

4 Bavas, 3063 (1821



<36621796600018

<36621796600018

Bayer. Staatsbibliothek

Roniglich : Baierischer

Polizen - Anzeiger

Rundschafts = Blatt

182





Altheftano VIII

Im Berlage ber Roniglich Balerifchen Polizey : Direktion.

202104/214

3 n b a I t.

- I. Bekanntmachung ber tonigl. Regierung bes Ifartreifes ze., Polizen Derfügningen , Erinnerungen, Marnungen , Anzeigen zc.
 - II. Berpachtungen und andere Miethichaften.
 - . III. Berforne und gefundene Cachen.
 - IV. Dienstgesuche.
 - V. Feilbiethungen und Berfteigeringen, fowohl gerichtliche all von Privaten.
- VI. Bermischte Kundmachungen, als Borladungen, Berrufe, Stedbeiefe, Amortisationen und andere gerichtliche Ausschreibungen zc., Armen : Pflegschafts : Raths : Auzeigen, Sehenswurdigkeiten, bffentliche Spiele, Bucher : Anzeigen zc.
- VII. Getreid = und Viktualien = Preise, Polizen = Taxen von Fleisch, Bier, Brod und Mehl ze. Bloße Marktpreise, die durch frepe Konkurdenz und Zufuhr bestimint, und nicht von der Polizen gesetzt werden.
 - VIII. Anzeige ber mochentlichen Gebornen, Getrauten und Beftorbenen.
 - IX. Anzeige ber angefommenen Fremben.

Bon diesem Anzeiger erscheinen wochentlich 2 Stude, Mittwoch und Samftag, und konnen benm Anfrage Bureau der hiefigen konigl. Polizen Dierektion gegen Erlage von 3 Gulden fur den ganzen Jahrgang, ober ftudweise fur 4 Kreuzer abgelangt werden.

Die Haupt = Spedition fur das ganze Konigreich hat die hiefige konigl. Qber = Postamte = Zeie tunge = Erpedition übernommen; übrigens konnen auch ben allen Postamtern im Konigreiche Bestelle lungen gemacht werden.

Auffage, welche fur die gewöhnliche Gebile in diesen Anzeiger aufgenommen werden sollen, find entweder zur königl. Polizen Direktion selbst, oder gleich zur Expedition des Polizen Anzeisgers im Minchen franklirt einzusenden.

Manchen den 1. Janner 1821.

Königliche Polizen = Direktion Munchen. Bon Stetten, Direktor.

Roniglich: Polizen-Anzeiger



Von München.

Nro. I. Mittwoch ben 3. Janner 1821.

Befanntmachungen.

6. Es ift bie Benerkung gemacht worden, daß hiesige Einwohner gegen die bestehenden Berbothe Baufchutt und andern hiezu nicht greigneren Unrath hausenwege in die Stadtbache wers fen, wodurch nicht nur nachtheilige Rachtwellung und Austrettung des Wassers entsteht, sondern auch das Aufeisen seht erschwert wird.

Diefer Unfag wird hiemit wiederholt ftrengftens unterfagt, und jeder, ber diefem Berbes

the entgegen handelt, mit 5 fl. ober einer angemeffenen Urreit : Etrafe genundet.

Die Polizen = Mannichaft ift hiernach augewiesen worden.

Minchen, ben 29. Dezember 1820.

Korigliche Polizen Direktion Munchen.

7. Nachdem von dem Elenchus Medicamentorum und der Arznesmittel = Tare zum Beschufe der Aerzte, Landarzte, Apotheker u. s. w. welche denselben insbesondere zu ihrer Pravis oder Gewerbe nothig haben, eine neue Austage veranstaltet worden ist, so konnen nunmehr die erforderslichen Eremplarien für diese Individuen, sedoch gegen eine von ihnen mit 17. kr. (siebenzehn Kreusger) für ein Eremplar des Clenchus sammt der Tare zu erhebende Zahlung bei der Dekonomies Berwaltung des Königl. Staard-Ministeriums des Innern dahier abgelangt werden.
München, den 29. Dezember 1820.

Konigliche Polizen : Direktion Munchen.

Mufbewahrung des Fleisches mittels Eis ohne alle Ausnahme untersagt. Derjenige von ihnen, ben welchem Eis in den Kellern vorgefunden wird, hat eine Strafe von 10 fl. zu bezahlen, und das auf diese Weise aufbewahrte Fleisch wird ohne weiters konsiszirt. Munchen den 27. Dezember 1820.

Ronigliche Polizen = Direftion Munchen.

(1)

Miethichaften.

- 1. In der Mosengasse Mo. 100% über zwen Stiegen, ist ein gut erhalener Flüsgel von fimf Oktoven, von Schnal in Mesgensburg verfertiget, um billich Preis zu verkaufen, oder auch viertel jorweise zu versmiethen. Die Besichtigungs Stunden sind von 2 bis 5 Uhr Nachmittels.
 - 3. In Thale Do 447r ift eine Wohnung rudwarts mit zwen beig = und einem unheilt= baren Zimmer, Ruche zer an Georgi zu ver= miethen.
 - 4. Es wird in der Gegend vom neuen Thore 1 Bimmer ohne Menbeln zu miethen gesucht. D. Ueb.
 - 5. In ber Pranneregaffe Pro. 1494. ilber 3 Stiegen find an dem iten Jammer drey fcon meublirte Zimmer gu vermiethen.
 - 17. In der Glockenstraße Aro. 1262 iber 1 Stiege ift an dem Georgi = Biele eine fchbie Lebnung mit Simmern, Kammer und andera Bequemlichkeiten zu vermiethen, und täglich um 8 Uhr Morgens zu besichtigen.
 - 19. In der Berzogspiral = Gafe Mro. 1250 aber 4 Stiegen, ist ein menblirtie Bummer mit eigenem Gingange jogleich zu beziehen.
 - 20. Bor bem Gendlinger-Thore Nro. 3 iber 1 Stiege ift eine Wohnnig mit zwey heiß: nab einem unbeigbaren Zimmer, Auche; Reller, Holzlege an dem Liele Georgi zu vermieigen, und das Dlähere ben den Pandeigenthunge zu erfragen.
 - 4762. In ber Kanfingerstrafe Do. 1019 über bren Stiegen vorneherans find für die funftige Dultzeit zwen heitzbare; geraumige Zimmer mit Berteir einzeln, oder mit einander zu vermierhen.

(:)

- 4666. In ber Schaffergasse ift an Georgi eine Wohnung über eine Treppe mit 5 3immiern, Kuche und andern Bequemlichkeiten zu bermiethen. D. Ueb.
- 4755. Eine schone Wohning von 4 bis 5 Bindineru, mit ober ohne Meubeln, Kuche, Speischammer und übrigen Bequemlichkeiten ist täglich gegen billigen Jins pionatweise zu miethen, und das Nähere im Hause des Schloss semuster Schorg am Marthore in der Pransperoftraffe über eine Stiege von 1 bis 3 Uhr Nachmittags zu erfragen.
- 4757. Un dem Promeuadeplate in Aro. 1463. find zwen Zinmter über eine Treppe vorneheraus mahrend der Dult zu vermierhen.
- 4791. Es komen taglich zwen Zimmer, mit oder ohne Menveln um billigen Zins bezogen werden. D. Ueb.
- 4799. Für die kunftige Dreykonigsdult ift für einen Kanfmann ein sehr bequemes, heige bares Gewölbe in einer gangbaren Straffe une weit dem Dulcplatze zu vermiethen, und das Mähere hiezüber auf dem Polyzen = Aufrages bureau zu erfvagen.
- 4740. Un dem Schramenplate No. 602. unster den Bogen find zwey große Gewölbe mit daranstoffender Wohnung an Georgi entwehre zusammen ober auch theilweise zu bezieher. Das Ganze eignet fich vorzüglich für einen Handels zwer auch Handwerksmann. In dem nämlichen Sause ist eine kleine Wohnung im britten Stockwerke ruchwärts zu vermiethen.

Berlorne und gefundene Sachen.

11. Es wurde Camftag den 30. dieft eine Tafche, in welcher fich ein Heiner Schluffel und eine rothe Rarte zum Eintritt in die Gefellschaft des Frohfinns befand, Abends 5 Uhr von der Hochbrucke anniber ben Epennarke bis in bas Krettenthal vers loren. — Der Kinder wird gebeten, dieselbe gegen Erkenntlichkeit in bas Thal Petri No. 553 über drey Stiegen zu bringen.

Feilschaften.

- 2. Engelhard Gerischer's Shine von Schönheida in Sachsen, empfehlen während der dren Konigs Dult ihre nachstehenden Artikel, als: schwarz und weiße Spigen aller Art, seis dene Artlas und Legater Bander, wollene n. seidene Borduren, Bachangfranzen, Tullsputzen, Tricot, koms Gaze ic., und versprechen die billigste Bedienung. Ihr bisheriges Magazin in der Mosengaße haben sie diesemal auf dem Mar Joseph Plage Art. 48. zu ebener Erde.
- 9. Enbesunterzeichneter empfiehlt während ber Jafobi = Dult feine bekannt banerhaften Sonnen = und Regenfchirme zur geneigten Albenaunte. Seine Berkanfebute befindet fich bem Kalteucggeebrauer gegenaber in ber iften Reihe 210. 4.

Mathias Reifer, Connens und Reginschirm-Fabrifant von Lingeburg.

- 10. Bachmann und Hirsch von Kelegshaber ben Angeburg, welchte feit mehreren Jahren ihren Berkanf in einer Boutique, vis a vis vom geldnen Baren auf benr Promenadeplatz, hatten, beziesen von nun an die Dult in dem Hause Mr. 1421 des Tischlermeister Franz Trieb, ebenfalls an dem Promenadeplatze, und empfehlen einem honen Adel und verehrlichen Publikum ihr Waarenlager.
- 12. Ifrael Ullmann von Farth ihzieht bie nachstrommende Onlt mit einem gut sortirten Baarenlager, welches in allen Articeln Schnitts Maaren, als: Manchester, Baumwollensammt, Pers zc. 26., wie auch in allen Sorten Bandern, als: Artlaß, Halbseide 2 und Leim-Bandern 20. 20. bestebend.

Derfelbe verspricht die reelfte und billigfte Bebiereing, und hat jein Logis im golonen Baren an bent Dukplage.

13. Gebriber Robn, von Stevbach bes Migsburg, verlaffen ihre Boutique in ber wels ten Gage Rro. 215 und verfanfen Diefe Duft jum erftenmal ben firm. Thor, Marcohand de Mode im Laben Nro. 1548. im Fingergaßden. Gie empfehlen ihr wilffandiges Baarenlager mit allen Corten Seiben : Baare, Manchefter, Baumwell-Sammet, Callicos, Dimities, Cami brics, gebruckten Cottun, gebruckten und weißen Ribbs und Plauce, Gingange allen Gorten, Danquind; orbinaren und feinen Tuchern, Cals mucs, Wollenforts, Caffinir, wollenen und baumwollenen Weftengengen, Jaconets, Cams brice : Tuchern , rorben und blauen Bandanoes, Merinoes, Bombafins, feidenen und baumwolle nen Sald = und Sacktiichern.

Sie versprechen die billigften Preife, und bit=

ten um geneigten Bufpruch.

- bach, empfiehlt sein wohlasorrirtes Lager von allen Sorten waschhaltigen Person, so wie von allen Sorten herrens und Damen-Inchern, Kleisbern mit Touren, allen Sorten Harift, Wol, von allen Sorten Gisletzeugen, glatte und ranhen Pique, so wie Pisque-Oeken und andern Artikeln. Er verkauft und den Artikeln. Er verkauft und den Auffersten Fabrilpreis im Großen und im Detail, und verspricht reele und prompte Wedienung. Seine Boutique ist No. 120., bein Hause les Herrn Großen von Rechberg gegensüber.
- 18. Unfer gang vollständiges Silber-Lager sowohl, als auch ein sehr bedeutendes Sorument von Brillianten und farbigen Steinen, befindet sich während der nächster Drenkonig-Dult im Hause des Beren Jakob Oftermaier, Inhaber der Karincliten-Apotheke am Promenade-Plag No. 1438. Bu geeignetstein Besuche und empsehlend

Ceethaler n. Cohn, Ronigl. Baier. priviliegirte Fabritanten in Gilber-Baaren.

21. Benedict Lbb, von Frankfurt alm., zeigt bierburch ben verehrlichen Publikum hoffichft an, baff et bie beborftebenbe hell. Drevfbnige : Dult abermals mit einem in allen Gattungen von Seibemvaaren vollstandig affortirten Lager bes gieht; daffelbe befteht: in Taffet, Doubleflorens ces, Marcellines, Levantines, Attlas, Gros de Naples, Gros des Indes, façonnirten Rleider= fipffen, Pequine, brochierten Levantines von als len Miten, feibenen Weftenzengen, fodann in allen Gattungen von Talle Gage, Crepe, mos beinen Balfleibern, fonftigen Robes, verfdite bene Gorten Chawlo, nenen Arten gewirkter Mantaifies Chamlo, feidenen und Tricot : Tuchern am nenegen Gefchmad, feidenen Strumpfen u. Sandichuben, fcwarzen und feidenen Maten Derfelbe verfpricht Bazines à Corsettes etc. re:lle Bedienung und vorzuglich billige Preife, hat feinen laden, wie bieber, an bem Domes nadeplage No. 1460 ber Karmelittengaße gegens über im Saufe bes herrn Grafen bon Lerchens felo. Zugleich verbindet ber Dbengenannte bies mit die ergebenfte Anzeige, daß er fich, veraus taft, burd Mangel an Gehulfen, bewogen fins bet; bem Berkauf en detail zu entfagen und feine Geschafte lediglich auf den Berkauf en gros zu beschränfen.

16: D. Muftiere von Augeburg, giebt fich die Ehre, seinen hiefigen und auswartigen Dan lungsfreunden anzuzeigen, daß er gegens waitige Dult mit folgenden QBaaren beziehet, alo: Levantine, Taffet , Florence , Groß be Mayles, Atlas, schwarzen Drap de Soye, Gourgorant, Grenadine, Sammet, gros desindes, Ballfleibern, verschiedenen faconirten Scidenzengen, Faden batisten. Chawle, diverses façons in Scide, Madras, Tiffu und Me= rinos , Daletuchern , Scharfen , feidenen Strum= pfen und Rappen , feidenen frangbfifchen Baus dern, Creppe, Gazze, Thul glatt und foufle, detto in Streifen , fausse blonde, Draht und Stid' = Chenillen , verschiedenen Agremente gu Put, Perlenfchnuren, Blumen in allen Nro. Ledernen langen und furgen Grenobler Sands jauhen.

Gein Maaren-Lager, welches in ben vorigen Dulten im Fingergaphen mar, ift jest an bem

Promenabe-Plate ben Berrn Bimmer, Burtlers, meifter Nro. 1420.

4772. Un der beworftehenden Drenfoniges bult empfehle ich meine vorzugliche Auswahl der moderuften Put = und Dodewaaren als: Sauben, Sure, Chemitetten, Blumen, Guirs landen, Borduren, Festons, glatte und faços nirte feidene Stoffe, Greppe, Gige, Banber, Spigen, Blonden, fridene und baumwollene Schmire, alle Gattungen lange englische Chawls, auch feidene, wollene und Cafchemir : Saletucher, Rleider in Mull, Mabras und Merinos, glatte und fagonirte Bombafins und Merinos . Cam: mete in Ceibe und Baumwollene, fo wie vorzüglich feine, frangbfifche Tafelepige und Genfe te, verschiedene Parfigueriemaaren, achtes folls nifches Baffer, achte orientalifche Deble und Effengen, fo wie auch viele andere Baarenartis felu. Meine Boutique habe ich in Ro. 29. bem herrn Ronditor Teichlein gegenüber.

Itte. Rampacher, Modehandlerinn

4771. Bauber und Komp. von Murnberg empfehlen an der bevorstehenden Drenkouigss dult ihr bekanntes Lager von achten Lucker = wie auch deutschen Sohlen = Leder, schwarz und braus nen Niederlander Kalbleder, Stiefelschaften, Safzstane, und allen Gattungen Schasleder zc. 20., ihren hiesigen und answärtigen Freunden unter Zusicherung der billigsten Preise aufs beste. Ihr Gewolbe ist in der Fürstenfeldergasse Mo. 985. von der Rosengasse herein zur Imken Seite.

4787. Einige hundert Stud Toroler = Schafs felle find wieder angekommen, und werden hies mit jum Bertaufe angebothen von Bengl Steiganf, in ber

Burggaffe No. 181-

Berichiebene Rundmachungen.

8. Der Gefrevte und Kanglevbiener Wihelm Burs ftorf von Beidenhahn im Fürftenthume Raffans Beilburg geburtig, ift am 14ten bieß im hiefigen Militar : Saupt = Lazarethe obne Sinterlagung einer lettwilligen Disposition gestorben. Die noch unbekannten Erben, so wie alle tiewaigen, welche aus was immer für einem Mechtelitel Ausprücke an besten Berlassenschaft zu haben
glauben, werden hiemit aufgefordert, sich blunen
to Lagen vom Lage der Einrüdung ben unterzeichmeter Behörbe zu melden, und ihre Mechte geltend
ja machen, widrigenfalls in dieser Verlassenschaft
rechtlicher Ordnung nach weiters wird versahren
werden.

Munchen ben 28. Degbr. 1820;

Das Konigl. ite Linten-Infanterics Regiment (Rbuig.) Graf v. Pfenburg, Strift.

Sammerl, Affning.

13. Go blenet einem verehrungswirdigen Die Mitm blemir gur Nachricht, daß die 10te Ferties Sang meines Bucher : Berzeichniffes erfcienen, und 120 fr. ju haben ift.

Durch ben bisherigen schmelchelhaften Besuch weiser Lese-Austalt unterstüht, bin ich im Stande meine auf 2500 Bande angewachsene Pibliotoct in seder hinsicht zu empfehlen, und glaube versicher zu dursen, daß jeder meiner verehrten Freunde, weicher theils Belehrung oder Unterhaltung sucht, st nicht unbefriedigt verlaffen wird.

Das nunmehr erschienene neueste Bergelchuls aufallt bie neuesten Schriften und Almanache für bas Jahr 1821.

Ich empfehle mich zu geneigtein Bufpruch, und verfpreche prompte Bebienung.

3. X. Wildmofer, Leihbibliothet = Inhaberi wohnhaft am Rindermartt Arc 639.

4783. Zu ber Berlofung verkhlebener Realitäten ju Lichtenberg bey hof im Obermaintreise, bestehend in 3 hauptgewinnsten im Gesammt : Bestrag von 23165 fl. a Nebengewinnsten von 830 fl. lit zu 250 fl. in Realitäten, und 400 baaren Nestengewinnsten von 100 fl. bis auf 3 fl. herab, sind kisse as fl. pr. Stud, und der Plan baven unents multich zu haben bep

Minden ben 29. Dezember 1820.

Frang Paul Lechner, feel. 28: unter bem ehemaligen iconen Thurms:

Bevolferungs = Ungeige.

In der Stifte Pfarre gu U. L. Frau, find in vergangener Woche

Gebohren! & Rinder, 3 mannl. 5 weibl. Gefcht. Gerraut: 2 Daar.

Gestorben: Den 23. Dezhr. Maria Winters: bergen, Nuchdenders = Sufictend = Tochter, 14 93. alt, am bösartigen Hautausschlage. Ratharina Jasuet, k. Stener = Geometers = Tochter, 11 E. a., an Braisen. Katolina; ein Kosifind von Salzburg, 13. 8 M. a., an hisizer Kopfwassersicht. Den 24ten. Katharina Weiß, b. Schneibermeisterswittwe, 53 J. a., and bem Krantenbause am Gahsteig, an der Lungensucht. Den 29ten Hr. Jos. Unalzeta, a. hostaminsegermeister, 70 J. 2 M. a., an Alters: sowiade. Joh. Nep. Nar, f. Lotto : Vuchdruckers: Conn, 8 M. und 14 E. a., am Schlazsusse soize schweren Zahnens.

In der St. Peters : Pfarre

Betauft: 13 Ainber, 5 mannt. u. 3 welbt. Gefcht. Getraut: Niemand.

Gestorben; Den 24. Dezember Mathlad Salamon, pensi, Nottmeister der Leib-Garde-Trabasten. 94 J. alt, an Altersfamede, im K. St. Josephs-Svital. Varbara Zivelman, Wischerstockter, 6 W. alt, an Abzehrung, vorm Carlethor. Wendelin Vernhart, Araninght von Landsberg, 23 J. alt, am Nervehsieber, im allgemeinen Armskenhanse. Georg Angermater, Taglebner, & R. alt, an der Wassersucht, edenda. Anna Bertheld, Schulssstersmeib, von der An, 40 J. alt, an der Lungensucht, ebenda. Jaket Schneider, Vanerp-Inecht, 27 J. alt, an der Brustwassersucht, ebenda.

Den 20 Dezember: Simon Grabmaier, burg?!. Michmann, 40 J. alt, am Sharlachfrieset, in der Isavorstadt. Ibseph Wunder!, Taglohner, 74 st. alt, in der Sendlingergasse. Den 20, — Apolomia Buchner, Gartnersmittwe, 75 J, alt, am Steittatbar wit Schlackluß, in der Fingerstraße. Peter Leumer, Lebaharlackmest, 19 J. alt, am Newtensfeter, im allgemeinen Krankenhause. Den 30.— Joh. Grong, unehl., 6 Monat alt, an Abzehung. Issepha, unehl., 2 Monat alt, an Abzehungen. Eheresia, unehlich, 2 Monat alt, an Schuchbussen. Cheresia, unehlich, 2 Monat alt, an Schwäche.

In der St. Minna Pfarr. Ochobren: 4 Kinder weibl, Gefall Getrant: 2 Paar.
Gestrant: 2 Paar.
Gestrant: Den 14ten Dezbr. Unna M. Bles
geltrum, Ismniermannsteihter, 1 J. & M. a., an
schwerem Zahnen. Jeseph, unehelicher Knabe, 7
Wochen alt, an ber Hebe. Den 16ten: Franz
Eaver, unehelicher Anabe, 17 L. a., an Frassen.
Den 17ten: Josepha Ilg, burgers. Salzstößlerds

Cochter, 14 B. a., an Sichtern. Den 19ten: Mathlas Graf, b. Wafcherssohn, 10 J. alt, am Schlage. Den 23ten: Frau Theresia Reumann burg. Loberermeisterin, 68 J. a., am Abzehrunges Fieber.

Berzeichniß

der von dem E...de: Magistrat zu Munchen vom 1. bis 7. Januer 1821 regulirten Brod: und Mehl: Taxe und anderer Biktualien: Preise.

München den iten Jänner 1821.

I. Brod = Gewicht.	Pficoth Q1			II. Mehl : Preise.	Viertel.		Prephis Jul. Kifa s und onde.			
. Die Kreuzersemmel muß wägen			 3	Mund:	1 1	fr. vf. +3 11 -	11. 11 11. 12	Rarpfon .	Wf. ! 	
I. Die halb. Kreuzerf.	-	2	212	Walsen:	1	5 — 49 —	5	Hutten	4	
II. Das Spihwedel	-	5	3	Nocten:	_	41 3 35 5	2 2 -	Korellen	1 1	
lV. Das Kreuzerialbel	_	(-	Rade	2	10 1	10	Varben		
V. Grofdenweden von Walhen		1-	1	Bries ordinarer Feine Gerften Mittiere Gerften .	2 2 2	15 —	7 2 -	Praten	1	
VI. Grofdenweden von Nodentaig	-	27		Ordinare Gersten.	1 1	36 — 36 —	2	Barfolinge Bachfiche Inrebie bas	Sicrect 2	
VII. Ein Achtlreuzerlaib	4	7		Breun	2	12	5 16	Frofche bas i	Wiedel :	
VIII. Ein Sechzehner- Laib	e	14		Einsen	1	30	5 — —	Cin Mafel Cin Pf. Schi Ein Pf. Joch	Zwiebel veizerkäs -	

Ronialich: Polizen-Unzeiger



Baierifcher von Munchen.

Nro. II. Sonntag ben 7, Sanner 1821.

Befanntmadungen.

as Warfe einer im f. f. Intelligemblatte fur ben Marfreis vom 27. Derbr. 1820 St. I.II. altenen Musichreibung ber f. Regierung bes Jarfreifes wurde auf ben Grund ber vorschriftema Bigen Berechnung ber Durchichnittepreife ber Gerfte und bes Landhopfens ber Gat bes heurigen Bimerbieres fur Die f. Daupt . und Refibentftabt Dunden auf vier greuter einen Dfene mig bie Daft bestimmt; welches biemit, bag fich jebermann barnach ju richten weis, wies berhole zur bffentlichen Kenntnift gebracht wirb.

Manchen , ben 2. Januer 1821.

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt . und Refibenaftabt Munchen. von Mittermaner. Burgermuifter.

Beftermaper, Cefretar.

4-ns. Muf ben Grund ber vorliegenben Berordnungen wird ben biefigen Meigern bie Muffernahrung bes Meifches mittele Gis ohne alle Ausnahme unterfagt. Derienia; von ihnen, ben melebem Gis in ben Rellern vorgefunden wirb , bat eine Strafe von to fl. au bezahlen, und bas auf biefe Beije aufbemabete Rleifch wird obne meiters tonfiebige,

Munden ben 27. Dezember 1820.

Ronigliche Polizen - Direftion Munchen. von Stetten, Direftor.

miethichaften.

22. In ber Schaffergoffe Do. 1414 ift aber 2 Beiegen ein icones Zimmer mit Bere file einem Raufmann mabrent ber Dufe zu nermiethen. Das Rabere ift in ber namlichen 2Bob-Suug au erfragen.

23. In ber Theatiner : Edmabinger : Straffe im Sanfe Re. 68 in ben gten Stode rudwarte ift ein anegemaltes beigbares Bimmer mit Meue beln und eigenem Gingange fogleich zu vermietben.

24. In ber Theatiner : Cibmabinger : Straffe Do. 63 aber 3 Stiegen porneberaus ift ein eine

(2)

gerichtetes, heithares Bimmer mit eigenem Gin= gange fogleich zu beziehen.

- 26. Bor dem Karlsthore nachft dem Subers garten Ro. 56 über 2 Stiegen find 2 meublirte heizbare Zimmer zu vermiethen.
- 27. Zwen Zimmer, welche wegen ihrer vorstheilhaften Lage für einen die Dult besuchens ben Kaufmann zum wohnen, und zugleich zum Berkaufe geeignet find, find-fogleich, oder-für kunftige Dulten zu vermiethen.
- 29. Im Adelmann'ichen Neuban No. 313 vor bem Ffarthore über 1 Stiege, ift ein meublirtes, beigbares Zimmer fogleich 'du vermiethen.
- 30. Im Chale Maria No. 240 über 2 Stiegen vorneherans, ift ein heizbares Zimmer um billis gen Bind sogleich zu vermiethen,
- 31. In der Rosengasse, in dem Sause No. 612, ist über 4 Stiegen ruckwarts, ein mit als Ien Bequemlichkeiten versehenes Zimmer, entwes der mahrend der Dult, oder monatlich, sogleich um billigen Ind zu vermiethen.
- 33. In bem Buchmann'schen Kaffeehause, an bem Schrannemplage über 3 Stiegen; ift ein großes, ausgemaltes und weublirtes Zimmer rudwarts. gegen billigen Zins sogleich zu vers miethen.
- 36. Bor bem Karlothore, in ber Ludwigs= Borftadt No. 62. iu ber! Sonnenstraffe, ift eine bequeme Wohnung an dem Ziele Georgi zu vermiethen.
- 39. In dem Sause No. 1015 in der Kaufinger= Straffe ist an dem Ziele Georgi eine Wohnung zu vermiethen.
- 40. Bor dem Karlothore rechts, im Rondel Mo. 1317 zu ebener Erde, ist ein heizbares, eingerichtetes Zimmer, mit eigenen Eingang, für elnen Dultherrn zu vermierhen. Auch kann auf Berlangen die Kost und Trunk abgegeben werden.
- 41. Bor dem Marthore links an der Wilhels minen : Straffe Do. 196 im 2ten Stode, ift au

Georgi eine Wohnung mit vier heit = einem funheitsbarem Zimmer., Ruche, Speise, Holder und gemeinschaftlichen Wasch= hause zu vermiethen.

- 45. Es sind in einem hause an einem ber schossten Playe der Stadt mehrere Zimmer ohne Meusbelt monatlich zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Das Mahere ist im Aufrags = Bureau ber konigl. Polizen = Direktion zu erfragen.
- 55. In dem ehemaligen Kapplerbrauerhause No. 1541 in der Praunersgasse ist zu ebener Erde ein sehr großes heitzbares Zimmer vorneheraus waherend gegenwärtiger Drenkoniges Dult zu vermiethen. Das Nähere hierüber ist ben Hrn. Jos. Gaigl, wohnhaft im Hause des Augsburger = Boten Specht au dem Frauen = Frenthose No. 1598. über 1 Stiege zu erfragen.
- 60. Für einen Dultherrn taun ein heithares Bimmer mit Bett und Ginrichtung, auf dem Kare melitenplage sogleich gemiethet werden. D. Uel.
- 61. In ber Stiftsgaffe No. 1161 neben ben Damenstift, ist ein geräumiges Gewolbe mit Resbenzimmer, bende heitzbar, während ber Dult um einen billigen Bind zu vermiethen. Auch tone nen Betten bazu gemiethet werben.
- 62. Ein Verkauf Gewolbe, mit ober ohne Woh nung, mit Keller und Speichern, Wasch-Küche, Holzlege, und noch 4 kleinere Behaltnissen, sind für kunktiges Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere ist in der Karlöstrasse No. 1097, der St. Michaelskirche gegenüber, benm Eigenthuz mer Siegel selbst zu erfragen.
- 63. In der Sendlingerstraffe No. 963 über 1 Treppe, ist ein schon eingerichtetes Zimmer mit eigenen Eingange sogleich zu vermiethen.
- 74. Nachst bem Feuerhause in einem Sause mitten auf dem Angerplate No. 757 über zwey Stiegen vorneheraus, sind bis 1. Februar, ein, auch zwey schon meublirte Zimmer zu vermiehen.
- 76. In der Rarloftraffe, bem Burgerfaal gegenüber, No. 1118 über 3 Stiegen, find 2 tapes

zirte Zimmer fammt Schlaftabinet, zusammen

- 77. Eine sehr schöne und bequeme Mohnung ist monatlich oder halbjahrlich, um billigen Zins sozgleich zu vermiethen. Das Nähere kann in der Kaufinger = Strasse No. 1027 im Laden erfragt werden.
- 79. In dem Sause No. 1019 in der Raufingers Straffe über 3 Stiegen vorneheraus ift ein gerausiniges, gut meublirtes Zimmer, mit ober ohne Bett di dem Ende dieses, ober Anfangs des fünftigen Monats Februar zu beziehen.
- Br. An dem Promenadeplatz No. 1439 über 2 Stiege ist eine Wohnung vorneheraus mit zwen heitbaren Zimmern und Küche, und rückwarts mit zwen heit = und einem unheitbaren Zimmer, holzleg und andern Bequemlichkeiten, an Georgi zu vermiethen.
- 85. In der Kaufingerstraffe No. 1014 sind im sten Stocke vorneheraus drey schon meublirte, heitzbare Zimmer mit Betten, mit ober ohne Bedienten-Zimmer bis Ende dieses Monates zu beziehen.
- 84. In einem Hause, in der Mitte des Dults Plates, sind zu ebener Erde 2 Zimmer während jeder Dultzeit zu vermiethen, und in dem t. Possizen Unfrage Bureau zu erfragen.
- 89. In der Eisenmainns Saffe No.-1106, ist während der Dult ein Gewolbe, welches auch als Wohnzimmer verwendet werden tann, zu vers miethen.
- 88. An dem Frauenplage Mo. 1594. im zwensten Stocke, sind zwen gut meublirte Zimmer mit-eigenem Eingange sogleich zu beziehen.
- Raufinger = Straffe No. 1026, dem schwarzen Abler gegenüber, im ersten Stocke eine Wohnung zu miethen, welche in 10 heitharen Zimmern, einer schönen Haubkapelle, Ruche, Speiß, Keller, Stallung zu zwen Pferden, und andern Bequem= lichseiten besteht.

- 3. Im Thale No. 447. ist eine Wohnung inchwärts mit zwen heitz und einem unheitzbaren Zimmer, Ruche zc. an Georgi zu verz miethen.
- 4765. Eine schone Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, mit oder ohne Meubeln, Kilche, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten ist täglich gegen billigen Zins monatweise zu miethen, und das Nähere im Hause des Schlose sermeister Schorg am Marthore in der Pranzueröstrasse über eine Stiege von 1 bis 3 Uhr Nachmittags zu erfragen.

Berlorne und gefundene Sachen.

- 35. Eine Brieftasche mit verschiedenen Briefen und einem Militar = Entlassunge = Schein, wurde verloren. Der Finder wird ersucht dieselbe gegen Erkenntlichkeit im Polizen = Anfrage = Bureau ein zuliefern.
- 71. Sonntag den 31. Dezbr. wurde, von der Kaufingerstraffe bis in die Frauenkirche und von da zurück in die Rosengasse, ein weißsammeter mit Blumen bemalter Ridikal, in welchem sich zwen weiße Sackricher und ein kleines Schlüßchen befanden, verloren.

Der Finder wird ersucht, benfelben gegen Er= kenntlichkeit in der Raufingerstraffe No. 1615 im sten Stocke zuruckzugeben.

- 32. Es ift-ben 27. Dezember ein schwarzer halbgezeichneter Dachshund in der Große eines Rattenfangers Jemanden zugelaufen. D. Ueb.
- 34. Ein Bentel mit etwas Geld wurde gefunben. Der Eigenthumer kann benfelben benm Lohnkutscher Aman in der Kruftgasse ablangen,

Dienfte Befuche.

38. Ein junger Mann, welcher die deutsche und franzosische Sprache gut spricht und schreibet; daun mit den besten Uttesten versehen ist, in einem Handlungshause lange war, und unter der franz zollschen Garde gedient hat, wünscht, gegen sehr billige Bedingnisso, irgend ben einem Geschäftez manne, Burean, ober einer Berrichaft , als Ces freidr, ober für bie Korrespondeng angestellt ju werben. D. Ueb.

86. Ein Bodienter fucht einen Dienft ben einer Dereifust. Derfelbe kann mit Pferden gut muschen, und ift mit guten Merchaten verschen. Das Rabere ift vor ben Marthore am Karolineus Plage Bo. 222 begin Den, hofbilobauer Rirchmaier unterfagen.

Reilfdaften.

1. 3u ber Rossingaffe Ro. 2009, über get von Einigen , ift ein gut erhalteuer Flüget von fan Ortaven, von Schmal in Res gensburg verserigtet, um billigen Preis gu verkaufen, ober auch vieret jahrweite zu verz miethen. Die Besichtigungs Stunden sind von 2 bis 5 über Nachmittags.

- 25. Johanna Garry, Sandelsmannsbrittre von Etabrambef, verfauft aus (panischer Wolle gewirfte, elastliche Gesundbeitswaaren, namitch herren Schlaftsche, lange Pantalons, Leithen mit Atrend, Faueurecker, mit und vone Leib, berlep Leibchen, hefen, Jädtchen und Errampfe. "Dier Bourique (fl Be. 20%, in der weitem Gaffe.
- 37. Sauereffig empfiehlt feine neueften fertigen Rleiber, Schutzen, Dauben, Dute, Wimmen und Febern. Derfelbe wohnt in ber Rnbbeigaffe Ro. 1431. ebener Erbe im Spors rerbaufe.
- 45. Warr und Pitch J. Aufdebrlanten und Memmingen, beijenen bed Drey s Studje Dult mit einem febr febbene Gortument imperfeit mit der Welfelber Züder ber ausgelich Beken und Melangen, mit auch mittelfeiter am der Welfelber zu der Welfelber der Welfelber

ichwarz felbenet Reapolitanischer Errampfe. In allen biefen Waaren werden sie dussert billige Preise machen. Der Berauf geschiebt im Großen wie auch im Ausschmitte, und sie empfehen sich aus Beste. Der Lager ist in der Schäfters Gasse in 1664.

48. Ein groffer Rofer, fur einen reifenben Raufmaun geeignet, fteht ju vertaufen. Das Ueb.

49. Johann Panfratius 3 el g er, von Memsmingen, empfleht in gegenwaltiger Dult feine ausgezeichnete Auswahl von Schmie eriberu. Ernacht febr billige Preise, und hat seine Bourtagt an ber Karmeliten Mootbefe 90. 181.

47. 36 gebe mit bie Entr. befremlt angien, baß ih beit belt ber Schinge-Sulft mit erter feinen Gur: Goffe, und feine Manflinde und Stelle Buffer, feinen Under Erte bestähnliche Reint, feiner Gesetlate, werft, der Schinger Gesetlate, der Schinger Gesetl

von Rarnberg.

50. 3. Epringer, Optibat aus Bartis, ampfelde weitere Diere Dut firm and optischen weiter Dut firm and optischen Steiner Dut firm and optischen Steiner Beiter Beiter und der Steiner Steiner Steiner Steiner der Steiner Steiner der Steiner Steiner und eine der erfoberliche eine Steiner Steiner und eine der erfoberliche ben fonen. Des gleichte und en neben der Steiner Steine

51. Die Unterzeichneten empfehlen einem geehrten Publitum eine Art neuerfundener ofonos mifcher gampen mit den bagu felbit verfers tigten, chemischen, praparirten, wohlriechenben Der Ihngen biefer neuen Erfindung besteht in folgenden Bortheilen : 1) brauft man in einer bkonomijchen Lampe, wenn bies felbe des Abende 10 Stunden brennen foll, mur fur. 4 fr. Del, ohne daß man weder einen ublen Geruch und Rauch ; noch. Dampf bes mertt : 27) ! giebt : jeder bagu verfortige kleine Docht fo viel Licht als 2 Wachöfeigen, ohne baff man genothigt ift, benfelben gu pu= Ben; 3) ist jeder kleine Docht hinlanglich für zwen Monate, wenn berfelbe Abends, 10 Stunben breunen foll; 4.) find diese neu erfundeuen Lampen, weil' biefelben einen aufferordeut=. lichen flaren Schein perbreiten , ber we ber schimmert noch blendet, als eine Cons fervation für die Angen anzusehen, hauptsäch: lich für blejenigen, die bes Abende lefen, schreis ben, zeichnen ic., fo wie fur jeden Runftler und Arbeiter, ber feine Arbeiten verfertigt, wie auch Diefelben für Tischlampen zu gebrauchen. Much Nachtlichter, welche mit wenig Del die Macht hindurch bremen, ohne daß man Rauch ober. Geruch empfindet. Die Behandlung ift febr. zinfach.

Sorten und Preife ber gam pen.

1) Eine Societats = Lampe, sowohl ffur 3ims mer und Billard mit Dochten auf 4 Jahr

2) Eine doppelte Comtoir = Lampe mit Doch=

ten auf 4 Jahr 12 fl. 30 fr.

3) Eine Arbeits : ober Studir : Lampe mit Docht ten auf 4 Jahr 7 fl.

4) Gine Band : Lampe mit Dochten auf 4 Jahr

5) Eine Hausherrn = Lampe, jum Gebrauch in Glasgloden, mit 2 Flammen und ben das zugehörigen Dochten auf 2 Jahr 3 fl. 30 fr.

6) Eine Ruchen : Lampe mit Dochten auf 2

Jahr 2 fl. 30 fr.

7) Eine Nacht=Lampe, welche nutzlich zum Gebrauch fur Kinder und Kranke, mit Dochten auf 2 Jahr 30 fr. Ferner verkaufen wir Aftoral = Lampen nach ten neuesten Geschmack in den billigsten Fas brit = Preisen; eine Lese = oder Astoral = Lampe von Mor metallique in allen. Farben, oben sind 2 Schirme, der eine zum Lesen, der ans dere zur sihdnen Beleuchtung, die Dochte rund unter einen Cylinder = Glas, zu 8, 9, 12 und 15 fl.

Auch mit achten vergolbeten Bronce verssehene, und statt Flor. Ruppeln, sein geschlifsfene Eristall=Schirme, zu 28, 30, 36, 44 und 48 fl. — Auch welche, die mit Musik versehen sind, das Stuck zu 12 Karolin. Astoral = Hang=Rampen mit i Licht, mit Bech = oder Glas=

Schirm 15 fl.

Bierarmigte Sanglampen fur Zimmer ober Raufladen zu beleuchten mit bazugehorigen Gla= fern 22 ft. - Gine fogenannte Seutlerifche Afra beite : Lampe mit 1 Dutend Dochten 4 fl. -Aluch verkaufen wir von den neu erfundenen chemischen Feuerzeugen, die außerst bequem und gut find, welche mehrere Jahre ihre vallfommene Birfung erhalten mit ber bagu gehörigen Juftruftion in den billigften Fabritpreisen. - Ferner verkaufen wir von der berühmten englischen Stiefelwichse, womit man ble Stiefel in einigen Minuten fo gtangend ma= chen tann, als waren fie ladirt, und bemerten hieben, daß die jedesmalige Anwendung berfel= ben nicht auf einen Beller zu ftehen kommt, mo= von man fich burch eine Probe überzeugen fann; die Biichfe foster 15, 20 und 30 fr., und es wird versichert, daß fie vieles zu einer langeren Dauer bes Lebers benträgt. Zugleich schmelcheln wir uns, baff bie angezeigte Bichfe weber in Dentschland noch in England fo acht verkauft worden ift. Kerner verkaufen wir alle mbgliche Gattungen ladirte Baaren , als: Raffe = und Prafentir = Teller , Raffe = und Thee = Gefdire, Buder = , Rauch= tabade = und Schnupftabade = Dofen, Bafch= beden, Spiritus : Mafchinen , Blumen : Bafen , Spielzeuge, ic. - Endlich verkaufen wir gang achtes tolnisches Baffer von ber besten Qualis tat, bas Riftchen mit 6 Glafern fur 4 fl. 2Ber folches tolnisches Baffer von und tauft, und nicht fur gang acht findet, tann es wieber que rud geben.

1 1 JUL 1997

Wir bitten ein hochgeehrtes Publikum um geneigtes Zutrauen, indem wir versichern, daß die angezeigten Artikeln noch nie so acht hier verkauft worden sind.

Wer gesonnen ist von unsern Lampen Gebrauch zu machen, kahn jeden Abend von 5 bis 7 Uhr (von jeder Sorte eine) brennen sehen.

Wenn Dochte separirt gekanft werden, kostet das Dugend von Mro. 1 bis 4. 1 ff. 30 kr.,
von Mro. 5 bis 6 das Dugend 24 kr., von
Mro. 7. 20 kr.

Unser Laden ist in der Schaffer : Gasse Dro. 1570., bei hrn. Jacob, burgerl. Schuhmacher: Meister. Rbbing und Comp.

Lampen = und Lactier = Fabris fanten von Mainz.

- 98. In der Dienersgasse in dem tonigl. Reus Gebande Rro. 147. in 2ten Stode wird den 9ten Janner Morgens a Uhr eine Quantitat abgewurf digter Papiere salva ratificatione an den Meiste biethenden verlauft.
- 97. Un bem Mar Joseph Plage Mro. 39. were ben frifde Strafburger Ganfeleber Paftetten mit Eriffeln, ferner tranfchier Paftetten von Ganfeles ber pfundweise verlauft.
- 75. Ich gebe mir hiemit die Chre, meinen Titl. verehrlichen Abnehmern anzuzeigen, das ich mit Amfang kunftiger Woche mein bisheriges Lokal am Veters Frenthose verlasse, und dagegen meine Essigauf, in der Burggasse Arb. 1813 eröffne, und besmerte nebenher, daß ich den Preis des Weinessig um 2 fr. die Was herabhesebt, habes Ich empfehle mich zu fernern gutigen Inspruch achtungs voll. München den 3. Jänger 1821.

 Dah. Paul, Schneider,

Boh. Paul, Schnelber, Weingastgeben und Effigfabrikant von Straubing.

99. Artaria und Fontatue, Kunsteund Buch handler von Mannheim, sind uns der hiesgen Dult mit einem sehr vollständigen Assortiment bestehend in Gemählden, Aupscrüschen, Zeichnungen, Laudztarten, Französisch Englisch – Italienischer Practiund Litterärischer Werte angekommen, und wohnen im goldeiten Hies über 2 Stiegen No. 15, vornscheraus.

- 57. S. Arnstein und Sohne von Sulzbach, empfehlen während der nächstemmende Dult, ihr gut afortirtes Lager; bleses besteht in allen Gatstungen wollener Tücher und sonstiger Schnittwaaren. Sie versprechen billige Preise und reele Vedicuung. Ihre Wohnung ist im goldenen Barn auf dem Promnade : Plat Nro' 1664.
- 56. Wegen ber rauhen Mitterung beziehen bie Unterzeichneten die gegenwärtige Dult nicht; Sie Danten ergebenst dem hoben verehrlichen Abel, und geehrten Publifum für das bisher gutig gesichentte Zutrauen, welches sie sich durch gute gesichmadvolle Arbeit, reele Bedienung und billige Preise zu erhalten bemühen werden, und empsehlen sich zur gütigen Abnahme in ihrem bisherigen befannten Wohnungen:

Gottfffed Merk, Golds Weneditt Merk, Golds und Juwellen Arbeiter und Juwellen : Arbeiter in der Schwabingers Pro. 1392. Straffe Neo. 67.

- 68. Joh. Abam Sack, Mandel-Raffe = Fabria tant von Erlangen, bezieht wie immer die beil. 3 Königd = Duit mit seinem wohlbekannten achten Maubel = Kaffe, Zwiehad und Nürnberger Lebkuchen, verspricht die billigsten Preise und beste Bedienung. Hat seine Boutsque dem Kaltenegger Brauergegen= uber Nrol 9.
- 69. Joh. Melchlor Fiedler, Strumpf. Bagg ren Fabritant von Erlangen, bezieht abermals die beil. 3 Ionige = Dult mit verschiedenen Sorten Binter = und Sommer = Strümpfen, Handschuben, nid Müsen u.f. w. Versprickt die billigsten Preis se und beste Bedienung. Hat diesemal und für immer seinen Laden bei Hrn. Joseph-Weinbergen im der Weinstraffe.
- 67. Madam Schwabacher von Furth, ems pfiehlt fich in verschiedenen Pubmacheren Blumen zu billigen Preisen. Ihre Boutique ist Nro. 151. an dem Prominadeplas.
- britant von Rolb, Sonnen = Regenschirm = Faz britant von Rurnberg bezieht die 3 Konigs = Dult mit einen vollständigen Sortiment Taffent = Merrino = so wie auch Ainder = Megenschirmen nach den einzeln unter den möglich billigsten Preisen, und haftet für gute Farben. Ferner verlauft derseilbe alle Sorten franzosische Spazierstöde nach der neuesten Mode, so wie Spanische Rohr von allen

Sorten achte Bambos, einzeln und dukenbweise. Seine Boutique ift in der erften Reihe Rro. 14.

87. Unterzeichneter Optifer gibt biermit einem geehrten Dublifum die Radricht von feiner Anfunft, und zugleich bavon, bag er alle Urten von Angen= Glafern, auch von bem neuen Suftem, von Arens und Flintglas nach Kunftregeln verfertige. Seine Brillen find nach Derfmiebenheit bes Gehmaßes eingerichtet, fomebl fur fur; = und minichtige, ild auch für folde Augen, Die nicht in ber Riche, foun bern in ber Ferne fcharf feben. Diejenige Brille, welche ben Augen, je nachdem fie beschaffen find, am angemeffenften und wohlthatigften ift, wird fos gleich nach den Regeln von ihm bestimmt: Licht und beutliche Unterscheibung ber Wegenstande wird unfehlbar, einen Jeden über das Gefühl feiner bergestellten Gebfraft mit Freude erfullen , woben Riemand beforgen barf, bag die Angen angegriffen und noch mehr geschwächt werden. Diese Beforg-nif findet bloß ben Bergrößerunge : Glafern ftatt. Bielmehr jeigt fich, wie icon gefagt; gerabe bas Gegentheil; baber blefe Brillen nicht nur Ronfer= vations = fonbern auch Restaurations = Brillen beis Ben follten. Er vertauft auch tleine und große Mitroffore in verschiedenen Gorten, welche von 10's bis 100,000mal vergrößern; besgleichen Berfpettive, Lefegiafer; Teleftope, Bergroßerungefpie= gel, Prismata; auch Bauber : Perfpettive, wo man burd tin Brett und fonft andere undurchsichtige Objette feben tann; auch Miniaturglafer, Baffer= Baggen, demifche Feuerzeuge n. bgl. Auch repas rirt er alle schabhaft geworbenen Glafer und Camera obscuras. Des Erfolges gewiß, bittet er jundchft nur um Prafung und Untersuchung.

Seine Boutique ift auf dem Promenabe=Plate, in ber Reihe gegen ben golbnen Baren, nachft

bem graft. Bieregg'schen hause No. 125.

J. Frank.

53. Der Unterzeichnete empfiehlt nachstehenbe Artifel wegen ihrer Gute und Boblfeilheit zu ben Preifen von 4 bis 6 und 8 ffr. an zur gefälligen Abnahme:

Das bewährte geruchlofe Manzen = Vertilgungs = Mittel. Pulver um alle Instrumente von harten Metallen zu reinigen. — Ehemische beständige Feuerszeuge. Leberglanzwichse, wovon das Leber stets gut erhalten bleibt — rothe und schwarze Einte, Radir = Wasser Handwasch = Pulver und Augeln. — Masser Pulver und Augeln. — Masser Pulver und Esenz. — Pot pourri Auschen. — Feiner Königsrauch. — Kerzien und Lampenrauch = Maschinen.

Die melften Artitel find mit Gebrauches = An= weifungen von i Quart bis ju i Bogen ftart ver=

feben. Muhlberger, Kunfihandler neben ber Sauptwache an ber Raufingerftraffe-

82. Unterzeichneter hat die Shre eine hochverchellschen Publikum so wie allen geneigten Handelsfreunsben die ergebenste Anzeige zu machen, daß er die gegenwärtige Dreutonigs = Dult mit denen in specifisierter Rota enthaltenen und in bester Qualität versarbeiteten Waaren = Artitel bezogen habe. Als:

Tro: 1) mit Hägelein das Paquet. — fl. 34 fr.

(1) 2) bio. Zimmet ... bto. 40 (1)

(2) dio. Dublet ... bto. 50 (1)

(3) bto. Dublet ... bto. 50 (1)

(4) bto. ordinare mit

(5) mittelsein ... bto. ... 1 (1) 6 (1)

(6) Superfein ... bto. ... 1 (1) 50 (1)

(7) Subsuperfein ... bto. ... 2 (1) 30 (1)

(8) Selandisch Mood-Chocolade zu 1 (1) 30 (1)

Salep = Chocolade zu ... 1 (1) 30 (1)

und ... 1 (1) 50 (1)

Ferner ist ben Unterreichnetem and Chocolate

Ferner ift ben Unterzeichnetem auch Chocolate ohne Gewarz zu haben, und wie gewöhnlich bas in 16 auch 8 und 4 Tafeln eingetheilt.

Sigellack, ord. und feine.

Mro. 1) ordinares, per Stuck. — fl. 24 kt.

" 2) mittelsein. bto. . 1 " 12 "

" 3) Snperfein. bto. . 1 " 50 "

"4) Supsupersein. bto. . . 2 ,, 12 ,, Rebst biesen specisitaten Artiteln ist ferner zu haben: Köllnisch Wasser, Eau de la Vende, Mausbel-Kassee von vorzäglicher Güte, und Senst. — Da er durch seine ganz neu ersundene Chocolates Maschinerie in einer außerordentlichen Geschwindigsteit die allerseinsten quantitäten Chocolate zu verssertigen im Stande tsi, so verspricht er nehst promster Bedienung die billigsten Preise sowohl en grosals en detail. Er schmeichte sich daher eines geneigten Zuspruchs. — Seine Boutique ist No. 103 in der 2ten Keihe rückvärts vom goldnen Bären am Promenade=Plaße.

Iohann Georg Diefenbrun, Chocolate=Fabritant und han= beismann aus Augsburg.

66. Ber Jof. Lindauer in Munchen (Raufin= gerftraffe Ro. 1614) ift zu haben:

Garten bes Momus, ben Freuden ber Gefelligfeit gedfinet. Auswahl neuer Anefdoten, Denffpruche,
Epigrame 1c. 1c. Herausgegeben von Phillbert Rheden. broch. 1 fl. 48 fr.

Schnee, G. S., ber angehende Pacter, ein Sandbuch fur Rammevaliften, Gutebefiber, Pachter und Theilunge = Kommiffare. 3wepte verb. Ausg. geb. 1 fl. 30 fr.

- 91. Shatedvegred Schaufpiele, '22 Manbe, Schmid's beutsche Geschichte, 22 Banbe, Weise's fammtl. Berte, o Banbe, Gefinere fammtl. Schrifs ten, 3 Bande. Leg'ings fammtl. Schriften, 4 Theile. Oleims Schriften, Theile, Bertuch's Bilberbuch, tter und ater Band, Beimarer Ausgabe, bann bie frangofischen und italienischen Dittionaren vom Abbe' Mogin und Unibal Untoni find ju vertau: fen. D. Heb.
- 59. Bwentanfenb Gulben merben als erfte Boft anf Realitaten, im hiefigen Burgfrieben gelegen, ausgelehnt. D. ueb.
- 70. Untericioneter macht blemit befannt bag er mit frifde: Garten : Gaamen und achten Ulmer: Spargeln aller Urt, bier angefommen ift. Er ver: fbricht bie außerft billigen Preise, und wohnt bep Hrn ' Raffetle Schwarz am Schrannenplay Ro. 131. · Jatob Blegler.

- 92. Friedrich Lepper, Leinmand = Fabrifant von Befipbalen, empfiehlt in gegenwartiger Binter = Duft, einem hoben Abel und verehrnngemurbi= gen Publitum feine feine Sollander, Bielefelber und Bariborfer , gebleichte und ungebleichte Lein= wand , wie auch feine weiße teineue Sactuder. Derfelbe vertauft gu ben duperften Fabrit's Preifen. Seine Bohnung ift ber bem Ralteneggerbraner Do. 1440 am Promenadeplate über i Stiege linte ; ber Eingang ift in ber Karmelitengaffe.
- 54. Ramband Bourbon von Strafburg em: pfiehlt fein fcones Affortiment Evoner Ceiben= Quaren, alle Gorten feiner wollener Parifer und langen englischen Chawis, so wie auch alle Gor-ten feiner Merinos, brochirt und glatt, Girquifiace für Damen = Aleider, houre de Soye, bas Aleid für o Gulben , fcmarge broditte feibene herrenbinden, wie auch feibne Binben, gefarbten parifer Moufellin, mit und ohne Borduren, gewürfeltel Matrae, feine baumwollene und Zwiruspinen , feine Parifer Stidereven, Sauben und Chemifetten, Berrenbin= ben von Bergall und Batift, Aleiber und Ganfrun= gen , lange gestiete Moll : Chawle, Tefbene Strumpfe und brodirte Goden, allerlen Gorten Mobe: Gillets und noch mehrere bergleichen ; fcone fleine PuB= Saletucher und mehrere andere Artitel, nach bem neueften Gefdmad , und verfpricht die billigften Preife.

Seine Boutique ift in ber mittern Reiche.

64. Jahann Darit Forfter, von Murnberg empfiehlt feine beften Durnberger Lebtuchen von als

- len Gattungen und Gorten gewärzten, gemantelten, Bafter und weiffen. Seine Bertaufe : Bube ift an bem Promnabeplag neben dem Raftelhaufe.
- Joh. G. Kriger, von Jahann Georgen: ftandt in Sachfen, empfiehlt feine elgenen Fabrit : Maaren von Spigen, Frangen und Spigen: hauben einem boben Abel und verehrten Dublifum jur geneigten Abnahme. Mit ben Preifen und Acht= beit ber Waare wird er, wie jedesmal, fich die grofie Bufriedenheit ju ermerben fuchen. Derfelbe befucht bie Dult nur alle Jahre einmal. Boutique ift in ber Beiten = Baffe an ber Befuiten: Rirde Mro. 210.
- 2. Engelhard Berifcher's Cohne bon Schonheida in Sachsen, empfehlen mahrend ber dren Konigs : Dult ihre nachstehenden Artikel, als: schwarz und weiße Sviken aller Art, sels bene Attlas = und Legater = Bander, wollene u. feidene Borduren, Borhangfrangen, Tullfputen, Tricot, Lome, Gaze ic., und versprechen ble billigste Bedienung. Ihr bisheriges Magazin in der Rosengafe haben sie biefebmal auf bem Mar Joseph Plate Mro. 48. au ebener Erde.
- 9. Enbedunterzeichneter empfiehlt mahrend ber Drenkbnige : Dult feine bekannt bauerhaften Connen = und Regenschirme gur geneigten Alb= nahme. Ceine Berfaufsbude befindet fich dem Rals teneggerbrauer gegenüber in ber iften Reihe Do. 4.

Mathias Reifer, Connen= und Regenschirm-Fabrifant ven Augeburg.

- 10. Badmann und Sirfd von Rriege= haber ben Augeburg, welche feit mehreren Jah= ren ihren Berkauf in einer Boutique, vis à vis vom goldnen Baren auf dem Promenadeplat, hatten, beziehen von nun an die Duft in bent Hause Dr. 1421 bes Tijdhlermeifter Frang Trieb, ebenfalls an dem Promenadeplate, und empfeh= Ien einem hoben Abel und verehrlichen Dublitum ihr Waarenlager.
- 13. Gebriber Robn, von Steppach bep Mugeburg, verlaffen ihre Boutique in ber weis ten Gage Rro. 215 und verkaufen diefe Dult aum erstenmal ben Sru. Thor, Marchand

den. Sie empfehlenihr vollständiges Maarenlager mit allen Sorten Seiden-Maare, Manchester, Baumwoll-Sammet, Callicos, Dimitics, Câme de Mode im Laden Nro. 1548 im Fingergaße wieß, gedruckten Cottun, gedruckten und weißen Nibbs und Piques, Gingangs allen Sorten, Nauguins, vollindren und seinen Lichern, Calemack, QBollenkorts, Casimtr, wollenen und hummwollenen Westenzeugen; Jaconets, Came hieß= Tüchern, rothen und blauen Bandanocs, Nerinocs, Bombasins, seidenen und baumwolles und Sals = und Sacküchern.

Gie versprechen die billigsten Preise, und bite

m um geneigten Zuspruch.

14. M. D. Rothschild, aus Schwasbach, empfiehlt sein wohlasortirtes Lager von allen Sorten waschhaltigen Persen, so wie von allen Sorten Herren= und Damen=Liddern, Kleisbern mit Touren, allen Sorten Haman und ganz seinenem Batist, Mol, von allen Sorten Gisletzeugen, glatte und rauhen Pique, so wie Pisque=Decken und andern Artiseln. Er verlauft um den aussersten Fabrispreis im Großen und im Detail, und verspricht recle und prompte Bedienung. Seine Boutique ist No. 120., dem Hause des Herrn Grafen von Rechberg gegenzüber.

18. Unfer ganz vollständiges Silber-Lager sowohl, als auch ein sehr bedeutendes Soriiment von Brillianten und farbigen Steinen, besindet sich während der nächster Drenkonig-Dult im Haus se des Herrn Jakob Ostermaier, Inhaber der Karmeliten = Apotheke am Promenade-Platz No. 1438. Zu geeignetstem Besuche und empsehlend Seethaler u. Sohn,

Ronigl. Baier. privillegirte Fabritanten in Gilber-Baaren.

21. Benedict Lbb, von Frankfurt al M., zeigt bierdurch den verehrlichen Publikum höflichst an, taß er die bevorstehende heil. Dreykdnigs = Dult abermals mit einem in allen Gattungen von Seidemvaaren vollståndig affortirten Lager bezieht; dasselbe besteht: in Taffet, Doublessorenzies, Marcellines, Levantines, Attlas, Gros de

Naples, Gros des Indes, façonnirten Rleiders stoffen, Pequins, brodierten Levantines von als len Arten, seidenen Westenzeugen, sobann in allen Gattungen von Tulle Gaze, Crepe, modernen Ballfleidern, sonstigen Robes, verschies bene Corten Chamle, neuen Arten gewirfter, Fantaiste : Chawls, seidenen und Tricot : Tüchern im neueften Geschmad, seidenen Strumpfen u. Handschuhen, schwarzen und seidenen Milken Bazinès à Corsettes etc. Derfelbe verspricht reelle Bedienung und vorzüglich billige Preise, hat seinen Laden, wie bisher, au dem Pomes nadeplate No. 1460 der Karmelittengaße gegens über im Saufe des Berrn Grafen von Lerchen= feld. Zugleich verbindet der Obengenannte bies mit die ergebenfte Anzeige, daß er fich, verans laft, durch Mangel an Gehulfen, bewogen finbet, dem Berkauf en detail zn entsagen und seine Geschäfte lediglich auf den Berkauf en gros zu beschränken.

16. P. Muftiere von Angeburg, giebt fich die Ehre, feinen hiefigen und auswartigen handlungsfreunden anzuzeigen, baß er gegens wartige Dult mit folgenden Baaren beziehet, als: Levantine, Taffet, Florence, Groß be Naples, Atlas, schwarzen Drap de Soye, Gourgorant', Grenadine, Sammet, gros desindes, Ballfleidern, verschiedenen faconirten Geidenzeugen, Faden batisten, Chawle, diverses façons in Seide, Madras, Tiffu und Mes rinos, Salbruchern, Scharfen, Sibenen Strum: pfen und Rappen, feidenen frangbfifden Bans bern, Creppe, Gazze, Thul glatt und soufie, detto in Streifen, fausse blonde, Draft und Stid : Chenillen, berfchiedenen Agrements gu Put, Perlenschniftren, Blimen in allen Nro. Ledernen langen und furgen Grenobler Sand: schuhen.

Sein Waaren-Lager, welches in ben vorigen Dulten im Fingergaßchon war, ist jezt an dem Promenade-Plage ben Herrn Wimmer, Gurtlermeister Nro. 1420.

4772. Un der bevorstehenden Drenkoniges bult empfehle ich meine vorzugliche Auswahl ber modernsten Pug = und Modewaaren als: Sauben, Site, Chemitetten, Blumen, Guir= landen, Borduren, Festons, glatte und faco: nirte seibene Stoffe, Ereppe, Gaze, Bander, Spigen, Blonden, seidene und bammpollene Schmire, alle Gattungen lange englische Chawle, and seidene, wollene und Cafdemir : Saleruder, Aleider in Mull, Madras und Merinos, glatte und fagonirte Bombafins und Merinos, Gam= mete in Seide und Baumwollene, fo wie vor-Buglich feine, frangbuidhe Tafeleflige und Genf= te, verschiedene Parfumeriewaaren, achtes toll= ulfches Baffer, achte orientalische Deble und Effenzen, fo wie auch viele andere Maarenarti= feln. Meine Boutique habe ich in Do. 164 dem Baron von Raftellischen Sause gegember.

Itte. Rampader, Modehandlerinn von Memmingen.

Berschiedene Kundmachungen.

85. Aufftigen Mitwoch ben in, bieg Maifate wird ber Midiah bes verstorbenen heren Lieute-nant hauer, bestehend in einigen Meubeln, mehreren Uniforme : Studen, andern Rleibern und Masche gegen baare Bezahlung fu bessen Quartier Dro. 32. im That Morgens um 9 Uhr verfleigert, woju Kaufeliebhaber eingelaben werben.

Munchen ben 2. Januer 1821.

Das Ronigl. Baleri Artitlerica und Are mee = Fuhrwefend = Bataillond : 1 111

Kommanbo.

Rops, Major.

Sager, Aftuar.

Am 11. laufenden Monate wird in iem Gebaute ber tonigl. Porgellain ; Micbertage eine Parthie Verlen aus ben vaterlandifden Perlenfichereven des Unterdonau = Regen = und Obermainfret: fes an ten Meinbietenben gegen fogleich baare Be-

Die Berfielgerung beginnet frug Morgene um jahlung abgegeben. o Uhr, und wird bed Nachmittags von 2 Uhr an fortgefest. Munchen ben 3. Januer 1821.

Konigl. General Bergwerts : Salinen: und Mung Abminiftration.

Braun, Cefretar. W

42. An bem nachften Dienstag ben 9. bief Mos: nate werden in ber Burggaffe in dem Saufe bes Sof = Gurtlere Sen. Probit über 2 Stiegen verfchie= bene Pretiofen, mehrere fcone filberbefdlagene Tabade : Pfeiffentopfe, Perfpettive. herrn = Stiet-ber, Bafde, eine Reife Chaife, und viele andere nubliche Fahrniffe an ben Meiftbietenben gegen gleich baare Begahlung verfteigert, mogu bie Lieb. haber hiemit eingeladen werben.

Manden, ben 2. Janner 1821.

65., Runftigen Mondtag ben aten bieg frub 10 Uhr wird der von dem Chevaurlegers = Pferden erzeugt werdende Dung fur ben Mouat Januar in den Par raquen an den Meifibiethenden öffenlich verfteigert.

Munden am 2. Januar 1821.

Dad tte Estadrond = Rommando bes ton. 4ten Chevaurlegere = Regiment (Roulg.) Polluty, Mittmeifter. Sowimmer.

20. Eine fehr gute Reife-Gelegenheit nach Mugbe burg, Him, Stuttgard, Raridruhe, Frauffart und Strapburg ife im fcmargen Abler su erfragen.

78. Runftigen Connabend am 13ten bieb, wir unterfertigte Inspression, gemeinschaftlich mit bem Ronigl. Regierung, des Isartreises Kammter ber Fi= namen, bie Lieferung con 600 feinen pfahlichuben und 1000 Ctud & Bell langer fogenannter Schiftnagt ron Gifen, an die Benigftfodernden öffentlich ver= feigert.

Bieferungeluftige werben eingelaben, an gename tom Tage Bormittage zwifden io und in Uhr auf.

ter A Rentainte : Kangler gu' criceinett.

Mutchent am 3. Janer inet. Ronigl. baierifche fubonliche Baffer: und Straffenbau- Jufpettion Dunden. Ottom Infpelior.

- so. Die finterzeichnete globt fich bie Chre, einen hoben Abet und verebrungewärdigen Anblifum be= fannt gu machen; bag bem ihr febr fcone und reinliche Madfenficider jum Augleiben bereit find. Sie wohnt in ber Schiffergaffe No. 1 08 über 2 Crefeens Vlerre. Et egen.
- 8. Der Gefrente und Rangfenbiener Wilhelm IR u't= frock von Beibenita'en in Gurftenthume Raffan-Wenteurg geburtig, tft am isten bich im biengen. Militar = Haupt = Lagarethe chme Hinterlassung einer legtwilligen Dis populongefforben.

Die noch unbekannten Erben, so wie alle blejenigen, welche aus was immer für einem Rechtsliet Ausprüche an besten Berlassenschaft zu haben slauben, werden hiemit aufgefordert, sich binnen vollagen vom Tage der Sinrudung bev unterzeichketer Behörde zu melden, und ihre Nechte geltend zu machen, widrigenfalls in dieser Verlassenschaft nchtlicher Ordnung nach weiters wird versahren verden.

Munchen ben 28. Dezbr. 1820. Das Königl. ite Linien=Infanteries Regiment (König.) Graf v. Psenbutg, Obristl.

Sammeri, Aftuar.

4783. In der Bertofung verschiedener Mealitäter zu Lichtenberg bev Hof im Obermainfreise, bestehend in 3 Hauptgewinnsten im Gesammt = Bestrag von 23105 fl. 8 Nebengewinnsten von 830 fl. dis zu 250 fl. in Mealitäten, und 400 baaren Nesbengewinnsten von 100 fl. dis auf 3 fl. herab, sind Lise a3 fl. pr. Stud, und der Plan davon unents geletich zu haben beb

Dunden ben 29. Dejember 1820.

Frang Paul Lechner, fcel. 2B. uitter bem ehemaligen iconen Thurme.

46. Unterzeichneter bezieht wegen eingefretener Hindernisse, die gegenwärtige Drevtonigs = Dult nicht, empfiehlt daher seine schon befannten Fasbrifate, und bittet um geneigten Juspruch, in seinem Sause in der Frühlingsstraffe am Eingang in dem englischen Garten No. 291.

3. E. Schnetter. Chirurgischer Instrumenten = Fabritant

Fremben = Ungeige.

Ben Carl Albert fel. Fr. Wittwe, Gaftgeberin zum

Den 28. Dezember. Titl. Fr. von Glud, f. f. Seldarztens Gemablin mit Fraul. Tochter von Wien. Fr. Seidert, Lederhandler von Ling. Mad. Wirt, Lederfabritantone-Gattin von Wien. Den 20. — Hr. Levinau. Banquierefohn mit Comis, von Augs-Hr. Fros. Gerhard, von Berlin. Hr. Dr. Med. Weisbach, von Berlin. Den 30. — Hr. Stahl u.

Hr. Palm, Kauffente von Angeburg. Den 31. — Fr. Straulino und Hr. Auchenthaler. Kauseute von Augeburg. Den 1. Jen. 1821. — Hr. von Chollet, Partifulier aus der Schweiz. Hr. Guttermann u. Hr. Schropp, Kaussente von Augeburg. Den 2. — Hr. Unger, Kausm. von Augeburg. Den 3. — Hr. Gräbner, Dolt. der Philosophie von Petersburg. Hr. Falf, Kausmann von Munster. Den 4. — Hr. Deat, Größändler von Pesth in Ungarn.

Ben Grn. Carl Havar, Gaftgeber jum goldnen Birfch.

Den 28. Dezemb. bls 5. Jennet. Hr. Carl Graf von Rev, wirkl. Kamm. Er. M. ber Kaisers von Destreich, aus Wien. Frau Baron von Munchne, Herr Lewb, Kausmann von Neuchatel, Herr. Bouvard, Kausmann von Loon. Hr. Ch. Ruppel, Particulier mit Gemahlin aus Memel. J. Golly, Ebelmann aus London. Artatia und Sohn, Kausmann von Manuheim. Graf v. Seuffel, General der Kavallerie und Baron v. Magerl, Oberstenkenant von Freysingen. Weld, großherzogl, hessischer Kammersänger, von Darmstadt. Frhr. v. Hammel, ton. würtembergischer Stallmeister von Stuttgart. Graf Otto v. Heimburg, ton. preußischer Kamnieter mit Suite von Resien.

Ben Bern. Jof. Schmiedbauer jum goldnen Rrenz.

Den 28. Dezbr.: Titl. Sr. Graf v. Fingov, von Paris. Gr. Dauis und Sr. Gunt, Sauft. aus Harge im Berzogthume Pofen. Gr. Mandler, Particullier von Bien. Br. Frige, Falfor von Forschau. Br. Mattife, Kaufmann von Met. Den 20. Br. Baron v. Moster. Gr. Baron v. Scherr auf Joft, Gutter-Befiger aus Gilberberg in Schlefien. fr. Baron v. Michthoffer und Sr. Baron v. Torni, Particulliers aus Ruß : Polen. Gr. Weiller, Kaufmann von Be= nedig. Gr. Start, Raufmann aus Italien. Gr. Biberberg, Banquier von Leipzig. Den 30. Gr. Moth, Kaufmann von Augeburg. Hr. Baron v. Furchtberg, faif. rufischer Juftigrath, von Miga. Hr. Sauft, Kauimann von Schonhaida in Sachsen. Den 31. Hr. Psciffer, Kaufmann von Zeulenroba. Gr. Dombo, Banquier von Geneve. Gr. v. huttmann, Banguler von Trieft. Br. Schonmegler, tonigl-balerifcher Oberlentenant von Kempten. Den 1. Mone : chamberub Mepot und Madame Rierbon vou Strafburg. Sr. Dertel, Raufmann von Schweinfurt. Br. Frant, Raufmann von Maing. Br. Candito, Kaufmann von Angeburg. Sr. Sain, Dottor aus Leipzig. Gen. Gebruder Tenfi, Rauficute von Augsburg. Sr. Schlefinger, Raufmann von Schönhalda. Br. Gerifder und Gr. Ofchas, KaufLeute ebendaher Den aten. herr. Baron von Millain, t. f. ofterreich. Stabsoffizier, von Paris. hr. Dberbauer, Raufmann von Landshut. hr. Debs ler mit Frau Silberhandlerin von Schwabschamund. hr. hirsch, Kausmann von Augeburg. Mond = Ar-

genti von Rom. Hr. Hilbel Privatier von Gingburg. Den sten. Hr. Canera und Sohn, Kanfmann von Augeburg. Hr. v. Winsbeck, Großhandler von Burich.

Bochentliche Anzeige

von der Mundmer Schranne, ben 5. Januer 1821.

Waizen.	Roggen.	Gerste.	Daber.		
Boriger Mest 583 Mene Zusuhr 1283 Banger Schrannen: stand 1666 Hentiger Berkanf 1184		Soriger Rest 217 Neue Zufuhr 2600 Ganzer Schrannens stanb 2817 Hentiger Verlauf 2302	Soriger Mest — 792 Meue Zufuhr 792 Ganzer Schrannen = 792		
Bleibt im Refte -82 Berfaufspreise.	Bleibt im Reft 330 Berkaufspreise,	Bleibt im Refte 425 Berkaufspreife.	Bleibt im Reft 1 Bertaufspreise.		
Sbaft. Mahrer Mindest. Durch= Atttel= Durch= schnitte= Preis. schnitte= Preis.	Hahrer Mindest. Durch: Mittel: Durch: Onitts preis. Schnitts: Preis.	Hahrer Mindest. Durch= Mittel Durch= schnitte Preis. Preis.	Durch: Mittel: Durch: schnitts Preis. Preis.		
ff. fr. ff. fr. ff. fr. 15 18 14 14 12 56	fi. fr. fi. fr. fi= fr. 7 10 6 55 6 25				

In Bergleichung gegen die letzte Schraune find die Durschnittspreise Baigen mehr um 31 fr. Korn mehr um 1 fr. Gerfte mehr um 6 fr. haber mehr um 8 fr.

Königlich: Polizen:Anzeiger



Baierischer

von München.

Nro. III. Mittwoch ben 10. Janner 1821.

miethichaften.

126. In dem Andbelschlen Mo. 16. in der St. Unna Borftabt nachst der Kanalstraße ift ein Quartier mit 3 Zimmern, Auche, Speisfe, Garten, und übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

109. Auf dem Kreut No 1185, im zweisten Stocke find zwen eingerichtete Zimmer fos gleich zu beziehen.

121. Zunächst am Sendlinger Thore in der Millerstrasse in dem Kistlerhause Mo. 667. über eine Stiege links, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Kilche, Kammer, Holzlege und Kelzier, im einen sehr billigen Zink, sogleich oder an Lichtmeß zu beziehen.

Mohnung vorneheraus mit 2 oder 3 heigbaren Jummern an Georgi zu beziehen.

106: Um Eingange in die Fürstenfeldergasse von ver Kaufingergasse No. 1027. ist ein grosses, heitbares Gewölbe mit einem heits und einem unbeitbaren Zimmer mit zwei Eingausgen von der Strasse zu vermiethen; ferner ist beim Hauseigenthumer ein Flügel von Dusten mit 5 Oktaven zu verlansen.

111. Im Thale Marid No. 420. über zwey Stiegen vorneheraus ift ein heithares Immer mit eigenem Eingange und Bett für einen Herzrn um billigen Zins sogleich zu vermiethen.

26. Bor dem Karlsthore nachst dem Hubergarten Ro. 56 über 2 Stiegen sind 2 meublirte heigbare Zimmer zu vermiethen.

27. Zwen Zimmer, welche wegen ihrer vorstheilhaften Lage - für einen die Dult besuchens den Kaufmann zu einer Wohnung, und zugleich zum Verfaufe geeignet sind, sind sogleich, oder für künftige Dulten zu vermiethen.

62. Ein Berkauf Werwolbe, mit oder ohne Wohnung, Keller und Speichern, Wasch.Küsche, Holzlegel, und noch 4 klemeren Behaltuifssen, find für künftiges Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere ist in der Karlöstrasse No. 1697, der St. Michaelsfirche gegenüber, beym Eigenthüsner Siegel selbst zu erfragen.

2. 63. In der Sendlingerstraffe No. 965 über 1 Treppe, ift ein schon eingerichtetes Zimmer mit eigenen Eingange sogleich zu vormiethen.

84. In einem Saufe, an der Mitte des Dultz Plages, find zu ebener Erde 2 Zimmer mahrend jeder Dultzeit zu vermiethen, und in dem f. Poz lizen : Anfrags : Bureau zu erfragen.

DESCRIPTION OF THE

(2)

36. Bor dem Karlothore, in ber Ludwige: Borftadt Ro. 62 in der Commenfraffe, ift eine bed quemelBohnung an dem Ziele Georgizu vermiethen.

Dienft: Wefuche.

108. Bei einem konigl. Landgerichte im sidsbillichen Theile des Farkreises, am Geburge, wied mit Ende bes Monats Janner für einen Rechtspraktikanten oder Amtoschreibet ein Platz, mit einem jahrlich firen Gehalte von 300 fl. offen.

Bon bemder sich um diese Stelle bewirdt, wird nebst hinlanglicher Befähigung, eine fertige und brauchbare Schrift gefordert, worüber man, so wie über tadellose Conduite genügende Atteste

erwartet.

- 107. Eine Herrschaft sucht einen Diener, welcher Deutsch und Franzbilich spricht, und ben Tisch gut zu bedienen weis. Das Uebrige ist in ber Frühlingöstrasse ben hrn. Sefretair heffe zu erfragen,
- 127. Ein Mann, ber deutsch und ilalienisch spricht, lesen und schreiben kann, und mit ben besten Zengnissen versehen ift, wine schet als Bedienter, Kutscher, oder sonst einen angemessenen Dienst zu erhalten.
- 102. Ein junger Mensch, ber gut rassiven kann, sich auch im Schreiben und Rechnen gesbrauchen läßt, und hinsichtlich seines Fleisses und Betragen die besten Zeugnisse ausweisen kann, wünscht als Bedienter ben einer Herrsschaft, oder soust einem Herrn Dienste zu bekomsmen. Das Nähere ist ben herrn Landarzt Schnikser auf dem Rindermarkt No. 645. zu erfragen.

Feilschaften.

120. 3. G. hofmann, Tuchfabrikant von Baireuth, bezieht diese Meffe mir gang feinen und mittelfeinen wollefarbigen Tuchern, eigener Manufactur, in oerschiedenen Couleuren, als

dunkelblauen, hellblauen, dunkelgrünen, braunen, schwarzen und melirten, haftet für die Aechtheit aller Farben, verkauft en gros und im Aussschnitte in den billigsten Fabrik= Preisen, und empfiehltsich einer hohen Noblesse und geehrtem Publicum aufd Beste. Hat seine Boutique auf dem Paradeplat beym Eingange der Anddels gasse 210. 39.

- bekannt, daß sie wieder mit ihren westsfählner Schinken, geräuchertem-Rinds = und Schweinzungen, Speck, Närnberger Knack = und Bratwürsten, Krautwürsten, Braunschweiger = Zungenwürsten, wie auch Servellatwürsten die gegenwärtige Dult bezieht, und bittet um geneigten Zuspruch. Thre Boutige ist gegen der Knödelgasse No. 20.
- diese Messe hier angekommen; er empsiehlt sich mit einer schönen Auswahl von Necessaries, Galanterie, Brieftaschen, Bronze, Porzestaut, Basen, Flacons, vielen gefasten Kristallwaaren,; sehr seinen Blumen zu Damenputz, wie auch zu Berzierung der Basen, damn mehrern Gegenstaus dem nach dem neuesten Geschmack. Er benache richtiget noch ausserdem, daß er Willens ist nach hand zu reisen, und alle diese Artisel um den billigsten Preis verkaufen wird. Seine Boutique ist in der ersten großen Reihe, seitwarts dem goldnen Baren No. 103. dem herrn Betterl gesgenüber.
- 105. E. Lillmann er Ellies, Leins wand Fabrikanten aus Derlingshausen ben Biestefeld in Weithphalen, empfehlen ihre feine Holständer, Bielefelder und Warendbrfer gebleichte und ungebleichte Leinwand, auch haufene und hollandische weiße Leinen Sacktücher und Tische zeug. Sie versprechen die ersten Fabrikpreise, und hoffen auf zahlreich gütigen Zuspruch.

Diefelben mohnen in der Schwabinger-Straffe benin Buchelbrauer No. 85. im iften Stod, Zimmer No. 1.

122. Ben herrn Balbhaufer, burgerlichen Kornmeffer, am Schrannenplat Do. 127. ift gus ted in möglichst blaffer Karb bearbeitetes Dats, für deffen Gute und Brandbarfeit jederzeit ge= hafter wird, bas Chaff a 6 fl. 45 fr. gu ver= faufen ; auch tomen bortfelbft Bestellungen auf mehrere hundert Schaffel gemacht werden.

104. Der Unterzeichnete besucht die biegiahe rige Drepfonige : Duft mit einem vollstandigen Rager acht ameritanischer Rauchtabate, sowohl Ranafter in Rollen als geschnittenen und in Bas queten, feinen Maracaibo, Barinas, Portorico, Louifiana 2c. feinsten Sabanach und hollander Eigarren. Er empfiehlt biefelben zur gefälligen Abnahme, und macht die billigsten Preife. Geine Boutique ift auf dem Promenadeplate No. 163.

> Wilhelm Schaffer, aus Murnberg.

116. Daniel Ginhorn, Kabrifant and St. Ballen, ift bier mit einem fehr gut verfebenen Affortiment weißer Waaren angetommen. Dasfelbe besteht in I und 11/2 Ellen breitem Daman. 1 und 11/2 Ellen breitem Mouffelin zu Borbangen. 1 und 11/2 Ellen breitem Schaggonet und Percal, nebft etwas Modemagren, 1 und 1/2 Ellen breis tem Bate, auch Garnituren und Ginfatftreifen und in gestickten hanben ze. Er empfiehlt fich einem hohen Abel und verehrungewürdigen Dus blifum aufs Befte, verspricht die billigste Bedie nung, und verfauft am Ende der Schafferftraffe neben der Baupt : Lotterie.

125. Gehrader Bed und Comp. von Huges burg, beziehen gegenwartige Drenfonige = Dult mit ihren befaunten, besonders aber mit großer Musmahl fein Sollandifcher Leinen, neueften Geibenzeugen und Charole beftene affortirten 2Baarenlager, und einvfehlen fich unter Berficherung billigfter Bedienung zu geneigtem Bufpruche.

Ihre Boutique ift benm frenherrl. Caftell'ichen

Gebaube Do. 170.

37. Cauereffig empfiehlt feine neueften fertigen Aleiber, Schurzen, Sauben, Sute, Blimien imb Rebern. Derfelbe mobnt in ber Ruodelgaffe Do. 1431. ebener Erde im Spor: rerbausc.

43. Manr und Plebft, Zuchfabrifanten aus Memmingen, beziehen die Drev = Rbnig= Dult mit einem sehr schonen Sortiment superfels ner acht wollfabiger Tucher ber neuesten Kaben und Melangen, wie auch mittelfeiner und ordinarer, superfeiner Billard = Tucher, Casimire, Haldtucher, Spagnolette, eff. Biber, und weiß fen Gefundheits = Cafimir zu Unterleibchen, alles von eigener Kabrit nebst bem baben fie auch ein Lager superfeiner, ;frangofischer Tucher, Ca: fimirs, Circaffeas, Wollcords, Ceiden = und Baumwollen Sammet , englischer Merines und . Westenzenge neuester Art, auch eine Parthie ichwarz feidener Meapolitanischer Strumpfe. In allen biefen Baaren werden fie aufferst billige Preise machen. Der Berkauf geschieht im Groe Ben wie auch im Ausschnitte, und fie empfehen sich aufs Beste. Ihr Lager ist in ber Schäflers Gaffe Mro. 1564.

49. Johann Panfrating Zeiger, von Meme mingen, empfiehlt in gegenwartiger Dult feine ausgezeichnete Auswahl von Schnif : Leibern. Er macht fehr billige Preife, und hat feine Boutique an der Karmeliten = Apothele Do. 181.

50. 3. Springer, Optifus aus Furth, empfiehlt mahrend biefer Dult feine nach optis fchen Runftregeln gefchliffenen aller Urt feinen Angenglafer und Conferbationebrillen , burch beren Gebrauch die Augen nach ihrer verschies denen Beschaffenheit nicht nur bas erforderliche Licht, sondern auch verzäglich gut erhalten werben fonnen. Desgleichen verschiedene fleine und groffe Microfcopen, Perspective, boppelte und einfadje Lorgnetten , Lefeglafer , Chiefiglafer , Telefcopen, Connenmicrofcopen, Lupen, Priemas ta u. tgl. mehr; auch reparirt er bergleichen schadhaft gewordene Instrumente, und verfis dert die billigften Preise und recle Bedienung. Seine Boutique ift in der Weiten Graffe, Dro. 100.

51. Die Unterzeichneten empfehlen einem ges ehrten Publifum eine Art neuerfundener ofono: mischer Lampen mit ben dazu felbst verfer= tigten, chemischen, praparirten, wohlriechenden Dochten. Der Rugen diejer neuen Erfindung besteht in folgenden Bortheilen : '1) braucht man in einer bkonomischen Lampe, wenn diefelbe des Abends 10 Stunden brennen foll. mur fur 4 fr. Del, ohne bag man weder einen ublen Geruch und Rauch, noch Dampf bemerft. 2) giebt jeder dazu verfertige fleine Docht so viel Licht als 2 Machstergen. ohne daß man genothigt ift, benfelben zu pu-Ben; 3) ift jeder fleine Docht hinlanglich für given Monate, wenn berfelbe Abends 10 Stunden breunen soll; 4) find diese neu erfundes nen Lampen, weil dieselben einen aufferordents lichen flaren Schein verbreiten, der wes der schimmert noch blendet, als eine Confervation fur die Alugen anzusehen, hauptsiche lich für diejenigen, die des Abends lesen, schreis ben, zeichnen ic., so wie für jeden Kunftler und Alrbeiter, ber feine Arbeiten verfertigt, wie auch Dieselben fur Tischlampen zu gebrauchen. . Nachtlichter, welche mit wenig Del die Nacht hindurch bremmen, ohne daß man Rauch ober Geruch empfindet. Die Behandlung ift fehr einfach.

Sorten und Preise ber Lampen.

1) Eine Societate : Lampe, sowohl für Zimmer und Billard mit Dochten auf 4 Jahr
13 fl. —

2) Eine doppelte Comtoir = Lampe mit Doch=

ten auf 4 Jahr 12 fl. 30 fr.

3) Eine Arbeite oder Studir : Lampe mit Doch ten auf 4 Jahr 7 fl.

4) Eine Band : Lampe mit Dochten auf 4 Jahr

6 fl.

5) Eine Hausherrn = Lampe, zum Gebrauch in E Glasglocken, mit 2 Flammen und den da= zugehbrigen Dochten auf 2 Jahr 3 fl. 30 fr.

6) Eine Kuchen = Lampe mit Dochten auf 2

5 Jahr 2 fl. 30 fr.

7) Eine Macht=Lampe, welche nitglich zum Gesbrauch fur Kinder und Kranke, mit Dochten auf 2 Jahr 30 fr.

Ferner verkaufen wir Aftoral-Lampen nach dem neuesten Geschmack in den billigften Fa-

brik = Preisen; eine Lese = ober Aftral = Lampe von Mer metallique in allen Farben, oben sind 2 Schirme, der eine zum Leien, der ans dere zur schönen Beleuchtung, die Dochte rund unter einem Cylinder = Glas, zu 8, 9, 12 und 15 fl.

Auch mit achten vergoldeten Bronce versehene, und statt Flor. Auppeln, sein geschlifz
fene Cristall = Schirme, zu 28, 30, 36, 44 und
48 fl. — Auch welche, die mit Musit versehen
sind, das Stuck zu 12 ! Karolin. Afteral = Häng=
Lampen mit 1 Licht, mit Vech = oder Glas-

Schirm 15 fl.

Bierarmigte Sänglampen für Zimmer ober Raufladen zu beleuchten mit dazugehörigen Glafern 22 fl. - Eine fogenannte Sentler'iche Arbeite= Lamve mit 1 Dutend Dochten 4 fl. -Auch verkaufen wir von den neit erfundenen chemischen Feuerzengen, die außerst bequem und gut find, welche mehrere Jahre ihre vollkommene Birking erhalten, mit ber bagu gehörigen Instruftion in ben billigften Kabrifs preisen :- Remer verkaufen wir von ber berühmten englischen Stiefelwichse, womit man die Stiefel in einigen Minuten fo glanzend machen fann, ale maren ne ladirt, und bemerfen bieben, daß die jedesmalige Amvendung derfelben nicht auf einen Seller zu fteben kommt, wo= von man fich durch eine Probe überzeugen kann; bie Buchfe koftet 15, 20 und 30 fr.; und es wird versichert, daß sie vieles zu einer langeren Dauer des Leders benträgt. Zugleich schmeicheln wir uns, daß die angezeigte Wichse weder in Deutschland noch in England so acht verlauft worden ift. Ferner verkaufen wir alle mbgliche Gattungen ladirter Maaren, als: Raffe = und Prafentir = Teller, Raffe = und Thee = Geschier, Buder = , Rauchs tabacks = und Schnupftabacks = Dojen, Wasch= beden, Spiritud : Mafchimen , Blumen = Bafen , Spielzenge, zc. - Endlich verkaufen wir gang achtes folnisches Waffer von ber beften Qualis tat, das Riftden mit 6 Glafern für 4 fl. Wer foldres folnisches Waffer von und fauft, und nicht für gang acht findet, tann es wieder que ruck geben.

Wir bitten ein hochgeehrtes Publikum um geneigtes Zutrauen, indem wir versichern, daß die angezeigten Artikeln noch nie so acht hier verfauft worben find.

Im Augustiner : Gigden

Mto. 1392.

beraus.

Ber gesonnen ift von unfern Lampen Ge= brauch zu machen, kann jeden Abend von 5 bis 7 Uhr (von jeder Sorte eine) brennen fehen.

Benn Dochte feparirt gefauft werden , fo= flet bas Dutiend von Drv. 1 bis 4. 1 fl. 30 fr., von Mro. 5 bis 6 das Duttend 24 fr., von Mro. 7. 20 fr.

Unfer Laden ift in ber Schaffer : Baffe Dro. 1570., bei Dru. Jacob, burgerl. Schulmacher= Robing und Comp.

Lampen = und La di er = Fabri= kanten von Mainz.

Straffe Dro. 07

36. Begen ber rauben Witterung begieben die Unterzeichneten die gegenwartige Dult nicht. Gie tanten ergebenft dem hohen verchrlichen Abel, und grebeten Dubilfum fur bad bidber gutig ge= fainte Butrauen, welches fie fid burch gute ge= fomatoole Arbeit, recle Bebienung und bittge Preife ju erhalten bemuben werden, und empfeh= len fich jur gurigen Abnahme in ihrem bieberigen befannten Bohnungen, Gottfried Mert, Gold= Benedift Mert, Golb= und Juwellen = Arbeiter in der Schwabinger= und Jumellen = Arbeiter

99. Artaria und Fontaine, Runft sund Buch= banbler von Mannheim, find auf ber hiefigen Dult mit einem febr vollständigen Assortiment bestehend in Gemablben, Rupferflichen, Beichnungen, Land= farten, Frangbfifch : Englisch = Italienischer Pracht= und Litterarischer Berfe angefommen, und wohnen im goldenen Hirsch über 2 Stiegen No. 15. voru=

92. Friedrich Lepper, Leinwand : Fabrifant von Wefiphalen, empfichlt in gegenwartiger Bin= ter : Duit, einem hoben Abel und verchrungemurbi= gen Publifum feine feine Sollander, Bielefelber und Warndorfer, gebieichte und ungebieichte Lein= wand, wie auch feine weiße, leinene Cadtucher. Derfelbe verlauft zu ben duperften Fabrit - Preifen. Seine Bohnung ift ber bem Ralteneggerbrauer Ro. 1440 am Promenabeplage über 1 Stiege lints; ber Cingang ift in ber Rarmelitengaffe.

794. 306: 3. Ariger, von Johann : Georgen : ftabt in Gachfen , empfichit feine eigenen ga= brit : Waaren von Spiken, Frangen und Spiken: hanben einem boben Abel und verehrten Publitum jur geneigten Abnahme. Mit ben Preisen und Necht= belt ber Baare wird er, wie jedesmal, fich bie grofte Bufriedenheit zu erwerben fuchen. Derfelbe be= fucht die Dult nur alle Jabre einmal. Boutique ift in der Weiten = Gaffe an der Jefuiten= Kirde Mro. 210.

- 2. Engelhard Gerifder's Sohne von Schönheida in Sachsen, empfehlen während der bren Konige = Dult ihre nachstehenden Artitel, als: Ichwarz und weiße Spigen aller Art, feldene Attlas = und Legater = Bander, wollene u. feidene Borduren, Borhangfrangen, Tillsputten, Tricot, Lome, Gaze ic., und versprechen die billigste Bedieming. Ihr bisheriges Magazin billigfte Bedienung. in der Rosengafie haben sie diesesmal auf bem Mar Joseph Plate Mro. 48. ju ebener Erde.
- 9. Endebunterzeichneter empfiehlt mahrend der Drenkonigs = Dult seine bekannt dauerhaften Sonnen = und Regenschirme gur geneigten Ab= nahme. Geine Berkaufobude befindet fich dem Rals teneggerbrauer gegeniber in ber iften Reihe Ro. 4. Mathias Reiser, Comens und Regenschirm=Kabrifant von Augsburg.
- 10. Bachmann und Sirich von Rriege: haber ben Augoburg, welche seit mehreren Jah: ren ihren Berkauf in einer Boutique, vis à vis vom goldnen Baren auf dem Promenadeplat, hatten, beziehen von nun an die Dult in dem Saufe Dr. 1421 bes Tifchlermeister Frang Trieb, ebenfalls an dem Promenadeplate, und empfeh= len einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ihr Waarenlager.
- 16. P. Mustiere von Augeburg, giebt fich bie Ehre, seinen hiefigen und auswartigen handlungsfreunden anzuzeigen, baß er gegen martige Dult mit folgenden Waaren beziehet. als: Levantine, Taffet , Florence , Groff be Maples, Atlas, schwarzen Drap de Soye, Gourgorant, Grenadine, Sammet, gros desindes, Ballfleidern, verschiedenen façonirten Seidenzeugen, Faden batisten. Shawls, diverses, saçons in Seide, Madras, Tiffi und Merinos, Salstudern, Scharfen, feidenen Stram=

pfen und Kappen, seitenen franzofficen Dinbern, Creppe, Gazze, Thul glatt und soufie, dento in Streifen, fausse blonde, Draht und Stid = Chenillen, verschiedenen Agrenunts zu Putz, Perlenschnuten, Blumen in allen Nro. ledernen, langen und kurzen Grenobler hands schuhen.

Sein Waaren-Lager, welches in den vorigen Dulten im Fingergaßchen war, ift jezt an dem Promenade-Plage ben Herrn Wimmer, Gurtler= meister Nro. 1420.

21. Benedict Lbb, von Frankfurt alm., zeigt hierdurch ben verchrlichen Publifum höflichst an, daß er die bevorstehende heil. Drentbnige = Dult abermals mit einem in allen Gattungen bon Seibenmaaren vollstanbig affortirten Lager begieht; baffelbe besteht: in Taffet, Doubleflorences, Marcellines, Levantines, Attlas, Gros de Naples, Gros des Indes, façonnirten Rleiders Stoffen, Pequine, brochierten Levantines von al-Ien Arten, seidenen Westenzeugen, sodann in allen Gattungen von Tulle Gaze, Crepe, mos bernen Ballfleibern, sonftigen Robes, verschiebenen Sorten Shawle, neuen Arten gewirfter Kantaifie = Chawle, feidenen und Tricot = Tudbern im neueften Gefdmad, feibenen Strumpfen u. Handschuhen, schwarzen und seidenen Mitten Bazines a Corsettes etc. Derfelbe verspricht reelle Bedienung und vorzuglich billige Preise; hat feinen Laden, wie bisher, an dem Pomez nabeplate No. 1460 ber Karmelittengaße gegens über im Saufe bes herrn Grafen von Lerchens felb. Bugleich verbindet ber Dbengenannte biemit die ergebenfte Anzeige, baß er sich, verans lagt burch Mangel an Gehulfen, bewogen finbet, bem Verkauf en detail zu entsagen und feine Geschäfte lediglich auf den Berfauf en gros zu beschränken.

14. M. D. Rothschild, von Schwasbach, empsiehlt sein wohlasortirtes Lager von allen Sorten waschhaltigen Person, so wie von allen Sorten herrens und Damens Tüchern, Meisbern mit Touren, allen Sorten haman und ganz seinenem Batist, Mol, von allen Sorten Gistetzeugen, glatten und rauhen Pique, so wie Pls

que Deteil und andern Artikeln. Er verkanft um ben auffecsten Fabeispreis im Großen imp im Detail, und verspricht reele und prempte Bedienung. Seine Boutique ift No. 120., bem Hause bes Herrn Grasen von Rechberg gegenüber.

18. Unfer gang vollständiges Silber-Lager sowohl, als auch ein sehr bedeutendes Sortiment von Brillianten und farbigen Steinen, befindet sich während der nächster Dreykonig-Dult im Haus se des Herrn Jakob Oftermaier, Inhaber der Karmeliten : Apotheke am Promenade-Platze No. 1438. Zu geneigtem Besuche und empfehlend

Seethaler u. Sohn, Konigl. Baier. priviliegirte Fabrikanten in Silber-Waaren.

Berfteigerungen.

52. Ein Unwesen ift aus gang freper Sand ju verlaufen.

Dasselbe befindet fich in Schwabing ber Munchen, Abnigl. Landgerichts, und Lande Rentamts Munchen, und besteht:

aus einem Bohnhaufe, bann Stadl und Stallung; einem bemm Saufe fich befindlichen Garten und

fünf Felbgrünben, unter ben Kataster No. 222, 591, 619, 686 und 825, welche zusammen 9 Tagmert, 64 Dezim. enthalten.

In den Kauf kommt auch sammtliches vorhandenes Bieh, und sammtliche haus = und Baumanns= Fahrniffe, so wie dieß alles in dem vorliegenden Berzeichniß, welches täglich ben dem Unterzeichneten eingesehen werden kann, enthalten ist. —

Raufstiebhaber werden nun eingeladen, fich mit ihren Kaufs = Antragen bev dem Unterzeichneten zu melden, bev welchem feibe auch die Kaufs = Beding= niffe in Erfahrung bringen werden, und gesorgt wers den wird, daß das so eben beschriebene Anwesen in Augenschein genommen werden fann.

Munchen den 31, Degbr. 1820.

Bon Leiftner, Konigi. baier. Advotat, Mro. 1302 im Mondelle links vor dem Karlsthore.

10. In Kolge getroffener Uebereinfanft werben am 24. Janner Bormittags von 9 bis 12 Uhr die dem Mar Baum Randitor = Gehulfen gehori= gen, in ber Mar = Borftabt an der Amglien = Straf= fe gelegenen mit 10,000 fl. ber Branbaffecurang einverleibten zwei Behausungen famt Defonomic= Gebauden und Garten , Grundbuche Fol. 244 und 305 " entweder einzeln ober zusammen an ben Meistbiethen salva ratificatione vertauft; Kauf: liebaber mogen tugmifchen blefe hauser in Augenchein nehmen, und am genaunten Kommiffloud-Tage hierorte ihre Anbote zu Protofoll geben. Dunchen, ben 2. Jauner 1821.

Ronigl. Bater. Rreis = und Stadt= Gericht = Minden. v. Gerngroß, Direttor. Dasi.

100. Am Frentag ben 12. b. Dr. Vormittage mischen 11 und 12 Uhr werden bei dem blefigen Rreis = Stadtgerichte = Gebaube die zwen Wferde bes verstorbenen herrn Grafen Augger von Die= tenheim - taffantenbraun von Farbe - im Begen ber gerichtlichen Berfteigerung verlauft, und an ben Meistbiethenben gegen baare Bezahlung fogleich überiaffen. Ranfoltebhaber mogen fich bemnach an dem genannten Tage und Stuube babier. einfinden. Augeburg am 2. Januer 1821.

Ronigl. Breis : und Stadtgericht. v. Gilberborn, Direftor.

Dr. Mannert.

101. Bur Abichlieffung bes Afforts über bie Rieferung von

4234 Quen grauen

158 fornblauen

16 fcwarzen Tuches, und . 5

96 3 Bop; bann

breite Futterleinwand, 1120 breiten Gradl., unb 61

net b. 3. Termin an.

. Steigerungsluftige wollen baber an obigem Tage Bormittage um 10 Uhr in ber Kanglen ber bleffeitigen Lecheltaferne fich einfinden, und bie porfdriftmaffigen Mufter von vorbenannten Eudern mit zur Stelle bringen, mo ihnen bann bie meitern Bedingniffe eröffnet merbeu.

Munchen ben 2. Janner 1821.

Defonomie . Rommiffion bes fonigi. Artillerie und Urmee = Fuhrme:

fene = Bataillon.

Kolbed, Major.

Das ben ber am 10. August v. J. begon: nenen Berfieigerung des R. Ober : Baurath von Somaigeriden Detonomie = Bute (Wiefenfei) genannt) erfolgte Raufe = Unbot erhielt die freditor= chaftlice Genehmigung nicht, wegwegen biefer Gutd: Compter, deffen Beschreibung in ber Duuchener politifchen Zeitung Diro. 185. in bem Polizet = Un= Beiger Ne- LX- und im R. 2. Intelligens : Blatte file tell Size Groid Nr. XXXI- datailirt fft, mieberbolt auf Mirmoch ben 31. f. M. Janner vornutrage o Ubr im bieffeltigen Gerichte = 200ale ente weber im Gangen oder in nachstehenden 13 Ab=' theilungen salva Ratificatione Creditorum verstel= gert wirb.

An der Straffe von Schleißheim nach Munden.

I. Abtheilung: ju 24569. Quabratschube, mit einem gemauerten Treibhaufe, Sollander = Seg= ften con Soly , einer Sutte , Gumpbrunnen bann Obsibdumen und Weinstoden im Schabungemerthe pr. 1704 fl. 3. fr.

II. Abtheilung: ju 26800 Quabraticube, mit einem gemauerten Thurmbauschen und Obstbau= men im Schabungs = Werthe gu 1322 fl. 40 fc.

III. Abtheilung: ju 28008. Quadrationhe, mit einem zwepjahrigen Spargelbeet und Obstbaumen, im Schabungs = Werthe ju 1538 fl. 44 fr.: IV. Abtheilung: ju 31329. Quartratfcube,

mit einem 2jahrigen Spargelbette und Obstbau= men im Schabunge : Werthe gu 1710 fl. 47 fr.

V. Abthellung! 3u 23616. Quadrat= fouben, mit Obstbaumen und einer Baum = Gou= le im Schabungs : Werthe ju 1192. ff. 20-fr.

VI. Abtheilung: 8u 19576. Quabrat= schuhe, mit Obsibaumen und einer Baumidule im Schabungs : Werthe ju 944 fl. 27 fr. 2 pf.

VII. Abtheilung: ju 16359. Quabrat= schuhe, mit Obsibaumen und einer Baumschule im Schabunge : Werthe ju 789 ff. 27 fr. 2 pf.

VIII. Abtheilung: ju 40490. Quadrat= foube, mit Obsibanmen und einer Baumfoule im Schabunge = Werthe ju 2375 ff. 50 fr. Un ber Straffe von Dadan nach Dun=

den. IX. Abtheilung: ju 16359. Quabrats foube, mit Obstbaumen im Schabungs = Werthe ad 905 fl. 47 fr.

Abtheilung: ju 19897. Quabration= be, mit Dbftbaumen im Schabungen = Berthe ju

700 ft. 38 fr. XI. Abtheilung : ju 3279. Quabratichube, mit Obfibaumen im Schabunge = Berthe ju 1344 fl. 18 fr.

MI. Abtheilung! Ju 108039. Chuabrat; schuhe, mit einem gemauerten Wehngebande famt Stallungen, worin ein Gumpbrunen, eine gemauerzte Wagen = Remise, ein gemauertes Treibhand eine gemauerte Gartners = Wohnung ein Montment von Stein, ein Gumpbrunen mit stein=nernen Aussag, dann Feigen = und Obsibaume, Weinstoden, und 3 Frühleeten sind, im Schatzungs = Werthe zu 14835 fl. 32 fr.

XIII. Abtheilung: 3u 41314. Quabrat= fcube, mit einem genanerten Taglohner = Saus= chen, holzernem Commerhause, einer Sutte mit Obsibaumeuim Schabungs-Werthezu 1428 fl. 20 fr.

Der Plan hieruber tann in bieffeltiger Reglftratur eingesehen, so wie Augenschein ber Localitat felbst in Benfein bes v. Schwaiger'schen Gartners zu Wiesenfeld taglich genommen werben.

2m 27. Dezember 1820.

Ronigl. Baier. Rreis- und Stabt= gericht Mauchen.

v. Berngroß, Direftor.

Bauer

117. Jum gerichtlichen Bertaufe bes Milchmann Jaudischen Hauses samt Garten vor dem Karisthor an der Elisen = Straffe Nro. 148. vorbehalt=
lich der Genehmigung der Gläubiger ist auf Don=
nerstag den 15. Februar Nachmittags um 3 Ubr,
Lagsfahrt anberaumt, woben Kauseliebhaber zu
erscheinen, und ihre Andote zu Protosoll zu geben
haben. Munchen den 5. Janner 1821.

Ronigl. Baier. Rreis= und Stadtge= . richt Munchen.

v. Berngroß, Direftor.

Shibermaft,

115. Runftigen Frevtag ben 12. bieß wird bie Gemaibe = Sammlung bes verlebten fonigl. Fisnangrath Schrödl in ber an ber Weinstrasse geles genen Sandelmann Schubischen Behausung bes ersten Stockwerfs gegen baare Zahlung versteigert.

ften Stockwerfs gegen baare Jahlung versteigert. Diese Sammlung besteht in Landschaften, Ehier See = und historischen Studen, einem alt deutschen Familien = Bilde, dann verschiedenen andern Ge-

Die Raufer haben fich bemnach am chigen Tage

Morgens um a Uhr einzufinden.

Am 8. Januer 1821. Konigl. Baier. Areis = und Stadtge= richt Munchen.

v. Berngroß, Direftor. Beilfer.

113. Nächstenmenden Dienstag als ben id. Janner, wird im Augustiner-Stede, hand Aro. 1347. eine Ereppe boch vorneheraus, eine bedeutende Samm=lung von Buchern in beutscher und französischer Sprache, bestehend aus vorzüglich guten Werten mehrerer wissenschaftlicher Kächer, des Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, gegen gleich baare Bezahlung versieigert.

95. Am 11. laufenden Monats wird in bem Gebande ber tonigl. Porzellain = Nieberlage eine Parthie Perlen aus ben vaterlandischen Perlenfische= reven des Unterdonau = Regen = und Obermaintreisfes an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bestahlung abgegeben.

Die Versteigerung beginnet fruh Morgens um 9 Uhr, und wird bes Nachmittags von 2 Uhr an fortgefest. Munchen den 3. Iduner 1821.

Ronigl. General Bergwerts = Salinen.

Braun, Gefretar.

78. Kunftigen Sonnabend am 13ten dieß, wis unterfertigte Inspettion, gemeinschaftlich mit dem Kon. Stadt = Mentamte Munchen salva ratificatione Königl. Regierung des Isarkreises Kammer der Fienangen, die Lieferung von 600 fleinen Pfahlschuhen und 1600 Stad. Boll langer sogenannter Schiftnagt von Gisen, an die Wenigstodernden öffentlich veresteigert.

Aleferungeluftige werben eingelaben, an genanne, tem Tage Bormittage gwiften 10 und it Uhr auf

ber K. Mentamte = Stanglev gu erfcheinen:

Munden am Janer 1821. Ronigt baterifde Gibbfliche Baffere und Straffenbau- 3 fpettion Munden. Ott, Jufpetter.

Berfchiebene Kundmachungen.

46. Unterzeichneter bezieht wegen eingetretener Sindernisse, die gegenwartige Trevtonige = Dult nicht, empsichtt daber feine schon befannten Fabristate, und bittet um geneigten Juspruch in seinem Hause in der Frublingsfirasse am Eingang in dem englischen Garten 200. 291.

3. C. Schnetter, Chirurgifder Inftrumenten : Fabrifant.

Amortifation s: Erfenntnif.

58. Nachdem ber Besther ber von Milchmann Ruefas zu 800 fl. auszestellten auf die Stieftlnder des Georg Pfalz Bauers von Wallersee lautenden Obligation, gemiß Ausschreibung vom 28. Febr.
18 10 (National Beltung No. 61., politische Zeitung
No. 62.) nicht produziet hat, so wird die Urtunde
hiemit für amortisiet und frastlos erklärt.

Den 29. Degbr. 1820. Ronigliches Rreid = und Stadtgericht Munden.

v. Gerugroß, Direfter

Sapber.

Bebolferungs = Ungeige.

In pergangener Boche wurden in U. E. Fran

Getauft: 21 Rinder, 9 minnt und 12 welbt.

Getraut: 4 Piar.

Begraben.

Den 31. Dezbr. Fran Sophia Riendlmafr, Handelsmanns Battln, 30 J. a. Fran Theresia Schmid, R. Maths, und geistl. Math-Schretärs-Gattin, 70 J. a., on der Profimassersacht. M. Karoline Mintelmair, R.-Stants Maths = Selvetärs Techter, 2 M. 1 L. a., an Gicter. Michael Ader; Wascherssohn, 16 T. a., an der Freis. — Den 2ten Jänner. Herr Johann Paul-Berger, quiedelrender Polizen List ziant, 44 J. a., an der Lingensucht. Zoseph Ansellstens-Sohn, 1 J. 10 M. 19 L. a., am Drand. Francisca (unehel.) 4 B. a., an der Abzehrung. Den Sten. Friedrich v. Heinricher, Eleve im K. Kadettensorps, 15 J. a., am Belnstas. Johann Bed, von Wildenwarth, Mesgeresneckt, 27 J. a., au ben Jolgen eines Mefferstiches, am Oberfchenkl. Den sten. Abam Reller, Magistratsboth, 56 3. a. wiederholten Schlagfuße.

34 der St. Peterd : Pfarr.

Gefanft: 14 Kinder. 8 mannl. 6 weibl. Gefdi. Gefal.

Gefterben: Den 31. Desbr. 1820. Grr. Joseph Anton Obermieber, & b. Lotto = Reneftene, vormals burgle handelsmann und frerrefignirter-aufferer Magistrate = Rath allbser, 56 J, alt, an der Anngenfucht, in ber Damenftiftsgaffe. Fr. Jofepha Siram, f. Revifore : Gattin, 38 3. aft, am Dervenfieber, in der Baierftraffe. Den 2. Januer frr. Dominifus Cafpar, Lientenant aus Berona, 52 3, all, an einer dronischen Bruftfrantbelt, im R. St. Joseph : Spital. Ratharina , (unebel.) 43 28. alt., an Gidtern. 3gnag, (unebel.), 8 Dr. Maria Therefia Rarolina, a., am Reuchhaften-(unehel.) 9 2B. alt, an der Gperr = Frais. Gin Den sten. Unna Frangista Duchatel, f. Oberlieutenante : Cochter, 32 3. a., am Mervenfchlag, im R. St, Josephe : Epital. Maria Mina Mittermapr, Jagd : Zeugdieners Wittwe, 74 3. a., an ganzt. Gutfrüftung, in der Sofeph = Spitalestrasse, Theres, (nnehel.) 9 W. a., an Glötern. Auslig. 49 T. a., an der Gelbsuck, and dem stattschip Rinderhaufe. Eduard (unebel.) 4 90% 45 . C. 4. an Abzehrung ebenba. — Den sten. Frau Gil: fabeth Balter, R. hangtmanne- Wittwe, 76 3. a., au ganalicher Entfraftung. Dofe Wethmann Gefretare-Wittme, 45 J. alt. Ein nothgefauchtes Dabdieu, des Bolleinnehmers Georg Urban, am Ifarthore. Georg (unebel.) 4 Dt. 15 L. a., an, Abjeh: rung, aus bem ftabtischem Rinberhaus. (unchel.) 2 Dt. 6 E. a., an Abzehrung, ebenba.

-4 YEVEL

Berzeich niß

der von dem Stadt: Magistrat zu München vom 8. bis 14. Jannet 1821 regulirten Brod: und Mehl: Tape und anderer Biktualien: Preise.
Mänchen den sten Janner 1824.

I. Brod = Emvicht.	Pfleoriga:			I. Mehl = Preise.	Nartei.		Drenfile	M. Fisch = und ander Wittenalien = Preise.	
. Die Arcuzersemmel muß wägen	-	5	5	Munds)	1		tr. pi vl.	Das	\$1. 10. 100 - 10. 100 - 10. 100
L Die balb. Arenzerf.		2	312	Mairan-	1	40 3	3	Gutten	+
11. Tas Splhwedel	-	.5	3	dionita		31 3	2 1 -	Northen.	- 1 - 1 +
V. Das Arenzerlaibei		C,	-	Rade	2	3.2	10	Marten	1
Groswenweden von Daipen	-	17	1	Aclas cedinarer. Aclas Gerien. Orittiere Gerfen.	2 5 2		0	Biller Peaten Jaafen	1 1
l. Groswenwecken von Recentaly	-	27		Srdinire Gerften. Hähnermehl Erbsen schine	4	7.6 7.0	0	Varidinge Varidinge Except das L	
II. Gin Ucetreuzerlaib	4	7	-	Erbjen mittlere.	2	10	10	Arbide das l Edmoden b.	Gundert 4
VIII, Gin Sechzehner= Laib	8	14	-	Spanflorner	1	10 -	- 1	Eln Masiel Eln Pf. Zün Ein Pf. Jods Ein Pf. Spe	beigerräd 2 berger 1

Koniglich: Polizen-Anzeiger



Baierischer von München.

Nro. IV. Sonntag ben 14. Janner 1821.

Befanitmachungen.

186. Es wird hiemit wiederholt in Erinnerung gebracht, daß ben kleinen Wasserständek. In Isar die hiesigen Floß-Ablasse an dem großen Stadtbache geschlossen sewen, und wie es bisher gewöhnlich war, nur an Mondtagen und Frentagen auf einige Stunden für die Durchfahrt geöffs net werden. Ben Gisgangen im Winter, und ben ausserordentlichen niedern Wasserstand, jedoch, wo ohne Gefahr für die Konigl. Hof = und Stadt = Brunnwerke keine Falle geoffnet werden darf, bleiben dieselben ganz geschlossen.

Dasselbe gilt auch zur Triftzeit, oder wenn betrachtliche Reparationen an ben Flbs-Abe lässen vorgenommen werden mussen, die keine Deffinng derselben erlauben; weswegen die Flosser auf die bekannten Warnungszeichen an der Abdecker-Brucke ausmerksam gemacht werden, damit sie wah ben Zeiten in dem Stadtbache anlanden konnen.

Die Warnungszelchen bestehen darin, daß wenn ein auf der Abdecker Brude an einer Stange befestigter Zeiger gegen Thalkirchen deutet, solches die offene Durchfahrt durch den Uten Floß Ablaß (lange Temie) anzeigt. Ist er aber gegen die Waseu = oder Schinderhatte gerichtet, so wird durch den Mren Floß Ablaß (Schinder Ablaß) gefahren.

3ablt dieser Zeuger gang, so ist dieses ein sicheres Zeichen, daß alle Floß=Ablaffe geschloffen, und nicht zu passiren seven.

Um daher den vielfältigen Beschädigungen, welche bisher theils durch Unvorsichtigkeit theils and durch Bosheit der Floßleute nicht nur allein an diesen Fallen, sondern auch an den übrigen städtischen Wasserbau-Werten verübt wurden, sur die Jukunft vorzubeugen, und das städtische Merar vor dergleichen Schaden zu bewahren, wird hiermit sestgesetzt, daß in der Folge jede Beschädigung streng geahndet, und der Thater nicht nur allein zum vollständigen Ersatz der Wiederschrieblungs-Kosten angehalten, sondern auch noch mit einer zupfindlichen Gelostrafe belegt werden wird. München den 29ten Dezember 1820.

Der Magistrat der Königlichen Saupt = und Residenzstadt Munchen. von Mittermaner, Bargermeister.

Bestermaner, Gefretar.

(3)

Nachdem Seine Königliche Majestat durch ein allerhöchstedeunmittelbares Reseript vom 20ten vorigen Menars nach bem gutgehtlichen Berichte ber Königl. Regierung des Jar-Kreises die überemitimmenden Antrage des Magistrates und der Gemeindebevollmächtigten hiefiger Stadt über Nachstehende Abanderungen des hiefigen Stadt 30ll 2Besens allergnadigst genehmigt haben; so werden dieselben hierdurch, wie folgt, zur genauesten Darnachachtung bekaunt gemacht:

- 1) Die Zoll-Alemter an den Stadt-Thoren haben vom 22ten des gegenwartigen Monats an gar keinen Zoll mehr zu erheben, sondern lediglich die in die Stadt hereinsahrenden Frachtwasgen und Bothen-Juhrwerke aufzuzzichnen, und von den hinaudfahrenden Fuhrlenten die Audlaßscheine des Königl. Hallamtes in Empfauz zu nehmen, ohne einem solchen Shein aber keinen Fruchtwagen und kein Bothenfuhrwerk passuren zu lassen.
- 2) Alle hieher kommenden Kansmanns-Guter und Frachtstücke ohne Ausnahme haben als Eingangs 301l vier Kreutzer von jedem Zentner Sporkogewicht, dagegen keinen Aussuhr 301l, zu entrichten. Dieser Stadt 301l wird von den Fahrleuten bez dem Konigl. Hallamte eelegt, das zur Erhebung desselben durch ein eigenes allerhochstes Restript vom 16ten September v. J. erz machtigt worden ist.
- 3) Alles auf die Schrame hieber kommende Getreide ohne Unterschied der Gattung entrichtet dren Kreutzer Stadt Zoll von jedem Schaffel. Die Halfte dieses Betrages bezahlen die Verkäufer und die andere Halfte die Känfer des Getreides. Dieser Stadt=Zoll wird von den hiesigen burgerlichen Kornmossern, und zwar von jedem in seinem Schrannen-Bezirke zugleich mit dem Messerlohn eingehoben.
- 4) Jebe Fuhr Brennholz, welche gemeffen wird, bezahlt einen Kreuger Stadt = 3oll vom

Dieser Zoll wird von dem Berkaufer des Holzes an die Holzmesser bezahlt, welchen die Einnahme desselben übertragen ift.

- 5) Heu und Stroh, welches auf der Stadtwag gewogen wird, entrichtet vom 22ten des gegenwärtigen Monats an von jedem Zentner einen Kreuger Zoll, welcher zugleich mit dem Mags Gelde erhohen wird, so daß das Waggeld überhaupt statt zwen, kunftig drey Kreuger für jeden Zentner beträgt.
- 6) Alle übrigen Gegenstände, welche bisher einen Stadt=3oll entrichtet haben, haben kunftig keinen mehr zu bezahlen.

Den gten Janner 1821.

Magistrat der Königlichen Haupt - und Residenzstadt munchen.

von Mittermayer, Burgermeifter.

Bestermager, Setretae.

151. Rach der anher erlaffenen gnadigsten Regierunge : Entschließung vom sten, erhalten ben sten

Dieß wurde bestimmt, daß bad. Pfund Debfenfleisch im gegenwartigen = wie im vongen Monate um neun Kreuger zwen Pfennige Berleit gegeben werden foll.

Dief wird hiemit ju Jedermanns Wiffenschaft bekannt gemacht.

Den 11. Janner 1821. 1 .. 3

Der Magistrat der Konigl. Haupt = und Mesidenzstadt Munchen. von Mittermayer, Burgermeister.

Beftermaner, Gefretar.

152. Gemäß anher erfolgter gnabigster Entschliessung ber königlichen Regierung bes Jarkreis fes vom 5 — pr. 10. dieß wurde der Sag des Kalbfleisches für gegenwärtigen Monat auf Sies ben Kreuger und Drep Pfennige das Pfund bestimmt. Welches zur allgemeinen Wifssenschaft hiedurch bekannt gemacht wird.

Munchen, ben 11. Janner 1821.

Der Magistrat der Konigl. Haupt = und Residenzstadt Munchen. von Mittermaner, Burgermeister.

Weftermaner, Gefretar

153. Der ganbigsten Regierungs Entschliessung vom 5 pr. 8. dieß Monat zur Folge hat es bei bem im vorigen Monate ausgeschriebenen Sage bes Schaffleisches mit Seche Kreuger pr. Pfund auch für gegenwartigen Monat sein Berbleiben. Welches hiemit bekannt gemacht wird.
Munchen, ben 11. Janner 1821.

Der Magistrat der konigl. Haupt = und Residenzstadt Munchen. von Mittermayer, Burgermeister.

Beftermaner, Gefretar.

miethschaften.

- 123. Zunachft bem Isarthore No. 464 über 3 Stiegen, ift an dem 1. Februar ein helthat res Zimmer mit ober ohne Meubels zu beziehen.
- 130. In der Weinstraffe, in dem Hause No. 1629 im zwenten Stocke, ist ein meublirtes Zimmer mit einem Kabinet vorneherans taglich zu beziehen.
- 133. In der Weinstraffe No. 121, ift eine Stallung zu 4 Pferde mit Hen= und Wagen= Remise fogleich zu miethen.

- bem kowen = Ecke, ist über 2. Stiegen eine ABobnung sogleich oder an dem Ziele Georgi zu beziehen.
- 136. In ber Kaufingergasse No. 1814 find im 2teu- Stocke vornegeraus 3 schon meublirte heigbare Zimmer mit Betten, mit ober ohne Bedienten = Zimmer, an bem Ende dieses Menats zu beziehen.

138. Un dem Biftualien's Markte, 'iff ein Gewolbe mit einem heigbaren Zimmerzu vermierhen, und fann jogleich bezogen werden.

*)

- 139. Im Thale No. 453 im 2ten Stocke borneheraus, ift an dem 1. Februar ein schon eingerichteres Zimmer mit den nothigen Bequem= lichkeiten zu beziehen.
- 143. Auf bem Rrenze in bem Haufe Do. 1185 über 2 Stiegen find fogleich 2 eingerich= tere Zimmern zu vermiethen.
- 145. Un dem Farbergraben No. 1045 über 2 Seiegen vorneheraus, ift ein meublirtes Zime; mer mit eigenem Eingange an dem 1. Februar zu michen.
- 146. In der Farfteufelder = Gaffe Do. 989 ift an dem Ziele Georgi eine groffe Wohnung zu vermiethen, und bas Nahere benm Haus= eigenthamer zu erfragen.
- 124. An dem Promenade = Plage No. 1466 ift an dem kunftigen Ziele Georgi eine Bohnung mit 3 heigbaren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen und das Nahere aber 1 Stiege ruchwarts zu erfragen.
- 129. In dem Dultgagden Ro. 886. über 4 Stiegen vorneheraus, ift eine Wohnung mit 5 Zimmern, von welchen 4 heigbar find, und fedes einen abgesonderten Eingange hat, ferner mit Ruche, Speise, Keller, Holzlege und aus dere Bequemlichkeiten an Georgi zu beziehen, und das Nahere bem Hauseigenthumer zu eber ner Erde zu erfragen.
- 163. In der Prannersgasse No. 1502 über 2 Stiegen ist ein großes, meublirtes Zimmer an einem Herrn monatweise, und in dem nemlischen Hause über 4 Stiegen ruchwarts eine kleisne Wohnung halbjährig an eine Familie zu vermiethen.
- 159. In No. 1019 in der Raufingergaffe über 5 Stiegen vorneheraus, ift ein geräumiges, gut meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett, an dem Ende dieses, oder Aufangs funftigen Monats Februar zu beziehen.
- 155. Un bem Rochneberge Ro. 1493. iber Stiege vorneheraus, ift ein unheitsbares 3im=

- mer ohne Menbels, jeboch mit eigenem Eine gange fogleich zu beziehen.
- 154. Im Chale Maria No. 420 über 2 Stiegen vorneheraus, ist ein heighares Zimmer mit Bett und eigenem Eingange um billigen Zins sogleich, oder an dem 1. Februar zu verzwiethen.
- 169. Benn Raltenegger= Brauer am Pros menade= Plage No. 1440 ift an der kunftigen Jafobi = Dult zu ebener Erde ein kleines 3mm mer zum Berkauf der Baaren zu vermiethen.
- 172. Ein schones Quartier, welches in 3 heitz und 2 unbeitzbaren Zimmern, dann Küche, und Holzlege besteht, wird durch Bersegung einer Familie bis jum nachst kommenden Ziele Georgi leer; wer dasselbe um einen auferferst billigen Danszins zu miethen wanscht, kann vor dem Karlöthore No. 1298 über 4. Stiegen links das Nahere erfahren.
- 181. Ein schones, helles mit Meubeln verfehenes Zimmer mit Bett ift in der Raloftraffe No. 1120 über 4 Stiegen vorneheraus an Dem 1. Februar zu beziehen.
- 182. In der Karlostrasse Do. 1120 über 2 Stiegen ist eine Wohnung, welche in 2 heitz und 1 unheitharem Zimmer, mit einem Kabinet und anderen Bequemlichkeiten besteht, an dem Ziele Georgi zu vermierhen. Das Nähere ift über 2 Stiegen in diesem Hause zu erfragen.
- 176. In No. 758 am Anger über 2 Sties gen rudwarts, ift eine bequeme Wohnung gu vermiethen.
- 178. In der Knödelgasse Ro. 1424 ist zu ebener Erde vorneheraus für einen Dultherin an der zufünftigen Jafobi Dult ein heisbares Zimmer zu vermiethen, und das Rabere benm Hauseigenthumer über 1 Stiege zu erfragen.
- 180. In der Schäflergasse ift an Georgi eis ne Wohnung über i Treppe mit 5 Zimmern, Riche, und anderen Bequemlichkeiten zu vers

miethen, und No.: 1410 in der Lbwengrube aber 2 Treppen zu erfragen.

- 184. In ber Meatiner Schwabingerstraffe No. 65 über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes, beighares Zimmer mit einem eigenen Eingange sigleich zu bezieheit.
- 106. Um Eingange in die Fürstenfelderstraße von der Kaussingerstraße No. 1027 ist ein grosses, heighares Gewölbe mit einem heiß = und einem unbeigharen Ilmmer und zwei Eingansen von der Strasse zu vermiethen; ferner ist beim Hauseigenthümer ein Flügel von Dulken mit 5 Oktaven zu verkaufen.
- 62. Ein Berkauf : Gewölbe, mit ober ohne Webumg, Keller und Speichern, Wasch. Als de, heilege, und noch 4 kleineren Behalenissen, fin, sind für kunfriges Ziel Georgi zu vermiethen. Das Aibere ist in der Karlöstrasse No. 1097, der Et. Michaelskirche gegenüber, beym Eigenthuls mer Siegel selbst zu erzragen.
- 36. Bor dem Karlothore, in der Ludwigss Borftadt No. 62 in der Sonnenftraffe, ift eine bes quemen Bohnung an dem Ziele Georgizu vermiethen.

Berlorne und gefundene Gachen.

- 158. Es ift an dem Dultplatze, den 6. Iduner ungefähr um 9 Uhr Morgens, ein Paquet
 mit verschiedenen daselbst gekauften Schnittmaaren verloren gegangen. Det Finder wird ersucht, daffelbe gegen ein angemeffenes Doucenr
 in das Lohnkutscherhaus in der Lowengrube über
 2 Stiegen rückwärts zu bringen.
- 156. Am 10. Janner find von den Salzfiedeln bis zum Posigarten 15 fl. 54 fr. in einem Beatel von einem armen Dienstboten veeloren worden. Der Finder erhalt eine Belohtung ben dem K. Polizen-Anfrage-Bureau.
- 175. Zwischen Sendling und Manchen ent= lief ein Darhund. Derfelbe ift ein Schuh hoch,

roth um den Hals mit einem 4 Finger breiten Streif gezeichnet, hat 4 weiße Fuße, das rechte Aug ist ein Glas zoder Burgauge, der Schweif an der Spilze 3 Finger breit weiß. Der Uebersbringer vor das Karlothor in No. 7. über 1 Treppe exhalt eine Erkenntlichkeit.

- 177. Ein brauner fockhäriger Humerhund ift Jemanden zugelaufen, und in der Herzogmar-Burg No. 1382 zu ebener Erde zu erfragen.
- 166. Ein goldener Ohrring mit guten Steinen kann gegen Legitimation in Empfang genommen werden.

Abnigl. haupt = Mangamt

- 142. In der Blumenftraffe, zunächst bem Angerethore, in dem Saufe Ro. 677 über 2 Stiegen, ift ein zugelaufener Pudel zu erfragen.
- 144. Dem Iden Jamer wurde in der Kausfingerstraße ein Paket mit Strumpfen gefunden: wer daffelbe verloren hat, kann sich benm Bierswirth Schäffer in der Fürstenfeldergasse in No. 590 darum melden.

Dienft: Befuch e.

161. Unterzeichneter wünscht einen Jungen von guter Erziehung in die Lehre zu nehmen. Louis Wollenweber, Silberarbeiter in der Theatiners Schwabinger=Straffe No. 66.

- 171. Es sucht im Abschreiben Jemand eine Rebenarbeit; ber Bogen rein, gut, und forzekt geschrieben, wird um 4 fr. geliefert. D. Ueb.
- 127. Ein Mann, der deutsch und isalienisch spricht, lesen und schreiben kann, und mit den besten Zengnissen versehen ist, winz sichet als Bedieuter, Autscher, oder soust einen augemessenen Dieust zu erhalten.

a sectation/

Beilfcaftem

teille zu 48 fr., alter Mhum be Jamaica, die 31.4 Bouteille zu 48 fr., alter Mhum be Jamaica, die 31.4 Bouteille zu 1 fl. 12 fr., alter Arrae de Batas via, die 31.4 Boutaille zu 1 fl. 18 fr., nehft achten spanischen Knaster, das gewogdne Pfd. In 1 fl. 36 fr., seinster Portorico in Rollen, achte Parifer Schnupftabacke und Frankfurter Marino, fein und grobkstuig, werden um billigen Preis verkauft.

3. U. Ravizza, Sandelsmann in der Sendlinger-Straffe der Johanneskirche gegember

152. Balon empfiehlt fich ben herrn Bijouterie- Sandlern, Gold und Gilber : Arbeitern; er logiert im goldnen hahn No. 3.

157. An dem Diftualien-Markt No. 579, ift febr guter Obst Sift, die Maß zu 6 fr., und Vertrain-Effig, die Maß zu 9 fr. zu verkgufen.

140. 6 Marzenbier-Fasser zu 40 Einer, und tetto 2 zu 56 Einer, mit eisernen Reisen, nur einigemal eingesetten, find zu verkaufen. Das Mahere ist ben Jos. Brau, Scheiderwirth in dem Fischergaßchen zu erfragen.

148. Ben Prunnere fel. Erben im Thale, ift allein das achte Biebacher : voer Schlag= maffer in Glafern zu verschiedenen Preisen zu haben.

249. Ein sehr gutes Pferd und ein Wagen sind zu verkaufen. Das Rabere kam täglich von 12 bis i Uhr unter dem Einlasthore No. 693 erfragt werden.

141. Unterzeichnete haben die Ehre einem hoben Abel und verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, daß sie diese Dult wiederum mit ihren bekannten Alech = und Jinn = Waaren, aus ihrer eigenen Fabrike besuchen. Die Gute und Schonsheit ihrer Waaren; worunter sich besonders die Moires Mettalliques empfehlen, so wie die billigsteit ihrer Preise wird jeden Kenner überzeugen,

baß es ihnen vorzüglich barum zu thun ift, ben Wenfall des verehrungswürdigen Publikums zu verdienen und zu erhalten.

Ihre Boutique Ift Nor. 84, denen Serren Gaffella

und Comp. gegenüber.

von Lechhausen, ben Augeburg.

119. Eine franzbsische Bigline ift um 1 Souvraindor oder 16 fl., und eine hiesize Alteviola von Alletsee um 1 Louisd'or zu verkaufen, und zu erfragen im Thale Maria No. 452 über 1 Treppe.

134. Heinrich Waltner und Comp., Leinz wand Fabrikanten von Derlinghausen ben Bielez felo in Westphalen, beziehen wieder die hiesige Dult mit allen Sorten von seiner Hollandischer. Bieleselder, und Waarendorffer, gebleicht und ungebleichter Leinwand, ferner hansener Leinzwand, weißen leinenen Sacktuchern, und Tischzengen. Mur durch dauerhaste Waaren und bilzligen Preid haben sie sich vieles Zutrauen zu erzwerben gewußt, und werden sortsahren dasselbe, auch noch serner zu erhalten. Sie empfehlen sich daher einen hohen Abel und verehrungswürdigen Publikum zu einem geweigten Zuspruch.

Gie haben ihr Waarenlager in der Weinstraffe, ben hrn. Wiedenbauer zum Filferbrauer No. 1651

über 1 Stiege De. 3.

128. Ben Jos. Lindauer (Kanfingerstraffe

Do. 1614) ift so eben angekommen:

Antwort auf die Stock=Jobbern und ben handel mit Staatspapieren, nach dem jezigen-Zustande, politisch = und jurifisch betrachtet. Bon J. Edlem v. Wayna. Wien 1821. 1 fl.

157. Ee ift ein moverner, vierstiger Staats: wagen, dann ein Bienerflügel mit b Mutationen zu verkaufen, und bende Gegenstände im Angustiner: otoche, 4ten Eingang zu ebener Erde zu erfragen.

162. Es ift ein moderner, fehr wenig gebranchter Staatswagen, zu verkaufen, und zu erfragen ben boflaquirer in dem Ballais Max. 164. In bem Tingergaßchen No. 1546 über 1 Treppe vornherand, ift ein Flügel mit vier Beränderungen um einen billigen Preis zu verkaufen.

anderungen versehene Orgel, ift zu vertaufen.

Raufoliebhaber tonnen bas Inftrument bes sichtigen, und bas Nahere erfahren ben bem Eigenthumer, wohnhaft in der Sendlingerstraffe No. 888 über 5 Stiegen. Der Eingang ift in der Dultgaffe.

- 165. Ein schöner zwenstigiger, gelb lakirter, mit blauem Tuche ausgesütteter Staatswagen, nach der neuesten Kaçon verfertiget. Mit einem englischen Antschressig, ist zu verkausen, und täglich in der Residenz-Schwabinger-Strasse No. 49 zu besehen. Nähere Auskunft erhalt man über eine Stiege.
- mand = Fabrikanten ans Derlingshausen ben Biez lefeld in Westphalen, empsehlen ihre seine Holz lander, Bielezelder und Warendorfer gebleichte und ungebleichte Leinwand, auch hausene und hollandische weiße Leinen = Sacktucher und Tisch zeug. Sie versprechen die ersten Fabrikpreise, und hoffen auf zahlreich gütigen Zuspruch.

Dieselben wohnen in der Schmabinger-Straffe benm Bichelbrauer No. 85. im isten Stock, Zimmer No. 1.

104. Der Unterzeichnete benicht die diesiche rige Drenkonigs = Dult mit einem vollständigen Lager acht amerikanischer Rauchtabaks, sowohl Kanaster in Kollen als geschnittenen und in Baqueten, seinen Maracaibo, Barinas, Portorico,-Louisiana 20. seinsten Habanach und hollander Cigarren. Er empsiehlt dieselben zur gefälligen Abnahme, und macht die billigsten Preise. Seine Vontique ist auf dem Promenadeplage No. 165.

Wilhelm Schäffer, . aus Rurnberg.

57. 'Sauereffig empfichte feine neueffen...] fertigen Rleider, Souitzen, Sauben, Sute,

Blumen und Federn. Derfelbe wohnt in ber Anddelgaffe No. 1431. ebener Erde im Sporz rerhause.

43. Manr und Plebft, Tuchfabrifanten aus Memmingen, beziehen die Dren = Ronig= Dult mit einem fehr schonen Sortiment superfeiner adte wollfäbiger Tucher ber neuesten Faben und Melangen, wie auch mittelseiner und ors dinarer, superfeiner Billard : Tudger, Cafimire, Spalenicher, Spagnolatte, eff. Biber, und weiß fen Gesimbheite : Casimir zu Unterleibchen, als les von eigener Fabrit nebst dem haben sie auch ein Lager imperfemer, frangosischer Tucher, Cafimirs, Circaffeas, Wollcotos, Geiden a'und Baumwellen Commet, englischer Merinos und Weftenzeuge neuefter Afre, auch' eine Parthie fdwarz feibener Meapolitauischer Strumpfe. In allen diesen Maaren werden sie aufferst billige Preise machen. Der Berkauf geschieht im Gros fen wie auch im Anoschnitte, und sie empfeben fich aufs Befte. Ihr Lager ift in der Schaffer-Gaffe Mro. 1564.

99. Artaria und Fontaine, Kunst und Buch handler von Mannheim, find auf der hiesigen Dult mit einem sehr vollständigen Assortiment bestehend in Gemählden, Ampferstichen, Zeichnungen, Landztarten, Französisch Englisch = Italienischer Practzund Litterärischer Werte angetommen, und wohnen im geldenen Hirsch über 2 Stiegen No. 15. vorn= heraus.

94. Joh. G. Kriger, von Johann : Georgenflist in Sachsen, empfiehlt seine tigenen fa brit- Waaren von Spiken, Franzen und Spivenhauben einem hohen Abel und verehrten Publikum zur goneisten Abnahme. Mit den Preisen und Aechtbest der Waare wird er, wie sedesmal, sich die grbste Zufriedenheit zu erwerben suchen. Derselbe besucht die Dult nur alse Jahre einmal. Seine Boutique ist in der Weiten = Gasse an der Jesuiten-Kirche Nro. 210.

9. Enbesunterzeichneter empfiehlt während der Dreyfonigs Dult feine bekannt dauerhaften Connen = und Regenschirme zur geneigten Ab-

nahme. Seine Werkaufebude befindet fich bem Kalteneggerbrauer gegenüber in der isten Reihe De. 4. Mathias Reifer, Sonnenund Regenschirm-Fabrikant von Augsburg.

179. Auf 190 Tagwerk lindeigener zehents frener Grande werden 1600 fl. auf die erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

185. Es ift ein gang neues mobernes Coffa nebft 6 Seffeln gu verfaufen. D. Ueb.

183. Die Strobammerfche Sandlung tabier giebt fich die Ehre hiemit anzuzeigen, baß sie magrend der gegenwartigen drey Konig= Dult nicht nur allein in ihrer eigenthumlichen Wehausung in dem Thal Petrie No. 552 sonderm auch auf dem Dultplage felbst im 2. Rang Bouti= que Dio. 59 ein neu affortirtes = Lager von nachstehenden Arrifeln englisch = frangoj. = und beutscher Manufaktur eroffnet hat - d. f. Weife fe und gedrufte Callicoes von den nenesten ges idmadveilten Deseins in allen Gartungen, ordin. feine und superfeine Merinos, Bombasets, in allen Farben, Velvadeens, Fancy Velvadeens, Millerave Thiksets fancy Thiksets, Genea Cords, Tabby Cords, Velverets Cotton velvets, Valentias, toylinets, Swandons, Wellen=Cords gu Westen und Beinfleider, Elastie-Cords, ordn. und superfeine Ribbs, Anglesea Casimirs, einfarbig und melirte Nanquinets, weiffe Dimitties, Cambrics, Percals, Mousselines , Hamans , schmale und breite Ginghams weiffe und gefürbte Pique, Casimirs und Pique - Deden, fein engl. Biber, Flanelle, engl. und holl. Leinwand, Taffet, Doublestorence , Marcellines , Levantines, Attlas, Gros de Naples, Gros des Indes, Drap de soie, schwarz feidene Westenzeuge, moderne Ballfleider, diverses Robes, verfchte: bene Corten Chamle, Griden und Tricot-Ticher, Thul glatt und soufle- Crepp - Gazze nebft vielen anderen fcon befannten Seiben= und Banwolle Waaren für herrn und Damen.

Die besagte Handlung wird sich wie bisher thatigst angelegen seyn lassen, das Zutrauen

ihrer bohen und verchrten Gbuner durch die billigfte und beste Bedienung zu rechtfertigen und empfiehlt sich zur Fortdauer eines geneige ten Zuspruches.

170. In der Handschuh = Fabrike in der Fürstenfelder = Gaffe Do. 994 find mehrere Zent= ner Weißgarber = Welle zu verkaufen.

174. Ben Franz Bauer, Sandelsmann in der Gruftgasse No. 101 find schon weiß gebleichte, doppelt bichte Leinwanden in zerschies benen sehr billigen Preisen zu haben.

173. Ein fehlerfrenes Pferd von ruffischer Mage mit einem Kerbwagen und Geschürr ist um billigen Preise zu kaufen, und das Nähere im Gaschofe zum geldenen Wären an dem Prosmenadeplage zu erfragen.

168. Cafimir Munch, hof- Cifelenr von Stuttgard empficht feine vorzügliche Auswahl von großen Broncen, als mattvergoldeten Platzten, Cantelaber, Borgestellen an Camin und dergleichen zu Menbeln. Wohnt in dem gräfflichen von Lerchenfoldischen hanse im 22011 Stocke auf dem Promenadeplage.

70. Unterzeichneter macht hiemit bemacht baf er mit frische Garten: Saamen und achten Ulmer: Spargeln aller Urt, hier angekomment ift. Er verspricht die anferst billigen Preise, und wohnt ben Sim. Kasseier Schwarz am Schramenplage No. 131 über 1 Stiege Ralob Ziegler.

Berfteigerungen.

147. Mondtag den 15. Januer werden in der Karlöftraffe No. 1097 in dem Hause des Hen. Sigl rikawarts über 2 Stiegen verschiedene Effekten, ale: Seffeln, Kanapee's, eine Spieluhr, Präziofen Wassch und Kleider, Porzettain, Jinn und Kupfer, dann verschiedene Kaften, Wermittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, gegen sogleich baare Bezahlung versteigert.

110. In Folge getröffener tiebereinkunft werben am 24. Janner Bormittags von 9 bis 12 Uhr die dem Max Baum Kanditor. Gehülfen gebörfsen, in der Max Worstadt an der Amalien Straffe gelegeven mit 10,000 fl. der Brandassecuranz einverleibten zwei Behausungen samt Dekonomies Gebänden und Garten "Grundhnche Fol. 294 und 30," entweder einzeln oder zusammen an den Meistblethen salva racificationo verkauft; Kaufsliegaber mögen inzwischen diese Häuser in Augenschein nehmen, und am genannten Kommissions Rage hierorts ihre Andote zu Prototoll geben.

Manchen, den 2. Janner 1821. Konigl. Baier. Kreis = und Stabt:

Gericht = Munden. p. Gerngroß, Diretter. Dagi.

nenen Bersteigerung des K. Ober = Baurath von Schwaigerischen Dekonomie = Guts (Wiesenfeld genaunt) ersolgte Kauss = Anbot erhielt die treditor= Gastliche Genehmigung nicht, weswegen dieser Guts-Complex, dessen Beschreibung in der Münchener politischen Zeitung Nro. 185. in dem Polizei = Anzeiger Nr- LX- und im K. B. Intelligenz = Matte für den Isar = Kreis Nr- XXXI- detailet ist, wiesderholt auf Mittwoch den 31. t. M. Jänner vormittags 9 Uhr im diesseitigen Gerichts = Lokale entsweder im Ganzen oder in nachstehenden 13 Ubsteilungen salva Ratisicatione Creditorum verstefspert wird.

An der Straffe von Schileifheim nach munden.

I- Abtheilung : zu 24569. Quabratschube, mit einem gemauerten Treibhause, Hollander : Raffen von Holz, einer Hutte, Gumpbrunnen dann Obstbaumen und Weinstdern im Schahungswerthe pr. 1704 fl. 3 fr.

II. Abtheilung: zu 26800 Quadratschube, mit einem gemauerten Thurmbauschen und Obstbanz men im Schäbungs : Werthe zu 1322 fl. 40 fr.

111. Abtheilung: ju 28608. Quadraticube, mit einem zwevichrigen Spargelbeet und Dbfts baumen, im Saahunge Werthe zu 1558 ft. 44 fr.

baumen, im Schabungs = Werthe zu 1558 fl. 44 fr. IV. Abtheilung: ju 31329. Quartratschuhe, mit einem 2jahrigen Spargelbette und Obstbau= men im Schabungs = Werthe zu 1710 fl. 47 fr.

V. Abtheilung: 3u 23616. Quabrat= fcuben, mit Obstbaumen und einer Baum = Schu= Ie im Schabungs = Werthe ju 1192 fl. 20 fr.

VI. Abtheilung: zu 19575. Quabrat: Schube, mit Obstbaumen und einer Baumschule im Schahungs : Werthe ju 944 fl. 27 fr. 2 pf.

VII. Abth effung! ju 16359. Quadrats fonbe, mir Dbitbaumen und einer Baumfoule im Schahunge : Werthe ju 789 fl. 27 fr. 2 pf.

Vill. Abtheilung: ju 40490. Quadrats schube, mit Dbibdumen und einer Baumfaule im Schäungs = Werthe ju 2375 ft. 50 ft. 2n. ber Straffe von Dachau nach Duns

1X. Abtheilung: zu 16359. Quabrattoube, mit Obsibaumen im Schabungs = Werthe ad 905 fl. 47 fr.

X. Abtheilung: ju 19807. Quabration: be, mit Obitbaumen im Schafungen : Werthe gu

XI. Abtheilung : 3u 3279. Quadraticube, mit Obitbaumen im Schafnungs = Berthe gu 1344 ff.

All. Abtheilung: zu 108039. Quabratsschuhe, mit einem gemanerten Wohngebaude samt Stallungen, worin ein Gumpbrunen, eine gemauerte Wagen = Memise, ein gemauertes Treibsnus eine gemauerte Gartners = Wohnung ein Monument von Stein, ein Gumpbrunen mit steinsternen Aussah, dann Feigen = und Obstbaume, Weinstden, und 3 Frühbecten sind, im Schästungs = Werthe zu 14835 fl. 32 fr.

XIII. Abthellung: 3n 41314. Quadrat= schube, mit einem genauerten Taglobner = Sausten, bolgernem Commerhause, einer Hutte mit Obstbaumen im Schabungs-Werthe ju 1428 ft. 20 fr.

Der Plan hierüber taun in dieffeitiger Regiftratur eingesehen, so wie Augenschein der Localitat selbst in Bevsein des v. Schwaiger'schen Gartpers zu Wiesenseld täglich genommen werden.
Am 27. Dezember 1820.

Rouigl. Baier. Rreise und Stadta ... gericht Munchen.

v. Gerngroß, Direttor.

Bauer

117. Jum gerichtlichen Berkaufe bes Milchmann Jaudischen Hauses samt Garten vor dem Karisthor an der Elisen : Straffe Nro. 148. vorbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger ist auf Doninerstag den 15. Februar Nachmittags um 4 Uhr, Tagssahrt anderaumt, woder Kaussliedhaber zu erscheinen, und ihre Andote zu Prototoll zu geben haben. Munchen den 5. Janner 1821.

Ronigh Baier. Rreid: und Stadtge: . richt Munden.

v. Gerngroß, Direttor.

Soibermair,

113. Rächstommenben Dienstag als ben 16. Janner, wird im Augustiner = Stocke, Haus Mrv. 1397. eine Ereppe hoch vorneheraus, eine bedeutende Sammslung von Buchern in deutscher und französischer Sprache, bestehend aus vorzüglich guten Worten mehrerer wissenschaftlicher Fächer, des Morgens von 9 bis 12 11hr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Berichiedene Rundmachungen.

160. An bem Schrannenplate No. 602 im Miedler'schen Kaffeehause unter ben Bogen zu ebenere Erde find während der Karneval-Zeit von aleten Gattungen Mabten und Balltieider sowohl für Erwachsene als Kinder in Gesellschafts und Jugend Ballen zu haben. Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publitum, verspricht die beste Bedienung, und bittet um geneigten Zuspruch. Franz Kling.

167. Das Schwärzengut zu Bachausen im Landegerichte Wohlsahrtehausen, 5 Stunden von Munschen bei Austirchen gelegen, wird den 1. und 2. Februars in Lotale, wo selbst Einsicht genommen und das Weitere erfragt werden tann, durch den Eigenthumer verpachtet Es besteht aus 41 Tagw. Feld = 10 Tagw. Wiesen = 1 und aus 32 Tagw. Palbgrunden, und ist mit einem zwecknäßig gestauten hanse versehen.

Amortifati on se Erfenntnig.

58. Nachdem ber Besiser ber von Mildmann Ruefas zu von ft. ausgestellten auf bie Stieftlns ber des Georg Pfalz Baners von Wallersee lautens den Obligation, gemäß Ausschreibung pom 24. Febr. 1240 (Antional = Zeitung No. 11., pelitische Zeitung No. 62.) nicht produzirt hat, so wird die Urtunde biemit für amortisirt und kraftlog erklart.

Den 20. Dezbr. 1820. Konigliches Kreis = und Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Direftor

Sapber.

Fremben = Anzeige.

Ben hrn. Carl Havar, Gastgeber zum goldnen hirsch.

Dom sten bis siten Janner. Sr. Graf von

Brousel, Admmeret Sr. Konigl. Hobeit bes Groß berzogs von Baden, von Wien. Graf von Strure, Legationstath des Kalfers von Rustand, von Dreseden. Habimann, Feichnatter und Marte, Lauseure aus Insbruck. Frau Generalin von Elbracht mit Suite, aus Augsburg. Graf v. Saldanha, Königsportuglesischer Minister, und HH. Sefretärs Caubid und Fortune' mit Sulte, von Paris. Hr. Bergmann, Kaufmann von Scherding. Hr. F. W. Errenberg, Kaufmann von Paris. Hr. W. Cramer, Kaufmann aus Murnberg. Se. Königl. Hoheit der Souveraine Landgraf von Hessen Adiputant, der K. K. Alttmeister, Hr. v. Hörrmann nehst Suite aus Wien. Hr. Mognier, Kaufmann aus Marseille-Hr. v. Walter, K. K. Hauptmann, im Regimeus Max Joseph, von Wien.

Ben Rarl Albert feel. Frau Wittme', Gafige berin jum fchwarzen Abler.

Den 3ten Janner. Gr. Sobnbaum, Raufmank mit Gattin von Bamberg. Den 4ten. Gr. Gava Ermenly, griechifder Raufmann von Macedonlen. Den sten. Sr. Bed, Raufmann von Ifen, Dad= Rally, Gouvernante von Frevburg in ber Schweis. Den 5. Sr. Auberlen, Kaufmann von Augeburg. Sr. Gerberl, Gutebefiger mit Grn. Cobn von Ramfau. Br. B. De Bog von Augeburg. Br. Delenheins, Kanfmann mit Brn. Buchhalter von Karlerube. Br. Thomas, Potanifer von Mugeburg. Den Tten. Gri Weet, Raufmann von Frantfurt. Mab. Johns fton Raufm. Gattin von London. Br. Rober, Gile berarbeiter von Augeburg. Br. Ameredorffer, t. murtembergifder Bof-Jouveller von Ludwigeburg. Br. Neffe, Kaufmann von Como. Den ten Br. Bederlunger, Kaufmain mit Gattin von Innebrud. Den' icten. Dr. Bemitte, Ranfmann von Frant= furt. Gr. Gante, ganfmann von Biciefelb. Den titen. Sr. Griminger, Relluer von Frevburg.

Ben Joseph Deuringer, Gaftgeber jum golde nen Sahn.

Den iten. Hr. Martin, Professor von Landshut hr. Wocher, Naron Riedhelnscher herrschafte-Pfieger, von Kettenbach. hr Delter Strobl, A. Abvolat von Angeburg. hr. Helten, berzoglbarmstädtischer hof-Schauspieler, von Darmstadz. Den iten. hr. Landauer, Kausmann von Augeburg. hr. Schmalvogel, Kausmann von Galsbach. hr. Munch, hofziselierer von Stuttgart. hr. Gulben, Kausmann von Nurnberg. Frau v. Neth, Postexpeditors Sattin von Ras. Den sten. ht. J. Gerbertt, Kanfmann von Chathart. Dr. Gl. Gerferteit, Float Science von Chathart. Dr. Gl. Gerferteit, Pilotz Gertreit von Gathart. Dr. Gl. Derberteit, Politika und Gertreit von Gathart. Dr. Gerferteit, Politika und Gerferteit von Gathart. Dr. Gerferteit, Politika und Gerferteit von Gathart. Dr. Gerferteit, Politika und Gerferteit von Gerferteit vo

von Mugeburg. Sr. Siefdel, Sabnart von film. Dr Sabeituetti, Saufin von Paris. Gr. unterlegner Partifniler von Mannheim.

Ben Joseph Schmidbauer , Gaftgeber jum

Bodentliche Ungeige

von ber Munchner Cebranne, ben 13. Januer 1821.

та з с н.	Reggen.	Gerfte.	Daber.
Boriger Reft . 422. Reue Zufuhr . 108 Ganger Schrannen: ftand . 2590 Geutiger Berfauf 1770 Bielbt im Refte . 40	Boriger Reft 33- Rene Jufuhr 128: Ganger Schrannen- ftanb 1611 Seutiger Bertauf 123-	Beriger Reft : 42: Reue Bufubr 4130 Banger Schrannen- ftanb Deutiger Berfauf 405 Bielbt im Refte 50-	Boriger Reft 1 Reue Infuhr 118 Ganger Schrannen: fanb 119 Deutiger Bertauf 111 Bielbt im Reft
Berfaufepreife.	Bertaufepreife.	Bertanfepreife.	Bertaufepreife.
Durch Retrei: Durch: fonitte: Preis. fonitte: Preis. Preis.		Dichel. Babrer Minben, Durch: Mittel: Durch: ichnitts Preis. fcmitts- preis. Preis	Docht. Baurer Minbeni Durch Mittel Durch ichnitte Preis. ichnitte Preis. Preis.
8. let. ft ft- ft fr	ft. fr. ft. ft. ft. fr.	fl. ir. ft. fr. ft. tr.	ft. ifr. ft i fr ft. fr
15 30 11 50 12 1 10	01 - 9 9 9 6 6	5 5 50 5 14	0 1 2 2 4 1 1 -1 3 1 4

Daigen minder um 24 fr. Korn minder um 25 fr. Gerfte minder um 12 fr. Saber minder um 14 fr.

8 M. alt, an Friefel-Abfag im Gebirn, in ber Gendlingerftraße. Barbara Sacher, Laglohners=Comter, 528. alt, an Abzehrung, in ber Gingfrage. Frans von Praula, unehl. Knab, 1 M. 18 T. an Abzeh: rung, aus bem flabtifchen Rinderhaufe. 3ofepha, uncht. Alter unbefannt, an Abzehrung, ebenda.

Den 12. Janer. Robann Deponiut Wanberer, Bartner, 73 3. alt, an ber Lungenfucht, an der Rope fdwem. Unton Ropmiller, Webergefell, 70 3. alt,

an dem Schleimschlag, in der Glodenftraffe.

In der St. Anna Pfarr Geboren: 7 Kinder, 4 mannl., 3 weibl. Gefchl.

Getraut: Riemanb.

Beftorben: Den 31. Dez. 1820. Sophie Thezmib Armee = Fuhrwefens = Bataillon Tochter, 13. 2 M. 17 C. alt, am hisigen Wassertopfe. Den 2ten Janer 1821: Unna Duber, 3immermanne-Tochter, 9 C. alt, an Schwiche. Den sten Franz von Paula Biegler, 3immermannefohn, 1/2 3. alt, an Schwache

und Abzehrung. Magbalena Auberer, Laglobiteres Chegattin, 58 3. att, an Nervenfieber und Lungenbrand.

In der heiligen Geifffirche. Geboren : 7 Rinder, 3 mannt. und 4 weibl. Be folledits.

Geftorben: Den 2. Janer. Anna Gezelmanu, Malersgattin von bier, 71 3. alt, an Altersichmache.

In der protestantischen Stadt = Pfart.

Beboren: 1 Rind, manul, Befdlechte.

Getraut: 1 Dagr.

Geftorben: Den 31. Dez. 1820. Philipp Cauth. Gutebefiger in Ottenbicht, alt 56 3. am Rervenfie= ber. Den 1. Jan. 1021. Johanna Barbara Loffler, Rupferstecherefrau, alt 373, 8 M. 13. T. an der Wassersucht.

rzeich

der von dem Stadt: Magistrat zu Munchen vom 15. bis 21. Janner 1821 regulirten Brod: und Dehl: Tare und anderer Biftuglien: Preife. München ben 15ten Janner 1821.

I. Brod = Gewicht.	Pf Roth E	II. Mehl=Preise.	Viertel.	Drenni: ger.	111. Fisch = Viktualie	und ander
I. Die Kreuzersemmel muß wägen II. Die halb. Kreuzers. III. Das Spihweckel IV. Das Kreuzerlaibel	- 2 3 ¹ - 5	nicemis.	fl. fr. pf. 1 1- 1 1 20 1 1 4 1 - 1 1 - 5 1 - 2 32 2 2	6 2	Das Aarpfen	# 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1
V. Grofdenweden von Waihen VI. Grofdenweden von Rowentalg VII. Ein Adtfrenzerfalb VIII. Ein Sechschner-	17	Gries ordinarer acine Gernen Mintere Gernen Ordinare Gerfien Habnermehl Erbsen sübne Erbsen mittlere Breun Linsen	2	: -	Baller Traicu Ainfen Rasifike Basifike Brösche das Piertel Frösche das Viertel Frösche das Wiedel Educaten d. Hundert Ein Maßel Zwiedel Ein Pi. Edweizerkis Ein Pf. Todhberger Ein Pf. Evelselds	

Königlich: Polizen-Anzeiger



von München.

Nro. V. Mittwoch ben 17. Janner 1821.

Betanntmachung.

(Das geben ber Masten auf ben Straffen betreffenb :)

188. Mahrend der Daner des Rarnevals durfen

itens nur an denjenigen Tagen Masten auf den Straffen gehen, an welchen in den Zeitungen und den gewöhnlichen Annoncen eine maskirte Akademie, eine Redoute, oder ein Maskendak angeklindiget ist.

2tens. Die Masten Bermiether burfen an anderen Tagen, ausgenommen an Privats Gefellichaften, teine Masten ausleihen.

Itend. Unanståndige Masten, welch einer Art biefelben immer senn mogen, werden auf teine Beise gestattet, und alle jene Rauflente bie mit Masten und insbesonders mit Bistren, banbeln, werden erinnert, sich feine Masten benjulegen, durch welche widrige Eindrucke, Eckel oder Schreden erregt werden, und sie haben zu erwarten, daß ihnen dieselben hinweggenommen werden.

Atend. Mile Masten welche in größeren oder kleineren Gesellschaften, mehr als sechs Personen an der Zahl, in der Stadt umberzigeben gesonnen sind, haben hiezu die ausdruckliche Bewilligung von der R. Polizen Direktion zu erholen, und sowohl die Namen derzenigen Personen, aus denen die Gesellschaft besteht, als auch die Masten, in denen sie erscheinen werden, aus zugeben: wird dieses unterlassen, so haben die Fehlenden zu erwarten, daß sie von den Patrouillen zutermet, und in dem Weigerungsfalle arretirt werden.

5tens. Kinder durfen auf den Straffen nicht in Masken umhergehen, es ware denn in Bigleitung erwachsener Personen.

otens. Das Anrufen und Necken der Masken auf den Straffen, insbesondere durch Ainder, wird strenge verboten. Die Patronillen sind angewiesen hierauf insbesondere zu sehen, und bie Fehlenden sogleich zu Arrest zu bringen.

Munchen ben 13. Idnner 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direktor.

(5)

223. Ben ber britten und letten Berlofung fur bas Biefenfest, welche gemäß ber früsberen Benlagen zum Kon. Polizen Minzeiger No. XCV. v. J., und No. II. b. J., heute vorges nommen wurde, fanden sich nur 89 neutingelegte Lose vor, welche in bas Rad eingelegt wurden, und wonach auch nur funf Gewinnste und zwölf Nachtreffer ausgesetzt werden komten. Durch die Aushebung stelen auf die nachfolgenden Lose die bepgemerkten Gewinnste und Nachtreffer:

Lose Gewinnste Nro. 134. G. Das Bildulß Er. R. Hoh. der Prinzen Karl, unter einer Rahm von Gold und Glas, nebst 12 Nachtrefferu für die Lose 135. bis 146. einschlißig;

- 330. Nro. 24. Eine Raffemuhle.

- 428. - 71. Gine Rauchtabade : Buchfe.

- 1254. - 69. - betto. - 1362. - 40. Ein Schreibzeug.

Außer den Borftehenden liegen von ben fruhern Ziehungen noch unerholt von den Gewinnften vor, und zwar von ben Lood : Nummern:

Mro. 1070.

- 28.

- 1786.

- 1722. - 1071.

156.

Dann die Rachtreffer fur die Loob = Rummern von 1404 bis 1427. Melus.

Gewinnste und Nachtreffer, welche nach bem Erscheinen dieser Antrage innerhalb zwer Mos naten ben der Konigl. Polizen = Direktion nicht erholt senn werden, verfallen zum Besten des hiests gen Armen = Fondes.

Munchen ben 15. Janner 1821.

Die Königl. Polizen = Direktion munchen.

v. Stett en, Direftor.

526. Nachträglich zu der dießseltigen Ausschreibung vom oten dieß Monats wird hiemit festgesetzt, daß ben jedem einzelnen Getreidkause auf hiesiger Schrame, so wie das erste Schäffel abgemessen ist, der Stadtzoll für-die ganze Quantität des gekauften Getreides von dem Käuser sos wohl, als von dem Berkauser vorläusig sammt den Mesigebusren an den Kornmesser bezahlt werden muß, und das gekauste Getreid nicht eher ganz abgemessen und vom Schrannenplaze, abzesührt werden darf, die diese Zahlungen vollständig geleistet sind. Dieses hat Jedermann genau zu besolgen. München den 16. Jänner 1821.

Der Magistrat der Königs. Haupt = und Residenzstadt Munchen.

von Mittermayer, Bargermeifter.

Beftermaner, Sefretar.

261. Es wird hiemit wiederholt in Ecinnerung gebracht, daß ben kleinen Mafferständen ber Ifar die hiesigen Floß-Ablasse an dem großen Stadtbache geschlossen seven, und wie es bisher gewöhnlich war, nur an Mondtagen und Freytagen auf einige Stunden für die Durchfuhr geoff-

Bey Gisgangen im Minter, und bey aufferordentlich niebern Bafferftand jedoch, wo ohne Gefahr fur die Konigl. Dof = und Stadt = Brummverte feine Salle geoffnet werden barf.

bleiben diefelben gang gefchloffen.

Daofelbe gilt auch zur Triftzeit, oder wenn betrachtliche Reparationen an den Floße Abe laffen vorgenommen werden nuffen, die feine Deffnung derfelben erlauben; weftwegen die Floffer auf die bekannten Warnungszeichen an der Abbeder = Brude aufmerksam gemacht werden, bamit fie noch ben Zeiten in dem Stadtbache anlanden konnen.

Die Marnungszeichen bestehen barin, bag, wenn ein auf ber Abbeder : Bride an einer Stange befestigter Zeiger gegen Thalbirchen beuter, folches bie offene Durchfahrt burch ben Uten Floß : Ablaß (lange Tenne) anzeigt. Ift er aber gegen Die Wasen = ober Schinderhutte gerichtet, so wird durch den Uten Floß : Ablaß (Schinder = Ablaß) gefahren.

Fehlt tiefer Zeuger gang, fo ift biefes ein ficheres Zeichen, baß alle Rlog-Ablaffe geschlofs

fen, und nicht zu paffiren fenen. Um baher ben vielfaltigen Beschädigungen, welche biober theils burch Unvorsichtigkeit, theils auch burch Bobbeit ber Alofleute nicht nur allein an Diefen Fallen, fondern auch an ben übrigen fiddtifchen Bafferbau = Werken verubt murden, fur Die Bufunft vorzubeugen, und bas ftattifche Merar vor bergleichen Schaden zu bewahren, wird hiermit foftgefest, baf in ber Folge jebe Beichadigung ftreng geahndet, und der Thater nicht nur allein zum vollständigen Erfatz ber Wiebers berftellunge : Roften angehalten, fonbern auch noch mit einer empfindlichen Gelbstrafe belegt were ben wird.

Munchen ben 20. Deabr. 1820.

Der Magistrat ber Konial. Saupt = und Resibeniftadt Munchen. von Mittermayer, Burgermeifter.

Beftermaner, Gefretar.

151. Rach ber anher erlaffenen gnadigsten Regierunge-Entschlieffung vom sten, erhalten ben sten bief murbe bestimmt, daß bas Pfund Ochsenfleisch im gegenwartigen : wie im borigen Monate um nenn Arenger gwen Pfennige Berleit gegeben werben foll.

Dieß wird hiemit ju Jebermauns Wiffenfchaft befannt gemacht.

Der Magistrat ber Königlichen Saupt = und Residenzstadt Munchen. von Mittermaner, Burgermeifter.

Beftermayer, Sefretar.

152. Gemäß anher erfolgter, gnabigfter Entschließung ber Rouigl. Regierung bes Ifar-Breifes vom sten pr. 10ten bieg murbe ber Gas bes Ralbfleifches fur gegenwartigen Monat auf Sieben Rreuger und bren Pfennige bas Pfund bestimmt.

Beldes gur allgemeinen Biffenschaft hiedurch bekannt gemacht wird.

Den 11. Janner 1821.

Der Magistrat ber königl. Saupt = und Residenzskadt Munchen. von Mittermaner, Burgermeifter.

Beftermaver, Sefretar.

153. Der gnabigsten Regierunge-Entschliefung vom sten pr. 8ten bieß Monat gur Folge hat es ben dem im vorigen Monate ausgeschriebenen Sabe des Schaffleisches mit Ceche Kreuger pr. Pfund auch für gegenwartigen Monat fein Berbleiben.

Weiches hiemit bekannt gemacht wird.

Den 1.1. Januer, 1821.

Der Magistrat ber Konigl. haupt = und Residengstadt munchen. von Mittermaver, Burgermeifter.

Beftermaver, Gefretar

150. Nachdem Seine Ronigliche Majestat burch ein allerhochstes, unmittelbares Rescript vom 28ten vorigen Monats nach dem gutachtlichen Berichte ber Konigl. Regierung bes Ifar : Kreifes Die übereinstimmenden Antrage Des Magistrates und ber Gemeindebevollmachtigten hiefiger Stadt' über Nachstehende Abanderungen bes hiefigen Stadt = 3vil = Wejens allergnadigft genehmigt haben; fo werden diefelben bierdurch, wie folgt, zur genaueften Darnadjachtung befannt gemacht:

1) Die Boll-Meinter an den Gradt-Thoren haben vom 22ten des gegemmartigen Monats. an gar keinen Boll mehr zu erheben, sondern lediglich die in die Gradt hereinfahrenden Frachtwagen und Bothen : Fuhrwerte aufzuzeichnen, und von den hinausfahrenden Aubrleuten bie Muslag: Scheine des Ronigl. Sallamtes in Empfang zu nehmen, ohne einem jolchen Schein aber feinen;

Fruchtwagen und fein Bothenfuhrwert paffiren gn laffen.

2) Alle hieher kommenden Kanfmanns-Guter und Frachtfufe, ohne Ausnahme, haben als Eingangs : Boll vier Kreuter von jedem Zentner Sporfogewicht, bagegen keinen Musfinhr- Boll, Bu entrichten. Diefer Stadt = Boll wird von den Jubrlegten ben bem Sionigl. Sallamte erlegt, bas gur Erhebung dedielben durch ein feigenes allerhochitis Reffript vom 16ten Geptember v. 3. ers

madtigt worden ift.

5) Alles auf die Schranne hieher fommende Getreide, ohne Unterschied ber Gattung, ents richtet bren Kreuger Stadt : Boll von jedem Cchaffel. Die Galfte Diefes Betrages bezohlen Die Berkaufer, und Die andere Balfte Die Raufer Des Getreibes. Diefer Stadt=3oll wird von benhiefigen burgerlichen Kornmeffern, und zwar von jedem in seinem Schrannen-Bezirke zugleich mit der Meffergebuhr eingehoben.

4) Jede Fuhr Breimholz, welche gemeffen wird, bezahlt einen Rreuter Stadt = Boll vom

22ten des gegemvärtigen Monars anfangend.

Diefer Boll wird von dem Berkaufer Des Solzes an die Holzmeffer bezahlt, welchen die

Einnahme besfelben übertragen ift.

5) Den und Stroh, welches auf der Stadtwag gewogen wied, enteichtet vom auten bes gegenwartigen Monats an von jedem Zentuer einen Areuger Boll, welcher zugleich mit bem Wag-Gelve erhohen wird, so daß das Waggeld überhaupt fatt zwen, fünftig dem Krenger für jeden Bentner beträgt.

6) Alle übrigen Gegenstände, welche bieber einen Stadta Boll entrichtet haben, haben 11. 1. 1. 61

fünftig feinen mehr zu bezahlen.

Den gten Januer 1821.

Magistrat der Königlichen Saupt = und Residenzstadt Munchen. von Mittermayer, Burgermeifter.

Beftermayer, Gefretar.

19

miethichaften.

- 229. In der Weinstraffe Mr. 122. ist im 2ten Stowerte vorne heraus ein schon meublirres Jimmer mit Alfove und eigenem Gingauge zu bermiethen, und kinfriges Monat zu beziehen.
- 228. In der Kaufinger : Strafe Neo. 1617 ift über 4 Seiegen auf das Ziel Georgi eine Wohnung mit 5 heiß : und einem unheitharen Zimmer, nebst übrigen Bequenilichkeiten zu bermiechen, und das Rabere bei dem haudeigensthumer zu erfahren.
- 135: In der Rauffinger : Straffe Mo. 1014 find über 3 Stiegen vorneheraus dren fchon meublirte, beighare Zimmer fill Vetten, mit oder obne Bedienten : Zimmer bis Ende diefes Monats zu beziehen.
- 239. Es ift in No. 918 in der Sendlinger= Straffe im 2ten Strete, eine fehr bequeme Woh= mung, welche in zwen beitharen Jimmern und einem Schlafgemache bestehr, an dem Ziele Georgi zu vermiethen, und das Nähere hierüber benm Hauseigenthamer zu ebener Erde zu erfahren.
- 245. Eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern im iten oder zien Ervike, ben welcher sich ein Garten besindet, wird auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. — Das Nähece ift vor dem Karlothore No. 1515 im iten Stocke zu erfragen.
- 244. Nachst dem Feuerhause auf dem Ansgerplate No. 767 über 2 Stiegen vorneheraus, ift bis 1. Februar ein schon naublieres Zimmer 3n beziehen.
- 245. Es wird für die kinftigen Bulten in der Kaufinger: Straße ober in der Nahe berselsben ein Gewölbe zu beziehen gesucht. Ben hrn. Kranz, burgeel. Uhrmacher in der Kaufin: ger: Straße No. 1617, ist das Weitere zu erzifragen.

- 242, An dem Rindermarkte, im Zinngiefferhause No. 623 über 2 Stiegen vorneheraus, ist ein heitzbares Zimmer, ohne Einrichtung, sogleich zu vermiethen.
- 241. In der Pranneregosse, in dem Sause No. 1502, ist ihrer 2 Stiegen ein menblirtes Immer mit Alkove an einen Herrn monatveise, und über 4 Stiegen baselbst eine kleine Wohunng für eine fülle Familie an Georgi, halbiahrig zu vermiechen. Das Rähere ist über 2 Stiegen zu erstragen.
- 240. Mor bein Sendlinger-There No. 16 im Angsburger- Gußchen, ift für kunftiges Frühzjahr ein Theil von einem Garten zu vermiethen. Das Nähere kann bei dem Eigenthumer erfrägt werden.
- 248. In der Lowengrube No. 1405 ift eine Wohnung an dem Ziele-Georgi zu mierhen, und das Mahere über i Stiege zu erfragen.
- 247. Es wird ein schones Zimmer ohne Menbeln und mir besondern Eingange zu miesthen gesucht. Das Nähere ist in dem Hause Mo. 1648 in der Schwabinger-Straße über eine Stiege zu erfragen.
- 213. In der Perusagasse in No. 77. iber 3 Stlegen ift ein meublirtes Zimmer mit els genem Eingange an dem 1. Februar zu vers miethen.
- 262. In der Burggaße No. 169 ist eine Wohnung über 3 Stiegen mit 4 Zimmern und Kuche zu vermiethen, und sogleich zu bezitehen.
- 124. Un dem Prontenade No. 1466 ift and bein kinfeigen Biele Georgi eine Wohnung mit 3 heigbaren Zunmern und übrigen Bequemliche feiten zu vermiethen, und das Nahere über eine Treppe zu erfragen.
 - 258. Un bem Jarbergraben Do. 1042 ilber

2 Stiegen, ift olne Mobning mit einem Koller an bem nachften Biele gu vermiethen.

267. In Mo. 1211 nachst der Krentkirche, sind über 1 Treppe 2 schone, reinliche Bohnungen, die eine mit 3, die andere mit 4 Zimmern, Reiler nud Speife, zu vermiethen, ferner zu ebener Erde ein bequemes Lokal für einen Landboten.

269. In ber Dieners-Straffe Rr. 157. über 4 Stiegen ift ein meublirtes, heighares Zimmer mit einer Allove und eigenem Eingange sogleich zu vermiethen.

268. An der Binggaße No. 182 ift über 5 Stiegen eine Wohnung vornederaus mit vier, heitharen Zimmern und übrigen Bequemlichkeisten sogleich, pder an Georgi zu beziehen.

195. In der Müllerstrasse. No. 661. Lit. b. bem Sissenrieder schen Gesundheits Bade gegenüber, ift für das künftige Ziel Georgi über 2 Stiegen eine Wohnung, welche in 3 beitz und 2 unbeilzbaren Zinilnern, Küche, Holzlege und Keller besteht, mit oder ohne Garten, — eben so anch in der britten Etage eine kleine Wohnung von zwen heitz und einem unheitzbaren Zimmer nehst den übrigen Bequemlichkeiten um billigen Zins zin vermiethen, und das Nähere ben dem Hauteizgenthumer zu erfeagen,

190. Auf dem Rochnsberge in No. 1488 über 1 Stiege ift eine Wohnung von 4 neuräusgemalsten Zimmlern, von denen 2 die Aussicht auf den Maszimiliands Platz haben, mit Alkeve, Kammer, Küche, Speise, Holzlege, Keller und anderen Bequemlichkeiten an dem Georgis Ziele zu versmiethen.

211. In der Weinstraße No. 1627. ift an dem kunftigen Ziele Georgi über 2 Stiegen eine fehr schöne, geräumige Wohnung, welche in siluf. heitbaren Zimmern, von denen dren tapeziert find, bann in einer Kuche, Speise, Kammer, Garderobe und Keller besteht, zu vermiethen. — Das Nähere

ist in ber nämlichen Wohnung felbst stündlich zu erfahren.

271. In der Weinstraffe, in dem Hause No. 1629 im zwenten Stocke, ift ein menblirtes. Zimmer mit einem Kabinet vorneherans tage lich zu beziehen.

129: In bem Dultgaftden No. 886. über 4 Stiegen vorneheraus, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, von welchen 4 heißbar sud, imbjedes einen abgesonderten Eingang hat, ferner mit Ruche, Speise, Reller, Holzlege und auf deren Begnemlichkeiten an Georgi zu beziehen, und das Rahere benm haußeigenthamer zu ebes ner Erde zu erfragen.

180. In der Schaffergaffe ift an Georgi eis ne Wohnung über 1 Treppe mit 5 Zimmern. Auche, und anderen Begremlichkeiten zu vers miethen, und No. 1410 in derlowengenbe über 2 Treppen zu erfragen.

Berlorne und gefundene Sachen.

246. Ein weiß wollener Shawl mit brauner Bordure, gieng Mending den isten dieß, nach geendigtem Konzert, vor dem neuen Kofcheater verloven. Der Finder beliebe denselben gegen Erzkemtlichkeit ben dem Hrn. Pelizen-Konnissär Kiginger abzugeben.

238. Countag ben 14. Janner ist ein schwars zer, mittelgroßer Fanghund mit einer Doppelnase entlaufen. Dersenige, dem derselbezugelausen ist, wird höflichst ersucht, denselben gegen Erkennes lichkeit in das R. Polizen unfrage Wureau zu überbringen.

252 Den 15ten dieses hat sich eine braune-Darhundin (welche geschnitten ist) verlaufen. Der Ueberbringer berselben erhalt eine angemessene Belohnung am Max = Joseph = Platz No. 41 in. 1ten Stocke.

264. Ein Chawl, ber in vorigen Tagen gefunden wurde, tann von berjenigen, die fich als Gigenthumerin dagn legitimirt, im Bindening: cher-Gafichen Dir. 1414. im Illien Stocke links, in Empfang genommen werden.

Dienft: Gefuche.

224. Ein junger Mann, welcher im reche nen, fdreiben, raffren, friffren, Tafelbeden und fervirer, und überhaupt in allen Befchaf: ten eines Rammerdichers genbei ift, in Dieser Eigenschaft fchon 9 Jahre ben hohen Herrschaften gebient bat, und Die beften Bengnipe über feine qutelluffibrung audiveisem taiur, wünsche entwebet tier oder auswärts einen Plat als Rammerdies ner oder Bedienter zu erhalten. Derfelbe tann fogleich eintreten, und ift ben dem Mundloch bes hrn. Fürsten v. Lowenstein Wertheims Freidenthal, Dorift und General-Mojutant Bu erfragenge Bernent : si aurb 2

230. Ein junger Menfch, der Die Bartneren verfteht, und hierufer, fo wie uber feinen git ten Lemmund Zengniffe hat, wird zur Bedies unng eines herren; und Besorgung eines Gar= ren gesnicht. D. Ueb.

236. Ein Mann von 24 Jahren, welcher qut mit den Pferden umzugehen weiß, und feine Militar = Dienstzeit vollendet hat, nebft feinem Abschiede mit guten Bengnifen verfeben ift, wünscht als Rutscher, oder als Bedienter beb einer herrschafe aufgewinnen gu werden.

Das Rabere ift in bem Saufe Des Saffetfer Riedel an dem Schrannenplate über 3 Stie-

gen zu erfragen.

Freilfdaften.

167. Gine fehr fchon gebaute, mit 3 Der: and erungen perschene Orgel, ift zu verkaufen.

Raufeliebhaber tonnen bas Instrument bes fichtigen, und bas Rabere erfahren ben bem Eigenthumer, in der Gendlingerstraffe Do: 888 über 3 Stiegen. Der Eingong ift in der Dults gaffe.

226. Bertiche Wilberbuch ber Raturgelifiche te, 9 Bande (900 illuminirte Aupfertafeln ents haltend) nehft 18 Erklärungsbanden von Funte, find zu verlaufen. D. Ubr.

232. Der chen erschlenene 26te Bogen meje ner Festonir : Mufter enthalt 3 Aufage', und 2 Einfatte.

> Divald. f. Arbeits = Lehrerin.

225. Der Unterzeichnete hat die Ehre einer boben, Gentlichkeit, Corporation, Bruderichaften, Zünften, bekannt zu machen, baff bev ihm olgende Arbeiten nach bem neueften Kirchen Geschmäule versertiget werben, als: gestickte Meggenvänder und Levitten = Rleider , Beiper Mantel, Mutter = Gotted = Aleider und Mantel, Mirchen = Fabiren , Zimft = Fahnen , Fahnen und Estandarden , und was fonften noch von dies fer Art in den Kirchen gebraucht wird. Er vers Apricht gure Arbeit, möglichst billige Preise, und wohnt in feiner eigenen Behausung vor bem Max: Thore an ber Ottostraste Ro. 214. The state of the s

Beineich Bogel, Soffticer.

W'1249. Dir Sandelsmain F. Al. Ravigja in Der Sendlinger=Straffe, Der Johanned = Rirche gegeniber, verkauft bas gang fein raffinirte Rampen = Dehl. bas Pfund um 24 fr. Da bie Qualitat vorzäglich gur ift, indem es nicht im geringsten weder bampft nech wecht, fo schmeidelt er fich auch bierin einen geneigten Bufprud au erhalten ...

4 . : . r : 19:17/

257. Muf 400 Tagwerk lubeigener und gang Behentfreger Grande in ber Rabe ber Gradt, werden 3000 fl. als erste Hypothet aufzunchmen gesucht. D. Ueb.

253. Der Garten nebst Saus, in ber Mars Borstadt am Ludwigs = Play Nto. 240, ift uz verkaufen, oder auch fur funftigen Sommer gu vermiethen. Das Nanere ift in berRaufinger : Strafe Dr. 1028 über 3 Stiegen am Gingang rechts, ju erfragen.

ind eine mit einem Wecker versebene Stoduhr, find im Hause No. 547 im Thale an ber hochs brude über 2 Striegen zu verkaufen.

251. Es iftein Schweizer-Wagen mit einem guten Pferbe zu verlaufen. D. Ueb.

253. Nachstehende Effetten sind zu verkausfen: Eine Waschmange mit einem großen Tisch, 4 große gereifte Komodverschläge, 1 Klavier, fleine Kästen, Spiegel und Porzellaintaffen, dann mehrere Kusten und Fahrnisse von Polz. D. lleb.

263. Es sucht Jemand ein Klavier zu kaufen-Das Nähere ift in ber Schwabingergasse in bem Hause Mr. 63. aber eine Treppe zu erfragen.

257. Im Thale Petri Nr. 556. ift Pferdes

270. Eine einspännige Equipage, welche in einer schin gebauten und sehr gut erhaltenen Chaise, die auch zum Reisen sohr bequem eins gerichtet ist, und gebrochene Aren hat, dann einem djährigen schbnen, ganz sehlerfrenen, auch zum Reiten brauchbaren Pserde, wehst allem Jahr = und Reitgeschirre, und den nöttigen Etalle Requisiten besteht, wird gegen sogleich baare Bezahlung verfaust, und kann täglich zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags vor dem Marthore in dem Hause Ar. 213 auf der Ammphenburger= Straße besichtigt werden.

148. Ben Prunners fel. Erben im Thale, ift allein das achte Biebacher: ober Schlags maffer in Glafern zu verschiedenen Preisen zu haben.

179. Auf 190 Tagwert lubelgener, zehentsfrever Gründe werben 1600 fl. auf die erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

Empfehlung neuer Tabad : Sorten. 193. Durch bie Berbindung mit verschiebenen in = und ausländischen Fabriken findet sich die Hafelsche Tabackschandlung in derPerus kaschaftelsche Utr. 75 in den Stand geseigt, einem versehrten Publikum eine Auswahl neuer Tabackse Sorten anzubieten, welche durch erprobte Ersfahrung für den hiesigen Platz am geeignersten sind, und zu billigen Preisen kommen abgegeben werden.

Berfteigerungen.

234. Unterzeichnete Defononie-Commission macht blemit befannt, daß kommenden Montag den 22ten biefes, sammtlicher Dünger der neuen und alten Jsar-Kaserne, so wie der Baraquen zu Haibhausen gegen gleich baare Rezahlung an den Meistbietbenden bssentlich versteigert, und Nachmittage 3 ubr im Hose ber neuen Isur-Kaserne der Aufang gemacht wird. München den 17. Jäner 1821,

Dekonomie = Commissiont

Ronigl. Garde du Corps : Regiment zu Pferd. Frhr. v. 3 andt. Majer. Stid, Regimentsgrm

255. Won der für die hiefige Garnison jum Enspfang angewiesenen Getreidquantitut werden eines wellen die Bei den f. Rendamtern Ebereberg, Erding, Baag, Miesbach, Moodburg, Mafferburg u. Wells beim liegende Verrathe jur Belfuhr versteigert.

Man her zu biefer Verhandtung einen Termin auf Diennag ben zuten dit ses Monats Vormittags. Ihr anderaumt, und macht solches mit der Bemertung befannt, daß auch an liefem Tage bel genannten f. Mentamtern dieses Geschaft vorgenommen werden wied.

Minden ben 16. Janer 1821.

Ronige Mititar : Saupt : Proviant = und Fenrage : Vermaltung.

onmmet.

257. In ber Cenbfinger: Strafe Mo. 728 im beltten Stode vorneheraus, werden fünftigen Denmenftag ben 23. Janner verfciebene Meubles unb haudgerathichaften verfteigert. 59.

265. Da fich bet bem auf ben 27. v. M. ante: ranmten Univefent : Berfauf in ber Gantfatte gegen Gebaftian Miebermayr, Bader ju Anging, fein Ranfeliebhaben gemelbet, fo wird dlefes Unmefen unter Bejug ber fruhern Musschreibungen vom sten Rovember: undia: Dezember 1820 gum 3male bem öffentlichen Berfaufe loszeschlagen, und zwar unter Borbehalt der Matification mir dem Bemerten, daß die Sebaftian Miedermairischen Gantirers-Chelente blefes Anwesen unch vor bem Eintritte ber Bertaufe = Berhandlung ranmen mußen; foßin foldes im Ratifications : Falle gleich von bem neuen Raufer bezogen werben fann.

3n diefer Werhandlung wird auf den 31, bieß im Wirthshaufe gu: Anging Commission anberaumt, wohin man bie Kaufeliebhaber eintabet-

Metum ben 5. 3aner 1821.

Ronigl. Landgericht Cheroberg. . Dog, Landrichter.

(Staate': Mealitaten = Werfauf betr.)

189. Auf tem Grunde Allerhochfter Reffrivte, hat die Konigl, Megierung bes Ifarfreises Kammer ber Finangen, nach hoben Besehlen vom 22. Nov. und 21. Dez. v. J., ben Berkauf nachstehender Staats-Meglitäten burch bas untersertigte Mentamt in Wollzug bringen zu laffen, hestimmet.

1. Das ehemalige Pfarrhaus ober Reugebaude in der Spiegelgaffe zu Landshut, Se. Dr. 209. fammt bem ruchvatte flegenben Sofraum.

Diefes gang gemauerte und gut erhaltene Beban= be enthalt: 3 Etagen mit so 3immern und allen übrigen Bequemitchfeiten einer Wohnung.

Diefes Saus ift durch feine Bauart vorzäglich ge=. eignet; mehrere Binsleute aufgunehmen, und ba=

durch den Ertrag und Werth zu erhöhen:

2. Den: fogenannten : Arobitengarten neben ber Spieglgaffe in Landsbut, fammt bem barin an: gebrachten Gartner: und 2Bafchanfe, bem Ga: let, Commerhaufe und Cremitage.

Diefer schone mit Fruchtbaumen bewachsene und für Aranterbau abgetheilte Garten, onthalt nach definitiver Stenervermeffung Plan Mro. 582., 1 Tag: wert, 10.De Flacenraum., Der gange Garten ift übrigens in Oo adrat mit einer Mauer umgeben, und biethet jede Bequemtichfelt jum bestindigen Aufent: balte, fo wie alle Gelegenheit dar, bem Obft- Blumen= und Burggartuge in jeber Begiebung auf neue? Anlagen und Kultur, ben reichhaltloften Ruben gu bringen.

Der Bertauf berporftebenben Realitaten gefdiebt nach ber Normal=Verordnung vom 20. Gept. 1811.

Regierungeblatt Gefte 1577—1582, aufvollommenes freves Eigentinm, und unter ausbrudlichem Borbes balt der allerhechften Ratification

Freitag ben 16. Februar l. 3.

im Amtegimmer bes unterfertigten Reutamte.

Die Raufeliebigaber werben hleburch eingeladen, am obgenannten Tage von frit 9 bis 12 Uhr Mittags ihre Angebote ju Prototoll ju geben.

Landsbut ben 11. Jamer 1821.

Konigliches Mentamt Landshut.

v. Prutmaper.

191 Das Anwesen bes Riftlermeifter Joseph Raltenbach Mr. 2.13. am Jufe bes Gastelgberges, geschapt auf 4000 ff., and bestehend in ber eingäbigen Be= haufung; einem fleinen Wiesenfied, Bruunen, unb ! Holy = Remise, wird auf Antrag ber Areditoren ent= weder im Ganzen, oder nach Umständen in drei Ab=. theilungen Mittwoch den 31. Janer 1821. Bormit= tags 9 libr mit Borbehalt freditorichaftlicher Genebe migung offentlich verfleigert.

Raufellebhaber merden bei ber Berfteigerungs= Lagsfahrt von den nabern Berhaltniffen und Be= ; dingniffen unterrichtet werben, und tonnen fich vor= laufig mit dem als Massa : Rurator aufgestellten burz gerlichen Golbarbeiter Gottfried Mert benehmen.

21m 19. 3aner 1821.

Ronigl. Rreis = und Stabtgericht Minchen. p. Gerngroß, Direttor.

Bander.

212. Montag ben 22. Janer Bormittage von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 uft, werben auf dem Mochusberge Rro. 1487. über eine Sticge vorwarte, verschiedene Effetten gegen gleich baare Bezahlnng offentilch verftelgert.

Diese besteben in o paar filbernen Mesterbesteden. fithernem Borleglöffel, betto Schubschnaffen, in chier golbenen Repetieruhr, in Mannetleibung, Elfch: und Bettmafche, Leinwand, Gradl, und übriger Saubeinrichtung.

Raufestebhaber wollen fich bemnach an oben be:

ftimmtem Cage und Orte einfinden.

Den 12. Janer 1821.

Roniglich = Baierisches Rreis : und Stadtgericht Minden.

von Gerngroß, Direktor.

13 14 18 1 Bla

Verschiedene Kundmachungen.

227. In bem Shulbenwesen bes Cebastian Musgenhardt, Sausbestiger babier, hat man auf ben Ans trag der Areditorschaft die Gant beschioffen, und will baber felgende 3 Gbittstage bestimmt baben.

Ad producendum et liquidandum ben 12. Mars

Ad excipiendum ben 11. April 1. 3.

Ad concludendum ben 11. Mat 1. 3. und zwar in bem Maafe, bag alt ber terminus ad quem binfictlich ber Konflusion ber 9. Juny festge= fest fep, inner welchem Ronflusions: Termine bie eine Salfte ad replicandum, und die andere Salfte ad duplicandum ju verwenden fep.

Es werden sohin alle diejenigen, welche an dieser Santmaffe eine rechtiche Forderung zu machen haben, biemit aufgeforbert, an eben ermahnten Ebiftstagen entweder in Person, oder burch genugsam bevoll= machtigte Unwalte jedesmal um 9 Uhr Bormittags bei unterzeichneter Stelle zu erfceinen, und ihre Korberungen nebst bem Borrecht rechtsgenugend angubringen, als fie auffer beffen nicht mehr bamit gehort, fondern ipso facto pratfudirt fenn follen.

Munchen, ben 12. Januer 1821.

Ronigi. Baier. Rreis = und Stabte Gericht = Munden.

Graf v. Rechberg, Direttor.

Maril.

201. Bei Joseph Lindauer in Manchen wird die 6ste Fortsetzung des Bergeichnißes der neueften Bucher gratis ausgegeben.

260. Für bas Finanziahr 1820]21 fint bereits smei Blete an ben Grunbftenern, ein Blet an den Dominital= und Bebentsteuern, und ein Biel an den Saufersteuern nebft allen Be= ! richtes Grund = Binne s' und Behentlichen Menten verfallen.

Rach ben bestehenben Berordnungen, und ben pon der Ronfal. Regierung bieffalls erlaffeuen ge= fcarften Auftragen, muffen fammti. Gefalle obne aller nachficht gu den bestimmten Berfgligeiten er= boben, und einer Befammt-Bablung aller Abgaben erft nach Ablauf fammtlicher Berfalls = Ecrmine, ober am Ende bes Finang = Jahres fann, und barf nicht mehr fratt gegeben werben-

Simmtliche Patrimonial = Gerichteinhaber, banu alle Adeilden und übrigen Grund = und Saufer-Berfiber, wie auch fammtliche Pfarreien und Benefis glen; dann alle Griftungs = und Gemeinde : Bermaltungen, welche in dieffeitigem Rentamte Befibungen haben, und in ober auffer bem Mentamts: Begirte, oder auch in ber t. Refibengflabt mohnen, werden baber hiemit aufgefordert, nicht nur ent= mebere felbit, ober per Mandatar fammtlich oben= benannte bereits verfallene Steuern und übrigen Abgaben fogleich bierorte zu entrichten, fondern fich auch fur ble Butunft mit Bezahlung ihrer Reichniffe an bie bestehenben Werfalls = Termine, welche für ble Steuern in der Berordnung vom 25. Oft. 1819. im 51. Ct. bes allgemeinen Intelligeng = Blattes fol. 1077 - 1081 bezeichnet find, um fo mehr genau gu halten, ale jeben einzelnen Abgabenpflichtigen, mie bieber, bie Quittungen burch bie Amtobiener, in= bem für benfelben bieffalls fein Botheniohn bewitliget ift, nicht mehr jugefendet merden tonnen, fon= bern felbes gleichwohl auf Roften ber Saumigen gefchehen mufte.

Den 12. Janer 1821.

Ronigl. Land = Mentaint Munchen. Aleigner, Rentbeamter.

Fremden = Anzeige.

Ben hrn. Carl havar, Gastgeber zum golde nen Hirsch.

Den titen Janer. Frang Farft gu Sobenlobe, Schillingefürft. Br. Mapet, Kaufmann von Wien. Den 12ten. Moreau, Ritter ber Chrenlegion, mit bren Gohnen, ans Paris. Frepherr von hernftein, aus Sanoveristen. Br. Blaumont, englischer Ebelmann von Rondon. Den: 14ten Gr. Strobel, Bafigeber, mit Br. Rerbold, Raufm. con Sohn von Neuburg-Mabame d'Orville and Den ibten. Leipzig-Megenaburg. Gr. Alewon, und Gr. Bernard, Banquiers aus Frantfurt. Sr. d'Orville, Kaufm. von Megensburg.

Bel Karl Albert seel. Frau Wit! W Gastgeberin zum schwarzen Adler.

Den isten Inner. Sr. Blaf, Kaufm. von El-berfelb. Br. Frep, Kim. von Marau. Dr. Fran= fe, Raufm. von Leipzig. Den isten. Br. Over= bed, Kaufm. Barmen. Br. Born, Kaufm. von Augeburg. Br. Medel, Kaufm. von Elberfelb. Sr. Auberlen, Raufm. von Augeburg. Sr. Re-Raufm. Frau von Augeburg. Sr. Rubbacher, Afm.

son Agréfate, Sr. Sichl, Annin von Tentifert.

Michaeld, Andro. Soft von Model. Sr. Wainer

fles, Partifeiler, von ner Um. Sp. Sodier, Afm.

von Jerchon, Dr. Arteg, Borbert von Angeler,

de Hiller, Annin von Weitglungs, Dr. Zeiterl.

Annin von Artespier, Dr. Arteg, Borbert,

Annin von Artespier, Dr. Artespier, Nickl. And.

von Lebanien bei Jürich. Den Liten. Madman

Berje, Anmerminger von Argesteige, Br. Den
felt, Mürchalabier von Weitglung, Dr. Zeiterler,

Michaeld and Michael von Angeler,

den Ang

Ber Jofeph Deuringer, Gaftgeber jum golbe

Den 1. Janet. fr. Bagner, Afm. von Landsben, Dr. Guggenbeimer, farfel taufder Schlenfunt von Argensburg. Dr. von Reumand, finigl. Regternagefard von Gpeerer. Dr. Abbier, Ausfen von Melpherg. Den i. Dr. Meutligger, drosbinder von Wegensburg. Dr. Gend von Affolder Krabet, fachfighter Gebfennert von Dejgen. Dr. Sanbauer, Sein, bes Safern, Sr. Ritzer, Zerfelleren und Gefenfluster, fr. von des, Parrattitate von Medichuster, der von des, Parrattitate von Medichuster, der von des, Parrattites, St. Sanbauer, bestehn der St. Sanbauer, der Western der St. Sanbauer, der St. Sanb

Bochentliche Ungeige

von ber Minchner Schranne , bengo. Janner 1821.

28 airen.	Roggen.	Gerfte.	Saber.
Boriger Reft 8:0 Rene Jufubr 16 Banger@drannens fant 24 1 Demiger Bertauf 150	Reue Bufubr 316 Ganger Grannen: ftanb 1196 heutiger Bertauf 054	Boriger Reft 500 Reus Jufuhr 2330 SangerSchrannens ftand. 2830 Bentiger Bertauf 2881	Reue Bufuhr 99 Ganger Schrannen frand 107: Beutiger Bertauf 96
Biribt im Refte . ass	Bleibt im Reft 242		Bieibrimifeft ti
Bertaufspreife.	Bertaufepreife.	Bertaufepreife.	Bertanfopreife.
ned: Rettel - Durch:	fenitte Preis, fonitte-	Durch: Mittel: Durch:	
tr. f. tr. f. tr	A. fr. ft. ft. ft.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	ff. fr. f fr. ff. f.
14 40 13 117 12 4	6 50 6 41 6 19	616 5110 516	4 22 4 15 3

In Bergleichung gegen die lette Schranne fud die Durschnittspreise Baigen minber um 35 fr. Korn mehr um 11 fr. Gerfte minder um 8fr. Daber mehr um 4 fr.

ber Preife über bie in ber Konigl. Baier. Daupe : und Resbenftabt Manden nach einer Tage regulieren und nicht regulieren Bitmoffen und sonftigen Verfaufs Gegenftante.

*11. 01	tifch : Battungen.		V. Bier und anbere Gliffgfeiten.
ein pfund bee bei histode is altheis dann bei de dauf bei de dann	en Ochfenftelich auf	18 - 16 - 26 - 46 - 21 - 26 - 21 - 21 - 21 - 21 - 21 - 2	
VI. Bifti	natiene überbetupe 20. Janne 1021, Innati Geno. 0. Sta., boor bas Phundan 5274 , 667 , 114- 3. Stad de 10860 4 , 707 bas Ctart ju 460 ,	fl. fr. pf.	S. H. Berfehren: Berdermite. Glim Bedeft, Orbieft, Hete Gertman. - enbliefe. - e

Roniglich: Polizen-Anzeiger



Baierischer

Neo. VII. Mittwoch ben 24. Januer 1821.

Befanntmachung.

256. Nachträglich zu der dießfeitigen Ausschreibung vom gen diest Monats wird hiewit festgesetzt, das ben jedem einzelnen Getreidaufe auf hiesiger Schraune, so wie das erste Schässels abzemessen ist, der Stadtzvill für die ganze Quantität des gekausten Getreides von dem Käuser sowehl, als von dem Berkauser vorläusig sammt den Mesgebuhren an den Rormmesser bezahlt werden muß, und das gekauste Getreid nicht eher ganz abgemessen und vom Schrannenplaze abgesührt werden darf, die diese Zahlungen vollständig geleistet sind. Dieses hat Jedermann genau zu bezeigen. München ben 16. Jänner 1821.

Der Magistrat der Konigl. Saupt = und Residenzstadt Munchen.

Beftermaver, Gefretar.

261. Es wird hiemit wiederholt in Erinnerung gebracht, dast ben kleinen Wasserständen ber Isar die hiefigen Floß-Ablasse an dem großen Stadtbache geschlossen seven, und wie es bisher gewähnlich war, nur an Mondtagen und Frentagen auf einige Stunden für die Durchfuhr geoffsnet werden. Ben Eisgangen im Winter, und ben ausserordentlich niedern Wasserstand jevoch, wo ohne Gefahr für die Kouigl. Hof's und Stadt-Brunnwerke keine Falle geoffnet werden darf, bleiben dieselben ganz geschlossen.

Dabfelbe gilt auch zur Triftzeit, voer wenn betrachtliche Meparationen an ben Fibs : Ablaffen vorgenommen werden muffen, die teine Deffnung berfelben erlauben; westwegen die Fibffer auf Die bekannten Barnungszeichen au der Abdeder : Brude aufmerkfam gemacht werben, bamit

fie noch ben Zeiten in bem Stadtbache aulauden konnen.

Die Warnungszeichen bestehen darin, daß, wenn ein auf der Abbecker Bride an einer Stange befestigter Zeiger gegen Thalkirchen deutet, soldzes die offene Durchfahrt durch den Ilien. Floß Ablaß (lange Tenne) anzeigt. Ift er aber gegen die Wasen = oder Schinderhutte gerichtet, so wird durch den Illten Floß Ablaß (Schinder Mblaß) gefinhren.

Fehlt dieser Zeuger gang, so ift dieses ein ficheres Zeichen, daß alle Alog: Ablaffe geschlof:

fen, und nicht zu paffiren feven.

Um daher den vielfaltigen Beschädigungen, welche bieber theils durch Unvorsichrigkeit, theilo auch durch Bodheit der Flogleute nicht nur allein an diesen Fallen, sondern auch an den übrigen Padrischen Bafferbaus Berken verübt wurden, für die Zukunft vorzubengen, und bas städtuche

Merar vor bergleichen Schaben zu bewahren, wird hiermit festgeseht, baff in ber Folge jebe 26 Schabigung ftreng geahndet, und ber Thater nicht nur allein gum vollständigen Erfat ber Bieberherstellunge: Koften angehalten, fendern auch noch mit einer empfindlichen Geloftrafe belegt were ben wirb.

Munchen ben 29. Dezbr. 1820.

Der Magiftrat ber Konigl. Saupt = und Refibengftabt Munchen.

ven Mittormaver, Burgermeifter.

Westermager, Cefretar.

miethschaftenie . : 1154

- In ber Dultgaße Mo. 732 über bren Stiegen rudwarts ift ein heigbares, eingerichs tetes Zimmer mit einem eigenen Etigange an dem! 1. Februar gu beziehen.
- 273. Es ift an ben Franen's Frenthofe No. 1578 vorneheraus gu chener Groe cin Binwer mit oder ohne Bert, an einem herrn gu
- 277. Es ift vor bem Gendlinger-Thore, an eine Wohnung mit 2 heiß e und 1 unbeitharem Waten Stocke porneheraus, ift ein eingerichtetes Immer, au Georgi zu vermiethen, und bas?" Rabere ben bem Maubelgeitthiliner gu erfragen.
- .. 278. Un bem. Plagel, ben bem Bierwirth nachft bem Roftthore Dlo. 360. find über 2 Stiegen mehrere Wohnungen, fo wie iber 3 Stiegen eine Mohnung mit 3 Jimmern und andern Bes quemlichfeiten, fogleich, oder an Georgi, ju ver= miethen. Das Dabete ift ben bem Sauseigens thumer ju ebener Erde gu erfragen.
- 281. Un bem Schrannenplate Dlo. 603, ift über 4 Stiegen vorneheraus ein heitzbares Bims mer mit eigenen Eingange ju vermiethen, und fogleich zu beziehen.
- 285. Dor dem Gendlinger : Thore, in ber Connen : Strafe ben bent 3 Mosemvirth, ift ein. Garten mit einem Gartenhause, und einer Rugelftatte ju vermiethen. The transfer of the first that the transfer of the contract of

- (1203.11 Mi ber Dienerd : Strafe Lit. G. Mro. 146, find zwen heigbare, mie Meubeln und Bets ten verschene Zimmer zu ebener Erde, wie auch eine Stallung ju dren Pferden, oder auch ohne Diefe, taglich zu vermierijen.
- 202. In Mo: 68 in ber Theatiner: Echwas binger : Etrafie, im gten Crocke rudivarts, ift ein schon meublirtes, ausgemaltes Blumer, mit einemeigenen Gingange bis Anfangs Februar ju vermiethen.
- 289. In ber Rnodelgafte Do. 1427 in bem: beithares Zimmer mit eigenem Eingange, an Dem 1. Februar filr einem herrn ju vermiethen.
- 288. Un bem Ziele Georgi ift in der Prans ners : Straße No. 1496, eine Wohnung im 1ten Stocke mit 4 heitbaren Zimmern, 2 Rabinitten, 1 Alfove; 1. Garberobe Rammer, Rudenc. gu beziehen. D. Uch.
- In ber Pranneregaße Die. 1471 im sten Stocke, ift bis kunftiges Georgi=Ziel eine ABoh= nung mit 4 heigbaren Zimmern, einem Rebengimmer, Allfove, Ruche, Ausgus, Reller und Speicher in vermiethen. Das Raffere ift im iften Stode benin Sandelgenthumer gu erfragen.
- 296. In der Beinftrafe Do. 122, ift ilber 2 Stiegen vorneheraus ein meublirtes Bimmer mit Allfoven und eigenem Eingange, an dem

the state of the s

- 297. In dem hause Mo.212 vor dem Mar-Thore, in der Mar = Straße zu ebener Erde ist an dem machsten Ziele Georgi eine sehr angenehme, baqueme Wohnung, welche in fünf beigharen Zimmern, Küsche, Keller/Holzsiege ich besteht, init 2 kleinen Gareten gegen billige Miethe zu beziehen. Das Nahere ist in der bezeichneten Wohnung an dem Eingange linker. Hand zu ersragen.
- 299. An der Ropfichwennne Ro. 590 ift eine Bohming vorneheraus über. 2 Stiegen an bem 225. Februar, oder an Georgi zu beziehen.
- 254. No. 451 im Thale Maria ist eine Bobs ming mit ziven heiß und ziven unheigbaren Zimmern, Kuche, Speise und Ausgust au Georg gi zu vermiethen.
- Strafe im 2ten Stocke, eine fehr bequente 2001; mung, welche in zwen heitharen Immere und einem Schlafgemache besteht, au bem Ziele Gealgi zu vermiethen, und de Rabere bierüber bezin Sandeigenthamer zu ebener Erde zu erfahren.
- 245. Eine Wohmung von a bis 6 Zimmern im iten ober 2ten Stocke, bes welcher sich ein Garten besindet, wird auf mehrere Jahre zu mitthen gesucht. — Das Nähere ist vor dem Karlschore No. 1315 im Iten Stock zu erseagen.
- 243. Co wird für die kunftigen Dulten in ber Ranfinger = Straße oder in ber Nahe dersels ben ein Gewölbe zu beziehen gesicht. Ben hrn. Kranz, burgerl. Uhrmacher in ber Kaufinger = Straße No. 1617, ist das Weitere zu ersfragen.
- 267. In No. 1211 nachft ber Kreutflirche, find über i Treppe 2 schone, reinliche Wohnungen, die eine mit 3, die andere mit 4 Jimmern, Reller und Speise, zu vermiethen, ferner zu ebener Erde ein bequence Lokal für einen Lands boten.
- 211. In der Weinstraffe No. 1627. Ift an bem kunfrigen Ziele Georgi über 2 Stiegen eine

schr icone, geräumige Wohnung, welche in fünf heigbaren Zimmern, von denen dreh tapeziert find, dann in einer Ruche, Speife, Kammer, Garderobe und Keller besieht, zu vermierhen. — Das Nähere ift in der namtlichen Wohnung felbst fündlich zu erfahren.

Verlorne und gefundene Sacheit.

- mielstein wilrde an dem Dultplage gefanden, und kannt boil Frang Ontterer, Obsthandler an dem Biltualienmarkte abgelangt werden.
- 301. Ein verläufener, grauer hund fann in ber Furfteuftroffe Do. 163. erfragt werben.

Dienft: Gefuche.

- 274. Ein Frauenzimmter von guter Erziehung, welche in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, und and jehr gut Französisch spricht, wünschzenen Dient als Kämmieriangfer. Das Mäbere ist ben bem Derrn Weinebeimer, No. 130 an dem Schrannenplage über 3 Erlegen zu erfragen.
- 002. Es wird ein Gartner gesucht, welcher einen Obst = und Gemufegarten zu beforgen verziteht, und sich sowohl aber seine Brauchbarkeit, als ein ordentlichte Betragen durch Zeugnisse aus weisen kann. D. U.
- 266. In einer Buchbruckeren wird ein junger wohlerzogener Menfch gegen vortheilhafte Beding gungen angenommen. Zu erfragen in ber Leders gaffe No. 410.
- nen, schreiben, rafiren, frisiren, Tafelbecken und serviren, und überhaupt in allen Geschäfzten eines Kammerdieners geübt ift, in dieser Eigenschaft ichm gabre ben hohen herrschaften gedient hat, und die besten Zeugnise über, seine guteAufführung ausweisen kam, wulnscht entweder hier oder, auswarts einen Play als Kammerdiener oder Bedienter zu erhalten. Derselbe kam sogleich einweten, und ist ben dem Mundloch

bes Ben. Theften v. Abweuftein Berthelms Freibenthal, Obrift und General= Abjutant ju erfragen.

Keilfchaften.

283. Es sucht Jemand 4000 fl. auf ein Uns wesen dahler, auf die erfte Post aufzunehmen.

282. Bei dem Buchhändler Jos. Lindauer, und in deffen Leihbibliothet in der Kauffingerfraffe ift bie i ste Fortsetzung von neuen deutschen, so wie die 9te Fortsetzung von franz. Buchern um 9 fr. zu haben.

Mittel wider die ungeberenen Gaste, die Ratten und Mause. Dieses, von verschiedenen Merzten approbirte Mittel, ist sowohl den Menschen als dem Wiehe unschädlich. Er empstehlt es das her denjenigen Personen, welche von dergleichen Ungezieser geplagt sind, indem es die ganzliche Bertilgung derselben bewirft. Man kann dieses Mittel, wenn es tahl gehalten wird, auch lange ausbewahren. Seine Wohnung ist in der Lederers gase in dem Hause Nro. 407 eine Troppe hoch ben Hrn. Kalter, Hoffurscher.

Bammerjager aus Hildburghansen.

204. Bei bem Antiquar Stoprer in ber Perus fagaffe Dro. 74. find folgende Budger gu haben: Funted Real = Schullerifon, Samb, 1818, gr. 8. 2 Dande, 3 fl. 12 fr. Rlaufing, vollftans biges englisch = beurschies und beutsch = englisches Worterbuch, Leipz. 1708. gr. 8. 2 Bande, All. 12 fr. Miemene's, Grundfage ber Erziehung und bes Unterrichtete. Salle 1806. gr. f. 3 Banbe 2 fl. 24 fr. Bollitofer's, Alneachtenbungen. Leipy. 1304. 4 Bande, 2fl. aufr. Geiler, ihrer Erzie: lung für Erzieher. Mehneben 1809. 8. 1 ft. -Dang, Grundfage ber fammarifchen Projeffe, vermehrt von Gomer. Stattg. 1806. 8. 1 fl. Spittler, Urfunden und Aftenflude gur neuefien Burtemberglichen Geschichte, Gottingen, 1796, 8. 2 Bande, 1 ff. 38 fr. Beichen und Werth ber Manuerteischheit, Berlin, 1794. 8. 36 fr. Der

Stubengartner, 30 fr. Schwab, Karechienus f'r Befchlagschnide, m. & 36 fc. Doß, Gedichte von Holty. Stutig. 1811. 30 fr.

298. Dle Regierunge Blatter, von 1796 bis 1816, find zu verfaufen, D. Ueb.

275. Ein gutgebautes Saus, mit Debenges baude und Garten, ift zu verfaufen. D. Ueb.

282, Eine Quantitat gi ter Garten = Comien ift zu verlaufen, und im Rofenthale No. 713 über 3 Stiegen zu erfragen:

276. Jur Ablösung einer ersten hupothelschuld auf einem Landgute, nabe bei München, werden eintqusend Gulden ohne Unterhändler gesucht.

225. Der Unterzeichnete hat die Ehre einer hohen, Geistlichkeit, Corporation, Bruderschaften, Idnsfren, bekannt zu machen, daß ben ihm folgende Arbeiten nach dem neuesten Kirchens Geschmacke versertiget werden, als: gestickte Meßgewänder und Levitten = Kleider, Bespers Mäntel, Mutter = Gotted - Kleider und Mäntel, Kirchen = Fahnen, Junft - Fahnen, Fahnen und Estandarden, und was sonsten noch von diesser Art in den Kirchen gebraucht wird. Er persspricht gute Arbeit, möglichst billige Perife, ind wohnt in seiner eigenen Behausung vor dem Mar-Thore an der Ottostraste No. 214.

Dofflicker.

249. Der Haudelsmann F, A. Mavizza in ber Sendlinger setraße, der Johanned Rirche gegenüber, verkauft das ganz fein raffinirte Lampen = Dehl, das Pfund um 24 fr. Da die Qualität vorzüglich gut ift, indem es nicht im geringsten weder dampst noch riecht, so sehmeischelt er sich auch hierin einen geneigten Zuspruch zu erhalten.

237. Auf 400 Tagwerk ludeigener und gang gehentfrener Grande in der Nahe der Stadt, werden 3000 fl. als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

guten Pferbe zu verfaufen. D. Ueb.

Empfehlung neuer Tabad : Gorten.

195. Durch ble Verbindung mit verschiedenen in = und ausländischen Fahriken findet fich die Hafelsche Tabacken fabriken findet fich die Hafelsche Tabacken der Verus fa-Gafie Rr. 75 in den Stand gesetzt, einem versehrten Publikum eine Auswahl neuer Tabackes Sorten anzubieten, welche durch erprobte Ersfahrung für den hiesigen Platz am geeignetsten sind, und zu billigen Preisen konnen abgegeben werden.

Berfteigerungen.

(Staate = Meglitaten = Berlanf betr.)

189. Auf bem Grunde Allerhöchster Restripte, dat die Königst Reglerung des Isartreises Kammer der Finanzen, nach hohen Befehen vom 22. Nov. und 21. Dez. v. J., den Berkauf nachstehender Etaats-Reglitäten durch das untersertigte Neutamt in Bolling bringen zu lassen, bestimmet.

1. Das ebemalige Pfarrhaus ober Reugebaudt in ber Spiegelgaffe gu Landdhut, St. It. 200. fammt bem ramarts liegenden Sofraum.

Diefes gang gemanerte und gut erhaltene Gebaube enthält; a Etagen, mit so Zimmern' und auen übrigen Begbemilchteiten einer Wohnung.

Diefes haus ift burch feine Bauart vorzüglich geeignet, mobrere Zindlente aufzunehmen, und baburch ben Ertrag und Werth zu erhöhen.

2. Den fogenannten Probsicugarten neben ber Spiegigaffe in Landobut, sammt dem darin ans gebrachten Gariner: und Baschhause, dem Catlet, Sommerhause und Erenitage.

Dieser schine nit Kruchtbinnen tewachene und für Kräuterbau abgetheite Garten, enthalt nach decinitiver Steueroermeffung Plan Nrc. 582., 1 Tags wert, 10 Dec. Flächenraum. Der ganze Garten ist übrigens in Quadrat miteiner Mauer umgeben, und hiethet iede Begnemlichkelt zum beständigen Aufentshalte, so wie alle Gelegenheit dar, dem Obst. Musmens und Burzgartner in jeder Vezlehung auf neue Intagen und Kultur, den reichhaltigsen Ruben zu bringen.

Der Berfauf ber vorfiehenden Reglititen geschiebt nach ber Rormal-Berordnung vom 20. Sept. 1811.

Megierungeblatt Seite 1527—1582, aufvolltommene 8 freves igenthum, und unter ausbructlichem Bortes balt ber allerhochien Matification

freitag ben 16. Februar 1. 3. im Amtelimmer bes unterfertigten Mentainte.

Die Raufelichhaber werden hiedurch eingeladen, am obgenannten Tage von frub 9 bis 12 Uhr Militage ihre Angebore zu Protofoll zu geben.

Landebut ben 12. Janer 1821.

Ronigliches Rentanit Landshut.

v. Prufmaver. . .

nenen Berftelgerung bes K. Ober Baurath von Schwalgerichen Octonomie Gute (Wiefenseth genannt) ersolgte Kanfo Anbot erhiete die freditors e aftilde Genelsmlaung fildt, weswegen dieser Gute Greicht von Beschreibung in der Mündener prlitischen Zelenig Rro. ins. in dem Policis Anspiger Nro. 1. L. und im A. B. Juteligent's Blatte für den Isar Arcie Nr. XXXII- detailiet in, wies derholt auf Wittwod den 31. f. M. Iduact vormulttage giller im dieselitisch Gerliche kristen in Gallen oder in nachsenenen 13. Abstellungen salva Ratificatione Creditorum versietz. gert wied.

Un ber Straffe von Edfeifheim nach

1- Mirbellung: In 24509. Quadratfdude, mit einem gemauerten Treibbaufe, Golanber : Rasften von Beig einer Gutte, Gumpbrunnen bann Obnbaumen und Melnfieden im Schabungswerthe pr. 1704 fl. 3. fr.

II. Abtheilnng: ju 26000 Quabraticube, mit einem gemauerten Thurmhauschen and Sbilbaumen im Schäfungs = Werthe gu 1322 fl. 40 fr.

III. Abtheilung: ju 20608. Quadrationbe, mit l'einem zweviährigen Spärgelbeet und Obfie baumen, im Schabunge Berthe ju 1558 fl. 44 fr.

IV. Abtheilung: gu 31329. Quartratioube, mit einem 2jahrigen Spargelbette und Obfibau= men im Schapunge = ABerthe gu 1710 fl. 47 fr.

V. 266 the f Lung: 3n 23616. Quabrats fcuben, mit Chibaumen und einer Baum : Souste im Sainunge : 2Berthe in 1192 ft. 20 fr.

VI. Abehollung: ju 19575. Quabratfouhe, mit Obfibauinen und einer Baumfdule im Schabungs ; Werthe ju 944 ft. 2r fr. 2 pf. fonbe, mit Obitammen und einer Baumfoule im Schabungs : Werthe. ju 209 ft. '27 .tr. 2 pf.

VIII. Abtheilung: 311 40490. Quabrat= 'foube, mit Obstbaumen und einer Baumfdule im Schabunge : Werthe ju 2375 fl. 50 fr. Aa ber Straffe von Dachau nach Munschen.

IX. Abtheilyng: ju 16359. Quabrat: fouhe, mit Obstbaumen im Schafzunge = Werthe ad 905 fl. 47 fr.

A. Abtheilung: ju 19897. Quadratschus be, mit Obstbaumen im Schahungen = Werthe gu 760 fl. 38 fr.

XI. Abtheilung: 40, 3279. Quadrationbe, mit Obitbaumen im Smagungs Berthe ju 1344 ft. 38 fr.

XII: Abtheilung: 3u. 108039. Quadratsfauhe, mit einem gemanerten Bohngebande famt Ecallungen, worin ein Gumpbrunen, eine gemanerte Wagen = Rechtse', ein gemanertes Treibstand eine gemanerte Gartners = 2Bohnung ein Monument von Stein, ein Gumpbrunen nitt fteinenernen Aussay, dann Feigen = und Obstbume, 2Beinstöden, und 3 Frühbeeten sind, im Schäsbungs = Werthe zu 14835 fl. 32 fr.

XIII. Abtheifung: 3n 41344. Quadratfcube, mit einem genauerten Taglobner = Sauschen, hölgernem Commerbaufe, einer Sutte mit Obsthäumen im Schäßunge-Warthe zu 1428 fl. 20 fr.

Der Hinn blerüber tann in dieffeitiger Regle firatur eingeseben, so wie Augenschein ber Localie' tat seibst in Benfeln bes v. Schwaiger'ichen Garteners zu Wiesensch täglich genommen werden.

Am 27. Dejember 1820.

Ronigl. Baier. Arcie und Stadt: gericht Munden.

v. Gerngroß, Direftor.

Bauer

291. In Schönseld, nachst den Leprofen = Bebaus den 311. Schwabing Mr. 27. an der Landstrasse, wersten Montage, den 20. Idner Morgens 9 Uhr versschiedene Desonnic-Requisiten, wie auch eine Mestitarschaft, bestehend in Kenmods und mehreren Kielder Rassen, Tischen, Lettladen, Strehsafen, Erobsafen, Erobsafen, Erobsafen, Erobsafen, Stublen, Banten und Rüchengeschirregegen gleich baare Bezahlung öffentlich persteigert.

230.1 Der Bebarf von vono Jenther Ben foll bem Binigfinehmenben jur Lieferung bffentlich verftele gert werben.

Siezu wird auf den 1. Febr. fruh 10 Uhr in bieffe feitigem Umte-Lotale Bernin anberaumt, mib foleces den Eleferungolustigen hiemit befannt gemacht. Fürstenfelb ben 18. Adnner 1821.

Bon

der Königlichen! Armee : Geftiltes : Inspektion: Bezirko Nr. VI.

Graf, Cherlieutenant. Eromprbeller, Berm

Berichiedene Rundmachungen.

227. In dem Schuldenwesen bes Sebaftian Mustenhardt, Sausbefifter babier, hat man auf ben instig ber Arebitorschaft die Gant beschloffen, und will baber seigende 3 Ebittetage bestimmt haben.

Ad producendum et liquidandum ben 12. Mar

Ad excipiendum ben 11; April 1. 3.

Ad concludendum ben it. Mai 1. 3. und zwar in bem Maafe, daß alt ber terminus ad quem binfichtlich ber Kontlusion ber 9. Juno festgerfest sev, inner welchem Koullusions Termine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Hälfte ad, duplicandum zu verwenden sep.

Es werden sohin alle diejenigen, welche an dieser Gantmasse eine rechliche Forderung zu machen haben, biemir aufgesordert, an eben erwähnten Edittstagen entweder in Verson, oder durch genugsam berolls mächtigte Unwälte jedesmal um 9 Uhr Wormitiags bei unterzeichneter Stelle zu erscheinen, nud ihre Forderungen nebst dem Vorrecht rechtigemügend anzubringen, als sie ausser deffen nicht mehr damis gehört, sondern ipso lacto prässudirt fepn sollen.

München, ben 12. Janner 1821,

Konigl. Raier. Areib: und Stabt: Gericht : Dunchen.

Braf v. Rechberg, Direller.

Martt.

187. Gemäß quadigner Entschließung ber Königl. Regierung des Isarfreises, Kammer der Kinangen, vom 8. dieß, wurden die Kanfes Preise für das in dem Königlichen Holgarten zu Dachau aufgescheisterte Holz, und zwar für das Klaster Buchen auf 5 ft. 30 fr., und für das Klaster Fichtenholz auf 3 ft. 30fr., sestgesedt.

Belches hiemlt befannt gemacht wird.

Den 12. Janer 1821.

Konigl.: baier. Rent = als Jolzgarten = Infpet= tione = Amt Dachau.

Paur, Ronigl. Mentamte-Bermefer.

(Untereicht in neuen Gprachen.)

Regierung bes Jarfreises vom 30. Dezember 1820 erlaubt bem Unterzeichneten

Privatumterricht in der englischen, spanischen,

banischen und russischen Sprache, zu ertheilen. Auch erbletet sich berfelbe zu lieberfebungen aus biefen Sprachen.

Auffrage an ibn ubernimmt herr Budhandler

Friedrich Otto, Dr.

den, wird die 63te Fortsegung bes Berzeichnises ber neuesten Bucher gratis ausgegeben.

284. Bei Jos. Lindauer in Minden wird Mro. 2 n. 3. des Bergeichnisses wohlfeiler gebundener Bucher gratis-ausgegeben.

Bevolkerungs = Anzeige.

In vergangener Woche wurden in U. L. Frau Stifte Pfarre

Getauft: 11 Rinber, 5 mannt. 6 weibl. Bfecht.

Getrant! "I Paar."

Gestorben: Den 14. Janer. Aredzenz Fraus endorfer, herricht. Revierdiagergattin, 36 J. alt, an Lungenentzündung und Friesel. Jakob Glosbedanz, gewesener königt Polizeldiener, 62 J. alt, am Lungenbrande und Herzwasersucht. Hr. Ludw. Gumpf, t. Lehenarchivs = Sekretär, 44 J. alt, an Abzehrung. Den 15. Theresia Wagner, Kaglobenerswittwe, 20 J. elt, am Schlagfuse. Hr. Franz

Zaver Abgett, toniel. Polizep = Dinente, 65 K. alt, an Entraftung, am Schlagfunfe. Ein unehl. Mödden, an Schwiche: Den 10. Georg Seidt, Taglichnereschu, 12 E. alt, an der Hebe. Regina Eggaster, Cherregentendtochter, 36 J. alt, an der Lungenvereiterung. Maria Anna Kiermüller. Holfdänlerstochter, 14 Monate ait, an Gickern. Den 18. Frau Barbara r. Sailer, k. Landrichters: wittwe, von Holstein bei Neumarkt, 68, J. alt, am Rerveuseber. Sine nothgetauste Tacter des. b. Graveurs Karl Meek, an Schwäche. Den 10. Hert Jakob Mühldorfer, k. Lehen Distant, 54 J. alt, an der Lungenvereiterung.

In ber Gr. Peters : Pfare.

Geboren: & Kinder, omannt. 3 weitl. Gefcht. Getraut: 5 Paar.

Christian Nab: Geftorben: Den 14. Janer. haufer, Täglöhuer, 44 3. alt, am Braude, im allgem. Krantenhause. Joseph Schilling, Hauslnecht, 54 3. elt, an Lungenschwindsucht, ebenda. Joseph Ariebl, Taglobner, 11 3. aft, an Altereschwäche, ebenba. Magdalena Seebacher, Gartnerd-Gartin, vo 3. alt, an Mitersfowdde, ebenba. Maria Unna Gimbigi leb. Stand. 84 3. alt, in ber Bergog Spital: Straffe. Georg Steindel, Theater-Coneidersfobn, 10 B. alt, an Abzehrung. Den 15. Barbara Cten: erer, bes Bucher : Untiquare Tochter, u Dr. alt, qu ber Braune, in ber Brunngaffe. Jofephina Maria Mana Abriana Gerfil, bes A. Gefretar Todyter, 4 Dt. 5 Es alt, an ber Braune, im Anger-Biertl. Jofeph, wiehl. 3 M. alt, an Glotern. Den 10. Br. 30= feph Paul Spotmaler, Priefter und fedelmanr. Bieneficiat, 82 3. alt, am Schlagfinge, am Anger. Meis, Beiena, unehl. unebl. 1/2 3. alt, an Abzehrung. 26 %. alt, an Schwache, im ftabt fchen Gluder: und Saifenhaufe. Den 17. Sr. Ferdinand Dredeler, Ronigt. Sabinete : Schloffer , 75 9. ait, am Schlag-gufic, im allgem Krantentaufe. Katharina Soule, Tagtogneretochter, 30 3. ait, en Abzehrung, chenba. Thereina Frang , Laternangunders = Tochter, 2: 33. eit, an Gidtern, in ber humforberftraffe. Den it. Gr. Anton Mapr, & b. Sauptmann, 713. alt, aim Soleimfolag, vor bem Biarthor. Johann Wimme., b. Bimmermannefolm, 11 Mt. 17 E. alt, an abgebe rung, im Thale. Bofeph unehl. 2 Dt. alt, an Ent= fraftung. Den 20. Cafpar G'fcwendtner, Mild: mann, 03 3. alt, an ber Beuftwafferfucht, im Sabergifiben. Johann Geefahrt, Schneibergefell, 19 3. alt, an ber Kopfmafferfucht, im allgem. Kranten-Dauic. Beronita Gebelmaier, Maberin, 85 3. alt, at literefchmache, ebenda. Jofeph Auguftin, uneft. 14 I. alt, an Abzehrnng.

(70

In ber beilicen Geiftfirde. Geberen : 10 Sinter, 4 maant, und 6 metti.

Glefdied te. . . - - - -In ber protestantifden Stabt : Pferr.

Mefterben: Den 14, Sauer, Cofeph Baper, Gon. Coficaren Dfigiantent Cibi. W. 23 E. alt, an Ortiene Gutauntung. Den :. Salet Anguft Sern, Sontel. Ceteriare beim Oberhominiftrativ-Seilegium ber Brmce, Ecbn. + DR. 202. alt, au ber diutr.

Beberen: 1 Sint manni, 3 we.bl. Beidledte. foctrant: Mirmanb.

Berteichniß

ber von bem Ctabt: Magiftrat ju Munchen vom 22. bis 28. Janner 1821 regulirten Bred, und Dehl's Tage und anberer Biftualien. Preift. Manchen ben 22ten Manner 1821.

Drevies if Ill. 31.do : und anberg 1. Brod : Cewicht. Pf Poth Dt II. Debla Preife. Biertel. Difrualien : Preife. 1. Die Avengerfemmet mush: Servica . . mie magen Cemniels . . . indra . . lar II. 7 fe balb. Eronverf. -Cintrenn . . . tas! 43 Butten . . 1 44 Micmid. . . . Berellen . . III. Des Spinmedel Nestene acipice. . - 110 Wads. IV. Due Grongerfaltet -Geles feiner . . . Ories orbinarer . mater . . ' Graid enwerten son Beine Gerffen . . 20aiben OMistiere thereen. Erbinate Werpien. 441-Birfmlinge 11, Greidenmeden von Suincrmehl . . . Elecentain Panting . 1 -Ni. Crofen ichine. . . Acchie bas & lerrel Gebien nittlere . . 5 Arifd'e bas Biebel It Edueden b. Sunbert at VII. Ofth Sidtfreuserlait 10 -Bucun 6 -Yinfen VIII, ein Cedichner-Somitorner Gin Df. Comeigertas |24 2alb Gin Df. Jochberger Gin Of, Spelferas

Königli'ch: Polizen-Anzeiger



Von München.

Nro. VIII. Countag ben 28. Janner 1821.

Betannitmachung.

256. Nachträglich zu ber bleffeitigen Ausschreibung vom gten diest Monats wird hiemit fengesetzt, daß ben jedem einzelnen Getreidause auf hiefiger Schraume, so wie das erste Schäffel abgemessen ist, der Stadtzoll fur die ganze Quantität des gekauften Getreides von dem Raufer son woil, als von dem Berkaufer vorläufig sammt den Mestgehuhren an den Kornmesser bezahlt werden muß, und das gekaufte Getreid nicht eber ganz abgemessen und vom Schraumeuplage abgesibet werden darf, dis diese Jahlungen vollständig geleistet sind. Dieses hat Jedermann genau zu besolgen. München den 16. Januer 1821.

Der Magistrat der Königl. Haupt = und Residenzstadt Munchen.

Weftermaner, Gefretar.

miethichaften.

303. Bot dem Schwabinger-Thore No. 429. in der Fürsten: Strasse über 5 Stlegen ist ein großes, menklirtes Jimmer für einen oder zwen herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

304: Für einem Herrn ist vor dem Karles Wwe eine, gegen Sonnenausgang gelegene Wolzsmung, wolche in zwen heitharen Zimmern, els nem Kabinett, einer Holzlege und einem Bediens tm.= Zimmer bestehet, halbzahrweise mit Ausang des Monats Kebruar zu vermiethen. D. Ueb.

305. Anbem Anger No. 805. ift iber groep Etiegen vorneheraus eine schone Wohnung, mit 3 heitharen Zimmern und übrigenBequemslichkeiten an Georgi zu beziehen.

306. In No. 41. an bem Max: Josephos Plate im iten Stode, ift an dem Ziele Georgi

ein Quartier zu vermlethen. Daffelbe besteht in 6 heißbaren Zimmern, Kildhe, Speise, Garbervhe, Keller und Speicher, ferner Stallung für 5 Pferde, in einem Heuboden, Kutscher-Zimmer ze. Das Weitere ist in der nämlichen Wohnung zu erfragen.

508. Eine schidne und Wohnung ift für bie Dauer bes laufenden Ziels zu vermiethen, und gegen Erlegung eines sehr billigen Miethzins fes sogleich zu beziehen. D. Uch.

Menbelu, wo möglich mit besonderem Eingange, zu miethen gesucht. Das Mahere ist in den hause Mo. 1648. in der Schwabinger. Straße uber 1 Stiege zu erfragen.

314. Es find in der Fruhlinge-Strafe Do. 284. vorneheraus zu ebener Erde zwen ganz nen meublirte und tapezierte Zimmer zu vermies

then, und sogleich zu beziehen. Das Rabere ist ben dem Hauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

- 316. In dem Echanse der Eisenmannsgaße Mo. 1108, sind in der 2ten und 3ten Erage voes neheraus Wohnungen au dem fünftigen Ziele zu vermiethen. Jede derfelben besieht in 5 heitz und 1 unbeitzbarem Zimmer, Magdkammer, Kuche, Ausguß, Keller und Spelcher. Das Nähere ist über 1 Stiege den hem Handeigenthamer zu erfragen.
- 327. In dem Rosenthale No. 705. aber 2 Stiegen ist ein schon meublirtes Zimmer soz gleich zu beziehen.
- 324. Bor bem Karlothore No. 56. udchst bem Hubergarten über 2 Stiegen sind zwei meublirte Jimmer zu vermiethen.
- 319. In dem Schönfelde No. 112. ist eine Wohnung mit 4 Zimmeen, Kammer, Speise, Kuche und Keller-Abtheilung sogleich oder an Georgi zu vermiethen.
- 328. Eine schone Wohnung mit 3 beigbaren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten ift an Georgi zu vermiethen.
- 331. Bor bem Karlsthore rechts an bem Rondel No. 1316., ist an dem Ziele Georgi eine Wohnung mit 3 heitz und 2 unbeitzbaren Zimzmern, Küche, Speise, Holzlege und andern Bequentlichkeiten zu vermiethen. Ferner ist in dem nämlichen Hause ein großer Keller zu vermiethen, und das Nähere hieraber aber 2 Stiegen zu erfragen.
- 330. Au bem Färbergraben No. 1070., ist am Georgi eine Wohnung zu ebener Erde zu beziehen, und bas Rabere über 5 Stiegen zu erfragen.
- 334. Auf bem Anger Do. 763., ift eine Wohnung mit 3 heigbaren Jimmern und übris gen Bequemlichkeiten ju vermiethen.

- 335. In ber Neubanferstraffe Nr. 1126. über 4 Stiegen ruchwärts, ift ein hubsches Zimmer ftundlich zu vermietgen.
- 326. In der Dieners : Strasse Ro. 157., ist an Georgi eine Wohnung in der Iten Erage zu vermiethen, und das Rähere in der iten Etage zu gefragen.
- 342. In ber Kaufinger = Strafe Mo. 1014. iber 3 Stiegen vorneheraus find bren heighare, menblirte Zimmer mit Petten, mit ober ohne Bebientenzimmer sogleich zu beziehen.
- 335. In der Weinstraffe No. 122., iber 2 Stiegen vorneherans, ift ein menblirtes Zimzmer mit Alfove und einem eigenen Eingange zu vermiethen.
- 541. In der Weinstraße No. 109., Aufgang im Gruftgischen, über 2 Stiegen, sind 2 Zims mer mit einer Kammer, mit oder ohne Meubeln, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermiethen.
- 358. Zwen geräumige und heithare Gewolbe, find an dem Residenzplatze, und in der Perusas Gase sogleich, jedoch nur außer den Dulten zu vermiethen. Das Nähere ist an dem ResidenzsPlatze No. 38. zu erfragen.
- 343. Ju ber Stiftegaße Ro. 1148, ift bis funfatiges Georgis Biel eine sebone Wohnung zu vermiesthen, und bas Rubere über i Stiege zu erfragen.
- 346. In ter Karleftraffe Do. 1120. über 4 Etiegen vorneheraus, ist ein seben ausgemaltes, meublictes Zimmer an dem 1. Februar zu bezieben.
- 353. An bem Promenade : Platze No. 1139. ist über i Stiege eine Wohnung mit 2 beischar ren Zimmern, Kuche, Gelzlege und übrigen Bequenlichkeiten vorneherand, bann rückwäres ein heitz und ein unheitzbares Zimmer mit Allove zu vermiethen.
- 180. In der Schäffergasse ift an Georgi eis ne Wohnung über 1 Treppe mit 5 Bimmern,

Muche, und anderen Bequemlichkeiten gu bers mierhen, und Do. 1410 in derlowengrube über 2 Treppen zu erfragen.

- 286. In der Prannersgafte No. 1471 im 3ten Stocke, ift bis kunftiges Georgisziel eine ABohnung mit 4 heitharen Zimmern, einem Nebenzimmer, Alfove, Kache, Ausguß, Keller und Spricher zu vermiethen. Das Rahere ist im zum Stocke benn Handeigenthamer zu erfragen.
- 293. Ju der Dieners : Straffe Lit. G. Mro. 146, find zwen heithare, mit Menbeln und Betzten verschene Zimmer zu ebener Erde, mit oder ohne Stallung zu dren Pferden, täglich zu verzmietben.
- 297. In dem Hause No.212 vor dem Mar-Thore, inder Max = Straße zu ebener Erde ist an dem nächsten Ziele Georgi eine sehr bequeme Wohsung, welche in fünf heitzbaren Zimmern, Mische, Keller, Holzlege ic. besteht, mit 2 kleinen Saxton gegen billige Miethe zu beziehen. Das Nähere ist in der bezeichneten Wohnung an dem Eingange linter Haud zu erfragen.
- 239. Es ist in No. 918 in der Sendlingers Strafe im zten Stocke, eine begneme Wohs nung, welche in zwen heitzbaren Zimmern und einem Schlafzemache besteht, an dem Ziele Georgi zu vermiethen, und das Nähere hieriber benm Hauseigenthimmer zu ebener Erde zu erfahren.
- 211. In der Weinstraße No. 1627. ist an dem kunftigen Ziele Georgi über 2 Stiegen eine ehr schone, geräumige Wohnung, welche in fünf beihbaren Zimmern, von denen dren tapoziert find, dann in einer Küche, Speise, Kammer, Garderobe und Keller besteht, zu vermiethen. Das Nähere ist in der nämlichen Wohnung selbst stündlich zu ersahren.

Berlorne und gefundene Sachen.

507. Eine silberne Sachuhr wurde den 22. dieft gefunden, und kam ben dem Milchmann Grab in der Vorstadt Au No. 195. in der Falkens Straße abgeholt werden.

- 318. Ein Degenstock, welcher nach Art eines Juderrohrs gemacht ist, mit einem schwarzen Knopf wurde vor 5 Wochen verloren. Der Finzber wird ersucht, denselben in der Schwabinzgerstrasse Nr. 82. zu ebener Erbe gegen eine Erztenntlichkeit von ist. abzugeben.
- 340. Bergangenen Montag den 22. dieß, Nachmittags, gieng ein weißer Pudelhund versloren. Derselbe hat schwarze Dhren, und über den Rücken zwei schwarze Flecken, an denen der auf der rechten Seite viel größer, als der auf der linken ist. Wer von diesem Hunde Auskunft gesben kann, wird ersucht, die Anzeige davon in der Rosengasse Aro. 1009. gegen eine augemeßene Belohnung zu machen.
- 357. Eine silberne Taschenuhr ift den 20. dieß verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dies selbe gegen Erfenntlichkeit im Polizen-Ansragds-Bureau einzuliesen.
- 351. Ein weißes Taschentuch wurde gefunden. D. Ueb.
- 350. Am 23ten dieß ist ein 3 Monate alter Seidenpndel entlaufen. Derselbe ist manulichen Geschlechts, weiß von Karbe, und durch einen braunen Flecken am linken Ohre, und dem hinz tertheile ausgezeichnet. Der gegenwärtige Bessicher wird ersucht, denselben gegen Erkenntstickfeit dem Eigenthumer in der Ranalsteaße Ro. 8. ben dem Hostrompeter Poschel einhändigen zu lassen.

352. Der 2te Theil von Korners Gedichten gieng verloren; man bittet den eiben gegen Erstenntlichkeit dem K. Polizen-Anfrage-Bureau zu behändigen.

Dienst = und andere Gesuche.

323. Zu einem Madden von 15 Jahren suchen deffen Eltern ein Kind von gleichen Alter zum gemeinschäftlichen Antheile an den Lehrschunden der französischen Sprache und dem Klaviersspielen, gegen Tragung der Hälfte des Lehrgeldes.

Feilsch aften.

309. Ben dem Sattlermeister Erhardt in bem Thale No. 457., ist ein moderner Wieners Wagen um billigen Preis zu verkausen.

513. Ben nunmehr wieder ergänzt m Borrathe aller Gattungen von Blumen = Gewürz = Kräster = und Küchen = Samen empfiehlt sich der Unterzeichnete zur geneigten Abuahme in de vollsten Ueberzeugung, ihr die Achtheit seiner Maare, eben so sicher bürgen zu könen, als es immer neu aukonnnende und das Königreich Baiern bereisende Fremde im Stande styn migen, da dessen volle 70 Jahre allhier bestihendes Geschäft im Baterlande und andewärtig, wie bisher bekannt, auch fortsahrend mit Nedlich = und Nedytlichfeit betrieben wers den wier,

J. Leon. Diez, Konigl, Hof= Samen: Lies ferant und Handelsmann am Rindermagste Ido. 641.

311. Ein itz Tagwerk großer Garten, ben welchen sich ein Wohnhaus mit Stallung und Remnje benndet, dann ein zwenter daraufosiens der Garten gleichfalls gegen aufz Tagwerk groß mit Glass und Treibhaus nehst einer Gartners Wohnung, im Distrikte Schwabing ben Bibersstein gelegen, sind einzeln oder zusammen gegen aunehnbare Vedingniße aus frever Hand zus verkaufen. Das Rähere ist in der Kaufugers Straße No. 1017, im ten Stocke zu erstagen.

325. Jwei Pferde : Gefchirre, mit einem febr foliden Meitsattel, find bei herrn Sekretar Lind; ner in Schwabing zu verkaufen.

529. Es werden 4 bie 5 taufend Gulden auf ein schones, in der Mitte der Stadt gelegenes Saus, als erfte Sppothet = Poft fanfgunchmen geftagt.

317. Es sind ein, oder auch zwei gang neue, eichene Kommode = Raften zu verkaufen, D. Ubr.

520. Es ift ein viersitziger, bequemer Bastard nebst' einer sehr guten Fourage zu verstaufen. Ersterer zeichnet sich burch seine Solis

birat sowohl zum Stadtgebranch als auch zu Reisen besonders aus. D. Ueb.

Dr. STEERS's cheminal OPODELDOC.

322. Dieser so vortressliche englische Opodoldoe, der seit mehreren Jahren auch in Deutschland soviel Ansschen erregt hat, und von allen Werzten, vorzüglich bei Rheumationien und Quetschungen, mit Recht empschlen wird, ist das Glas mit dem Gebranchezerrel zu 54 kr. in Commission zu haben bei

> Wenzel Steiganf, Handeleinann in der Burggaffe Nro. 181.

Bei ebendemfelben sind auch achte comeser Anguillotti in Stücken (Toichi) sind ante ver roneser Salamii zu billigen Presseu ganz frisch angekommen, zu deren derselbe gunge Abnass me sich bestens empsieht.

332. Por bem Ifarthore in ber Gaffaus Kabride No. 9. über i Stiege, fünd folgende Bacher zu verkaufen: Seutrers Amlas, ile luminist mit so geograph. Tabellen, gr. Folie 1730. 11 fl. Schwans gr. Diftionar in 7 Banden, 4. 1798. 16 fl. 12 fr. Regierunge: Blatter, 9 Jahrgange, von 1807 bis 15. 22 fl. Herders fammitliche Werke, 42 Banden, neue Arginal-Alagaber 72 fl. Handbuch der Stauss Berfagung. & Bande. 8. Belinpapier, Frangbo. 1815. 8 fl. Dieter von Siellien, Bibliothef der Weidbidte. 8. 6 Bande. 1787. 6 fl. Sagen, Beiefe in die Heimath aus Deutschland, ber Ednveiz und Italien. 8. 5 Bande. 1819. 5 fl. 24 fr. Cuningham's Geschichte von Gropbentane nien. 4. 2 Bande. 1789. 3 ff.

550. Den bem Moscumirthe an bem Rinz bermarfre ift frisches Schwarzwildbret angekomz men, und wird um billigen Preis verfauft.

369. Ich finde mich veranlafit, die Anzeige zu machen, daß ich eine Schnapftabafte: Fabri; de allhier errichtet habe, und alle Sorten Tas back, welche dem Namen Bolongaro eigen: thunglich find, in befter Qualitat und vollfom= menfter Saltharkeit fabrigire.

Franz Bolongaro, in ber Steingafte Lit. B. Ro. 120, in Michaffenburg.

347. Es find 1000 fl. als erfte Sppothet eder auch els erfte Poft nach dem Emig = Geld auf ein Saus in der Stadt ober auf nahe berfelben liegende Grande auszuleihen. D. Ueb.

348. Ein gebrauchter Ednieizer : Bagen In febr gutem Buffande ift gu verfaufen, und faun täglich im Quienerhause im tonigl. Solz= garten befichtiget werben.

Ju dem Gaffhofe jum golbenen Baren an bem Promenade = Plage find frijde, bbh= mijbe Tajouen, Arbhunner, Dann Schwarg: Bilobret um einen febr billigen Preis gu faufen. Der Berfaufer bittet Daber einen hoben Woel und verehrungewurdiges Publifam um geneigte Abnahme.

Georg Schrinpf, QBildbrethaudler.

276. Bur Ablosung einer erften Syppothetschuld auf einem Landgute, nahe bei Diungen, werden eintaufend Gulben gesucht.

Berfteigerungen.

310. Auf Audringen der Glaubiger bes Joseph Lebenberr wird beffen Anwefen salva ratificatione ereditorum miederholt bffentlich verftelgert.

Diejes Mumefen ift ludeigen, und liegt auf ber

Reuhauferhalbe binter dem 28ciubierl=Sofe.

Daffelbe besteht ans

1.) einem Wonugebande, welches a.) ju ebenet Erde 2 heifbare, und 1 unheit:

bares Simmer, Fien, Ruche, Speis, ge: wolbten Reller, und Solglege enthalt,

b.) über eine Stiege cheufo, jedoch mit Aus:

nabme ber Epele,

c) aber zwei Stiegen unter bem Dade, 2 helb: Diefes Gebaude ift zwei Stodwerte boch, gemanert, und mit Belgbeden und Schindelbach perfeben.

.2.) Ginem einfibaigen, mit Schinbeln bebedten Cornvich-Stall ju 9 Stude Bich;

3.) Ciner gang von Dolg gemachten Ereber-Gdu= pfer Solglage, tiemem Sofraume, merin nd. ein Pamy-Brunnen befindet.

Die legate Shabung glebt ben Werth beffelben

auf suon fl. an.

Staufeluftige migen fich am in. Februar laufenben Jahre in dem hiengen Landgerichte Lotale ein= finden, und gen Morgens u bie Mittage 12 Uhr ih: re Unborne ju Protofod geben.

Den 18. Jauer 1821. Rouiglich = Baierifches Laubgericht Minden.

Steprer, Landrichter.

(Staate = Mealitaten = Berfanf betr.)

189. Muf dem Grunde Allerhochfter Reffripir, hat die Konigl. Regierung bes Ifarfreifes gammer ber Sinangen, nach boben Befehlen vom 22. Rav. und 21. Des. v. 3., ben Bertauf nachfteneuver Staats-Mealitaten durch bas unterfertigte Mentaint in Wollgug bringen ju laffen, bestimmet.

1. Das chemalige Bfarrham ober Rengebaube in ber Spieneigaffe ju Lanoshut, De. Dr. 200. fammt bem rudwarte liegenben Sefraum.

Diefes gang gemauerte und gut erhaltene Gebaus be euthalt: 3 Etagen mit 1. Bimmern und allen übrigen Bequemilchfeiten einer Bohnung.

Diefed Saus ift Durch feine Banert vorzäglich ace eignet, mehrere Binoleute aufgunchmen, und ba-

burd ben Ertrag und Werth gu erhöhen.

2. Den fogenannten Probftengarten neben ber Spieglgaffe in Landsbut, fammt bem barin en= gebrachten Gartner : unb 2Bafchaufe, bem Ca=

let, Sommerhaufe und Cremitage. Diefer fcone mit Fruchtbaumen bemachfene und für Kranterbau abgetheilte Garten, enthatt nan befinitiver Steuervermeffung Plan 92ro. 582., 1 22 3: wert, 10 Dec. Flachenraum. Der gange Garren ift übrigens in Quabrat mit einer Mauer umgeben, und biethet jede Wequemlieteit gum bestandigen giufent= balte, fo wie alle Gelegenheit tar, tem Din: Blumen: und Wurggartner in jeder Begiebnag auf neue Unlagen und Stultur, ben reichhaltigffen Ruben gu bringen.

Der Bertauf der vorstebenden Realitaten gefchiebt nach ber Dorinal-Berordnung vom 20. Gept. 1811. Regierungeblatt Seite 1577-1582. auf volltommenes freves Eigenthum, und unter ausbrudilchem Borbes halt der allerhöchsten Ratification

Freitag ben 16. Februar 1. 3. im Umtogimmer des unterfertigten Rentamts. Die Kanfeliebhaber werben hiedurch eingelaben, am obgenannten Lage von frih o bis 12 Uhr Mittage ihre Angebote ju Protofoil ju geben.

Landshut den 11. Janer 1821.

Konigliches Mentamt Landshut.

v. Prutmaper.

201. In Schönselb, nachst ben Leprosen: Gebauben zu Schwabing Mr. 27. an ber Lindurasse, werben Montage ben 20. Janer Morgons uhr verschiedene Octonomie-Requisiten, wie auch eine Mobittarschaft, bestebend in Kommod- und mehreren Aleiber- Kaften, Tischen, Bettiaden, Strobsalen, Sebein, Stublen, Banten und Ruchengeschirregegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

280. Der Bedarf von a000 Sentner Ben fell bem Benigfinehmenben jur Lieferung offentlich verfleis gert werben.

Hiezu wird auf ben 1. Febr. frut 10 Uhr in dieß: felrigem Umte-Lofale Termin anberaumt, und fols wes ben Lieferungelunigen hiemit befannt gemacht.

Fürfienfeld ben 18. Januer 1821.

Ven

der Königlichen Armee : Gestütts = Inspektions Bezirks Nr. VI.

Graf, Cherlieutenont. Trompebeller, Berip.

344. Rünstigen Donnerstag ben 1. Februar d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags ven 2 bis 5 Uhr, werben in dem Hause Nr. 1264. unwelt des Joseph-Thors über 2 Treppen verschied ene Effeten, bestebend in Betten, Matrazen, Sessell, und Kanapecs, Tischen, verschiedenem anderen Hausegerath, Mannesteibern, Wasch, Gewehren, Sabel und Kommodekasten, diffentlich gegen gleich baare Bezahlung Ing für Zug versteizert; wozu-Kausselledhaber eingeladen werden.

345. Kunftigen Montag den 3. Febr. 1821-Nache mittags 2 Uhr werben in tem Saufe Rr. 1294 vor dem Josephöthore über eine Stiege von Seite der unterzeichneten Behörde verschiedene Nachlag-Effeteten, bestehend in Wäsch und Aleidungsstücken, einem Bette, Menbeln, und andere Hausgerathschaften, an die Meistbictbenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufelustige hiemit eingeladen werden.

Munchen am 21. Janner 1821-

Die

Ronigliche Rommandantichaft ber Saupt: und Refidenzstadt Munchen.

Frhr. v. Strobl, Generalmajer.

Somid, Altuar.

Berichiebene Rundmachungen.

313. Es wunscht Iemand eine Gelegenheit, um von hier über Lamberg, Aoburg nach Leipzig gu fommen. Das Nabere ift im Glasgarten vor dem Angerthore zu erfragen.

321. Das ich meine Effigniederlage an den Mezterefreithoffe nun geschloffen, und dei Herrn Lerne zel Steigauf, Handelsmann in der Burggaffe die zei eröffnet habe, bringe ich hiemit zur allgemeinen Wiffenschaft, und empfehle mich zur Freischung geneigter Abnahme ergebenst.

Jos. Paul Schneiber, Saftgeber und Effigfabritant von Straubing.

Fremben = Angeige.

Ben Syn. Carl Davar, Gaftgeber jum gold=

nen Birid).

Den 18. Janer: Hr. Hehbech, Asm. ans Ansebach. Hr. Landauer, Kaufm. von Neuenburg. Den 10. Hr. d'Orvelle. Asm. von Augsburg. Hr. West von Paris. Den 20. Hr. Eraf a'Orsay, k. k. Kammerer aus Wien. Den 11. Hr. Edwarg; A. Appellations - Gerichts - Assess, und Hr. Nevell, Magistrats - Nath von Nursberg. Hr. Domain, Kaufm. aus Reaune. Hr. Lugano, Asin. aus Neapel. Mad. Remond, von Paris. Hr. Detro, Kausm. von Epernav.

Bei Karl Albert feel. Frau Wittwe, Gaftges

berin zum famargen Adler.

Den 17. Jan. Hr. Auns, Kaufm. von Frankfurk Den 18. Hr. Alein, Gutelvster von Wachenhelm. Den 19. Hr. Holl, und Hr. Wechsler, Kauseute von Ulm. Den 20. Hr. Braun, Kausm. vom Nördlingen. Hr. Bar. v. Schöndruun, Lieut. im t. b. 11en Linien-Jusanterle-Megiment König, von diegensburg. Den 21. Hr. Alexander Sohn, Ksm. von Lindan. Hr. Löwenberg, Kausm. von Hohenemd. Hr. Löwenberg, Kausm. von Hrungarten in der Schwels. Den 22. Hr. Schüller, t. t. dir. Kasbinete-Kourier von London. Den 24. Hr. Gansper, sürstlich wallerseinischer Kausmerbtener von Wallersein. Hr. Blachier, Kausm. von Hause. Hr. Bonset, Kausm. von Mainbernheim: Hr. Wiedemann, Kausm. von Mainbernheim: Hr.

Ben Joseph Deuringer, Gastgeber zum golde

nen Hahn-

Den ie. Gr. Gulben, Afm von Murnberg. Sr. Oberborfer, Juweiter von Arlegshaber. Gr. Loff=ter, Afm. von Hurben. Hr. Bogel, Kaufm. von St. Jmicr. Den 19. Hr. Schmidt, Kaufm von Paffan Hr. Wagner, Kaufm von Landsberg. Hr. Reutlinger, Großhander von Regensburg. Den

CHEST CO.

am. 67. Chin. Amen. wen Kriefalder. 68: Der Cr. Salinam von Spaniert. 26. Time. Juneter von Bundene, Teil ihr Boshermann, Staffen, von Gesteller, fein, waserleisten der Salinam von Gesteller, fein, waserleisten derfente wen Spatture, fein, waserleisten derkaber Besteller, fein, waserleisten der Salinam von Spatture, der Salinam von Staffen, Salinam von Staffen, der Salinam von Staffen, Staffen,

Baneuter von Bemingen. Ben Jojeph Schmidbauer , Gaftgeber jum gelbuen Rreub.

geleini Areng.
Den 16. Jan. Sr. v. heim, Dr. von Leipilg.
Hr. deren v. Covien, Pareifuller von Bordeaur.
Hr. Bedant, von Augsburg. Hr. Schmidt, Kaufmaus von Marzhurg. Hr. halbeder, Kaufin von Freuding. hr. Duregg, Kaufin von Salzburg.

Den iften. Gr. Comibt, Raufm. von 3bens. Br. Dies, Sauim. von Frauffurt, Dr Robibagen, Kaufm. von Reuenrobe. Br. Summel, Beinbanb. ler von Evernav. Dab. Budtel mit Grn. Bud: batter von Angeburg. Den iten. De. Doll, Aunit bandler von Augeburg. Den is, Gr. Graf v. Burg-ftabt, bftland. Gutebenber und rufifder Dof Banquier, ven Mrnat. Dr. Baren v. Comitte, pel-nifcher Laubftand von Barideau. Den igten. Or. Banner, Aunfibanbier ron Mugeburg Dab Sirfde mann utbit Toster von Goggingen. Gr. Rodl, Raufm. von Hingeburg. Den arten Dr. Beron v. Tolofoto, tonigi. preny Garbe Migier von Berfin or. v. Dielnbart mit Tran Gemaofin und Grantein Schweller, von Innebrud. Den 21. De. Bliger, Rint, von Augeburg, Dr. von Mopt, Conrier von Bien. Dr. Mumenthal, Ordener Direfter ber allgemeinen Bunt . Befellichaft in Burid. Den 22. fr. Stridel, Rechnungofem. miffar von Maunheim. Br. Bernbard, Afm von Bien. Den 23. fr. Schmibt, Raufm. con Rarn: berg fr. Quillier, Bangnier von Strafburg. St. Mayer, Saufm. von Com. Omundt. Frau von Loevened, von Indbrud.

Bochentliche Ungeige.

Schranne ben av Minner tage.

	Bou cer Millitoner Citiun	it, other James	
28 a i s e n.	1 Reggen. 1	Gerfie.	Saber.
Boriger Reit 204 Reue Bufubr 204 Ganger@drannen- fand 2800	Beriger Reft :4: a Reue Sumbr 1260 Ganger Gorannen: ftand 1401	Perfart Red 200 Pene Lainbr 3222 Cante Saranen. Anne 200 Gertla : Derfant 200	Boriner Reft 101 None Infultr tont Banger Edwannen Band 1142 Bentherr Sentanf 1423
Bertaufépreife.	Berfaufepreite. i	Serlaufepreife.	Melfaultvertie.
Durd Mittel Durd: fcaltes Preis fchnitts Preis Preis	Ocask (Sarer Ville) Bura Mittel Cara- idenitis Treis. is altri- Preis. Preis.	fonicie Preid. fonlied. Preid. Preid.	fdealtes greis, familie. Preis. Treis.

In Bergleichung gegen bie lebte Schranne find bie Duridmittepreife Baigen minber um o fr. Korn minber um o fe. Gerfte mobr um ofr.

Daber minber um 13 fr.

Berzeise über die in der Königl. Baier. Haupt : und Residenzstadt Munchen nach einer Taxe regulirten und nicht regulirten Biktualien und sonstigen Verkaufs: Vegenstände, Bom 27. Ihuner 1821.

IV. Flei	The state of the s		1. Bier ind andere Alifigienen.
Echaaffiel Nickt t Lin Plertel Lammfle The Plant Samein Schwein Schwein Schwein Schwein Schwein Schwein Tohes	i Odsensselfd, auf gilt fd, gilt friert. ifd, geisch robes geisch geräuckertes fett nge fenes Unschlift luschitte inschlitt	10	Larfrt. Cine Maß braunes Winterbier Nicht tarifrt. Cine Maß weißes Gerstenbier Bectschier Chrespig Chrespig Grant Gute Mild Guter Rich Grandwein, bester Airpoendager Cin Pfund Plackfol
Benennung.	27. Jánner 1-11. 21113ahl Gew. e. Etct. 81 238: 238 Pfund 311 - 461 = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	. fr. ipr	Cin Sentwer Haben Cin Pfund Zweischen Michen Cin Mangen feische Nevfel frische Vernen Cin Mapel gederrtes Obst Cin Pfund Zweischen Lais Cin Fentner Sastoolse Jans Cin Fentner Sastoolse Jans Cin Pfund Kladys Lerch Lin Perther Haben Lin Pfund Fladys Lerch Lin Bentwer Hau
Suten, alte	400 = = = = = = = = = = = = = = = = = =	1 12 - 22 - 0 - 11 1 6	=

Königlich: Polizen-Anzeiger



von München.

Nro. IX. Mittwoch ben 34. Januer 1821.

miethichaften.

355. In bem Anmerthalerhofe No. 423. über i Treppe ift ein Bimmer zu vermiethen. D. Ueb.

371. In der Burggaße in dem Lowened No. 174. ift über 2 Stiegen eine Wohnung fogleich, oder an dem Ziele Georgi zu vermiethen.

209. Un der Dendetuget Ro. 1177, find bis George 2 beque ne Wohnungen, jede mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten verssehen ist, zu vermienen, und daselost über eine Stiege zu erfragen.

568. In bem Thale Perri No. 556., ist über 2 Stiegen vorneherand eine Kone, bezueme Wohnung mit 5 heiß = und 3 unheitharen Zinimern, Keller und übrigen Bequemlichkeiten zu vermies then. Forner sind daselbst eingerichtete Immer mit guten Betten, und einem eigenen Eingange zu mierhen.

367.: An dem Rochusberge Ro. 1486. über 2 Stiegen, ift ein meublirtes Zimmer an dem 1. Februar zu vermiethen.

356. Eine Wohnung mit 4 heigbaren 3im= mern, 1 Alltone, 2 Kabinetten, 1 Kanimer, Kuche zc. ist in der Prannerostraße No. 1496. über 1 Stiege an Georgi zu beziehen. D. Ueb. 357. Bor dem Isarthore No. 481, ift gn ebener Erde an Georgi eine Wohnung zu vers miethen.

366. In der Sendlinger: Strafe No. 988. iber 3 Stiegen, find 2 meublirte Zimmer mit einem eigenem Eingange sogleich zu beziehen.

372. In der Fürstenfelderstraße Mo. 990. über 1 Stiese vorneheraus ist eine schone Wohnung mit 3 neigbaren Jimmern, 1 Altove, Anche, Keller und übrigen Bequemlichkeiten an dem fünfe tigen Ziele Georgi zu vermiertien, und das Uebris ge ben dem Eigenthilmer über 1 Treppe zu ers fragen

375. In dem Färbergraben No. 1035., ist bis Georgi eine Wohnung zu beziehen, und das übrige zu ebener Erde zu erfragen,

376. In der Fürstenfelderstraße Ro. 989. ift eine große UBohnung au dem Ziele Georgi zu vermierhon, und das Rabere ben der Hauseigen= thumerin zu erfragen.

359. In der Karlöstraße No. 1123. ist filr eine kleine Familie eine sehr schone Wohnung mit 2 heige und 2 unheitzbaren Zimmern, Kuche, Speise, Speicher, Holzleg und Keller, bis kinse tiges Georgischel gegen jahrt. Miethzins pr. 145 Gulden zu vermiethen, und das Nahere über 2 Stiegen zu erfragen.

4 TO 1 TO 1

- 560. In ber Prannereftraffe No. 1494. über 5 Stiegen find flundlich drey meublicte Zimmer zu beziehen.
- Ihr eine, gegen Sonnenaufgang gelegene Wohz nung, welche in zwey heitharen Zimmern, eis nem Kabinett, einer Holzlege und einem Bedienz ten : Zimmer bestehet, halbsahrweise mit Anfang des Monath Februar zu vermiethen. D. Ueb.
- 305. An bem Anger No. 805. ift über zwey Stiegen vorneheraus eine schone Wohnung, mit 5 heitzbaren Zimmern und übrigen Bequems lichfeiten an Georgl zu beziehen.
- Diage in der iten Ctage ift an dem Mar-Josephele Diage in der iten Ctage ift an dem Ziele Georgiein Quartier zu vermiethen. Daffelbe besteht in 6 beitharen Zimmern, Kuche, Speise, Garsterebe, Keller und Speicher, serner Stallung file 5 Pferde, in einem Heuboden, Autscher-Zimmerze, Das Weitere ist in der nämlichen Wohnung zu erfragen.
- 324. Bor dem Karlethore No. 36. nachft bem Hubergarten über 2 Stiegen find zwep meublirte Zimmer zu vermiethen.
- 326. In der Dieners Straße No. 157., ift an Georgi eine Wohnung in der sten Etage 311 vermiethen, und das Nahere in der iten Etage zu erfragen.
- 342. In der Kanfinger = Strafe No. 1014. über 3 Stiegen vorneheraus find dren heithare, meublirte Zimmer mit Betten, mit oder ohne Bedientenzimmer sogleich zu beziehen.
 - 180. In der Schässergasse ist an Georgi eis ne Mohnung über i Treppe mit 5 Zinnnern, Küche, und anderen Bequemlichkeiten zu vers miethen, und No. 1410 in terkbwengrube über 2 Treppen zu erfragen.

297. Ju bem Sause No.212 vor bem Mar-Thore, in der Max : Straffe zu obener Erde ift an dem nachsten Ziele Georgi eine sehr bequeme Wobsnung, welche in funf heißbaren Zimmern, Küsche, Keller Molzlege ze. besteht, mir 2 kleinen Gareten gegen billige Miethe zu beziehen. Das Nähere ist in der bezeichneren Wohnung an dem Eingange linker Hand zu erfragen.

Verlorne und gefundene Sachen.

- plate der Porstadt Au weg auf dem Mege nach der Stadt ein geldener Ring mit einer ovolen schwarzen Platte, welche mit einer goldenen, zas Cenarrigen Cinfassung umgeben, und mit dem Bilantse Er. Majestat des Königs von Alakaster verseben ist, verloren. Derjenige, welcher diesen Ring gesunden hat, wird geberen, denselben gez gen eine angemessen Welchnung ben der Konigl. Polizen Direktion zu hinterlegen.
- 374. Augenglaser, mehrere Schlügel, ein Stud von einer Flote, ein Uhrschlüßel und ein Hafenbalg sind gefunden worden. D. Ueb.

Feilschaften.

- 354. In der Handschuh-Fabrice, in der Fürz stenfeldergaße No. 994., sind mehrere Zeutner Weifgarberwolle zu verkausen,
- 358. Es sucht Jemannd 1000 fl. als erfte Post aufzunehmen. Das Nähere ift in der Turs kenstraße Ro. 345. h. zu ebener Erde zu erfragen.
- der Gruftgaffe No. 101., ift schon weiß gez bleichte, breite, doppelbichte Leinwand in vern schiedenen sehr billigen Preisen zu kaufen.
- 363. Ben bem Antiquar Stenrer in ber Peruflagige Ro. 74. find folgende Budher. zu haben:

Bibel, ober beilige Schrift bes alten und neuer Teftamente, mit 212 Rupf. Murnb. 1763. fol. 7 fl. 30 fr. Erhard, Bibel, oder heilige Schrift bes alten und neuen Teffaments, beutich und laceinisch. Innebrud 1749. 2 Banbe. fol. 4ff. Bagnere, Geschichtespiegel, oder Befchreis bung der vornehmften Stadte, ober = und unters irdifinen Gebäude, Aunftkammern ze. ze., in ber gangen Chriftenheit und Turten. Dit Rupfer. Mugob. 1687. fol. 1 fl. 30 fr. Breviarium rommum. Venedig 1744. 4 Bande. 4. 2 fl. 24 fr. Chafespears, Schanspiele von Eschen= burg. Straft. 1783. 22 Bande. 8. halbfrang. Bo. 9 fl. Magolds Geometerie und Trigonomes terie. Mit Rupf. Landoh. 1814. 8. 2 fl. Bieth's Lebrbuch ber reinen Mathematik. Dir Aupfern. Leivzig 1816. 8. 2 fl. Bielhubers, Mythologie ober Gotterlehre ber Grieden und Romer. Dit 42 Aupfern. Migeb. 1816. 8. 2 fl. Remere, Sandbuch der allgemeinen Geschichte. Wien 1786. 3 Boe. 8. 1 fl. 30 fr. Der luftige Gefellichafter in frohen Birfeln. 30 fr. Titi Livii patavini Historiarum Libri Mannhemii 1779. 8. 12 Boe. 7 fl. Dusch, die Starte der edlen und reinen Liebe. Karler. 1780. 8. 24 fr. Wagener, fpanifche Sprachlehre. Leipz. 1811. 2 Bbe. gr. 8. 1 fl. 24 ft.

317. Es find ein, ober auch zwei gang neue, eichene Kommode s Raften zu verfaufen. D. Ubr.

373. Es werden feche noch gang unbeschäbigte, fleinerne Pferde Baaren, und eine große, eiserne Platte zu kaufen gesucht. D. Ueb.

Ioben Geiftlichteit, Corporation, Bruderschaften, Junften, bekannt zu machen, daß ben ihm folgende Arbeiten nach dem neuesten Kirchens Geschmacke verfertiget werden, als: gestickte Meftgervänder und Levitten = Kleider, Bespers Mintel, Mutter = Gottes = Kleider und Mantel, Kirchen = Fahnen, Junft = Fahnen, Fahnen und Estandarden, und was sonsten noch von dies

ser Art in ben Kirchen gebraucht wird. Er vers spricht gute Arbeit, möglichst billige Preise, und wohnt in seiner eigenen Behausung vor dem Marschore an der Ottostraste No. 214.

Seinrich Bogel, Hofftiden

237. Auf 400 Tagwerk lubeigener und gang zehentfreper Grunde in der Rahe ber Stadt, werden 3000 fl. als erste Sppothek aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

515. Ben nunmehr wieder ergänztem Vorrathe aller Gattungen von Blumen = Gewürz = Kräuzter = und Küchen, auch Feld = Gras = und Forstbaum = Samen enwfichlt sich der Unsterzeichnete zur geneigten Albnahme in der vollsten Ueberzeugung, für die Aechtheit seiner Waare eben so sicher bürgen zu könznen, als es immer nen aukommende und das Königreich Vaiern bereisende Fremde im Stande seyn undgen, da dessen volle 70 Jahre allhier bestehendes Geschäft im Vaterlande und ausewärtig, wie disher bekannt, auch fortsahrend mit Redlich = und Nechtlichkeit betrieben wers den wird.

J. Leon. Diez, Konigl. Hof: Samen: Lies ferant und Handelsmann amRindermarkte No. 641.

320. Es ist ein viersitziger, bequemer Baztard nebst einer sehr guten Fourage zu verstaufen. Ersterer zeichnet sich durch seine Solisdität sowohl zum Stadtgebranch als auch zu Reisen besonders aus. D. Ueb.

336. Ich finde mich veranlast, die Anzeige zu machen, daß ich eine Schnupftabacks-Jahris de allhier errichtet habe, und alle Sorten Tas back, welche dem Namen Welongaro eigens thamlich find, in beffer Qualitat und volltoms menfier Saltbarteit fabrigire.

Franz Bolongaro, in ber Stelngaße Lit. B. No. 120, in Afchaffenburg.

349. In dem Gafthofe zum goldenen Baren an dem Promenade = Plate find frifde. boll= mighte Fasanen, Rebhühner, dann Schwarzs Abildbret um einen sehr billigen Preid zu tausfen. Der Berkaufer bittet baher einen hohen Moel und verehrungswurdiges Publikum um genorgte Abnahme.

Belobrethandler.

275. Ein gut gedautes Saus mit Rebenges bante und Garten ift zu verkaufen. D. Ueb.

Berfteigerungen.

210. Auf Andringen ber Gläubiger des Joseph Lebenherr wird beffen Anmesen salva ratificatione ered torum wiederhoit öffentlich verstelgert.

Diefes Unwefen ift ludeigen, und liegt auf ber Meuhauserhalbe hinter bem Weinbiert-Sofe.

Daffelbe besteht aus

- (.) einem Wohngebaube, welches
 - a.) zu ebener Erde 2 beisbare, und 1 unbeits bares 3immer, Flet, Ruche, Speit, gewolbten Reder, und holzlege enthalt,
 - b.) über eine Silege chenfo, jedoch mit Ausnahme ber Speis,
 - c) über zwei Stiegen unter bem Dache, 2 belbs bare Bimmer, Fles, Raften und holzlege.

Diefes Gebaube ift zwei Stodwerte bod, ge= mauert, und mit Weißbeden und Schindelbach perfeben.

- 2.) Ginem einftottigen, mit Schindeln bebedten fermeleg-Stall gu o Stude Rieb;
- s.) Ciner gang von Golg gemachten Treber-Coupfe, Solziage, fleinem Bofraume, wortn fich ein Pump-Brunnen befindet.

Die legale Schabung giebt ben Werth beffelben auf 3000 ft. an.

Raufsluftige mogen fic am 13. Februar laufensten Jahre in dem hiengen Landgerichte Lolate eins finden, und von Morgens 9 bis Mittage 14 Uhr ihm re Anbothe zu Prototoll geben.

Den 18. Janer 1821.

Roniglich = Baierisches Lanbgericht Di fin ch en.

Stenrer, Landrichter.

(Staate = Realitaten = Berfauf betr.)

189. Auf bem Grunde Allerhöchfter Restrivte, bat die Königl. Reglerung bes Jiartreifes Kammer ber Finauzen, nach hoben Besehlen vom 22. Nov. und 21. Dez. v. J., ben Verlauf nachtebender Staats-Realitäten burch bad untersertigte Rentamt in Bollgug bringen zu lassen, bestimmet.

1. Das chemalige Pfarrhaus ober Neugebanbe in ber Spicgelgaffe ju Landohut, 36. Nr. 209. fammt bem rudwarts liegenden hofranu.

Dlesed gang gemauerte und gut erhaltene Gebaus be enthalt: 3 Stagen mit 10 Zimmern und allen übrigen Bequemilchkeiten einer Wohnung.

Diefes Sans ift burch feine Bauart vorzüglich geeignet, mehrere Zineleute aufzunehmen, und bak burch ben Eetrag und Werth ju erhoben.

2. Den fogenannten Probstengarten neben bet Spieglgaffe in Landshut, fammt dem barin aus gebrachten Gartner: und Bafchhaufe; dem Caslet. Commerhaufe und Cremitage.

Dieser schine mit Fruchtbaumen bewachene und für Kräuterbau abgetheilte Garten, enthält nach tefinitiver Steuervermessung Plan Nro. 302., 1 Tagwert, 10 Dec. Flicheuraum. Der ganze Garten ist übrigens in Quabrat mit einer Mauer umgeben, und biethet jede Bequemlickeit zum beständigen Aufentsbatte, so wie alle Gelegenbelt dar, dom Obste Binsmen= und Wurzgärtner in jeder Beziehung auf neue Aniagen und Kultur, den reichhaltigsen Nuhen zu bringen.

Der Berfauf bervorstebenden Mealitäten geschiebt nach ber Normal-Berordnung vom 20, Gent. 1811. Regierungsbiam Belte 1577—1502, aufvolltommenes freves Eigenthum; und unter ausdrücklichem Norberbalt ber allerhöchsten, Ratification

Freitag ben 16. Februar I. 3. im Amtegimmer bes unterfertigten Rentamte.

Die Raufeliebbaber werben biedurch eingelaben, em eigenannten Tage von fruh 9 bis 12 libr Rit= tegs ihre Angebote zu Prototoll zu geben.

Laudsout ben 11. Janer 1821.

Ronigliches Rentamt Landshut.

p. Prutmaper.

344. Künftigen Donnerstag den 1. Februar d. J., Bormittags von 2 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 its: Uhr, werden in bem Hause Nr. 1204. unwelt its Joseph = Thors über 2 Ercppen verschiedene Exene, bestehend in Wetten, Matrazen, Sesseln, rad Lanapere, Tischen, verschiedenem anderen Haus-grill, Mannoticidern, Wasse, Gewehren, Sabel und kommoderassen, öffentlich gegen gleich baare Bezihung Zug für Zug versteigert; wozu Laufs= Uebbeter eingeladen werden.

364. Ben unterfertigter Inspektion wird gemeinschassuld mit bem touigl. Stadt-Acutamte Munden salva insistratione Koniglichen Megierung des Isar-Kreises, Kammer der Finanzen, kommenden Montag als den 5. Februar Wormittags von 10 bis 12 Uhr, die Lieserung der zum Eisbach Prückens kan nächt Bogenhausen erforderlichen Baumaterialien, als: 1800 Cubit-Schub aus dem Nauhen bes bauene Nazistubr-Steine, Eichen= und Fichtenstame, folige Laden und Falzbreiter, dann Schrauben und Pfablischube von Sisen, an die Wenigstnehmenden öffentlich versteigert.

Eleferungeluftige werben eingelaben, jur gefetsten Beit im Commissioneglimmer bes St. Stabt= Rentamtes ju erfcheinen.

Munden am 26. Janner 1821.

Abnigl. bair: Subofiliche Baffer = und Strafs fenbau Inspettion Munchen.

Ott, Bau-Inspettor.

sis. In bem Schuldenwesen bes hiesigen Biers Births Michael Benglan ift bas Erfenntniß auf friffnung ber Gant in hochster Inflanz am ibten Ligember v. J. bestätigt worden.

Men will baber folgende 3 Gbittetage bestimmt

Ad producendum et liquidandum guglelch gum nochmatigen Berfuche einer gutlichen Beilegung diefes Schuldenwesens, ben 5. Marg 1824.

Ad excipiendum ben 4. April 1821.

Ad concludendum den 4. May 1821.
und zwar in dem Maase, daß als der terminus adquem hinsichtlich der Konklusion der 3. Junius 182'festgesett sev, inner welchem Konklusions = Termine
die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sep-

Es werden sohin alle blejenigen, welche an biesfer Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiemit ausgefordert, an eben erwähnsten Editte-Tägen entweder in Person, oder burch genugsam bevollmächtigte Anwälte jedesmal um auch Bormittags bei unterzeichneter. Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nehst dem Vorrecht rechtsgenügend anzubringen, als sie ausser desse nicht mehr damit gehört, sondern ipso facto präsklubirt sepn sollen.

Den 23. Janner 1821.

Ronigl. Baier. Rreise und Stabt= gericht Manden.

v. Berngroß, Direttor.

3inf.

Berichiebene Rundmachungen.

227. In dem Schulbeuwefen des Sebaftian Mugenhardt, Sausbesiter dabier, hat man auf den Matrag der Arcoltorschaft die Gant beschloffen, und win baber felgende 3 Ebittstage bestimmt baben.

Ad producendum et liquidandum ben 12. Mats.

Ad excipiendum ben 11. April l. J.

Ad concludendum ben 11. Mai f. J. und zwar in dem Maase, daß alt ber terminus ad quem binsichtlich ber Kontlusion ber 9. Juny festiges sett sev, inner welchem Kontlusiones Timine bie eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sep.

Es werden fobin alle blejenigen, welche an biefer

Gantmasse eine reciliche Forberung zu maden haben, biemit aufgesorbert, an eben erwähnten Editotage entweder in Person, oder durch genugiam berolls machtigte Anwälte jedesmal um Glibr Bermittags bei unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forberungen nebst dem Borrecht rechtsgenügend ans zubringen, als sie ausser besten nicht mehr damit gehört, sondern ipso facto präfludirt seyn sollen.

Munchen, ben 12. Janner 1821.

Ronigi. Baier. Areis = und Stabt= Gericht = Munchen.

Graf v. Rechberg, Direftor.

Marff.

187. Gemäß gnadigster Entschließung ber Konigt. Meglerung bes Ifarfreises, hammer ber Finanzen, vom a. dieß, wurden die Rauss-Preise für das in dem Koniglichen Holzgarten zu Dachau aufgefcheiterte Holz, und zwar für das Klafter Buchen auf 5 ft. 30 fr., und für das Klafter Fichtenholz auf 3 ft. 30fr. sestgesest.

Beldes hiemlt befannt gemacht wirb.

Den' 12. Janer 1021,

Konigl. baier. Rent = als Holzgarten = Inspek-

Paur, Sonigi. Rentamte=Bermefer.

362. Alle dleienigen, sowoht hiefige, als fremde Sandelsleute, welche gefonnen find, den diehidrisgen Frühlings : Markt in der Vorstadt Au bei Münswen zu beziehen, werden eingeladen, sich am fürszesten 4 Wochen vor dem Anfange besselben bei dem unterfertigten Magistrate zu melden, ausserdessenfür eine erwünschte Bestimmung der Plage nicht gehastet werden tann.

Den 25. Janer 1821

Der Magiftrat ber Borftabt Mu. Rufbaum, Burgermeifter.

284. Bei Jof. Lindaner in Munchen wird Mro. 2 u. 3. des Bergelchniffes wohlfeiler gebundener Bucher gratis ausgegeben.

377. Den 5. Februar ift im Subergarten Ball, welcher Abends um 7 Uhr aufängt, und mogu Jedermann höflichft eingeladen wird. Die Cintritt= Billets a 24 fr. find bei Endedunterzeichnetein gu haben.

Joseph Schredeneberger, burgert. Gafinirth gum Subergarten vor bem Karisthore.

Bevolferungs = Angeige.

In vergangener Woche wurden in U. L. Fran

Geboren: 15 Rinber, 6 manni. und 9 welbf. Befchledte.

Getraut: 3 Paar.

Genorben: Den 22. Janner. Herr Gerhard Cramer, Hofpauder, 35 J. alt, an der Lungensuckt. Adolph Bald, Lohnbedientend : Sohn, 1 1/2 J. alt, an Stidfing. Susanna, unehl. 10 28. alt, an der Gedärmglicht. Den 23. Frau Maria Anna von Zintl, K. Abvolatend-Gattin, 57 J. alt, am Schlassfuß. Anna Churner, Oberfeuerwerters: Lockter, 5 J. 5 M. 20 E. alt, an allgemeiner Wassersuckt. Kreczenz, unehl. 1/2 J. alt, an der Frais. Den 2. Herr Franz Müller, K. Hosmusikus, 68 J. alt, an Schlagsluß.

In der Ct. Peterd : Pfars.

Geboren: 11 Sinber, 2 manul. und 9 welbt.

Getrant: 1 Paar.

Bestorben: Den 22. Janner. Frau Josepha Mulitschet, t. hoftammerrathd = und hoffatuars wittme, 79 J. alt, an der Lungenentzundung, in der Sendlingerstraffe. Deu 23. Der hochwürdige herr Joseph Corbinian Gelger, Curatpriester, 82 J. alt, an Entiraftung, im Rosenthale. herr

Johann Baptift Bafferlechner, burgt. Flicher, 36 J. alt, an Lungenentzundung und Brand, im Fifcher= gafichen. Beronita Rauchenfteiner, Stadtzollnere-Zochter von bier, 68 3. alt, am Brand, in der Lub= wige Borftadt. Urfula Blegler, Taglohnere : Che: weib, 55 3. alt, an allgemelner Bafferfucht, im alle gemeinen Kranfenbaufe. Frangleta Bagner, Tag: toqueretochter, 313. alt, an ber Lungenschwindfnct, ebenda. — Marimilian Jofeph Muller, Profosen= Sobn vom f. Gurde du Corps Regimente gu Pferd, 21 T. alt, au jurudgetretenem Friefel, in ber neuen Sfattaferne. Theres Baumgartner, Juftramentens machere-Lochter, 17 3. alt, aus Schmache, in ber Sonnenftraffe. Simon Ruprecht, Bimmermanne. Soon, o D. aft, an ber Abjegrung, in ber Ginge Monaa, unebelich, 4 Stunden git, aus ftraffe. Somite. Jojepu, unebl. 28 E. alt, an Abzehrung, aus bem flabtifdes Rinbergaus. Barbara, unehl. 3 M alt, an Abzehrung, chenba. - Den 24. herr Bofeph Schweller, burgl. Plerbrauer, 54 J. alt, an halbichwind : und Baffersucht, in ber Gendlinger-ftraffe. — Joseph Maurer, Buchhandlungsgehli= fend: John, o B. alt, au Gichtern, vor bem 3fars. thor. - Johann, unehl.. 20 B. alt, an Abzehrung-Den 23. herr Martin Rieger, burgl. Buchbinder, 72 3. alt, an Alter6: Somiche, in ber gurftenfel: berstraffe. Rolling Sieger, f. Kanzellisten = Cochter, 2 M. 23 T. alt, an Gichtern, am Auger. Anton Alove, Soon des Herrn Godt, f. Steuermeffunges. Revisor, & L. alt, am Brand, in der Sendlingers. praffe, Maximilan Michael Engibrecht, Frifeurd. Sobn, 3 Mt. alt, an Fraifen, ald Folge eines ors ganifchen Schlers im Ropfe, im Dultgagichen. 30s hann, unebl. Anabe, 4 Dochen alt, an ber Abgeb: rung. Rarl Georg, unebl. Ruabe, 2 Monate 19 Tage alt, an Abzehrung, aus bem fiabtifchen Rins berhaufe. Den 26. Jungfer Barbara Baumgar-ten, leb. Sochin, 57 J. alt, an ber Waffersucht, im Rofenthale. Urfula Suber, leb. Dlenftmagd, 213. alt, am Mildfieber, im allgem. Arantenhaufe. Mga= tha Begel, Taglebneretochter ven Mofach, 37 3. att, an der gungenfdwindfucht, ebenba. Maria Unna Tochter bed herrn Brumbauer, burgerl. Drehermeis fert, 3 3. 4 DR. alt, am Rervenfieber, in ber Genbs

lingerstraffe. Friedrich, unehl. Rnabe, 12 E. alt, aus Schmache.

In der St. Anna Pfarr.

Getauft: 9 Rinder, 5 mannt. 4 weib!. Ge-

Getraut: 1 Paar.

Gestorben: Den 10, Janner. Conrab Arlm. mer, t. Meitsnecht, 52 J. glt, an der Lungensucht: Den 12. Ein nothgetausted unehl. Madden, 5 Minuten alt, and Schwäche. Den 14. Lecpoidina, unehl. Madden, 11 Wochen alt, an der Abzehrung. Den 16. Joseph Kilgertohofer, burgeri. Stärknaschers Sobn, 6 Monate alt, an köbartigem Aussichlage. Helnrich, unehl. Anabe, 4 Monate alt, an böbartigem Aussichlage. Den 20. Unna, nachl. Mädchen, 14 T. alt, an Gicktern. Den 22. Ellssabetha, unehl. Mädchen, 4 Monate alt, an Gicktern.

In ber heil. Geiftfirche.

Geborent is Kinber, 2 mannt und 11 welbt.

Geftorben: Den 24. Jan. Cuphrofina Ctoderin, gewosene Schuhmacherin in der Borfiad; In, 11 Jahre alt, an Alterefchwache.

In ber protestantischen Stadt : Pfarr.

Geboren: Alemand.

Setraut: Miemanb.

Geft orben: Den 21. Idnner. Wilhelm Frbr. pon Strampfer, fürfil. Dettingerscher geheimer Les gations: Math, alt 44 3, am Nervenschlage. Den 27. Chriftian Schwab, Kbnigl. Meltschmidt, alt 74 Ighre, 11 Monate, an ber herzwassersucht.

Der Zeife über die in ber Königl. Baier. Haupt : und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien und sonstigen Verkaufs-Gegenstande, Bom 3. Februar 1821.

IV. Fleisch = Gatti	ingen.	V. Bier und andere Flufigfeite	n.
Micht taxirt. Ein Biertel Lammfleisch. Ffund Schweinsteisch rol Schweinsteit. Cine rohe Junge. Cine geränderte Junge. Cine geränderte Junge. Cin Jentner ausgelassenes Ungenten Pinter gegossene Lichter. Feine Lichter. Feine Lichter.	hes - 18 - 10 - 20 - 20 - 46 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 2	Tarirt. Eine Maß braunes Winterbler Michttarirt. Eine Maß weißes Gerstenbler Bieressig Bieressig Butch guter Mahm Meth Brandwein, bester Kirschenwasser Ein Brund Bucibli	(l. tr. pf. - 4 1 - 5 - - 14 - - 16 - - 36 - - 16 - - 35 - - 1
VI. Viftualienr übe vom 27. Jänner ble 3. Benennung. Anzahl (Commals	Februar 1821. Vew. o. Etc. ff. fr. pf. Vad Pfund 311 — 19 — = = = - 24 — T Stuck bu — 8 — 5 = = 4 —	ein Sangen frische Aepfel Ein Banzen frische Aepfel frische Birnen ein Maßel gedorrten Obst ein Pfad Zwetschgen Salz ein Maßel weiße Rüben balerische Kubon	3
Hubianen	= = 1 36 - 40 - 40 - 12 - 12 - 12 - 12 - 134 - 13 - 14 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15	gelbe Miten Ein Zentner Schafwolle Sanf Ein Pfund Flaces Berch Ein Zentner Heu Beihenftrob Boggen Gerflen Biefer Buchenholz Birtenholz Ferd-enholz	1 18 - 30 - 30 - 30 - 30 - 30 - 30 - 30 - 3

Königlich: Polizen:Anzeiger



Baierischer von München.

Nro. A. Sonntag ben 4. Februar 1821.

Befanntmachungen.

378. Es liegen ben dem unterzeichneten Amte mehrer. Taschentücher vor, welche gestern vor acht Tagen in der St. Pe eröfische entwender worden senn sollen; ferner zwen messingene Reisber zu einer Pippe, welche gefunden worden sind. Die Eigenthumer haben sich daher zu melden, und nach geschehener Legitimation ihr Eigenthum in Empfang zu nehmen.
Mäuchen ten 29. Ianner 1821.

Konigliche Polizen Direktion munchen.

Die Anzeigen ber aufgenommenen und entlassen Dienstboten betr.)

410. Damit die erforderliche Ordnung in dem Geschäfte erhalten werde, und damit Niemand sich wegen Berzögerung beschweren konne, wird hiemit wiederholt bekannt gemacht, daß alle diesenigen Diensthersschaften, welche die Aufnahme oder Entlassung eines Dienstboten zur Anzeige zu bringen haben, dieselben an den nachfolgenden Tagen, ohne Andunahme der Conne und Kesttage, des Morzgens von 8 bis 12 Uhr, und des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr bei der k. Polizie Direktion zu der erforderlichen Einschreibung verlegen unssien; widrigenfalls diesenigen Dienstboten, welche sich an den sie sie bestimmten Tagen nicht gemeldet haben, sondern sich später stellen, gleich den jents gen behandelt werden, welche sich gar nicht gemeldet haben, und die Diensts herrschaften, deren Pflicht es ist, das Gesinde gehörig zu nuterrichten, verfallen in eine Strafe von drei Gulden.

Diesemnad) haben sich bei dem gegemvartigen Dienstboton-Dechsel zu melben; die Dienstboton

aus bem

1) Graggenauer = Biertel, an bem 5. 6. und 7. Februar.

2) Anger : Biertel, an dem 8. 9. und 10. Februar.

- 3) Sacken = Biertel, an dem 11. 12. und 13. Februar. 4) Kreuß = Biertel, an dem 14. 16. und 16. Februar.
- 5) Et. Mina = Borftabt, an bem 17. und 18. Februar.

6) Ifar = Borftadt, an bem 19. Februar.

7) Ludwigs = Borftadt, an dem 20. Februar. 8) Mar = Borftadt, an dem 21. und 22. Februar.

9) Sobn feld, an dem 23. und 24. Februar.

Munchen ben 31. Idnner 1821.

Ronigliche Polizei = Direktion Munchen.

Im Jahre 1820 wurden baselbit 291 Kranke arztlich behandelt, wovon 17 vom Jah	re 1819
noch in Behandlung zurückgeblieben find, und 274 im Laufe des vorigen Jahres aufger wurden.	omines
Bon diesen 291 Kinder- und Augenkranken find, geheilt entlaffen worden Theils gebeilt, theils ungeheilt magend der Behandlung anogeblieben, obne durch Zurick-	
bringen ber Aufnahms-Racte, Dem Erfolg ber ärztlichen Bebandlaug anguzigen	31.
Gestorben, Kinder	6.
In Behandlung am 1. Januar 1821 noch verblieben	14.
Von biefen waren erwachsene Kranke	219.
An innerklichen Krankheiten wurden behaudelt	
" außerlichen	17.
, Augentrantheiten	125.
ter Diarrhoe, eines am zurückgetretenen Friesel, und eines am Schlagslusse. 204 kranke weniger bemittelter Aeltern erhielten den ganzen Arzuep-Bedarf unentgeltlich von Seite der Le im discutlichen Almosen stehende Augenkranke bezogen die Arzuep von Seite des Kom schafts-Rathes, und die übrigen 59 Kranken mußten die benöthigten Arzuepen ans eigens teln erkaufen. Unter den aufgeführten, im vorigen Jahre behandelten 291 Individuen, besinden schinder-Kranke, und von den Erwachsenen nur die Augen-Kranken. Jene Erwachsene, w. andern Krankeits-Formen litten, und in den gewöhnlichen Besuchstagen zur Ordination voor in ihrer Wohnung unentgeltlich behandelt wurden, sind in jener Jahl nicht mitberech Nur unter den 17 äußerlich Aranken sind größtentheils Ohrenkranke, eine Kia Kranken, denen die Anstalt seit ihrer Entstehung schon eine besondere Ausmerksankeit und widmete, und von welcher mehrere ihr verlornes Gehor durch die ärztliche Hülse wieder en	instalt; enpflegen Mits and mar- lishe an famen, net. Pe von
Die Ciunasme für 1320 beträgt:	
In ber Raffa Reft von 1819	22 fr.
In delbbentragen der verefeilichen Mitglieder und Mobilthater ber Unftalt,	
theile halbidhrig, theile ein fur allemal im ten Gemefter , . 123 fl.	12 fr.
s zien dto. 79 fl.	6 ft.
Sumina 221 fl.	40 fr.
Die Ausgaben sind:	
Der gange Arzuen = Bedarf für 204 franke Rinder, beftehend in 836 Ordi=	
2ten dto 55 fl	. 38 fr.
(woben man die edle Uneigennutgigfeit, mit der bie Gerren Apotheter Bogel	
und Promoli die Arzuenen fur das vorige Jahr fertigen, mit Dank bemerkt.)	. 38 fr.
The Muching Mehair west Meringland - Parton ac ac	. 38 fr. . 42 fr.
	. 38 fr. . 42 fr.
Summa 135 fl	. 38 fr. . 42 fr.
Somit bleibt der Anstalt gut für 1821.	. 38 fr. . 42 fr.

Die Anstalt zählt nur wenige Mitglieder und Wohltheter, die durch ihre beträchtlichen halbjährigen Benträge die Austalt durch die 3 Jaire ihres Bestehens großmuthigst unterhielten. Es ist natürlich, dass mehrere die schon so lange in Anspruch genommene Großmuth etwas bez schränken, wodurch es nothwendig wird, daß neue Wohlthater zur Forterhaltung dieses gemeinnutzelichen Institutes bentreten.

Im erften Cemefter 1819 zeigte fich ein Defizit, bas betrachtlich im erften Somefter 1820 geworben ware, hatte nicht bie bedeutende Schankung eines wahren Freundes seiner leibenden Dit-

menfchen Diefe Berlegenheit gehoben.

Indem die Entergezehren den verebrlichften Wehlthatern den innigsten Dank im Namme der die Wohlthat gemeßenden Kranken und Genesenen hier darbringen, laden nie daher das verehrz lichste Publikum ergebenft ein, im Falle es gerade gedenket. Kranke wohlthatig zu unterstühren, seine wohlthatige Gabe als Bentrag ein für allemal, oder halbjährig, oder jährlich an das Handzlunghand Carl Lorenz von Mayer (Comptoir im Damenstift), als an den Kassier der Anstalt, gezfälligst einzuschicken.

Die Austalt spender ihre Wohlthaten der Klafe von Bedürftigen aus allen Ständen ohne weitere Auslage, ohne Berzug, ohne belästigende Weitlaufigkeit, und beforgt gerade jene Kranke, welche zur Aufnahme in bad offentliche Krankenbaus weniger geeignet, und daher auch der wohltha-

tigen Unterftugung von Privaten um jormehr benbehigt find.

Dem Freunde der Kinder, dieser unsere herzliche Theilnahme so sehr amprechenden, und in so vielen Källen verwahrlosten, schuldlosen Geschippse, gewährt es wahres Vergungen, zu sehen, daß die Jahl der für ihre leidenden Kinder in dieser Anstalt Hilfe suchenden Aeltern und Psleger mit jedem Jahre bedeutend zunimmt, und daß das harrschende, mbrderische Vorurtheil der Kindsslube, als ware jur kranke Kinder nichts zu gebrauch in, innuer mehr beschränkt, und gehoben wird.

Bur gefälligen Ginficht Des Gingelnen Diefes Berichtes und ber Fuhrung Des fmangiellen

und bes fritigen Theiles biefer Unftalt, wied jeder Theilnehmer gebuhrend eingelaben.

Munden ben 26. Januar 1821.

Dr. Reiner, ansübenter Arzt, Ingenarzt und Operateur.

Rarl Lorenz von Maner, als Caffier.

Miethichaften.

- 304. Für einen herrn ist vor dem Karlesthore eine, gegen Somenmifgang gelegene Wohsnung, welche in zwen heitzbaren Zimmern, einem Kadinet, einer Folzlege und einem Bedientenzims mer besteht, hatbjahrweise sogleich zu vermiethen.
- 442. Un dem nachsten Ziele Georgi ift in dem Laudschaftegasichen No. 117, rudiwarte über 1 Stiege eine Wohnung zu vermiethen, und das Rapere ben dem Hauseigenthamer über 2 Stiegen zu erfragen.
- 180. In der Schäffergasse ift an Georgi eiz ne Wohnung über 1 Troppe mit 5 Zimmern, Rache, und anderen Bequemlichkeiten zu vers

miethen, und Ro. 1410 in derkowengrube über 2 Troppen zu erfragen.

- 425. In der Kaufinger=Straffe in dem Hause No. 1608., ist in dem sten Stockwerke für einen ledigen Herrn ein Zimmer, mit oder ohne Meubeln, sogleich zu beziehen. Der Ausgang ist in dem Frauengasichen.
- 430. In der Pernsagasse in dem Sause No. 79. über i Stiege sind zwen schon menblirte Zimmer taglich zu vermiethen.
- 431. In der Weinstraffe, Eingang in dem Gruftgafichen, Dro. 108. über 2 Stiegen, find



gwen Zimmer mit einer Kammer, mit ober ohne Meubeln, fogleich zu vermiethen.

- 433. An ber Dadianer = Straffe No. 236., find zwen fleine Wohnungen an dem nachftenn= menden Ziele Georgi um billigen Zins zu ver= miethen.
- 434. In der Damenstiftegasse Mro. 1234., ist zu obener Erde eine Wehnung mit einem Zimmer vorneheraus und einem Zimmer rückzwärts, dann Rüdke und Holzlege, gegen fahrl. Zind von 96 Gulden, sogleich oder an Georgi zu beziehen.
- 435. Nachst dem Fenerhause, an dem Angers Plage Ito. 757. über 2 Stiegen vorneherand, ift ein schon menblirtes Zimmer sogleich zu bestiehen.
- 437. Un bem Farbergraben Do. 1053. uber 2 Stiegen, ift an Georgi eine bequeme Wohnung zu vermierhen, und das Rabere ben bem Sands-Eigenthümer zu erfragen.
- 453. In ber Landichaftegaffe Do. 110. über 5 Stiegen ift ein eingerichtetes, heigbares Bims mer fogleich ju beziehen.
- 459. In der Rosengasse No. 610. im sten Stockwerfe, ift eine bequeme Wohnung mit 5 heiz = und 2 unheizbaren Immern an Georgi zu beziehen, und bas Nähere zu ebener Erde in dem Gewölbe rechterhand zu erfragen.
- 440. Bor bem Karlsthore No. 67. in bem Haufe des Lappezierer Gorl zu ebener Erde ift ein tapeziertes, menblietes, beithares Zimmer mit eigenem Eingange an dem iften Marz zu beziehen.
- 449. In dent Mosenthale No. 710. ist für eine kleine Familie eine schone Wohnung mit zwey beitharen Zimmern, Kabinert, Küche, Speis, Holzseg und Keller an dem künstigen Ziele Georzgi zu vermiethen.

- 450. In ber Sendlinger=Straffe Mo. 723., ist über 1 Stiege vorneheraus ein beitzbares 3im= mer mit einem eigenen Eingange an dem 1. Febr. zu vermiethen.
- 447. In der Weinstrasse Mo. 122. über zwen Stiegen verneheraus, ist ein gut meublirtes Binsmer mit Altove und einem eigenen Eingange täglich zu vermiethen.
- 445. Un bem Rindemnarkte Ro. 644. über 3 Stiegen, ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.
- 452. In den Schönfelde an der Fürstenstrafe fe Mr. 140. sind 2 Wohnungen, die eine über eis ne Treppe, die andere über 2 Treppen rudwärts sogleich oder an Georgi zu vermierhen. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.
- 403. In ber Kaufinger = Strafe Mo. 1014. find im 3ten Stockwerke vorueherans bren fcon meublirte Zimmer mit Betten und einem eigenen Eingange täglich zu beziehen. Auf Berlangen kann auch ein Bedientenzimmer abgegeben werden.
- 360. In der Prannersffraße No. 1494. über 3 Stiegen find ftundlich drey meublirte Zimmer zu beziehen.
- 402. In der Prannerd = Straffe No. 1495., ist im ersten Stockwerke an dem fünftigen Georzgi-Ziele eine große Wohnung zu beziehen. Ferzuer sind in dem nämlichen Hause eine Stallung, Remise, und ein Zimmer für einem Autswer, zu vermiethen. Das Nähere ist in der k. Hofpsizsteren zu erfragen.
- 314. Es find in der Frühlingsstraffe Nr. 284. zu ebener Erde vorneherans zwei neu meublirte und tapezierte Zimmer zu vermiethen, und sos gleich zu beziehen. Das Rabere ift bei dem Hauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

408. In bem Schrammergafichen No. 92. 3u ebener Erbe, werden ficone Macken, Ballund Kinderkleiber gegen billigen Preis ausgeliehen.

448. In ber Prannersstraffe Mr. 1496 ift im ersten Stockwerfe eine Wohming mit 4 heigharen Zimmern, z Cabinetten, 1 Alfove, Kammer, Kuschere. au Georgi zn beziehen. D. Ueb.

Berlorne und gefundene Gachen.

- 451. Ein rothtaffenter Regenschirm ist irgend wo stehen geblieben. Der dermalige Besitzer beselchen beliebe ihn gegen Erkenntlichkeit in der Weinstrasse Nrv. 126. Aber i Stiege gesälligst abzugeben.
- 427. Un dem zien Februar verlief sich in ber Rahe des von Uhichmeiderschen Gebaud-3 vor dem Marthore ein gang fleiner Mepehund mit einem grunen roth eingefaßten halbende. Dersenige, dem derselbe zugelaufen ist, wird ersucht, denselben gegen Erkenutligkeit in dem Hause des Schreiner Brugger No. 1438, an dem Rochneberge über zwey Stiegen gefälligst einzuliefern.
- 452. In bem Kon. Hoftheater an dem Ifarthore wurde ein Bentel mit Geld gefunden: der Eigenthuner davon, welcher fich gehörig darüber ausweisen kann, kann denselben ben ber Raffa des obenerwähnten Theaters in Empfang nehmen.
- 461. Ein Jemanden zugelaufenes Windspiel kann in dem Polizen-Unfrage: Bureau erfragt werden.
- 443. Sonntag den 4. Febr. wurde zwischen 12 und 2 Uhr Mittage ein von verschiedenen Farbeu ein gestreiser franzbsischer Stawl, auf dem Wege ver dem Max-Thore bis zur Ihmphensburger Strasse verloren. Der Finder wird gesteten, denseiven gegen Erkenatlichkeit in No. 1649. in der Theatiner Schwabinger Strasse zurückzustellen.

Dienft: Befuche.

- 424. Ein Gartner, welcher mit guten Zengnissen versehen ist, und sich auch nothigen Falls als Bedienter gedrauchen läßt, sucht als Gartner in Dienste zu tretten. Das Nähere ist bev Joseph Strauß, Vierwirth unter dem Bogen vor dem Marthere No. 1484: zu erfragen.
- 426. Es wird eine ordentliche Hanshalterin, die mit guten Zeugnissen ihrer rechtschaffenen Aufsfährung wegen versehen, der Hanshaltung wohl verständig, übrigens von gesehren Jahren ist, gegen gewiß annehmliche Bediengnisse in den Dienst zu nehmen gesucht. Eine ordentliche Wittwe wurde am ersten augenommen werden. D. Ueb.
- 444. Ein Frauenzimmer von guter Erziehung welche in den weiblichen Arbeiten erfahren ift, auch die französische Sprache spricht, gute Zeugeniste und eine geringe Pension hat, sucht in einem seliten Dause einem Platz zu erhalten. D. Ueb.
- 412. Für einen jungen Menschen, welcher die Aportekerkunst zu erleinen wünscht, ift ein Plats offen; berfelbe muß 15 bis 17 Jahre alt, gur gestret seyn, wenigstens 3 lateinische klazsen durchgegangen haben, und dießfallsige Zengznisse beibringen.

Feilschaften.

- 358. Es sucht Jemannd 1000 fl. als erste Post aufzunehmen. Das Nähere ist in der Ihr= kenstraße No. 345. b. zu ebener Erde zu erfragen.
- 561. Ben Franz Bauer, handelemann in ber Gruftgaße No. 101., ist schon weiß gesbleichte, breite, doppeldichte Leinwand in versschiedenen sehr billigen Preisen zu kaufen.
- 336. Ich finde mich veranlaft, die Anzeige zu machen, daß ich eine Schnupfrabacte- Jabris de allhier errichtet habe, und alle Sorten Lasbact, welche dem Namen Bolongaro eigens

ihamlich fund, in bester Qualitat und volltoms menfter haltbarteit fabrigire.

franz Bolongaro, in ber Steingaße Lit. B. No. 120, in Afchaffenburg.

387. Dhngefahr 20 Fuhren schon 1 Jahr liegender Pferde-Dunger ift zu verkanfen No. 220 vor dem Max=Thore in der Konigestraffe.

436. Auf ein ludeigenes Anwesen in der Rabe der Stadt, nach gerichtlicher Schätzung im Werthe von 14000 fl., werden 3000 fl. als erfte Hypothekpost aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

446. 4000 fl. find auf erfte Posten auszuleis hen. Das Nabere ift in dem Polizen = Aufrages Burean zu erfahren.

Berfeigerungen.

421. Auf Dienstag den 13. Februar 1. 3. Bormittage 10 Uhrwerden berm Königl-Cabetten: Corps mehrere, von den Zöglingen dieses Institute abgetragene Montur= und Baschstude gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versieigert werden.

Welches biemit befannt macht Dunden ben 1. Febr. 1821.

Die Dekonomie-Commission ded A. Radetten-Corps. Bub, Bauptmann u. Borftand.

S. Menges, Quartmftr.

422. Gemäß allerhöchfter Entschließung ildu. 9. Rovember 1820. follen mehrere bei ber Bibliothet bes Ronigl. Cabetten=Corps ausgemusterte Rucher und Landcharten im affentitchen Berfteigerungewege verfauft werden.

Ein vollständiges Bergeichniß hiernber tann tag-

Die unterzeichnete Defonomle-Commission macht baber foldes mit bem Belfügen befaunt, daß diefe Berfieigerung im Gebaude des besagten Kadetteu-Corps, und zwar den 14. Februar I. 36. Bermitztags 10 Uhr gehalten wird.

Munden ben 2. Februar 1821.

Die Detonomie-Commiffien bed R. Radetten-Corpe. Sup, Sauptm und Borftand.

S. Menges, Quartmftr.

(Staats = Mealitaten = Bertauf betr.)

189. Auf bem Grunde Allerhöchfter Reffripte, hat die Königl. Regierung des Ifartreifes Kammer ber Finanzen, nach hohen Befehlen vom 22. Nov. und 21. Dezbr. v. J., den Verfauf nachstehender Staats: Realitäten durch das unterfertigte Rentamt in Rollzug bringen zu laffen, bestimmet.

1. Das chemalige Pfarrhaus ober Rengebaube in der Spiegelgaffe zu Landshut, Be. Rr. 209. fammit bem rudwarts liegenben hofraum.

Diefes gang gemauerte und gut erhaltene Gebaube enthalt: 3 Etagen mit 10 3immern und allen übrigen Bequemlichteiten einer Wehnung.

Diefes Saus ift burch feine Bauart verzüglich geeignet, mehrere Zinstente aufzunehmen, und ba-

burch ben Ertrag und Werth ju erhöhen.

2. Den fogenannten Probhengerten weben der Spiegelgaffe in Landsbut, fammt dem barin angeerachten Gartner = und Waschhause, bem Salet, Sommerhause und Eremitage.

Dieser schine mit Fruchtbaumen bewachsene und für Acanterbau abgetheine Garten enthält nach desnitiver Steuervermessung plan No. 522., 1 Lagswert, 10 Dez. Frichenraum. Der ganze Garten ist übrigens in Quadrat mit einer Mauer umgeben, und bietet sebe Bequemilwseit zum beständigen Ausenthalte, so wie alle Selegenheit dar, dem Ohjes Mumen: und Wurzgärtner in jede Neziehung auf neue Ausgen und Austur, den reichhaltigsen Nuhen zu bringen.

Der Berfeinf ber vorstehenden Mealitaten geschieht nach ber Normal = Berordung vom 20. Sept 1811. Regierungsblatt Seite 1577—1582 auf vollfommes nes frepes Eigenthum, und unter ausbrücklichem Worbehalt ber allerhöchten Ratififation

Freptag ben 16. Februar 1. J. im Amteliumer des unterfertigten Mentamte.

Die Kaufeliebhaber werden hiedurch eingeladen, am obengenannten Tage von fruh 9 bis 12 Uhr Miktage ihre Angebote zu Protofoll zu geben-Landshut den 11. Januer 1221.

Konigl. Rentamt Landshut:

Berschiedene Kundmachungen.

365. In dem Schuldenwosen des hiefigen Blerwirths Michael Benglau ift bad Erfonntniß auf Eroffnung der Gant in hochfter Inftanz am ioten Dezember v. J. bestätigt worden.

Man will daher folgende 3 Ebiftstäge bestimms

Ad producendum et liquidandum gugleich gum nochmaligen Berfuche einer gatlichen Beilegung biefes Schuldenwefens, ben 5. Mars 1821.

Ad excipiendum ben 4. April 1821.

Ad concludendum den 4. May 1821, und zwar in dem Maase, daß der terminus ad quem hinsichtlich der Koullusion der 3. Innius 1821, seitgesetzt sev, inner welchem Kontlusions «Termine die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sev-

Es werden fobin alle diejenigen, welche an dies for Gantmaffe eine rechtliche Forderung zu maden haben, hiemit aufgefordert, an eben ermähn z ten Collies Tagen entweder in Person, oder durch genigsam bevolltrachtigte Anwalte jedesmal am 9 Uhr Bermittags bei unterzeichneter Stelle zu erschehen, und ihre Forderungen nebst dem Worrecht techtszenügend auzubringen, als sie auser besten nicht mehr damit gehort, sondern ipso lacto prokluditt sepn sollen.

Den 23. Januer 1821.

Ronigi, Baier. Rreis- und Stabt= gericht Munden.

v. Gerngroß, Diretter.

Bint.

362. Alle diejenigen, sowohl hiefige, als fremde Handelsteute, welche gesonnen find, den diesichrisgen Frühlings : Markt in der Borftadt Au bei Munschen zu beziehen, werden eingetaden, fich am fürzzeften 4 Wochen vor dem Anfange deffetben bei dem unterfertigeen Maglifrate zu melden, auserdeffen für eine erwinsichte Bestimmung der Plate uicht gehaltet werden kann.

Den 25. 3aner 1821

Der Magistrat ber Borftadt Au. Rusbaum, Burgermeister.

410. Für bas Finangiahr 1620jat find bereits zwen Blete an ben Grundsteuern, ein Biel an ben Dominifal und Jehentsteuern, und

ein Biel an ben Sauferstenern nebst allen Gerichtes Grund = Blund = und zehentilchen Renten vers fatten-

Rach ben bestehenden Berordnungen, und ben pon ber Rouigl. Regierung bieffalle erlaffenen ge-

schaften Auftragen, miffen sammit. Sefalle ohne aller Nachsicht zu ben bestimmten Berfallzelten ershoben, und eine Gefammt=Jahlnig aller Abgaben erft nach Ablauf sammiticher Verfalld: Termine, ober am Ende bes Finang = Jahres lann, und barf nicht mehr statt gegeben werden.

Sammtliche Patrimonial : Gerichteinbaber, bang alle Adelicen und übrigen Grund = und Spanier = Befifter, wie auch fammtliche Pfarreien und Benefi: gien; bann alle Stiftungs = und Gemeinde = Berwaltungen, welche in bieffeitigem Mentamte Befihungen haben, und in oder auffer dem Neutamte: Dezirfe, ober and in ber t. Mefidengfladt wohnen, werden baber biemit aufgefordert, nicht nur eutwei ers felbit, oder per Mandatar fammtlich obenbenanute, bereits verfallene Steuern und ebrigen Abgaben fogleich blererts zu entrichten, fondern fich and får bie Butunft mit Bezahlung ihrer Meld-niffe an die bestehenden Verfalls : Termine, welde far die Stenern in der Berordnung vom 25. Dft. 1819. im 51. Stud bes allgemeinen Jurelligeng Dlattes fol. 1077 - 1081 bezeichnet find, um fo mehr genau je halten, ale jeben einzelnen Abgabeupflichtigen, wir biober, bie Quittungen barch ble Amtebiener, indem fur diefelben dieffalls fein Bothenlohn be= williget ift, nicht mehr zugesendet werden tonnen, fonbern felbes gleichwohl auf Roften ber Saumigen gefdeben mußte.

Den 12. Janner 1821.

Konigl. Land = Mentamt Munchen. Fleigner, Nentbeamte.

423. Die Liefernng ber jum dießjährigen Bes barf für bas Königl. Cabetten = Corpe erforderlichen 320 Ellen fornblauen Tuches mittelfeiner Qualität-

2

=

60 = pongeau =

146 = ___ = groberer

febes gu 6j+ Ellen breit; bann 60 Ellen fcwarzen Manchestere,

270 Stude Hosenträger, unb
400 = weißen Taschentüchern wird von bleffelstiger Dekonomie = Commission im Wege öffentlicher Absteigerung dem Weuigstuchmenden salva ratificatione überlassen, und blese Verhandlung den 15. Februar L. J. im Lotale des Kadetten = Corps und awar Vormittags to Uhr vorgenommen werden.

Welches man biemit befannt macht.

Munden ben 3. Februar 1821.

Die Dekonomie-Commission des R. Cabetten-Corps, Sus, Sauptmann n. Borftand. G. Menges, Quartmftr.

428. 36 geift hiemit au, bag in meinem Ber=

Allgemeines encyclopabisches Borz terbuch der Bissenschaften, Kuns fie und Gewerbe, begründet von Dr. L. Hain, und nach einem erweiterten Plane benibeitet von einer Gesellschaft von Gelehrz ten, 4 Bande in Lexikonsormat,

ein Wert erscheinen wird, welches fich über bas gange Gebiet bes menfallden Wiffens verbreiten, und burch seinen reichen und gemeinnünigen Juhalt gewiß alle gebildete Claffen des Publitums in bobem Grate intereffiren wirb. ' Soon der Rame des als Mittebacteur bes Conversations Leritons und durch andere literarliche Arbeiten vortheilhaft befannten Begründers muß auch für diefes Wert die gunfig= ften Ciwartungen erregen; bag biefe nicht unbefriedigt bleiben werden, wird die von einem Probebo= gen bes Werts feilft begleitete, aussubrildere Augelge beweifen, melde in allen deutschen Buchanbinngen gratis zu haben ift, und auf welche ich mich mit bem Bunfde begiebe; daß fie von teinem Ge= bildeten moge unbeachtet gelaffen werden. Dabiefe Angeige fich über Tenbeng, Inhalt, Umfang und Behandlungsart vellständig ausspricht, lettere auch. fo wie die außere Ginrichtung, aus bem Probebogen binlanglich ertannt werben fann; fo benuge ich mich bler nur anguführen, bag bas gange Wert nach eis nem ungefähren Ueberfchlage über 100,000 Artifel aus allen Biffenschaften, Runften und Gewerben enthalten, und ungefahr aus 12 Alphabeten in Berifonformat besteben, mithin ben größten Cachreich: thum mit ber außerften Gedrangtheit verbinden wird. Das Ganze wird 4 Bande bilben, jedet Band aber in 2 Abtheilungen erscheinen. Die erfte Abtheilung bes iften Bantes, welche bie Buchtaben Mund B enthalt, wird mit Menjahr 1821 in! Truce begin: Die Gerausgeber merben alles aufeieten, bie Kortfebung mögtlichft fcnell nachligen gu laffen, fo bag ich bie Beendigung bes gangen Werfs im Jahre 2023, alfo im Laufe von 3 Jahren versprecken fann.

Der Subserivtionspreis auf das ganze Wert besträgt für Druchapier 10 Thl. (19 Al. Riveinisch.) für Schreibpavier 15 Thir. (27 Fl. Riveinisch.). Dieser überaus niedrige Preis macht es anch den Undemitteiten möglich, sich dieses gemeinnübige Wert, das an umfassenden Gehalt in der deutschen Literatur nicht seines Gleichen hat, und seine Branchbarteit für den Gelehrten, mie für den Ungelehrten, gewiß bewähren wird, auguschaffen, und ich will den Anstauf auch dadurch erleichtern, daß ich iebt teine Vorausbezahlung bedinge, sondern erst bei Ablieferung der ersten Abtheilung bes ersten Bandes die Hälfte

bes Betrages, nemlich's Ehir. auf Drudpapier unb 7 Thir. 12 Gr. auf Schreibpapier bezahlt erbaite.

Subseription nehmen in Munchen die Fleischmannische und alle bentschen Duchhandlungen an, und
ber Termin bafür ist bis Johanni 1821 bestimmt.
Privatsammiern sollen angemessene Vorthelle bewilligt werden, und ich lade alle biesenigen, welche sich
biesem Geschäft unterziehen wollen, ein, sich sowohl
wegen ber Vedingungen-als wegen ber nothigen Anzeigen u. s. w. birett au mich zu wenden.

Altenburg, ben 1. Dezemiter 1021.

Chriftian Sabn.

429. Bur Berlofung der Realitäten ber Gebrüber Pifert aus Lüchtenberg find Lofe a 3 fl. und Plane unentgeltlich zu haben bei Kr. Paul Lechner.

420. Indem Unterzeichneter fur bas ihm gefchentte Butranen fewohl ven Geite fenigt. Stellen, ale auch der Pripaten in Dinficht der Cekung neuer LiBad= leiter, ale auch ber Meparitmug berfetten, größten Dank erfrattet, empfiehlt er fich gegenwärtig in chen diefer Mutficht neuerdinge, besenders gegenwärtig. ba fowohl gur Gerfiellung neuer Bligableiter, als gur Reparirung ber foon bestehenden bie Beit berannabet. Er theilet die Verficherung mit, daß er ble billigften Preise einhalt, und dies um fo mehr, weil er alle Arbeiten fetbit verrichtet, nur bechfe felten eines Geruftes oder anderer Anrichtung bedärfe, worüber er hinreichende Beweife sowohl unter ber Leitung des verftorbenen Manonifus und Afabemifer hrn. Mittere v. Imhof auf ten bochften Thurmen, fo wie fonigt, und Privat : Gebäuden, als seither geliefert hat, und femeidelt fich behaupten zu durfen, das ihm nicht leigt in der praftischen Alfsableitungs = Aunst ein neuer Fall erscheinen darfte, der tom nicht icon unter ber perfontlichen Leitung bes obenermabnten nun verftorbenen Brn. Kanonifus und Mademifere rorgetommen ift , und foute wirt= lich fich ein neuer Kall ereignen, so hat er die aus= drudliche Bewilligung, fich ben ber fonigt. Atademie ber Wiffenschaften Math und Weifung erholen zu dürfen, mas obnebin von Beit zu Beit geschehen wird. um mit feiner neuen fur die Diffablettungsfunde wichtigen Entdedung unbefannt zu bleiben, und felbe alfogleich im gangen Umfange nach Möglichkeit be= nuten ju tonnen. Uebrigens ertheilt er hiemit bie Berficherung, daß er für alle feine Arbeiten perfonlich haftet, und eben beshalb sowohl, als auch wegen der schon zu vielen hunderten gemachten Proben-an den höchsten Thurmen und Gebauden, verspricht er fic viele Bestellungen und das Butranen, deffen er sich lederzeit murdig zu machen trachten wird.

Physical graph keelne graph ma Mireta in dia panja Mireta il. Jile

Bereillers

Greefe: 15 g.m. 6. 15

In der Ct. !etcoft: Riemant Betraut: Rieman

Beforben: Den an Beninger, priefter u

Die Beffellungen bittet er, ihm eiwas früher burch frantiere Briefe mitzuthellen, um feine Borteh= rungen treffen ju tonuen-

Munchen ib. Janner 1821-

Atold Witrother, Allkableis termacher, zu erfragen auf dem fonigl. Polizeis-Anfrages Bureau.

Bevolferungs = Anzeige.

In vergangener Woche wurden in U. L. Fran Stifte : Pfacre

Getauft: 15 Rinder, 5 minnt- u. 10 weibt. Gefchiechte.

Getraut: Miemand.

Beftorben: Den 20. Janner. Urfula Ofen: fperger, gewesene Wirthin, 64 Jahre alt, am Det= venfieber Rafpar Dod, f. Galgmagagine-Arbeitere-Cobn, 4 Tag alt, au Gigtern. Frangleta Daffine ger, Rutfiperetochter, 12 I. a., au Geibfud,t. Ge. Sochwurden und Guaden Alaudine von Barthele: ing, ehemaliger General = Ditarius und Ranonifus ju Tout in Lothringen, 76 3. a., am Blutschlags jup. Den 31. Chriftoph Reiber, Sergeantendfohn bes f. Grengdiet : Garbe : Megiment, 8 E. a., an Gidter. Johanna Reiner, Sofmutituewittwe To 3. a. an Entfraftung. Barbara, (unehel.) 42. a, an Gid= tern. Konrab Reib, perrichaftl. Stutscher, 273. a., am Salemirbelteinbruch. Rarl Mittermaper, bgl. Sandelemannefohn, 25 T. a., an Abzehrung. Den 2. Februar. Sarolina Stort, Sausmeifterstodier, 1 3. 0 M. a, an Derrfact. Johann Marimi= tlan, (unebel.) 1 Mr. a, an Ausgehrung. burga von Rodel, t. Regierungstrathe und Pos Ilgey: Direttord: Gattin, 47 J. a., am Rervenfieber.

In ber St. Petere = Pfarr.

Setauft: Miemanb.

Geftorben: Den 20. Janner. Sr. Marimilis

en-Pfart, 49 3. alt, am bettifden Fleber, als Folge ber Leber = Berhartung, an ber Sonnen = Strafe. Martin Otter, Taglohner, 71 3. alt, an Alterds fomache, im allgem. Krantenhaufe. Katharina Joch= ner, Tagibhnerin, 77 3. alt, an Altereichmiche, ebenba. Anna Maler, Taglohners = Tochter, 75 3. alt, an Alterefchmade, ebenda. Johanna Baumit-ler, hoftaquais = Tochter, 56 J. alt, an gauglider Entfraftung, in ber Genbl. Baffe. Selena Bled: ner, bes b. Schneibermeiftere, Tochter, 4 St. alt, aus Edwache, in ber Stiftgaffe. Jofeph, unebl. 12 T. alt, an Gichtern. Fortunge, unebl. 23 T. alt, an Gidtern, im frabtifd. ginder- und Baifenhaufe. Michael, unehl. 14 Al alt, an Bellengewebe : Ber-hartung, ebenba. Den 29. Januer. Fran Laverta Kifder, venolttibte fon. Megierunge Mathin, O. 3. ait, am Schlagfuge, in ber Connengraffe. Gert: plan Beingt; Lountutfdere : Auedt, 57 3. alt, au fenhause. — Barbara Guber, Dienstmagb, 173. att, an Schwindfucht, ebenda. Martin Eruft, b. Meagerd-Sobn, 20 B. att, am Gebaftland-Plane, Maria Unna, unehl. 10 St. alt, an Ciditern. an Schwache. Den 30. Ilmer. Therefia Stem= mer, b. Riftlermeifters: Wittwe, 60 3. alt, an Albs gebrung, im Satenvierel. Den 31. fr. Johann Baptift Alltichen, R. Sof= Ober = Crompeter, 72 3. alt, am Nervenschlage, am Meus. Frau Eva Beilmaier, Sof-3immermeiflere: Wittme, 69 3. und 6 Monate alt, an Lungenlahmung, in ber Genbl. Baffe. Erasmus Bunderl, Rochfnecht, 52 3. alt, an Lungenfucht, in ber Singfpielergaffe. Marimillen Micrubol, des b. handelemannes und Sogerbranere Sohn, 14 E. alt, an braudiger Braune, im Thale, Maria Alana, unebl. 2 J. 2 M. alt, an Gidtern. Den 2. Februar. Glifabeth, unebl. 11 D. jaft, am Brane be. Creezens, unobl. 15 T alt, an ber Blauflicht, int ffatio. Alnber: und Balfenbaufe. Den 3. Februar. Therefia Regelssperger, Schreinerswittme, 62 J. alt, an Altereschmache, im allgem. Arantenhause.

In ber heil. Geiftfirche.

Betauft: 6 Rinder, 1 manni. und 5 welbl. Beichlechte.

E _4 11 11 L

Bebolferungs : Lifte	ber	Conial	Molison - Direttion	10

Erftes Bierteljahr (3) e ft o v 1 bis s 5 \$10 100 10 00 10 3m Miter von . . . Disorier. Tabre. Tabre. Saber D. 1 00 or or 20, 1 28, Briefel, Scharla bifeber Mervenfieber (Lopmo) Convulsionen, Braifin Schwerze Bahnen Diarrbea ober Durchfall Pancenfucht Bagerindy Mbyok.ang Berbartung, Gelbfucht Chmade, Gutiraftung Bbitfurg Brand Menfferer Berlebung Delane Beinfras Generalian Erbrechen Zelbftmo 0 Unreife Geburt

103

Ronigliche Polizen

Singin

Den S1. Dezember 1820.

en fur bes erfte Bierteljahr bes Ctaatojahres 1821/22.

16 10 160e.	00 0	ie go bre.		ié 80 bre.		bie 70 thre.	30	ns 60 hre.	30	MG 40 brv.	30	30
1 98	1 107	355	505	1 90.	2N.	98.	217.	198.	W.	355	1002.	99
1	1	1			*	1		4	2	2	3	
-				***			***	-	2	1	-	1
-	-			***	***	***		-	-		-	-
-	-			-		2		1		2		
-	-			***				-	(1000)			
-	-					****					-	
-			-		***			-		-		-
-	-	-				2		3	9	à	6	2
				2	2	1	7	q	4	1	5	3 6
	100			1	1	2	-	1	1	1	2	-
-		-			9	2	- 4	7	9	4	1	
-					-		1	1	1	1	-	-
-		- 5	2		- 6	3	-	2 1	1	-		
1	-		-					-	-		en.	-1
100.00	-		-					2	1	4.1	-	1 1
-		-		-					1	- 6	2	
						-		- 1	-			-1
1000	Man .		-						-	-	-	-1
	-										-	-1
			3000									- 1
-		****				***			-			-1
1000	_	100		-00	-00	***			-	-	-	
testina	-							-	-			-
				***	100				-		-	-1-
-	-	****	2111				***	1				
-					***			-	-	1	-	
							475	_		1		-3-
-	-1		***	***	***	***	***				-	-
-						1		-	-	-		-
	1000				***		***	_			-	-
-						/		1		-1	-	-
1	-	10-1	-	14	3 [180	25	51	2.2	22	10	6

Um 16 mehr geboren als geftorben.

Bebolkerungs Rifte ber Königl. Polizen Direktion in

Sm Alter von	1 500			÷ 5		ů 1··		W 10 1	
	2800	98.		ore.	1	bre.	13		
Entzündung	<u> આ</u> ર.	-	2017.	201	\ .'\\.	12.	1 1.6. 1	, "	
Friesel, Scharlachfieber	2	2				-		1	
Siche	- j		1				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Rervensieber (Lophus)	5					40			
Convulsionen, Fraisen	-	1		# 90 to 1	1	None works	-		
		-11							
Schweres Zahnen	_			5		1			
Diarrhea ober Durchfall 4			t ma			material termination		-	
Lungensucht		-	1	-		-			
Wasierindt		3	1	()	1		LPANINAME, represent		
Abschang	25	18	1	1		1		7.10.4 1 1.40	
Schlagsuß								1	
Berhartung, Gelbsucht	5	1			AND THE REST OF THE REST OF THE REST	(Notes		
Schwache, Entfraftung	15	8				-			
Bluffurz			<u>'</u>						
Brand	5	-	1	1					
Mensser Verletzung			M M	the sector of automotive of	1	* ****			
Krämpfe		No. of Market William States	a distant Africa	1	-				
The lane		6. 0.	-	1	1		-		
Reuthausten	,								
Beinfras			wo	- +					
Binefidr		www.	and to demand the	-			_		
Kolut							1		
Etc Martine	1				1			-	
Chronistien Erbrechen				1				-	
Emvingungsfolgen				-					
Selbstmord			,			manage of the sample			
Torgeberen					T A STATE OF THE S			-	
Unreife Geburt	1		-						
Ertrunfen	t		-		1	WATER STATE			
Mothgetaufte Rinder	7	ξ.		,	i				
Summen	102	95	8	1 -	10	;			
	1 1	98		.5	lich		1		

Den 51. Dezember 1826.

n für bes erffe Bierteljahr bes Ctaatsjahres 1821/22.

1	ahr 18	******										13
	oo bie Lab		ev bi		no hi	re.	on h		40 bi	6 40 110.	50 bi	30 c.
गाः	1 317 1	1315	is .	90.	311.	OH.	227.	93.	DR. 1	20.	197.	505
6-1-1-1		1		000		1		4	2	2	5	
						m + =			2	1	manufact.	1
				gas vist stilly						-	AND STREET STREET	
		1		1		3	ep all ex	1	5.	2		-
_									garage a			
describes and	***	4 1			w 0.40			-				
-		• • • • •										
	•-			00 gar dar	2	1	*	7	U	4	6	2
~ -)	2	1	ī	(,)	4	1	5	2
Br are		****		1	1	2	1	1	1	1	2	
d10-7a		3	1		5	2		7	5	-1	1	
			!				1	1	1	1		
1	,	1)	2	1 ()	13	5	1	2 1	1			
					***					great 19		
	!							2	1	1	1	1
-								')	1		2	
							ya 100 m	i i		anny 100		a seedily
76 - 44		****							-			- 1
								-	·	-	-	
			00.47	44.00	m =1 t=	***	w ** **	1				- 1
p-qu-		***.						1	-	J		- ·
	-		****					- 421				
dans			i 1		~ ~ ~			1		,		Scores .
		general south agent					e	-		1		marrie nilliniti
	_						0		pH 5, 9	1		

)	and the graph of t		air 100 -			40.0					_
Cyclinder		t + u ·					40 40 do					- !
, mar va							anthonorup vit mort			Marie 4		Antonia (
1		14.	- 1			113	15	31 1		22 !	10	6

reftion munch en.

Um 16 mehr geboren als geftorben.

Bevolkerungs Rifte der Königl. Polizen Direktion in

Im Alter von	1 bid	52 Dett.		s 5		o 10 j	10 vi	5 20
91 11	W.	263.	3))?.	98.	70)5	2.:	137.	Sar.
Entzündung	2	2			-			
Friesel, Scharladfieber	2	2 1	1	1	2			
Debe	5	4	1					4 instru
Reconfieder (Lapune)								
Convulsionen, Fraisen							,	
Ednweres Zahnen	5		40 mm	5		-		
Diarrhea ober Durchfall	1	2			scales a	#*************************************		
Lungensucht			1			-		-1
Wassersucht	1	2	7		1			
Abzehrung	25	18	1	1				
Ednlagfluß	?	101 / 104		- 44	1			*******
Berbartung, Gelbfucht	3	1					,	
Edmade, Entfraftung	1.5	8		******	Marks Specify Science and			
Blutsturz								-
Brand	5		1	1		- 1		
Menfferer Berletzung	N Magnifer and							-
Rrampfe				1		- 1		
Bedame		the security desired the second	_	1	1	1		
Rea wallen	1		3	-	-) • •	
Beinfras			-	-	2002 to	1		
Win fide		2 mm m 1mm	en en		grander grandell. No agen.			
Melid		Protection of the contract of					1 1	
Stefferther	1				1			gen, -
Coronianen Erbrechen					0.00			
Encomoungsfolgen					.,		-	
Celbfime &			0.0-00				-	- 1999-11
To. geberen	1	-	1	-				
Unreife Geburt	1				1			-
Ertimifen	1		_		1	** **		-
Rothgetaufte Rinder	A	0	,		11 (P)			
Summen	102	ų j	1) (17	10 1	2 1	1	-
	- 1	98	2	5	1.	1	13	

Den 51. Dezember 1826

Konigliche Polizen

ür bes erffe Bierteljahr bes Staatsjahres 1821/22.

, [30 b	is 40	40 b	is 60)rc.		ie 70 hre.		is 80 hre.	30 h		90 bis 100 Jahre.	
	w.	- शह	M.	93.	217.	0.00	m.	28.	M5.	56	313	08.
-	3	2	2	-+ 1		1	900			1	de three	91177 gs
1	allowed State Fig.	1	2	-	= 0 =	~~~						
-		-				•••						gellin strang
		2	5	1		5		1		1		and the same of th
						gs. 4y 40	gs or 620			****		_
		X-20-X3		AND AND ALL PARTY AND AND								
	-									• • • •		
5	6	- á	Ų.		1	2	2				4 -	
	5	1	4	G.	7	1	2	2	****	***-		90 99
	- 2	1	1	1	1	2	1	1		0.000		•
+->	_ 1	-4	5	-	1	2	7		1	2	****	-
1		1	1	1	1						-141	
			1	2	1	5		10	2	0		1
1			_				200 SP SP					
	1-1	. ,	1	2		60 mm	10.00		,			
	- 1 2		1	-	0-0-0		***		A 6 0 Y			
-		AC							4744			
1	1						40 - 40					
1			1	-		***		40	4 = 5 0			
						and the second	op all to		••••			-
-	11			i		440	45 10 10	er quy tab		** **		
										0.0 - 0		
	1			-					***	and an an	_	-
	_	1		1						****		-
		- 1								,		
E		1						=			-	
-	_ _			-			***		***	,.,.		
~ -	` \									a A		
	1,000	-	1					againstands do f Walleton				
1 3		AMERICA	Mindo-granulings otherwise				***	******		- 4-		
	1	3.1		51)	()	141			"	100		. 1

ireftion Mund en.

en,

Um 16 mehr geboren als geftorben.

Geel. Bahl.				G e b	oren	•			Gestorb	20 dille.
Nichtcommun.	Menate.	Cheliche.	Uneheliche	migne; furions	Reiffin- ge-	Durch Zwirrum. Buffe.	Santo ganeary	Tobt))\ W.	11 100. 200. 200. 25 36 3
det c		M. 28.	99. 193.	M. 193.	到1.123	49. 1.5%	199.136			55 37
3 8	Oir.	45 50	10 52	- -	12 -	- 1			881 80	120H 30 50 C
	Nev.	59 43	37 59	- -	- 2	- 2	1 -	2	70: 73	15 21 11
	Dez.	50 50	31 58		5 5	2 2	1 1		671 68	
=		114 157	108 108	- -	5 5	2 5	2 1 1	10.	1311550	29 - 5
	151	251	216		10	1 7	3	10	451	00 600
	Summen		167						ABorunte Unchel. 14 Jah	unter

Berzeich niß

der von dem Stadt : Magistrat zu München vom 5. bis 11. Februar 1821. regulirten Brod: und Mehl: Taxe und anderer Biktualien: Preise. München den sten Februar 1821.

I. Brod : Gewicht.	:DE 8	oth	Ωt	U. Mehl=Preise.	B	ertel.	Drenfti-	UIL Fisch = Viktualier	
I. Die Areuzersemmel muß wägen II. Die halb. Areuzers- III. Das Spihwedes IV. Das Areuzerlasbel V. Groschenweden von Waihen VI. Groschenweden von Rodentals VII. Ein Achtereuzerlasb	-	6 3 6 9 18 20	1 1 2 1 1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Munds Semmels Mainens Einbrenns Niemischen Nache Wries seiner Feine Gersten Ordinare Gersten. Ordinare Gersten. Huhnermehl Erbsen schliere Breun Linsen	1 1 1 2 2 2 3 2 2 1 1 1 1 2 1 1 1	15. 95. 39 3 15 3 50 3 43 3 41 55 15 56 15	4 3 — 3 3 —	Karpfen . Dechte . Duchen . Duchen . Dutten . Rorellen . Ratiffe : Parten . Mitten . Maller . Praren . Manten . Varfallinge Bachfische . Krebse das	Beiebel Hundert Jiviebel veizertäs berger

Königlich: Polizen-Anzeiger

13

nbert 4

etel

crtar



von München.

Nro. XII. Sonntag ben 11. Februar 1821.

Befanntmachungen.

495. In Folge höchster Entschliesing der Königl. Reglerung des Isarfrelses, Kaminer bes Inuern vom 26ten praes. am 29ten Idnuer werden folgende Bestimmungen der bereits durcht allerhöchstes Restript vom 23. Jun. 1818 genehmigten, nunmehr aber erst in Wirksamkeit getrettenen. Flossfahrtes Dronung, für die Berfahrung von Gutern und Personen auf der Fsarfahrt von Missischung bis Munchen zur Wissenschaft und Darnachachtung bekannt gemacht.

Konigliche Polizen : Direktion Munchen.

von Stetten, Direttor.

An die Stelle der bieberigen Flosineister Zunft, welche init allen darauf beruhenden Reche ten und Berbindlichkeiten so wie der Burgschafts Instrumenten der bieberigen Flosineister, jedoch mit Amenahme der durch vorausgegangene Thatsachen bereits gultig begrundeten Haftungen aufget hoben ist, tritt eine neue Gesellschaft von Flosineistern, als eine zur Sicherung der Flosischer words wendige Polizen unftalt.

Die von der Lokale Polizen Behbrde aufgenommenen Flosimeister sind ausschlüßlich zu ber Werführung von Kausmannsgutern und zur Unterhaltung des Wochensloßes nach München bereilt tiget und verpflichtet. — Rur die Verführung der Produkte der Umgegend — von Gips, Kalch, Kreide, Steinen, Kohlen, verarbeitetem Holz, Fourage u. f. w. bleibt der allgemeinen Betriebsanis keit frengestellt, und unterliegt einzig den in ben allgemeinen Geselhen oder besondern Verordnungen ges grundeten Beschränkungen.

Die Zeit ber Floßsahrt beginnt mit Georgi, und schließt fich mit Michaelis eines jeden Jahres mit Ausnahme der Munchner Triftzeit, inner welcher kein Floß fahren darf, — nach ben besondern hierüber bestehenden Berordnungen.

Wein hochwasser, Nebel, Sturm ober sonstige Umstände die Floßfabrt unsicher inachen, sift beren Fortsetzung einem jeden Floßmeister, ben Bermeldung uneingeschränkter eigener haftung für jeden entstehenden Schaden, untersagt. — Obne das Dasen solcher Umstände aber, liegt bentelben die Berbindlichkeit ob, die Floßfahrt möglichst zu beschleunigen, und namentlich nicht durch

bftern unnbthigen Aufenthalte und zweckloses Anlanden, wahrend ber Reise zu verzögern. — Auch hat jeder Flosmeister zur Bermeidung solcher Berzögerungen die nothige Anzahl von Anechten mitzunehmen.

Der gewöhnliche, möglichst bequem für die Relsenden einzurichtende Münchner-Floß gehet am Donnerstag jeder Woche, gesührt in ununterbrochenen Reihenfolgen durch die aufgenommenen Floßmeister Morgens um 10 Ubr von Georgi bis Michaelis nach Manchen. Nur, wenn die im S. 3.—4. berührten Umstände die Unterbrechung der Floßfahrt nothwendig machen, leidet diese Regel eine Ausnahme. Dem Führer der Floßmeister stehet hierüber das Urtheil zu.

Der Fuhrlohn von Mittenwald nach Munchen wird vor der hand auf 36 kr. für jeden Reisenden festgesetzt. Für alles Gepack aber, welches derselbe über das Gewicht von 5 Pf. mit sich führt, ist die Frachtgebühr, die für jest auf 24 kr. pr. Zeutner Bruttogewicht sirirt wird, und woben jede kunftige Abanderung der polizent. Genehmigung bedarf, zu entrichten.

Wenn ber gewöhnliche Wochenfloß zur Verführung ber suchenden Neisenden und der vorsbandenen Giter nicht zureicht, so nunß in dem Falle, wenn die übrige Ladung die München einen Frachtlohn von 20 fl. abwirft, noch ein zweyter Floß, — die sogenannte kleine Fahr am unmlischen Tage abgehen.

Die Verführung der nicht mit dem Wochenfloße abzusenden Kaufmanneguter geschieht durch die aufgenommenen Floßmeister in derselben Reihenfolge, wie die Verführung des Wochen-Floßes. Keiner kann sich diesem Dienste entziehen, wenn die Reihe ihn trifft, noch einen Floße Knecht an seine Stelle abordnen.

Uebrigens dursen zur Deckung ber Unterhaltungskosten bes Wochenfloßes, mit einziger Ausnahme eines besonderen Dranges, an einem Mirtwoche keine Guter abgehen, sondern muffen fac ben am Donnerstag abgehenden Wochenfloß aufbewahrt bleiben.

Die Ladung ber Floße geschicht in der Regel auf dem Landstadl, wohin die Guter auf Rossten des Absenders zu bringen find. Muß die Ladung wegen besondern Umständen an einen anstern Ort geschehen, so haben die Floßmeister die ihnen übergebene Guter auf ihre Kosten von dem Landstadl bahin bringen zu lassen.

Die Berführung ber anvertrauten Guter ift möglichst zu beschleunigen. Kein Floß barf, nach ber verschiedenen Beschaffenheit seine Baume überladen werden, und es haben deshalb die Waarens Bersender bem Aufladen benzuwehnen.

Dem Flessmeister liegt die Sorge ob, daß die aufgeladenen Guter, und beren Deden auf tem Floße vor der Rasse gehörig bewahrt werden; für tie sichere Emballage hat der Absender zu forgen, und zugleich die nothigen Deden dem Floße mitzugeben.

Die Bewachung der aufgeladenen Guter liegt dem Flosmeister sowohl ben Tag = als zur Rachtszeit ob. Er haftet für jede dieffalsige Nachlässigkeit.

Die anvertrauten Guter hat jeder Flosmeister ohne Weigerung bis an den Ort ihrer Bestims mung zu versühren, — und dort dem Empfänger von ihrer Unkunft alsbaldige Nachricht zu ertheisen. Auch die übernommenen Personen sind an das bestimmte Ziel ihrer Reise unweigerlich zu ühren.

S. 14.

Der Flosineister hat in Ansehung der zur Versührung übernommenen Giter auch für die Erfüllung der durch die bestehenden oder künftigen Mauthgesetze gegebenen Borschriften während der Dauer jeiner Fahrt zu basten, und dieselben wähler zu München mit den notbigen Frachtbriefen zur Latte zu bringen. — Die Flosineister werden aber angewiesen, sich nach dem S. 14. der Vothens Erening vom 18. April 1815 der Annahme der offenen — so wie der aus Mauthamtosiegel geschlossenen Frachtbriese zu enthalten.

Jeder Floßer ift in Beziehung auf die zur Berfilbrung überneinmenen Gater zur Anwendung jenes Grades von Fluß verbunden, welchen ein ordentlicher Hanswirth in seinen eigenen Angelegens heiten zu bevbachten pflegt. Er haftet dem Versender daher für jeden Schaden, welcher durch Versnachlässigung dieses Flußes von seiner Seite (durch culpa levis) entweder aus Verzögerung des

Transports, oder aus Vermahrlofung der anvertrauten Guter — entstanden ift.

J. 16. Bur Sicherung ber Entschädigungs : Unsprüche ber Waaren : Versender bient

a) das von jedem Flosmeister ben seiner Aufnahme herzustellende Burgschafte-Kapital von isoff.
b) zur sonstigen Bermehrung der hiedurch begründeten und zulänglichen Sicherheit werden nöch iherdieß von jedem verstößten Zentner Kausmannögut 2 fr. in eine hiezu bestimmte Kasse erlegt. Den einen Kreuzer haben die im Berein stehenden Flosmeister von dem Frachtlohn, den zwenten aber die Spediteurs der Waaren zu entrichten. Diese Kasse wird von dem jedesmaligen Führer ausbewahrt. Er hat am Schluße des Speditionsjahres Rechnung darüber zu stellen, und so oft die Einnahme den Betrag von 50 fl. erreicht, diese Summe auf siehere Hypothek verzinslich auszuleihen. Die Obligationen werden ben den übrigen Burgschafts-Kapitalien hinterlegt, und die Zinsen theilen die Bestimmung des Kapitals.

In eben biefe Raffe fließen auch jene Gelbftrafen, welche wegen Kontraventionen gegen bie gegenwartige Flofordnung einem Meifter auferlegt werden. Ihre Berwendnung ift gleichfalls bie

namliche.

Tritt ein Mitglied aus der Gefellschaft aus — so wird ihm erft nach der Erfüllung aller aus bem gesellschaftl. Berbande fur ihn entstandenen Berbindlichkeiten sein Burgschafte Instrument zus ruckgestellt.

Un bas Lit. b. gebildete Affekurang. Kapital flehen ihm keine Ausprüche zu.

S. 17.

1:

Roset fich bie ganze Gesellschaft auf, so erloschen

1) die ausgestellten Burgichaften nach volliger Erfullung ber gesetzlichen Verbindlichkeiten;

2) das nach S. 16. Lit. b. gebildere Affekurang: Kapital aber bleibt unvertheilt, und es wersten ben die Anthungen hievon zu Lokal-Welhthatigkeite-Zwecken, besonders aber zur Unterstützung armer Bürgerösohne ben der Erlernung von Handwerken, so lange verwendet, bis etwa ein neuer Flogers Berein sich bildet, in welchem Falle sodann dem Kapital seine erste Bestimmung wieder gegeben wird.

S. 18.

Der durch Bergleich aller Betheiligten voer turch richterl. Spruch ausgemittelte Schadenss Betrag, wird dem durch das Berschulden eines Flogers Beschädigten aus dem erwähnten Burgsschafte-Fond ersetzt; — jedoch mit Borbehalt des Regresses der Uebrigen an den Urheber des Schadens selbst.

Reicht das vorhandene Burgschafte-Rapital zum Ersat bes Schabens nicht hin, fo haftet

ter in eulpa levi befindliche Floffmeister nur noch fur eine weitere Summe von 400 fl.

Im Take eines groben Verschuldens (volpa lata) oder absichtliche Beschätigung (solus) aber haftet er mit feinem ganzen Vernodzen.

Unverschuldete Weschädigungen werden nicht erseht. Dagegen haftet der Flofinann fur bie obenbezeichnete Grade des Werschuldens auch dann, wenn der Spediteur sich etwa mit ben zu vers führenden Waaren auf bem Floße befand.

S. 21.

Das zur Leiftung einer Entschlofigung angegriffene Burgschafte-Rapital muß auf ber Stelle wieber erganzt werben. Der Burgschrifto: Betrag eines jeden Flogmeisters kann niemals unter bie Cannie von 150 fl. herabzwiet werden, wenn auch die Jahl der Aufgenommenen wachot.

Ladet ein Flogmeister unter ber Woche den zu verführenden Produkten der Umgegend Kaufe mannsgucer ben, so muß von den letztern ber h. 16. Lit. b. bestimmte Beytrag zu dem Burgs schafte Kapital dessen ungeachtet entrichtet werden.

Auch folde Albge ift der Flogmeister felbit zu verführen verpflichtet.

S. 23.

Der von sammtl. Flosmeistern von 3 zu 3 Jahren aus ihrer Mitte zu mahlende, und von der Lokal-Polizen-Behörde zu bestättigende Führer hat, wenn er in Mutenwald anwesend ift, der Berladung der Kaufmannsguter benzuwohnen, für nicht Ueberladung der Floße zu sorgen, und deren Dauerhaftigkeit zu untersuchen. Er führt ferners über die zur Bersührung nach Mänchen übernommenen Güter ein Material= und Pekunal-Manual nach näherer Unweisung der Floßsahres. Ordnung selbst, deren Ausgeschaltung ihm überhaupt ganz besonders obliegt.

Munchen ben 26. Janner 1821.

Ronigl. Regierung des Isarkreises. Wegen Verhinderung des K. Prasidenten v. Hofstetten.

Miller.

453. Neuerlich wurden von einem Theile der hiefigen Einwohner die über Erhaltung ber bffentlichen Reinlichkeit bestehenden Anordnungen besonders in der Art vernachläßiget, daß das Kehren in der bestimmten Zeit nicht vorgenommen, und noch überdieß Unrath auf die Straße geworfen wurde.

Hiedurch fieht man sich veranlaßt, die beschalb bestehenden Borschriften ins Gebachtnist zuruchtzurusen, besonders darauf hinzuweisen, bast die Reinigung täglich vorgenommen, im Sommer um 7 Uhr, im Winter um 8 Uhr (mit Ausnahme Sonnabends) vollendet senn muß, und man wänscht, besonders ben dem bevorstehenden Thauwetter, der Strafeinschreitungen zur Handhabung eines bem Publismm selbst so interessanten Zweiges der polizenl. Berwaltung enthoben zu werden- Minchen den 5. Februar 1821.

Koniglich baierische Polizei = Direktion Munchen.

(Die Anzeigen ber aufgenommenen und entlassenen Dienstboten betr.)
419. Damit die erforderliche Ordnung in dem Geschäfte erhalten werde, und damit Miemand sich wegen Berzdgerung beschweren konne, wird hiemit wiederholt bekannt gemacht, daß alle diesenigen Di enstherrschaften, welche die Aufnahme oder Entlassung eines Dienstboten zur Anzeige zu bringen haben, dieselben an den nachfolgenden Tagen, ohne Audnahme der Sonn und Festage, des Morsgens von 8 bis 12 Uhr, und des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr bei der k. Polizeis Direktion zu der erforderlichen Einschreibung vorlegen mussen; widrigenfalls diesenigen Dienstboten, welche sich an den sinf sie bestimmten Tagen nicht gemeldet haben, sondern sich spater stellen, gleich den je nis

- aus bem 1) Graggenauer : Biertel, an ben 5. 6. und 7. Rebruar,
 - 2) Anger . Biertel, an dem 8. 9. und 10. Februar.
 - 3) Daden : Biertel, an dem 11. 12. und 13. Februar.
 - 5) Ct. Unna : Berftadt, an bem 17. und 18. Februar.
 - 6) Bfar : Borftabt, an bem 10. Februar. 7) Endwigs : Borftabt, an bem 20. Februar.
 - 8) Max = Borftadt, an bem 21. und 22. Februar.
 - 9) Sobn feld, an dem 23. und 24. Februar.

Ronigliche Polizei : Direftion Munchen.

miethichaften.

204. Für einen Herrn ist vor dem Kalse there eine, gegen Comenausgang gelegene Moisnung, welche in wescheißbaren Jimmern, einem Kabinet, einer Holylege und einem Weilentenzims mer besteht, halbyahrweise soglieb zu verinctoen.

442. Un bem nachften Biele Georgi ift in bem Landfida, togateten Ro. 117. nichtwarte über i Stiege eine Wohnung zu vermierben, und bas Mabere ben bem haubeigenthumer über 2 Stiegen zu erfragen.

180. In der Schaftergaffe ift an Georgi els ne Wohnung über i Treppe mit 5 Junmern, Alde, und anderen Bequentlichteiten zu vers mierben, und Bo. 1410 in derkbwengrube übge 2 Treppen zu erfragen.

437. Un bem Farbergraben Ro. 1033. fiber 2 Stiegen, ift an Georgi eine bequeme Bobuung ju bermietben, und bas Rabere ben bem Danis Eigentbilmer zu erfragen. 459. In der Rofengaffe Do. 610. im sten Sockwerte, ift eine beguenne Webnung mit 5 beitig : und 2 unbeigbaren Jimmern an Georgi zu bezieben, nud bas Achbere zu ebener Erbe in bein Gewehlbe rechterhand zu erfragen.

440. Ber bem Karletbere Do, 67, in bem Saufe bes Lappezierer Boll zu ebener Erbe ift ein tapezierre, meublices, beibbares 3immer mit eigenem Eingange an bem iften Morg zu beziegen.

360. In ber Prannereffrage Do. 1491. aber 3 Stiegen find ftanblich brey meublirte Bimmer au begieben.

457. Auf bem Plagt Dr. 242 ift eine Wohnung an vermiethen, und fogleich ober an Georgi zu bes gieben.

456. In bem Rofenthale Dr. 705 find bis 1. April 2 meublirte Zimmer vorneheraus zu vermiethen,

460. In Der Theatiner Schwabingerstraffe in bem Saufe Rr. zo ift sogleich, ober an bem Biele Georgi ein Gewolbe zu vermierhen.

- 455. In der Raufingerstraffe No. 1019 über 3 Stiegen vornehaus ist ein schones, geräumiges, gut moblirtes Zimmer mit, ober ohne Bett tage lich zu beziehen.
- 171. In dem Damenstifte Aro. 1164 ist ein Zimmer für einen Herrn an den 1. Marg zu beziehen, und das Nähere daselbst im Hofezu ebener Erde Aro. 1 zu erfragen.
- 459. In der Mar=Borftadt, Konigestraffe, Haus Mr. 268. ift ein Weinkeller zu miethen, und täglich zu besichtigen; derselbe kann sogleich oder an Georgi bezogen werden.
- 482. In der Anddelgaffe B8. No. 1425 über eine Stiege vorneheraus, ift ein schon meublirztes Zimmer mit eigenem Eingange fogleich zu beziehen.
- 480. In der Karls : Straffe No. 1127- ift über 2 Stiegen vorneherans eine Wohnung mit den erforderlichen Bequemlichkeiten zu miethen.
- 463. In der The timer = Schwabingerstraffe No. 60 über 5 Stiegen, ift eine Wohnung um 220fl. Bins an Georgi zu beziehen,
- 477. In der Theatiner = Schwabingerstraffe Mo. 66 über 1 Stiege, ift eine schone Wohnung an dem kunftigen Georgi Ziele zu beziehen.
- 373. Im alten Munggafichen No. 214 über 3 Stiegen, ift ein eingerichtetes Zimmer um billigen Zins fogleich zu beziehen.
- 466. In der Karlöstrasse Mo. 1117. ist über eine Stiegen ein Zimmer mit Alfove an den 1. Marg zu beziehen.
- 467. In der Beinstraffe No. 1625 ifteuber 1 Stiege ruchwarts ein schon meublirtes Zimmer mit 2 Betten sogleich zu beziehen.

- 475. In der Millerstraffe No. 657. über 1 Stiege, ist bis Georgi eine Wohnung mit 3 heitz und 2 unheitzbaren Zimmern, Kuche, Holzlege und Keller zu vermiethen, und das Nahere das selbst zu erfragen.
- .470. In der obern Gartenstraffe in dem Schonz feld Dr. 95. find febr schone Quartiere, auch einzelne Zimmer, mit der ohne Meubels, so wie ein Waschhans und Garten zu vermiethen.
- 469. Die Wohnung der Lemmer Wirthes Cheslente in der Rebenstraffe vor dem Karlothore ift gegen billigen Wiethzins an Georgi zu beziehen, und täglich zu besichtigen. Aufschluß wird erstheilt in der Dienersgasse dr. 139 über 2 Treppen.
- 485. In der Karlestrasse No. 1120. ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, einem Kabinett, Kache, und abrigen Bequemlichteiten an dem Ziele Georgi zu vermiethen, und das Nähere in derselben Beshausung über 2 Stiegen vorneheraus zu erfahren.
- 461. An dem Ziele Georgi kann in der Josephös Spital: Straffe eine Wohnung über 2 Treppen, mit 3 heitz und 2 unheitzbaren Zimmern, 2 Küschen, 1 Magdkammer, Speise, Holzleg, Kelzler und Speicher, um 190 fl. Zins bezogen werden. Das Weitere ist in ebenderselben Straffe in Nr. 1215 über 1 Stiege zu erfragen.
- 181. Der Garren mit gemanerten Sommershause an dem Hause Mo. 1528. an dem Maxis miliansplatze, ift zu vermiethen. Derselbe liegt auf einen der schönsten Platze Münchens, und ist mit laufenden Wasser und Springbrunnen versehen. Auch sind in dem Hause daselbst zwen trockne große Keller zu vermiethen, und zwen sehr solide Chaisen zu verkausen. Das Nähere ist, in der Fürstenfeldergasse in dem Hause Mo. 1004. zu ebener Erde zu erfragen.
- 490. In dem Schönfelde an der Königin= Straffe Ro. 124., ift zu edener Erde eine Woh= nung mit 4 Zimmern, von denen 2 heithar find, an dem Ziele Georgi zu vermiethen. Ferner ift

in bem nämlichen Hause ein meublirtes Zimmer an bem 1. Marg zu beziehen.

- 491. In der Damenstiftegasse No. 1149., sind zwen bequeme Wohnungen, die eine über 1 Stiege vorneheraus, die audere über 1 Stiege rückwarts zu vermiethen. Das Nähere ist ben dem Sollinger, Melber am obern Anger No. 857. zu erfragen.
- 494. Bor bem Karlöthore in einer guten Lage ber Mar=Borftadt, ist ein schon angelegster, gutbestellter großer Garten mit einem anssehnlichen schbuch Wohnhause, nebst Dekonomies Gebäuden und Wohnhause, dann einem Glasshause, mit oder auch ohne dem großen Wohns Gebäude, sogleich oder für künstigen Sommer zu vermiethen. D. lleb.

Berlorne und gefundene Sachen.

- 487. Am 6. dieß Mittags wurde entweder in der Kon. Residenz oder von da bis vor das Sendlinger-Thor ein mit Perlen gestrickter Gelds beutel verloren, worin ein neuer Kronenthaler dann einige Gulden Manze befindlich war. Dem Zuruckgeber wird die Halfte des Geldes als Belohnung zugesichert. D. Ueb.
- 488. Es hat sich verstossenen Sonntag eine junge Dackshundin verlaufen. Dieselbe ist mit 4 gelben Fußen, oberhalb den benden Augen mit gelben Punkten und einer gelben Rehle bezeichnet. Dersenige, dem diese Hundin zugezlaufen ist, wird gebeten, dieselbe gegen Erkenntzlichkeit vor dem Josephöspital Zhor dem Haßzlauersaal gegenüber in No. 1295. abzugeben.
- 476. Gine Tabakpfeife von Meerschaum, mit Gilber beschlagen, wurde gefunden. D. Ueb.
- 479. Bei bem Backer in der Nenhausergaffe, Dr. 1127. fann von dem Eigenthumer ein Jemanden zugelaufener Fanghund abgeholt werden.
- 474. Den 7. dieß ist Jemanden zwischen 5 und 6 Uhr Abends ein dunkelgrauer, großer,

langharichter Hund mit einem meffingenen Hales band, worauf 3 Buchstaben befindlich sind, zu= gelaufen. D. Ueb.

493. Ein filbernes Pettschaft von einem Uhre gehänge mit einem Uhrschluffel wurde gefunden. D. Ueb.

Dienft: Befuch e.

- 486. Es wird eine fleißige, gute Rochin gesucht, die sich hinsichtlich ihrer Treue, Brauchbarfeit und guten Aufführung mit Zeugniffen ausweisen kann. Nahere Auskunft ertheilt das R. Polizen = Anfrage = Bureau.
- 412. Für einen jungen Menschen, welcher die Apothekerkunst zu erlernen wünscht, ist ein Platz offen; derselbe nuß 15 bis 17 Jahre alt, gut gesittet seyn, wenigstens 3 lateinische Klassen durchgegangen haben, und dießfallsige Zeugznisse beibringen.

Feilfchaften.

- 472. Es ift ein Ban= und Garten=Plat in ber obern Garten=Straffe in dem Schonfeld aus freier hand zu verkaufen, und das Nahere in der Koniginnstraffe No. 292 zu erfragen.
- 462. Eine Baage, worauf 4 bis 5 Ctr. gewogen werden konnen, wird mit eben soviel Eisengewicht zu kausen gesucht. Das Nähere ist in der Rosengasse No. 1009. zu erfragen.
- 465. Im Gasthof zum Bauhof, sind frische Fasfanen, Rebhühner und schwarz Wildbret um billigen Preis zu verkaufen.
- 464. Eine Waschmange mit einem großen langen Tische 2 Bettstellen von hartem Holze, lakirt, mit Radern, dann mehrere Haussahrnisse von Holze sind zu verkausen. Das Nähere ist in der Weinssstrasse Itrasse Itrassen. 23 im zweiten Strockwerke zu erfragen.

ber Mar = Borsiadt, Königsstrasse, sind 15 Stucke 6 zollige ganz ganzeitete Ferchen = Laden nehst mehreren 4 und 5 zolligen Eichen = Laden, dann eine eisseme Schnellwange, von 1 Pf. bis 10 St. zu wiesgen, um billige Preise zu verkaufen.

478. Es find 2 gang neue moderne Commes befästen um billigen Preis zu verkausen. D. Ueb.

456. Auf ein lubeigenes Anwesen in der Nabe der Stadt, nach gerichtlicher Schätzung im Werz the von 14000 fl., werden 5000 fl. als erste Hys pethetpost aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

Berfteigerungen.

483. Am Montag ben 12. d. Mts. Vormittags ron 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, werden im Josephs-Spitale mehrere Meubels, Wifche, Gestelle zu Divans vom Kirschbaumholz und zu derlei Sest, dann verschiedene Stücke Leinmand an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versieigert.

Manchen ben 8. Febr. 1821.

Rouigl. Baler. Kreis = und Stabt = Bericht = Munchen.

v. Gerngroß, Direttor-

Schibermatr.

484. In ber Winbschieglischen Koplerbraueres nunmehr Gaiglischen Behausung an der Prannerssaffe werden am Freitag den 16. dies Vorswittage 9 Uhr nachstehende Braurequisitten, Effekten s. a. versteigezt.

Die tupferne Braupfanne, berlev Biergrand, hopfenselcher, und Seickboden nebst der eifernen Malzdore; ferners eiren 7 Zentner Hopfen, und so Zentner Beu, Fuhr= magen, i roth marmorne Braubauswaite, i stel= nerne Wasser: Reserve, eichene Läden, verschiede= ne Bretter: nicht minder.

Mehrere Nobingen, und Fageln verschiedener Gattung, Subrfager, u. a. bann

Lifche, Bante, Stuble, eine eiferne Sangubr, verfchiedene Aruge mit Binn beschlagen, Glaser, eine 50 fcubige Mäßtette; verschiedenes Eisen, Deffing, Anpfer= und blechernes Gerathe, Gatteln, Ru=

Den 7. Febr. 1320.

Kbniglich = Baierisches Kreis = und Stadtgericht Munchen. von Gerngroß, Direktor.

Beiller.

. 489. 11m bie Ereditoren ber Mirthe = Cheleute Englbrechtsmuller von Obermenzing zu befriedigen, wird bas Anwesen berselben wiederholt zur dffentli= den Bersteigerung gebracht.

Der gange Guts : Compler besteht

1) Aus dem jum t. Landrent = Amte Munchen mit Mavrschaftsfristen erbrechtigen Besithume. Siezu gehoren

1.) bas 2 Gaden bobe, gemauerte Birthehaus, mit hornviebftall, Getreibftall, Schweins feall, Pferbefiall, Wager r. mife, Badhaus, u. bgl.

2.) 3m Landgerichte Munden, Steuerbi=

ftrifte Untermenzig

164 Lagw. 47 Dezim. Aeder,
41 = 40 = Wicsen,
36 = 33 = Walbung.
Steuerbistitts Aubing.
12 Lagw. 69 Dez. Wiesen.

3.) Im Landgerichte Dachau, Stenerbi= frifts Gunbing.

9 Tagw. 39 Dezim. Melde-Antheil. Stenerdiftrife Anguftenfeld 24 Tagw. 41 Dez. Wiesen.

II) Aus bem gur Pfarren Aubing frevftiftigen Did= bumegutt, mit 33 Tagm. 7 Dezim.

Die Schahung des Gefamuit = Unwefens betragt

Das jum ton. Rentamte ertrechtige Befisthum ift mit 2 Drittheilen zehentbar zur Abminifration Blutenburg und ein Drittheil zur Pfarrev Aubing, welch lettere auch den gangen Kleinzeheut bezieht.

Das Steuersimplum beträgt 5 fl. 30 fr. 6 fl.

Das Widdungutt ift zehentfrey. Steuersimplum macht — ft. 38 fr.

Kaufelustige migen sich am Tage ber Verstelsgerung, welche Donnerstag ben eten Marz I. J. Vormittags von 9 bis Glodeuschlag 12 Uhr in bem Lofale bes unterzeichneten Amtes auf bem Litiensberge in ber Vorstadt Au vor sich geht, einfinden; haben aber zugleich auch beglaubigte Belege über Leumund und Vermögen benzuhringen.

Den 19. Januer 1821. Kbuiglich = Baierisches Landgericht Man chen. Steprer, Landrichter.

(Ctagte = Mealitaten = Berlauf betr.)

139. Auf dem Grunde Allerhöchster Restripte, bit die Königl. Regierung des Isartreises Kammer der Finanzen, nach hohen Besehlen vom 22. Nov. und 21. Dezbr. v. 3., den Verkauf nachstehender Staats Mealitäten durch das unterfertigte Neutamt in Vollzug bringen zu saffen, bestimmer.

1. Das ebemalige Pfarrhaus oder Meugebaube in der Spiegelgaffe ju Landshut, Ss. Nr. 209. fammt bem rudwarts liegenden Hofraum.

Diefes gang gemauerte und gut erhaltene Gebaus te enthält: 5 Etagen mit 10 3immern und allen übrigen Bequentlichteiten einer Wohnung.

Diefes Saus ift durch feine Bauart vorzüglich geeignet, mehrere Binbloute aufgunehmen, und ba-

durch ben Ertrag und Werth zu erhöhen.

2. Den fogenannten Probsengarten neben ber Spiegelgaffe in Laubshut, sammt bem barin angebrachten Gartner = und Waschhause, dem Salet, Sommerhause und Fremitage.

Dieser schiene mit Fruchtbaumen bewachsene und für Kräuterbau abgetvellte Garten enthält nach besaitier Treuervermessung Ptan No. 5112., 1 Tag-wort, 10 Dez. Flächenraum. Der ganze Garten ist übrigeus in Quadrat mit einer Mauer umgeben, und bietet sebe Bequemlichkelt zum bekändigen Susenthalte, so wie alle Gelegenheit dar, dem Obst-Blumen = und Burzgartner in sebe Beziehung auf neue Aulagen und Kultur, den reichhaltigsten Nuhen zu bringen.

Der Berkauf ber vorstehenden Realitaten geschicht nach der Normal-Berorduung vom 20. Sept 1211. Regierungsblatt Seite 1577—1502 auf vollkommes nes freves Eigenthum, und unter ausbrücklichem

Vorbehalt der allerhochften Ratification

Frentag ben 16. Februar I. 3. im Amtegimmer bes unterfertigten Moutamte.

Die Kaufsliebhaber werben hiedurch eingelaben, am obengenaunten Tage von fruh 9 bis 12 Uhr Mit= tags ihre Angebote zu Protofoll zu geben.

Landshut ben 11. Janner 1821.

Konigl. Rentamt Landshut.

Verschiedene Kundmachungen.

362. Alle diejenigen, sowohl hiefige, als fremde handelsteute, welche gesonnen find, den dießiabrisgen Frühlings : Markt in der Borftadt Au bei Munschen ju beziehen, werden eingeladen, fich am fürszeiten 4 Bochen por dem Anfange bestelben bei dem untersextigten Magistrate zu meiben, auserdessen

für eine erwunschte Bestimmung ber Plate nicht gehaftet werden fann.

Den 25. Janer 1821

Der Magistrat ber Borftadt Qu.

454. In Folge allerhöchster Entschließung, ist bie unterzeichnete Detonomie = Kommission beaufstragt, wegen Lieferung ber bem biesseltigen Regismente benotbigten 200 neue Reitstangen mit bem Weuigstnehmenben einen Accord abzuschließen.

Man hat bemnach zu dieser Berhandlung ben 3. Merz 1821. anberaumt, und ladet Lieserungelustisge mit dem Bemerken hiezu ein, Morgens 10 Uhr in dem Dekonomie-Kommissions-Lotale der neuen Isar-Kaserne zu erscheinen, wo ihnen die weiteru Redingnisse bekannt gemacht, und die verschiedenen Muster vorgelegt werden.

Munden, ben 7. Februar 1821.

Die Dekonomie = Kommission

- bes

Konigi. Garbe du Corps : Regiments gu Pferd.

Frhr. von Bandt, Majer. Stich, Regmamftr.

468. In ber Berlaffenschaftsfache bes herrmann Gottfried von Dumhof geheimen Sefretars und Erpeditors bei ber vormaligen hofe gammer dahier haben fich bisher nur einige Berwandte bes Berstebten gemeldet.

Es werden somit alle jene, welche Erbschafts-Anspruche erheben zu können glauben, hiedurch aufgefordert, binnen 3 Monaten sich personisch oder durch hinreichend bevollmächtigte und instruirte Anwälte zur Erbsähigkeit zu legltimiren, und ihre Ansprüche geltend zu machen, auserdem die Verlasseuschaft rechtlicher Orduung nach blos mit jenen, welche sich gemeldet, anseinandergesett werden wird.

Munchen ben 30. Janer 1821.

Rouigliches Kreis: und Stadtgericht Munden.

v. Gerngroß, Direttor

Licbestind.

428. 3d zeige biemit an, bag in meinem Bers lage unter bem Titel:

Allgemeines encyclopadisches Bbrsterbuch ber Biffenschaften, Kunsfte und Gewerbe, begründet von Dr. L. Rain, und nach einem erweiterten Plane

bearbeitet von einer Gesellschaft von Gelehre ten, 4 Bande in Leritonformat,

ein Mert erfdeinen wird, welches fich über bas gan: ge Wobier bes menfditden Wiffens verbreiten, und durch seinen reichen und gemeinnüßigen Inhalt ge= wiß alle gebilbete Claffen des Publitums in bobem Grade interefficen wird. Goon der Rame bes als Mirredacteur des Conversations-Lexisons und durch andere literarifche Urbeiten vortheilhaft befaunten Begrundere muß auch fur diefes Wert bie gunftig: ften Erwartungen erregen; bag biefe nicht unbe: friedigt bleiben werden, wird die von einem Probebo= gen des Werte felbft begleitete, ausfährlichere Angei= ge bereifen, welche in allen beutschen Buchbanblun= gen gratis ju haben ift, und auf welche ich mich mit dem Wunfche beziehe, bag fie von teinem Ge= bilbeten moge unbeachtet gelaffen werden. Dabie= fe Ungeige fich über Tendeng, Inhalt, Umfang nud Bebandlungsart vollständig ausspricht, lentere auch, je wie bie angere Ginrichtung, aus dem Probebogen Pinlanglish erfannt werben fann; fo benüge ich mich hier um anguführen, daß das gange Werk nach els nem augefahren lieberfolage über 100,000 Artifel aus allen Biffenfchaften, Runften und Gewerben enthalten, und ungefahr aus 12 Alphabeten in Le= plienformat bestehen, mithin ben größten Cadreich: toum unit ber außerften Gedrangtheit verbinden wird. Das Gange wird 4 Bande bilben, jeder Band aber in 2 Abtheilungen erfcbeinen. Die erfte Abtheilung bes ifien Bandes, welche ble Buchftaben M und B enthalt, wird mit Reujahr 1821 im Drude begin= nen Die herausgeber merben alles aufbieten, bie Kortfebung möglichft fonell nachfolgen gu laffen, fo bag ich die Beendigung des gangen Werks im Jahre 1823, alfo im Laufe von 3 Jahren verfprechen faiui.

Der Subseriptionspreis auf bas zanze Werk beträgt sur Dructpapier 10 Thl. (18 Fl. Rheinisch.) für
Schreibpapier 15 Thlr. (27 Fl. Rheinisch). Dieser
überaus niedrige Preis macht est auch den Unbemittelten möglich, sich dieses gemeinnübige Wert, das
an umfassenden Gehalt in der beutschen Literakur
nicht seines Gleichen hat, und seine Brauchdarielt
für den Gelebrien, wie für den ungelehnen, gemiß
kenühren wird, anzuschaffen, und ich will den Untauf auch badurch erieichtern, daß ich jest feine Woraubszuhlung bedlinge, sondern erst dei Ablieferung der ernen Abtheitung des ersien Bandes die Hälfte
des Betrages, nemlich Edir, auf Dructpapier und
7 Able. 12 Gr. aus Schreibpapier bezahlt erhalte.

Subscription nehmen in Munden die Flesschumannische und alle deutschen Buchhandlungen an, und ber Termin dasur ift bis Johanni 1821 bestimmt-Privatsammlern sollen angemessene Vortheile vewissigt werden, und ich tade alle diesenigen, welche sich blesem Geschäft unterziehen wollen, ein, sich sewoht wegen ber Bedingungen als wegen der nothigen Ansgeigen u. f. w. birett an mich zu wenden. Altenburg, den 1. Dezember 1821.

Chriftian Sahn.

492. Der Pall, welcher am 5. bieft wegen eins getretenen Hindernissen nicht gegeben werden konn= te, wird Montag den 12. dieß Abends 7 Uhr statt finden; wozu höftlichst einladet

Joseph Schretensberger, Gaftgeber zum Bubergarten.

Fremben = Anzeige.

Ben Brn. Carl Havar, Gaftgeber zum golde

nen Hirjdy.

Den 2. Febr. Br. Grun, englischer Conful in Patos in Griedenland. Gr. Karl Meper, Gebeim. fetretar bes Farften von Schwarzenberg, aus Wien-Madame Letourneur mit Tochter aus Paris. Sr. Mahn, Papier : Tapettenfabrifant aus Wien. Sr. Louis Rouffel, Staufmann aus Loon. Don Manuel Secur de Viniegra, und Dan Carlos Lodevico Omulscan, Geheimsefreift bet ber fpanischen Be= fandtichaft in Wien. Frau von Gauly mit Tochter aus Paris. Gr. Graf Czack mit Gemablin. Sv. Graf Charbonelt, und Morveg. hr. Popionefi, Capitan in polnifden Dienften, fammiliche aus fr. Graf Baidmafoff, Oberner ber Robelgarbe bes Kaifere von Rupfand. Fürst Pank von Gallifn, Coler bes Rabinets am ruffifden Do= fe, von Detereburg- Sr. Elfferandot, Raufm. aus Bults. Gr. Areb, Raufm. von Mainbernheim.

Bei Rarl Albert feel. Frau Wittive, Gafige

berin zum schwarzen Adier.

Den 1. Febr. Sr. Schlamp, Rfin von Frantfirt. Den 2ten. Br. Alfder, und Br. Gunther, Kauff. von Marttbreit. Gr. Areg, Afin. von Marau. Den sten. Gr. Daumer, Afm. von Nurnberg. Den sten. Br. Berg, Raufni, von Frankfurt. Br. 28= wenberg, Raufm. von Sobenems. Sr. Reinganum, Raufm. von Frantfurt. Sr. Baron von Paris auf Gallenbach, von Mugsturg. Sr. Duport, Kaufmr. von Paris. Gr. Spring, Maufin. von Genf. Den tten. Gr. Cierleus, Kaufin. von Frantfurt. Gr. Bauer, Kaufm. ron Schweinfurt. Br. Taubert, Den Bten. Sr. Langebort, Afni. von Erlangenruffifcher faif. General : Confut in Brafillen, von Mannheim. Br. Mafon Schafer. von Genf, mit Cobn von Wien.

Ben Joseph Deuringer, Gastgeber zum goldenen Sahn.

Den 1. Febr. herr Dbermapr, Banquier von Augeburg. Br. Chropp, Raufm. von herifau. Dr.

von Vaver, ton. Montbeamter von Monheim- Sr. Generalmajor Graf Saissel D'air, Commandant ber Ruraffler-Brigade von Freufing. Den eten. Sr. Emaster, touigt. Finangrath und Banquier von Arbr. von Thautphaus Bleeprafident ber tonigi. Regierung des Regentreifes von Regens: targ. Hr. Moppert, Kaufin, von Unite, Gr. Generalmajor Graf von Buttlet, mit fr. Gemahlin von Dimberg Br. Baron v. Magerl, Oberfillentenant im tten Auraffier-Regiment von Frenfing. Den ten. Sr. von Bilfcbfa, Canonitus und Mufitdireftor von St. Merit, in Augeburg. - or. v. Frift, Oberft-Combr. Baron von hetteredorf, Ublanen = Offigier ron Blietring. Sr. Konlgewarter, Bangnier von Furth. Den iten. Sr. Leuche, Bechfelfenfal, mit Gattin Den Augeburg. Gr. von Mert, Gu'dbefiber von Narmberg. Gr. Thouronde, Kaufm. von Odeffa. Den ten. Herr Holzmann, Kaufm. von Auge-burg. herr Florentin Faure, Kaufm. von Balence. Berr von Reuerbach, wirflicher geheimer Rath und Brafident des ton. Appellationegerichte in Ansbach. Den 6. herr Ulman, Baugnier von Augeburg. Dr. Rod, Architett von Manubeim. Den 7. Mab, Morer, Sausmeisterin von Salzburg. Sr. Delt. Ströbel, fon. Advofat von Augsburg-

Ven Joseph Schmidbauer, Gafigeber zum: golonen Rreut.

Den 28. Janner. herr Purv Damasta, Raufm. von Konstantinepel-Br. Baron von Maverle, nebft herrn Sefretde Schmidt, Gutterbefiger vou Dr. Camufa, Raufin. von Varis. Sais, Raufm. von Augeburg. Br. Bevgl, Schau-fpieler von Augeburg. Br Keilfp, Kaufm. von Etrafburg. Den 29. Sr. Guggenheimer, Raufm. von Burben. Den 30. Sr. Raftolb, Raufm. von Ungeburg. ' hr. Graf von Ewoudep, ruffischer Lieutenant von Vetereburg. Den 31. Gr. Braun, fr. Stell, Kaufm. con Manquier bon Burich. Villen. Den 1. Jebr. Sr. Bar, von Guttenberg, ton, baier, Mevierforfter von Gungenhaufen, bei Unebach. Den 2. Jebt. Sr. Menfez, ton. baler. Ranonengieset, nebft Demoifelle Todirer, von Ange: burg. Hetr Hartmann, Afm- von Um. Gr. Mar-gier, Kaufm. von Loon. Den iten. Mons. Baron de layan et St. Endre, fon. frang. Courier. von Paris nach Lavbach. Gr. Krieg, Oberfdreiber von Bairouth. Den 6. Gr. von Malbersborf, f. f. bitr. Rourier von Lapbad. Sr. Achte, Gerbermeifter von Ling.

Dochentliche Anteige

Baizen.	Roggen.	Gerste.	Saber.	
Schaffel. Scha geriger Rest 933. Boriger Rest 933. Boriger Rest Weue Zusuhr 1491. Reue Zusuhr 16 MangerSchraunen stand 2424 stand 5entiger Verlauf 1533 Heutiger Verlauf 1		Schaffel. Noriger Rest 302 Neue Zusuhr 2811 GanzerSchrannen= ftand 3113 Heutiger Verfauf 2980	Schaffel. Boriger Mest 44 Reue Zufuhr 726 GanzerSchrannen: frand, 770 Heutiger Verlauf 200	
Berkanföpreife.		Berkaufspreife.	Beifanfspreise.	
Socie Baprer Minbeft. Durch : Mittel Durch : fonitte Preis. fonitte:	Handrer Mindest. Duraj= Mittel= Durch= Ischnitts preis. schnitts= preis. ft. tr. ft. ft. ft. ft.	föchft Bahrer Mindeft. Durch= Mittel= Durch=	Bocht. Babrer Mindeft Durch= Mittel= Durch=	

In Bergleichung gegen die letzte Schranne find die Durschnitispreise Waigen mehr um 18 fr. Korn minder um 1fr. Gerfte mehr um 11 fr. Sabet minder um 14 fr.

Ber geisch in i ß der Preise über die in der Konigl. Baier. Haupt: und Residenzstadt München nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Viktualien und sonstigen Verkaufs: Gegenstände, Vom 10. Februar 1821.

		V. Bier und andere Flußigleiten.				
Cin Pfund des bester = Mindsteisch = Aalbsteisch = Schaassteisch Richt t Cin Viertel Lammste = Pfund Schwein = Schwein Cine rohe Zunge Cine geräucherte Zu Cin Jeniner ausgeles Tracs Cin Piund gegossene feine	h glit	9 2: - 8 2 - 7 3 - 6 - - 10 - - 10 - - 20 - - 20 - - 26 - - 21 - - 20 - - 10 - - 10 - - 21 - - 20 - - 10 -	Tarirt. Cine Maß braunes Winterbier Nicht tarirt. Cine Maß welßes Gerstenbier Beizenbier Wieresüg Schsiesig Germ gute Milch guter Kahm Westh Wrantwein, bester Airsbenwasser Cin Psund Radisht Eeinels	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
	alien überhaupt 10. Februar 1821, Unzahil Gew. o. Eta 4799 bad Pfund 3	.[n. fr. pi.	Ein Schäffel Erdäpfel bester Guttung			
Gebürg - Butter . Frischer Körbern: Butter	4500 = = =	17	Ein Banzen frifde Arpfel frliche Birnen	5 30		
Frische Eper	1700 9 Stúd 3 151300 5 = 3 875 das Stúd 3	- 4 -	Ein Maßel welße Küben balerische Raben	- 3 -		
Hubuer	451 = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	1 36	Ein Pfand Flade	10 - 30 - 8 -		
Cange, alte	520 = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	= 1 12 _ = 24 _ =	Ein Zentner Hou =	1 24 -		
Enten, alte	337 s s :	34 _ 6 _	Gine Alafter Buchenholz	7 16		
Lauben, junge . Epanferfel	561 a a a	1 6	= Ferdenholz	4 45		

Königlich: Polizen-Anzeiger



Baierischer

Nro. XIII. Mittwoch ben 14. Februar 1821.

Befanntmachungen.

(Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Dieustboten betr.) 419. Damit die erforderliche Ordnung in dem Gefchafte erhalten werde, und damit Riemand fich wegen Bergegerung beschweren fonne, wird hiemit wiederholt bekannt gemacht, baff alle Diejenigen Dienftherrichaften, welche die Aufnahme oder Entlaffung eines Dienftboren gur Angelge gu bringen haben, diefelben an den nachfolgenden Tagen, ohne Muenahme ber Com : und Restrage, des More gens von 8 bis 12 Uhr, und tes Nachmittags von 2 bis 6 Uhr bei ber f. Polizeis Direktion zu der erforderlichen Einschreibung vorlegen muffen; widrigenfalls bitzenigen Dienftboren, welche fich an den für fie bestimmten Tagen nicht gemelbet haben, fondern fich fpater ftellen, gleich denje itis le n behandelt werden, welche fich gar nicht gemelder haben, und die Dienfts berrichaften, deren Pflicht es ift, das Gefinde gehörig ju unterrichten, verfale Ban in wier Strafe von brei Gulben.

Diesemnach haben fich bei bem gegenwärtigen Dienfiboten- Bechfel zu melben: Die Diensiboten

dus bem

1) Graggenauer = Diertel, an bem 5. 6. und 7. Achrugr.

2) Anger = Biertel, an dem 8. 9. und 10. Rebruar: 3) Saden = Biertel, an dem 11. 12. und 13. Februar. 4) Kreug = Biertel, an dem 14. 15. und 16. Februar. 5) St. Unna = Borftadt, an bem 17. und 18. Februar.

6) Ifar = Vorstadt, an dem 19. Februar. 7) Ludwigs = Vorstadt, an dem 20. Februar. 8) Max = Borftadt, an dem 21. und 22. Februar.

0) Cobnfeld, an dem 23. und 24. Februgr.

Munchen ben 31. Janner 1821.

Königliche Polizei = Direktion Munchen. pon Stetten, Direftor.

496. Die Bufuhr bes nothigen Riefes auf die Straffen, welche die hiefige Stadt gu uns terhaften hat, wird man Donnerstag ben 22ten b. Dr. fruh 10 Uhr bffentlich versteigern, nud an benjenigen überlaffen, ber am wenigsten dafur begehrt.

Wer foldhe Fuhren zu ihrenehmen Luft hat, hat fich bemnach an obigem Tage bieforts eine zufinden. Minchen ben 6. Februar 1821.

Der Magistrat ber Konigs. Haupt = und Mesidenzstadt Munchen. von Mittermaper, Wargermeister.

Beftermaner, Sefretår.

miethich aften.

- 442. An dem nachsten Ziele Georgi ist in bem Landschaftsgaßchen No. 117. über 1 Stiege rückwarts eine Wohnung zu vermiethen, und das Nähere ben bem Hauseigenthamer über 2 Stiegen zu erfragen.
- 439. In der Rosengasse Do. 610. im aten Stockwerke, ist eine bequeme Wohnung mit 5 heitz und 2 unheigbaren Zimmern an Georgi zu beziehen, und das Nahere zu ebener Erde in dem Gewölbe rechterhand zu erfragen.
- 440. Vor bem Karlothore No. 67. in bem Hause bes Tappezierer Sbrl zu ebener Erde ift ein tapeziertes, menblirtes, heitzbares Zimmer init eigenem Eingange an bem iften Marz zu beziehen.
- 457. Auf dem Plagi Dr. 242 ift eine Wohnung zu vermiethen, und sogleich ober an Georgi zu bes ziehen.
- 456. In bem Resenthale Nr. 705 sind bis 1. April 2 meublirte Zimmer vorneheraus zu vers miethen.
- 460. In der Theatiner Schwabingerstraffe in dem Hause Dr. 79 ist sogleich, oder an dem Ziele Georgi ein Gewolbe zu vermiethen.
- 459. In der Mar= Vorstadt, Konigsstrasse, Haus Mr. 268. ist ein Weinkeller zu; miethen, und täglich zu besichtigen; derselbe kann sogleich oder an Georgi gemiethet werden.

- 482. In ber Anddelgaffe So. No. 1425 über eine Stiege vorneheraus, ift ein schon meublieztes Zimmer mit eigenem, Eingange sogleich zu beziehen.
- 477. In ter Theatiner = Edmabingerfraffe No. 66 über i Stiege, ist eine schone Wohnung an dem kunftigen Georgi Ziele zu beziehen.
- 373. In bem alten Münzgäßchen No. 214 über 3 Stiegen, ift ein eingerichtetes Zimmer um billigen Zins fogleich zu beziehen.
- 469. Die Wohnung der Lemmer Wirthes Chez leute in der Redenstraffe vor dem Karlsthore ist gegen billigen Mierhzins au Georgi zu beziehen, und täglich zu besiehtigen. Aufschluß wird erstheilt in der Dienersgasse Mr. 139 über 2 Treppen.
- 461. Andem Ziele Georgi kann in der Josephse Spital: Steaffe eine Wohnung über 2 Treppen, mit 3 heiß: und 2 unheigbaren Zimmern, 2 Kilzichen, 1 Magdkanmer, Spelse, Holzleg, Kelzler und Speicher, um 190 fl. Zins bezogen werden. Das Weitere ift in ebenderselben Straffe in Mr. 1215 über 1 Stiege zu erfragen.
- 494. In ber Damenstiftsgasse Ro. 1149., sind zwen bequeme Wohnungen, die eine über 1 Stiege vorneheraus, die audere über 1 Stiege ruckwarts zu vermiethen. Das Nähere ist ben bem Sollinger, Melber am obern Anger No. 857. zu erfragen.
- 524. An dem Rochusberge No. 1486. über 2 Stiegen linkerhand find 2 eingerichtere Zimmer für einen Herrn au dem iten Marz zu beziehen. Die Aussicht ist auf den Maxplatze.

- 498. In der Herrenftraffe No. 310., find an dem Ziele Georgi zwen Wohnungen, die eine aber 1 Stiege um 95 fl., die andere über bren Stiegen um 60 fl. zu vermiethen. Das Nähere ift zu ebener Erde zu erfragen.
- 502. An der Lowengrube Mo. 1405, ist eine Wohnung an dem nächstemmenden Ziele. Georgi zu beziehen.
- 503. In der St. Anna Borstadt in der Kabritürasse No. 31., ist über i Stiege eine Wohnung vorneheraus mit 2 heitz = und 2 uns heisbaren Zimmern, Kuche, Speis und Holzlez ge an dem Ziele Georgi zu vermiethen. Ferner ist in dem nämlichen Dause eine Wohnung mit einer geräumigen Werkstätte für einem Kistler oder andern Holzarbeitern mit dem ubthigen Platz zur Unterbringung des Werkholzes, an dem Ziele Georgi zu beziehen, und das Nähere ben dem Hauseigenthumer über i Treppe zu erfahren.
- 504. In der Anbdelgasse No. 1427., ist in dem sten Stockwerke vorneherans ein heithar res Zimmer mit einem eigenen Eingang täglich oder au dem iten Marz zu vermiethen.
- 505. In der Theatiner-Schwabinger-Straffe No. 68., ist im zem Stockwerke ruckwarts an dem Iten Marz ein ausgemaltes, heisbares Zimmer mit guten Menbeln und einem elgenen Eingang zu vermiethen.
- 506. In der Karlöftraffe No. 1118. in dem Hintergebande über 3 Stiegen, ift bis iten Marg tin menblirtes Zimmer mit einem eigenem Ginz gange zu beziehen.
- ben Dubergarten, find 2 meublirte Zimmer über 2 Stiegen für einen herrn zu vermiethen.
- 508. In der Damenstiftegasse No. 1155. über 2 Stiegen, sind 2 Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Rache, Magdfammer und Speicher, einzeln oder zusammen zu beziehen. In bent

- namlichen Hause ist izu ebener Erbe ein Zimmer welches zu einem Gewolbe verwendet werden kann, mit oder ohne Meubeln täglich zu bezieben. Ferner sind daselbst 2 Getreidkaften um billigen Zins zu vermiethen. Das Uebrige ist in dem Gasthause zum Banhof zu erfragen.
- 509. In der Karlestrasse nachst der Mauthe Halle, ist ein geräumiges Lefale zu einer Waarens Riederlage oder Kaufmanns: Gewölbe mit oder ohne Keller an Georgi oder sogieich zu beziehen. Stenfo ut in der Karliftrasse nachst bem Stades Gerichtsgebaude eine sent schwe Wohnung aber Teichtsgebaude eine sent schwe Wohnung aber Stiegen vorusheraus mit 3 beise und 1 unbeile barem Zimmer, Küche, Borratvesummer, Holzlege, Speicher und Keller, Stallung für 2 Pferde und Kutscherzimmer, an Georgi oder sogleich zu ber ziehen. Das Uebrige ist auf dem Kreuße in No. 1208. zu ebener Erde zu erfragen.
- 510. In der Landschaftogasse No. 110. über 3 Stiegen vorneheraus, ist ein heitbares Zimmer mit Einrichtung sogleich zu beziehen, und baedabe red daselbst zu erfragen.
- 512. Ein Garten, ben welchem ein Soms merhaus und eine Abgelbahn sich befinden, ist zu vermiethen. D. Ueb.
- 513, In der Weinstrasse No. 121., ist eine Stallung für 4 Pferde mir Heuremise und Platz zu 2 Chaisen sogleich zu werniethen.
- Hondel No. 1316., ist an dem Ziele Georgi eine Mondel No. 1316., ist an dem Ziele Georgi eine Wohnung, welche in 5 heiße und 2 unheißbare't Zimmern, Kuche, Norratyökammer u. Holzlege bestieht, zu vermiethen. Ferner ist in dem nämlichen Haufe ein großer Keller zu vermiethen, und das Nähere über 2 Stiegen zu erfragen.
- 518. An dem Farbergraben No. 1070., ift eine Wohnung für einen Gewerbemann mit oder ohne Gewölbefandem Ziele Georgi zu vermiethen, und das Nähere daselbst über 3 Stiegen zu ers fragen.

- 511. Un ber neuen Unlage vor bem Josephs-Thor links Mr. 1295 find über eine Treppe brei schone ausgemalte, ganz neue geschmackvoll menblirte, mit doppelten Eingangen versehene Zimmer monatweise over halbjahrig sogleich zu beziehen.
- 514. In ber Fürstenfelderstraffe Dro. 989. ift eine Wohnung an Georgi zu beziehen, und bas Rahere bei bem Hauseigenthumer zu erfragen.
- 519. In einem Sause an dem Schrannens Platze ist ein Zimmer vorneheraus täglich zu beziehen. D. Ueb.
- 1017. In der Kaufingerftraffe Mr. 1018. über 3 Stiegen, ift an dem 1 Marg ein eingerichtetes Zimmer zu vermiethen.
- 521. In der Gruftgaffe Dr. 100 iber zwen Treppen ift ein Zimmer mit 'eigenem Eingange fogleich zu beziehen.
- 520. In ber Kanalstraffe No. 16. sind über 1 Treppe 2 Wohnungen au bem Ziele Georgi zu beziehen. Ferner ist baselbst ein schhner Dbstund Gemufgarten zu vermiethen.
- 529. In dem Thale Petri Mr. 652. über 2 Stiez gen ift eine schöne Wohnung vorneheraus mit 3 beigbaren Zimmern, 1 Kabinet, Kuche, Vorrathöz kammer und übrigen Bequemlichkeiten an dem kunfztigen Georgi Ziele zu vermiethen. Ferner sind in dem namlichen Hauserückwarts 2 kleine Wohnungen, jede mit 1 beigbarem Zimmer, 2 Kammern, 1 Kuche und Holzlege zu beziehen.
- 526. In der Kreutsstrasse No. 1206. ift eis ne kleine Wohnung vorneheraus an dem Ziele Gesorgi zu beziehen, und täglich von 1 bis 2 Uhr über 1 Stiege zu besichtigen.
- 525. In bem Sause No. 1338 in der Abnigestraffe nachst der Reitschule ift eine Wohnung aber 2 Stiegen an Georgi zu beziehen.

- 527. In ber Kanfingerfiraffe No. 1014 find im sten Stocke vorneheraus bren ichon menblirte, ausgemalte Zimmer mit Betten und eigenem Eingange sogleich zu beziehen. Auch kann ein Bedientenzimmer bazu gemiethet werden.
- 523. In der Sendlingerstraffe No. 962. über 3 Stiegen worneherans, ist ein schon eingerichteztes, heitzbarch Zimmer mit eigenem Eingange für einen herrn an dem 1. Marz zu beziehen.

Berforne und gefundene Sachen.

- 512. Ein Taschentuch wurde gefunden. D. Uebr.
- 1015. Eine vergoldete Druckschuhschnalle ist Sonntag ben 11. dieß von der Theatiner-Schwaz bingerstrasse durch die Schafflersgasse bis zur Frauenkirche verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Erkenntlichkeit in der Theatiner-Schwabingerstrasse No. 1649. über 2 Stiegen ruckwarts abzugeben.

Dienft: Gefuche.

- 601. Es wird ein geschickter Marqueur an bem künftigen Monat Marz aufzunehmen gesucht. D. Ueb.
- 530. Es wird ein junger Mensch von gnter Erziehung zur Erlernung eines soliden Metier gesucht. D. Ueb.

Feilschaften.

- 498. Nev Friese ift Pirna ift erschienen, und ben Jos. Lind auer in Munchen gu haben:
 - Kleines Toiletten=Geschenk für Made chen und Frauen. Mit 21 Aupfertafeln. 1 fl. 36 fr.
- In ber Chat eine Gabe, bie fich burch alles empfiehlt, was man ben Gefchenfen der Art fordert, angenehm, nuhlich und boch auch - wohlfeil. Det

teiche Inhalt ber 21 Kupfertafeln (54 Randchen, Buidel, Arabesten, Guirlanden, worunter 9 fausber coloritte, 31 Mobelle zu geschmackvollen Basch zichen, 28 Muster zu französischer Stideren) macht bas nette Heft eines Plates auf jeder Tollette werth, und die Tertbeplage, mancherlev über weibliche Weschäftigungen, Wirthschaftskunft, verständige und versichtige Schönheitepflege enthaltend, erhöhet das Rülliche der Gaber

Die erzählende Mutter im Kreise ihrer Kinder. Ein Versuch zur ersten Vildung des Verstandes und Erwedung sittlichen Gefühls, von A. Ziehnert. Wit 12 Kuspfertaseln. Schön geb. 2 fl. 24 kr.

In 154 kleinen zu einer freundlichen Kinderges stielt vereinigten Erzählungen, hat der von der Trielt als "gewandter Jugendlebrer" anerkannte Verfaster erdlich die große Anfgabe gläuslich gelößt wie man für Kinder von 4—7 Jahren erzählen müsse, um mahrhaft faßlich, unterhaltend und belebrend zu sewn. Liebliche Einkledung, unerschöpfte Manigsfattsfeit und böchte Sittlichteit empfehlen est Citern und Kindern als ein inseiner Artvollendetes Einzige!

528. Bey dem Antiquar Stehrer in ber Perufagaße Rro. 74. find folgende Bucher zu haben:

Cartier, Biblia Sacra, ober die ganze heilige Schrift. Deutsch und Lateinisch, mit Rupfer. Constant. 1743. 4 Bande. fol. 10 fl. Chrojo: fromi, Joh. Opera amnia. Lugduni. 1687. 4 Bande. fol. 7 fl. Erasmi Roterodami, Ecclesiast. Basileac. 1535. fol. 1 fl. L'Historie di vieu et du nouveau Testament, mit 260 Kupf. Paris. 1688. 4. 3 fl. Magold, Ariti: merit. Landeh. 1813. 8. 1 fl. 36 fr. Edyrauf, Maturgeschichte ber Pflanzen. Erlangen. 1903. 8. 1 fl. Reuss Compendium Botan, sistemat. Linnacani., mit Aupf. 8. 48 fr. Nord and Salfebuch für Weinhandler. 24 fr. Allgemeine AReligeschichte, ans dem Englischen übersetzt von Baningarten, mit Rupf. und Kart. Salle. 17:14 bis 1784. 54 Bande. 4. 55 fl. Der baieri: iche Gisenamtmann, ober Lebensgeschichte bes berüchtigten Generalmajord Srn. von Gichran. 8. 24 fr. Geographijd = historisch = statistisches

Zeitungolerikon. Meu bearbeitet und vermehrt von P. Mannert. Landoh. 1811. 3 Bande. gr. 8. 6 fl.

499. Ben dem Unterzeichneten sind 2 lubeis gene Wiesen um billigen Preis zu kaufen. Eine zu 2 Tagw. und 37 Dez. liegt auf der Theressienswiese mitten in der Wiese des Herrn Kaufsmann von Krempelhuber. Die andere zu drey Lazw. und 78 Dez. liegt ausser der Max-Borsstadt, gräuzt an die Johanniter-Ordens-Adminisstration, und an die Wiese des Herrn Kausmann von Massey.

Michael Buchner, burgert.
Gartner in der Fliegen=
Straffe vor dem Sendlins
ger=Thor.

464. Eine Waschmange mit einem großen langen Tische, 2 Bettstellen von hartem Holze, lakirt, mit Radern, dann mehrere Haussahmisse von Holze sind zu verkaufen. Das Nahere ist in der Weine straffe Nr. 123 im zweiten Strockwerke zu erfrasgen.

462. Eine Maage, worquf 4 bis 5 Ctr. gewogen werden konnen, wird mit eben soviel Gisengewicht zu kaufen gesucht. Das Rahere ift in der Rosengasse No. 1009. zu erfragen.

458. In der Mar = Borstadt, Konigostrasse, Haus No. 268 a sind 15 Stucke 6 zollige ganz ausgetrocknete Ferchen = Laben nehst mehreren 4 und 5 zolligen Eichen = Laben, dann eine-eissen Echne Schnellwaage, von 1 Pf. bis 10 Ct. zu wiesgen, um billige Preise zu verkausen.

478. Es sind 2 gang neue moderne Commos bekaften um billigen Preis zu verkaufen. D. Ueb.

456. Auf ein ludeigenes Anwesen in der Rabe ber Stadt, nach gerichtlicher Schätzung im Werzthe von 14000 fl., werden 5000 fl. als erfte Lyspothekpost aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

311. Ein 41/2 Tagwert großer Garten, ben welchen sich ein Wohnhaus mit Erattung und Memise befinder, dann ein zwenter daransiosens der Garten gleichfalls gegen 41/2 Tagwert groß mit Glaß = und Treibhaus nehst einer Gartners Wohnung, im Distrikte Schwabing ben Biderssein gelegen, sind einzeln oder zusammen gegen annehmbare Bedingniße aus freyer Hand zu verstaufen. Das Ilahere ist in der Kansinger-Strasse Mo. 1017. im 1ten Stocke zu erfragen.

Berfteigerungen.

484. In ber Bindschieglischen Koplerbraueres nunmehr Gaiglischen Behaufung an ber Prauneres gaffe werben am Freitag den 16. dies Bors mittage 9 Uhr nachstehende Braurequisitten, Effets ten f. a. verfteigert.

Die tupferne Braupfanne, berlev Blergrand, Hopfenselcher, und Seichboden nebst der eisernen Malzbore; serners eiren Bentner Hopfen, und 80 Jentner Hen, Fuhrwägen, i roth marmorne Brauhauswalke, i sielnerne Wasser-Reserve, eichene Läden, verschiedene Preiter: nicht minder.

Mehrere Dodingen, und Fageln verschledenet Gattung, Fuhrfager, n. a. bann

Alfche, Bante, Stuble, eine eiferne hanguht, verschiedene Kruge mit Binn beschlagen, Glaser, eine 50 schuhige Mäßtette; verschiedenes Eifen, Mesang, Kupfers und blechernes Gerathe, Satteln, Kumeter u. a.

Den 7. Febr. 1820.

Kbniglich = Baierisches Kreis = und Stabtgericht Munchen.

von Gerngroß, Direftor.

Beiller.

900. Die Konigi. unmittelbare Ctaatde Guter = Abminifration Schleigheim

macht hiemit befannt, daß am Montag ben 19. diest eine hier entbehrliche, gut gebaute, nech nicht zu sehr abgenütte Chalse mit zwei eisernen Schwancusbalsen, zwei ganz eiserne Achsen, und 4 Schnedeus sedern, gegen gleich. baare Bezahlung versteigert wird.

Kaufstuftige belieben fich an obigen Zag fruh von

9 bis 12 Uhr in der Abminifirations-Kanzlei einzus finden, und ihr Angebot zu Prototoll zu geben. Am 10. Kebruar 1821.

Verschiedene Kundmachungen.

468. In ber Werlassenschaftefache des herrmann Gottfeleb von Dumbef geheimen Sefretare und Erpeditore bei ber vormaligen Sof-Kammer babier haben fich bisher nur einige Berwandte bes Berstebten gemelbet.

Es werden somit alle jene, welche Erbschafts: Ansprücke erheben zu können glauben, hiedurch aufsgesordert, binnen 3 Monaten fich perfonlich ober durch hinreichend bevollmächtigte und infruirte Answälte zur Erbsählgteit zu legitimiren, und ihre Ainssprüche geitend zu machen, auserdem die Berlassfeuschaft rechtlicher Ordnung nach blod mit jenen, welche sich gemeldet, anbeinandergeseht werden wird.

Munden ben 30. Janer 1821.

Ronigliches Kreis: und Stadtgericht Munden.

v. Gerngroß, Direttor Liebestinb.

365. In bem Schuldenwesen des biefigen Biers wirthe Michael Bengtan ift bas Erfenntnis auf Eroffnung ber Gant in hochter Install am ibten Dezember v. I. bestätigt werben.

Man will baber folgende 3 Ebiftetage befilmint

Ad producendum et liquidandum zugleich zum nochmäligen Berfuche einer gutlichen Beiles gung biefes Schuidenwesens, ben 5. Mars.

Ad excipiendum beit 4, April 1821,

Ad concludendum den 4. Man 1121, und zwar in dem Maase, daß als der terminus ad quem binsichtlich der Konklusien der 3. Junius 1021, sessetzt sen, inner weldem Kenklusiens Ermine die eine Hälfte ad replicandum, und die andere Hälfte ad duplikandum zu verwenden sep.

Es werden sohin alle dielenigen, welche an dies fer Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiemit ausgesordert, an eben erwähns ten Editts-Tägen entweder in Person, oder durch genugsam bevollniächtigte Anwälte jedesmal um 9 Uhr Vorinittags bei unterzeichneter Stelle zu ercheinen, und libre Forderungen nebst dem Vorrecht rechtsgenügend anzudringen, als sie ausser besseu nicht mehr bamit gebort, fonbern ipso facto pras flubirt fom follen.

Den 23. 3anner 1821.

Ronigi. Baler. Areis und Gtabts gericht: Dunden.

v. Gerngroß, Direttor.

Bint.

427. Bur Verlofung ber Mealitaten ber Gebrus ber pf fert and Luchtenberg find Lofe a 3.fl. und Piane unentgeltilch zu haben bei

Fr. Laul Lechner.

Bevolkerungs=Unzeige.

In bergangener Woche wurden in U. L. Frau Etifts : Pfarre

Getauft: 21 Sinder, 12 mannt. 9 meibl. Ge=

Getraut: 3 Paar.

Geftorben: Den 4. Febrl Der hochwürdige Berr Joseph Datchinger, Theol. Lie. furstebischöfischer siersfredingischer wirklicher geheimer Math und Commiffaring, bann Kanonifus und Stadt-Pfarrer 3n H. L. Frau babier, im 74 Lebensjahre, an all= gemeiner Entfraftung. Den 5. Barbara Lorenger, Bifcherin, 643. att, and bem Berforgungehaufe, am Gachteig, an Altereichmiche. Johann Baptift Ufdeld, Schuhmachermeiftereschu, 8 E. alt, ander Sperrfraise. Barbara Hartl, herrschaftl. Kammer= jungfer , 23 3. alt, am Mervenficher. Den 6. Bar= bara Gidmentner, von Oberhaching, 76 3. alt, aus bem Berforgungebaufe am Babfteig, an Alterefamibe. Joseph Enginger, bes t. Appellationege= richte Rangleiboth, 60 3. angber Lungenlahmung. Ein nothgetaufter Sohn des herrschaftlichen Rebien= tens hablinger, 5 M. alt, an ben Folgen-ciner fdweren Geburt. Den 7. Chriftian Ludwig Rarl Joseph Maillinger, t. Genbarmerie Sauptmannes. fobn, 12 St. alt, an Fraisen. Den 8. Gin urth= getaufter Cobn bee f. Geodaten Suber, 6 Min. alt, an Edwiche. Anna Maria Linduer, b. Sern= . künfteretochter, 16 T. alt, an ber Hebe. Den 9. Urfula Ber, herricht. Rammerbieners = Tochter, 20 . 2. alt, an Fraisen.

In ber St. Petere : Pfarr.

Getauft: 12 Kinder, 6 mannt. und 6 weibt. Gefchiechte.

Getraut: 1 Paar.

Gestorben: Den 4. Kebr. 1821. Maria Anna Freufrau von Verchem, von Traubling bei Regend= burg, gebohrne Frevin von Schenftaftel, 56 3. alt, am wiederholten Mervenfdlag. Der hochwurdige herr Martmitian Joseph Aichner, Priefter in der Ct. Michaels-hoftirche, 50 J. alt, am Schlagfluß, burch Enteraftung. Rorbinian Lobr, burgl. Roch= Sohn, 24 J. alt, an der Gehirn-Entzündung. Den 5. Margaretha Hunger, Jagdzeugdieners = Frau, 53 J. alt, an Mutterfaulung. Monita Brandf. Anfireichers-Lochter, 30 J. alt, an Urinverhaltung. Aresjeng Sader, Weinelmers - Lochter, 6 DR. alt, au Glotern- Katharina Fertl, Taglobners-Tochter, 6 J. alt, an hautiger Braunc. Maria hofmann, Beltungstrager = Cochter, 10 M. alt, an Gichtern, als Feige fcweren Bahnen. Martin, unebl. Anabe, 10 3. alt, an Abzehrung. Leonard Pefolt, Tag: lobner aus der Falkenau, 79 3. alt, an der Wasser= fucht. Ignas Defv, Gelbarbeiter, 67 3. alt, an ber Schwindsucht. Den 8. Ludovit Andreas, Cohn bee herrn Rothbauscher, burgt Sanbelsmann, it 29. aft, an Gichtern. Anton Enter, Taglohner, von Nomphenburg, 70 J. alt, am Nervensieber. Wil-helm, unebl. 2 M. alt, an Durchfall und Gichtern. Georg, unehl. Anab, 1 M. 23 T. alt, an Abzehrung. Den G. Amalia Frenfrau von Weveld, gebohrne Storiner, t. Regierungs=Rathegemablin, 35 3. alt, am Brand im Unterleibe.

In ber St. Anna Pfarr.

Getauft: 9 Rinber, 5 mannt. 4 meibl. Ges

Betraut: Miemanb.

Gestorben: Den 27. Janner. Anna Marsgaretha Meringer, Gefreytendtochter beim königl. Grenadier-Garderegiment, 8 M. alt, an Convulsonen. Den 20. Martin Sasserling, chemaliger Schiefstätte Wirth, 63 Jahre alt, an der Lungenssutt. Den iten Febr. Anna Maria, uncheilwes Mädchen, 20 Wochen alt, an der Abzehrung Frau Maria Anna Mer, k. Holtochs-Chegattin, 42 Jahre alt, am Scheimschage. Den 4. Joseph, unehel. Knabe, 4 Monate alt, an Kopswassersucht.

In ber beil. Beiftfirche.

Setauft; 12 Kinder, 5 mannl. u. 7 welbl. De dlechte.

Bestorben: Diemand.

In der protestantischen Stadt = Pfart.

Betauft: 1 Rind weibl. Gefchlechte.

Setraut: 1 Maar.

Gestorben: Den 28. Januer. Johanna Barsbara hammer, Maurer palierstechter, ait i M. 24 T., an Brand. Den 31. David häuser, penshanptmann, alt 64 J., an Nervensieber. Den o. Febr. Johann halbmeister, lediger Schneidergesell, aus Wasserrudingen im Rezattreise, alt 22 Jahre, am Nervensieber.

Berbefferungen.

In dem isten Stud des Polizen-Anzeigers Selte 103., ift bev ber Beublterungs : Anzeige ber St. Peters Stadtpfarr zu lefen :

Getauft: 12 Minder, 5 manul. und 7 weibl. Befdlechte.

Gettaut: 3 Daar.

Dann in No. XII. des Polizei-Anzeigers bei ber Fremden-Anzeige des hrn. Denringer, Seite 117. Beile 17. foll es ftatt herr von Mart, — heir Mort, helfen.

Berzeichniß

der von dem Stadt : Magistrat zu München vom 12. bis 18. Februar 1821. regulirten Brod: und Mehl: Tare und anderer Viktualien: Preise. München 12den ten Kebruar 1821.

1. Brod : Gewicht. Pf l'ett Qt		Ωt	II. Mehl-Preise.		iertel.	Drembie ger.	111. Fifch = und ander . Vitrualien : Preise.		
I. Die Kreuzersemmel muß wägen II. Die halb. Krouzers. II. Das Spihwedel IV. Das Kreuzerlaibel V. Groschenweden von Waihen VI. Groschenweden von Modentaig. VII. Ein Adelreuzerlaib	- 18 - 28 4 11		Munds Commels Thaisens Cinbrenns Tiemlins Modens Thie with series ordinarer. Trine werfien. Ordinare Gerfien. Ordinare Gerfien. Ordinare Gerfien. Erbsen schne Erbsen schne Erbsen schne Linsen Panstierner	1 1 1 2 2 2 3 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	16 2 16 2 44 2 46 2 54 3 52 - - - 15 - - 10 - 12 -	3 5 — 2 2 — 2 — 3 — 10 — — 11 — — 2 — — 0 — — 15 — — 15 — — 15 — — 15 — — 15 — — 15 — — 15 — — 15 — — 15 — — — 15 — — — 15 — — — 15 — — — 15 — — — 15 — — — 15 — — — 15 — — — 15 — — — 15 — — — 15 — 15 — — 15 — 15 — — 15 — 15 — — 15 — 15 — — 15 — 15 — — 15	Das Rarpfen Georte Hutten Rorellen Auffisc Barbon Mitten Walfisc Walfer Praren Manfen Barfdlinge Bacfdlinge	icrtel Wiedel Hundert Zwiedel veizerlaß berger	fr 11 21 41 11 13 11 21

Röniglich: Polizen-Anzeiger



Baierischer von München.

Nro. XIV. Sonntag ben 18. Februar 1821.

Befanntimachungen.

532. Es ift vielfältig ber Unfug bemerkt worden, baff besonders von den Dienstboten, in die mit Eisengutter geschloffenen Deffnungen der hblzernen Seitenrinnen, durch welche das Wasser seinen Abzug von den Straffen in die unterirdischen Kanale nimmt, grober Unrath, Abspillicht, n. bal. geschittet wird. Diese Rinnen werden hiedurch verstopft, es entsteht Uebertretten des Wassers, und üblicher Geruch; — die Reinlichkeit wird verletzt.

Indem mad die Einwohner duf diesen Mißstand aufmerksant macht, werden dieselben gualeich erinnert, baß ein jeder, welcher die Ranale auf diese Ure migbraucht, mit der auf Berle-

Bung der Straffen : Dronung gefeizten Strafe unnachfichtlich belegt werben foll.

Munchen den 10. Februar 1821. Konigl. Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direktor.

573. Man hat niehrfältig bemerkt, daß die patentisirten Musikanten und Spiellente den Zweck, ju welchem ihnen Patente bewilliget sind, theils verkennen, theils auf eine Art Bettel migbrauchen, und dadurch, daß sie sich berechtigt glauben, ohne Unterschied von Ort und Zeit das Publikum zu belästigen, zu vielen gegründeten Beschwerden Aulas geben.

Es wird bemnach auf ben Grund ber allerhochsten Berordinigen verfügt:

1) Den patentifirten Mufikatten und Spielleuten ift nur erlaubt, ben Kirchweihen. Tang : und anberen bffentlichen Beluftigungen, und zwar nur auf ausbrudliches Berlangen oder Bestellen ber Birthe und der Gaste aufzuspielen.

2) Ift mit bent Aufspielen Tang verbitiden, ober bauert baffelbe über bie festgeseigte Polizen-

brbumfigernaffigen Geloftrafe jedesmal noch erholt werden.

3) Diejenigen Mufikanten, welche ohne sich an diese Borfdrift gu halten, fich erlauben, von einer Schenke zur andern zu ziehen, und badurch sich aufzudringen suchen, werden als Baganten und Bertler behandelt werden, und haben als solche nebst der Abnahme ihrer Patente, die gesetzliche Etrafe zu gewärtigen.

Die Wein=, Kaffe= und Bier= Wirthe haben folde lastige Gaste augenblicklich abzunveisen, außer bem gegen sie als Begunstiger die allerhochste Berordnung vom 28. Novbr. 1816 in Unwen=

bung tommt. Munchen ben 14. Febr. 1821.

Die Königl. Polizen Direktion Munchen.

533. Es ift auf ber obern Lend ein Gelbbeutel mit Gelb gefunden worden; wer fich bies zu als Eigenthümer ligitimiren fann, hat fich ben bem unterzeichneten Amte zu melben.

Konigl. Polizen = Direktion Munchen. v. Stetten, Direktor.

552. Gemäß erlassener gnabigster Entschließung ber Konigl. Regierung bes Isarkreises vom 9. b. M. soll für gegemvärtig laufenden Monat bas Pfund Ochseusteisch um acht Kreuger zwen Pfennige verleit gegeben werben, welches zu Jedermanns Wissenschaft hiemit bekannt gemacht wird. Den 13. Februar 1821.

Der Magistrat ter Konigs. Haupt = und Residenzstadt Munchen.

v. Mittermayer, Burgermeifter.

Westermaner, Gefretar.

553. Die A dnigl. Regierung bes Jfarfreises hat unterm 9. dieß zu bestimmen geruht, daß für diesen laufenden Monat der Satz des Kalbfleisches auf sieben Kreuzer und zwen Pfennige seftgesetzt senn soll; welches hiedurch allgemein bekaunt gemacht wird. Den 13. Februar 1821.

Der Magistrat der Konigs. Saupt = und Residenzstadt Munchen. v. Mittermaver, Burgermeister.

Bestermaner, Gefretar.

554. In Folge der anher erfolgten gnadigsten Entschließung der Konigl. Regierung bes Ffarkreises vom 9. d. M. hat der für den vorigen Monat ausgeschriebene Satz für das Schafftelsch auch in diesem Monate unverändert auf seche Areuter pr. Pfund fortzubestehen; welches hiemit bekannt gemacht wird. Den 13. Februar 1821.

Der Magistrat der Konigl. Haupt = und Residenzstadt Munchen.

v. Mittermayer, Burgermeifter.

Beftermaner, Gefretar.

196. Die Zufuhr des nothigen Riefes auf die Straffen, welche die hiefige Stadt zu unsterhalten hat, wird man Donnerstag dem 22ten b. M. fruh 10 Uhr offentlich versteigern, und an denjenigen überlassen, der am wenigsten bafur begehrt.

Wer folde Fuhren zu übernehmen Luft hat, bat fich bemnach an obigem Tage diefforts eins

sufinden. München ben 6. Februar 1821.

Der Magistrat ber Königl. Haupt = und Mesidenzstadt Munchen. von Mittermaner, Burgermeister.

Beftermaner, Gefretar.

Miethichaften.

535. Eine schbne und sehr bequeme Wohnung ist in dem Hause No. 644. an dem Rinz dermarkte an dem kunftigen Ziele Georgi zu beziehen, und das Nähere in dem sten Stockwerke zu erfragen.

539. An dem Platil No. 223. über 3 Stiez gen find 1 oder 2 meublirte Zimmer mit einem eigenen Eingange sogleich zu vermiethen.

- 540. In der Sendlinger = Straße No. 965. Aber 1 Stiege ist ein schon meublirtes Zimmer mit einem eigenen Eingange sogleich zu beziehen.
- 538. In ber Sendlinger = Straffe No. 895. ift über 5 Stiegen ein Zimmer vorneheraus und eines rudwarts fogleich zu beziehen.
- 585. In der Josephspital = Gaffe Ro. 1223., ift eine Wohnung zu ebener Erde vorneherans mit 1 heigbarem Zimmer, 3 Nammern, Ruche und großem Keller zu vermiethen.

- 346. Un dem Farbergraben No. 1033 über 2 Treppen, ift eine Wehnung zu vermiethen und bas Rabere ben bem Haubeigenthumer zu erfragen.
- 548. Un der Fürstenstrasse, dem Palais Gr. Kinigl. Hoheit des Herzogs von Leuchtenberg gegenüber, sind noch einige sehr bequeme Wohmungen sogleich oder an dem Ziele Georgi zu vermiethen; auch kam auf Verlangen eine Stallung für 4 Pf rde mit Rimise abgegeben werden.
- 550. In der Pranneröstrasse No. 1495, ist an dem Ziele Georgi in dem ersten Stockwerke eine große Wohnung zu beziehen. In dem nämlichen Hause ist auch eine Stallung mit Remise zu versmirthen, und das Nähere ben der Hofpsisteren zu erfragen.
- 565. Un dem Rochusberge Mo. 1513 über 2 Stiegen vorneheraus ift ein schon eingerichtes tes, heitharcs, mit einem eigenen Eingange verssehenes Zimmer räglich zu beziehen.
- 557. In der Meinstrasse No. 122 über zwey Stiegen vorneheraus, ist ein meublirtes Zimmer mit Alkove und einem eigenen Eingange sogleich zu beziehen.
- 559. In der Prannersgasse No. 1496., ist über 1 Stiege eine Wohnung mit 4 heitzbaren Zimmern, 2 Rabinetten, 1 Altove, Kanumer, Kuche re., an Georgi zu beziehen. D. Ueb.
- 562. In der Kaufingerstraffe No. 1019 über 3 Stiegen vorneheraus, ist ein beitzbares, geräumiges, meublirtes Zimmer, mit oder ohne Bert täglich zu beziehen.
- 566. Bor dem Karlethore in der Baierstraffe Mo. 112., dem Jagdzengstadel gegenüber, ift ein schoner Garten, in welchem sich ein Sommerhaus mit Keller, eine Schauckel, dann mehrere Obstebäume besinden, für den kommenden Sommer zu vermiethen. Das Nähere ist daselbst über 1 Stiege ben der Hauseigenthumerin zu erfragen.

- 561. Bor ben Jfarthore rechts an ber Allee, in bem zwenten Haufe No. 481 a. ift eine Wohnung mit 2 heiß: und 1 unheitharem Zimmer, Speife, Kuche und Keller an bem Ziele Georgi zu vermiethen, und das Nähere linkerhand in bem Nebengebände zu erfragen.
- 669. An dem Ziele Georgi ist eine Wohnung um jährliche 60 fl. Zins sogleich an dem Monat Marz oder an Georgi zu beziehen, und das Nahere in dem Zhale No. 552. rüchwarts über eine Stiege zu erfragen.
- 571. In dem Haslauer'schen Gebaude vor bem Josephs-Thore Nr. 1294. ift über 1 Stiege eine Wohnung zu vermiethen.
- 574. Bor dem Karlothore an der Marsstrasse Mr. 111. ist eine Wohnung für einen Milchmann an Georgi zu beziehen. Auch ist ein Garten mit vielen Obstbäumen und mehreren Sommerhäusseru theilweise zu verpachten.
- 579. In der Sendlinger-Straffe No. 962. im sten Stockwerke vorneheraus ift an dem 1. Mar; ein schon menblirtes Jimmer mit einem eigenen Eingange zu beziehen.
- 581. In der Sendlinger: Straffe No. 952. über 2 Treppen ist ein schbuck Zimmer mit einem Borzimmer an dem Ziele Georgi, over auch noch früher zu vermiethen.
- 580. Vor dem Karlsthore in dem Hause No. 80. nachst dem Lengerhütter=Wirth, sind um bil= ligen Zins zwen Wohnungen mit allen Begnem= lichkeiten, entweder sogleich oder an dem nachsten Ziele Georgi zu beziehen.
- 575. An der Prannere-Straffe in bem Hause No. 1472., ist eine große Wohnung über 1 Treppe mit allen Bequemlichkeiten, welche zu einer solchen Wohnung northwendig sind, zu vermiethen. In dem Hause No. 1468. auf dem Promenade-Plaze kann näherere Auskunft darüber erholt werden.

- 578. Der Garten mit gemauerten Sommers hand am hause Atro. 1328 auf dem Marimilis andsPlage ist zu vermiethen. Derselbe liegt auf einem der schonsten Plage Münchend, und ist mit laufenden Wasser und Springbrunnen verses hen. Ferner sind im hause daselbst zwei trockene, große Keller zu vermiethen, und zwei solide Civalsen zu verkaufen. Das Nähere ist in der Fürssenselcerstrasseller. 1004 zu obener Erde zu erfragen.
- 582. In der Burggaffe am Lowened No. 174., ist über 2 Griegen eine Wohnung sogleich ober an Geergi zu beziehen.
- 457. Auf dem Plati Dr. 242 ift eine Wohnung zu vermieihen, und fogleich ober an Georgi zu bez zichen.
- 460. In ber Theatiner Schwabingerstraffe in bem Hause Mr. 79 ift sogleich, oder an dem Ziele Georgi ein Gewolbe zu vermiethen.
- 498. In der Herrenstraffe No. 310., sind an dem Ziele Georgi zwen Wohnungen, die eine über i Stiege um 95 fl., die andere über dren Stiegen um 60 fl. zu vermiethen. Das Nahere ift zu ebener Erde zu erfragen.
- 511. An der neuen Anlage vor dem Josephsz Thor links Ar. 1295 sind über eine Treppe drei sichdne ausgemalte, ganz neue geschmackvoll meuz blirte, mit doppelten Eingängen versehene Zimmer monatweise oder halbsährig zu vermiethen, und sozgleich zu beziehen.
- 529. Indem Thale Petri Mr. 552. über 2 Stiegen ift eine schöne Wohnung vorneherand mit 3 beitharen Zimmern, 1 Kabinet, Kuche, Vorrathes kammer und übrigen Bequemlichkeiten an dem kunftigen Georgi Ziele zu vermiethen. Ferner sind in dem nämlichen Hauserucktwarts 2 kleine Wohnungen, jede mit 1 heitharem Zimmer, 2 Kammern, 1 Kuche und Holzlege zu beziehen.
- 527. In der Kaufingerstraffe No. 1014 find im 3ten Stocke vorneheraus drey schon meublirte, ausgemalte Zimmer mit Betten und eigenem Eingange sogleich zu beziehen. Auch kann ein Bedientenzimmer dazu gemiethet werden.

Berlorne und gefundene Cachen.

- 541. Ein gefundener Beutel mit etwas Gelb kann von dem Eigenthalmer in dem Krottenthal Ro. 649. zu ebener Erbe abgelangt werden.
- 558. Ein ben sten dieß Jemanden zugelaus fener junger hund kann von den Eigenthumer in der Dienerestraffe No. 145. über eine Stiege abgeholt werden.
- 545. Bor einigen Wochen ift in ber Rofens Gaffe eine mit Gilber beschlagene Tabackepfeife gefunden worden, welche der Eigenthamer in ber Rofengaffe No. 613. über 3 Stiegen obisolen fann.
- 564. Ein blauseidener Regenschirm, mit eie nigen von Kalt herrührenden weißen Flecken, und einem Griffe von gepreßtem Horn, ist verloren gezgangen. Der dermalige Vestger wird hoflichst erssucht, benselben an dem Eigenthumer gegen eine Erkenntlichkeit zurückzustellen. D. Ueb.
- 572. Ungefahr vor acht Tagen, gieng von bem Zweibruckischen Garten bis zu den Buchs binder im Schramengaßchen ein Buch unter deu Titel: (Abrege l'Histoire universelle par Ms. le Comte de Segur. 3ter Theil) verloren; der Finder erhält in eben diesen Garten von dem Hausmeister bei Uebergebung dieses Buches eine angemeistene Velohnung.
- 576. Bor 10 Tagen ift ein schwarzes Hundschen mit einem weißen Streif an der Bruft, Dheren und Schweif gestutzt, verloren worden. Derejenige, bem dieses Hundchen zugelaufen ist, wird ersucht, dasselbe Mro. 738 am Anger gegen Eretenntlichkeit einzuliefern.
- 577. Den 16. Februar zwischen 4 und 5 Uhr Madynittags, wurde auf dem Wege vom Schönsfelde, durch den englischen Garten, über Bogenshausen und Haidhausen, an dem Jarthor vorben durch die Sendlingers, Nosens, Weins, Theastiners Schwabinger Fürstens und Schönfelds Strasse, ein goldner Fingerring Antique a jour gefaßt verloren. Der Stein ift ein dreufarbiger Onix, in die Mitte ist ein Cupido gravirt. Der

-00000

Anber wird gebeten, ihn ben bem Koniglichen Polizen = Anfrago = Bureau gegeu Belohnung abs zugeben.

584. Den toten bieses ist ein junger, großer, semmelfarbiger Hund mit braunem Rucken, geskuten Ohren und Schweif, verloren gegangen. Derjenige, bem derfelbe zugelaufen ist, wird gesbeten, denselben Nro. 1643 in der Theatiners Schwabingerstraffe, in das Haus des Herrn Hofsraths Loth über 2 Stiegen gegen eine Erkenntlichs keit eines Kronenthalers zu bringen.

Dienft: Befuch e.

381. Ein ordentlicher Mensch, welcher mit guten Beugniffen versehen ist, wunscht als Bedienter ben einer Herrschaft Dienst zu erhalten. D. Ueb.

Feilschaften.

- 543. Auf ein Indeigenes Anwesen in der Mahe der Stadt, nach gerichtlicher Schätzung im Werthe von 14000 fl., werden als erste Hypothetz post 3000 fl. aufzunehmen gesucht. D. Ueb.
- 583. In dem Gasthofe zum goldnen Baren an dem Promenadeplage, find frische, bohmische Fasauen und Rebhanner angekommen, und um einen billigen Preis zu kaufen.
- 344. Es werden zur Abibsung eines Kapitals als erfte Hppothek auf ein ewig zehentstrenes, ludeigenes, und in bester Kultur stehendes Eigensthum 2000 fl. aufzunehmen gesucht. Uebrigens bastet auf diesen Eigenthum außer diesem Rapital keine Schuld. D. Uebr.
- 547. Ein schwarzer, stockhariger, abgerichtetet Fanghund mittlerer Große, für Reisende oder Gerichtebiener geeignet, ift um seche Karolin zu verkaufen. D. Ueb.
- 555. Ben Unterzeichnetem ist feines, gutes raffinirtes Lampendhl bas Pfund zu 24 fr. zu baben. Derselbe verspricht sich um so mehr einen geneigten Zuspruch, da dieses Dehl weder dampft noch einen üblen Geruch von sich giebt. Zugleich

empfiehlt er auch fein Lager von kurzen und langen Abhren für Weber und ganzen Rohren für Ins ftrumentenmacher zu billigen Preisen.

Franz Anton Flunger.

563. Enbedunterzeichneter empfiehlt fein gang neu affortirtes Baaren-Lager. Daffelbe enthalt in allen Farben glatt und brochierte Levantins, Doubleslorence, myslorence, Marcelin Taffet Gros de Naples, Gros des Indes, Uttlas, Gazo de Paris, Sammet, Crep, Peckins, schwarze Drap de Soye und Moir, Zull, glatt und facconierte mit und ohne Appret, Ball und Cachemir-Aleider, glatt und faconierte Attlas, und Gros de Napies - Bauder, Sammtband Tills ftreifen, Blondon, Faben, Gaze und Bettinet-Spigen, Borduren, ichmarge feidene Sanben, alle Sorten Seiden und baumwoliene Berrn= und Damen : Haldtider, baumwollne, wollen und feis bene Chwals, glatte, gestreifte und gestidte Gaze Moussellins, Percals, Hamans, Mulls, Jaconets., glatt geftreifte und brochirte, engl. Bars dent, Piques weiße und gedruckte gu Gilets, aufgeraucht, ju Bettzeng, baumwollene und wollene Multons, Finets Toillinets, wollne und feidene Gillets, Baumwollensammt, Manchester, Merinos, facconierte Bombasets, Nanquinets, oftindifche Nanquinets, Brunells, Sattinets, Bazin en Corsettes, alle Corten herren's und Damen : Strumpfe und handschuhe, pappier Dratt, Gaze Streifen und Wachstucher, wie aud) noch viele andere Artifel. Er verspricht die billigsten Preise und gute Bedienung, wodurch er sich eines geneigten Zuspruchs schmeichelt.

Joh. Georg Schreibmayr, am Rindermarkt No. 641.

560. Es sind mehrere hundert Gulden auf erste Post nach Schwabing oder in der Gegend auszuleihen. D. Ueb.

567. Es konnen einige taufend Gulben Rauf= schillingefriften abgeloft werden. D. Ueb.

Berfteigerungen.

542. Sonntag den 25. l. Mts. Februar, werben habier Nachmittags 1 Uhr, 11 jum Bertaufen bestimmte Pferde an die Meistblethenden gegen gierg baare Bezahlung bffentlich versteigert. Wet= wes hiemit zur allgemeinen Konnenspbringt-

Fürstenfeld den 14. Febr. 1821. Die Kon. Armee-Gestüts : Inspektion: Bezirks 6. Graf, Obertleutenant. Trompedeller, Berwalter.

556. Ans höchtem Auftrage ber königlichen Resgierung des Ifarkreises ie, wird als freies Eigenz'thum vom unterzeichneten Rentamte das sogenannete Stürzerlehen zu Pipping, Steuerdiftritts Untermenzing, Landgerichts und Rentamts-Bezirks Munschen, am fünftigen Montag den 26. dieses Monats im Birtischause zu Untermenzing entweder theite weise, voor im Ganzen zum Verkause auf dem Werge der öffentlichen Versteigerung jedoch salva rationien gebracht werden.

Diese verläustiche Realität besteht in 6 Eagwert 20 Dez. Aecer. 2 10 = 77 = Wiesen. 2 1 = 27 = Holzgrun

melde inzwischen burch ben bortigen Steuervorgeber gur Befichtigung fich jeder Rauf : Gefinnte vorzeigen laffen fann

Die Kansebebingungen finden sich in Allgemeinen im Biegierungsblatte 1811. Stud 67, Seite 1578 in der allerhöchsten Verordnung am 30. Sept-1811. vorgetragen, werden aber insbesondere vor Eroff-nung des Versteigerungs = Prototolis zur Kenntulf gebracht werden.

Kauf : Befinnte, welche fich über ihr Bermögen legal ausweisen können, wollen baber am genann: ten Tage und Orte Morgens 10 Uhr fich einfinden, um ihre Kaufsanbote zu Protofoll zu geben-

Münden ben 8. Februar 1821. Konigl. Land = Rentamt München. Kleifner, Rentbeamte.

st. Kommenden Dennerstag den 22. Febr. Bors mittags von 10 bis 12 Uhr wird untersertigte Insfection gemeinschaftlich mit dem K. Stadtrentams to München saiva ratificationo Königlicher Megies rang des Jsarfreises, Kammer der Finanzen die Lieferung mehrer Floßstämme, Beiden und Tanzyönsassen, dann Weidenruthen für die Jsarwasserbauten dei Gennwald, Maria Cinsid, Thattirchen und St. Anna Borstadt andie Wenigstsperberken öffentlich versteigern, und Samstag den 24. Februar die nemtiche Verhandlung ebenfalls Bormittags zwischen 10 und 12 Uhr wegen Lieferung prehrerer 100 EubilsSchuh behauener Naglsinhr und Sandsteine, einer großen Quantität unbehauener Naglsührsteine, einiger Tannens und Fichtensichmme, 410liger Laden, elserner Psahlschuhe und Nägl, so

wie einer großen Baft zwenfpaniger Cagfuhren jum Giraffenban in Baierbran vornemen.

Steigerungstustige werden eingeladen am 22. Febr. im Commissions : Zimmer des Königl. Stadtrent: amtes und am 21. im Wirthohause zu Baterbrun einzutreffen. Münden am 15. Febr. 1021.
Ionigl. baier. Suchstliche Wasser : und Straffenbau = Juppeltion Münden.

Ott, Bauinsettor.

568. Samftag ben 24. b. Mergens von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr werden in der Auditoriatetanzlev der Kreuplaferne des unterzeichneten Megiments verschiedene Effetten, als Wastdzeug, Leinwand, Kleidungsflude, und mehreze audere Sachen sammt einer Neapolitaner Gutstarre, und einer schinen, noch ganz neuen Siegelpresse für eine tonigl. Behorde öffentlich gegengleich baare Bezahlung an die Meistbiethenden versteigert.

Raufelichnaber merden biegu eingelaben.

Munchen ben 14. Febr. 1821. Das Kon. ite Linien=Infanterie: Regiment (Konig.) Gr. Pfenburg, Oberflieutenant. Hammer, Affnar.

570. Der bem Peter Levrer angehörige Gartenantheil hinter der Rebenfiraffe Nro. 8 a. Grundbucht Fol. 1011, wird in via executionis an den Meifiblethenden verstelgert.

Kaufeluftige werden ju der auf Montag ben 26. Februar Bormittags o Uhr angefesten Bertaufe-

Commiffion hiemit eingelaben.

Den 9. Febr. 1821. Kbnigl baier. Kreis- und Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Direttor.

Dr. Berner.

536. Montag ben 10. Febr. Morgens 9 Uhr, wird bei bem Sattlermeifter auf bem Karmeliter-Plat ein zwei = auch vierfiliger, bequemer Betard, fich burch feine Solibitat sowohl zum Sadtgebrauch als auch zum Neisen besonders auszeichnet, offentlich versleigert.

534. Auf Andringen eines Gläubigers wird im Wege der Execution auf den 1. Marz Bormittags 4 Uhr Termin zum Berkaufe ber Behaufung des Bierwirths Simen Daimer in der Ludwigsvorstadt Nro. 122 et 123 hiemit anbergumt.

Kaufellebhaber wollen fich jur erwähnten Zeit in dem dieffeitigen Gerichte Lotale einfinden, und

ihre Kaufsanbothe zu Pretofoll geben.

Den 9. Februar 1821. Kon. B. Areis = und Stabtgericht Munch en. v. Gerngroß, Direftor.

Dr. Perner.

251. Auf Anbringen ber Gläubiger wird das Mauremeister Kirchgraberische Haus Nro. 105 in der eugen Saffe unweit der Frauentirche, am Donnerstag den 29. März 1812, Vormittags 4 Uhr vorbehaltlich der Erebitorschaftlichen Genehmigung wiederholt an den Meistbiethenden gerichtlich versteigert.

Kaufstiebhaber werden aufgeforbert, an jenem nem Dage ibre Anbothe fier ju Protofoll gu geben.

Den 13. Februar 1821.

Rinigl. Baier. Arcis : und Stadt: Gericht : Munchen. v. Gerngroß, Direttor. Dr. Stecher.

Berfchiebene Rundmachungen.

537. In der Gruftgaffe Rr. 107, find im erften Stodwerte, Mastentleider von allen Gorten um billige Preife auszuleihnen.

Wolfgang Schilling.

549. Anf Ansuchen des hiefigen Stadtmagistrats im Namen der Stiftungen des St. Peter : Pfarrsgettesbauses, als gegenwärtigen Twiggeldgläublacts, werden die allenfalligen Veliner ber unten bestries benen Ewiggeldhaust: und Transportbriefe, weise

ju Berlurst glengen, aufgeforberf, binnen 6 Monaten dieselben bei bem unterzeichneten Gerichte zu produziren, und ihre Rechte hierauf geltend zu machen, als außerbessen, nach Umfluß dieser Zeitfrift, biese Ursunden fix amortfitte erachtet werden wurden.

Befdreibung.

i.) Der Ewiggeld hau ptbrief auf bem Saufe ber Magdalena Schwarzin, Kiftlerewittwe, Sachengaffe Mro. 403 Fol. 225 am 12ten November 1783 über 500 ft. errichtet für Herrn Karl Anton von Barth, Burgermeister und Stadtoberrichter;

2.) ber erfte Transportbrief, vom 18. Janner 1788 von bem erften Ewiggeldgläubiger an Johann Baptift von Stangba über die nemliden Summen;

3.) Der zwevte Transportbrief von diesem auherrn Menrad von Aurz, durfürstichen Haustammerer und deffen Gemahlin, errichtet über die nemliche Summe am 22. Sept. 1708.

. 4.) Die zwei bei einer Theilung diefes Ewiggelbes

am 18. Februar 1716

a) über 100 fl. fite ben Cenfurrath Mofer, und b) über weitere 100 fl. für Walburgs Goller,

errichteten Transportbriefe.

Den 0. Februar 1821. Konigl. baier. Kreise und Stadtgericht Mundjen. v. Gerngroß, Direttor.

Dr. Derner.

W o d) e u t l i d) e Al n z e i g e von der Munchmer Schrame, den 17. Februar 1821.

Baizen. Roggen.		Gerste.	Saber.	
Soriger Reft 891	Boriger Meft 205	Boriger Rest 133	Boriger Rest 02	
Meue Bufuhr 1462 Banger Schrannen:	Rene Zufuhr 1207 GangerSchrannen=	Nege Zufnhr 3280 GangerSchrannen=	Mene Bufuhr 772 GangerSchrannen=	
ftand . 2353 Heutiger Berfauf 1579	finnd 1502 Heutiger Vertauf 1034	ftand 3421 Heutiger Verfauf-3118	ftand 334 Hentiger Verfauf 760	
Bleibt im Mefte 774	Wielbt im Riefte 408	Bleibt im Refte 305	Bleift im Mefte 6:	
Berfaufspreife. !	Berfaufspreise.	Bertaufspreise.	Berfaufspreife.	
Social: Babrer Minbest Durch= Mittel= Durch= ;	Dura = Mittel= Durch=	Bodft Bahrer Mindeft. Durd:	Social Bahrer Mindeft Burd : Durch	
ducte Prefs. sanitts: prefs.	denited Prois schultes Prois Prois	fduitts Preis. sanitis: Preis.	fcnitts preis. schnitts	
n. fr. fl fr. ft. ffr.	fi. fr fl. fr. fl. fr.	fi. fr. fl. fr fl. fr.	fi- ft ft. ft. ft. ft.	
14 28 15 15 12 4	6 54 6 6 6 6 5	6 18 5 40 5 2	4 10 4 4 5 5	

In Vergleichung gegen die lette Schranne find die Durschnittspreise Waigen mehr um 9 fr. Korn minder um 7 fr. Gerste minder um 6 fr. Haber mehr um 6 fr.

Der de ich niß
ber Preise über die in der Konigl. Bater. Haupt : und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Viktualien und sonstigen Verkaufs-Gegenstände, Dom 17. Februar 1821.

IV. Fleis	ch = Gattungen.	V. Bier und andere Flußigkeiten.			
= Schaasse Nicht t Ein Viertel Lammste = Pfund Schweir = Schweir = Schweir Eine rohe Junge Eine geräucherte Zi Ein Jentner ausgelere = feine feine Geneine	n Dossensteisch auf beitt beit beit beit beit beit beit bei	7 2 - 6 - 13 - 10 - 8 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 21 - 21 - 26 - 21 - 26 - 21 - 26 - 26 - 27 - 28 - 29 - 20	Eine Maß brannes Winterbier		
VI. Bifta	alien überhaupt § 17. Februar 182 Anzahl Gem. 0. S	t.			
Schmalz	6665 das Pfuni 6185 = = 885 = = 2296 9 Stúc 164200 11 = 780 das Stúc	= - 18 - = - 22 - gu = 8 - = 8 - = 8 - = 26 -	ein Maßel weiße Rüben Sin Maßel weiße Mirnen Sin Maßel geborrtes Obst Sin Pfund Iwetschgen Salz Sin Maßel weiße Rüben Salz Sa		
Hühner	460 s = 374 s = 523 s = 154 s s s 84 s = 140 s s 140 s s	z - 28 - 40 - 48 - 5 1 20 - 5 - 24 - 5 - 7 - 7	Ein Pfund Flacke - 30 - Werch - 8 Ein Zentner Heu - 115 - Wrummet - 115 - Weißenstroh - 36 Eine Klaster Buchenhols - 736 Birtenhols - 24		
Lauben, junge . Spanferfel	805 = = 271 = =	a - 11 - = 1 6 -	s gerchenholz 443 s Kichtenholz 436 s Eichenholz		

Königlich: Polizen-Anzeiger



Baierischer München. von

Nro. XV. Mittwoch den 21. Februar 1821.

Befanntmachungen.

552. Es ift vielfaltig be. Unfug bemerkt worden, daß besonders von den Dienfthoten, in bie mit Gifengutter gefchloffenen Deffnungen ber bbigernen Geitenrinnen, burch welche bas Waffer feinen Abzug von den Straffen in die unterirdifchen Ranale nimmt, grober Unrath, Abipullicht, u. bal. geschüttet wird. Diese Rinnen werden hiedurch verstopft, es entsieht Uebertretten des Wass fers, und übler Geruch; — Die Reinlichkeit wird verlett. Indem man die Einwohner auf Diefen Mifftand aufmerksam macht, werden dieselben zu=

cleich erinnert, daß ein jeder, welcher die Kanale auf diese Art migbraucht, mit ber auf Berles

Bung ber Etraffen : Dronung gesehten Strafe unnachsichtlich belegt werden foll.

Munchen ben 10. Februar 1821.

Königl. Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direttor.

573. Man bat mehrfaltig bemerft, dag bie patentifirten Mufikanten und Spielleute ben 3weit. su welchem ihnen Parente bewilliget fint, theils vertemen, theils auf eine Urt Bettel migbrauchen, und badurch, bag fie fich berechtigt glauben, obne Unterschied von Ort und Zeit bas Publifum gu belaftigen, ju vielen gegrundeten Befdmerden Anlag geben.

Es wird temnach auf ten Grund ber allerbechften Berordnungen verfügt:

1) Den parenturren Mufikanten und Spiellenton ift nur erlaubt, ben Rirchmeihen, Tang : und anderen offentlichen Beluftigungen, und zwar nur auf ausbruckliches Berlangen ober Beftellen ber Wirthe und ber Gafte, anguipielen.

2) 3ft mit dem Aufspielen Tang verbimden, ober bauert baffelbe über bie feftgefette Polizen-Etunde, fo muß die besondere polizenliche Bewilligung hiezu von den Wirthen ben Bermeibung einer

vienungemäßigen Geloftrafe jedebinal noch erholt werden.

3) Dicienigen Mufikanten, welche, ohne fich an diese Borschrift zu halten, fich erlauben, von einer Edjente jur autern zu gieben, und badurch fich aufzubringen fuchen, werben als Baganten und Bettler behandelt werden, und haben ale folde nebft der Abnahme ihrer Patente, Die geselliche Etrafe ju gewartigen.

Die Bein : Kaffe = und Bier = Birthe haben folde laftige Gafte augenblicklich abanweisen. außerbein gegen fie ale Begunftiger die allerhochite Becordnung vom 28. Nov. 1816. in Univens

dung Kommt. Minchen den 14. Febr. 1821.

Die Konigl. Polizen Direktion Munchen. p. Stetten, Direftor.

453. Neuerlich wurden von einem Theile der hiefigen Einwohner die über Erhaltung ber öffentlichen Reinlichkeit besiehenden Anorduungen besonders in der Art vernachläßiget, daß das Kehren in der bestimmten Zeit nicht vorgenommen, und noch überdiest Unrath auf die Straße geworfen wurde.

Hiedurch sieht man sich veranlast, die deshalb bestehenden Borschriften ins Getächtnis zurückzurufen, besonders darauf hinzuweisen, daß die Reinigung täglich vorgenommen, im Sommer um 7 Uhr, im Winter um 8 Uhr (mit Ausnahme Sonnabende) vollender senn muß, und max wünsche, besonders ben dem bevorstehenden Thanwetter, der Strafeinschreitungen zur Handhabung eines dem Publikum selbik so interessenten Zweiges der polizent. Verwaltung enthoben zu werden.

Munchen den 5. Februar 1821. Koniglich baierische Polizei = Direktion Munchen. v. Stetten, Direktor.

496. Die Zufuhr bes nothigen Rieses auf die Straffen, welche die hiesige Stadt zu uns terhalten hat, wird man Donnerstag den 22ten d. M. fruh 10 Uhr öffentlich versteigern, und an benjenigen überlassen, der am wenigsten dafür begehrt.

Wer folde Fuhren zu übernehmen Luft hat, hat fich bennach an obigem Tage dieBorts eine

Jufinden. Minchen den 6. Februar 1821.

Der Magistrat der Konigl. Haupt = und Mesidenzstadt Munchen. von Mittermayer, Burgermeister.

Beftermager, Gefretar.

Miethich aften.

- 591. An dem fünftigen Ziele Georgi ist in der Kaufinger-Straße No. 1026., dem schwarzen Abler gegenüber, in dem ersten Stockwerke eine Wohnung zu vermiethen, welche in 10 heißbaren Zimmern, einer Sauskapelle, Kidde, Speise, Reller, Stallung für 2 Pferde und anderen Bes guentlichkeiten besteht. D. Ueb.
- 593. An dem nachsten Ziele Georgi ist an dem Promenadeplate No. 1436. über 1 Stiege, eine Bohnung mit vier heitharen Zimmern und einem Allfoven, ferner Ruche, Speicher, Keller und übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und das Nähere hierüber in dem nämlichen Hause über 2 Stiegen zu erfragen.
- 594. In der Andelgaffe No. 1427. in dem 3ten Stockwerke vorneherand, ift ein eingerichtes tes heithared 3immer mit einem eigenen Eingange an dem ersten Marg zu vermiethen.
- 596. In dem Landschaftegagden Do. 110. über 3 Stiegen, ift ein eingerichtetes, heigbares Zimmer zu vermiethen, mit sogleich zu beziehen. Auch konnen zwey Betten für zwey herren gesmiethet werden.

- 597. In dem ThalePetri No. 558. über 2 Trops pen, ist in dem ersten Hofgebäude ein einzerichs tetes Zimmer mit Alkove an dem -1. Marz zu vermiethen.
- 606. Eine Stunde von München ist auf eis nem Gute sur eine Herrschaft das erste Stocks werk, welches in 6 sehr schwen Immern und einer Rüche besteht, zu vermiethen; auch wird nachBelieben einKeller, Speicher, Holzplay, Stalslung, so wie auch ein Theil des Gartens nehft seinen Erträgnissen an Winter = und Sommers Obst, Spazzeln, weißen, rothen und schwarzen Johannes = und Stachelbeeren dazu abgegeben. Das Uebrige ist vor dem Marthore rechts Io. 1518. über 2 Stiegen zu erstagen.
- 607. In der Sendlingerstraße Do. 723. über 1 Stiege vorucheraus, ift ein eingerichtetes 3im= mer mit einem eigenen Eingange bis Ende Fes bruar zu beziehen.
- 599. In ber Burggaffe No. 181., ift über 2 Treppen ein menblirtes Zimmer mit einer Rammer zu bermiethen.

- 609. In ber Furstenfelberstraße Ro. 989. ift über 2 Stiegen eine schone Mohnung an Georgi zu vermiethen, und bas Rabere ben ber haubs Eigenthamerin zu erfragen.
- 610. Dem Palais Er. K. Hoh. des Herrn herzegs von Leuchtenberg gegenüber, ist zu eberner Erde eine Wohning mit zwen heitharen Zimmern, Kabinet, Magdfammer, Kuche w. w., an dem Ziele Georgi zu vermiethen und zu bez ziehen. Das Uebrige ist in der Fürstenstraße No. 423. zn erfragen.
 - 611. Dem Palais Er. R. Soh. des Herrn Herzogs von Leuchtenberg gegenüber, ift eine Stallung für zwen oder dren Pferde, so wie auch Wagen-Remise zu vermiethen, und in der Fürssienstrage No. 423. zu erfragen.
- 614. In ber Burggaffe No. 185. über eine Etiege rudwarts, ift ein heithares Zimmer mit Bett und einem eigenen Eingange an dem iten Marz zu beziehen.
- 616. An dem Rochneberge No. 1486. über 2 Stiegen linterhand, find an dem 1. Marg 2 einges richtete Zimmer für einen herrn zu vermiethen. Die Aussicht ift auf den Marplat.
- 539. An bem Plati No. 223. iber 3 Sties gen find 2 unmenblirte Zimmer mit einem eigen nen Gingange fogleich zu vermiethen.
- 535. Eine schine und fehr bequeme Wohz ming ist in dem Hause No. 644. an dem Rinz bermarkte an dem Minftigen Ziele Georgi zu beziehen, und das Nähere in dem zten Stockwerke zu erfragen.
- 546. Un dem Farbergraben No. 1033. Aber 2 Treppen, ist eine Wohnung zu vermiethen und Las Nahere ben dem Handeigenthamer zu erfragen.
- 548. An der Fürstenstraße, dem Palais Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Leuchtenberg gegenüber, sind noch einige fehr bequeme Wohsnungen sogleich oder an dem Ziele Georgi zu verzwiethen; auch kann auf Verlangen eine Stallung für 4 Pferde nebst einer Remise abgegeben werden.

- 550. In ber Prannersstraße No. 1495, ist an dem Ziele Georgi in dem ersten Stockwerke eine große Wohnung zu beziehen. In dem nämlichen Hause ist auch eine Stallung nebst einer Remise zu vermiethen, und das Nähere au der Hofpsisteren zu erfragen.
- 574. Bor tem Karlsthore an der Marsstraße Mr. 111. ift eine Wohnung für einen Milchmann an Georgi zu beziehen. Auch ist ein Garten mit vielen Obstbaumen und mehreren Sommerhaus sern theilweise zu verpachten.
- 580. Bor dem Karlöthore in dem Hause No. 80. in der Nahe des Alengerhutterwirths, sind um bils ligen Zins zwen Wohnungen mit allen Bequems lichkeiten, entweder sogleich oder an dem nachsten Ziele Georgi zu beziehen.
- 498. In der herrenftrasse No. 310. sind an dem Ziele Georgi zwen Wohnungen, die eine über i Stiege um 95 fl., die andere über dren Eriegen um 60 fl. zu vermiethen. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.
- 511. An der neuen Aulage vor dem Josephes Thor links dr. 1293. sind über eine Treppe drei schine ausgemalte, ganz neue geschmackvoll meus blirte, mit doppelten Eingängen versehene Zimmer monatweise oder halbjährig zu vermicthen, und sos gleich zu beziehen.

Berlorne und gefundene Gachen.

618. Gine Tabadepfeife von Meerschaum mit Silber beschlagen, wurde gefunden. D. Ueb.

Dienft: Gefuche.

592. Eine gute Köchln, welche vorzüglich auf Ordnung und Reinlichkeit halt, auch die Filhs rung einer Dekonomie versteht, wünscht zu einem herrn als Haushälterin in Dienst zu koms men. Das Nähere ist in der Fürstenfelderstraße. No. 994. über 3 Treppen zu erfragen.

Codillo

598. Gin lediger, gebildeter, junger Mann fücht wo möglich jogleich einem Dienst als Schreis ber oder Bedienter, hier oder auf Reisen, zu ershalten. Atteste werden seine Rechtlichkeit beweisfen. Derselbe ist ben dem Vierwirth L. Obersmayer in der Rosenstraße zu erfragen.

604. Ein honettes Frauenzimmer wunscht els nen Dienst als Stubenmadchen. Sie versteht alle weibliche Handarbeiten, besonders aber Stiz Cen, fein Nahen und Kleidermachen; auch ist sie mit einem guten Zeugnisse versehen.

Feilschaften.

1586. Das Amvesen in der St. Anna Bors stadt No. 41. ist aus freyer Dand zu verkaufen, oder auch zu vermiethen; es liegt an einem Kanale und besteht:

a) in einem Wohnhause, welches zwen Sale, zehn, theils heitz = theils unbeigbare Jimmer, eine Garderobe, eine große Ruche nehst

Speisekammer enthalt;

b) in einem Stallgebande für 7 Pferde, mit Zimmer für ben Rutscher, Geschirrfammer und henboden;

c) einer Remise gu 4 Bagen;

d) einem Ribstall für 4 Stude nebst einem Senboden;

e) einem geräumigen Waschhause nebst einem

Badezimmer;

f) einem Glashaufe nebft einer Gartnerwohnung.

g) Der Garten ift zwen Tagwerte groß, und enthalt viele gute Obstbaume, welche nach englischer Garten : Anlage gruppirt find,

Kausbliebhaber belieben das ganze zu besehen, und deshalb sich an den Eigenthumer, welcher dieses Amwesen dermalen selbst bewohnt, zu wenden. Den 19. Februar 1821.

- 472. Es ift ein Bau = und Gartenplatz in ber obern Gartenstraße in dem Schönfelde aus freyer Hand zu verkaufen, und bas Mabere in der Königinnstraße No. 292. zu erfragen.
- 499. Ben dem Unterzeichneten find 2 lubeis gene Wiesen um billigen Preis zu kaufen. Eine zu 2 Tagw. und 37 Dez. liegt auf der Theres

sienswiese, mitten in der Wiese des herrn Kaufsmann von Arempelhuber. Die andere zu drey Tagw. und 78 Dez. liegt auffer der Max-Vorzstadt, gränzt an die Johanniter-Ordens-Adminisstration, und an die Wiese des herrn Kausmann von Massey.

Michael Buchner, burgerl. Gartner, No. 8. in ber Flies gen-Straffe vor bem Sends linger= Thor.

605. Der vollständige Jahrgang des Konigl. Regierungsblattes pr. 1819. wird zu taufen ges sucht. D. Ueb.

600. Unterzeichneter wünfcht fein außerft geschmackvoll und solid gebautes Saus im Edbufeld De. 100. mit 12 heigbaren Zimmern, Rus die, Waschhause, zwen gewolbten Kellern, Bas be : 3immer, und ubrigen Bequemlichkeiten, nebst bem, daffelbe umgebenden Garten gu 1 } Tagwerk, in vortrefflichstem Zustande, mit mele reren Hundert, meift aus Frankreich bezogenen und in voller Fruchtbarkelt befindlichen Obitbans men von den besten Gorten, bann Rub: und Pferbestallung, Suhnerhof, Solz- und Wagen-Remije, eigener Gartnerswohnung, Treibhaus und Hols landerkaften, außerst bequemer, reiner und soliz der Wasserleitung, um billige Bedingungen zu verkaufen. Das Mahere ift in oben beschriebener Bestigung und in des Unterzeichneten Gewolbe (in der Theatiner-Straffe am Berghem - Bogen) stets zu erfragen.

Carl von Moy.

- 613. 300 fl. werden als erfte Hypothekpost aufzunehmen gesucht. D. Ueb.
- 615. Der Unterzeichnete empfiehlt fein Lager von furzen und langen Robren fur Weber, und ganzen Robren fur Juftrumentenmacher zur gatigen Abnahme, und verspricht biflige Preise.
 Franz Unton Flunger,
- 612. Bor dem Schwabinger = Thor an der Fürstenstraffe Ro. 423. ist Roemarin in Straus fen, oder pfundweise zu verkaufen.

- 543. Auf ein ludeigenes Anwesen in ber Mabe ber Stadt, nach gerichtlicher Schätzung im Werthe von 14000 fl., werden als erste Hypothekz post 3000 fl. auszunchmen gesucht. D. Ueb.
- 583. In dem Gasthofe zum goldnen Baren an dem Promenadep late, sind frische bohmische Fasanen und Rebbinner angekommen, und um einen billigen Preis zu kaufen.
- 544. Es werden zur Ablbsung eines Rapitals als erfte Hupothet auf ein ewig zehentfrenes, indeigenes, und in bester Kultur stehendes Eigensthum 2000 fl. aufzunehmen gesucht. Uebrigens haftet auf diesem Eigenthum außer biesem Rapital teine Schuld. D. Uebr.
- 547. Ein schwarzer, flothariger, abgerichteter Fanghund mittlerer Große, fur Meisende oder Gerichtsdiener geeignet, ist um sechs Karolin zu verkausen. D. Ueb,

Berfteigerungen.

542. Sonntag den 25. l. M. Februar, merben dabier Nachmittags i Uhr, 11 jum Berfaufen bestimmte Pforde an die Melstblethenden gegen gielch baare Bezahlung dffentlich versteigert. Wels des hiemit zur allgemeinen Kenntnig bringt,

Fürstenfelt, ben 14. Febr. 1821. Die Kon. Armee-Gestüts : Inspektion:Bezirks 6. Graf, Oberlieutenant. Trompedeller, Berwalter.

551. Kommenden Donnerstag ben 22, Febr. Bormittage von 10 bis 12 Uhr wird unterfertigte Infpettion gemeinschaftlich mit bem . Grabtrentam: te Munchen salva ratificatione Koniglicher Regierung des Ifartreifes Rammer ber Finangen, Die Lieferung mehrer Flofftamme, Weiden = und Tan: nenfaschinen, dann Beidenrutpen für die Ifar-Wafferbauten bei Grunwalb, Maria Einsidf, Thaltirden und St. Anna Berfigdt, an die Wenigfts forderuden dffentlich verfteigern, und Samftag ben 24. Februar die nemilche Werhandlung ebenfalls Wormittags zwischen 10 und 12 Uhr wegen Lieferung mehrerer 100 Cubif: Souh behauener Nagifuhr : und Sandfieine, einer großen Quantitat unbehauener Ragiftuhrfteine, einiger Tannen: und Fictenftamme, 4 jouliger Laben, eiferner Pfahlibuhe und Ragel, fo wie einer großen Bahl zwebspänniger Tagfuhren zum Stragenbau in Balerbrun vornehmen.

Sreigerungeluftige werden eingeladen am 22. Febr. im Commissions. Bimmer bes Sonigl. Stattrent=

amtes, und am 24. im Wirthshause gu Baierbran einzutreffen. Munden, am 13. Febr. 1821. Königl. baier. Sudbstliche Wasser und Strafe senbau = Juspettion Munchen. Ott, Baulnsettor.

568. Samflag ben 24. b. Morgens von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr werden in der Auditoriatelanzlev der Kreußlaferne des unsterzeichneten Regiments verschiedene Effetten, als Waschzeug, Leinwand, Kleidungsstüde, und mehrere andere Sachen sammt einer Neapolitaner Gufstare, und einer schonen, noch ganz neuen Siegelpresse für eine tonigl. Behorde öffentlich gegengleich baare Bezahtung an die Meistbiethenden versteigert.

Kanfelichhaber merben biegu eingeladen.

Munden ben 14. Febr. 1821. Das Kon. ite Linien-Infanterie = Regiment (Roulg.) Gr, Dfenburg, Oberfilleutenant. hammer, Aftuar.

602. Dienstag ben 27. dies Monate Februar Morgens 9 Uhr, werden ben nachstabendem Amte zwei alte Eichen von Meffing 2527 Pf. schwer an ben Meistbletenden, jedoch salva ratificatione ver-

Den 19. Febr. 1821.

fteigert, welches befannt macht.

Ronigl. Sallamt Munchen. Krembe, Sallbeamter. Legle, Kontroleur.

601, Freitag ben 23. Febr. Wormittage von 9 bis 12 Uhr und Nachmittage von 5bis 6 Uhr, werden in ber Burggaffe Rr. 160. über 4 Stiegen verfchiesbene Mannoftelbungen, Wafch und Meubels offentlich gegen gleich baare Bezahlung verstelgert.

Kaufellebhaber wollen fic baber am obenbestimm= ten Tage und Orte einfinden. Den 19. Febr. 1821. Rouiglich = Baierisches Areis = und

Cradtgericht Munden. pon Gerngroß, Direttor.

Bauer.

608, Bu Folge bes hochften Regierungs-Befehls Kammer der Finangen ido, 27. Sept. v. 3., foisien die auf ararialle Koften gemachte 200 Klafter Buchen-Scheiter, und Bo Klafter bavon abgefallenes Affe und Neberholz im obern K. Abolfrathhausers Frift, Diftritts Dasleithen, eine fleine Biertelftunde von der Jiar entlegen, durch diffentliche Berfteigezung gemeinschaftlich mit dem K. Rentamte dahler, verwerthet werden.

Indem man biegu ben 8. Marg b. 3. bestimmt bat, werden die Kaufeluftigen eingelaben, am obigen La-

ge frub 9 Ubr, entwebere im Birthebaufe ju Gerateried oder auf dem holischlage feibit, nich ches vor eingufinden, allwo die übrigen Raufebedingniffe befan gemacht werben.

Den 1 . Febr. 1 ... 1. Ronigl. For flamt Starnberg, und Ronigl. ... entamt Bolfratebaufen.

v. Edleid, R. Oberferiter.

p. Gtrober, R. Rentbeamter.

590. Nachdem bas Raufs = Anboth, welches bev ber am 22. Janner blefes Jahre flattgehabten Berfleigerung fur bas, bem allerhochften derar jugebos rige Wiefenbauerngut gu Dberding gelegt murde, bie allerhochfie Benehmigung uicht ertheilt, und bie= fes Unwefen in Folge gnadigfter Regierungs : Ent= fallegung com 10. Februar b. J. nochmal bem offentlichen Bertauf ausgesest werden muß; fo wird zur Verfteigerung beffeiben wieberbolt eine Tags: fabrt auf Donnerstag ben 8. Merg b. 3. von 8 bis 12 Uhr im dieffeitigem Umte Lotale angefest, und foldes blemit befannt gemacht.

Dicfes Unwefen beftebt:

1) Mus dem gangen Wiesenhofe mit den erfor= derlichen Defonomie : Gebäuben, 102 Tagwert Meder, 80 Tagwert 59 Dezimalen Wiefen, 26 Lagivert 40 Dezimalen Walbung, & Behenthe= jug auf ben vorsiehenben 102 Tagwert Medern, und ift alles freies Eigenthum;

2) aus bem gur Rirche Oberding erbrechtigen foge= nannten Krautgarten ad 70 Dezimalen;

3) aus bem, mit ben übrigen Gemeindegliebern auszuübenben Weiberecht auf 1600 Tagmert nech unvertheilten Gemeinde Moosgrunden.

Die auf diesen Realitaten haftenden Laften find

folgenbe :

Ad 1) Grundsteuer auf 1 Stel 20ff. 40fr. 6bf. -fl. 12 fr. 3 bl. Bebentsteuer auf 1 Biel Scharmerfgelb off. - fr. -bl. Eingelegte Gilt jum Got= teshaus Auffirchen - fl. 17 fr. 1 bl. Bur Pferrei Aufflrden 2

Mirchtrachtlaibe gur bafi= gen Rooperatur :

8 forn) G'fellherren Garben. 4 Saber)

Ad2) Grundsteuer auf 1 Biel - ff. 6fr. 561. Stift gur Rirche Oberding - ff. 8 fr. 661.

Ad3) Die nach ber, von ber Gemeinde unter sich vorzunehmenden Repartition tressende Stener.

Bu ben vorgenannten Mealltaten werben zugleich ned mit verfauft:

u) ber gange Ertrag an Getreib (noch ungebrofchen) Seu und f. a. aus ber letten Ernte.

b) 4Pferbe, 7 Rufe, 7 Stude Jungvieb:

c) mebrere Vaumannefahrniffe.

Die Bedingungen, welche fich in ber Sauptface nach der allerhochften Berordnung vom 30. Geptember 1811. (Regierungsblatt Ctud XVII. Gelte 1577-1582.) richten, merden bei ber Berbandtung feltif naber erbffnet.

Raufellebhaber mogen fich bemnach mit ben nothis gen Bermogene Beugniffen verfeben, an obigem Ia: ge einfinden, und wenn fie ingwifden bas Unwefen benichtigen wollen, fic an ben deshalb beauftragten Steuervorgeher Andra Pointner Duntel von Oberbing, menben.

Den 16. Februar 1821.

Ronigliches Rentamt Erding. Beutelhaufer, Rentbeamter.

508. Bon ber unterzeichneten Beborbe merben fünftigen Dienstag den 27 bieß, cummlativ mit bem toniglichen Mentamte Dachau verschiedene Gichen-Fibren : und ficten : Bauboly , im Berftelgerungs: wege, salva ratificatione ber tonigt. Regierung bes Ifartreifes, ertauft, wogu alfo Steigerungelufti: ge eingelaben merben.

Diefe Berhandlung wird in bem Lofale bes fonigl. Mentamte Dachan, Morgens 9 Uhr vorgenommen,

wohel die Bedingniffe eröffnet werden.

Munden am 18. Febr. 1821. Ronigt. bater. nordweftliche Baffer = und Straffenbau = Inspettion Munden.

v. Grauvogl, Ban:Infpeltor. Manhart, Aftuar.

617. Im Wege ber Bollftredung wird bie Debaus fung ber Schäfter Maprhofer'iden Cheleute im Sa= dergafden Do. 1078. Grundhuche Fol. 973. jum of: fentlichen Berfaufe an ben Meinblethenden auf 15. Marg bieß Jahrs ausgeseht.

Raufsluftige werden baber am befagten Tage Wormittage von 9 bis 12 Uhr ihre Angebote im dief= feltigen Gerichtstofale jn Protofoll ju geben einge= laben, mit bem Bemerten, bag über ben Bufdilag die Erholung ber Genehmigung von Seite ber Ins tereffenten vorbehalten bleibt.

Den 16. Febr. 1821.

Rreid: und Stadt: Adnigl. Baler. gericht Munchen. D. Gerngroß, Direttor.

Bauer.

603. In bem Ronigl. Meugebaube Mo. 147. in ber Dienersftraße im 2ten Stode, werben funfti= gen Freitag ben 23. bleg Morgens 10 Uhr, 4 Feuergewehre, 4 Gabel, und 22 holgerne mit Blad: tugeln versehene Louchter, an den Melftbiethenden salva ratificatione fautich überlaffen.

Berschiebene Rundmachungen.

408. In der Bertaffenschaftefache des Berrmann Gettfried von Dumbof geheimen Gefretare und Erpeditors bei ber vormaligen Sof-Rammer babier baben fich bieber nur einige Berwandte bes Ber=

lebten gemeldet.

Es werden somit alle jene, welche Erbschafte= Aufpruche erheben ju fonnen glauben, hiedurch aufgeforbert, binnen 3 Monaten fich perfoulich ober burd binreidend bevollmächtigte und infruirte Un= mitte jur Erbfabigfeit ju legitimiren, und ihre Un= fpriche geltend gu machen, aufferdem bie Berlaf= fenschaft rechtlicher Ordnung nad, blod mit jenen, welche fich gemeldet, andeinandergefest werden wird.

Munden ben 30. Janer 1821. Konigliges Rreis: und Stadtgericht Munden.

v. Gerngroß, Direftor

Liebestind.

589. Nachbem ber Lottofollefteur Johann Beber in ber Borftabt An befinitiv angestellt worben , fo wird diefes hiemit öffentlich jur Kenntniß bes Pu= tlitume gebracht.

Den 10. Febr. 1821. Sonigt. baler. Landgericht Munden. Stenrer, Landrichter.

587. Bei bem finigl, baler. Berfahamte allhier werben ben 12. funftigen Monats Mary bie im Jah= re 1819. von dem Monat Rov. u. Dezember liegen gebliebenen Pfander, im Falle man folde langfibus ben 10. Mirg guvor nidt auslefen follte, mittels ber gewöhnlichen Ligitation an den Meiftbiethenden verfauft merben; alle bicienigen alfo, benen taran gelegen ift, tonnen ihre beliebigen Auftalten in Bei= ten porfebren.

Munchen ben 17. Febr. 1821.

Borgaga, Raffier.

595. Derjenige, welchem ber verftorbene, quittirte hauptmann Saufer Schillers biftorifche Memarien, 1ite Abtheilung, 2teru. 3ter Banb anvertraut hat, beliebe biefelben borthin gefälligft abgebin ju laffen, mobin fie geboren, welches aus dem in bem vordern Dedel eingefleifterten Rupfer= stide zu erschen ist.

Bevolkerungs=Anzeige. In vergangener Wode wurden in U. L. Fran Stifte : Pfarre

Getauft: 9 Rinder, 3 manni. und 6 meibl.

Betraut: 3 Paar-

Geschlechts.

Geftorben; Den 11. Febr. Elifabetha Geibl. Simmermanneweib, 62 3. alt am Brand im Untet: icibe. Den 15ten. Franglofa Stacheber, R. Re-gierungsboten-Gattin, 65 J. a. am Schlagfluß. Den 14ten. Joseph Mayer, b. Sporermeistere - Sohn. 93. a. an ber Dorrfucht. Lubwig Baum, Ranbitore: Wehitfen = Cohn, 13 20. a. an bem Brand in bem Unterleibe. Amand. unebl., 3willingsfohn, 4 T. a. auf Edwache. Johanna Jafob, Nibelchrerin, 53 9. a. auder Bruftwafferfucht. Den 15. M. AnnaGrube:, herifigiftl. Jungfer, 03 3. a. an bem Friefelfieber. Ratharina Reflier, Bierwirthetochter, 10 28. a. un der Frale. August Joseph unebi., 10 C. a. aus Schwache. Den ibten. Joseph (nuebl.), 4 M. 32. an der Gebermaicht. Mathias Rirchmaier & Def: fiallpfleger, 58 3. a. an bem Rervenfieber. In Der Gt. Peters : Pfarr.

Gerauft: 10 Rinder, 10 mannt. und 6 weibl.

Geschlechte.

Getraut: 2 Paar.

Seftorben: Den 11. Febr. 1821. Ferbinand, Sohn bes t. Stragen = und Mafferbau = Inspettors heren von Granvogl, 63. 9 Dt. alt, am nervofen Raulfieber, mit Abfas auf's Gehirn, am Caristhore. Selena Bierer, burgerl. Rirfcnermeiftere-Cochter, 13. 9M. alt, an ber Braune, am Rindermarft. Rofina Schultes, t. hoffampenangunders = Cochter, 13. 3 M. alt, am Bahnfieber, in ber Gingftrage. Barbara, unehl. 21 T. alt, an der Abzehrung, aus bem ftabtifchen Kinderhaufe. Den 13. Der boch : murbige herr Lampert Giefinger, Priefter aus bem aufgelosten Orden ber Sieronimitaner, 75 3. att, an Altersichwäche, im beil. Joseph. Spitale. Urfula Edwingbamer, leb. Tienstmagb, von Rofenheim, geboren, 6 Jahre alt, am Mervenfieber, im allee-meinen Krantenbaufe. Georg Gbenhocht, Korbf.i= der, 65 3. alt, an Abzehrung, chenda. Josepha Carolina, unehl 33 St., aus Schwade. Warbara, unehl. i Monat alt, an ichweren Jahnen. Frangis: ta, nnehl. 5 M. alt, an der Abzehrung. Den 16. Eva Janb, burgerl. Salgibflere : Gattin 76 Jahre ait, am Schlagfluß, in der Damenstifte = Straffe- Kranzista Winter, Todengraberelnechte : Wittwe, 74 3. alt, an Altersichmache, in ber Gendlinger: Giraffe.

In der beil. Geiftfirche. Getauft: 10 Kinder, 5 manul. und 5 weibt. Befdlechs.

Geftorben: Miemand.

Fremben = Angeige.

Ben Brn. Carl Savar, Gastgeber jum gold: nen Dirsch. .

Den 9. Febr. Br. F. J. Coenen, Mentier von Chrenbreitstein. Mad. Manette Epfrich, Privatiere

von Frankurt. Mademolselle Westermaier, aus Wisbaden. Den 10. Hr. Mr. Susmann, Kallfm. von London. Hr. Bar. von Neder, großberzogl. babischer Geheimerath, mir Hr. Sefretair Veider, von Wien. Den 12. Hr. Fielschhadel, Kausmann von Wien. Den 13. Madame Morell, Debroches, Privatiere von Paris. Hr. Kugend, Kausm. vo. Straßburg. Den 14. Hr. Francesco Mass. Courier von Modena. Den 15ten. Hr. Marguis Charles Ginert Lisci, und Hr. Chevalier Joseph Pestol, mit Courier Von Nurseng.

Bei Karl Albert feel. Frau Bittive, Gaftges

berin gum ichwarzen Abler.

Den v. Febr. Herr Bar. v. Ack, auf Autenstied, mit Dienerschaft von Augsburg. Den v. Hr. Wals, Kausm. von Frantsurt. Den 10. Hr. Schulster, von Wien, t. t. oftr. Cabinets-Courier, nach Paris. Den 11. Hr. Conrady, Asm. von Elbersfeld. Hr. Bacrutlau, Asm. von Mannheim. Den 12. Hr. Collegion-Math von Perstand, ruffischer K. Legations-Sefretar bem teutschen Bunde als Courier von Frantsurt. Hr. Mettig, Forst-Pratistant von Heidelberg. Den 13. Hr. Jan, u. Hr.

Beis, Kanfiente von Krantfurt. Den 14. St. Artuig, Raufm. von Mindern. Sr. Frauenholz, Kaufm. n. Sr. Stadter, von Narnberg. Den 14. Mabame Sobenbad, mit Familie von Gungburg.

Ben Srn. Joseph Deuringer, Gasigeber gum goldnen Sabn.

Den B. Febr. Sr. Unterlegner, Partifuller von Augeburg. Frau Grafin von Biegap, von Bien. Dr. Belfon, fonigl. großbrittanifder Generalmajor von London. Br. Bogel, Schaufpieler von gariern= be. Den 9. Gr. Hörschel, Sahnarzt von Ulm. br. Schimon, Ganger und Maler von Blen. Gr. Sentiel, Berrichafte-Rentenverwalter von Arttnang. Den 10. Br. Faure, Kaufm. von Balence. Br. Rapp, ber Beltweisheit Dottor von Bairenth. Br. von Boelin, Kaufm. von Trieft. Br. Deuringer, Detonom von Gelfeufeld. Den 11. Br. Illman, Banquier von Angeburg. Sr. Sofrath u. Profeffer Drefch, von Tubingen. Sr. Rageli, Raufm von Burich. Gr. Dbermaver, Banquier, mit frn Gefretar Cegmann, von Augeburg. Den 13. Br. Cabler, Altuar von Bavreuth. Sr. Moppert, Afni. von Rolls. Den 14. Br. Arnoid, Raufm. von fr. Gener, Afm. von Gera. Stuttgarb.

Werzet in niß
der von dem Stadt: Magistrat zu Munchen vom 19. bis 25. Februar 1821.
regulirten Brod: und Mehl: Taxe und anderer Viktualien: Preise.
Wünden den 19ten Februar 1821.

1. Brod = Gewicht.	Pf Loth Qt II. Mehl	Preise. Viertel.	Dreußi:	111. Fifd) = und ander Bittualien = Preise.	
I. Die Arenzersemmel muß wägen II. Die halb. Arenzerf. III. Tad Spihwedel III. Tad Arenzerlaibel III. Groschenweden ron Maiken III. Groschenweden von Midensatz	munds. Zemmols. Zemmols. Dalhens. Cinbrenns. Niemischs. Nachs. Vies sed. Vies ord Teine Gen. Mittlere Ordinare Kühnerme Erbsen sch Erbsen sch Frenn. Linsen. Linsen. Henn. Linsen. Hangtorner	1 41 1 1 17 1 1 1 1 1 1	3 5 - 2 2 - 10 2 2 - 11 8 5 1 5 5 1 5 5 15 5 5 15 5 5 5	Das Karpfen Karpfen Kutten Forellen Ralfice Varien Malfice Parten Minten Barfellinge Badniche Krebie das L Froiche das L Froiche das L Thurm Kin Maßel Ein Mi, Josel Ein Pf, Coel	Biedel 11 Junbert 4 Imlebel 12 Delzerläd 2- Derger 11

Königlich: Polizen:Anzeiger



Baierischer von München.

Nro. XVI. Sonntag den 25. Februar 1821.

Befanntmadungen.

573. Man hat mehrfältig bemerkt, daß die patentisurten Musikanten und Spielleute den 3wed, in welchem ihnen Patente bewilliget sind, theils vorkennen, theils auf eine Art Bettel mißbrauchen, und dadurch, daß sie sich berechtigt glauben, ohne Unterschied von Ort und Zeit das Publikum zu belästigen, zu vielen gegründeren Beschwerden Aulaß geben.

Es wird demnach auf den Grund der allerhachsten Berordinungen verfügt:

- 1) Den patentisirten Musikanten und Spielleuten ist nur erlaubt, ben Kirchweihen, Tangs intd anderen biffentlichen Belustigungen, und zwar nur auf ausbruckliches Verlangen oder Bestellen der Wirthe und der Gaste, aufzuspielen.
- 2) Ift mit dem Auffpielen Tang verbunden; bder dauert dasselbe über bie festgesetzte Polizens Stunde, so muß die besondere polizenliche Bewilligung hiezu von den Wirthen ben Bermeidung einer ordnungemäßigen Geldstrafe jedesmal noch erholt werden.
- 3) Diejenigen Musikanten, welche, ohne sich an diese Borfdrift zu halten, sich erlauben, von einer Schenke zur andern zu ziehen, und badurch sich aufzudringen suchen, werden als Baganten und Bettler behandelt werden, und haben als solche nebst der Almahine ihrer Patente, die gesetzliche Strafe zu gewärtigen.

Die Wein: Kaffe: und Dier: Withe haben solche tastige Gaste augenblicklich abzuweisen, außerdern gegen sie als Begünstiger die allerhöchste Verordnung vom 28: Nov. 1816. in Unwen-

Munchen ben 14. Febr. 1821.

Die Königt. Polizen Direktion munchen.

v. Stetten, Direftor.

miethich aften.

- 621. In der Mullerstraße Ro. 35. zu ebener Erde, ist eine Wohnung, welche in 2 heitz und 1 unheitharem Zimmer, Kuche, Keller, Borrathos Kammer w. w. besteht, an dem Ziele Georgi zu beziehen; auch kann eine Stallung für 3 Pferde zu derselben gemiethet werden. Das Uebrige ist in dem nämlichen Hause über 5 Stiegen rechterhand, oder in' der Therestenstraße No. 591. zu ebener Erde zu erfragen.
- 627. Bor bem Rarlethore, in dem Rondel rechterhand, No. 1313. find zwen Wohnungen ruchwarts mit allen Bequemlichkeiten an Georgi zu vermiethen. Das Nähere ift zu ebener Erde zu erfragen.
- 633. In bem Gruftgafchen, in bem Buchs binderhaufe No. 100., ift bas erfte Stockwerk taglich ober an Georgi zu beziehen.
- 637. Bor bem neuen Thore an dem St. Josephs Spital ift gleich ausserhalb der Brücke in dem ersten Hause rechter Hand Ro. 1295. die Wohnung über 2 Stiegen an dem Ziele Georgi zu vermiethen. Dieselbe besteht in 5 heiß und 1 unheitharem Zimmer, Magdkammer, Kücke, Reller und Speicherantheil. Das Uebrige ist ben dem Hauseigenthumer zu ebener Erde in dem vordern größern Eckgebaude zu erfragen.
- 641. In ber Karloftrafie Mo. 1118. in bem Hofgebaube über 3 Stiegen, ift ein heitharch sich meublirtes Zimmer mit einem eigenen Ginsgange für einen herrn an bem 1. Marz zu beziehen.
- 645. Es sucht Jemand für künftige Coms mermonate in der Mabe bes Schwabinger; ober Mar-Thores ein Sommerhaus, jedoch ohne Nußnießung des Gartens zu miethen. Das Nähere hierüber ist in No. 1419. auf dem Promenadeplatz über 2 Stiegen zu erfragen.

- 646, Eine ichbne Wohnung in bein Saufe No. 51., der Residenz gegenüber, nebit einer Erallung zu 6 Pferde ist sogleich zu vermiethen.
- 647. In der Weinstraße Do. 1625. ift iber 1 Treppe eine Wohnung mit einem Reller zu ver: miethen.
- 648. An dem Rindermarkt in dem Hause Mo. 641. ben dem ersten Eingang, ist über 2 Stiegen für einen Herrir ein Zimmer nehst einem Kabinett mit Einrichtung, ale: 6 Seffel, Kanappe. 4 Spiegeln so wie auch mit einem eigenen Einzgange um sehr billigen Zins an dem 1. April zu beziehen.
- 653. Un bem Farbergraben Do. 1045. über 2 Stiegen vorneheraus ift ein meublirtes Bimmer mit einem eigenen Gingange an dem aten Marg zu vermiethen.
- 656. In ber Sendlinger = Strafe No. 952., ift vorneheraus über 5 Stiegen ein schon menb= lirtes, beithares Zimmer mit einem eigenen Gi.12 gange an ben 1. Marz zu beziehen.
- 657. In der Pranners: Straffe Ro. 1496., ift in dem ersten Stockwerke eine Wohnung mit 4 heigbaren Zimmern; 2 Rabinetten, 1 Aufeve, Kammer, Kuche und andern Bequentlichkeiten an Georgi zu beziehen.
- 661. Jemand sucht nahe vor dem Karlde ober Marthor einen Garten mit einem Sommerhause du miethen; das Nähere ift in der Kaufingerstraße No. 1024, ebener Erde zu erfragen.
- 664. Es wird ein Zimmer ohne Menbeln, wo mbglich mit einem eigenen Eingange, zu miesthen gesucht. Das Nähere ist in dem Hause No. 1648. in der Schwabinger: Straße über 1 Stiege zu erstagen.

- 862. Vor dem Ffatthore an ber Herrenstrasse No. 507. E. ist eine tseine Wohnung mit 2 3ims mern, Kuche und Holzleg ze. um einen billigen Zins an Georgi zu beziehen, und bas Nähere in dem nämlichen Hause über eine Stiege zu er. fragen.
- 670. In der Anddelgasse Mo. 1425. über eis Treppe vorneheraus, ist ein schon meublirtes 3ims mer an dem 1. Marg zu beziehen.
- 666. Es ift ein heithares Zimmer in ber Burggaffe No. 185. über i Treppe rudwarts mit eigenem Eingange und Bett an bem 1. Marg zu beziehen.
- 669. Es wünscht Jemand einen ungefähr ein viertel Tagwerk großen Garten mit einigen Obsibaumen in ber Rabe ber Stadt zu miesthen, und ersucht deshalb diesenigen, welche eisnen zu vermiethen haben, ihm gefällige Aussfunft darüber an dem Schrannenplate No. 607. über 2 Stiegen zu geben.
- 672. In der Beinftraffe No. 108. über zwei Stiegen, Aufgang im Gruftgagden, ift ein un= meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.
- 593. Un dem nachsten Ziele Georgi ift an dem Promenadeplate No. 1 136. über 1 Stiege, eine Wohnung mit vier heißbaren Zimmern und einem Alkoven, ferner Rüche, Speicher, Keller und übrisgen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und das Nahere hierüber in dem namlichen Hause über 2 Stiegen zu erfragen.
- 606. Eine Stunde von Munchen ist auf eiz nem Gute für eine Herrschaft das erste Stockz wert, welches in 6 sehr schonen Zimmern und einer Küche besteht, zu vermiethen; auch wird nach Belieben ein Keller, Speicher, Holzplatz, Stalz lung, so wie auch ein Theil des Gartens nehst seinen Erträgnissen an Winter zund Sommerz Obst, Spargeln, weißen, rothensund schwarzen Johannes zund Stachelbeeren dazu abgegeben.

- Das Uebrige ift vor dem Marthore rechts No. 1328. über 2 Stiegen zu erfragen.
- 607. In der Sendlingerstraße No. 723. über 1 Stiege vorneheraus, ist ein eingerichtetes 3ims mer mit einem eigenen Eingange bis Ende Fesbruar zu beziehen.
- 616. Un dem Rochusberge No. 1486. über 2 Stiegen linkerhand, find an dem 1. Morg 2 eingerichtere Zimmer für einen herrn zu vermiethen. Die Aussicht ift auf ten Marplay.
- 548. An der Fürstenstraße, dem Palais Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Leuchtenberg gegenüber, sind noch einige sehr bequeme Wohenungen sogleich oder an dem Ziele Georgi zu vermiethen; auch kann auf Berlangen eine Stallung für 4 Pferde nebst einer Remisse abgegeben werden.
- 574. Bor dem Karlethore an der Marestraße Rr. 111. ift eine Wohnung für einen Milchmann an Georgi zu beziehen. Auch ist ein Garten mit viclen Obstbaumen und mehreren Sommerhaus sern theilweise zu verpachten.
- 580. Bor dem Karlethore in dem hause No. 80. in der Rabe des Lengerhatterwirths, find um billigen Bins zwen Wohnungen mit allen Bequemslichkeiten, entweder sogleich oder an dem nachsten Biele Georgi zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

- 618. Gine Tabackspfeife von Meerschaum mit Gilber beschlagen, murbe gefunden. D. Ueb.
- 620. Ein kleines Perspektiv in einem rothen Futteral ist am 20. dies vom Baurath Himselsschen Hause bis zum alten K. Hostineater verlozren gegangen. Der Finder wird ersucht, dasselsbe gegen eine Belohnung dem Eigenthimmer zurrückzustellen. D. Ueb.

- 622. Mahrend des letten Mastenballes wurde ein leinwandnes, festouirtes Sadrach, mit dem Namen des Eigenthümer und der Jahl 25. bezeichenet, verloren. Der Finder wird gebeten, dassels be in der Theatiners Schwabingers Straße No. 80. über 3 Treppen abzugeben.
- 673. Ein Spighundehen welches Jemanden zugelaufen ift, kann in dem Polizeis Unfrag bureau erfragt werben.
- 623. Ein aschengrauer hund hat sich verlaufen; derjenige, dem derselbe zugelaufen ist, wird ersucht, ihn in der Residenzstraße No. 36. zum Perusawirth gegen Erkenntlichkeit zu bringen.
- 626. Ein weißer Pudl, welcher Jemanden zus gelaufen ift, ift beim Wirth in der Residenzgasse Do. 36. zu erfragen.
- 635. Es ist den 19. Febr. Nachts von dem dem K. Hoftheater über den Mar=Josephöplatz durch die Perusagasse bis in die Schwabinger=Straße, oder im Theater selbst, ein Ring mit ssichden, weißen Rosetchen, welche 2 1/4 Karat was gen, verloren worden. Der Finder wird höslichst gebeten, benselben gegen eine Belohnung im Konigl. Pelizen-Anfrago-Bureau abzageben.
- 634. Es ist am Mittwoch den 21. Febr. im Jiar-Thor-Theater eine platte, suberne Dose auf der ersten Bank der Parterre = Gallerie liegen gesblieben. Derjenige, welcher die Dose gefunden hat, wolle dieselbe gefälligst in dem Polizens Anfrags = Bureau gegen Erkenntlichkeit zurück geben.
- 639. Der Finder eines Beutels mit Geld wird ersucht, denselben gegen eine angemeffene Belohzung an Brn. Mann, Brudhler unter dem chezmaligen Ruffinithurme zu übergeben.
- 650. Berfloffenen Sonntag wurde in der Frauenkirche ein Geldbeutel mit einem Stück Geld gefunden. Das Rahere ift im Thal No. 196. zu erfragen.
- 654. Ein gefandener Beutel mit etwas Geld kam von dem Eigenthuner Ro. 649. in dem Krottenthale zu ebener Erde abgelangt werden.

- 658. Es hat Jemand den 17. Februar einen goldnen Ring, mit roth und weißen Steinen bes fetzt, verloren. Der Finder wird hoflich ersucht, denselben gegen Erkenntlichkeit No. 174. in der Burggaffe zu ebener Erde einzuliesern.
- 668. Eine Banoutte von schwarzem Gaze, wurde von dem Facbergraben bis in das Damensstift in der Racht vom 19. auf den 20. dieß, verloren. Der Finder beliebe dieselbe gegen Erkenntlichkeit in dem Polizepellufrages Burcau abzugeben.
- 671. Den 22ten dieß Abends ist durch die Residen; Schwabinger : Straße eine Labacks pfeife von Porzellän, ungarischer Façon, mit einem Todtenkopfe auf schwarzem Grunde, daun mit einer großen, gelb, roth und grunseides ner Quaste, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dieselbe gefälligst ben dem K. Polizep: Anfrazö-Bureau zu hinterlegen.

Dienft = und aubere Gesuche.

- 665. Jemand wünscht in dem Copieren, ober auch in bem Uebersetzen aus dem Frangosischen in das Deutsche, Beschäftigung. D. Ugb.
- 660. Eine kinderlose Familie wunscht einen Knaben, oder ein Madden in Kost und Wohsnung gegen billige Bedinguisse anzunehmen; mit dem Bortheil, daß sowohl dem Knaben, als dem Madden Unterricht gegeben werden kann. Das Uebrige kann auf dem Krentz in dem Rauch: weber = Hause No. 1222. über drep Stiegen ruck: warts erfragt werden.
- 665. Ein Gartner, welcher mit guten Zeugnissen verseben ist, wünscht zu einer Herrschaft in Dienst zu kommen. Das Rabere ist vor dem Karlethore Do. 92. zu erfragen.
- 667. Gine mit guten Zeugnissen verschene Kochin kann an dem kommenden Ziele Georgi gegen vortheilhafte Bedingungen einen Dieust auf dem Lande, 13 Stunden von hier, erhalten. D. Ueb.

Feilschaften.

650. Ein Frühbett mit 4 Feuster, von wels dem Das Untergestell noch nen ist, ist zu verstaufen. D. Ueb.

625. Es werben zwen und ein halber Eimer 48er Rübesheimer Wein, acht und rein erhalten und stets mit gleichem Weine aufgefüllt, gegen billigen Preis verkauft. Das Rähere ist bey der Redaktion dieses Blattes zu erfragen.

638. Bertuch's Naturgeschichte (9 Bande, mit 900 illuminirten Aupfertafeln und 13 Erklärungs= Banden von Funke) ift zu verkaufen. D. Ueb.

640. Ben Unterzeichnetem ist von dem sehr beliebten, Rahm = oder Waschereiner-Rase augestommen, zu deffen gefälliger Abnahme sich bestend empfiehlt

Wenzl Steiganf, in der Burggasse No. 181.

644. Ben bem Rosemvirth an dem Rinders markte ist frisches schwarzes Wildbret um einen billigen Preis zu kaufen.

649. Es ist ein großer Morfer von Metall zu verkaufen. D. Ueb.

642. Nachstehende Werke sind zu verkausen:

1) Mithridates, oder allgemeine Sprachenkunde, von Adelung. Berlin 1806. (2 Bd. 8 fl. 2) Bibliothek der schonen Wissenschaften und freien Künste. 2te Aust. Leipz. 81 Bände mit vielen Bildnissen. 48 fl. 5) Theorie der schönen Künsske, von Sulzer. Leipz. 1786. (4 Bd.) 8 fl. 36 fr. 4) Liscov's sämmtl. satyrische Schristen, herausgegeben von Much ler. Verlin 1806. (3 Bd.) 5 fl. 24 fr. 5) Tisset's Abhandlung von den Nervenkrankheiten, a. d. Franz. übers. von F. A. Weber. Winterthur u. Leipz. 1781. 4 Bd. 8 fl. 6) Isaaci Newtoni opera mathematica, philosophica et philologica. Latine vertit ac recensuit Joh. Castillioneus. Lausannae et

Generac. 1744. (in 4to) III Tom. ganzer Frangsband, mit vielen Aupfern. 10 fl. D. Ueb.

643. Zu verkausen: Meise des jungen Anarscharse durch Griechenland. Aus dem granz. des Abr Barthelemy. Verlin u. Libau 1789. — 93. Mit 41 Kupfern u. Karten. gr. 8. 7 Vde. 11 fl. 164. seingestochene Charten von Holland u. Franksreich. Querfol. 4 fl. Alemini opera. Ed. Frobenius Natisbonae 1777. sol. 3 Bde. auf Schreibzpapier. 6 fl. 30 fr. Eos, Jahrgang 1818. mit 1 Kupf. von Heß. (4.) 1 fl. 30 fr. D. Ueb.

586. Das Anwesen in der St. Anna Borsftadt No. 41. ift aus frener Hand zu verkaufen, oder auch zu vermiethen; es liegt an einem Kanale und besteht:

- a) in einem Wohnhause, welches zwen Sale, zehn, theils heitz = theils unheitzbare Immer, eine Garderobe, eine große Ruche nebst Speisekammer enthalt;
- b) in einem Stallgebaude fur 7 Pferde, mit Zimmer fur den Kutscher, Geschirrkammer und Heuboden;
- c) einer Remise zu 4 Bagen;
- d) einem Rubstall fur 4 Stude nebst einem Henbeden;
- e) einem geräumigen Waschhause nebst einem Badezimmer;
- f) einem Glashause nebft einer Gartnerwohnung.
- g) Der Garten ift zwen Tagwerke greff, und enthält viele gute Obstbaume, welche nach englischer Garten : Unlage gruppirt find.

Kaufeliebhaber belieben bas ganze zu besehen, und bestzalb sich an den Eigenthümer, welcher dieses Amwesen dermalen selbst bewohnt, zu wenden. Den 19. Februar 1821.

499. Ben bem Unterzeichneten find 2 lubeis gene Wiesen um billigen Preis zu kaufen. Eine du 2 Tagw. und 57 Dez. liegt auf der Theres sienswiese, mitten in der Wiese des Herrn Kaufemann von Krempelhuber. Die andere zu dren Tagw. und 78 Dez. liegt auffer der Mar-Vorst idt, gräuzt an die Johanniter-Ordens-Administration, und an die Wiese des Herrn Kausmann von Massey.

> Midie 4 Buchner, burgerl. Gartner, No. 8: in der Fliez gen=Strafie vor dem Seudz linger= Thor.

- 543. Auf ein ludeigenes Anwesen in ber Mabe ber Stadt, nach gerichtlicher Schätzung im ABerthe von 14000 fl., werden als erste Inpochet: post 3000 fl. aufzunehmen gefucht. D. Ueb.
- 547. Ein schwarzer, stockhäriget', angerichtester Faughund mittlerer Größe, für Reiseuse ober Gerichtsdiener gezignet, ist um jechs Mawolin zu verkausen. D. Leb.
- 544. Es werden zur Ablösung eines Kapitals als erste Spypothet auf ein ewig zehentfrenes, Indeigenes, und in bester Kultur stehendes Eigenzthum 2000 fl. aufzunehmen gesucht. Uebrigens haftet auf diesem Eigemhum auper diesem Rapital keine Schuld. D. Uebr.

556. In dem Berloge ber unterzeichneten Buchhandlung werben nachstens

Sehr intereffante Bemerkungen ihrer bad' fo beliebte Gesprach in der Schonke zu Rull= dorf über den neuen Winter=Viersas

erschienen, worin fiel die Leser bestellen von dem ganglichen Unwerthe solcher Gespräche mit ens feitigen Unstaten und falschen Berechnungen von Sach : Unkundigen auf der Bierstabe abeerzengen mögen. München den 20. Febr. 1921.

I. Lindaueriche Buch:

632. Es ist ein mederner viersichiger Stadt: Wagen mit Stutschwauenwalfen, und gang messsingenen Buchsen zu verkaufen, und in der Dies nerssStraße No. 157, zu sehen.

Berfteigerungen.

619. Bur Befriedigung ber Aerditoren bes Drechsfermeifters Damian ju Saidhaufen, muß beffen Anwesen jur Berficigerung gebracht werben.

Dieses Anwesen besteht in einem por einigen Jahren neu erbauten, gemanertem hause mit einer Wohnung zu ebener Erbe, vorwärts gegen die Straße, und einer lielnen-Wohnung rudwärts, bann zwev Wohnungen über 1 Dreppe, und unter dem Dache.

Dagu gehört auch eine feparirte Solghutte, nub ein fleiner Stall, dann Gartden.

Sammtliches besteht in einem Schabungewerthe von 5585 fl. und ift bobengingig ohne Sandlohn.

Der Ing der Versteigerung ist Dienstag ber 15. Marz l. Is. von Vormittags 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr.

Kaufeluftige tounen nabere Aufschluße im Letale bes unterzeichneten Umtes exhoten.

Den 0. Febr. 1821.

Königlich = Balerisches Landgericht Mund) en.

Stenrer, Landrichter.

651. Rommenden Montag den 26: bieß, wird fammtlich verhandener Pferdedunger in der neuen und alten Ifar-Kaserne, dann bei denen Baraquen zu Haldhausen, an den Melsibietenden gegen gleich baare Wezahlung öffentlich versteigert, und Nachsmittage 5 Unr im Hofe der alten Isarkaserne der Ansang gemacht.

Danden ben 22. Febr. 1821.

Die Defonomie = Commiffion

Des

Ronigl. Garde du Corps = Megimente zu Pferb. Frhr. von Saudt, Majer.

Stid, Regmquffr-

534. Auf Andringen eines Gläubigers wird in Wege der Ereintion auf ben i. Marz Vermittags 9 Uhr Termin zum Verkaufe der Behaufung des Vierwirths Simon Daimer in der Ludwigsvorstadt Nro. 122 et 123 hiemit anberaumt.

Raufeliebhaber wollen fich jur ermabnten Beit

in bem bieffeitigen Gerichte : Lotale einfinden, und ihre Staufsanbuthe gu prorozell geben.

Den 9. Arbruar 1821.

Son. B. Rreis: und Stabtgericht Munden.

v. Gerngroß, Direfter.

Dr. Perner.

655. Freitag als den 2. Marz d. I. früh 10 Uhr. merben in der Areublaschene des unten genannten Regiments mehrere getragene Militar-Monturen an den Reistietenden gegen hanre Bezahlung verstauft.

Wogn Raufsluftige eingelaben werbeu.

Mücher ben 23. Frir. 1821.

Die Dekonomie = Commission des f. b. iten Linien-Infanterie-Megiments Koulg.

Br. Khuan, Major.

Sabel, Mamtegitt.

531. Auf Andringen der Gianbigerwird das Mautermeister Kirchgraberische Haus Uro. 1412 in der Liwengrube unwelt der Frauenfirche, am Donnerstag den 29. März 1821, Bormittags 4 Uhr vorbehaltlich der freditorschafelichen Genehmigung wiederholt an den Meighbiethenden gerichtlich versielgert.

Kaufellebhaber werben aufgeforbert, an jeuem Tage ihre Anbothe bier zu Prototoll zu geben.

Den 15. Februar 1821.

Konigl. Baier. Areis = und Stabt = Gericht = Munchen.

v. Gerngroß, Direftor-

Dr. Steder.

692. Dienstag bin 27. dieß Monats Februar Morgens 9 Uhr, wirden ber nachstahendem Umte zwei alte Aichen von Messing 2327 Pf. schwer an den Meistbietenden, sedoch salva ratificatione verifieigert, welches bekannt macht.

Den 19. Febr. 1821.

Da B

Ronigl. Sallamt Munden. Arembs, Sallbeamter. Lefle, Kontroleur. 590. Nachbem das Kaufs : Anboth, welches ben der am 22. Jänner dieses Jahrs stattgehabten Berssteigerung für das, dem allerhöchsten Aera zugehörige Wiesenbauerngut zu Oberding gelegt wurde, die allerhöchste Genehmigung nicht ertheilt, und diesses Anwesen in Folge gnädigster Megierungs : Entsschiehung vom 10. Februar d. I. nochmal dem öfssentlichen Bertauf ansgeseht werden muß; so wird zur Versiegerung dessehen wiederholt eine Tagssfahrt auf Donnerstag den 8. März d. I. von 8 bis 12 Uhr im dieseitigem Amts-Lotale angeseht, und solches hiemit bekannt gemacht.

Diefes Unwefen befteht:

1) Aus dem gangen Wiesenhofe mit den erforderlichen Defouomie-Gebäuden, 102 Tagwerk Aecker, 86 Tagwert 59 Dezimalen Wiesen, 26

Tagwert 40 Dezimalen Waldung, & Zehentbe, zug auf den vorstehenden 102 Tagwert Aedern= und ist alles freies Eigenthum;

- 2) aus dem jur Kirche Oberding erbrechtigen foge= uaunten Grautgarten ad 70 Dezimalen;
- 5) aus bem, mit ben übrigen Gemeindegliebern auszuübenden Weiderecht auf 1000 Tagwerk nech unvertheilten Gemeinde Moosgrunden.

Die auf diesen Mealitaten haftenben Laften find folgenbe:

Ad 1) Grundsteuer auf 1 Biel 20 fl. 46 fr. 6 hl. Behentsteuer auf 1 Biel — fl. 12 fr. 3 hl. Echarwerigelb 9fl. — fr. — bl.

Eingelegte Gilt jum Gots teshaus Auflirchen -fl. 17 fr. 1 bl.

Bur Pfarrei Auffirchen 2 Kirchtrachtlaibe jur bast= gen Kooperatur:

> 8 Korn) G'felherren Garben. 4 Saber)

- Ad 2) Grundsteuer auf 1 3iel fl. 6 tr. '5 hl. Stift jur kirche Oberbing fl. 8 tr. 6 bl.
- Ad 5) Die nach ber, von ber Gemeinde unter fich vorzunehmenden Repartition treffende Steuer.

Bu ben vorgenannten Realitaten werden jugleich noch mit verlauft:

a) ber gange Ertrag an Getreid (noch ungedroschen) Seu und s. a. aus der legten Ernte.

- b) 4 Mferbe, 7 Mube, 7 Ctude Jungvieh;
- s) mehrere Baumannefahruiffe.

Die Wedingungen, welche fich in ber Sauptfacher nach ber allerhochsten Berordnung vom 30. Ceptember 1811. (Megierungsblatt Stud XVII. Seite 1577—1582.) richten, werden bei der Berhandlung seibst naher eröffnet.

Maufelichhaber mogen fich bemnach mit ben nothisen Berinogene-Ibugniffen verseben, an obigeni Cas ge einfinden, und wenn fie inzwischen das Anwesen besichtigen wollen, sich an ben beshalb beauftragten Stenervorgeher Andra Pointner Dunfel von Obersbing, wenden.

Den 16. Februar 1821.

Ronigliches Rentant Erding. Beutelhaufer, Bentbeamter.

588. Von ber unterzeichneten Behörde werden tünftigen Dienstag ben 27- dieß, emmulativ mit dem töniglichen Rentamte Dachau verschiedene Eichens Fohren = und Fichten = Vauholz, im Versteigerungs wege, salva ratificatione der tonigl. Regierung bed Isartreises, erfauft, wozu also Steigerungsluftle ge eingeladen werden.

Diese Berhandlung wird in dem Lofale bes tonigt-Rentamte Dadau, Morgens 9 Uhr vorgenommen, wobel die Bedinguisse eröffnet werden.

Munchen am 18. Febr. 1821.

Ronigl. baier. nordweftliche Maffer = unb Straffenbau = Infpettion Munchen.

v. Grauvogl, Mau-Infpettor.

Manbart, Aftmar.

617. Im Wege der Bollstredung wird die Behaufung der Schäfter Marrhofer'fden Cheleute im hadergaschen No. 1078. Grundbuch Fol. 973. jum offentlichen Vertaufe an den Meistbiethenden auf 15. Marz dies Jahrs ausgesett.

Raufelustige werden baber am befagten Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr ihre Angebote im biefseitigen Gerichtelofale zu Pretofoll zu geben eingeladen, mit dem Bemerfen, daß über ben Zuschlag die Erholung der Genehmigung von Seite ber Interessenten vorbehalten bielbt.

Den 16. Febr. 1821.

Konigl. Baier. Arele und Stadt= gericht Munden,

v. Gerngroß, Diretter.

Bauer.

Verschiedene Kundmachungen.

651. Aus höchstem Anftrage ber tonigl. Regiezung des Jsartreises Kammer der Fluanzen, vom 31-v. M., werden am Donnerstag den 8. fünftigen Monats Marz Vormittags mehrere im f. Regierungs-Gebäude besindliche Keller öffentlich versiftet werzden. Pachtliebhaber sind eingeladen, am genannten Tage ihr Andothe zu Pretefoll zu geben und sich früher die Keller durch den Pfleger des f. Regiezungsgebäudes vorzeigen zu lassen.

Munden am 8. Febr. 1821.

Ronigliches Rentamt ber Stadt Munden.

Aufichläger, Rentbeamte.

549. Auf Ausuchen bes hiefigen Stadtmagistrats im Ramen ber Stiftungen bed St. Peter = Pfarrsgetteshauses, als gegenwartigen Ewiggeldgläubigers, werden die allenfallfigen Bester der unten besaries benen Ewiggeldhaupt = und Transportbriefe, welche zu Berluust giengen, ausgefordert, binnen 6 Monasten dieselben bei dem unterzeichneten Gerichte zu produziren, und ihre Mechte hierauf geliend zu maschen, als außerdessen, nach Umstuß dieser Zeitfrist, diese Urfunden für amertsitt erachtet werden wurden.

Beschreibung.

1.) Der Ewiggelbhauptbrief auf dem Saufe ber Magdalena Schwarzin, Riftlerewittwe, Sadensgaffe Mro. 403 Fol. 223 am 12ten November 1783 über 200 fl. errichtet für Herrn Karl Anton von Warth, Burgermeifter und Stadtoberrichter;

- 2.) ber erfte Transportbrief, vom 18. Januer 1788 von bem erften Ewiggeldgläubiger an Johann Baptift von Stangha über die nemlichen Summen;
- 3.) Der zwerte Transportbrief von diesem an herrn Menrad von Kurz, durfürstlichen Hauskammerer und deffen Semahlin, errichtet über die nemliche Summe am 22. Sept. 1788.
- 4.) Die zwei bet einer Thellung dieses Ewiggelbes am 18. Rebrugt 1796
 - a) über 100 ff. fur ben Cenfurrath Mofer, unb

b) über weitere 100 ff. für Daiburga Goller, errichteten Transportbriefe.

Den 9. Febeuar 1821.

Ronigl. baier. Kreies und Stadtgericht Minden. v. Gerngroß, Direttor.

Dr. Derner.

652. Unterzeichneter macht einem hoben Abel und verehrlichen Publitum befannt, daß an dem Enbe des Monat Marz feine Leimvandbleiche wieder ihren Ansfang nehmen wird,

Er verfpricht eben sowohl gang reine naturbleiche als auch prompte und schuelle Bedienung, und emspfehlt fich ju einem zahlreichen Juspruch.

Jos. Wagner, Bleicher auf ber Pressabrite vor bem Isarthor.

629. Bur Abichliefung ber Accorde wegen Liefes

an grauen Tuch Leinwand und Grabl, Lederwert, bann Wagner = und Seiler : Arbeit

auf ben Bedarf vom 1. April bis Ende September 1821. wird auf ben 16. Marz d. Id. fruh 9 Uhr Termin angeseht, welches man mit dem Bemerten jur öffentlichen Kenntnip bringt, daß fich Accordins fige an demfelben Tage auf der Rangley in der 20s Unnafaferne einzusinden, und die vorschriftmäßigen Minfier von den treffenden Gegenständen mit gur Stelle gu bringen haben.

Munchen ben 22, Febr, 1821.

Die

Die Dekonomie . Kommiffion

bes

tonigl. Artillerles und Armee-Fuhrwesens. Bataillons. Rolbed, Major.

Baring, Ortmftr.

559. Alle jene, welche an die Verlaffenschaft des dahier verlebten A. Hofmusitus Joseph Dausch, aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung machen zu tonnen glauben, werden hiemit aufgesordert, solsche binnen 30 Tagen bei unterzeichneter Gerichtse Proberde anzubringen, midrigensaus nach Verlauf dieses Termines bei Auseinandersebung dieser Verlassenschaft auf dieseibe teine Nückicht genommen werden wird.

21m 20. Febr. 1821.

Ronigl baier. Areids und Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Diretter.

Soollmaed.

628. Runftigen Donneroftag ben 1. Marg fabrt Jemand nach Rurnberg, welcher ein ober zwey Versonen gegen billige Bedingungen mitzunehmen sucht. D. Ueb.

626. Bei Joseph Lindauer in Munchen wird Mo. 4 u. 6. des Berzeichnisses wohlfeis Ier, gebundener Bucher gratis ausges geben und damit von Zeit zu Zeit forts gefahren.

595. Derjenige, welchem ber verfterbene, quittirte Hauptmann Saufer Schillers bift orifche Me-morten, Ite Abtheilung, 2 teru. 3 ter Band anvertraut hat, beliebe diefelben borthin gefälligst abgeben zu lassen, wohln sie gehören, welches aus bem in dem vordern Deckel eingekleisierten Aupferssiche zu ersehen ist.

Fremben = Angeige.

Bei Karl Albert feel. Frau Wittive, Gaftges berin zum schwarzen Abler.

Den 15. Febr. Hr. Winthand-Fischer, f. b. Uhlanen-Licutenant von Roburg. Hr. Niedl, Rausmvon Rihingen. Den 16. Hr. Baron von Herrmann,
von Augeburg. Hr. Bullinger, Papier-Fabrikant
ron Christgarten. Hr. Epweiler, Kausm. v. Stein,
am Rhein in der Schweiz. Den 18. Hr. Pahüd,
Kausm. von Neukastell. Hr. Nelleßen, Kausm. von
Machen. Den 19ten. Hr. Glaser, Ksm. von Bamberg.
Den 20. Hr. Schirmer, Kausm. von Zürich. Den
21. Madame Chandelier, mit Sohu von WienHr. Gerhard, Partitulier von Colmar. Madame
Schnoder, mit Mademeiselle Tochter von Soursec,
im Kanton Luzern in der Schweiz. Hr. Neumann,
Partitulier von Frankenthal. Madame Mayer, mit
Familie vor Eisenach.

Ben Srn. Joseph Deuringer, Gaftgeber zum goldnen Salm.

Den 15. Febr. Hr. Graf Buttler, Generalmajor von Bamberg. Hr. Obermapr, Banquier von Augeburg. Hr. Faure, Asm. von St. Porap. Hr. von Feuerbach, Prasident des 8 Appellationegerichts ron Ansbach. Den 16. Hr. von Levachove, talf. ruffischer Kammerhert von St. Petereburg. Hr. Teffar, Kausem von Angeburg. Ar. Aranzo, Asm. von Paris. Den 17. Herr von Konstadt, Partisuslier von Regendburg. Hr. Nicssing, Kausen. von Nürnberg. Hr. Abrber, Kausen. von Augsburg. Den 18. Hr. König, Fabrisant von Aloster Oberstell, Hr. Disteimer, Kausen. von Urspringen. Hr. Wisches, Kausen. von Urspringen. Hr. Wisches, Kausen. von Augsburg. Hr. Dorrer, Verswalter vom Schloße Taxis. Den 19. Hr. Dreher, Kausen. von Augsburg. Hr. Graf Salbeld'air, Generalmajor von Frensing. Hr. Mavr, Rausen-von Frankfurth. Den 20ten. Hr. Villard, Ksm. von Beaune, Hr. v. Coulon, herzogl. seuchtenbergischer Oberjägermeister von Sichstädt. Fran von Schmidt, Setretäregattin von Odessa.

Ben Joseph Schmidbauer, Gasigeber zum goldnen Kreutz.

Den 15ten Februar. Br. Bannige, Kanfmann von Murnberg. Gr. Graf von Wifenmart auf Gorini, von Paris. Gr. Reghellini, Regotiant von Benedia Hr. Gasparant, Kausmann aus Italien. Hr. Bafta, t. baier. Advotat von Pfaffenhofen. Gr. Aich: ner, mit Frau Gemablin, Partifulice von Labe. hr. Danner, Raufmann aus Wien. Den ibton-Mademolfelle Margure, Gefellschaftsbame ber Berjogin von Berry fonigl. Sobeit von Paris mit Bru. Br. v. Pulluze fonigt. frangof. Kammerherr, Chendaber. Gr. Seid, Affistent ber Maturgeschichte von Landehut. Sr. v. Agen, Banquier von Paris. Den Br. Mehlburger, Kanfmann von Sanais. 17ten. Br. Jorden, Panquier von Bern. Gr. Bar. v. Beit= tenbach, t. t. bsterreich. Courier von Wien nach Paris. Den isten. Sr. Pauitle, Frbr. von Gravenreuthtischer Berwalter, von Affing. Gr. Konftan. engl. Marinen-Rapitain, von London. Gr. Rofenfeld, Weinhandler von Ulfelb. Sr. Most, Buchbinder von Augsburg. Den 18ten. Br. Chan, Saufm'

son Memmingen. Den igten. Madame Cartier, handler von Bien. Gr. Bincene, Raufm. von von Augeburg. Br. Gartner, Raufm. von Cbenba: ber. Gr. Mann, Raufm. von Frankfurt. Gr. Leuge, Raufm., nebft Grit. Schwager, von Chuingen. Den 20ten. Br. Madt, und Br. Raymie, Groß:

Augeburg. Den 21. Br. von Goble, t. t. oftr. Obrift a la Suite von Paris.

Wôchentliche Anzeige

von der Munchner Schranne, ben 24. Februar 1821.

Waizen.	Roggen.	Gerste.	Haber.
Schäffel. Boriger Rest 774 Rene Zufuhr 1265 Ganzer Schrannen: ftand 2040 Henriger Berlauf 1518	Soriger Meft 408 Veue Zufuer 184 Ganzer drannen: ftand 1332 Hentiger Verfauf 1928	Schaffel. Worlger Reft 503 Neue Zufnhr 2362 GanzerSchrannen: ftand 2665 heutiger Bertauf 2524	Schäffel. Boriger Reft 60 Neue Zufuhr 602 GauzerSchrannen: Rand 665 Hentiger Berfanf 668
Bloibt im Reste 322	Bleibt im Biefie 324	Bleibt im Mofte 141	Meibt im Meste 4
Bertaufspreife.	Berkaufspreise.	Berkaufspreise.	Berkanfopreise.
Dur 4= Mittel= Durd= f.dustts Preis. schultrs= Preis Preis. fl. st. st. st. st.	Preis. Preis.	Durch: Mittel: Durch: schuitts Preis. schuitts: Preis. fl. fr. sl. fr. fl. fr.	Preis. Preis.
14 12 15 25 12 28	0 30 6 38 6 25	6 5 0 6 6 5 47	4 115 4 2 3 140

In Bergleichung gegen bie lette Gehranne find die Durschnittspreise Baigen mehr um afr. Korn inher um afr. Gerfte mehr um 20 fr. Saber minder um 2 fr.

Der 3 eich niß
der Berkaufs-Preise über die in der Königl. Baier. Haupts und Residenzstadt München,
nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Viktualien und sonstigen Gegenstäde.

Bom 24. Februar 1821.

IV. Klen	die Gottungen.	1. Thee mis ansere Aligneten a.		
albheisch abel and de steine de school de steine service de sunge de school	e Lafenfielfd, auf by gilt fa irirt. ifa ficifal robes ficifal germaneries fert nge ifened Unfieltt linistitt vioter idster	- 20 - - 16 -	Tarirt. Cine Mas brannes Binterbier Nicht tarirt. Cine Mas weises Gersenbier Leigenbier Sieressig Sieres	
vont 17. bie	alien überhaupe 24. Kebruar 1.21. Anjabilibew. e. 3cc.		VII. Berg bievene Bechefning.	
Schmalz	6040 Sad Pfund 32 4214 = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	17 - 22 - 4 - 26 - 28 - 1 40 - 1 24 - 40 - 40 - 1	ein Vanzen fische Wirnen	

Königlich: Polizen-Anzeiger



Baierischer von München.

Nro. XVII. Mittwoch ben 28. Februar 1821.

miethschaften.

677. Ihr tem Schramienplate No. 596., ift iber i Stiege eine Wohnung zu miethen, welche in 2 beitz und sunheinbarem Zimmer, Kiche, und Holzlege besieht. Das Mähere ist ben bem Hauseigenthalmer zu erfragen.

679. Un dem Promenadeplage Ro. 1435., ift aber 2 Stiegen ein sichbnes Zimmer vornehers aus, mit voer ohne Maubeln, zu vermiethen.

684. In der Seindlinger Straffe No. 72%. ift ilber i Stiege borneherand ein eingerichtetes Zimmer mehft einem Bett und einem eigenen Einzang sogleich zu vermiethen.

687. In dem Thale im Amerthalershofe Mo. 423 über 4 Stiegen verneheraus rechts, ift an dem 1. April ein schon menblirtes Zinmer zu beziehen.

646. Eine schone Wohmung in dem Sause Mb. 51., der Residenz gegenüber, nebst einer Etallung zut 6 Pferden ift sogleich zu vermiethen.

670. In der Anddelgasse Mo. 1425. über eis Archpe vornelwraus, ist ein schön menblirtes Zims mar am dem 1. März zu beziehen.

593. Air bem nadiften Ziele Georgi ift an bem Promenadeplage No. 1436. über 1 Stiege, eine Abohnung mit vier heitzbaren Zimmern und einem Alfoven, ferner Rüche, Speicher, Keller und übnig gen Bequemtichfeiten zu verwiethen, und bas

Mahere hieraber in bene namlichen hause über 2 Stiegen zu erfragen.

574. Wor beim Karlothore an ber Marbstrafte Mr. 111. ift ein: Wohnung für einen Milchmanns au Georgi zu beziehen. Auch ist ein Garren mit viefen Obstbäumen und mehreren Sommerhaus sern theilweise zu verpachten.

580. Vor dem Karlöthore in dem Hause No. 80. in der Adhe ded Lengerhütterwirths, sind um billigen Zins zwen Wohnungen mit allen Bequeme Lichkeiten, antweder sogleich oder an dem nächsten Ziele Georgi zu beziehen.

690. In der Theater-Straffe ist eine Wohstung über i Stiege zu vermiethen, und No. 523. in dem Thale Petri zu erfragen.

Verlorne und gefundene Cachne.

· 676. In der Konigl. Residenz ist ein Regen-

682. In dem Königl. Hoftheater an dem Jidethore wurde ein Beutel mir Geld gefunden. Der Eigenthimmer desselben kannt denselben nach erfolgter Ausweise ben der Kassa des erwähnten Theaters in Empfang nehmen.

688. Der Finder einer verlornen, filbernene Tafchenubr beliebe diefelbe gegen Erkenntlichkeit in dem IC. Polizen-Unfrago-Bureau einzuliefern.

685. Eine filberne Lafchenufr ift verloren gegangen. Der Finder wird erfucht, diefelbe ges gen Erkenntlichkeit in dem Polizen-Unfrages Bus rean abzugeben.

635. Es ift den 19. Febr. Nachts von bem dem R. Hoftheater über den Mar : Josephsplatz durch die Pernsagasse bis in die Schwabinger: Straße, ober im Theater selbst, ein Ring mit 5 schonen, weißen Rosetchen, welche 2 134 Karat was gen, verloren worden. Der Finder wird hössichst gebeten, denselben gegen eine Belohnung im Königl. Polizey-Unfrago-Burean abzugeben.

Dienft = und andere Gefuche.

667. Gine mit guten Zeugnissen versehene Rochin kann an bem kommenden Ziele Georgi gegen vortheilhafte Bedingungen einen Dienst auf bem Lande, 13 Stunden von hier, erhalten. D. Ueb.

Feilschaften.

678. Bey dem Unterzeichneten ift eine lubz eigene Wiese um billigen Preis zu kausen. Sie enthalt 3 Tagw. und 78 Dezim., liegt in der Max-Borstadt, granzt an die Johanniter-Ordens- Aldministration, und an die Wiese des Herrn Kausmann von Maffei.

Michael Buchner, burgert. Gartner in der Fliegen= Strafe No. 8. vor dem Sendlinger=Thore.

681. Die Handlung Joh. Jos. Basch an dem Rindermarkte hat so eben erhalten und verkaust zu den billigsten Preisen: Feinen Mocka-Kasse, acht kölnisches Wasser, seinstes Provanzer: Dehl (huile vierge) in Bouteillen, purifizirtes Lampenbol, achten Arrack de Bataria, Rum de Jamaica, gute hollander Rauchtabacke, als: Cigarren, Canaster, Portoricco etc. Obige Handlung empfiehlt zugleich ihre übrigen Spezzeren-Arrifeln, die sie sowohl in dem Ero Ben, als in dem Kleinen zu den billigsten Preisen erkaust.

686. Ein großes, ftarkes Druchenschloß, zwen Stockwinden, ein guter Expelter Tyroller-Stugen, eine starte 13 Schub lange Baumkette, eine 22 Schub langeBorreitkette, mehrere derlen kleinere für einen Fuhrmann, ein eigerner Schlägl und eine eiserne Hobstange für einen Muller, nebst einer eisernen Schnellwag, sind zu verkausen. D. Lleb.

689. Un bem Rochnoberge Ro. 1451. ben bem Sattlermeifter hutter, ift ein Burftwagen zu verkaufen.

625. Es werden zwen und ein halber Eimer 48er Rudescheimer Wein, acht und rein erhalten, und steid mit gleichem Weine aufgefüllt, gegen billigen Pecis verkauft. Das Nähere ist ben der Redaktion bieses Blattes zu erfragen.

638. Bertuch's Naturgeschichte (9 Bande, mit 900 illuminirten Aupfertageln und 18 Erflarungs= Banden von Funke) ift zu verkaufen. D. Ueb.

586. Das Anwesen in der St. Anna Berftadt No. 41. ift aus freyer Hand zu verkaufen, voor auch zu vermiethen; es liegt an einem Kanale und besteht:

- a) in einem Bohnhause, welches zwey Sale, zehn, theils heitz = theils unheitzbare Zimmer, eine Garderobe, eine große Ruche nebit Speisekammer enthalt;
- b) in einem Stallgebaube fur 7 Pferde, mit Zimmer fur den Kutscher, Geschirrkammer und Heuboden;
- c) einer Remise zu 4 Wagen;
- d) einem Rubstall fur 4 Stude nebst einem Beuboden;
- e) einem geräumigen Waschhause nebst einem Badezimmer;
- f) einem Glashause nebst einer Gartnerwohnung.
- g) Der Garten ift zwen Tagwerke groß, und enthalt viele gute Dbftbaune, welche nach englischer Garten : Anlage gruppirt find.

Kauféliebhaber belieben das gante zu besehen, und destalb sich an den Eigenthumer, welcher dieses Amvesen dermalon selbst bewohnt, zu wenden. Den 19. Februar 1821.

Berfteigerungen.

-521- Auf Aubringen der Glaubiger wird das Maurermeister Kirchgraberische Hans Nro. 1412 in der Lowengrube unwett der Frauentirche, am Donners= tag den 29. Mirz 1221. Vormittags 9 Uhr vorbe= haltlich der freoitorschaftlichen Genehmigung wie= derholt an den Meistbiethenden gerichtlich verstel= gert.

Raufelichhaber werden aufgefordert, an jenem Zaze ipre Anbothe hier zu Prototoll-ju geben. Den 13. Februar 1821.

Ronigl. Baier. Areis = und Stabt= Gericht = Munden.

D. G.erngroß, Direttor.

Dr. Steder.

590. Rachdem das Kauss : Anboth, welches ben der am 22. Januer dieses Jahrs sintgehabten Kerssteigerung für das, bem allerhöchsten Aerar zugehörige Wiesenhauerngut zu Oberding gelegt wurde, die allerhöchste Genehmigung nicht ertheilt, und diesses Amwesen in Folge gnädigster Meglerungs: Entschliebung vom 10. Februar d. J. nochmal dem öffentlichen Berkauf ausgeseht werden muß; so wird zur Versteigerung desselben wiederholt eine Tagstabet auf Donnerstag den 8. März d. J. von 8 bis 12 Uhr im diesseitigen Amts-Lotale augeseht, und folwes hiemlt bekannt gemacht.

Diefes Unwefen b:ftebt:

- 4) Aus bem ganzen Wiesenhose mit den erforderlichen Dekonomie-Gebäuden, 102 Tagwerk Acker, 86 Tagwerk 59 Dezimasen Wiesen, 26 Tagwerk 40 Dezimasen Waldung, 4 Zehenthezug auf den vorstehenden 102 Tagwerk Medern, und ift alles freies Eigenthum;
- 2) aus dem zur Alrche Oberbing erbrechtigen fogenannten Arautgarten ad 70 Dezimalen;
- 3) aus bem, mit den Wrigen Gemeindegliebern auszuübenden Weiderecht auf 1600 Tagwert noch unvertheilten Gemeinde Moosgrunden.

Die auf blefen Mealitaten haftenden Lasten find folgende:

Ad 1) Grundsteuer auf 1 giel 20 ft. 46 ft. 6 bl.
Behentsteuer auf 1 Biel — ft. 12 ft. 3 bl.
Scharwertgelb 9ft. — fr. — bl.

Lingclegte Glit zum Got= teshans Auffirchen -fl. 17 fc. 1 ff.

Bur Pfarret Auflirdion 2 Rirchtrachtlaibe gur baffe' Ben Rooperatur:

8 Korn) G'fellherren Garben-

- Ad2) Grimbfleuer auf 1 3lel f. 6.tr. 56. Stift jur Rirche Oberding -f. 8er. 6bl.
- Ad 5) Die nach der, von der Gemeinde unter fich vorzunehmenden Repartition treffende Steuer.

Bu ben vorgenannten Realitaten werben zugleich noch mit vertauft:

- a) ber gange Ertrag an Getrelb (noch ungebrofchen) Seu und f. a. aus ber letten Erubte.
- b) 4 Pferde, 7. Rule, 7 Stude Jungvieh;
- c) mehrere Quumaunsfahrniffe.

Die Bedingungen, welche fich in bet Kanptfache nachber allerhichften Berordnung vom 30. September 1811. (Rogierungeblate Stud XVII. Seite 1577—1582.) ridten, werden bei der Berhandlung felbst naber eröffnet.

Raufelichinder mogen fich bemnach mit ben nothle gen Mermogene-Benguiffen verfeben, an obigem Tape einfinden, und wenn fie inzwischen das Anwesen besichtigen wollen, sich an den deshalb beauftragten Stenervorgeher Andra Pointner Duntel von Obersching, wenden.

Den 16. Februar 1821.

Ronigliches Rentamt Erding. Beutelbaufer, Rentbeamter.

674. Montag ben 5. Mary bleg Jahre, werden von ber unterfertigten Inspettion, cumulativ mit bem hiengen königt. Landrentamte Muchen, ble für bie 2te halfte des Etats: Jahres 183? auf den erften Stunden um Manchen benothigten Materialhaufen an die Wenigsforderuden öffentlich versteigert.

Die Berhandlung beginnt Morgens frah o Uhr tu dem Amtelofate Des tonigl- Laubrentamtes Dunden am Blient rige, magn Cto'gerungeluftige blemit eingeladen melden.

Minden dal 23. Febr. 1821.

Konigl. baier. nordwestliche Wasser = und Straffenban = Juspektion Munchen.

v. Grauvogl, Bauinfpeltor.

Daubart, Aftuar.

Berfteigerung

einer Sammlung febr fconer Gemalbe u. Rupferfiche.

675. Den 20. Mars l. Is. und an den folgenden Tagen, wird in dem Dultzischen No. vor. im
Ten Stodwerfe, (wegen Abreise des Besigers) obis
ge Samming gegen baare Bezahinug öffentlich verssteigert. Der Karafez davon wird in der Halmischen Aunsthandiung unentgeitlich verabfolgt. Ferner ist zu bemerten, daß die laufende Nummer des Kataslogs von No. 1. angefangen, und mit den darauf felgenden fortgefahren wird.

Wolu Raufdliebhaber eingelaben merben.

683. Auf Ansuchen ber Bormunder der Balthafar Meisenstuhlischen Kinder wird deren Amwesen in der Worftatt Au, in der Fallenstraße am Dienstag den 20. Marz l. 3. von Vormittags 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr an den Meistbiethenden wiederholt öffentlich verneigert werden.

Diefes Anwesen besteht in einem neuerbauten, einstöckigen Sause, worin zu ebener Erde eine Stube, zwey Kammern, Auche, Fleb, Mangkammer und Baschhaus; dann über eine Stiege ein Bobu-Zimmer, und guter Laften fich besinden.

Den bem Saufe beginder fich anch ein eingeplant-

ter Plas zu einer Waftraufpang.

Das Anwosen ift grundbar jum Landrentamte

Manden.

Raufeluftige indgen fich baber an dem obenermabnten Tage in bem Amislofale des unterfertigten Landzerichts einfinden, und ihre Kanfsanbote zu Protofoll geben.

Den 15. Februar 1821.

Ronigl. baier. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Berichiebene Kundmachungen.

680. Bei unterfertigtem fon. privil- Verfahamte werden an dem tunftigen Monate den 26. Marg und an ben folgenden Tagen die verjährten Pfander ber

Monate Angust, Cepter., Ofibr., Novbr. u. Dezbebes Jahres 1817. ben No-9500 bis 22511. öffentlich verfaufe werfaufe werfant werden. Die Pfandgeber haben baber langstend bis 17. Wort die Berjanfarine von solcher dem Versause unterliegenden Pfandern zur geeignesten Umschreibung und Verzinsung; oder zur Ablossung der Pfander zu überdringen.

Deu 24. Februar 1821.

Soniglich allerguidigft privilegirtes Berfas . Emt

Landshut. ir.der, Juhaber.

651. Aus löchftem Auftrage der fönigt. Reglezung bes Jarteeijes Kammer der Finanzen, vom 31. v. M., werden am Donnerstagden 3. künftigen Monars Marz Bermittags mehrere im f. Regierungsse Gebäude besindliche Keller, öffentlich verüfftet wers den. Pacitiebyaber sind eingeladen, am genannten Tage ihr Unbothe zu Protofoll zu gebeu und sich früher die Keller durch den Pfleger des f. Regiestungsgebäudes vorzeigen zu laffen.

Münden am 8. Rebr. 1821.

Abniglides Rentanit ber Stadt Manchen.

629. Bur Abidilegung ber Accorde wegen Liefts rungen

an grauen Tuch Leinwand und Gradl, Lederwert, dann Wagner= und Seiler=Arbeit

auf den Bedarf vom 1. April bis Ende September 1821. wird auf den to. Marz d. 38. fruh 9 Uhr Termin angesett, welches man mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß bringt, daß fich Accordins filze au demischen Tage auf der Kanzlev in der Lö-Unnafaserne einzufinden, und die vorsaristmäßigen Mufter von den tressenden Gegenstänt 2.4 mit zur Stelle zu bringen haben.

Munchen den 22. Febr. 1821.

Die

Die Dekommic = Kommission

tonigi. Artifferic- und Armec-Fuhrwefens-Bataiffons Rolbed, Majer-

Saring, Ortmfte.

626. Bei Joseph Lindauer in Manchen wird Mo. 4 u. 6. des Berzeichniffes wohlfeister, gebundener Bicher gratis ausges geben und damit von Zeit zu Zeit forts gefahren.

Bebolkerungs=Anzeige.

In vergangener Woche wurden in U. L. Frau Stifts = Pfarre

Getauft: 12 Rinder, 6 mannl. und 6 weibl. Gefchlechts.

Getraut: 5 Paar.

Geftorben: Den 18. Febr. Joseph Geitner, Zumuller, 54 3. alt, an ben Folgen eines Falles. Aredzeng Lindner, tonigl. hoffonditors-Gattin, 25 3. alt, am Rervenfieber-Gertraud Wermann, Saigfieblers : Gattin, 47 J. alt, an veralteter und ploBlich auf die Rerven gurudgetretener Gicht. Den 2eten. Bennonia Bernhard, Bebientenstrater, 70 3. ait, am Schleimichlage. Den 23ten. Berr Jo: hann Baptift Bentler, tonigl. baier. Kreistaffe=Bahl= meifter, 51 3. alt, an Entfraftung, aus habituellen Blutbarven. Belena Karolina Sainbl, I. Mung-Materialverwaltere-Lochter, 7 W. alt, au Gichtern. Maria Anna Schopf, Taglohnerswittme, 85 3. alt. au Altersfdmade, im Armen-Berforgungehaufe am Gabsteige. herr Johann Georg Abein, chemaliger Papierfabrlfant, 77 3. alt, au Lungenvereiterung nad Bruftmafferfucht.

In ber St. Peters : Pfarr.

Schauft: 17 Rinber, 6 manul. 11 melbl. Ge=

Setrant: 1 Daar.

Gestorben: Den 17. Februar. Herr Ignah Schmidt, Priester, 74 J. alt, an Abzehrung vor Alter, in der Sendl. Straße. Hr. Spivester Abbel, K. E. Leibgarde-Hartschier, 42 J. alt, an Lungensschwindsucht, in der Sendl. Straße. Den 18ten. Joshann Baptist Sußmaier, burgert. Strumswirtermeisser, 44 J. alt, am Blutsturze, inder Sendl. Strasse. Ursus, unehl. 6 E. alt, an Ilureise, im allgemeismen Kransenhause. Elisabeth, unehl. 27 E. alt, an

bobartigen Mundgeschwuren, im ftabiticen Kinberund Waisenhause. Den 19ten Ratharina Muf= fchlager, Techter bee Beren Stadt=Rent-Beamten, 53. alt, an Conviffionen, in der Neuhauserstrage. Den goten. Simon Thabband Ronig, Megner, 69 3. air, an Lebervereiterung, an ber schmerzhaften Rapelle. Frang Laver Baier, Schubfilfer, 57 3. alt, an ber Waffersucht, am Unger. Michael 3berer, pent. Goldat, 69 3. alt, an ber Bafferfucht, in ber Jufeph : Spitalgaffe. Rafpar & meinwiefer, Mihl. junge von Giefing, 21 J. alt, am Nervenfieber, im allgemeinen Krankenhause. Sheresia, unehet. 20 T. alt, an Abzehrung und Brand, am Seumartte. Den 2iten. Frau Magdalena Anger, burgt Schneldermelfieregartin, 79 3. alt, an Altersschwäche, in der Joseph = Spitalgaffe. Magdalena Meindl, Latierere = Gehulfens-Gattin, 623. alt, an Abzehrung, in ber Genbl. Strafe Benno Bibman, Mustant, 25 3. alt, ander Schwindsucht, im allgein. Grantens baufe. Jungfer Franzisla Schmidtmaler, Laienfchwefter bes aufgelösten englischen Inftitutes, 03 %. alt, am Gedarmbrande, am Rindermartte. Den 22ten. Berr Felix Fürmann, bargerl. Blerbranet (zum untern Ottel 003 alt, an ber Baffersucht, ale Folge or: ganifder Fehler im Unterleibe, in ber Gendl. Straffe. Margaretha Hopf, Corporald-Tochter, 9 E. alt, am Branbe, in ber alten Ifarfaferne. Den 2ften. Elifabetha Bauer, Sofftallerdwittme, 75 3. alt, an Altersschwäche, im allgemeinen Krankenhause. Urfula Aneift, Lagiohnerin, 71 3. alt, ander Baffersucht, ebenda. Martmillan Couard Caner, Coun bes &. Mechnungs: Commissirs, 4 J. 4 N. alt, an bislger Ronfwafferfuct, in ber Connenfiraffe. Glifaberlia Schmid, b. Schneibermelfters : Tochter, 1 3 5 %. alt, am Brande, im Thale. Anna Marta Daffer, Rerglerin, 87 3. alt, an Alterefdwache, im affgem-Krantenhanfe. Friedrich, unehl. 24 Stunden alt, an Unreife, ebenda.

In der St. Anna Pfarr.

Getauft: 13 Kinder, 9 manul. und 4 weibi. Gefchiechte.

Getraut: 4 Dagr.

Gestorben. Den 9. Febr. Ratharina Schmud, Saglnechte: Chegattin, 46 3. alt, an ber Gebarmes gicht. Den 11ten. Paul, ein unehl. Rnabe, 1 M. alt, an Glichtern. Den 12ten. Frau Maria Anna Altmutter, Seibenzeug = und Bandfabrifantens: Chegattin, 58 3. alt, an Entfraftung. Den 15ten Ein nothgetaufter Anabe des Milchmanns Joseph

Braun, 4 M. alt, an Schwäche. Den Liten. Franz Taver, unehl Anabe, 3 Monate ait, an der Abzeits rung. Den 22ten. Belgitta Belli, Maurerswitts we, 70 J. alt, an der Bruftwasersucht.

In der beil. Geiftfirche.

Betauft: 17 Rinder, 10 mannt. und 7 weibl. Gefchlechts.

Sestorben: Niemand.

In ber protestantischen Stadt = Pfarr.

Getauft: 6 Rinder, 2 mannl, und 4 weibl. Befchlechte.

Getraut: 1 Paar-

Gestorben: Den 10ten. Abam Kolb, Gensbarme ter exsten Keme agnie, 35 J. alt, an der Leberentzändung. Den 10ten. Georg Dorsch, Korspiral in der 20en Lampagnie des königle Artikeries und Armee-Fuhrwesends Batailons, 31 J. alt, an der Arzehrung. Den 16ten. Maria Leusse Christine Laierle, sedige Haushalterlu von Karlsseld, 38 J. alt, an der Lagensuch. Den 22ten. Maria Magdalena Miedt, geborne Gele, Ubrgehäusmachers. Wittme, 76 Jahre alt, am Rervenschlage. Den 22ten. Eheedura Johanna Kupp, Prosessordechter, alt 15 Tage, am Schwäche.

Berzeich miß

der von dem Stadt : Magistrat zur München vom 26. Februar bis 4. Mär; 1821regulirten Brod: und Mehl : Tare und anderer Viktualien: Preise. München den 26ten Februar 1821.

I. Bred = Gewicht.	Pf	Loth	Qt	11. Mehl = Preise.	V	iertel.	Orensie	MI. Fisch = Viktualie	
I. Die Krenzersemmet muß wägen II. Die halb. Krenzers- III. Das Spihwedel IV. Das Krenzerlaibel V. Groschenweden von Waihen VI. Groschenweden von Modentaig VII. Ein Achtfrenzerlaib VIII. Ein Sechzehner- Laib	-	6 3 6 9 18 28 11	4	Mund:	ft. 1 1 1 1 2 2 2 5 2 1 1 4 1 1	11. pf. 11 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15	W. wf bl. 0 1 4 3 3 3 2 5 2 2 2 7 2 7 2	Tab Karpfen . Hoche . Hutten . Kalfische . Balfische . Barben . Mitten : Praren . Manien . Barfolinge Bachfist c . Kreise bas L Schneden b . Ein Masel Ein Misel Schneden b .	1 - 21 - 31 - 31 - 32 - 32 - 33 - 34 - 34 - 34 - 34 - 34

Königlich: Polizen-Anzeiger



Baierischer von München.

Nro. XVIII. Sonntag ben 4. Marg 1821.

Befanntmachungen.

722. Es ist unlängst in dem Bache oberhalb der Brudermühle eine goldene Uhr gefunden wors ben; berjenige, welchem dieselbe zu Verlust gegangen ist, kann sich diesseich melden, worauf ihm die Uhr nach geschehener Legitimation ausgesolgt werden wird.

Munchen, den 28. Februar 1821.

Die Königl. Polizen-Direkton Munchen.

748. Die hiefigen burgerl. Kornmeffer bezogen bisher von allen Fremden, die hier Getreid tauften, einen Kreuger; von den hiefigen Burgern und Einwohnern hingegen unr zwei Pfennige Mests gebühr von jedem Schäffel Getreid. Dieser Unterschied wird hiedurch mit Einstimmung der Kerten Gemeindebevollmächtigen, und nach erfolgter Genehmigung der Konigl. Kreis = Regierung vom 20. diest Menais aufgehoben, und festgesetzt, daß die hiergen Burger und Einwohner, so wie bieber schwa die fremden Getreibkaufer, ebenfalls einen Kreuger Mesgebühr von jedem Schäffel Getreid an die burgerl. Kornnesser zu bezahlen haben.

Minden den 27. Febr. 1821.

Der Magiftrat ber Konigl. Saupt = und Mesidenzstadt Munchen.

Beftermaner, Gefr.

736. Die Stellung der zum Baganten-Transport und zu anderen Zwecken in hiefiger Stadt ets forberlichen Worfpann wird an den Wenigsfordernden verpachtet und zur Versteigerung derselben auf Commerstag den 15. Marz d. J. Morgens 10 Uhr eine Kommission angesetzt, wobei alle diesenigen perssbulich zu erscheinen haben, welche an obigem Pachte Antheil nehmen wollen.
München am 27. Kebt. 1821.

Der Magistrat ber Konigl. Saupt = und Residenzstadt Munchen.

Westermayer, Cefretar.

735. Nach der anher erfolgten gnadigsten Entschließung vom 27. v. M. soll für den gegenwartigen Monat Marz bas Pfund Ochsenfleisch um nenn Krenger verleit gegeben werden, welches
himit zur allgemeinen Kenntnif gebracht wird. Den 2. Marz 1821.

Der Magistrat der Königk. Haupt = und Residenzstadt Munchen.

v. Mittermayer, Burgermeifter.

b. Schmabel, Gefretar.

miethichaften.

- 696. In tem Thate Petri Mo. 536., ift bors neberaus über 4 Stiegen an bem kunftigen Ziele Georgi eine Wehnung zu beziehen.
- 697. In der Damenstiftegasse No. 1155., ist zu ebener Erde ein Zimmer, welches zu einem Gewölbe verwendet werden kann, mit oder ohne Meubeln, täglich zu beziehen. Ferner find daseibst 2 Getreidefasten um billigen Zins zu vermiethen. Das Uebrige ist in dem Gasthause zum Lauhose zu erfragen.
- 698. In der Karlsstrage nachft der Manthe Salle, ift ein geräumiges Lokal zu einer Waarens Niederlage oder Kaufmanns-Gewolbe, mit oder ohne Keller, an Georgi oder sogleich zu beziehen.
- 700. Un bem Rodusberge, in dem Kistlermeizster Bruggerschen Hause No. 1428. über 4 Stiegen linker Hand, ist ein meublirtes Zimmer mit einem eigenen Eingange sogleich zu beziehen.
- 701. Un der nenen Anlage vor dem Josephes-Thore linker Hand No. 1293., find über i Treppe 3 schone, ausgemalte, ganz neu geschmadwoll menblirte und mit doppelten Eingängen verschene Jims mer monatweise, oder halbjährig zu vermierhen, und sogleich zu beziehen.
- 703. Un dem 1. Man ist vor dem Ffarthore in Mo. 515. über 1 Stiege eine Wohnung mit 2 heiß= und 1 unheitharem Zimmer, Kache, Magdkammer, Holzlege und einem kleinen Keller zu beziehen.
- 704. In dem Rosenthale No. 705., find an dem 1. April 2 menblirte Zimmer in dem ersten Stockwerke vorneheraus zu beziehen.
- 705. Bor dem Karlothore, in dein Kondel Mo. 1290., ift über 2 Stiegen eine Wehnung an Georgi zu vermiethen, und das Rabere ben dem Kalteneggerbrauer an dem Promenadeplage zu erstragen.
- 706. In bem Saufe Mo. 1338. an ber Ronige= Strafe nachft ber Reitschule, ift aber 2 Stiegen eine Wohnung an Georgi zu beziehen.

- 710. Ju bem Hause No. 1322: an bem Marzmiliansplatze, ist bis kunftiges Ziel Georgi eine Wohnung in dem 4ren Stockwerke mit 5 Zimmern, Kuche und Holzlege zu beziehen, und das Nähere ben dem Hauseigenchamer zu ebener Erde linker Hand zu erfragen. In dem nämlichen Hause ift auch eine Stallung zu 2 Pferden sammt Heuzlege zu vermiethen, und täglich zu benützen.
- 708. In ber Fürstenfelber: Strafe No. 991., ist in bem 5ten Stockwerke eine helle Wohnung mit 5 Zimmern, Speicher, Reller, nebst übrigen Besquemlichkeiten, für das Biel Georgi zu vermiethen.
- 743. Bor bem Karlsthore nachft bem Subers garten Do. 56. über 2 Stiegen, find 2 menblirte Zimmer für einen Herrn sogleich zu vermitthen.
- 723. In der Sendlinger-Straße No. 979., find über 2 und 3 Treppen vorneherans 2 Wohnungen, und über 3 Treppen rückwärts 1 Wohnung sogleich ober an Georgi zu vermiethen.
- 724. In dem Thale No. 558. rudwarts über 2 Treppen, ift ein Zimmer mit Alfove, vollstänzig eingerichtet, fogleich oder bis 1. April, mit Bedienung monatlich um 6 Gulden zu vermiethen.
- 717. Bor dem Schwabinger-Thore an der Theres sien-Straffe No. 589., ift ein halbes Tagwerk Garzten in dem besten Zustaude, versehen mit Gartens hause, Frills und Spargelbetten, tragenden Obst. Bannen, nehst übrigen Bequemlichkeiten zu vers miethen. D. Ueb.
- 719. Ein lediger Mann sucht in einer lebhafsten Straße der Stadt eine gut meublirte Wohsnung von 2 bis 3 Immeru und 1 Bedieutenzimmer, welches mit einem eigenen Eingange verschen ist, bis gegen Ende Marz zu n iethen. Ein Stall und Remise in demselben Haufe oder in der Nachbarschaft ware zu wunschen. D. Ueb.
- 740. In dem Schonfelbe an ber Biefen- und untern Gartenftraffe Se. No. 48. ift ein Garten mit einem

- Cook

Commerhauschen zu vermiethen; auch kann auf Berlangen eine kleine Wohnung um billigen Zins bazu gemiethet werden.

- 720. In dem alten Munggaßten Die. 214- über 5 Stiegen, ift ein eingerichteres Zimmer um einen billigen Zind zu mierhen, und fogleich zu beziehen.
- 728. Un der Pranners-Straße in dem Hanse No. 1472., ist eine große Wohnung über i Treppe mit allen Bequemlichkeiten, welche zu einer solchen Wohnung netzwendig sind, zu vermiethen. In dem Hause No. 1468. an dem Promenadeplage kum nähere Aziekunft darüber erholt werden.
- 755. In dem Thale Marid No. 420. über 2 Stiegen vorneheraus, ist ein heitzbares Zimmer mit Bett und einem eigenen Eingange an dem 16. Marz oder 1. April zu vermiethen.
- 734. In bem Landschaftegafichen Ro. 110. in dem britten Stockwerke, ift ein eingerichtetes, beitzbares Zimmer sogleich zu vermiethen.
- 737. In der St. Arma Worstadt No. 193. find iber 1 und 2 Stiegen links Wohnungen, jede mit zwei heitz und einem unheitharen Zimmer, dann Rüche und Holzlege verseben, bis Ende dies Mosnats oder an dem Ziele Georgi zu vermiethen, und stündlich zu besichtigen.
- 742. In ber Prannersftraße Mo. 1496. ift über 1 Stiege eine Wohnung mir 4 beigbaren Bimmern, 2 Kabinetten, Allove, Rammer, Kuche und anderen Bequemlichkeiten an Georgi zu beziehen. D. Uebr.
- 712. Un dem nachsten Ziele Georgi ist an dem Promenadeplate No. 1436. über 1 Stiege eine Wohnung mit vier heltsbaren Zimmern und einem Altoven, ferner Rüche, Speicher, Keller und übrizgen Bequeinlichkeiten zu vermiethen, und das Nähere hierüber in dem nämlichen Hause über 2 Stiegen zu erfragen.
- 580. Bor dem Karlsthore in dem Saufe No. 80. in der Nahe bedlengerhutterwirths, find um bil

I gen Zins zwen Wohnungen mit allen Bequems lichkeiten, entweder jogleich ober an dem nachsten Ziele Georgi zu beziehen.

690. In der Theater : Strafe ift eine Boh: nung über i Stiege zu vermiethen, und No. 523. in dem Thale Petri zu erfragen.

Berlorne und gefundene Sachen.

- 693. Ein weißer halbgewachsener Pudel, mannl. Sefwiechts, welcher auf dem rechten-Unge und kn tem Rucken einen brannen Fleck hat, übrigens wohl behangen ift, ist den 24. d. entlaufen. Dersjenige, dem er zugelaufen ist, beliebe denselben in der St. Salvator: Etraße an der Ecke No. 1533. zu ebener Erde gegen Belohnung abzugeben.
- 727. Den 1. Marz Bormittags wurde auf der Straße von Unterbruck nach München bis zum golonen Hahn ein Portefenille von grünem Safian mit einer eingedruckten, goldnen Berzierung am Nande verschen, und über welches ein Ueberzug von braus nen Schasteder war, aus einem Wagen verloren. Der Finder dieses Pertefenille wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung von 3 Ducaten ben dem golsdenen Hahn in Den Gastwirth versiegelt abzugeben.
- 726. Ein filbener Eflbffel ift verloren gegan= gen. Der Finder wird ersucht, benselben gegen Erfenntlichkeit in dem Polizen= Anfrage = Bureau abzugeben.
- 716. Es ist Sonntag den 25. Februar Nachts um 11 Uhr vom Reibel'schen Kasschause bis an den Enermarkte, ein noch ganz neuer, rothtassenter Regenschirm verloren gegangen. Der Kinder wird ersucht, denselben gegen eine angemess ne Belehenung Herrn Kassetier Reibl einzuhändigen.
- 741. Es ist ben 2. Marz Bormittage auf dem Biftualiemmarkte ein gelber Darhund manulichen Geschlechts, mit einem langen Schweif, und hausgenden Ohren entlaufen. Derjenige, dem derselbe zugelaufen ist, wird höflichst ersucht, ihn gegen Erkenntlichkeit in der Fürstenstraße in dem Hause No. 141. rückwarts über 1 Treppe, nächst dem Glockengießer Regnauld abzugeben.

- 729. Es hat sich ben 28. Februar ein weißer Pudel von mittlerer Große mit kurzem Behange und geltbraunen Ringen unt die Augen, verlaufen. Derjenige, dem derfelbe zugelaufen ift, wird erssucht, ihn No. 181. in das 2te Stockwerk in der Burggaffe gegen Erkenntlichkeit zuruchzusühren.
- 732. Un dem 28. Febr. sud mehrere Paplere, worunter sich ein Schein auf die R. Damenstiftokaffa mit 83 fl. 20 fr. befindet, verloren gegangen. Der Finder wird höflichst ersucht, dieselben gegen Erstenntlichkeit No. 1016. in der Rausingerstraße über eine Treppe abzugeben.
- 744. Es ist von dem Baumgartnerschen Rafs fehause durch das Sporrergäßchen bis zur Frauens Kirche ein Pariser Stahlbeutel mit 3 Napoleones d'or, dren und einem halben Aronenthaler nebst drey Gulden in Ming, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, denselben dem Fru. Gastwirth zum geldenen Storch gegen eine gute Belohnung einzusenden.
- 730. Ein Berfatzettel ist gefunden worden. D. Uebr.
- 731. Eine lederne Franenzimmer = Unhangtas sche wurde gefunden. D. Ueb.
- 747. Der Finder einer verlornen filbernen vieredigen Dofe, beliebe biefelbe gegen Erkenntlichs feit in bem Polizen-Unfrago-Bureau einzuliefern.
- 725. Es ist vor ein paar Tagen ein Hund, von der Gattung ungarischer Schaashunde, groß, mit langer farter Wolle, langen Ohren und laus gen Schweife, weiß und mit einigen schwarzem Flecken auf dem Rücken, verloren gegangen. Dersjenige, welchem dieser Hund allenfalls zugelausen ist, oder der sichere Kenntniß hat, wo sich derselbe besindet, wolle gegen ein augemessenes Donceur die Anzeige hievon ber dem Polizensunfrags-Bureau machen.

Dienst = Gejuche.

699. Ein bes Schreibens kundiger jungen Mann sucht als Bedienter Dieust. Das Nahere erfährt man in dem Thale No. 452. über 1 Treppe rucks warts zwischen 12 — 1 Uhr.

742. Bu einer großen Dekonomie in ber Nabe von Munchen wird ein Baumeister, ber einige Sicherheit zu leiften, und über vorzugliche Gesschicklichkeit und Treue sich auszuweisen vermag, unter sehr vortheilhaften Bedingungen aufzunehemen gesucht. D. Ueb.

Feilich aften.

695. Zu verkausen: Traité élémentaire de Chimie, par Lavoisier. Il.me Ed. à Paris 1793.

(8) II. Vol. avec planch. 1 st. 48 fr. Journal de Chimie etc. etc. par J. B. van Mons, a Bruxeles, an X. — XII. (8) VI. Vol. (Ethreibpap. mit 16 kps.) 3 st. 30 fr. — Wineralegische Labellen, von Karsten. 2te Aust. 1808. sel. 1 st. 12 fr. — Reformation des baier. Landrecht, auszgericht im Jahre 1518. sol. 1 st. 12 fr. — Consuctudines generales Bituric. Turonens. et Aurelianensium praesidatuum, cum glossemate etc. indice. Parisii 1529. sol. 3 st. 48 fr. D. Ueb.

712. Eine ganz neue Uniform für einem Bru. Offizier à la Suite, und ebenfalls ein fast ganz neuer und gut vergoldeter Ordonang = oder Regimente = Degen, so wie auch ein Hausse-col sind gegen gleich baare Bezahlung zum Berkaufe feil.

738. Es ift ein bennahe gang neuer, englischer Sattel nebft Reitzeng um billigen Preis zu vers kaufen. D. Ueb.

739. L. Westenrieders historische Kalender, 24 Bande in Franzband find um 22 fl. zu vers kaufen. D. Ucb.

678. Ben dem Unterzeichneten ist eine ludz eigene Wiese um billigen Preis zu kaufen. Sie enthält 3 Tagw. und 78 Dezim., liegt in der Max-Bersiadt, gränzt an die Johanniter Drbenös Administration, und an die Wiese des Herrn Kausmann von Massei.

Michael Buchner, burgerl.
Gartner in ber Fliegens
Straße No. 8. vor dem
Sendlingers Thore.

707. Der Garten nebst Haus in der Mar-Borstadt am Lubwigeplage No. 240. ist zu vers kaufen. Das Nähere ift in der Kaufinger: Straffe No. 1028. über 3 Stiegen rechter Hand zu exfragen. 745. Zu verkaufen: Plutarche Biographien und moralische Abhandlungen; übersetzt von Schizrach und Kaltwasser. 15 Bande. 14 fl. Unterhalztungen aus der Naturgeschichte von Wilhelm. Augeburg. 6 Bande. 10 fl.

746. Der vollständige Jahrgang des Königl. Regierungsblattes von 1819. wird zu kaufen gestucht. Das Uebrige ist de. 1329. vor dem Mars Thore über 3 Treppen zu erfragen.

600. Unterzeichneter wanfiht fein aufferft gefchmadvell und folid gebautes Saus im Cobers feld Do. 100. mit 12 beigbaren Binniern, Sitis che, Mafchause, zweg gewiloten Rellern, Bas be : Bimmer und übrigen Bequemlichfeiten, nebst dem baffelbe umgebenden Garren gu 13 Tagwert, in vortrefflichstem Buftande, mir melreren hundert, meist aus Frankreich bezogenen und in voller Fruchtbarkeit besindlichen Obsthäus men von den besten Sorten, dann Rifg: und Pfers bestallung, Suhnerhof, Solg- und Wagen-Mentife, eigener Gartnerswohnung, Treibhaus und Solls landerkaften, außerft bequemer, reiner und folis ber Wafferleitung, um billige Bedingungen gu perkaufen. Das Adhere ift in oben bejdyriebener Bentung und in des Unterzeichneten Gewolbe (in der TheatinersStraße am Berghem : Bogen) Carl von Dion. ftete ju erfragen.

625. Es werden zwen und ein halber Eimer 48er Rudesheimer Wein, adt und rein erhalten, und sters mit gleichem Weine aufgefüllt, gegen billigen Preis verkauft. Das Nahere ift bey der Redaktion dieses Blattes zu erfragen.

638. Bertuch's Naturgeschichte (9 Bande, mit 900 illuminirten Aupfertafeln und 18 Erklärunges Banden von Funke) ist zu verkaufen. D. Ueb.

Berfteigerungen.

691. Auf Andringen ber Kreditoren bes Jafob pes, Folymann in ber Mu, wird beffen Berberge of:

fenulch verfreigert.

Diefelbe befindet fich in ber 2ten Settion St. Mo-109. zu ebener Erde, und enthält eine Stube, Kam= mer, Flet, Ruche, Stall auf 4 Stude Hornvieb, fleinen Hofraum mit Holzhutte und Krautgarichen.

Die Berberge ift gang gemauert, mit Weißbeacu

und Plattenbach verfeben.

Der Schähungswerth ift 625 fl.

Die Berfteigerung geht Donnerstag ben 22. Mars 1 3. Bormittage 9 bis 12 Uhr in bem Amtelotale

bes unterzeichnten Gerichts auf bem Lillenberge in ber Au por fic.

Den 20. Febr. 1821.

Konigl. baier. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

694. Kunftigen Mittwoch ben 7. Marz Bormitztage zwischen 10 und 12 Uhr, wird die unterzeichnezte Inspettion, gemeinschaftlich mit bem Kon. Stadtzrentemte Munchen salva ratificatione der Königl. Regierung bes Isar= Kreises, Kapmer der Finanzen, wie gewöhnlich die Beisuhr ber Kieshauffen für die Straffenfrecken um Munchen, an die Wenigstsrdernzben öffentlich verstelgern.

Luftragende werden eingelaben jur gefehten Belt im Commissions = 3immer bes R. Stadtrentamtes

Maumen einzutreffen.

Manchen ben 27. Febr. 1821. Ott, Bauinspettor.

692. Die Zeitlische Dehaufung in ber Borftabt Mu Ro. 45. in ber Marienstrafte gelegen, wird man am 27ten Mary im Ameslotate am Lilienberge von 9 bis 12 Uhr Bormittags öffentlich versteigern.

Diefes Anmefen besteht:

1) ju ebener Erde in einem Flet, 2 Stuben, und einer Ruche;

2) über eine Stlege in brep Kammern und einer

Suche

Dabei befindet fich ein Arautergartden, ein Biebe fiall auf 4 Stude, eine Dunglege, eine Holgremije, und ein Komun : Prunnen.

Das Saus ift gemanert, und hat ein Schindlbach. Das Gefammt : Anwefen ift Vodenzins erbrechtig mir Handlohn zum Landrentamte Munchen, und zahlt ibrilid — fi. 31 fr. 1 pf. Stift.

Die Sausersteuer beträgt 1 fl. 54 ir. - pf.

Die Muftitalfteuer vom Garti beträgt in simple

Die Schähung ist 900 fl. Kaufelustige mögen sich einfinden-Aktum ben 24. Febr 1821. Königl. baier. Landgericht Munchen.

Steprer, Landrichter.

718. Kunftigen Mittwoch ben 7. bieß fruh 10 Uhr wird ber von ben Chevaux-legers Pferden für ben Mosnat Marz b. I. erzeugt werbenbe Dung in ben Paraquen an ben Meisibietbenden öffentlich versteigert.

Rünchen den 1. Mary 1821. Das ite Eskadrone-Commando bes k. 4ten Ches vaur-legers Regiment (König).

Bar. p. Pollnig, Mittmeifter.

Somimmer.

713. In dem Schuldenwesen des burgert. Affile:- meiftere Joseph Raltenbad, bat man a. f Antrag der Areditorschaft und Submissions = Ertlan ig des Ge- meinschuldners die Gant beschlossen, und will dager folgende Edittetage bestimmt hale:

Ad producendum et liquidandum, ben 26ten

Mars h. 3.

Ad excipiendum ben 25. April b. 3.

bann

Ad concludendum ben 25. Mar h. J. und zwar in dem Maße, daß als der terminus ad quem hinsichtlich der Konklusion der 23. Juny h. J. festzesetzt sen, inner welchem Konklusions = Termine die eine Hälfte ad replicandum, und die gudere Hälfte ad duplicandum zu verwenden sep.

Es werden sohin alle diejenigen, welche an dieser Santmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, diemit ausgesordert, an eben erwähnten Edistotägen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte Unwälte jedosmal um 9 Uhr Vermittags bei unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderung nehst dem Vorrechtrechtsgenügend auzubringen, als sie ausser bessen nicht mehr damit gehört, sondern ipso facto prässucht senn sollen.

No.245. am Jusc des Gastelbachschaft Anwesen Ro.245. am Jusc des Gastelgberges, geschästauf 4800st. und bestehend in der eingädigen Behausung, einem kleinen Wiesensteller, Brunnen = und Holzemise entweder im Ganzen oder nach Umständen theliweise, vorbehaltlich der frediterschaftlichen und obrigseitstehen Genehmigung Montag den 26. März h. J. Vormittags von 9 bis 12 fibr öffentlich versteigern.

Kaufsliebhaber werden bet der BersteigerungstagsFahrt von den nahern Berhaltnissen und Bedingnissen
unterrichtet, und können sich vorläusig mit dem als
Masselurator aufgestellten bürgt. Goldarbeiter und Jusweiter Gottsied Merk (No. 1392. im Augustinergäßschen) benehmen, wie auch das Kattendachische Anwesen besichtigen, wobei demerkt wird, das dasselbe megen
seiner Lage an dem sogenannten Auerdach für Wasser
bedürsende Gewerde verzüglich angemessen ist, und
solche Verrichtungen, welche durch Wasser in Bewes
gung geseht werden, in dem Falle angedracht werden
könnten, wenn die Bewissigung biezu unter den gesehs
lichen Erfordernissen bei der geeigneten Vehörde erswirst würde.

Den 25. Febr. 1821.

Konigl baier. Kreis= und Stabtgericht Manchen. Gr. v. Dechberg, Direftor.

Dabl.

715. Dounerstag ben 8. Marz ven 9 bis 12 Uhr, und 5 his 5 Uhr werben in ber Theatiner: Schwabing gerstraße Ro. 1653. über 2 Stiegen verschiedene schone Meubeln von Mahagoni: und Airschbaumholz, sile berne Leuchter, Aleidung und Waschstüte, verschiesbenes Geschirr, und andere Geräthschaften an die

Meiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung iffent:

Mangen ben 27. Febr. 1821. Konigliches Kreis- und Stadigericht

Munden. Or. v. Rechberg, Diretter.

Edibermaier.

714. In ber Maurermeifter hochlichen Behaufung No. 713. an ber Resenthalgasse in bem zwegten
Stockwerke rudwarts werden die Effekten ber verftorbenen Barbara Baumgartner Köchlin babier, am
Donnerstag ben 8. Marz Bormittags um 9 Uhr gegen baare Bezahlung verfleigert.

Diese besiehen in einer fibernen Salitette, filsbernem Mefferbested, einem Haldtreuß mit Perlen, und Granaten, in Rosentranzen mit Siller gefaßt, so andern. Nicht minder in Leib = und Pettwasche, bann verschiedenen Aleidungsstuden, ginn = und fuspfernem Geschirre.

Den 28. Februar 1821.

Rinigl, Baler. Areis = und Stabtgericht

Graf v. Rechberg, Direftor.

Beiller.

674. Montag ben 5. Marz bleß Jahre, werden von der unterfertigten Inspettion, cumulativ mit dem hiefigen tonigl. Landrentamte Munden, die sit die 2te Halfte des Etato-Jahres 1839 auf den ersten Stunden um Munchen benothigten Materialhausen an die Wenigstordernden öffentlich verfleigert.

Die Verhandlung beginnt Morgens fruh 9 Ubr in bem Amtslofale des fonigl Landrentamtes Min= den am Lilienberge, wozu Stelgerungsluflige biemit

eingelaben werden.

Munchen am 25. Febr. 1821.

Sibnigl. baier. nordwestliche Wasser = und Straf= fenbau = Juppektion Munchen. v. Grauvogl, Bankuspektor.

Manhart, Aftuar.

Verschiedene Rundmachungen.

651. Aus höchtem Auftrage der königl. Megle= rung des Jarkreises Kammer der Finanzen, vom 31. v. M., werden am Donnerstag den 8. kunftigen Mo= nats Marz Normittags mehrere, im t. Regierungs= Webaude benndliche Keller öffentlich versiftet wer= den. Pachtliebhaber sind eingeladen, am genannten Eage ihr Anbothe zu Prototoll zu geben und sich früher die Keller durch den Pfleger des t. Regie= rungsgebäudes vorzeigen zu lassen.

Munden am 8. Febr. 1821. Kbnigliches Rentamt der Stadt Munchen. Aufschläger, Aentbeamte. 711. Wenn Jet and eine Gelegenheit benuten will, auf gemeinig aftliche Koften über Sturgard nad Karleruhe zu reifen, fo fann derfelbe das Rabere auf bem Polizepell frages Bureau erfragen:

Maveren und Brauhaus = Berpachtung

709. Da ben 1. Dez. 1821. der Pacht des Brauhauses, und der Ockonomie - Grunde zu Ursprung zu Ende geht; so werden diese Objekte theilweise, oder im Ganzen auf 5, 0, oder mehrere Jahre gegen Ratistation neuerlich in Pacht gegeben. Pachtliebhaber konnen daher diese Gegenstände in Augenscheln nehmen, worüber die untersertigte Verwaltung hinlänglichen Ausschluß geben wird.

Die Packrersteigerung gefchieht ben 28. May 1. J. in loco Urfprung, und haben die Pachtlichhaber ble Bedingniffe zu vernehmen, ihr Angeboth zu Protostell zu geben, anch über ihren Leumund und Vermösgensumstände sich mit gerichtlichen Zeuguissen aussauweisen.

Befdreibung.

ttens. Das Braubaus, welches vergangenes Jahr beinabe gang neu auferbant wurde, und fich in bestem Buftande befindet, auch durch zwedmäßige Berbeffezungen, als durch einen neuen Keller, einer zweiten gubte und Glerfinde, Bergrößerung bes Schuttbodens,

und Wohnung bed B. anpersonals, s. a. sehr erweitert wurde, liegt 2 Stunden von der Stadt Salzburg, an der Straße über Mattsee in das Javiertl, hat einen sehr starten Verschleiß, es haftet darauf die Schenkgerechtigkelt, und versicht gegenwartig 5 Wirthe in der Stadt Salzburg, und 6 auf dem Lande mit Vier. Much ist die bedeutende Vranntweinbrenneren hamit verbunden. In bemerken in die Wohlseile des Holzes, da in leed das Klaster Buckenholz zu 3—weindes zu 2 fl. gefauft wird.

2tene Die Mavered besteht nehst den Gebäuben und Stallungenic- aus bepläusig 85 Tagbau der besten Accern und Wiclen, welche gang arrondirt sind, und alle Jahre benubt werden. Auch besinden sich in den Stallungen 12 Kübe, 20 Mastochsen, und 4 Jugpferbe, welchen diese Baugrunde blulängliches Futter verschaffen. Auch kann Trant und Tröbern vom

Brauhaufe blezu gegeben werden.

3tens. Das Gut Aleinverling liegt ben Mavergrünben an, und war bisher mit felben unter einem Pacht begriffen, besieht aus teilausig 24 Tagban Aeder und Wiesen, welche alle Jahre beuust werden. In der Stallung besinden sich 9 Stud Kube. Mebrere Brauhausgeräthichaften und Baumannsfahrnisse tonnen dem gegenwärtigen Pächter abzelöst werden. Man wendet sich personlich, oder durch franklirte Briese: an die Frenherrisch von Rehlingische Verwaltung auf dem Michaelsplaß No. 74. in Salzburg.

W o ch entliche Unteige von der Manchner Schranne, den 3. Marg 1821.

Waizen.	Roggen.	Gerfte.	Saber.		
Sodffel.	Shaffel.	Schaffel.			
Boriger Mest. 225 Neue Zufuhr 1383 GangerSchrannen= stand 1905 Heutiger Verlauf 1404	Worlger Rest 524 Neue Zufuhr 777 Ganger Schrannen= ftanb 1101 Heutiger Verkauf 801	Voriger Keft 141 Neue Zusuhr 2123 Ganzer Schraunen= ftand 2264 Heutiger Vertauf 2214	Worlger Rest 4 Nene Zufuhr 612 Ganger Schranuens stand 616 Heutiger Vertauf 612		
Bielbt im Weste 501	Pleibt im Refte 500	Bleibt im Reste 50	Bleibt im Resie 4		
Bertaufspreise.	Berkaufspreise.	Berfauföpreise.	Verfaufspreise.		
Heis. Preis. Mindest. Durch: fonitts: Preis.	Hereis. Mahrer Mindest- Durch= Mittel: Preis. Mittel: Preis. Preis.	Hahrer Mindest. Durch= schnitts preis. Mittel= preis. Mindest. Durch= schnitts= preis.	Hahrer Mindest Mindest Durch= Schnitts Preis. Mittel= Preis.		
fl. fr. fl. ftr. fl. ftr.	fi. fr. fr. ft. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr		
15 12 13 46 12 22	7 1 6 46 6 28	0 24 6 7 5 24	4 22 4 10 3 5		

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durschnittspreise. Baigen mehr um 23 fr. Korn mehr um 8fr. Gerfte mehr um 1 fr. Saber mehr um 8 fr.

Der Verkaufs-Preise über die in der Königl. Baier. Haupt: und Residenzstadt München, nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biftualien und sonstigen Gegenstäde.

Bom 3. Marz 1821.

iv. Aleich : Gattungen.	· V. Wier und andere Flippigteiten.		
Tarirt. Cin Pfund des besten Ochsenstelsch auf = Mindstelsch gilt = Kalbstelsch Micht tartrt. Cin Viertel Lammstelsch = Pfund Schwelnstelsch geräuchertes = Schweinstelsch geräuchertes = Schweinstelsch geräuchertes Cine robe Junge Cine geräucherte Junge Cin Jentner ausgelassenes Unschlitt = robes Unschlitt Cin Pfund gegessene Lichter = schweinstelscher = cine Lichter = ordinare Lichter = Scife	- 8 - 2 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 -	Tarirt. Eine Maß braunes Winterbier Michttarirt. Eine Maß weißes Gerstenbier = Weizenbier = Weizenbier = Wieresig = Othering = Semu = gute Milch = gute Milch = merh = wrandwein, bester = Airschenwasser Ein Msand Ruchsch	
VI. Biktualien überhaupt vom 24. Febr bis 3. März 1821 Venennung. Punzahlsvew. v. Sta		VII. Berfebiedene Beourfniffe. [f. fr fp]	
Schinalz		ein Banzen frifde Acpfel	
Frische Eper 3053 5 Stud 8 Trucheneper . 173460 6 = = Hennen, alte . 708 bas Stud 8	u 4 -	Cin Pfund Zwetschgen	
Subianen	- 52 - 1 54 -	Ein Pfund Flache	
Junges 95 's = s	1 24 -	Ein Zentner heu = EGrummet	
Enten, alte 161 e = = = Junges 134 = = = = Lauben, junge . 514 = 0 =	8 -	Eine Klaster Duchenholz	
Spanfertel 500 = = =	1 12 _	= = Fichtenhols	

Der Magistrat ber Konigl. Saupt = und Residenzstadt munchen.

Königlich: Polizen-Anzeiger



von München.

Nro. XIX. Mittwoch ben 7. marg 1821.

-Befanntmachungen.

748. Die hlesigen burgerl. Kornmesser bezogen bisher von allen Fremden, die hler Getreib kaufren, einen Kreuger; von den hiesigen Burgern und Einwohnern hingegen nur zwei Pfennige Mestsätille von jedem Schaffel Getreib. Dieser Unterschied wird hiedurch mit Einstimmung der Herren Gemeindebevollmächtigten, und nach erfolgter Genehmigung der Königl. Kreis Regierung vom 20-bieß Monats aufgehoben, und festgesetzt, daß die hiefigen Burger und Einwohner, so wie bisher sied vernden Gefreidkaufer, ebenfalls einen Kreuger Mesgebuhr von jedem Schaffel Getreid an die burgerl. Kommesser zu bezahlen haben.

Dunchen ben 27. Febr. 1821.

Der Magistrat ber Konigl. Saupt = und Mestbengstabt Munchen.

v. Mittermayr, Burgermeifter.

Beftermaner, Getr.

miethichaften.

754. Un bent obern Anger No. 879, über 3 Treppe, ift ein meublirtes Zimmer fogleich gut beziehen.

758. Vor bem Schwabliger : Thore in bem Schufe des Kaufmaun Anogler No. 429. über dren Eriegen, sund zwen Zimmer, mit oder shue Meus beln, sogleich zu vermiethen.

759. In ber Butghaffe Rd. 169. ift eine große und eine kleine Mohnung, ferner 1 Stalling ju 2 Pferden, all bem Ziele Georgi zu verklerben.

762. Bor bem Karlsthore Do. 67. im Tape-

zierer Hörlschen Hause über eine Stiege ist ein tapezieres, meublirtes, heigbares, und mit eiges nem Eingange versehenes Zimmer an dem tren April zu vermiethen.

761. Un bem Promenadeplage No. 1466. ift vorneherans über 5 Stiegen eine Wohnung mit 3 heigbaren Zimmern, Magdfammer, Kuche, und Abrigen Bequemlichkeiten an Georgi zu vermiethen, und das Nahere über i Treppe rudwarts zu ersfragen.

772. In bem Hause No. 161. an bem alten Enermarkte vorneheraus über 3 Treppen, ift für einen herrn ein schones mit eigenen Eingange vers sehenes Zimmer zu vermiethen.

- 757. In der Burggaffe an dem Lowened No. 174. ift über 2 Treppen eine Wohning fogleich ober an dem Ziele Georgi zu vermiethen.
- 764. Auf bem Arents Mo. 1185. in bem 2ten Stockwerke find vorneheraus 2 eingerichtete Zim: mer sogleich zu vermiethen.
- 765. Un ber Lowengrube No. 1413. ift bas 2te Stockwerf entweder im Gangen, ober theilweis fe, mit ober ohne Stallung an Georgi zu beziehen.
- 765. In der Sendlinger: Straffe No. 196. ift über 2 Treppen eine Wohnung an dem Ziele Georgi zu vermiethen, und das Nahere ben dem Hausseigenthumer zu erfragen.
- 768. In dem Thale No. 558. über 3 Treppen ift ruchwarts ein eingerichtetes Zimmer an dem 1. April zu vermiethen.
- 767. In der Sendlinger = Strafe Mo. 952. über 2 Stiegen find 2 Zimmer mit einem eigenen Eingange an Georgi ober auch noch früher zu ver= miethen.
- 769. Ein Saus mit den erforderlichen Bequemlichkeiten, dann 10 Zimmern, Stallung f. a., mit oder ohne Garten, ift vor dem Karlethere zu vermiethen.
- 770. Ju der Stiftstrafte No. 1156. vornes heraus über 2 Treppen, ift ein eingerichtetes Jims mer für einen oder zwen Herren sogleich zu vers miethen.
- 777. An dem Rochnsberge No. 1486. über 2 Treppen linker Hand find 2 eingerichtete Zimmer für einen Herrn fogleich oder an dem 1. April zu vermiethen; die Aussicht ift auf den Marplatz.
- 730. In der Schäflergaffe No. 1414 ift an Georgi eine Wohnung über eine Treppe mit 5 Zimmern, Rücherc., zu vermiethen, hund das Rähezre No. 1410. in der Lowengrube über 2 Treppen zu erfragen.

- 701. An ber neuen Anlage vor bem Josephös Thore linker Hand No. 1295., sind über i Treppe 3 ichone, ausgemalte, gang neu geschmackvoll mensblirte und mir doppelten Eing agen versehene Zimmer monatweise, oder halbsährig zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.
- 704. In bem Rosenthale No. 705., find an bem 1. April 2 meublirte Zimmer in dem ersten Stockwerke vorneheraus zu beziehen.
- 706. In dem hanse Do. 1338, an der Kbnige-Strafe nachft ter Meitschule, ift über 2 Stiegen eine Wohnung an Georgi zu beziehen.
- 708. In der Fürstenfelder=Strafe No. 991., ist in dem 3ten Stockwerke eine helle Wohnung mit 5 Zimmern, Speicher, Keller, nebst den übrigen Bes quemlichkeiten, für das Ziel Georgi zu vermiethen.
- 743. Bor dem Karlethore nachft dem Subers garten No. 56. über 2 Stiegen, find 2 meublirte Zimmer für einen herrn fogleich ju vermiethen.
- 717. Bor dem Schwabinger-Thore an der Theressien-Strafe No. 389., ift ein halbes Tagwerk Garsten in dem besten Zustande, versehen mit Gartens Hause, Frih- und Spargelbeeten, tragenden Dbste Baumen, zu vermiethen. D. Ueb.
- 775. Ein lediger Mann sucht in einer lebhaften Straße ber Stadt eine gut meublirte Wohn nang von 2 bis 3 Zimmern und 1 Bedientenzimmer, welches mit einem eigenen Eingange versehen ift, bis gegen Ende Marz zu miethen. Ein Stall und Remise in demfelben Hanse oder in der Nachbarschaft ware zu winschen. D. Ucb.
- 728. An der Pranners:Strafe in dem Hause Ro. 1472., ist eine große Wohnung über 1 Treppe mit allen Bequemlichkeiten, welche zu einer solchen Wohnung notowendig sind, zu vermiethen. In dem Hause Mo. 1468. an dem Promenadeplage kamt nähere Auskanst darüber erholt werden.

- 757. In der St. Anna Borstadt No. 193. sind fiber 1 und 2Stiegen linkerhand Bohnungen, jede mit zwei heiß = und einem unheigbaren Zimmer, dann Linche und Holzlege verschen, bis Eude dies Mo: nats oder an dem Ziele Georgi zu vermiethen, und findlich zu besichtigen.
 - 721. Un dem nachsten Ziele Georgi ift an dem Promenadeplage Ro. 1436. über 1 Stiege eine Wohnung mit vier heißbaren Zimmern und einem Altoven, ferner Küche, Speicher, Keller und übrizgen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und das Plahere bierüber in dem namlichen Hause über 2 Stiegen zu erfragen.
 - 580. Bor dem Karlsthore in dem Hause No. 80. in der Nahe des Nengerhatterwirths, find um bils ligen Zins zwen Wohnungen mit ailen Bequems lichkeiten, entweder sogleich oder an dem nachsten Ziele Georgi zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

- 727. Den 1. Marz Bermittags wurde auf der Grraße von Unterbruck nach München bis zum goldnen Hahn ein Porteseuille von grünem Sasian mit einer eingedruckten, goldnen Berzierung amRande versehen, und über welches ein Uebeezung von brauenen Schasteter war, aus einem Wagen verloren. Der Finder dieses Porteseuille wird erlucht, dasselbe gegen eine Belohnung von 3 Ducaten ben dem golzdenen Hahn an den Gastwirth verstegelt abzugeben.
- 766. Es ist eine rothe Schreibtafel verloren gegangen, worin sich einige Briefe, und ein paar alte Lotericlose befinden. Man ersucht solche im Thale No. 524. über eine Stiege abzugeben.
- 779. Es ist ben 3. Marz eine silberne Tabaks dose mit einer goldenen Scharnier, und den eingegrabez nen Ramen: Scethaler und Sohn, guillochirt mit einer Sonne, vom Mindermart über den Pesteröfreushof, bei der untern Bank vorben, über den Biktualien: Markt, hinter den Mauern, dann über den Radelsteg bis zum Bogner verloren gez gangen. Der Finder beliebe dieselbe in dem Polis

- den-Amfrage-Bureau gegen 2 Kronenthaler Beloh-
- 776. Ein Frauenzimmer hat den 16. Febr. ein Zengniß verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe benm R. Polizen = Aufrags = Bureau zu hinterlegen.
- 774. Es ist am 4ten dieses Abends zwischen 8 und 9llbr ein rother Shawl von Merinos durch einen Diemstoten verloren gegangen. Der Finder besliebe denselben gegen Erfenntlichkeit ben dem K. Polizep-Anfrags Bureau zu hinterlegen.
- 773. Ein Hihnerhund ist Jemand ben 5. dieß zugesaufen. D. Ueb.
- 781. Ein Ridiful mit etwas Geld wurde gesunden. D. lleb.
- 771. Auf dem Wege von dem Kaffetier Schäffer bis zum Kaffetier Purtscher vor dem Karlsz Thore, ist Sonntag den 4. März Abends um 9 Uhr ein dunkelgelder, gedruckter wollener Shawl mit Palmen, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohning in dem Haufe No. 1313. vor dem Karläthore ben dem Kronenwirth über 3 Troppen rückwarts abzugeben.
- 747. Der Finder einer verlornen silbernen viereifigen Dose, beliebe dieselbe gegen Erkenntliche feit in dem Polizen=Unfrage=Bureau einzuliefern-

Feilschaften.

755. Der Gartner von Wiesenseld bietet dem biesigen Publikum mehrere tausend Stude einz, zweyz, und drenjährige Spargelbundeln, nebst eben so vielen jungen zwergz und hochstämmigen Baumen der edelsten und kostbarsten Obstgattungen zum Berkause feil. — Diese Baume haben vor andern Ausländischen den Borzug, daß sie in Wiesenschut sind, mas wegen dem Fortkommen ben jungen Obstbaumen vorzüglich berücksichtiget zu werden verdient.

756. Ein sehr großes marmornes Wasserbecken mit Untersatz, amwendbar sur eine große Kirche zum Weihrziser oder zu einem laufenden Wasser, und ein Christus in dem Gefängnisse aus carcarisschen Marmor 2 Schuh u. 2 Zoll grad, und 1 Schuh u. 6 Zoll breit, ein echtes Kunststat, sud zu verstaufen. D. Ueb.

712. Eine gang neue Uniform filr einem hrn. Offizier à la Suite, und ebenfalls ein fast gang neuer und gut vergoldeter Ordonang : oder Res giments : Degen, so wie auch ein Hausse - col sind gegen gleich baare Bezahlung jum Berfause seil.

Berfteigerungen.

751. Mittwoch ben 4. April, und die folgenden Tage, werden Bormittag von 9 bis 12, und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr auf dem Promenadeplate in der Graf Bottmerifchen Behaufung No. 1461. in dem iten Stode nachftebende Gegenstände gegen baare Bezahlung ofs fentlich verstelgert, als:

Divan, Kanapee, Sessel, Komode, Schreibkasten, Bettladen, Spiel = und Speistische von Mahagonis Kirsch = und Ansbaumholz, einiges Silber, Spiegel, Luster, Porzellain, Gläser, Pronce und silber platzirte Leuchter, derlev Theemaschinen, Vodenteppiche, Fenstervorhänge, sehr viele Garnituren Lischzeng von Damgegue vorzüglicher Schünkeit, Vetten, Matraben, wollene und abgenähte Deden, Vettwasch, Aupser, Zinn, eisenblechenes Küchengeräthe, Schießegewehre, eine Püchersammlung und Landfarten, dann:

Abein : und frangofifte Beine, in Fag und Bous

teillen, nebft ordinarer Sauseinrichtung.

Boju Raufsluftige eingelaben finb.

760. Die unterfertigte tonigl. Commission wird bie Lieferung des Bedarfs an Monturs-Materialien für die zwepte Halfte bes Etatsjahrs 1847 bestehend in 725 Ellen grauem Luche

725 Ellen grauem Tuche 60 — kornblau —

80 - fastorschwarz -

725 — bunteiblau — 60 — bunteigrun —

60 — buntelgrun — unb 50 — Kutterbop.

Donnerftag ben 22. Marg b. 3. im Dege bffentil= der Berfteigerung, vorbehaltlich ber allerhochften Benehmigung an ben Wenigfinehmenben überlaffen.

Die Ablieferung obiger Quantitaten bat in ber Art ju gefcheben, bag nach erfolgter allergnabigfter

Matifilation, ein Biertheil binnen vier Wochen, bas gange Quantum aber innerhalb 3 Monacen ganglich abgeliefert ift.

Die Lieferungsluftigen werden biezu mit dem Bemerten eingeladen, an oberwähntem Tag und Stunde
in dieffeltigem Commissionszimmer zu erscheinen, die geeigneten Muster, welche von der ganzen Breite bes Studs und wenigsens i Elle lang senn nuffen, gleich mitzubringen, und ihre Angebore zu Prototoll zu geben.

Schlieflich wird bemertt, daß schriftliche Angebote wegen Bergegerung dieser Berhandlung nicht auges nommen werden tonnen, vielnicht haben die Sreigester in Person, oder durch hinlanglich Bevollmächtigste daben zu erscheinen.

Augeburg am 4. Marg 1821.

Ronigl. Arme : Montur : Depet : Commiffion.

692. Die Zeitlische Behausung in der Borstadt Au No. 43. in der Marlenstraße gelegen, wird man am 27ten Mary im Amtelofale am Elifeuberge von 9 bis 12 Uhr Vormittags bffentlich versteigern.

Diefes Unwefen bestebt:

1) ju chener Erde in einem Gleb, 2 Stuben, und einer Riche;

2) über eine Stiege in brev Rammern und einer

Dabei befindet fich ein Arantergartden, ein Bichftall auf 4 Stude, eine Dunglege, eine Holgrenife, und ein Komun- Brunnen-

Das Bans ift gemauert, und hat ein Schinbidad. Das Gefammt : Anwefen ift Bobengins erbrechtig mit Handlohn jum Landrentamte Munchen, und zahlt jabrlich — fl. 31 fr. 1 pf. Stift.

Die Häufersteuer beträgt

Die Rustifaisteuer vom Garti betragt in simple .

—ff. 1 fr. 1 pf.

Die Schabung ift 900 ff.

Raufelustige mogen sich einfinden.

Aftum ben 24. Febr. 1821.

Ronigl. baier. Landgericht Manchen.

Steprer, Landrichter.

752. Donnerstag ben 8. bleß Mts. frub 10 Uhr, wird ber an ben Paraquen anber Friedrichestraffe vorshandene, herrschaftliche Pferdebunger an ben Meifte biethenden verlauft.

713. In bem Schuldenwesen bee bargerl. Riftlermeistere Joseph Kaltenbach, bat man auf Antrag ber Areditorschaft und Submissione = Erklarung bes Gemeinschuldnere bie Gant beschloffen, und will baber folgende Ebiktstage bestimmt haben:

Ad producendam et liquidandum, ben 26ten

Ad excipiendum ben 25. April b. J.

dann

Ad concludendum ben 25. Map h. J. und zwar in bem Mage, bag als ber terminus ad auem hinsichtlich ber Konflusion ber 23. Junv h. J. festgeseht sev, inner welchem Konflusions = Termine bie eine Hölfte ad replicandum, und bie andere Hölfte ad duplicandum zu verwenden sep.

Es werden sohin alle biejenigen, welche an bieser Gantmaffe eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiemit aufgesorbert, an eben erwähnten Stiftstägen entweder in Person, oder durch genugsam bevellmächtigte Anmalte jedesmal um 9 Uhr Vormittags bei unsterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Kordezungnehft dem Borrechtrechtsgenügend augubringen, als sie auffer bessen uicht mehr damit gehört, sondern ipsotacio pratludirt sen sollen.

Uebrigens wird man bas Kaltenbachische Unwesen No 243. am fuße des Gasteigberges, geschäht auf 4800fl. und bestehend in ber eingäbigen Behausung, einem kleinen Wiesensted; Brunnen = und holzremise ent= woder im Ganzen oder nach Umständen theilweise, rerbevaltlich der treditorschaftlichen und obrigteitlichen Genehmigung Montag den 26. März h. J. Ver= mittags von 9 bis 12 Uhr öffentlich versteigern

Naufsliebhaber werden bei der VersteigerungstagsFahrt von den nahern Verhältnissen und Bedingnissen
naterrichtet, und können sich vorläusig mit dem als Masseturator aufgestellten burgl. Goldarbeiter und Juweller Gottfried Mert (No. 1392. im Augustinergäßden) benehmen, wie auch das Kaltenbachische Anwesen besichtigen, wobel bemerkt wird, daß dasselbe wegen
seiner Lage an dem sogenannten Auerbach für Wasser
bedürsende Gewerbe vorzüglich angemessen ist, und
solche Verrichtungen, welche durch Wasser in Bewegung geseht werden, in dem Falle angebracht werden
könnten, wenn die Bewilligung hiezu unter den gesehlichen Erfordernissen bei der geeigneten Rehorde erwirst würde.

Den 23. Febr. 1821.

Abnigl baier. Rreis : und Stadtgericht Minchen.

Gr. v. Rechberg, Direttor.

Dağı.

714. In ber Maurermelfter Bocht'ichen Bedanfung No. 713. an ber Gofenthalgaffe in bem zwepten Stodwerte rudwarts werben bie Effetten ber ver= ftorbenen Barbara Baumgartner Rochin bahier, am Donnerstag ben 8. Marz Bormittags um 9 Uhr gegen baare Bezahlung versteigert.

Diefe bestehen in einer silbernen Saletette, filbernem Mefferbested, einem haldfreun mit Perlen, und Granaten, in Rosenkrangen mit Silber gefaßt, so andern. Nicht minder in Leib = und Bettwafche, bann verschiedenen Rieidungsstuden, ginn = und inpfernem Geschirre.

Den 28. Februar 1821.

Ronigl. Baier. Rreis = und Stadtgericht Munden.

Graf v. Wechberg, Direttor.

Beillet.

Berfteigerung

einer Sammlung febr fconer Gemalbe u. Rupferfilde.

675. Den 20. Marg I. Is. und an ben folgena ben Tagen, wird in bem Dultgaßchen No. 887. im 5ten Stockwerke, (wegen Abreise des Bengers) obige Sammlung gegen baare Bezahlung dffentlich verssteigert. Der Katalog davon wird in der Halmischen Kunsthandlung unentgeltlich verabfolgt. Ferner ist zu bemerten, daß die laufende Nummer des Katalogs von No. 1. angefangen, und mit den harauf solgenden fortgesahren wird.

Bogu Raufellebhaber eingelaben werben.

Berfchiedene Kundmachungen.

750. Auf Antrag bessenigen Gläubigers, welchet sich bereits zur Geltendmachung bes juris delemti bereit erklarte, wird in Gemaßbeit Gerichts-Ordnung Cap. 19. §. 17. die Gesammt-Gant-Massa des hies sigen Lebzeiters Fr. Xav. Wittenberger zum viertenz male in dem Wege dffentlicher Versteigerung ausgeboten, und biezu Termin auf Montag den 26. März lausenden Jahres anderaumt.

Diese Maffa besteht:

- a) In bem Saufe in ber Beinftrage;
- b) in bem Saufe, und Garten in bem Schonfelbe in ber obern Gartenstrage sub. Do. 96.

c) in den mit gerichtlichem Befchlag belegten Fahr= niffen bes Gemeinschuldnere.

Bu diesem Ende werden Kauscliebhaber, welche ein kineres Andet als die Uebernahms-Summe des Destenten beträgt, zuschlagen gedenken, eingeladen, bed der auberaumten Tagsfahrt ihre Anträge zu steller, und mieterweite durch die ihnen steofiehende Aftenseinsicht von dem Stande der Massa sich zu überzeugen.

Munchen, ben 22. Febr. 1821.

Roniglich = Baierisches Rreis = und Stadtgericht Manchen.

Gr. v. Rechberg, Direttor.

Sorott.

749. Der Gemeine Georg Maver, von hier gebartig, ift am 18. Janner t. 3. in bem hiefigen tonigl. Militar = Haupt = Lazarethe mit Zurudlaffung einer gerichtlich hinterlegten lehtwilligen Berordnung gestorben.

Es werden daher blejenigen, welche aus mas immer für einem Grunde Ansprüche auf ben Nachlaß bes Verstorbenen zu machen haben, hiemlt vorgel. 2 den, solde in Zelt 30 Tagen hierorts gehörig zu beeiren, widrigenfalls in der Verlassenschaft rechtlicher Ordnung nach fortgeschritten werden wird.

Munchen ben 4. Marg 1821.

Das

Ronigl. ite Lin. Inf. Regtment (Ronig.) Gr. Pfenburg, Oberstlieutenant.

Sammert, Altuar

755. Runftigen Mondtag ben 12. Marg fahrt ber erfte Orbinart-Floß von hier nach Bien ab, und wird alle folgende Mondtage bahin abfahren. Dagn wersten alle Reifende, baun Kauf= und Handelsleute eingeladen, und die billigste Fracht nebst bester Bestichung zugesichtet.

778. Die verschiedenen Ordonanztücher, bank Leinwand, ingleichen Schuhe und Sohlen, welche die bieffeitige Megiment rom 1. April bis lesten Sepatember 1821. nothig hat, werben au bem Wenigstandmenben salva ratificatione fünftigen Mittwoch ben 21. Mars fruh 10 Uhr in ber Kreuhlaserne jur

Lieferung übergeben, wozu Liebhaber mit tem Bomerten eingeladen werden, bag die vorschriftsmigi= gen Mufier dabei vorzulegen find.

Munden den 3. Mars 1821.

Die Dekonomie = Commission bes t. b. 1ten Linfen-Jufanterie-Regiments Konig. Gr. Ahnen, Major.

Sabel, Mgmtsgfir.

Bevolferungs=Anzeige.

In vergangener Woche murden in U. L. Fran

Getauft: 10 Minder, 8 manni. und 2 weibb Befchiechts.

Betraut: 3 Paar-

Geftorben: Den 25. Febr. Maria Unna Sorn= fieln, Maurerpalleretochter, 5 Dt. 1 T. alt, an Bruft= befett und Abgehrung. Anna Maria Dierheim, Bim= mermannetechter, 32 J. alt, am Schlagfuge. Joseph Alromanr, penf. f. Polizelfolbat, 55 3. an der Enn= genschwindsucht. Alben, uneht. 17 E. alt, an Ent-frafrung. Den 2bten. Der bodw. herr Frang Xas ver Unton Alenaft, Konventual Des ehemal. Hiero: nimitaner= Aloftere in der St. Anna: Borftadt, 06 3. a., am Schlagfluße. Mathaus Ommer, Mannheimer= Menger, 59 3. alt, an ber Lungenvereiterung. Den, 27ten. Georg Gritich, Taglobnerefohn, 16 E. alt, an ber Sebe. Johann, nucht. 14 E. alt, am Bran-be. Seinrich Reller, b. Aleidermacherssohn, 15 T. alt, an der Hebe. Den Atteu. Herr Konrad Nürusberger, t. Leibgarde: Hartschier, 37 J. 10 Mou. alt, am Beinfraß mit Abzehrung. Frau Theresia Holzbauer, t. Hosmusitusgattin, 40 J. att, an der Abzehrung. Den 1ten März. Maria Anna Schusser, Hausmelstersgattin, 39 J. att, an gänzlicher Entiräf tung. Den aten. Galeftina Rummerer, b. Schnei= bermeifteretochier, 9 Mon. und 17 I. alt, an ber Johann Rep. Liber, berricafti. Kopfwaffersucht. Bedientensfohn, 13. 10 M. alt, au hautiger Braune.

In der St. Peters = Pfarr.

Betauft: 10 Sinber, 4 mannl. 6-melbi. Ge-

Getrant: 3 Paar.

Gestorben: Den 19. Mary. Joseph Bibmann, Maurergesell, 35 3. alt, an ber Schwindsucht, im

allgemeinen Aranfenhaufe. Barbara, unchl. 7 B. ait, an Entiraffung. Joseph Ferdinand, unchl. Ana-te, 23. 1 M. alt, an allgemeiner Wassersucht. Den 27teu. Gerr Wilhelm Schlett, Sohn des pens. Pro-jepors und Inspektors in der k. Pagerie, und Kandis bit im Sten philosophifden Rurfe, 193. alt, an ber Lungenfucht, in ber Ranfinger : Strafe. Augufta Sartmann. t. Steuerrermeffunge-Geodaten-Tochter, 13. 4 Dr. alt, ant Lungenbrand, in der Sendlinger= Strafe. Angulus Mehbein, chemaliger Apothefer, 45 3. alt, an Abgehrung auf ber Dofftabt. Anton Shaub, Lebnluticherd Sinedifobn, 5 28 alt, an ber Spertfrale, in ber Berjogd: Spital: Strafe. Anng, unehl. 9 T. alt, an ber Abgehrung. Anton unehl. o St. alt, and Somadic. Den 20ten. Litl. Clifa: beth Frenfrau ron Wilbenau, geborne Frevinn von Deuring, f. Lanbrichtere = Gemablin, 74 3. alt, aus Altereschmade, am Rarlethore. Den 20ten. Bars. bara Balter, Pofillondwirtme, 75 3. alt, an Altere= Entfraftnug, im Eliale. Simon Bohmerl, Lagiob= ner aus Baidhaufen, 643. alt, am Nervenneber, im allgem. Krantenhaufe. Georg Mayr, Lampen= angunder, 50. 3. alt, am Schlagfluß, ebenda. 30= hann Baptift, unehl- 3willingst-Anab, 3 T. alt, aus Schwäche. Jafob, uneut. 14 T. alt, an Gichtern. Den iten Mary. Joseph Gribinger, Webergefell, 54 3. alt, am Bluterbrechen, im allgemeinen Kranfeuhaus. Bartholomans, unchl. Knabe, & 3. alt, an Migehrung. Den 3ten. Br. Ignas Denter, Regl= fraturegebilf im f. Oberftrechungshof 50 3. alt, am Solagfluß; in Folgen an Gebien- und Rudmart-Leiben, im Dultgäßiben. Etisabeth Seibl, Rabertn, b9 3. alt, an Alterefdmade, im Thale. Regina Grant, bargert. Barnfieders : Cheweib, 50 3. am Brand im Unterleib, in der Bnadftrafe. Jofeph Sagen, Laffe= rere-Cobn, 16 T. alt, an Abzehrung, am Cebaftiand: plat. Elifabeth, unehl. 13. 4T. alt, an hisiger Ropimalier jucht.

In ber heil. Beiftfirche.

Strauft: 6 Kinder, 4 manul. und 2 weibl. Gefchlechts.

Geftorben: Miemand.

Fremben = Anzeige.

Bei Karl Albert feel. Frau Wittwe, Gafige berin guin fehwarzen Abler.

Den 21ten. Hr. Schüler, Kaufm. von Schweinsfurt. Den 22ten. Hr. Möhner, Kaufm. von Nurnzberg. Den 25ten. Hr. Aufmer, Kaufm. von Kistingen. Hr. Liesting, Kaufm. von Stuttgardt. Hr. Wilden, Kim. von Augeburg. Den 24ten. Hr. Wraf von Chernicheff, ruff taiserl. Generalieutenant und General = Abjutant Sr. Maj. des Kaisers, und Hr. von Lutonento, f. ruff. Lieutenant von Laibach. Den 25ten. Hr. Straulino, Kaufm. von Augeburg. Den 20teu. Hr. Mader, Kaufm. von Augeburg. Den 20teu. Hr. Mader, Kaufm. von Lein. Hr. Levinau, Banquier von Augeburg. Den 28ten. Hr. Korn, Ksm. von Leipzig. Den 1. März. Hr. Braun, Ksm. u. Zuder-Raffinateur von Wunfiedel.

Ben Joseph Schmidbauer, Gaftgeber zume

Den 25ten. herrn Senner, Raufm. von Linban-Sr. Graf von Staubenberg, taif. oftr. Kammerhert als Courier von Leibach. herr Rem, Kaufm. von Memmingen Den 24ten. fr. Baron v. Drachen= feis t. baier. Lieut. von Wertheim. fr. Chanbel, Privatier von Kaisersberg. Mons. Aubertin, Parti. fuller de Chaumont. Den 25ten. Sr. Gfell, Afm. von Willmergen in ber Schweit. Br. Graubner, Afm. von Frantfurt. Gr. Diuller, von Ballerfrein. Mademoifelle gener, Burgermeisterstochter von Lin= bait. Gr. Schneegane, f. baier. Major von Detting. Mademolfelle Bedu, von Baltin in Frankreich. Gr-Gav, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bar. Hopswis, faiferl- ruffischer Areis : Getretar von Meval- Dr. Botta mit Br. Glouter, Kanfl. von Augeburg: Den 26ten. Br. Manerhofer, Raufm. von Langenau. Br. Bar- von Wallenbed, oftr. Gouvernial = Math von Graf. Sr. Roblhagen, Saufm. von Neuenrobe-Den 27ten. Sr. Bincene, Kaufm. Sr. von Bud 8 nebit Frau Gemahlin, f. baler. Sauptm. und Obers Beugwart. Sr. Jaque, Afin. fammtl. von Mugeburg. br. Klosen, Raufm von Wien Gr. Reim, Kfin. von Memmingen. Den 28ten. fr Buchner, ton-Br. Smachle, baier. Revierforfter, von Ginund. Graßhandler von Christiana in Schweden.

Berzeich niß

ber von dem Stadt : Magistrat zu Munchen vom 5. bis 11. Marz 1821. regulirten Brods und Mehl : Taxe und anderer Biktualien: Preise.
Munchen den 5ten Marz 1821.

1. Brod : Gewicht.	Pf Loth Dt	II. Mebl=Preise.	Biertel. Drenfile	Mikmalien = Preise.
I. Die Arenzersemmel muß wägen II. Die halb. Arenzers. III. Das Spipweckel IV. Das Krenzerlaibel V. Groschenwecken von Walben	- 6 - g 1	Mund: Semmel: Waiben- Cinbreans Riemisch: Wocken: Wach: Wries seiner Gries ordinärer Foine Gersten	fi. fr. pf. fr. pf bf 1 45 5 0 2 - 47 1 2 2 - 47 5 1 - 47 5 1 - 47 5 1 - 47 1 2 2 - 47 1 2 2 - 47 1 2 2 - 47 1 2 2 - 47 2 1 - 47 2	Aurrfen
VI. Grosmenweden von Modentaig VII. Ein Achterenzerlaib VIII. Ein Sechzehner- Laib	- 27 3	Mittlere Gerften. Ordinare Gerften. Kühnermehl Erbfen foone. Erbfen mittlere. Vreun Einfen	1 48 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	Archie das Wiertel 1 Arbiche bas Wiertel 1 Schneiten b. Sundert 1 Cin Magel Zwichel

Königlich: Polizen-Anzeiger



Baierischer von München.

Nro. XX. Sonntag ben 11. Marg 1821.

Befanntmachungen.

748. Die hiefigen burgerl. Kornmesser bezogen bisher von allen Fremden, die bier Getreid kaufren, einen Kreuger; von den hiefigen Burgern und Einwolmern hingegen mur zwei Psennige Meste gebühr von jodem Schässel Getreid. Dieser Unterschied wird hidurch mit Einstimmung der Herren Gemeindebevoll lächtigten, und nach erfolgter Genehmigung der Königl. Kreis = Regierung vom 20. dies Monats aufgehoben, und festgeset, daß die hiesigen Burger und Einwohner, so wie bieber schon die fremden Getreidkäuser, ebenfalls einen Kreuter Mesgebühr von jedem Schässel Getreid an die burgert. Kornniesser zu bezahlen haben.

Munden ben 27. Febr. 1821.

Der Magistrat der Königl. Haupt = und Mesidenzstadt München. v. Mittermayr, Burgerweister.

Beftermaper, Cet.

Miethschaften.

762. Bot dem Karlöthore No. 67. in bem hause bes Tapezierer Horl über eine Stiege ist ein tapezirtes, meublirtes, heithbares, und mit eigenem Eingange versehenes Zithmer an dem itell April zu vermiethen.

763. Un der Lowengrube No. 1413. ift bas ate Stockwert entweder im Ganzen, ober theilweisfe, mir ober ohne Stallung an Georgi zu beziehen.

780. In der Schäflergasse No. 1414. ist an Georgi eine Wohnung über eine Treppe mit 5. Ihmmern, einer Kilche ic., zn vermiethen, und das Nähere No. 1410. in der Lowengrube über 2 Treppen in erfragen.

708. In der Fürstenfelder - Strafe Mo. 991., ift in dem aren Stockwerke eine helle Wohnung mit 5 Zimmern, Speicher, Reller, nehft den übrigen Bes quemlichkeiten, an dem Ziel Georgi zu vermiethen.

717. Bor dem Schwabinger-Thore an der Theres sien-Strafe Ito. 38g., ist ein halbes Tagwerf großer Garten in dem besten Zustande, nebst einer Wehnung für den Gartner, ferner mit Frille und Spargelbees ten, tragenden Obsibaumen, zu vermiethen. D. Ueb.

80. Vor dem Karlsthore in bem Haufe No. 80. in ber Nabe bestlengerhütterwirths, sind um Lisligen Zins zwey Wehnungen mit allen Bequeuzlichkeiten, entweder sogleich oder an dem nächften Ziele Georgi zu beziehen.

Premenadeplage No. 1456. über 1 Stiege eine Wohnung mit vier heitharen 3... mern und einem Alfoven, einer Ruche, Sweicher, Keller und übrle gen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und das Rabere hierüber in dem namlichen Hause über 2 Stiegen zu erfragen.

- 787. In ber Leberergasse Do. 410. ift ride warts über 3 Treppen eine Wohnung an Georgi zu vermiethen.
- 783. In bem Schbufelde in ber Abniginfrage De. 124. ift zu ebener Erbe ein meublirtes Bim= mer fogleich voer an bem 1. April zu vermiethen,
- 789. Un ber Kaufinger-Strafe Mo. 1026., bem schwarzen Abier gegenüber, ift an dem Ziele Michaeli in dem iten Stockwerke eine Wohnung zu miethen, welche in zehn heitzbaren Zimmern, einer schwen Hauskapelle, Kiiche, Borrathskammer, Keller, Stallung zu 2 Pferden, und andern Bes quemlichkeiten besteht. D. Lieb.
- 792. In dem Thale Petri am Madlsteg Mo. 547. über 2 Stiegen kann ein meublirtes, heigbas res Zimmer mit einem Bette und eigenem Eins gange an dem 1. April gemiethet werden.
- 794. Un dem Farbergraben No. 1070. zu ebener Erde ift eine Wohnung an dem Ziele Georgi für einen Gewerbomann zu vermiethen, und bas Mahere über 3 Stiegen zu erfragen.
- 799. In bem Thale Maria No. 420. über 2 Stiegen vorneheraus, ift ein heitzbares Zimmer sammt Bett und einem eigenen Emgange an bem 16. Marz oder 1. April zu vermiethen.
- 803. In ber Sendlinger: Strafe Do. 728. über 3 Stiegen, in bem sten Eingange, ift fogleich ein fcon eingerichtetes Zimmer zu beziehen.
- 804. In der Pranners-Straße No. 1496., ist in dem iteu Stockwerke eine Wohnung mit 4 heitze baren Zimmern, 2 Kabinetten, 1 Alkove, Kammer, Kidhe und andern Bequemlichkeiten an Georgi zu beziehen. D. Ueb.
- 805. In bem Schonfelde No. 112. zu ebener Erde ift eine Wohnung mit 4 heigbaren Zimmern, 1 Rammer, Rude und Vorrathofammer, sogleich oder an dem Ziele G'orgi fur 160 fl. zu vermiethen.
- 223. Auf bem Kreut Mo. 1185. in bem 2ten Stockwerke find zweig eingerichtete Zimmer zu vers miethen.
 - 831. In ber Burggaffe Do. 181. in bem 2ten

- Stockwerke vorneherans ift ein schones, meublirtes Zimmer an dem 1. April zu vermiethen.
- 811. Bor dem Farthore rechts an der Allee, in dem zweyten Hause No. 841. ist eine Wohnung mit 2 heitz und i unheitzbarem Zimmer, Vorrathös Kammer, Kuche und Keller an dem Ziele Georgi zu vermiethen. Das Nähere kam linker Hand in dem Nebengebäude erfragt werden.
- 806. In dem Schbufelde der Oberngartenftrassen. No. 95. sind fehr schone Quartiere, auch einzelne Zimmer, mie oder ohne Menbels, so wie ein Garten und Waschhaus zu vermiethen.
- 809. In der Rebenstraße, por dem Karlsthore No. 45., ift in dem iten Stockwerke linker Hard ein begienies Quartier, mit oder ohne Garten, um billigen Bins an dem Biele Georgi zu vermiethen, und das Nahere ebendaseibst zu erf. igen.
- 808. In der Herzogspitals Erafic No. 1250. in dem zten Stockwerke vorneheraus ift bis tren April ein meublirtes Zimmer mit abgesonderten Eingange an einem ledigen herrn zu termiethen.
- Bio. Bor dem Sendlinger-Thore in der Müllers Straße nachst dem Gesundheitsbade Ro. 661. Lit. c. sind 2 große, schon gemalte Jimmer mit einem Bes dienten-Zimmer, mit oder ohne Meubeln, für 1 oder 2 herren an Georgi zu vermiethen.
- 815. In der Pranners. Strafe Mo. 1495. ift über 1 Treppe eine große Bohnung an Georgi zu vermiethen.
- 818. In ter Sendlinger-Strafe No. 901. in bem iten Stockwerke ift ein uneingerichtetes 3immer sogleich zu vermiethen.
- Ihore in der Müllerstraße, ist ein kleines Quartier, welches in 2 heizbaren Zimmern, Kuche, Holzelege ic. besteht, an Georgi zu beziehen, und das Nahere über 3 Stiegen zu erfragen.
- 820. Vor dem Schwabinger = Thore in ter Theresien = Straße No. 391. ist zu ebener Erde eine Wohnung mit & heitzbaren Zimmern, Allsove, Kiche, Keller, Holzlege, Waschhause, Aufhänge, ferner eine Wohnung mit 2 Zimmern, Keller,

Commerhause, Regelplat und einem 1 Tagwerk großen Garten, Jusammen ober einzeln zu vermiethen.

- 821. Zwen heithare Berkausegewolbe find an dem Max-Josephöplatze, und ebensoviel in der Pezwiggasse, jedoch nur außer den Dulten, zu vermiethen. Dastlebrige ist an dem Max = Josephs=Playe No. 38. über eine Treppe zu erfragen.
- 827. In dem Dultgäßchen No. 886. über vier Stiegen vorneheraus, ist eine Wohnung mit fünf Zimmern, von welchen 4 beigbar sind, und jedes einen abgesenderten Eingang hat; ferner mit Ausche, Vorrathskammer, Keller, Holzlege und ans dem Bequemlichkeiten an Georgi zu beziehen, und das Nähere ben dem Hauseigenthümer zu ebener Erde zu erstragen.
- 850.- Un dem obern Anger No. 879. ist über 1 Treppe ein meublirtes Zimmer sogleich zu verz miethen.
- 852. In bem Gebande No. 149. in der Elisens Etraße (in der Rabe des botanischen Garten) ist eine sehr sebone belle Wohming mit's Zimmern, Kuche, Holzlege und andern Bequemlichkeiten, bis Georgi an eine sille Familie zu Vermiethen.
- 354. Nachft tem ehemaligen Rufinithurme ift ein Gewöibe zu vermiethen, und bas Nahere in ber Scudlinger-Strafe No. 722. über 2 Treppen vorneheraus zu erfragen.
- 835. Un dem nachsten Ziele Georgi ift in dem Landschaftegaßchen Mo. 117. über 1 Treppe rud's warts eine Wohnung zu vermiethen, und das Adsbere ben dem Hauseigenthamer über 2 Stiegen zu erfragen.
 - -Verlorne und gefundene Sachen.
- 793. Ein Mantelfragen vom Ind) ift gefunden werten. D. lieb.
- 290. Ein paar frangofische Sausschliffel an einem Griff wurden verloren. Man bietet biefels Ben in dem M. Polizens Aufrages Bueau abzugeben.
- 796. In der Cowengrube murde ein Midifull gefunden. Wer sich darüber legitimirt, kann dens selben in der Gielschen Buchhandlung erhalten.

- 783. Ein mit Steinen besetzter, goldener Dhreing, u. eine in der obern Gartenstraße gefundene, gestickte Rigelhanbe, konnen gegen Legitimation in dem Schbufelde ben dem Bierwirth Rosenhain abges holt werden.
- 801. Es hat Jemannd an dem Faschinge's Montag durch die SendlingersStraße herein von 1—2 Uhr Nachmittags einen grunseidenen Geldsbeutel mit Schuuren und 40 fl. an Geld verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine Beslohnung von 4 Baier. Ihalern in dem K. Polizeys Anfrags-Bureau abzugeben.
- 807. Ein in ber St. Petersfirche am 7. Marz gefundenes, mitGilber beschlagenes, spanisches Robr kann au dem Rindermarkte No. 622. in dem 3ten Stockwerke abgeholt werden.
- 813. Es ift ein einzelner, alter Stiefel von der Kainzmuhl bis in das Thal verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Erkenntelichkeit in dem Schuhmacher Raden an der heil. Geistlirche No. 4. einzuliefern.
- 833. Ein weißer, halbgewachsener Pubel, mannl. Geschlechts, welcher über dem rechten Auge und auf dem Rucken einen braumen Fleck hat, übrigens wohl behangen ift, ist den 24. Febr. entlaufen. Derjenige, dem derselbezugelaufen ist, beliebe dens selben in der Promenade. Straße an der Ecke No. 1533. zu ebener Erde gegen Belohnung abzugeben.
- 836. Co ist von dem Baumgartnerschen Kafsfehause durch das Sporrergäßchen bis zur Frauenskirche ein Pariser Stahlbeutel mit 2 Napoleonösd'or, drey und einem halben Kronenthaler nebst drey Gulden in Minz, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, denselben dem Hrn. Gastwirth zum goldenen Storch gegen eine gute Belohnung einzusenden.
- 873. An dem 6, Marz ist einer goldener, mit Blumen gravirter und mit einem schonen hochgelben Topasstein beseihter Ring von der Kubbelgasse durch bas Fingergaßchen über ben Mar-Josephplat in den Redouten-Saal verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, denselben in der Knadelgasse No. 1428. über 3 Stiegen gegen eine angemessene Bestohung abzugeben,

Consh

- 825. Mittwoch ben 7. Marz ift eine Tabafdsbofe von Natur-Mafer, inwentig mit einem Spies gel versehou, von der Schleifunthle auf dem Unsger bis jum kofthor verlozen gegangen. Der Finder wurd höftiger erficht, diezelbe gegen Beslowung vor dem Stoftigere No. 340. aber i Stiege ab, igeben.
- Er6. Den 7. bieß Abinds hat fich ein Hund, Mattenfangere Met mit hangenden Ohren, langem Eckweif, fenvarz und braum gereichnet, am Getztesteller verlaufen; der Juser wurd geleten, dens felden in dem Thale Petri No. 525. zu ebener Erde gegen Erkenntlapten abzugeben.
- 838. Ein Regenschirm von grünem Taffent, wid mit ei iem schwarzen, hölzernen Stocke, sourde ben T. dieß Nachmitrags in der Rosen., Kaufingerz, voer Angurinergasse verloren, Dem Firder wird eine gate Belohnung zugesichert. D. Ueb.
- 770. Es ist den 3. Marz eine silberne Tabalbose mit einer goloenen Scharnier, und den eingegrabes
 nen Ramen: Seet hater und Sohn, guillochirt
 mit einer Sonne, vom Rindermarkt über den Pestersfreytvof, bei der untern Bank vorben, über
 den Bikmalien: Markt, hinter den M mern, dann
 ihrer denenkadeliteg die zu dem Weinwi t. Whyner vers
 leven gegangen. Der Finder beliebe dieselbe in dem
 Polizen: Angese Burean gegen 2 Aron. nehaler Bestohnung abzugeden.

Dienst = und andere Gefuche.

- 795. Nach Tegernsee wird eine gute Rochin gesucht. D. Ueb.
- 828. Ein junger Menich fucht bei einer herrz schaft ale Bedienter in Dienst zu kommen. Die nahere Unstanft ift in der Sendlingerstraße Ibo. 947. in bem hinterhause über 2 Stiegen zu erhalten.

Feilschaften.

- 785. Es sucht Jemand auf ein Saus in ber Stadt Woo ft. als erfte Hypothek aufznnehmen. D. Ueb.
- 782. Ben bem Buchhandler E. A. Fleifche mann in Munchen ift fo eben folgende febr lejenes

- werthe Schrift in Commiffion erschienen, und filr 48 fr. ju haben:
 - Der Malganfichlag im Königreiche Baiern, nebst einem Unhauge von Tabellen und Resolvirungen.

Da fie aus der Keder eines im Aufschlagswesen praftiid bemährten Mannes berrührt; Diefelbe eines ter wichtigften Ginnahmegefalle bes Abnia. reides berrifft, alle babin einfiblagigen, amtlichen Berfahrungs : Arten febr teatlied wigt, fo auch, wie ben baufigen Betrügerenen ber Malzaufichlages Defrandanten frajtig zu begegnen, und bieje Staato: Empahme mehr ficher zu ftellen ift, fo fam man blejelbe nicht genug Pelizen: und Unterauffellage: Beamten, fo wie Millern, Brauern, Braumwein-Brennern u. f. w. jur Beherigung empfehlen. Eis stere libit fie ihren gangen Dieust in der genanns ten Hinficht, ift ihnen ein treuer Rathgeber, und von leuteren durften manche in Zufunft fich vor bein beliebten Defrandiren mehr in M pr nehmen? es ift ihnen icharf in die Rarte geschen!

- 784. Es ist ein sehr gutes Pferd zu verkaus fen. Das Rabere un täglich von 12 1 Uhr nachst com Ginlaß-Thore 910. 693, erfragt werder.
- reb. In der Scheihenpflneg'schen Handlung, ist in Bouteillen bester alter Cipro: Bein zu 1 fl. 16 kc., Malaga zu 2 fl. z4 kr., Jamaica Rum zu 1 fl. 12 kr., Arac de Batavia zu 1 fl. 18 kr. bserr. Senfte zu 40 kr.; besonders sehr leichter gels ber Portorico in Rollen und Blattern, seinster Hanjan- Thee, so wie viele Sorten abgelegene achte holl. Rauchtabacke in Paquets um die billigs sten Preise zu haben.
- 797. Eine gang geschiffte Flinte bon J. G. Dinckel in Frenging um 11 fl. und ein fichtener Schreibfaften zu 8 fl. find zu verkaufen.
- 802. Ein sehr schones, mit seltener Bute des Tones, 6 Pftaven, und Beranderungen versehes nes Plano Forte ift zu verlaufen. D. Ueb.
- 817. Ein Rapital von 8 bis good fl. ift gang oder parthiemveife an dem 15. Marg ansguleiben. D. Ueb.

812. In dem Metger Ebner schen Hause an der Theaterstraße No. 493. über 1 Stiege linker hand sind Flaschen, große Eisenstangen, mehrere Aupferstiche in Gladrahmen, Tische ic., Nache minage von 1 bis 3 Uhr billig zu verkausen.

Binfler zu kaufen ober zu miethen gefucht.

600. Unterzeichneter wünscht fein außerft gefama fvoll und folid gebautes Saus im Schonfeld No. 100. mit 12 heitharen Binnmern, Rus die, Waschhause, zwen gewolbten Kellern, Bas be = Bimmer und übrigen Bequemlichkeiten, nebft bem baffeibe umgebenben Garten zu 1 & Angwerk, in portreflichtem Buftande, mit mehreren Sundert, melft aus Frankreich bezogenen und in voller Fruchtbarfeit befindlichen Dbiibanmen von den boften Gorten, dann Ruh: und Pfer: bestallung, Guhnerhof, Golg= und Wagen-Memife, eigener Gartneremohnung, Treibhand und Sol-Underfaften, außerft bequemer, reiner und folis ber Bafferleitung, um billige Bedingungen gu verkaufen. Das Rabere ift in oben beschriebener Bestisung und in des Unterzeichneten Gewolbe (in der Theatmer: Strafe am Berghem : Bogen) ftete ju erfragen. Carl von Mon.

755. Der Gartner von Wiesenschl bietet dem biesigen Publikum mehrere tausend Stücke einz, zwepz, und drenjahrige Spargelkindeln, nehst eben so vielen jungen zwergz und hochstämmigen Baumen der edelsten und kostbarsten Obstgattungen zum Verkause feil. — Diese Baume haben vor andern Ausländischen den Borzug, daß sie in Wiessenschut sund, mas wegen dem Fortkommen ben zungen Obstdämmen vorzüglich berücksichtiget zu werden verdient.

Berfteigerungen.

751. Mittwoch ben 4. April, und die folgenden Tage, werden Pormittag von 3 bis 1?, und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr auf bem Promenadeplate in ber Graf Bott=merifchen Behanfung Ro. 1401. in dem iten Grotte natfichenbe Gegenstände gegen baare Bezahlung offication versteigert, als:

Divan, Kanapee, Seffel, Komobe, Schreibtaften, Benisten, Spiel = und Speletische von Mahagonis Airfa und Rufbanmholz, einiges Silber, Spiegel,

Luffer, Porzellain, Glufer, Pronce und filber platstirte Leuchter, derlen Theemaschinen, Bobenteppide, Fenstervorhange, sehr viele Garnituren Tischzeng von Damgdque vorzüglicher Schönhelt, Betten, Mastruben, wollene und abzenähte Deden, Bettwasch, Kupfer, Jinn, eisenblechenes Ruchengerathe, Schießsgewehre, eine Büchersammlung und Landfarten, bann:

Rhein = und frangofifche Beine, in Sag und Bouteillen, nebft ordinarer Sandeinrichtung.

Bogn Raufeluftige eingelaben find.

760. Die unterfertigte tonigl. Commission wird die Lieferung des Bedarfs an Monturs Materialien für die zwepte Halfte des Etatsjahrs 1839 bestehend in 725 Ellen granem Luche

60 - fornblau -

80 - taftorfcmars -

725 - buntelblau -

60 - buntelgrun - uns

50 - Futterhop.

Donnerstag ben 22. Mary b. 3. im Bege öffentil= der Berfieigerung, vorbehaltlich ber allerhöchften Benehmigung an den Wenigstnehmenden überlaffen.

Die Ablleferung obiger Quantitaten hat in ber Art zu geschehen, bag nach erfolgter allergnabigster Batififation, ein Biertheil binnen vier Wochen, das ganze Quantum aber innerhalb 3 Monaten ganzlich abgeliefert ift.

Die Lickerungelustigen werden hiezn mit bem Bemerten einzelaben, an obermahntem Tag und Stunde
in dieseitigem Commissionner zu erscheinen, die geeigneten Muster, welche von der ganzen Breite des Studs und wenigstens & Elle lang sepn mussen, gleich mitzubringen, und ihre Angebote zu Prototoll zu geben-

Schlieflich wird bemerkt, daß schriftliche Angebote wegen Bergogerung biefer Berhandlung nicht angenmenmen werden können, vielnicht haben die Steigester in Person, ober durch finlanglich Bevollmächtig=

te baben zu erscheinen-

Mugebnrg am 4. Mars 1821.

Ronigl. Urme = Montur = Depot = Commiffion.

791. Donnerstag ben 15. dieß fruh 9 Uhr, wird fin ber neuen Ifartaferne fammtliches vorbandene alte Leberwert, mehrere alte wollene Pferbebeden, Striegel, Kartatichen, u. f. w. an ben Meiftbiethens ben gegen gleich baare Bezahlung offentlich verlauft.

Wolu Kaufeliebhaber hiemit einladet

Munchen am 4. Marg 1821.

Die Dekonomie = Commission bes Konigl. Garde du Corps = Regiments zu Pferd. Frbr. von Zandt, Major. Stich, Regmamstr.

798. Samftag ben 17. Marg 1821 werben bev ber unterfertigten Berwaltung mehrere unbrauchbat

gewordene Lagareth = Requisiten gegen sogleich baare Bezahlung an den Meistbiethenden offentlich versteisert werden. — Kaufstiebhaber haben sich an obbes unnntem Lage Vormittags 9 Uhr in der dieffeltigen Konigl. Verwaltunge-Kauglei einzusinden.

Münden ben 7. Mary 1821. Die Konigl. MilitäshrauptsLazareth: Verwaltung, v. Vonzetin.

829. In ber Sendlingerstraße No. 890. über 3 Stiegen vorneheraus werden am Dienstag ben 13ten Marz Bormittags 9 Uhr folgende Effetten gegen sogieich baare Bezahlung difentlich versteigert, als: 1 Halberreit sammt 1 paar Ohrengehange mit Perlen, in Silbergefaßt; 1 silberner Löffel, 2 silberreiche Meglehanben; 1 Mosenkranz von Perlmutter, 1 Spiegel; 2 Betten, 2 kleine Stodubren, 6 Sessel, 1 großes Perspettiv mit 6 Zügen, Taseln, Kuchengeschirr von Jinn und Kupfer, 1 Feld Tisch, weibliche Kleidung lesinde, Wasch und andere.

Berichiedene Kundmachungen.

816. Franzista Rombach, hlefige burgert. Schlossfermeisterin, Tochter des Mausibrainers Alrmailer zu Weifrathehausen, verstarb dahier im Monate Marz v. J. in einem Alter von 80 Jahren mit Hintertafsfang eines gerichtlichen Testaments, worln sie die Tochter des Millers Zachner, gegenwärtig verehelichte Ereczenz Kombach als Universal zerbin ihres nach Heuraths-Verrage disponiblen Vermögens von 100chlichtuirte. Es werden daher die allenfallsigen, under kannten Interessenten ausgesordert, ihre Erbs-Unsstudie zur poena agniti binnen 3 Monaten hierorts geltend zu machen, als ausserbessen nach Umsus dies Termines in dieser Verlassenschaft weiters rechtlischer Ordnung nach fortgeschritten werden wird.

Min 2. Marg i821. Konigliches Kreis: und Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Direftor.

Beiller.

790. Dienstagschen 20. Mars, Machmittage 3 Uhr, wird wegen Lieferung ber dem Regimente vom iten Brit bis Ende September d. 3. bendthigten Eucher, Gradel, hirfchiedernen Stuipbandsbuben, Stiefel, Bindichne, Borschuhe und Soblen, in der Kanzlev der neuen Ifar-Kasterne mit den Wenligtmehmenden, verbes ditlich höchster Genehmigung, ein Alford abgeschiefen, wozu Lieferungsluftige mit dem Bemerken einzelaben werden, daß sie hieben die Musier vorzulegen haben.

München den 4. Mary 1821. Die Defonomie = Commission ves Königl. Sarbe du Corps Regiments zu Pferd.

Erbr. von Banbt, Major.

Stich, Ramgrifit.

814. Wenn Jemand etwad an ber Berlaffenschaft bes hier am 27ten verstoffenen Idnner verstorbenen, seiner Hochwurden Berrn Claudius von Barthelemit, gewesten General Dicar und Stiftsherr in Toul, im Lotbringschen, ehemals wohnhaft an dem Nochusberge zu fordern hat, der tann sich an den Konigl Militär= Magazin-Inspector Spraul, Promenade-Plas No. 1421 über 1 Stiege meiben; derselbe wird alles berichtigen.

824. Jebermann, wer an ben Nachlaß bes versftorbenen Leibgarde = Hartschiers Brunnersberger aus was immer für einen Titel einen Anspruch zu machen gebenkt, hat solchen um so mehr binnen 30 Tagen hierorts gettend zu machen, als nach Ablauf bieses Termines in dieser Berlassenschafts = Sache weiterer rechtlicher Ordnung nach fürgeschritten werden wurde-

Munchen am 8. Marz 1821. Die Königl. Kommandantschaft der Haupt= und Residenzstadt Munchen.

Frhr. v. Strobil, Generalmajor. Schmid, R. Affmar.

749. Der Gemeine Georg Maver, von hier geburtig, ift am 18. Januer l. J. in dem hiefigen tonigl. Militar: haupt = Lazarethe mit Zurudiaffung einer gerichtlich hinterlegten lehtwilligen Verordnung gestorben.

Es werden daher diesenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprücke auf den Nacklaß des Verstorbenen zu machen haben, hiemit vorgelaben, solche in Beit 30 Tagen hierores gehörig zu doeiren, widrigenfalls in der Verlassenschaft rechtlicher Ordnung nach fortgeschriften werden wird.

Munchen ben 4. Mars 1821.

Abnigl. ite Lin. Inf. Regtment (Abnig.) Gr. Pfenburg, Oberstlieutenant. Hammerl, Aftuar

778. Die verschiedenen Ordonanztücher, bann Leinwand, ingleichen Schuhe und Sohlen, welche bas dieffeitige Regiment vom 1. April bis lesten September 1821. nothig bat, werden an dem Wenigstanehmenden salva ratificatione funftigen Mittwoch den 21. Marz fruh 10 Uhr in der Areuhkaserne zur Lieserung übergeben, wozu Liebhaber mit dem Beamerten eingeladen werden, daß die vorschriftsmäßis gen Muster dabei vorzulegen sind.

Munchen ben 3. Marg 1321.

Die Dekonomie = Commission

bes f. b. iten Linien-Infanterie-Regiments Ronig. Gr. Khuen, Major-Sabel, Agmtegftr. 753. Guiffigen Monbtag ben ib. Mary flort ber erfe Orbinari-flog ven bler nad Wilen ab, nubmitb alle folge nde Monbtage babli abfabren. Dagu wert ben alle Reffenbe, bann Rauf- und handtiftente ringefaben, und die billigfte Fracht nebf befter Bes bienans ausgefichert.

Fremben = Ungeige. Bei Rarl Albert jeel. Frau Bitripe, Gaftge-

berin jum fcmargen Moler. Den 1. Mars. Dr. v. Bibl, Raufin, von Frant: furt. Sr. Mogert, Tonfanftier von Wien. Den Bren. Dr. Berd, Afm. von Bremmen. Dr. Bubinger, Giodengieger, und Dr. Gelb, Maurermeifter von Augeburg. Dr. Dutelb, Rim. ans Bollanb. Dr. Beerge, Saufet von Setibronn, und Sr. Duteth, Sim. von umferbam, Dr. Suad, Afm. von Gemat bad. Dr. Grabt, Afm. von Trauffurt Gr. Rubn, &fm. von St. Gallen. Den Aten. Dr Bod, Sim. von grantfart. Sr. Beutto, Sim. von St. Gallen. Drabame Schols, mit Drabemoifelle To bter u. Gen. Eloue von Bien. Dr. Degener, Min. von gabr im Breitegan Macemeliene Gein, von Bing Den bten. Dit, pr. Bar, bon hallbreg, Chern tim fen, from Pregierunge-Rath ju Bertin, pon Laibade. Or. Lenda. the, Maufin, von Pacie. Den eten. Etti, or.

Beismuller, Barrimonial : Richter von Oberlangenftabt. Sr. Krapmunn, Gerichts Argt von Lichtenfrie. Br. Glbing, Lanbgeriebte affest von Amberg. Dr. Maper, Sim. auf ber Saweih.

Ben Sen. Joseph Deuringer, Gaftgeber jum golonen Sahn.

Den iten Mary. Br. v. Frebrigottn, Gutebefiter pon Berona. Dr Kartne, Rim, von Loon. Dru. Braber Betrint, Rauft, aus Moverebe Den aten. Pr. Buildenbardt, Sim von Bafel. Br. Mair, Saufne von Franffurt. Dr. Fallet, Kim. von Regensburg. Dr. v. Redmini, Gutebenfter von Roverebo. Den Sten. Sr. Auelmolf, Afm. von Bafel. Sr Grang, Sifm. ate Plauen. Dr. Prioree, Afm. aus Frant reid. Gr. di Gleria . Rim. von Mugeburg. or. Cebral, Sifm. ren Reverebe. fr. Berg: bo, Rim. aue Burgtare. Dr. Arfer, Mentamteatitnar, von Biburg. Den bten. Dr. Gettermann, S'm. von Hugeburg. fr. Melger, Dertieutenant por Marnberg. Frant v. Dufch, Edaufpicierin pon " innheim. Den oten or ganbauer, Ifm, von ; geburg. Dr. Schmibt, Ranfm. von Raufbeuern. 3. Amerftrin, t. engl. Oufeier von Banden. Or. p. Mountain, t engl. Capitain von D. Adover. Den Tra Dr. Denas, vonflugeburg, Gr. gimmen, glen tenant von ganbebut. Or. Piltad, Raufm. von Montione.

26 0 c) ent 1 1 c) e 21 n 3 c i g e

Baisen.	Reggen.	Gi er ft c.	Baber. Sterlger Meft 4 Oreie Steiner 5:19 Charter Bertauf 5:19 Charter Bertauf 5:55 Chelte im Otene 21	
moriger Reft 501 Neue Bufuhr 1191 Ganger-brannen: Ranb 1692 Dentiger Berfauf 1150	Beriger Red 300 Prate Sufuer 600 Ganger Schrannen fand 900 Orutiger Berfauf 570	Cerfaer Reft 500 Orne Bufuft 1850 Cinges Stranners. Jand Orather Berfanf 1610		
Bieibt im Wefte 556	Pielbt im Nefte 524	Queibr im ftefte 270		
With the string	Bertaufépreite.	Street, Squares Street, Square Sandy		
Hahrer Minbed. Durds- Opries. Opries. Opries. Opries. Opries. Opries.	Dock Quabre: Yacm. Conitte Dreie. Cantis- Preie. Preie.	Oldft Baterer Minbeft.	e fr. fl. fr. fl. ft.	

In Bergleichung gegen die leite Schranne find bie Durichnittepreife Baigen mehr um 6 fr. Rorn mehr um 6 fr. Gerfte mehr um 15 fr. Deber mehr um 4 fr.

Der Verkaufs: Preise über die in der Königl. Baier. Haupt: und Residenzstadt München, nach einer Taxe regulirten und nicht regulirten Wiktualien und sonstigen Gegenstäde.

Bom io. März 1821.

IV. Flo	eisch = Gatrungen.	(V. Bier und andere Flußigfeiten.		
Ein Pfund des best " Mindsicht " Aalbstei " Schaafst Richt Ein Viertel Lamm; " Pfund Schwei " Schwei " Schwei Cine rohe Junge Cine geräucherte I Cin Jentner ausge. " rohes Cin Pfund gegosseu " feine " feine " ordinal	irt. en Dofensteisch gisch gilt sch gilt eisch eisch eisch geräuche insteisch geräuche usett	## 10 - 18 - 20 - 20 - 20 - 20 - 21 - 20 - 20 - 21 - 20 - 20	Tarirt. Eine Maß braunes Winterbier It drit arirt. Eine Maß welßes Gerstenbier = Bleressig = Obstessig = Obstessig = Germ = gute Milch = gute: Rahm = Meth = Brandwein, bester		
VI. Bifti	ialien überhaup is 10. Marz 1821.	t St&. ft. tr. pf. nb ju 19	= proinere		
Frifder Körbchen= Butter Frifde Ever	1551 = = 4503 11 Stůd	= -20-	Ein Banzen frifde Aepfel 6—530 Ein Maßel gedorrtes Obst 510 Ein Pfund Zwetschgen 6 Ent Maßel weiße Ruben 2 baierische Ruben 3		
Hennen, afte	636 das Stû 362 = = 302 = =		gelbe Rüben _ 3 gelbe Rüben _ 4 Ein Zeutner Schaswolle _ 50 — 19 — 30 Ein Pfund Finchs _ 30		
Kapaunen	638 : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	s 1 — — s 1 24 — s — 24 —	Elu Jentner Heu		
Enten, alte	142 = s 117 = = 522 = =	= - 42 - = - 8 - = - 14 -	Saber — 45 The Kiafter Kuchenholz		

Der Magistrat ber Königl. Haupt = und Residenzstadt munchen.

Roniglich: Polizen-Anzeiger



von München.

Nro. XXI. Mittwoch ben 14. Marg 1821.

Befanntmachungen.

356. Die zu Altenburg ben dem Buchhandler Christian Sahn verlegte Schrift unter bem Titel: "Rarl Ludwig Sand, dargestellt durch seine Briefe und Tages Bucher von einigen seis ner Freunde"

ift nach einem sowohl gnädigsten Beschluß ber Königl. Regierung des Isarkreises, als eines solchen Alls lerhöchten mit Beschlag belegt, welches hiemit zur allgemeinen Kenninist gebracht wird.

München den 11. Marz 1821. Konigl. Polizen = Direktion Munchen.

844. Es wurde unlängst eine eiserne Hebstange gefunden, von welcher sich der Eigenthamer blober noch nicht gemeldet hat; es wird daher derselbe aufgesordert, sich diesseits zu melden, um nach geschehes ver Legitimation dieselbe in Empfang zu nehmen.

Malnchen den 8. Marz 1824.

Die Königl. Polizen-Direkton Munchen. v. Stetten, Direktor.

873. Gemäß gnabigster Entschließung der Abnigl. Regierung des Farkreises, Kammer des Ins nern, vom 8. dieß ist der Satz des Kalbsteisches für den Monat Marz zu 64 kr. pr. Pfund festgesetzt. Dieses wird zur offentlichen Aunde gebracht.

Der Magistrat ber Königl. Haupt = und Residenzstadt munchen. v. Mittermayer, Burgermeister.

Beftermaper, Setretar.

9. dieß bleibt ber Sas des Schaffleisches fur den Monat Marg auf 6 fr. pr. Pfund unverandert, wels the hiemit bffentlich bekanut gemacht wird.

Manchen den 13. Marz 1821. Der Magistrat der Konigs. Haupt = und Residenzstadt Munchen. v. Mittermayer, Burgermeister.

Bestermaner, Cefretar.

Miethich afte IL. 255. In ber Schrammergaffe No. 87. in bem sten Stockwerfe ift eine Wohnung an Georgi zu miethen, und das Nähere zu ebener Erde zu erfragen. 851. Eine Familie sucht eine nicht sehr große Wohnung zu miethen. Das Nähere ist ben dem Milchmann in der Ledererstraße No. 204. zu erfragen.

(*)

- 845. Bor bem Karlothore in ber Sonnens Straße No. 1299. über 2 Stiegen ist eine sehr bequeme Wohnung, mit ober ohne Stallung für 2 Pferbe au Georgi zu vermiethen, und kanntäglich Vormittags von 7 bis 8 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr besichtiget werden. Das Nähere ist ben bem Hauseigenthumer, Bierbrauer zum Kaltenegsger an bem Promenadeplatze zu erfragen.
- 852. In bem Rosengarten No. 54. vor bem Rarlethore, bem Schmidgarten gegenüber, ift über eine Stiege ein schwieß; großes Zimmer nebst ges rumigen Cabiner, mit ber Aussicht gegen die Straße täglich zu vermiethen.
- 853. In bem Laubschaftegaßchen No. 110. iber 3 Stiegen sind zwei eingerichtete, beigbare Zimmer mit Betten, und eigenem Eingange zu vermiethen.
- 847. An dem Farbergraben No. 1049. find dren Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten an Georgi zu beziehen. Das Nahere ist zu ebener Erbe zu erfragen.
- 849. In der Prangersgasse No. 1498. ift über eine Stiege rudwärts ein Zimmer mit Kuche und Holzlege, an dem Ziele Georgi zu vermiethen, und das Nabere zu ebener Erde beim Vierwirth zu erfragen.
- 862. In der Kaufingerstraße, bem schwarzen Adler gegenüber No. 1026., ist an dem künftigen Ziele Georgi ein kleiner Kaufladen, welcher geheizt werden kann, zu vermiethen. D. Ueb.
- 859. An dem Rodjusberge No. 1486 über 2 Sties gen linker hand find 2 eingerichtete Zimmer für einen herrn sogleich zu miethen; die Aussicht ist auf ben Maxplatz.
- 863. An bem Ziele Michaelis ift in ber Kaus fingerstraße No. 1026. im ersten Stockwerke eine Wohnung zu vermiethen, welche in 10 beigbaren Zimmern, einer schönen Hauskapelle, Küche, Vorzrathökannner, Keller, Kasten, gewöldten Stallung zu 2 Pferden, und andern Bequemlichkeiten bes steht. D. Ueb.
- 861. Bor dem Ginlagthore, in der Mabe bes Buttermeldjer : Garten, No. 40. in dem Saufe bes Gartners Abnig ift über 2 Stiegen eine Moh-

- nung von i beiß = und 2 unheigbaren Zimmern, Riche und Vorrathekammer, um billigen Zins zu vermiethen.
- 865. Bor bem neuen Thore an ber Marstraße Mo. 212. ist eine Wohnung zu ebener Cibe, welche in 5 heitzbaren Jimmern und andern ersorderlichen Bequentlichkeiten besteht, mit zwen Gartchen und einem Sommerhause, an dem Ziele Georgi zu vermiethen, und das Nähere in angezeigter Wohrtung zu erfahren.
- 860. In dem Saufe an dem Rochusberge Do. 1360. ift an Georgi in dem dritten Stocks werke eine fehr schone Wohnung zu mierhen, welsche der jezige Bewohner nur wegen Dienstesvers anderung verläßt.
- 868. In der Thatiner = Schwabingerstraße Mo. 1653. über i Stiege iff ein Quartier in dem Hinz tergebäude mit zwei heitbaren Zimmern, Kammer, Kuche und Keller an Georgi zu vermiethen.
- 867. Unweit ben Salzstädeln No. 39. ist ein mit tragbaren Obstbäumen bestellter Garten nebst einem schausen Sommerhause, Keller, Regelstätte und Schaufel, unter sehr billigen Bedingungen zu miethen; auch ein heigbares Zimmer über i Stiez ge kann taselbst sogleich gemiethet werden.
- 872. Ben dem Herzogspital-Backer No. 1254. über 2 Treppen sind 2 ausgemalte, subsch meublirte Zimmer mit guten Betten, und abgesondertem Einzgange, eines mit der Aussicht in den Garten und das andere in die Glockenstraße, sogleich an einen oder zwey Herrn zu vermiethen.
- 864. In der Fürstenfelder Straße No. 989., ist an dem Ziele Georgi eine Wohnung mit 5 heitz und 3 unheitzbaren Zimmern, 2 Küchen, Vorrathe Rammer, Holzleg und andern Bequemlichkeiten ganz oder theilweise zu vermietnen. Das Nähere ist ben dem Hauseigenthamer zu erfragen.
- 854. In der Kanalstraße No. 16. ist eine Wohs mung mit 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemslichteiten; ferner eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche ze. mit ober ohne Garren an dem Ziele Gesorgi zu miethen.
- 857. In dem Hause Do. 1555. an der Schafs- lergasse ist an dem Ziele Georgi eine bequeme Wohe

nung fie bem aten Stodwerfe zu miethen, und bas

763. An der Lowengiube Ro. 1413. ift das 21e Swerk entweder im Ganzen, ober theilweis fe, mit oder ohne Stallung an Georgi zu beziehen.

780. Ju ber Schäftergaffe No. 1414: ift an Georgi eine Wohnung über eine Troppe mit 5 Zimmern, einer Kache 20., zu vernnethen, und bas Idhere No. 1410. in der Kowengenbeüber 2 Treppen zu erfragen.

580. Bor bem Karlethore in bein Sause No. 80. inderItabedes lengerbatterwirthe, find um bils ligen Jins zwen Wohnmagen mit allen Bequems lichteiten, entweder sogleich oder an dem nachsten Biele Georgi zu beziehen.

nog. In der Rebenstraße, vor dem Karlethore Ro. 45% ist in dem eten Stockwerke linker Hand ein bequemes Quartier, mit oder ohne Garten, um billigen Zins an dem Ziele Georgi zu vermiethen, und das Rabere ebendaselbst zu erfragen.

827. In tem Dultgafichen No. 886. über vier Stiegen vorneherans, ist eine Wohnung mit fünf Zimmern, von welchen 4 heitbar find, und jedes einen abgesonderren Eingang hat; serner mit Ausche, Borrathöfammer, Keller, Holzlege und andem Bequennlichkeiten an Georgi zu beziehen, und das Nähere ben dem Hauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

832. In dem Gebäude No. 149. in der Elisens Strafe (in der Nahe des botanischen Garten) ift eine sehr schöne helle Wohnung mit 3 Zimmern, Ruche, Holzlege und andern Bequemlichkeiten, bis Georgi qu eine stille Familie zu vermiethen.

235. Un dem michften Ziele Georgi ift in dem Landschaftegafichen Do. 117. über 1 Treppe rude warts eine Wohnung zu vermiethen, und das Nashere ben dem Pauseigenthumer über 2 Stiegen zu erfragen.

Berlorne und gefundene Sachen.

869. Gine goldene Tabackbofe' in einem roths saffanenen Futteral wurde verloren. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine gute Belohnung in dem Polizen Aufrago Bureau einzuliefern.

203. Ein Mantelfragen von Tuch ist gefunden worden. D. Ueb.

843. Countagiben i.1. bieß ist in ber Frauens Rirche ein rochtaffender Regenschirm mit einem schwarzen Griffe, in der Gestalt eines Schlangens Nopfes, liegen geblieben. Der Finder wird ersucht, benfelben gegen Erkenntlichkeit in dem R. Polizepe Aufrags-Qureau abzugeben.

871. An dem legten Soimtag Mittag entflot ein abgerichteter Staar aus dem zten Stockwerke des Hauses No. 212. vor dem Marthore. Wer allenfalls zu dessen Besty gekommen ist, wird ers sucht, ihn gegen Belohnung dahin zuruchzubringen.

858. Ein Regenschirm von grunem Taffent, und mit einem schwarzen, holzernen Stocke, wurde ben 7. dies Nachmittags in der Rosen " Kaufinger " oder Augustinergasse verloren. Dem Finder wird eine gute Belohnung zugesichert. D. Ueb.

779. Es ist den 3. Marz eine silberne Tabats dose mit einer goldenen Scharnier, und den eingegrabes nen Namen: Seethaler und Sohn, guillochirt mit einer Sonne, vom Rindermarkt über den Pesteröfreuthof, bei der untern Bauk vorbep, über den Biktualien: Markt, hinter den Mauern, dann über den Radelstog bis zu dem Weinwirth Bogner versloren gegangen. Der Finder beliebe dieselbe in dem Polizen: Infrage: Burcan gegen 2 Kronenthaler Bestohnung abzugeben.

Dienft = und anbere Gesuche.

795. Nach Tegernsee wird eine gute Rochin gesucht. D. Ueb.

850. Eine Person, welche mit guten Zeugniss sen verschen ift, sucht ben einem herrn in Dlenft zu kommen. Das Nähere ist zu erfragen an bem Rochusberge No. 1486. über 3 Stiegenrechterhand.

840. Eine Person von guter Erziehung, welche in ben weibl. Arbeiten sehr erfahren ist, munscht ben einer Herrschaft als Kammerjungfer, ober als Haushälterin, so bald als möglich unterzukommen.

870. Ein Frauenzimmer aus ber Schweiz, die gut Frauzofisch und Deutsch spricht, auch in alsten weiblichen Handarbeiten geubt ist, wunscht Plat als Kammerjungfer. Das Mähere ist in

(**)

der Raufinger-Strafe Do. 1021. über 2 Stiegen zu erfragen.

Feilschaften.

839. Einige fehr schone Copressen = ferner Laurus Baume von besonderer Größe, sammtl. in Rübeln, so wie eine große Parthie der schonsten Blumens Gewächste verschiedener Gattung und in Topsen, werden entweder in ganzem oder auch einzeln verstauft, und konven täglich Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in Augenschein genommen werden. D. Uel.

811. Ben bem Autiquar Steprer in ber Peru-

fagoffe find folgende Bilder gu haben:

Richtere dirurgifche Bibliothel mit Rupfern. Bottingen. 1792. 12 Bande. (8.) 6 fl. Bern= fteine chirurgifches Lerifon. Gotha. 1783. 2 Bde. (8.) 1 fl. Beitenauer, Die heil. Schrift des alten und neuen Teffamente, mit Anmerfungen. Mugob. 1780. 14 Boe. (8.) R. u. E. Leder. 7 ff. Mut-Schele, Mublegnug der Sonn = und Tefträglichen Evangelien. Munch. 1794. 3 Boe. (8.) 1 fl. Reinweller, driftfatholisches Erbanungs : und Mudnehtebuch. Gulgb. 1814. 3 Bde. (8.). 1 fl. Officium hebdomadae sanctae. Venet. 1742. (12.) 24 kr. Thomas a Rempis L'unitation de Jesus Christus. Innsbrouck. 1767. (8.) 24 hr. Bufch, Geschichte der merkwardigften Welthandel neuerer Zeit. Samb. 1796. (gr. 8.) .1 fl. Jahrens fruger, Englische Grammatif mit vielen Uebungse fluden. Leipg. 1816. 1 fl. 12 fr. Bog, vers mifdre Gebichte. Leips. 1784. (8.) 36 fr. Fouque' de la Motte, das Selbeumadden ans ber Bendee. Bien. 1816. 2 Dbe. (8.) 48 fr. Edartes hausen, alltägliche Auftritte in bem menschlichen Leben. Minden. 1187. (8.) . 36 fr.

848. Es find einige hundert tragbare Dbstbaume von verschiedenen Gattungen und von den besten Sorten zu verkausen. Das Nahere ist täglich von Morgens 7 bis 9 Uhr in der St. Unna Borstadt in der Bruderstraße No. 264. über 1 Stiege zu erfragen.

786. In der Scheihenpflueg'schen Handlung ift in Bouteillen bester alter Cipros Wein zu 1 fl. 18 fr., Malaga zu 2 fl. 24 fr., Jamaica Rum zu 1 fl. 12 fr., Arac de Batavia zu 1 fl. 18 fr. dfterr. Senfte zu 40 fr.; besonders sehr leichter gels ber Portorico in Rollen und Blattern, feinster

Pansau=Thee, so wie blele Sorten abgelegene achte holf. Ranchtabacke in Paquere um die billig: ften Preise gu haben.

Ass. Der Gartner von Wiesenfeld bietet dem hiesigen Publisum: mehrere tausend Stude eine, zweine, und drenjahrige Spargelfindeln, nebst eben so vielen jungen zwerge und bochstämmigen Bammen der edelsten und kostdarsten Obstgatungen zum Verkaufe feil. — Diese Baume haben ver audern Ausländsschen den Vorzug, daß sie in Wiessenfeld gezogen, und daher an das hiesige klima gewöhnt find, was wegen dem Fortsommen ben jungen Obstdammen vorzüglich berücksichtiget zu werden verdient.

866. Benm Sattlermeister Hutter Re. 1451. an der Rochusgasse ist ein moderner Wurstwagen zu verkaufen.

Berfteigerungen.

846. In Folge heut erhaltenen Appellationeges richte Befehles vom 7. Mary i. 3., wird Dion tags ben 9. April Bormittags 10 Uhr im Chlose Schenbrun, nacht bem Brublbaabe, unwelt Dachan, ber auf bortig herrschaftlichen Kasten liegende Gitt : Be- hent, und Defenomie-Getreib-Borrath von

15 Schaff. Walzen 175 — Korn 15 — Gerffen 181 — Haber

an bie Meifibietenden mit Borbehalt gnabigfter Rutifikation, gegen baare Bezahlung bffentlich ver-fteigert.

Wozu bie Kaufblustigen freundlich einladet

Den 10. Marg 1821.

R. B. Baron Schmidisches Patrimonalgericht Schönbrum im t. Landgerichte Dachau. Xav. Kagerer, Gerichshalter.

842. Auf Andringen eines Glaubigers ber Suffcmidd-Cheiente Gagner von Purfing, wird beren Anwesen zur offentlichen Berfieigerung gebracht.

Daffelbe besteht aus einem jum Konfgliden Mentamte Ebereberg mit Maperschafefriften erbrechtigen it Gutl.

Sleju geboren

1) ein gang hölgernes zwengabiges Band nebit Stadt und Stall, ein Bacofen, dann die ebenfalls bolgerne Schmiedstatte.

2) An Grundftiden:
- Kagw. 7 Dez. Garten,

2 Taim. of Des. Meder,

- Tagm. 18 Dez. lubelgener Gemelube-Holzanthell - Tagm. 22 Dez. Debnung gleichfalls lubelgen.

Darauf laften folgenbe Abgaben:

Ruftkal=Stener-Simplum —ft. 3tr. 7fl.
Lrdinarscharwerigelb . 1fl. —fr. —tl.
Jagdschaarwerigelb . —ft. 3tr. 6tl.
Slift . —ft. 30tr. —tl.
Bodenzins . —ft. 1fr. 1hl.
Neurelwirte Maverschaftsfrift —ft. 45tr. 4hl.

Diefes Gutt ift mit einem Orlttheile gur Pfarren Anging, mit einem jur Pfarren Mosach, und mit bem lebten jur Frauenfirche in Manchen gebentbar-

Die Schähung des ganzen Anwesens beträgt. 486 fl. Kanselustige haben sich au dem Versteigerungstage Mittwech den 4. Avril Vermittags o Uhr, bis Glos Eenschlag 12 Uhr Mittags im Lotate des unterzeichnesten Amtes zu Ebersberg einzufinden, und legale Zengs ülste über Vermögen und Lemmnd beizubringen.

Cbereberg am 7. Mary 1821.

Konigliches Cantgericht Chereberg.

ess. In bem von Gemeinerschen Schlese zu Untersfendlingen wird am Donnersing den 24ten dieses Menats und den solgenden Tagen eine Wersteigerung von Meubeis, als: Kanapee, Seffeln, Kasten, Spiezgeln, Betten, Basch, Kleider, Geschirr ze. einigen Geschmeide und Silber; dann am 22. bestimmt von ungesähr 50 Comern Branntwein, abgehalten, wobep baare Vezahlung bedingt, und wozu jeder Kauselnsstige eingeladen wird.

Munden den 12. Mary 1821.

Johann Gottfried von Gemeinerische Testaments: Exclution.

Difter v. Speduer, t. Abvofat.

760. Die unterfertigte tonigi. Commiffion wird bie Lieferung bes Bedarfs an Monturs-Marcrialien far bie zwerte Salten ver Eratsjahrs 1834 bestehend

725 Ellen grauem Tuche 60 — fornblan —

725 — fastorschwarz — tastorschwarz —

60 - buntelgrun - unb

50 - Futterbop.

Donnerstag ben 22. Mary b. 3. im Bege offentli= der Berfieigerung, vorbehaltlich ber allerhochten Ges nebmigung an ben Wenigstuchmenden überlaffen.

Die Ablieferung oblger Quantitaten bat in ber Art zu geschehen, bag nach erfolgter allergnabigfter Matifitation, ein Viertheil binnen vier Wochen, bas gange Quantum aber innerhalb 3 Monaten ganglich abgeliefert ift.

Die Lieferungeluftigen werden blezu mit bem Bes merten eingeladen, an oberwähntem Lag und Stunde fu diefeitigem Commissionszimmer zu erscheinen, ble geeigneten Muster, welche von ber gangen Breite bes Stude und wenigstens & Elle' lang fevn muffen, gleich mitzubringen, und ihre Angebote zu Protofoll zu geben.

Schlieblich wird bemerkt, baß schriftliche Angebote wegen Bergegerung blefer Berhandlung nicht angen nommen werden ihnnen, vielmehr haben ble Steiges rer in Person, oder burch hinlanglich Bevollmächtigete baken zu erscheinen.

Mugdburg am 4. Mitt 1821-

Rouigl. Arme = Montur = Depot = Commiffion.

798. Samstag ben 17. Mari 1821 werden bester untersertigten Verwaltung mehrere unbrauchbar gewordene Lazareth = Requisiten gegen sogleich baare Bezahlung an ben Meistbiethenben öffentlich versteis gert werden. — Kaufeliebhaber haben sich an obbes nanntem Lage Vermittags 9 Uhr in der diesseitigen Konigl. Berwaltungs Kanzlel einzusinden.

Munden den 7. Marz 1821. Die Königl. Militä-Kraupt-Lazareth-Berwaltung. v. Ponzelin-

Berschiebene Rund machungen814. Wenn Jemand etwas an der Verlaffenschaft
bes bier am 27ten verstossenen Janner verstorbenen,
seiner Hochwurden Herrn Clanbins von Barthelemit,
gewesten General Wiear und Stiftsberr in Toul, im Lothringschen, ehemals wohnhaft an dem Nodusberge
zu fordern hat, der kann sich an den Konigl Militär=
Magazin=Inspessor Spranl, Tromenade-Plat No. 1421
über 1 Stiege melden; derselbe wird alles berichtigen.

Bevolferungs=Unzeige. In vergangener Woche wurden in u. L. Fran Stifte : Pfarre

Getauft: 23 Rinber, 13 manul. und 10 welbi.

Getraut: 5 Paar.

Gestorben: Den 4. Marz. Wilhelmine Egger, Professorbtochter, 13. 3M. 3B. 3E. alt, an ber Keichhuste. Eva Keichtlu, Wascherswittwe, 643. alt, am Schiefinschlage. Den Iten. Elisabeth Kergl, Drechslerstochter von Friedberg, Köchin, 543. alt, an ber Bruswasserschet. Johann Kitauer, Sergeanten bes Insanterie = Regiments Königs, Sohn, ½3. alt, am schweren Bahnen- Franziska, unehl. 23. alt, an ber Keichhusten. Ivhann, unehl. 7T. alt, ans Schwäche. Den gten. Wilhelm Steizens b. Hanzbelsmannssohn, 5 M. 1T. alt, an Stiafraksen, und Kopfwassersucht. Ludwig, unehl. 15T. an der Glot. Hr. Sebastian Brunnersperger, pens. Hartschier, 753. alt, aus Altersschwäche.

In der St. Peterd : Pfart. Getauft: 12 Kinder, 3 mannl. 9 weibl. Ge-

Betraut: 6 Daar.

Geftorbent. Den 5. Marja. Maria Unna herre R. Rabinetshelbers-Bittme, 75 3. alt, an der Gelb-fucht und organischen Fehlern im Unterleibe, am Radistege. Eberefia Miebl, Rochin, 69 3 alt, an der Waffersucht, in der Bergoge : Spitalgaffe. Wal: burga Rellerer, b. Badermeifteretochter, 27 Ct. alt, an Schwäche, in der Sendl. Strafe. Den 7. Marg. Br. Stafpar Saueler, burgt. Stadt-Roch, 34 3. alt, an der Lungensucht, im Thale. Joseph Self, Privats Lebrer, 53 3. alt, an der Icherverhartung, im allgem-Strantenhause. Ratharina Schwarg, Weberd wittme, gog. alt, an Alterefdmade, ebenba. Storbinlan Leiftl, Taglobnerefobn, 14 28. alt, an Abzehrung, in ber Neuhauferstraße. Josepha Scholafilta Beig, b. Melberstoditer, 9 %. alt, an Schwadie, in der Karls: frage. Den 8. Mary. Fran Magdalena Obermiller, Braumeiferewitrme, 70 3. alt, am Brande, am Fars bergraben. Den 9. Mary. Barbara Silburger, des A. Bergwerfe : und Mung-Regifiratore Tochter, 23. 7 M. 11 I. alt, an biBiger Repfwafferfucht, am obern Minger. Den 10. Marg. Joseph Loffler, penf. Polis gei: Colbat, 753. alt, an ber Baffersicht, am Anger. Barbara Brunner, Rangelliftenswittme, 773. alt, an Entfraftung, am Anger. Jofeph, unehl. 1 M. 1 T.

alt, an Comade, im ftabtifden Alnber= und Dals

In ber St. Anna Pfarr.

Gerauft: 13 Rinber, 9 mannt. unb 4 weibl. Giefdlechte.

Getraut: 3 Paar. Geftorben: Den 2. Marg. Mathaus Rauch, beabjaiedeter Goldat, 48 Jahre alt, an der Waffer: sucht. Marimilian, unehl Anabe, 4 C. alt, an Frais fen. Joseph Chriftian, unehl. Anabe, 8 M. alt, an Gichtern. Den Sten. Johann Baptift, unehl. Anabe, 5 St. alt, an Schwäche. Den bten. Joseph Anton Stegmarr, Somiedefobn im t. Sofbauftabl. 8 I. alt, an Gidtern.

In ber protestantischen Stadt : Pfarr. Getauft: 4 Rinder weibl. Gefdlechts.

Getraut: 1 Paar. Gestorben: Den 28. Febr. Georg hutter, t. Leibfutscher, 72 J. 1 M. 7 L. alt, an ber herzwaf-fersucht. Den 4. Marg. heinrich Fischer, Gemelner bei ber Garnifon: Compagnie Domphenburg, 51 Jahre alt, an der Lungenentzundung. Unton Chrisftoph Fries, Malcreschn, 4 M. 12 T. alt, an Couvulsionen. Den 5ten. Sophic Caroline Wilhelmine Steinheil, R. Finang-Ministerial-Mureau-Sefretars. Tochter, 8 Dt. 11 T. alt, an der Abzehrung.

Berzeich itt B der von bem Stadt : Magistrat ju Munchen vom 12. bis 18. Marg 1821. regulirten Brod: und Dehl: Tare und anderer Biftualien: Preise. Manchen, ben 12ten Mary 1821.

1. Bred : Gewicht.	Pf Soth Ot	II. Mehl : Preise.	Viertel. Drenßis	Mitualien = Preife.	
1. Die Kreuzersemmel muß wägen	- 5 3 - 9 - - 17 1 - 27 - 4 8 -	Mund: Semmel: Waihen: Stinbrenn: Ricmisch: Ricmisch: Roden: Gries feiner Gries ordinarer Feine Gersten Ordinare Gersten Crbinare Gersten Erbsen schlere: Grbsen mittlere Breun Linsen Hanstorner	fl. fr. pf. fr. pf bl. 1 44 0 2 - 1 20 - 5 - 1 4 -	Das Pf. st. fr. karpsen	

Königlich: Polizen-Anzeiger



Baierischer von München.

Nro. XXII. Sonntag ben 18. Marg 1821.

Befanntmadungen.

844. Es wurde unläugsteine eiserne Sebstange gefunden, von welcher sich ber Eigenthamer bisher wech nicht gemeldet hat; es wird daher derfelbe aufgesproert, sich diesseits zu melden, um nach geschehes untlegieimation bieselbe in Empfang zu nehmen.

Munchen ben 8. Mary 1821.

Die Königl. Polizen-Direkton Munchen. v. Stetten, Direktor.

miethichaften.

- 886. Eine Stallung für zwen ober auch drep Pferde mit Remise zu zwen Chaisen kann mit Ansang April d. J. zunachst dem neuen Thore in der Pranner=Etraße, monatweise oder halbsährig, gemiethet werden. D. Ueb.
- 900. In der Sendlinger=Straße No. 894. ift an dem Ziele Georgi eine Wohnung mit ben ers forderlichen Bequemlichkeiten für eine Familie um billigen Zins zu vermierhen.
- 893. In der Prannerd: Strafe Mo. 1496. in Dem iten Stockwerke ift eine Wohnung mit vier heitzbaren Zimmern, 2 Kabmetten, 1 Alfove, Ramemer, Ruche und andern Bequemlichkeiten an Georgi zu beziehen. Die halbjährige Miethe ist 175 fl. D. 11eb.
- 901. Bor dem Jarthore rechter Hand, an der Mice, in bem zwepten Hause No. 481/a. ist eine Wegnung mit 2 heiße und 1 unheithacem Zuns wer, Borrathefammer, Rache und lieller an Georgi

- zu beziehen. Das Rahere kann in dem Nebens gebäude zur linten Seite erfragt werden.
- 880. In der Salzfraße No. 39. ift ein Garzten, in welchem eine Regelstätte, eine Schaufel, ein Keller und ein Sommerhaus sich befinden, um billigen Ind zu vermiethen.
- 897. Un dem Farbergraben No. 1042. ift eine bequeine Wohnung über 2 Stiegen nebst einem Reller zu vermiethen.
- 835. An dem nachsten Ziele Georgi ift in dem Landschaftegäfichen Ro. 117. über 1 Treppe ruckswärts eine Wohnung zu vermiethen, und das Näshere ben dem Nauseigenthumer über 2 Stiegen zu erfragen.
- 879. Bor dem Schwabinger-Thore, in der Finstens Strafe No. 410., ist ein Garten mit zwen Sommerhäusern zu vermiethen, und das Nähere ben dem Dallermelber in der Weinstrafe No. 1633. zu ebener Erde zu erfragen.

- 235. An der Wilhelminen-Straße, in der Mars Borstadt No. 279. Ja, ist ein Gemusegarten mit Obstsbaumen besetzt, Lagwerk groß, sogleich oder an dem Ziele Georgi zu veriniethen, und das Navere in dem nämlichen Hause über 1 Stiege zu erfragen.
- 898. Nächst bem ehemaligen schönen Thurme No. 1029. find 2 Wohnungen und ein Berkaufoges wolbe an Georgi zu vermiethen.
- 888. Bor dem Karlothore No. 67. in dem Sause bes Tapezierer Horl über 1 Stiege ist ein tapezirz tes, meublirtes, und mit einem eigenen Eingange versehenes Zimmer an dem 1. April zu vermiethen.
- 887. Eine schone Wohnung von 3 heitz : und 1 unheigbarem 3immer nebstdenerforderlichen Bequems lichkeiten ift in der Rebenstrafie an Georgi zu vermiethen, und das Uebrige in der Fürstenfelder-Strafie Ito. 993. über 1 Stiege zu erfragen.
- 839. Bor dem Schwabinger-Thore in der Fileften-Straße No. 429. ift eine Wohnung mit zwey heigbaren Zimmern, Kuche und Holzlege, au Georgi zu vermiethen.
- 884. An dem Eingange der Vorstadt Au No. 2. ist ein Garten mit Obstbaumen zu miethen, und das Nahere bep dem Hauseigenthumerzu erfrazgen.
- 904. In der Pranners = Straße Mo. 1495. ist in dem 4ten Stockwerke eine Wohnung an Georgi zu vermiethen.
- 905. In der Prannerd : Strafe 1495. ist eine Stallung und eine Wagenremise an Georgi zu vers miethen.
- 903, Es sucht Jemand einen Garten unweit ber Stadt zu miethen. Das Nähere ift in der Kaufinger = Straße No. 1615. in dem iten Stocks werke zu erfragen.
- 891. An dem Farbergraben, nahe an der Sends linger Straße No. 1050. über 3 Stiegen, find 2 oder 5 auftändig meublirte Zimmer, mit oder ohne Betten, für einen oder 2 Herren an dem 1. May bez i chen.

- 903. In ber Burggaffe No. 131. iher 2 Treps pen ist ein schönes Zimmer mit einem Rebengimmer zu vermiethen, und an bem 1. April zu beziehen.
- 912. In ber Rebenstrafe, vor dem Karlethore, No. 45. ift ein Garten mit Sommerhause zu vers miethen, und bas Nähere in dem iten Stockwerke inker Hand zu erfahren.
- 924. Un der Baierstraftello.7. sind 2 Mehnungen, iede mit 3 Zimmern, sogleich zu beziehen. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.
- 923. In einer fehr lebhaften Strafe in ber Mitte ber Stadt ift eine Bohnung in dem 3ten Stockwerke zu vermiethen, und an dem Georgis Biele zu beziehen. D. Ueb.
- 922. In ber Dieners-Strafe Mo. 157. ift an bem Ziele Georgi eine Wohnung in dem 4ten Stocks werfe zu vermiethen.
- 921. Bor bem Karlothore, in ber Lubwiges Borftabt No. 62. an ber Connen-Straße, ist eine Wohnung mit den erforderlichen Bequemlichkeiten an Georgi zu vermiethen.
- 919. In dem Schonfelde an der Koniginstraße No. 125. ift ein kleiner Garten zu vermiethen.
- 920. An dem Echause ber Eisenmannsgasse Mo. 1108. ist über 3 Stiegen vorneheraus eine Wohnung an dem Ziele Georgi zu vermiethen. Dieselbe besteht in 3 heitz und 1 unheitzbarem Zimmer, Küche, Magdkammer und Ausgust. Das Nähere ist über 1 Stiege ben dem Sauseigensthumer zu erfragen.
- 917. An bem Thale Maria No. 420. vornes herand über 2 Stiegen ift ein heighared Zimmer mit Bett und einem eigenen Eingange fogleich ober an bem 1. April zu vermiethen.
- 929. Zwen Zimmer ohne Einrichtung find an bem fommenden Ziele Georgi zu vermiethen. D. Uebr.
- 928. Por dem Schmabinger-Thore in ber Furfteustrafe No. 422. ist zu ebener Erde ein schon eingerichtetes Zimmer mit einem Bett und einem ei-

genen Eingange um monatliche 4 fl. von bem ten April au zu vermiethen.

- 926. Nachft bem Kosithore in der herrenstraße No. 345. ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Kuche 20. 20. für eine Fangilie an Georgi zu vers mietigen.
- 931. Es ift an dem Farbergraben No. 1035. eine Wohnung über 5 Stiegen an dem Ziele Georgi zu vermiethen.
- 933. In der Herzogspitalgasse No. 1250. in dem zeen Steckwerke vorneherans ift bis 1. April ein meublirtes Zimmer' mit einem abgesonderten Eingange an einem Herrn zu vermiethen.
- 952. Auf dem Anger nachft dem Heumarkte, in bem hause 200. 758., sind mehrere Wohnungen an tem Ziele Geergi, und eine gegenwärtig leer stesssiehende bequeme Wohnung sogleich zu beziehen.
- 849. In der Prangeregasse No. 1498. ist über eine Stiege rudwärts ein in umer mit Kilche und Holzlege, an dem Ziele Georgi zu vermiethen, und bas Rähere zu ebener Erde beim Vierwirth zu erfragen.
 - 865. Bor bem neuen Thore an ber Marstraße Mo. 212. ist eine Wohnung zu ebener Erde, welche in 5 heitzbaren Zimmern und andern erforderlichen Bequentlickfeiten besteht, mit zwen Garrchen und einem Sommerhause, an dem Ziele Georgi zu verzmiethen, und das Nahere in angezeigter Wohzmung zu erfahren.
 - 868. In ber Thatiner = Schwabingerstraße No. 1653. über 4 Stiege ift ein Quartier in dem Hinstergebäude mit zwei heißbaren Zimmern, Kammer, Kuche und Keller an Georgi zu vermiethen.
- 872. Bey dem Herzogspital-Backer No. 1254. über 2 Treppen sind 2 andgemalte, hubsch menbierte Zimmer mit guten Betten, und abgesondertem Einsgange, eines mit der Aussicht in den Garten und das andere in die Glockenstraße, sogleich an einen oder zwey Herren zu vermiethen.
- 857. In dem Saufe Do. 1555. an der Schafe lergaffe ift an dem Biele Georgi eine begienne Bobs

nung in bem 2ten Stockwerke zu miethen, und bas Dabere ben bem Sauseigenthumer zu erfragen.

- 827. In dem Dultgäßchen No. 886. über vier Stiegen vorneherans, ist eine Wohnung mit fünf Zimmern, von welchen 4 heitbar sind, und jedes einen abgesonderten Eingang hat; ferner mit Rüzche, Vorrathskammer, Keller, Holzlege und aus dern Bequemlichkeiten au Georgi zu beziehen, und das Nähere ben dem Hauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.
- 832. In dem Gebände No. 149. in der Sifens Strafe (in der Nahe des botanischen Garten) ist eine sehr schone helle Wohnung mit 3 Zimmern, Kudhe, Holzlege und andern Bequemlichkeiten, bis Georgi an eine stille Familie zu vermiethen.

Verlorne und gefundene Sadjen.

- 892. In der Safristen ben U. L. Frau wurs den an dem oten Marz ein dunkelblauer, großer Mantel gegen einen Kurzeren verwechselt. Der Besitzer des erstern beliebe denselben in obige Sastristen zu bringen, wo er seinen zurückgelaßenen Mantel erhalten wird.
- 895. An dem 14. Marz Abends zwischen 7 und 8 Uhr hat ein armer Taglohner eine silberne drens gebäusige Minuten-Uhr vom Wagnerbrauer über den Färbergraben, von da auf den über den Rempart in die Au, verloren. Der Finder wird höglichst ersucht, vieselbe gegen Erkenntlichkeit in dem königt. Miliz tär-Proviant-Magazin einzuliesen.
- 906. In der handlung Joh. Jos. Pasch an dem Rindermarkte ist ein Ridikul liegen geblieben, der von der Eigenthamerin daselbst abgelangt wers den kann.
- 927. Ein Mantel von Tuch wurde gefunden. D. Ueb.
- 793. Ein Mantelfragen von Tuch ift gefunden worden. D. Ueb.

Dienft = Gefuch e.

896. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ift, und die vor-

theihaftesten Zengniffe hat, wünfcht als Rammerjungfer oberStukunmadden einen Dienft zu erhalten, und ift in dem Daltgaßchen Ito. 886. über 3 Stiegen fadwarts zu erfragen.

- 913. Ein Mann, der im Rechnungsfache vollkommene Gestäfte = Acnatnife besiget, wünscht Beschäftigung in Aufertigung von Amte = Branund Dekonomie-Rechnungen aller Art, und ist erbiethig auch die Revision über gutöherrliche Nechnungen für den billigsten Lohn zu übernehmen.
- 909. Es sucht ein junger Mensch bei einer Herrichaft als Becienter Dienst, oder auch mehrere Herren zu bedieuen. Das Rabere ist in Thale No. 444. über zwey Stiegen ruckwarts zu erfragen.
- 910. Es werden zu einer Dekonomie nabe bei ber Stadt ein Paar Cheleute ohne oder nur mit einem Kinde versehen welche der Landwirthschaft kundig, gegen billige Bedingniffe gesucht. D. U.
- 934. Eine gute Rochin ober Sanshalterin sucht an bem nachsten Ziele in Dienft zu treten. Dieselbe ift in der Lederergaffe Do. 407. über eine Treppe ruchwärts benorm Rieger, hof-Fenerwächter rechter Hand zu erfragen.
- 270. Ein Frauenzimmer aus ber Schweiz, die gut Französisch und Deutsch spricht, auch in ale len weiblichen Handarbeiten geabt ift, wünscht Platz als Kannnerjungfer. Das Rabere ift in ber Kaufinger-Straße No. 1021. über 2 Stiegen zu erfragen.
- 795. Nach Tegernfee wird eine gute Rochin gesucht. D. Ueb.
- 850. Eine Person, welche mit guten Zeugnlssen verschen ift, sucht ben einem herrn in Dienst zu kommen. Das Rabere ift zu erfragen an bem Rochusberge No. 1486. über 5 Stiegen rechterhand.

Feilschaften.

877. Die zu Angoburg fehr beliebte Gaftwirth: schaft und Gartenhaus in dem Pfarsamer-Gafchen ift mit den dazu gehorigen bedeutenden Grund:

felicen, schonen Obst: und Gennisegarten aus freper Hand zu verkaufen. Die Bedinguisse find ben bem Eigenthümer selbst zu erfahren.

- 878. Ein sibone, fleine Drehbank fur einen Liebhaber wird zu kaufen gefucht. Das Uebrige ift ben der Redaktion des R. Polizen # Migeigers zu erfragen.
- 881. Wegen Mangel an Platz find 200 veres belte, meistens tragbare Obstboume zu verkaufen; ben einer Anzahl von 50 wird das Grud um 12 fr. abgegeben. D. Ueb.
- 882. Der in dem besten Juftande befindliche, mit einem gemauerten Gartenhause und sehr viesten Obstbaumen versehene, über & Tagwert hals tende Garten in der Mars Borstadt an der Karles Steaße No. 155. ift zu verlaufen, oder auch zu vermiethen. D. Ueb.
- 883. Nachst dem Fsarthore ist ein Garten oder Bauplatz ans frever Hand zu verkaufen, und bas Rabere Nv. 138. an der Frauen-Straße zu erfragen.
- 890. Steinobst: und Kernobst:, hochstammiges und Spatierbaume, find ben Matheus Schram an der Mallerstraße nachst dem R. Militar-Lazareth No. 661. um fehr billige Preife zu verkaufen.
- 884. Der eben erschienene 27te Wogen meiner Festenir= und Stidnuster enthalt eine Kleiderbors dure ogne Zacken, mit Fullung.

E. Dowald, f. Arbeits-Rehrerin in der Sendlingerstraße No. 728.

- 899. Riedels, Reise'und Chausee-Atlas mit 64 illum. Karten. 11 fl. Falkensteines Turingische Kronik nebst der Ersurther. 4. 3 Vd. 5 fl. 24 kr. Landtags = Verhandlungen 1819. 14 Vd. 22 fl. Druckmakulatur das Ries 1 fl. 36 kr. sind zu verskausen. D. Ueb.
- 902. In dem Branhause zum baier. Lowen vor dem Karlethore ift eine große Parthie gute Gartenerde zu verkaufen. Dem Käufer kann auch bas Auslegen und Wegführen besielben besorgt werden.

fteigert.

- 911. In dem Fingergafthen No. 1546. aber 1 Stiege ift ein Flugel mit 4 Beranderungen und 6Dftaven zu verkaufen.
- 907. Zwolf rothe und dren weiße Rosenstode find zu verkaufen. Das Italiere ift vor dem Gin- lafthore an der Millerstraße No. 661. Ja in dem 3ten Stockwerke zu erfragen.
- 915. Eine Biertelstunde von Angeburg an ber Landstraße ist eine Wirthschaft, bei welcher bieher die Bierbraueren, Backeren, Metggerenze. ausges übt wurde, nebst der erforderlichen Einrichtung, aus frever hand zu verkaufen; zu bemerken ist, daß hieran nur 3000 fl. baar erlegt werden durfen. Das Uebrige ist bei dem hiesig k. privilegirten und burgt. Siegellackfabrikauten Jacharias Mall, swohnshaft im Damenstift zu ehener Erde 2001. 1. zu erfragen.
- 914. Eine ganz neue Schaukel in einen Garten gezignet, mehrere tragbare Obstbaume, Weinbeerstocke, Rozenstocke und 1 Schubkarren sind zu verkanfen. Das Nähere ist im Thal No. 455. über eine Stiege zu erfragen.
- 918. In bem Schonfelde No. 90. in der obern Gartenstraße ift ein Haus mit einem Garten zu verstausen, und das Nähere in dem nantlichen Hause über 1 Stiege bei dem Eigenthumer zu erfragen.
- 916. Zwischen bem Sendlinger: und Einlaße Thore in der Millerstraße He. No. 51. n. 52. find Bauplage zu verkaufen. Das Nähere ist ben dem Eigenthumer zu erfragen.
- 930. Eine Wage mit eisernen Ketten, auf welcher 4 6 Zentner gewogen werden tonnen, und ein gang neuer Pflug sind um billigen Preis zu verkaufen. D. Uebr.
- 839. Einige sehr schone Cupressen = ferner Laurus = Bamme von besonderer Große, sammtl. in Rübeln, so wie eine große Parthie der schonften Blumen Gewächse verschiedener Gattung und in Topsen, werden entweder in ganzem oder and einzeln verstauft, und konnen täglich Rachmittags von 2 bis 4 Uhr in Augenschein genommen werden. D. Ueb.

848. Es fünd einige hundere tragbare Dbitbaum: von verschiedenen Gattungen und von den besten Sorten zu verkanfen. Das Nähere ist täglich von Morgens 7 bis 9 Uhr in der St. Anna Borstade in der Bruderstraße No. 264. über 1 Stiege zu erfragen.

Berfteigerungen.

846. In Folge heut erhaltenen Appellationsge=
richts=Befehles vom 7. Marg l. 3., wird Montags
den 9. April Bormittags 10 Uhr im Schlose Schusbrun, nachft dem Brudlbaade, unweit Dachau, ber
auf dortig ien schaftlichen Kasten liegende Gilt = 3e=
hent, und De onomie=Getreid=Borrath von

1 Schaff. Walzen

175 — Korn

15 - Gerften

an die Meistbietenden mit Borbehalt gnabigster Ratifikation, gegen baare Bezahlung offentlich ver-

Wozu die Kaufsluftigen freundlich einladet Den 10. Mary 1821.

R. B. Baron Schmidisches Patrimonalgericht Schönbrum im t. Landgerichte Dachau.

Sav. Ragerer, Gerichshalter.

858. In bem von Gemeinerschen Schlose zu Untersfeudlingen wird am Donnerstag den 22ten bieses Monats und ben folgenden Tagen eine Bersteigerung von Menbeld, ald: Ranapee, Scsieln, Kaften, Spiesgeln, Betten, Wasch, Kleider, Geschirrte. einigen Geschmeide und Silber; daun am 22. bestimmt von ungefahr-50 Comern Brauntwein, abgehalten, wober baare Bezahlung bedingt, und wozu jeder Kaufelnsstige eingeladen wird.

Munchen ben 12. Mars 1821.

Iohann Gottfried von Gemeinerische Testamentes Exekution.

Mitter v.- Speduer, t. Advolat.

Bersteigerung

einer Sammlung fehr fconer Gemaibe u. Rupferftiche.

870. Den 20. Marg l. 3. Nachmittags von 3bls 7 Uhr und an ben folgenden Tagen, wird in bem Dultgaßchen No- 837. im 3ten Stodwerte, (wegen Abreise des Bessihers) obige Sammlung gegen baare Bezahinng offentlich versteigert. Der Katalog bavon wird in ber halmischen

Runsthandlung unentgeltlich verabfolgt. Ferner ist gu bemerten, bag bie laufende Runimer bes Katalogs von Ro. 2- angefangen, und mit ben barauf Folgenden fortgefahren wird.

Bogu Raufellebhaber eingelaben werben-

925. Ju dem tonigi. Rengebaude in der Dienersftraffe No. 147. fm 2ren Stockwerfe, werden Frentag den 23. Marz von 10bis 11 Uhr 4 Feuer- 4 Seitengewehre, dann 22 hölzerne Leuchter mit eben so viel Glaskugeln an den Meistbiether salva ratificationa taufich überlaffen.

Berichiebene Aundmachungen.

816. Franziska Nombach, hiefige burgerl. Schlofsfermeisterin, Tochter bes Mäustbrauers Kirmaier zu Wolfrathshausen, verstarb dahier im Monate März v. J. in einem Alter von 110 Jahren mit Hinterlassung eines gerichtlichen Testaments, worin sie die Tochter des Mällers Jachner, gegenwärtig verehelichte Erekzeuz Mombach als Universal = Erbin ihres nach Heutschles Vertrage disponiblen Vermegens von 1000slinstimitete. Es werden daher die altenfallsigen, under tannten Juteressenten ausgesordert, ihre Erbs = Anspräche zuh poera agniti binnen 3 Monaten hierorts geltend zu machen, als ausserdssen nach Umstus diesses Termines in dieser Verlassenschaft weiters rechtlischer Ordnung nach fortgeschriften werden wird.

Am 2. Mars 1821.

Reniglides Rreis: und Ctabtgericht Munden.

9. Gerngroß, Direftor.

Beiller.

875. Ich gebe mir bie Ehre, hiedurch anzuzeigen, des ich im Laufe diefes Monats meine Bleiche wieder eroffne.

Diefelbe ift reine Naturbleiche, bedient sich bes reinen und welchen Kanalwassers aus dem Burm fee, behandelt die ihr übergebenen Gewebe auf die möglich ficonende Welse, weßewegen ihr auch die seinsten Damasteuge sir den köndof anvertrant werden, mit garantier für jede allensusses Beschäbigung oder Entwendung.

Augleich versichere ich billige und prazife Beble= nung um fo mehr, ba ich bieß Jahr felbst auf ber Bleiche wohne.

Da ich auch eine neue Metallmange befige, fe tonnen die gebleichten Waaren auf Berlangen ber

Eigenthumer gemangt werben; übrlgene übernehm ich auch jede Mangwaft fur ben binigften Preis.

Ich empfehle min bemnach gu recht vielen gafe tragen.

Mm 6. Marg 1821.

Friedrich Commer, Inhaber ber Wieiche ju :Aicfonfelb, (nachft ber St. Georgen: Schwaig.)

Herr Repmut Edert, Hanbeldmanu am neuen Thor No. 1482. hat die Ablege für die Stadt, und herr Burger, Seidenzeug-Fabrifant im ehemetigen Militar-Arbeitshause dieselbe für die Borfiadt An übernommen.

Fremben = Ungeige.

Ben Srn. Carl Savar, Gaftgeb, gum golds

nen Hirsch.

Den 8ten Marz. Hr. Longneville, Kim. von Paris. Hr. Dransniets, Partientler von Namberg. Den gten. Frhr. von Boselager mit Gemahtin von Bonn. Hr. Schmid, Kausin. von Frankfurt. Den roten. Hr. Mac und Hr. Solos, Kausiente von Brankfurt. Hr. Murgnard, Advotat von Paris. Hr. Miccardt, Kim. von Hamburg. Hr. Clauß, Kim. von Frankfurt. Den 12ten. Hr. Dorville, Kausiu. von flegensburg. Den 12ten. Hr. Muccoliuk, könpreust. Hoffanger von Dreeden. Den 14ten. L. At. Stan, Großhandler von Wieg. Hr. Schott, Kim. von Geneve.

Bei Karl Allbert foel. Frau Wittwe, Gaftges berin zum schwarzen Abler.

Den 8ten Mars. Mr. le Page, Partifulier von Rancy. Den gten. Madame Miller mit Familie, bon Beibeiberg. Den toten. Sr. de la Camp, Afm. von Samburg, und Sr. Groll, Rim. von Lubea. Den itten. fr. Mebie. Dotter Gillem, bon Sams burg. Gr. Lauf, Raufm. von Amfterbam. Den 12. Sr. Smuller, f. f. oftr. Cabinete: Courier von Lonbon. Madame Stad, Beamtend: Gattin von Innes Dr. Morian, Kaufm. von Neufradt an ber Sarbt in Mheinbapern. Den toten. Br. Dofter Deder, ven Augeburg. Sr. Safinger, a. Gr. Safinger, Partit- and benen vereinigten Staaten von Amerita Dr. Renminer, f. b. Doft : Expeditor von Oberbagg. hr. Rour, Kint. von Ericit. Gr. Maind, Afm. voit Frantfurt. Den 14ten. Mab. Bed, aus Frantreit-Dr. Leo, Afm. von Klöingen. Den isten. Sr. Ebalbeim, Gutebefiger mit Grn. Cohn von Muhlbaufen.

Ben Brn. Joseph Deuringer, Gaftgeber gum

gelenen Sahn.

Den Sten. Hr. v. Mosinni Servati, Gutsherr von Noverede. Hr. König, Fabrifant von Oberzell. Dr. Cebelli, Kanim. von Verona. Hr Mair, Kim. von Frankfurt. Den gten. Hr. Kirdiobner, Kim. von Wien. Hr. Martini. Asia. von Alberach. Hr. Earli, Banguler von Augsburg. Den toten. Hr. Lidter, Asim. von Dettingen. Hr. Aleinknacht, Kim. von Vamberg. Hr. Ven Augsburg. Den isten. Hr. Varaviso, Kim. von Augsburg. Den isten. Hr. Varaviso, Kim. von Augsburg. Den isten. Hr. Becker, Asim. von Suttgardt. Hr. Malbschie, Kim. Gerlausbeim. Hr. Wogler, Kim- von Frankfurt. Den isten. Hr. Cammerer, Dostor Juris von Stuttgard. Hr. Baugger, grässich Fuggerischer Kanzeleidireiter von Glött Madame Hain, Schanspieseliciteiter von Glött Madame Hain, Schanspieseliciteiter von Innsbruct. Den isten. Hr. Klenstenberg, Kim. von Auchen. Den isten. Hr. Graf Vieregg, von Megensburg. Hr. Unterlegner, Partistuter von Manuszeim.

Ben Joseph Schmidbauer. Gastgeber jum golonen Kreng.

Den 7ten Marg. Gr. Erzelleng Graf von Um=

bount, mit Eitl Grafin KochteruJofevbine und Mas rie, aus Meval. Gr. Muller, f. baier. Rechts : Mrdi v. Rangellift von Wurgbneg. Frhr. von Moller, t. oftr. Belderath von Grab. Den 8ten. Gr. v. Ebiery, t. oftr. Major von Infanterie : Megiment Bad, von Prag. Matemotfelle Forstermarr, ren Spevr. Den gien. Gr. Mele, Doftor von Ruren: fiein. Gr Maverhofer, Partifuller von Wafferburg. Br. Bauer, St. Schummer, Sr. Guttenhof, famintl. Rauffente von Stuttgarb. Den 10ten. Br. Schiff, Großbaudler von Bottevife. Gr. Annatour, Raufm. von Wien. Den titen. Mons. Dechentur, Negot. de Montaeu. Hr. Zambanni, Kfin. von Zara in Dalmatien. Frbr. von Gfdwind, ton. bfir. Offizier von Paris. Den 12ten. Hr. Tiferaudo, Kfm. von Geneve. Hr. Schafhaut, Panguier von Kölln. Hr. Br. Idler, Afm. von Wallen in der Schweis. Den 13ten. Frbr. von Feberer, Gutebefiger von Bleenreute in Würtemberg. Gr. Gotich, Afm. von Luds wigsburg. . Gr. Wasner, Panquier von Posen. Den 14ten. Sr. Schlatte, Advotat von Lindau. Br. Lochbehler, Maler von Augeburg. Br. Grafer, Privatier von Augeburg.

Woch entliche Anzeige

bon ber Michner Schranne, ben 17. Mary 1821.

Waizen.	Roggen.	Gerste.	habet.
Sodffel.	Ediáffel.	Shåffel.	S chaffel.
Moriger Mest 556 Neue Zufubr 1238 GanzerSchrannen= stand 1794 Heutiger Verkauf 1242	Veriger Mest 524 Neue Jusubr 660 Ganzer Schrannen: stand 984 Heutiger Verlauf 712	Weriger Mest 270 Neue Zufuhr 1531 Ganger Schrannen= frand 1801 Hentiger Vertanf 1683	Verlger Mest 21 Nene Zusahr 674 Ganger Sayrannens frand 695 Hentiger Verlanf 661
Bleibt im Refte 552	Bleibt im Refte 272	Pleibt im Mefie 113	Wielbt im Refle 54
Verkaufspreise.	Berkaufspreise.	Verfaufepreise.	Berkaufopreise.
Hodel. Wahrer Mindeft. Durch- Mittel- fcmitts Mittel- fcmitts- Preis. Preis. preis.	Heis. Ochft Mabrer Minbest. Ource: Mittel: fduitts. Oreis. Oreis.	Durche Mintel- fdnitts Preis. Preis.	Handrer Mittels preis. Minbest. Durchs Mittels fcultts: preis.
fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	n. fr. fl. fr. fl. ftr.
15 52 14 35 13 25	7 11 6 49 0 3	6 45 0 10 5 40	4 43 4 23 4 5

In Bergleichung gegen die lette Schrame find die Durchschnittspreise Baigen mehr um 41 fr. Korn minder um 2 fr. Gerfte minder um 10 fr. Daber mehr um 9 fr.

Berzeige und nicht regulirten und nicht regulirten Biktualien und sonstigen Gegenstäde.

Dem 17. März 1821.

IV. Slei	iae Cattungen.		V. Wie. me an me Klufigfeiten.				
a = Ralbfielf a = Schaaffie Nicht t Elu Biertel Lumma pfund Schwei a = Schwei	n Dassenfelsch auf is gitt is gitt is ariert. eisch insleisch robes insleisch geräuchertes inge assent Unschlitt inschlitt in Lichter ins Lichter	10 — 20 — 20 — 46 — 1 — 25 — 20 — 26	Tarirt. Cine Maß braunes Winterbler Nicht tarirt. Cine Mas weißes Gerstenbier =	1. [t.]			
	ialien überhaupt 1824. März 1821.	1	VII. Berfeisiedene Bedurfniffe.	û. fr 's			
Renennung.	Ungabil Ciew. o. Sta		Ein Schäffel Erbäpfel bester Gattung	3			
Beburg = Butter .		- 18 -	Gin Bangen frifde Mepfel	6			
Frischer Körden: Butter	1482 = = =	- 22 -	ein Mapel gedörrtes Dizi	5 30 -			
Frische Ener	3154 11 Stúck 3		Gin Masel welbe Ruben	- 4 -			
Trudjeneper	228500 6 = =		= = balerische Rüben ·	- 3 -			
hennen, alte	514 das Stud g		Gin Bentuer Educkwolle	50			
hübner		34 ~	Gin Pfund Floods	- 30 -			
Indlanen	162 = = :	1 54 -	= = Werd	- 8 -			
Kapaunen	279 = = =	1	Ein Zentner Ben	1 18 -			
inje, alle	: : :	:	= = Grummet	1 15 -			
Junges	- 3 3 1		> = Gioggen	- 40 -			
Enten, alte	40 = = :	42 -	= = Gersten	- 58 -			
Junges	40 = = :	- 8 -	Eine Rlafter Undenhols	8 54 -			
Lauben, junge .		14	= = Virtenbolz	7 36 -			
			s s Kichtenhols	5 30 -			
Spanfertel	, 151		= . Etdenbeig				

Der Magutrat der Königl. Haupt = und ihreidenzstadt Diunden.

noniglich: Polizen:Anzeiger



Baierischer von München.

Nro. XXIII. Mittwoch ben 21. Marz 1821.

Befanntmachungen.

917. Mit allerhöchster Genebinigung foll in ber hieligen haupt und Residenzstadt eine Schule für Taubstumme bestehen. Der Untereicht an berfelben ift bereits bem bisherigen Taubstummens Lever IBeiff in Freifingen übertragen, und nimmt mit bem Monare Mpril I. J. seinen Aufang.

Um nun die Anzahl biefer Unglacklichen im biengen Polizen-Beziefe kennen zu lernen, wurden bie Defrekteversteher aufgefoedert, Berzeichnisse hieralber anzufertigen, und diese noch vor Ablauf bes

gegenwärtigen Monats an Die unterfertigte Beborbe einzubringen.

Die Aelteen und Bormunder solcher Ainder werden daher unter dankbarer Annerkennung der vom Staate getroffenen so wohlthatigen Anordmung, fich von felbst bestreben, die geforderten Aufschlisse zeitlich und vollständig zu geben, so wie zur Erreichung des so edlen Zweckes benzuwirken. Manden den 17. März 1821.

Königl. Polizen = Direktion Munchen. v. Stetten, Direktor.

844. Es wurde unlängst eine elserne Sebstange gefunden, von welcher sich der Eigenthumer bisher noch nicht gemeldet bat; es wird baber derfelbe aufgesordert, sich diesseits zu melden, um nach geschehes ner Legitimation dieselbe in Empfang zu uchmen.

München ben 8. Marg 1821.

Die Königl. Polizen-Direkton Munchen. v. Stetten, Direktor.

935. Durch allerhöchste Berfügung vom 29. September vorigen Jahrs ward eine neue, jedoch unveränderte Auflage des baierischen Landrechts (Cocicis eivilis bavavici Maximilianei) nehst den Amorationen des Frenheren von Arcittmeier veraustaltet. Der Grundtext, welcher bereits die Presse verlassen hat, kostet-2 fl. und ist in dem Berlage der Königl. Zeutral-Berwaltung des Regierungss Wlattes zu haben. Briefe und Gelder sind portofren zu übersenden. Der Preis für die Anotationnen wird zu seiner Zeit bekannt gemacht werden.
München ben 17. Nidry 1821.

Königl. Zentral=Berwaltung bes Regierungs= und Intelligenz=Blattes. Horner, Kasser. B. Greß, Controlleur.

miethschaften.

- 936. Wegen Versetzung eines Geistlichen ist die Wohnung an der Millerstraße No. 667. mit 3 Zimmern. Kuche, Holzlege und Keller, sogleich ober an dem Ziele Georgi zu vermiethen.
- 941. In der Marvorstadt, der Hutterschweige gegenüber, ist ein Quartier von 4 Jimmern, Kulsche, Keller, Speicher und Stallung für 3 Pferde nebst Wagenremisse, um den Jind zu 250 Gulden; serner außerhalb dem Schwabinger Thore dem herzogl. Leichtend. Palais gegenüber ein Quartier mit 4 Jimmern, Kammer, Kuche, Keller und Speicher, um 170 fl., endlich ein Quartier mit 2 Jimmern, Kablact und Küche um 110 fl. bis Georgi zu vermiethen. Ausfunft wird gegeben im Hause Mo. 414. neben dem Neugarten.
- 946. Un dem Rochusberge No. 1486. iber 2 Stiegen gur linken Seite find zwen eingerichtes te Zimmer mit der Aussicht auf den Marplat fur einen herrn zuvermiethen.
- 945. In der Sendlinger=Straße No. 913. tam an dem iten April in dem hintergebaude über 2 Treppen ein meublirtes Zimmer um sehr billigen Zins bezogen werden.
- 943. An dem Mar-Josephplage Mo. 41. im iten Stockwerke ift an dem Ziele Georgi ein Quartier zu vermiethen; dasselbe besteht in 6 heigearen Zimmern, Küche, Borrathokanmer, Garderobe, Keller und Kasten, dam Stallung für 4 Pferde mit Henboden, Kutscherzummerze. Das Weitere ist daselbst zu erfragen.
- 948. In der Stifteffraße Do. 1156. über 2 Treppen find 2 eingerichtete Jimmer für einen oder zwei herren an dem 1. April zu beziehen.
- 886. Eine Stallung für zwen oder auch dren Pferde mit Remije zu zuwo Chaisen kann mit Anfang April d. J. zunächst dem neuen Thore in der Pranner=Straße, monatweise oder halbidhrig, gemiethet werden. D. Yel.

- 900. In der Sendlinger-Strasse No. 894. ift an dem Ziele Georgi eine Wohnung mit den erforderlichen Bequemlichkeiten für eine Familie um billigen Zins zu vermiethen.
- 885. Un ber Wilhelminen-Strafe, in der Maz-Borftadt No. 279.la, ist ein Gemusegarten mit Dbitbaumen besetzt, & Tagwerk groß, sogleich oder an dem Ziele Georgi zu vermiethen, und das Nahere in dem namlichen Hause über 1 Stiege zu erfragen.
- 887. Eine schone Wohnung mit 3 heit = und 1 unheitbarem Zimmer nebstdenerforderlichen Bequeins lichkeiten ift in der Archenstraße an Georgi zu vermiesthen, und das Uebrige in der Fürstenfelder=Straße No. 993. über 1 Stiege zu erfragen.
- 884. Un bem Eingange ber Borftadt Au No. 2. ift ein Garten mit Obstbaumen zu miethen, und bas Nahere bey dem Saubeigenthumer zu erfras gen.
- 912. In der Rebenstraße, vor dem Karlöthore, No. 45. ift ein Garten mit einem Commerbause zu vermiethen, und das Nahere in dem iten Stockwerke linker Hand zu erfahren.
- 923. In einer sehr lebhaften Strafe in der Mitte der Stadt ist eine Wohnung in dem 3ten Stockwerke zu vermiethen, und an dem Georgis Biele zu beziehen. D. Ueb.
- 922. In der Dieners-Straße No. 157. ist an dem Ziele Georgi eine Wohnung in dem 4ten Stock= werke zu vermiethen.
- 921: Bor dem Karlsthore, in der Ludwigds Borftadt No. 62. an der Sonnen-Strafe, ift eine Wohnung mit den erforderlichen Bequemlichkeiten an Georgi zu vermiethen.
- 933. In der Herzogspitalgaffe No. 1250. in dem zten Stockwerke vorneheraus ift bis 1. April ein menblirtes Zimmer mit einem abgesonderten Eingange an einem Herrn zu vermiethen.

- 865. Vor bem neuen Torz an ber Mar, fraße Mo. 212. ift eine Wohnung zu ebener Eede, w lebe in 5 heihbaren Zimmern und den erforderlichen Bequemlichkeiten besteht, mit zwey Gartchen und einem Sommerhanse, an dem Ziele Georgi zu verzwicthen, und das Nähere in angezeigter Wohztung zu erfahren.
- 857. In dem Sause No. 1555. an der Schäflergaffe ift an dem Ziele Georgi eine bequeme Wohnang in dem aten Stockwerke zu miethen, und das Rabere ben dem Sauseigenthumer zu erfragen.
- 827. In dem Onligafichen, No. 886. über vier Stiegen vorneherans, ift eine Wohning mit fünf Zimmern, von welchen 4 heisbar find, und jedes einen abgesonderten Eingang hat; ferner mit Kilzche, Borrathöfammer, Keller, Holzlege und ans dem Bequemlichkeiten an Georgi zu beziehen, und das Nähere ben dem Haubeigenthamer zu ebener Erde zu erfragen.

Berlorne und gefundene Sachen.

958. Den 27. Febr. wurde von dem Angers Thore bis zum Sendlingerthor ein von Seiden bros chieter Snawl von großer Gattung verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohs nang in dem Dultgaßchen No. 729. über i Stiege abzugeben.

Dienst = Gesuch e.

- 937. Gine Wittwe von gesetzten Jahren munscht einen Plat als Sanehalterin. D. Ueb.
- 945. Ein Schreiber, welcher über Geschäfts= kunde und soliben Charafter sich ausweisen kann, wünscht entweder sogleich ober bis 1. April ben einem königl. Langerichte oder Landrentamte anges fiellt zu werden.
- 910. Es werden zu einer Dekonomic nahe bei ber Stadt ein Paar Cheleute ohne oder nur mit einem Kinde versehen welche der Landwirthschaft kundig, gegen billige Bedingniffe gesucht. D. U.

Feilschaften.

940. Ben bem Sattlermeister Sutter No. 1451. in ber Rochusgaffe ift eine leichte, vierspäunige Chaise mit gelber Platierung zu verkaufen.

- 918. In bem Schönfelbe No. 90. in ber obern Gartenftraße ift ein haus mit einem Garten zu versfaufen, und das Nahere in bem namlichen Saufe über 1 Stiege bei bein Eigenthumer zu erfragen.
- 916. Zwischen dem Sendlinger= und Einlag-Thore in der Mallerstraße Se. No. 51. u. 52. find Bamblige zu vorkaufen. Das Nähere ift ben dem Eigenthamer zu erfragen.
- 942. Zwey neue Wagen find zu verkaufen; die eine ist mit besonders farden Ketten, und bestbeschlagenen Schaalen versehen, der Balfen ist 6 Schuhe lang und 100 Pfund schwer; die andere ist 58 Pf. schwer, und der Balfen halt 4112 Fuß. Jene kostet 100 fl., diese 44 fl. Eben so wird eine ganz neue approbirte Pulvere Wage zum Berkaufe angeboten, von

in ber Karlöstraße Ro. 1110

- 939. In verkaufen: ein Schweselbampf Upz parat nach Affalini mit abgesonderter Dampsvorz, richtung um 12 fl. 15 Heste von dem Journal neuer Fenerbrände, um 2 fl.; ferner die Jahrgänge 1819 und 20 der Politischen Zeitung um 2 fl. D. Ueb.
- 877. Die zu Augsburg sehr beliebte Gaftwirths schaft und Sortenhans in dem Pfarfamer-Gaften ift mit den dazu gehörigen bedeutenden Grundstürfen, schonen Obst- und Gemusegarcen aus freyer Hand zu verfaufen. Die Bedingnisse sind ben dem Eigenthumer selbst zu ersahren.
- 833. Nachft bem Fjarthore ift ein Garten oder Bauplay aus freger Dand zu verkaufen, und bas Rabere No. 488. an der Frauen-Straße zu erfragen.
- 915. Eine Wiertelstunde von Augsburg an der Landstraße ist eine Wirthschaft, bei welcher bisher die Biechraueren, Backeren, Metggeren ze. ausgezührt wurde, nebst der ersorderlichen Einrichtung, aus frener Hand zu verkaufen; zu bemerken ist, daß hierau nur 3000 il. baar erlegt werden dürse. Das Uedrige ift bei dem hiefig k. privilegirren und bürgt. Siegellackfabrikauten Jacharias Rall, wohrs haft nu Damenstift zu ebener Erde No. 1. zu erfragen.

848. Es sind einige hundert tragbare Obstbaume von verschiedenen Gattungen und von den besten Sorten zu verfausen. Das Nahere ist täglich von Morgens 7 bis 9 Uhr in der St. Anna Borstadt in der Bruderstraße No. 264. Aber 1 Stiege zu erfragen.

Berfteigerungen.

858. In bem von Gemeinerschen Schlose zu Untersfendlingen wird am Donnerstag ben 2:ten dieses Monato und ben folgenden Tagen eine Berfielgerung von Menbeld, als: Kanapee, Sesseln, Kaften, Sotezgein, Betten, Wasch, Kielder, Geschirrze, einigen Ersmeide und Silber; baun am 22. bestimmt von ungefahr 50 Comern Pranntwein, abgehalten, wied haare Rezahlnug bedingt, und wozu jeder Kaufelusstiege eingeladen wird.

Munchen ben 12. Marz 1821. Johann Gottfried von Gemeinerische Testamentes Exekution.

Mitter v. Spedner, f. Abocfat.

846. In Folge beut erhaltenen Appellationeges richts-Befehles vom 7. Mary l. I., wird Montags ben 9. April Bormittags 10 Uhr im Schlofe Schustrun, nacht bein Pruntbabe, unwelt Dachau, ber auf dortig bereft aftilden Raften liegende Gilt = 3es bent, und Detonomie: Getreid: Berrath von

15 Schaft. Waizen 175 — Korn

15 - Gerften 5aber

an die Meighbietenden mit Borbehalt gnabigfter Mutilitation, gegen baare Bezahlung bffentlich verstellert.

Wosn die Kanfeluftigen freundlich einladet

Den 10. Mary 1821.

R. B. Baron Schmidisches Patrimonalgericht Schonbrann im f. Laudgerichte Dachau. ... Xav. Kagerer, Gerichbhalter.

Berschiedene Kundmachungen.

039. Vor 5 bis vierthalb Jahren murde zu Obersföhring ein goldenes Uhrbandgebang mit Onirfiels nen gefunden. Der Eigentummer hat fich innerhalb der gesehlichen Berjährungszeit um so mehr zu melben, und als folder zu legitimiren, als nach Berstuß berfelben dieser Fund in Gemäsheit der allershöchten Verordnung vom 22. Novbr. 1815 dem Arzmen-Konde ausgeliesert werden wird.

Um 17. Marg 1821.

Ronigl. baier. Landgericht Milnchen.

Stenrer, Lanerfaiter

Der von dem Stadt: Magistrat zu München vom 19. bis 25. März 1821. regulirten Brod: und Mehl: Tare und anderer Biktualien: Preise.

I. Prod=Ciewicht.	Pf Loth 2	II. Mehl Preise.	Piertel.	Drepfi:	III. Fisch = und ander Vikualien = Proic.	
i. Die Arensersommel muß wägen ii. Die halb. Areuzers. iii. Das Spihwedel iv. Das Areuzersaltes v. Groschenweden von Wochenaalg	- 2 3 - 5 - 6 - 1 - 27 - 4 0 -	Miemische	#: fr. pf. 1 20 5 4 2 2 48 2 2 2 2 2 2 2 2 2	4 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Marufon Hente Juchen Hutten Hutten Liveen Utter Maniste Liveen Maniste Liveen Maniste Liveen Maniste Liveen .	Bicdel 15 .hundert 1 8wichel (beizerfäß 2: berger 11

Röniglich: Polizen-Anzeiger



Von München.

Nro. XXIV. Sonntag ben 25. Mars 1821.

Befanntmadungen.

947. Mit allerhöchster Genehmigung soll in ber hiesigen Naupt und Residenzstadt eine Schule für Laubstumme besiehen. Der Unterricht an berselben ist bereits dem bisherigen Taubstummens Lehrer Weiß zu Frensungen ibertragen, und nimmt mit dem Monate April I. J. seinen Aufang.

Um erun die Angabl diefer Ungilieflichen im hiefigen Polizen : Bezirke keinen zu lernen, wurden bie Diffriktevorfieber aufgeforbert, Berzeichniffe bieraber augufertigen, und dieje noch vor Ablauf bes

gegenwartigen Monats an die unterferrigte Behbrde einzubringen.

Die Aeltern und Dormunder solcher Kinder werden daher unter dankbarer Amerkennung der vom Staate getroffenen so wohlthatigen Amerdenung, sich von selbst bestreben, die geforderten Aufsschlisse zeitlich und vollständig zu geben, so wis zur Erreichung des so edlen Zweckes benzuwirken.

Minden den 17. Marz 1821.

Königk. Polizen = Direktion Munchen. v. Stotten, Direktor.

935. Durch allerhöchste Berfigung vom 29. September vorigen Jahrs ward eine neue, jedoch unveränderte Auflage des baierischen Landrechts (Codicis civilis bavariei Maximilianei) nehst den Andrationen des Frenheren von Avertimeier verdustaltet. Der Grundtert, welcher bereits die Presse verlassen hat, kostet 2 st. und ist in dem Verlage der Kbuigl. Zentral-Werwastung des Regierungs-Plattes zu haben. Briefe und Gelder sind portosten zu übersenden. Der Preis für die Andrationen wird zu seiner Zeit bekannt gemacht werden.

München den 17. März 1821. Königl. Zentral=Verwaltung des Regierungs= und Intelligenz=Blattes. Horner, Kasher. B. Greß, Controlleur.

Miethschaften.

954. Eine an der Millerstrasse zwischen dem Eendlinger- und Angerthore gelegene, sehr schone mit den ersorderlichen Bequemlichkeiten verschene Woh- nung, zu welcher auch i Stollung für 2 Pferde mit Magen = Remise und Hendvohen gogeben wers den kann, ist an dem nächsten Ziele Georgi zu beziehen. D. Ueb.

952. Bor bem Gendlingerthore an ber Sons

nenstrasie No. 1286. ist zu ebener Erbe zur rechten Seite eine Wohnung mit 1 beiß= und 2 uns heitbaren Zimmern, Kuche, Borrathokammer, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten an dem Ziele Georgi zu beziehen.

953. In dem Mariengaßchen No. 376. nächst bem Ffarthore it vorneheraus über 1 Treppe eine Wohnung, welche in einem Zimmer, zwen Kammern und Kuche besteht, um jahrl. 50 fl. 3ins

- zu vermiethen, und an bem Biele Georgi zu bes
- 971. Bor bein Karlothore No. 67. in bem Sause des Tapezierer Horl über 1 Treppe ift ein tapeziertes, meublirtes, heigbares und mit einem eigenen Eingange versehenes Zimmer an dem 1. April zu vermiethen.
- 968. In der Blumenstraße No. 677. zwischen bem Angers und Sendlingers Dhor ist ein Garten zu vermiethen.
- 959. In der Karlsstraße No. 1118., ohnweit bem Burgerfaal, über 3 Treppen vorneheraus sind einige Zimmer, zusammen oder einzeln, zu miethen, und sogleich zu beziehen.
- 966. Un bem Rindermarkte Mo. 620. find 2 Wohnungen zu miethen. Das Rabere ift zu ebener Erbe zu erfragen.
- 964. An dem udchsten Ziele Georgi ist in dem Landschaftsgäßchen Dlo. 119. ein Gewolbe mit 1 heigbarem Zimmer, und einem Keller zu versmierhen,
- 963. An dem nachsten Ziele Georgi ift in der Weinstraße No. 121. über i Treppe eine Wohnung mit 2 heitzbaren Zimmern, Alfofen, Bedientenzummer, Stallung und Remise zu vermiethen.
- 962. In dem Thale Maria No. 452. in dem zien Stockwerke ift eine sehr bequeme Wohnung an dem Ziele Georgi zu vermiethen, und das Nashere bey dem Hallmanrbrauer zu erfragen.
- 958. In der Dultgaffe No. 732. über 3 Treppen ruckwarts ist ein eingerichtetes Zimmer mit einem eigenen Eingange sogleich zu beziehen.
- 957. In ber Lederergasse No. 208. ist zu ebener Dade 1 heitz und 1 unheigbares Zimmer mit Relefer, Holzlege und anderen Bequemlichkeiten an dem Ziele Georgi zu beziehen.
- 974. In der St. Anna Borstadt No. 294. in der Bruderstraße über 1 Treppe ist für fünftiges Ziel Georgi eine schone Wohnung mit 2 heiß = und 1 unheitzbarem Zimmer und übrigen Bequemlichkeisten zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

- 975. In der Schäffergasse No. 1563. über dres Treppen sind 2 Bohnungen, die Größere vorneher: aus, und die Kleinere rudwärts au dem Ziele Georgi zu beziehen. Das Rahere ist daselbst übe 2 Treppen zu erfragen.
- 967. In No. 379. an dem Turkengraben ist ein einstödiges Wohnhaus mit mehreren Zimmern, dann ein großer Garten, in welchem 150 tragbare Obstbaume, so wie ein Sommerhaus, Brunnen, Kegeis stätte, Waschhaus und Remise sich besinden, an dem nächsten Ziele Georgi unter billigen Bedingmuzgen für solide Parthenen zu vermiethen, und das Ptähere in dem Hause No. 46. über 1 Treppe an der Residenzstraße zu erfragen.
- 976. Es ift an dem Farbergraben Do. 1070. ju ebener Erbe eine Wohnung für einen Gewerbs: mann an bem Ziele Georgi zu vermiethen, und bas Nahere über 3 Treppen dafelbst zu erfragen.
- 985. Bor dem Karlsthore No. 56. über zwey Treppen find taglich zwey Zimmer zu beziehen.
- 977. An dem Ziele Michaeli ift in der Kaufin=
 ger=Straße No. 1026. in dem iten Stockwerke
 eme Wohnung zu vermiethen, welche in 9 heigz und 1 unheigbarem Zimmer, nebst Alfoven, einer Hauekapelle, Kuche, Borrathekammer, Keller, Kasten, gewölbten Stallung zu 2 Pferden, und aus dem erforderlichen Bequemlichkeiten besteht. D. Ueb.
- 981. In der Mar-Vorstadt, nachst dem Turkengraben ist ein Anger von 23 Tagwerk zu vermiethen, und in dem Hause Mo. 156. in der Dieneröstraße in dem 2ten Stockwerke zu erfragen.
- 984. In dem neuen K. Hoftheater ist in ber Loge No. 5. rechts in dem 4ten Rang ein Platz rückwarts zum wechseln bis 1. April zu miethen. Das Nahere ist ben dem Hrn. Kasser an der Rassa zu erfragen.
- 983. In dem Thale Maria No. 420. über 2 Treppen vorneheraus ist ein heitzbares Zimmer mit einem Bert und eigenem Eingange, sogleich oder an dem 1. April, zu vermiethen.
- 1000. Gine Wohnung mit 5 heigharen Bimmern, 2 Rabinetten, Ruche, Borrathekammer, Stallung far 3 Pferde, Remife zu 2 Wagen,

nebst einem Waschhaus, und einem sehr schwien Garten mit Sommerhause, nahe ben dem Hofs Garten entlegen, ist an dem Ziele Georgi zu vers mierhen. Das Uchrige ist an dem A. Polizens Anfrags Bureau zu erfragen.

990. Ein scho: es 3'numer vorneherans ift mit Einrichtung und gutem Bette in der herzogspitals Etrafe Ro. 1250. in dem 2ten Stockwerke bis 1. April an einem ledigen herrn zu vermiethen.

993: In ber Lebererft affe Do. 410. ift eine Wohnung rudwarts über 3 Treppen an Georgi zu vermiethen.

987. Ein Flugt ift zu verkaufen, ober auch zu vermiethen. D. Ueb.

992. Bor bem Ffarthore zur rechten Seite, an ber Allee, in dem zweinen Hause No. 481. la ist eine Wohnung mit 2 heiß= und 1 unheitharem Zimmer, Borrathekammer, Kuche und Keller an Georgi zu beziehen. Das Mähere kann in dem Nebengebäude zur linken Seite erfragt werden.

1023. No. 80. an der Dadhauer: Strafe ift zu ebener Erde eine Wohnung mit 2 beigbaren Zimmern, Kammer, Kuche, ic. an dem Ziele Georgi um 90 fl. Zins zu vermiethen.

994. Bor dem Sendlinger : Thore zur linken Seite in der Müllerstraße nächst dem Gesundheitst bade No. 661. Lit. c. ist eine Wohnung mit vier Zimmern und den ersorberlichen Bequemlichkeiten an Georgi zu vermiethen.

988. Gleich außerhalb ber Brude ben bem Rosephspital in bem iten hause zur rechten Seite Do. 1295. ist eine Wohnung über 2 Treppen an dem Ziele Georgi zu vermierhen. Dieselbe besteht in 3 beitz und 1 unbeitharem Zimmer, Garderobe, Kuche, Verrathekammer, Keller und Rastenantheil. Das Nahere ift ben dem hanbeigenehumer daselbst zu erfragen.

996. In bem Thale im Amerthalerhofe No. 425. über 4 Treppen vorneheraus zur rechten Seite ist an dem 1. May ein schon menblirtes Zimmer mit einem eigenen Eingange zu beziehen.

991. In der Sendlinger: Strafe Do. 918. in bem zten Stodweife ift eine Wohnang, welche in 2 heigbaren Zimmern, 1 Schlafgemache u. Ruche

besieht, an bem Ziele Georgi sogleich zu beziehen und bas Rabere ben dem Hauseigenthumer zu ebes ner Erde zu erfragen.

780. In der Schäftergasse No. 1414. ist an Georgi eine Wohnung über i Treppe mit 5 3im= mern, einer Rüche zc. zu vermiethen, und das Nachere 1410. in der Löwengrube über 2 Treppen zu erfragen.

1005. In bem Schönfelde No. 95. in der overn, Gartenstraße find febr schone Quartiere, auch eine zelne Zummer mit oder ohne Meubeln, ferner ein Garten, und ein Waschhaus um billigen Zins zu vermiethen.

3011. Eine schone Wohnung, welche 3 heigbare Zimmer nebst Abrigen Bequemlichkeiten enthalt, ift an dem Zicle Georgi um 175 fl. zu vermiethen. D. leb.

1007. In dem Schenfelde, unterer Gartens-Straffe No. 76., konnen 3 Wohnungen, von wels chen jede in 2 Zimmern, Kuche, Holzlege besteht, jede berselben gegen 48 fl. jahrl. Zins sogleich bezogen werden.

1013. In der Max: Borftadt No. 338. find einige Wohnungen, Stallungen, Remisen, Garten und Acuger zu vermiethen. Nähere Auskunft hiere über giebt der Konigl. Nath Fleischmann an der Neuhauser: Straße in dem Kaufmann Lang'schen Hause No. 1089. über 2 Treppen.

1017. Ein meublirtes Zimmer mit abgesonderten Eingange, Holzlege und Ruchenantheil in dem 3tem Stockwerkeist mit Monat Man an eine Wittwe um monatl. 6 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

1015. In der Prannersstraße in dem gräflich Lerchenfeld'ichen Hause über 2 Stiegen ist ein bequemes Quartier sur eine Familie zu miethen; es besteht in 5 Zimmern, Kuche, Speise, einer kleinen Garderobe und Holzlege, und ist täglich vor 12 bis 2 Uhr in Einsicht zu nehmen.

1018. In der Weinstraße No. 123. über eine Treppe rudwarts ift eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Rammer u. Ruche an dem Ziele Georgi zu vermiethen.

1021. In dem Saufe Do. 997. in der Fürstenfelber: Strafe ift eine Wohnung an Georgi zu vermietnen, und das Nahere zu ebener Erde zu erfragen.

- 936. Wegen Versetzung eines Geistlichen ist die Wohnung an der Mullerstraße No. 667. mit 3 Zimmern, Kuche, Holzlege und Keller, sogleich oder an dem Ziele Georgi zu vermiethen.
- 943. An bem Mar-Josephplage No. 41. im iten Stockwerke ift an dem Ziele Georgi ein Quartier zu vermiethen; dasselbe besteht in 6 heitharen Zimmern, Kuche, Borrathöfammer, Garderobe, Keller und Kasten, dann Stallung für 4 Pferde mit Henboden, Kutscherzimmerze. Das Weitere ist daselbst zu erfragen.
- 886. Eine Stallung für zwen ober auch brey Pferde mit Remise zu zwen Chaisen kann mit Anfang April d. J. zunächst bem neuen Thore in der Pranner=Straße, monatweise oder halbjährig, gemiethet werden. D. Ueb.
- 946. Un bem Rochusberge No. 1486. über 2 Stiegen zur linken Seite find zwen eingerichteste Zimmer mit der Aussicht auf den Marplat für einen Herrn zwermiethen.
- 887. Eine schone Wohnung mit 3 heitz und 1 uns heitzbarem Zimmer nebst den erforderlichen Voquemz lichkeiten ift in der Rebenstraße an Georgi zu vermiesthen, und das Uchrige in der Fürstenfelderzetraße Ro. 995. über 1 Stiege zu erfragen.
- 921. Bor dem Karlothore, in der Ludwigs-Borftadt Ro. 62. an der Commen-Straße, ist eine Wohnung mit den erforderlichen Bequemlichkeiten au Georgi zu vermiethen.
- 827. In dem Dultgaßchen, No. 886. über vier Stiegen vorneherans, ist eine Wohnung mit fünf Zimmern, von welchen 4 heigbar sind, und jedes einen abgesonderten Eingang hat; ferner mit Rusche, Vorrathöfammer, Keller, Holzlege- und ausdern Bequemlichkeiten an Georgi zu beziehen, und das Nähere ben dem Hauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

Verlorne und gefundene Sachen.

961. Der Finder eines goldnen Ringes mit einem eingefaßten Amathist wird höglichst ersucht, gegen ein angemeßenes Erfenntniß um die Zurucksgabe an Hrn. Dom. Jos. D. Sprachmeister,

- Burggaffe No. 169. im zten Stockwerke. Diefer Ming wurde verloren den 19. Marz um 6 Uhr Abendo im kon. neuen Hoftheater.
- 969. Um 20. dieß Albends wurde ein gewöhns licher Cavalleries Sabel auf der Straffe von Garzching bis in die Therefienfrasse in der Mars Borstadt dahier verloren. Der Ueberbringer desselben erhalt dafür in der Theresienstraße No. 386. benn Vierswirth Rottmuller eine angemessene Belohnung.
- 973. Es ift ein gruner Federbusch gefunden worden. D. Ucb.
- 993. Ungefahr 1 Schuh hoher weißer Spitz mit einem außerst kurzen Unterkiefer, rother Rafe, die geschnittenen Ohren so wie die Rückseize vom Kopz bis zum Schweif, welcher langharig ist, semmelsarb, übrigens aber kurzharig, ist vor etlichen Tagen entlausen. Der Ueberbringer erhält 1 baierischen Thaler. Der Eigenthümer wohnt zur linken Seite vor dem Sendlingerthore, in der Mülzlerstraße, nächst dem Gesundheitsbad No. 661. Lit. G. zu ebener Erde.
- 999. Den 20. diest gieng von ber k. Polizei über bie Reffichwem ein schwarzes Hundchen mit geschnitztenen Ohren, weißer Bruft, langem Schweif, und Brandmalen, werauf keine Haare gewachsen, versteren. Derjenige, dem dasselbe zugelaufen ist, beliebe es in das Haus No. 737. auf dem Anger an dem Sebastians-Platz über 2 Stiegen gegen Erzfemtlichkeit zu überbringen.
- 1001. Es ist auf der Landstraße von hier nach Wasserburg- ein kleines Kasthen mit Bücher verstoren gegangen; der Finder, welcher dieselben bey dem Weingastgeber zum goldnen Hahn dahier überzbringt, erhält 2 Dukaten Belohnung.
- 1012. Aus dem Hause No. 121. in der Chenfeldstraße ist den 22. dieß Abends ein junger, gige
 ausgewachsener Hibnerhund, mannl. Geschlechts,
 entlaufen. Derselbe ist 10 Monate alt, von der
 großen Rage, etwas getingert, hat auf der rechten Seite zwen große branne Flecke, ist braum und sehr
 gut behängt, und hat über den Kopf binauf einen weißgeriegerten Streif, in der Mine desselben einen braunen Dupsen und eine lang gestutze Ruthe. Derjenige, dem er zugelaufen ist, oder der hievon

Wisserschaft hat, wird ersucht, ihn gegen ein aus gemeffenes Dougeur in gesagtes Haus No. 121. abzugeben, oder Nachricht zu ertheilen.

1022. Dem herrn geheimen Rath, Ritter v. Wiebeking, find zwen gravitte Aupferplatten zu seiner Wasserbaukunde, etwa im Rovember v. F. entwendet worden, welche die Nummern 35. und 36. haben. Wer dieselben aussindig macht, ethalt von den genanuten geheimen Rathe ein ausschliches Geschenk. Diese Platten besanden sich in zwen Säcken, die aus grover Leinwand bestanden, und woraus mir rother Dehlsarbe die obigen Numswern geschrieben sind.

Dienst = Beiuch e.

965. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon langer bier diente und mit sehr guten Attesten versehen ift, wulusicht bei einer Herrichaft als Sauszungfer oder Erzieherin der Kinder Dienst zu erhalten. Dieselbe wird auch auf das Land genen, und kann sogleich oder au dem uachsten Ziele Georgi einstehen.

Der Unterzeichnete hat durch vielsährige Bersus die ein untrugliches Mittel sich eigen gemacht, naffe Mauern auszutrocknen, und die von der Feuchtigkeit an ihnen sich zeigenden Stellen zu vertilgen. Sein Arfamm ist demalhet, und halt jede Probe aus. Judem ich dieses zur Kenntnist des Publistums bringe, viete ich den hiesigen und auszwärtigen Hänzerbestigern weine Dieuste mit der Zussächerung ergebenst an, daß jeder, der mir sein Jutrauen schenken wird, sowohl durch die Haltbarkeit der Arbeit, als auch durch die Villigkeit meiner Ferderung für meine Berrichtungen vollkommen zufrieden gesstellt wird.

Joseph Rau, Maurermeister aus Angeburg, wohnhaft ben herrn Beno Furtmair jum Fuchebrauer, Theatinen: Strafe No. 80.

1009. Es wird ein Handlanger, welcher in der Gartenarbeit geubt ist, in dem Dienste aufzuneh: men gesucht. Das Uebrige ift in dem R. Polizep: Anfrage: Bureau zu erfragen.

1008. Ein Frauenzimmer empfehlt sich mit ihren Arbeiten im Weißnaben, und verschiedenen Paudarbeiten. D. Ueb. 910. Es werden zu einer Dekonomie nahe bei ber Stadt ein Paar Cheleute ohne — oder nur mit oinem Kinde versehen — welche der Landwirthschaft kundig, gegen billige Bedingnisse gesucht. D. U.

Feilschaften.

Talraco Caradá Sopra fino.
956. Diesen, sowohl zum mischen als allein zu gebrauchen, vortrestichen Caradá Schmupftazback, habe ich ganz acht aus einer der besten italienischen Fabriken erhalten. Ich verkause deuselben in Büchsen und ausgewogen. Ben dieser Gelegenheit empsehle ich ferner meine bekannten Schmupfz und Rauchtabacks Sorten, seinst gereinigtes Lampenohl das Pfund zu 24 kr. reinsschmeckendes Mohnohl zu Salat das Pfund zu 36 kr., und guten franzdssischen Senst die Maß zu 28 kr. zur gütigen Ubnahme.

F. U. Ravizza, Handelds mann in der Sendlingers Straße, der Joh. Kirche gegenüber, in Michen.

970. Es wird in ter Nahe von München, un= gefahr ein Tagwerk großer, ohne wesentlichen Gebauden versehener Garren= oder Wiedgrund zu kanfen gesucht. Das Nähere ist beym Oberwirth in Wogenhausen zu erfragen.

978. Die Regierungsblatter von 1801 bis rinschliftig 1805. werden bei dem Expeditions: Ame des f. Oberadministrativ : Collegium der Arz mee zu kausen gesucht.

979. In einer der angenehmsten Borstädte Münchens, an der belebteften Straße zunächst der Stadt, ist ein Bauplag nebst Garten von ehns gesähr. 1 Tagwerk groß, mit gemauerter Remise und Stallung, einer Gartner-Wohnung mit Keller, einem gemauerten Sommerhause in dem Dorischen Stille, Kegelstätte und Vennnen; ferner mit über 100 tragbarenObstämmen und 4Spacgelbecten, aus frener hand gegen sehr billige Bedingungen zu verkausen. D. Ueb.

950. Es ist ein Kanapce von Außbaumholz mit Geffeln, mit Roßhaaren gefattert, um billigen Preis zu kaufen, und auf dem Plagt No. 404. iber 2 Stiegen zu erfragen.

982. Ein gesperter Bucherkaften von Fichtenholz, auf 2 Fensterfiode die Pantallers mit Ringen und mesingen Addern; ferner fteinnerne Flaschen, & Bousteillen und Stopfeln find zu verkaufen. D. Ueb.

989. Wegen Mangel an Raum ift eine fehr schiene und dauerhafte, beschlagene Mellenpresse zur Steindruckeren um billigen Preis zu verkaufen. Das Rabere ist unter dem Karlothor in dem Manerer= meister Baumgarnerischen Pause über 1 Stiegen No. 1367. zu erfragen.

997. Ein neuer Schreibkasten von Außbaumholz ist um 35 fl. zu verkaufen, und in der Bogl'schen Apothete über 1 Treppe in der Kaufinger=Straße zu erfragen.

1004. Bor dem Josephspital-Thor zur rechten Seite in dem Sause No. 1297. über 3 Treppen sind zu verkaufen: eine rein schlagende Nachtigall, und 2 Steinrothl, mannl. und weibl. Geschlechte.

1010. Es sucht Jemand 400 fl. gegen vollkommene Sieherheitsleistung aufzunehmen, von welchen schon bis Johanni 200 fl. in Ruckzahlung gebracht werden konnen. D. Ueb.

1016. Es ift ein beil. Grab mit den gui denfelben gehorigen Borftellungen zu verkaufen, und in der Gifenmannegaffe No. 1107. zu ebener Erde zu feben.

1014. Ben dem Sattlermeifter Hutter No. 1451. in bem Rochusgaßchen ift eine neue zwenspannige Chaife zu verkaufen.

Areitemeners Cod. bav. Max. mit den Anmerkausgen Fol. Franz = Band 22 fl. Makulatur daß Rieß 1 fl. 36 kr., anderes Makulaturpapier das Pf. 5 kr. Riedls Reise = Utlaß. Illum. 11 fl. sind zu verkaufen.

942. Zwey neue Magen sind zu verkaufen; die eine ist mit besonders starken Retten, und bestbeschlagenen Schaalen verschen, der Balzken ist 6 Schuhe lang und 100 Pfund schwer; die andere ist 58 Pf. schwer, und der Valken halt 41/2 Fuß. Jene koster 100 ft., diese 44 ft. Eben so wird eine ganz neue approbirte Pulverz Wage zum Verkaufe angebeten, von

in der Karlsstraße No. 1110.

883. Nachft bem Ifarthore ift ein Garten voer Bauplay and freper hand zu verfaufenz und bas Rahere Itv. 488. an ber Frauen-Straß, zu erfragen.

915. Eine Biertelstunde von Augsburg an der Landstraße ift eine Wirthschaft, bei welcher bisher die Bierbraueren, Väckeren, Metgeren ic. ausgesübt wurde, nebst der ersorderlichen Einrichtung, aus frener Hand zu verlausen; zu bemerken ist, daß hieran nur 3000 fl. baar erlegt werden dürsen. Das Uebrige ist bei dem hiefig k. privilegirten und burgl. Siegellackfabrikanten Zacharias Rall, wohne hast im Damenstift zu ebener Erde No. 1. zu erfragen.

Berfteigerungen.

955. Montags ben 26. bieß wird ber vorhandene Pferdebunger in ber neuen und alten Jarkaferne, bann ber denen Paraquen zu Haldhaufen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versieigert, und in bet alten Ifarkaferne Nachmittags 3 Uhr ber Anfang gemacht.

Munden am 20. Marg 1821.

Die Ockenomie = Commission bes Konigl. Garbe du Corps = Regiments zu Pferd. Fthr. von Janbt, Majer. Stich, Regmamstr.

980. In dem ehemaligen Augustiner = Gebande Do. 1595. der Sten Abtheilung an der Lowengrube, werden im zwerten Stedwerfe rudwarts ble Effetten bes verlebren gespiliden Naths und ehemaligen Destans Jeseph Kirmaier am Freitag ben 30 bieß, um o ihr verfielgert.

Diefe besiehen in einigem Silbergerathe, Betten, Ricibungs- und Waschstüden, Adften, Seffein, Las feln, Lifch, f. a., dann in einer tieinen Sammlung

Buchern.

Munchen, ben 20. Marg 1821.

Roniglich = Baierisches Rreis = und Stadtgericht Dunchen.
v. Gerngroß, Direttor.
3eiller.

1003. Mittwech den 28. Mary wird ber Nachlaß bes verstorbenen Benesiziaten zu Mameredorf, Priesster Kaspar Kleber im Thale Petri, Hs. 20. 540. zu ebener Erde Morgens von 9 bis 12 Uhr, und Abends von 3 bis 6 Uhr in folgenden Gegenständen: als Betten, Mannetleidern, Leibs und Bettwasch, Jinn, Kuspfergeschirt, Kommod, Sesseln, Eiste und anderen nüblichen Handgeräthschaften gegen gleich baare Bezahslung versteigert, wozu Kausblustige eingeladen werden.

1006. Das Wirthsanwosen in Wosach wird auf Undringen ber Gläubiger am Donnerftag ben 20ten April 1. 3. von Bormittags 9 Uhr bis Mittags 12 ube effentlich versteigert.

Diefes Unwejen an ber lebhaften Dachauerftrafie, nur eine fleine Stunde von München eutlegen, besicht

aus nachstehenden Ehellen.

I. un Gebäuben.

1.) Das Wirthebaus gang gemanert, femmt Ctallung unter einem Dache mit folgenden Riebenges. banben:

a) Der separirte, holgerne Stadl nit Wagen:

remife,

b) die gemauerten Fuhrstallungen, e) bie gemauerten Schweinställe,

d) bas gemanerte Badhaus.

2.) Des gum Frimmerhofe gehörige Saus fammt Stall und Stabl.

II. An Grunden.

1.) a) 5 Tagwert 51 Dez. Meder und Hausgarten,

b) 141 Tagm. 95 Dez. Meder,

e) 151 Tagio. 24 Dez. größtentheils Solzwiesen,

d) 52 Dezimajen Selg.

2.) a) 9 Tagw. 67 Dezimalen Meder, b) 20 Tagm. 54 Dezim. Wiesen.

c) 2 Tagw. 76 Dez. Holz.

5.) 50 Dezimalen Acngert.

Lanbesberrliche Abgaben auf bem Be=

sammtanwesen. Ordinar Scharmert nach 1½ hof . 9 fl. — fr. — bl. . 1 ft. 55 fr. 4 hl.
. 1 ft. 35 fr. 0 bl. Gagdidiarwerf. . Holggefährtgelb . 10 fl. 37 fr. 6 bl. Steuersimplum .

Grundherriiche Verhältniffe.

Das Wirthsanwesen ift frenftiftig zum ehemaligen Site Mosach.

Der Frimmerhof ift frevfliftig gum Cbuer'ichen Benefizium ju Gt. Peter in Munchen.

Die Grande ad i find unausscheidbar.

Die grundherrlichen Reichniffe hievon find außer ben Laubemien:

Bum ehemaligen Gige Modach Stift- und Ruchen-. 40 fl. 20fr. 5 bl.

Starwert ju Getb angeschlagen 9ft. - fr. - bl. Bum Chnerschen Benefizium Stift 3ft. - tr. - bl.

Ruchendienit: 1 Denne, 10 Subner,

2 Ganfe,

100 Gver .

An Gilt: Korn 3 Schaff.

Gerfte 5 ---

Baber 5 -- 5 Megen.

Die Grunde ad 2 find ludeigen.

Das Mengert ift frevftiftig zum Mentamte Munchen. . — fl. 12 fr. 2 bl. Stift= und Ruchendienst .

Die Grunde ad 1 reichen:

33chend jum chemaligen Gige Mosad.

Bur Pfarren Mlosach.

Der Zelfent vom Arautgarten ift gang jur Pfarrey

Feldmoching gehörig.

Die Grande ad 2 und 3 find zehentfrep.

Kaufeluftige, wovon Gerichtennbefannte fich über Leumund und Bermegen gehörig aufzuweisen haben, mogen gur genannten Beit im Lofale bes unterzeich= neten Gerichtes in der Verftadt An ihre Anbothe gu' Protofoll geben, und fonnen burch ten Maffelurator We= org Banenhofer in Mosach über den Werth und bie weiteren Dedingniffe fich erfundigen, und bas Unwefen in Augenschein nehmen-

Den 28. Febr. 1821.

Ronigt. bater. Landgericht Manden. Steprer, Landrichter.

Verschiedene Kundmachungen.

810. J. angieta Rombach, hiefige bargert. Schlof: fermeifierin, Tochter des Mauelbrauere Rirmaier gu Wolfrathehaufen, verftarb dahier im Monafe Mars p. 3. in einem Miter von 80 Jahren mit Sintertaf: fung eines gerichtlichen Teftamente, worin fie bie Cocter des Mallers Bachner, gegenwärtig verchellate Cresseng Rombach als Universal = Erbin ihres nach Beuratha-Bertrage bievonibien Vermogene von 1000fl. Inftituirte. Es werden baber die allenfallfigen, unbefannten Intereffenten aufgeforbert, ihre Erbe : Un= fprude sub poena agniti binnen 3 Monaten hierorts geltenb gu maden, als aufferdeffen nach Umfluß bie= fes Termines in diefer Berlaffenschaft weiters rechtli= der Ordung nach fortgefdritten werden wirb.

Min 2. Mars 1821. Ronigliches Rreis= und Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Direttor.

Beillet.

875. 3d gebe mir bie Chre, hieburch anzuzeigen, baß ich im Laufe biefes Monats meine Bleiche wieder

ereffne.

Diefelbe ift reine Raturbleiche, bedient fich bes reinen und weichen Kanalwaffers and bem Wurm fee, behandelt die ihr übergebenen Gowebe auf die moglich fconende Weife, meg: wegen ibr auch bie felnften Damofizeuge far ben ton. Sof anvertrant merben, und garantirt für jede als lenfallfige Befchabigung ober Entwei,)ung.

Bugteld verfidere ich billige und pragife Bebie-

Bleiche wohne.

Da ich auch eine neue Metallmange befiße, fo fonnen die gebieichten Waaren auf Verlangen ber Eigentramer gemangt werden; übrigens übernehme ich auch jede Mangwasch für ben billigften Preis.

Ich empfehle mich bemuach ju recht vielen Muf= tragen.

Mm 6. Mars 1821.

Kriebrich Commer, Inhaber ter Bleide ju Ricienfelb. (nachft ber St. Georgen: Gawalg.)

Berr Repmut Edert, Saubeismann am neuen Thor No. 1482, und herr Jafob Trenfer, turgerl. Webermeifter in ber Jofeph : Spitalgaffe Ro. 1217. baben die Ablage fur Die Gtadt, bann Berr Burger, Seidenzeug: Kabrifant im chemaligen Militar: Arbeits = baufe biefetbe fur bie Berfladt Mu übernommen.

951. Da ber fon. Leibgarbe : Sarticbier Gilvefter Appel von Marching, Landgerichts Renburg an ber Douau, am 15. v. M. mit Tod abgegangen ift, fo werben alle biejenigen, welche an beffen Rudlag aus was immer fur einen Grund Anfprude gu habenglauben, hiemit vorgeladen, dieselben in Beit 50 Tagen um fo ficherer hierorie angutringen, ale widrigen: falls in diefer Bertaffenschaftsjache rechtlicher Ordnung nach vorgeschritten wird.

Munchen ben 17. Marg 1821.

Das Abnigliche Leibgarde Commando der Hartichiere. Graf ven Marfigli, Generallieutenant

> Capitain en Chef. Pichler, Altuar.

450. Mit gnabigfter Bewilligung ber Regierung des Ifarfreifes, Kammer bes Innern, vom Joten Idnuer 1821. durfen bie Jahr: und Wieh: Martte im Martte Topsbach von nun an an folgenben Tagen act alten merben.

1) Der erfte Jahrmartt am Marla-Berfundigungs: tage. Tags darauf hornviehe nud Pferdmarkt.

(2) Der zwepte Jahrmartt am Sonntage Ernudi. Tage barauf Sornvieh: und Pferdmartt.

3) Der britte Jahrmarft am Conntag nach St. Beit. Tags barauf Sornvieb = und Aferdmarft.

4) Der vierte Jahrmarft am brittten Countag im Oftober. Tage barauf hornvieb: und Pferdmarft.

2) Alle Donnerstage von Michaell bis Martini Sowelnmarft.

Welches biemit zur Wissenschaft sammtlicher Rramer und Sandeieleute gebracht wird.

Actum ben 24. Febr. 1821.

Abnigt. Landgericht Bildbiburg im Ifarfreife. Bram, R. Landrichter.

Amlichen ben 27. und 31. biefes Menats 1030. Mary reifet eine Dame mit einer Magd nach Rurn= berg, und munfcht zur Reife-Gesellschaft noch ein, oder wep follbe Franenzimmer zu betommen. D. Ueb.

1002. Es fucht Jemand, ber feinen eigenen Dagen Bat, bis am 30ten ober 31. Diefes eine Gelegen=

heit mit Extra : Poft nach Balrenth, Sof, ob'e Leipzig zu reifen. Das Rabere ift auf bem Rentil. Polizei - Anfrage - Burcan gu eriabren.

Deffentliche Aufforderung.

995. Radbem ich meine am Premenadeplate gele= gene Behaufung No. 1401 verfauf: babe, fo fordere ich Jeben, ber auf fetbe aus was immer für einen Titel ein Supothefar: Recht zu mamen haben follte, mittels gegenwärtiger offentlicher Aufforderung auf, fich bin= nen laugftens vier Bochen bei mir, um feine Begabe lung in erhalten, um fo gewiffer ju melben, als er fich aufferdeffen jeden Rachtbelt felbst gufchreiben mufte.

Und blejenigen, welche fonft nur Buchschulden an mid ju fordern baben glauben, bitte ich fich ju mele ben, fortan aber auf meinen Namen nichts obne Be= jahlung ju geben, indem ich nichts ohne Bejahlung holen laffe, und teiner Ferderung biefer Art aner-

fenne.

Munchen ben 23. Marg 1821.

Graf von Bothmer.

040. Wor 3 bis vierthalb Jahren murde gu Oberfohring ein goldenes Uhrbandgebang mit Onirfici= nen gefunden. Der Eigenthumer bat fich innerhalb ber geschlichen Berjährungezeit um fo mehr gu mel= ben, und ale folder jn legitimiren, ale nach Berfuß berfeiben biefer Fund in Gemagheit ber allers bochften Berordnung vom 22. Novbr. 1815 bem Armen-Fonde ausgeliefert werden wirb.

Mm 17. Marg 1821. Konigl. baier. Laubgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

- Bevolkerungs=Unzeige.

In vergangener Woche wurden in U. L. Fran Stifte : Pfacre

Betauft: 24 Rinder, 6 mannl. und 18 weibl. Geschlichts.

Getraut: Miemand.

Geftorben: Den 10. Marg. Die hochwohlgeberne Josepha Frenin von Sternbad, Sofbame 36: rer fonigi. Sobelt der verwittweten Frau Churfiere filn Marie Leopoldine, bann Elifabethen-Ordens: und Stiftebame von Sall in Torol, 45 3. ait, an Ber: bartung ber Gingewelden bee Unterleibe. Den 11. Kredzeng Findt, burgt. Raffettere-Tochter 10 B. alt, an Glibtern. Gr. Frang Jalob Beiger, penf tonigl. Hoffellermeifter, 70 J. alt, an berlungenfuct. Selena, nucht. Codter, 5 Mt. alt, aus Schwache. Den 12hr. Schafttan Stegwüller, tonigl. Leibgarde: hart: fdler, 663. alt, an Lungenschwindfucht. Den 14. Franz Gofail, Eudymacherosohn 55 W. alt, an bet Praune. Muguftin Schettl, burgt. Dieibers : Sohn, 7 M. alt, an Gichtern. Maximilian Rhein, tonigl. Sefretarefobn, 8 Dl. alt, an Gichtern-Den 14. Rarolina, 3 2B. alt, an Sebe. Georg, 13 E. alt, an Sichtern- Heinrich, 15 T. alt, ander Sperrfrais. Lubmig Eugen August, 11 M. 17 L. alt, am Wasserabsah,
nach dem Kopf. Johann Baprist, 2 M. alt, an Gichtern, unehl- Kinder. Den 10. Maria Dennericin,
thnigl- Hofschauspielers-Lochter, 4 M. 15 C. alt, an
Sichtern durch Zahngeschäft. Kaverla Güß, berrsulKochsgartin, 63 J. alt, am Buthasten- Etisabern,
Schwarz, tonigl. General-Bolladministrations-Negliprators Zwillingstochter, 17 St. alt, aus Schwäche.
Barbara Großer, tonigl. Mechnungs Revisors jochter,
4 M. 9 L. alt, am Wasserabsah nach dem Kopf. Mischael, unehl. Sohn, 15 L. alt, an Gichtern. Jakob
Bietschacher, burgl. Branntweiners-Sohn, 9 M. alt,
an Gichtern von schweren Zahnen. Des burgt. Wagnermeister Schweißgut, abgetauste Tochter, aus

In ber St. Peters : Pfarr.

Getauft: 17 Kinder, 10 manul. 7 weibl. Ges foledte.

Getraut: Miemanb.

Gestorben: Den 11. Marz. Anna Marta Sophia, Tochter bes herrn litteraten Magifrate-Rath Radlfofer, 5 M. 10 C. alt, an Abzehrung, in der Sonnenstraße. Joseph, unehl. Knabe, 4 M. alt, an Gictern. Den 13tep. Maria Anna Gruber, led. Dienstmagb, 74 J. alt, an Entfraftung, im Thale. Ratharina Reiner, Dienstmagh, 38 J. alt, anzurads getretenem Friest, im allgen. Krantenbause. Mas bia Anna Thatig, Taglobners: Chewoib, 50 Jabre alt, am Norvensieber, ebenda. Karharina unehl. 13 St. alt, aus Sawache.

Den 15. Dr. Jakeb Brunnemapr, t. Leibgarbes Hartschier, Og J. a. an dem Schlagiluse, in dem Tas-smerthurmgaßchen. Dr. Wlanus Wagner, pensionierster Obers Lands-Regierungs-Schretar, 89 J. a., am Schleimschiage, in der Stiftsstraße. Unna Marla Wlindssperger, pensioniete Gerichtsdieners-Gattin, 84 J. a., an Altersschwäche, in der Hetzogspltalstraße. Joh. Baptist Belsch, gewesener Aengerbütter, on J. a., an der Abzehrung, an dem Sauspiase. Kranz Schilbhauer, Arammersschn von Altstrambosen. k. Landg. Lisbiburg, 52 J. a., an der Lungenschwinsuch, in dem allgem, Krantenbause Karolina Knüpfer, bgl. Schuhmacherstochter, 2 J. 6 M., an Gichtern, in der Fürstenselder Straße.

Den 16. Josepha Schmid, Ammerlungfer, 75 J. alt, am Schlagfluße, im allgem Krankenhause. Abam Hosmann, Tagiohner, 643. alt, an ben Folgen iber Kopfverlebung mit Rüdenmarkerschütterung, ebenda. Johann Nep. Waumgartner, Jufrumentenmachers-Sohn, 2 M. 11 T. alt, an Gedärmentzündung, in

ber Connenstrage.

Wo d ch entlich e Alngeige von der Machner Schranne, den 24. Marz 1821.

Maizen.	Roggen.	Gerste.	Saber.		
Sajáffel.	Schaffel.	Schäffel.			
Vorlger Mest 552 Neue Zusuhr 1179 Ganzer Schrannen: ftand 1731 Hentiger Verkauf 1307	Woriger Rest 272 Neue Bufuhr 487 Ganger Schraunen= ftand 759 Heutiger Verkauf 500	Woriger Reft 118 Neue Jufuhr 1547. Ganzer Schrannen= ftand . 1665 Heutiger Berkauf 1519	Worlger Nest 34 Nene Zufuhr 557 Ganzer Schrannen= stand 591 Heutiger Verkauf 577		
Bleibt im Mefte '424	Bleibt im Refte 253	Bleibt im Refte 146	Bleibt im Mefte 14		
Bertaufspreise.	Berfaufspreise.	Verkaufspreise.	Berfaufepreife.		
Durch: Mahrer Mindest. Durch: Mittel: Durch: duitts Preis. Preis.	Hoboft Bahrer Mindeft. Durde finitts preis. Preis. Mittele finitts preis.	Durde gahrer Minbest. Durde schnitts preis. Minbest.	Hinder Mindest. Durche Mittele Preis. Windest.		
a. fr. fr. ft. ft.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	ft. fr. ft. ft. ft. fr.			
15 45 14 44 13 25	7 14 6 59 6 28	6 36 6 29 6 5	5 10 4 23 4 2		

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Baigen mehr um 10 fr. Korn mehr um 10 fr. Gerfte mellr um 13 fr. Saber mehr um 9 fr.

Berzeife über die in der Königl. Baier. Haupt: und Residenzstadt München, nach einer Tare regulirten und nicht regusirten Viktualien und sonstigen Gegenstäde.

Vom 23. Mary 1821.

IV. Sla	die Gattungen.	V. Bier und andere Flüßigteiten-			
= Schaaffee Nicht t Nicht t Tin Biertel Lammae pfund Schwein Schwein Schwein Eine rohe Junge Eine geräucherte zi Ein Zentner ausgelt rohes Ein Pfund gegossene	t Ochsenfelsch auf h gist v sist v si	20 — 46 — 1 — — 24 — — — 26 — — — — — — — — — — — — 20 — — — — — 20 — — — —	Earttt. Cine Maß brannes Wintervier Midt tarirt. Cine Maß weißes Gersenbier =	1v. pf 4 1 5 - 5 7 14 - 5 15 - 7 10 - 7 10 - 7 10 - 7 15 - 7 15 - 7 15 - 7 16 - 7 17 18 18 19 10 10 10 10 10 10 10 10 10	
vi. Liter vom 17. b		. [a. er. pf.	Ein Schaffel Erbapfet bester Gattung	te of	
Geburg = Butter . Frischer Körbchen= Butter Frische Eper	1064 = = = = 4060 11 Stild 3	22 -	Cin Vanzen frisur Wevfel 6 frische Vivnen	39 - 10 - 6 - 4 - 2 -	
Eruchenepet	251700 6 = = 672 bas Stúck 3 421 = = = 136 = = =	n — 32 — — 54 —	Gin Zentner Schaswolle 50	3 - 4 - 30 - 8 -	
Kapaunen	245 s s s 10 s s s	1 24 -	Cin Zentnor Gen = = Grummet	18 -	
Enten, alte	74 = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	7 - 10 -	Elne Klaster Buchenholz	30 - 43 - 24 - 48 - 36 -	

Der Magistrat der Konigl. Haupt = und Residenzstadt Munchen.

Königlich: Polizen-Anzeiger



Baierischer von München.

Nro. XXV. Mittwoch ben 28. Mars 1821.

Befanntmachungen.

9.7. Mit allerhöchster Genehmigung soll in der hiesigen Haupt = und Residenzstadt eine Schule bir Taubsentnne bestehen. Der Unterricht an berselben ist bereits dem bisherigen Taubstummens keiner 23 ein zu Frenfungen übertragen, und nimmt mit dem Monate April I. J. seinen Ansang.

Bir nun die Angabl Dieser Unglucklichen im hiesigen Polizen=Bezirke kennen zu lernen, wurden bie Dufteitesvorsteher ausgesordert, Berzeichniffe hieraber anzusertigen, und biese noch vor Ablauf bes

Sigmmartigen Monats an die unterfeitigte Beborde einzubringen-

Die Aeltern und Bormunder solcher Kinder werden daher unter dankbarer Auerkennung der bem Staate gettoffenen so wohlthatigen Anorduung, fich von felbst bestreben, die geforderten Aufschieffe zeitlich und vollgandig zu geben, so wie zur Erreichung des so edlen Zwecks benzuwirken.

München den 17. Marz 1821. Konigk. Polizen = Direktion München.

v. Eretten. Direfter.

Miethschaften.

954. Eine an der Millerstraffe zwischen dem Sendlinger: und Angerthore gelegene, sehr schone mit den erforderlichen Bequemlichkeiten verschene Wohmmg, zu welcher auch i Stallung für 2 Pferde mit Bagen: Remise und Henboden gemiethet werden kann, ist an dem nächsten Ziele Georgi zu beziehen. D. 11eb.

952. Bor dem Sendlingerthore au der Sonnenstraße Ro. 1286. ift zu ebener Erde zur rechten Seite eine Wohnung mit 1 heiß= und 2 unbeigbaren. Zimmern, Kiche, Borrathefammer, Helzlege und übrigen Bequemlichkeiren an dem Ziele Georgi zu beziehen.

1058. In der Fürstenfelder = Strafe No. 989. ift eine Wohnung mit 5 heig = und 3 unbeigbaren

Zimmern, 2 Ruchen, Keller, Holzlege und andern Begnemlichkeiten an Georgi zu vermierhen. Das Nährer fit ben bem Haubeigenthumer zu erfragen.

1063. Bor bem Schwabingerthore in der Thes resten-Straße No. 389. ift ein halb Tagwerf gros fer Garten in dem besten Zustande, mit Gartens Haus, Frish und Spargelbeeten und tragenden Obsibanmen versehen, taglich zu vermiethen. D. Ueb.

1062. In der Anna Borftadt No. 81. ift ein großer Gemufegarten zu vermiethen. Derfelbe kann gang oder theilweise übernommen werden.

1051. An der Lowengrube No. 145. ist eine Wohnung, sogleich oder an Georgi, zu beziehen, und das Rähere baselbst über 1 Treppe zu ersfragen.

O Description

(*)

- 1060. In ter Theatiner-Schwabinger-Strafe Mo. 1653. ift an Georgi eine kleine Wohnung über eine Treppe ruchwärts, zu vermiethen.
- 106e. In der Mina-Borfiadt Ro. 81. find 2 Mohningen an Georgi oder fogleich zu beziehen. Das Nabere ift in denfelben Haufe zu erfragen.
- 1028. Un dem nächsten Ziele Georgi ift an dem Prommenadeplage in dem Hause Mo. 1461. eine große Wohnung zu vermiethen, welche in 14 heitz-baren zum Theil auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Kammern, Bedsentenzimmer, Garderobe, Borrathötammer, Küche, Holzlege, Remise, dann Stallung für 8 Pferde, und Keller, besteht. Das Nähere ist in dem Hause Mo. 1460. zu ebener Erde rechter Hand zu exfragen.
- 1031. In einer sehr lebhasten Straßerber Stadt ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, 2 Kammern, einer Kuche und andern ersorderlichen Bequenliche keiten an bein nachsten Ziele Georgi zu verwierhen. D. Ueb.
- 1038. In einem Hause vor dem Ffarthore au der Kanalstraffe ift vorueberaus über 2 Treppen eine kleine Wohnung um 45 fl. Zins an Georgi zu beziehen. D. Ueb.
- 1057. An bem Farbergraben Ro. 1049. find 2 Wohnungen mit den erforderlichen Bequentlich= keiten an Georgi zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.
- 1039. In der Prannord : Straße Ro. 1496. aber 1 Stiege ift eine Wohnung mit 4 beigearen Zimmern, 2 Kabinetten, 1 Alkove, Kammet. Auf che 20.20. an Georgi zu beziehen. Die halbjage. Pfiethe ift 175 fl. D. Ueb.
- 1953. In der Mar-Borftadt, der Hutters schweige gegenüber, ift eine schwie Wohnung von 4 Jimmern, küche, Meller, Speicher und Stals lung für 3 Pferde, nebst Wagen-Remise um den Zins zu 250 fl.; dann außerhalb dem Schmabinsgerthore, dem herzogl. Leichtenbergischen Palais gegenüber, eine tleine Wohnung mit 2 Zimmern, Kabinet und Kilche um 110 fl. au Georgi zu vermiethen. Das Rühere ist Ro. 414., neben dem Reugarten zu erstragen.

- 1054. In dem Hause des Nengerhatter Kuhn Mo. 156. an der Dachauer = Straße sind vier Wohnungen, von welchen eine zu edener Erde, eine über i Treppe, und zwei über 2 Treppen sich besinden, um billigen Zins an Georgi zu vermiethen.
- 1048. In der Pranners: Strafe No. 1495. über 4 Treppen ist eine Wohnung an Georgi zu beziehen, und in dem nämlichen Sause ist auch eine Stallung und Nemise zu vermiethen.
- 4044. In der Grustgasse Re. 104. über 2 Trep= pen sind zwen Zimmer, zusammen oder einzeln, an dem 1. May vermiethen.
- 1056. Zwen Zimmer, ohne Enrichtung, find an dem Ziele Georgi zu vermiethen.
- 1049. In dem Sause No. 1410. in der Lee wengrube ist bis Georgi eine sichene Wohnung gu vermiethen, und bas Uebrige daselbst zu erfragen.
- 966. An dem Rindermarkte No. 620. find 2 Wohnungen zu miethen. Das Nahere ift zu ebener Erde zu erfragen.
- 981. In der Mar-Borftadt, nächst bem Turkengraben ist ein Anger von 23 Tagwerk zu vermiethen, und in dem Hause No. 156. in der Dieneröstraße in dem 2ten Stockwerke zu erfragen.
- 990. In bem Hause Ro. 1250. in ber HerzegspitalStraße ist in bem 2ten Stockwerke vom 1. April an ein Zimmer gegen die Straße gelegen, nebst einem Bette an einen unberheuratheten Herrn zu vermiethen.
- 988. Gleich außerhalb ber Brücke ben bemt Josephspital in dem iten Hause zur rechten Seite Ro. 1295. ist eine Wohnung über 2 Treppen an dem Ziele Georgi zu vermiethen. Dieselbe besteht in a heitz und i unneigbarem Zimmer, Garderobe, Käcke, Vorrathökanmer, Keller und Kastenantheil. Das Rabere ist ben dem Hauseigenthümer zu ersfragen.
- 1025. Ro. 80. an der Dachauer: Straffe ift zu ebener Erde eine Wohung mit 2 heißbaren Zimmern, Kanuner, Kuche, ze. an dem Ziele Georgi um 90 fl. Zins zu vermiethen.

991. In der Sendlinger-Straffe No. 918. in dem 2 ten Stockwerke ist eine Wohnung, welche in 2 heitzbaren Zimmern, 1 Schlafgemache u. Rüche bestehr, an dem Ziele Georgi zu beziehen, und das Mähere den dem Handeigenthamer zu ehrener Erde zu erfragen.

1007. Im Schufelbe, in der unteren Gartens Etrage Die. 76., konnen 3. Wohnungen, von welchen jede in 2 Zimmern, Küche, Golzlege besteht, jede berfelben gegen 48 fl. jahre. Zind sogleiche bezogen werden.

1013. In ber Max-Borftabt No. 538. sind einige Wohnnugen, Stallungen, Remisen, Garten und Amger zu vermiethen. Nähere Unekhnift hier- über giebt ber Königl. Rath Fleischmann an der Neuhanser-Etraße in bem Kanfmann Lang'schen Pause No. 1089. über 2 Treppen.

936. Wegen Bersetzung eines Geistlichen ist die Wohnung an der Musserfraße No. 667. mir 3 Zimmern, Kuche, Holzlege und Keller, segleich oder au dem Ziele Georgi zu vermiethen.

827. In bem Dultgafichen, No. 886. über vier Stiegen vorneheraus, ist eine Wohnung mir funf Zimmern, von welchen 4 heitzbar sind, und jedes einen abgesonderten Eingang hat; ferner mit Ausche, Barrathökanmer, Keller, Holzlege und ans dem Bequemlichkeiten an Georgi zu beziehen, und das Nähere ben dem Hauseigenthümer zu ebener Erbe zu erfragen:

Berlorne und gefundene Cachen.

1052. Den 19. Mary ist in dem Kaffebanse bes Hrn. Groedemange ein schwarzes, mopeartiges Hindchen mit weißem Streif über die Brust verzloren gegangen. Derjenige, dem daffelbe zugelansfen ist, wird ersucht, dasselbe in dem genammen Kaffebause gegen Erkenntlichkeit einzuliesern.

Dienft = Befuch e.

1027. Auf den wiederholten Antrag mehrerer Meltern, Kinder unter 9 Jahren in mein Erzies hungs = Institut aufzunehmen, habe ich den Preissür diese, da sie noch nicht an allen Lehrstunden Theil nehmen konnen, auf 7 Gulden monatl. feststeilt. Sie erhalten bann, bis nach zurückgelegs

ten geen Jahre, wo der Preis um 3 fl. monatk ernöhet wird, Unterweisung in der Religion, deuts schen und französischen Sprache, in dem Schönsschreiben, Rechnen, Zeichnen und in Handarbeisten; treten dann in eine höhere Klasse, und erhalsten außer den genannten Gegenständen Unterricht in der italienischen Sprache, Geschichte, Geograsphie und Tanzen. Den 24. März 1821.

Elife le Sage, an dem Mar-Josephs-Plage No. 38.

ros7: Es wird von einem Juvelier und Golbars beiter ein junger Mensch von guter Erziehung, als Lehrjung gesucht. Das Nahere ist auf dem K. Polizep-Unfrags-Bureau zu erfahren.

1050: Ein-gelernter Kunst : Gartner, welcher mir guten Attestaten verschen ist, sucht bei einer Hereschase Dienst zu erhalten. D. Ueb.

1045. Eine geprüste Lehrerin hat noch einigo imbeseigte Stunden zum Unterrichte in der franzbensch und iratienischen Sprache fren. Das Nähere kann in der Sendlingerstraße No. 719, über 2 Trepspen erfragt werden.

1009: Es wird ein Handlanger, welcher in ber Gartenarbeit geubr ift, in bem Dienste aufzunehe men gesucht. Das liebrige: ift in bem R. Polizeye Aufrage : Bureau zu erfragen.

Feilschaften.

1033.. Es ift ein großer Morfer zu verkaufen. D. Ueb.

1041. Ben R. Thienemann ift gu haben: Sammelburger Reife. 4te Fahrt, ober Dachrichten aus den Landen Großgeschied und Kleingeschied. 8. broch. 1821. 24 fr.

Ferner wird gratis ausgegeben: ein nach den Wiffenschaften geordnetes Berzeichniß der neuesten Bucher, nehft bengesetzen Preisen.

1046. Ben dem Antiquar Steurer in ber Perus fagane Nev. 74. find folgende Bucher zu haben:

Schnid, der bürgerl. Baumeister, mit etlichen 100 Kupf. Gotha 1790. 3 Id. Fel. 14 fl. Kircheri Mundus subterveneus in All. Libros digestos, m. Kupf. Amstelodamii 1565. Fol. 2 fl. 24 fr. Wenning, topograpische Beschreibung von Baiern, das Rentamt München, Landshut und Straubing, mit mehreren 100 Rupf. Fol. 3 96. 14 fl. Pomai, Dictionair royal, franzosija, la: teinisch, bentsch. Frankf. 1711. 5 20. 4. 1 fl. 36fr. Lipoword, National = Garde : Allmanach file Bais ern, mit Kupf. 8 Jahrgange von 1809. bis 1816. 4fl. Wenstenrieders Bayerifche Bentrage. 6 2b. 8. 2fl. 24 fr. Westenrieders Jahrbuch der Menschengeschichte in Baiern. 2 Bb. 8. 36 fr. Allgemeine Industrie : Schule ber Deutschen. 36 Seft. 1 fl. 36 fe. Der Bufdauer in Baiern. 4 230. 8. 1fl. 30 fr. Baierifcherifche Sof = unb Staats-Ralender, die Jahrgange 1766. 76. 76. 81. 84. 85. 87. 90. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 1800. ben Jahrgang 15 fr. Antonnini, Dizionario italiano-tedesco e tedesco italiano. Vienna, 1785. 2 Dd. gr. 8. 3 fl.

- 1055. Zu verkaufen: ein Schwefelbampse Apparat nach Affalini mit abgesonderter Dampse vorrichtung um 12 fl. 15 Hefte von dem Journal neuer Feuerbande, um 2 fl.; ferner die Jahrgange 1819 und 20. der politischen Zeitung um 2st. D. Ueb.
- 1047. In dem Schönfelde, an der obern Garztenstraße No. 90. ist ein Haus mit einem großen Garten um billigen Preis zu verkaufen, und das Nährre ben dem Eigenthamer in dem iten Stockzwerfe zu erfragen.
- 1040. Unterzeichneter empfiehlt bem verehrlischen Publikum sein Waarenlager von Bettfedern und Pflaumen zum geneigteu Zuspruch, und verspricht reelle und billige Bedienung.

Wolfg. Bogl, Handelsmann in der Reuhauser = Straße No. 1117.

1034. Es find 2 Chaifen zu verkaufen. Das Mahere ift in der Neuhaufer Strafe No. 1120. über 2 Treppen vorneheraus zu erfragen.

1051. Unterzeichneter hat die Ehre, als Erfinder der Fischbein- und Roßharhute, dem hochgeehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er ieme Niederlage dieses Jahr in der Kaufinger-Straffe in dem Scheidischen Kassehause zu ebener Erde genommen hat. Er verspricht billige Preise und gute Arbeit.

Lorenz Guthfeel, Fischbein-Hut-Fabrifant.

- 1036. Es wird ein elfernes Krent gu kaufen gesucht. Das Rabere ift in bem Thale Dio. 533. in dem 3ten Stockwerke vorneherans zu erfragen.
- 1043. Eine ganz neue Schaufel, in einen Garren geeignet, mehrere Obsibaume, Weine beerstocke, Rosenstocke und ein Schubkarren find zu verkaufen. Das Nähere ift in dem Thal De. 455. über 1 Treppe zu erfragen.
- 970. Es wird in der Miche von Minchen, uns gefahr ein Tagwerk großer, ohne Gebäuden verschener Garten z oder Wiedgrund zu kaufen gesucht. Das Rabere ift benm Oberwirth in Bozgenhausen zu erfragen.
- · 978. Die Regierungsblatter von 1801 bis einschlüsig 1805. werden bei bem Expeditiones Amt des f. Dberadministrativ : Collegium der Arsmee zu kaufen gesucht.
- 979. In einer der Borstädte Munchens, an einer belebten Straße zumächst der Stadt, ist ein Bauplatz nebst einem Garten von ehns-gefähr i Tagwerf groß, ferner eine gemauerte Resmise und Stallung, eine Gärtners Wohnung mit Kelzler, ein gemauertes Sommerhans in dem Dorissichen Stiel, Kegelstätte und Brunnen; in welchem über 100 tragbaren Obstdäumen und 4 Spargelbesten sich besiaden, aus "frener Hand gegen sehr billige Bedingungen zu verfausen. D. Ueb.
- 989. Eine sehr schone und dauerhafte, bes schlagene Rollenprosse zur Steindruckeren ist um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist unster dem Karlethor in dem Mauerermeister Baums gartnerischen Hause über 1 Stiegen No. 1367. zu erfragen.
- 1016. Es ift ein heil. Grab mit ben zu denfelben gehörigen Borftellungen zu verkaufen, und in der Eisenmannegaffe No. 1107. zu ebener Erde zu seben.

Berfteigerungen.

1024. Künstigen Montag ben 2. April d. J. und ben darauf seigenden Tagen, jederzeit Vormstrags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 libr, wird in ber Behausung des bürgerl. Vierwirths Strauß am Rochusberge No. 1484. im 2ten Stockwerte eine Verscheigerung von Meubels, verschiedenen Frauenkielbern, mehrern Shwals, einer Quantität seiner Fa-

benfoite, Elich = Lein = und Bettwasch, Betten, Matrazen und andern Haus = und Küchengeräthschaften, verschiedene Malereven, dann Prästissen, els mehreren goldenen und filbernen Dosen, Mossette und geldenen Fingerringen einem Golliet von Wosetten, gotdenen und filbernen Uhren, einem siebernen Aussah, und silbernen Lössein, gegen sozieich bare Bezahlung eröffnet, wozu Jedermann höslichst eingeladen wird, mit dem Bemerken, daß die Werssteigerung der Prätissen an jedem Tage von 11 bis 12 Ubr Vormittags vorgenommen werben wird.

Manden am 25. Marz 1821.

Therefia Endlerische Testaments : Exekution. Dr. Sutter.

1026. In Bollzichung gnäbigster Megierungs-Befebte wird man gemeinschaftlich mit dem k. LandrentAmt München die Versteigerung der in dem lausenben Bermaltungs-Jahre in den Mevieren Forstenried
und Grünwald zu gewinnende Fichtenrinde den 12.
länstigen Monats April disentlich vornehmen.
Sammtliche Kaufoliebhaber werden daher eingeladen,
an besagtem Tage Morgend 9 ühr in dem FerstamtsLotzte zu erscheinen, die Vedingungen zu vernehmen,
und ihre Angebothe zu Protofell zu geben.

Munden den 23. Mars 1821.

Ronigliches Forstamt Munchen.

Mar Weber.

1059. Künftigen Montag ben 2. April Nachmittage 3 Uhr, werden in dem Auditoriate-Lotale der neuen Tfartaferne No. 42. Militar- und Civiltleibungeftude eines verstorbenen Crompeters gegen gleich baare Bestablung an den Neiftfethenden versteigert.

Raufeliebhaber werben biegn eingelaben.

Manden ben 25. Marg 1821.

Dan

Konigl. Garde du Corps : Regiment zu Pferd. Gr. Lerchen feld Dberfitommandant.

980. In dem ehemaligen Augustlner : Gebande Ro. 1395. der 5ten Abtheilung an der Lowengrube, werden im zwevten Stockwerte rudwarts die Effetten tes verlebten geistlichen Raths und ehemaligen Destaus Joseph Kirmaier am Freitag den 30 dieß, um qubr versteigert.

Diese besiehen in einigem Glibergerathe, Betten, Kleibunge: und Waschstüden, Raften, Geffeln, Tafeln, Tifd, f. a., bann in einer kleinen Sammlung

Bacbern.

Manchen, den 20. Mary 1821.

Koniglich = Vaierisches Kreis = und Stadtgericht Munchen.
v. Gerngroß, Direfter.

Beillet.

1006. Das Mirtheanwesen 3h Mosach wird auf Andringen der Gläubiger am Donnerstag den 26ten April I. J. von Vormittage 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr dientlich verfteigert-

Diefes Unwefen an ber lebhaften Dadauerftraße, nur eine fleine Stunte von Dunden entlegen, befieht

aus nachfiehenten Ebeilen-

I. un Gebauben.

1.) Das Wirthebaus gang gemauert, fammt Stal= fung unter einem Dache mit folgenden Rebenge= bauden:

a) Der separirte, hölzerne Stadl mit Dagen-

remise,

b) ble gemauerten Fuhrstallungen, c) die gemauerten Schweinställe,

d) bas gemauerte Badhaus.

2.) Das jum Frimmerhofe geborige Saus fammt. Stall und Stadt.

II. An Grunden.

1.) a) 5 Tagwert 51 Dez. Meder und Sausgarten,

b) 141 Tagw. 95 Deg. Meder,

c) 151 Tagm. 24 Dez. größtentheile Solzwiesen,

d) 52 Dezimalen Solz-

2.) a) 9 Tagw. 67 Dezimalen Meder, b) 20 Tagw. 54 Dezim. Biefen.

c) 2 Tagw. 76 Dez. Holz.

3.) 50 Dezimalen Mengerl.

A.

Landesherrliche Abgaben auf bem Ges fammtanwefen.

Orbindr Scharwert nach 12 hof . 9ft. - ft. - bl. Jagbicharwert . . . 1 fl. 55fr. 4 bl. Solzgefahrtgelb . . . 1 fl. 33fr. 6 bl. Steuersimplum 10fl. 37fr. 6 bl.

Grundberrifde Berbaltniffe.

Das Wirthsanwesen ift frepfliftig zum ehemaligen Sibe Moead.

Der Frimmerhof ift frenfliftig gum Chner'ichen Benefigium gu Ct. Peter in Munchen.

Die Grunde ad i find unausscheibbar.

Die grundherrlichen Reichniffe hievon find außer ben Laudemien :

Jum chemaligen Sițe Mosach Stift- und Ruchen-Dienst 40 fl. 20 fr. 5 bl. Scharmert zu Gelb angeschlagen 9fl. - tr. - bl. Jum Chnerschen Benesigium Stift 3fl. - fr. - bl.

Rüchendienst: 1. Henne, 10 Hühner,

2 Ganse,

An Gilt: Rotn 3 Schaff.

Gerfte 3 -- 5 Megen.

Die Grunde ad 2 find lubeigen.' Das Mengert ift frevftiftig jum Rentamte Munchen. Stift= und Ruchenbienft . . . - fl. 12 fr. 2 fl. Die Grunde ad 1 reichen:

3 Bebend jum ehemaligen Gise Modach.

Bur Pfarren Dlosach.

Der Zehent vom Krautgarten ift gang zur Pfarren.

Die Grunde ad 2 und 3 find gehentfrey.

Laufelustige, wovon Gerichtsunbefaunte sich über Leumund und Vermögen gehörig, auszuweisen haben, wögen zur genannten Zeit im Lotale des unterzeicheneten Gerichtes in der Vorstadt An ihre Andethe zu Pretofollgeben, und tonnendurch den Masselnrator Gezorg Vahenhofer in Mosach über den Westeh und die weiteren Vedingnisse sich erfundigen, und das Anwessen in Augenschein nehmen.

Den 28. Febr. 1821.

Ronigt baler Landgericht Midnden. Steprer, Landrichter.

Berichiebene Rundmadungen.

1030. Auf der hiefigen Stadtbleiche ver dem Sendlingerthore, Holgfraße No. 73. auf der obern Lend, wird, wie gewöhnlich, mit Anfange des Monats Aprili das Bleichen augefangen, welches dem hiefigen und auswärtigen hohen Adel und geehrten. Publifum blezmit angezeigt wird. Die Leinwand, und alle zum Vielden gehörige Artifeln, tounen in dem Stadt-Leinwandteller, eber auf die Gradtbleiche selbst gebrackt, werden, deren Empfang bescheiniget werden wird. Auch werden Malzsäde, Pfertdeden, und dergleichen zum Buhen angewommen; alte angetemmenen Gez webe werden sogleich zur Bleiche befordert, und selbe ohne alle schädlichen Materialien, auf die nühlichste und einsacheste Art, wie sons, gebleicht:

Mathaus Fischer, Stadtbleich = Inhaber.

1029. Unterzeichneter macht einem hohen Abel und verehrungewürdigen Publifum befannt, bas gegenswärtig feine Leinwand = und Garnbleiche ihren Anfang

Er verfpricht eben fewohl schnelle und prempte Bez dienung, als auch gang reine Naturbleiche, und schnels deit sich ben seiner vorzüglichen Bleichart eines zahls reichen Juspruchs.

Joseph Bagner, Bleicher auf der Berefabride Ro. 27:

1042. Der Unterzeichnete, in allen Theisen ber Manfunft feines Faches gepruft und bewährt, empfiehlt fich dem verehrlichen Pubiltum in Saud- Wert- und Maschinen-Bauten, verfpricht die möglichfte Bestrebigung, und die billigften Preise.

Erbel, 3immermeifter in Saldhaufen.

1025. Ich sehe mich veranfast, jur dffentlichen Wissenschaft zu bringen, daß ich von meiner Gattin Maria Anna, geborne Bruckbrau schon seit 13. Junylv. J. getrenat lebe, und unterm 24. July 1820. dießfalls nachgesuchte Permittimus von dem hechwarzbigen Ebegerichte tien Instanz in Frensung erhalten habe, daber ich mit dersetzen außer aller Berbinzbung siebe.

Manden ben 18. Mary 1821.

Carl von Grafenftelin, quicegirter tonigt. Doffmeifier

2052. Mehrere Keller in dem Kön. Megierunges Sebäude werden theils aus Mangel der Ankare theils aus deren Richtannahme aus höchstem Auftrage der K. Megierung des Jartreifes Kammer der Jinanzen vom 21. L. Mr. wiederholt zur öffentlichen Berfliftung gebracht. — Pachtliebyaber und beswegen eingelaben, Mondtag früh am geen fünstigen Monats Aveil ihre Anbote ber dem unterzeichueten Amte zu Protofoll zu geben und sich früher die Keller durch den Pfleger des K. Megierungsgebäudes vorzeigen zu lassen.

Munden am 25. Marg 1821. Königliches Rentamt der Stadt Munchen:. Aufs dlag er, Rentbeamte.

951. Da ber ton. Leibzarde = Hartschier Silvester Appel von Marching, Landgerichts Neuburg an der Donau, am 15. v. M. mit Tod abgegangen ift, so werben alle diejenigen, welche au doffen Rucktag aus was immer far einen Grund Ansprücke zu haben glausben, hiemit vorgeladen, dieselben in Zeit 30 Tagen um so sicherer hiererts anzubringen, als widrigensfalls in dieser Verlassenschaftssache rechtlicher Ordzung nach vorgeschritten wird.

Munchen ben 17. Marg. 1821. Das

Konigliche Leibgarde Commando der hartschiere.
Graf von Marfigli, Generallieutenant
Capitain en Chef.

Dichler, Aftuar.

tood. Es sucht Jemand, der keinen eigenen Wagen bat, bis am Joten oder 32. dieses eine Gelegens beit mit Ertra. Post nach Baireuth, hof, oder Lelpzig zu reisen. Das Nahere ist auf dem Ronigl. Polizei: Anfrage: Bureau zu ersahren.

Deffentliche Alufforderung.
995. Nachdem ich meine am Promenadeplage geles
gene Behansung No. 1461 verkaust habe, so sordere ich
Ichen, ber auf seibe aus was immer für einen Litel
ein Hovethekar-Mecht zu machen baben sollte, mittels
gegenwärtiger öffentlicher Aufforderung auf, sich bins
nen läugstens vier Wochen bei mir, um seine Bezahs
lung zu erhalten, um so gewisser zu melden, als er

Ach ausserbessen seinen Rachtvell selbst zuschreiben muste. Auch biejenigen, welche sonst nur Buchschulden an mich zu fordern haben glauben, bitte ich sich zu meleben, fortan aber auf meinen Namen nichts ohne Bezahlung zu geben, indem ich nichts ohne Bezahlung heien lasse, und keiner Forderung biefer Art anerskenne

Munchen beu 23. Mary 1821.

Graf von Bothmer.

949. Bor 3 bis vierthalb Jahren murbe ju Oberfohring ein goldenes Uhrhandgehang mit Onlifteimen gefunden. Der Sigenthumer hat fich innerbalb ber gesentichen Berjährungszeit um so mehr zu melben, und als solcher zu legitimiren, als nach Berflut berseiben dieser Jund in Gemäßheit der allerhöchsten Berordnung vom 22. Nooder. 1815 dem Armen-Fonde ausgeliesert werden wird.

Mm 17. Mars 1821.

Ronigl. baier. Landgericht Munchen.

Stevrer, Landrigter.

Bevolkerunge=Anzeige.

In vergangener ABoche wurden in U. L. Frau Stifte = Pfarre

Getauft: 15 Kinder, 8 mannl. und 5 welbl. Gefdlechte.

Getraut: 2 Daar-

Geftorben: Den 18ten Mary. Joseph Gber, Praufnecht, 21 Jahre alt, an bem bobartigen Mer: Den goten. Geerg Maur, herrichaftil: far Bedfenter, 46 Jahre alt, an ber gungenfucht. Jofesh Lang, Taglibner von hier, and tem Berfer: gungehaufe am Gabfielg, an Altereffwmabe. Jofeph, ein notigetaufter unchellder Anabe & Stund alt, an Gomade. Den 21ten. Frang Michael Mert, f. Res gim:nre-Pferdargtefohn, 14 Mr. alt, an Babugichtern. Cifabeth Mang, ton. hoffntideregattin, 253. alt, am bodartigen Rervenfieber. Den 22ten. Johann Baptift Gouban, frangofischer Sprachmeifier 493. olt, an ber Lungenschwindsucht. Gine nothgetaufte Rochter Des b. Mannelleidermachere Grorg Weber Et. alt, an Schwäche. Aleifia Lang, b. Schubmadermeifterstochter, 13. 10 M. alt, an ber Lungen= frebt. Augustin Sarreiter, berrichaftl. Sausmeifter, 313. alt, am Brande, am rechten Borderfuß. Den 27ten. Jofeph Sammert, f. Porzellainmalerefohn, 3. alt, an dronifder Gebienmafferfuct. Appollonia Brandfratter, Gaginechtetochter, 4 2B. 3 E. alt, am Schleimsteber.

In ber Ct. Peters : Pfarr.

Getauft: 21 Rinder, 13 mannl. 8 weibl. Gt=

Getraut: Diemanb.

Beftor ben: Den 17. Mary. Joseph Softer, Muller von Seegmubl, t. Landgerichte Landeberg,

68 3. alt, an ber Lungenschwindsucht, im angemeinen Krantenhause. Den 18ten. Inliana Lachner, Tag= lobners : Tochter, 43. 1 M. alt, am Waffertopf, im Habergaschen. Franz Xaver, unehl. Anabe, 2 T. alt, an Geburteschwäche. Anna, unebl. 3 28. alt, am Brand. Den 20ten. Der hochwardige herr Samuel Sowab, t. b. getftl. Rath und Profesfor, 64 9. alt, am Schlagfluß, am Mariethore. Jofeph, Cobn bes Beren Raifer, bargertiden Badermeifters, 10 Monat 18 Tage alt, an ber Abzehrung, am Anger. Ratha: eina Bifbed, Mengerstochter, 31 3. alt, im Kranten= baufe. Fran Maria Rresgeng, Leberle, t. Geobaten: Gattin, 47 3. alt, an ber Lungenfucht, in ber Josephi Spitalftrage. Michael Kremer, burgl. Schneider= meifter. 35 J. alt, an ber Bauchwafferincht, im allgemeinen Krantenhaufe. Michael Megger, Binberge: fell, 58 3. alt, am Schlagfluß, ebenda. Antonia, unehl. 1 Dr. 19 T. alt, an Abzehrung, im ftabtifden Kinderhause. Den 22. Katharina Confoni, Saupt= Lotto = Buchhalters = Tochter, von hier, 64 3. alt, an allgemeiner Wassersucht, im St. Josephe : Spitale. Unton Raufer, burgert. Schuhmachermeifter, 303. alt, an ber Bergwaffersucht, am Schaftiansplag. 30= hann Steinbacher, f. Polizei-Korporal, 33 3. alt, an Wehlrnentzundung, fu ber Polizel-Anferne. Josepha Wichlinger, Soubfiltere : Tochter, 73. ait, an ber hautigen Braune, an ber Roffcwem. Arcegeng, unehl. 5 B. alt, ans Schwäche. Marimillan, unehl. 2 M. alt, an Gedarmbraud. Karolina, unchl. 1 J. 27 T. alt, an Abzehrung. Gin nothgetaufter nnehl. Anabe, ans Schwache. Den 23ten. Elffabeth Deder, I. Dieufimagb, 21 J. alt, an Abzehrung, im all= gem. Kranfenhaufe. Theres Weber, led. Dienft= magb, 32 3. alt, an ber Waffersucht, ebenba. Rarl Sedlmanr, f. geheimer Kinang = Megistrators = Cobn. 14 1/4 3. alt, am Starrframpf, in ber Raufingera firage.

In der St. Anna Pfarr.

Betauft: 3 Rinder, 1 manni. und 2 weibt. Gefchlechte.

Getrant: Diemanb.

Gestorben: Den 8. Marz. Hr. Joseph Mile ler, b. Mehgermeister, 63 J. alt, am Schlagfluße. Den 10ten. Anna Meiner, Saglohnerswittme, 51 J. alt, an Gebarmbrand. Den 12ten. Michael Bache marr, Korporal vom t. Artillerles und Fuhrwesensswarellson, 26 J. alt, an einem Halsgeschwure. Den 15ten. August Frhr. v. Heppenstein, t. Generalsestreiter. Eohn, 6 J. 10 M. alt, am Brand im Untersteibe.

In der beil. Beiftfirche.

Geboren: 14 Alnder, 7 manul und 7 weibt.

Geftorben: Micmand.

In ber protestantichen Stadt : Pfarr. Gerauft: 7 Rinder 4 maunt. und 3 weibl. Ge= schlechte, barunter ein Zwillingspaar.

Getraut: Miemand.

Gestorben: Den 10ten Marz. August Nemsberg, lediger Hutmachergesell aus Bernstadt, in Sachsen, 21 J. alt, an der Wassersucht. Den 12ten. Conrad Bender, led. Bauerssohn aus Schriftober, im Ribeinfreise, alt 16 J. an der Abzehrung. Den 18ten. Christoph Dresch, Gemeiner in der 10ten Cempagnie des K. Garde-Grenadier-Megimenzs alt 31 J. an der Luftröhren-Shwindsucht. Den 22ten. Conrad Dolslinger, Bereuter bei dem kluigt. General-Major und General Abjutanten Grasen Pappenheim, 37 J. alt, am Schlagsunge.

Fremben = Unzeige. Bei Karl Albert seel. Frau Wittwe, Gastgeberin zum schwarzen Abler.

Den 14. Mary. Hr. Mabut, ton. niedelandischer Courier von Laibach. Den 15. Hr. Anoblauch, Afm. von Frankfurt. Hr. Garenfeid, Afm. von Elberfeld. Hr. Heinzelmann, und Hr. Schafer, Aanstente von Kausbeuern. Den 10. Hr. War. v. Gossenhossen, mit Fraulein Schwester und Cousine von Wien. Den 17. Hr. von Steiger, Partifulter von Wien. Madame Large, von Paris. Hr. Werner, Brauer

von Mieblingen. Hr. Schmiz, Kammerdiener von Offenburg. Den 18. Hr. Graf von Mechtern, ron Läurzburg. Hr. Strauline, Hr. Krammer, und Hr. Starf, Kanfleute von Augsburg. Den 1sten. Hr. v. Lefuire, fürstl. diring-wallersteinischer Aksesser von Donauwerth. Hr. Lewig. Kaussm. von Pfortebeim. Hr. v. Persianv, ruff. f. Collegion-Nath, als Courter von Laibach. Den 20. Hr. Schropp, Kaussm. von Augsburg. Den 21. Fran v. Mäller, mit Fräutein Tochter, und Hrn. Sohn, von Germersbeim. Den 22. Hr. Niederhuber, Partisulier von Weisenburg.

Ben Joseph Schmidbauer, Gastgeber gum

gelenen Rreng.

Den 16. Marz. Hr. Silverso, kin. kaier Lleustenant im Itsu Chevaux-legers-Megiment von Landau. Hr. Dar. von Sendewie, königt preuff. Courfervank. k. k. hfr. Hamptquartier Riett, nach Berlin. Hr. Miedle, Stauspieler von Stuttgart. Den 17. Hr. Graf von Fenmugue, ehemaliger Ohrst der poblikutschen Gurde von Paris. Den 19. Hr. Geneve, Hr. Childian, Hr. Cuillianett stäntlichen Onder, Hr. de Cittia, Hr. Cuillianett stäntlikaustente, von Augsburg. Hr. Silverberg, Kausmiten Ovatow, ku Wegduitzlen Tealo, Hr. Benta, Hr. Geneve, Mauseuthe von Augsburg. Den 21. Hr. Lemme, Kim. von Krantsurt Hr. Jodisch, Ksm. von Lüruderg. Hr. von Ane, Partisuier von Wien.

Werzeich ich nit ß
ber von dem Stadt: Magistrat zu München vom 26. März bis 4. April 1827.
regulirten Brod: und Mehl: Taxe und anderer Viktualien: Preise.
München, den 26ten März 1821.

I. Bred = Gewicht.	44.8	pf Loth Of		H. Mehl= Preise.	Viertel.	Dreyfie ger.	M. Koch : mit ander Bitenellen - Aveile.	
I.Die Kreuzersemmel muß wägen II. Die halb. Kreuzers. III. Das Spinwedel	-	5 7 5	5 5 7	Mund:	1 (0) 2 1 (42) 2 1 [-6] 2 - (42) 7	4	Strown State Suden Suden Suden	9/1, 1. f.
IV. Das Arenzerlaibet V. Groschenweden von		ε	3	Noden=	2 10 5 2 11 - 2 - - 5 - -	10 7 2 -	Narben Narben Uden Waller Waller	
Waihen		17 26	1	Mittlere Gerften. Ordinare Gerften. Subnermehl Erbsen schene	2 15 - 1 48 - - 50 - 1 50 - 1 12 -	7	Munden Barfdilinge Balififde frebfe bas 2	
VII. Ein Achtfreuzerlaib VIII. Ein Sechzehner= Laib	4	12	_	Pregen mittitte Linfen	1 20 -	15	Cin Mraiel Cin Pf. Sow Cin Pf. Joch	Sundert 4 Routebet leizerfäß 2

Königlich. Polizen: Anzeiger

Baierischer von München.

Nro. XXVI. Sonntag den 1. Aprif 1821.

miethichaftten.

1119. In Mo. 47. an dem Max Josephplage ift zu ebener Erde ein Zimmer zu vermiethen. D. Ueb.

1074. Bor dem Isarthore, jur rechten Seite, an der Allee, in dem zwenten hause No. 481. saift eine Wohnung mit 2 heiße und 1 unheigbarem Zimmer, Borrathokammer, Ruche und Keller an Georgi zu beziehen. Das Nahere fann in dem Nebengebaude, zur linken Seite, erfragt werdem.

1071. An bem Farbergraben No. 1033. über 3 Stiegen ift eine Wohnung an dem Biele Geors gi zu beziehen, und bas Nabere ben bem Sausseigenthumer zu erfragen.

1133. In dem Saufe, No. 79. fin der Theatle ner-Schwabingerftraffe, ift entweder fogleich ober von dem Ziele Georgi an ein Bewolbe zu vermiethen.

1086. Es ift eine Stallung fur 6 ober 8 Pferste nebst Remise und Rutscherwohnug zu vermies then. Das Uebrige ift im Gasthause zum golden nen Storch zu erfragen.

1084. Bor dem Ginlaßthore ist eine Wohnung: mit einer schonen Aussicht sogleich oder an dem Ziele Georgi um einen jahrlichen Miethzins von 60 fl. zu beziehen. Dieselbe ist in dem zwepten Stockwerke, und besteht in 1 beigz und 2 uns heigbaren Zimmern, einer Ruche, Vorrathofammer und übrigen Bequemlichkeiten. Die nabere Austunft erhalt man an dem ehemaligen schonen Thurme No. 1604. über 3 Stiegen ben herrn Saiten-Fabrifanten Oberthur.

1083. In bem Schonfelbe, Ro. 112 gu ebener Erde, ift eine Wohnung, welche in 3 heige und

T unheigbarem Zimmer, einer Rammer, Borrathofammer und Ruche, nebst einer Rellerabtheis lung besteht, sogleich oder an dem Ziele Georgi zu beziehen.

1082. Un ber Gendlingerstraffe, in bem Sause Mo. 916., ist am dem Ziele Georgi eine kleine Wohnung mit I beiße und b unbeigbarem Zimemer nebst Holglege zu vermiethen, und das Mas here zu ebener Erde zu erfragen.

1078. In bem neuen königl. hoftheater ist in ber Loge Ro. 5. links im dritten Range ein vorderer Plat, zum Wechseln, von dem 1. May an zu miehen. Das Uebrige ist auf dem Promenge beplate Ro. 1545. über 2 Stiegen zu erfragent

1081. Es ift an bem Farbergraben, in bem Saufe No. 1070. uber Schiegen, eine Wohnung von dem Georgiziele anzu vermiethen, und das Na-here ben bem Sauseigenthumer über 3 Stiegen zu erfragen.

1080. For dem Rarlothore, in dem Wohnge, baude des Stachusgarten, erstem Eingange, briteter Etage ist von dem tunftigen Biel Georgi an bis Michaeli eine meublirte Wohnung zu vermiethen.

1075. An der Burggaffe No. 169. find zwey Wohnungen, die eine über 3 Stiegen mit vier Zimmern, Ruche und Reller, die andere über 4 Stiegen mit 1 Zimmer, 2 Rammern und einer Ruche versehen, an bem Ziele Georgi zu beziehen.

1079. In der Fabritstraffe Ro. 28. sind gu ebener Erde 2 Wohnungen fogleich zu beziehen. Bu einer dieser Wohnungen tann auch ein Gareten mit einem Sommerhause, einem Reller und Badzimmer gemiethet werden.

1063. Bor bem Schwabingerthore, in ber Thes resienstrasse Ro. 389., ift ein halb Tagwert grosfter Garten, in fehr gutem Stande, mit einem Gartenhause, Früh: und Spargelbeeten und trasgenden Obstbanmen versehen, taglich zu vermiesthen. D. 11eb.

1060. In ber Theatiner = Schwabingerftraffe Mo. 1653, ift von Weorgi an eine fleine Wohnung rudwarts über eine Treppe zu vermiethen.

966. Un dem Rindermarkte Ro. 620. find 2 Mohnungen zu miethen. Das Rabere ift gutebener Erde zu erfragen.

981. In ber Marvorstadt, nacht bem Turfen= graben, ift ein Anger von 2% Tagwerf zu vermies miethen, und in dem Saufe Ro. 156. in ber Dies nerostraffe, in dem zwenten Stodwerfe zu erfragen.

1023. No. 80. an der Dachauerftrafe ift gu ebener Erde eine Wohnung mit zwen heigharen Zimmern, einer Rammer, Ruche zc. an dem Ziele Georgi um 90 fl. Zins zu vermiethen.

991. Un ber Sendlingerstraße, No.918. in bem zwepten Stockwerke, ift eine Wohnung, welche in 2 heigbaren Zimmern, 1 Schlafgemache und Rusche besteht, an bem Ziele Georgi zu beziehen, und das Nahere ben dem Hauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

1007. Indem Schönfelde, an der untern Gartenftrafte Ro. 76., tonnen 5 Wohnungen, von welschen jede in 2 Zimmern, Ruche, Holzlege besteht, jede derfelben gegen 48 fl. jahrlichen Zins sogleich bezogen werden.

1110. Gin unmeublirtes Zimmer mit einem abgefonderten Eingange, einem Kabinet, einer Holzlege und einem Ruchenantheil, in dem dritzten Stochwerke, ift von dem 1. Man an, um monatliche off. an eine Wittwe zu vermiethen. D.lleb.

1069. Auf bem Lilienberge ift ein fleiner, schon gelegener Garten mit tragbaren Obstbaumen und einem Sommerhause, ferner eine Wohnung mit 2 heigbaren Zimmern, Ruche und übrigen Besquemlichkeiten um 60 fl. jahrlichen Bind zu vermiesthen, und sogleich zu beziehen. Go kann auch eine Stallung fur 2 Pserde dazu gemiethet werden.

Das Rabere ift in bem Kapler-Brauerhause gur linken Seite über eine Stiege zu erfragen.

967. In No. 379. an dem Turkengraben ist ein 1 Stockwerk hohes Wohnhaus mit mehreren 3immern, dann ein großer Garten, in welchem 150 tragbare Obstbaume, so wie ein Sommerhaus, Brunnen, Regelstätte, Waschhaus und Remise sich befinden, an dem nächsten Ziele Georgi unzter billigen Bedingungen zu beziehen. Das Nashere ist in dem Hause No. 40. über eine Treppe an der Nesidenzstraße zu erfragen.

1092. Auf bem, Kreug in bem Sause No. 1170. ift eine Wohnung mit 4 Zimmern, von welchen 3 heipbar sind, von dem Ziele Georgi an, zu mierhen.

1097. Un dem Sebastiansplage A.fB. Ro. 754. ist über zwey Stiegen eine Wohnung mit 4 Zim= mern, von welchen 3 heigbar sind, um fehr billis gen Zins, sogleich oder von dem Ziele Georgi an, zu beziehen. Das Rähere ist in demselben Hause zu ebener Erde zu erfragen.

1064. Un der Lederergasse No. 410. im brits ten Stockwerfe vorncheraus ift ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange um 7 fl. monatslich, von dem 1. Man an, zu vermiethen.

1089 In der Stiftegaffe Ro, 1156. im zweys ten Stockwerfe ift ein eingerichtetes Zimmer mit einem Rabinet, von dem 1. April an, zu beziehen.

1106. Bor bem Schwabingerthore an der Furftenftraffe Ro. 423. ift eine Stallung fur 2 bis 3 Pferde, nebst einer Remise von dem Georgiziele an, zu vermiethen.

1107. Vor dem Schwabingerthore, dem Palais Er. f. Hoheit des Gru. Herzogs von Leuchtenberg gegenüber, an der Fürstenstraffe, ist zu ebener Erde eine Wohnung mit 2 heigbaren Zimmern, einem Kabinet, Küche, Keller zc. zu vermiethen, und an dem künftigen Georgiziele zu beziehen. Das Nähere ist in besagter Straffe No. 423. zu ebener Erde zu erfragen.

1103. Es ift in der Damenstiftsgaffe No. 1147. über 2 Stiegen vorneheraus eine Wohnung mit 2

Beigbaren Zimmern, einem Rabinet, Alfofen, Ruche, Rammer und übrigen Bequemlichkeiten verfeben, von dem Ziele Georgi an, ju vermiethen.

1105. Nachft bem ehemaligen Auffinithurme ift ein Bewolbe zu vermiethen. Das Nahere ift in der Sendlingerftraße Ro. 722, über 2 Stiegen porneheraus zu erfragen.

1100. In der Landschaftsgaffe No. 105. ift ein fleines Gewölbe zu vermiethen, und bas Rabere über 2 Stiegen in bemfelben Saufe zu erfragen.

1098. Un bem 1. May dieß Jahre find in dem Saufe No. 1321. am Maximiliansplage 2 3ims mer zu ebener Erde, mit oder ohne Meubeln, zu vermiethen; auch kann zu diesen Zimmern eine Stallung, Seulege und eine Rammer für einen Reitknecht gemiethet werden. Die Nähere Austunft ift bey dem Sausinhaber zu erhalten.

1099. An dem Maximiliansplage No. 1321. ift von dem funftigen Georgiziele an, eine Bohenung zu ebener Erde ruchwarts, welche in dren Zimmern, Ruche, Reller und Holzlege besteht, zu beziehen. Das Nähere ist ben dem Haudeis genthumer zu erfragen.

1108. In bem letten Saufe an ber Amaliensftraße, nachft bem Keller bes Sporerbrauer, ift eine Wohnung nebst einem schonen Garten, von Georgi an, ju vermiethen. Das Uebrige ift in bemfelben Sause zu ebener Erde zu erfahren.

1120. Jin Schönfelde an der Roniginnftraffe Ro. 125. ift ein fleiner Garten gu vermiethen.

1028. Von bem nächsten Ziele Georgi an ist au dem Promenadeplate in dem Hause No. 1461. eine große Wohnung zu vermiethen, welche in 14 heißbaren, zum Theil auf die Strasse gehenden Zimmern, 2 Kammern, Bedientenzimmer, Gareberobe, Vorrathöfammer, Küche, Holzlege, Nemise, dann Stallung für 8 Pferde, und Keller, besteht. Das Nähere ist in dem Hause No. 1460, zu ehener Erde, rechter Hand, zu erfragen.

1066. Un der Schönfeldstraße No. 113. ift eis ne Stallung nebst einer Remise von Georgi an, zu vermiethen.

1111. Es ist in der Rabe des Hofgartens eine Wohnung mit funf Zimmern, zwen Rabinetten, Ruche und Vorrathotammer nebst Stallung zu dren Pferden, Wagenremise zu zwen Wagen nebst einem Waschhause und einem großen Garsten mit Sommerhause, von dem Ziele Georgi an, zu vermiethen. Erforderlichen Falles tohnen auch noch zwen oder dren Zimmer mehr als die oben bemerkten vermiethet werden. D. Ueb.

1102. In bem Saufe No. 1070. an bem Fårs bergraben über eine Stiege find 2 eingerichtete Zimmer sogleich zu vermiethen.

1116. Gin Laden, welcher geheizt werden kann, nebst einem Rebenzimmer ist au dem Mar Jossephplage, und ein ahnlicher an der Perusagasse (jedoch nur außer den Dulten) zu vermiethen. Das liebrige ift No. 38. über eine Treppe an dem Mar. Josephplage zu erfragen.

1117. Bor dem Karlothore rechts an dem Rons bel Ro. 1316. ift von dem Ziele Georgi an eine Wohnung über 3 Stiegen, bestehend in 3 heigz und 2 unheinbaren Zimmern, Ruche, Borrathofams mer, Holzlege ic. zu vermiethen. Ferner ist in bem namlichen Hause ein groffer Keller zu vers miethen, und das Nähere über 2 Stiegen zu erfragen.

1067. Bon dem 1. April ober 1. Man an sind 2 schone Zimmer mit einem Bedientenzimmer und Stallung zu 2 oder 4 Pferden an einer lebhafsten Strasse zu vermiethen. D. Ueb.

1113. An dem Hause, Mo. 1328. auf dem Mas rimiliansplaße, ist der Garten und das in dems selben besindliche, gemauerte Sommerhaus zu versmiethen. Derselbe ist mit laufendem Basser und Springbrunen versehen. In demselben Hause se sind ferner sehr trodene, große Keller zu versmiethen, und zwen sehr solide Chaisen zu verstaufen. Das Nähere ist zu erfragen im Hause Mo. 1004. in der Fürsteuseldergasse, zu ebener Erde, in welchem auch mehrere Jahrgange von Regierungsblättern, allgemeiner und politischer Zeitungen zu veräussern sind.

1124. In der Sendlingerstraße No. 728., in bem dritten Stockwerfe, ift ein heighares Bimmer mit Nebenzimmer und einem abgesonderten Eingans

ge nebst Bett und Meubeln, von bem 1. Man an, monatweise um 7fl. ju vermiethen. D. leb.

Berlorene und gefundene Sachen.

1096. Es ist ben 25. Marg, zwischen 4 unb 5 Uhr Nachnittag, in ber Theatinerfische ein in Silber gefaßter Rosenfranz verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben im Schonsfelde, in der Schonfeldstraffe No. 119., gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

1121. Die Balfte einer unverfertigten filbers nen Beutelschließe wurde von der Theatiners straffe an, durch das Filserbrauergaschen bis in die Schästergaße verloren. Der Finder beliebe dieselbe gegen Erkenntlichkeit in der Theatiners straße No. 66. ben dem Silberarbeiter Wollens weber abzugeben.

Dienstgesuche.

1045. Gine geprüfte Lehrerin hat noch einige unbesetzte Stunden zum Unterrichte in der französsich und italienischen Sprache frei. Das Nähere kann in der Sendlingerstraße No. 719. über 2 Treppen erfragt werden.

1009. Es wird ein Sandlanger, welcher in ber Bartenarbeit gentt ift, in den Dienst aufzuneh: men gesucht. Das liebrige ift in dem fonigl. Pozligen: Anfragsbureau zu erfragen.

1101. Eine mit guten Beugnissen versebene Rindofrau, wunscht bis tommendes Biel Georgi wieder in dieser Eigenschaft einen Dienst zu ers halten. Das Rabere ift in Ro. 1533. an dem Promunadeplate zu erfragen.

1027. Auf ben wiederholten Antrag mehrerer Aeltern, Kinder unter 9 Jahren in mein Erzieshungs: Institut aufzunehmen, habe ich den Preid für diese, da sie noch nicht an allen Lehrstunden Theil nehmen können, auf 7 Gulden monatlich sestgesett. Sie erhalten dann, bis nach zuruckgeslegtem neunten Jahre, wo der Preis um 3 fl. moznatlich erhöhet wird, Unterweisung in der Relizgion, deutschen und frauzosischen Sprache, in dem Schonschreiben, Nechnen, Zeichnen, und in Handerbeiten; treten dann in eine höhere Klasse, und erhalten außer den genannten Gegenständen Uns

terricht in ber italienischen Sprache, Geschichte, Geographie und im Tangen. Den 24. Marg 1821. Glife le Sage,

an bem Dar Josephplage No. 38.

1038. Gin gefchidter Marqueur wird gefucht.

Reilschaften.

1122. Un ber Theatiner = Schwabingerstraße in No. 06. ist sogenannter Munfter: ober Straß: burger Schachteltas, bester Qualitat, in Schach: teln bas Pf. pr. 32 fr. ju verkaufen.

1115. Hundert Fuber Gartenerbe (bas Fuber um 24 fr. mit Ginschluß des Anfladens) find wor dem neuen Thore, der Brude des herzoge marpalais gegenüber, ju verfaufen.

1112. Gine Drebbant ift ju taufen und auf bem Polizen : Anfragobureau zu erfragen.

1114. In der Frühlingestrasse, in dem Schonsfeld, ift ein Garten und der Bauplatz Ro. 279. zu verkaufen. Das llebrige ift auf dem Mars Josephplatze No. 38. über eine Ereppe zu ers fragen.

Thausse nach Romphenburg ist ein Dekonomiegut, bestehend in mehreren Tagwerken Aedern und Wiedgründen, bann in einem ganz gemauerten Wohnhause, welches Otheils heitztheils unheitbare Zimmer, Ruche, Borrathskammer, Reller, Holzlege, Getreidkaften, Stallungen, Remisc, Wasch; hand, Getreidstaften, Stallungen, Remisc, Wasch; hand, Getreidstadel n. enthalt; ferner in einem Wurzgarten und einem Sommerhause, mehrez ren sehr guten Zwergbaumen, Spargelbeet und in einer daran stossenden Wiese, aus freger Hand zu vertaufen; auch kann für diesen Sommer das Wohnhaus mit der Stallung, Remise und Wurzzgarten in die Miethe gegeben werden. D. Ueb.

1068. Es sucht Jemand ein Todtenfreu; von Gifen ju faufen. Das Uebrige ift an dem Berm Ro. 425, a. ju erfragen.

1095. Der in der Marvorstadt, an der Karls. straffe No. 153. gelegene, mit einem gemauersten Gartenhause und Regelbahn f. a. versebene, Zagwert haltende Garten ist zu verkaufen oder zu vermiethen. D. Ueb.

1076. Un ber Burggaffe Ro. 169. ift eine

gut gebaute, einspannige Chaife und ein Schweis perwagen zu vertaufen.

979. In einer der Vorstädte Munchens, an eisner belebten Straffe junachst der Stadt, ift ein Bauplay nebst einem 1 Tagwerf großen Garten, in welchem über 100 tragbare Dbstdume, 4 Spargelbeeten, eine Gartnerwohnung mit einem Reller, eine gemauerte Remise und Stallung, ein gemauerted Sommerhand in dem Dorischen Stil, eine Regelstätte und ein Brunnen sich befinden, gegen sehr billige Vedingungen zu verkaufen. D. lleb.

1077. Es ift ein kleines, gutes Rlavier für folche, welche das Rlavierspielen erlernen, ju verstaufen. D. Ueb.

1073. Sechs Stud historische Dehlgemalbe von einem berühmten Meister find zu verkaufen. Das Rabere ift bey ber Redaktion des Polizeys Anzeigere zu erfragen.

1104. Ein Flügel mit 43 Oftaven ift zu verstaufen, und bas Rabere in ber Fürstenfelder= gaffe Ro. 1000. über 2 Treppen zu erfragen.

2003. Ein brauchbares, gefundes Pferd und ein Schweißerwagen find um billigen Preis ju vertaufen. D. Ueb.

1065. Es ift ein hollandischer, gut erhaltener Blumentaften um einen billigen Preis gn verkausfen. D. Ueb.

1094. Es find 200 veredelte, meistens trags bare Obstbaume zu vertaufen; werden von dens selben 50 Stude abgenommen, so wird bas Stud um 12 fr. gegeben.

1125. Ben bem Untiquar Steprer in ber Pes rufastraffe Ro. 74. wird ber neue Bucherkatalog unentgeltlich ausgegeben.

Berfteigerungen.

1087. Montag ben 9. April Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittage von 2 bis 5 Uhr, bann die folgenden Tage geht auf dem Zimmermeister Sails mapt'ichen Anger an der Fürstenstraffe eine Berftei. gerung von nachstehenden Baumaterialien vor sich : Gichenes Schwellholz, Laden und Riegel, buchene Riemlinge und Bretter, aborne und eichene Laden und Riemlinge, Laden von Ulmenholz, ferchene Lae

ben und Riemlinge, von Fichtenholz eine große Anzgahl Bauftamme zu 70 bis 60 und 50 Schuß Lange, mehrere tausend Stude gehauene Bauholze zu 10 bis 15, 9 bis 10, 8 bis 9 und 7 bis 8 zöllig, Bandholz, Laden, Riemlinge, Falz, Tafele und gemeine Bretter, endlich einiges Gifen, Rupfer und andere Gerathafdaften. Raufeliebhaber werden sohn eingeladen sich allbort einzufinden. Munchen den 29 Marz 1821.

Ronigl. baier. Sofbau = Intenbang.

1024. Runftigen Montag ben 2. April b. 3. und Den barauf folgenden Tagen, jederzeit Bormittags von. obie 12 und Rachmittags von 2 bis 6 Uhr, wird in ber Behaufung bes burgerl. Biermirthe Strauf am Rochusberge Ro. 1484. im 2ten Stodwerte eine Ber: fleigerung von Menbeln, verschiedenen Frauentleidern, mehrern Chamle, einer Quantitat feiner Jadenfpiben, Tifche Beine und Bettwafd, Betten, Matrajen und antern Daus. und Ruchengeratbicaften, verfdiebene Daleregen, bann Pratiofen, als mehreren golbenen wind filbernen Dofen, Rofett. und goldenen Binger. ringen einem Colliet von Rofetten, goldenen und filbernen Uhren, einem filbernen Auffan und filber. men Boffeln, gegen fogleich baare Begahlung eröffnet, woju Jedermann bofichft eingeladen wird, mit bem Bemerten, daß Die Berfteigerung ber Pratiofen an jedem Tage von 11 bis 12 Uhr Bormittags vorgemommen merben wird. Dunden am 25. Marg 1821.

Theresia Endlerische Testamentes Exekution. Dr. Dutter.

1026. In Bollziehung gnadigften Regierungs Befehles mird man gemeinschaftlich mit dem t. Landrenteamte Munchen die Versteigerung ber in bem laufenden Berwaltungs Jahre in den Revieren Forstenried
und Grunwald zu gewinnenden Fichtenrinde den 12.
Kunftigen Monats April offentlich vornehmen.

Sammtliche Laufeliebhaber werden daher eingeladen, an befagtem Tage Morgens 9 Uhr in bem Forftamtes Lofale ju erscheinen, die Bedingungen ju vernehmen, und ihre Ungebote ju Prototoll ju geben.

Munden den 23. Marg 1821.

Ronigliches Forftamt Munchen. Dar Weber.

1090. Die auf den 4. Upril in dem Saufe bes Grafen von Bothmer auf dem Promenadeplate Ro. 1461. in dem 2fen Stockwerte angekundigte Berfteis gerung wird Donerstag den 5. und an den folgenden Tagen eroffnet, ju welcher die Raufelustigen einges laden werden.

Berichiedene Rundmadungen.

Deffentliche Aufforderung. 995. Nachdem ich meine an dem Promenadeplage gelegene Behaufung Ro. [1461. verlauft habe; fo todere ich Jeden, der auf dieselbe, aus mas immer für einen Titel, eine Popothekarforderung glaubt machen zu können, auf, sich binnen långstens 4 Bochen ben mir um seine Bezahlung um so gewißerzu melden, als er,ausserdessen sich jeden Nachtheil selbst zuzuschrieben haben wurde. Auch diesenigen, welche sonst noch Forderungen an mich zu machen haben, bitte ich, sich ben mir zu melden, in Jukunst aber nichts mehr auf Eres bit auf meinen Ramen zu geben, indem ich sogleich baar bezahle, und keine Forderung der erwähnten Art anerkenne. Munchen den 23. März 1821.

Braf von Bothmer.

1672. Bon mehrern Seiten erhalte ich die Ungeige,

nich hatte Ginfluß auf Die Bestimmung

Ich erklare hiemit, daß ich daran gang und gar teinnen Theil habe, auch niemals daran Theil nehmen werde. — Die Bestimmung des Biersahes ist nicht Sache des Magistrats, sondern der königlichen Kreis, Regierungen, welche daben nach den bestehens den allerhoch sten Verah, ven haben. — Als Bester eines Brauhauses habe ich die Beranstaltung getroffen, daß das Bier in demsselben, so gut als nur immer möglich ist, erzeugt werde, ohne mich um die Regulierung des Biersahes zu bekümmern. — Dieses zur Berichtigung einiger — wie es scheint, — absichtlich in Umsauf gesehter Ges richte! — München den 28. Marz 1821.

3. Ubidneiber.

3042. Der Unterzeichnete, in allen Theilen ber Bautunft feines Faches gepraft und bemabrt, empfiehlt fich dem verchrlichen Publifum in Saus: Bert: und Maschinen. Bauten, verspricht die moglichfte Befrie. bigung, und die billigften Preise.

Erdl, Bimmermeifter in Saidhaufen.

1032. Mehrere Reller in dem Königl. Regierungs. Gebäude werden, theils aus Mangel ber Inbote, theils aus beren Richtannahme, ous höchftem Auftrage ber R. Regierung bes Jarfreises Kammer ber Finanzen vom 21. l. M wiederholt zur öffentlichen Beistiftung gebracht. — Pachtliebhaber find bestwegen eingeladen, Montag früh am gten tunftigen Monats April ihre Anbote ben dem unterzeichneten Umte zu Prototoll zu geben und sich früher die Reller durch den Psteger des R. Regierungsgebäudes vorzeigen zu lassen.

Munden am 25. Marg 1821. Ronigliches Rentamt der Stadt Munchen.

Muffchlager, Rentbeamte.

2091. Runftigen Montag ben 2. April mirb bas Dianenbad am englifchen Garten erbfinet.

875. 3d gebe mir die Bore, hieburch anguzeigen, bag ich im Laufe biefes Monats meine Bleiche wieder eroffne.

Dieselbe ift reine Raturs seiche, bedient fich bes reinen und weichen Ranalmaffers aus bem Burmsee, behandelt die ihr übergebenen Ges webe auf die moglichft iconende Beise, mege megen ihr auch die feinsten Damastzeuge für ben ton. pof anvertraut werden, und garantirt für jede allenfallige Beschädigung ober Entwendung.

Bugleich verfichere ich billige und pragife Bedie. nung um fo mehr, ba ich bieg Jahr felbft auf der

Bleiche mobne.

Da ich auch eine neue Metallmange besibe, so konnen die gebleichten Waaren auf Berlangen der Gigenthumer gemangt werden; übrigens übernehme ich auch jede Rangwasch fur den billigften Preis.

3d empfehle mich bemnach ju recht vielen Auf-

tragen. 2im 6. Marg 1821.

Friedrich Sommer, Inhaber der Bleiche ju Riefenfelb, (nachft der St. Georgen: Schwaig.)

Derr Repomut Gdert, Sandelsmann am neuen Thor No. 1482. und herr Jatob Trenfer, burgerl. Webermeister in der Joseph . Spitalgasse No. 1217. haben die Ablage für die Stadt, dannn herr Wurger, Seidenzeuge Fabrikant im ehemaligen Militar-Arbeites hause dieselbe fur die Borftadt Au übernommen.

1088. In den Umgebungen der Stadt Munchen wurde unlängst die Summe von 25 fl. 12 fr in einem Geldbeutel gefunden. Da der Finder die gesehliche Anzeige hievon machte, zugleich aber auch den Jund für den Fall in Anspruch nahm, daß sich der Eigensthümer mahrend der gesehlichen drevjährigen Bergihrungszeit nicht melden follte, so wird hiemit der uns bekannte Eigenthumer aufgefordert, sich gesehmäßig zu seinem Eigenthum, innerhalb der erwähnten Berjahrungszeit, ben unterzeichneter Gerichtsbehörde zu les gitimiren, widrigenfalls die oben benannte Summe dem Finder als Eigenthum, zuerkannt, und ausgesfolgt werden wird. Den 25. Marz 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen. v. Berngroß, Direktor

Beiller.

Fremden = Anzeige.

Ben herrn Karl havard Gastgeber jum gol-

Den 20. Marz. Sr. kon. hoh. Fürst Georg von Dessen Darmstadt von Wien. Hr. Graf Polstein, ebendaher. pr. Graf Benard, von Wien. Den 21.

— Macquis Vicconti, von Mailand. Den 22.

Hr Bauer, Raufmann von Frankfurt. Den 24.

Hr. Beccevaur mit Sohn, Gutsbesther von Zwenbrusten. Pr. Monin, Raufmann von Paris. Den 25.

— Graf Morit von Dietrichstein, t. t. Geheimrath

von Laibach. Graf von Spaut, Legationsfetretar ber baierischen Gesandschaft in Wien. Den 27. — Frenherr von Laubenheim von Manheim. Den 28. — Dr. Monier Ingenier von Paris. Dr. Marino Barzagli, Courier von Laibach.

Bey Karl Albert feel. Fran Wittwee, Gaftges berinn jum ichwarzen Adler.

Den 22. Marz. herr Wallois, Proprietar, von Abbeville. Dr. Boper, Raufmann von Frankfurt. Den 25. — hr. Troistorf, Raufmann von Montjoie. Hr. Ker, Kanditor von Wiesenbach in Würtenberg. Dr. Ihm, Raufmann von Frankfurt. Den 24. — hr. Gerber, Raufmann von Lugeburg. Dr. Jages mann, Raufmann von Beaune. hr. Juchs, Raufmann von Murnberg. Den 25. — hr. Roe, Edelmann mit Gemahlin von Cefalonien. hr. Labhardt, Raufmann von Basel. Den 26. — hr. Chapuis, Student von Genv. Molle, Raufmann von Franks, Student von Genv. Molle, Raufmann von Franksfurt. Den 27 — Mde. Kirchner, von heidelberg. Den 28. — hr. Braun, Partikulier von heilbron. Den 29. — Frau von Mayer mit Familie von Uchafssenburg.

Ben Beren Joseph Deuringer, Gafigeber jum goldenen Sahn.

Den 22. Darg. Dr. Graf von Beffetholb von Res

Frenherr von Guffind, Berelappella. tionegerichte Affeffor und Banguter von Augeburg. Dr. Greiner, Landgerichtsaffeffor von Bungenbaufen. Dr. Bingel, Raufmann von Murnberg. Den 23. - Dr. Fauler, Raufmann von Ballerftein. Dr. Clouf. fon, Raufmann von Bien. Dr. von Brutner, Da. for im 3. Infanteries Regiment von Mugeburg. Den 24. - Dr. Graf Fugger von Rirchberg und Beifen, born, tonigl. Reichbrath von Augeburg. Fr. Grafin von Boltenftein mit Fraulein Reinhart von Ins. brud. Br. Strohmair, Pofifefretar von Ingolitadt. Dr. von Bachter, Raufmann von Reichenbach. Den 25. - Br. Ritter von Molmo, taiferl. rug. Romergien. rath mit Familie und herrn Profesor Forlis, von St. Petersburg. . Dibe. Sain, Schauspielbiretfors, gattin von Insbrud. Dr. v. Griffite engl. Edelmann aus London. Den 26. - Dr. Mompelas, Raufmann von Lyon. Gr. Bleffig, Banquier von St. Peerts burg. Gr. Baar, Raufmann von Frankfurt. Dr. Ertel, Partifulier von Regensburg. Den 27. -Dr. Cichenauer, Raufmann von Strafburg. Lent, Raufmann von Mugeburg. Dr. Beim, Rauf. mann von Babr. Den 28. - Dr. Babn, Raufmania von Rurnberg.

Woch entliche Ungeige von der Munchner Schranne ben 31. Marg 1821.

Waizen.	Rorn.	Gerste.	Haber.
Schäffel. Boriger Rest 424 Reue Zusuhr 1630 Ganzer Schrannen, stand 2054 Heutiger Bertauf 1457	Boriger Reft 253	Spaffel. Voriger Rest 146 Neue Zufuhr 1539 Ganzer Schrannens stand 1685 Heutiger Verkauf 1547	Reue Bufubr 1031 Ganger Schrannen.
Bleibt im Reffe 597	Bleibt im Refte 322	Bieibt im Refte 138	Bleibt im Reste 52
Durchs Mittels Durchs	Berkaufspreise. Dicht. Bahrer Mindeft. Durch: Mittele Durch: schnittee Preis. Schnittee Preis.	Berkaufspreise. Hährer Mindest. Durch: Mittel: Durch: schnitts. Preis. Preis. Preis.	Berfaufspreise. Hahrer Mindest. Durchs Mittels Durchs schnitts. Preis. Preis.
fi. fr. fi. fr. fi. fr. 16 4 14 35 13 14	fi. Er. fi. Er. fi. Er. 7 4 6 47 0 20	fl. fr. fl. fr. fl. fr. 6 fr. 6 52 6 19 5 38	fl. fr. fl. fr. fl. fr. 4 59 4 351 4 1 6

In Vergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Waigen minder um-9 fr. Korn minder um 12 fr. Gerfte minder um 10 fr. Saber mehr um 12 fr.

Der Preise über bie in der königl. baier. Haupt; und Residenzstadt München nach einer Tape regulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufs: Gegenstände. Vom 31. März 1821.

nd andere Flüßigkeiten.
arirt. e6 Winterbier t tarirt. e6 Gerstenbier e6 Weizenbier e6 Weizenbier e6 Weizenbier 14 - 5 - 6 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7
apfel bester Gat'ung
1

Königlich =

Polizen: Anzeiger

Baierischer

von München.

Nro. XXVII. Mittwoch den 4. April 1821.

mietbichaften.

1130. In einem Sause, in der Mitte ber Stadt, ift eine bequeme Wohnung gu ebener Gra be mit einem guten Reller um billigen Bind von Georgi an ju vermiethen, und bas Rabes re in der Gendlingerstraffe No. 944. über eine Treppe ju erfragen.

1132. Un der St. Annagaffe Ro. 1237. über 4 Stiegen ift eine Wohnung mit 3 3immern, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten von dem Biele Georgi an, um billigen Bind ju vermies then, und bas Rabere ju ebener Erde ju ers fragen.

1126. An der Frühlingostraße ift sogleich ober bon dem Biele Georgi an, eine freundliche Dobs nung, welche in 3 beigbaren Bimmern, einem Rabinet, großer Auche, Magde und Vorrathefams mer, nebft übrigen Bequemlichfeiten beftebt, ju vermiethen. Und ift in demfelben Saufe ein Bleines Zimmer, ohne Ginrichtung, fur einen uns verheuratheten Beren gu begieben.

1131, In der Rosengaffe, No. 1011. im zwens ten Stodwerfe, ift eine Wohnung, welche in bren Bimmern auf Die Strafe, 1 Magbfammer, Ruche und Raften besteht, ju vermiethen; fie fann fogleich, ober an Beorgi bezogen werden. Das Rabere erfahrt man im hammerschen Raffeebaus fe, an der Burggaffe über 2 Stiegen.

1127. In einer der belebteften Straffen Muns chens ift ein großes Quartier leer geworben; basselbe besteht in sechs Zimmern, Ruche, Rels fer, Solglege, nebft andern Bequemlichkeiten; es taun basselbe mit ober ohne Stallung ju 4 Pfers

ben, von dem funftigen Biele Georgi an, gemies thet werben. Das Mabere ift in dem Policen-Unfragebureau zu erfragen.

2135. In ber neuen Unlage, vor bem Jofephes Thore linter Sand No. 1203., find über eine Treppe 3 icone, ausgemalte, gang neu gefchmade voll meublirte, und mit deppelten Gingangen ver= febe Bimmer monatweife, oder halbiabrig ju vers miethen, und fogleich beziehen.

1139. Nachft der Hauptwache Ro. 607., in bem erften Stochwerte rudwarts, find 2 meublir= te Bimmer mit Rabinct und Alfofen, nebft eis nem Plat für einen Domestiquen, gusammen ober abgetheilt, taglich ju vermiethen : auf Berlangen tann auch die Roft und Bedienung bafelbft gege= ben werden.

1142. In ber Burggaffe, in bem Saufe Do. 1668., ift in Der britten Gtage eine Bohnnng für eine Familie fogleich gu beziehen. ner ift in demfelben Saufe ein großer Reller gu vermiethen, und bas Rabere gu ebener Erbe gu erfragen.

1137. Bor dem Marthore, an der Marftraffe Ro. 212., find zwen abgesonderte, mit eigenen Gingangen und Ginrichtung verfehene Bimmer, bas eine fogleich, und bas andere von bem 1. May an, zu vermiethen. Das Rabere ift am ebener Erde gu erfahren.

1144. An der Amalienstraffe, vor bem Schwar bingerthore Dor367. fa. , ift eine Wohnung mit 5 Bimmern und ben erforderlichen Bequemlichtels ten an dem Biele Georgi ju bezieben.

1138. Bor dem Karlethore, in bem Wohnges baude bes Stachusgarten, erftem Eingange, britzter Etage, wird, von dem 12. April an bis September, eine meublirte Wohnung vermiethet.

1136. In dem Biele Georgi ift in dem Saus fe Ro. 1321. an dem Maximiliansplate eine Wohnung im vierten Stockwerke, welche in funf Bimmern, Ruche, Solzlege f. a. besteht, zu bez ziehen, und das Nahere ben dem Sauseigenthus mer zu erfragen.

1034. Bor bem Ginlaßthore ift eine Wohnung mit einer schönen Aussicht sogleich ober an bem Ziele Georgi um einen jahrlichen Miethzins von 60 fl. zu beziehen. Dieselbe ist in dem zwepten Stockwerfe, und besteht in 1 beiße und 2 uns beitbaren Zimmern, einer Ruche, Vorrathofammer und übrigen Bequemlichkeiten. Die nabere Austunft erhalt man an dem ehemaligen schönen Thurme No. 1604. über 3 Stiegen ben heren Saiten-Fabrikanten Oberthur.

1063. Bor bem Schwabingerthore, in der Thez resienstraffe Ro. 389., ift ein halb Tagwert grosper Garten, in febr gutem Stande, mit einem Gartenhause, Fruhs und Spargelbeeten und tragenden Obstbaumen verseben, taglich zu vermies then. D. Ueb.

1023. In Ro. 80. an ber Dachauerstraße ift zu ebener Erbe eine Wohnung mit zwen beigbaren Zimmern, einer Rammer, Ruche zc. an bem Ziele Georgi um 90 fl. Zins zu vermiethen.

1069. Auf bem Lilienberge ift ein kleiner, schon gelegener Garten mit tragbaren Obstbaumen und einem Sommerhause, ferner eine Wohnung mit 2 heigbaren Zimmern, Ruche und übrigen Besquemlichkeiten um 60 fl. jahrlichen Zind zu vermiesthen, und sogleich zu beziehen. Ge kann auch eine Stallung für 2 Pferde dazu gemiethet werden. Das Rabere ift in dem Rapler-Brauerhause zur linken Seite über eine Stiege zu erfragen.

1123. Bon bem nachften Biele Georgi an ift an bem Promenadeplage in bem Saufe Ro. 1461. eine große Wohnung zu vermiethen, welche in 14

heigbaren, zum Theil auf die Strafe gehenden Bimmern, 2 Kammern, Bedientenzimmer, Garberobe, Vorrathofammer, Ruche, Holzlege, Remise, dann Stallung fur 8 Pferde, und Reller, besteht. Das Rabere ift in dem Hause No. 1460. zu ebener Erde, rechter Sand, zu erfragen.

1166. An der Schonfeldftrage No. 113. ift eis ne Stallung nebft einer Remise von Georgi an, gu vermiethen.

1102. In bem Saufe No. 1070, an bem Fars bergraben über eine Stiege find 2. eingerichtete Rimmer fogleich zu vermiethen.

1067. Bon bem 1. April ober 1. Man an find 2 ichone Bimmer mit einem Bebientenzimmer und Stallung zu 2 ober 4 Pferden an einer lebhafeten Straffe zu vermiethen. D. Ueb.

1152. In ber Gruftgaffe Ro. 104. über zwen Stiegen find zwen Bimmer, zusammen oder einzeln, von dem 1. Day an, zu vermiethen.

1155. In ber Gendlingerftraße No. 970., find 2 Bohnungen, die eine rudwarte über 2 Stiesgen, die andere ju ebener Erde, nebft einem Relater ju vermiethen.

1149. Bor bem Karlothore ift fur eine Familie ein febr bequemes haus mit 9 Zimmern, einem Saal, Stallung und Remife, mit oder ohne Garaten, ju vermiethen.

1159. In bem Thale, im Amerthalerhofe No. 423. über 4 Ereppen vorneheraus, jur rechten Seite ift an bem 1. May ein schon meub- lirtes, beigbares Zimmer mit eigenem Einsgange zu beziehen.

1158. In bem Schonfelde, Ro. 137. an ber Fürstenstraffe, sind über 2 Stiegen zwen Bime mer für einen herrn monatweise um 4 fl. zu permiethen.

1161. Ju der Schaffergaffe Ro. 1563. find in bem dritten Stockwerke zwen Zimmer, mit ober ohne Meubeln, an dem 1. Man zu beziehen. Das Rabere ift über 2 Stiegen zu erfragen.

1160. Bor bem Rarlethore, in bem Rondel gur rechten Seite Do. 1317. über brey Stiez gen, find 2 meublirte, mit abgesondertem Ginz gange, und schöner Aussicht versebene Bimmer zu vermiethen, und an dem 1. May zu beziehen.

1162. Gin belles, heigbares, mit einem abges fonderten Eingange versehenes Bimmer ohne Meubeln wird in der Gegend der Atademie, des Damenstifts oder Promenadeplages von dem 1. Day an ju miethen gesucht.

1153. In der Marvorstadt, der Huiterschweis ge gegenüber, ift eine schone Wohnung mit vier Zimmern, Ruche, Keller, Speicher und Stals lung für 3 Pferde, nebst Wagenremise, um den Zind zu 250 fl. von Georgi an, zu vermiethen. Das Rabere ift No. 414. neben dem Neugarsten zu erfragen.

1164. In der Meuhaufergasse Ro. 1121. ift über 2 Stiegen vorneheraus ein Bimmer, mit oder ohne Deubeln, sogleich an einen herru zu vermiethen.

1169. Bor dem Karlothore, No. 41. nachft den Salzstadeln, ift ein Garten mit einem Som= merhause und Regelstatte zu vermiethen.

1168. Un ber Salvatorftraße, in bem Saufe No. 1528. über brey Stiegen, ift ein eingerichz tetes Bimmer um billigen Bine zu vermiethen, und an bem 1. May zu beziehen.

1165. Im Schönfelde, an der obern Gartenftraffe Ro. 95., find febr schöne Quartiere, auch einzelne Zimmer, mit oder ohne Meubeln, so wie ein Garten und ein Baschhaus, um billigen Zind zu vermiethen.

1106. In ber Sendlingergaffe No. 958. über eine Stiege ift ein bequemes, heigbares Zimmer für einen ober zwen Berru, mit ober ohne Meusbeln, gegen billigen Zins zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

Berlorene und gefundene Sachen.

11-10. Berfloffenen Sonntag ben 25. Marg, wurden auf dem Wege jum Ginlafthor hinaus,

bis an die Therestenstraße bor bem Schwabingers thore, 2 Reihen achte Granaten verloren, von welchen jede Reihe besonders gefaßt ist, und eis ne jede derselben bennahe zwenmal um den hals reicht. Der Finder wird ersucht, dieselben gegen Ertenntlichteit auf dem Polizen = Unfragsbureau abzugeben.

1096. Es ift ben 25. Marz, swischen 4 und E Uhr Nachmittag, in ber Theatinerfirche ein in Silber gefaßter Rosenfranz verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, benselben im Schonsfelbe, in der Schonfeldstraffe Ro. 119., gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

1156. Es ift vor bren Wochen ein goldenes Salotettchen in der untern Fleischbant gesunden worden. Wer sich als Eigenthumer zu legitimiren im Stande ift, fann es ben dem Jungmetger Rorbinian Obermair, in No. 963. an der Sendlingergasse, in Empfang nehmen-

1150, Aus einem Garten nachst bem Rostthore sind in der Nacht von dem 31. Marg 2 große Fanghunde entlaufen. Jeder derfelben ist 1\frac{3}{2}\) Jahr alt, der eine ist gang schwarz, an Schweif und Ohren gestutt, und durch eine Biebnarbo auf dem Ropfe teundar. Der andere ist schwarz, hat hangende Ohren, einen langen Schweif und vier braune Fuße. Derjenige, dem diese Hunde zugelaufen sind, wird gebeten, diesels ben gegen eine Belohnung in der Burggasse Ro. 168. zu ebener Erde einliefern zu lassen.

Dienstgesuch.

1147. Gine gebildete Person von mittlerem Als ler, etwa eine Wittwe, wird als haushalterin für einen herrn gesucht.

Beilichaften.

1085. Das Anwesen in der St. Annavorstadt G./B. No. 41 ift aus freger Sand zu verfaue fen, oder auch zu vermiethen; es liegt an eienem Kanale, und besteht:

a) aus einem Wohnhause, welches 2 Gale, gehn theils heige und theils unheigbare Bimmer, eine Garberobe, eine große Ruche nebst Borrathes tammer zc. enthalt.

b) Einem Stallgebaube fur 7 Pferbe, einem Zimmer fur ben Rutscher nebst Beschirrfammer, und Beuboben.

c) Einer Remise zu vier Wagen.

d) Ginem Rubstalle ju 4 Studen, nebft heus boden.

e) Einem geraumigen Waschhause mit Bades

gimmer.

f) Ginem Glashaufe mit Bartnerswohnung.

g) Der Barten ift zwen Tagwert groß, umd enthalt viele gute Obsibaume, welche nach englischer Gartenanlage gruppirt find.

Raufoliebhaber belieben bas Bange gu beseben, und defihalb sich an ben Gigenthumer, welcher bas Unwesen bermal selbst bewohnt, zu wenden.

1070. Ein Unwesen ift aus gang freger Sand zu verfaufen. Dasselbe besindet fich in Schivabing nachft Munchen, tonigl. Landgerichts und Landrentamts Munchen, und besteht:

1) Mus einem Bohnhause, bann Stabel und

Stallung.

2) Einem beym Sause fich befindlichen Barten und

. 3) funf Feldgrunden unter bem Ratafter Ro. 222. 591. 619. 686. und 825., welche gufammen

9 Tagwert 64 Dezimalen enthalten.

Bu dem Kauf kommt auch samtlich vorhandes ned Wieh, und samtliche Saus: und Baumanns; fahrnisse, so wie dieß alles in dem vorliegenden Berzeichnisse, welches täglich ben dem Unterzeich: netem eingesehen werden kann, enthalten ift.

Raufsliebhaber werden eingeladen, sich mit ihren Raufsantragen ben dem Unterzeichneten zu melden, ben welchem selbe auch die Raufsebedingnisse in Erfahrung bringen werden, und gesorgt werden wird, daß daß so eben beschriebene Unwesen in Augenschein genommen werden kann. Unben wird noch in Betrest des Raufseschillings bemerkt, daß 400 st. ale Hypothet: Rappital-auf-dem Anwesen liegen bleiben, 1000 ft. am Tage der gerichtlichen Raufsprotofollirung gleich haar zu erlegen sind, der Nest aber gegen gehörisge Berzinsung auf dem Anwesen und gegen Sprozentige Berzinsung bis zu seiner ganzlichen Bezrichtigung in sabrlichen Fristen von 500 st. zu bezrichtigen ist. München den 24. März 1821.

30h. Nep. von Leistner, königl. baier. Abvokat, wohnt Ro. 1302. imRons belle links vor dem Karlothore. 1128. Enbesunterzeichneter macht bekannt, baß man, ben ibm alle Gattungen Speisen auf Bestellung, so auch die tägliche Roft um billigen Preid, in und außer Baufe erhalten fann.

Lorett, Restaurateur, wohnhaft an bem Mar Josephplage Ro. 39.

978. Die Regierungsblattet von 1301. bis eins schlüßig 1805. werden ben dem Erpeditionsamte bes tonigl. Dberadministrativ = Collegium der Arsmee zu kaufen gesucht.

1129. Ein Tisch von Kirschaumholz, zum Aufsichrauben, bequem zum Schreiben und Zeichnen, serner ein gespeerter Bucherkasten von Fichtens bolz, Bandallairs zu 4 Fensterstöcken, ein eischener Haarfübel mit Schrauben, 2 Truchen und rothgebeiste Tafelrahmen sind um billige Preisse zu faufen, und in der Neuhausergasse No. 1126. über 3 Stiegen zu erfragen.

eine Remise und ein Sarten fich befinden, ift gu vertaufen. D. Ueb.

1143. Eine Nachtigal ift zu verfaufen, und bas Rabere in der Anodelgasse, in No. 1428. zu erfragen.

1122. In der Theatiner = Schwabingerstraffe in No. 66. ift sogenannter Munster= oder Strafs burger Schachteltas, von der besten Qualitat, in Schachteln das Pf. pr. 32 fr. ju verlaufen.

1114. In ber Fruhlingsstrasse, in dem Schonfeld, ift ein Garten und ber Bauplag Ro. 279.
zu verkaufen. Das Uebrige ist auf dem MaxJosephplage No. 38. über eine Ereppe zu erfragen.

1073. Sechs Stud historische Dehlgemalbe von einem berühmten Meister find zu verkaufen. Das Rabere ift ben der Redaktion des Polizeys Unzeigers zu erfragen.

1093. Ein brauchbares, gefundes Pferd und ein Schweißerwagen find um billigen Preis gu verfaufen. D. Ueb.

1065. Es ift ein bollandifcher, gut erhaltener Blumenkaften um einen billigen Preid zu verkaus fen. D. Heb.

1148. Ben Buchhandler Joseph Lindauer in Munchen, (Raufingerftrage Ro. 1614.) ift fo eben angefommen : Berhaltniffe ber burs gerlichen Baderinnerung in ber ton. baier. Rreishauptstadt Pafan, als ein Bentrag jur Befchichte ber Gewerbopoligen überhaupt . und der Unwendung des lorischen Brodtarifs im Ronigreiche Baiern, 1821. broch. 12 fr.

1154. Gin Flügel ift in verkaufen oder ju vermiethen. D. leb.

1157. In der Lowengrube, in bem Reiter'ichen Saufe Do. 1408. über bren Stiegen, ift ein fieben und einen halben Couh langer, britthalb Schuh breiter und eben fo hober, mit ei= ner Gallerie, bann feche Schubladen, von ben: nen vier geschloffen werben tonnen, versehener Schreibtifc, welcher für einen Gefcaftemann jur Auslegung ober Ausbreitung von Aften oder Rechnungen Dienlich ift, um einen fehr bil= ligen Preis ju verfaufen.

1151. In ber Gerrenftrage Do. 313. vor bem Ifarthore, in dem Adelmann'ichen Saufe, find über eine Stiege ben bem Soffchauspieler Dens nerlein, mehrere gut erhaltene Deubeln gu vertaufen. Die Raufeliebhaber werden eingela= ben, Diefelben in Balbe in Mugenschein gu nebs men, indem der Berkauf beschleunigt werden will.

1167. Gine alte, wohl konservirte Regensburs ger Biolin, von Beichtner, ift um billigen Preis ju verfaufen. D. lleb.

1170. In dem Schönfelde, an ber obern Gars tenftraße Dto. 90., ift ein neues Saus nebft eis nem Garten, um billigen Preis gn verfaufen.

Berfteigerungen.

1006. Das Birtheanwefen ju Dofach mird auf Inbringen der Glaubiger am Donnerftag ben 26. April 1. 3. von Bormittage g Uhr bis Mittage 12 Uhr of. fentlich verfteigert.

Diefes Unmefen an ber febhaften Dachauerftrage, pur eine fleine Stunde von Munchen entlegen, besteht aus nachftebenden Theilen.

L. An Gebauben.

1) Das Wirthshaus gang gemauert, fammt Stallung unter einem Dache mit folgenden Rebengebauben :

a) Der feparitte, bolgerne Stadel mit Magens remise,

b) die gemauerten Fuhrftallungen, c) Die gemauerten Schweinftalle,

d) Das gemauerte Bachyaus. 2) Das jum Frimmerhofe geborige Daus fammt Stall und Stadel.

Il. In Grunben. 1) a) 5 Tagwert 51 Des. Meder und Sausgarten, b) 141 Tagm. 95 Di. Reder,

c) 151 Lagm. 24 Des. größtentheile Solywiefen;

d) 52 Dezimalen Bolg.

2) a) 9 Tagm. 67 Desimalen Meder, b) 20 Togm. 54 Dezim. Biefen'. c) 2 Tagm. 76 Desim. Bolg.

3) 50 Dezimalen Mengerl.

Landesherrliche Abgaben auf bem Gesammtanwesen.

Droinar Scharmert nach 12 Dof . oft. - fr. - 61. Jagofcharmert 1 ft. 53 tr. 4 bl. . . . 1 fl. 33 tr. 6 bl. Bolggefährtgelb 10ff. 37 fr. 6hl. Stellerfimplum

Grundbereliche Berhaltniffe.

Das Wirthsanwesen ift frenftiftig jum ehemaligen Site Mofac.

Der Frimmerhof ift frenftiftig jum Goner'ichen Bes nefigium gu Ct. Peter in Dunchen.

Die Brunde ad 1 find unausscheibbar.

Die grundherritchen Reichniffe hievon find außer ben Laudemien :

Bum ehemaligen Gibe Dofach Stift. und Ruchen. Bum Coner'ichen Benefigium Stift 3ff. - tr. - bl.

Ruchendienft: 1 Denne, 10 Bubner.

2 Ganfe, 100 Gper.

Un Gilt: Korn 3 Schaff. Gerfte 3

Spaber 5 - 5 Degen.

Die Grunde ad 2 find ludeigen. Das Zengerl ift frepfliftig jum Rentamte Munden. Stifte und Ruchendienft . . . - ft. 12 fr. 261.

Die Grunde ad 1 reichen :

3 Bebend gum chemaligen Gife Dosach.

Bur Pfarren Dobad.

Der Behent vom Rrautgarten ift gang jur Pfarren Teldmoching gehörig.

Die Granbe ad 2 und 3 find gebenifren.

Raufbluftige, movon Gerichtsunbefannte fich über Leumund und Bermogen geborig auszuweisen habenmogen zur genannten Beit im Lotale des unterzeiche neten Gerichtes in der Borftadt Au ihre Anbote zu Protofoll geben, und tonnen durch den Maffeturator Georg Babenhofer in Mosach über den Werth und die weiteren Bedingniffe fich erfundigen, und das Anwefen in Augenschein nehmen. Den 28. Februar 1821.

Ronigl. baier. Landgericht Munchen. Stenerer, Landrichter.

1134. Um die Rreditoren der Birthbeheleute Engelbrechtsmuller von Obermenzing ju befriedigen, wird das Unwefen derfeiben jut öffentlichen Berfteis gerung gebracht.

Der gange Gutscompler besteht:

Mus bem jum tonigl. Landrentamte Dunchen mit Daperichaftefriften erbrechtigen Befitthume

Dieju geboren :

1) Das 2 Gaden bobe, gemauerte Birthehaus, mit hornviehstalle, Getreidstadel, Schweinstall, Pfers bestall, Wagenremife, Badhaus n. d. gl-

2) 3m Candgerichte Munden, Steuerdiftrite Un.

termenging 104 Tagwert 47 Des. Meder,

41 Tagm. 40 Dez. Biefen, 36 Tagm. 33 Des. Balbung.

Cteuerdiffritte Anbing

12 Togw. 69 Dez. Biefen.

3) Im Candgerichte Dachau, Steuerdifteilts Gunbing o Lagwert 39 Dezim. Beibeantheil Steuertifteile Augustenfelb

24 Tagm. 41 Des. Biefen.

Mus bem jur Pfarren Mubing frenfliftigen Bib:

bums : Gutl mit 33 Tagm. 7 Det.

Das jum tonigl. Reutamte erbrechtige Besithum ift mit 3 gebentbar jur Idminiftration Blutenburg, und 3 jur Pfarren Aubling, welch lettere auch ben gangen Rleingebent bezieht.

Das Steuerfimplum beträgt 5ff. 39 fr. 6 bl.

Das Widdumgutl ift gebentfrep.

Steuersimplum macht - ft. 38 fr. - bl.

Raufeluftige mogen fich amfTage ber Berfteigerung, welche Dienftag ben 17. Uprit I. J. Bormittags 9 bis Glockenfchlag 12 Uhr im Lokale bes unterzeichnesten Amtes auf bem Lilienberge in ber Borftabt Au vor fich geht, einfinden, haben zugleich aber auch beglaubigte Belege über Bermogen und Leumund bepsyndringen. Den 15. Mars 1821.

Ronigl. baier. Candgericht Deunchen.

Steprer, Landrichter.

1146. Runftigen Dienftag den 10 Upril Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittage von 3 bis 5 Uhr wird in ber Behaufung bes Titl. herrn gebels men Rathe von Rieschaum vor bem Marthore Ro. 1322. der Rudlaß bes Offiziant Rogerl an den Meiste biethenden gegen baare Bezahlung versteigert. Die Begenstände sind: große Spiegel, mehrere Betten, Romode und andere Raften, dann Rleidung und Bafte, so andere Berathschaften. Den 31. Marz 1821. Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

von Berngroß, Direttor.

Dast.

1087- Montag ben 9. April Rormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, bann die folgenden Tage geht auf dem Zimmermeister Hails mapi'schen Anger an der Fürstenstrasse eine Bersteis gerung von nachstehenden Baumaterialien vor sich : Eichenes Shwellholz, Läden und Riegel, buchene Riemlinge und Bretter, aborne und eschene Läden und Riemlinge, Läden von Ulmenholz, serchene Läden und Riemlinge, baden von Ulmenholz, serchene Läden und Riemlinge, von Fichtenholz eine große Anzahl Baustämme zu 70 bis 60 und 50 Schuh Linge, mehrere tausend Stücke gehauene Bauholze in 10 bis 15, 9 bis 10, 8 bis 9 und 7 bis 8 zöllig, Bandholz, Läden, Riemlinge, Falze Tasels und geweine Bretter, endlich einiges Eisen, Kupser und andere Geräthsschaften. Raufellebhaber werden sohn eingeladen sich allbort einzusinden. München den 29 März 1821.

Ronigl. baier. Sofbau = Intendang.

1026. In Bollziehung gnadigften Regierungs. Befehles mird man gemeinschaftlich mit bem t. Landrents
amte Manchen die Berfteigerung der in dem laufens
ben Bermaltungs Jahre in den Revieren Forftenried
und Grunwald zu gewinnenden Zichtenrinde ben 12.
tunftigen Monats April offentlich vornehmen.

Sammtliche Raufeliebhaber werden daber eingelaben, an besagtem Tage Morgens g Uhr in bem Forflamte. Lotale ju erscheinen, die Bedingungen zu vernehmen, und ihre Angebote ju Prototoll ju geben.

Munden ben 23. Mary 1821.

Ronigliches Forftamt Munchen. Mar Beber.

Berichiedene Rundmachungen.

Dildmanns in Munchen, bat man rechtsfraftig die Bant befchtoffen, und will Daher folgende 3 Gbittstage befchtoffen baben:

Ad producendum et liquidandum ben 30. Aprif I. 3. mit bem Unhange, bag an biefem Tage vorerft bie Gute versucht merben wird.

ad excipiendum ben 30. May, bann

ad concludendum ben 30. Junn, und zwar in bem Maffe, bag ale ber terminus ad quembinfictlich ber Ronfluffon der 30. July festgefest fen, inner meldem Roneluffond: Termine Die eine Galfte ad replicandum, und die andere Palfte ad duplicandum ju vermens

Gs merben baber alle biejenigen, melde an biefer Bantmaffe eine rechtliche Forderung ju machen haben, biemit anfgeforbert, an eben ermabnten Edifteragen entweder in Perfon, oder burch genugfam bevollmach. tigte Unmalte jedesmal um Qubr Bormiftags ben une terzeichneter Stelle gu ericheinen, und ihre Forderun. gen nebft dem Borrecht rechtegenugend angubringen, als fie außer beffen nicht mehr damit gebort, fondern ipso facto praffudirt fenn follen.

Den 27. Marg 1821.

Ronigl, baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen. von Gerngroß, Direftor.

v. Sabn.

1032. Debrere Reller in bem Ronigl. Regierungs. Bebaube merben, theils aus Dangel Der Anbote, theils aus deren Richtannahme, aus bobftem Auftrage ber R. Regierung bes Siarfreifes Rammer ber Finangen vom 21. 1. D. wiederholt jur offentlichen Berftiftung gebracht. - Pachtliebhaber find befmegen eingelaben, Montag fruh am gien tunftigen Monate April ibre Anbote ben bem unterzeichneten Amie gu Prototollgu geben und fich fruber die Reller burch den Pfleger bes R. Regierungegebaubes vorzeigen ju laffen.

Dunden am 25. Mary 1821. Ronigliches Rentamt ber Stadt Munchen. Muffdlager, Rentbeamte.

1001. Runftigen Montag ben 2. April mirb bas Diamenbab am englifden Garten eröffnet.

11 63. In bem tonigl. Forftenrieder . Part find meh tere Taufend Iborn, und Giden : Pflanglinge gu vertaufen. Dan bringt biefes mit bem Benfugen jur allgemeinen Renntnig, bag fic bie Liebhaber ben bem eigende biegu beauftragten tonigl. Rev let forfter und Partmeifter Bauer in Borftenried Der Abnahme megen ju melden haben.

Dunchen ben 1. Upril 1821.

Das fonigl. Forstamt Munchen. Mar Beber.

Bevolkerungs = Ungeige.

In vergangener Boche wurden in U. & Frau Stifte . Pfarre

Betauft: 18 Rinder, 4 manul. und 14 weibl. Gefdledte.

Betrauf: 1 Paar.

Beftorben: Den 24. Marg. Raroline Friberite Bilbelmine Maximiliane Rlein, tonigl. Grenabiergars De Dauptmanne : Todter, 11 3. 32, alt, an bigiger Bebirnbobien . Bafferfucht. Derr Dathias Rlog, to. nigl, Doftheater : Maler, 75 3. alt, am Blutfturg aus Der Lunge. Gabina Maurus, gemefene Rochin, 84 3. alt, an Gnitraftung. Den 25. - Auguft Theor bor, Gobn bes tonigl. Reglerungerath Den, v. Def. felt, 23 E. alt, an ben Jolgen febr boben Grades von Gelbfucht. Den 26. - Frang Paul Schneider, burgerl. Blerbrauers Cobn, & Mon. alt, an einer Lungenfrantheit. Jofeph , unebl. 5 28. alt, an Der Abzehrung. Den 27. - Margaretha Schaaf, Raths : Tochfer, 82 Jahre alt, aus Altersichmas de Alexander Boniface, Partitulier von Benia in Frankreich. 62 Jabre alt, an ber Lungeniab. mung. Rretgentia Duber, Rodin, 52 3. alt, an Der Lungensucht. Anna Burger, Raberin, 27 3. alt, an Der Lungensucht. Juliana Glodel, Stod. madersgattin , 75 3. alt , an organischen Behlern bes Unterleibes. Rofina Bile, Taglohnerswittme, 88 3. alt, an Alterefdmade. Dar, unehl. 4 2B. alt, an ber Abzehrung. Den 30. - Frangista Jofepha; Tochter bes herrn Engert, 1. Rangeliften ben ber . Bonigl. General Boll Ubminiftration, 17 E. alt, wegen gu fruber Gebnet. Den 30. - Anna Maria Rabel, Mildmanns : Tochter, 10 St. alt, aus Schmache. Abolubhinebel. 17 I alt, an der Debe. Frau Dage baiena Gampeneteber, burgerl. Bimmermeifteregat. sin, 47 3. alt, an Blutergieffung in Die Bruftbole.

In der St. Peters : Pfarr.

Betauft: 13 Rinder, 8 mannl. und 5 weibl. Beidiechte.

Getraut: 1 Paar.

Geftorben: Den 25. Mary. Berr Dathias Mans fat, Gefretar, 72 3. alt, an Entfraftung, in Der Gifenmannsgaffe. ! Gebaftian Souls, Rartenplanirer, 61 3. alt, am Schlagfluffe, am untern Unger. Georg Egger, Sonbmachergefell, 48 3. alt, aniber Lungenichminblucht, im allgem. Rranteuhaufe. Dos minitus Rreffer, Badergefell, 40 3. alt, an ber Lungenschwindfucht, ebenda. Inna Rrapfel, Dienft. magd, 25 3. alt, am Mervenfieber, ebenda. Triebe rich von Grauvogl, Des tonigl. Strafen, und Baf. ferbau : Infpettorefohn , 14 E. alt, an Schmade, in Der Sonnenftraffe. Ratharina Josepha Bed, burgl. Lobnfulfders: Tochter, 4 E, alt, an Schmache, am Farbergraben. Georg Miller, Fuhrmannofohn, 14. E. alt, an der Ropfgicht, am Anger. Glifabeth, un. eil. 8 T. alt, an Gichtern. Joseph unehl. 1 D. 21 E. alt, an Budungen, im ftabt. Rinders und Baifenhaufe. Unna, unehl. 29 E. alt, an ber Ab. Maurer. 64 3. alt, an ber Lungensucht, im Stere nelergagen. Michael, unehel. 2 3. 10 M. alt, an Der Sperrgicht. Anna Maria, unehl. 1 3. 3 B. alt, an Schwäche. Den 27 - Frang Geibl, burgl. der Sperrgicht.

a nacronista

an ber Braife, aus bem Rabtifden Rinderhaufe. Den 3. - Beinrich, Gobn des Den. Reindl, tonigl. Ober. auffclage:Infpettore, 6 3. 8 DR. alt, an ber bibigen Behlenhöhlen-Bafferfucht, am Schranneuplate. Das ria Unna Bod, burgerl. Bierwirthstochter, 1 3. 7 Mr. alt, an Gidtern, in der Gendlingergaffe. Raver Reinberger, ebemaliger Lohnfutider, 64 3. alt, an Berhartungen im Unterleibe, in Der Singftrage. 30. feph Dad, burgerl. Stadtmuffeant, 74 3. alt, an Altereschmache, am Schrannenplate. Sebaftian, uns ebelich, 5 Bochen alt, an bobartiger Bebe. Den 4. - Frau Josepha v. Bedert, durfurfil. Doftammers rathe Bittme, 68 Jahr alt, an ben Folgen eines eingetlemmten Rabelbruches, in der Theateritraße. Deinrid, unebelich, 25 Tage alt, an Unterleibs. Entzundung, ans bem ftadtifden Rinderhaufe. gieta Grab, Rangliftens . To bter, 40 Jahr alt, au der Bungenfucht, im allgemeinen Rrantenhaufe. Uns ton Beuberger, Bloffenecht, 64 3. alt, an ber Bruft. wafferfucht, ebendaf. Therefia Probit, Dienstmagd, 34 3. alt, an der Bungenfucht, ebendaf. Den 6. -Rarl, Sohn des frn. v. Riedl, ton. Dberbaurathe, 51 3. dlt, am brandigen Rothlaufe, por bem Rarles thore. Georg, unebelich, 13 B. alt, an ber 26geb. rung. Johann Paul Gerngans, Maurers Cohn. 7. 2B. alt, an Schwade, in der Gendlingergaffe. Dag. Dalena Bachenmegr, hirtenehemeib, 60 3. alt, an 21. terefcmache, im allgem. Rrantenhaufe. Ulrich Sta-

dele, Schneibergesell, 30 J. alt, ander Aungenschwinds sucht, ebendas. Den 7. — Ronrad Apselbeck, pension mirter Profos, 58 J. alt, an der Aungenschwindsucht, am Anger. Katharina Schellinger, Laternanzunderese Tochter, 28 J. alt, am Scharlachstiesel und Brand, am Anger. Unna Rechthalec, burgl. Pasnermeisteresechter, 2 J. 8 M. alt, an der Wassersucht in der Hirchühle, im heil. Geist Gäschen. Alois Gragans, Maurees Sohn, 1 J. alt, an Erstickung, in der Sendlingergasse. Alois Nikolaus Hausner, burgerl. Schneidermeisters Sohn, 14 M. alt, aus Schwäche, in der Perzogspitalgasse. August Mair, Zimmermanns Sohn, 5 M. alt, an der Abzehrung, am Angerthore.

In ber St. Muna = Dfarr.

Getauft: 10 Rinder, 3 mannl. 7 meibl. Gefchl. Betraut: 1 Daur.

Beftorben: Den 1. April Dr. Unten Rer, ton. Softoch, 42 3. alt, am Behrsieber mit Leberdegeneraetion. Den 2. — Jatob Schnepfleitner, Taglohnerse kind, 5 L. alt, an Bichtern. Franz Xavet Graf burgerl. Bafchersohn, 6 M. 26 E alt, an Wassertopfund Jahnen. Den 3. — Frau Franzista Leinsieder, Bon. Jägerdwittme, 83 J. alt, am organischen Fehler in ber Bruft mit Derzbeutelwassersucht.

In der heiligen Beiftfirche. Getauft: 10 Rinder 6 mannl. 4 meibl. Gefal

Bergeichniß

der von dem Stadtmagistrat zu Munchen vom 9. bis 15. April 1821. regulirten Brode und Mehl : Taxe und anderer Biktualienpreise.

Wünchen den 9. April 1821.

I. Brod : Gewicht.	Pf.	Coth	Ot.	11 Mohl = Preise	Viertel.	Drengi:	III. Fische 1	
I. Die Arenzersemmel muß wägen		10	3	Beinen	1. Er pf 1 46 1 1 22 1 1 6 1 - 50 1 - 51 - 50 2 52	10 7 2 - 11 - 8 15 5 5	Nalfischen Alten	Biedel . 12 Vundert 40 viebel . 6 veigerels 24

Koniglich-Polizen Anzeiger



Baierischer

Nro. XXVIII. Sunntag den 8. April 1821.

Befanntmachungen.

(Die Raumung der Dieth . Bohnungen jur Bielgeit betreffend.)

1188. Rach dem in hiefiger Stadt bestehenden Bertommen muffen die Diethe: Beranbe-

rungen an den gewöhnlichen Bielen Georgi und Dichaelis, binnen 14 Tagen gefcheben.

Wenn auch Diefer mehrtagige Termin ben ben vielen Beranderungen erforderlich ift, fo tritt boch für jeden Miethomann ichon mit bem Unfange deffelben die Berbindlichfeit ein, eine Pflicht zu erfüllen.

Unterdeffen hat man fich fcon juoft überzeugen muffen, bag biefem Grundfage entgegen gehandelt, theile aus Bosheit, theile aus Rachlaffigteit, theile aus blofer Willtubr die Raumung ber Wohnungen auffallend verzogert, und oftere bis zu dem letten Tage unterlaffen wird.

Bieraus entfteben große Stodungen und Unaunehmlichfeiten, viele Parthepen tommen Dadurch auf die unschuldigfte Weise in das Gedrange, und felbst in die Lage, daß ihnen nach bem

Stadtgebrauche die Meubeln auf die Strafe gestellt werden.

Dhne den beflehenden Statuten und Gefegen gu nabe gu treten, findet fich baber die Doligen : Direttion bewogen, folgende in dem Beifte Derfelben und in der Ratur der Sache gegrin:

Dete Bestimmung gur treffen :

Mit bem Gintritte ber gemobnlichen Bielgeit foll bas Ausgiehen aus den gu verlaffenden Bohnungen angefangen und möglichft befchleunis get werden, im Falte einer ungegrundten Weigerung wird gegen ben Gaus migen amtlicher 3wang verfügt, ohne auf die Ginrede, daß der vierzehntagige Termin noch im Laufe fene, ju achten.

Sollten jedoch ben einer Parthen folche Sinderniffe obwalten, welche bieg nicht geftatten, und bie auf der Stelle nicht gu beben find, fo muß binnen ben erften feche Tagen bies von ben ber unterzeichneten Beborbe Unzeige gemacht werden, um noch frubezeitig genug Die Un: fande prufen, und folche Ginleitungen treffen gu tonnen, wodurch die übrigen Parthepen por Schaden gewahrt werden.

Wird diefe, befonders bem ausgiehenden Miethsmanne obliegen be Angeis ge unterlaffen, fo hat er fich es felbft, bengumeffen, wenn gegen ibn mit aller Strenge vorgeschrit=

ten werden wird. Munchen am 4. April 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direttor.

1171. Die Ginwohner ber hiefigen Saupt = und Refibengstadt werben auf bie genauefte Befolgung der bestehenden, icon oftere jur offentlichen Renntniß gebrachten, polizeplichen Bere fügungen im Betreffe

1) der Befestigung ber Blumentopfe vor ben Fenftern, ober auf den Balfond;

2) der Untersuchung und Reparatur ber Dacher auf den Gebauden;

1403. Vermöge gnabigster Entschließung ber fonigi. Regierung bes Isarfreises vom 10. bies barf bas Pfund Och sen fleisch auch im laufenden Monat April um neun Rreuper verleit gegeben werden. Munchen den 13. April 1821.

Magistrat ber konigl. Saupt = und Residenzstadt Munchen. von Mittermayt, Burgermeifter.

von Schmabel Gefretar.

Miethschaften.

1368. Die Wohnung über eine Stiege, mit 3 beisbaren Zimmern, Ruche, Holzlege, Borratho-tammer, Reller, und übrigen Bequemlichkeiten im Hause No. 1545. im Fingergasichen gegen den Promenadeplat, ist von Georgi an zu vermiethen. Daselbst sind auch zwen Wohnungen ruchwarts über 1 und 2 Stiegen mit 2 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten von Georgi an zu verstiften. Ausfaust wird erholt in der Dies nersgasse im Hause No. 139. über 2 Stiegen.

1372. Es ift von bem 1. May an in der Roniginns ftraße ein fehr ichon menblirtes Zimmer zu vermiesthen. Das Rabere ift in der Herrnftraße No. 313. über 2 Stiegen rudwarts zu erfragen.

1373. In der Anodelgasse No. 1425. ift über eine Stiege vorneheraus ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange an dem 1. May gu bestiebene

1374. Auf bem Schrannenplage ift ein gros fieb, eingerichtetes Zimmer mit Alfoven zu vers miethen. D. Ueb.

1375. In der Josephspitalgasse Ro. 1223. ift eine Wohnung über eine Stiege ruchwarts mit einem Zimmer, Nebeugimmer, Ruche und Borsplate an Georgi ju beziehen.

1380. Von dem Ziele Georgi an, ift auf dem Rindermartte in No. 641. eine bequeme Wohnung über eine Stiege vorneheraus zu vermies then. D. lebr.

1378. In einer sehr belebten Straße dahier, ist ein großes Quartier leer geworden: dasselbe besteht in 6 Zimmern, Ruche, Reller, Holzles ge, nehst andern Bequemlichteiten, und kann mit ober ohne Stallung zu 4 Pferden, von dem Biele Georgi an gemiethet, und im Polizegans fragsbureau erfragt werden.

1376. In ber Theatiner : Schwabingerstraße Ro. 69., find 2 kleine Wohnungen an Georgi zu beziehen. Das Nähere ift über eine Stiege zu erfragen.

1382. Es sucht Jemand ein Zimmen, oder ein Zimmer mit Rabinet, ohne Meubeln, monatweisse oder halbsahrig zu miethen. Die nahere Austunft wird im Thal Maria No. 195. über drey Stiegen gegeben.

1383. In dem Sause des tonigt. Oberappels lations : Gerichterathe von Prentner, am Sofs graben No. 233. im ersten Stockwerke vornes beraus, ist von dem Ziele Georgi an, ein großes, schon meublirtes Zimmer zu vermiethen, und das Nabere in der Schaftergasse No. 1565. über 2 Stiegen zu erfragen.

1387. Es wird in der Gegend vor dem Sends lingers bis jum Schwabingerthore eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Ruche zc., an der Sous nenseite, nebst einem Garten, für gegenwärtigen Sommer zu miethen gesucht. Der Eigenthümer derselben beliebe sich ben dem Weingastgeb Dols lerer im Thale zu melden.

1388. Bor bem Rarlothore an der Baierftras fe ift eine Wohnung zu ebener Erde mit einem Gewolb von dem Biele Michaeli an zu vermiesthen, und benm Bader Rurg zu erfragen.

1385. Bor dem Karlothor am Ede der Connenstrafe No. 42., ist eine gegen Sonnenaufgang stuirte, sehr freundliche Wohnung über eine Stiege für einen ledigen Heren, oder eine finderlos se Familie, sogleich gegen halbjährige Miethe von 75 fl. zu vermiethen.

1402. Nachft ber Sauptwache Ro. 607. im erften Stode tonnen 2 Bimmer mit Rabineten, dann Plat fur einen Bebienten, einzeln oder jufammen, um febr billigen Bind bezogen werden. 1401. In ber Herzogspitalgasse Ro. 1137., ber Kirche gegenüber über 2 Stiegen, ist für gegenwartiges Ziel Georgi eine sehr bequeme Wohnung, bestehend in einem heiße und einem unbeisbaren Zimmer, Kammer, Ruche und Holzs lege, nebst einem Keller und andern Bequems lichteiten zu beziehen. Diese Wohnung ist vors neheraus, und kann täglich Abendo von 5 bis 6 libe in Augenschein genommen werden.

1390. In dem Thale No. 558. im ersten Hofe sind im zwenten Stockwerke fogleich, oder bis 1. Man oder 1. Juny, 2 schon ausgemalte Zimmer obne Meubeln mit Magdfammer, Ruche und Holzege, monatweise für 6 Gulden, oder auch die ganze Wohnung, ben welcher sich noch ein Zimmer mit Alkoven befindet, halbsahrig für 60 fl. zu beziehen.

1391. In bem Saufe No. 737. auf bem Sesbaftiansplat (auf bem Anger), find 2 einges richtete Zimmer vorneheraud über 2 Stiegen, vom 1. May an zu beziehen.

1297. Bor bem Karlothore, in ber Lubwigs vorstadt Ro. 62. in der Sonnenstraße, ift eine schone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten von bem Ziele Georgi an, ju vermiethen.

1318. Bon bem funftigen Biele Georgi an, ift ben Unterzeichnetem eine Bohnung um billigen Bins zu beziehen.

Johann Michael Raidler, burgert. Sandeles mann am Ede der Rojengaffe Ro. 608.

1303. In dem Dultgafichen No. 886., über 4 Stiegen vorncherand, ift eine Wohnung mit 5 Zimmern, von welchen 4 heigbar find, und jedes einen besondern Eingang hat; ferner mit Ruche, Borrathofammer, Keller, Holzlege und andern Dequemlichkeiten an Georgi zu bez ziehen, und das Nahere ben dem Hauseigenthusmer zu ebener Erde zu erfragen.

melde in einem heiße und zwen unheigbaren Bims mern, Borrathefammer, nebft übrigen Bequeme lichkeiten bifteht, um jahrlich 60 fl. Bine, fogleich ober von bem Biele Georgi an zu vermiethen, und das Nahere an dem ehemaligen schonen Thurs me Ro. 1604. über 3 Stiegen zu erfragen.

1340. In der Neuhausergasse Mo. 1123., im Brantweinerhause über 3 Stiegen vorneherans, ift eine Wohnung mit 4 Bimmern um 120 ft. Bins sogleich zu beziehen.

1331. Un dem ehemaligen schönen Thurme No. 1030. find von Georgi an eine Wohnung und ein gaben ju vermiethen.

1356. In der Theatiner-Schwabingerstraße in dem Sause No. 61., ist das vierte Stodwerk von dem funftigen Georgiziele an zu vermies then, und das Nahere in dem Sause ben dem Berchembogen No. 1656. über 2 Stiegen zu ersfragen.

1354. Nachst bem Salgkabel in bem Sause Ro. 40., ift ein Garten um billigen Bind gu vermietben.

1274. Auf dem Rarmelitenplate in bem Saus fe Do. 1449. in der erften Gtage gur linten Geis te ift ein eingerichtetes Bimmer fogleich, oder von dem 1. Man au gu vermiethen.

1392. Bon dem funftigen Biele Georgi an, ift in der Lowengrube No. 1405. über eine Stiege eine Wohnung zu vermiethen.

1394. In der Raufingerftraße No. 1020. ift eine Wohnung zu vermiethen. Dieselbe besteht in 12 heiße und 1 unheigbarem Zimmer, Ruche, Borrathotammer, Reller nebst Pferdstall zu 4 Pferde, Beuboden und übrigen Bequemlichkeisten. D. Ueb.

1396. Ein bermal unbewohntes Landhaus, 4 Stunden von Dunchen, in der Gegend von Daschau gelegen, wird gegen billige Bedingnisse an Jemand vermiethet, der Luft trägt, mit seiner Fasmilie die Sommers und Berbstzeit auf dem Lanz de zuzubringen. Das Uebrige ist ben dem Kaufsmann Dor in Schönfeld No. 121. zu erfragen.

1397. In No. 1321. vor dem Marthore ift eis ne Stallung fur vier Pferde mit Geuboden und Anchtkammer, fogleich oder vom 1. May an zu vermiethen.

1395. In dem Schrammengafchen No. 87. über eine Stiege, ift ein Zimmer zu vermiethen.

1308. Bor dem Ginlasse in der Müllerstraße No. 63., nachst dem Gisenrieder'schen Bade sind 2 schone Wohnungen, die eine über eine Stiege mit 6 Zimmern, einer Magdfammer, Rüche, Relster, Speicher ic.; die andere zu ebener Erde mit 4 bequemen Zimmern, einer Magdfammer, Rüche, Borrathstammer, Solzlege und Reller, mit übrigen Bequemlichkeiten von dem Ziele Georgi an zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Das lles brige. ist ben dem Hauseigenthumer No. 158. in der Dienerdstraße zu ebener Erde zu erfragen.

1384. Bor bem Schwabingerthore in der Thes resienstraße Ro. 389., ist ein halb Tagwerk grosfer Garten im besten Zustande befindlich, mit Gartenhause, Fruhs und Spargelbeet, nothigem Gartengeschier und Dunger, nebst übrigen Besquemlichkeiten theilweise oder im Ganzen, gegen billigen Zins zu vermiethen. D. Ueb.

Verlorene und gefundene Sachen.

1293. Gine filberne Tafchenuhr wurde gefuns ben. D. Iteb.

1285. Es hat Jemand eine mit Silber beschlas gene, schwarz lactirte Tabactdose, auf berer Des del ber Name Magr mit Silber eingelegt ist, verloren. Derjenige, welcher diese Dose in dem Polizen = Unfragsbureau einliefert, erhalt einen Kronenthaler Erkenntlichkeit,

1241. Es sind funf hochstämmige Renglo und vier Aepfelbaume von gleicher Sobe entwendet worden. Jedermann, dem sie jum Verkause anges boten werden, wird ersucht, Anzeige zu machen, woben der volle Ersat für dieselben zugesichert wird. D. Uebr.

1379. Berflossenen Sonntag entlief Jemanz ben eine kleine Mopshundin; dieselbe hat einen schwarzen Kopf, eine berley Brust und Füße, auf dem Nücken einen schwarzen Streif, und ist übris gens von grauer Farbe; berjenige, dem dieser Jund zugelaufen ist, wird ersucht, denselben gez gen ein ansehnliches Douceur zurückzustellen. D. Ueb.

Dienstgefuche.

1282. Gine ber Wirthschaft kundige Wittwe oder sonstige honette Person wird unter febr vors

theilhafien Bedingnifen zu elner Wirthschaft gesuchte D. Ueb.

1365. Gine ordentliche Person, die gut lesen und schreiben kann, und über ihre sittliche Aufsführung gute Zeuguisse hat, kann an dem nachsfen Ziele Georgi in einer hiesigen Weinwirthsichaft, als Kellnerin, einen guten Plat erhalsten. Das lebrige ift im Polizen Anfragobusteau zu erfragen.

Beilschaften.

1367. Der Unterzeichnete hat seine hutnieders berlage in München in der Burggasse im Melsberhause No. 166. neuerdings wieder aus seiner eigenen Fabrique in Amberg, vollsommen afforstirt, und kann baber sedem Auftrage sowohl in hinsicht der Borzüglichkeit und neusster Form seiner Fabrikate, als auch der billigsten Preise entsprechen; weshalb er sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zu gutigem Jusprusche bestens empfiehlt.

Johann Gulber, Sutfabrifant in Umberg.

1377. In ber Wiesenstraße No. 43. ift ein Saud mit Stallung und Garten ju verkaufen.

1336. Ein mit guten Schlofe verfebener, eis chener Sausthurftod ift No 657. Lit. F. in ber Mullerftraße zu verkaufen.

1381. Zu verkaufen sind: Bestenrieders hie storischer Kalender, und der Atlas hofmann'scher Landfarten. Das Hebrige ift in der Reuhaufers gaffe Ro. 1126. in dem Sause des handelsmann Mapr über 3 Stiegen vorwarts zu erfragen.

1294. Ben bem Buchdruder Gubichniann in

Die beilige Charwoche nach bem Rie tus ber romisch zfatholischen Rire che. Zwente rechtmässige Anflage, 1818. Preis 1fl. 36fr.

Bur Empfehlung dieser Schrift wird es ges nug senn, zu wissen, daß die erste Auflage bin: nen sechs Wochen ganzlich vergriffen war, und bag diese zwente Auflage von dem Geren Bers fasser derselben eigens und genau revidirt wors ben, fobin wegen Korrettheit und Reinheit bes Dringes dem lesenden und betrachtenden Publis

tum vollfommen entfprechen wird.			
Bebentbeschreibungs = Tabel).	ate.	
Behentverpachtunge : Tabel:	8	Wedian. Formate.	
Judartbefdreibungs : Tabel:	>	nileo nileo	
Rentenrechnung: Ginnahmen		ale Ra	
Renteurechnung: Ausgaben	1	ភ្លឺ ទ	
Der Preis fur jede im Median : Form	at	ift 48	2.0
im Ranglen : Formate pr. Bi	udi		
Journals : Tabellen pr. Buch .		40	
Manualds Tabellen pr. Buch .		48	=
Monatliche Angeigen (a 3 Boger	1)	12	
Dorns gerichtliche Arznenwiffenschaft 1	Ñ.		
Sandbuch fur Burger und Gemeinde=	•		
	:	12	3
Der deutsche Sprachreiniger von Ge-			
		24	2
Felix Lipowotys Beraldit	=	12	:
Binterlange Technologie ober Bez			
werbofunde		48	:
	- 0		

1300. In ber Frühlingoftraße in bem Schon: feld ift ein Garten und Bauplag Ro. 279. gu verkaufen. Das Uebrige ift auf dem Mar Jos sephplage No. 38. über eine Treppe zu erfragen.

1202. Es ift ein modernes Ranape nebft 6 Geffeln von Kirschbaumholz um billigen Preis gu perfaufen. D. Ueb.

1314. Gine viersitige Chaise mit aufgeschraubs tem Bode, Bordache, mit Roffer, dann Sprips leder und Laternen, bequem jum Reifen und in der Stadt, ftebt jum Berfauf feil.

1330. Zwen große ladirte Bettstellen mit Ras bern, eine mit Gifen beschlagene Gelbkaffe mit Uebergug, ein Backtrog und verschiedene andes re Gerathichaften von Solg, find gu verkaufen.

1348. In dem Saufe Dr. 952, in der Gende lingerftraße ju ebener Erde ift eine vierfigige, halbgededt Kinderchaife um 18fl., 3 mit Gifen beschlagene Bierbangen und eine Schaufel ju verfaufen.

1360. Mathias Wimmer, burgerl. Gurt: Iermeifter in Munchen', bat in feinem Soufe 1980. 1420. am Promenadeplage neben dem Buch: druder Bubichniann'ichen Saufe, zu ebener Ere be ein Zimmer gu feinem Berlage eingerichtet. -Man wird daselbst folgende Articeln aufgestellt

finden, namlich:

An Rirchenarbeit: Mouftrangen , Relche, Leuchs ter, Rauchfaffer ac. vergoldete und gefirniß: te Rapitaler, Beschläge und verschiedene Bergierrungen auf Meubeln nach bem neueften Befcmade; Gallerien auf Tifche, Raften und Des fen; ferner Tafelleuchter, Uhrtaften, Pferdges fdirre und Magenbeschläge; Besperre gu Schließ. beuteln , Schnallen , Dofen , Uhrfetten , Pettichaf= ten, und verschiedene Rode und Westenfnope fe, überhaupt alle Sorten von Burtlerarbeit, welches alles theils bereits fertig verhanden ift, theils auf Bestellung gur bestimmten Beit um billige Preife geliefert werden fann. Momit er fich unter Verficherung der schnellften Bedienung dem hoben Adel, und feinen verehrlichen Mit= burgern zu einem geneigten Zuspruche bestens empfiehlt.

1300. Auf bem Schrannenplage No.129. über 3 Stiegen, neben dem Raffetier Glas, find neun Geffel, 1 Spiegel, 2 ordinare Raften, 3 Marmorplatten, 3 Marmorfteine gum Beichweren, und verschiedene Tifche zu verfaufen.

1275. Ben Jof. Lindauer in Munchen (Raufins gerstraße Ro. 1614.) ift zu haben:

Mazzinelli, beilige Charwoche, wie sie in der tatholiden Rirche gefenert wird, famt ber Er= flarung ber von ihr angeordneten Geremonien, gang neu verbeffert, und mit Morgen: Abends Beicht: und Communiongebeten versehen, von Job. Beber m. Rupf. 1 fl. 20 fr. hubich gebund. 1 fl. 45 fr.

1276. Die Jof. Lindauer'sche Buchhandlung in Munchen (Kaufingerstraße Ro. 1614.) jeigt dem geehrten Publifum ergebenft an, baß man- bes ihr eine vorzügliche Auswahl von Gebet : und Andachtebuchern in deutscher, frangosischer und lateinischer Sprache in allen Formas ten, in reich vergierten, geschmachvollen Maroquins Ginbanden, fo wie in Brieftafdenform vorrathig findet. Huch find ben ihr protestantische Coms munion. Andachte: und Gefangbucher in ordinas ren und gang feinen Ginbanden gu haben.

1281. Wegen Mangels an Plat ift eine ichone Drehe und eine Sobelbant mit allem dazu erfore berlichen Werkzeuge und verschiedenem Materiale, bann vielerlen Werkzeug für andere Professionen zu verkaufen. D. Ueb.

Berfteigerungen.

1371. Am 25. April werden auf dem Rreuhe von o bis 12 Uhr, in dem Daufe des Berrn von hofssteten Ro. 1239. rudwarts über eine Stiege, große Spiegel mit Raftden, Angiehspiegel und Rommuden, Seffel, ein fehr gutes, von Berrn Baumgarten ge. arbeitetes Fortopiano, verschiedene Mustalien, ein Bett, Fraunkleiber und anderenügliche Gerathichaften, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbiethenden versteigert. Raufeluftige werden hofticht hiezu eine geladen.

1370, Das Anwesen des seel. herrn Staatsrathes und Generaldirektors von Arenner ic. wird in deffen Sause Donerstags den 26. April salva ratificatione der Erben verfteigert. Raufeliebhaber tonnen dasselbe täglich einsehen, und auf Berlangen die Bers Laufebedingniffe erfahren.

Munchen ben 26. Darg 1821.

Ministerialrath Fesmagr, als Teffas mente : Gretutor.

1389. Runftigen Montag, als ben 30. April und an ben folgenden Tagen Bermlttags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr werden in der Salls mairbrauersbehausung im Thale Ro. 552. über dren Stiegen gegen baare Bezahlung folgende Gegenstände versteigert, als: Rommod, und andere Raften, mehrere Betten, Aleidung und Basche, dann Jinn und Rupfer, auch mehrere Musicinstrumente und zwar von den besten italienischen Meistern, auch Ges webre und eine Bolgbuchse, wie nicht weniger Ges malde, Rupferstiche und Silbergerath, als Tischzeug, Dosen so anders, und zwar lehteres von 11 bis 12 Uhr. Raufellebhaber werden sohin geziemend eingeladen.

1400. Mittwoch den 18. dieß Rachmittage 3 Uhr wird der vorhandene Pferdedunger in der neuen und alten Ifartaferne, dann bep der Paraque ju Saids haufen, gegen gleich baare Bezahlung offentich versfleigert, und im hofe der neuen Raferne der Anfang gemacht. Raufbluftige ladet hiezu ein

Munchen ben 16. April 1821.

Die Dekonomie : Rommission bes finigl. Garde, du Corps - Regiment.

Frenh. v. 3 andt, Major. Stic, Regimentequartiermeifter.

1393. Frentag ben 27. April und an den folgens ben Tagen, werben von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in der Wohnung bes verftorbenen hochwurdigen herrn hoftaplans König, Ro. 1578. neben dem Schulhaufe ju U. E. Frau über 1 Stiege folgende Gegenstände öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert, als: Betten, Matras ben, Walfche, Stocks und Saduhren, Rleider, Ranapee, Seffel, Romods und andere Raften, Leinwand, Spiegel, Gemalde und andere jur gewöhnlichen Hauseinrichtung gehörigen Gegenstände.

Bon der Softaplan Ronig'ichen Teftamentes Exetution.

1404. Rommenden Donnerstag den 1g. d. M. werden vor dem Bergog Marihore Ro. 1322. ju ebeneg Erde in der Behausung des geheimen Rathes Berrn, von Rieschaum die rudgelaffenen Effekten des verftors benen tonigl. quieszirenden Strafene und Wafferbau. Inspektors Joseph von Gilardi an die Meistbietens den gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Dieser Rudstand besteht in mehreren Rierdungs und Maschftuden, Betten, Sesseln, einem Kanape, Lie schen und andern derlen Pausgerathschaften. Raufe, liebhaber werden hiemit zu dieser Versteigerung, welche Wormittags 9 Uhr beginnt, eingeladen Runchen den 15. April 1821.

Ronigl. Baier. Rreis- und Stadtgericht Manchen.

Graf v. Rechberg, Direttor.

Dr. Stecher,

1302. Auf Untrag ber Erben der Frangista Rauch, burgerlicher Webermeifterin von biet, werden die jur Bertaffenschaftemaffe geborigen zwen Behaufungen:

a) in der Josephspitalgaffe Do- 1222., gefcatt auf

b) in ber Glodenstraße Ro. 1262., geschäht auf

gerichtlichtlich versteigert, und es wird hiezu auf ben 26. dieß Termin anberaumt, an welchem Bormittags von 9 bis 12 Uhr Raufsliedhaber ihre Unbote hierorts zu Protofoll zu machen, und die Genehmigung der Erben zu gewärtigen haben. Den 10. April 1821.

Konigl. baier. Kreis= und Stadtgericht Munchen.

Graf v. Rechberg, Direttor.

Bauer.

Berichiebene Rundmachungen.

1566. Es ift bem unterzeichneten landgerichte bars an gelegen, zu miffen, mit welchen Dandelsleuten so andern Individuen der hiefige Leinwandhandler Chris ftoph Rolnhofer in Geschäften gestanden fen; es wird baber Jedermann, ber mit Christoph Rolnhofer gehandelt hat, aufgesodert, hierorts oder selbst die Ans geige unverzüglich ju machen, ober biefelbe burch bie refpettiven Beborden bieber gelangen gu laffen. Biechtach ben 28. 3pril 1821.

Ronigliches Landgericht Biechtach. R. v. Rammerlober, R. C. R.

1290. Rachdem der burgerliche Bartnerssohn Jospann Georg Erattenbacher, dahier geboren am 24. April 1771. schon in seinem sechzehnten Lebensjahre von hier sich entsernte, ohne seitdem Rachricht von sich zu geben, so wird derfelbe, oder dessen legitime Descendenz hiemit edittaliter aufgesordert, sich bins nen 6 Monaten hierorts zu meiben, und zu legitimisten, als nach Umfluß dieses Termins derselbe für verschollen erklärt, mit seinem in 545 fl. Aktivkapital, und 38 fl. ausständigen Interessen bestehenden Bermösgen nach den bestehenden Gesehen disponirt, und dassselbe seinen nächsten Berwandten gegen hinreichende Raution ausgesolgt werden murde.

Den 3. April 1821.

Ronigt. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

von Gerngroß, Direttor.

Shibermair.

1364. Da Joseph Reichenssperger, Sergeant ben bem tonigl. baier. 6. Linien . Infanterieregimente, und felt dem rußischen Feldzuge vermißt, binnen bem in der Edistalladung ddo. 1. September v. J. anber raumten halbjahrigen Termin sich hierorte nicht melbete, so wird verseibe hiemit als perschollen erklart, und sein Bermögen an seine nachte Berwandte, namlich an seine Schwester gegen Raution verabsfolgt. Munchen ben 10. April 1821.

Ronigl. baier. Rreis= und Stadtgericht Munden. Braf v. Rech berg, Direttor.

Bauer.

1322. Mit Geundausgraben in der Stadl. Au im Bonigl. hofholggarten an der St. Anna Borftadt wird kommende Woche angefangen. Wer Luft traiget von der hieben gewonnen werdenden Erde in großen ober kleinen Parthieen etwas an fich ju bringen, beliebe fich deshalb ben unterfertigter Infpektion oder ben dem konigl. Triftamte in der St. Annavorstadt zu melden.

Dunden am 12. April 1821.

Ronigl. faboftliche Waffer: nnb Straffenbau-

Dtt, Bauinfpettor.

1298. Der Unterzeichnete marnt hiemit Jebermann, Jemanden, wer derfelbe auch fenn moge, auf feinen Ramen etwas zu borgen, indem er hiefur nicht die geringste Bezahlung leiften wird, ba von ihm jeberatit alles fogleich baar bezahlt wird.

Johann Baptift Maler, Gaftwirth jur Schiefftatte.

1201. Auf bem vormale Gr. Grzelleng bem tonigl. baler. General der Infanterie Frenheren von 3men: bruden geborigen Saufe in ber Marvorftabt an Der Buritenftrage Ro. 409. G. B. folio 122. bat ein Emig. geld Rapital ad 3000 ft. für die von Gifenreich'iche Fideitommiß : Daffe gehaftet, wovon 1500 ff. icon am 24. Detober 1810. bezahlt murben, 1500 ff. aber gulegt bein Bonigl. Gallerie: Direktor von Manulich Bugehorig maren. Es murde gmar am 7. July 1819. auch diefe Summe pr. 1500 fl. an Beren von Mann: lich queudbezahlt, derfelbe tonnte aber ben Transport. Brief, welchen am 13. April 1811. Frau Johanna von Sofftetten, an herra Mactus Fregheren von Maier auf Scherned ausgestellt bat, mit dem Sauptbriefe und übrigen Transportbriefen nicht ad cassandum jurudgeben, well er ihm abgangig ift. Der Innhaber Diefes Transportbriefes dd. 13. April 1811. mirb bies mit aufgefodert, benfelben binnen 6 Monaten a date porjugeigen, außerdeffen biefe Urgunde fur traftlos em flatt murbe. Den 6. April 1821.

Konigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen, von Berngroß, Direktor.

Sapber.

1267. Die Unterzeichneten geben fich die Ehre, ihe ren geehrten hiefigen und auswartigen Freunden ergebenft anzuzeigen, daß fie ihr bisheriges Baarene lager vom Mar: Josephplage Mr. 49. nunmehr in Mr. 642. auf dem Rindermartt im Sause des Seren von Ruedorfer, neben bem Bandlager des Berrn Frang Lindauer verlegt haben.

Munden den 3. April 1821.

Darras und Babrenfteder.

Bebolferungs = Ungeige.

In vergangener Boche wurden in U. & Frau Stifts . Pfarre

Getauft: 10 Rinder, 4 mannf. und 6 meibl.

Betraut: 1 Paar.

Beftorben: Den g. April: Jof. Blafine Baus hofer, ehemal. Brauenecht, 68 3. alt, am Schlage fluße in dem Berforgungshaufe am Babfteige. The: res, unebel. 10 Dr. alt, am Reuchhuften mit Bruft. entjundung. Den 10. - Johann Georg Baldhaus fer, burgl. Rornmeffersfohn, 12 E. alt, am Schwam: chen. Jatob Bogel, Taglohnerefohn, 1 3. 3 M. alt, an Gichtern. Den 11. - Auton Sieber, Ranglen. Diener beum fonigl. Bafferbaubureau, 41 3 alt, an ber Lungenfucht und Abgehrung. Mar Bronold . Bonigl. Gaalmeifterefobn, 5 B. 2 E. alt, an Rons vulftonen. Gin nothgetaufter unehel. Anabe, einige Min. alt, an Somache. Den 12. - Magbalena Beber, Rafernemengeretochter, 10 DR. 8 E. alt, an. Bichtern von fcmerem Bahnen. Frau Therefia Mang, Raufmannegattinn aus der Schweis, 28 3. alt, an jurudgetretenem, bosartigen Friefel mit Abfab auf

Das Gehien. Den 15. — Maria Anna Faigl, kon. Bombardeurs : Bittwe, 78 J. alt, am Zehrfieber. Rreszentia Schorler, burgerl Schneidermeifteretochs ter, 14 E. alt, an der Abzehrung. Mar. Anna Juliana, unehel. 6 T. 18 St. alt, an Gichtern. Ignah Springinelle, burgerl. Lohnkutscherdsohn, 11 B. alt, an Sichtern. Ein nothgetauftes Radchen bes Philipp Rank, an Schmache.

In der St. Peters : Pfare.

Betauft: 23 Rinder, 15 mannl. . und 8 meibl.

Betraut: 3 Paar.

Gestorben: Den 8. April. Anton Dobmapr, Les berbereiter, 24 3. alt, an Magenverhartung im all, gem. Krankenhause. Sebastian Horan, hufschmid, 29 3. alt, an der Lungensucht, ebenda. Maximilian Joseph Eugen, Sohn des tonigl. Hrn. Advotat Kronnen, 2 X. alt, am Brande, vor dem Karlethore. Joseph unehel. 5 X. alt, an Gichtern, im allgemein. Krankenhause. Den 10. — Anna Schmidut, 1. St. Raberin, 21 J. alt, am Lungenbrande, im Thale. Anna Maria Schäfer, Korporalswittwe, 62 J. alt, am Schlagsus, am Althammerede. Magnus Mozet, Gartner, 40 J. alt, an der Lungensucht, im allgem.

Rrankenhause. Magblena Musch, I. St. Röchinn, 56 3. alt, an ber Wassersucht, ebenda. Den 11. — Franz Stiller, herrschaftl. Gerichtshalterssohn, 1 3. 8 W. alt, an hiniger Ropswassersucht, in der Mulsterpraße. Georg Faltenhauser, Taglöhner, 50 3.- alt, an organischen Fehler im Schedelknochen, in der Glodenstraße. Den 13. — Pr. Joseph Pürner, Randidat des zwenten philosophischen Rurses und Mitälted des philosogischen Instituts, 20 3. alt, an der Lungensucht, in der Sonnenstraße. Mar. Anna Reischbeit, Maurers Scheweib, 30 3. alt, an Milchwerseigung, im allgem. Krankenhause. Den 14. — Frau Aaveria Rapp, königl. Hoftammers und Lanz desdirektion Kanzelistensgattin, 59 3. alt, an allges meiner Wassersucht, in der Theaterstraße.

Ju der protestantischen Pfart.

Getauft: 6 Rinder 3 mannl. und 3 weibf; Gefdlechte.

Betraut: 2 Paar.

Geft orben: Den 28. Marz. Marimilian Joseph Gffer, Gartnerefohn, 4. E. alt, an Gichtern. Den 5. April Johann Gottlieb Beidauer, Buchhalter, 35 3. alt, an der Lungensucht. Den 6. — Georg Friedrich, unebelich, 5 M. 7 E. alt, an Gichtern.

Bergeichniß

ber von dem Stadtmagistrate ju Munchen vom 16. bis 22. April 1821. regusirten Brob: und Mehl Tare und anderer Bikmalienpreise.

München den 16. April 1821.

I. Die Kreuzersemmel muß wögen	1. Brod = Gewicht.	Wf.	Loth	At.	H Mehl=Preise	Biertel.	Drenfit:	111. Fische u - Viftualien	
VII. Gin Uchterenzerlaib 4 13 - Breun	I. Die Kreuzersemmel muß wigen	4	5 2 5 8	3 3 3	Munds Semmels Bemmels Einbrenns Einbrenns Riemisch Rodens Rodens Rodens Bries seiner Gries feiner Bries ordinarer Feine Gersten Dittere Gersten Dittere Gersten Dibnermehl Erbsen schne Erbsen mittere Breun Linsen	1	1r. pf p1 6 2 -	Das Rarpfen Keckte Huthen Frutten Jorellen Jalfische Barben Alten Prapen Ranten Barichlinge Bachfische Krebse das Wi Frdsen Echneden d Echneden d Ein Moßel In	Df. H. ler. - 18 - 22 - 48 - 44 - 10 - 15 - 50 - 25 - 25 ertel 46 3iebel 12 Dundert 30 piebel 66

Des heiligen Ofterfestes wegen wird der nächste Polizen = Auzeiger am Mitt= woch ausgegeben.

Koniglich= Volizen-Anzeiger



Nro. XXXV. Sonntag den 6. May 1821.

Befanntmachungen.

(Die uber bie Biebfteuer bestehenden gefehlichen Borfdriften betreffend.)

1409. 1) Die Biebsteuer wird entrichtet fur jedes im Lande vorhandene Pferd, Mauls thier, fo wie fur jeben Bugochfen , nachdem folche bas britte Jahr gurud gelegt haben.

2) Die jahrliche Abgabe betragt 1 fl. 12 fr. fur ein Pferd.

- = 48 = = : Maulthier. - = 48 = s einen Bugochsen.

3) Für mehr ale drenjabrig gilt basienige Bieb, welches ben dem Aufschreiben bafur erfannt, und überhaupt gum Ginfpannen gebraucht wird.

4) Der Gigenthumer, welcher behauptet, daß ein foldes Thier das britte Jahr noch nicht

gurud gelegt habe, muß den Beweis führen.

5) Der Ginwand, bag ein foldes nur ausnahmsweise gur Arbeit gebraucht werde, gur Gingewöhnung, daß es eigentlich jur Maftung bestimmt fen, u. d. m. befeent von der Steuers Entrichtung nicht.

6) Alle, jum Bug burchaus nicht benügten, bloß gur Maftung ober jum Sandel bestimm=

ten Ochsen, find von der Abgabe fren.

7) Diefe Befrenung-erftredt fich nicht auf folche, welche erft in bem Zeitpuntte ber Mude fchreibung gur Daftung eingestellt werben, nachdem fie bie babin gur Arbeit gebraucht worden.

8) Lediglich die jum eigent ichen Pofedienft gehaltenen Pferbe find fren.

9) Wenn der Postmeifter zugleich Felde und Wiefenbefiger oder Pachter ift, fo gabit er für jedes feiner Dferde, ohne Musicheidung ber jum Poftdienft von benen gur Birthichaft bes flimmten, die halbe Steuer mit 36 fr.

10) Die Steuer wird entrichtet von ben ben ber Ausschreibung vorhandenen Thieren,

wenn fie auch eben erft angefauft worden maren.

11) Die Aufschreibung geschieht jahrlich gegen ben Musgang bes April, und im Unfang Des Manmonate in den Diftriften gleichzeitig, so baß fie bis zum 14. Man geschloffen ift.
12) In Gegenden, wo das Bieb fruber auf die Alpen getrieben oder verfauft wird,

bestimmen die Rreibregierungen frubere Auffchreibzeit.

13) Die Aufschreibung wird von den Steuervorgebern beforgt, in größern Stadten von ben bisber bagu gebrauchten Begirfevorftebern.

14) Diefe find fur jede Begunftigung, jede von ihnen verschulbete Rachläßigfeit nach

ben Strafgesegen verantwortlich.

15) Jeder Biebbefiger ift schuldig, dem Aufschreibenden treulich anzugeben, wie viele Pferbe, Doffen , Maulthiere er überhaupt befigt, wie viele davon mehr ale brenjahrig find, und jur Arbeit gebraucht werden.

16) Der Aufschreibende ift unter allen Umftanden berechtigt, und in dem Fall eines Ameifele verpflichtet, durch Rachsicht im Stalle oder andere angemeffene Mittel, fich von ber

Wahrheit ber Ungabe ju überzeugen.

17) Er trägt hierauf ben Befund in bas Berzeichniß, welches nach bem bepliegenben Formular geführt wird.

18) Der Steuervorgeber erhebt Die Steuer nach feiner Berechnung fogleich in dem Muf-

fchreiben, ober in ben erften Tagen nachber.

19) Ben der Bezahlung muß jeder selbst die Irrungen bemerken, welche im Aufschreis ben untergelaufen senn konnten, deshalb gilt auch in dem Falle entdeckter Defraudation, der Eins wand nicht: es sen nicht richtig aufgeschrieben worden. Ben der Zahlung hat jeder dieses wahrs nehmen konnen, und war verbunden, es zu sagen.

20) Bis jum 18. Man hat der Steuervorgeber die fammtlichen Bentrage an bas Rent=

amt abzuliefern.

21) Ben der Ablieferung übergiebt er das Verzeichniß, das Rentamt zieht die Zahlungs= faumigen fogleich heraus, last sie durch den Rentamtsbothen fordern, und wo der Fall eintritt, den Ruckstand durch die gesehlichen Zwangsmittel beptreiben.

22) Bis jum 14. Jung muß bie gefammte Biebfteuer , soweit fie nicht formlich nachge=

laffen ift, berichtiget fenn.

23) Der Steuervorgeher zeigt alle Unftande und Bweifel, welche uber die Richtigfeit bes

angezeigten Biebftandes geblieben find, bem Rentamte mundlich an.

24) Der tonigliche Rentbeamte wird über bem durch seine Kenntniß des Umtes, der Bers haltniffe und sachgemaße Erkundigungen, allenfallsige Unterschleife leicht gewahr werden, nicht nur aber in dem Fall eines naben Verdachtes, sondern überhaupt zu Jahr zu Jahr, immer in einem Theil der Amtsorte Stallvistationen selbst, oder durch seine Amtsuntergebenen vornehmen.

25) Diese muffen dazu einen schriftlichen Umtbauftrag haben, auch foll, sofern es ohne Zeitverfaumniß geschehen kann, der Steuervorgeber, oder wer die Aufschreibung beforgt hat, ben=

gezogen werden.

26) Der tonigliche Rentbeamte felbit unterfucht alle gur Ungeige gefommenen Gefahrben,

und erhebt nach Feststellung ber Defraudation Die gefegliche Strafe.

27) Diese bestehet, fur die erste Defraudation, co sen solche mit einem ober mehreren Studen begangen worden — in dem drenfachen Betrag der nachzuholenden Steuer; soesteigt sie in dem ersten Biederholungofall auf den sechosachen, in dem zwenten, auf den zwanzigfachen Bertrag der Steuer.

28. Die Strafen fallen zur Salfte dem Angeber oder Entdeder gu, gur Salfte dem Lo-

29) Der konigliche Rentbeamte ift ftreng verpflichtet, den Ramen des Anzeigere gu vers febweigen. Er haftet fur die Berschwiegenheit seines Personals.

30) Die Rosten ber Untersuchung tragt der Defraudant besonders. Sie durfen, so weit

fie ben bem Rentamte erwachsen, die Balfte ber Strafe nicht überfteigen,

31) Bon der gangen Summe der in die Rentamtotaffe einfließenden Biehsteuer erhalt der Steuervorgeher, welcher die Aufschreibung und Erhebung besorgte, ein Prozent.

Munchen den 25. Rovember 1820.

-Königliches Staatsministerium der Finanzen.

Die vorstehenden allerhöchsten Bestimmungen werden den Biehsteuerpflichtigen babier gur Darnachachtung befannt gemacht Munchen am 15. April 1821.

bas Königliche Rentamt ber Stadt Munchen.

Muffchlager, Rentbeamte.

1347. Durch eine hohe Entschließung der koniglichen Regierung des Isarkreises Rammer bes Innern vom 16. Marz l. 3. wurde der 6 5. der hiesigen Marktordnung vom 27. August 1819, ganzlich aufgehoben, und Folgendes verfügt:

"Jebem, ber auf bem hiefigen Markte Schmalz jum Berkaufe bringt, ift bas Ausschneiben mdeffelben nach dem Bewichte gestattet, sobald berfelbe mit verordnungomafig gegichten Baas

ngen und Bewichten erfcheint.«

Der Gebrauch ber öffentlichen Schmalzwaage aber ift bem freien Willen der Raufer nund Bertaufer überlassen, und darf fernerhin weder dem einen noch dem andern aufgedruns ngen werden, muß sedoch denselben zur freiwilligen Benugung, so wie zur Kontrolle mahrges nommener Unrichtigkeiten im Gewichte geöffnet bleiben. Wornach sich zu achten ift.

Muchen den 11. April 1821.

Königliche Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direktor.

1612. Mit gnabigster Genehmigung der koniglichen Regierung bes Isarkreises, und unster Bustimmung ber herrn Gemeinde: Bevollmachrigten werden im Betreff des Borspannwesens fur biefige Stadt hiemit folgende Anordnungen festgesett:

1) Das wirkliche Borfpannsleisten durch die hiesigen Gemeindeglieder hort fur die Butunft, und zwar schon vom 1. April d. 3. an ganglich auf. Die Stellung aller zum Baganten : Trans : porte, und zu anderen Zweden erforderlichen Borfpannen ift auf Rosten der Gemeindekaffa vers

pachtet worben.

2) Da die Bergutungen, welche fur diese Vorspannen aus den öffentlichen Staatstaffen ges leiftet werden, zur ganzlichen Dedung der hiedurch erlaufenden Rosten nicht zureichen, und dieses nigen Gemeindeglieder, welche Pferde besigen, nach & 29. des Gemeinde: Ediftes allein zur Bers benschaffung der nothigen Borspannen verbunden sind; so haben dieselben zur ganzlichen Dedung der durch das Vorspannswesen erlaufenden Untoften nunmehr ein jahrliches Vorspannsgeld von 1ft. 36 te. fur jedes einzelne ibrer Pferde in die Gemeindetasse zu bezahlen.

3) Diejenigen Gemeindeglieder, welche mehrere Pferde befigen, haben diefes Borfpannegeld

bochftens von 6 Pferden, fur ihre übrigen Pferde aber nichts gu bezahlen.

4) Bon jenen Pferden, welche bisher jum Staffettendienfte verwendet wurden, wird fein Borfpannogeld bezahlt; sondern mit diesen Pferden muß auch funftig, so oft es erforderlich wird, ber Staffettendienst geleistet werden.

5) Für gegenwartiges Rechnungsjahr wird auch von jenen Pferden, mit welchen vom 1. Gepstember v. J. bis 1. April d. 3. bereits eingespannt worden ift, Tein Borfpannsgeld bezahlt.

6) Da gegenwartige Anordnung lediglich die moglichste Erleichterung der vorspannspflichtis gen Gemeindeglieder bezweckt, so bleibt es sedem von ihnen vorbehalten, auch fünftig, wenn er es für sich angemessener findet, statt das Borspannsgeld zu bezahlen, mit seinen Pferden selbst vorspannen, so oft ihn die Neihe trifft. Diesenigen, welche noch ferner selbst vorspannen wollen, und mehrere Pferde besigen, dürsen sodann ebenfalls nur mit sechs Pferden in sedem Turnus vorzuspannen. Um aber die nothigen Berfügungen dedwegen tressen zu konnen, so haben sene Gesmeindeglieder, welche noch ferner mit ihren eigenen Pferden selbst vorspannen wollen, dieses langestens bis 19. d. M. personlich oder durch ihre Angehörigen um so sicherer diesorts anzuzeigen, und zu Protofoll zu geben, als man sie außerdem ohne weiters zur Bezahlung des Vorspannsegeldes anhalten wird.

7) Ben einem allenfalls ausbrechenden Kriege horen vorstehende Anordnungen von selbst auf, und es tritt sodann das wirkliche Vorfpannsleisten wieder ein. Gben so bleibt es dem Magistrate vorhehalten, ben einer bedeutenden Veranderung der Fuhrlohnungen die nothwendigen Abande=

rungen ju erlaffen. Munchen den 1. Day 1821.

Magistrat der konigl. Saupt = und Residenzstadt Munchen.

Westermage, Gefreige.

b-151mMa

1613. In bem Einfange, an bem allgemeinen Begrabnifplate gegen bem Glodenbache zunächst dem Ralchbrenner Egger, befinden sich noch mehrere eiserne Grabfreuze, Gedachtniszsteine zc. zc. in Aufbewahrung, welche ben der Erweiterung dieses Plates im Jahre 1818. von den Grabplaten zurückgestellt worden find.

Diejenigen, welche ihre Grabmonumente feit biefer Zeit vermiffen, und diefe unter ben in Berwahr ftebenden erkennen wollen, werden eingeladen, fich beshalb an den Aufseher der Bes grabniffanftalt um Berabfolglaffung gu wenden, welcher hiezu bereits beauftragt worden ift.

Rach Umfluß von 6 Bochen wird über die nicht abverlangten Monumente von dem Ma-

giftrate Berfügung getroffen. Munchen den 1. May 1821.

Magistrat der konigl. Saupt = und Residenzstadt Munchen-

pou Mittermanr, Burgermeifter.

Westermanr, Gefretar.

Miethschaften.

1584. Im Landschaftsgaßchen Ro. 117. ift eis ne Wohnung rudwarts über eine Stiege fogleich zu beziehen; bas Weitere kann ben dem Eigensthumer über 2 Stiegen erfragt werben.

1585. In ber St. Annastraße auf dem Rreug Mo. 1237. ift eine febr icone Wohnung mit 3 beige und 1 unbeigbarem Zimmer, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten sogleich, ober an Mischaeli zu beziehen.

1586. Im Rosenthale No. 650. im dritten Stockwerke, find 2 eingerichtete Zimmer zu vers miethen, und sogleich zu beziehen.

1588. Go ift in der Rarloftrafe in No. 1118. über 3 Stiegen vorneheraus, eine Wohnung mit 5 heigbaren Zimmern; Rebentammern, Reller und Speicher zu vermiethen, und an dem Ziele Michaeli zu beziehen.

1587. Auf Dem Rreug Ro. 1185. im zweyten Stodwerte, find taglich 2 eingerichtete Zimmer und ein Rlavier zu vermiethen.

1597. Bor dem Isarthore zur rechten Seite an der Allee, in dem zwenten hause No. 481sa ift eine Wohnung mit 2 heige und 1 unheißbarem Zimmer, Borrathotammer, Ruthe und Reller, an Michaeli zu beziehen. Das Rabere ift line ter hand im Nebengebaude zu erfragen.

1604. In der Rosenstraße Ro. 612. ift eine Stallung fur ein Pferd sogleich monatweise zu vermiethen, und das Rabers zu ebener Erde zu erfragen.

1600. Gin modern meublirtes Zimmer in No. 129 auf dem Schrannenplage über 3 Stiegen, ift sogleich zu vermiethen.

1606. Auf bem Kreug Do. 1203. vorneheraus, ift taglich ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange gu beziehen.

1607. In der Prannersgaffe neben bem Dus fenmgebaude ift eine Wohnung sogleich zu bes ziehen, und benm Buchhandler Giel in der Los wengrube zu erfragen.

1593. In dem Schrammengafichen No. 87. ift über eine Stiege ein schon nieublirtes Bimmer zu vermiethen.

1592. Bor dem Karlsthore No. 56. über zwen Stiegen, find zwen meublitte Zimmer sogleich zu vermiethen.

1595. In der Blumenstraße in dem Sause No. 671. ist in dem zwepten Stodwerke eine Bobs nung mit dren kleinen Zimmern, einer Kuche, und Holzlege, sogleich zu beziehen.

1616. Es wird zwischen dem Josephspitalthos re und dem Schwabingerthore, nabe an der Stadt, eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, nebst Stallung und Remise, für nächst fünfris ges Ziel Michaeli zu miethen gesucht; das lles brige ist auf dem t. Polizeys Anfragobureau zu erfragen.

1614. In der Prannersgaffe im Saufe Ro. 1477. ift das erfte Stockwert, welches in 9 heiß= baren meift austapezierten und gemalten Bim= mern, wovon 3 vorneheraus gelegen sind, einer Ruche, Borrathofammer, hoizlege, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichteiten, dann in 4 heißbaren Zimmern zu ebener Erde, Küche, holz-lege, 2 verschiedenen Stallungen, jede zu 4 Pferzben, Rutscherfammer, 3 Remisen, jede für 4 Bazgen, nebst übrigen Bequemlichkeiten besteht, entweders ganz oder theilweise, mit oder ohne Stallung und Remisen, von dem nächstemmens den Michaeliziele an, zu vermiethen, und das Räshere im nämlichen Hause zu ebener Erde zu ersfragen.

1615. Am Promenadeplage Ro. 1541. ist eine Wohnung im zwenten Stockwerke vornehers aus zu vermiethen, und fogleich zu beziehen; dieselbe besteht in 5 neu hergerichteten und ausz gemalten, heißbaren Zimmern, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten. Das Uebrige ist im Rapzlerbrauerhause zur linken Seite über eine Stiege zu erfragen.

1594. Bor bem Rarlothore im Rosengarten find über 2 Stiegen 2 Zimmer, mit oder ohne Meubeln fogleich zu beziehen.

1591. In der Sendlingerstraße Saus Ro. 894. ift taglich eine Wohnung mit ben erforderlichen Bequemlichkeiten, fur eine folide Saushaltung um fehr billigen Bins zu beziehen.

1605. In der Karloftrafe Do. 1119. über 4 Stiegen rudivarte, ift ein heigbares Bimmer mit eigenem Eingange an einen herrn fogleich zu vermiethen.

1601. Von dem Ziele Michaeli an ift benm Sandelomann Raidler am Ede der Rosengasse Do. 608. im zwenten Stockwerfe gegen die Rozsengasse, eine Wohnung zu beziehen.

1598. Im Thal, an der Hochbrude No. 547. über 2 Stiegen rechte, fann ein Bimmer mit Bett und eigenem Eingange taglich bezogen werden.

1596. Im Rofenthale Ro. 705. find 2 schone Bimmer vorneheraus, dann eine Stallung fur 2 ober 3 Pferde sogleich zu vermiethen.

1589. In der Salvatorstraße No. 1528. über 3 Stiegen, ift ein eingerichtetes Zimmer um billigen Bind zu vermiethen, und sogleich ober an dem 1. Juny zu beziehen.

1621. Am Schrannenplate Ro. 607. ist im zweyten Stockwerke ein sehr schones, geräumisges, gut meublirtes, heitbares Zimmer mit besonderem Eingange zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden. Das Nahere ift das selbst oder in der Kausingerstraße in dem Bijousterieladen Ro. 1027. zu erfragen.

1623. In dem Hause No. 300. in der St. Annavorstadt an der Braunauerstraße zu ebes ner Erde sind zwen Logis, sede mit 2 Zimmern, Kilche, und jede derselben um 36 fl. Jahredzind zu vermiethen. In dem nämlichen Hause ist über eine Stiege vorneheraus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Magdkammer und Ruche jähes lich um 60 fl. fogleich zu beziehen.

1629. Bor dem Schwabingerthore ift ein meubs lirtes Zimmer bey einer ftillen Familie monats weise an einen herrn zu vermiethen. D. Ueb.

1626. In dem Saufe des herrn Grafen von Erbs Do. 598. am Schrannenplage über bren Stiegen ift von Michaeli an eine Wohnung zu vermiethen.

1618. In ber Rabe den St. Peterefirche ift ein fleiner Laden sogleich zu vermiethen, und an bem funftigen Ziele Michaeli ju beziehen. D. Ueb.

1619. Am Marbfelde No. 126. find 2 icone Bimmer nit oder ohne Meubeln, ferner ein Sommerhaus und Gartenabtheilungen fogleich zu vermiethen.

1617. In der Karloftrafe Mo. 1112. find 2 meublirte Bimmer, bas eine mit zwen Betten fos gleich, das andere an dem 1. Jung zu beziehen.

1624. In dem ven Upschneiderschen Braus hause vor dem Karlothore Ro. 1351. über dren Stiegen ift ein schon meublirtes Zimmer mit Alkove um billigen Zins zu vermiethen, und an dem 15. May zu beziehen.

1622. Es ift in der Stiftgaffe No. 1147. über 2 Stiegen vorneheraus eine Wohnung mit 2 heiße und 1 unheißbarem Zimmer, nebst Alstoven, Magdfammer, Ruche und anderen Besquemlichfeiten versehen, sogleich zu beziehen.

1635. Gin Bimmer ift fogleich oder von bem 1. Jung an an einen herrn zu vermiethen und

0.047/100/Ja

bas Rabere im Thale Petri No. 524. über zwen Stiegen vorneberaus zu erfragen.

1638. Im Thal No. 453. im zwenten Stockwerfe, find 2 schon eingerichtete Zimmer sogleich zu beziehen.

1633. In ber Perusagasse No. 79. über eine Stiege, find 2 ichon meublirte Zimmer sogleich ju beziehen.

1634. Zwischen dem Einlaß und Sendlingers thore in der Mullerstraße Ro. 65. nächst dem Gessundheitsbade, ift eine fleine Bohnung im ers sten Stockwerke, dann im zweyten Stockwerke eine große Bohnung von 4 Zimmern 20.20. von dem Ziele Michaeli an zu vermiethen, und das Nähere ben Anton Gisenrieder, Badinhaber zu erfragen.

1646. Ju der Sendlingerstraffe Ro. 963. über eine Stiege ift ein schon meublirtes mit eigenem Eingange verfebenes Bimmer sogleich zu beziehen.

1644. In dem Saufe No. 40. am Max : 30s fephplage, dem neuen tonigt. Softheater gegen über, find an dem funftigen Michaeliziele zwen Quartiere zu beziehen. Das Nabere ift zu eben ner Erde zu erfragen.

1643. Bon dem kommenden Ziele Michaeli an, ift in dem Rosenthale im Sause Ro. 717. vor= neheraus das dritte Stockwerk zu vermiethen. Dasselbe besteht in 5 heisbaren Zimmern, Rusche, Speisekammer, Garderobe, Holzlege, Relzler, Speicher, Waschhaus und andern Bequemzlichkeiten.

1640. Un bem Farbergraben Ro. 1089. find zwen Zimmer mit eigenen Eingangen, von welschen eines vor: und das andere rudwarts geslegen, und letteres auch meublirt ift, fogleich zu beziehen. Das Weitere ift daselbft im zwensten Stockwerke zu erfragen.

1557. Bor dem Karlothore Ro. 67., im Sausse des Capezierers Sorl über 1 Stiege, ift ein tapezirtes, meublirtes, beigbares Zimmer mit eigenem Eingange, so wie auch eines zu ebener Erde an bem 1. Jung zu beziehen.

1649. In dem Rudelbadergafichen Ro. 543. find 2 Bimmer, bas eine mit, bas andere obne

Meubeln, bepbe mit eigenen Gingangen fogleich zu beziehen.

1651. Nachst dem neuen Thore in der Rochusgasse No. 1486. über drey Stiegen links ift ein Zimmer, welches die schonfte Anssicht ind Frene barbietet, mit oder ohne Meubeln sogleich zu beziehen.

1647. In der Mullerstraße No. 661. Lit. b. dem Gisenrieder'schen Gesundheitsbade gegenüber, sind 3 Zimmer für Herrn mit eigenem Eingans ge monatweise, mit oder ohne Meubeln, um billigen Zins zu vermiethen, und sogleich zu beziehen, das Rabere ist ben bem Haudeigenthus mer zu erfragen.

1655. Un dem Sofgraben Ro. 235. über eine Stiege vorneheraus ift ein eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange fogleich zu beziehen.

1654. Auf einem Gut in Perlach, eine Stuns be von Munchen, ist für eine Berrschaft das ers ste Stockwert als Sommerquartier zu vermiesthen. Dasselbe besteht in 6 schonen Zimmern, nebst Alfoven, Rabinet und Keller, mit oder ohne Stallung, Gartenantheil nebst Sommers und Winterobste. Um dieses Quartier zu besehen, kann man sich vor dem Marthore rechts No. 1328. über 2 Stiegen melden, weil nur daselbst die Schlussel zu haben sind.

1660. Ed find in der Frühlingoftraße 3 Bim= mer, mit oder ohne Meubeln, sogleich zu ver= miethen.

1661. In der Dienersgasse Ro. 148. ist fünfetigen Monat Juny ein sehr schönes Logis von 4 Zimmern, Rammer, Ruche, Keller, Speisekams mer, Speicher zo. zu beziehen: auch sind das selbst verschiedene Meubeln; als: Sang = und Komode= dann Schreibkaften, Ranapee, Tische, Sessell zo., sämtlich von Nußbaumbolz, zu vertaufen. Nahere Auskunst giebt die Haubeigensthumerin.

1666. Um Schrannenplage Ro. 602. ift unster den Bogen ein großes, heißbares Gewolbe mit einer daranftoffenden Wohnung, entweder fogleich oder von dem Ziele Michaeli an zu vers miethen. Das Ganze eignet fich fur einen Saus delse oder sonstigen Gewerbsmann. Das Ras

bere ift beym Gigenthumer bes Saufes gu erfragen.

1659. Bor dem Isarthore in der Gerrnstraße Ro. 310. ist über eine Stiege eine Wohnung, bestehend in 2 heiße und 1 unheigbarem Zimmer, dann Ruche, Speisekammer, Holzlege und Keller, um billigen Zins zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

1540. In der Dienersgaffe ift ein Laden mit einem heigbaren Comptoir, welches mit eisernen Ehuren und Gittern verfeben ift, an Michaelis zu beziehen, und ben herrn Findel Raffetier zu erfragen.

1665. Im Rosenthale No. 649. ift über eine Stiege vorneheraus, von dem Biele Michaeli an, eine schone Wohnung mit den erforderlichen Bequemlichteiten zu vermiethen.

1558. In dem von Upschneider'ichen Gebaude vor dem Marthore Ro. 1349. ift von dem funfstigen Ziele Michaeli an, eine Wohnung ju vermiethen. Das Uebrige ift ben dem herrn Sestretar Marthauser in dem nämlichen Gebaude zu erfragen.

1559. In einem febr fcon gelegenen Saufe find bren fcon ausgemalte, gang neu meublirte Bimmer in ber erften Gtage zu vermiethen.

1560. Gin neues Belt mit Bugebor ift gu ver-

1567. Nachst ber Sauptwache No. 607. im ersten Stockwerke, konnen fogleich 2 meublirte Zimmer mit Rabineten und Plat für einen Bestienten, einzeln oder zusammen, um sehr billigen Zins bezogen werden.

1663. Mu Schrannenplate, Angerviertel No. 606. im britten Stockwerte ift ein schones, ges raumiges, menblirtes Zimmer nebst einem Alstoven und Bedientenzimmer, wozu ein eigener Eingang führt, zu vermiethen, und kann sos gleich bezogen werden.

1469. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 991. ift im dritten Stockwerfe eine helle Bohnung von funf Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

1494. In bem Saufe No. 1555. an ber Schafs lerftrage, ift eine bequeme Wohnung im zwepten Stockwerke um billigen Miethzins fogleich ju bestieben.

1502. Ein Garten mit gemauerten Sommer= hause und gedectter Regelstatte ift zu vermiethen, und vor dem Karlothore in der Nebenstraße Ro. 53. zu erfragen.

1501. In der Gendlingerstraße Ro. 958. ift eine Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche, Speisesfammer ic. zu vermiethen.

1664. 3m Thal Maria Ro. 420. iber zwey Stiegen vorneheraus ift ein heighares Bimmer mit Bett und eigenem Eingange zu beziehen.

1511. In der Theatinerstraße No. 1646., ift ein Bewolbe an Dichaelis, oder auch sogleich gut beziehen.

1531. Bor bem Karlothore, in ber Ludwiges vorstadt Ro. 62. in der Sonnenstraße, ift eine schone Bohnung mit allen Bequemlichteiten von dem Ziele Georgi an, ju vermiethen.

1575. Eine helle Wohnung ruchwarts über 1 Stiege, mit 3 heig. und 1 unheigbarem Bim= mer, Rammer, Ruche und übrigen Bequem= lichkeiten ift um165 fl., von Michaeli an zu ver= miethen.

Berlorene und gefundene Sachen-

1590. Derjenige, dem vor einigen Monaten der in die Leihebibliothet des Grn. Lindauer ges hörige zwente Theil von Ralchbergs historischen Stizzen zu Handen gekommen ist, wird ersucht, denselben in der Sendlingergasse Ro. 957. im dritten Stocke abzugeben. Er erhalt den vollen Werth desselben als Erkenntlichkeit.

1611. Sonntag ben 29. April wurde bom Rarlothore bis in ben hofgarten, ein von haas ren geflochtenes Urmband mit goldener Schließe verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Erfenntlichkeit auf dem tonigl. Polizens Unfrages bureau abzugeben.

1608. Muf bem Wege von Boring nach Bos genhaufen, ift ein weiffen Shawl von Merinos

mit angesetzter Burdure verloren gegangen. Der Finder mird ersucht, benselben gegen angemesssene Erfenntlichteit in No. 122. der Schonfeldsfrage abzugeben.

1642. Es ift Jemanden ein brauner Pudel jugelaufen. D. Ueb.

1639. Gine junge, mopbartige Gundin mit langen Ohren, hat sich verlaufen; derjenige, bem diefelbe jugelaufen ift, wird ersucht, solche gegen Erfenntlichkeit im Polizen = Anfragobusteau anzuzeigen.

1645. Es ift ein Connenschirm gefunden wor= ben, und fann in ber Raufingerftrage Ro. 1618. , über 3 Stiegen abverlangt werden.

1635. Donnerstag Bormittags ben 3. Man verlief sich im Ladschaftsgäschen ein kleiner, brauner, erst vor einigen Tagen geschorner Pudel, mit einem ganz neuen lebernen Halbbande; der Eigenthumer im Landschaftsgäschen Haus No. 112. zu ebener Erde wohnhaft, ersucht um die baldige Zuruckgabe dieses Hundes, und wird dafür in der That erkenntlich seyn.

1632. Ein Kreug mit hellblauen Perlen in Gold gefaßt wurde den 29. April vom Stachusgarten an auf dem Wege über den Marplaß, durch das Marthor, die Pranners: und Salvatorstraße, das Prensinggaßchen bis in die Hoffapelle verloren. Der Finder wird ersucht, taffelbe gegen Erstentlichteit in dem Polizen = Aufragsbureau abs ju geben.

1652. Ein weiß und schwarz gefleckter Sund mannlichen Geschlechs, mopbartig und mit einem langen Schweif hat sich verlaufen. Man bittet, denselben gegen gute Belehnung in dem Sause Ro. 604. auf dem Schrannenplags über dren Stiegen einliefern zu lassen.

1499. Gine Salsfette ift gefunden worden. D. Ileb.

1662. In dem Gastzimmer des Unterzeichnes ten ift eine Rolle mit Geld gefunden worden. Thalhamer, Raffetier.

Dienstgesuche.

1603. Gine ordentliche Perfon mit ben beften Beugniffen verfeben, fucht Dienfte als Saushale

terin ben einem Beren Beamten in ber Stadt ober auf dem Lande.

1618. Ein junger Mensch, der seine Dienstesfapitulation schon jurudigelegt hat, mit sehr guten Zeuguiffen versehen ift, und gut mit den Pferden umzugehen weiß, sucht einen Dienst als Rutscher ober Bedienter. D. Ueb.

Feilfchaften.

1577. Auf der Rofichwemme Ro. 586. über eine Stiege, ift ein gutes Fortepiano von Frosch zu verkaufen.

1610. Gin Sausaltar mit aller Bugebor, wie auch Chorrode find zu verfaufen.

1599. Es fteht ein moderner, solid gebauter, und noch wenig gefahrner zwenspanniger Burft= wagen, welcher eizerne Achsen und Buchsen hat, so wie ein Paar Pferdgeschirre mit englischen Rummeten und gelber Plattirung, zum Vertausfe feil. D. Ueb.

1609. Unterzeichneter giebt sich die Ehre, seis nen verehrlichen Abnehmern anzuzeigen, daß er seine Wohnung im Thiereckgaßichen verlassen hat, und in das Riedlische Kaffechaus No. 602. am Schranneplate gezogen ist. Dersels be macht auch zugleich bekannt, daß ben ihm nachstehende Arbeit, zum Theil schon verfertigt, und auf beliebige Bestellung verfertigt werden wird, namlich: militarische Scharpen, Epaulettes, Port epees, Fange und Achselschnüre, Huthagraffen, Cordons und Bouillons-Schlinsgen in Gold, Silber und Seiden, so wie auch alle Sorten seidene Knöpse und Schnüre; er bittet um einen geneigten Juspruch, und verspricht die schönste Arbeit und billigste Preise.

Friedrich Popp, burgerl. Anopfmacher,

1625. Im Schonfelde, in ber obern Gartens ftraffe Ro. 90., ift ein Saus nebft einem ichonen Garten um billigen Preis zu verfaufen.

1620. Gin gang neuer Flügel fteht gum Ber-

1627. Gin Gubnerhund ift zu verkaufen, und bas Rabere Ro. 1172. auf dem Rreuge zu er= fragen.

1641. Bu verfausen: Die erste beutsche Ueberssehung des Plautus, 1512. sol. 2sl. 24sr. R. Gaguini Compend. hist. Francorum. Parisiis 1501. sol. 2sl. Sphera mundi, cum comment. J. Campani et al. — c. plurimis sig. Venetiis, apud L. A. de Giunta, 1518. sol. 2sl. 24sr. Flacci Alcuini Opera et Ed. Frobenius. Ratish. 1777 sol. 3 Bande Schrbp. 5sl. 48sr. Bruckers Bildersaal großer Gelehrten. Augeb. 1743. sol. 2 Bde. mit 100 Aupfern. 5fl. 30sr. D. lleb.

1631. In dem Schedwillschen Garten hinter bem Wachthause, nachst dem ehemaligen Schwas bingerthore, sind schone, gelbe Feigelstocke, Rela tenzweige und anderes Blumenwert, um einen billigen Preis zu verkaufen.

1630. Ben Martin Saller, Gichloffelbock in ber Borftadt Mu, find mehrere Taufend voilfome men ausgewachsene Mehlwurmer, Hundert gu 6 fr. und Taufend zu 54 fr. zu verfaufen. Die Bestellungen konnen am Peterofrenthof in dem zwenten Brodstande vom Schledergaßchen hers ein gemacht werden.

1637. In der Frühlingestraße, der nachsten an der Gemalde : Galleriestraße, ist ein Bauplat mit Garten No. 279. zu verfaufen. Das Uebrisge ift auf dem Mars Josephplage No. 38. über eine Treppe zu erfragen.

1650. 156 Stud Bucher und Landfarten wers ben zusammen um 20 fl. verfauft. Das Bers zeichniß ift im Polizen-Unfragobureau einzuseben.

1657. In ber Prannersstrafe Ro. 1802. über eine Stiege ift eine polierte Rinderbettstelle von Rugbaumholg zu vertaufen.

1648. Gine Chaife und 2 Pferde find um bils ligen Preis ju verfaufen, und im ehemaligen Weinwirth Merti'ichen Saufe in der Kaufingers ftraße zu erfragen.

1053. In der Ludwigsvorstadt No. 81. ist ein Saus samt einem großen Burggarten aus freper Sand zu verkaufen. Die Raufsbedingniße ton= nen fehr billig eingerichtet werden. Das Uebris ge ist im Polizen= Anfragebureau zu erfahren.

1400. Ge ift ein icones, fechejahriges Dals lachpferd, brauner Farbe mit Abgeichnung, nebit

Rummet, Geschier und einer sehr mobernen, bestiens erhaltenen, einspännigen, kleinen Chaise mit eisernen Achsen und Federn, um billigen Preis zu verkaufen. Das llebrige ist auf dem Promenadeplage No. 1435. über zwen Stiegen zu erfragen.

1517. Un 'der Strafe zwischen dem Sendlinger: und Josephöthore, ist ein Garten mit tragbaren Obsthäumen, Brunnon u s. w. aus frener Hand zu verkaufen, und das Nähere auf dem Kreuz in dem Hause No. 1207. zu ebener Erde zu erfragen.

Berfteigerungen.

1579. Rommenden Montag den 7. May werden bes nachstehendem Amte 29 Faß, welche 87 Eymer Bein halten, und zwar 11 Fasser guter Burzburger vom Jahre 1807, 2 Faß Werthheimer vom Jahre 1811, und 16 Faß rother Mittägiger, im Ganzen oder theils weise, an den Meistbiethenden gegen gleich baace Bestahlung versteigert. Der Ansang hiezu ist Bormittag 9 Uhr. Raufdliebhaber werden eingeladen Den 30. April 1821.

Bom koniglichen Hallamt Munchen. Rrembe, Salleamter. Lefte, Rontrolleur.

1580: Dienstag den 8. May Bormittag 9 Uhr mer: ben zwey Riften Altenburger Schnupftabad 162 Pf. an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert Munchen ben 30. April 1821:

benm foniglichen Sallamte Munchen. Rrembs, Salbeamter. Legle, Kontroleur.

1581. Alte, dem Amte entbehrliche Requisiten und Effetten werden kommenden Dienstag ben 8. May Bormittags 10 Uhr an den Meistbiethenden, jedoch salva ratisicatione in dem königlichen hallamtelo. tale versteigert. Belches bekannt macht den 30. April 1821.

Ronigliche Sallamt Munchen. Rrembs, hallbeamter. Legle, Kontrolleur.

1583. Runftgen Montag ben 7. Dieß wird ber von ben Chevaurlegers Pferben fur ben Manat Mai er jeugt merbende Dunger in den Baraquen fruß 10 Uhr au ben Reiftbietenden öffentlich verfteigert. Munchen am 1. May 1821.

2. Gefabronstomando bes fonigi. 4. Chevangs legere Regimente Ronig.

Gribl, Dberfientenant.

1658. Dienftag ben 8. Man werden in der Raufine gerftrage im Saufe Do. 1617. uber eine Stiege Bor. mittage von 9 bie 12 libr und Rachmittage von 2 bie o Uhr folgende Begenflande gegen gleich baare Bejablung verfteigert, ale: febr fcone Meubeln von Ririchbaumhols, bestehend in einer Bettflatte, Remodfaften, Gefretaire, Ranappe, Geffel, Pfeilertis iche mit Marmorplatten, Bafdtifd, Dfenfdiem u. D. gl. dann in Spiegeln, einer Landichaftouhr, Rupfers flichen, einem vollftandigem Bette mit Matragge und Oberbett von Giberdunen, weißen und farbigen Betibe. den, Borhangen, Bafen, Rleidungbftuden, einigem Carteljeug, nebfteiner Bibliothet von beplaufig 500Ban-Den, worunter fich febr viele ber neuiften und por. guglichften Werte befinden, mogu Jedermann bof. lichft eingeladen mirb-

Verschiedene Kundmachungen.

1582. Untergeichneter mohnt nun in ber Burggaffe im Daufe Ro. 160. über 2 Stiegen rechts Dr. Furtner, tonigl. Grenadier: Barde Regimente : Wrgt.

1578. Wir Unterzeichnete erlauben und hiemit bem verehrten Publifum nadrichtlich ju Dienen, bag bas Berucht, als wenn wir bende gegenseitig unfere Dis firitte vermechfeln, ober einer in des andern Diftrift gleben wollte, ungegrundet und falfch ift. Mathias Magner, Cantargt Schnipler, Landargt

auf bem Rindermartte . in Der Cendlingergaffe No. 645.

Mo. 913

1535. In dem Schuldenwesen bes fonigi. 1. Geres monienmeiftere Frepheren von Lemps bat man bie Butidreibung ber Gant beichloffen, und will nun: mehr, nachdem Diefer Beichluß Die oberrichterliche Bestättigung erhalten hat, folgende 3 Ediftstäge bes flimmt haben :

Ad producendum et liquidandum Freytag ben

25. Man h. J.

ad excipiendum Frentag ben 25. Jung, bann ad concludendum Mittwoch ben 25. July, und smar in bem Daafe, bag ale Der terminus ad quem binfichtlich der Konflufion der 23. Augnft feftgefett fep, inner welchem Rontluffond: Termine Die eine Balf. te ad replicandum, und die andere palfte ad duplicandum ju vermenden fen.

Ge merben baber alle diejenigen, welche an biefer Bantmaffe eine rechtliche Forderung gu machen haben, hiemit aufgeforbert, an eben ermannten Gbittetagen entweder in Perfon, ober burch genugfam bevollmache tigte Unmalte jebesmal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle gu ericheinen, und ihre Fordes rungen nebft bem Borrechte rechtsgenugend angubrins gen, ale fie außer beffen, nicht mehr Damit gebort, fondern ipso facto pratludiet fenn follen.

Den 24. April 1821.

Ronigl, baier. Rreis: und Stadtgericht Munchen. Graf v. Rechberg, Direttor.

Beiller.

1572. Rad bem Briefe . Protofoll von bem Jahre 1797. und nach dem Grundbuche. Bortrage vertaufte Die Dofrathe und Profefforegattin Ratharina von Broner ale bamalige Befigerin bes Saufes in ber Pranneregaffe Ro. 2502. R. B. Grundbuche Fol. 204am 12. Ottober 1797. 50 fl. Emiggeld an Ratharina Bitter, nunmehrige Battin Des Sallamto Rontrol. leure Ranbl gu Regeneburg. Der hieruber errichtete Emiggetbbrief ift ju Berlurft gegangen , und genanns te Raphl haben auf Umortifation beffelben angetragen. Der Inhaber jener Urtunde wird Daber hiemit aufge. fodert, Diefelbe binnen 6 Monaten hierorte vorzugeis gen , außerdem diefelbe ale fraftlos wird ertlart merben. Den 27, April 1821.

Ronigl, baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

von Gerngroß, Direttor.

Dasl.

Kremden = Ungeige.

Ben Rarl Albert feel. Frau Wittwe, Gastge= berinn gum ichwargen Abler.

Den 25. Apeil. Bere Mebger, Der Thierarineps funde Beflichener von Augeburg. Den 26. - Dr. Saufer, Opernfanger von Prag. Den 27. - Dr. Blad, Raufmann von Frantfurt. Srn: Bagner u. Denmann, Rauffeute- von Rurnberg. Den 28. -Dr. Gutmann, Raufmann von Altenftabt. Den 29-- Dr. Mediginebottor Raf, Sanitaterath und Gr. Berlacher, Raufmann von St. Gallen. Den 30. orn. Bechford und Carnigue engl. Ebelleute von Den 1. Day. Gr. Ergelleng br. Graf von Bedere , Fonigl. baier. Generallieutenant von Rurn. berg. Den 2. - Dr. Bever, Raufmann von Bos Dr. Regentburger, Raufmann von Stutt. gardt. Dr. Subinger, Glodengiefer und Dr. Belb, Maurermeifter von Augeburg.

Ben Beren Joseph Deuringer, Gaftgeber jum goldenen Sahn.

Derr Baron von Cochner, tonigl. Regierungediret.

tor von Bapreuth. Gr. Durchlaucht Pring Thurn und Taris, Obriftproprietar Des 2. Chevaurlegers. Regiment von Unebach. Frepherr von Belben , Butebefiger von Groelaupheim. Dr. Rager, Raufe mann von Paris. Dr. Doffer und Dofrath Drefd, von Tubingen. Dr. Schmaus, Raufmann von Zuge. burg. Dr. Baron Brubern, ungarifder Gbelmann von Defth: Frenbert von Babenhaufen, Gutebefiger von Oberhardt. Or. von Berner, geiftlicher Rath von Frepfing. Dr. Igervari, Raufmann von Ofen. Dr. Rouffet, Raufmann von Paris. Dr Delmers, Raufmann von Bordlana. Gr. Raufer , Ranonitus von Frepfing. fr. Betterlein, Regierungerath von Bapreuth. Frepherr vor Dechmann, tonigl. Ram. meter und gandrichter von gandeberg. Drn. Brus ber Gombart, Rauffeute von Augeburg. Dr. Dechins ger, fürfti. mallerft. hoffattor von Saarburg. Dr. von Sonnenberg, Partitulier aus der Schweit. Dr. Biedermann, Daler von Binterthur.

Ben herrn Joseph Schmidbauer, Gaftgeber gum goldenen Rreug.

Den 26. herr Baus, Partitulier von Stuttgarbt. Dr. Bar. von Bindifchberg, f. t. Gubernialrath mit Drn. von Berger, Regierungsrath von Grat. Dr. Brach, Dottor von Sarrlouis. Dr. Got, Raufs mann von Bien. Drn. Gebruder Rieninger, Pri-

vatiers von Augeburg. Mibe Somibt von Gunge Den 27. - Dr. Temler, Raufmann von Augeburg. Derr Buggenheimer, Raufmann von von Ulm. Dr. Reber, Berrichafterichter bon Baber weinting. Dr. Dofgartner, Raufmann von Mugeburg-Derr Riefc, Berrichafterichter von Baigtofen. De. Schulg, Schaufpieler von Dreeben. Den 28. - Dr. Mollbeimer Raufmann von Wien. Den 20. - Dr. Ritter von Muller, faif. ruß. Dofrath Dottor und Generalargt der taif. ruß. Armee von Tifis. Den 30. — Dr. Walter, Banquier von Bien. Dr. Bar, von Bromerftom, taif. ruf. Ramerherr von Revalt. Den 1. Dai. Drn. Tanera und Sagen, Rauffeute bon Zugeburg. Dr, Benfton, engilfcher @belmann Dr. Raufmann, Bandefemann von von London. bon Landsbut. Rempten. Dr. Bald, Privatter von Dillingen. Dr. von Gimmi, von Memmingen. Did. Maper, von Mugsburg. Dr. Rlee, Poftvermalter von Forchbeim. Dibe. Raiferberg, von Bamberg. Dr. Brimann, Atademiter von Augeburg. Dr. Genger, Raufmann Den 2. - Gr. Lochbebler, Maler von Burgburg. bon Mugeburg: Drn. Gebruber Raufmann, Raufe Teute von Fürftenfelbbrud. Det. Dopfenmuller von Angeburg.

Bochentliche Angeige von der Munchner Schranne den 5. May 1821.

Waizen.	Rorn.	Gerste.	Saber.
Soriger Rest 642 Reue Zufuhr 1416 Ganzer Schrannen. stand 2058 Deutiger Berkauf 1245	Boriger Rest 279 Reue Zufuhr 570 Ganzer Schrannens stand 849	Boriger Reft 247	Boriger Rest — 650 Reue Zufuhr 650 Banger Schrannen.
Bleibt im Refta 813		Bleibt im Refte 321	Bleibt.im Refte 19
Bekaufopreise.	Berkaufspreise.	Berfaufopreife.	Bertaufspreise.
Bochft, Bahrer Mindeft. Durche Mittele Durche dnittes Preis. fonittee Preis. Preis.	Docht. Bahrer Mindest. Durch: Mittel. Durch: schnitts. Preis. schnitts. Preis.	Durch: Bahrer Mindeft. Durch: Mittels Durch: fcnittes Preis. fcnittes Preis. Preis.	Dochft. Mahrer Mindest. Durch Mittele Durchs schnittes Preis. Schnitts. Preis.
ft. tr. ft. ft. ft.		ft. fr. ff. fe. fl. fr.	ft. ft. ft. ft. ft.
15 12 13 40 12 10	6 21 6 1 5 45	6 15 5 50 5 34	4 1 2 1 3 55 3 57

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Waigen minder um 21 fr. Korn minder um 18 fr. Gerste minder um 6 fr. haber minder um 18 fr.

er Preife ber in ber tonigl. baier. Saupe und Reftengfabt Mundennach einer Tare ber gulirten und nicht regulirten Bitualien, und fonftigen Bertaufe: Begenftanbe.
Bom 6. Mog 1821.

IV. Fleifch : Battungen.	V. Bier und andere Flufigfeiten.			
Cin Djum ber bern Olensteiligt und	Grent Gerten Ge			
VI. Biftnalien überhaupt vom 28. April bis 5. Wao 1821. Benennung. [angabilGem. o. Std n. bei pf	VII. Berichiedene Bedurfnife.			
Cômaia 5575 bat Pfanba 10 Grèbage 2010 10 Grèbage 2010 10 Griffer 2010 1333 22 31166 30 130 20 31166 30 10 30 30 Jennera, afte 53 30 30 30 30 Johleane 56 25 30 <th> On Banger Hills Regist 1 1 1 1 1 1 1 1 1 </th>	On Banger Hills Regist 1 1 1 1 1 1 1 1 1			

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt und Refidengftabt Munchen.

Königlich:



Baierischer

Polizen Anzeiger

von München.

Nro, XXXVI. Mittwoch ben 9. May 1821.

Befanntmachungen.

1670. Ein zum Berkauf angetragener, filberner Efloffel, welcher mahrscheinlich irgende wo entwendet worden ift, ohne daß er bisher noch vermißt wird, liegt ben dem dießseitigen Amte vor, und kann zu jederzeit hierüber Auskunft ertheilt werden. Dunchen ben 5. Man 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

bon Stetten, Direftor.

Befolgung der bestehenden, ichon oftere jur offentlichen Renntniß gebrachten, polizeylichen Bere fügungen im Betreffe

1) ber Befestigung ber Blumentopfe vor bem Fenftern, ober auf ben Baltone;

2) der Untersuchung und Reparatur ber Dacher auf ben Bebauden;.
3) des Abraupens der Baume und Geftrauche.

4) Der Beschädoigungen der Biefen oder Menger durch Beben, Reiten oder Fahren,

5) bes Reitens ber Pferde im die Schwemme burch Anaben,

6) des Schieffens in dem Garten oder auf den Feldern und Biefen,

7) der Reinigung ber Straffen, so wie der Begießung derselben durch Baffer B) der Aussuhr des Dungers und Odle, biedurch mit dem Benfape ausmerksam gemacht, daß gegen jene, welche die dort enthaltenen Bestimmungen vernachlässigen, die geeigneten Strafen unaufhaitsam verhängt werden sollen. Munchen am 3. April 1821.

Königliche Polizen = Direktion munchen.

von Stetten , Direttor ..

1612. Mit gnabigster Genehmigung ber toniglichen Regierung bes Isarfreises, und un= ter Bustimmung der Beren Gemeinde Bevollmachtigten werden im Betreff, des Borspannwesensfur hiesige Stadt hiemit folgende Anordnungen festgefest :

1) Das wirkliche Borfpannoleisten burch die hiesigen Gemeindeglieder bort fur die Bufunft, und zwar ichon vom 1. April b. 3. an ganglich auf. Die Stellung aller jum Baganten : Trantsporte, und zu anderen Zweden erforderlichen Borfpannen ift auf Kosten der Gemeindetassa vers pachtet worden.

2) Da die Bergutungen, welche fur diese Borspannen: aus ben offentlichen Staatstaffen ges leiftet werden, zur ganglichen Dedung ber hiedurch erlaufenden Roften nicht zureichen, und dieser nigen Gemeindeglieder, welche Pferde besitzen, nach &. 20. Des Gemeinde: Ediftes allein zur Bera bepschaffung der nothigen Borspannen verbunden sind; so haben dieselben zur ganglichen Dedung.

ber burch bas Borfpannswesen erlaufenden Untoften nunmehr ein jahrliches Borfpannsgelb von 1fl. 50 fr. fur jedes einzelne ihrer Pferde in die Gemeindetaffe gu bezahlen.

3) Diejenigen Gemeindeglieder, welche mehrere. Pferde befigen, haben diefes Borfpannogelb

bochftens von 6 Pferden, fur ihre übrigen Pferde aber nichte in bezahlen.

4) Bon jenen Pferden, welche bisher jum Staffettendienste verwendet wurden, wird fein Borspannogeld bezahlt; sondern mit diesen Pferden muß auch tunftig, so oft es exforderlich wird, der Staffettendienst geleistet werden.

5) Fur gegenwartiged Rechnungsjahr wird auch von jenen Pferden, mit welchen vom 1. Gep=

tember v. 3. bis 1. Upril D. 3. bereits eingespannt worden ift, fein Borspannegelo bezahlt.

6) Da gegenwärtige Anordnung lediglich die möglichste Erleichterung der vorspannspflichtis gen Gemeindeglieder bezweckt, so bleibt es jedem von ihnen vorbehalten, auch fünstig, wenn er es für sich angemessener sindet, state das Borspannsgeld zu bezahlen, mit seinen Pferden selbst vorspannen, so oft ihn die Reihe triffi. Diejenigen, welche noch serner selbst vorspannen wollen, und mehrere Pferde bestigen, dursen sobann ebenfalls nur mit sechs Pferden in jedem Turnus vorzuspannen. Um aber die nothigen Versügungen deswegen treffen zu können, so haben jene Gezmeindeglieder, welche noch serner mit ihren eigenen Pferden selbst vorspannen wollen, dieses langsstens bis 19. d. M. persönlich oder durch ihre Angehörigen um so sicherer dießorts anzuzeigen, und zu Protofoll zu geben, als man sie außerdem ohne weiters zur Bezahlung des Vorspannsgeldes anhalten wird.

7) Ben einem allenfalls ausbrechenden Kriege horen vorstehende Anordnungen von selbst auf, und es tritt sodann das wirkliche Voespannsleisten wieder ein. Gben so bleibt es dem Magistra= te vorbehalten, ben einer bedeutenden Veranderung der Fuhrlohnungen die nothwendigen Abande=

rungen ju erlaffen. Minchen den 1. Mag 1821.

Magistrat ber königl. Haupt = und Residenzstatt Munchen.

von Mittermagr, Burgermeifter.

Weftermagr, Gefretar.

1613. In bem Ginfange, an bem allgemeinen Begrabnifplate gegen dem Glodenbache zunächst dem Kalchbeenner Egger, befinden sich noch mehrere eiserne Grabfreuze, Gedachenisteine zo. ic. in Aufbewahrung, welche ben der Erweiterung dieses Plates im Jahre 1818. von den Grabplaten zuruckgestellt worden sind.

Diesenigen, welche ihre Grabmonumente feit diefer Zeit vermiffen, und diese unter ben in Berwahr stehenden erkennen wollen, werden eingeladen, sich deghalb an den Aufscher der Begrabniffanftalt um Berabsolglassung ju wenden, welcher hiezu bereits beauftragt worden ift.

Rad Umfluß von i Wochen wird über Die nicht abverlangten Monumente von bem Da.

giftrate Berfugung getroffen. Munchen den 1. Man 1821.

Magistrat der königs. Saupt = und Residenzstadt Munchen.

von Mittermanr, Burgermeifter.

Westermagr, Gefretar.

ftrifte : Vorsteher des XII. Diftrifts hiesiger Stadt im Hadenviertel feinen Wohnort in vorbesagtem Diftrifte verlassen hat, sohin dieser Stelle nicht mehr vorstehen kann, so wurde statt seiner der burgerl. Handelsmann, Gerr Johann Baptist Mayr, jum Distrifte : Vorsteher obigen Stadt : Bezirks ernannt, welches mit dem Benfügen bekannt gemacht wird, daß derselbe in seiner eigenen Behausing Karloftraße, Hackenviertel, No. 1126. wohnt. Munchen den 4. May 1821.

Magistrat der königl. Saupt= und Residenzstadt München. von Mittermanr, Burgermeister.

von Schmabel, Gefretar.

Miethichaften.

1672. Es ift in der Stiftsgaffe Do. 1237. ruchvarte über zwen Stiegen, ein eingerichtetes, beigivares Bimmer mit eigenem Gingange fogleich zu beziehen.

1667. Nabe am Jarthore in der Kerrnstrafie Ro. 310. ist eine Stallung für ein Pferd nebst einer Remise fogleich zu vermiethen. Der Bind ift jahrlich 36 fl., und das Nahere ift zu ebener Ers de zu erfragen.

1073. Im Margreitter'ichen Saufe No. 1630. in der Weinstrafie, ift von Michaeli an eine Wohenung fur 05 fl. ju vermiethen.

1675. Es ist eine Wohnung vorneheraus mit 2 heiß: und 1 unbeigbarem Zimmer nebst Ram= mer, Holglege und Ruche zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Der jahrliche Zins bezträgt 80 fl. Das Uebrige ist in dem Rosenzthale Ro. 650. im hintergebäude über 3 Stiesgen zu erfragen,

1682. In der Kanalstraße Ro. 8. fa. am Leoniweiher, ift über eine Stiege eine Wohnung sogleich zu beziehen; dieselbe besteht in 4 3im= mern, Ruche, holzlege und andern Bequemlich. keiten.

1083. In dem Saufe der englischen Apothete in der Theatiner : Schwabingerstraße Ro. 79. ift fogleich, oder von Jatobi an ein schöner Laden zu vermietben.

1680. Auf dem Rindermarkte Ro. 618. ift eis ne Wohnung über 2 Stiegen mit den erforderlichen Bequemlichkeiten von dem Ziele Michaeli an zu vermiethen.

1677. Auf dem Kreng Do. 1185. über zwen Stiegen , find taglich zwen eingerichtete Zimmer zu vermielben.

1678. 3m Thal Petri in No. 519. und in ber Theaterstraße No. 516. sind im zweyten Stockwerte zwen Wohnungen von dem Ziele Michaeli an zu vermiethen.

1686. In der Grnftgaffe Saus Ro. 100. find son Michaeli an 2 fcone Wohnungen ju ver-

miethen. Das Rabere ift gu ebener Grbe gu erfragen.

1688. Bor dem Karlothore in dem Rosengars ten, find über 2 Stiegen 2 Zimmer, mit oder ob= ne Meubeln, sogleich ju beziehen.

1524. In einer iconen Gegend ber Marvors ftadt, unweit ber Sutterschweig No. 402. über 2 Stiegen links, ift ein icon ausgemaltes, ans genehmes Bimmer mit ober ohne Meubeln zu vermiethen.

1697. Auf bem Rindermartte Ro. 646. im britten Stochwerfe vorneheraus, ift ein meublire tes Bimmer fogleich zu vermiethen.

1696. 3m Stubenvollbrauerhause auf bem Uns ger Ro. 811. über 2 Stiegen vorneherque, ift ein eingerichteted 3immer nebst Bett gegen sehr billigen Bind zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

1570. Bor dem Karlothore an der Friedriches frage ift das Saus No. 171. mit einem Saal, 9 Zimmern und übrigen Bequemlichteiten, für eine Familie zu vermiethen.

1700. Im Thal Maria No. 447 ist über 3 Stiez gen vorneheraus eine Wohnung mit 2 heiße und 1 unbeigbarem Zimmer, Ruche, Speisefammer, Reller und Ausguß; ferner eine Wohnung ruck warts über 3 Stiegen mit 2 Zimmern, Ruche und Ausguß, dann über 2 Stiegen ruckwarts eine Wohnung mit 3 Zimmern, Kuche, Ausguß und Keller, von Michaeli an zu vermiethen-Auch ist daselbst zu ebener Erde ein kleines Handflavier um 6fl. zu verfausen.

1695. In der Josephspitalgaffe No. 1223. ift eine schone Wohnung mit Bimmer, Nebenzim= mer, Ruche, Borplat und Holzlege, um 05 fl. jahrlichen Bind zu beziehen.

1694. Es wunscht Jemand einen tleinen Gare ten mit einem Sommerhaufe zu miethen; allenfallfige Antrage werden in der Nenhaufergaffe No. 1118. im hintergebaude im erften Stodwerte erwartet.

1690. Um Schrannenplage No. 599. ift eine Wohnung fogleich halbjahrig, oder auch monatweise zu vermiethen, und bas Rabere über eins Stiege zu erfragen. 1584. Im Landschaftegaßchen Ro. 117. ift eiz ne Wohnung rudwarts über eine Stiege fogleich zu beziehen; bas Weitere fann ben dem Eigen= thumer über 2 Stiegen erfragt werden.

1585. In der St. Annastraße auf dem Rreug Ro. 1237. ift eine fehr schone Wohnung mit 3 heit = und 1 unbeigbarem Zimmer, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten sogleich, oder an Dis chaelt zu beziehen.

1600. Ein modern meublirtes Zimmer in No. 129. auf dem Schrannenplage über 3 Stiegen, ift sogleich zu vermiethen.

1607. In der Prannersgasse neben bem Dus seumgebaude ist eine Wohnung sogleich zu bez gieben, und benm Buchhandler Giel in der Lawengrube zu erfragen.

1614. In der Prannersgasse im Sause Na.
1477. ist das erste Stockwert, welches in gheiß=
baren meist austapezierten und gemalten Zims
mern, wovon 3 vorneheraus gelegen sind, einer Küche, Borrathskammer, Holzlege, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichkeiten, dann in 4 heißbaren Zimmern zu ebener Erde, Rüche, Holzs lege, 2 verschiedenen Stallungen, jede zu 4 Pfers den, Rutscherkammer, 3 Nemisen, jede zu 4 Pfers den, nebst übrigen Bequemlichkeiten besteht, entweders ganz oder theilweise, mit oder ohne Stallung und Remisen, von dem nachstommens den Michaeliziele an, zu vermiethen, und das Ras here im namlichen Hause zu ebener Erde zu erz fragen.

1596. Im Mosenthale No. 705. find 2 schone Bimmer vorneheraus, dann eine Stallung fur 2 ober 3 Pferde sogleich ju vermiethen.

1623. In dem Hause Ro. 300. in der St. Annavorstadt an der Braunauerstraße zu ebes ner Erde sind zwep Logio, sede mit 2 3immern, Ruche, und sede derselben um 36 fl. Jahredzins zu vermiethen. In dem nämlichen Sause ift über eine Stiege vorneheraus eine Wohnung

mit 2 Zimmern. Dagbkammer und Ruche jahrs lich um 60 fl. fogleich zu beziehen.

1626. In dem Sause des Herrn Grafen von Erbs Na. 598. om Schrannenplage über dren Stiegen ift von Michaell an eine Wohnung zu vermiethen.

1618. In der Nahe der St. Peterdfirche ift ein kleiner Laden sogleich zu vermiethen, und an dem funftigen Biele Michaeli zu beziehen. D. Ueb.

1624. In bem von Uhschneiderschen Braus baufe vor dem Karlothore No. 1351. über dren Stiegen ift ein schon meublirtes Zimmer mit Altove um billigen Zins zu vermiethen, und an dem 15. May zu beziehen.

1644. Ju bem Sause No. 40. am Max : 30= fephplate, bem neuen touigl. Softheater gegens aber, find an dem tunftigen Michaeliziele zwen Quartiere zu beziehen. Das Nabere ift zu ebennet Erde zu erfragen.

1702 Bor dem Karlothore Ro. 67., im Saus fe des Tapezierers Sorl über 1 Stiege, ift ein tapezirtes, meublirtes, heipbares Zimmer mit eigenem Eingange, so wie auch eines zu ebener Erde an dem 1. Jung zu beziehen.

1601. In der Dienersgasse No. 148. ist funfe tigen Monat Juny ein sehr schones Logis von 4 Zimmern, Rammer, Ruche, Keller, Speisetams mer, Speicher 2c. zu beziehen: auch sind das selbst verschiedene Meubeln, als: Hang und Komodes dann Schreibkasten, Ranapee, Lische. Sesseln 2c., samtlich von Rußbaumholz, zu vertausen. Nähere Auskunft giebt die Haubeigensthumerin.

1666. Am Schrannenplate No. 602. ist uns ter den Bogen ein großes, heitbares Gewölde mit einer daranstossenden Wohnung, entweder sogleich oder von dem Ziele Michaeli an zu vers miethen. Das Ganze eignet sich für einen handels oder sonstigen Gewerbsmann. Das Nashere ist bepm Eigenthumer des Hauses zu ersfragen.

1567. Rächst ber Sauptwache No. 607. im ersten Stockwerfe, tonnen sogleich 2 meublirte Zimmer mit Rabineten und Plat für einen Bez bienten, einzeln oder zusammen, um sehr billigen Zind bezogen werden.

Berlorene und gefundene Sachen.

1681. Ein gefundener Riditul mit etwas Gelb ift ju erfragen in der Fürstenstraße No. 451. ju ebener Erde.

1687. Dersenige, welcher einen am 2. Map in Munchen verlaufenen Suhnerhund ben der toniglichen Redaktion des Polizen Mazeigers das felbst einliefert, oder nur derfelben zweckdiens liche, schriftliche oder mundliche Nachricht davon ertheilt, erhält zur Belohnung zwen Kronenthaster. Dieser hund ist geschnitten, groß, und nur am Ropfe und den Ohren dunkelbraun, und hat am Ende des Ruckens ebenfalls einen braunen Flect. Derfelbe ist aller Mahrscheinlichkeit nach aus der Stadt entfernt worden.

Polizen : Angeiger Ro. 35. S. 320. aub Nro. 1642. foll es ftatt brauner - weiffer Pudel heißen.

Dienstgefuche.

1674. Es wird eine ledige Person als Baus meisterin aufzunehmen gesucht, die sich sowohl binsichtlich ihrer Ereue, als Fleiß und guten Aufführung mit guten Zeugnissen ausweisen tann. Nabere Austunft ertheilt das tonigliche Polizen = Anfragsbureau.

Feilsch aften.

1684. Das Saus nebst Garten an ber Rym= phenburgerftrafie No. 240. ift zu verkaufen, auch find Feigenbaume daselbst zu verkaufen.

1676. In ber Elisenstraße No. 149. nachst bem botanischen Garten, in dem Sause des Raufs mann Muller, ift ein neuer Bretterverschlag 7 Fuß boch und 24 Fuß lang, mit einer Thure, wohlfeil ju haben.

1698. In ber obern Gartenftrafe Ro. 90. im Schonfelbe, ift ein Saus nebft Garten um billi=

1599. Es sieht ein moberner, solid gebauter, und noch wenig gefahrner zwenspanniger Burstwagen, welcher eiserne Achsen und Buchsen har, so wie ein Paar Pferdgeschiere mit englischen Rummeten und gelber Plattirung, jum Vertaufe feil. D. Ueb.

1627. Ein Suhnerhund ift zu vertaufen, und bas Rabere Ro. 1172. auf dem Rreuge gu erfragen.

1637. In der Frühlingoftraße, ber nachsten an ber Gemalde : Galleriestraße, ist ein Bauplat mit Garten No. 279. zu verkaufen. Das Uebrisge ift auf dem Mar : Josephplage No. 38. über eine Treppe zu erfragen.

1648. Gine Chaife und 2 Pferde find um bile ligen Preis zu verfaufen, und im ehemaligen Weinwirth Mertl'ichen Saufe in der Raufingeraftraße zu erfragen.

1693. Auf bem Schrannenplage No. 128. über 2 Stiegen wird eine auserlesene, und mehr als 2000 Bande in sich fossende Sammlung tlassischer und allgemein brauchbarer Werke aus versichiedenen Theilen der Wiffenschaften verkauft. Rauföliebhaber konnen den gedruckten Ratalog unentgeldlich in Empfang nehmen.

1692. Die Berzoglich Leuchtenberg'sche Steinz gutd = Waaren = Riederlage in der Beinstraße Ro. 3 122. verkauft alle Gattungen Steingutd = Waas ren, ale Bierkruge, Topfe, Maßstaschen, das 100 à 11 ft., und empsiehlt solche zur gefälligen Abnahme.

Bersteigerungen.

1679. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anwesen des Balentin Muller von Dornach salva ratifications wiederholt öffentlich versteigert. Dieses Anwesen ift leibrechtig jum tonigl. Candrentamt Runs den und besteht:

a) aus einem 1 Stodwert hohen, gemauerten Daus

fe mit Schindeldach,
b) einer holzernen Bagenremife mit Strop gebedt,
c) einem holzernem Badhaufe.
Daben befinden fich

d) 41 Desim. Daus, und Bofraum,

6) 35 Tagm. 38 Desim. Aeder, f) 30 Tagw. 12 Des. Wiefens und Solgerund.

Das Gange hat einen Schahungewerth von 2163 fl. Raufeliebhaber haben fich über ihr Bermogen und ihren Leumund legal auszuweisen, und mogen am 28. Man f. 3. von 9 Uhr bis 12 Uhr Bormitrags im Geschäftes lokale des unterfertigten Landgerichts ihre Aubote zu Protkoll geben. Actum den 3. May 1821.

Ronigl. baier. Landgericht Munchen.

Steprer, Bandrichter.

1685. Montag ben 14. Mai Vormittags von 9 bis
12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr wird in der Theatiner. Schwabingerstraße No. 64. im zwepten Stodwerke der Rudlaß der Fran geiftlichen Raths Wittwe Schmid gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Derselbe besteht in einem Daletrenz mit Smaragd und Diamanten, sieben Schnuren orienztalischen Perlen, goldenen Uhren mit berley Gehängen, goldenen Fingerringen, Messerbesteden, Becher und anderem Silbergeschmeibe, Betten, Leinwand, Rleidungsstuden, Romodz und Rleidertäften, Sessell, Tischen nebst verschiedenen haubeinrichtungen. Woszu Raufsliebhaber eingeladen werden

von ber Teftamenseretution.

1699. Um Mittwoch ben 16. May Bermittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr wird ber Rudlaß bes verstorbenen frn. Benefiziaten Jos seph Paul Spodmair, in dem Sause bes Seifenfabris kanten Bacher am Anger gegen baare Bezahlung versteigert. Pierunter befindet sich viel guter Drehersund Schreinerwerkzeug, eine Drehbant, eine Elektris sirmaschine, eine kleine Orgel, eine Wasseruhr, gesichniste Bilder, Malerepen, altes Rupfer f. a. Die bekannte schone Krippe samt Jugehor wird aber, wenn kein annehmbares Gesamtanbot erfolgt, besonders zur Berneigerung gebracht, und die Zeit noch eigens bes kannt gemacht werden.

1689 Rachsten Mondtag ben 14. d. M. Morgens 9 Ahr werden im Stadthause am Anger einige alte Bas gen an den Meistbietenben gegen baare Bezahlung vers fleigert, wazu die Raufeluftigen hiemit eingeladen werden. Munchen den 8. Map 1821.

Berichiedene Rundmachungen.

1668: Da die öffentliche Betanntmachung des Gaft. haufes jum Renhaus ju Berchtebgaden, durch herrn Beren Joseph Springl, welcher felbes schon mehrere Jahre als Pachter befigt, den Unschein, als hatte ich meine Wirthschaft aufgegeben, jur Folge gewinnen durfte; so mache ich hiedurch öffentlich bekannt, daß ich dieselbe, wie bisher, selbst führe. Ich empfehle da. her neuerdings meinen Gafthof zum Leuthaus, um so tuhner, da ich des Besuche aller hier antommenden ho. hen, und selbst der Allerhochten Derrschaften und Ret.

fenden von jeher mich ju erfreuen bie Ghre habe. 68 wird, wie bieher, mein größtes Streben fenn, in jes der hinficht ben Bunfchen zu entfprechen, und mir fo auch noch fernere das mir ftets geschentte Butrauen zu verbienen.

Ignat Rlaufnere fel. Wittme Beingafts gebin jum Beuthaus ju Berchtesgaben.

1669. Aus höchstem Auftrage ber königl. Regierung bes Isatfreises Kammer der Finanzen vom 28. v. M. werden mehrere Reller im ehemaligen Bankohause und im sogenannten Trinkstuben . Gebaude Frentag am 18. d. M. Bormittags einer neuen Berftiftung untergestellt. Pachtliebhaber werden hiemit eingelaben, ihre Anbote am eben genannten Tage zu Protokoll ju geben, und sich die Reller durch den Pfleger ber königl. Regierungsgebäude früher vorzeigen zu-lassen. Munchen am 2. May. 1821.

Ronigliches Rentamt der Stadt Munchen.

Aufichlager, Rentbeamte.

1671. Nachdem das gegen die Rentbeamten hirnele fischen Relikten resp. die Berlaffenschaftmaffe von hier ausgesprochene Ganturtheil in Rechtskraft erwachsen iff, so werden hiemit alle diejenigen, welche aus was immer für einen Rechtstitel an dieselbe resp. an die Berlassenschafsmaffe des verstorbenen Rentbeamten hirneis Foderungen zu machen haben, aufgesodert, an nachestehenden Edifetägen ben Bermeidung des Ausschlusses personlich oder durch hintanglich bevollmächtigte Anwälte zu erscheinen und ihre Foderungen geltend zu machen.

Ad producendum et liquidandum ber 1. Juny b. 3.

ad excipiendum ber 2. July 1821.

ad concludendum der 1. August 1821. von welch lettern Termine die eine Balfte namlich bis 17. August ad replicandum, die andere Balfte namlich bis jum 1. Sep-

tember ad duplicandum bestimmt ift.

Bugleich wird bekannt gemacht, daß man am 1. Gbitistage vor allem die gutliche Beplegung ber Sache versuchen und die nicht Erscheinenden oder mit erfor berlichen Bollmachten ad transigendum nicht vertrettenen Glaubiger respectu transactus als der Inmessenden Mehrheit benpflichtend anfehen und darnach verfahren wird. Ebersberg am 2. May 1821.

Ronigliches Landgericht Ebersberg.

Dog, Canbrichter.

1444. Der Unterzeichnete giebt fich die Chre, feinen hoben Gonnetn und bem Publitum ergebenft anzuszeigen, daß er feine Stadtapothete an der Reuhaus fergaffe in feine eigene Behaufung, 2 Baufer unterhalb dem 'ehemaligen schonen Thurme, dem Gafthof zum schwarzen Abler gegenüber an der Raufingers ftrage verlegti habe. Er dantt fur das bisher ihm gesichentte Jutrauen, und wird fich raftlos bestreben aus

ben beften ausgewählten. Materialmagren auch bie beften und billigften Urgnepen ju bereiten, und fo fich ftete bemuben, bas fernere Butrauen der Titf. Ben. Mergte fomobl als feiner hohen Bonnee und Mitburger ju verdienen.

Alois Sofmann, Stadtapotheter jum Lomen.

1703. Unterzeichneter mobnt gegenwärtig in ber Burggaffe Dio. 107. im erften Stodwerfe.

Dottor Baper, tonigl. Abvotaf.

1582. Unterzeichneter wohnt'nun in ber Burggaffe im Saufe Ro. 166. über 2 Stiegen rechte

> Dr. Furtner, Bonigl. Grenadier. Barbe Regimente s' Argt.

1535. In dem Schuldenwefen bes fonigl. 1. Geres monienmeisters Fregheren von Lemps bat man Die Ausschreibung der Gant befchloffen, und will nuns, mehr, nachdem diefer Befdluß die oberrichterliche Beftattigung erhalten bat, folgende 3 GDittetage be: frimmt baben :

Ad producendum et'liquidandum Frentag Dent

25. Ray b. 3.

ad excipiendum Frentag ben 25. Jung, bann

ad concludendum Mittmoch ben 25. Julo, unb swar in bem Maage, daß alt der terminus ad quem binfichtlich ber Rontluffon ber 23. August feftgefest fep, inner welchem Roneluffones Termine Die eine Balf. te ad replicaudum, und die andere Balfte ad dupli-

candum ju vermenben fen.

Ge werden baber alle diejenigen, melde an biefer Bantmaffe eine rechtliche Forderung gu machen haben, hiemit aufgefordert, an eben ermahnten Gdiftstägen entweder in Perfon, oder durch genugfam bevollmach. tigte Anmalte jedesmal um 9 ligr Bormittags ben unterzeichneter Stelle ju erfcheinen, und ihre Forberungen nibft dem Borrechte rechtsgenugend anzubrin: gen, als fie außer beffen nicht mehr Damit gebort, fondern ipso facto pratludirt fenn follen. .

Den. 24. April 1821.

Ronigl, baier. Rreis: und Stadtgericht Munchen.

Graf v. Rechberg, Direttor.

Beiffer.

1572. Rad bem Briefe Drotofoll von dem Jabre 1707, und nach dem Grundbuche Bortrage verfaufte Die Dofrathe und Professorsgattin Ratharina von Geoner als damalige Besigerin des Paufes in der Pranneregaffe Ro. 2502. R. B. Grundbuchs Fol. 204. am 12- Ottober 1797: 50 fl. Emiggeld an Ratharina Bitter, nunmehrige Battin Des Sallamto Rontrol. leurs Raphl ju Regensburg. Der hieruber errichtete Emiggeldbrief ift ju Berlueft gegangen, und genanns' te Rapht haben auf Amortifation deffelben angetragen. Der Inhaber jener Urfunde wird baber biemit aufges fodert, Diefelbe binnen 6 Monaten hierorts vorzugeis gen, außerdem Diefelbe als fraftfos wird ertlart were ben. Den 27. April 1821.

Ronigl, baier. Rreis- und Stadtgericht Munchen. von Gerngroß, Direftor.

D481.

Bebolferungs = Angeige.

In vergangener Woche murben in U. & Fran Stifts . Pfarre

Betauft: 11 Rinder, 6 mannl. und 5 melbf.

Geichlechts.

Getraut: 4 Dagr.

Geftorben: Dan 28, April. Joseph, unehl. 1 E. alt, an der Baffersucht. Den 30. - Rur. Anna, unehl. 2 M. alt, an der Abzehrung. Unna Maria Steiger, Milchmannsgattin, 62 3. alt, an Entrafe tung. Sibplla Lamet, Badermeiftere: Bittme von Mannheim, 73 3. alt, an ber Lungenlahmung. Gles onora Schwarg, tonigl. Regiftrators : 3millingstochs ter, 6 B. S. T. alt, an der Ubgehenng. Ratharina Poplin', von Gendling, 62 3. alt, aus bem Berfors gungehaufe am Wahfteige, am Entzundungefieber. Den 1. Map. Magdalena Maper, bugerlicht Bier. wirthstochter, 4 DR. alt, an Der Sperrgicht. Den 3. Margaretha Definer, berrich. Sausmeifters : Gattin , 73 3. alt, am Behrfieber Durch Ulterefdmache. Den 4. - Martin Gftettner, burgerl. Bierwirthefolm, 143. alt, an einer todtlichen Ropfverlebung. Frang Sedimapr burgerl. Lohnkutichere Sohn, 18 E. alt, an Bichtern. Anna Loder, burgert. Schubmachermeis fteretochter, 18 B. alt, an Bichtern. Unna Daria Erbt, burgerl. Beberswittme, 273. alt, an Alters: fomache und Berbartung im Unterleibe. Dodmayr, Beberegefelle, 83 3. alt, an Guttraftung.

In der St. Peters : Pfarr.

Getauft: 13 Rinder, 4 mannl. und 9 meiff. Beidlechts.

Getraut: 4 Pagr.

Bestorben; Den 20. April. Frau Josepha von Riedl, tonigl. Regierunge : Rathegemablin, 57 3. alt, an Entfraftung im Rofenthale. Theres, Unna Frangiela, Tochter des Linigl. Beren Steuerraths Bamle, 5 D. 7. E. alt, am innern Baffertopfe, in ber Derzogspitalgaffe. Den 1. Dan. Fr. Unna Dat. Bellerehuber, Mantneremittme, 65 3. alt, am Brand im Unterleibe, vor dem Rarlethore. Ignab Balter, penfionirfer Dallamisdiener, 75 3. alt, an Altere. ichmade in der Sendlingerftraße. Gin nothgetaufter unehl. Anabe, aus Schmache. Frang Xaver, unehel. 1 3. 6 B. alt, an Zahnfulle. Frang Laver, unehel.

26 T. alt, an ber Abzehrung, im ftadt. Rinderhause. Den 2. — Augustina Ratharina Schmid, Erconventualin des Riosters Dohenau ben Basserburg, 56 J. alt, an der Lungensucht, in der Derzogspitalstraße. Den 3. — Geraphia dolber, burgerl. Tuchmachermeisters. Wittme, 87 J. alt, an Gutkraftung, im Altshammered. Rikolaus Dirhamer, Bauernknecht, 65 J. alt, an allgemeiner Wassersucht, im allgemeinen Krankenhause. Magdalena Ritl, Maurerdwittme, 69 J. alt, am Brande, ebenda. Georg, unehel. 8 T. alt, an Gichtern, ebenda. Den 4. — Theresta Schmid, burgerl Gold, und Juwelen: Arbeiterstochster, 4 B. alt, am Gedarmbrande, am Frebergraben. Anna Gablansto, burgerl. Schnallenmachers. Tochter, 8 T. alt, am Brande, in der Ludwigsvor. stadt. Maxia Anna held, Feldwebelstochter, 2 R. 1 T. alt, an der Abzehrung, in der Isaklerne. Billbelmine, unehel. 11 B. alt an der Abzehrung. Den 5. — Joseph Straßberger, Zimmermanh, 36. J. alt, am Bungenbrande, im allgem. Krankenhause. Georg

Deifinger, Badergefell, 33 3. alt, a ber Bauch. mafferfucht, ebenba.

In ber St. Unna : Pfarr.

Betauft: 6 Rinder, 2 mannl. 4 weibl. Gefol.

Getraut: 4 Paur.
Geftorben: Den 20. April. Mar. Anna Zauser, tonigl. Kanzlepbothens, Tochter, 1 J. 4 M. 3 E. alt, an der Abzehrung. Den 21. — Theres Rey, ton. Rammerlaquaistochter, 1 J. 6 M. alt, an der Kopfs massersucht mit Berstopfung der Prüsen im Unterleibe. Den 24. — Georg, unebel. 2 E. alt, am Brande. Den 26. — Magdalena Zipperer, Kammerdieners. Tochter 7 M. 3 E. alt, an Gichtern. Den 29. — Anna unehl 7. M. alt, an Keuchhusten. Den 30. — Martin, unehl. 3 M. alt, an der Abzehrung. Den 2. May. Anna Maria, unehel. 14 E. alt, an der Gicht. Sebastian hintermapr, Taglohnerssohn, 8 Jahr alt, an der Abzehrung als Folge heftiger Eiterung.

Bergeichniß

ber von bem Stadtmagistrate zu Munchen vom 7. bis 13. Man 1821- regulirten Brodz und Mehf Tape und anderer Viktualienpreise. Munchen den 7. Man 1821.

I. Brod : Gewicht.	P f. 2	2016	Δt.	11 Mehl=Preise	Bi.	ertel.	Drenfit:	111. Fische u Bistualien	
Die Areuzersemmel muß wägen		6 3 6 9 18 27 20 8	1 3	Mund. Simmels Beihen. Ginbrenns Ginbrenns Rodens Rodens Bried feiner Bried ordinarer Reine Bersten Drilnare Gersten Didlnare Gersten Didnare Merten Didnare Merten Didnare Merten Didnare Merten Didnare Merten Dungtornehl Gebsen mittere Breun Binsen	1 1 2 2 3 2 1 1 1	tr pf 43 2 19 2 47 2 32 2 15 3 32 15 - 48 - 36 - 30 - 20 -	6 2 - 5 - 4 3	Rarpfen	Df. A. ler. - 18 - 22 - 48 - 46 - 1 - 1 40 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16

·**********

Roniglich-Polizen-Anzeiger



Nro. XXXVII. Sonntag ben 13. May 1821.

Befanntmadungen.

1184. Der Fuhrweg an bem hofgarten, welcher in ben englischen Garten fuhrt, ift giemlich beengt, und nur fur Reitende und Fahrende bestimmt; bem ohngeachtet wird derselbe auch haufig von Jufgangern, insbesondere von Rindern, auf welche von ihren Begleitern ohnehin nicht immer die erforderliche Aufsicht verwendet wird, betreten.

Dieß ift fur lettere immer mit großer Gefahr verbunden, und tann leicht Befchabigungen,

ober noch bedeutendere Unfalle veranlaffen.

Es wird bober Jedermann gewarnt, und, fich hiernach zu achten, andurch aufgefordert. Munchen ben 3. April 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. pon Stetten, Dieeftor.

1670. Gin jum Bertauf angetragener, silberner Efloffel, welcher mabricheinlich irgends wo entwendet worden ift, ohne daß er bisher noch vermißt wird, liegt ben den bieffeitigen Ams te vor, und tann zu jeder Zeit hierüber Austunft ertheilt werden.
Munchen den 5. Man 1821.

Ronigliche Polizen . Direktion munchen-

1230. Das Reiten mit zwen Sands oder Rebenpferden, so wie das Reiten und Fahren auf ben Trottoirs in der Stadt sowohl als den Borstädten, wird wiederholt ftrengstens verboten. Derjenige, welcher diesem entgegen handelt, wird ohne Rucksicht zur Strafe gezogen werden. Munden den 6. April 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen-

1238. Der bestehenden Anordming zuwider, werden haufig 20 bis 24 Schaffel Getreid auf einer Fuhr zum größten Nachtheile bes Straffenpflasters von der Schrame hinweggefahren. Die Berfügung vom 20. Februar 1820. wird baber in Erinnerung gebracht.

Man fugt ben, daß die Polizenwache angewiesen ift, jene Fuhren, welche mehr als 16 Schaffel geladen haben, anzuhalten, und daß diejenigen sowohl, welche über diese Bahl aufladen begen, ale die ladenden Schrannentuechte unnachsichtlich in Strafe werden genommen werden. Munchen am 6. April 1821.

Munigen am 0. april 1821-

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

1754. Nachdem die Ludwigs- und die Marvorstadt mit einer eigenen Rohrwasserleitung versehen werden sollen; so werden alle Realitaten : Besiher dieser Borstadte, welche einen oder mehrere Steften Wasser unter den gewöhnlichen Bedingungen zu erhalten wunschen, hiemit augesorz dert, dieses langstens bis Montags den 21. d. M. diesorts schriftlich oder mundlich anzuzeigen, und daben die Numer ihres Hauses, oder Garteus, so wie den Namen der Strasse, in welchen diese liegen, genau zu bezeichnen. Beschlossen den 8. Man 1821.

Magistrat der königl. Saupt= und Nesidensstadt Munchen.

pon Mittermagr, Burgermeifter.

Weftermayr, Gefretar.

1753. Ben gegenwartigem Ziele Georgi ift nunmehr die erfte Salfte ber Bentrage zur Unterhaltung der Stadtbeleuchtung verfallen, und mau wird dieselben unverzüglich einfordern lassen. Die Quittungen werden wieder von dem Magistratbrathe Richler ausgestellt seyn, und bie Erhebung der Bentrage durch die magistratischen Boten geschehen.

Indens man Diefes hiemit befannt macht, erwartet man eine bereitwillige Erlage Diefer

gu einem fo wichtigen 3mede bestimmten Bentrage. Munchen ben 8. Man 1821.

Magistrat der königl. Saupt- und Residenzstadt Dunchen.

von Mittermapr, Burgermeifter.

Westermagr, Gefretar.

1612. Mit gnabigster Genehmigung ber toniglichen Regierung bes Ifarfreises, und uns ter Bustimmung der herrn Gemeinde Bevollmachtigten werden im Betreff des Borfpannwesens fur hiefige Stadt hiemit folgende Anordnungen festgesett:

1) Das wirkliche Vorspannsleisten durch die hiesigen Gemeindeglieder hort für die Zukunft, und zwar schon vom 1. April d. J. an ganzlich auf. Die Stellung aller zum Baganten = Trand= porte, und zu anderen Zwecken erforderlichen Vorspannen ist auf Kosten der Gemeindekassa ver=

pachtet worden.

2) Da die Vergutungen, welche fur diese Borspannen aus den öffentlichen Staatskassen ges leistet werden, zur ganzlichen Deckung der hiedurch erlaufenden Rosten nicht zureichen, und diese nigen Gemeindeglieder, welche Pferde besigen, nach &. 29. des Gemeinde: Ediktes allein zur Bersbesschaffung der nothigen Borspannen verbunden sind; so haben dieselben zur ganzlichen Deckung der durch das Vorspannswesen erlaufenden Unkosten nunmehr ein sahrliches Vorspannsgeld von 1st. 30 fr. für jedes einzelne ihrer Pferde in die Gemeindekasse zu bezahlen.

3), Diejenigen Gemeindeglieder, welche mehrere Pferde befigen, haben Diefes Borfpannsgelb

bochtens von O Pferden, fur ihre übrigen Pferde aber nichts gu begahlen.

4) Bon jenen Pferden; welche bisher gum Staffettendienste verwendet wurden, wird kein Borspannogeld bezahlt; sondern mit diesen Pferden muß auch funftig, so oft es erforderlich wird, der Staffettendienst geleistet werden.

5) Fur gegenwartiges Rechnungsjahr wird auch von jenen Pferden, mit welchen vom 1. Gep= tember v. J. bis 1. April d. J. bereits eingespannt worden ift, tein Borfpannsgeld bezahlt.

6) Da gegenwärtige Anordnung lediglich die möglichte Erleichterung der vorspannspflichtis gen Gemeindeglieder bezweckt, so bleibt es jedem von ihnen vorbehalten, auch funftig, wenn er es für sich angemeffener findet, statt das Vorspannsgeld zu bezahlen, mit seinen Pferden selbst vorspannen, so oft ihn die Reihe trifft. Diesenigen, welche noch ferner felbst vorspannen wollen, und mehrere Pferde besigen, durfen sodann ebenfalls nur mit sechs Pferden in sedem Turnus vorz zuspannen. Um aber die nothigen Versügungen deswegen treffen zu konnen, so haben sene Ges meindeglieder, welche noch ferner mit ihren eigenen Pferden selbst vorspannen wollen, dieses langs stens bis 19. d. Mt. persoalich oder durch ihre Angehörigen um so sicherer diesorts anzuzeigen, und zu Protofoll ju geben, ale man fie außerdem ohne weitere jur Bezahlung bes Borfpannes

geldes anhalten wird.

7) Bey einem allenfalls ausbrechenden Kriege horen vorstehende Anordnungen von selbst auf, und es tritt sodann das wirkliche Borspannsleisten wieder ein. Gben so bleibt es dem Magistrate vorbehalten, ben einer bedeutenden Beranderung der Fuhrlohnungen die nothwendigen Abander rungen zu erlassen. Munchen den 1. May 1821.

Magistrat der konigl. Saupt = und Residenzstadt Munchen. von Mittermanr, Burgermeister.

Weftermapr, Gefretar.

1613. In bem Einfange, an dem allgemeinen Begrabnisplate gegen den Glodenbach gunachst dem Raltbrenner' Egger, befinden sich noch mehrere eiserne Grabfreuze, Gedachtnise fteine zc. zc. in Aufbewahrung, welche ben der Erweiterung dieses Plates im Jahre 1818. von den Grabplaten zuruckgestellt worden sind.

Diejenigen, welche ihre Grabmonumente feit biefer Zeit vermiffen, und diefe unter ben in Berwahr ftebenden erkennen wollen, werden eingelaben, fich deghalb an den Aufscher der Begrabnifanstalt um Berabfolglaffung zu wenden, welcher hiezu bereits beauftragt worden ift.

Rach Umfluß von 6 Bochen wird über bie nicht abverlangten Monumente von bem Ma-

giftrate Berfügung getroffen. Munchen ben 1. Dan 1821.

Magistrat der konigl. Saupt = und Residenzstadt Munchen. von Mittermane, Burgermeister.

Westermanr, Gefretar.

miethichaften.

1734. Man wunscht eine in oder anger der Stadt Munchen wohnende Familie aufzusinden, welche es sich zu einem Theil ihres Geschäftes machen tonnste, Fremde, welche in Augen- oder Ohrenfrantheisten hier in Munchen arztliche hilfe suchen, auf eine. Beise zu beherbergen, daß diesen damit in Beziehung auf ihre Ausgaben und auf ihre balz digere heilung gedient ware. D. Ueb.

1707. In der vordern Prannersgaffe am neuen Thore tonnen 2 Pferdstallungen, die eine mit 4 die andere mit 3 Standen, wie auch die dazu bestimmten 2 Remisen, sogleich monatweise gezmiethet werden. Da von Michaeli an auch eisme kleine Wohnung um billigen Bins dazu gezmiethet werden kann, so wurde dieses Lokal für einen Lohnkutscher sehr geeignet seyn. Die nas here Auskunft giebt der Unterzeichnete

Ratl v. Hagn, Handelsmann im That Maria No. 191.

1710. Bor dem Schwabingerthor an der Fürsftenstraße No. 422. über 2 Stiegen rechts, ift ein meublirtes, heighares, mit eigenem Eingaus

ge versehenes Zimmer nebst Rabinet fogleich gu

1709. Im Schönfelde in der obern Gartens ftrage No. 95., sind sehr schone Quartiere, auch einzelne Zimmer mit oder ohne Meubeln, so wie auch ein Waschhaus um billigen Zins zu vermiethen.

1712. In dem Thal Maria No. 450. ift eine Wohnung vorneheraus zu vermiethen, und von dem zufünftigen Ziele Michaeli an zu beziehen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

1713. In der Karloftrafie No. 1128. ift über 3 Stiegen ein gerdumiges Quartier von Michaes li an zu vermiethen; das Hebrige ift zu eber ner Erde zu erfragen.

1717. Um Schrannenplage ber Sauptwache gegenüber Ro. 607. im zwenten Stockwerfe voraneherand, ift ein ichones, heigbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange fogleich zu vers miethen.

1715. Im Thal Maria Ro. 458. ift eine Boh-

Local L

(**)

1714. Bor bem Karlothore im Rondel No. 1209. über eine Stiege ift eine Wohnung, mit ober ohne Stallung von Michaeli an zu vermies then, das Nahere ift beym Kalteneggerbrauer am Promenadeplage No. 1440. zu erfragen.

1716. In der Prannerostraffe No. 1495. ift in dem vierten Stockwerke eine Wohnung zu ver= miethen.

1720. In dem Rofenthale Do. 650. im brits ten Stockwerke find zwey belle, eingerichtete Zimmer zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

1722. Es ist vor dem Josephspitalthore ein schones Zimmer, mit oder ohne Meubeln, vom 1. Juny an zu beziehen, und das Uebrige das selbst Ro. 1294. im zweyten Stockwerke zu erz fragen.

1721. Es sucht eine Familie von 4 Personen eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, nehft ans bern Bequemlichkeiten, zwischen dem Josephse und Schwabingerthore zu miethen. Das Ues brige ift vor dem Josephsthore No. 1294. im zwenten Stockwerke zu erfragen.

1723. In einem sehr schonen, in der schonsten Gegend der Theatiner = Schwabingerstraffe geles genem hause, ist bis jum fünstigen Biele Mischaeli über 3 Stiegen eine schone, in 5 heißbas ren Zimmern bestehende, mit geräumiger Küche und allen nothwendigen Bequemlichkeiten versehene Wohnung, womit zugleich ein zu jedem oftenen Gewerbe passender Laden überlassen wers den fann, billig zu vermiethen. D. Ueb.

1724. Im Tale No. 453. int zwenten Stocke werte, find vorneheraus 1 oder 2 eingerichtete Zimmer sogleich zu beziehen.

1726. In der Rosengasse, Ro. 1011. im britz ten Stockwerte vorneheraud, ift ein schon meubz lirtes, heigbares, mit eigenem Eingange versez henes Zimmer an einen Herrn sogleich zu verz miethen.

1727. Eine kinderlose Familie wunscht bis nachs stes Michaeliziel ein Quartier von 3 oder 4 Zims mern, nebst übrigen Erforderuissen, wo möglich in der Rabe der Restdenz zu miethen. D. Ueb.

1728. An bem Mar Josephoplage Ro. 35 im zweyten Stockwerke vorneheraus, find 2 eingerichtete Zimmer mit eigenem Eingange am 1. Jung zu beziehen.

1729. In der Burggaffe im Hause Ro. 164, ift über 3 Stiegen eine Wohnung sogleich zu bez gieben, und das Rabere ben dem Saudeigenthus mer No. 162. unter den Bogen zu erfragen.

Mohnungen mit 7 Bimmern, wovon 4 heißbar find, in sich enthält, und ben welchen sich alle erforderlichen Bequemlichkeiten besieben, kann gegen einen sehr geringen Jahredzins entweder gang, oder theilweise von Michaeli an bezogen werden. Nähere Auskunft erfährt man No. 141. in der Isarvorstadt vor dem Seudlingerthore.

1719. Im Schönfelbe in der Fürstenstraße Ro. 140. rudwarts über eine Stiege, ift ein helles Zimmer mit eigenem Eingange taglich vere miethen.

1730. In ber Raufingerstraße No. 1617. ift zine Wohnung mit 5 heiß: und 1 unbeigbarem Bimmer, bann übrigen Bequemlichkeiten von Dis chaeli an zu vermiethen, und das Rabere benm hauseigenthumer zu erfahren.

1733. Bor bem Isarthore zur rechten Seite an der Allee, in dem zwepten hause No. 481sa ist eine Wohnung mit 2 heiß: und 1 unheisbarem Zimmer, Borrathstammer, Ruche und Reller, an Michaeli zu beziehen. Das Nahere ist linster hand im Nebengebaude zu erfragen.

1749. Bon bem funftigen Ziele Michaeli an find im Thale Petri Ro. 523. über 3 Stiegen vor= neheraus 2 Wohnungen ju vermiethen,

1748. In der Burggasse Ro. 169. über bren Stiegen kann eine Wohnung mit 4 Zimmern und Ruche sogleich bezogen werden. In dem nämlischen Hause ist ein Laden mit Nebenzimmer und Ruche an dem zukunftigen Ziele Michaeli zu beziehen.

1744. In einem in einer der iconften Stras fen gelegenem Saufe, ift ein meublirtes Bim= mer mit Altofen, Rammer und eigenem Ein= gange sogleich zu beziehen. 1746. Es ift in der Raufingerstrasse Rc. 1024. im vierten Stockwerke eine Wohnung nwonatweis se oder halbsahrig zu vermiethen, und das Rashere im Filserbrauerhause im dritten Stockwerke zu erfragen.

1745. Um Anger Ro. 758. nachst bem Beus martte, ift eine Wohnung sogleich ju beziehen, und bas Rabere zu ebener Erde zu erfragen.

1732. In der Weinstraße No. 1625. über eis ne Treppe, ift eine Wohnung nebst Keller zu vers miethen, und sogleich oder bis Michaeli zu bes gieben.

1742. Im Thal Petri an ber Sochbrude No. 547. über 2 Stiegen rechte, ift ein Zimmer mit Bett und eigenem Gingange fogleich zu beziehen.

1740. Im Ammerthalerhofe No. 423. über vier Treppen vorneheraus rechts, ift sogleich ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

1755. Bor bem Rarlothore auferhalb bem Heinen Lowengarten , Saus Ro. 112. find nach= ftebende Bohnungen zu vermiethen, und an dem Biele Michaeli gu beziehen, als: gn ebener Gr= De 4 Bimmer, von welchen 2 beigbar und mit doppelten Gingangen verfeben find, nebit, Rus che, Sprifefammer, Reller und andern Bequems lichkeiten um 100fl.; im zwenten Stochwerte eben fo viel Bimmer mit ben nemlichen Bequem= lich eiten, wie gu ebener Erde, um 130 fl.; im britten Stodweife Das nemliche Lofal um 120 fl. Im vierten Stodwerte 4 Jimmer mit 3 Gin= gangen und ben erforderlichen Bequemlichfeiten um 70fl. Diese Wohnungen tonnen taglich von Morgens 10 Uhr bis Ubends 5 Uhr in Mugen= Schein genommen werden. Das Rabere int ben Beren Buchbinder Mandl im Schrammengagden No. 87. ju erfragen.

1750. Gine fleine Bohnung Ro. 579. am Biftualienmartte über eine Stiege fann jogleich bezogen werden.

1751. In der Karlostraße No. 1089. gegen die Saile, ift im gwegten Stodwerke eine ichone Wohnung von Michaels an zu vermiethen, und das Uebrige daselbst im Gewolbe zu erfragen. 1758. In ber Rofengaffe Ro. 1011. ift über 2 Stiegen ein schones Quartier fur eine fleine Familie zu beziehen, und Das Rabere baselbit zu ebener Erde zu erfragen.

1757. Es ist in der Marvorstadt in dem der Sutterschweige gerade gegenüberstehendem sehr schon gebauten Sause, No. 402. lit. A. über zwen Stiegen, eine außerst angenohme und gesunde Wohnung von 4 Zimmern sammt Rusche, Keller, Speicher und Waschhaus zc. von dem fünftigen Ziele Michaeli an sur eine Familie zu vermiethen.

1756. In ber Rhodelgaffe Ro. 1425. über eis ne Stiege vorneheraus, ift ein meublirted Bims mer mit eigenem Eingange fogleich, ober mah: rend ber Dult zu beziehen.

1771. In der Gruftgaffe Ro. 107. find zwen Wohnungen von Michaeli an zu vermiethen. Die eine davon zu ebener Erde ware für einen Bierwirth geeignet. Ferner find in dem nams lichen Saufe zuchwarts 2 fleine Wohnungen an dem Jiele Michaeli zu beziehen. Das lebr.

1770. In der Reberstrafie rechts im vorletten Sause sind 2 Wohnungen, die eine zu ebener Erde sogleich, und die andere über eine Stiege an dem Ziele Michaeli zu beziehen; sede derselben besteht in 43immern und andern Bequemlichteiten. Das Uebrigs ift in der Fürstenfelderstrafie Ro. 993. zu erfragen.

1769. In der Sendlingerftraße in Ro. 900. ift ein Laden, mit oder ohne einer bequemen Wohnung von dem Ziele Michaeli an zu vers miethen, und das Rabere begm Eigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

1775. In bem Ruchelbackergafichen am Thal Ro. 543. find 2 Bimmer, bas eine mit, das andere ohne Meubeln, bende mit eigenen Ginz gangen sogleich zu beziehen.

1766. In dem Hause des Maviermacher Deis Mo. 1357. au dem Marthore, sind 2 unmeublirte Zimmer fogleich zu beziehen.

1767. Un dem Farbergraben, in dem Saufe bes Raufmann Lang Ro. 1089. im giventen Gingange ben Brn. Silberarbeiter Schröpfer uber 2 Stiegen, ift fogleich ober an bem 1. Juny ein meublirtes, beigbares Zimmer mit eigenem Eingange ju beziehen.

1768. Vor dem Marthore Ro. 1326. über 3 Stiegen , find mehrere eingerichtete Zimmer für herren sogleich zu vermiethen.

1765. Gine fchr schone, helle, mit allen Bes quemlichfeiten versehene Wohnung, in einem Sausse in Mitte der Stadt, ift an dem fommenden Biele Michaeli zu beziehen.

1759. In einem Sause nachft bem Sofgarten find bren ausgemalte Zimmer mit Ginrichtung zu vermiethen.

1774. In der Sendlingerftrage No. 726. ruds marte über 2 Stiegen, find 2 bequeme Wohnuns gen von dem Biel Dichaeli an ju vermiethen.

1778. Bor dem Isarthore in dem Abelmann's schen Sause No. 313. ift über 2 Stiegen ein eingerichtetes Bimmer fogleich zu beziehen.

1779. Zwischen dem Ginlaß und Sendlingers thore in der Mullerstraße No. 65. nachft dem Gesundheitsbade, ift eine kleine Wahnung im ersten Stockwerke, dann im zwenten Stockwerste eine große Wohnung von 4 Zimmeru 2c. 2c. von dem Ziele Michaeli an zu vermiethen, und das Rähere ben Anton Gisenrieder, Badinhasber zu erfragen.

1776. Auf bem Schrannenplage Ro. 606. über 3 Stiegen, ift ein icon meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange fogleich zu beziehen.

1777. Auf bem Schrannenplage No. 129. über bren Stiegen find zwen meublirte Zimmer, das eine vorneheraus und das andere rudwarts gu beziehen.

1783. In der Sendlingerstraße am Ede des Dultgagchens Ro. 1728. ift der erste Stock, bestehend in 8 Zimmern, Ruche, Reller, Solze lege und andern Bequenlichkeiten, von dem Ziele Michaeli an, gang oder theilweise zu vermiethen.

1784. Im Brauhausgafichen No. 398. rucke warts über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes Bim=

mer mit 2 Betten um einem fehr billigen Bins für Berren monatweise fogleich zu beziehen.

1780. In der Karlbstraße No. 1112. find 2 meublirte Bimmer, das eine mit 2 Betten fos gleich, das andere an dem 1. Jung zu beziehen.

1786. In der Rreugftrafe Ro. 1203. über 2 Stiegen, ift ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange fogleich zu beziehen.

1785. In der Sendlingerstraße Mo. 948. wird im ersten Stockwerte eine Wohnung mit 6 heißbarren und 2 unheißbaren Zimmern Altove, Rusche, Speisekammer, Reller, Holzlege, dann einer schönen Stallung für 1 bis 10 Pferde, Wagenremise und Heulege; dann in dem namslichen Hause auch ein Handlungstaden mit einem heißbaren kleinen Zimmer und einer bez sondern Wohnung mit 1 heiße und 2 unheißbarren Zimmern, Ruche, Keller zo. leer. Eines wie das andere ist an dem nächsten Ziele Michaelt zu vermiethen, und das Weitere ben dem Eigensthümer im zwepten Stockwerke zu erfragen.

1782. In der Theatiner = Schwabingerftraße No. 69. sind 2 Wohnungen, die eine über 2, und die andere über 4 Stiegen ruchwärts zu verz miethen. In dem näulichen Hause find 2 gez wölbte Keller zu miethen. Das Uebrige ist über eine Stiege zu erfragen.

1673. Im Margreitter'schen Hause No. 1630. in ber Weinstraße, ist von Michaeli an eine Bob= nung fur 65 fl. zu vermiethen.

1683. In bem Sause ber englischen Apothete in der Theatiner : Schwabingerftrage Ro. 79. ift sogleich, oder von Jatobi an ein schöner Laden zu vermiethen.

1570. Bor dem Karlothore an ber Friedriches ftrage ift bas Saus No. 171. mit einem Saal, 9 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, für eine Familie zu vermiethen.

1584. Im Landschaftsgafichen No. 117. ift eis ne Wohnung rudwarts über eine Stiege fogleich ju beziehen; das Weitere fann ben dem Gigensthumer über 2 Stiegen erfragt werden.

1623. In dem Sause No. 300. in der St. Annavorstadt an der Braunauerstraße zu ebes ner Erde sind zwen Logis, jede mit 2 Zimmern, Ruche, und jede derselben um 36 fl. Jahredzind zu vermiethen. In dem nämlichen Sause ist über eine Stiege vorneheraus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Magbfammer und Ruche jahrs lich um 60 fl. sogleich zu beziehen.

1626. In dem Sause des Geren Grafen von Erbs Ra. 598. om Schrannenplage über drep Stiegen ift von Michaelt an eine Wohnung zu vermiethen.

1666. Um Schrannenplage Ro. 602. ist unster den Bogen ein großes, heigbares Gewölbe mit einer daranstoffenden Bohnung, entweder sogleich oder von dem Ziele Michaeli an zu vers miethen. Das Ganze eignet sich für einen hanz beld: oder sonstigen Gewerbomann. Das Rasbere ist beym Eigenthumer des hauses zu ersfragen.

Berlorene und gefundene Sachen.

1706. Gine filberne Taschenuhr ift gefünden morden. D. Ueb.

1731. Den 6. May ift ein Ohrring gefunden worden. D. leb.

1747. Gin Frauenzimmer Shawl murbe gefunden. D. Ueb.

1739. Ein weiß und schwarz gesteckter mopde artiger hund hat sich verlaufen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in dem hause No. 604. auf dem Schrannenplaste über 3 Stiegen vorneheraus einliefern zu laffen.

1752. Gine filberne Schubschnaffe murbe ge= funden. D. Ueb.

1760. Den 8. Man wurde in der Lowenstraße, oder in der Rabe dieser Straße, ein schwarz seis denes Kindermantelchen ohne Mermel, verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Bes lohnung in der Prannersgasse No. 1482. über eis ne Stiege abzugeben.

1764. Es wurde eine mit Gilber beschlagene Tabachpfeife gefunden; ber Gigenthumer tann

biefelbe im Saufe No. 140. in der Dieneregaffe über eine Stiege in Empfang nehmen.

1773. In dem Wirthsgarten des Ben. Birkens ftod vor dem Schwabingerthore find Augenglasfer gefunden worden.

1772. Gin entlaufener weisser Pubel ift gu erfragen in ber Theatinerstraße Do. 85. über 3 Stiegen.

Dienstgesuche.

1674. Es wird eine ledige Person als Baus meisterin aufzunehmen gesucht, die sich sowohl hinsichtlich ihrer Treue, ale Fleiß und guten Aufführung mit guten Zeugnissen ausweisen tann. Nähere Auskunft ertheilt das königliche Polizen : Anfragsbureau.

Feilschaften.

1719. Preis : Courant von der in der Rars betichen : Fabrid der Armenbeschäftigungs : Ansftalt ju Regensburg verfertigten, und der unsterzeichneten Unstalt jum Vertauf in Kommission übergebenen nachstehenden Kardetichen, als:

1	Paar	Reifer = Rarbetfchen			A.	fr.
1	3	40er			11 7	_
1	=	50er	Ī		11 31	
1	=	60er				A
1	=	70er			1 1	6
1	= 1	80er				10
1	2	goer.		•	1 4	15
1	= '	Strubeln	•	•	11:	30
1	=	Doppelt : Streichen	•		0	130
1	2	80er doppelt gefest	•.	•	1	30
1	2	ordinare Strickerftreichen	•	•	11:	30
1		feine Zuchmacherftreichen	•	•	1 1	4 5
1	Blatt	Baumwollen : Obereifen	•	•	i	12

Auf gefällige Bestellung und Mittheilung bes erforderlichen Musters, wird auch jede andere Sorte von Kardetschen um die billigften Preise besorgt, und abgeliefert werden.

Dunchen ben 8. May 1821.

Magistratische Ockonomie der Armenbeschäftis gungo : Anstalt am Anger No. 774.

Fifcher. Streicher.

1705. Unterzeichneter hat bie Ehre einem hos ben Abel und verehrungemurdigen Publifum bie Anzeige zu machen, daß er nach ben neuesten Mustern sowohl gute, als geschmackvolle frangosische Lapeten besommen habe, und das Etuck zu 12 Ellen lang von 54 fr. an, bis auf mehrere Gulden verkaufe.

Christian Sanmahn, burgert. Tapezierer in der Prannersgaffe Ro. 1505.

1735. Ben dem burgerlichen Ladirer, Berrn-Rall auf dem Rochusberge am Marthore, ift ein swenradiger Wagen, Cabriolet, und ein Borfteddach auf einen Schweigerwagen zc. zu verfaufen.

1743. Seche Drathgitter, 2 auf hohe, und 4 Stud auf Rellerfenster find zu verkaufen; bas Rabere hiernber fann im Polizen : Anfrages bureau erfragt werden.

1741. 'In der Jfarvorstadt Ro. 147. ift ein Saus nebst Dbst: und Gemusegarten aus freger Sand zu verfaufen, und dad Beitere begm Eisgenthumer felbst zu erfragen.

1738. Dren Stunden von Munchen, in eie ner fehr angenehmen und fruchtbaren Gegend, ift ein ganger Bauernhof nebft Biegelstadel in bestem Zusiande, sammt Bieh und Fahrnissen, bann vorräthigem Getreide, aus freger Sand zu verkaufen, und das Rabere zu erfragen ben

Doftor Ihrl, auf dem Schrannenplage Ro. 127. im dritten Stockwerfe.

1764. Es find zwen gut gehaltene, englisirte Pferde, sowohl zum Reiten als zum Fahren vollkommen geeignet, um billigen Preis zu verkaufen. Das Nahere ift im Polizen Anfrages bureau zu erfahren.

1599. Es fieht ein moderner, folid gebauter, und noch wenig gefahrner zwenspanniger Burfts wagen, welcher eiferne Achsen und Buchsen hat, so wie ein Paar Pferdgeschirre mit englischen Rummeten und gelber Plattirung, zum Bertaus fe feil. D. leb.

1648. Gine Chaise und 2. Pferde find um bilsigen Preis zu verkaufen, und im ehemaligen Weinwirth Merkl'ichen Sause in der Kausingers ftraße zu erfragen.

1693. Auf dem Schrannenplage Ro. 128. über

2 Stiegen wird eine auderlesene, und mehr als 2000 Bande in sich fassende Cammlung flassischer und allgemein brauchbarer Werke aus versschiedenen Theilen ber Wissenschaften verkauft. Raufbliebhaber tonnen ben gedruckten Katalog unentgeldlich in Empfang nehmen.

Berfteigerungen.

1708. 2m 30. Man Bormittage guhr wird auf ben Intrag ber Gartner Flohichus fen Glaubiger, und mit Einwilligung des Rommunschuldnere, die Besting des Leptern im Schönfelde No. 77., bestes hend aus Bohn: und Glasbause, dann Garten, vorz behaltlich der freditorschaftlichen Genehmigung gerrichtlich versteigert, oder nach Umftanden verpachtet. Raufe: oder Pachtliebhaber werden aufgesordert, ihre Aubote am genannten Rommissionstage hier zu Prostofoll zu geben. Munchen den 1. May 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen. von Berngroß, Direttor.

Darff.

1737. Ligitation von Rupferstichen, handzeichnungen und einigen Runftbuchern, welche am Mittwoch den 16. Map 1821. und die folgenden Tage von Rachemittags 3 bis Abenes 7 Uhr statt haben wird. Der gedruckte Ratalog wird in der Salm'schen Kunsthandslung am Rindermartte unentgeltlich abgegeben. Der Der Berfteigerung ift in der Salvatorstraße in dem Gewölbe am Bergbeim. Bogen in dem Sause bes Dern Banquier Trautman, Schwabingerstraße Mo. 1656.

1761. Das Wirtheanwesen zu Mosach wird auf Ans bringen der Glaubiger am Frentag ben 8. Juni I. J. von Bormittage 9 Uhr bis Mittage 12 Uhr im Lotas le des untersertigten Gerichtes am Allenberge in der Borftadt Au öffentlich verileigert. Dieses Anwesen, an der lebhaften Dachau rugandstraße nur eine kleine Stunde von Runchen entlegen, besteht aus nachstes henden Theilen.

I. In Gebauben.

1) Das Birthshaus gang gemauert famt Stallung unter einem Dache mit folgenden Rebengebauden

a) ber feparirte bolgeine Statt mit Bagenremife,

b) die gemauerten Fuhrftallungen,

d) bas gemauerte Badhaus.

2) Das jum Frimmerhofe geborige Saus mit Stall und Stadt.

II. In Granben.

1) a) 5 Tagmert 51 Dezim. Meder und Sausgarten,

b) 141 Lagm. 95 Desim. deder,

c) 151 Tagm. 24 Dezim. größtentheils Boos. miefen,

d) 52 Des Pols.

2) a) 9 Tagw. 67 Desim. Meder, b) 20 Tagw. 54 Des. Wiefen, c) 2 Tagw. 76 Desim Pols.

3) 50 Desim. Mengert.

Banbesberrliche Abgaben auf bem Gefammtanwefen.

Brundherrliche Berhaltniffe. Das Birtheanmefen ift frepftiftig jum ehemaligen Sibe Mofac.

Der-Frimmerhof ift frepftiftig jum Coner'ichen Be.

mefizium ju St. Peter in Munchen.

Die Grunde ad i find unausicheibbar.

Die grundherrlichen Reichniffe hievon find außer ben

Bum'ehehemaligen Sibe Mosach Stifts und Ruchens Dienst 40 ft. 20 ft. 5 hf. Scharwert zu Geld angeschlagen 9 ft. — tr. — hl.

Scharwert zu Geld angeschlagen gfi. - fr. - bl. Bum Coner'ichen Benefizium Stift 3 fi. - fr. - bl.

Ruchendienft: 1 Denne, 10 Subner,

2 Banfe,

In Bilt: Rorn & Schaffel.

Berfte 3 -

Die Grunde ad 2 find lubeigen.

Dos Aengerlad 3 ift freoffiftig jum Rentamte Munchen. Stifts und Ruchendienft ft. 12 fr. 2 bl.

Bebentherrliche Berhaltniffe. Die Grunde ad 1 reichen:

3 Bebent jum ehemaligen Gige Dofach.

gur Pfarrey Mofach.

Der Bebent vom Rrautgarten ift gang gur Pfarrey

Feldmoding gehorig.

Die Grunde ad 2 und 3 find zehentfren, Raufelnstige, wovon Gerichtsunbekannte sich über Leumund und Bermögen gehörig auszuweisen haben, werden eingeladen, ihre Anbote zur genannten Zeit hierorts zu Protokoll zu geben, und konnen bis das hin ben dem Massekurator Georg Bagenhofer in Mosach über den Werth und die weiteren Bedingnisse sich erkundigen, und das Anwesen in Augenschein nehmen. Den 26 April 1821.

Ronigliches Landgericht Munchen.

Steperer, Landrichter.

1762. Bur Bollftredung bes in ber Gantfache bes verftorbenen Michmanns Johann Lampl gefällten rechtstraftigen Prioritats: Ertenntniffes, wird bas auf ber Sendlinger Daibe liegende Anwefen Montog ben & Bunp l. J. Bormutage g bis Glodenfclag 12 Uhr

im Amislovale bes unterfertigten Landgerichts auf dem Eillenberge in der Borftadt, Au, salva ratificatione von Seite der Rreditoren, verfteigert.

Diefes Zuwefen besteht aus einem gemauerten, mit Schindeln gedecten Saufe mit Rube und Pferdstall, dann Stadel in der Ludwigsvorstadt Ro. 1:0. Die dagu gehörtgen Ueder betragen 8} Tagwert Ster Alaffe.

Der Coabungewerth betragt 2025 ft.

Abgaben liegen barauf: 6 ft. 33 fr. Sausffener , 47 fr. Ruftital fleuer . Simplum.

Raufeliebhaber mogen fic einfinden.

Den 14. April 1821.

Ronigl. baier. Landgericht Munden. Steprer, gandrichter-

1679. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Unmefen bes Balentin Muller von Dornach salva ratificatione wiederholt öffentlich verfteigert. Diefes Anwefen ift leibrechtig zum königl. Landrentamt Rung den und besteht:

a) aus einem 1 Stodwert hoben, gemauerten Sauf

fe mit Schindelbach ,

b) einer bolgernen Bagenremife mit Strob gebedt,

c) einem bolgernem Badhaufe. Daben befinden fich

. d) 41 Degim. Saus. und Sofraum,

o) 33 Tagm. 38 Degim. Meder,

f) 30 Tagw. 12 Dez. Wiefen: und holggrund. Das Ganze hat einen Schatungswerth von 2163 fl. Raufsliebhaber haben fich über ihr Bermogen und ihren Leumund legal auszuwelfen, und mogen am 28: Map l. J. von 9 Uhr bis 12 Uhr Bormittags im Geschäfts. lotale des unterfertigten Landgerichts ihre Aubote zu Prottoff geben. Actum den 3. May 1821.

Ronigl, baier. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

1685. Montag ben 14. Mai Bormittags von 9 ble
12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr wird in die
Theatiner. Schwabingerstraße Ro. 64. im zweyten
Stodwerte der Rudlaß der Fran geistlichen Raths
Wittwe Schmid gegen baare Bezahlung öffentlich
versteigert. Derfelbe besteht in einem Palekreuz mit
Smaragd und Diamanten, sieben Schnuren oriens
talichen Perlen, goldenen Uhren mit derley Gehingen,
goldenen Fingerringen, Messebesteden, Becher und
anderem Silbergeschmeibe, Betten, Leinwand, Rleis
dungsstäden, Romode und Rleiderkaften, Sessell,
Tischen nebst verschiedenen Sauseinrichtungen. Wozu Raufellebhaber eingeladen werden.

von der Testamenteeretution.

1699. Im Mittmoch den 16. May Bermittage von 9 bis 12 Uhr und Nachmittage von 3 bis 6Uhr wirb

ber Rudlaß bes verftorbenen frn. Benefigiaten Joseph Paul Spodemair, in bem Dause des Geifenfabris kanten Bacher am Anger gegen baare Bezahlung von steigert. Dierunter befindet sich viel guter Dreber: und Schreinerwerkzeug, eine Drebbant, eine Glettele femaschine, eine kleine Orgel, eine Bafferuhr, ges schniste Bilder, Malerenen, altes Aupfer s. Die bekannte schone Rrippe samt Jugehor wird aber, wenn kein annehmbares Gesamtanbot erfolgt, besonders zur Berfleigerung gebracht, und die Zeit noch eigens bes kannt gemacht werden.

Berschiedene Rundmachungen.

1725. 3ch Endesunterzeichneter habe hiemie die Ch. re einem hohen Adel und verehrungsmurdigen Publis tum anzuzeigen, baß ich nun mein eigenes Geschäft angetreten habe, wozu ich mich bestenb empfehle. Da ich gute Waare, prompte Bedienung und billige Preis se verspreche, so schmeichle sich mir einen geneigten Buspruch zu erhalten. Meine Wohnung ift auf dem Frausenfrenthofe, in dem hause des Augeburger . Bothen Specht No. 1598. über eine Stiege, und der Laden im Schledergaßchen in dem Pause des Perrn Raufmann Bonin. Ergebenst empfiehlt sich

S. Thabbaus Bohme, Durgerlader.

1704. Der Unferzeichnete giebt fich die Ehre, seinen biefigen und auswärtigen verehrlichen Abnehmern ers gebenft anzuzeigen, daß er seine bisherige Saitenfas brit bevm ehemaligen schonen Thurme No. 1604 nunmehr im Thale, in das haus des Kausmann Strohehammer Ro. 552. über 2 Stiegen vorneheraus verstegt habe. Er dankt für das ihm bisher geschenkte Jutrauen, und wird sich raftlos bestreben, besonders gute Saiten zu versertigen, und sie im Kleinen und parthieenweise zu den billigsten Fabritpreisen abgeben. Jakob Oberthur, Muste und Maschinen Saitenfabrikant.

1736. In dem Schuldenwesen des verftorbenen Lor vent Sched. Oberfander ju Untermenging, wird hier mit nach rechtekraftig gewordenen Gantbekrete vom 29. Janner publ. 9. Februar D. Der Ronfurs ers öffnet. Es werden demnach nachstehende Ediktstage ausgeschrieben:

ad liquidandum Frentag ber 1. Juny, ad excipiendum Montag ber 2. July,

ad concludendum Mittwoch der 1, August, in der Art, daß als terminus ad quem der ersten Salfte des B. Gbiltetermines Dienstag ber 14. August jum Replis giren und die audere Salfte, namlich bis Donners fag ben 30. August I. 3. inclus., jum Dupliziren bestimmt ift.

Ber einen Infpruch an genannte Gantmaffe ju mas chen hat, wird biemit vorgeladen, feine Foberung

am ersten Gbitistage sub porna pravolusi rechtiges borig einzudingen, ben ben abrigen Gbitistagen aber unter bem gesehlichen Nachtheile entweder in Person, oder burch einen besondere bewollmachtigten Anmalt zu erscheinen. Actum ben 3. May 1821.

Ronigl. baier Landgericht Munchen.

Steprer, Bandrichter. .. 5 :

1781. Der Unterzeichnete wohnt in ber Sendlinger. ftrage, im Silberarbeiterhause Ro. 723. über 1 Stiege, und ift taglich Mittage von 1 bis 3 Uhr ju treffen. Dottor Spath junior, prattifden Argt.

1669. Aus höchstem Auftrage ber königl. Regierung des Isarkreises Rammer ber Finanzen vom 28. v. M. werden mehrere Reller im ehemaligen Bankohause und im sogenannten Erinksuben : Gebaude Frentag am 18. d. M. Bormittags einer neuen Berstiffrung untergestellt. Pachtliebhaber werden hiemit eingelasden, ihre Anbote am eben genannten Tage zu Protostoll zu geben, und sich die Reller durch den Pfleger der königl. Regierungsgebäude früher vorzeigen zu lassen. Munchen am 2. May. 1821.

Roniglices Rentamt ber Stadt Munchen.

1703. Unterzeichneter wohnt gegenwärtig in der Burggaffe Ro. 167. im ersten Stodwerke.
Dottor Bayer, tonigl. Advotat.

Fremben = Ungeige.

Ben Karl Albert feel. Frau Wittwe, Gaftges berinn jum ichwarzen Abler.

Den 4. Day. Frau von hoffmann, mit Fraulein Schmefter von Augeburg. Den 5. - Dr. Graf von Solftein, Gutebefiger im Bergogthum Solftein mit Familie von Solftein. Frau von Cauer, Bittme von Augeburg. Dr. Catel, Maler und Professor ber Afge bemle ber iconen Runfte ju Berlin mit Gattin von Rom. Den 6. - Dr. Rrafft, Raufmann-von Bar: men. Denf 7. - Dr. Frampton, engl. Partifulter von Insbrud. Dr. von Guler, beg. Rabinets, und Regierungerath mit Fraulein Tochter, und Mile. Cous fter, von Bien. Dr. Baron von Eder, Lieutenant und Brigade. Abjutant von Augeburg. Dr. Ranonis tus v. Dochftetter, von Regensburg. Dr. Fuhrmann, Raufmann mit Gattin und Dille. Tochter von Bien. Den 8. - Dr' Schmidt, Raufmann von Samburg. Dr. Buttermed, Raufmann von Mugeburg. Den 9. - Br. Doler, tonigl. fachf. Bereiter, und Br. Bicale ler, tonigl. fachf. Bagenhalter von Dreeden.

Ben herrn Joseph Deuringer, Gaftgeber jum

Den 3. May. herr Baron v. Sonnenberg, Dberft

CHICAGO C

der Schweißermilis von Bern. De. Rarthaus, Laufs mann von Suteswagen. Dr. Biederman, Landschafts. maler von Binterthur. Den 3.— Dr. Dupolt, Raufsmann von Burjburg. Den 3.— Dr. Dupolt, Raufmann von Strafburg. Dr. Strebl, Abvotat von Auges. Durg. Dus. von Seufferth, von Burzburg. Den 6,— Dr. Baugger, geaff. Huagerichet Ranzleodirektor von Blott. Frehhert von Satten, Gutsbefiser von Ofcas. Dr. Graf Messey Bielle, t. t. oftere. Ritts meister aus lingarn. Den 6.— Dr. Schweißer, Raufsmann von Buczburg. Dile. Bittner, von Bien. Dr. Baure, Kaufmann von Balence. Pr. Dav. v. Stetzten, Partitulier von Augeburg. Den 7.— Pr. Duzsolich, Raufmann von Amiens. Dr. Bunzel, Raufsmann von Amiens. Dr. Bunzel, Raufsmann von Rurnberg. Dr. Rugent, Partitulier aus Irrland. Demoiselle Vauxdoro, von Paris. Dr. Ram James, englischer Gdelmann von Lugsburg. Hr. Schäffer, von Rurnberg. Den 9.— Pr. lilmann, Banquier von Augsburg. Dr. Bascal, Landschafts: maler von Berlin. Pr. Blumeder, Ledersabrikant von Rürnberg.

Ben Beren Joseph Schmidbauer, Gaftgeber

Den 3. Day. herr von Genevus, Banquier von

Paris, Mome. Bandf, und Dae, Reuff, Benbe von Mugeburg. Den 5. - Gr. Baron von Baufe, Bon. murtemb. Offigier von Bruttgardt, De. Deffner, Rand. ber Rechte von Reubneg. Dr. Balentiner, Dartitu. lier pon Jena. Dr. Beffele, Proprietar von Sannos ver. Dr. Rlein ,-Raufmann-von Augeburg. Der Gifenlohr, Raufmann von Bafel. Den 6. - Dr. Baron von Didniansty, f. E. oftere. Rourier von Lane bad. Se. Dager, Lederhandier von Daing. Dr. Quint, t. 2: bfterr. Efeutenant von Leipzig. Scheremeifter, Partitulier ebenbaber. Sr. Baffon ! Raufmann and Der Schweit. Den T. - Dile. Ruf. fer, von Regensburg. Den. Glodler und Dager, Raufleute von Mugeburg. Gr. Schneider, Beinband. ler von Reeit: Dr. Beit, Raufmann von Ruenberg. Dr. Tenft, Raufinann von Augsburg. Den 8. - Br. Rung, Dolt, ber Medig. von St. Gallen. Dr. Rits fteiner, Pfarrer von Bieben bey St. Ballen. Dr. 3mps, to , Dott. ber Debig. von Burgbutg. Dr. Tobler , Partitulier aus ber Schweiß. Den g. - Dr. Baron von Samme, B. f. ofterr. Rammerherr von Bien. Baroneffe von Domenie, Dauptmannegattin von Bre-

Wohentliche Auzeige von der Munchner Schranne den 12. Man 1821.

Baijen.	Rorn.	Gerfte.	Haber.
Boriger Reft 813 Reue Jufuhr 1391 Ganger Schrannen. ftand 2204 Beutiger Bertauf 1264	Boriger Rest 334 Reue Zufuhr 490 Ganzer Schrannens stand 824	Boriger Rest 321 Neue Zusuhr 504 Ganzer Schrannens Kand 825	Boriger Rest 19 Reue Zufuhr 464 Canger Schrannen, stand 483
Bleibt im Reffe '940	Bleibt im Refte . 256	Bleibt im Refte 106	Bleibt im Refte 25
Betaufspreise.	Berfaufspreife.	Bertaufopreife.	Bertaufspreise.
Dochft. Bahrer Minbeft. Durch Mirtel. Durch. onitte. Preis. fonitte. Preis.	Durchs Mittels Durchs schnittes Preis. Preig.	Sochft. Bahrer Mindeft, Durch. Mittele Durch, schnittes Preis. fonitte, Preis. Preis.	Durchs Mittels Durchs schnittes Preis. Preis.
fl. te. fl. (tr. fl. tr.	ff. fr. ff. fr. ff. fr.	f. tr. fl. tr. fl. tr.	ff. fr. ff. ft. ff. fr
14 58 15 27 11 54			4 10 3 59 3 35

In Bergleichung gegen bie lette Schranne find die Durchschnittspreise

Walpen minder um 13 fr. Korn minder um 11 fr. Gerfte minder um 21 fr. Saber mehr um 4 fr.

Berzeich niß er Breife ber in der königt. baier. Haupt: und Residenzstadt Munchen nach einer Tare res gulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufs: Gegenstände. Vom 12. May 1821.

IV Clai	fc = Gattungen.	V. Bier und andere Flugigkeiten.
Ein Pfund des beste Ein Pfund Rindstellen Ralbste – Schaa Richt Ein Biertel Lamms – Schwe Eine rohe Junge . Schwe Eine geräucherte Zu Ein Zentner ausgel rohes ! Ein Pfund gegosse – ordina eiste Ein Pfund gegosse – ordina eiste Eine Eine Eine Eine Eine Eine Eine Ein	r f. n Ochsenstelsches auf — 9 2 [ch gilt	Eine Maß braunes Sommerbier
VI. Bifts	1alien überhaupt 8 11. Map 1822. Anzahl Gew. o. Sid. [fl. fr p) 5095 das Pfundzu 18 - 5415 20 - 13074 7 Stück zu - 4 - 358400 15 - 8 - 613 das Stück zu - 36 - 2828 26 - 65 2 54 - 144 1 36 - 298 2 18 792 13 - 120 1 50 -	ordinare 2

Koniglich =

Baierischer

Polizen Anzeiger

von München.

Nro. XXXVIII. Mittwoch den: 16. May 1821.

Befanntmadungen.

1817. Bermog gnadigster Entschliessung ber fonigl. Regierung bes Isarfreises vom 8. bieß, barf das Pfund Och sen fleisch fur den Monat Man um neun Rreuger einen Pfennig verleit gegeben werden. Actum den 11. Mai 1821.

Magistrat ber konigl. Saupt= und Residenzstadt. Munchen.

von Mittermanr, Burgermeifter.

von Schmabel, Gefretar.

1318: Der Sat für das Pfund- Ralbfleisch wurde vermög gnabigster königl. Regies rungs-Entschliessung vom 8. dieß fur den laufenden Monat Man auf fieben Rreus ger bren Pfennige festgeset. Actum den 11. Mai 1821.

Magistrat, ber tonigl. Saupt= und Residenzstadt Munchen.

bon Mittermagr, Burgermeifter ..

von Schmadel, Gefretar.

1819. Der Sag des Pfund Schaffleisches wurde für den laufenden Monat May vermög gnadigster königl. Regierungs-Entschliessung vom 8. dieß, auf sech & Rreuger ber en pfen nige festgesest. Actum den 11. May 1821.

Magistrat der königl. Saupt = und Residenzstadt Munchen.

von Mittermanr, Burgermeifter.

von Schmadel, Gefretar ..

miethschaften.

1792. Zunächst an dem Sendlingerthore linke No. 670. ist zu ebener Erde von dem funftigen. Biele Michaeli an, eine geräumige Wohnung mit 3. seine und 2 unbeigbaren Zimmern, Reller, und übrigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stalz lungen und Bagenremisen zu vermiethen. Das Rabere ist ben dem Eigenthumer des obigen. Paused zu erfragen.

1787 Bor dem Schwabingerthore in der Umgslienstraße sind. 2 Zimmer, von welchen aus man die schonfte Aussicht genießt, nebft einer Ruchemonatweise zu vermiethen:

1788: In der Stiftgaffe Ro. 1237:, ift rud: warts über 2 Stiegen ein eingerichtetes, heipe bared Bimmer mit besonderem Gingange sogleich; ju beziehen.

1793. Bon bem 1. Juny an ift in ber Ronigoftraße im Saufe Ro. 220. über 2 Stiegen ein meublirtes Bimmer zu beziehen.

1801. Im Rosembale Ro. 650. im fbritten Stockwerte, find 3 helle, eingerichtete Zimmer, jufammen oder einzeln zu vermiethen, und soz gleich zu beziehen.

1802. In dem Sause No. 108. in der Weine ftrafie, ist eine Wohnung mit 3 heigbaren Bims mern von dem Biele Michaeli an, und ein tleis ner Laden vor dem Sause sogleich zu vermiethen.

1806. In ber Rosengasse Do. 1011. im brite ten Stockwerke, ift ein neu meublirtes, heibbarres, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen.

1804. In der Kanalstraße No. 8. sa. nachst dem Leoniweiher, ift über eine Stiege eine Wohnung sogleich oder an Michaeli zu beziehen. Dieselbe besteht in 4 Zimmern, Ruche, Holzlege und ans bern Bequemlichteiten.

1796. In ber Schäffergasse Ro. 1564. ift soz gleich ein großer Reller zu vermiethen. D. Ueb.

1812. In ber Rarloftrafie No. 1126. ben Brn. Sandelsmann Mair über 3 Stiegen, ift ein Bim= mer zu vermiethen.

1814. Bon bem 1, Juny an find in bem Saus fe des Sufschmid in der Anddelgasse No. 1432. über 2 Stiegen 2 heigbare Zimmer, jedes mit eigenem Eingange fur herrn zu beziehen.

1808. Bor bem Rarlothore in bem Rondel gur rechten Seite No. 1317., ist zu ebener Erde eine schone Wohnung an bem Biele Dichaeli zu beziehen, und bas Rabere über eine Stiege zu erfragen.

1813. Auf bem Schrannenplate in No. 606. find über vier Stiegen zwen Wohnungen, die eine vorneherans und die andere rudwarts um febr billigen Miethzins sogleich zu beziehen. Das Uebrige ist in No. 549. auf dem Radelsteg zu erfragen.

1797. Muf bem Rreug No. 1185. im zwenten Stockwerte find zwen eingerichtete Bimmer fo= gleich zu beziehen.

1800. Am Promenadeplage Ro. 1437. über 2 Stiegen rudwarts, find 2 große, belle, beite bare Bimmer mit Alloven, Ruche, Rammer für eine finderlose Familie, oder für einen Heren, welcher seine eigenen Meubeln hat, fogleich zu beziehen. Das Rabere ift im namlichen Hause über 2 Stiegen vorneherans zu erfragen.

1824. In bem Sause No. 949. in ber Sends lingerstrafe nachst ber St. Johannedfirche, ift in bem ersten Stockwerke eine bequeme Wohnung an Michaeli zu beziehen, und bas Weites re baselbst zu ebener Erde zu erfragen.

1816. 3m Thal Ro. 453. im zwenten Stod= werte find 2 eingerichtete-Bimmer, bas eine vors neberaus, bas andere rudwarts, zu beziehen.

1821. An bem Mar Josephplage No. 35. im zwegten Stodwerfe find 2 meubliree Bimmer vorneheraus mit eigenem Eingange, von dem 1. Jus
ny an zu vermiethen.

1822. Go ift an dem Farbergraben No. 1070. über 3 Stiegen eine Wohnung zu vermiethen, und bas Rabere ben dem Saubeigenthumer gu ebener Erde zu erfragen.

1833. Ein ausgemaltes Zimmer phne Meubeln, mit eigenem Eingange, ift Ro. 992. im Sattlerhause in der Fürstenfeldergasse über 2 Stiegen links zu vermiethen.

1852. In dem neuen tonigl. Hoftheater find im vierten Range linfo, in der Loge Ro. I. 2 Borderplage vom 1. Juny an zu vermiethen. Das Rabere ift im Thal Maria Ro. 423. über 3 Stiegen zu erfragen.

1831. Un bem Farbergraben No. 1070. über eine Stiege, ift ein eingerichtetes Bimmer gu vermiethen.

1830. Auf bem Anger Ro. 763. ift ein fleis neb, bequemes Quartier furboft. Bins fogleich gu beziehen.

1834. Bor bem Karlothore Ro. 67. in bem Sause des Capezierer Gorl über eine Stiege, ift ein tapeziertes, meublirtes, heigbares Bimmer mit eigenem Gingange, so wie auch eines zu ebener Erde an dem 1. Jung zu beziehen.

1734. Man wunscht eine in oder außer der Stadt Munchen wohnende Familie aufzusinden, welche es sich zu einem Theil ihres Geschäftes machen könnste, Fremde, welche in Augens oder Ohrentrantheisten bier in Munchen arztliche Hilfe suchen, auf eine Weise zu beherbergen, daß diesen damit in Beziehung auf ihre Ausgaben und auf ihre balbigere Heilung gedient ware. D. lleb.

1707. In der vordern Prannersgaffe am neuen Thore können 2 Pferdstallungen, die eine mit 4 die andere mit 3 Ständen, wie auch die dazu bestimmten 2 Remisen, sogleich monatweise gez miethet werden. Da von Michaeli an auch eizne kleine Wohnung um billigen Jins dazu gezmiethet werden kann, so wurde dieses Lokal für einen Lohnkutscher sehr geeignet sepn. Die nashere Austunft giebt der Unterzeichnete

Rarl v. Hagn, Handelsmann im Thal Maria No. 191.

1713. In ber Karloftrafie No. 1128. ift über 3 Stiegen ein gerdumiges Quartier von Michae- li an ju vermierhen; das lebrige ift zu ebes ner Erde ju erfragen.

1723. In einem sehr schonen, in ber schonsten Gegend ber Theatiner : Schwabingerstraffe geles genem Sause, ift bis jum fünftigen Ziele Mischaeli über 3 Stiegen eine schone, in 5 heigbarten Zimmern bestehende, mit gerdumiger Ruche und allen nothwendigen Bequemlichfeiten verseshene Wohnung, womit zugleich ein zu jedem offenen. Gewerbe passender Laden überlassen were den fann, billig zu vermiethen. D. Ueb.

1711. Ein fleines, schones Saus, welches 2 Wohnungen mit 7 Bimmern, wovon 4 heighar find, in sich enthalt, und ben welchen sich alle erforderlichen Bequemlichkeiten befinden, tann

gegen einen febr geringen Jahredzins entweber gang, ober theilweise von Dichaeli an bezogen werben. Rabere Auskunft erfahrt man No. 141. in der Isarvorstadt vor dem Sendlingerthore.

1757. Es ift in der Marvorstadt in dem der Hutterschweige gerade gegenüberstehenden sehr schon gebauten Hause, No. 402. lit. A. über ziven Stiegen, eine außerst augenehme und gesunde Wohnung von 4 Zimmern sammt Rusche, Keller, Speicher und Waschhaus zc. von dem kunftigen Ziele Michaeli an sur eine Familie zu vermiethen.

1756/ In der Anddelgasse Ro. 1425. über eis ne Stiege vorneheraus, ift ein meublirtes Bimb mer mit eigenem Eingange sogleich, oder waherend ber Dult zu beziehen.

1770. In der Reberstraße rechts im vorlegten Saufe find 2 Wohnungen, die eine zu ebener Erde sogleich, und die andere über eine Stiege an dem Biele Michaeli zu beziehen; jede derselben besteht in 43 immern und andern Bequemlichkeiten. Das Uebrige ist in der Fürstenfelderstraße Ro. 993. zu erfragen.

1769. In der Sendlingerstraße in Ro. 900. ift ein Laden, mit oder obne einer bequemen Wohnung von dem Ziele Michaeli an ju vers miethen, und das Nabere begm Eigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

1775. In dem Ruchelbackergafichen im Thal Do. 543. find 2 Bimmer, Das eine mit, das andere ohne Meubeln, bende mit eigenen Einzgangen sogleich ju beziehen.

1774. In der Seudlingerftrage Ro. 726. rud's warts über 2 Stiegen, find 2 bequeme Bohnuns gen von dem Ziele Michaeli an zu vermiethen.

1784. Im Brauhausgafichen Ro. 398. rud's warts über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes Bimmer mit 2 Betten um einem fehr billigen Bind für herren monatweise fogleich zu beziehen.

1780. In ber Karloftraße Ro. 1112. find 2 meublirte Bimmer, bas eine mit 2 Betten fos gleich, bas andere an bem 1. Jung ju beziehen,

1673. Im Margreitter'ichen hause No. 1630. in der Weinstraße, ift von Michaelian eine Wohenung fur 05 fl. zu vermiethen.

1683. In dem Sause der englischen Apotheke in der Theatiner : Schwabingerftraße No. 79. ist sogleich, oder von Jakobi an ein schöner Laden zu vermiethen.

Verlorene und gefundene Sachen.

1789. Es ift ein Fingerring gefunden worden. Der Gigenthumer beliebe fich in Sendling benm Gartner im Schlofichen ju melben-

1809. Gin weiß feibener, gestickter Nibiful, wos rin sich ein Gebethbuch und ein Taschentuch bes fand, wurde Sonntag den 13. May verloren. Der Finder wird ersucht; denselben gegen Erstenntlichkeit in der Dienersgasse No. 100. über vier Stiegen abzugeben.

1807. In einer Loge in dem f. Theater vor dem Ifarthore ift ein Taschentuch gefunden worden, welches der Eigenthumer in der Perusagasse im Sause No. 74. über 2 Stiegen abholen fann.

1811. Gin gefundener Spapierftod fann im Thal No. 452. über 1 Treppe abgeholt werden.

1799. Gin armer Mann nahm einen in ber Serzogspitalfirche fteben gebliebenen Regenschirm gu fich. Derjenige, ber fich hiezu legitimiren tann, wolle fich in dortiger Gatriften melden.

1820. Den 13. d. M. entfloh ein zahmer Staar. Derjenige, dem derfelbe zugeflogen ift, wird ersfucht, denfelben gegen Belohnung am Frauensplage No. 1594. im dritten Stockwerke abzugeben.

1827. Gin gelbes Sundchen hat fich verlaufen. Derjenige, welcher dasselbe in der Dienersgasse No. 158. über 2 Stiegen einliefert, erhalt einen Dufaten Belohnung.

1829. Sonntage ben 13. Man um die Mits tagezeit, ist im Kondel im fonigl. Hofgarten, ein rother Regenschirm von Kannesaß stehen geblieben. Der Finder wird höflich ersucht, dens selben gegen Erfenntlichkeit im Thal Maria

Do. 459. über 2 Stiegen bem Gigenthumer gug

Dienstgesuche.

1790. Gin mit guten Zeugnissen wersehener Mann, welcher auch nothigen Falls Raution leis ften tann, wunscht ben einer Gerrschaft bier oder auf bem Lande als Bedienter aufgenommen gumerben. D. Ueb.

1674. Es wird eine ledige Person als Bausmeisterin aufzunehmen gesucht, die sich sowohl hinsichtlich ihrer Ereue, ale Fleiß und guten Aufführung mit guten Beugnissen ausweisen kann. Nahere Austunft ertheilt das konigliche Polizen = Unfragsbureau.

Feilschaften.

1791. Ben Jos. Lindauer in Munchen (Raufins gerftrage Ro. 1614.) ift fo eben wieder ans

gefommen, und zu haben : Rathgeber, ber mediginische auf bem Lanbe, oder die bemahrtesten Mittel der erften Mergte bey ben gewöhnlichen Rrantheite = Bufallen bes Menschen, in alphabetischer Ordnung, broch. 1fl. 12 tr. Illuminirer, der fleine, entbalt 18 Rupfertafeln, wovon 6 tolorirt ju Borlegblattern, und 12 jum Rachzeichnen und Illuminiren be= ftimmt find, ein Befdent für artige Rinder, 4. 1fl. 12 fr. Bilber jum Rachzeichnen und 31: luminiren, jur angenehmen und nuglichen Be= Schäftigung für Rinder; mit einer Unweifung jum Juminiren. Dit 24 Rupf. broch. 54 fr. Unterricht ohne mundlichen Lehrer geschmachvoll und grundlich Landschaften zeichnen zu lernen, zwente verb. Mufl. m. 5 Rupfert. broch. 1 fl. 12 fr. Uebungeblatter fur angebende Landschaftegeichs ner, entworfen und geast von &. Bruder, broch. 54fr. Der fleine Beichner und Maler, oder prattifche Unweisung jum Beichnen und Illumis niren, fo wie auch jur Gelbftbereitung und Dis foung der Farben, nebit einer Farbentabelle, mit ichwargen und illuminirten Rupfern, broch. 54 fr. Weffenberg, J. S. von, Jefus der gotte liche Rinderfreund, ein Ungebinde guter Eltern fur gute Rinder, bennt Austritt aus der Schule, mit einem febr iconen Rupfer, 8. Ronftang, Wallis, broch. mit Goldschnitt, 48 fr.

1803. Bucher zu verfaufen! Memoires his. toriques sur la revolution d'Espagne. Par de Pradt. A Paris 1810. 48 ft. Tableau historique de la revolution jusqu'à la fin de l'assemblée constituante etc. par d'Escherny. 2de. ed. Paris 1815. 2 T. 1 ft. 12 ft. Des effets de la réligion de Mohamed etc. par Oelsner. Paris 1810. 30 ft. La vie de Mamed par Boulainvilliers. 18 ft. Geschichte der vornehmsten Bolfer der alten Welt, von Luez der. 48 ft. Blicke über das menschliche Wissen in der Naturfunde. 12 ft. Bom Nationals Charafter der Baiern ic. von Eckartshausen. 12 ft. Bogels Lehrsage der Chemie, Weimar, 1775. 48 ft.

1798. Das Unwesen in der Isarvorstadt an ber Banmstraße unter der Rumer 147. jum Pechgaeten genannt, auf welchem bisher eine Bierwirthschaft ausgeubt wird, ist aus freger hand zu vertausen.

1815. Ein moderner, vierstiger Staatswagen mit Stupschwanenhalfen und messingenen Buchfen ift um billigen Preis zu verkaufen, und im Augustinerftode im 4. Gingange zu erfragen.

7805. Eine gang neue Rentbeamten Uniform, Frace, Beinfleid und Weste ift um billigen Preis zu taufen. D. Ueb.

1795. In der obern Gartenstraße im Schons feld Do. 90 ift ein Saus nebst Garten um eis nen billigen Preis zu verkaufen.

1826. Im Schrammengaßchen Ro. 87. im zwepten Stockwerfe vorneheraus find zu verkaus fen: 2 Sprigfruge, eine Schaufel, ein Pickel zc. dann für einen burgerl. Artilleristen 1 Ruppel Rartuschel, 2 rothe Epaulets, und ein noch ichos ner, langer, rother Federbusch.

1823. Bunachst am Angerthore Do. 1790. über 2 Stiegen ruchwatte, ift eine gute, ausgespielte Harfe ju verkaufen.

1735. Ben bem burgerlichen Ladirer, herrn Rall auf dem Rochusberge am Marthore, ift ein zwenrädiger Wagen, Cabriolet, und ein Borfteddach auf einen Schweißerwagen zc. zu verkaufen.

1719. Preid : Courant von den in ber Rats betichen : Fabrick der Urmenbeschäftigungd : Unsstalt zu Regensburg verfertigten, und der uns terzeichneten Unstalt zum Bertauf in Rommission übergebenen, nachstehenden Kardetichen, ale:

-11		fl. fr.
1 Pagr	Reifer = Rarbetichen	. 11-
1 5	40er	. 1
1 =	50er	. 1 +
1 =	60er	. 1 4
1 3	70er	. 1 6
1 = 1	80fr	. 1 10
1 :	00er	1 15
1 =	Strubeln	1 30
1 =	Doppelt : Streichen	. 2 -
1 :	Boer doppelt gefegt	. 130
1 :	ordinare Striderftreichen .	. 1 -
1 :	feine Tuchmacherstreichen .	. 115
1 Blati	Baumwollen : Dbereifen -	. 1112

Auf gefällige Bestellung und Mittheilung bed erforderlichen Mustere, wird auch jede andere Sorte von Rarderschen um die billigsten Preise beforgt, und abgeliefert werden.

Munchen ben 8. Man 1821.

Magistratische Defonomie der Armenbeschäfti= gunge : Unstalt am Anger No. 774.

Fischer.

Streicher.

1705. Unterzeichneter hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswurdigen Publikum die Auzeige zu machen, daß er nach den neuesten Mustern sowohl gute, als geschmackvolle französische Tapeten bekommen habe, und das Stuck zu 12 Ellen lang von 54 fr. an, bis auf mehrere Gulden verkaufe.

Christian Saumann, burgert. Tapegierer in der Prannersgaffe Ro. 1505.

1738. Drey Stunden von Munchen, in eisner fehr angenehmen und fruchtbaren Gegend,
ift ein ganger Bauernhof nebft Ziegelstadel im
besten Zustande, sammt Bieh und Fahrniffen,
bann vorrathigem Getreide, aus freger hand zu
vertaufen, und bas Rahere zu erfragen ben

Dottor Ihrl, auf dem Schrannenplage Ro. 127. im dritten Stodwerke.

Berfteigerungen.

1810. Runftigen Frentag ben 18. Mai Bormittags von 9 bis 12 libr und Rachmittags von 3 bis 6 libr

werben in dem Glasgarten vor dem Edwabingerthot Ro. 443. felgende Gegenstände gegen gleich baare Bespahlung versteigert, als: verschiedene Meubeln, bestebend in nufbaumenen Romod, und andern Raften, Bettstätten, Tischen, Ranapee und Sesseln, dann in Spiegeln, einer Wanduhr, Aupferstichen, mehreren Betten, Bettüberzügen, Borhangen, endlich in mehrerem kupfernen und zinnernem Rüchengerathe, dann mehreren ganz nenen, sowohl stanzösischen als beutzichen Thur, und Romodtaften Schlößern, vorzüglich zur Bermendung in einen neuen Bau geeignet. Wo. zu Jedermann höflichst eingeladen wird.

1825. In bem gewohnlichen Ligitationszimmer bes bieffeitigen Lotals wird ber Radlaf ber verlebten Dof. tammerrathe Bitime Frau von Sagn, welcher in berschledener Sauseinrichtung und Rleidungsftuden bes fieht, am Montag ben 21. Dief Bormittage um 9 Uhr gegen baare, Sezahlung verfteigert.

2m g. Man 1821.

Konigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

Beiller.

1708. Im 30. May Bormittags 9 Uhr wird auf ben Intrag ber Gartner Flohichich'ichen Glaubiger, und mit Einwilligung bes Rommunschuldners, bie Bestgung bes Lehtern im Schönfelbe No. 77., bestes hend aus Bohn: und Glashause, bann Garten, vors behaltlich ber freditorschaftlichen Genehmigung gerichtlich versteigert, ober nach Umstanden verpachtet. Raufs, ober Pachtliebhaber werben aufgefordert, ihre Indote am genannten Kommissionstage hier zu Procediost zu geben. Munchen den 1. May 1821.

Ronigl, baier. Rreid: und Stadtgericht Dunchen.

Marti.

1761. Das Mirthsanwesen zu Mosach wird auf Uns bringen der Glaubiger am Frentag ben & Juni I. J. von Bormittags g Uhr bis Mittags 12 Uhr im Lotas le bes unterfertigten Gerichtes am Lilienberge in der Borftadt Zu öffentlich versteigert. Dieses Anwesen, an der lebhaften Dachaurt: Landftraße nur eine Eleine Stunde von München entlegen, besieht aus nachste. henden Theilen.

1. Un Gebäuden. 1) Das Wirthshaus gang gemauert famt Stallung unter einem Dache mit folgenden Rebengebauden

a) ber feparirte holgerne Ctatl mit Bagenremife,

b) die gemauerten Fuhrfiallungen, c) die gemauerten Schweinfialle, d) bas gemauerte Bachaue.

2) Das jum Frimmerhofe geborige Daus mit Stall und Etall.

11. In Grunden.
1) a) 5 Tagmert 51 Dezim. Ueder und Sausgarten,

b) 141 Tagw. 95 Dezim. Meder,
c) 151 Tagw. 24 Dezim. größtentheils Moos. wiefen,

d) 52 Dez Bolg.

2) a) 9 Tagw. 67 Dezim. Aeder, b) 20 Tagw. 54 Dez. Wiesen, c) 2 Tagw. 76 Dezim Polz.

3) 50 Degim. Mengerl.

Landesherrliche Abgaben auf bem Gefammtanwefen.

Grundherrliche Berhaltniffe.

Das Wirthsanwesen ift frenftiftig jum ehemaligen Site Dofac.

Der Frimmerhof ift frepfliftig jum Coner'ichen Be. nefizium ju St. Deter in Dunden.

Die Brunde ad i find unausicheidbar.

Die grundberrlichen Reichniffe bievon find außer den Laudemien :

Bum ehrhemaligen Sibe Mosach Stiff. und Ruchens Dienst . 40 ft. 20 fr. 5 bl. Scharmert zu Gelb angeschlagen 9 ft. — fr. — bl. Bum Chner'schen Benefizium Stift 3 st. — fr. — bl.

Ruchendienft: 1 Senne, 10 Subner, 2 Ganfe,

In Gilt: Rorn 3 Schäffel.

Berfte 3 - 5 Degen.

Die Grunde ad 2 find ludeigen. Das Zengerlad 3 ift frenftiftig jum Rentamte Munchen-Stifts und Ruchendlenft . . . - ft. 12 fr. 2 bl.

Bebentherrliche Berhaltniffe.

Die Grunde ad i reichen:

Bebent jum ehemaligen Gige Mofac.

gur Pfarren Diefach.

Der Bebent vom Rrautgarten ift gang gur Pfarren Geldmoching geborig.

Die Grunde ad 2 und 3. find gehentfrep.

Raufslustige, wovon Gerichtsunbekannte sich über Leumund und Bermogen geborig auszuweisen haben, werden eingeladen, ihre Unbote zur genannten Zeit hierorts zu Protokoll zu geben, und konnen bis dat hin ben dem Masseturator Georg Babenhofer in Mosach über ben Werth und die weiteren Bedingnisse sich erkundigen, und das Inwesen in Augenschein nehmen. Den 26 April 1821.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steherer, Landrichter.

Berichiebene Runbmachungen.

1818. Unterzeichneter hat die Ehre einem hohen Abel und verehrungswürdigen Publikum anzuzelgen, daß er sein Absteigquartier in der Dieneregasse im Jägertochhause No. 145. über eine Stiege, Eingang in der Graftgasse, genommen habe, wo er täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr zu treffen, die übrige Zeit aber in seiner eigenen Behausung in der Marvorstadt Wilhelminenstraße No. 314. zu sinden ift.

3. Pennemann, königl, baier.
Sofzahnarzt.

1725. Ich Endesunterzeichneter habe hiemie die Ch.
re einem hohen Adel und verehrungswurdigen Publis
tum anzuzeigen, daß ich nun mein eigenes Geschäft
angetreten habe, wozu ich mich bestens empfehle. Da
ich gute Waare, prompte Bedienung und billige Preis
se verspreche, so schmeichle ich mir, einen geneigten Buspruch zu erhalten. Meine Bohnung ift auf dem Frauenfrenthose, in dem Sause des Augsburger Bothen
Specht No. 1598. über eine Stiege, und der Laden im
Schledergäßchen in dem Sause bes herrn Raufmann
Bonin. Ergebenst empfiehlt sich

S. Thaddans Bohme, burgerla Buderbader.

1781. Der Unterzeichnete wohnt in der Gendlinger. ftrage, im Silberarbelterhaufe Ro. 723. über 1 Stiege, und ift taglich Mittage von 1 bis 3 Uhr gu treffen. Dottor Spath junior, praktifder Argt.

1669. Aus hochstem Auftrage ber königl. Regierung des Jarkreifes Rammer der Finanzen vom 28. v. M. werden mehrere Reller im ehemaligen Bankohause und im sogenannten Trinkstuben : Gebaude Freptag am 18. d. M. Bormittags einer neuen Berstiftung unterstellt. Pachtliebhaber werden hiemit eingelasden, ihre Anbote am eben genannten Tage zu Protoskoll zu geben, und fich die Reller durch den Psteger der königl. Regierungsgebäude früher vorzeigen zu lassen. Munchen am 2. Mag. 1821.

Ronigliches Rentamt ber Stabt Dunden. Aufichlager, Rentbeamte.

1703. Unterzeichneter wohnt gegenwartig in Der Burggaffe Do. 167. im erften Stodwerke. Dottor Baper, tonigl. Idvotat.

Bebolferungs = Ungeige.

In vergangener Woche wurden in U. & Fran

Getauft: 16 Rinder, 9 mannl. und 7 weibl. Geldlechte.

Getraut: 6 Paar-

Geftorben: Den 6. Man. Rarolina von Brens tano, tonigl, Leibapothetere . Tochter 3 3. 8 D. alt,

an ber Ubgehrung. Beinrich, unebl. 2 Mon alt, am Den 8. - Mugufta Glifabeth von Boe, gebobrne von Dary, tonigl. Obermediginalrathe und Leibineditusgattin, 28 3. alt, an ben Folgen einer dronifden Bruftentzundung. Frang Philipp 2dale bert Couard Schmitt, tonigl. Dberappellationerathes Cobn, 4 Dt. 7 E. alt, an der Abzehrung. Dr. 30: feph Beinfelder, Bonigl. funktionirender Regierungs: Regiftrator, 52 3. alt, an ganglider Entfraftung. Magdalena Gail, tonigl. Dofftull . Pflegeretochter, 22 3. alt, an einem Bungengeschmure. Unna Soliche ner Dienstmagt, 77 3. alt, an Alterefdmade. Gine nothgetaufte Cochter Des Johann Spielberger, Tag: lohners. Rofina, unehl. 18 B. alt, am jurudge. tretenen Friefel. Anna Maria, unehl. 8 B. alt, an der Gicht. Joseph, unehl. 6 E. alt, an Schmade. Ratharina Seibl, burgerl. Bagenmeisters. Toch: ter, 16 E. alt, an eiteriger Bungenfucht. Rarl, un. ehl. 15 T. alt, an der Gicht. Den 10. - Eduard und Georg Schmit, fonigl. Artillerle: Lieutenante 3mit: linge, 14 E. alt, am Brand im Unterleibe. Den 11. - Des tonigl. Berrn Regiftrtore Baers nothgetauf. ter Cobn. Rarolina, uncht. gegen 5 DR. alt, am Stideatharr. Mar. Unna Brailin, Dienstmagb, 47 3. alt, an ber Bungenfucht. Rarl Barich, burgerl. Bohntutfherefohn, 35 3. alt, an ber Bruftmafferfuct. Frangista Rorfmann, Malexsfrau 32 3. alt, an ber Bungenfucht.

In ber St. Peters : Pfarr.

Getauft: 15 Rinder, 6 mannl. und 9 weibl., Befchlechte.

Getraut: 3 Paar. Beftorben; Den 6. Man. Frau Anna Berlin, Sof: und burgert. Siebmaderswittme, 76 3. alt, an Der allgem. Bafferfucht, am Schrannenplage. Theres fla Baumann, Dienstmagb, 54 3. alt, an ber Buns genvereiterung, im ftadt. allgem. Rrantenhaufe. Lud: wig Pfeiffer, burgert. Mehgerssohn, 1 M. 9 E. alt, an Gictern am untern Anger. Johann Rledelmann, Schuhmachers. Sohn, g E. alt, an der Gicht und Brande, Den 7. - Dr. Ignat Bilbelm von Benger, tonigl. Stadtgerichte , Rath in Rempten, 33 3. alt, an allgem. Baffersucht in Folge organ. Sehler im Bergen, in ber Ludwigvorftabt. Zaver Sindele haufer, Budfenmaderegefelle, 30 3. alt, am Blut. brechen, im allgem. Rrantenbaufe. Ratharina Sches. rer, Taglobnerstochter, 58 3. alt, an ber Abgehrung, ebenda. Joseph Rraus, Anopfmaders. Sobn, 21 3. alt, an ber Bafferfuct, am Anger. Unna Maria, unehl. 13 B. alt, an der Bebe. Den 8. - Fr. Dar. Unna Grafin von Pletrich, geb. von Rreitmanr, tonigl. Rammerere. Gattin, 54 3 alt, an der Bruft: und Bergwaffersucht, im Rofenthale. Frau Ludovita Rues borfer, Ernonne aus dem Rlofter Schonefeld, 463. alt, am Brande im Unterleibe, in Folge organ. Feb. ler, borm Rarlsthore. Anna Maria, unebel. 18 T. alt, am Brande. Den g. - Dr. Dr. Roman Beber, tonigl. baier. Langerichtearst, 43 3. alt, am Behrfieber, im allgem. Rrantenhaufe. Rofette Rauf. mann, Dienstmagb, 23 J. alt, am schleichenben Rervensieber, ebenda. Johann Baptist Lengel, Lohns Lutscher, 50 J. alt, an Berhartung des Magenmundes, im allgem. Arantenhause. Den 10. — Maria-Unna Jägerhuber, tonigl. quiedzir. Areis. Forstrathes. Tochter, 7 J. 4 M. alt, an organ. Fehlern im Berzen, vorm Aarlethore. Antou Rusmaier, Taglohner 43 J. alt, an der Brusmassersucht, am Anger. Anasstasia Schonger, Lotto: Rolleteurstochter, 9 T. alt, an der hebe. Anton, unehl. 10 MB. 10 T. alt, am Brand im Unterleibe. Den 12. — Anna Mar. Erelin, Taglohnerin, 64 J. alt, an organ. Fehlern im Unterleibe, im allzem. Arantenhause. Alara Ziegler, Schuhmacherstochter, 80 J. alt, an Altersschwäche, ebendo. Anna Zeitler, Klavier, Lehrerstochter, 11 MB. 4 T. 11t, an Gichtern, am heumarkte. Ein noth, getausster unehl. Anabe, 20 M. alt, an Schwäche.

In ber beiligen Beiftfirche.

Gefauft: 11 Rinder 5 mannl. 6 weibl. Gefdl. Geftorben: Den 12. Mai. Ratharina Stiglin., Maurerin von der Zu 84 3. alt, au Altersichmade.

In ber protestantischen Pfarr.

Betauft: 4 Rinder manni. Gefchlechts. Betraut: 2 Paar.

Geft or ben: Den 29. April. Johann Pirner, Gemeiner in der 14. Rompagnie des tonigl. Garde. Grenadier. Regiments, 23.3. alt, am Rervenfieber. Den 30. — Salomon Schaller, Gartner von Erlan, gen, 30 3. alt, an ber Schwindsucht. Den 3. Map. Leonhard Reumaier, Schneidergefell, 20.3. alt, an der Abzehrung. Den 9. — Gottfried Bechmann, Pofs gartnerefohn, 27 3. alt, an der Pulkabergeschwulft.

Bergeichniff.

ber von dem Stadtmagistrate zu Munchen vom 14. bis 20. Man 1821. regulirten Brod: und Mehl: Tare und anderer Viktualienpreise.
München den 14. May 1821.

The Aceuzersemmel Common Common	I. Brod : Gewicht.	PF.	Loth.	Ltt.	· 11 Mehl=Preise	Viertel.	Drenfit	111: Fische und Viftyalien = J	
	Die Arenzersemmel muß wägen		6 9 18	1 .	Munds	fl. tr pf 1 42 3 18 3 5 16 3 7 7 7 7 7 7 7 7 7	8	Rarpfen Das Parpfen Dechte Duchen Forellen Forellen Halfiche Barben Alten Barben Prayen Ranfon Baefchlinge Brebje das Bierte Frebje das Wierte Frebje das Wierte	1 - 48 - 14 - 14 - 15 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16

Königlich-Polizen-Anzeiger



Baierischer

von München.

Nro. XXXIX. Sunntag ben 20. May 1821.

Berfteigerung.

1896. Um nachsten Dienstage den 22. Man I. J. fruh 9 Uhr werden gegen 15 Rlafter Brennholz, theils weicher, theils harter Sattung, welches auf den Grund höchster Berordnung vom 12. Dezember 1820. wegen Abgang an der normalmäßigen Scheiterläuge, auf dem hiesigen Markte der gesetzlichen Konfiskationsstrafe unterworfen wurde, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbiethenden öffentlich veräußert. Liebhaber hiezu vernehmen das Weitere in dem Gezschäftslofgle der unterzeichneten Behorde. Munchen am 19. May 1821.

Ronigliche Polizen = Direftion Munchen.

von Stetten, Direttor.

Miethichaften.

1842. In der Mosengasse No. 1005. vornes beraus im zwenten Stockwerke, ist ein kleines Kabinet mit Einrichtung zu vermiethen, und bis ersten kunftigen Monats Jung zu beziehen. Das Nähere ift in dem nämlichen Stockwerke zu erfragen.

1838, In der Lederergasse im Hause Ro. 410. über 3 Stiegen, ist ein schon meublirtes Zims mer vorneheraus mit eigenem Eingange, gegen monatlich bft. Zins, so wie ein derlen Zimmer zuchwarts, gegen monatlich 3 ft. Zins sogleich ju vermiethen.

1841. In der Weinstrafie im Saufe Ro. 123. find über 2 Stiegen rudwarts 2 Bimmer, wos von eines heigbar ift, ju vermiethen.

1863. Um Biftualienmarfte ift ein Laden, welscher gebeist werden fann, fogleich zu beziehen.

1862. In der Sendlingerftraße Do. 911. find rudwarts 2 schone Wohnungen, die eine über 2, nnd die andere über 4 Stiegen, mit 2 heigha=

fetammer, und anderen Bequemlichfeiten von Die daeli an zu vermiethen.

1875, Bor dem Jarthore in der herrnstraße Ro. 312. ift von dem funftigen Michaeliziele an, im dritten Stockwerke eine geräumige Wohnung zu vermiethen; dieselbe besteht in 4 Zimmern, Kuche, Holzlege, Keller, und übrigen Bequemslichteiten. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

1865. In der Lowengrube Ro. 1405. im brits ten Stockwerfe rudwarts, ist ein bequemes, helz les, heipbares Zimmer, vollständig meublirt, und mit eigenem Gingange, monatweise für 5 ft. bis 1. Jung, oder sogleich zu beziehen,

1870- Auf dem Schrannenplage No. 509. ift eine Wohnung zu vermiethen, und das Rabere aber eine Stiege zu erfragen.

1808. In bem Filfer : Brauerhaufe ift über 3 Stiegen vorneheraus ein schones Bimmer mit Meubeln und eigenem Eingange zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

1869. Es ift vor bem Marthore ein eingerichs tetes Zimmer fogleich ober bis 1. Juny ju vers miethen, und bas Beitere im Polizey . Anfrage: bureau zu erfragen.

1897. Bor bem Marthore No. 1326. über 3 Stiegen, find mehrere eingerichtete Zimmer für herren fogleich ju beziehen.

1861. In der Lederergaffe Ro. 406. über zwen Treppen vorneheraus find 2 meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Gingange fogleich zu beziehen.

1854. In der Mallerstraße No. 663. ift über eine Stiege eine Wohnung mit vier Zimmern, Reller und Holglege ju vermiethen, und das Ras bere zu ebener Erde zu erfragen.

1853. Un bem Farbergraben im Sause No. 1055. ist eine Wohnung zu vermiethen, und bas Rabere zu ebener Erde zu erfragen.

1856 Ein Zimmer mit Bett und besonderem Gingange, ift im Thol Petri an ber hochbrude Ro. 547. uber 2 Stiegen rechts, von bem 20. Man an zu beziehen.

1859. Bon Michgeli an ift ein Quartier mit 3 heiße und 1 unbeißbarem Zimmer und übrigen Bequemlichteiten zu vermiethen, und ben Sefrestar Bogl am Rreug Ro. 1470. zu erfragen.

1857. In der Rosengasse Ro. 612. rudwarts über eine Stiege, tann sogleich ein Zimmer mit Einrichtung monatweise gemiethet werden. Fers ner ist daselbst eine Stallung für 1 Pferd sogleich ju vermiethen, und das Rabere ebener Erde zu erfragen.

1874. In der Sendlingerstraße No. 948. wird im ersten Stockwerke eine Wohnung mit 6 heiße und 2 unheigbaren Jimmern, Altove, Ruche, Speischammer, Reller, Holglege, bann einer schönen Stallung für 1 bis 10 Pferde, Wagens vemise und Heulege; dann in dem nämlichen Haufe auch ein Handlungsladen mit einem heiße baren kleinen Zimmer und einer besondern Wohenung mit einem heiße und zwey unheitbaren Zimmern, Ruche, Reller 20, leer. Eines wie das andere ist an dem Ziele Michaeli zu vers

miethen, und bas Weitere ben bem Gigenthus mer im zwepten Stodwerte gu erfragen.

1845. In ber Fürstenfelberftrafe Ro. 989 ift eine Wohnung fogleich ober von dem Biele Die chaeli an ju vermiethen, und bas Nabere begm Saubeigenthumer zu erfragen.

1855. In dem Baufe Ro. 154. in der Dies nersgaffe ift über dren Stiegen eine Wohnung mit dren Zimmern, Ruche, Reller zo. an dem Ziele Michaeli zu beziehen, und das Nahere zu ebener Erde zu erfragen.

1846. Im Hause No. 415. an ber Fürstensstraße, dem Palais S. R. H. des Grn. Herzogs von Leuchtenberg gegenüber, ist eine Pferdestals lung für 4 Pferde nebst Remise, Beuboden und Autscherzimmer sogleich zu vermiethen. Das Rabere ist im Hause No. 441. an der Fürstens ftraße zu erfragen.

1848. In bem Kling'schen hause Ro. 1356. am Marthore ift eine Wohnung mit biet Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu beziehen. Ferner sind daselbst 2 Zimmer monnatweise zu vermiethen.

1858. Bor bem Karlothore rechts im Rondel Ro. 1313. ift eine Wohnung vorneheraus mit 4 beigbaren Bimmern, Alfoven, Ruche, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichteiten, von dem Biele Michaeli an zu vermiethen, und bas Rasbere zu ebener Erbe zu erfragen.

1851. An bem Schrannenplate in No. 126. Gingang in der Beinstraße, sind vorneheraus 2 belle, heigbare und mit eigenem Eingange verssehene Zimmer, mit odet ohne Meubeln an eis nen oder zwen Herren sogleich oder mit Unfang bes Monats Jung zu vermiethen.

1850. In bem von hagn'ichen Sause in ber Pransnersgasse No. 1494. tonnen sogleich 2 Pferdesstallungen, zu 4 und 3 Ständen mit 2 Remissen, ftundlich gemiethet werden. Bon dem Bies le Michaelt an ist auch eine kleine Wohnung zu vermiethen, diese mit obiger Stallung vereinigt, möchte sur einen Lohntutscher geeignet seyn; die

uabere Ausfunft bieruber giebt ber Unterzeichs uete im namlichen Saufe über 3 Stiegen. von Sagn, fonigl. Registrator.

1877: In der Sendlingerstraffe Ro. 729. über 3 Stiegen ift ein meublirtes Zimmer, mit eigen nem Eingange verseben, zu vermiethen, und fos gleich zu beziehen.

1879. In dem von Unschneiber ichen Gebaube vor dem Marthore Ro. 1351. find mehrere gims mer, mit oder obne Menbeln, zu vermiethen. Das Rabere ift bafelbft über 2 Stiegen zu erfragen.

1880. In ber Fruhlingoftrafie Ro. 135. find über eine Stiege 2 ichone Zimmer zu vermiesthen. Das Saus fteht in einer angenchmen Lage in einem Garten.

1878. In ber Sendlingerstrafe Ro. 963. über eine Stiege, ift ein schon meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingange verseben, ju vermiethen, und sogleich ju beziehen.

1891. Im Fingergaßchen Ro. 1545. find meherere Bimmer, mit oder ohne Meubeln gu vermiethen. Das Rabere ift begm Bierwirth bas felbst zu erfragen.

1888. Auf dem Rreng Ro. 1195. über 2 Stiegen . find taglich 2 eingerichtete Zimmer zu vermiethen.

1884. Ju der Therestenstraße No. 391. ift ein Baschhaus nebst einem Zimmer, Garten und Releter, sogleich um billigen Bind zu vermiethen.

1883. In der Weinstraße No. 108. über zwey Stiegen, Gingang im Landschaftsgaßchen, ift taglich ein fcon meublirtes Zimmer pornehers aus zu vermiethen.

1892. Ju Rosenthale No. 650. im britten Stockwerke, find 3 helle, eingerichtete Bimmer, gusammen oder theilweise ju vermiethen, und sogleich zu beziehen.

1885. Bor bem Rarlothore rechts im Rondel Mo. 1313. ift eine Wohnung mit 3 Zimmern, Ruche, Reller und übrigen Bequemlichteiten fogleich zu beziehen, und bas Nahere zu ebener Erde zu erfragen.

1751. In ber Karlestraße No. 1089. gegen die Salle, ist im zwenten Stockwerfe eine schos ne Wohnung von Michaeli an zu vermiethen, und das Uebrige daselbst im Gewölbe zu ersfragen.

1806. In ber Rosengasse Ro- 1011. im brite ten Stockwerke, ift ein neu meublirtes, heithares, mit eigenem Eingange verfehenes Zimmer zu vermiethen.

1808. Bor bem Karlothore in bem Rondel zur rechten Seite No. 1317., ift zu ebener Erde eine schone Wohnung an dem Ziele Michaeli zu beziehen, und das Rabere über eine Stiege zu erfragen.

1800. Am Promenadeplage No. 1437. über 2 Stiegen rudwarts, sind 2 große, helle, beigebare Zimmer mit Altoven, Ruche, Rammer für eine kinderlose Familie, oder für einen Herrn, welcher seine eigenen Meubeln hat, sogleich zu beziehen. Das Nahere ift im nämlichen Hanse über 2 Stiegen vorneheraus zu erfragen.

1852. In dem neuen tonigl. Hoftheater find im vierten Range links, in der Loge Mo. I. 2 Borderplage vom 1. Junn an zu vermiethen. Das Rahere ist im Thal Maria No. 423. über 5 Stiegen zu erfragen.

1734. Man wunscht eine in oder außer der Stadt Munchen wohnende Familie aufzufinden, welche es sich zu einem Theil ihres Geschäftes machen könnste, Fremde, welche in Augens oder Ohrenfrantheisten hier in Munchen arztliche Hilfe suchen, auf eisne Beise zu beherbergen, daß diesen damit in Bezichung auf ihre Ausgaben und auf ihre hals digere Heilung gedient war. D. Ueb.

1723. In einem fehr schönen, in ber schönsten: Gegend der Theatiner = Schwabingerstraffe geles genem Sause, ist bis jum funftigen Biele Wizchaeli über 3 Stiegen eine schöne, in 5 heinbarren Zimmern bestehende, mir geräumiger Ruche und allen nothwendigen Bequemlichkeiten versezhene Mohnung, womit-jugleich ein zu jedem offenen Gewerbe paffender Laden überlassen wers den fann, billig zu vermiethen. D. Heb.

1711. Ein kleines, schönes Saus, welches 2 Wohnungen mit 7 Zimmern, wovon 4 heigbar sind, in sich enthält, und ben welchen sich alle erforderlichen Bequemlichkeiten besinden, kann gegen einen sehr geringen Jahreszins entweder gang, oder theilweise von Michaeli an bezogen werden. Nähere Auskunft erfährt man No. 141. in der Isarvorstadt vor dem Gendlingerthore.

1756. In der Anddelgasse Do. 1425. über eis ne Stiege vorneheraus, ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange sogleich, oder mahmend der Dult zu beziehen.

1770. In der Reberstraße rechts im vorletten Saufe sind 2 Wohnungen, die eine zu ebener Erde sogleich, und die andere über eine Stiege an dem Ziele Michaeli zu beziehen; jede derfelben besteht in 43immern und andern Bequemlichkeiten. Das Uebrige ift in der Fürstenfelderstraße Ro. 993. zu erfragen.

1780. In ber Karloftraße Do. 1112. find 2 meublirte Bimmer, das eine mit 2 Betten fos gleich, das andere an dem 1. Jung zu beziehen.

1683. In dem Sause der englischen Apothete in der Theatiner : Schwabingerstraße Ro. 79. ist sogleich, oder von Jatobi an ein iconer Laden zu vermiethen.

Berlorene und gefundene Sachen.

1840. Ein goldener Fingerring, worin zwen Ramen, und die Jahrzahl 1798. sich befinden, wurde vergangene Woche verloren. Der Finder beliebe folchen gegen Erkenntlichkeit auf dem ton igl. Polizen = Anfragobureau abzugeben.

1871. Den 9. dieß Rachmittags um halb 5 Uhr hat sich ein weißes, halbgeschornes, pommerartiges Bundhen, mannlichen Geschlechte ver-laufen. Derjenige, der dasselbe am Frauensfreithofe im Sause No. 1578. über eine Stiege einliefert, erhalt eine Belohnung.

1381. Gin fleines Medaillon wurde gefunden. D. Ueb.

1886. 3men verlaufene Lammchen find im Po-

1895. Den 15. bieß verlor ein armer Dienste bot auf der Strafe vom tonigl. Triftholzgarten an, durch die Winter= und Fruhlingostraße, ein Flaschenzugseil von ohngefahr 230 Schub Lange. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erstenntlichteit bey dem Zimmermeister Hofftetter abzugeben.

1893. Gine Rolle mit Gelb wurde ben bem Unterzeichneten im Gaftzimmer gefunden. Ehalhamer, Raffetier.

Dienstgesuche.

1876. Gin Mann von 36 Jahren, welcher bes Lefens, Schreibens und Rechnens fundig ift, wunscht als Hausmeister oder Anffeher einer Destonomie angestellt zu werden. Derselbe kann auf Berlangen eine Kaution von mehrern hundert Gulden leiften. Das Uebrige ift ben Brn. Kaffetier Thalhamer am Schrannenplage zu ersfragen.

Feilschaften.

1837. In der Ludwigsvorstadt Ro. 81. ist ein Saus nebst einem großen Wurzgarten aus frener Sand zu verkaufen. Die Kausvbedingnisse wers den sehr billig eingerichtet werden. Das Uebrisge ist im Polizen = Aufragsbureau zu erfragen.

1836. Dreptaufend Gulden liegen gegen erfte ftadtgerichtliche Spoothet, oder gegen Ewiggelds Briefe nach dem Rurs ftundlich jum Ausleihen bereit. D. Ueb.

1839. Ein Rleiderkasten, ein Romodkasten von Gichenholz mit 5 Schubladen, und eine Waschspresse, nebst andern Ristlerwaaren sind um billigen Preis zu verkaufen. Das Uebrige ift No. 120. in der Weinstraße über 4 Stiegen zu ersfragen.

1835. Ben R. Thienemann in München ift

der kunstreiche Dbst= und Weingartner, oder deutliche, auf Erfahrung gegründete Answeisung, durch Kunst die Fruchtbarkeit der Obst= baume zu erzwingen, die Früchte zu vergrößern, und merklich früher zur Reise zu bringen. Fersner, die Weinreben vor dem sogenannten Nees ren zu bewahren, und die Größe sowohl; als

frühere Reife ber Trauben zu beförbern. Rebst Angabe einer Methode: den Rebbau mit einer Ersparniß von dren Biertheil der sonft nothigen Rebstoden zu besorgen. Durch mehrere Abbils dungen erlautert und herausgegeben von J. A. Pecht, gr. 8. broch. 40 fr.

1849. In der Sendlingerftrafie in dem Saufe Ro. 894. im britten Stochwerte rechts, ift eine Regensburger Bioline ju vertaufen.

1844. Am Schrannenplage No, 607. im zwey: ten Stockwerke, ift eine neue, tupferne Bad= wanne zu verkaufen.

1873. Ge find 20 Stud Widder von acht spanischer Race ju verkaufen, taglich in 36= maning zu feben, und ift fich defiwegen an den hausmeister des Schlosses zu wenden.

1872. Bom Regierungsblatt find die Jahrgange 1806 — 10. inclus. zusammen oder einzeln zu kaufen. D. Ueb.

1866. Auf bem Schrannenplage No. 128. über 2 Stiegen, wird eine auserlesene, und mehr als 2000 Bande in sich fassende Sammlung flassischer und allgemein brauchbarer Werke aus verschiedenen Theilen der Wissenschaften verkauft. Raufsliebhaber konnen den gedruckten Ratalog unentgeltlich in Empfang nehmen.

1860. Der Sandelsmann F. A. Ravizza, in ber Sendlingerstraffe No. 906. empfiehlt fein ganz fein, reinschmedendes Salatohl, das Pfund um 36 fr., und alle übrigen Spezeren : Articeln um die billigsten Preise zur gutigen Abnahme.

1864. Es werden eiferne Geldtaffen ju faufen gesucht. D. leb.

1882. In Saidhausen ist ein gemauertes Saus mit Stallung im besten Zustande samt dem das ben vorhandenen Garten, vorzüglich für einen Milchmann oder Gartner geeignet, aus freper Sand zu verfaufen, oder auch auf eine bestimmste Zeit zu verpachten, und das Rabere auf dem Anger in No. 813., dem stadtischen Feuerhause gegenüber, zu ebener Erde zu erfragen.

1738. Dren Stunden von Munchen, in eie ner febr angenehmen und fruchtharen Gegend, ift ein ganger Bauernhof nebft Ziegelstadel im besten Zustande, sammt Bieh und Fahrniffen, dann vorräthigem Getreide, aus freper Sand zu verlausen, und das Rabere zu erfragen bep

Dottor Ihrl, auf dem Schrannenplage Ro. 127. im britten Stockwerte.

1719. Preis - Courant von den in ber Karsbetichen : Fabrick der Armenbeschäftigungs : Ansstalt zu Regensburg verfertigten, und der unsterzeichneten Anstalt zum Bertauf in Rommission übergebenen, nachstehenden Kardetschen, als:

	. II		. ,							II a	F.
: 1	Dagr	Reifier : 5	tarb	etfd	hen			• •		1	_
1		40er				471				1	-
1	=	50er								1	-
1	=	60er						٠		1	4
1	2	70er	•						•	1	6
1	2	80er	•	•			•		•	1	10
1		90er	1.	÷	•			٠	• .	1	15
.1	=	Gfrubelt			•	•	•	•		1	30
1	=	Doppelt:							•	2	-
1	=	80er bop	pelt	ge	fest				٠,	1	30
1	=	ordinare						• .	•	1	-
1	3, .	feine Tud						•		1	15
1	Blatt	Baumwo	Uen	C =	bere	iser	l .			1	12

Auf gefällige Bestellung und Mittheilung bes erfordirlichen Mustere, wird auch jede andere Sorte von Kardetschen um die billigsten Preise besorgt, und abgeliefert werben.

Munchen ben 8. Map 1821.

Magistratische Dekonomie der Armenbeschäftis gunge Anstalt am-Anger No. 774.

Fischer. Streicher.

1705. Unterzeichneter hat die Ehre einem hos hen Adel und verehrungewürdigen Publikum die Anzeige zu machen, daß er nach den neuesten Mustern sowohl gute, als geschmackvolle französische Tapeten bekommen habe, und das Stuck zu 12 Ellen lang von 54 fr. an, bis auf mehrere Gulden verkaufe.

Christian Saumann, burgert. Tapezierer in der Prannersgaffe Ro. 1505.

1735. Ben bem burgerlichen Ladirer, herrn Rall auf dem Rochusberge am Marthore, ift ein zwepradiger Wagen, Cabriolet, und ein

Borftedbach auf einen Schweißerwagen zc. zu verfaufen.

Berfteigerungen.

1843. Frentag ben 25. Dap und an ben folgenben Togen merben Die jundaelaffenen Gfieften Gr. Gr. gelleng bes frangofifchen Gefanbten Graf Lagarbe in ber Trublingeftrage De. 131. Bormittage von Q bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr gegen baare Bezahlung öffentlich verfleigert, bestebend in einem Tafelauffage von Bronge, Gilber plattirten Tifdleuchtern, ladirten Campen, Raffeebrettern, Por. gelatu, Gervice, Glafern, Bette und Tifcmafche, Bupfernen Raftrolen, eifernem und blechenem Ruchens gerathe, einem Billard mit aller Bugebor; bann an Weinen: Tokaper, Rapmein, Dadera, Champage mer, rother und weißer Borbeaur, Burgunder in verfchiedenen Corten, Malaga, Mustat Lunel, Bis quers, nebft einem Bag weißen Burgunder und eis nem Sag von 3 bie 4 Bentner Lampenol. Alle vor-Rebenben Beine befinden fich in & Bouteillen und werden parthieenmeife ju 6 und 12 Stud pertauft, mon au Raufeltebhaber eingelaben merben.

2847. Montag den 31. dieß Monate Bormittage 9 Ihr wird zu Schleifhelm eine große Quantitat Pferdes Dunger verfteigert.

1889. Das schuldenfrege Anwesen ber geiftlichen Rathes und Setretarewittme Theres Schmid, bestes hend in einem zwengadig gemanerten Saule in ber Theatiner. Schwabingerftraße Ro. 64., worin sich ein Waschhaus und alle übrigen Bequemlichteiten besinden, und welches gerichtlich auf 9500 fl. geschäpt ift, wird am Mittwoch ben 30. dies Bormittags von 9 bis 12 Uhr im genannten hause im zwenten Stockwerke öffentelich gegen baare Bezahlung mit Borbehalt ber Besnehmigung der hauptintereffenten versteigert. Rausstustige werden am oben bestimmten Tage eingelaben, sich über ihre Zahlungsfähigkeit durch gerichtlichen Rachweis zu tegttimiren und ihre Unbote zu Protoz koll zu geben. München am 18. Map 1821.

Beifil. Rathe und Gefretare Theres Echmid'iche Testamente . Grefution.

Getretar Anerbach, bemm tonigl. Staatsminifterium bes Innern', als Teftamente. Gretutor.

Werfdiedene Kundmachungen

1867. Anna Edhart empfiehlt fich im Couvertbeden abnahen. Diefelbe wohnt im beil. Geiftgagden im Meubau, im zwepten Gingang über brey Stiegen.

1867. Untergeichneter giebt fich die Chre, bem boben Abel und verehrlichen Publitum betannt ju machen,

daß er seine Wohnung No: 1024. im Sattlerhause in der Raufingerstraße verlaffen habe, und in die Beinsstraße in das Filserbrauer haus, in den dritten Stock gezogen ift.

Beorg Rieble, Schneidermeifter.

1890. Mathias Beiß, burgl. Melber bat feine Bobs nung in ber Raribftrage verlaffen und hat gegenmare tig fein Gewolbe in ber gowengrube Ro. 1412. Dere felbe empficht bem Publikum alle Gattungen vom besten und schonken Mehl zur gutigen Abnahme.

1818. Unterzeichneter hat die Ehre einem hohen Abel und verehrungsmurdigen Publikum anzuzeigen, bas er sein Absteigquartier in ber Dienersgasse im Jägerkochhause Ro. 145. über eine Stiege, Eingang in der Aruftgasse, genommen habe, wo er täglich von Morgens 8 11hr bis Abends 6 11hr zu treffen, die übrige Zeit aber in seiner eigenen Behausung in der Marvorstadt Wilhelminenstraße No. 314. zu sinden ift.

3. Depnemann, königl. baier.
Dofzahnarzt.

1894. Montag den 28, dieß Bormittags to Uhr wird die Lieferurg 200 neuer Barenschweise an den Benigstnehmenden vorbehaltlich hochter Genehmis gung in Afford gegeben, wozu Lieferungeluftige eins ladet Munchen den 17. Man 1821.

Dekonomie Rommission des tonigl. Garde du Corps-Regiment.

Fregherr von 3 and t, Major.

Stich, Regimentequartiemeifter.

1781. Der Unterzeichnete wohnt in der: Gendlingere ftrage, im Silberarbeiterhause Ro. 723. über 1 Stiege, und ift taglich Mittage von 1 bis 3 Uhr ju treffen.
Dottor Spath junior, prattifcher Urgt.

Fremben = Anzeige.

Ben herrn Karl havard Gaftgeber jum gol-

Den g. May. Br. Gentill, tonigl. fachf. hoffanger von Dresden. Dr. holford, engl. Gelmann mit Gemahlin von London. Den 16. — Dr. Meyer, Dott. der Medig. von Ronftang. Den 11. — Grafin Desfouts mit 2 Fraulein Tochter von Prag. Dr. Horusti, Proprietar mit Familie aus Galigien. Dr. Braf Coffard, von Angeburg. Den 12. — Pr. Schleuß, ner, Raufmann von Marktbreit. Dr. Bechter, Raufmann von Leer. Dr. Lefevre, Raufmann von Amis ens. Den 13. — Pr. Galomon Fiers, Laufmann mit Familie von Petersburg. Pr. Bar. von Buds

Berg von Dreeben. Den 14. — Dr. Graf Balbftein taif. ton. Rammerer von Bien. Dr. Belder, Rauf: mann von Bern. Den 15. — Fr. Grafin Sendwig, Generals: Mittwe von Berlin. Dr. Trauth, Raufs mann von Speper. Den 16. — Dr. Blifard, engl. Gelmann mit Zamilie von London. Dr. Duport, mit Gemahlin von Prag. Dr Renny und Dr. Bland, engl. Edelleute von London.

Ben Rarl Albert feel. Frau Wittme, Gaftges berinn jum fcmarzen Abler.

Den 10. May. Pr. David, Partitulier von Paris. Den 11. — Pr. Stabl, Raufmann von Frankfurt. Den 12. — Pr. Egloff Cottonfabrikant mit Familie von Neuhofen in Deftreich ob der Ens Den 13. — Pr. Pichler, Med. Dobt. von Wien. Pr. Denervaud, Jurist aus der Schweit. Den 14. — Pr. Schlidum, Raufmann von Elberfeld. Pr. Daas mit Neffen von Bristol. Den 15. — Pr. Gauvin Raufmann, Mde. Denviquez, Mde. Montageraud, Mile. Lubee, Pr. Momaint, Ruchenmeister des spanischen Gesandten u. und Beistopf, Ukademider von Wien. Pr. Wagens seil, Raufmann von Raufbeuern. Sr. Durchlaucht Jürst von Scherbatoff, taif, rust. General mit Gesmahlin aus der Schweitz. Den 16. — Pr. Sassaroili, f. säch, erster Hoffanger von Augsburg. Den 17. — Pr. von Martens, fonigl. wuttemb. Pauptmann als Courier von Rom.

Ben herrn Jofeph Deuringer, Gaftgeber gum

Den 10. Day. Br. Faure, Raufmann von Bas, Tence. Dr. Jouanne, Partitulier von Berlin. Dr. Bollmuth, Banquier von Zugeburg. Den 11. -Dr. Bechter, Raufmann von Erieft. Dr. Geebacher, Raufmann von Augeburg. Dr. Ambos, Gutebefiger von 3menbruden. Br. Geeligmann, Doffattor von Dof. Den 12. — Derr Gunther, Laufmann von Martibeelt. Frenbere von Schonberg , tonigl. fachf. Rittmeifter von Dreeden. Dr. Bar. von Schmitt; tonigl. fach. Romiffar von Dicas. Den 13. - Dr. Stahl, Raufmann von Raffel. Gr. Gump, Ranf. or. Brocher, Raufmann mann von Binewangen. von Benf. Dr. Giovanelli, Raufmann von Boben. Den 14. - Frau von Beintammer, Apotheterin von Gioffadt. Gr. Reuburger, Raufmann von Dillin: gen. Dr. Graf von Ortenburg auf Tembach. Den 15. - Pr. di Gleria, Raufmann von Augsburg. Dr. Geebach, Banquier von Regensburg. Dr. Langenmair, Bulfspriefter von Ling. Gr. Thompfon, tonigi. grotbritanifder . Schiffetapitan von Bondon. Den 16. - Dr. Geneve, Raufmann von Augeburg. Dr. Murrai, Ebelmann aus Engeland. Frau von Speiger , Oberftlieutenante : Gattin von Bamberg.

Woch entliche Ungeige von der Munchner Schranne den 19. Man 1821.

Waizen.	Rorn.	Gerfte.	Saber.
Sociger Reft 940 Reue Bufuhr, 1210 Banger Schrannen: ftand 2150 Beutiger Bertauf 1358	Boriger Rest 256 Neue Zufuhr 500 Banger Schrannen. ftand 756	Boriger Reft 106 Reue Zufuhr 416 Ganger Schrannens ftand 522	Boriger Reft 25 Reue Zufuhr 439 Ganger Schrannen.
Bleibt im Refte 792 Befaufopreife.		Bleibt im Refte 46	
Durch Mittels Durch: Preis. Preis. Preis.	Berkaufspreise. Docht. Babrer Mindeft. Durchs Mittels Durchs schnittes Preis. Schnittes Preis.	Bertaufspreise. Docht. Babrer Mindeft. Durch. Mittel. Durch. ichnitte. Preis. fcnitte. Preis.	Berkaufspreise. Docht. Babrer Mindest. Durch. Mittel. Durch. fchultte. Preis. fcnitts. Preis.
fi. Er. fi. Er. fi. Er. 14 50 13 10 12 13	ff. fr. ff. fr. ff. fr. 6 fr. 6 5 5 50 5 19	fl. tr. fl. tr. fl. tr. 5 33 5 26 5 18	ff. Er. ff. Er. ff. Er. 4 2 3 45 3 126

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Baiben minder um 17 fr. Rorn blieb Gerste minder um 2 fr. haber minder um 14 fr.

Bergeich nie Bereinigt, baier. Saupe und Reftengladt Manden nach einer Tage ter gulirren und nicht reguliren Biftvalien, und fenftigen Bertaufe: Gegenftanbe, Bom 19. Mop 1821.

V. Bier und andere Flugigfeiten.

IV. Aleifch . Gattungen.

Telefon Tele	Clin To Executive 4 3
- erdinare fichter	
vom 12, bie 18. Mag 1821.	in. Pri pf
Directions Ampabil (form a colored 6, 1 vis	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt: und Refibengfradt Munchen.

Königlich =

Polizen : Anzeiger

Baierischer

von München.

Nro. XL. Mittwoch den 23. Man 1821.

Bekanntmachungen.

1800. Gin weiffer, halbgeschorner Winterspighund wurde einer Frau, welche felben wie berrechtlich auffieng, abgenommen, und fann von dem legalen Gigenthumer auf dem Polizen : Infragebureau in Empfang genommen wirben. Munchen den 20. Man 1821-

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direftor.

1931. Gine filbeene Tafchenubr ift gefunden worden. Der fich biegu legitimirende Gigen. thumer tann folche im Polizen : Bureau wieder erhalten. Munchen den 19. Man 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

- von Stetten, Direttor-

1947. Aus besonderem Auftrage der tonigt. Regierung bee Gfarfreises vom 27. v. M. werden alle Diejenigen, welche auf Anorduung : er vormaligen toniglichen Lotal = Ba fommiffion In den neuen Anlagen um biefige Stadt Strafentafein, Baune und bergleichen Arbeiten gelies fert, und hiefur noch teine Bezahlung erhalten haben, hiemit aufgefordert, Diefe ibre Rorderun: gen binnen dren Wochen perfonlich dieforte-anzuzeigen, bamit bas weitere Geeignete bieruber eingeleitet werben fonnc. Den 18. Dap 1821.

> Magistrat der königl. Haupt- und Residenzstadt Munchen. von Mittermagr, Burgermeifter.

von Gomabel, Gefretar.

Miethschaften.

1013. 3m Thal Petri in Ro. 510., in ber Theaterftrage Dio. 516. find im gwenten Stode werte zwen Wohnungen, von dem Biele Bichaes ti an ju vermiethen.

1915. In der Carlostrage; bem Burgerfagle gegenüber Ro. 1118. uber 3 Stiegen vornebers aus, ift ein icon tapegiertes und meublirtes Bimmer nebft Schlaftabinet, vorneberaus gegen Die Strafe gelegen, bann ein Bimmer rudwarts pom 1. Jung an ju bezieben-

1020. Un der neuen Unlage vor bem Joseph: fpitalthore Ro. 1293. find über eine Stiege meb: rere ichon ausgemalte, modern meublirte Bimmer fogleich zu beziehen.

1919. In Der Theatiner : Schwabingerftrafe, im Baufe Ro. 63. ift uber 3 Stiegen vorneberaud ein fcones Bimmer mit Meubeln und eige nem Eingange, von bem 1. Jung an ju vermiethen.

1905. An der Pfifterftrage No. 226. find dren Bohnungen gu vermiethen, und gleich ju begies ben. Nahere Andfunft hieruber giebt Berr Georg Bihlmair im namlichen Saufe über 3 Stiegen.

1918. In der Sendlingerstraße No. 895. über drey Stiegen find 1 oder 2 Zimmer sogleich zu beziehen.

1907. Gine bequeme Wohnung ift im Thal Petri Do: 556. ju bermiethen.

1908. Un ber Ginschatt No. 388. über bren Stiegen, ift von Michaeli an eine Wohnung gu beziehen, und das Nabere benm Salgftofler im Anmerthalerhofe gu erfragen.

1917. Auf dem Schrannenplate No. 129. über 3 Stiegen ift ein menblirtes Bimmer vorneber- aus, ober eines rudwarts fogleich zu beziehen.

1910. In der Sonnenftrage No. 1291. im zwenten Stockwerte, ift ein meublirtes, ausgemaltes Zimmer sogleich, oder an dem 1. Jung zu beziehen.

1914. Am Promenadeplate No. 1541. ist eis ne Wohnung im zwepten Stockwerte vornehers aus zu vermiethen, und sogleich zu beziehen; dieselbe besteht in 5 neu hergerichteten und ausz gemalten, heibbaren Zimmern, Ruche und übrig gen Bequemlichkeiten. Das Weitere ist im Kapzlerbrauerhause zur linken Seite über eine Stiege zu erfragen,

1912. Im ehemaligen Augustinerftorte, Iten Ginzgange Ric. 1307. ift das Quartier im dritten Stochwerfe von Michaeli an zu vermiethen. Das: felbe besteht in 5 Zimmern, Ruche, Speise, Keller und Speicher. Das Nabere ift ben dem Riemers meister Johann Lengard im Thal zu erfragen.

1911. Im ehemaligen Augustinerstocke, 8ten Einsgange No. 1398., ift das Quartier im ersten Stocks werte von Michaeli an zu vermiethen. Dasselbe besteht in 5 heiße und 2 unbeigbaren Zimmern, Ruche, Speise, Reller und Speicher. Das Rabere ist ben dem Riemermeister Johann Lenhard im Thale zu erfragen.

1936. Auf dem Rindermartte Ro. 618. über gwey Stiegen ift eine bequeme Wohnung zu vermiethen.

1935. Bor bem Marthore, an der Marftrafie Ro-212., fann ju ebener. Erde ein ichones, eine gerichtetes Zimmer vom 1. July an bezogen werden.

1923 Bor bem Schwabingerthore an der Fürsstenstraße, ift eine Stallung für 2 oder 3 Pferste, nebst einer Wagenremise sogleich gegen mos natliche Bezahlung von 5 fl. zu vermiethen, und in besagter Straße No. 423. zu ebener Erde zu erfragen.

1925. Im Thal Ro. 453. im zwenten Stocke werke rudwarts, ist sogleich ein Zimmer zu bes gieben.

1926. Ju ber Siedler'schen Behausung Ro. 664. an der Mullerstraße, ganz nahe am Unsgerthore, find fur das nachste Ziel Michaeli zwen fleine und 1 große Wohnung gegen billigen Zins zu vermiethen. D. Ueb.

1929. Un dem englischen Garten ist eine fehr schone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, für den ganzen Sommer hindurch um den billigen Bind von 50 fl. zu vermiethen. Auch konnen die Zimmer theilweise, und meublirt gemiethet werden. Das Nähere ift in der Finkenstrasse nachst dem Schwabingerthore No. 410. über zwen Stiegen zu erfragen.

1939. Im Rofenthale Ro. 650. in dem britten Stocknerfe find dren belle, eingerichtete Bimmer gusammen oder theilweise zu vermiethen, und soz gleich zu beziehen.

1940. Am Farbergraben No. 1049. find zwen Wohnungen und ein Laden fogleich zu beziehen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

1941. Im Rosenthale, in ter Wagenfabrite, ift von Michaeli an ein Quartier mit: 3 heigbaren Zimmern, Ruche, Kammer, Holglege ic. zu ver= miethen.

1943: Go find auf dem Mar Josephplage No. 35 iber zwen Stiegen zwen eingerichtete Bims mer an dem erften Jung zu beziehen.

1945. Im Duitgafichen No. 732.. über dren Stiegen ruchwarts ift ein eingerichtetes, heinbas res Bimmer mit eigenem Eingange sogleich zu beziehen.

1846. 3m Saufe No. 415. an der Fürstensftrage, dem Palais G. R. S. Des Grn. Bergogs:

von Leuchtenberg gegenüber, ist eine Pferdestale lung für 4 Pferde nebst Remise, Beuboden und Rutscherzimmer sogleich zu vermiethen. Das Rabere ist im Sause Ro. 441. an der Fürstenz Kraße zu erfragen.

1944. An dem Biele Dichaeli ift ein unweit - bes Rugelfangs gelegener Uder pr. 64 Eags wert zu vermiethen ober auch zu verkaufen.

1883. In der Beinstraße Ro. 108. über zwen Stiegen, Gingang im Landschaftogaßchen, ift taglich ein schon meublirtes Bimmer vornehers aus zu vermiethen.

1751. In ber Karlostraße No. 1089. gegen die Salle, ist im zwenten Stockwerke eine schole ne Wohnung von Michaeli an zu vermiethen, und das liebrige daselbst im Gewolbe zu ersfragen.

1852. In dem neuen tonigl. Softheater find im vierten Range links, in der Loge Ro. k. 2 Borderplage vom 1. Jung an zu vermiethen. Das Rabere ift im Thal Maria No. 423. über 3 Stiegen zu erfragen.

1683. Ju bem Hause ter englischen Apothete in ber Theatiner : Schwabingerstraße No. 79. ift sogleich, oder von Jakobi an ein schöner Laden zu vermiethen.

Berlorene und gefundene Sachen.

1906. Gin Berfahzettel wurde gefunden, und ift in der Glodenftraße Do. 1268. benm Beber= meifter Bengenmair zu erfragen.

1933- Gin jugelaufener groffer, weiffer Pudet mit lichtbraunen Ohren und braunen Fleden, fann im Polizen : Unfragebureau erfragt werden.

1949. Gine lederne Anhangtasche wurde ge-

1950. Frauenzimmer : Semden, in einem feis benen Tuch eingemacht, find gefunden worden. D. Ueb.

1946. Berflossenen Sainstag ben 18. Man d.
J. gieng eine braune, ungefahr & Jahr alte pies gel: Pudelhundin mit einem weißen Flecken auf der Brust zu Berlust. Derjenige, welcher dies selbe in der Dienersgasse No. 142. im zwepten Stockwerke abliefert, oder sichere Anzeige von ihrem bermaligen Aufenthalte macht, erhalt eis nen Dutaten gur Belohnung.

1930. Frentag den 18. Man Abends wurde vor dem Karlsthore ein Mops weiblichen Gesichlechts, mit gestutten Ohren verloren; der gesgenwärtige Besiher desselben wird ersucht, solchen gegen Erkenntlichkeit in der Schwabingerstraße No. 69. über eine Stiege ruchwärts zu übers bringen.

1893. Eine Rolle mit Geld wurde ben dem Unterzeichneten im Saftzimmer gefunden. Thalhamer, Raffetier.

Dienstgesuche.

1024. Ein Rutscher, welcher 28 Jahre alt ist, und sich über seine Brauchbarteit durch gute Zeugenisse gehörig legitimiren fann, sucht wieder in dieser Eigenschaft einen Dienst. Rabere Auskunft erhalt man am Nindermarkte No. 636. im Pfarzrerhause über zwey Stiegen links.

1934. Gin Mann im besten Alter, wunschte hier oder auf dem Lande, ben einer Gerrschaft als Bedienter unterzusommen. Das Rabere tam man in dem Polizen = Anfrageburean ers fragen.

Feilschaften.

1900. Da es meine vielen Arbeiten nicht gesstatten, mich langere Zeit hier aufzuhalten, und mein Mauertitt, oder bekanntes Mittel, um nasse Mauern trocken zu machen, viele Nachs frage sindet; so habe ich mich entschlossen, hies von eine Niederlage dahier zu halten. Besagter Mauertitt ist daher von nun auch in der hiessen Materialhandlung des Hrn. Ludwig Poschinsger, ehemals Claudi Clerr in der Kausingergasse No.1015. zu schon bekanntem Preis zu haben. Ins dem ich die Ehre habe, dieß zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, empfehle ich mich zugleich zu einem fernern geneigten Inspruch.

Joseph Rauch, Maurer von Augeburg.

1898. In Freysing in dem Sause No. 187neben der Post liegen 2 Zentner altes Rupfes ju verkaufen.

1921. Gin neues Belt mit Zugebor ift um bil-

(**)

1904. In unterzeichneter handlung ift frisches Gailnauer Mineralwaffer gu fehr billgem Preisfe zu haben.

Ludwig Poschinger, Raufingerftraffe No. 1015.

1903. 800 bis 1200 fl. find auszuleihen. Das Rabere ift am Turfengraben benm Bierwirth Rotts muller über 2 Stiegen zu erfragen.

1909. In ber obern Gartenstraße Ro. 90. im Schonfeld, ift ein Saus nebst Garten um billi= gen Preis zu vertaufen.

1928. Ben Gebr. Leibl im ber Gruftgasse ift zu haben: 1807er Greffenwein, die Maß 1 fl. 12 fr. 181ger Werthheimer die Maß 36 fr. Muscat Lusnel die Maß 1 fl. 36. Bester Weinessig die Maß: 12 — 20 fr.

1916. 39 Bande der baierifchen, ftanbifchen Berhandlungen, zwenter und erfter Rammer, find zu verfaufen, und auf dem Nindermartte Ro. 045. uber 2 Stiegen zu erfragen.

1927. Der Unterzeichnete fest hiermit ein versehrliches Publitum in Renntniß, daß die Strohsfeffel, welche gewöhnlich nur in der Dult verstauft werden, jest auch und zu jeder Stunde beginn zu haben find.

Florian Winkler, Riftlermeifter im Radjusgaschen No. 1450.

1942. In ber Brunngaffe Ro. 1191. ift im ersten Stodwerte ein Fleischstod ju verkaufen.

1948. Ein eichener Wasserbehalter, 15 Schuh lang, 2 Schuh 10 Boll breit, ift zu fausen, und im That nachst der Polizen No. 195. zu obener Erde zu erfragen.

1938. In der Rosengasse No. 1009. sind 2000 grune & Bouteillen, 30 Champagnerforbe zu 50 und 60 Bouteillen, 30 Kisten zu 60 und 200 Bouteillen, billig zu verkanfen.

1873. Es find 20 Stud Bidder von acht spanischer Race zu verfaufen, taglich in Josmaning zu sehen, und ift sich beswegen an den hausmeister des Schlosses zu wenden.

1866. Auf dem Schrannenptage Do. 128. über 2 Stiegen, wird eine auderlejene, und mehr

als 2000 Banbe in Isich fassende Cammlung flassischer und allgemein brauchbarer Werke aus verschiedenen Theilen der Wissenschaften vertauft. Raufoliebhaber konnen ben gedruckten Ratalog unentgeltlich in Empfang nehmen.

1872. Bom Regierungsblatt find die Jahrgange 1806 — 10. inclus, zusammen oder einzeln zu verlaufen. D. Ueb.

1860. Der handelsmann F. A. Ravizza, in ber Sendlingerftraße Ro. 906. empfiehlt fein ganz fein, reinschweckendes Salatohl, bas Pfund um 30fr., und alle übrigen Spezeren = Articel um die billigsten Preise zur gutigen Abnahme.

1864. Es werden eiferne Geldtaffen zu faufen gefucht. D. leb.

1882. In Saidhausen ist ein gemauertes haus mit Stallung im besten Zustande samt dem das ben vorhandenen Garten, vorzüglich für einen Milchmann oder Gartner gezignet, aus freger Sand zu verfaufen, oder auch auf eine bestimm= te Zeit zu verpachten, und das Rabere auf dem Anger in Ro. 813., dem städtischen Feuerhause gegenüber, zu ebener Erde zu erfragen.

Versteigerungen-

1922. In dem tonigl. Stadtgerichtslotale zu ebener Erde im. Dofe, im gewohnlichem Ligitationezimmer werden Montag ben 28. May, Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr, goldene Ohren: und Fingerringe, halbtreube mit Rubinen, Rofetten, Brillanten und vrientalischen Perlen bes seit, eine goldene Minutenuhr, silberne Eflossel, Frauenkleidung, Wasche und Meubeln diffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu Raufbliebhaber hiemit eingeladen werden.

Königl. baier. Kreiss und Stadtgericht Munchen. von Gerngroß, Direktor.

Bauer.

1937. Um 28. dieß wird vor dem Rarlethore im Rondell, in dem Raltenegger'ichen Saufe Do. 1299. über eine Treppe eine Bucherverfteigerung anfangen, täglich von g bis 12: Uhr Bormittage und von 3 bis 6 Uhr Nachmittage.

1843- Frentag den 25. Mam und an den folgenden Tagen werden Die zuückgelassenen Effetten Gr. Erstellenz des frangosischen Gefandten Graf Lagarde in der Frühlingestraße No. 131. Bormittage von 9

bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, bestehend in einem Tafelauffage von Bronze, Silber plattirten Tischleuchiern, ladirten Lampen, Raffeebrettern, Porzelain . Service, Glasern, Bett, und Tischwasche, tupfernen Rastrolen, eisernem und blechenem Ruchens gerathe, einem Billard mit aller Zugehör; badn an Weinen: Tokaper, Rapwein, Madera, Champagner, rother und weißer Bordeaur, Burgunder in verschiedenen Sorten, Malaga, Muskat Lunel; Lizquers, nebst einem Faß weißen Burgunder und einem Faß von 3 bis 4 Zentner Campenol. Alle vorzstehenden Weine besinden sich in & Bouteillen und werden parthienweise zu 6 und 12 Stud verkauft, wo. zu Raufsliebhaber eingeladen werden.

1889. Das schuldenfrepe Unwesen der geiftlichen Rathes und Sekretarsmittme Theres Schmid, bestes hend in einem zwengadig gemauerten Sause in der Theatiner. Schwadingerstraße No. 61., worin sich ein Waschhaus und alle übrigen Bequemlickeiten besinden, und welches gerichtlich auf 9500 fl. geschäpt ist, wird am Mittwoch den 30. dies Bormittags von 9 bis 12 Uhr im genannten Sause im zwenten Stockwerke öffents lich gegen baare Bezahlung mit Borbehalt der Gesnehmigung der hauptintereffenten versteigert. Kauses lustige werden om oben bestimmten Tage eingeladen, sich über ihre Jahlungsfähigkeit durch gerichtlichen Nachweis zu legitimiren und ihre Inbote zu Protoz koll zu geben. München am 18. Map 1821.

Geiftl. Rathe und Gefretare Theres Schmid'iche Testaments : Exclution.

Setretar Auerbach, bepin tonigl. Staatsminifterlum bes Innern, ale Teffaments Grekutor.

Berschiedene Rundmachungen.

1901. Rachdem fich Frang Bauhof, burgerl. Glas fermeifter von bier, ju Folge Edittalcitation vom 12. September v. 3. binnen des anberaumten Termines von d Monaten nicht gemeldet hat, so wird berfelbe vermog des angedrohten Rechtsnachtheiles hiemit für verschollen erklatt, und der ihn aus der mutterlichen Bertaffenschaft treffende Erbschaftsantheil pr. 5237 fl. dem hiefigen allgemeinen Rrankenhause als substituzirtem Erben gegen Caution ausgefolgt.

Am 15. May 1821. Ronigl. baier, Kreis: und Stadtgericht Munchen. pon Gerngroß, Direktor.

Dr. Stecher.

1902. In dem Schuldenwesen des Meggere Joseph Bell hat man die Gant beschioffen, und will das folgende 3 Bottfetage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum den 18. Jung

ad excipiendum ben 18. July 1821, bann

ad concludendum ben 17. August 1821. und zwar in dem Maage, bag als der terminus ad quem binsichtlich der Konklusson der 16. September 1821. exclus. festgeseht sen, inner welchem Konklussons: Termis
ne die eine Halste ad replicandum, und die andere

Balfte ad duplicandum ju vermenben fev.

Ge werden daher alle diejenigen, welche an dieser Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, an eben ermähnten Ediftstägen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächstigte Anwälte jedesmal um 9 Uhr Bormittags bep unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Fordes rungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend anzubrins gen, als sie außer dessen nicht mehr damit gehört, sondern ipso sacto prakludirt seyn sollen.

Den 15. Map 1821.

Konigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen. pon Gerngroß, Direktor.

Bauer.

1932. Der Bedarf von 200 Ellen fein schwarzem Tud, 250 Ellen hellblauem, baumwollen Sammet, 2800 Ellen Silberborden und 500 Ellen Paille Satin werden in Folge allerhochsten Ordre vom 15. dieß, nach abgeschlossenem Attorb an die billigst liesernden auf erfolgte allerhochste Ratistation überlassen. Es werden sohn alle, die diese Lieserung zu übernehmen gedenken, zu der am Mittwoch den 30. dieß seuh um 10 Uhr angesesten Kommission sam heumartt in dem Dottor Ribierhause Ro. 735. über 2 Stiegen) vorgeladen, die Muster vorzulegen, und die nachsten Preise zu Protofoll zu geben.

Munchen den 18. Man 1821.

Konigliche Leibgarde der Bartichiere. Graf von Marfigli, Generallieutenant Capitaine en Chef.

> Soug, Ritts und Regiments. Quartiermeifter.

1890. Mathias Beig, burgl. Melber hat feine Bobe nung in ber Rarleftrage verlaffen und hat gegenwars tig fein Gewolbe in der Comengrube No. 1412. Ders feibe empfichtt dem Publitum alle Gattungen bom beften und iconften Mehl jur gutigen Abnahme.

1818. Unterzeichneter hat die Chre, einem hohen Adel und verehrungswurdigen Publikum anzuzeigen, bas er fein Absteigquartier in der Dienersgasse im Jagerkochhause Do. 145. über eine Stiege, Eingang in der Gruftgasse, genommen habe, wo er taglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr zu treffen, die übrige Zeit aber in seiner eigenen Behausung in der Marvorstadt Wilhelminenstraße No. 314. zu finden ift.

Bebolferungs - Ungeige.

In bergangener Boche wurden in U. & Fran Grifts . Pfarre Grauft: 13 Rinber, 6 minnl. und 7 meibl.

Gridledts.

Geft erbent Des 12. Man, Anne Beite Der berger, bing | Der preftlingenderfeit, a. O. 3. d., am Rindberficher mit Frieft. Dopann Bagill Schne, junger, birgert. Webennighten Dopann Bagill Schne, junger, birgert. Webermiffere, Boyan, 4. 5. d., auf., am Gitthuften. Anna Eberig, Erreicheris berhauften 3. j. 3. d., auf. am Gerbaug, im Breiere berhauften. S. j. d., auf. Der der Berter bei gere Berterbeitere, p. 3. d. d., am Berne Berterbeitere, 2. d. d., am Berne Berterbeitere, 2. d. d., am Berne Berterbeitere, am Berne bei mit alterielte barg organische Arbeite und fent ber Berterbeitere, am Berne bei mit alterielte barg organische Arbeite und fent ber Berterbeitere berterbeitere bereiter bei ber Berterbeitere ber der Berterbeiter ber der Berterbeiter ber der Berterbeiter bei der Berterbeiter ber der Berterbeiter bei der Berterbeiter bei der Berterbeiter ber der Berterbeiter ber der Berterbeiter ber der Berterbeiter bei der B

In ber St. Peters : Pfart.

Betauft: 15 Rinber, 4 mannl. und 12 weibl, Gefdiechte.

Betraut: i Paar. Ban, Johann Evangelift Perforben; Den 14. Man, Johann Evangelift Pfanngelier, Taglobne, 78 3. ale, am Schlagliche, in ber B. Annaitrafte, Johann Bolf, bereichaft, Ruicher, 68, 3. ale, an ber Luftebern Gwoinbiuch.

in ber Reberftrafe. Marta Anna Elifabeth, Tochter bee fonial. Rathe und geheimen Gefretars. beren von Gemunben , 18 T. alt, an ber Abzehrung, in bes Singftrage. Rofina Ummerbader , Taglobnerin, 86 3. alt, an ber Bafferfuct, im allgemeinen Rrantenbaufe. Anton, unebl. 18 T. alt, an Bidtera, Den 15. - Barbara, purbl. 20 St. alt. an Unreife, Den 16. - Rofina Greilinger, Brandmeinbrenners . Bate tin, 36 3. alt, an ganglider Gnetraftung, im 3farmintel. Giffabetha Rottenfußerin, Tagibpnerecoch. ter, 2 3. alt, an ber Bleidiute, im Dabergagichen. Maria Goa Rreigentia Ramier, Reviforegattin, 30 3. alt. am Rervenfieber mit Brand, in ber Sannenftrage. Loreng Ridert; Rlaviermacher, 32 3. alt, an ber Schwindfucht, im allgem. Rrantenhaufe. Deles na bell, Rangley . Bothenstochter, 62 3. alt, am Schlagfinge, ebenba. Den 17. - Thomas Schrei. net, Dechanifus, 48 3. olt, am ber Lungenfucht und Bruftentjundung , am Cebaftionsplate.

In bem XXXIII. Stud bes Polizepanzeigres S. 206. ber ber Sterbilite ber Frauenofaer ift zu leien: Den 3. april frau Dar. Anna Wager, ton, Rednungstommiffare. Gattinn, 52 3. alt, am Freieifes ber. Rofina Muller, burgert. Gefcuntbmaderen Gattin, 67 3. alt, an ber Umgenvereiterung.

Bergeichniß

der von bem Stadtmagistrate ju Manchen vom 21, bis 27. May 1821. regulirten Brobund Diehl Tare und anderer Bittualienpreife. Manche ben 21, Man 1821.

1. Brob : Bewicht. mt.		pf. Loth At.		Il Mehl : Preife	Biertel.		Drenfi:	Bittualien : Preife.		
	1				fi.	itr pf	er. pf 61	Das	Df. 18.	fr.
Die Rremerfemmel				mund,	T	421-	6111-	Rarpfen	-	- 18
muß magen	-	1 6	-	Semmele	li	18	4 5-	Cedte		- 20
		1 -		Belben	1	2 -	3 3 -1	buden		45
I. Diebalb Rreugerfem.	-	1 3	-	Ginbrenn:	-	46 -		Rutten		48
		1		Biemifche	-	30 1		Sorellen	- 1	-
II. Das Spigmedel .	-	6	-	Rodens		33 1	2 -1-			1 40
				Rade	-	15 1	1	Barben		- 18
V. Das Kreugerfaibet	-	0	2		2	321-	10	21ten		- 15
				Grice ordinarer	2		7 2 -	Baller		- 30
, Grofdenweden von				Beine Geeften	3		11	Draren		14
Baigen	-	18	-	Mittere Berften	2	15 -	8 -1-	Ranten		- 25
				Orbinare Gerften	1	48 -		Baridlinge		-
FI Genidenmeden von				Bubnermehl	-	30 -	2	Badfifde .		- 8
Rodentalg	-	28	2	Gebien icone	1	30 -	6		fertel .	36
				Gebfen mittere	1	12 -		Brofche bas ?		112
VII. Gin Ichterengerlaib	4	17	-		4					
			1	Binfen	1	30 -		Gin Dagel 3		6
VIII. Gin Gedjehner.				Danfforner	1	20 -	5	Gin Pf. Schi		1 24
8aib	1 9	2	-		I	1		Gin - 30ch		16
								Gin - Spe	iferas -	112

Röniglich. Polizen-Anzeiger



Baierischer

von München.

Nro. XLI. Sonntag ben 27. May 1821.

1947. Aus besonderem Auftrage ber konigl. Regierung des Jarkreifes vom 27. p. M. werben alle diesenigen, welche auf Anordnung der vormaligen toniglichen Lokal = Bankommission zu den neuen Anlagen um hiesige Stadt Straßentaseln, Zaune und dergleichen Arbeiten geliesfert, und hiesur noch keine Bezahlung erhalten haben, hiemit aufgefordert, diese ihre Forderuns gen binnen drey Wochen personlich diesorts anzuzeigen, damit das weitere Geeignete hierüber eingeleitet werden konne. Den 18. May 1821.

Magistrat der königl. Haupt= und Residenzstadt Munchen-

von Mittermage, Burgermeifter.

von Comabel, Gefretar.

miethschaften.

1960. Bor bem Marthore Ro. 1325. über 4 Stiegen, ift ein Zimmer vorneheraus mit befons berem Eingange, für einen herrn, welcher fein eigenes Bett hat, ju vermiethen, und an dem 1. Jung ju beziehen.

1958. Es ift ein Zimmer, welches bie ichone fe Aussicht in's Frene barbietet, mit oder ohn we Meubeln, in der Rochusgasse Ro. 1486. im britten Stockwerte linte, fogleich oder bis 1. Jung zu beziehen.

1950. Zwischen dem Ginlaß und dem Sendlins gerthore, in ter Mullerstraße No.65 nachft dem Befundheitsbade, ift eine tleine Wohnung mit allen Bequemlichteiten im erften Stodwerte von dem Ziele Michaeli an zu beziehen, und benm Badinhaber Gisenrieder das Weitere zu erfragen.

1957. Es ift eine Wohnung vor dem Schwas bingerthore in der Idgerstraße Ro. 420. über 2 Stiegen, unweit dem Palais Sr. A. Hocheit des Fürsten von Leuchtenberg, bestehend in 4 heige baren Jimmern, Ruche, Speisesammer, Keller, Holglege und andern Bequemlichteiten, von dem nächsten Ziele Michaeli an zu vermiethen. Das

Uebrige ift in demfelben Saufe über eine Stiege ju erfragen.

1956. Auf dem Bittnalienmartte No. 580., ift eine Wohnung von dem funftigen Ziele Michaeli-an zu vermiethen-

1955. In ber Theatiner = Schwabingerftrafe in bem Saufe Ro. 84. über zwen Stiegen rucks marte, ift ein gut eingerichtetes, helles Bimmer nebft Bett, für einen unverhepratheten Serrn zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

1954. In der Ratisftraffe Ro. 1126, bornes beraus, ift ein bequemes Zimmer zu vermiethen.

1969. Um Rindermarkte Ro. 620. find zwen Wohnungen zu vermiethen.

1972. Es ift am neuen Thore No. 1357. um ter ben Bogen rechts zu ebener Erbe, eine Wohnnung mit einem helpbaren Zimmer und Nebenseimmer sogleich zu beziehen. Das Rabere ift zu ebener Erbe zu erfragen.

1974. Im Altenhofgaßchen No. 172. ju ebez ner Erde, ift ein meublirtes Zimmer mit eiges

nem Eingange, welches auch fur einen Sanbeles mann geeignet ift, an dem 8. Jung zu bes gieben.

1966. Vor dem Isarthore in ber Zwenbruder ; strafe Ro. 9. ift über eine Stiege vorneheraus, eine Wohnung mit 2 Zimmern, Ruche, Holgles ge und Keller, sogleich oder am Michaeliziele zu beziehen.

1965. Von dem Ziele Michaeli an ift bas erfte Stodwert bes Saufes Ro. 615. am Rine bermartte zu vermiethen, und bas Rabere zu ebener Erde in dem Gewolbe zu erfragen.

1964. Bor bem Tfarthore in ber Herrnstraße, im Abelmann'ichen Neubau No. 313., ift über 5 Stiegen vorneheraus ein heigbares, meublirates Zimmer mit eigenem Eingange zu beziehen.

1963. In der Bruderstrafe Ro. 62. im ersten Stockwerke, ist ein sehr schones Quartier mit 3 Zimmern, Ruche, Reller und Holzlege halbjahrig oder monatweise, mit oder ohne Meubein sogleich zu beziehen.

1971. Ju Rosenthale Ro. 650. im britten Stockwerfe find 3 helle, eingerichtete Bimmer, que sammen oder theilweise gu vermiethen, und sos gleich zu beziehen.

brude über zwen Stiegen rechts, ift ein Bimmer mit Bett und eigenem Eingange fogleich zu bes ziehen.

1987. Linfo vor dem Sendlingerthore, in der Mullerstraße Ro. 061. Lit. C., ift ein fleinen Garten nebst einem Sommerhause und Rugelftats te zu vermiethen.

1990. Auf bem Anger in bem Sause Do. 757. über 2 Stiegen vorneheraus, ift ein schon menb= lietes Zimmer fogleich ju beziehen.

1991. Es ift von Michaeli an nabe am Angers thore in ber Blumenstraße No.682. eine Wohnung von 2 heihe und 2 unbeigbaren Zimmern, Kabisnet, Ruche, Speifekammer, Reller und Speischer, jedoch nur au eine kinderlose Familie zu

vermiethen. Nahere Ausfunft wird in benifels ben Saufe zu ebener Erbe gegeben.

1978. Un dem Schrannenplage in No. 126. im vierten Stockwerke, Eingang in der Beinftrasse, find vorneheraus zwen heigbare und mit eis genem Eingange versehene Zimmer, mit oder ohne Meubeln an einen oder zwen Herren sogleich oder vom ersten des Monats Juny au zu vermiesthen.

1985. Bor bem Karlothore Mp, 62. in der Connenstrafe, ift sogleich oder von Michaeli an eine fchone Wohnung nebst einem eingerichteten Zimmer zu vermiethen.

1962. Es find 2 Zimmer in der Lowengrube No. 1393. über 3 Stiegen zu vermiethen; das eine ift an dem 1. Jung, das andere fogleich zu beziehen.

1993. Im Thal Maria No. 423. über 4-Treps pen vorneheraus zur rechten Seite, ift ein schon meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

1994. In ber Prannersftraße Ro. 1502. über 2 Stiegen, ift ein meublirtes Bimmer gu ver- miethen.

1997. Un ber Promenadestarfie No. 1539. nes ben bem Mufenm, ift eine Wohnung gur vermiesthen, und bas Rahere daselbst über eine Sties ge links zu erfragen.

1984. Bor dem Karlothore No. 67. im Sause bes Tapezierers Gorl über eine Stiege, ist ein tapeziertes, meublirtes, heißbares Binmer mit eigenem Eingange, so wie auch eines zu ebeuer Erde von dem 1. Jung an zu vermieihen,

1976. In der Gifenmanngaffe ift ein fleiner Laden von funftigen Dichaeligiele an zu vermies then, und das Rabere dafelbit benm Sanomeister 920.1144. im Echaufe über 3 Stiegen zu erfragen.

4001. Un bem Schrannenplate, ber Sauptwasche gegenüber Ro. 607., ift vorneheraus im zwensten Stockweite ein heipbares Zimmer mit ichos nen Meubeln sogleich zu vermiethen.

2013. Auf bem Rreit Ro. 1185. über gwen Stiegen find fogleich zwen eingerichtete Bimmer zu vermiethen.

2012? Im Schönfelde, in der obern Gartens frage No. 73., ift über eine Stiege von dem Ziele Michaeli an ein schönes Quartier zu beziehen.

2004. Im Saufe No. 1509. auf bem Frauens Frenthofe uber 2 Stiegen, find zwen meublirte Zimmer, jedes mit befonderem Eingange fogleich zu vermiethen; diefelben fonnen ftundlich ben bem Bermiether eingesehen werden.

1999. In ber Burggaffe an bem Lowened Ro. 174., ift über 2 Stiegen eine Wohnung an bem Ziel Michaeli zu beziehen.

2006. Bor bem Karlothore, an der Schutens frage Ro. 54. im Rosengarten, ift im zwepten Stockwerke eine Wohnung mit 7 Jimmern, von welchen funf heiße und zwen unheigbar sind, nebst Ruche, Speisekammer, Keller, Speicher und Holzlege von dem Ziele Michaeli an zu versmiethen.

2010. Im Schönfeld, an der Koniginnstraße No. 124. ist eine Stallung fur 4 Pferde, oder auch ftandweise, sogleich, oder von demi 1. Jung an ju vermiethen.

2008. Im Sause No. 916. in der Gendlingers fraffe, ift eine Wohnung vorneheraus mit 2 heigs und 1 unheigbarem Zimmer, Alfose, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten, von dem Ziele Michaes Ii an zu vermiethen, und das Rabere zu ebener Erde zu erfragen.

2009. In No. 1082. im Sadergafichen, ift eis me Wohnung vorneheraus um 75 fl. von Michaeli an ju vermiethen, und bas llebrige in der Sendslingerftraffe No. 916. zu ebener Erbe zu erfragen.

1920. An ber neuen Anlage vor bem Josephspitalthore Ro. 1293. find über eine Stiege mehr rere fcon andgemalte, modern meublitte Bimsmer sogleich gu beziehen.

1919. In ber Theatiner : Schwabingerftraße, im Saufe No. 63. ift uber 3 Stiegen vornehe-

raus ein schones Zimmer mit Meubeln und eiges nem Eingange, von bem 1. Jung an ju persi miethen.

1908. Un ber Ginschutt Ro. 388. über brep Stiegen, ift von Michaeli an eine Wohnung gu beziehen, und bas Nabere bem Salgftöfler im Ammerthalerhofe ju erfragen.

1917. Auf bem Schrannenplage Mo. 129. über 3 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer vorneber= aus, oder eines rudwarts fogleich zu beziehen.

1929. Un bem englischen Garten ist eine febr schone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, für den ganzen Sommer hindurch um den billigen Bind von 50 fl. zu vermiethen. Auch können die Zimmer theilweise, und meublirt gemiethet werden. Das Rabere ist in der Finkenstraße nachst dem Schwabingerthore No. 410. über zwen Stiegen zu erfragen.

1941. Im Rosenthale, in der Wagenfabrite, ift von Michaeli an ein Quartier mit; 3 heigbaren Zimmern, Ruche, Kammer, Holzlege tc. zu ver= miethen.

1846. Im Saufe No. 415. an der Fürstens ftraße, dem Palais S. R. H. des Grn. Gerzogs von Leuchtenberg gegenüber, ist eine Pferdestals lung für 4 Pferde nebst Remise, Heuboden und Rutscherzimmer sogleich zu vermiethen. Das Nähere ist im Hause No. 441. an der Fürstens straße zu erfragen.

1944. Un bem Biele Michaeli ift ein unweit bes Rugelfangs gelegener Ader pr. 6% Tagwerf gu vermiethen ober auch gu verkaufen.

Berlorene und gefundene Sachen.

1852. Gin gefundenes Bebethbuch ift im Po= ligen = Unfragebureau gu erfragen.

2014. Ein zugelaufener, weisser Pubel mit braunen Ohren und braunen Fleden, tann im Polizen : Anfragebureau erfragt werden.

1975. Gin Rattenfänger, manulichen Beschlechts, schwarz mit gelben Abzeichnungen, und einem gelb messingenen Salobande, welches mit bem Ramen des Gigenthumers, und einem

Schlofichen verfeben' ift, bat fich feit einigen Tagen verlaufen. Derjenige, bem berfelbe guge: laufen ift, wolle gefälligft die Ungeige gegen Ers tenntlichkeit im Polizen = Anfragebureau machen.

1086. Den 24. May Rachmittag nach 1 Ubr ift eine Rolle mit 50 fl. in 24ger Studen verlos ren worden. Der Finder wird hoflichft gebeten, biefelbe gegen entsprechende Ertenntlichfeit im Polizen : Unfragebureau einzuliefern.

1996. Gin golbener Finger : Reifring wurde gefunden. D. lleb.

1989. Den 21. Man Ubende ift in ber Frauen: firche ein taffenter Regenschirm zurudgelaffen wors ben. Der Finder wird gebeten, denfelben gegen Grfenntlichteit in dem Polizen = Anfragebureau einzuliefern.

2005. In einem Schuhmacherlaben in ber Weinstraße ift ein Regenschirm gurudgelaffen worden. Der Gigenthumer tann benfelben im Polizen = Aufragsbureau erfragen.

2000. Gin golbener Singer : Reifring, wurde gefunden. D. Ueb.

1006. Ein Berfatgettel murde gefunden, und ift in ber Glodenstraße Ro. 1268. benm Bebermeifter Wengenmair ju erfragen.

Dienstgesuche.

1988. Ein mit Rechnungstenntniffen und gur ter Schrift verfebened, icon ben Memtern ges Diented Individuum fucht ehebaldigft einen bems felben angemeffenen Dlag. Rabere Mustunft giebt ber burgerl. Buchbinder Berr Dettl auf Dem Schrannenplate Ro. 597.

2007. Gin Frauengimmer, welches im fein Maben und Rleidermachen besonders geubt ift, auch vorzuglich fcon bugeln fann, und nebenber frangofich fpricht, wunscht Arbeiten von Gerr-Schaften in ihre Wohnung zu bekommen. felbe wohnt in der Rarisfirage Do. 1121. ruds marts über bren Stiegen.

1924. Gin Ruticher, welcher 28 Jahre alt ift, und fich über feine Brauchbarfeit durch gute Beugs niffe geborig legitimiren fann, fucht wieder in Diefer Gigenfcaft einen Dienft. Rabere Mustunft erhalt man am Rindermartte Ro. 636. im Pfar: rerhaufe über zwen Stiegen linte.

Reilschaften.

1963. Unterzeichneter bat fein Gewolbe, im Saslingerhause verlaffen, und das des Berrn Raufmann Wendling am Rindermartte Ro. 647. bezogen; er empfiehlt neuerdings feine Geiben= Baumwollens Bollens und Modewaaren mit ben bekannten billigen Preisen, und verspricht gute Bedienung.

Joh. Georg Schreibmapr, Bandelsmann.

1961. Unterzeichneter bat bie Ehre anzugeis gen , daß er die Darflifche Weinschente in Der Raufingerftraße, im ehemale Martlifchen Soules als Gigenthum an fich gebracht bat. Derfelbe empfiehlt fein Weinlager in allen möglichen und best erhaltenen Gorten um die billigften Preiz fe; besondere billig find die Rheinweine, neus er Wachenheimer 1818er und 181ger Die Daß 48 fr., Forfter 1807er Die Daß 1 fl., Deidesheis mer 1811er die Daß 1 ff. 30fr, Frankenweine, Murgburger 181ger die Daf 28 fr., Bergivein 181ger die Dag 32 fr., Wertheimer 1818cr Die Daß 36fr., Eproler, fuffen die Daß 32 fr. Friedrich Smable, Burger und Weingaftgeber

jur blauen Traube in der Raufingerftraße.

1953. Mein Waarenlager von Tapeten eigner Fabrique bat fich feit bem verfloffenen Jahre febr vermehrt und ungemein verbeffert, fo gwar, baß ich mich des entschiedensten Benfalles der Raufer gu erfreuen habe; weghalb ich auch ben Entschluß ges faßt habe, meine Fabrifate fruberer Jahre an ben mindeften Preifen ju verfaufen. Meine Du= fterfarte ordinarer Tapeten enthalt Deffins von 30fr. bie 1 fl., und Borduren von 1 fl. 12fr. bie 2fl. 24 fr. Meine Mufterfarte feiner Capeten ents balt Deffine von 1 fl. 12 fr. bie 5 fl. 30 fr., Bor= buren von 2fl. 30 fr. bis 8 fl. 30 fr. Unter Die vorzüglich seinen Tapeten gehoren feine Ung, ves loutirte, mit Gilber und Gold bedrudte Deffins und Borduren. Um jedem Grrthume vorzubeus gen, bemerte ich ju wiederholtenmale, daß meine Tapeten circa & Ellen breit, und 11 Ellen lang find. Bugleich madje ich hiemit bie ergebene Uns geige, bas ich auch in Burghaufen eine Rieberlas ge meiner Produtte gemacht, und ben herrn Joseph Muhr von Rriegohaber aufgestelle habe, ben Bertauf auf diesem Plape zu besorgen. Ich erssuche also meine Correspondenten dortiger Gegend, die sich bis jest dirette an mich gewendet haben, ihre Ansträge von nun an, an den herrn Joseph Muhr zu ertheilen. Unter Bersicherung promps tester Bedienung empfiehlt sich bestens

S. Nenbauer, im Sause No. 159in der Dienersgaffe.

1995. Indem ich mich einem hohen Abel und verehrungswurdigen Publitum mit einem volleständigen Lager von allen Sorten Liqueurs und Brauntwein, besonders gutem Araf und Spiritus bestens empfehle, nehme ich mir auch zugleich die Frenheit, dasselbe in Kenntniß zu ses zen, daß ich meine bisherige Wohnung in der Schästergasse verlassen, und einen Laden ben Hrn. Rausmann Wendling, in dem ehemaligen Rustenischen Saufe bezogen habe. Ich bitte um ges neigten Juspruch, und verspreche nebst der besten Waare und den billigsten Preisen auch die promstesse Bedienung.

3. Peter Finfenauer , burgert. Diftillateur.

1980. Ben dem Antiquat Steprer in der Perus fagaffe Ro. 74. find folgende Bucher gu haben:

Theatri Europaei mit mehr als 100 Merias nischen Rupf. Frankft 1691. 12 Bde. fol. 12 fl. Tojen, Beschichte ber vereinigten Riederlande. Salle. 1771. 2 B. 4. 1 fl. 36 fr. Gil Blas von Santillana. m. R. Manh. 1802. 86 Bd. 3fl. 12 fr. Magner's baierisches Universal: Gefet : Lexifon. Munchen. 1801. 5 Bde. 8. 5 fl. Rofalino, beis lige Schrift, alt und neuen Teftamente. Wien. 1784. 3 Bde. 8. 1 fl. 48 fr. Comenis, die sichts bare Belt, in 4 Sprachen, m. vielen R. Rurnb. 1770. 8. 48 fr. Rogebue, Erinnerungen aus Pa= tis. Berlin. 1804. 2 Bbe. 8. 48 fr. Birgile Mes neis, travestirt von Blumauer. Leipz. 1913. 3 Bbe 48 fr. Schiller, Don Carlod. Wien. 1816. 36 fr. Dvids Werke von der Liebe. Berl. 1795. 3 Bbe. 1 fl. 12 fr. Campe, vaterlicher Rath fur meine Tochter. Wien. 1790. 2 Bbe 36fr. Lange beine , neue Schwanke. Leipg. 1801. 30 fc. Fabeln für unsere Zeiten und Sitten. Maing. 1801. 2

Bbe. 30 fr. Arull, baierische Civil: Gerichtsordshung. Ingolft. 1797. 48 fr. Unterricht eines als ten Beamten an junge Beamte 2c. Leips. 1787. 3 Bbe. 1 fl. Leben bes guten Junglings Engelhof. m. R. Munchen. 1782. 2 Bbe. 48 fr.

2002. Ilm Schrannenplage Ro. 607. über 2 Stiegen find zwen Paar icone Trumeaux: Spies gel zu verkaufen.

2011. Ein Sabel mit eiserner Scheide und schwarzer Ruppel, ist um 2 Kronenthaler in dem . Hause Ro. 393. am Turtengraben über eine Sties ge zu verkausen.

1921. Gin neues Belt mit Bugebor ift um bil-

1928. Ben Gebr. Leibl in ber Gruftgasse ist ju haben: 1807er Greffenwein, die Maß 1 fl. 12 fr. 1819er Werthheimer die Maß 36 fr. Muscat Lüsnel die Maß 1 fl. 36. Bester Weinessig die Maß 12 — 20 fr.

1938. In ber Rosengasse Ro. 1009. find 2000 grune & Bouteillen, 30 Champagnerforbe ju 50 und 60 Bouteillen, 30 Kisten ju 60 und 100 Bouteillen, billig ju verkaufen.

1873. Es find 20 Stud Widder von acht fpanischer Race zu verkaufen, täglich in 30= maning gu seben, und sift sich besiwegen an ben Sausmeister des Schloffes zu wenden.

1872. Bom Regierungsblatt find die Jahrgange 1806 — 10. inclus. zusammen oder einzeln zu verkaufen. D. Ueb.

1864. Es werden eiserne Geldtaffen gu faufen gesucht. D. Ueb.

Berfteigerungen.

1982. Auf Andringen ber Kreditoren werden die Redlitaten des verlebten tonigl. Kreis, und Stadtge. richte: Prototolliften Franz von Paula Rauchenfteiner dabier am Samftag ben 25. Juny d. J. Bormittage glibr an den Meifibiethenden ralva ratificationo ver. ftelgert. Diefe Realitaten bestehen aus folgenden:

A aus ber Effigfabrid mit Bohnhaus, Binderen, Stallung, Remifen mit guter Ginplantung vor bem Gendlingerthore in ber Ludwigovorstadt Ro. 19.

B. hieben Befindet fich ein iconen Barten mit einem Bladenraum von 13500 [Schuhen und ein fultivir. ter anger mit einem Glachentaum von 63264 [] Schus

ben mit Baumen bepflangt.

C. aus ber folid gebauten Behaufung in ber Damen Aifregaffe Do. 1151. welche für fich verfleigert werden fann. Diefe Realitaten wird auf Berlangen ber Maffeburator Frang Berch vorzeigen. Raufaluftige wollen fich mit legalen Beugnißen über ihr Bermogen und ihren Leumund einfinden. Den 18. Dal 1821. Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Munchen.

p. Berngroß, Direttor,

Mattl.

1951. 2m 6. Des funftigen Monate Junn fruh um O Uhr merden in der Sofgartentaferne in dem Lotale ber Detonomietommifion bes tonigl. Grenadier Bar-Deregimente verfchiedene alte Monturflude, ale: Mantel, Rode, Euchhofen zc. an ben Deiftbiethenden gegen gleich baare Bezohlung verffeigert; mogu Raufe. luflige eingeladen werben. Dininden am 27. Day 1821.

Regimente Defonomie = Rommiffion.

son Grete, Dajor Drff, Quartiermeifter.

1967. Montag ben 28. birg Rachmittags 3 Uhr wird der vorhandeue Pferdebunger in der neuen und alten Ifartaferne, bann ben der Baraque gu Baldhaus fen gegen gleich boare Bezahlung offentlich verfteigert, moju Raufeluftige einladet

Munchen ben 23. May 1821.

Detonomie Rommiffion des fonigl. Garbe du Corps - Regiment.

Fregherr von Bandt, Major.

Stid, Regimentequartiemeifter.

1961. Rachbem bas auf bas Saus nebft Garten Des fonigl. geheimen Ranglenbothens Rafpar Stog. mann, im Schonfelde an der untern Bartenftrage Do. 75. gefdlagene Raufsangebot bie Genehmigung ber Blaubiger nicht erhielt, fo wird hiemit auf ben 13 Junius I. 3. wiederholter Berfteigerungs . Termin fefigefest, an welchem Raufer ihre Unbete Bormittag son 9 bis 12 Uhr ju Protofoll abgeben wollen.

Den 18. May 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Ctabtgericht Munchen.

von Gerngroß, Direttor.

PRarff.

1977. Dienflag den 29. Man werden im Thale No. 502. rudmarte über brep Stiegen: Ctod: und Tafchens uhren, herrntleider, Romodtaften, Spiegel, Geffel,

Tifche, Lette und Bettmafche Bormittage ven 9 bis 12 und Racmittage von 3 bis 6 lihr gegen gleich baare Bezahlung verfteigert.

1979. Bom Detonomlegute Ro. 27. im Schonfelb nedit den Leprofen ju Comabing wird Montags ben 4. Juny Morgens 8 Uhr von 15 Tagmert ber Rlee, bann von 52 Tagwert Zengern und Biefen fammtlich im Burgfrieden gelegen, die heurige heur und Grumet. Gradte verfleigert. Raufeluflige merden beficht eingelanden.

2003. Runftigen Montag ben 4. Juny Bormittags son 9 bis 12 und Radmittags von 3 bis 6 Uhr mer. ben in dem ehemaligen fladtifchen Bollhaufe am Rarie: thore Do. 1309. folgende Wegenftande an den Deift. biethenden gegen fogleich baare Bezahlung verfteigert, ale: Rupfergefdirr, Binn, Betten, Rleibungeflude, fibernes Gefchier, Saletetten, ein vollftandiger Seuss altar, Rreuspartitel, Gemalbe und Bucher, morun. ter auch mehrere Rlafffer find ic.; wogu hiemit Bebers mann bofiichft eingeladen wird.

1922. In dem tonigl. Stadtgerichtelotale gu ebenet Erde im Dofe, im gewohnlichen Ligitationszimmer werden Dittwoch ben O. Jung, Bormittags von g bis 12 Uhr und Rachmittage von 3 bis 6 Uhr, golbene Dhrens und Fingerringe, Saletreuge mit Rubinen , Rofetten, Brillanten und orientalifden Perlen bes fest, eine goldene Minutenuhr, filberne Egloffel, Frau. entleidung, Bafche und Deubeln offentlich gegen gleich baare Bezahlung verfleigert, moju Raufeliebyaber biemit eingelaben merben.

Den 19. Dag 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stabtgericht Dunden: ven Gerngroß, Diretter-

Bauer-

1937. 2m 28. bieß mird vor bem Rarlethore im Rondell, in bem Raltenegger'ichen Saufe Ro. 1299. über eine Treppe eine Bucherverfleigerung anfangen, taglich von 9 bie 12 Uhr Bermittags und von 3 bis 6 Uhr Dachmittags.

1889. Das fouldenfrege Bumefen ber geiftlichen Rathe: und Getretarsmittme Theres Comid, befter bend in einem swengabig gemauerten Saufe in ber Theailner. Comabingerftrafe Ro. 64. , moilin fich ein Wofdhaus und alle ubrigen Bequemlichteiten befinden, und meldes gerichtlich auf 9500 ff. gefchattift, mirbam Mittwoch den 30. Dieß Bermittage von 9 bis 12 Uhr im genannten Saufe im grenten Stockwerte offents lich gegen baare Bezahlung mit Borbehalt ber Ges nehmigung der Sauptintereffenten verfteigert. Raufes luftige merben am oben bestimmten Tage eingelaben, fic uber ihre Bablungofabigfeit burch gerichtlichen

Radwell' ju fegifimiren und ibre Anbofe ju Drotos toll ju geben. Dunden am 18. Day 1821.

Beiftl. Rathe und Gefretare Theres Gomid'iche Testaments . Exetution.

Setretar Muerbach, beym tonigl. Staateminifterium Des Innern, als Reftaments Grefutor.

Verschiedene Rundmachungen.

1962. In Folge ber Bauarbeiten nad ber Giebad. Brude ift ber Beg vom englifden Garten nach Bo. genhaufen (befonders ben folechter Bitterung) unbequem ju befahren. Inbem man bieg jur offentlichen Renntnig bringet, wird erinnert, bag auch über Die Ifarbruden durch die Ortichaft Baldhaufen, eine Jahre Arage nach Bogenhaufen führe.

Dunden den 22. Dan 1821.

Ronigl. suboftliche Waffers und Straffenbau-Infpettion Munchen.

Dtt. Bauinfpettor.

1973. Jemand, der bis 15. Des tunftigen Monats Jung in bat Bab nach Gaftein ju reifen gefonnen ift, fucht eine Gefellicaft babin. Das lebrige ift auf bem Biftualienmartte Ro. 579. über eine Stiege bep ber · Sauseigenthumerin ju erfragen.

1083. In bem Schuidenwefen des verlebten tonigl. Rreis, und Stadtgerichte Protofolliften Frang von Paula Rauchenftainer bat man auf Inftang ber Rres Ditoren, nachdem die Paffiven ben Aftivftanb bedeus tend überfteigen, die Bant befchloffen und will baber folgende 3 Goilfetige bestimmt haben :

Ad producendum et liquidandum ben 25 Junp b. 3.

ad excipiendum ben 23. July b. 3. bann

ad concludendum ben 22. August b. 3. und gwar in bem Maage, bag als ber terminus ad quem bin. fictlich ber Ronflufion ber 21. September D. 3. exclus. festgefest fep, inner welchem Rontluftonstermine Die eine Baifte ad replicandum, und die andere Balfe

te ad duplicandum ju vermenben fep.

Es merden fobin alle diejenigen , melde an biefer Gantmaffe eine rechtliche Foberung ju machen haben, biemit aufgefordert, an eben ermahnten Gbitetagen entweder in Derfon ober durch genugfam bevollmache tigte Unmalte jedesmal um 9 Uhr Bormittags ben une jeidneter Stelle ju ericeinen, und ihre Forderungen nebft bem Borrecht rechtsgenugend anjubringen, als fie auffer deffen nicht mehr damit gebort, fonbern ipso facto praffubirt fenn follen. Den 18 Dan 1821. Ronigl, baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

von Gerngroß, Direttor.

Marti.

1032. Der Bedarf von 200 Glen fein ichmargem Tud, 250 Glen bellblauem, baumwollen Sammet,

2800 Glen Silberborben und 500 Glen Pallo Betin werden in Folge allerbochften Ordre vom 15. bief. nach abgefchloffenem Attord an ble billigft liefernden auf erfolgte allerbochte Ratifitation übertaffen. Ge werben fohln alle, die Diefe Lieferung ju übernehmen gebenten, ju ber am Mittwoch ben 30. blef frub um 10 Uhr angefehten Rommiffion fam Deumartt in bem Dottor Riblerhaufe Ro. 735. über 2 Stiegen) vore geladen, Die Mufter vorzulegen, und die nadfen Preife ju Prototoll ju geben.

Munden ben 18. Dan 1821.

Ronigliche Leibgarde ber Bartichiere. Graf von Marfigli, Generallieutenant Capitaine en Chef.

> Sous, Ritts und Regimente. Quartiermeifter.

Amortifations : Greenninif.

1998. Raddem fic innerhalb bes vorgefetten Termins von 6 Monaten Die burch Gbitt vom 19. Day b. 3. öffentlich vorgelabenen allenfallfigen Befiber der nachstebenben, burd Geffion an ben Frepheren von Sugler, und nach beffen Tode an feinen Univerfal: erben Johann Fremberen von Prielmair übergegans genen Dofumente, als:

a. Des Schuldbriefes der durfürftlichen hoftammer gu Dunden vom Jahre 1721 ausgestellt dem Rorbis nian Prielmair, fur bas von ihm ale Pfleger gu Griebbach erlegte Rautionstapital ju 1000 ff.

b. des Souldbriefes des durfurftlichen Doffriegs. jahlamte in Munden vom 23. Mary 1687, ausgeftellt bem Johann Mathlas Gifeneder fur Die als Raffner

ju Griesbach erlegte Raution von 1500 fl.

c. Des Transportbriefes vom 18. Ottober 1747, burch welchen bas ad b. bemertte Rapital im verminberten Betrage ju 1000 ff. auf den Raftner Berbinand Bue helhofer übergieng, ben bem unterzeichneten Rreit. und Stadtgerichte nicht gemelbet, fo werden biefe Hr. tunden dem' angedrobten Compelle gemaß auf Ini ftang des Univerfals Geben Frepheren von Prielmane für fraftlos erflart. Den 22. Dap 1821.

Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Munden. bon Gerngroß, Direttor.

Dabl.

1902. In bem Schuldenwefen bes Meggere Jofeph Beil hat man die Gant beschloffen, und will das ju folgende 3 Gbitibtage beflimmt baben :

Ad producendum et liquidandum ben 18. Jung

ad excipiendum ben 18. July 1821, bann

ad concludendum ben 17. August 1821. und smar in bem Maage, dag als der terminus ad quem bin. fictlich ber Rontiufion. Der 16. Geprember 1821. em clus. feftgefest fen, inner welchem Rontlufione: Termis

ne die eine Salfte ad replicandum, und die andere

Salfte ad duplicandum ju vermenten fen.

Es werden daher alle biejenigen, welche an diefer. Bantmaffe eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, an eben ermannten Ebiltstägen entweder in Person, oder burch genugsam bevollmäch, tigte Unwälte jedesmal um 9 Uhr Bormittags bep unterze ichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forder rungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend anzubrins gen, als fle anger dessen nicht mehr damit gehort, sondern ipso facto praktudirt senn sollen.

Den 15. May 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen. von Gerngroß, Direttor.

Bauer.

Fremben = Unzeige.

Ben herrn Karl havard Gastgeber jum gol-

Den 17. Mey. Dr. Bar. von Germing, von Maing. Den 18. -Dr. Runer, Raufmann von Sanover. Dr. Reumann, Raufmann von Schaffhaufen. Den 19. - Dr. Burgrame Boborn, Ebelmann von Bon. bon. Dr. Clive, Edelmann ebendaher. Den 20. -Br. Braf Burgftein, von Wien. Dr. Balter, Raufe mann von Bern. Gr. R. D. Pring Maximilian Derjog von Sachfen. Gr. R. D. Pringeffin Umalia. Dr. Marquis Diatti, Dberfihofmeifter. Fraulein von Res maud, Softame, Dr. Dofrath Rindermann, Ram, mergahlmeifter aus Italien. Frau von Groot, Berr Major Lucaefic und Pr. geheim. Legationerath Stark von Frankfurt. Den 22. - Ritter von Liedemann, F. f. ofter. hofrath von Wien. Dr. Cohen da Silva, t. t. bfter: Dofjumelier ebendaher. Den 22. - Gos phie Grafin von Quereberg, ebendaber. Den 23. -Dr. Tifferandot, Raufmann von Ruits. Dr. von Cibracht, General und Brigadier von Augeburg.

Ben Rarl Albert feel. Frau Wittme, Gaftge= berinn jum ichwarzen Abler.

Den 16. May. Or. Dertip, Raufmann von Glas rus. Den 17. — Dr. von Warnstadt, Parikulier von Kopenhagen. Dr. Doktor Dainbmann, große berjogle hestig, Pofrath von Darmstadt. Den 18. — Mde. Correvon von Yverdon. Mde. Collin, von Baufanne. Den 19. — Mde. Kilian, Medizinalrathes gattin und Pr. Doktor Ailian von Petersburg. Pr. Dill, Thierarzt von Idsein. Pr. Brandels, Medizoft, von Ulm. Pr. Schwamborn, Kaufmann von Linz am Rhein. Pr. Graf von Schaffgotsch, königle preuß. Kammerer und Legationsfelretar am königl. baier. Pose aus Preußen. Den 20. — Pr. Bondier, Kausmann von Lyon. Pr. Wagner und Pr. Deps mann, Kausseute von Rürnberg. Pr. Moll, Kaussemann von Augsburg. Den 21. — Mde. Schilde Insecht und Mde. Schulz, Kammer jungsern von Wie

Mde. Reymand, ebendaßer. fr. Tobler, Raufmann von Rheined in der Schweiß. fr. Werner, Dutsmacher, fr. Siesser, Pandlungskommis und fr. Selsbert, Bader von Würzburg. Den 22. — fr. Fasten rath, Raufmann von Notterdam. fr. Giovanalt, Conditor von Chur. fr. Bonenblut, Raufmann von Arburg. fr. Scheller, Handlungskommis von Burch. Den 23. — fr. Mader, Uhrmacher von Baden. fr. Palter, Raufmann von Basel. Den 24. — fr. Lievre, Revisor ben der französischen Liquidations Romission in Munchen von Speper. Den 25. — fr. Steps, Kausmann von Schweinfurt.

Ben herrn Joseph Schmidbauer, Gaftgeber jum goldenen Rreut.

Den 15. Man. Dr. Buche, Raufmann von Strau. herr Laibert, Raufmann von Ravensburg. Mile. Buffart, Rammerjungfer von Wien. Dr. Canera und Dr. Dagen, Rauffeute von Augeburg. Dr. Rall, Raufmann von Ghningen. Dr. von Gimmi, tonigl. baier. Pelizepoffiziant von Memmingen. Gr. Gotich, Raufmann von Ludwigsburg. Dr. Schiff, Student von Bien.' Br. Gberle, Beiftlicher von Augeburg. Dr. Ludwig, Raufmann ebendaber. Dr. Schat, Raufmann von Strafburg. Dr. Bar. von Berrmann, von Mansberg. Dr. Beingelmann, Rauf: mann von Raufbeuern. Dr. Lots und Dr. Dominis tus, Graffandler von Coneeberg in Sachfen. Dr. Gottfried , Raufmann von Regensburg. Dr. Breib: to, Raufmann von Wertheim. Dr. von Caftelli und Glodler, Rauffeute von Zugeburg. Dibe, Beber, Stadtgerichts . Rathegattin ebendaher. Mile. Rif. fer, von Augeburg. Dr. Dorr, tonigl. baier. Res glerungeronripift von Spener. Dr. Gerifcher, Raufe mann von Schonhaide in Sachfen, Dr. Sain, Rans Ditat von Rrumbach. Dr. Gitel, Raufmann von Ch: ningen. Dr. Roll. Jumeliet von Deffentaffel. Dr. Steiger, Detonomiebefiger von Bieblingen ben Ulm. Dille. Tiffel, von Offingen im Bartenberg. Dr. Beuerftein, Raufmann von Schwarzenberg. Gr. Bar. von Faftarolly, Proprietar von Bien. Rade, Großhandler ebendaber. DRIe. Dr. von Mile. Sabn von Balterebach.

Bevolkerungs = Anzeige.

In U. E. Frau Stiftspfarre
Gestorben: Den 14. Man. Friederike Echerer, bes königlichen Büreaudieners bepm Staatsministerium des Innern Zwillings: Lochter, 11 M. alt, an allgemeiner Wassersucht. Johann, 4 M. alt, aus Schwäche und Brand, Joseph, 1 J. 3 M. alt, an schwäche und Brand, Boseph, 1 J. 3 M. alt, an schwäche und Brand, Bileph, 1 J. 3 M. alt, an schwarga Widmann, Taglohnerswittwe, 75 J. alt, an der Abzehrung. Mathias Schwarz, Sattlergeselle, 40 J. alt, an der Brustwassersucht. Iohann Banzmann, königl. Positondukteurssohn, 9 W. 4 L. alt, am Brand und Gichtern. Juliana Stengl, königl. Mundköchinn, 25 J. alt, am Nervensieber. Den 17.

- Unna Maria Safc, burgert, Cohnkutichers : Toch. ter, 28 3. alt, an der Lungenfucht. Babara, unehl. 25 E. alt, an Gichtern. Den 18. — herr Joseph v. Halber, fonigl. baier. Artillerieoberft und Regiments. Rommandant, 52 3. alt, an der Lungenfucht mit Berhartung im Unterleibe

In der St. Peters = Pfarr.

Gestorben: Den 17. Map. Maria 3ach, Dienste magd, 36 3: alt, am Mervensieber, im allgemeinen Krankenhause. Georg Feldhofer, Bilderhandler, 82 J. alt, an Allemerer, konigliche Kreis: und Stadtges richts Bothensgattin, 55 J. alt, an der Lungensstuck, auf der hundstugel. Ratharina Liebsbertin, ledigen St. 36 J. alt, an ber Abzehrung, in der Kreubstraße. Maria unehl. 9 B. alt, am Brande, Den 18. — Hr. Joseph von Schmöger, gewesener churfurst. hofrath, 88 J. alt, an Altersschwäche, am Färbergraben. Den 19. — Frau Antonia von Winds

rich; konigt. Maut: und Salgamis . Beamtenswitt: we, 74 3. alt, an der Bruftmaffersucht, am Gebai ftiansplage, am Anger.

Ju ber St. Anna = Pfarr.

Getauft: 10 Rinder, 2 mannl. 4 weibl. Gefdt. Gefdt.

Gestorben: Den 7. Map. Anna Ziegeltrum, Zimmermannstochter, 6 3. 1 M. 27 E. alt, am Wafe ferkopf und Nervensieber. Den 8. — Poseph Neumane, Taglohners: Sohn, 5 M. ait, al. tir Abzeh. rung, Den 11. — Sp, Peter Scholler, königl. Dof- kelleren. Offiziant, 71 J. alt, an Entfraitung durch Alterschwäche. Den 16. — Joseph Hammel, ehema: liger burgerl. Roch, 35 J. alt, au der Brustwassersucht.

In ber beiligen Beiftlirche.

Betauft: 9 Rinder 6 maunt. 3 weibl. Gefol.

Bochentliche Anzeige von ber Munchner Schranne den 26. Man 1895

Waijen.	Rorn.	Gerfte.	Saber.		
Boriger Rest 792 Reue Zufuhr 1027 Ganger Schrannen: stand 1819 Deutiger Berkauf 1252	Boriger Reft 117 Reue Zufubr 591 Ganger Schrannens ftand 708 heutiger Bertauf 653	Boriger Reft 46 Reue Bufuhr 321 Banger Schrannene	Shaffel.		
Bleibt im Refie 567	Bleibt im Refte 55	. Bleibt im Refte 2	Bleibt im Refte -		
Durchs Mittels Durch: Onittes Preid. fcmittes Preid. Preid.		Berfaufspreise. Docht. Babrer Mindeft. Durchs Mittels Durchs schnittes Preis. schnittes. Preis. Preis. fcnittes. f. fr. fl. fr. fl. ftr. fl. ftr. fl. ftr. fl. ftr.	Durche Mittel: Durchs		

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Baigen minder am 27 fr. Korn mehr um 57 fr. Gerfte mehr um 13 fr. haber mehr um 33 fr.

Bergeich nift Dreife ber in ber fonigl. baier. Saupte und Resdongflabt Munden nach einer Tape res auflitten und nicht regulieren Bifundlen, und fonftigen Bertaufe. Gegenftanbe.

IV. Alei	d 2 Gattungen.	1	V. 25	er und ande	re Glußig!	eiten.	
Kin Pfanb Mindfell Asthe Schaft Gin Blertei Lammft Dfund Schweite Lammft Ohner Schweit Sinerohe Junge Kins geräuchette Zu ein geräuchette ein geräuche	o Agengeithes auf a gilt age age age age age age age ag	7 3 6 18	Pas	Tarirt. fraunes Somi Ri dt fari weißes Beig Bereifes Beige Briefe Green gute Rifch guter Rahm Meih . Drandwein Brandwein Brandwein Briefenwoft Budiobi	merbier . r t. lembler . genbier . genbier		6. ft p
wom 10. 6	alien überhaupt is 26. Dap 1823. Angahl Gem. o. Std. ff	. telpf Gin		Berichieber Grbapfel beg	ter Gattung		6. Pr 1
Somale	5923 — — —	22 - Gir	Banger Pagel Pfund	Leinfaamen frifche Berne geborrtes Db merfchgen	i		15 — 5 30 — 10 — 6 —
Frifche Eper	25749 7 Stùd 3u - 323400 15 754 528 Stùd 3u -	- 8 - =	Maßel _	meiße Ruben balerifche Ru gelbe Ruben . Schaafwolls Dani	ben		50 -
Dubiner		2 54 - 61	Bentner				1 10 - 1 12 -
Junges	222 — — — 56 — — — 2492 — — —	- 22	-	Roggen			- 30 - - 36 - 9 24 - 8 12 - 6 12 -
		124		Midicabols			6 9-

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt und Refidengftabt Munchen.

Koniglich=

Polizen : Anzeiger

Baierischer

on München.

Nro. XLII. Mittwoch den 50. Man 1821.

Befanntmachung.

1947. Mus befonderem Auftrage ber tonigt. Regierung bes 3farfreifes vom 27. b. D. werben alle Diejenigen, welche auf Unordnung Der vormaligen toniglichen Lotal = Bautommiffion ju ben neuen Anlagen um hiefige Stadt Strafentafeln, Baune und bergleichen Arbeiten gelies fert, und hiefur noch keine Bezahlung erhalten haben, hiemit aufgefordert, Diese ihre Forderuns gen binnen bren Bochen perfonlich Dieforts anzuzeigen, damit das weitere Geeignete bieruber eingeleitet werden tonne. Den 18. May 1821.

Magistrat ber königl. Haupt= und Residenzstadt Munchen.

von Mittermagr, Burgermeifter.

von Schmabel, Gefretar.

miethichaften.

2019. No. 16. im ehemaligen Rubbelfchlößchen an der Ranalftrage über eine Stiege find 2 fcbos ne, bequeme Bohnungen, die eine fogleich, die ans bere von Michaeli an um febr billigen Bind gu permietben.

2029. In der Stifteftrafe Ro. 1148. find von bem Biele Michaeli an 2 schone, mit allen Bequemlichkeiten verfebene Bobnungen zu vermies then. Das Rabere ift im namlichen Saufe über eine Stiege ju erfragen.

2033. Bon dem Biele Michaeli an ift in bem Daufe Ro. 1151. in der Stiftegaffe der erfte Stock ju vermiethen. Rabere Mustunft bierubet tann in der Rauchenftein'fchen Effigfabrique Ro. 19. nachft dem Gottebader erholt merden.

2035. In der Lederergaffe in dem Saufe Ro. 203. ift über 2 Stiegen eine Wohnung vornes beraus, bestebend aus einem iconen, großen Bimmer und Schlaffabinet, mit oder ohne Gin= richtung von dem 15. Jung an gu beziehen, und das Rabere in demfelben Saufe über 2 Stiegen gu erfragen.

2036. In ber Dienersgaffe in bem Saufe Ro. 148. über eine Stiege ift eine mobern tapes girte Bohnung, bestebend aus mehreren Zimmern, Ruche, Speifetammer, Solzlege nebst anderer Bequemlichteit, mit oder ohne Ginrichtung, vom 1. July an gu vermiethen. Das Rabere ift in der Lederergaffe Ro. 203, über 2 Stiegen gu erfragen.

2037. In ber Blumenstraße Ro. 677, ift ein menblirtes, beigbares Bimmer mit eigenem Gins gange fogleich ju beziehen. .

2034. Bor bem Schwabingerthore an ber Rurftenftrage Do. 422. über 2 Stiegen rechts ift ein beibbared, mit eigenem Gingange verfebened, eingerichtetes Bimmer mit Rabinet, sogleich ober bis 1. Jung ju vermiethen.

2025. Bor dem Schwabingerthore in der The= restenstraße Ro. 391. ift ein bequemes Bafchbaus nebft einem Bimmer und Reller fogleich febr billig ju vermiethen.

2026. In der Raufingerstrafe No. 1019. über 3 Stiegen ift ein geraumiges Bimmer famt Boys plat, von bem 1. Jung an, mit ober ohne Meubeln zu vermiethen.

2027. Bor bem Karlothore in der Baierftrage Mo. 79. ift vom 1. Jung an ein audgemaltes, heigbares, meublirtes Zimmer mit Bett und eis genem Eingange, monatlich um 5 fl. sogleich an einen herrn zu vermiethen.

2024. In ber Prannersstraffe im Hause No. 1477. sind bas erste und zwepte Stockwerk, von denen sedes in 3 heißbaren, meist austapezierz ten und ausgemalten Zimmern, wovon 3 vornes heraus gelegen sind, 1 Rüche, Borrathstammer, Holzlege, Speicher, Keller und übrigen Bequem-lichkeiten besteht; dann zu ebener Erde 4 heißbare Zimmer, Küche, Holzlege, 2 Stallungen, sede für 4 Pferde, Rutscherkammer, 3 Remisen, sede für 4 Wägen, nehst übrigen Bequemlichteisten, entweder ganz oder theilweise, mit oder ohne Stallung und Remisen, von dem nächstommenden Ziele Michaeli an zu vermiethen. Das Rahere ist im nämlichen Hause zu ebener Erde zu erfragen.

2022. Un der Dachauerstraße Ro. 136: ift eis ne kleine Wohnung zu vermiethen, und sogleich au beziehen.

2052. Im Thale an ber Hochbrude No. 547. rechts über zwen Stiegen ift ein Zimmer mit Einrichtung und besonderem Eingange sogleich zu beziehen.

2050. Es ift am Farbergraben No. 1070. über 3 Stiegen eine Wohnung zu vermiethen, und bas Rabere zu ebener Erde ben bem Hauseigensthumer zu erfragen.

2043. In der Sendlingerstraße No. 896. find in der zweyten Grage Dimmer mit besonderem Gingange, mit oder ohne Meubeln, für einen oder zwey Herrn sogleich zu vermiethen.

2046. Ein trockener Laben mit Comptoir ober daranftoffendem Zummer samt Wohnung im name lichen Saufe, und so viel als möglich in der Gez gend vom Premenadeplate ober fonft einer bes bebten Steafe, werden ju miethen gesucht.

2039. In ber Berjogspitaiffrafie Do, 1250, im weyten Stodwerte vornehernus, find 2 fcone,

meublirte, mit guten Betten verfebene Bimmer, entweder einzeln oder gusammen, jedes mit eigenem Gingange von dem Monat Jung an für ledige Berren um billigen Bind gu vermiethen-

2042. Huf bem Rreute No. 1185. über zwen Stiegen find taglich 2 eingerichtete Zimmer ju vermiethen.

2040. Es find auf dem Mar Josephplate Ro. 35. über 2 Stiegen 2 eingerichtete Bimmer an dem 1. Jung zu beziehen.

2049. Bor dem Marthore in dem Saufe No. 1326. über 3 Stiegen find mehrere eingerichtete Zimmer fogleich zu beziehen.

2051. In dem sogenannten Weinbierlhof binter den Salzstädeln sind mehrere fleine Wohnungen, bestehend in Zimmer, Rammer, Ruche; Holzlege und Speicher, sogleich zu beziehen Das Nähere ist ben dem warmaligen Besiger dieses Hauses, Schuhmacher Weinbierl zu erfragen.

1969. Um Rindermartte Ro. 620. find zwey Bohnungen zu vermiethen.

1965. Bon bem Biele Michaeli an ift bas erfte Stockwert bes Saufes Do. 615. am Rins bermartte gu vermiethen, und das Nabere gu ebener Erbe in bem Gewolbe zu erfragen.

Sonneustrafie, ist fogleich ober von Michaeli an eine schone Bohnung nehft einem eingerichteten Zimmer zu wermiethen.

1997. Un der Promenadestrafe No. 1539. nes ben dem Museum, ist eine Wohnung zu vermiesthen, und das Rabere daseihst über eine Sties ge links zu erfragen.

1976. In Der Eisenmanngaffe ift ein Heiner Laden von fünftigen Mithaeliziele an zu vermiesthen; und bas Nabere daselbft benin Sausmeifter No.1144 im Gehause über 3 Stiegen zu erfragen.

2012. In Schönfelde, in der obern Garten= firane Ro. 73., ift über eine Stiege von dem Ziele Michaeli an ein schönes Quartier zu beziehen. 2004. Im Saufe Ro. 1599. auf dem Frauens Frenthofe über 2 Stiegen, find zwen meublirte Bimmer, jedes mit besonderem Eingange fogleich zu vermiethen; dieselben tonnen ftundlich ben dem Bermiether eingesehen werden.

2006. Bor dem Karlothore, an der Schüßens ftraße Ro. 54. im Rosengarten, ift im zwenten Stockwerte eine Wohnung mit 7 Zimmern, von welchen funf heiß: und zwen unheigbar find, nebst Ruche, Speisekammer, Reller, Speicher und Holzlege von dem Ziele Dichaeli an zu vers miethen.

2010. Im Schönfeld, an der Koniginnstraße No. 124 ift eine Stallung fur 4 Pferde, oder auch ftandweise, sogleich, oder von dem 1. Jung an ju vermiethen.

1920. An der neuen Unlage vor dem Joseph=
fpitalthore Do. 1293. find über eine Stiege mehrere fcon ausgemalte, modern meublirte Bimmer sogleich zu beziehen.

1908. Un der Ginschitt No. 388. über bren Stiegen, ift von Michaeli an eine Wohnung gu beziehen, und das Rabere benm Salgstößler im Ammerthalerhose zu erfragen.

1929. Un dem englischen Garten ift eine sehr schone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, für den ganzen Sommer bindurch um den billigen Bind von 50 fl. zu vermiethen. Auch konnen die Zimmer theilweise, und meublirt gemiethet werden. Das Nahere ist in der Finkenstraße nacht dem Schwabingerthore No. 410. über zwen Stiegen bu erfragen.

1944. Un dem Biele Michaeli ift ein unweit bes Rugelfangs gelegener Ader pr. 6% Tag= werf ju vermiethen oder auch ju verfaufen.

Verlorene und gefundene Sachen.

2030. Bergangenen Frentag ben 25. Man Abends zwischen 7 und halb 8 Uhr, wurde vom Sporrergagchen bis zum Karlothore eine golbene Kristallwalze verloren. Der Finder wird gebeten, bieselbe gegen angemessene Belohnung auf bem Polizen: Anfragebureau abzugeben.

2044. Gin fleiner, ichwarzer, mit einer weißen Reble-verfebener und feit 2 Monaten halbges

schorner pubelartiger hund ift in vergangener Woche entlaufen. Um Burucffellung besselben an ben Gigenthumer wird gegen angemessene Erstenntlichteit bas Ansuchen gestellt. D. Ueb.

2023. Ein zugelaufener, schwarzer mit gelben Fleden bezeichneter Sund mannlichen Geschlechts ift am Stadtkaltofen zu erfragen.

2015. Ein Stock von Meerrohr, oben und am Riemenloch mit Silber und unten mit Mefsfing beschlagen, ift vor ungefahr 14 Tagen vers loren worden. Der Finder wird ersucht, densfelben gegen Erkenntlichkeit im Hause der Frau Grafin Lotto = Collekteurin in der Kreupstraße No. 55. in der Borstadt Au abzugeben.

2048. Gin am Nindermarft ben bem Schuhmachermeister Georg Fremmer im Laden steben gebliebener Regenschirm fann baselbst abverlangt werben.

Dienstgesuche.

2047. Ein junger, thatiger Mensch von guter Familie, ber eine schone beutsche und französische Handschrift hat, bende Sprachen gut spricht, gut rechnen kann, und drey Jahre in einer Tuche handlung gelernt hat, sucht auf ein Jahr gegen Rost, Wasch und Logie, eine Anstellung, und erbietet sich, sich ferner im namlichen hausse auf drey Jahre zu engagiren, wenn man ihm nach den ersten drey Probemonaten ein ansständiges und seinem Fleise und Talente anpase sendes Salarium verspricht. Mehrere Austunft wird sein ehemaliger Berr Prinzipal zu seinem Bortheil geben. D. Ileb.

Feilschaften.

2020. Eine auserlesene Sammlung klassischer und allgemein brauchbarer Werke aus verschiedes nen Theilen der Wissenschaften, mehr als 2000 Bde. in sich fassend, wird auf dem Schrannenplaste No. 128. über 2 Stiegen täglich Bormittags von 8 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr einzeln verkauft. Kaufsliebhaber konnen daselbst den gedruckten Katalog unentgeltlich in Empfang uehmen. Jedem Käuser wird ein Rasbatt von 20 pro Cento bewilliget.

2032. Gin fast neuer Barn von Gichenholg 19 Schub lang, ift um billigen Preis gu vers taufen, und ben bem Tanbler im Duligafichen ju erfragen.

2038. Unterzeichneter hat hiemit die Ehre ans re anzuzeigen, daß er im Besite von 600 theils einntal, und theils vierecigt gehauenen neuen, ganz gesunden 10 und 11 Schuh langen; eiches nen Plankens und Stacketen: Saulen ist, und dieselben, so wie auch große und kleine ganze eichene Stomme, welche taglich in Augenschein genommen werden konnen, verkauft.

Borftadt Mu ben 25. Dag 1821.

Joseph Rußbaum, burgert Bierwirth gur baier. Rrone, Sans Ro. 85.

2041. Es werden 300 fl. auf ein Jahr gegen fichere Sppothet aufzunehmen gesicht. D'Heb.

1968. Unterzeichneter hat sein Gewolbe im Sablingerhause verlassen, und bas bes herrn Raufmann Wendling am Nindermartte No. 647. bezogen; er empfiehlt neuerdings seine Seiden= Baumwollen= Wollen= und Modewaaren mit den bekannten billigen Preisen, und verspricht gute Bedienung.

Joh. Georg Schreibmapr, Sandelsmann.

1961. Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeis gen, daß er die Märklische Weinschenke in der Kaufingerstraße, im ehemals Märklischen Bause, als Eigenthum an sich gebracht hat. Derselbe empsiehlt sein Weinlager in allen möglichen und best erhaltenen Sorten um die billigsten Preisse; besonders billig sind die Rheinweins, neus er Wachenheimer 1818er und 1819er die Maß 48 fr., Forster 1807er die Maß 1 fl., Deidesheismer 1811er die Maß 1 fl. 30 fr., Frankenweine, Würzburger 1819er die Maß 28 fr., Bergwein 1819er die Maß 32 fr., Wertheimer 1818er die Maß 36 fr., Tyroler, suffen die Maß 32 fr.

Friedrich Gmable, Burger und Weingafigeber jur blauen Traube in ber Raufingerftrafe.

1995. Indem ich mich einem hoben Abel und verehrungemurdigen Publikum mit einem vollsständigen Lager von allen Sorten Liqueurs und. Branntwein, besonders gutem Arak und Spiritus bestend empfehlet, nehme ich mir auch jugleich die Frenheit, dasseibe in Kenntniß zu sern; daß ich meine biaberige Wohnung in der Schäftergasse verlassen, und einen Laden bem Sru.

Raufmann Wendling, in bem ehemaligen Rufi= nischen Sause bezogen habe. Ich bitte um ge= neigten Zuspruch, und verspreche nebst der besten Waare und den billigsten Preisen auch die proms teste Bedienung.

3. Peter Fintenauer, burgerl. Diftillateur.

1873. Es find 20 Ctud Widder von acht spanischer Race ju vertaufen, taglich in 36= maning zu sehen, und ift fich defiwegen an ben hausmeister des Schlosses zu wenden.

Berfteigerungen.

2015. Runftigen Freytag den 1. Junp l. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr werden die Effetten der Daupsmannewittwe Erdt, bestehend in verschiedener Sauseinrichtung als: Spiegeln, Betten, Matrajen, Malerepen, Schreinzeuge und Ruchengeschirt, dann auch einigen Buchen, am Plagel im Danse Ro. 220. ju ebener Erde gegen gleich baare Bezahlung verfteis gert. Munchen ben 26. Map 1821.

Ronigl: baier. Rreise und Stadtgericht Munchen.

pop Gerngroß, Direttor.

Daret.

2018. Runftigen Freptag ben 1. Juny Bormittags von ig bis to Uhr, und Nachmittage von 2 bis 6 Uhr, werden in der Raufingergaffe im Daufe No. 1617. folgende Gegenstände argen gleich baare Bezahlung versteigert, ale: goldene Repetire und Mufit uhren, verschiedene Silbermaaren; Mannetleider, Leibe und Bettwäsche, und eine kleine Bibliothecke von beplausfig 300 Banden ber vorzuglich neuesten Werke, wer zu Jedermann höflicht eingeladen wird.

2021. Runftigen Samftag ben 2. Juny fruh 9 Uhr werden in dem konigl. Bwirchgewolbe mehrere Otters und Biberbalge auch ein Lurbalg verfteigert. Raufes luftige wollen fich bafelbft gefälligft einfinden.

Ronigl. : Bofjagd : Intendang.

Dlunchen ben 29. May 1821.

Bar, Sofiagermeifter.

von Benger, Setretar.

2028. Die Lieferung Des Kornbedarfs vom 1. July bis Ende Dezember 1821, in 82 Schäffelbestehend, soll im Wege öffentlicher Versteigerung, vorbehaltlich allerhöchster Genehmigung dem Wenigsnehmenden überlaffen werden. 216 Steigerungstag ift Montag der 18. Juny anderaumt. Die biezu Luftragenden habengich an diesem Tage fruh 9 Uhr bey ber unter.

zeichneten Rommiffien einzufinden, um bas Beitere ju vernehmen. Burftenfeld ben 27. Dap 1821.

Die Defonomie = Romission des konigl, baier. Invalis den = Hauses.

Duffel, Major. Eranna, Rechnungeführer.

1982. Auf Andringen der Areditoren werden ble Realitaten des verlebten tonigl. Areis. und Stadtge. eichte. Prototolliften Frang von Paula Rauchensteiner dahler am Samftag den 23. Juny d. J. Bormittags ouhr an den Reistbiethenden salva ratificatione versifteigert. Diese Realitaten bestehen aus folgenden:

A. aus der Effigfabrid mit Bohnhaus, Binderen, Stallung, Remifen mit guter Ginplantung por dem Sendlingerthore in der Ludwigsvorstadt Mo. 19.

B. hieben befindet fich ein schoner Gartelt mit einem Flachenraum von 13500 [Schuben und ein tultivire ter Anger mit einem Flachenraum von 63264 [] Sous ben mit Baumen bepflangt,

D. aus der solld gebauten Behausung in der Damenflistegasse Do. 1151. welche fur fic versteigert wetden
kann. Diese Realitaten wird auf Berlangen der Maffekurator Franz Lerch vorzeigen. Raufelustige wollen fich mit legalen Zeugniffen über ihr Bermögen und ihren Leumund einfinden. Den 18. Mai 1821. Ronigl. haier. Kreib- und Stadtgericht Munchen.

. w. Berngroß, Dirttfor: 1

Marti-

1979. Brin Dekonomiegute Ro. 27. im Schönfeld nachft den Leprofen ju Schwabing wird Mentags ben 4. Juny Morgens 8 Uhr von 15 Tagmert der Rlee, dann von 52 Tagwert dengern und Wiefen sammtlich im Burgfrieden gelegen, die heurige heu. und Grumet. Erndte verfteigert. Raufsluftige werden hofit ift eingeladen.

2003. Runftigen Montag ben 4. Juny Bormittage von 9 bis 12 und Nachmittage von 3 bis 6 Uhr werden in bem ehemaligen flattischen Bollhause am Rarlethore Do. 1309. folgende Gegenstande an den Meistebenden gegen sogleich baare Bezahlung versteigert, als: Rupfergeschitr, Binn, Betten, Rieidungestude, sifteenes Geschirr, Baletetten, ein vollständiger Daussaltar, Rreugpartitel, Gemalde und Bucher, woruh. ter auch mehrere Riosster sind ic.; wozu hiemit Jedersmann hönichst eingeladen with.

1922. In bem tonigl. Stadtgerichtslotale ju ebener Erbe im Sofe, int gewöhnlichen Bijtationegimmer werden Mittmoch ben 6. Junn, Bormittags pen 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 5 bis 6'llbr, golbene Ohrens ind Fingerringe, Salstreube mit Rubmen, Rofetten, Briffanten und orientalischen Perlen besteht, eine galdene Minutenuhr, filberne Efloffel, Frauentleidung, Bajde und Reubeln offentlich gegen gleich

baare Begahlung verfteigert, woju Raufeliebhaber biemit eingeladen werden.

Den 19- May 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen von Gerngroß, Direttor.

Bauer.

Berichiedene Rundmachungen.

2017. Ignah Behetmaier, Tifchlergefelle aus Ibpach königl. Landgerichts Ebersberg ift feit dem Jahre
1768. aus der Fremde nicht jurudgekehrt; tas Teftaement des Benefiziaten Schwaiger zu St. Peter vom
5. Dan 1772 bedachte ihn mit einem Legate von
400 fl. Der Kingangserwähnte wird somit aufgesore,
dert, um so gewißer sich binnen 6 Mondten zu mels
den, sowie überhaupt auch alle jene, welche Unsprüsche auf das Legat erheben zu konnen glauben, bis
dahin zur Docitung derselben unter dem Rechtsnachtheile aufgerufen merden: daß außerdem der Gegenfland bloß mit jenen, die fich gegenwärtig gemeibet,
verhandelt und das Legat gegen Caution rechtlicher
Dronung nach verabsolgt werden wurde.

Den 22. Man 1821.

Ronigl. baier. Rreid- und Stadtgericht Munchen.

Merner.

....

2051. Die Unterzeichnete hat zu Folge gnadigfter Entschießung der tonigl. Reglerung des Ifartreises wom 22. d. M. die Bewilligung erhalten, ein weits liches Privat Griebungeinstitut allbier zu errichten. Sie labet daher Diejenigen Aeltern, welche ihre Tochster zur Bildung ihr anzuvertrauen gefälligen wollen, hiemit hoflicht ein, ben ihr den Stundenplan über die Lehrgegenstände ihres Inftituts beliebig in Ginsicht gunehmen.

Sophia Defjardins, mobnt am Rinders martt Ro. 644. über 3 Stiegen.

Brude ift ber Weg vom englischen nach ber Gisbach. Brude ift ber Weg vom englischen Garten nach Bo. genhausen (besonders ben ichiechter Witterung) unbes quem zu befahren. Indem man dieß zur öffentlichen Renntnif bringet, wird erinnert, daß auch über die Ifarbruden durch die Ortschaft halbhausen, eine Fahreftraße nach Bogenhausen führe.

Munchen ben 22. Dan 1821.

Ronigl. sudoftliche Waffer- und Straffenbaus Inspettion Munchen, Drt, Bauinspettor'.

Bebolkerungs = Unzeige.

In vergangener Moche wurden in U. & Frau Stifte - Pfarre

Getaufr: 7 Rinder, 4 mannt. und 3 meibl. Beichte.

Befrauf: 3 Dear. Befforben: Den 20. Dap. Znna Dar, Riefd. Santobneretochter. to 28. alt, an ber Gicht. Atols Dart, tonigl. Steuervermeffungs , Grometer, 40 3. alt, an ber Lungenfucht Jofeph Gilger, Steinme-Br. Rofalia Beinmuller, tonigl. Doffcaufpieleregete fin . 43 %. aft. an ber Bafferfuct. Den 21. -Johann unrhl. 10 2B. alt, an Bichtern. Frangista Comary, Beibmaiderstochter, 41 3. alt, an bee Lungenvereiterung. Frangieta Steinhaufer, Dienft, magb , 623. alt, an ben Bolgen organifder Bebler im Unterliebe. Den 25. - Rari Trep. tonial. Dbere lieutenante . Cobn, 13 I. alt, an Entfraftung und Aphien, Rofa Gipfrid , burgerl. Coubmoderegat. . 65 3. alt, am Gebarmbranbe. Raria Unna Dies burgeri, Biermirthe : Tochter, 1 D. 7 2. alt, an ber Abjehrung. Den 25 - Anna Gofdi, burgl.

Tuchmachere. Gattin, 35 J. aft, an ber Abzehrung. In der St. Peterd : Pfarr. Betauft: 17 Rinber, 10 manni, und 7 weibl,

Gerraut: 2 Paer. Ben 20. Man. Theres Schmib, ton. geiftl. Rath. Setrerariechter, 42 3. alt, am Schlagung als Joige gurudgetretener Gicht im Dadengaßem. Dr. Rati Friebel, tonigl. Deftempeter,

alt. Biffelm Rarl Amer, Comammenbanblere. Gobn, 22 3. alt, an ber Lungenfucht, in ber Genbe lingerfrage. Urfula Chaffer, Golbatens . Btitme, 83 3. alr, an Guttraftung am Anger, Georg Gr. bang, Bebergefell, 65 3. oft, am Schlaufluf im Den. fergefchen. Den 22. - Fran Theres Pranti, ton, Rentbramtens : Battin , 62 3. alt, am Schlagfuß, am St. Deterbolate. Deter Raud , Simmermanhefobn. 10 2B. alt. on Gidtern, in der Bafferftrage. Ras tharing, unebel, 4 98, 2 T. alt, an Bellengemebe. Berbartung. Den 24. - Zugufig, unebl. 4 9B. alt. an ber Gebarmentgunbung. Frang Haver, unebel. 7 T. alt, an ber Sperraicht. Magbalena, unebel. 15 T. alt, am Branbe. Jebann Repomut Cont. tenbauer, Bimmermauns . Gobn, 2 T. alt, aus Somade, in ber Bafferftrage. Den 25. - Couarb Benebift Damerle. Glementar . Rebrersfobn. 1 3. 5 IR. 12 T. alt, an Bichtern, in ber Benblingerftraße. Johann Braun, Gartner, 43 3. alt, am allgemeinen Stareframpf, im allgem. Rrantenbaufe,

In ber beiligen Beiftfirche.

Betauft: g Ainder 5 mannt. 3 weich. Gefci. Gefci. Gefci. Geft oribe n: Den 23. Man. 306. Deinrich Dum-bruch, gemef. Frifeur, 90 3. alt, an Altersichmucher. Den 25. — Uriula Demiin, gemef. Biermirfhin, 48 3. alt, am Schleimichiag.

Bergeichniß

der von bem Stadtmagistrate ju Munchen vom 28. Man bis 3. Juny 1821. tegusirten Brod; und Mehl Tare und anderer Bistualienpreise. Buchen ben 28. Non 1821.

Drenfii-11 III. Gifche und anbere mi. 20th at. 11 Debl : Preife Biertel. 1. Brob : Bewicht. Bifruglien Dreife. fl. ifr |pf | fr. |pf |bl Df. Das Sarpfen . . I. Die Brenterfemmel mund Semmels 16 A Dechte . . . muß magen Beigen. @ 3 3 -1 48 Suden. . . - 144 3 - Rutten . . . II. Diebalb. Rreugerfem. Riemifds 2 21 - | Bor-llen . . UI. Das Spigmedel . Rodens dalficht . . 40 18 Wads 14 3 3 - Barben . . Obrice feiner Alten . . . IV. Dos Rrengerlathel Girtes prbinarer . . 2 - | Maller . . . W. Groidenweden von Reine Geeften 11 - - Dyaren 24 15 -Baigen Bittore Gerften . . 8 - - Rapten . . Debinare Berften . . 48 -Barichlinge Dubnermehl 36 -2 - - Badfifde WI Greidenmeden von 30 -Rodentaig 20 Giblen icone 6 - - Brebte bas Biertel Gebfen mittere . . . 5 -Srofde bas Biebel VII. Gin achteeugerfaib Breun. Edneden Das Dunbere 6 - Cin Dagel 3miebel Binfcm VIII. Eta Gedjebnet. Gin Df. Someibertie 24 Sonitorner 2aib Gin - Jochberger Gin - Oprifetas - 12

Königlich. Polizen-Anzeiger



Baierischer von München.

Nro. XLIII. Sonntag den 3. Juny 1821.

miethschaften.

2055. In der Refideng : Schwabingerftrage in Ro. 51. Der Refideng gegenüber, ift über 2 Sties gen eine fehr ichene Wohnung, bestehend in eis nem beigoaren Borgimnter, 3 beigbaren Bimmern porneberand nebft Barberobe, einem rudmarts anstoffenden, beigbaren Bimmer mit eigenem Gin= gange, einem mit großem; febr icon eingerichte= tem Defonomie: Dfen und Unrichte verfebenen Ruthengimmer , einer mit allen Bequemlichkeiten , und Dumpwaffer verfebenen Ruche, Speifetammer, großem Speicher, Remife, Reller, Bolglege und Stallung für 6 auch 8 Pferde, famt Domesti. quen : Bimmer und Rammer im Grogefchoße for gleich, ober bon bem funftigen Biele Dichaele an gu vermiethen, und bas Rabere ben bem t. Abvotaten Dr. Ribler am Rindermartte gu ers fragen.

2054. In der Sendlingerstraße No. 952. aber E Stiegen rudwarts, ist an eine stille, kinderlose Familie eine Wohnung mit 4 heiße und 1 heißbarem Rimmer, Ruche, Holzlege und Keller, dann einem Oratorium in die St. Johannestirche, zu miesthen, und von dem kunftigem Michaeliziele an zur beziehen. Das Nähere kann im nämlichen Hause rudwarts über eine Stiege erfragt werden.

2060. Man wunscht in der Stadt eine bequer me, halle Wohnung von ungefahr 5 Zimmern ic., nebst Stallung fur 1 Pferd, Wagenbehaltniß, und anderen erforderlichen Bequemlichkeiten von bem Ziele Michaeli an zu miethen. D. Ueb.

2071. Bon bem Biele Michaeli an, ift in ber Raufingerftraße Ro. 1026. im erften Stachwerke eine Bohnung zu vermiethen, welche in 9 heiße baren Bimmern, Alfofen, einem unbeibbaren

Zimmer, Haustapelle, Ruche, Borrathsfammet, Reller, Speicher, gewolbten Stallung fur zwen Pferde, und andern Bequemlichteiten besteht. D. Ueb.

2058. Links vor dem Sendlingerthore in der Mullerstraße nachst dem Gesundheitsbade Ro. 661. Lit. C. ift ein fleiner Garten mit Sommers hause und Augelstätte zu vermiethen. Auch ift das selbst ein junger, zahmer Fuchs zu verkaufen.

2070. In ber Karloftrage No. 1112, über eie me Stiege find 2 meublirte Zimmer, jedes mit 2 Betten verjeben, nebst Altofen sogleich gu bez gieben.

2064. In ber Theatiner = Strafe No. 1650. uber eine Stiege rudwarts, ift 1 meublirtes Bim= mer um billigen Bins soyleich zu vermiethen-

2065. Bor dem Karlothore links im Rondek No. 1304- im britten Stockwerke vorneheraus, ift ein meublirtes Zimmer fogleich zu beziehen.

2056. Vor dem Karlothore No. 67. in bem Sause bes Tapezierers Borl über eine Stiege, ift ein tapeziertes, meublirtes, heigbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, so wie auch eines zu ebener Erde, sogleich zu vermiethen.

2057. Neben ber Rreugfirche No. 1211. über eine Stiege ift eine schone Wohnung fogleich zu vermiethen, und das Nabere bemm Schloffermeisfter am ehemal. schonen Thurme zu erfragen.

2078- Borm Ifarthore No. 12. benm Wagens fabrifanten Pauer, ift von bem nachften Biele Michaeli an ein Quartier über 2 Stiegen mit 3 beige und 1 unbeigbarem Bimmer, nebft übris

gen Bequemlichkeiten gegen billige Bedingniffe zu vermiethen.

2077. Eine Wohnung ift sogleich zu beziehen, und das Nabere im Thal Ro. 540. bep herrn Marti, Melber zu erfragen.

2076. In der Marvorstadt, Wilhelminenstraße No. 314. sind von dem Ziele Michaeli an zwey Wohnungen einzeln oder zusammen zu vermiesthen. Das Rabere ist baselbst über eine Stiege zu erfragen.

2075. In einem Sause auf einem ber schon: ften Plage ift eine meublirte Wohnung von 5 Zimmern f. a. fur die Sommermonate zu ver= miethen. D. lleb.

2074. Auf bem Fürstenplage Ro. 1338. A. ift eine Wohnung von 5 Zimmern f. a. von dem Ziele Michaeli an zu vermiethen.

2079. Bor dem Karlothore im Rosengarten find über 2 Stiegen 1 oder 2 Zimmer, mit oder ohne Meubeln ju vermiethen.

2059. Auf dem obern Anger Ro. 874. über 3' Stiegen ift ein eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange, für 1 ober 2 Gerren fogleich ju bes ziehen.

2080. Im Rosenthale Ro. 650. im dritten Stockwerke find 3 helle, eingerichtete Bimmer, zusammen oder theilweise zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

2082. Auf bem Schrannenplage De. 129. aber 3 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer vor neheraus, oder eines rudwarts ju beziehen.

2083. Vor dem Marthore am Karolinenplage No. 223. find 2 Zimmer, ein Rabinet und Bebientenstube, nebst Stallung für 2 Pferde von dem 1. July an zu vermiethen.

2086. In der Reberstraße Ro. 54. stud zwei sehr schone Bohnungen, jede mit 4 Zimmern, Ruche, Speisekammer, Reller und übrigen Bequemlichkeiten von dem Ziele Michaeli an zu vermiethen. Das Nahere kann in der Fürstens ftraße No. 93. erfragt werden.

2085. Bor bem Karlsthore links am Rondel Re. 1300. ift im Erdgeschofie sogleich eine Wohnung mit zwen Zimmern und Altove monatweise ober halbiahrig zu beziehen, auch ift bafelbft im Unbau ein eingerichtetes Bimmer zu vermiethen, und bas Rabere über 3 Stiegen zu erfragen.

2095. Auf der Hofftatt Ro. 1066. über eine Stiege verneheraus, find 2 eingerichtete Bims mer zu vermiethen.

2094. Auf bem Schrannenplage ift ein gres fies, eingerichtetes Zimmer nebst Altofe fogleich zu beziehen.

2091. Nachst dem Isarthore No. 464. über 3 Stiegen sind vom 1. July an zwey meublirte Zimmer zu vermicthen.

2002. Un bem Marthore No. 1482. über eine Stiege ift eine Wohnung mit 7 heigbaren Bims mern zu vermiethen, und an Michaeli zu beziehen.

2089. Auf dem Rreuge Ro. 1185. über zwen Stiegen find taglich 2 eingerichtete Zimmer zu vermiethen.

2093. Un bem Marthore No. 1454. zu ebener Erbe ift eine Wohnung mit 3 heigbaren Bimmern und übrigen Bequemlichteiten an Michaeli zu beziehen.

2096. Bor dem Karlsthore im Rondell Ro. 1511. über zwen Stiegen ift ein febr fcon meubslirtes Zimmer mit eigenem Eingange nebst einem Flügel an einen herrn zu vermiethen, und sogleich oder von dem 1. July an zu beziehen.

1976. In ber Gifenmanngaffe ift ein fleiner Laben vom funftigen Michaeliziele an zu vermiesthen, und bas Rabere baselbft benm Sausmeister No.1144. im Edhause über 3 Stiegen zu erfragen.

2033. Bon bem Biele Michaeli an ift in bem Saufe No. 1151. in der Stiftsgaffe der erfte Stock zu vermicthen. Nahere Austunft hieruber tann in der Rauchenstein'schen Essigfabrique No. 49. nachft dem Gottebacker erholt werden.

2025. Bor dem Schwabingerthore in der Ther resteustraffe Ro. 301. ift ein bequemes Baschhaus nebst einem Zimmer und Keller sogleich sehr billig zu vermiethen.

2024. In der Prannereftraffe im Saufe Ro. 1477. find das erfte und zwente Stockwert, von denen jedes in 9 beigbaren, meift austapeziere ten und ausgemalten Zimmern, wovon 3 vornes

heraus gelegen sind, i Ruche, Borrathstammer, Solzlege, Speicher, Keller und übrigen Bequemlichkeiten besteht; bann zu ebener Erde 4 heiße bare Zimmer, Ruche, Solzlege, 2 Stallungen, sebe für 4 Pferde, Rutscherkammer, 3 Remisen, jede für 4 Wägen, nebst übrigen Bequemlichkeizten, entweder ganz oder theilweise, mit oder ohene Stallung und Remisen, von dem nächstomemenden Ziele Michaeli an zu vermiethen. Das Rahere ist im nämlichen Hause zu ebener Erde zu erfragen.

2046. Ein trodener Laben mit Comptoir ober daranstoffendem Zimmer famt Bohnung im namslichen Saufe, und so viel als möglich in ber Ges gend vom Promenadeplage ober sonst einer ber lebten Strafe, werden zu miethen gesucht.

1969. Um Rindermartte Ro. 620. find zwen Bohnungen zu vermiethen.

1965. Bon bem Biele Michaeli an ift bas erfte Stockwert bes Saufes No. 615. am Ring bermartte zu vermiethen, und das Rabere zu ebener Erde in dem Gewolbe zu erfragen.

1985. Bor dem Karlothore No. 62. in ber Sonnenstraße, ift sogleich oder von Michaeli an eine schone Wohnung nebst einem eingerichteten Zimmer zu vermiethen.

2012. Im Schönfelde, in der obern Gartenfrage Ro. 73., ift über eine Stiege von dem Biele Michaeli an ein schones Quartier gu begieben.

2098. Auf bem Kreuz Ro. 1203. über zwen Stiegen vorneheraus, ift ein meublirtes Bimmer fogleich in beziehen.

2097. In einem Hause in Mitte ber Stadt, ift eine sehr schone Wohnung mit 5 heitbaren, schon ausgemalten Zimmern, Ruche, Speicher, Reller, Holzlege, and übrigen Bequemlichteiten bersehen, um billigen Zins an dem fünftigen Michaeliziele zu beziehen, und das Nähere auf dem Rindermarkte No. 618. über zwen Stiegen zu erfragen.

2100. In der Sendlingerstraße No. 890. ift ein Laden nebst einem Zimmer an dem Ziele Mis chaeli zu beziehen, und das Nahere im namlichen Hause über eine Stiege zu erfragen.

Berlorene und gefundene Sachen.

2063. Den 29. May Nachmittags giengen zwef Plafonds Zeichnungen, wovon die Rine in Farben ausgemacht, am Max : Josephplate verloren. Ber dieselben daselbst benm Perusawirth No. 36. einliefert, erhalt eine angemessene Belohnung.

2083. Es wurde von bem Sallerbraner in der Rarlostraße bis zur Sauptwache ein kleiner Rinz der Schawl von Madras, grun und weiß gestreift, mit kleinen, rothlichen Blumchen verloren. Der Finder wird höslich ersucht, denselben gegen Erztenntlichkeit in die Rausingerstraße No 1621. an der Sauptwache in das 2. Stochwerf zu überbringen.

2030. Bergangenen Frentag den 25. Man Abends zwischen 7 und halb 8 Uhr, wurde vom Sporrergaßchen bis zum Karlsthore eine in Gold gefaste Keistallwalze verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung auf dem Poslizen: Anfragsbüreau abzugeben.

2015. Ein Stock von Meerrohr, oben und am Riemenloch mit Silber und unten mit Messing beschlagen, ift vor ungefahr 24 Eagen versloren worden. Der Finder wird ersucht, densselben gegen Erkenntlichkeit im Hause der Frau Geaf Lotto : Collesteurin in der Kreunstraße No. 55. in der Borstadt Au abzugeben.

2102. Den 27. dief verlor Jemand eine Schuchs schnalle. Der Finder wird um die Zurudgaber ersucht. D. leb.

Dienst= und andere Gesuche.

2008. Ein junger-Mensch, welcher schon bennt. Militar gedient hat, Schreiben und Rechnen fann, sucht als Rammerdiener oder Bedienter Dienst. Derselbe wohnt benm Zengerbrauer in der Burggasse Ro. 184.

2052. Es sucht Jemand in feinen Nebenftun= ben Arbeit im Rechnungewesen. D. Ueb.

2088. Ludwig Gottinger, burgerl. Ladis rer von Wägen, Leder, Slech und Meubeln, dauft Maler und Vergolder, empfichlt sich dem hoben Adel und verehelichen Publikum zur promptesten Bedienung um billige Preise. Derfelbe wohnt am Karlothore rechts im Nondel No. 1312.

2047. Ein junget, thatiget Mensch von guter Familie, der eine schone deutsche und französische Handschift hat, bende Sprachen gut spricht, gut rechnen tann, und drey Jahre in einer Tucht handlung gelernt hat, sucht auf ein Jahr gegen Kost, Wasch und Logis, eine Unstellung, und erbietet sich, sich ferner im namlichen Hausse auf drey Jahre zu engagiren, wenn man ihm nach den ersten drey Probemonaten ein ansständiges und seinem Fleiße und Talente anpasesendes Salarium verspricht. Mehrere Auskunst wird sein ehemaliger Herr Prinzipal zu seinem Bortheil geben. D. Ueb.

Feilschaften.

2072. Eine auserlesene Sammlung flasssischer und allgemein brauchbarer Werke aus verschiedes nen Theilen der Wissenschaften, mehr als 2000 Bde. in sich fassend, wird auf dem Schrannenplage No. 128. über 2 Stiegen täglich Bormittags von 8 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr einzeln verkauft. Kaufsliebhaber konnen daselbst den gedruckten Katalog unentgeldlich in Empfang nehmen. Jedem Räuser wird ein Ras batt von 20 pro Cento bewilliget.

2053. Im Saufe No. 952. in der Sendlins gerftrafie fteht eine vierstigige, gang gededte Chais fe mit 2 eisernen Schwanenhalfen, welche wegen ihrem dauerhaften Baue auch auf Reisen zu ges brauchen ift, jum Bertaufe. Das Rabere ift, im namlichen Sause zu ebenge Erde zu erfragen

2009. Zwen icone Marmorplatten, roth und weiß, ju Pfeilerlafteten geeignet, ferner Bettftels len auf Radern und anderer brauchbarer Saustrath find zu verkaufen. D. Ileb.

2087. Gine fast gang neue Chaife mit gelben Beschläg ift zu verfanfen. D. Ueb.

1995. Indem ich mich einem hohen Abel und verehrungewürdigen Publikum mit einem volleständigen Lager von allen Sorten Liqueurs und Branntwein, besonders gutem Arat und Spiritus bestens empfehle, nehme ich mir auch angleich die Frenheit, dasselbe in Kenntniß zu ser pen; daß ich meine bisherige Wohnung in der Schäflergasse verlassen, und einen Laden ben Srn. Rausmann Wendling, in dem ehemaligen Rusie

nischen Sause bezogen habe. Ich bitte um geneigten Buspruch; und verspreche nebst ber besten Baare und ben billigsten Preisen auch die promteste Bedienung.

3. Peter Fintenauer , burgert. Diftillateur.

1873. Es find 20 Stud Widder von acht fpanischer Race ju verkaufen, taglich in 36= maning zu sehen, und ift fich beswegen an den Hausmeister des Schlosses zu wenden.

2101. Es wird ein Rapital von 200 fl. aufzus nehmen gesucht, und hiefur hinreichende Sichers heit gestellt. D. Ueb.

Berfteigerungen.

2066. Dienstag den 12. tunftigen Monats Juny, und an den folgenden Tagen, jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr werden in der Jägerstraße Ro 420 vor dem Schwas bingerthore nachst dem Palais Gr. R. D. des Perrn Berzogs von Leuchtenberg über eine Stiege nachste bende Begenstände, als: mehrere Spiegel, Komods taften, Betten, Matrazen, Stockubren, Gemalbe, Bücher, eine goldene Minutenuhr, Maunekleider, Lein: und Bettwasche, mehreres Silberzeug verschiez bener Gattung, Porzellain, Jinns und Rupferge, schire, siehr fabine Gewehre, Dausgerathe f. a. an die Meistbietenden öffentlich versteigert; wozu Rauseliede, haber hiemit eingeladen werden.

Den 28. Man 1821.

Ronigl. baier. Kreis und Stadtgericht Munchen. von Berngroß, Direttor. Dr. Stecher.

2067. Um Montag ben 11. Juny werden Mittags 12 Uhr in loco Fürstenfeld ben Brud 6 Pferde im Wege öffentlicher Berfteigerung gegen gleich baare Bezahlung loggeschlagen, wozu Kaufelustige einladet Fürstenfeld den 28. May 1821.

Ronigl. Armee Gestüts Inspettion des Bezirkes Ro. VI.

Graf, Oberlieutenant,

Muhlborfer.

2073: Um Dienstag ben 5. Juny merben in der Cfo sigfabrife bes verlebten ton. Rreis: und Stadtgerichtes Protofollisten Rauchensteiner vor bem Gendlingerthore nachft bem Leichenader Rachmittags 3 Uhr Bitten, verschiedenes Ruchengeschirr, ein Rleider und Romods taften, eine Drebbant nebst verschiedenen Drebinftrus menten, eine zwenspannige Chaife', ein ichoner Schlitzten nebst Schellenfranz, ein Essi gwagen, ein Schube

farren, ein Solzwagen, zwen Pferbgefdiere, eine Rub und eine Quantitat Gffig gegen gleich baare Bes gablung an bie Deiftbiethenben vertauft.

Den 30. May 1821.

Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Dunchen,

von Berngroß, Direttor.

Schibermair.

2028. Die Lieferung bes Kornbedarfs vom 1. July bis Ende Dezember 1821, in 82 Schäffelbeitehend, foll im Wege öffentitcher Berfteigerung, porbehaltitch allerhöchfter Genehmigung dem Wenigstnehmenden überlaffen werden. Als Steigerungstag ift Montag der 18. Jung arberaumt. Die hiezu Luftragenden haben sich an diesem Tage fruh 9 Uhr ben der unterzeithneten Rommission einzusinden, um das Weitere zu vernehmen. Fürstenfeld den 27. May 1821.

Die

Defonomie = Romiffion des fonigl. baier. Invali= den = Saufes.

Muffel, Major, Tranng, Rechnungsführer.

1982. Auf Andringen ber Areditoren werden bie Realitaten bes verlebten konigl. Areis, und Stadtgen richts Protokolliften Franz von Paula Rauchensteiner dahier am Samstag ben 23. Jung b. 3. Bormittags, 9 Uhr an ben Meistbirthenden salva ratificatione vers fteigert. Diese Realitaten bestreben aus folgenden:

A. aus der Gifigfabrid mit Bobnbaus, Binderen, Stallung, Remifen mit guter Ginplantung vor dem Gendlingerthore in der Ludwigevorstadt Ro. 19.

B. hieben befindet fich ein fooner Garten mit einem Flachenraum von 13500 [Schuben und ein fultivireter Anger mit einem Flachenraum von 63204 [] Schuben mit Baumen bepflangt.

C aus der folid gebauten Behaulung in der Damens fiftsgasse Do. 1151. welche für sich verfteigert werden kann. Diese Realitaten wird auf Berlangen der Masserunger Franz Lerch vorzeigen. Raufolustige wollen sich mit legalen Zeugniffen über ihr Bermogen und ihren Leumund einfinden. Den 18. Mai 1821. Ronigl, baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Direttor

Marti.

1979. Bom Detonomiegute Ro. 27. im Schönfeldnachft ben Leprofen zu Schwabing wird Montage ben 4. Juny Morgens & Uhr von 15 Tagwert der Rice, bann von 52 Tagwert dengern und Wiefen sammtlich im Burgfrieden gelegen, die heurige heur und Erumet. Ern die versteigert. Raufeluftige werden höftichft eingeladen.

2003. Runftigen Montag ben 4. Juny Bermittags von 9 bis 12 und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr wer. ben in dem ehemaligen fiabt ifchen Bollhaufe am Rarle.

thore Ro. 1309. folgende Gegenflande an ben Meifte biethenden gegen fogleich baare Bezahlung verfteigert, ale: Rupfergefchirt, Binn, Betten, Rleibungeftude, filbernes Gefchirt, Daletetten, ein vollfandiger haus- altar, Rreuzpartitel. Gemalde und Bucher, woruse ter auch mehrere Alaffter find te.; wozu hiemit Jeder: mann hoflicht eingeladen wird.

2099. Im 7. Juny werden auf dem Rreuß in dem Sause des Kreugbrauer im ersten Stode folgende Ge. genstände gigen sogleich baare Bezahlung dientlich versteigert werden, als: mehrere Gewehre; Sabel, hirschfänger zc. eine eiserne Modellanone, Kaprere; an Runfigegenständen, mehrere Bemälde von verschied denen Meistern, Aupferstiche, 200 franzissische und deutsche Bucher, eine Mineraliensammtung, eine arose und zwey kleine Elektristes Maschinen mit Ipparat, mustelische Instrumente, Mustelien, Beite mit geschnittenen, elsenbeinenen Oesten, ein Dezeund von Porzellain, moderne Kassestassen, Tabacotoppe, eine Sammlung Aberücke von geschnittenen Steinen und sonstige Kunst, und nübliche Sachen.

Berichiedene Kundmachungen.

2016. In dem Schuldenwesen bee burgerl. Frep. bankmengers Michael Seidl von hier, hat man auf erlangte Rechtstraft bes dieffeitigen Defrets do dato 27. v. D. die Gant beschlossen, und will daber folgende 3 Edittstage bestimmt haben:

1: 3., an welchem Tage man ben Berfuch ber Gute

pornehmen wirb

Ad excipiendum den 27. July.

Ad concludendum ben 27. August, und zwar in bem Mage; daß ale ber terminus ad quem hinsichte lich ber Ronflusion der 26. September ausschlüßig festgeset fen, inner welchem Ronflusione : Termine Die eine halfer ad replicandum, und die andere halfete ad duplicandum zu verwenden fen.

Ge werden subin alle biejenigen, welche an Diefer Gantmaffe eine rechtliche Forderung zu maden haben, hiemitiaufgefordert, an eben eimahnten Griktstägen entweber in Person, oder durch genugsam bevollmach. tigte Unwalte jedesmal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebft bein Borrecht rechtsgenügend anzubringen, ais sie außerdeffen nicht mihr damit gehort, sondern ipso facto pratludirt senn sollen.

Den 22. Man 1821-

Ronigl. baier. Rreiss und Stadtgericht Munchen.

von Gerngroß, Direttor.

Dabl.

1983. In bem Souldenmefen des verlebten tonigl. Rreis: und Stadtgerichts Prototolliften Frang von Paula Rauchenftainer bat man auf Inftang der Rres Ditpren, nachdem Die Passiven ben Uttivftand bedeut

rend aberfteigen, die Gant befchloffen und will baber folgenbe 3 Gbiltetage bestimmt baben :

Ad producendum et liquidandum ben 25 Jung b. 3.

ad excipiendum den 23. July b. 3. bann

ad coneludendum ben 22. August b. J. und zwar in bem Mage, bag als ber terminus ad quem bin, fichtlich ber Kontlusion ber 21. September b. J. exclus. festgesett fen, inner meldem Kontlusionstermine Die eine Salfte ad replicandum, und die andere Salf.

te ad duplicandum ju vermenben fen.

Es werden sohin alle diesenigen, welche an diefer Santmasse eine rechtliche Foderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, an eben ermahnten Gbitetägen entweder in Person oder durch genugsam bevollmachtigte Unwälte jedesmal um 3 libr Bormittags ben ungeichneter Stelle zu erscheinen, und ibre Forderungen nebst dem Borrecht rechtsgenügend anzubringen, als sie auffer bessen nicht mehr damit gehort, sondern ipso tacto prattudirt sen sollen. Den 18 May 1821. Ronigl. baier. Rreib: und Stadtgericht Munchen.

von Berngroß, Direttor,

Marti.

2902. In bem Schuldenmefen des Meggere Jofeph Beil hat man die Gant befchloffen, und will das qu folgende 3 Gbiftstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben 18. Junp

1821.

ad excipiendum ben 18. July 1821, bann

ad concludendum ben 27. August 1821. und zwar in dem Maage, daß als der terminus ad quem bin, sichtlich der Kontluston der 16. September 1821. exclus. festgesett fen, inner welchem Kontlusiones Termis ne die eine halfte ad replicandum, und die andere

Balfte ad duplicandum ju vermenben fen.

Es werden daher alle diejenigen, welche an diefer Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, an eben ermahnten Goittstägen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmachtigts Unwälte jedesmal um 9 Uhr Bormittags bep unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen webst dem Borvechte rechtsgenügend anzubrins gen, als sie außer besten nicht mehr damit gehört, sondern ipso sacto prakludirt senn follen,

Den 15. Man 1821-

Königh baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

von Gerngroff, Direttor.

Bauer.

Jobz. Unterzeichneter giebt seinen Anverwanden, Freunden und Bekannten die teaurige Rachricht von dem Ableben seiner unvergestichen Mutter Anna Mazzia Frenfrau von Thidoust, gebohrnen Freninn vom Panti, tonigt. Generallientenants, und Diceprofidensendwittwe des Generalauditoriots der Annee, welche nach empfangenen heiligen Sterbsatramenten in den Willen Gotted gang ergeben im 69. Jahre ihred Alters den 28 May Rachts um d libe an ben Folgen

wiederholten Schlages das Zeitliche mit dem Emigen verwechseit hat. Indem er die Seele der Berftorbe, nen frommer Erinnerung unter Berbittung jeder Beg. leidsbezeugung empfiehlt, bittet derfelbe um die fernere Bohlgewogenheit und Freundschaft seiner verehrungs, wurdigen Anverwandten, Freunde und Bekanaten. Munchen den 29. May 1821.

Rart Frenherr von Tibouft, tonigt. Rechnungs. Rommiffar ben ber tonigt. Regierung bes

Martreifes Rammer ber Finangen.

2090. Freptage ben 8. dieß wird bas auf bem gros gen graff. von Larofee'ichen vor bem Schwabingerthos re in der Ludwigestraße gelegenen Unger ftebenbe Beu an ben Meiftbiethenben gegen baare Bezahlung verpachtet. Pachtliebhaber wollen fich im graff. von Larofee'ichen Garten in der namilden Strafe Ro. 276. Bormittags g Uhr einfinden.

2017. Ignah Zeheimaier, Tifchlergefelle aus 26s pach tonigl. Landgerichts Ebereberg ift seit dem Jahre 1768. aus der Fremde nicht jurudgekehrt; das Teftament des Benefiziaten Schwaiger zu St. Peter vom 5. May 1772 bedachte ihn mit einem Legate von 400 fl. Der Eingangbermähnte wird somit aufgeforsdert, um so gewißer sich binnen 6 Monaten jat melben, sowie überhaupt auch alle jene, welche Insprüsche auf das Legat erheben zu konnen glauben, bis bahin zur Docirung derfelben unter dem Rechtenach, theile aufgerufen werden: daß außerdem der Gegen, fland bloß mit jenen, die sich gegenwärzig gemelder, verhandelt und das Legat: gegen Caution rechtlicher Ordnung nach verabsolgt werden würde.

Den 22. Dan 1821.

Ronigl, baier. Rreide und Stadtgericht Munchen.

Merner.

2031. Die Unterzeichnete hat ju Folge gnadigfter Entschießung ber konigl. Regierung bes Sfartreises vom 22. b. Mr. die Bewilligung erhalten, ein weibe liches Privat. Erziehungsinstitut althier zu errichten. Sie ladet daher diesenigen Aeltern, welche ihre Sochter zur Bildung ihr anzuvertrauen gefälligen wollen, hiemit hopicht ein, ber ihr ben Stundenplan über die Lehrgegenstände ihred Inflituts beliebig in Einsicht zu nehmen.

Cophia Desjardins, wohnt am Rinder. martt Ro. 644. über 5 Stiegen.

Fremben = Angeige.

Ben Rarl Albert feel. Frau Wittive, Gaftges . berinn zum ichwarzen Abler.

Den 23. Map. Dr. Lovezzi, Raufmann von Male land. Den 14 — Dr. Baron v. Schug hobenftein in Burtemberg von Floreng. Den 25. — Dr. von Sta. biemety, polnifcher Edelmann von Regeneburg. Den

26. - Gr. von Rordenfeldt, tonigl. fdmedifc. Rame merjunter, bon Bien. Dr. Degmair, tonigl. baier. Advotat mit Gattin von Mugeburg. Mbe. Be. wella und Dr. Baillif, Sandlungstommis von Rras Den 27. - Dr. Sunginger, Raufmann von Grefeld. Dr. Bifcoff, Raufmann von Machen. Dr. Sagemann, Raufmann von Grefelb. Den 28. -Dr. Ritter , furftl. mallerftein. Dofrath und Dr, Ges tretar Ragel von Donaumorth. Gr. Erjelleng Dr. Baron von Stein, toniglich preuffifcher Staatsmis Den 29. - Dr. Ferderer, Rauf. nifter von Rom. mann von Benf. Br. Benger, Raufmann von Bern. Gr. Riebour, Raufmann von Umfterdam. Dr. Bu. dan und fr. Turnbull, engl. Cdelleute von Benedig. Den 30. - Mde. Large und Det. Bietin von Das ris. Dr. Ret, Raufmann von Darmftabt. Dr. Res mp, Diftorienmaler von Stettin. Dr. Bergmann, Raufmann von Giberfeld. Den 31. - De: Braun, mit Familie von Moreburg.

Ben Beren Jofeph Deuringer, Gaftgeber jum goldenen Sabn.

Den 24. Rap. Dr. Oftheimer, Raufmann von Offenbach. Dr. hirsch, Raufmann von Angeburg. Dr. Bobn, Raufmann von Stuttgardt. Den 26. — Dr. Braunschweiger, Partitulier von Regensburg. Freysherr von Stein jum Rechtenstein, königs. wurtemb. Rammerherr und Landvogt mit Baronesse Stein, Oberhofmeisterinn Ihr. R. D. Erzherzogin Therese von Desterreich von Wien. Dr. Bolf, Raufmann von St. Blassen. Den 27. — Dr. Rosenthal, Raufmann von Frankfurt. Pr. Bungel, Raufmann von Rurns

berg. Dr. Beinrich, Raufmann von Augsburg. Ge. Erlaucht ber regierende Graf von Königbegg Auleus dorf. Den 28. — Dr. Schäffer, Raufmann von Rurnberg. Br. Boltein, Raufmann von Frankfurt. Pr. d'Orville, Raufmann von Regensburg. Den 29. — Pr Blumroder, Raufmann von Rurnberg. Br. von häuptner, Rechtstandidat von Landshut. Dr. Leberwurft, Rentamtsoffiziant von Burglengenfeld. Pr. von Billebois, kaifer, ruß. Offizier im Quartiers meisterstaab von St. Petersburg. Den 30. — Br. Rielmair von hechingen. Frenherr von Lochner, Reaglorungsdirektor von Baprenth. Dr. Ströbl, königl. Advokat von Augsburg.

Ben herrn Joseph Schmidbauer, Gaftgeber jum goldenen Rreup.

Den 24. Man. herr hendeler, Rausmann von Straubing. Dr. von Silverio, königl. baier. Lieus tenant im 3. Chevaurlegerbregiment von Zwepbrücken. Dr. hehneter Patrimonialrichter von haag. Den 27.

Moe. Karl mit Offe. Tochter, Meingastgeberkgate tin von Straubing. Moe. von Kaiserberg, Gutebes siberin von Bamberg. Den 29.

Rausmann von Bien. Hr. Ujac, türlischer Kausmann von Alepo. Hr. Jaque, Rausmann von Augsburg. Dr. Leube, Kausmann von Ehningen. Dr. Bar. von Laufenstein, Lieutenant im 11. Linien: Infanterie: Res giement von Salzburg. Dr. Hoffmann, Kausmonn von Frankfurt. Dr. Maper, Rentamtes Praktitant von Dillingen. herr Schäser, Rupserstecher von Frankfurt.

Wochentliche Anzeige

von der Munchner Schranne ben 2. Jung 1821.

Waizen.	Rorn.	Gerfte.	Saber.		
Soriger Rest 56 Reue Zufuhr 128 Ganzer Schrannen: stand 184 heutiger Berkauf 133	Boriger Rest 55 Neue Zufuhr 1097 Ganger Schrannen: ftand 1152	Soriger Rest 2 Vene Zufuhr 436 Vanzer Schrannens ftand 438 Heutiger Bertauf 391	Soriger Rest Boriger Rest Reue Zusuhr 553 Ganzer Schrannens stand 553 heutiger Berkauf 551		
Bleibt im Rifte 51. Bet auf opreife.	Bleibe im Refte 197 Berfaufspreise.	Bleibt im Refte 47 Berfaufopreife.	Bleibt im Refte 2 Bertaufspreife.		
the state of the s	Sochft. Wahrer Mindeft. Durch: Mittels Durch: schnitts, Preis. schnitts. Preis.	Durch. Bahrer Mindeft. Durch. Mittel: Durch. schnitts: Preis. schnitts. Preis. Preis.	Pocis. Babrer Mindeft. Durche Mittels Durche schnitts: Preis. schnitts: Preis.		
ff. fr. f. fr. f. fr. fr	ff. tr. ff. tr. ff. tr. 7 - 6 45 6 26	fl. er. fl. er. fl. er. 6 146 6 19 5 26	ff. fr. ff. fr. ff. fr. 4 48 4 8 3 51		

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise

Waigen mehr um 32 fr. Korn minder um 2 fr. Geefte mehr um 16 fr. Saber minder um 10 fr.

Berzeich it i g preise der in der königl. baier Haupt: und Residenzstadt Munchen nach einer Tape res gulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Verkaufe: Gegenstände. Bom 2- Juny 1821.

IV. Flei	fc = Gattungen). []	V. Bier und andere Flußigkeiten.					
- Ralbste - Schaaf Richt - Schaef Richt - Siertel Laumns Schwei - Schwe Schwe Schwe Schwe Gine geräucherte Zu Ein Zentnen ausge rohes Gin Pfund gegosse feine Leine Leife	n Dafenstelsches (d gilt ifch stariet. leisch unstelsches instelt	8 1 7 3 3	Tarirt. Eine Maß braunes Sommerbier Nicht tarirt. Eine Maß weißes Gerstenbier — weißes Weizenbier — Bieressig — Obstessig — gute Milch — gute Rahm — Welh — Brandwein bester — Brandwein ordinarer — Rirschenwasser Ein Pfund Büchlöhl	6. tr vf - 4 3 - 5 - 7 - 14 - 5 - 18 - 52 - 16 - 2 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16				
	nalien überhau av 616 2. Juny [Angabi Gew. 0.	1821.	VIL Berschiedene Bedurfniße.	fi. řej p				
Schmalz Gebürg Bulter Frischer Körbchen- Butter Frische Eper Erucheneper Hennen, alte Jühner Judianen Wänser Gaten, alte Jungeb	4716 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	4-	Ein Schäffel Erdapfel bester Gattung — vodinare — Leinsaamen Ein Banzen srische Aepfel — frische Birnen Ein Maßel gedörrtes Obst Ein Pfund Zwetschgen — Salz Ein Maßel weiße Rüben — baierische Rüben — gelbe Rüben Ein Zentner Schaaswolle — Hans Ein Pfund Flachs — Weigenstroh — Weigenstroh — Weigenstroh — Moggen — Gersten — Haber Eine Klaster Buchenhols — Birkenholz	3 30				
Tauben junge	194	1 24 -	- Ferchenholz	5 48 -				

Der Magistrat der Königk. Saupt= und Residenzstadt Munchen.

Koniglich=

Polizen : Anzeiger

Baierischer

von München.

Nro. XLIV. Mittwoch den 6. Junn 1821.

Miethichaften.

2110. In dem von Upfdneider ichen Saufe am Marplage No. 1351. find über 3 Stiegen 2 Bims mer, einzeln oder zusammen, mit oder obne Meu= beln, fogleich zu vermiethen. Das Rabere ift dafelbst im zwenten Stochwerte zu erfahren.

2119. Auf dem Rreng Do. 1185. über given Stiegen, find taglich 2 eingerichtete Bimmer ju vermiethen.

2118. In der Raufingerstraße Ro. 1010. ift ein Bimmer ju vermiethen, und bas Rabere bep Beren Burgburger ju ecfahren.

2114. Im Schonfelde, in der obern Gartenstraffe Do. 95. , find febr icone Quartiere, auch einzel= ne Bimmer, mit ober ohne Meubeln, fo wie auch ein febr bequemes Waschhans, um billigen Bins ju vermiethen, und fogleich ju bezieben.

2112. Bor dem Marthore an ber Marftrafe Do. 212. tann von dem 1. July an gu ebener Erde ein icon eingerichtetes Bimmer bezogen werden.

2117. Im Thal No. 453. im zwenten Stockwerte rudwarte, ift fogleich ein Bimmer gu be= gieben.

2106. In ber Sendlingerftraße No. 947. find 2 fcone, mit aller Bequemlichfeit verfebene Bobs nungen fogleich zu vermiethen, und an Dichaes li gu begieben,

2105. In der Sendlingerstraße No. 724. ift uber 3 Stiegen vorneheraus eine Bohnung, wels de in 2 Zimmern, I Rammer, Ruche und Solglege besteht, ju vermiethen, und bas Rabere ju ebener Erbe ju erfragen.

2125. Bon bem funftigen Biele Dichaeli au ift eine Bobnung mit O beigbaren Zimmern im erften Stodwerte nebft Ruche, Speifetammer, Solzlege, Reller, Speicher ic. ju vermiethen; auch tann eine Stallung fur zwen ober vier Pferde dagu gemiethet werden. D. Ueb.

2122. In der Theatiner : Schwabingerftraße Do. 84. rudwarte über 2 Stiegen, ift ein bels les, gut eingerichtetes Bimmer mit Bett und et= genem Gingange an einen Berrn gu vermiethen, und taglich ju bezieben.

2120. In der Fürstenfeldergasse Ro. 989. ift eine Wehnung an Michaeli ober fogleich zu bes gieben, und bas Rabere beym Sauseigenthumer ju erfragen.

2133. In der Gendlingerstraße No. 948. wird im erften Stodwerte eine Wohnung mit 6 beiga und 2 unheigbaren Bimmeen, Alfofe, Ruche, Speis fekammer, Reller, Holzlege, bann einer ichonen Grallung gang oder theilweise von F bis 10 Pfers ben, Wagenremise und Benlege; bann in dem namlichen Saufe auch ein Sandlungstaden mit einem baranftoffenden fleinen Bimmer, und eis ner besondern Wohnung mit 1 beige und 2 une beigbaren Zimmern, Ruche, Reller zc. leer. Gis nes wie bas Undere ift für das nachfte Biel Die chaeli ju vermiethen, und das Weitere ben dem Gigenthumer im zwenten Stodwerke zu erfragen.

2134 Go ift ein menblirtes Bimmer nebft Ram= mer in ber Beinftraffe Ro. 108. über gwen Stiegen fur einen Beren fogleich zu beziehen.

2137. Bor bem Marthore in ber Konigeftraße Ro. 220. über 2 Stiegen vorneheraus, ift ein beigbares, großes, icon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange an dem 1. July ju beziehen.

2142. Am Rinbermartte Ro. 518. über zwen Stiegen, ift eine Wohnung mit allen Bequems lichfeiten von Michaeli an zu vermlethen.

2138. Um Viltualienmartte ift ein Laden, wels cher geheißt werden tann, nebft einem Zimmer fogleich ju beziehen.

2139. Ein heißbares, meublirtes Bimmer ift in der Rarloftrage No. 1120. gu vermiethen, und das Rabere begm Seiler zu ebener Erde zu ersfragen.

2136. Un bem Promenadeplate No. 143%. ift im zwepten Stadwerte rudwarts eine kleine Wohnung für eine finderlose Famille sogleich zu beziehen, und das Rabere baselbst über zwen Stiegen zu erfragen.

2127. Im Rosenthale No: 050. im britten Stockwerfe find 2 belle, eingerichtete Bimmer ju vermiethen, und sogleich zu beziehen.

2128. Im Rosenthale Ro. 650. im britten Stochwerke ift ein hollos, eingerichtetes Bimmer zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

2132. Bor bem Marthore Ro. 1326. über 3 Stiegen find mehrere eingerichtete Jimmer mit eigenem Eingange fur Perren sogleich gu beziehen.

2131. Um Farbergraben No. 1049, find zwen Wohnungen fogleich oder von Michaeli an zu beziehen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu ersfragen.

2055, In der Resideng: Schwabingerstraße in No. 51. der Residenz gegenüber, ist über 2 Sties gen eine sehr schwen Bohnung, bestehend in eisnem heißbaren Borzimmer, Sheißbaren Zimmern vorneherand nehst Garderobe, einem ructwarts anstossenden, heißbaren Zimmer mit eigenem Einzgange, einem mit großem, sehr schon eingerichtes tem Desonomie. Den und Anrichte versehenen Rüschenzimmer, einer mit allen Bequemlichteiten, und Pumpwasser versehenen Küche, Speisetammer, geoßem Speicher, Remise, Keller, Holzlege und Stallung sur auch 8 Pferde, samt Domestiguen Zimmer und Kammer im Erdgeschoße sos gleich, oder von dem fünstigen Ziele Michaeli

an ju vermiethen, und bas Mahere ben tem f. Abvofaten Dr. Nibler am Rindermartte zu er= fragen.

2054. In der Sendlingerstroße No. 952. über 2 Stiegen rudwarts, ift an eine stille, finderlose Familie eine Wohnung mit 4 beiß und theißbarem Zimmer, Rüche, Holzlege und Keller, bann einem Oratorium in die St. Johannestirche, zu miesthen, und von dem funftigen Michaeliziele an zu beziehen. Das Raberc tann im namlichen Sause rudwarts über eine Stiege erfragt werden.

2000. Man wunscht in der Stadt eine bequeme, helle Bohnung von ungefahr 5 Zimmern :c., nebst Stallung fur 1 Pferd, Bagenbehaltniß, und anderen erforderlichen Bequemlichfeiten von dem Ziele Michaeli an zu miethen. D. Ueb.

2070. Ju der Karlsstraße No. 1112. über ei= ne Stiege find 2 meublitte Zimmer, jedes mit 2 Betten verseben, nebst Altofen sogleich ju begieben.

2144. Bor dem Karlothore Ro. 67. in bem Saufe des Capezierers Sort über eine Stiege, ift ein tapeziertes, meublirtes, beigbares, mit eigenem Eingange versebenes Zimmer, so wie auch eines zu ebener Erde, sogleich zu vermiethen.

2057. Neben ber Krengfirche No. 1211. über eine Stiege ift eine schöne Wohnung fogleich zu vermiethen, und Das Habere benm Schlossemeiz fter am ehemal schönen Thurme zu erfragen.

2077. Gine Wohnung ist fogleich zu beziehen, und das Nabere im Thal Ro. 540. ben herrn Martl, Melber zu erfragen.

2076. In der Marvorftadt, Bilhelminenstraße : No. 314. sind von dem Biele Michaeli an zwen Wohnungen einzeln oder zusammen zu vermiesthen. Das Rabere ift daselbst über eine Stiege zu erfragen.

2075. In einem Saufe auf einem ber schön=
sten Plage ift eine meublirte Wohnung von 5
Zimmern f. a. fur die Sommermonate zu ver=
miethen. D. Ueb.

2143. Auf dem Schrannenplage Do. 129. aber 3 Stiegen ift ein menblirtes Bimmer vors neheraus, oder eines rudwarts zu beziehen.

2084. Bor bem Marthore am Karolinenplage No. 223. find 2 Zimmer, ein Rabinet und Bebientenstube, nebst Stallung fur 2 Pferde von dem 1. July an zu vermiethen.

2086. In ber Reberstraße Ro. 54. sind zwen schone Wohnungen, jede mit 4 Zimmern, Ruche, Speiselammer, Reller und übrigen Bequemlicheteiten Die eine sogleich, die andere von Michaeli an zu vermiethen. Das Nahere kann in der Furstenfelberstraße No. 993. erfragt werden.

2092. Un dem Marthore No. 1482. über eine Stiege ift eine Wohnung mit 7 heigharen Bim= mern zu vermiethen, und an Michaeli zu bezieben.

2093. Un bem Marthore No. 1454. zu ebener Erde ift eine Bohnung mit 3 heigbaren Bimmern und übrigen Bequemlichteiten an Michaeli zu beziehen.

Berlorene und gefundene Sachen.

2107. Ein Geldbeutel mit etwas Geld wurde gefunden. D. Ileb.

2081. Der Gigenthumer eines verlornen Bers fabgettels fann benfelben benm Uhrmacher im Bilferbrauerhaufe wieder erhalten.

2111. Gin Uhrschluffel, in ber Mitte mit eis nem Stein befest, wurde gefunden. D. Usb.

2113. Es ist Sonntag ben 3. Jung im neuen Softheater eine zwengehäusige, silberne Uhr mit einer flachen, in Gold gefasten Carniolwalze liegen geblieben; ber Finder wird gebeten, diesfelbe gegen Erkenntlichkeit benm hausmeister des neuen Hoftheaters abzugeben.

2126. Sonntag ben 3. dieß gieng von hier nach Thalfirchen ein goldener Ning mit einem großen, grunen Stein, und um denfelben mit weissen Steinchen besetzt, verloren. Der Finder wird haslichft ersucht, denselben gegen gute Beslohnung in dem Polizen- Anfragobureau abzusgeben.

2150. Gine Taschenuhr mit 3 Gehaufen, eis mer silbernen Rette, Pettschierstöckel und Uhrsichluffel, ift von dem Jsatthore an bis zur Perdsfabrique verloren worden. Der Finder wird

gebeten, biefelbe auf ber Stabthammerschmiebe gegen Belohnung einzuliefern.

2135. In einem Bache an ber Isar, auf bem Wege zwischen Bogenhausen und Fohring, wurste ein Mesterbesteck samt einem Stable in eis nem Futterale gefunden. D. Ueb.

Dienst und andere Wesuche.

2104. Gine Person in gesetten Jahren, wels the hier i schon lange gedient, und sehr gute Beugnisse vorzuweisen hat, wunscht Dienst als Haushalterin hier oder auf dem Lande zu erhalten. D. Ueb.

Feilschaften.

2115. Gine auserlesene Sammlung allgemein brauchbarer Werke aus verschiedenen Theilen ber Wissenschaften wird auf dem Schrannenplage No. 127. über 2 Stiegen täglich, und zwar einzeln verkauft. Der gedruckts Katalog wird uns entgeldlich abgegeben, und jeder Käufer erhält einen Nahatt von 20 pro Cento.

2116. In der Neuhauserstraffe No. 1221. rid= warts über eine Stiege ift ein gutes Forte prano zu vertaufen.

2121. Es wird in einer Entfernung von bochftens 2 Stunden von Munchen ein nicht gar zu betrachtliches Dekonomiegut zu faufen gesucht. D. lleb.

2123. Gin Bentnergewicht von Gifen wird gut taufen gesucht.

2124. Ben dem Antiquar Steprer in ber Perufas gaffe Ro. 74. find folgende Bucher ju haben:

Histoire des ordres Monastiques, religicaux, et militaires. 1c. 1c. mit mehr als 800 Rupf. a Paris. 1714. 8 Tom. 4. 18 fl. Wiebefing Brus Genbaufunde. m. 20. Rupf. in gr. Querfol. Munchen, 1809. 11 fl. Balzer, Beschreibung und Abbildungen 87 bohmischer und mahrischer Gezlehrten und Kunstler. Prag, 1772. 4. 1 fl. 36 fr. Rofoles Begebenheiten ausnehmender Beztrüger, m. Kupf. Halle, 1760. 2 Bde. 8. 1 fl. Rosig, Wasser, Besten und seltsame Abenthener Erasmus Schleis

cher, Frankft. 1792. 2 Bbe. 8. 26 fr. Schmied, gen, Abonide, oder Liebe und Schein. Leipz. 1815. 36 fr. Mozin, französische Sprachlehre. Colln, 1811. 54 fr. Geiger, die Obstbaumzucht. Munch. 1807. 3 Bbe. 8. 30 fr.

2140. Eine gang brauchbare Windfugel von Mestall, 86 Pfund schwer, mit dazu gehörigen Schraus ben, und zu einer Feuersprifte ober Dampsmasmaschine gehörig, ist zu vertaufen, und ben hrn. Joseph Lang in der Karlostraße zu erfragen:

2141. Mehrere schone Gemalbe von Rarl Lott, Bemmel und van do Velde find nebst illumis nirten Rupferstichen in Glas und Rahmen im Windenmachergaschen Ro. 1414. im ersten Stockswerte linte, gegen billigste Preise ju verkaufen.

2053. Im Hause No. 952. in der Sendlins gerftraße sieht eine viersisige, ganz gedectte Chais se mit 2 eisernen Schwanenhalsen, welche wegen ihrem danerhaften Baue auch auf Reisen zu ges brauchen ift, zum Berkaufe. Das Nabere ist im namlichen Sause zu ebener Erde zu erfragen

2069. Zwen schone Marmorplatten, roth und weiß, ju Pfeilerfastchen geeignet, ferner Bettstels len auf Radern und anderer brauchbarer Saustrath sind zu verkaufen. De Ueb.

1873. Ge find 20 Stud Wibber von acht spanischer Race gu verfaufen, taglich in 36= maning gu sehen, und ift sich beswegen an ben Saudmeister bes Schlosses ju wenden.

Bersteigerungen.

2109. Donnerstag ben 14. dies Monats Morgens um 9 Uhr wird unter den bereits bekannten Beding gungen bas Den und Grummet von mehreren Wiesfenstüden im konigl. englischen Garten dahier zur offentlichen Berfleigerung gebracht. Raufsliebhaber werden hiezu mit dem Anhange eingeladen, daß man ben dem Basserfalle um die bestimmte Stunde sich sammeln wird.

Munchen den 1. Jung 1821.

Konigliche Sofgarten- Intendang.

2103. Auf ausdrudliches Berlangen des dermaligen Sellmapr, Gutebesiters gu Oberneuching Ihomas Greffirer wird fein sammtliches Anwesen mit allen vors handenen Saus, und Baumannefahrniffen & Pferd. und Dornvieh, Seu und Stroh unter amtlicher Lei.

tung im Birthshause gur Oberneuching am 19. Jung an ben Meistbiethenden salva ratificatione verkauft. werden. Dieses Unwesen besteht aus ben erfoderlis then Bohns und Dekonomiegebanden, bann einem gangen jum königl. Rentamte Ebersberg leibrechts. weis grundbarem Dose und zwar

a) aus 1 Tagmert 3 Dezimalen Garten

b) aus 51 Tagm. 71 Des. Aedern ini 3 Felbern c) aus 45 Tag. 58 Des. Biefen.

Der jur Graf Artoifchen herrichaft in Ottenhofen leibrechtemeis grundbare & Dof hat

a) an Barten 2 Tagm. 1 Des.

b) an Medern in 3 Felbern 17 Tagw. 4 Dezim.

. c) an Biefen 9 Tagm. 58 Deg.

Das Binterfeld vom gangen Anwesen ift mit 23 Schäffel Baiben und 5 Schäffel Rorn, bann bas Sommerfeld mit 9 Schäffel Baber und 2 Schäffel Gerfte angebaut. Die Felder selbst aber sind im bes ften Justande. Die darauf haftenden landes und grundherrlichen Abgaben werden den Rauföliebhas bern, die man hiezu einladet, am Tage der Berfteis gerung eröffnet werden. Auswärtige Rauföliebhaber haben sich mit den vorschriftsmäßigen Zeugnissen aus zuweisen. Ebersberg am 23. Dan 1821.

Konigliches Landgericht Gberoberg.

Dog, Landrichter.

2129. Runftigen Donnerstag den 7. dieß fruh 10 Uhr wird der von den Chevaurlegere. Pferden für den Monat Juny erzeugt werdende Dunger in den Baraquen an den Reiftbietenden öffentlich versteigert.. Munchen den 1. Juny 1821.

2. Estadronstomando des tonigi. 4. Chevaur= legers Regiments Konig.

Gribl, Oberlieutenant.

2066. Dienstag ben 12. funftigen Monats Juny, und an ben folgenden Tagen, jedesmal Bormittags von g bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr werden in der Jägerstraße Ro. 420. vor dem Schwas bingerthore nächt dem Palais Sr. R. H. des herrn herzogs von Leuchtenberg über eine Stiege nach hende Ergenstände, als: mehrere Spiegel, Romodstäften, Betten, Matrazen, Stoduhren, Gemälde, Bücher, eine goldene Minutenuhr, Mannstleider, Lein: und Bettmäsche, mehreres Gilberzeug verschiez dener Eattung, Porzellain, Jinn: und Aupfergesschirr, sehrschone Gewehre, Hausgeräthe f. a. an die Maistbietenden öffentlich versteigert; wozu Raussliede, haber hiemit eingeladen werden.

Den 28. May 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

Dr. Stecher-

2009. Im 7. Jung werden auf bem Rreuf in bem Saufe Des Rreugbrauer im erften Stode folgende Ge. genftande gegen fogleich baare Bezahlung fruh von 8 bis 12 Uhr, und Rachmittage von 2 bis 6 libr, und fo an ben folgenden Tagen offentlich verfteigert merben, als : mehrere Gewehre , Cabel, Birfcfanger tc. eine eiferne Mobellfanone, Rapiere, an Runftgegenffanben, mehrere Gemalde von verschiedenen Meiftern, Rupfer. fliche, 200 frangefliche und beutiche Bucher, eine Mines ralienfammlung, eine große und 2 fleine Giettriffr : Rafdinen mit Apparat, mufitalifde Inftrumente, Dus filatien, Beftete mit gefdnittenen, elfenbeinenen Deften, ein Dejeune von Porgellain, moderne Raffeetaffen, Za-Badetopfe, eine Sammlung Abdrude von gefchnittenen Steinen und fonftige Runft, und nubliche Sachen.

Berschiedene Rundmachungen.

2108. 3ch habe die Chre, das Publitum ju benach: elchtigen, daß ich nur jene Befchafte anertenne und far felbe gut ftehe, die mit mir felbft oder mit meiner, von mir bevollmachtigten Gattinn abgeschloffen mer-Den. Dunchen den 31. Day 1821.

Binandp : Gadet. Chef des Bandlungshaufes Winando Bater und Sohn von Berviers.

2016. In dem Schuldenwofen bes burgerl. Frep. Santmegaers Dichael Geidl von bier, bat man auf erlangte Remtelraft des dieffeitigen Defrets de dato 27. b. Di. Die Gant befchlogen, und mill daber folgende 3 Gdiftetage beffimmt haben:

Ad producendum, et liquidandum ben 27. Jung 1. 3., an welchem Tage man den Berfuch Der Gute bornehmen mirb

Ad excipiendum ten 22 July.

Ad concludendum ben 27. August, und gwar in dem Dage, daß als der terminus ad quem binfichte lich der Rontiufion der 26. September ausschlußig feftgefest fen, inner meldem Rontluftone . Termine Die eine Balfre ad replicandum, und Die andere Balfs

te ad duplicandum ju vermenden fen.

Es merden fobin alle Diejenigen. melde an Diefer Gantmaffe eine rechtliche Forderung gu machen baben, hiemit aufgeforbert, an eben ermabnten Goiftstägen entweder in Perfon, oder burd genugfam bevollmad, tigte Unmalte jedeemal um 9 Uhr Bormittags bep untergeidneter Stelle ju erfcheinen, und ihre Fordes rungen nebft dem Borredt rechtsgenugend angubrins gen, als fic außerdeffen nicht mehr damit gebort, fon. Dern inso facto prafludirt feyn follen.

Den 22. May 1821.

Ronigl. baier. Rreiss und Stadtgericht Munchen. von Gerngroß, Direttor.

Datif.

2031. Die Unterzeichnete bat ju Folge gnabligfter Entichiefung ber tonigt Reglerung Des Ifartreifes vom 22. d. DR. die Bewilligung erhalten, ein meib.

Ildes Privat , Erziehungeinflitut allfier gu errichten. Sie ladet daber Diejenigen Heltern, welche ihre Tud: ter jur Bildung ihr anguvertrauen gefälligen wollen, biemit bofichft ein, ben ibr ben Stundenplan über die Lehrgegenflande ihres Inftitute beliebig in Ginficht du nehmen.

Sophia Desjardins , wohnt am Rinder. martt Ro. 644. über 3 Stiegen.

2000. Frentage ben 8. dieg mird das auf dem gro: Ben graf. von Larofee'ichen vor bem Comabingeribo: re in der Budmigsftraße gelegenen Anger flebende Deu an den Meiftbiethenden gegen baare Bejatlung verpachtet. Pachtliebhaber wollen fich im giaff ven Barofce'iden Barten in der namilden Strafe Ro. 276. Bormittags g Uhr einfinden.

Bevolferungs = Ungeige.

In vergangener Boche wurden in II. & Fran Stifte . Pfarre

Getauft: 10 Rinder, 4 mannt, und 6 weibl.

Beidlechte.

Getraut: 2 Paar. Geftorben: Den 27. Mag. Therefia Schief, Sausmeifteregattin, 37 3. alt, an ber Ubgehrung. Eva Bauer, Schuhmacherstochter, 72 3. alt, am Ba. fleig an Entleaftung. Den 30. - Joseph Bogt, burgerl. Beingaftgeberefohn, 28 E alt, an ber 36gebrung. DR. Leopoldina, unchl. 6 DR. 12 E. alt, am Babnen. Johann Rep. Spiper, Bimmeremannsfohn 7 2B. alt, an ber Abzehrung. Georg Schofmaun, fonigs. Reitenechts Cobn, 10 E. alt, am Brande. Den 1. Junn. Johann unehl. 14 E. alt, an Der Speergicht. Dang Boneiber, poficeater . Seiber, 643. alt, an ber Bergmaffersucht, am Gabfteig. Jafob Schugraf, Attuar ben bem tonigl. Rriegstoms mando, 26 3. alt, am juridaetretenen Friefel. Dis mael Dingenhofer, ebem. Jefuiten. Braumeifter, 68 3. alt, am Schleimfdlage. Inna Maria Frepfrau von Thibouft, fonigl. Generollieutenants. und Bice. Prafidentens . Bitime, 69 3. alt, am wiederholten

In ber St. Peters : Pfarr.

Getauft: 11 Rinder, 7 mannt, und 4 meil. Beidlechte.

Getraut: 3 Paar.

Geftorben: Den 27. Man. Georg Blebhard, Dienftenecht, 33 3. alt, on allgemeiner Entfraftung. im allgem. Rranfenhause. Thetla Rofin, Maureres, witime, 52 J. alt, ebenda. Johanna Steger, fon. Maufdieners . Tochter, 8 Z. alt, an Bichtern, an Der Rofichmemme. Gin nothaetzuftes Diadden des Daus rere Ditus Gder, 15 Min. alt, an Comache, in ber Beperftrage. Peter Paul, unebel 8 2B. alt, an der Ibgehrung. Phillipp, unehel. 3 2B. 5 T. alt, am Durchfall mit Gid,tern. Petrus, unehel. 10 E. alt, an b.r Gelbfudt und Brand. Den 28. - Dr. Frang Raver Steigenberger, burgerl. Prüchler, 62 3. alt,

an ben Folgen einer Berbartung im Unterleibe, auf dem Schrannenplage. Chriftoph Ginig, Laternan. jundere : Sohn, 2 D. alt, an der Abjehrung, in der Rullerftrafe. Brang Salefius Schmab, ton. Jago. jengbienerefohn, 21 MR. alt, an Schmache, im Ro. fenthale. Rorbert, unebel. 1 M. 21 E. alt, on der Abzehrung. Den 29. — Dr. Philipp Joseph Schei. Del, burgerl. Raffetier, 52 J alt, an der Bruftmaf. fersucht in Folge organ. Jehler, in Der Raufinger: Brafe. Jofeph Bueger, penfion. Sofluftermader, 56 3. alt, am Rervenfieber, in der Brunnenftrafe. Za-Der Rifinger, Juhrenecht, 44 3. alt, an ber Schwind. tucht, im allgem. Rrantenhaufe. Glifabeth, unebel. 16 St. alt, an Schwache, ebenda. Den 31. -Martus Glott, Stodmacher, 503. alt, am Bebefies Der im allgemein. Rrantenhaufe. Johann Strobl, Bimmermann, 75 3. alt, an Der Bruftmafferfucht. ebenda. Johann Repomnt Rrager, burgerl. Biers brauerefohn, 31 T. alt, an der Bebe mit Durchfall, in der Rarleftrage. Joseph, unebel. 19 E. alt, an ber Abzehrung. Josepha', unebel, 4 3. ale, an ber Baffersucht. Unna, unebel. 5 2B. alt, am Branbe, Barbara, unebel. 20 T. alt, an Gichtern und Bran. De. Den 2. Juny Peter Paul Pill, tonigt. Eras bantensfohn, 72 3. alt, an Alterfcwache, im St. Josephspitale. Georg Welfc, Taglobner, 60 3-alt, an ber Bafferfucht, im allgem, Rrantenhaufe. Ras

tharina Ctart, Tagiopuerstochter, 23 J. alt, an Enteraftung, ebenda. Rarf Friedrich, unebel. 8 BB. alt, an ber Abzehrung.

In ber St. Anna = Pfarr. Getauft: 4 Rinder, 3 mannl. 1 weibl. Gefch. Getraut: 4 Paar.

Geftorben: Den 19. Man. Georg Beinbers ger, Zimmermannssohn, 17 B. alt, an der Abzeh. rung. Den 23. — Melania Bimmer, burgerl. Bas scheretochter, 4 B. alt, am Brande. Den 29. — Maria Franziska Johanna Gagner, Fourierstochter benm königl. Grenadiers Garderegiment, 1 3. 6 R. 21 T. alt, am schweren Zahuen und Brande.

In der protestantischen Pfarr. Getauft: 3 Rinder, 1 manntaund 2 welbt. Geschlechts.

Getraut: 2 Paar.
Gestorben: Den 14 Map. henriette Karoline Edmaper, tonigl. Oberpostamte: Setreidretochter, 1 M. 12 E alt, an Krampsen. Den 17. — Leonhard Schwarzader, Badersgeselle, 28 J. alt, an der Lungensucht. Den 20. — Friedrich Christian Freuen, tonigl. Stadtgerichts: Diurnistenssohn, 2 M. 8 E. alt, an der Abzehrung. Den 31. — Sophia Rarolline Trumeter, Saamenhandlerse Tochter, 8 M. 9 E. alt, an der Kopswassericht.

Bergeichniß .

ber von bem Stadtmagistrate zu Munchen vom 4. bis 10. Juny 1821. regulirten Brodund Mehl: Tare und anderer Viktualienpreise. Munchen den 4. Juny 1821.

1. Brod : Gewicht.	Øf.	6102	ar.	11 Mehl=Preise	Viertel.		Drenfi: ger.	III. Fisch= und andere Biftnalien : Preise.	
				,	n-	ler pf	fr. pf hl	Das	Pf. 18-18
I. Die Kreugersemmel				Mund	1	1421-	6 1 1	Rarpfen	- 1-11
muß magen	-	6	-	Semmel:	1	18 -	0 1 -	Dechte	2
				Beiben	1	2 -	3 3 -	Duchen	4
II. Diehalb. Arengerfem.	-	3	-	Ginbrenn:	-	16	2 3 -	Rutten	4
t v				Riemische		41 1	2 2 -	Forellen	- 1
II. Das Spihmeckel .	-	6	-	Rodens	-	35 1	2 1 -	Halfische	- 114
				Mache J	-	14 1	1	Barben	
V. Das Kreugerlaibel	-	9	2	Gries feiner	.2	32'-	10	Alten	1
IT Olyofderman				Gries ordinarer	2		7 2 -	Baller	3
V. Grofdenweden von		40		Feine Gerften	3		11	Praxen	
Baigen	_	18		Mittere Gerften	3	15 -	8	Ranten	
VI Grofdenweden von				Dubuermehl	1	30 -	7	Barichlinge	
Rodentaig	_	28	2		-	30	6	Bachfifche . Rrebfe Das Bi	
violating	_	40	*	Grofen mittere	1	12 -	5	Froide Das T	
VII. Gin Uchtereuzerlaib	4	9	-	Breun	1		15	Edneden das	
	'	9		Linfen	1	30 -	6		
VIII. Gin Sechzehner:				Sanfforner	i	20	5 -	Ein Pf. Schn	
Laib	8	18	, dynamic					Gin — Joch	
									fetas - 1

Baierischer von München.

Polizen, Anzeiger

Nro. XLV. Sonntag ben 10. Juny 1821.

Befanntmachungen.

2149. Es ift bemerkt worden, daß diejenigen Personen, welche die Leichen mit brennens ben Fackeln auf den Begrabnifplat begleiten, solche an der Umfassungemquer, und felbst an den bort ftebenden Dentmalern abstossen, und diese taduech nicht nur verunreinigen, sondern auch bes schädigen.

Much überzeugte man fich, bag feit einiger Zeit die Beschädigungen an ben bortigen Uns

pflanzungen, und Die gewaltsamen Berlepungen der Grabmaler fich vermehren.

Dieser Unfug wird hiemit gerügt, und ben Bermeibung, angemeffener Strafe ftrengstens, mutersagt. Runden ben 3. Juny 1821.

Ronigliche Polizen - Direktion Munchen-

2148. Bon ber toniglich unmittelbaren Steuerfatafter : Rommiffiom wurde beschlossen ,. ben' im Jahre 1814. aufgenommenen Ratufter Plan ber biefigen Stadt und der in ihrem Burg:

frieden liegenden Grunds und Saufer : Realitaten , einer Revifion gu unterwerfen.

Diest wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß ber im Stadtburgfrieden befindlichen hausund Grund: Realitatem: Besiger gebracht, und erwartet, daß den mit dieser Revision beaustragten Revisoren und Messunge: Individuen auf Vorweisung ihres Commissoriums nicht nur in desfen Aussuhrung fein hinderniß in den Weg gelegt, sondern vielmehr zur Beforderung, deffelben. traftigst mitgewirft werden wolle. Munchen den 5. Juny 1821.

Rouigliche Polizen = Direktion Munchen-

2168. Da öfterd Gingaben an die einzelnen dem Magiftrat untergeordneten Bempoliungent gemacht werden, dieses aber nicht flatt haben foll, sondern samtliche Eingaben unmittelbar an den Magistrat ftitifet fenn und übergeben werden follen, so wird folches zu genauer tunftiger. Rachachtung hiemit ausgeschrieben. Den 5. Juny 1821-

Magiftrat ber konigl. Saupt und Residenzstadt Munchen-

Westermage, Sefreide.

2165. Gemaß, hohen Regierunge : Beschlußes vom 1. b. M. ift ber San bes Och fen fleifches für ben laufenden Manot auf-9 Rreug er 3 Pfen nig e festgesest worz ben, welches hiemit ju Jedermanns. Wiffenschaft angezeigt wird. Munchen ben 5. Juny 1821.

Magistrat der königs. Haunt= und Residenzstadt Minchenvon Mittermage, Burgermeister.

Jahr British was a fighter than the

Beftermage, Geftetar.

E+)

2167. Bufolge hober Enifchliefung ber toniglichen Regierung bes Ifarfreifes vom 1. b. D. wird ber Gas bes Ratbfleifches fur ben gegenwartigen Monat ohne Abanderung auf ? Rreuger 3 Pfennige festgefest, welches hiemit gur allgemeinen Runde gebracht München am 5. Juny 1821. wird.

Magistrat der königl. Saupt = und Residenzstadt Munchen.

pon Mittermapt, Burgermeifter.

Westermanr, Gefretar.

2166 Bermoge hoher Regierunges Entschließung vom 1. b. M. ift der Sag bes Schaf: fleisches fur ben laufenden Mouat gleich jenem Des Berfloffenen auf 6 Rreuger 3 P fennige belaffen worden, welched biemit dffentlich betannt gemacht wird. Munchen am 5. Jung 1821.

Magistrat der königl. Haupt- und Residenzstadt Munchen.

von Mittermanr, Burgermeifter.

Bestermann, Gefretar.

miethschaften.

2145. In der Raufingerftraße Do. 1612. über eine Stiege vorneheraus, ift ein meublirtes Bim: mer mit Alfofe, auch ein fleineres Zimmer fo: gleich zu beziehen.

2163. Im Mariengafichen Do. 176. nachft bem Marthore, ift ein beigbares Zimmer gu ebener Erde mit eigenem Gingange fogleich zu beziehen.

2169. In ber Gendlingergaffe Do. 895. über 3 Stiegen find 2 Bimmer fogleich zu beziehen.

2157. In ber Theatiner ; Schwabingerftraffe Do. 68. int zwenten Stochwerte ruchwarts, ift ein beinbared, fcon meublirted Bimmer mit Bett und besondern Gingange fogleich ju vermietben.

2158. Es ift nabe am Ungerthore in der Blu: menftraße Do. 682. eine Schone Bohnung von Michaeli an für eine finderlofe Familie gu vermies then; diefelbe besteht in 2 beige und 2 unbeige baren Bimmern nebft Rabinet, Ruche, Speifer tammer und Reller zc. Das Rabere bieruber erfahrt man in demfelben Saufe ju ebener Erde.

2159. Muf bem obern Anger Ro. 828. über eine Stiege, ift ein meublirtes Bimmer mit eis genem Eingange foglbich gu beziehen.

2161, Es ift ein ichenes, eingerichtetes, beite bares Zimmer mit befonderm Gingange im given:

ten Stockwerke vorneheraub gegen den Semmarkt monativeife ju vermiethen; und fogleich gu begies hen. Das Rabere fann benn Webermeifter Beneditt Rodatus auf dem henmarfte No. 768. ers fragt werden.

2156. Muf bem Rochusberge im Soffdmibhause Ro. 1360. ju chener Erde , find 2 Bimmer ohne Meubeln mit eigenem Eingange um billi= gen Bind fegleich zu beziehen.

2155. In Der Pranneregaffe Ro. 1408. ift über zwen Stiegen porneheraus eine Bohnung vom tunftigen Biele Dichali an gu vermretben, und bad Rabere benin Bierwirth ju erfragen.

2154. Un ber Lowengrube Do. 1413. ift eine Wohnung entemarte im zwepten Stochwerte fos gleich, und eine Bohnung vorneheraus pon Die chaelt an gu beziehen. Much ift dafelbit eine Darthie brauchbarer Riften und Berichlage, ju billis gen Preisen ju verfaufen.

2178. In bein Farbergraben No. 1053. find an bem Biele Michaeli 2 bequeme Bohnungen um febr billigen Bind gu bezieben.

2177. 3m Rofenthale Ro. 050. im britten Stockwerfe find 3 belle ; eingerichtete Bimmer gusammen ober theilmeife fogleich zu beziehen.

2176. Bor dem Tarthore an der Berrnftrage im Abelmann'fchen Neubau Ro. 313., ift vore nebergud ein beighares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange an dem 1. July gu beziehen.

2173. In einer der belebtesten Straffen ift zu ebener Erde ein Lotal zu miethen, welches sehr leicht zu einem Laden bergerichtet werden kann, und wegen seiner Rabe am Promenadeplage für einen Bezieher der Dult besonders geeignet ware. D. Ueb.

2174. Es wünscht Jemand in seiner Loge im ersten Range bes neuen tonigl. hoftheatere einen Border- und einen hinterplat, sogleich zu ver- miethen. Rabere Austunft giebt der R. Theater- Raffier-

2190. In der Theatiner = Schwabingerstrafie Ro. 84. über 2 Stiegen rudwarts, ift ein fehr belles, gut eingerichtetes Jimmer mit oder ohne Bett, und eigenem Gingange an einem herrn zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

2189. Es ift in der Prannerestrafe No. 1502. aber eine Treppe ein meublirtes Zimmer gu ver= miethen.

2182. In ber Prannereftraße in bem Baufe Ro. 1472. über 2 Treppen, ift von bem Biele Michaeli an eine große Wohnung mit allen ere forderlichen Bequemlichkeiten zu vermiethen. In bem Saufe No. 1468: auf bem Promenadeplaße tann die nabere Austunft darüber erholt werden.

2187. In der Theatiner = Schwabingerstraße Ro. 1648. sind über zwen Treppen ruchwarts 6 meublirte, helle Zimmer, mit Betten und besons derem Eingange verseben, während der Dult an Raufleute zu vermiethen. Rebst guter Bedies nung kann auf Berlangen auch die Kost daselbst erhalten, und bas Rabere über 2 Stiegen ben ber Haushälterin erfragt werden.

2172. In dem hause No. 1555. in der Schäfsterftraße, find bis fünftiges Ziel Michaeli dren bequeme Bohnungen im ersten und zwenten Stocks werke, und zu ebener Erde ein Berkaufoladen zu vermiethen.

2170. In bem Saufe Ro. 160. an ber Dienerogaffe, ift unter ben Bogen ein fleiner Laden um febr billigen Bind von bem Ziele Michaeli an gu vermiethen, und' bas Uebrige im Poligen : Uns fragobureau ju erfragen.

2169. In der Brunnstraße neben dem Kreugs brauer, ist die Wohnung in dem Hanse No. 1189. zu ebener Erde, bestehend in einem gewölbten Laden samt Keller, 2 heigharen Zimmern, Küsche, Kammer, Holzlege, und im erforderlichen Falle auch einem großen Getreids oder Henbos ben, von dem 1. July oder von dem Ziele Mischaeli an zu vermiethen; worüber das Weitere daselbst im ersten Stockwerke zu erfragen ist.

2195. Bor dem Schwabingerthore an der Farftenstraße No. 429.sa. ift von dem funftigen Biele Michaeli an eine Wohnung nut 4 Zimmern, Rammer, Ruche, Reller und fleinem Speicher zu vermiethen.

Treppen find zwen meublirte Bimmer und ein Plat für einen Bedienten, jufammen ober eins geln fogleich zu vermiethen.

2199. In ber Anodelgaffe Ro. 1425. über ein ne Stiege vorneheraus, ift ein meublirtes gime met mit eigenem Eingange an bem 1. July gu beziehen.

2193. In der Sendlingerstraße Mo. 900 ift von Michali an ein tleiner Laden zu vermiethen, und das Rabere zu ebener Erde zu erfragen.

2197. Im Thale Petri No. 523. ist im britz ten Stockwerke vorneheraus eine fleine Bohnung fur 70 st. bis Michaeli zu vermiethen, und bas Rähere daselbst benni Kanzellist. Greiner über-3 Stiegen zu erfragen.

2201. Gin icon meublirtes Zimmer fur 1 ober 2 Berren ift sogleich zu beziehen, nud fann im Thale No. 547. rechts, Morgens 8 bis Rachmitstags 3 Uhr besehen werden.

2203. In der Sendlingerstraße Ro, 958. über eine Stiege ift ein schones, geräumiges Zimmer mit eigenem Eingange an 1 ober 2 unverheurathete Herren, mit oder ohne Meubeln um billigen Zind zu vermiethen, und am 1. July zu bes ziehen.

(**)

2205. In ber Windenmachergaffe No. 1552. über 3 Stiegen ift ein fcon eingerichtetes Bim= mer an dem 1. July zu beziehen.

2204. Auf dem Max Josephplate No. 41. über 2 Stiegen ift vorneheraus ein ichon meubslirtes Zimmer zu vermiethen und fogleich zu bez ziehen.

F 2118. In ber Raufingerftraße Ro. 1019. ift ein Bimmer ju vermiethen, und bas Nabere bep Beren Burgburger ju erfahren.

2106. In der Sendlingerstrafe No. 947. find 2 schone, mit aller Bequemlichkeit versebene Bobs nungen sogleich zu vermiethen, und an Michaes li zu beziehen.

2125. Bon dem tunftigen Ziele Michaeli an ist eine Mohnung mit G beigbaren Zimmern im ersten Stodwerte nebst Kache, Speisekammer, Holzlege, Reller, Speicher zc. zu vermiethen; auch fann eine Stallung fur zwen ober vier Pferde dazu gemiether werden. D. Ueb.

2133. In der Sendlingerstraße No. 948. wird im ersten Stockwerte eine Wohnung mit 6 heiße und 2 unheigbaren Zimmern, Attofe, Ruche, Speis sefammer, Reller, Holzlege, dann einer schonen Stallung ganz oder theilweise von 1 bis 10 Pfers den, Wagenremise und Benlege; bann in dem namlichen Hause auch ein Handlingsladen mit einem daranstoffenden kleinen Zimmer, und eis net besondern Wohnung mit 1 heiße und 2 uns heigbaren Zimmern, Kuthe, Reller ze. leet. Gisnes wie das Undere ist für das nächste Ziel Mischall zu vermiethen, und das Weitere ben dem Eigenthumer im zwenten Stochwerkezu erfragen.

2137. Bor bem Marthore in der Konigsftrafie No. 220, über 2 Stiegen porneheraus, ift ein heighares, grofies, icon memblirtes Zimmer mit eigenem Eingange an bem 1. July zu beziehen.

2136. An dem Promenadeplage Ro. 1437. ift im zweiten Sthawerte ruchwarts eine kleine Wohnung für eine kinderlose Samilie sogleich zu beziehen, und bas Rabere baselbst über zwei Stiegen zu erfragen.

2055. In ber Residen; Schwabingerstraße in No. 51. der Residen; gegenüber, ift über 2 Gile gen eine fehr schine Wohnung, bestehend in eis nein heigbaren Borzimmer, 3 heigbaren Zimmern vorneherand nebst Garderobe, einem rudwarts anstossenden, heigbaren Zimmer mit eigenem Einstange, einem mit großem, sehr schon eingerichtestem Dekonomie Ofen und Anrichte versehenen Ruschenzimmer, einer mit allen Bequemlichkeiten, und Pumpwasser versehenen Ruche, Speisekammer, großem Speicher, Remise, Reller, Holzlege und Stallung für 6 auch 8 Pferde, samt Domestiquen Zimmer und Rammer im Erdgeschoße sogleich, oder von dem kunftigen Ziele Michaelt an zu vermiethen, und das Nähere ben dem f. Wovokaten Dr. Nibler am Rindermarkte zu ers fragen.

2054. In ber Sendlingerfrage No. 952. über 2 Stiegen rudwarts, ift an eine stille, kinderlose Familie eine Wohnung mit 4 heiß und 1 unheigbas tem Limmer, Rüche, Holzlege und Keller, dann els nem Oratorium indie St. Johannedkriche, zumitsthen, und von dem fünftigen Michaeliziele an zu beziehen. Das Rabere kann im nämlichen Hause kultwarte über eine Stiege exfragt werden.

2070. In der Karloftrafe No. 1112. über eis ne Stiege find 2 meublirte Zimmer, fedes nut 2 Betten verfeben, nebft Alfosen sogleich zu bez gieben.

2077. Eine Wohnung ist fogleich zu beziehen, und das Rabere im Thal Ro. 540. ben herrn Marti, Melber zu erfragen.

2076. In der Marvorstadt, Wilhelminenstraße No. 314. sind von dem Ziele Michaeli an zwen Wohnungen einzeln oder zusammen zu vermiethen. Das Nähere ist daselbst über eine Stiege zu erfragen.

19208. Auf bem Schrannenplage, 9to. 129. Aber 3 Stiegen ift ein menblirtes Zimmer bornebergus, ober eines ruchwarts zu beziehen.

2036. In der Reberstraße Ro. 54, sind zwey schone Wohnungen, jede mit 4 Bimmern, Ruche, Speifekammer, Reller und ührigen Bequemlich- feiten die eine sogleich, die andere von Michaeli an zu vermiethen. Das Nabere kann in der Fürsstenfelderftraße Ro. 993. erfragt werben.

2005. Un bem Marthbre No. 1484: ju ebener Etbe ift eine Bohnung mit 3 beigbaren Ilmmera

und übrigen Bequemlichkeiten an Dichaeli gu beziehen.

2092. Un bem Marthore Re. 1482. über eine Stiege ift eine Wohnung mit 7 heigbaren Bim= mern'gu vermiethen, und an Michaeli gu begieben.

Berlorene und gefundene Sachen.

2186. Es gieng in voriger Boche ein weisses Taschentuch zu Berlurft, in welchem der Rame-Frangl eingemerkt ift. Der Ucberbringer deffelz ben erhalt auf dem Bureau des Polizeys Anzeiz gers einen Gulden.

2183. Gine Tabadebofe mit Gilber beschlagen ift im hofgarten gefunden worden. D. Ueb.

2194. In ber St. Peterofirche ift ein goldes ner Ohrring gefunden worden, und in der Sends lingerstraße No. 900. zu erfragen.

2198. Gin lichtbrauner, bachoformig gebauter und geschnittener Pudel bat sich am 5. Jung verlaufen. D. Ueb.

2201. Ein Reft zusammen gebundenes Leber wurde gefunden.

2206. Es ist am himmelfahrtstage zwischen Germering und Pasing eine langlichte, an benden Seiten mit Silber beschlagene, schwarz laquirte Wasserburgerdose in der Mitte mit dem Namendzuge S. verloren gegangen. Der Finder wird erssucht, dieselbe gegen angemessene Erkenntlichkeit vorm Karlothore im kleinen Löwengarten Ro. 75. im dritten Stockwerfe abzugeben.

2207. Es ist eine Uhr gefunden worden. Wer sich als Eigenthumer ausweisen kann, erhalt dies selbe gegen die Einruckgebuhr juruck, und kann den Finder im Polizen. Anfragobutean erfahren.

Dienst= und andere Gesuche.

2191. Gine junge Französin von guter hers tunft und Erziehung, wunscht als Gouvernanzte oder Gesellschafterin in einem Herrschaftshausse, eine oder die andere Unstellung zu finden, da ihre Renntnisse für bende Fälle sie dazu eigenen. Das Nähere hierüber ist in der Königöstrasse im Gampenriederhause No. 220. im ersten Stockwerke zu erfragen.

Feilschaften.

2185. Es merden 4000 fl. auf die erfte Post gesucht. D. Ueb.

2184. Gine Patrimonial : Sofmart ift zu ver= taufen.

2179. Ein Ewiggeld = Rapital = Brief per 2000 fl. ift gegen billige Bedingniffe ju vertausfen. D. Ueb.

2180. No. 90. in ber obern Gartenstraße im Schonfelbe ift ein Saus nebst Garten um billi. gen Preis ju vertaufen.

2171. Der Unterzeichnete giebt fich die Ehre hiemit anzuzeigen, daß die von ihm bisher vers legten Mineralmaffer, ale: Bardeder= Randrauer= Wiefauer= Gailnauer= Geltere Pormonter= Eger= und Maria Kreuz= Brunnenwaffer wieder frisch und in bester Qualitat angesommen sind.

Anton Maurer, Sofglafer in ber Schaftergaffe No. 1555.

2175. Eine gut ausgespielte Guitarre mit gutsteral, dann ein Stehpult mit Aften & Fachern und einer Shublade find zu verfaufen in der Schons felbstraße im erften Stochwerte No. 111.

2188. Zwen vorschriftmäßige Degen zu einer Civil = Uniform find zu verlaufen. D. Ueb.

2192. Ben bem Antiquar Steprer in der Pes rusastraße Ro. 74. ift ein neuer Ratalog von französischen Buchern unentgeldlich abzulangen.

2160. Auf ein ludeigenes, großes Anwesen werden 2000 fl. als erfte Post aufzunehmen ge-fucht. D. Ueb.

2200. Ben dem Schimmelwirth vor dem Rarls: thore find zwen fehr brauchbare Pferde zu verstaufen.

2115. Gine anserlesene Sammlung allgemein brauchbarer Werte aus verschiedenen Theilen der Wissenschaften wird auf dem Schrannenplage No. 127. über 2 Stiegen täglich, und zwar einzeln verkauft. Der gedruckte Katalog wird unzentgeldlich abgegeben, und ieder Käufer erhält einen Rabatt von 20 pro Cento.

2053. Im Saufe Mo. 052. in ber Gendlingerftraffe fleht eine vierfibige, gang gedecte Chais fe mit 2 eifernen Edwanenhalfen, welche wegen ibres bauerhaften Baues auch auf Reifen gu ge= brauchen ift, jum Berfaufe. Das Rabere ift im namlichen Saufe gu ebener Erbe gu erfragen.

Berfteigerungen.

2028. Die Bieferung bes Rornbebarfs vom 1. July bis Ende Dezember 1821, in 82 Chaffel beftebend, foll im Wege offentlicher Berfteigerung, vorbehaltlich allerhochfter Genehmigung bem Wenigstnehmenden abertaffen merben. Als Steigerungstag ift Montag ber 18. Juny anberaumt. Die biegn Luftragenden haben fich an Diefem Tage frub Ollbr ben ber untergeichneten Rommiffion eingufinden, um bas Beitere gu vernehmen. Burfteufeld ben 27. Dap 1821.

Dekonomie = Romission des konigt. baier. Invali= ben : Saufes.

> Duffet, Major. Tranna. Rednungeführer.

2150. Muf Undringen eines Glaubigere mirb bas Inwefen bes Bafentin Muller von Dornach salva ratificatione effentlich verfteigert. Diefes Unmefen ift leibrechtig jum tonigllichen gandrentamte Dunchen, und beftebt

a) aus einem ein Ctodwert hoben, gemauerten

Saufe mit Schinbelbache:

' b) einer bolgernen Bagenremife mit Strob gebedt; c) einem holgernen Bachaufe. Daben befinden fich.

d) 41 Dezimalen Baus und Dofraum; e) 33 Tagmert 38 Dezimalen Meder ;

f) 30 Tagmert 12 Dezimalen Wiefens und Solgs grund.

g) 12 Tagwerfe ludeigene Grunde. Das Bange hat einen Schapungewerth von 2463 f. Raufeliebhaber haben fich über ibr Berningen und ibe ren Leumunt legal auszumeifen , und mogen am Donnerstag ben 28. Juny 1.3. Bormittage von g bis Mittags 12 Uhr im Gefcaftelofale bes nuterfertigten Band. gerichts ihre Unbote ju Protofoll geben.

Den 30. Man 1821.

Ronigl. baier. Landgericht Manchen. Steprer, Lanbrichter.

2155. Auf funftigen Dienfrag den 12. d. DR: wird auf dem von Wenger'ichen Detonomieguichen, ohns weit des Filferbrauer : Rellers an ber Sandsberger. Strafe, die Ginferung von 4 Lagmerten grunen Rlee furb henrige Jahr, gang ober theilweife an ben Deift: bietenden verfteigert. Die Bufammenkunft ift benfelben Tog fruh 9 Uhr, bey dem fogenannten Reviers jager Bolgapfel auf ber Saide. Raufeluffige merten biegu eingelaben.

2152. Auf Andringen ber Glaubiger wird bas Unmefen des verftorbenen Johann Blud, Spigmed ju Rlein. habern salva ratificatione offentlich verftetgert.

Diefes Unmefen beftebt ans nachftebenben Theilen.

1. Un Bebauben. 1) Das jum Theile gemauerte Saus famt Stall und Stadel unter einer Dadung mit Strob gededt;

2) Rebengebaude :

2) die Strab: und Pflugbutte.

b) der fevarirte Stadel mit Bagenhutte,

c) Die Bolgbutte. d) bas Badhaus, e) die Brechgrube.

II. In Grunden.

1) a) 4 Tagwert 37 Desimalen Bofraum und Saut: garten ,

b) 116 Tagm. 23 Desim. Medergrunde,

c) 135 Tagm. 02 Degim. Dolg.

d) 12 Tagm. 00 Dezim. im Steuerdiftrifte Aubing. gelegene Mooswicfeit.

2) a) o Tagm. 31 Dezim. Regutgerten,

b) t Tagm. 48 Degim. Bald. c) t Tagm- 91 Dezim. Wald.

A. Landesberrliche Abgaben auf bem Ge

famt: Un mefen. Drdinare Scharmert . . . 6 fl. - Fr. - bl.

B. Grundberrliche Berhaltuffe.

1) Die sub No. I., dann No. II, 1 aufgeführten Befandtheile des Spiemechofes find frenftiftig jum to: niglichen gandrentamte Munchen, und reichen an Stift und Ruchentienft in Geld angefchlagen

15 fl. 30 fr. 7 bl. 2) Die sub No. II. 2. bon a - c aufgeführten Theift

find lubeigen.

C. Der große und fleine Bebent, von bem sub No. II. 1. lit. b., bann No. Il. 2. aufgeführten Grunden gehort gang gur Pfarren Greffelfing.

Die gerichtliche Schabung giebt ben Berth bes ge: famten Unwefens auf Die Gumme von 4597 fl. an.

Raufeluftige, woven Gerichtsunbekannte fich uber Leumund und Bermogen geborig auszumeifen haben, mogen fich Montag ben 25. Juny laufenden Jahres im Wefcaftelotale Des unterfertigten Bandgerichte eins finden, und tafelbit von g Uhr Wormittage bis 12 Uhr Mittage ihre Unbote gu Protofoll geben.

Actum den 2. Man 1821.

Konigl, baier. Landgericht Munchen.

Steprer, Landrichter:

2100. Donnerstag ben 14. dief Monats Morgens um 9 Uhr wird unter den bereits bekannten Bedin.

reinhen bas Det und Brummet von mehreren Bies fenftuden im tonigl. englifden Barten dabier gur offentlichen Berfteigerung gebracht. Raufsliebhaber werden bieju mit bem Unbange eingelaben, bog man big bem Dafferfalle um die bestimmte Stunde fic fammeln wirb.

Dunden den 1. Juny 1821.

Ronigliche Bofgarten- Jutendang.

Berschiedene Kundmachungen.

2147. Den Bengebent auf ben Mengern gegen Gomas bing wird bas unterzeichnete Amt Donnerftag am 14. D. DR. um 9 Uhr frub, und auf ben Blefen gegen Sendling am folgenden Tage fedesmal auf ben Grund. ftuden felbft verftiften, and will Pachtliebpaber biegu geglemend einladen. Dunchen am 2. 3mp 1321.

> Ronigliches Mentamt, Munchen. Quffolager, Rentbeamte.

1083. In bem Gouldenwefen des verlebten Bonigl. Rreise und Stadigerichte Protofolliften Grang von Paula Rauchenftoiner bat man auf Inftang ber Rres Ditoren, machbem die Paffinen ben Attinftand bedeus tend überfteigen, die Bant beichloffen und will baber folgende 3 Goiltstage bestimme haben !

Ad producendum et liquidandum ben 25 Junp b. 3.

fictito der Rontluffon ber 21. Ceptember b. 3. exclus. feftgefeht fep, inner meldem Rontiufionstermine Die eine palfte ad replicandum, und die andere Dalf. te ad duplicandum ju vermenben fen.

Gs merden fobin alle Diejenigen , welche an diefer Cantmaffe eine rechtliche Boberung gu machen haben, hiemit aufgeforbert, an eben ermabnten Gbitetagen enimeberein Derfon wher buich genugfam bevollmach. tigte Unmalte jebesmal um 9 Uhr Bormittage ben un. geidneter Stelle ju ericheinen, and ihre Forderungen nebit dem Borrecht rechtegenugend anjubringen, ale fie auffer beffen nicht mehr bamit gebort, fondern ipso facto prattubirt fenn follen. Den 18 Dan 1821. Ronigl baier. Rreiss und Ctabtgericht Munchen.

ven der ngco g. Diertter.

Marti.

2017. 3grat Begetmater, Difolergefelle aus 26: pach fonigl. Landgerichte Gbereberg ift feit bem Jahre 4768. que ber Bremde nicht burudgetebrt; bas Teftar ment bes Benefigiaten Somaiger ju Gt. Beter vom 5. May 1772 bedachte ibn mit finem Ergate von 400 fl. Der Gingangsermabnte mirb femit aufgefet. bert, um fo gemißerafich tinnenio Monaten ju mele Den i famie überhaupt cond, alle jene, melde Unfprå: De auf Cas Begat erhebenigu tonneninglauben, bis

Dabin jur Docieung beefelben unter bem Rechtenathe thelle aufgerufen werden : bag außerbem ber Gegeni fand blog mit fenen, Die fich gegenwartig gemelbet, verhandelt und bas legat gegen Coutton rechtliche Ordnung nach verabfolgt merden murde.

Den 22. Day 1821.

Ronigl. baier. Rreide und Stadtgericht Munchen. son Berngroß, Direttor.

Berner.

Aufnohme eines Thierargtes in Augeburg beir.) 2151. Durch ben Cod bes Thierargtes Dobenbigler, ift ble Stelle eines Thierarates Der hiefigen Gtabt ers lebigt worben.

de merben baber biejenigen ihierargifichen Indivi. Duen, welche die Unftellung in diefer Gigenfchaft ba. bier gu erhalten wunfchen , und fomobl die Thier: Beile Tunde in ihrem gangen Umfange auszuuben verfteben, als auch bereite prattift befähigt find, aufgefordert, ibre Zufnahme : Befuche langftene innerhalb einem Monat unter Unlage ihrer Abfolutorien, und fone fligen legalen Bengniffe über ihre Sittlichteit und Dras pis bep bem unterfertigten Magiftrate einjureichen, oder auch mundlich anzubringen.

Außer bem Privatverdienft ber fregen Praris und ben bestimmten Diaten beg tommifftonellen Berhande lungen wird dem anguftellenden Individuum noch ein Wartgeld cespective Beptrag von 200 ft. jabrlich aus

ber Stadtfammeren jugefichert. Augeburg ben 29. Dap 1821.

Magiftrat ber Stadt Mugeburg.

v. Cafpar, Burgermeifter.

v. Rentner, Gefretar.

2146. Da Frang Rleeb, Riftlermeifter und Sausbes fiber in Somabing dos unterm 5. Februar bieg Jabe etlaffene Gantbetret in Rechtetraft ermachfen ließ, fo wird nunmehr der Universaltonturs eroffnet.

Es wico demnad ad liquidandum Montag ber 16. Juny nd excipiendum Frentag Der 17. Zaguft

ad concludendum Dienftag ber 18. Geptember, und smar in ber Art anberaumt, bag als torminus ad guem ber erften Balfte bee britten Gbiftstermines Dienitag ber 2. Oftober jum Repligiren, und die ans bere Balfte, namlich bis Dienflag ben 16. Dieber inclusive jum Dupligiren beflimmt ift.

Wer an genannte Gantmaffe einen Anfpruch ju mas den bat, wird hiemit, vorgeladen, feine Borderung am erften Chiltstage, sub, poana, praeclusi rechteges berig einzudingen, ben ben übrigen Chiltstagen abee unter, bem gefehlichen Rachtheile entweder felbft ober burch einen besondere bevollmächtigten Anwalt gu ere fceinen. Actum ben 30. Map 1821.

Ronigl. baier Landgericht Munchen. Steper, Sandrichter.

2162. In bem Souldenwefen, des Gartnere Jofeph. Alebicut im Ochanfeld Ro. 77. bat man auf Antrag ber Areditoricaft und des Rommuniculanees die Bant beschioffen, und will daber folgende 3 Ediffstage bes fimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben 9. Julius

1821-

. ad excipiendum ben g. Auguft 1. 3. bann

ad concludendum ben 7. September 1. 3. und zwar in dem Maage, daß als der torminus ad quem hin: sichtlich der Rouflusson der 7. Oftober 1. 3. exclus. sestgeseht sep, inner welchem Konklussons Termis ne die eine Salfte ad reylicandum, und die andere

Palfte ad duplicandum ju verwenden fen.

Es werden baber alle diejenigen, welche an diefer Gantmaffe eine rechtliche Forderung ju machen haben, hiemit aufgefordert, an eben ermahnten Ediktstägen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmachtigte Auwälte jedesmal um 9 Uhr Bormittags ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forder rungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend anzubringen; als sie außer bessen nicht mehr damit gehort, sondern ipso facto prakludirt senn follen.

Den 1. Junius. 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Dunchen.

v. Berngroß, Direttor

Bauer.

1181. Jebermann, wer an dem Machlaß ber vers lebten Soldatenswittwe Margaretha Linbruner aus was immer fur einem Titel einen Unspruch zu machen gebenkt, bat folden um so mehr binnen 30 Tagen hierorts geltend zu machen, als nach fenchtlosem 2b. laufe dieses Termins in der Berlaffenschafts Sache selbst weiterer rechtlicher Ordnung nach fürzeschritten werden wurde. Munchen den 6. Juny 1821.

tonigt. Rommandantschaft ber haupts und Res fibengfladt Munchen.

Frenherr von Strobl, Generalmajor.

220g. Ben meiner Durchreife empfehle ich mich eis nem hoben Abet und geehrten Publikum mit meiner eingebrannten durchsichtigen Glaemaleren, Bappen, Landschaften, Blumen und Detorationen auf Trintegläser und Fenster, wie auch Silhonetten, Inschtliften, bunte Malerenen und Bergoldung auf Tagen. Da diese meine Arbeit in Berlin, Dredben und mehr reren großen Städten mit vitlem Benfall aufgenommen wurde, so ichmeichle ich mir diesen auch hier zu erfalten. Runchen den 5. Juny 1821.

&. von Scheibt, wohnt auf der hofffadt

Ro. 1066. über eine Stiege.

2016. In' dem Souldenwefen bes burgerl. Fren. bantmeggere Dichael Seiol von bier, bat man auf

erlangte Rechtetraft bes bieffeitigen Detrets de dato 27. v. D. bie Gant beschloffen, und will baber folgende 3. Ebilistage bestimmt baben:

Ad producondum, et liquidandum ben 27. Jung I. 3., an welchem Tage man ben Berfuch ber Gute

pornehmen mirb.

Ad excipiendum den 27. July.

Ad concludendum den 27, August, und zwar in bem Maffe, daß als der terminus ad quem binsichte itch ber Kontlusion ber 26. September ausschlußig seftgefest sen, inner welchem Kontlusione : Termine die eine Dalfte ad replicandum, und die andere Dalf:

te ad duplicandum ju vermenden fep.

Es werden sohin alle biejenigen, welche an biefer Bantmaffe eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, an eben ermahnten Ediktetagen entweder in Person, ober durch genugsam bevollmachtigte Unwalte sedesmal um 9 Uhr Bormittage ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forder rungen nebst dem Borrecht rechtsgenügend anzubringen, als sie außerdeffen nicht mehr damit gehort, sons dern ipso facto prakludirt seyn sollen.

Den 22. Man 1821.

Ronigl. baier. Rreide und Stadtgericht Munchen.

Dahl.

Fremben = Unzeige.

Ben Rarl Albert feel. Frau Bittwe, Gaftgeberinn jum ichwarzen Abler.

Den 30. May. Dr. Cadeau, Mediginer von Paris. Den 31. — Dr. Binter, Rauchwaarenhandler mit Cousine von Grat. Den 1. Juny. Dr. Daumer; Raufmann mit Gattin und Mile. Tochter von Gunz. burg. Den 2. — Dr. Pate, Kansmann von Cassel. Derr Power, und herr Buton, englische Ebelleute von Insbrud. Den 5. — herr Mesner, Raus mann von Fürth. Dr. Dohenadel, tonigl. baierischer Reviersörster von Urbberg. Den 4. — Lady Lindag, und Pr. Comte de Guilford, engl. Pale aus Italien. Den 5. — Pr. Tonolla, Rausmann von Bir. mingham. Gr. Erzellenz Pr. Bar. von Halberg, von Gauting. Den 6. — Dr. Temple, engl. Greimann mit Gemahlin von Wien. Dr. Lub, Rausmann von Franksurt. Den 7. — Pr. Laron; Partifulier von Offenbach. Mde. Waper mit Familie von Schassusen.

Ben Beren Joseph Deuringer, Gaftgeber jum

Den 1. Juny. Dr. Jallot, Raufmann mit 2 Bochtern von Regensburg. Den. Bruber Sanger, Rauffeute von Potrat in Sachfen. Frepherr von Tautphaus, Bizeprafibent ber tonigl. Regierung bes Regenkreifes von Regensburg. Den 2. — Dr. Lippmann, Rauf, mann von Frankfurt. Frepherr von Bommelberg, auf Erolibeim Bonigl. wartenberg, Obeifter ber Raa

vallerie. Frepherr von Perfall, Guttbefiber bon Greifenberg und Frephaufen. Dr. Pfretioner, Rauf= mann von Stodhein. Den 3. - Dr. v. Spengler, Bonigl. Landgerichteaffeffor von Tereberg. Dr. Wal. ter, Raufmann von Machen. Dr. von Brentano, Ober ieutenant-im 16. Binien . Infanterieregiement von Ingolffadt. Den 4. - Dr. Daura Geiftlicher won Frenburg. Dr. von Orff, Rentiet von Nachen. Dr. Barby, Student aus ber Schweis. Ropp, durfurfil. heffifder geheimer Rabineterath von Raffel. Den 3. - pr. von Schmidt, tonigl. fac. Romiffan von Dichat. Dr. Stangel, Gutebefiger von Schenern. Gr. Durchlaucht ber regierende Gurft von Bobengollern Dechingen mit Pringeffin Charlotte, von Bechingen: Den 6. - Dr. Greeg, engl. Gbel. mann von Condon. Dr. Efchenauer, Raufmann von Strasburg. . Dr. Bent, Raufmann mit Schwefter von Augeburg. Dr. Rapnold Goll, engl. Coelmann mit Jamilie von Bondon.

Bes herrn Joseph Schmibbaner, Gaftgeber jum goldenen Rreus.

Den 1, Juny. Dr. Bar. von Seglovifty, eftlandifder Ebelmann und taiferl. tußifd. Rammerhert von Beval. Dr. von Franfche, Livlandifder Ebels mann von Riga. Dr. hamberger, Raufmann mit Germahlin von Salzburg. Dr. Korred, Regiements. Duartiermeister von Dillingen. Den 2. — Dr. von Merting, Raufmann und Fabrifant von Blen. Dr. Dape. Raufmann von Berlin. Den 3. — Dr. Schmid; Traiteur von Zugsburg. Dr von Mellior, taif. ton. ofter. Rammerherr und geheimer Rath von Blen. Den 4. — Dr. Artwana, Regiments. Quare tiermeister von Reudting. Den 5. — Dr. Eraf v. Reffenhofen, tonigl. preuß. Obrift von Bruffel.

Bochentliche Angeige

von der Munchner Schranne ben 9. Jung 1821.

Waizen.	storn.	Gerfte.	Haber.
Soniger Reft' 514 Reue Bufuhr 1509 Ganger Schrannens ftand 1825 Seutiger Berkauf 1.512	Boriger Rest 197	Boriger Reft 47 Reve Zufuhr 459 Wanger Schrannens	Soriger Rest 2 Boriger Rest 328 Reue Zufahr 328 Ganzer Schrannen: stand 330 Deutiger Berkauf 316
Bleibt im Refte 511	Bleibt im Refte 180 Berfaufspreife.	Berfaufopreife.	Bertaufopreife.
Onites Preis. fcnitts: Preis. Preis.	The same and the s	Durch. Mittel: Durch: fmittel: Preis. Preis.	Durds Mittel: Durds fonitts Preis. Preis.
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	6 47 6 30 6 11	0 - 135 0 23 5 57	The state of the s

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise

Maigen mehr um 20 fr. Rorn minder um 9fr. Gerfte mehr um 4 fr. haber mehr um 7 fe.

Comph

Bergeife ber in ber tonigl. baier. Saupt und Restornflade Munchen nach einer Tare ter gulitten und nicht regulittern Mitmalien, und fonftigen Bertaufo. Gegenftande.

157 001-	Bom 9- 31	V. Bier und andere Flufigteiten.	-
IV. Gie	fc : Gattungen.	V. Wiee und andere grupigreiten.	_
Cin Pfund Andbie	n Ochfenfielices auf 0) 3 60 gilt	Torist.	
pom 2.	aalien überhaupt bis g. Junp 1825. Angahi[Gem. o. Std. ft. fe; pf.	orbinara	1
Somali Buffer .	3485 bas Pfund ju — 18 — 6583 — — 17 —	Gin Banger frifche Acofel	
Brifder Rorbden: Butter	13995 — — — 20 — 4991 6 €tù# ju — 4 — 281109 13 — — 8 —	Ein Pfund fimetfichgen	1 1 1 1
hennen, alte	1264 bas Stad 38 — 36 — 6829 — — — 22 — 6 — — 2 55 — 13 — 136 —	Sin Sentres Schoolwolls 50	-
Rovaunen	916 118 - 22 -	- Otrommet	3
Enten, alle Junges Lauben junge	1998 7	Daber	-
Spanfertel	100 124-	- Gederabels	

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt und Refibengfindt Munchen.

Roniglich =



Baierischer

Polizen : Anzeiger

von München.

Nro. XLVI. Mittwoch den 13. Jumy 1821.

Befanntmadungen.

2210. Es ift ben 10. b. MR. Bormittags in der Weinstraße ein braunseidener mit Perten gestickter Geldbeutet gefunden worden; der sich legitimirende Eigenthumer kann deuselben diestfeite in Empfang nehmen. "Munchen am 5. Jung. 1821

Rouigliche Polizen = Direftion Munchen.

von Stetten, Direftor.

2229. Reinem ber hiesigen Ginwohner steht ein Gigenthumbrecht an ben offentlichat Plagen und Straffen, somit deren Benügung, als Niederlagsorte für ihte Gewerbsartikel, zu. Dieß sprechen mehrere Unordnungen, namentlich die Berfügung vom 11. Mar; 1810. beutlich aus.

Dem ungeachtet fangen neuerlich mehrere Gewerbtreibende, namentlich Wirthe, Tand=

ter, Riffler, Dbiller, Schaffer, Bader mid bergleichen an, hiegegen gu handeln.

Man sieht sich hiedurch veranlost, diese Anordnungen ind Gedachtnist mit bem Bepfase guruckzurusen, daß die ausgesprochene Strafe von 2 Reichsthalern gegen die Contravenienten uns wachsichtlich werde verhängt werden. Minchen ben 9. Juny 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Gretten, Direftor.

2149. Go ift bemerkt worben, baf diejenigen Bersonen, welche die Leichen mit bremmens ben Fackeln auf ben Begrabnifplat begleiten, solche an der Umfassungsmauer, und selbst an den bort stehenden Denkmalern abstoffen, und diese tadurch nicht nur verunreinigen, sondern auch besichäbigen,

Ifuch überzeugte man fich, daß feit einiger Beit bie Beschadigungen an ben bortigen Un=

bflanzungen, und Die gewaltfamen Berletjungen ber Grabmaler fich vermehren.

Diefer Unfug wird hiemit gerügt, und ben Bermeidung angemeffener Strafe ftrengftens unterfagt. - Munchen ben 3. Juny 1821.

Königliche Polizen = Direktion Munchen.

von Steften, Direftor.

2148. Bon der königlich unmittelbaren Steuerkatafter = Kommiffion wurde beschloffen, ben im Jahre 1814. aufgenommenen Rasafter = Plan der hiefigen Stadt und der in ihrem Burg- frieden liegenden Grund= und Saufer = Realitaten, einer Revision zu unterwerfen.

Dieß wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß der im Stadtburgfrieden befindlichen Saus=

a supply

ten Revisoren und Messunge: Individuen auf Bormeisung ihres Commissoriums nicht nur in besten Ausführung tein hinderniß in den Weg gelegt, sondern vielmehr zur Beforderung desselben traftigft mitgewirft werden wolle. Munchen den 5. Juny 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor-

2168. Da öftere Gingaben an die einzelnen dem Magistrat untergeordneten Berwaltuns gen gemacht werden, dieses aber nicht statt haben soll, sondern samtliche Eingaben unmittelbar an den Magistrat stilisirt senn und übergeben werden sollen, so wird solches zu genauer kunftiger Nachachtung hiemit ausgeschrieben. Den 5. Juny 1821.

Magistrat der konigl. Saupt= und Residenzstadt Munchen.

Beftermagr, Gefreiar.

Miethichaften.

2214. In der Resident: Schwabingerstraße ist eine Wohnung im Erdgeschosse, welche in drey Zimmern, 1 Ruche, 1 Keller und 1 Holzlege bessteht, ganz oder theilweise, sogleich zu vermiezthen. Die Rähere Ausfunft hierüber giebt Besorg Harras auf dem Rindermarkte No. 642.

2211. Gine mit allen Bequemlichkeiten verfes bene Wohnung in einem Saufe in Mitte der Stadt ift von Michaeli an ju vermiethen. D. Ueb.

2217. Auf dem Rreug No. 1185. über zwen Stiegen, find taglich & eingerichtete Zimmer zu vermiethen.

2218. In dem Damenstifte Ro. 7. ift ein meublirtes Bimmer fogleich ju beziehen.

2223. Bor bem Karlothore Ro. 67. im Saus fe bes Tapezierers Borl über eine Stiege, ift ein tapeziertes, meublirtes, heighares, und mit eigenem Eingange versebenes Zimmer, so wie auch eines zu ebener Erde taglich zu vermiethen.

2227. Im Rosenthale No. 650. im britten Stode werke find 2 helle, eingerichtete Zimmer zu vers miethen, und sogleich zu beziehen.

2226. In ber Rosenstraffe No. 1011. im britz ten Stockwerke vorneheraus, ift ein neu'meublirz tes, beigbares, mit eigenem Eingange versebes nes Zimmer bis 1. July zu vermiethen. 2225. Bor bem Marthere Ro. 1326. über 3 betiegen find verschiedene eingerichtete Bimmer fogleich zu beziehen.

2145. In der Raufingerstrafe Do. 1612. über eine Stiege vorneheraus, ift ein meublirtes Bims mer mit Altofe, auch ein fleineres Bimmer fog gleich ju beziehen.

2158. Es ist nabe am Angerthore in ber Blusmenstraße Ro. 682. eine schone Wohnung von Michaeli an für eine kinderlose Familie zu verniesthen; dieselbe besteht in 2 heig: und 2 unheigsbaren Zimmern nebst Kabinet, Ruche, Speiseskammer und Reller ic. Das Nähere hierüber erfährt man in demselben Hause zu ebener Erde.

2159. Auf bem obern Anger Ro. 828. über eine Stiege, ift ein meublirtes Zimmer mit eisgenem Eingange fogleich zu beziehen.

2155. In der Prannerdgaffe No. 1498. ift über zwen Stiegen vorneherque eine Wohnung vom funftigen Biele Michali an zu vermiethen, und das Nabere beym Bierwirth zu erfragen.

2154. An ber Lowengrube Ro. 1413. ift eine Wohnung rudwarts im zwenten Stodwerte fos gleich, und eine Wohnung vorneheraus von Mischaeli an zu beziehen. Auch ift bafelbst eine Parthie brauchbarer Riften und Verschläge zu billis gen Preisen zu verkaufen.

2173. In einer ber belebteften Strafen ift gu ebener Erbe ein Lofal gu miethen, welches febr

leicht zu einem Laben hergerichtet werben fann, und wegen seiner Rabe am Promenadeplage für einen Bezieher ber Dult besonders geeignet mare. D. Ueb.

2182. In der Prannersstraße in dem Sause Ro. 1472. über 2 Treppen, ist von dem Ziele. Michaeli an eine große Wohnung mit allen ers forderlichen Bequemlichkeiten zu vermiethen. In dem Sause Ro. 1468: auf dem Promenadeplage kann die nahere Auskunft darüber erholt werden.

2178. Un dem Farbergraben No. 1053. find an dem Ziele Michaeli 2 bequeme Wohnungen um fehr billigen Bind gu beziehen.

2187. In der Theatiner : Schwabingerstraße Ro. 1648. sind über zwen Treppen rudwarts 6 meublirte, helle Zimmer, mit Betten und besonts derem Eingange versehen, während der Dult an Rausteute zu vermiethen. Nebst guter Bedieznung kann auf Berlangen anch die Rost daselbst erhalten, und das Rahere über 2 Stiegen ben der Haushalterin erfragt werden.

2172. In dem Saufe No. 1555. in der Schafs lerftraße, find bis fünftiges Biel Michaeli dren bequeme Wohnungen im ersten und zwenten Stockswerte, und zu ebener Erde ein Betfaufoladen zu vermiethen.

2170. In bem Sause No. 160. an ber Dies nersgaffe, ist unter ben Bogen ein fleiner Laden nm sehr billigen Bins von dem Biele Michaeli an zu vermiethen, und das Uebrige im Polizen = Unsfragebureau zu erfragen.

2169. In der Brunnstraße neben dem Kreuzbrauer, ift die Wohnung in dem Sause Ro. 1189. zu ebener Erde, bestehend in einem gewölbten Laden samt Reller, 2 heigbaren Zimmern, Rusche, Kammer, Holzlege, und im erforderlichen Falle auch einem großen Getreids oder Heubos den, von dem 1. July oder von dem Ziele Mischaelt an zu vermiethen; worüber das Weitere daselbst im ersten Stockwerke zu erfragen ist.

2195, Bor bem Schwabingerthore an ber Fürftenftraße Ro. 429. fa. ift von bem funftigen Biele Michaeli an eine Wohnung mit 4 Zimmern, Rammer, Ruche, Reller und fleinem Speicher gu vermiethen.

2193. In der Gendlingerstrafe No. 900. ift von Michali an ein fleiner Laden zu vermiethen, und das Rabere zu ebener Erde zu erfragen.

2205. In der Windenmachergasse Ro. 1552. über 3 Stiegen ift ein sichon eingerichtetes Bimmer an dem 1. July ju beziehen.

2204. Auf dem Mar : Josephplage Ro. 41. über 2 Stiegen ift vorneheraus ein ichon meubilirtes Zimmer zu vermiethen und sogleich zu bei ziehen.

2106. In der Sendlingerstraße Ro. 947. find 2 schone, mit aller Bequemlichfeit versebene Bohnungen sogleich zu vermiethen, und an Michaes li zu beziehen.

2125. Bon dem fünftigen Ziele Michaeli an ift eine Wohnung mit 6 heigbaren Zimmern im ersten Stockwerte nebst Ruche, Speifekammer, Solzlege, Keller, Speicher ze. zu vermiethen; auch kann eine Stallung für zwen oder vier Pferde dazu gemiethet werden. D. Ueb.

2232. Im Thal No. 453. im zwenten Stockwerke vorneheraus, find ant 1. July 1 oder 2 schon eingerichtete Zimmer mit einer Alkove zu beziehen.

Berlorene und gefundene Sachen.

2222. Gine vergoldete Drudschuhschnalle wurs be verloren. D. Ueb.

2219. Am 10. Jung wurde auf bem Promenadeplat ein grun gebundenes, mit Th. v. R. bezeichnetes Gebethbuch verloren. Der Finder wird ersucht, basselbe gegen eine dem Werthe des Buchs gleich tommende Erkenntlichkeit auf dem Polizens Anfragobureau abzugeben.

2221. In ber Racht vom 7. auf den 8. dieß wurde in einem Brauhause einem bort wohnens ben Fremden eine goldene Minutenuhr mit einem Urbergehäuse von Messing, bann goldener Erbsenkette, 14 gradig, mit 3 Petschierstöckeln, von welchen zwen etwas eingedruckt, mit Kar-

niol in Gold gefaßt, bas britte vom 18 gradisgen Golde ift, und bas sogenannte Alpenfluck, chen spielt, entwendet. Die Uhr ist von mittlerer Größe, hat ein weisses Zifferblatt, und gelbe Zeiger, und innen sind die Worte: Vagerz Paris, gravirt. Die hintere Platte des goldenen Geshäuses ist nicht fest eingemacht, und fallt öfters heraus. Wer diese Uhr der toniglichen Polizzen: Direktion überliesert, erhalt zwen Karolin Douceur.

2224. Es ift am 27. Man Morgens 6 Uhr von ter Schwabingerftraße bis zum Sendlingers thore ein mit grunem Laubdessein versebener, mit weissen Perlen gestrickter Tabackobeutel verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, deuselben im Polizens Anfragsburean abzugeben.

2228. Es ift ben 10. d. M. ein nach Art zwener Schlangentopfen in Gold gefastes Mussichtigen von einem Uhrgehange verloren ges gangen; ber Finder wird ersucht, dabselbe ges ger eine angemessene Belohnung im Polizen-Unsfragobureau abzugeben.

2230. Am Pfingstmontage ift ein Steinrothls Mannchen aus dem Rafig entflogen: wenn ders felbe Jemanden jugeflogen, oder aufgefangen worden, so wird der gegenwartige Besiger ers gesucht, benfelben in das haus auf dem Schransnenplage No. 606. über eine Stiege gegen anges messene Belohnung zuruckzusenden.

Seilfchaften.

2215. Rachft ber Beterinarschule ift ein Saus mit Gtallung und Garten zu verkaufen.

2212. Bor dem Gendlingerthore, in der Millers ftrafe Ro. 603:, find 2 neue, firschhaumene, postire Bettstellen um billigen Preis zu verfaufen.

2220 Eine auserlesene Buchersammlung wird auf bem Schrannenplage No. 128. über 2 Sties gen täglich, und zwar einzeln vertauft. Der gedructe Katalog wird unentgeldlich abgegeben, und jeder Raufer erhalt einen Nabatt von 20 pro Cento.

2251. Gine gut aufgespielte Guitarre mit Futsteral, dann ein Stehpult mit Aften : Jachern und einer Schublade find zu verfausen in der Schonsfeloftrage im ersten Stockwerte No. 111.

2179. Gin Ewiggelb, : Rapital : Brief per 2000 fl. ift gegen billige Bedingniffe ju verkauz fen. D. Ueb.

2171. Der Unterzeichnete giebt sich die Ehre hiemit anzuzeigen, daß die von thm bisher verslegten Mineralmaffer, als: Hardeder= Randrauer= Wichauer= Gailnauer= Gelters : Pormonter= Eger= und Maria Kreuz=Brunnenwasser wieder frisch und in bester Qualität angetommen sind.

Unton Maurer, Sofglafer in der Schaffergaffe Ro. 1555.

Berfteigerungen.

2216. Donerstag den 14. dieß werden in der Bes hausung Ro. 998. im vierten Stodwerke rudwarts an ber Raufingerstraße verschiedene Rleidungoftude, etwas Silber. Leinenzeug, bann hansfahrniß s. a. an den Meiftbietenden gegen fogleich baare Bezahs sung verkauft. Raufbliebhaber wollen sich daher Bors mittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 5 bis 6 Uhr einfinden. Den 6. Juny 1821.

Rouigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Munchen.

von Dabn.

2212. Auf dem Wege der Eretution wird die Bersberge der Taglohneroehelente Leonhard Erhard, in Baidhaufen Ro. 2021 offentlich versteigert. Der Berssteigerungstag ift Dienstag der 26. Juny von 9 bis 12 Uhr. Geschaft ift die Berberge auf 339 ff. Kaufes liebhaber mogen sich am besagtem Tage ben untersfertigtem Umte einfinden. Actum den 8. Juny 1821.

Ronigl. baier. Landgericht Munchen. Stenerfer, Landrichter.

2109. Donnerstag ben 14. Dieß Monate Morgens um 9 Uhr wird unter ben bereits, betannten Bedingungen bas Deu und Grummet von mehreren Biesfenftucken im königl. englischen Garten dabier zur ofsfentlichen Berftelgerung gebracht. Raufsliebhaber werden hiezu mit dem Anhange eingesaben, daß man ben dem Wasserfalle um die bestimmte Stunde sich sammeln wird.

Munchen ben 1. Jung 1821.

Ronigliche Sofgarten: Intendang.

2215. Auf Requifition Des foniglichen Rreis, und Stadtgerichts Munchen werden Die jur Berlaffenichaft bes tonigl. Finangraths Laver Schrödl gehörigen Re-

altisten zu Sbergiefing, befiehend in dem halben Schalleehofe und tem ehemaligen Paulanergutl mit den dazu gehörigen sammtlich ludeigenen Feldgrunden, wovon bereits nur einige Aeder veräuffert worden, samt Bieh und Jahrnif aller Art, auf dem Wege bifentlicher Bersteigerung Samstag den 30. dieß Bormittags g Uhr bis zum Glochenschlage 12 Uhr an die Meistbietenden verlauft. Raufblustige haben sich das her am benannten Tage im diesseitigen Gerichtelotale einzusinden, und konnen in der Zwischenzeit ben unterzeichneter Stelle nabere Ginficht von den Berkaufssobjetten erholen. – Den 7. Jung 1821.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steperer, Landrichten

Berschiedene Rundmachungen.

2147. Den Seuzehent auf den Zengern gegen Schmas bing wird das unterzeichnete Zmt Donnerstag am 14. D. M. um 9 Uhr fruh, und auf ben Wiesen gegen Sendling am folgenden Tage jedesmal auf den Grundsstüden seibst verftiften, und will Pachtliebhaber hiezu geziemend einladen. München am 2. Junp 1821.

Ronigliches Rentamt Munchen. Auffolager, Rentbeamte.

2162. In dem Schuldenwesen des Bartners Joseph Blebicous im Schulden Do. 77, hat man auf Antrag Der Metitorschaft und des Rommunschulsners die Gant beschioffen, und will baber folgende 3 Edittetage bes finmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben 9. Julius

1821-

ad excipiendum ben 3. August 1. 3. bann

ad coucludendum den 7. September 1. 3. und zwar in dem Maake, daß ale der terminus ad quem hin. fichtlich ber Konklusson ber 7. Oktober 1. 3. exclus. sestgeseht fen, inner welchem Konklussone Termis ne die eine Balfte ad replicandum, und die andere Saifte ad duplicandum zu verweuben sep.

Es werden daher alle diejenigen, welche an diefer Gantmaffe eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, an eben erwähnten Stiftetägen entwedet in Person, oder durch genugsam bevollmächetigte Unwälte jedesmal um 9 Uhr Bormittags bep unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend anzubrins gen, als sie außer bessen nicht mehr damit gehört, sondern ipso facto prakludirt senn sollen.

Den 1. Junius. 1821.

Ronigl. baier. Kreis: und Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Direttor

Bauer.

Bebolferunge = Ungeige.

In vergangener Woche wurden in U. & Frau Stifte . Pfarre

Getauft: 13 Rinder, 7 manni. und 6 meibi.

Betrant: 2 Paar-

Geftorben: Den 4. Jung. MUe. Johanna Ber fer, Puharbeiterin, 32 J. alt, an ber Lungensucht. Thomas, unebel. 7 DR. 8 E. alt, an ber Abzehrung und Debe. Den 5. - Brit Debrer, Berrichafterich. terefohn von Billenwart, 9 3. 20 E. alt, an bee Lungensucht. Dar Jof. Spindlbauer, tonigl. Getres tarefohn, 8 Monat alt, an organifden Teblern bes Bergens und beffen Befoffe. Den 6. - Dr. Dicael Mart, tonigi. Rammerdiener, 66 3. alt, am Schlage Derr Johann Baptift von Schneibheim, Biene tenant im erften Linien : Infanteries Regiment Ronig 243. alt, an der gungenfucht. Den 8. - Theres, Des tonigl. gebeimen Rathe und Referendars von Branta Tochter, 15 3. 10 M. alt, an orgnifchen Feba lern ber Bruft. Balburg Maier, Taglobnersmeib, 603. alt, am Schlagfluß. Frang Paul, unebel. 12 E. alt, an ber Bebe. Leonhard Sreicher, Rulleres fobn , 27 3. alt, an der Lungenfucht. Rarolina Berl, burgert. Rochetochter, 10 9B. alt, an ber Abgehrung.

In der St. Peters : Pfarr.

Getauft: 19 Rinder, 9 manni. und 10 melbi.

Getraut: 5 Paar.

Beftorben: Den 3. Jung. Frau Lugia Maria Rofina Mad, Oberfdreibers, und Rechnungsführeren Gattin benm tonigl. Bandgericht Dunden, 41 3. alt, an ber lungenfucht, iu der 3mepbrudenftraße. Maria Somid, Taglohnerstochter, 2 E. alt, aus Somache, in der Bafferftrage. Zuna Maria, uns ebel. 12 E. alt, an Gichtern. Den 4. - Thetefia Jofepha Scheufele, Fruchten, und Saamen . Danbe leretochter, 4 I. alt, an Schmache, am Bittualiens martte. Den 5. — Joseph Rodl, Rartenmachersges felle, 76 J. alt, an Entfraftung, in ber Derzogspistalgaffe. Joseph Riffenborfer, Bedienter, 53 J. alt, am Rervenfieber, im allgem. Rrantenhause. Glisa betha Bachel , Schrannenfnechtstochter, 683. alt, an Alterefcmache ebenba. Anna Duber, Raglognerinn, 78 3. alt, an Alterefcmade, ebenda. Frangista, unehel. 5 B. alt, am Brande. Den 6. - Der bochs murbige herr Beneditt Balter, Benefiziat gu Gt. Des ter, 67 3. alt, am Schleimschlage, in Der Damen. fliftegaffe. Dr. Unton Dillenrainer, Bandelmann von Siegenburg, 75 3. alt, an der Bruft und Bergmaf. fersucht, am Rrente. Margaretha Brunner, Gol fersucht, am Rrenge. Datensmittme, 70 3. alt, am Schlagfluße, in ber Bafferftrage. Ratharina Riebermayer, Dienstmagb. 51 3. alt, an der Ubgehrung, auf ber pofftabt. Gli

fabetha Barbgeg, unehel, 7 M. alt, an Gidtern. Den 7. — Frau Rofalie Duisberg, Privatiresgattin, 70 J. alt, an allgemein. Schwäche, am Rarleplate. Barbara lonninger, Rangelliftenswirtme, 89 J. alt, an Alterbichmäche. im St. Josephspitale. Barbara Saidenthaler, Taglohnerstochter, 24 J. alt, am Retz

venfieber, im allgem Arantenhaufe. Maria Inna Freund, Goldatenbiochter, 23 J. alt, an der Lungenschmingsucht, ebenda. Joseph Scharf, Tagwers terbsohn, 23 J. alt, am Hydrocephalus acutus, in der Brunnstraße. Anna, unehel. 21 J. alt, an allgem Wassersucht.

Werzeichniß

der von dem Stadtmagistrate zu Munchen vom 11. bis 17. Jung 1821. regulirten Brod= und Mehl Taxe und anderer Viktualienpreise.

München den 11. Jung 1821.

1. Brod = Gewicht.	201.	0202	àt.	. II Mehl: Preise	Biertel.	Drenfii: ger.	Uil. Fische u	
Die Kreuzersemmel umß magen	4		1 3	Drbinare Gerften		Er. pf pl	Das Rarpfen Dech:e Hech:e Rutten Korellen Uathiche Barben Hiten Barben Prapen Rånken Rånken Bårfchlinge Lachfiche hrebse das Lichten das Technicken	Df. 18. ltr. - 18 - 24 - 48 - 1 46 - 18 - 18 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19

Königlich-Polizen-Anzeiger



Baierischer

von München.

Nro. XLVII. Sonntag ben 17. Juny 1821.

Befanntmadungen.

229. Reinem ber hiesigen Einwohner steht ein Eigenthumsrecht an den öffentlichen Pfagen und Strafen, somit deren Benunung, als Niederlagsorte für ihre Gewerbsortikel, au. Dieß sprechen mehrere Anordnungen, namentlich die Berfügung vom 11 Marg 1810. deutlich aus.

Dem ungeachtet fangen neuerlich mehrere Gewerbtreibende, namentlich Wirthe, Tands

ler, Riftler, Obfiler, Schaffer, Bader und bergleichen an, biegegen ju bandeln.

Man fieht fich hiedurch veranlaßt, diese Anordnungen ins Gedachtniß mit dem Benfape gurudintusen, daß die ausgesprochene Strafe von 2 Reichsthalern gegen die Contravenienten une nachsichtlich werde verhangt werden. Munchen ben 9. Juny 1821.

Konigliche Polizen = Direftion Munchen.

von Stetten, Diretior.

2168. Da öftere Gingaben an die einzelnen dem Magistrat untergeordneten Berwaltuns gen gemacht werden, dieses aber nicht ftatt haben soll, sondern famtliche Gingaben unmittelbar an den Magistrat ftilifirt senn und übergeben werden sollen, so wird folches zu genauer funftiger Machachtung hiemit ausgeschrieben. Den 5. Juny 1821.

Magistrat ber fonigt. Saupt= und Residenastadt Munchen:

von Mittermanr, Burgermeifter.

Beftermage, Gefretar.

CONTRACTOR

2236. In Folge tonigl. Regierunge. Entschließung vom 10. April 1. J. hat der Privat-Berein der Lehrer an den hiesigen teutschen Schulen zur besondern Unterstügung ihrer Wittwen und Waifen durch die Berwendung des hochloblichen Stadtmagistrates die oberpolizens liche Benehmigung erhalten.

Derfelbe gibt fich die Ehre, diese allerbochfte Bestätigung gur öffentlichen Renntniß zu bringen, und ergreift jugleich die Gelegenheit, die Abrechnung der vier erften Bereinsjahre dem

theilnehmenden Dublifum mit banterfulltem Bergen gu ubergeben.

12 6 12 21 21 3 1

Ueberficht ber Abrechnung

Dunchen. Bom 1. Juny 1817 bis 31. Dezember 1820.

Die Endesgesesten machen es fich zur Pflicht, im namen bes genannten Bereines bie in ben Stauten zugesicherte Abrechnung über die Ginnahme und Undgabe beffelben ben berehrlich= ften Bonnern und Wohlthatern zur gebührenden Ginsicht porzulegen.

(,)

Mit schwachen Mitteln hat zwar ber Verein am 1. Juny 1817. Dieses Unternehmen bes gonnen; jedoch durch die grofinuthigen Schenkungen und Jahred : Bentrage so vieler edelmus thigen Menschen nad Schulfreunde ist es in bem kurzen Zeitraume von vier Jahren auf eine hochst erfreuliche Weise vorgeschritten. — Sehr ungern weichet daher der Verem der Nothwens digkeit, nur die wohlthatigen Gaben allein nennen zu durfen, und die hochverehrten Namen der ed len Geber verschweigen zu muffen, Doch, diese Dankespflicht zu erfüllen, bleibet der Zukunft vorbehalten,

Einnahmen.	
1. Bereins 3 Jahr, 1817.	1 fl. fr.
Monatliche Bentrage ber ordentlichen Mitglieder	77 -
Bon einem ordentlichen Mitgliede, E. J. 3., jur Erinnerung an den erften Man 1817.	25 —
Geschenke von ordentlichen Mitgliedern	16 35
Jahres = Summe:	1 118 35
Monatliche Bentrage ber ordentlichen Mitglieder	136 50
Bejchenke von ordentlichen Weitgliedern ,	8 39
Jahres = Gumme:	145 9
Einnahme ber ersten zwen Jahre:	263 44
III. Bereins : Jahr, 1819.	
Monatliche Bentrage ber orbentlichen Mitglieder	201 —
Gintritte : Gebuhren neuer Mitglieder	109 30
Geschente von ordentlichen Mitgliedern'	4 24
Bon einer hoben Magistrate - Person und einem edelmuthigen Gonnner Dieses Bereines als Fonds : Buschus	200 —
Eines Manblumen : und Waisen : Freundes erfte Mangabe	12 —
Erlos aus dem Berfaufe von 463 Studen der Schrift: Fromme Bunfche ber Schule	
an die verehrlichen Meltern ber Schulfinder u. f. w	93 -
Jahres : Summe:	1 610 54
Ginnahme ber erften dren Jahre:	883 38
IV. Bereins : Tabr. 1820.	
Monatliche Bentrage ber ordentlichen Mitglieder	200 —
Gintritte Bebuhren neuer Mitglieder	15 30
Geschenke der ordentlichen Mitglieder	8 12
Außerordentlicher Bentrag durch das fammtliche Lehr : Perfonal	161 35
Schule u. s. w	40 48
Boblthatigfeite : Bentrage ber Titl. Berren Gemeinde : Bevollmachtigten	182 12
Boblthatigteite Begtrage ber Titl. herren Diftrifte : Borfteber	98 48
Boblthatigfeite = Bentrage mehrerer tonigl. Berren Staate Beamten	74 6
Bobltbatigfeite Bentrage verschiedener anderer verehrlichen Schulfreunde	131 12
Bon einem Titl. Brn. Gemeinde : Bevollmachtigten und edlen Gonner als Fonds : Buschuß	50 —
Eines Mayblumen : und Waifen : Freundes zwente Mangabe	12 —
red 1819 von dem hochtoblichen Stadt = Magistrate über	150 —
Gin Gwiggeld : Rapitalbrief von einem edelmuthigen Burger und befondern Gonner Dies	130
fed Bereines auf	500
Gine Partial = Dbligation eines liquidirten Staate : Anlebens, von einem Titl. Grn. Ge-	
meinde : Bevollmachtigten und vorzüglichen Beforderer dieses Bereines, über	200 -
Jahres : Summe :	1,824 25
	2.708 1

	Bufammenftellung.		
1. Bereind : Jahr 1817	* • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	118 ff.	
11. Bereind= Jahr 1818	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	145 *	9 =
			54 =
IV. Bereins : Jahr 1820		1,824 =	
	Totals Summe der Einnahmen :	2,708 fl.	1 fr.
	Ausgaben.	1	fl. lfr.
	re, 1817 und 1818		===
Fur Wittwen und Daifen ein	in halbidhrigen Unterftugunge : Bentrag		24
Für den Drud und das Falg	en der Schulschrift: Fromme Bunfche u. f. m		112 48
•	Sauptpuntte		18 -
Rur Wittwen und Baifen			48 -
Befchafte : Musgaben			13 12
1	Summe ber Mu	THE RESERVE AND PERSONS ASSESSMENT	1 216 -
	Bilanz.		•
Sammtliche Einn Gammtliche Aus	gaben	1 fr.	
	Aftiv = Reft: 2,492 ft.	1 fr.	
	Davon befigt der Berein:		
a) 3 b) 3	Un Obligationen 2,350 ff. — fr.		
	Summe: 2,492 fl. 1 fr.		

Die umftandlicheren Ungaben und Die erforderlichen Belege gu diefer Abrechnung find

thater fets gur gefalligen Ginficht bereit.

Indem die Endesgesegten den verehrlichsten Wohlthatern nun den innigsten Dank im Ramen des Bereines erstatten, wagen fie es auch, die Beforderung dieser wohlthatigen Unstalt ihrer fernern edelmuthigen Mitwirkung vertrauensvoll zu empfehlen. — Die spate Nachwelt wird das Andenken dieses glucklichen Ereignisses noch mit dankbarem Gerzen fonern, und Segen über Alle herabrufen, welche sich um das Bohl bedrängter Wittwen und Waisen so verdient gemacht haben! Munchen am 1. Mart 1821.

3m Mamen bes gangen Wereines:

Die erbethenen Ausschuße Mitglieder und Schulfreunde: Quirin Promoli, Apothefer und Gemeindes Bevollmachtigter. Carl Leonard Streicher, Handelsmann und Distrikte Borsteher. Heinrich Ludwig Duißberg, Partifulier und Distrikte Borsteher. Joseph Bangl, bargerl. Stadtbuchdruder.

2B. Riclander, Juvelier.

Die dantschuldigften Ausschuß: Dit

Raspar Scharrer.
Wendelin Hosmann.
Laver Schreiner.
Stanislaus Johannes.
Grnst DeUhna.
Joseph Staltmaier.
War Herzinger.
Undra Widl.
Matthias Hemmerte.

Miethich aften.

2238. In der Sendlingerftraße Ro. 968. rude warts über 3 Stiegen kann eine Wohnung, berstehend in einem heigbaren und einem Heinen. Remmer, Ruche, Borplaß und wolzlege gemiethet, am funftigen Biele Michae ell bezogen, und das Uebrige bey dem Hause eigenthumer erfragt werden.

2256. In ber Karlostraße, in dem Hause No. 1112. über 3 Stiegen ruchwarts ift ein meube lirtes Zimmer sogleich oder an dem 1 July zu beziehen.

2233. Auf bem Schrannenplage in Ro. 129. über bren Stiegen ift ein meublirtes Zimmer vorneberaus ober eines rudwarts ju beziehen.

2234. Auf dem Mar - Josephplage No. 33. über 3 Stiegen rudwarts ift sogleich oder an dem 1. July ein Zimmer ju vermiethen.

2255. In der Theatiner = Schwabingerftraße Ro. 56. in der vierten Etage rechts ist ein meublirtes Zimmer an dem 1. July ju beziehen.

1254. Bor bem Karlothore in ber Schupensstraße No. 54. im Rosengarten über 3 Stiegen vorneherand ist ein Zimmer mit gehöriger Ginzrichtung und eigenem Eingange sogleich oder von bem 1. July an um billigen Bind zu vermiezthen. Das Nähere hievon ist daselbst am Einzange links zu erfragen.

2253. In der Theatiner = Schwabingerftraße Do. 68. im zwenten Stodwerfe rudwarts ift ein menblirtes, beigbares Zimmer mit Bett und eigenem Eingange sogleich ju beziehen.

2252. In der Gendlingerftraße in No. 895. über dren Stiegen find einige Zimmer vornes beraus und rudwarts, mit oder ohne Meubeln, fogleich zu beziehen.

2251. In der Pranneroftrage No. 1502. ift über eine Stiege vorneheraus ein Zimmer fogleich ju vermiethen.

2239. Bor bem Isarthore an ber herrnstraffe im Abelmann'ichen Neubau Ro. 313. ift vornes

beraus ein beigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange an dem 1. July in besieben.

2237. In der Sendlingerstraße, in No. 968. ruckwarts über eine Stiege, kann eine Wohnung, bestehend in einem heigbaren Zimmer, zwey lichten und einer etwas dunklern Kammer, Ruzche, Borplaße, Holzlege und Ausguß, gemiethet, an Michaeli bezogen, und das lebrige bey dem Haustigenthumer erfragt werden.

2240. Im' Thale Petri in No. 519. und in ber Theaterstraße No. 516. find im zweyten Stockwerte zwen Wohnungen von dem Michaeliziele an zu vermiethen.

2242. In der Bergogspitalgaße Ro. 1251. ift eine Wohnung über drey Stiegen mit vier heiß= und drey unheigbaren Zimmern, Reller, Speischer und übrigen Bequemlichkeiten von dem Ziele Michaeli an zu vermiethen.

2241. In der Weinstraße im Filferbrauerhause ift über 3 Stiegen vorneherand ein schon meubslirtes Zimmer mit eigenem Eingange sogleich gu beziehen.

2245. Im Saufe No. 108. an ber Weinstraße ift eine Bohnung rudwarts mit dren beigbaren Zimmern von Michaeli an ju vermicthen.

2244. Bor bem Rarlothore links Ro. 1304. über dren Stiegen voneheraus ift ein eingerich: tetes Zimmer fogleich gu beziehen.

2272. Bon dem 1. July an ift ein eingerich= tetes, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, auf der Hundstugel im Baderhause No. 1177. über dren Stiegen ruchwarts zu vermiethen, und ben dem königl. Appellationsgerichts-Rathdiener Bachauer zu erfragen.

2271. In der Theatiner = Schwabingerftraße Do. 1050. find über eine Stiege rudwarts ein meublirtes Zimmer, und ein Forte piano um billigen Zins zu vermiethen.

2269. No. 141. an ber Fürstenstraße vor bem Schwabingerthore find 2 Wohnungen, jede um 60 fl., ober auch zusammen um 120 fl zu vers miethen, und an bem Ziele Dichaeli zu beziehen.

2267. In bet Sendlingersteafe Do. 962. über bren Stiegen vorneberaus ift ein schones eingerichtetes, beigbares Zimmer mit eigenem Eingange für einen Berrn am 1. July ju beziehen.

2206. Gine Wohnung vorneheraus mit bren Bimmern und den übrigen Bequemlichkeiten wird in der Stadt gesucht. Das Rabere ift im Thal Mo. 455. über eine Stiege zu erfragen.

2273. Co ift an ber Theatiner : Schwabinger: ftrafie No. 84. über 2 Stiegen ruckwarts ein sehr helles, gut eingerichtetes Simmer mit Bett und eigenem Eingange zu vermiethen, sogleich zu beziehen, und Bormittags zwischen 8 und 10 Uhr, dann Nachmittags von halb 3 bis 5 Uhr zu besichtigen.

225g. In der Frühlingoftraße No. 284. sind 2 meublirte Bimmer fogleich, oder am 1. July zu beziehen.

2261. Es ift in der Stiftstraße fur kunftiges Michaeligiel eine Bohnung zu ebener Erde gu vermiethen. D. Ueb.

2262. Im Rosenthale No. 650. im dritten Stod's werte find 2 helle, eingerichtete Zimmer zu vers miethen, und sogleich zu beziehen.

2260. In der Gifenmanngaffe, im Edhause Ro. 1144., ift zu ebener Erde ein Zimmer mit Holzlege, welches als Wohnung oder Laden benugt werden kann, von dem funftigen Ziele Die chaeli an zu vermiethen, und das Rabere ben dem Hausmeister über 3 Stiegen daselbst zu erfragen.

2276. In der Burggaffe am Lowened No. 174. ift über 2 Stiegen eine Wohnung an Michaeli zu beziehen.

2277. Bor bem Marthore an ber Konigefitas fe Ro. 220. über 2 Stiegen fann von bem 1. July an, ein schon eingerichtetes, mit allen Bequemlichkeiten versehenes Bimmer bezogen werden.

2274. Ed ift in der Weinstraße im Lebzelters haufe Ro. 108. über drey Stiegen, Aufgang im Gruftgaßchen, ein heigbares Zimmer mit eigesnem Eingange, mit oder ohne Einrichtung an dem 1. July zu beziehen.

2279. In der Marvorstadt an der Wilhelmis nenstraße im Sause No. 279. sa. ist zu ebener Erde eine Wohnung, welche in vier heißbaren Zimmern, Holzlege, Speicher mit Kammer, Relzler, und übrigen Bequemlichkeiten besteht, von dem kunftigen Ziele Michaeli an zu vermiezthen, und das Nahere in der namlichen Wohznung zu erfragen.

2280. In der Lowengrube No. 1405. im britz ten Stockwerke rudwarts, ift ein ichon meubslirtes, helles, heigbares Bimmer mit eigenem Eingange, fur 5 fl. monatweise an dem 1. July zu beziehen.

2281. Im Thale Petri No. 558 im hinterges baude, ist im zwenten Stockwerke ein ausgemaltes, und volltommen eingerichtetes Zimmer mit Alfoven vom 1. July an monatlich fur ofl. du vermiethen-

2282. In der Rosengasse No. 1011. über 2 Stiegen ist eine Wohnung für eine kleine Fasmilie, sogleich oder von Michaeli an, zu vermiethen. Das Rabere erfährt man baselbst zu ebener Erde.

2284. In der Raufingerstraße No. 1014. sind im dritten Stockwerke vorneheraus 3 schon meublirte Zimmer mit Betten, mit oder ohne einem Bedientenzimmer, dann rudwarts zwen ebeufall schon meublirte Zimmer mit Betten, an dem 1. July zu beziehen.

2275. In der Fürstenfelderstraße No. 989. im zweyten Stockwerfe sind 3 Zimmer mit oder ohne Meubeln zu vermiethen. Das eine Zimmervor neheraus, und eines rudwärts fonnen sogleich, das dritte rudwärts gelegene aber mit 1. July bezogen werden. Auf Verlangen fann zu den Zimmern vorneheraus noch ein Schlafzinzmer gemiether werden. Uebrigens sind sammitliche 3 Zimmer heißbar, und mit eigenen Eingangen versehen. Das Rahere ift bey dem Besiger dies ser Wohnung zu erfragen.

2288 Un ber Nestdeng: Schwabingerstraße No. 34. vorneheraus über 2 Stiegen sind 2 fcbone, eingerichtete Zimmer an bem 1. July zu beziehen.

2287. Im Schmidhause in der Anodelgasse Ro. 1432. ift über drey Stiegen ein eingerichtetes

a a statustic

Bimmer für einen Geren an bein 1. July gu beziehen.

2286. Fur 2 ober 5 Dultherren ift ein Logis wahrend tunftiger Jafobibult nachft bem Dultplag im Augustinerstode, achten Eingange über 2 Stiegen rechts zu vermiethen.

2289. Auf bem Rreug Ro. 1185. über zwen Stiegen find taglich 3 eingerichtete Zimmer gu vermiethen.

2274. In No. 874. am obern Anger über 3 Sties gen ift eine bequeme Wohnung gu vermiethen und an Dichaeli zu beziehen.

2293. Auf bem Rindermartte Ro. 622. über 2 Stiegen vorneheraus ift ein icones, geraus miges Binmer, mit ober ohne Meubeln, fur ein nen ledigen herrn zu vermiethen, und an bem 1. July zu beziehen.

2214. In der Refibeng: Schwabingerstraße ift eine Wohnung im Erdgeschoße, welche in dren Zimmern, 1 Ruche, 1 Reller und 1 Holglege bes Reht, gang oder theilweise, sogleich zu vermiesthen. Die Rabere Audfunft hierüber giebt Gesten Harras auf dem Rindermarkte No. 642.

2226. In ber Rofenstrafe No. 1011. im beits ten Stodwerfe vorneherans, ift ein neu meublirates, beigbares, mit eigenem Eingange verfebes nes Zimmer bis 1. Juig zu vermiethen.

2182. In der Pranneröstraße in dem Sause Ro. 1472. über 2 Treppen, ift von dem Ziele Michaeli an eine große Wohnung mit allen ers forderlichen Bequemlichkeiten zu vermiethen. In dem Sause Ro. 1468: auf dem Promenadeplage tann die nabere Austunft darüber erholt werden.

2172. In bem Saufe Ro. 1555. in ber Schafs lerftrage, find bis funftiges Biel Michaeli bren bequeme Wohnungen im ersten und zwenten Stode werke, und zu ebener Erde ein Berkaufoladen zu vermiethen.

2205. In ber Bindenmachergaffe No. 1552. aber 3 Stiegen ift ein fcon eingerichtetes Bims mer an bem 1. July ju beziehen.

Werlorene und gefundene Sachen.

2248. Donnerstag den 7. Juny ist ein Gelbs beutel mit blauen und gelben Perlen gestrickt, in welchen sich 10 fl. befanden, vom Fingergaßchen an durch die Prannerss die Salvators und Theastiner = Schwabingerstraße bis an das gräßlich Berghem'sche Haus verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Erkenntlichs keit im obengenannten Hause über zwen Treppen abzugeben.

2270. 3men lammchen find entlaufen. Der gegenwartige Besiger wird ersucht, Dieselben gesigen Belohnung in Re. 132. in der Gegerftraße feinliefern ju luffen.

2258. Den 13. Juny hat ein Dienstbote im Sofgarten einen grun feibenen Regenschirm versloren. Der Finder wird ersucht, benselben im Polizen anfragebureau gefälligft abzugeben.

2290. In dem Saufe bes Beren Beinhandlers Suber ift ein Rreug, mit Rofetten gefaßt, ges funden worden. Der Sigenthumer tann daffelbe bafelbft abholen.

221. In der Nacht wom 7. auf ben 8. dies wurde in einem Brauhause einem dort wohnens den Fremden eine goldene Minutenühr mit einem Uebergehäuse von Messing, dann goldener Erbsenkette, 14 grädig, mit 3 Petschierstöckeln, von welchen zwen etwas eingedruckt, mit Karniol in Gold gefaßt, das dritte vom 18 grädigen Golde ist, und das sogenannte Alpenstäckt, den spielt, entwendet. Die Uhr ist von mittlerer Größe, hat ein weissed Zisserblatt, und gelbe Zeiger, und innen sind die Worte: Vagerz Paris, gravirt. Die hintere Platte des goldenen Gephäuses ist nicht fest eingemacht, und fällt oftere Heraus. Wer diese Uhr der toniglichen Polisgen-Direktion überliesert, erhält zwen Karolin Douceur.

Dienst= und andere Gesuche.

2249. Gine Rochin in mittleren Jahren, bie in allen haublichen Arbeiten gut erfahren und mit fehr guten Atteftaten versehen ift, wunscht fos gleich ober au bem Biele Jakobi zu einem geifts

lichen ober ledigen herrn in Dienst zu kommen. Das Nabere ift im Laudschaftsgaßchen No. 113. über 3 Stiegen zu erfahren.

2278. Gin Individuum, welches fich über eine schone Sandschrift, Rechnungskunde und die ersfoderliche Amtoprari durch Zeugniße ausweisfen kann, wünscht ben irgend einem königl. Amte einen Dienst. Das Rabere besorgt Gr. Joseph Arzberger Hausmeister des königl. Ministerium des Innern.

2275. Gine junge Französin von guter Serfunft und Erziehung wunscht als Gonvernante oder Gesellschafterin ben einer Herrschaft eine oder die andere Unstellung zu finden, da ihre Renntniße für beyde Falle sie dazu eiguen. Das Nähere hierüber ist in der Königsstraße im Gampenrieder'schen Hause No. 220. in dem ersten Stockwerke zu erfragen.

Feilschaften.

2250. Der hiefige Burger und Sandelsmann Frang Unton Prantl eröffnet seine Euchhandlung in der Gendlingerstraße im Sause der Frau Gisenhandlere : Wittwe Maug, und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruche.

2235. Ein bennahe noch gang neuer eichener Thurstock mit Thuren von Glas, 10 Schuh 7 Boll boch, und 6 Schuh 6 Boll breit nebst Schloft, Bandern und Fenstern ift zu verfaufen. D. Heb.

2247. Gine Stunde von Munchen entfernt, in einer angenehmen Wegend an der Landftrage nach Frenfing, Landshut, u. f. w. ift ein ichones Landgut au vertaufen, das nebst den nothigen Wohn: und Detonomiegebauden, auch einem großen Bemufe= und Obstgarten , einer Bienenbant, noch wenig: ftens 50 Morgen gute, jum Betreides wie jum Sutterbau gleich geeignete, durch feine fremde Besitzung unterbrochene Grunde enthalt, und in einer Lange von 2000 Jug von dem Schwabin: Die gange Befigung gerbache begrangt wird. ift freges, bodenginfiges Gigenthum, gebendfren und kann auf mehrfache Art zu einem anfebnije Mabere Rach: chen Betrage gebracht werden. richt, auf Porto frege Briefe, ift in Theatiners Schwabingerftraße No. 80. in dem dritten Stod: werte ju erhalten.

2263. Der Unterzeichnete verkauft aus freger Sand sein schuldenfrenes Anwesen zu Pilkofen tonigl. Landgerichts Erding, welches zum ton. Rentamte Erding erbrechtsweise grundbar und mit Maierschaftofristen belegt ift.

Diefes Unwefen besteht

a) in einem gang gemauerten und neugebausten Wohnhause famt Stadel und Stallung,

b) in einer gut eingerichteten Werkstatte mit

iwen Feueregen ,.

c) in einem Sausgarten und 59 Dez. Meder-

grunden , daben befinden fich :

d) 10 Tagw. 21 Dez. theils ludeigene, theils lebenbare Relo: und Wiedgrunde guter Bonitat.

Raufsliebhaber, welche gelernte Schmiede feyn und die verordnungsmäßige Prufung an der Beterinarschule bestanden haben mußen, wers den eingeladen, über die Kaufsbedingniße mit dem Unterzeichneten felbst zu unterhandeln, welscher ihnen die nabern Aufschluße über die Besichaffenheit dieses Anwesens und über die darauf haftenden Abgaben ertheilen wird.

Michael Wimmer, Birth gu Papfer-

2268. Es ist nabe an dem Jarthore ein Saus aus frener Sand zu verkaufen. Das Rabere bierüber ist im Polizen = Anfragsbureau zu er: fragen.

2283. Faflager und ein guted Chaisen= Borftedbach find um billigen Preis zu verfaufen. Das Rabere ift auf dem Schrannenplage No. 130. über eine Stiege zu erfragen.

2291. Es werden die Regierungeblatter von verschiedenen Jahrgangen gu faufen gesucht.

2264. Bor dem Karlothore an der Baperftras fie Ro. 81. ift ein gut erhaltener Fuhrwagen mit eifernen Aren zu vertaufen.

2265. In der Ludwigsvorstadt No. Bl. ift ein Baus nebst einem großen Burggarten aus freper Hand zu verkaufen. Die Raufsbedingnisse wers den febr billig eingerichtet werden. Das lebrisge ift im Polizen : Anfragsbureau zu erfragen.

2294. Mehrere Pacfager und Riften find in ber Brunnenftrage No. 1188. über zwey Stiegen ju vertaufen. 2220. Eine auserlesene Buchersammlung wird auf dem Schramenplage 20. 128. über 2 Sties gen taglich, und zwar einzeln vertauft. Der gedruckte Katalog wird unentgeldlich abgegeben, und jeder Kaufer erhalt einen Rabatt, von 20 pro Cento.

Berfteigerungen.

2245. 3m fonigl. Stadtgerichtelotale, im gewohne lichen Lignationszimmer zu ebener Erde im Pofe, werden Freptage ben 22. Junp Bormittage von 9 bis 12 libr, und Nachmittage von 3 bis 6 uhr mehrere Stude Tucher-von grauer, schwarzer, gruner, branner und blauer Farbe öffentlich gegen baare Bes jahlung verfteigert, wozu Raufeliebhaber hiemit eine geladen werden. Den 14. Juny 1821.

Ronigl. baier Rreib= und Stadtgericht Munchen.,

Bauer.

2246. Frentag ben 22. Juny Bormittags von 9 bis
32 Uhr nnd Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden
in der Sendlingerstraße Ro. 891. im Glaserwirthshause im dritten Stoawerte nachtebende Gegenstände
gegen baare Bezahlung öffentlich verfteigert: Ohrenund Fingerringe mit Andin und Rosetten, eine Garnitur orientalischer Perlen, eine Dose von Kristall
mit goldener Scharnier, mehvere Repetirs und ordinare
Minntenuhren mit goldenen Gehäusen, einige Basreliefs von Elsenbein, ungefaste Steine, Perlen und
sonstige Kleinigkeiten, Porzellain, Glaser, Frauenkleider, Leib: und Bettwafche, Fenstervorhange, Betten, Matragen so andere Gegenstände. Wogu Rause,
liebhaber eingeladen werden.

2257. Dienstag den 16. Juny werden in der Burge gasse in dem Dause No 184. im zwenten Stodwerke vorneherans verschiedene Gegegennande als: Divan, Sessel, Spiegel, Romod: und Aufsabtaften, einmes Siber, mesingene Mörser, Bett und Leibwasche und andere nühliche Saussahrnisse gegen sogleich baare Bejahlung versteigert. Ranfoliebhaber wollen sich daher Bormittage von 9 bie 12 Uhr und Nachmit. 14ge von 3 bie 0 Uhr einfinden.

2213. Auf Requisition des touiglichen Rreis und Stadtgerichts Munchen werden die jur Berlassenschaft Toe tonial. Finangraths Kaver Schrodl gehörigen Resolitäten zu Obergiefing, bestehend in bem halben Schallerhofe und bem ehemaligen Paulanergurl mit den dazu gehörigen fammtlich ludeigenen Feldgrunden, manon bereits nur einige Meder veräussett worden, samt Bieh und Jahrniff aller Art, auf dem Wege bif fentlicher Bersteigerung Samstag ben 30. dies Borrwittags g lihr bis jum Glodenschlage 12 lihr an die

Meifibietenden vertauft. Raufeluftige haben fich der ber am benannten Tage im Diefiseitigen Gerichislotale einzufinden, und tonnen in der Zwischenzeit ben unterzeichneter Stelle nabere Einficht von den Berkaufte objetten erholen. Den 7. Jung 1821.

Ronigliches Landgericht Munchen. Stepter, Landrichter.

Verschiedene Kundmachungen.

2162. In bem Schuldenwesen des Bartnere Joseph Flebichub im Schunfeld Ro. 77. hat man auf Untrag ber Areditorschaft und des Rommunschuldnere Die Bant beschlossen, und will daber folgende 3 Edietstäge bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum den 9. Julius

1821.

ad excipiendum den 8. August f. 3. bann

ad concludendum ten 7. September ! 3. und zwar in dem Dtaafe, bag als der terminus ad quem hinssichtlich der Konklusion der 7. Oktober !. 3. exclus. testgesett sep, inner welchem Konklusione Termi: ne die eine Halfte ad replicandum, und die andere Halfte ad duplicandum zu verwenden sep.

Es werben baher alle biejemgen, welche an biefer Gantmaffe eine rechtliche Jorderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, an eben erwähnten Ediftstägen entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächetigte Anwälte jedesmal um 9 Uhr Bormitrags ben unterzeichneter Stellt zu erscheinen, und ihre Fordes vungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend anzubringen, als sie außer dessen nicht wehr bamit gehort, fondern ipso facto prakludirt sepn sollen.

Den 1. Junius. 1821-

Konigl. baier. Rreis: und Ctabigericht Munchen. v. Gerngroß, Direttor.

Bourr.

Fremben = Ungeige-

Ben Rart Albert feel. Frau Wittwe, Safige-

Den 6. Jung. Hr. Abber, Kaufmann von Feantsfurt. Den 7. — Dr. Strom, Fabritant von Burtzscheit bey Aachen. Hr. von Bihl, Kaufmann von Frankfurt. Den 8. — Hr. Diiver, englischer Ebels mann von Bien. Dr. Probst, Raufmann von Solosthurn in der Schweis. Dr. Green, engl. Evelmann von Jusbruck. Den g. — Dr. Inglis, engl. Ebelsmann mit Frau Gemahlin, Frau ein Tohter und Olle. Thornton aus Italien. Den 10. — Dr. Nesch, Kaufmann von Amsterdam. Pr. Benosta, Kaufmann von Mailand. Den 11. — hen. Straulino, Scheret und Lathan, Kausseute von Augeburg. Den

12. — Sv. Perin von Grabenstein, taif, ton. offerr. wirtl. Defrath der geheimen Staatstanglen zu Bien, von Constang. Dr. Bettolini, Dbeelieutenant vom 7. ton baier. Linien Infanterieregiment in Reuburg an der Donau von Insbruck. Dr. Ritter, Schaffer von Leonhartshof von Wien. Den 13. — Dr. Palter, Raufmann von Basel. Dr. Loper, Raufmann von Frankfurt. Den 14. Mbe. Muller von heidelberg.

Ben Seten Joseph Deuringer, Gafigeber jum goldenen Sahn.

Den 7. Juny, Dr. von Bilebois, taif. ruß. Offic gier von Riga. Dr. Faure, Raufmann von Balence-Dr. Autenrieth, Raufmann von Stuttgardt. Den 8 — Dr. Griebler, Apotheder von Strafburg. hezr Dahn, Raufmann von Maing. Dr. Baron Siedow, Partitulier, von Breglau. Dr. Graf von Spauer,

tonigl. Rammerer mit Je. Gemablin bon Roggenburg. Den 9. - Brau von Stadefmapr, fonigl. Appel. lationsgerichte. Rathegattin von Renburg. Schmidt, Raufmann von Altona. Dr. von Rraft, Fonigl. Regierungerath mit Gemablin von Zugeburg. Den 10. - Dr. Stuart, tonigl. großbitt. Schiffetas pitain von London. Dr. Gans, Raufmann von Frant. furt. Dr. Landauer, Raufmann von Augeburg. Dr. Baron von Tiefenhaufen, taif. ruf. Obriftlieutenant. Dr. Bregori, engl. Rapitain von Lon: von Reval. bon. Dr. Maint, Laufmann von Frantfurt. Dr. Peninger, Frauenflift Ronenbergifder Dofrichter von Salgburg. Den 12. - Br. von Prandl, Partitulier von Reichenhall. Dr. von Planat, ebem. Dbeiftlieu. tentant von Paris. Dr. Bagner, Raufmann von Augsburg.

Wichentliche Anzeige von ber Munchner Schranne ben 15. Juny 1821.

Waizen.	Ro'r n.	Gerfte.	haber.
Boriger Rest. 51: Reue Zufuhr 1033 Ganzer Schrannen: stand 1544 Heutiger Berkauf 1214	Boriger Rest 180 - Neue Zufuhr 649 Ganzer Schrannens 1 stand 829	Boriger Rest 18 Neue Zufuhr 505 Ganzer Schrannens stand 523	Spaffe I. Boriger Rest 14 Reue Zusuhr 538 Ganzer Schrannen. stand 352 Heutiger Berkauf 342
Bleibt im Refte 330	Bleibt im Refte 120	Bleibt im Refte 12	Bleibt im Refte 10
Betaufspreise.	Bertaufopreise.	Verkaufspreise.	Verfaufspreise.
Durch. Mittels Durch. dnittes Preis. Preis.	Durch: Mahrer Mindest. Durch: Mittel. Durch: schnitts. Preis. schnitts. Preis.	Durche Mittele Durche fonitts Preis. Preis.	Durche Mittels Durche fonitte. Preis. Preis.
fl. er. fl. er. fl. er.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	ft. fr. ft. fte. ft. fr.	fi. fr. fi. fr. fi. fr
13 37 12 54 11 24	7 8 6 58 6 52	7 5 6 39 5 56	4 30 4 16 4 16

In Vergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Maigen minder um 56 fe. Korn mehr um 22 fr. Gerfte mehr um 16 fr. Saber mehr um 1 fr.

Preise der in der königl. baier. Haupt: und Residenzskadt Munchen nach einer Tape ver gulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Verkaufe: Gegenstände. Bom 10. Juny 1821.

IV. Fleisch = Gattungen.	V Bier und andere Flußigkeiten.			
Tarirt. En Pfund des besten Ochsensleisches auf — 9 3 En Pfund Rundsleisch gilt — 8 3 — Ralbsteisch — 6 3 — Richt tarirt. Ein Biertel Laumsseisch robes — 10 — 5 chweinsleisch geräuchertes — 20 — 20 — 46 — 10 — 20 — 46 — 10 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20	Taxirt. Cine Maß braunes Sommerbier			
VI. Bittualien überhaupt vom 9. bis 16. Juny 1821. Benennung. [Ungahl Gem. o. Sta.] f. tripf	VII. Berfchiedene Bedurfnife. Gin Schäffel Erdapfel bester Battung			
Schmalz 3738 das Pfund zu — 18 — Gebürg: Butter . 6624 — — — 17 — Frischer Körbchen: 4084 — — — — 20 — Frische Eper . 51138 6 Stück zu — 4 — Irucheneper 284250 13 — — 8 — Frindeneper 284250 13 — — 8 — 5.4653 — — — 20 — Hanen, alte 1270 das Stück zu — 30 — 54653 — — — 20 — I 36 — — I 38 — I 395 — — — — I 36 — — — — I 395 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Gin Banzen frische Aepfel - Grische Birnen Gin Maßel gedörrtes Obst Gin Maßel gedörrtes Obst Gin Maßel weise Rüben - Salz Gin Maßel weise Rüben - haierische Rüben - gelbe Rüben - gelbe Rüben - hauf Gin Pfund Flack - Hord Gin Pfund Flack - Bertch - Bertmert - Wersten - Grischen Salz - Wersten - Wersten - Salz - Wersten - Salz - Sirtenbolz - Frienbolz - Gehenholz			

Der Magistrat der Konigl. Saupt= und Residenzstadt Munchen.

Koniglich =

in a

Baierischer

Polizen-Anzeiger von München.

Nro. XLVIII. Mittwoch den 20. Juny 1821.

Bekanntmachung.

2229. Reinem ber hiefigen Ginwohner fteht ein Eigenthumbrecht an den öffentlichen Plagen und Strafen, somit deren Benupung, ale Niederlageorte fur ihre Gewerbsartikel, zu. Dieß sprechen mehrere Unordnungen, namentlich die Verfügung vom 11. Marg 1810. beutlich aus.

Dem ungeachtet fangen neuerlich mehrere Gewerbtreibende, namentlich Wirthe, Tand-

ter, Riftler, Obfiler, Schafter, Bader und bergleichen an, hiegegen gu handeln.

Man sieht fich hiedurch veranlaft, diese Anordnungen ins Gedachtniß mit dem Benfate zurudzurufen, daß die ausgesprochene Strafe von 2 Reichothalern gegen die Contravenienten un= nachsichtlich werde verhängt werden. Munchen den 9. Juny 1821.

Königliche Polizen & Direktion Munchen.

von Stetten, Direktor.

miethschaften.

2302. Bor dem Karlothore im Rondel links Ro. 1299. ift eine Wohnung vorneheraus mit 2 heiß: und 2 unbeigbaren Zimmern, Ruche, Reller, Speicher und anderen Bequemlichkeiten von Michaelt an zu vermiethen.

2303. In der Dultgaffe Ro. 732. über dren Stirgen rudwärts ift ein heinbares, eingerichtes tes Zimmer mit eigenem Eingange sogleich gu beziehen.

2316. Un bem Promenadeplage No. 1437. aber 2 Stiegen vorneheraus, ift ein heigbares, meublirtes Zimmer mit Bett fogleich zu beziehen.

2313. Es find in der Fischergaffe No. 568. 2 Wohnungen fogleich oder an Michaeli ju beziehen. Das Weitere ift daselbst zu ebener Erde zu erfragen. 2314. E3 find 2 meublirte Zimmer und eine Rammer, einzeln oder zusammen, fogleich zu beziehen. Das Rabere ift in der Beinstraße Ro-103. über 2 Stiegen zu erfragen.

2316. Im Thal Ro. 447. ift eine Wohnung rudwarts mit 2 Bimmern, Ruche und Ausgust von Dichaeli an zu vermiethen.

2317. In ber Kanalftrafe nachft bem Leong: weier Ro. 6. ju ebener Erde find 2 heißbare, unmeublirte Zimmer am 1. July zu vermiethen.

2304. Auf dem Biftualienmartte Ro. 580. ift eine Wohnung fur kunftiges Biel Dichaeli gu vermiethen.

2308. Um Plagel Ro. 403. im erften Stockwerte ift ein eingerichtetes, heigbares Zimmer monatweise um 4fl. sogleich, ober an dem 1. July zu beziehen.

a supplied

2305. In ber Schönfelbstrafe No 73. ift bas erste Stochwert von Michaeli an, und ein eine gerichtetes Zimmer mit eigenem Eingange sos gleich zu vermiethen.

2312. In der Fürstenfelderstraße Do. 991. ift im dritten Stochwerke eine schone Wohnung mit. 5 Zimmern, nebst übrigen Bequemlichkeiten gu vermiethen.

2318. Um Rindermartte No. 618. über zwen Stiegen ift eine bequeme Wohnung von dem Ziele Michaeli an zu vermiethen.

2320. In der St. Annagasse am Kreus Ro. 1237. im hintergebaude über eine Stiege rud: warte, ist eine Wohnung mit zwen geräumigen Zimmern, einer großen Alkove, Magdkammer, Kuche, Ausguß, holzlege und kleinen Speicher, von Michaeli an zu vermiethen, und das Rabere benm haudeigenthumer hrn. Meier Seifens sieder zu erfragen.

2324. In ber Rarloftrage No. 1128. find über 3 Stiegen von bem Biele Michaeli an 2 Wohsnungen, Die eine vorneheraus, und die andere rudwarts, einzeln oder zufammen zu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

2323. In ber St. Annavorstadt No. 33. sind 2 Bohnungen zu ebener Erde, jede mit 1 heiße und 3 unheigbaren Zimmern, bann Ruche, von Michaeli an oder sogleich; — bann im nämlischen Sause noch eine Wohnung über 2 Stiegen mit 1 heiße und 2 unheigbaren Zimmern und Ruche, von Michaeli an vermiethen. D. lleb.

2322. Auf bem obern Anger No. 828. über eine Stiege ift ein meublirtes Zimmer mit eigenem Gingange sogleich ober an bem 1. July zu beziehen.

2319, In ber Rarlsstraße No. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Bett und eigenem Gingange monatlich für 4 fl. sos gleich zu beziehen.

2333. Bor bem Rarlothore in dem Saufe No. 50. nachft dem Subergarten über 2 Stiegen

2305. In ber Schonfelbstrafe No 73. ift bas find zwen meublirte Zimmer fur einen lebigen be Stockwerk von Michaeli an, und ein eine Geren zu vermiethen.

2334. Um Schrannenplate Ro. 607. ift im zwepten Stockwerke ein heigbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange fogleich zu bez ziehen.

2337. Es find im Thale über zwen Stiegen vorneheraus zwen meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingange verfeben, einzeln oder zusammen zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Das Rabere ift No. 423. im Ummerthalerhofe über 3 Stiegen zu erfragen.

2336. In ber Weinstrafe No. 1625. ift im ereften Stodwerke eine Wohnung nebit Reller gu vermiethen.

2325. Un bem Schrannenplate No. 602. im zwenten Stockwerke vorneheraus, ift eine febr schone, mit allen Bequemlichteiten versehene Bob-nung, von bem tunftigen Biele Michaeli an zu vermiethen. Das Uebrige ift beym Sauseigensthumer zu erfragen.

2335. Bor dem Karlothore in dem Hause bes Tapezierer Horl Do. 67. über 2 Stiegen vornes beraus, sind 2 oder 1 Zimmer mit oder ohne Bett 2c. mit eigenem Eingange sogleich, oder von dem 1. July an, um billigen Zins zu verz miethen.

2332. In dem Thale No. 547. an der hochs brude über zwen Stiegen rechts, ift ein schon meublirtes Zimmer an einen oder zwen herren an dem 1. July zu beziehen.

2328 Bor bem Marthore im graff. Reche berg'ichen Saufe Ro. 1326. über bren Stiegen find verschiedene eingerichtete Zimmer fogleich zu beziehen.

2327. Auf bem Mar Josephplate Ro.46. im britten Stockwerte ift ein meublirtes Bimmer foz gleich zu vermiethen.

2326. Auf bem Rreug Ro. 1185. über zwen Stiegen find taglich 3 eingerichtete Zimmer gu vermiethen.

2331. Auf bem Schranneuplage in No. 129. über drey Stiegen ift ein meublirtes Zimmer vorneheraus oder eines rudwarts ju beziehen.

2253. In der Theatiner = Schwabingerftraße Ro. 68. im zwenten Stodwerfe rudwarts ift ein meublirtes, beigbares Zimmer mit Bett und eigenem Eingange sogleich zu beziehen.

2241. In der Weinstraße im Filferbrauerhause ift über 3 Stiegen vorneheraus ein fchon meublirtes Zimmer mit eigenem Gingange sogleich zu beziehen.

2259. In der Frühlingestraße Ro. 284. find 2 meublirte Zimmer sogleich, oder am 1. July zu beziehen.

2260. In der Eifenmanngaffe, im Edhaufe Ro. 1144., ift zu ebener Erde ein Bimmer mit Holzlege, welches als Wohnung oder laden benutt werden tann, von dem funftigen Biele Die haelt an zu vermiethen, und das Rabere ben dem Sausmeister über 3 Stiegen daselbft zu erfragen.

2279. In der Marvorstadt an der Wilhelmis nenstraße im hause No. 279. sa. ift zu ebener Erde eine Wohnung, welche in vier heißbaren Zimmern, holzlege, Speicher mit Rammer, Relz ler, und übrigen Bequemlichfeiten besteht, von dem funftigen Ziele Michaeli an zu vermiesthen, und das Rabere in der namlichen Wohsnung zu erfragen.

2202. In No. 874. am obern Anger über 3 Sties gen ift eine bequeme Wohnung zu vermiethen und an Michaeli zu beziehen.

2214. In der Nesideng = Schwabingerstraße ift eine Wohnung im Erdgeschöße, welche in dren Zimmern, 1 Ruche, 1 Keller und 1 Holzlege bes fieht, ganz oder theilweise, sogleich zu vermiesthen. Die Nähere Austunft hierüber giebt Gesorg Harras auf dem Rindermarkte No. 642.

Verlorene und gefundene Cachen.

2301. Im Bockfeller ift ein Chawl gefunden worden. Die Gigenthumerin tann benfelben con

Anton Baldmiller, Braufnecht im tonigl. hofs brauhause wieder guruderhalten.

2307. Am Pfingstmontage fruh nach b'Uhr ift ein rothtaffenter Regenschirm in der Frauenpfarrstirche liegen geblieben. Der Finder beliebe dens selben gegen Erfenntlichkeit ben dem Pfarrmessner zu U. L. Frau abzugeben.

2248. Donnerstag den 7. Juny ist ein Gelde beutel mit blauen und gelben Perlen gestrickt, in welchen sich 10 fl. befanden, vom Fingergaßchen an durch die Prannerse die Salvatore und Theastiner = Schwabingerstraße bis an das gräflich Berghem'sche Hand verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, benselben gegen Erkenntlichteit im obengenannten Hause über zwen Treppen abzugeben.

2330. Den 13. Juny hat ein Dienftbote im Sofgarten einen grun feidenen Regenschirm versloren. Der Finder wird ersucht, benfelben im Polizen : Anfrageburean gefälligft abzugeben.

2329. Gine filberne Schubschnalle wurde ges funden. D. Ueb.

Dienst= und andere Gesuche.

2275. Eine junge Franzosin von guter Berefunft und Erziehung wunscht als Gouvernante oder Gesellschafterin ben einer Herrschaft eine oder die andere Anstellung zu finden, da ihre Renntniße fur bende Falle sie dazu eignen. Das Mahere hierüber ist in der Konigostraße im Gampenrieder'schen Hause Mo. 220. in dem ersten Stockwerfe zu erfragen.

Beilschaften.

2311. In der obern Gartenstraße im Schons feide Ro. 90. ift ein Saus fammt Barten aus freger Sand zu verfaufen.

2268. Es ift nabe an bem Jarthore ein Saus aus freger Sand zu verkaufen. Das Rabere bieruber ift im Polizen : Anfragebureau zu ersfragen.

2315. Gine fast gang neue, fehr gut fahrbare, vierfinige Chaife mit gelben Beschlägen ift gu verkaufen; wo? erfahrt man im Polizen : Unfragobureau.

2306. No. 43. nachst ber Beterinarschule ift ein Sous mit Stallung und Garten zu ver= taufen.

2321. Gin Bruchband, eine Kliftirfprige, und ein halb Jahr alter, schwarz getraufter Sund find ju verfaufen. D. Ueb.

2263. Der Unterzeichnete verfauft ans freger Sand fein schuldenfrenes Anwesen zu Piltofen tonigt. Landgerichts Erding, welches jum ton. Rentamte Erding erbrechtsweise grundbar und mit Maierschaftsfriften belegt ift.

Diefes Unwesen besteht

a) in einem gang gemauerten und neugebaus ten Bohnhause samt Stadel und Stallung,

b) in einer gut eingerichteten Werfftatte mit

gwen Feuereffen ,

c) in einem Sansgarten und 59 Dez. Meder=

grunben , daben befinden fich :

d) 10 Tagiw. 21 Deg. theils Indeigene, theils febenbare Relb: und Wiesgrunde guter Bonitat.

Raufeliebhaber, welche gelernte Schmiede feyn und die verordnungemäßige Prufung an der Beterinarschule bestanden haben mußen, wersten eingeladen, über die Raufebedingniße mit dem Unterzeichneten selbst ju unterhandeln, welcher ihnen die nahern Aufschluße über die Besichaffenheit dieses Anwesens und über die dars auf haftenden Abgaben ertheilen wird.

Michael Mimmer, Birth gu Papfers bing fonigl. Laudgerichte Erding.

2291. Es werden die Regierungeblatter von verschiedenen Jahrgangen gu faufen gesucht.

Berfteigerungen.

2298. In Gemäßheit allerhochfter Entschließung vom 17. April 1821. und hohen Befehlen der tonigl. Regierung des Isarfreises Rammer der Finanzen vom 28. April und 12. May 1821. wird das unterm 25. May 1320. veräußerte, sogenannte Rapitelrichterhaus nachft der St. Martinspfarrlirche zu Landshut Ro. 221. samt hofraum und rudwarts anliegenden Ginssahrtshäuschen, deswegen wiederholt zum Berkaufe gebracht, weil das damals geschlagene Anbot die als lerhochfte Ratifikation nicht erhalten hat. Der Bere kauf dieser Staatsrealität wird auf den Grunde der allerhochsten Rormalverordnung vom 30. September 1811. Rygebl. S, 1577. als vollommen freges Gigene

thum und unter ausdrudlicher Borbehaltung der allerhochften Genehmigung am Frentag den 13. Julo 1. J. im Bureau des unterfertigten Rentamtes von g Uhr fruh bis 12 Uhr Mittags vollzogen, wozu hiedurch allgemeine Ginladung erlaffen wird;

Den 13. Jung 1821.

Ronigliches Rentamt Lantsbut. Freiherr von Prielmenr.

2299. Kunftigen Samftag ben 23. dieß wird der in ber St. Annavorstadt im Rafernenhofe verhandene Pferdebunger-Bormittags 10 Uhr gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Raufsluftige wollen sich hiezu einfinden. Munchen ben 16. Juny 1821.

Dekonomie = Rommission Des fonigl. Artifleries und Urmee = Fuhrwefens = Bataillons.

Rolbed, Major.

Baring, Quartiermeifter-

2500. Montag ben 25. Jung und an den folgenden Tagen werden in dem Saufe Ro.481. an der Rumforders berftraße vor dem Jfarthore folgende-Gegenstände, als: Glasertaften, Gewehre von den besten Meistein, woben eine Doppelfinte mit goldenem Jundkern sich befindet, ein Stromatlas gedunden, und einer unges bunden, herrentleider, verschiedenes handwerfszeug, als Ambos, Schraufstode, Schneideisen für Maschinisten, meerschaumene Pfeissentopse, Flaschentalter mit Glaser, eine Chaise, ein Schweitzerwagen, Satztel, Reitzeug, eisene Achsen und Riemwert, englische Rapermeffer, eine Bettstätte von Gisen, ein hausale tar, eine goldene Repetieruhr und andere Gegenstände, gegen gleich baare Bezohlung versteigert.

2297. Die jum Radlaß ber verftorbenen königl. Bandgerichtbargt Dr. Weber'ichen Chegattin dahier ges hörige Mobiliarschaft bestehend in gewöhnlicher hauss einrichtung, Rleidungsstuden, einer neuen Landge, richtbargt Uniforme, und einem neuen Schweiterma, gen werden am Dienstag ben 3. July h. J. Morgens gift aufangend dahier im Sterbhause gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu Kaufsiustige eins ladet 21m 15. Jung 1821.

Konigliches Landgericht Starnberg.

2509. Frentag ben 22. Junn und an den folgens ben Tagen werden vor dem Rarlethore links an der Sonnenftraffe Ro. 1297. im zwenten Stodwerke über taufend Bande fehr gute Buder ans allen Thei'en der Wiffenschaften Bormittage von g bis 12 Uhr und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr gegen sogleich baare Bezahlung verfteigert. Darunter zeichnen fich viele viele feltene Bibeln , mehrere Rirdenvaler, eine Menge hiftorifder Quellen und eine bedeutende Babl von Rupfermerten gang vorzüglich aus.

2245. 3m tonigl. Stadtgerichtsfofale, im gewohn. Ilden Ligitationszimmet ju ebener Erde im Dofe, werden Freptage ben 22. Jung Bormittage von 9 bis 12 Uhr, und Rachmittage von 3 bis GUhr mehr rere Stude Tuder von grouer, fcmarger, gruner, brauner und blauer Farbe offentlich gegen baare Bes gahlung verfteigert, mogu Raufsliebhaber biemit eine geladen werden. Den 14. Juny 1821.

Ronigl. baier. Rreis= und Stadtgericht Munchen. von Gerngroß, Direttor.

Bauer.

2246. Frentag ben 22. Juny Bormittage von gbis 12 Uhr und Dachmittage von 3 bie 6 . Uhr, merden in der Gendlingerftrafe Ro. 891. im Glafermirthes haufe im britten Stodwerte nachftebende Begenftande gegen baare Bejahlung offentlich verfleigert: Dhrens und Singerringe mit Rubin und Rofetten, eine Gare nitur orienialifder Perlen, eine Dofe von Rriftall mit goldener Scharnier, mehrere Repetire und ordinare Minutenuhren mit golbenen Gehaufen, einige Bas: celiefe von Gifenbein, ungefaßte Steine, Perlen und fonftige Rleinigteiten, Porgellain, Glafer, Frauen. Bleider, Beib: und Bettmafde, Tenftervorbange, Bete ten, Matropen fo andere Gegenftande. Bogu Raufes liebhaber eingeladen merben.

Berichiedene Rundmachungen.

2295. Ber an die Berlaffenschaft bes verlebten In: validen Billibald Beil, von Dingolsheim jenfeite des Rheins, aus irgend einem Rechtbeitel einen Unfpruch gu machen hat, wird hiemit aufgefordert, folden bins nen 30 Tagen um fo guverlaffiger bierorts geltend gu machen, als nach Abfiuß Diefes Termins weiterer redilider Ordnung nach in ber Sade furgefdritten werden murbe. Dunden den 17. Juny 1821.

fonigf. Rommandantschaft der Saupt= und Re= fidengstadt Munchen.

Frephere von Strobl, Generalmajor.

Schmid, Affuar.

Bevolferungs = Ungeige.

In vergangener Boche murben in U. & Frau Stifte . Pfarre

Betauft: 8 Rinder, 7 manni. und 1 meibl. Gefdlecte.

Gefrauf: 3 Paar. Geftorben: Den 11. Jung. Frangieta Schmibte ner, burgerl. Bierführerstochter, 3 3. 3 DR. alt, an einer Ropfverlegung. Ignat unebel. 19 2B. alt, an ber Abzehrung. Den 12. - Ritolaus Gerber, tonigl. Softuischer, 74 3. alt, an ber Lungensucht. Bere Anton Friedl, tonigl. hofpander, 84 3. alt, an ganglicher Enteraftung und Alterefchmache. Den 14. Beinrich, unchel. 4 2B. 2 T. alt, an ber 21bgebe rung. Monita, unebel. 14 B. alt, am Brande. Bilhelm Dietrich, burgerl. Raffeefchentefobn, 1 3. 2 D. alt, an ber Abzehrung. Den 15. - Gertraud Bachmapr, Dienstmugd, 74 3, alt, aus bem Ber forgungehaufe am Gabiteig, an Alterfamache. 30. bann Repomut Maper, Bimmermannsfohn, 4 28. alt, om Brande. Mathias Wendel, Bausler, 38 3 alt, an einem bosartigen Gefcmure, aus bem . Rrantenhause am Gabiteige.

In der St. Peters : Pfarr.

Getauft: 7 Rinder, 2 mannt. und 5 meibl. Beidlichte. Getraut: 2 Pagr.

Beftorben: Den 9. Jung. Der hochmurbige herr Rorbert Forg, Benefigiat und Rooperator in der hell. Beift SpitalBirche, 70 3. alt, am foleichens ben Behrfieber und Enteraftung megen Altersichmache, im beil. Beifthofe. Undreas Schmib , Taglohneres 3millingefohn, 9 E. alt, an ber Bebe, in ber Baf. ferftrage. Den 11. - Ratharina Bifer, Campenangunderemittme, 663. alt, am Rervenfieber, in Der Sendlingerftrage. Frang, unehel. 7 T. alt, an Giche tern, im allgem. Rrantenhause. Rarl, unehl. 5 T. alt, an Bichtern ebenda. Gin nothgetauftes Dabs then des tonigl. Rangeliften August Belingrath. Den 23. - Jatob Daimer, Taglobnerefohn, 11 M. alt, am ichmeren Bahnen, am Deumartte. Joseph Steis ninger, Schuhflider, 65 3. alt, an der Bruftmaffer. fucht, im allgemein. Rrantenhaufe. Jofeph Riedl. Bedienter, 39 3. alt, an Der Lungenfacht, ebenba. Unna Maria Enfer, Brandweinerin, 48 3. alt, am Gebarmbrande, ebenda. Den 14. - Thomas Scheidmaler, Student, 19 3. alt, an der Lungen. fomindfuct, ebenba. Ravolina lang, tonigl. Ram: merlaquais. Tochter, 31 3. alt, an Abfat auf bas Bebirn burd Scharlad, im Thale. Den 16. - Dr. Frang Joseph Sausmann, tonigi Rath und quies. girenber geheimer Getretar, 66 3. alt, am Schlage fluge. Barbara Gerold, Rochin, I. St. 66 3. alt. an der Lungenfdwindfucht, im allgem. Rrantenhaufe. Frang Erifperger, Maurer, 54 3. all, an ber Lufts rohrenschwindfucht, ebenda. Mathias Duber, Schneis ber, 65 3. alt, an Alterfcmache, am Rreuge. Gin nothgetaufter Sohn bes burgerlichen Riftlermeifters Reichlmaier, 1 St. alt, an den Folgen einer fcmes ren Geburt, in ber Ludwigsvorftadt. Anna Rapele fer, burgerl. Laiftidneiderstochter, 10 2B. alt, an.

Gichtern, am Anger. Theres, unehl. 11 E. alt, an der Abzehrung. Wilhelm, unehl. 19. E. alt, an ber Abzehrung, aus dem fladt. Rinderhause.

In ber St. Unna = Pfarr.

Getauft: 8 Rinder, 3 mannl. 5 weibl. Gefchl.

Getraut: 1 Paur.

Bestorben: Den 30. Map. Ein nothgetaufter Anabe des tonigl. Diurnisten ben der Steuerkataster Rommiston, herrn Johann Rep. Solboa, & St.

alt. Den 31. — Thereffa Fischhauber, Brunnmeisftere Docter, 3 M. 3 L. alt, am Durchfalle und Brande. Den 3. Junp. Unna, unehl. 6 B. alt, an Gichtern. Den 11. — Maximilian Danner, haupt, mannesohn, benm königl. Artillerieregiment, 18 St. alt, an fruhzeitiger Geburt. Den 14. — Amalia Stuhlmuller, burgerl. Waschereiochter, 17 M. alt, an Gichtern. Unna Maria Schecker, Jimmermannes weib, 56 J. alt, am Lungenbrande.

Bergeichniß

der von dem Stadtmagistrate zu Munchen vom 18, bis 24. Juny 1821. regulirten Brod:
und Mehl: Taxe und anderer Viktualienpreise.
Munchen den 18. Juny 1821.

I. Brod : Gewicht.	Wf.	2016	Dr.	II Mehl=Preise	Biertel.	Drenßi:	111. Fische 1 Biftualien	
				1	fl. fr pf	fr. pf hl	Das	Pf. a. er
. Die Rreugerfemmel			1	Munds	1 1391-	6 - -	Rarpfen	- 1- 2
muß magen	-	6	2	Semmel:	1 15 -	4 2 -	pecte	3
				Weihen. 1	- 59 -	3 2 -	Suchen	4
II. Diehalb. Areuzerfem.		3	2	Ginbrenn:	- 45 -		Rutten	4
				Riemisch:	· 41 3	2 2 -	0	- 11-
II. Das Spigmedel .		6	1	Roden:	- 35 3	2 1 -	Halfische	- 14
				made	- 14 1	- 3 -		1
V. Das Kreugerlaibel	-	9	3	Grice feiner	2 32 -	10	Miten	1
				Gries ordinarer	2	7 2 -	TOWNER	3
V. Grofdenweiten von	1			Beine Gerffen	3	11	Pragen	1
Baiten	-	18	3		2 15 -		Ranten	2
				Ordinare Gerften	1 48 -		Barichlinge	
VI Groschenwecken von				Dubnermehl	- 36 -	~	Bachfifche .	
Rodentaig	-	29	1	Erbfen schene	1 30 -	0	Archie Das B	iertel . 2
				Grofen mittere	1 12 -	5	Frofte bas !	
VII. Gin Achterenzerlaib	4	7	-	Breun	4	15	Edneden Dae	- gradnuce !
				Linfen	1 30 -	6	Gin Magel 3	wiebel .
VIII. Gin Sechzehner:				Sanfferner	1 20 -	5	Gin Pf. Schi	
Laib	8	14	-					berger 1
				,			A	ifetås - 1

Roniglich-Volizen-Anzeiger

Baierischer

von München.

Nro: XLIX. Sonntag den 24. Juny 1821.

miethschaften.

2343. In der Karlöstraße No. 1093. sind mahrend der fommenden Jakobidult über eine Stiege vorneheraus zwen große und ein fleines Zimmer zu vermiethen; auch find im namlichen Hause über zwen Stiegen 5 Zimmer, wovon drep vorneheraus sich befinden, mit oder ohne Meubeln monatweise zu vermiethen.

2345. Eine kinderlose Familie wunscht in eis ner gangbaren Gaffe eine Wohnung vornehers aus mit einem heigbaren Zimmer und Kabinet, ruckwarts einem beigbaren Zimmer, Magdkams mer, Ruche, Speise nebst übrigen Bequemlichs keiten auf der Sonnenfeite von dem Ziele Dis haeli an zu miethen. D. Ueb.

2342. Bor bem Isarthore, in dem Sause bes Runftfarber Frang von Paula Zottmager in der Ranglftrage Ro. 17. sind im ersten Stockwerke zwen schone, eingerichtete Zimmer mit ober ohne Bett täglich zu beziehen.

2339. Unter bem ehemaligen Rufinithurme im Saufe Do. 981. über bren Stiegen ift von Dichaeli an eine fcone Wohnung zu vermiethen.

2341. In der Damenftiftogaffe, Ro 1237. rud, warts über 2 Stiegen, ift ein eingerichtetes, beipbarcs Zimmer mit eigenem Eingange an bem 1. July zu beziehen.

2338. Es ift in der Sendlingergaffe im Rochhause No. 728. über bren Stiegen ein schon meublirtes Zimmer zu vermiethen, und taglich zu besichtigen.

2353. 3ni ber Marvorftabt No. 279. in ber Wilhelminenftraße, ift ju ebenener Erbe ein

meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer monat: weise an dem 1. July gu beziehen, und bas Rabere in der namlichen Wohnung zu erfragen.

2352. In der Bergogspitalgasse im Bause Ro. 1244. ift eine Wohnung über 2 Stiegen, enthalztend funf Zimmer nebst übrigen Bequemlichkeizten, von dem Ziele Michaelt an zu vermiethen. Nähere Auskunft erhalt man ben Brn. Abensehauser, burgerl. Megger in der herzogspitalgasse.

2355. In ber Konigestrafe Ro. 220. über 2 Stiegen, ift ein meublirtes Zimmer fogleich gu beziehen.

2357. Im That Maria Ro. 453. über zwey Stiegen ift eine Bohnung mit 3 Jimmern, Rude, Vorplage und Holzlege nebft übrigen Bequemsteiten, von dem Ziele Michaeli an zu vermiethen.

2354. Im Augustinerstode 3. Eingange Ro. 1393. über 3 Stiegen, find 2 schone Zimmer, das eine mit vier Krengstoden an dem 12. July, das andere sogleich zu beziehen; eines derfelben hat die Aussicht auf den Frauenplas.

2374. In ber Prannersftraße No. 1473. über 3 Stiegen find mehrere modern meublirte und austapegierte Zimmer zu vermiethen, und an bem 1. July ju beziehen.

2373. In einer der belebteften Strafen ift ein geraumiger, beigbarer Laden, ju welchem ruckwarte auch ein Bimmer, und ein fleines Bewolbe gemiethet werden tonnen, sogleich, ober von Michaeli an ju vermiethen. D. lieb.

2358. Go ift fur einen Fremden mabrend ber Dult ein eingezichtetes Bewolb gu vermiethen.

(*)

2372. In ber Schaftergaffe Ro. 1573. im vierten Stochwerke ift ein heighared, meublirtes Bimmer von dem 1. July an gu vermiethen.

2370. Im Rofenthale Ro. 650. im britten Stockwerfe find 2 belle, eingerichtete Bimmer zu vermiethen, und sogleich ju beziehen.

2368. In der Theatiner : Schwabingerftraße Ro. 84. über 2 Stiegen rudwärts, ift ein febr belles, ichon meublirtes Zimmer mit Bett und besonderem Eingange, fur einen ledigen heren zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

2367. In der Marvorstadt, an der Theresiens straße No. 393. über eine Stiege, ist eine Wohsnung mit 4 Zimmern, von welchen 2 heißbar sind, Kuche, Speisetammer, Reller, einem Baschpause, welches gemeinschäftlich zu benüßen ift, nebst übrigen Bequemlichteiten an dem Ziele Mischaeli zubeziehen.

2360. Auf bem Rreut, No. 1185. über gwey Stiegen, find taglich brep eingerichtete Zimmer ju vermiethen.

2365. Es ist in ber Prannerostraße im Hause No. 1505. ein schönes, meublirtes Jimmer mit Altove und Rammer, dann eigenem Eingange sogleich zu vermiethen.

2364. Auf dem Mar-Josephplage No. 33 über 3 Stiegen ift ein icon meublirtes Bimmer bors neheraus, und eines zuchwärts fogleich ju vers miethen.

2379. Uuf dem Max: Josephplage, im Sause Mo. 41. eine Stiege boch, tonnen vom 1. July an ein Zimmer worneheraus und funf Zimmer rudwarts nebst Ruche und Speisetammer gegen monatlich 20 fl. gemiethet werden ; auch sind bas selbst Sausgerathichaften um billigen Preis zu vertaufen. Nähere Auskunft darüber wird das zelbst Morgens zwischen 7. und 8 Uhr ertheilt.

2377. Während ber nachstrommenden Jakobis Dult ift für einen Fabritanten oder Sandels: mann eine Bohnung mit Betten um billigen Bind zu vermiethen, und bas Rabere in No. 1449. auf dem Karmelitenplage im ersten Stockwerke vorsneheraus linker Hand zu erfragen. Auf Bers Langen kann auch die Koft gereicht werden.

2310. Un bem Promenadeplage Ro. 1437. über 2 Stiegen vorneheraus, ift ein heigbares, meublirtes Zimmer mit Bett fogleich zu beziehen.

2316. 3m Thal Ro. 447. ift eine Wohnung rudwarts mit 2 Zimmern, Ruche und Ausguß von Michaeli an zu vermiethen.

2305. In der Schonfelbftrage No. 73. ift bas erfte Stockwert von Michaeli an, und ein eine gerichtetes Zimmer mit eigenem Eingange fos gleich zu vermiethen.

2312. In der Fürstenfelderstraße Ro. 991. ift im dritten Stockwerte eine ichone Wohnung mit 5 Zimmern, mebft übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

2324. In ber Karlostraße No. 1128. sind über 3 Stiegen von dem Ziele Michaeli an 2 Wohs nungen, die eine vorneherand, und die andere rudwärts, einzeln oder zusammen zu verwiethen. Das Rähere ift zu ebener Erde zu erfragen.

2319. In ber Rarloftrage No. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Zimmer mit Bett und eigenem Eingange monatlich fur 4 fl. fos gleich zu beziehen.

2325. Un bem Schrannenplage Ro. 602. im zwenten Stockwerke vorneheraus, ift eine febr schone, mit allen Bequemlichkeiten versehene Boh-nung, von dem funftigen Ziele Michaeli an zu vermiethen. Das Uebrige ift beym Hauseigensthumer zu erfragen.

2253. In der Theatiner = Schwabingerstraße No. 68. im zwepten Stodwerte rudwarts ift ein meublirtes, heigbares Zimmer mit Bett und eigenem Eingange fogleich zu beziehen.

2241. In ber Weinstraße im Filserbrauerhause ift über 3 Stiegen vorneheraus ein schon meubs lirtes Zimmer mit eigenem Eingange sogleich ju beziehen.

2260. In ber Elfenmanngaffe, im Edhause Ro. 1144., ift zu ebener Erde ein Zimmer mit holzlege, welches als Wohnung ober Laden be-

nußt werden tann, von dem funftigen Biele Dischaelt an gu vermiethen, und das Nahere ben dent Sausmeifter über 3 Stiegen daselbst zu erfragen.

2202. In No. 874, am obern Anger über 3 Stiegen ift eine bequeme Mohnung ju vermiethen und an Michaeli zu beziehen.

Betlorene und gefundene Sachen.

2351. Eine goldene Mepetiruhr mit einer goldenen Erbsenkette, an welcher ein goldened Petts
schierstöckel mit einem Agatstein, und ein durchbrochener Uhrschlussel hiengen, wurde auf dem Werkplaze der königl. Wasser- und Straffenbaus Inspektion verloren. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen gute Besohnung im Polizen = Uns fragobureau einzuliefern.

2360. Gin goldenes Fingerreifchen wurde gefunden. D. Ueb.

2361. Ein Sundchen hat sich verlaufen. Das: felbe ift langhaarig, rothlich, weiß, und schon etwas alt. Derjenige, bem es zugelaufen ist, wird ersucht, dasselbe gegen gute Belohenung in der Burggasse No. 177. in das erste Stockwert zu beingen.

2369. Ein Kreug in Golb gefaßt wurde ge= funden. D. lleb.

2359. Es ist eine aschengraue Biege entlaus fen. Derjenige, bem dieselbe zugelaufen ift, wird ersucht, fle gegen Erkenntlichfeit in bas haus Ro. 67. auf ber Lacke zu bringen.

2375. Um verflossenen Mittwoch den 20. Jusny ist eine Uhrtette mit einem Schlüffel und 3 Stockeln, famtlich von geringhaltigem Golde verstoren gegangen. Derjenige, welcher dieselbe gestunden hat, wird ersucht, sie vor dem Karles thore im Staatskassier v. Ertlischen Hause Ro.
7. zu ebener Erde linker Hand, gegen verhaltsnifmäßige Erkenntlichkeit abzugeben.

2376. Es ist am verstossenen Dienstag ben 12. Juny auf dem Wege von der Prannersstraße zur Neitschule, von da zum fürstlich Wrede'schen Pazlais, und hernach zurück durch das neue Thor in die Prannersstraße, von einer in Gold gefaßten Brille, die Feder auf der linken Seite

verloren gegangen. Der Finder wird erfucht, fic gegen eine angemestene Belohnung auf dem Poligen : Anfragebureau abzugeben.

Dienft- und andere Gesuche.

2344. Ein Frauenzimmer in mittlern Jahren, wolches fehr gut im Rochen und in andern weib- lichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugniße hat, sucht sogleich oder bis Jakobi zu einem Geists lichen oder andern Herrn in Dienst zu treten. Das Nahere ift im Heißbauernbrauerhause auf dem Anger über drey Stiegen zu erfragen.

2371. Ein Mann in besten Jahren, welcher seit mehreren Jahren als Kellner in Weinschensten, auch als Marqueur diente, wunscht wieder einen solchen Plat zu erhalten, und erbietet sich auch auf Berlangen eine Kaution zu leisten.

2275. Gine junge Frangofin von guter Berkunft und Erzichung wunscht als Gouvernante
ober Gesellschafterin ben einer Berrschaft eine
oder die andere Amstellung zu finden, da ihre
Renntniße für bende Falle sie dazu eignen. Das
Nähere hierüber ift in der Königostraße im Gampenrieder'schen hause Ro. 220. in dem ersten
Stockwerke zu erfragen.

Beilschaften.

2340. Es ift ein schones Billard mit aller Jugebor um billigen Preis zu verkaufen. Auskunft bierüber giebt der Marqueur begm Raffetier Baumgarten.

2347. Das Baus in der Au Ro. 431. Die ebemalige Rofenberg'sche Tuchfabride, neben dem Meudedergarten hinter dem Strafarbeitohause, ift aus freger Sand zu vertaufen. Rabere Ause funft giebt

Karl Zeitler, Bierwirth in ber Salvatorstraße-No. 1532.

S Section Man

2350. Un ber Chaussee vont Thiergarten nach Rymphenburg, nahe bey ber königt. hofgarten= mauer, ift ein neu gebautes Haus, bestehend in 5 Zimmern, 2 hellen Ruchen, einem gewölhten Reller, holzlege und sonstigen Bequemlichteiten, nebst Stallung und Stadel, dann einem Obst. und Gemusegarten, nud 15 Tagwerk 5 Dezimalen Ackerland, aus freger hand zu vers

faufen. Weitere Austunft ertheilt man in ber Refibengftraße No. 42. im erften Stockwerfe.

2349. Eine auberlesene Buchersammlung wird auf dem Schrannenplage No. 128. über zwen Stiegen täglich, und zwar einzeln vertauft. Der gedruckte Katalog wird unentgeldlich abgegeben, und jeder Räufer erhalt 20 Prozent Nabatt.

2348. Co eben ift erschienen, und ben 30= feph Lindauer in Munchen (Raufingerstraße Ro. 1014.) gu haben:

Sundert Erinnerungen von Loreng von Beftenrieder, 12. broch. 24fr.

2378. Unterzeichneter macht einem hohen Abet und bem hiestg und auswärtigen verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er gegen-wärtig seine Wohnung und Laden auf dem Epsermarkte No. 162. unter den Bogen, neben dem Kammer'schen Raffeehause verlegt hat, und emspsiehlt nebenber seine Spielkarten aller Gattungen zu ben billigsten Preisen, und in bester Qualität zur gutigen Abnahme.

3. Daul Banmaariner. Much find in bem namlichen Laben zu haben : Medite englische Stiefelglangwichse, von welcher Das Leder nicht fpringen tann, von 4fr. an; Die feeren Glafer werben immer fur 1 fr. jurudges nommen. Cowarze und rothe Dinte von 3 fr. an. Raffierpulver von 6 fr. an, welches fur 2 Monate hinlanglich ift. Sandmaschpulver und Rugeln, bann feine Fledtogeln von 5 fr. an. Ronigerauch , bann Dafchinen um felben obne geheipten Dfen oder glubenbe Rohlen verraus chen ju laffen, ju 24 fr. und 1 fl. 24 fr. Chemische Genera Tinten Radirwaffer ju 6 fr. jeuge a 15 fr. Pugmittel um Instrumente, Bewehre ic. vom Rofte und Anlaufen gu ichugen à 12 fr. und bas achte geruchlose und wohlfeilfte Wangen : Bertifgunge : Mittel, ju ofr. auf eine Bettlade. Cammtliche Artifel find mit gedrude ten Gebrauchs : Unwelfungen verfeben.

2268. Es ist nabe an dem Jarthore ein haus au & freger Sand zu verkaufen. Das Rähere bie rüber ift im Polizen : Aufragobureau zu ers fra gen.

2291. Es werden die Negierungeblatter von verschiedene n Jahrgangen gu taufen gesucht.

Berfteigerungen.

2346. Der Rudlaß bes ehemaligen Rechnungeges bulfen Ignag Deuter, bestehend in guten Rleibungen, Leinwasche und einigem Menblemont wird funstigen Dienstag ben 26. Dies Bormittags von 9 bis 12 Uhr am Dultgagchen im Sause Ro. 886. in der dritten Etage gegen baare Bezahlung versteigert.

Dunden am 19. Jung 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Direttor,

marti.

2363. Rommenden Montag ben 25. dieß Rachmitfage 3 Uhr wir ber vorhandene Pferdedunger in ber neuen und alten Ifarkaferne bann ben ber Baraque zu Paidhaufen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert. Wozu Raufeluftige einladet

Munchen ben 21 Jung 1821.

Die

Detonomie = Rommisson bes fonigl. Garde du Corps - Regiment.

Frenh. v. Banbt, Major. Stich, Regimentequartlermeifter-

2362. Runftigen Donerstag ale ben 28. Juny Bors mittage von 9 bis 12 Uhr wird in der Behausung bes burgerl. Geschmeidmachers Ruller neben dem Maller, ber Rudlag bes verstorbenen Stodmachers Ribtl, bestehend in Betten, Rleidungstuden, einer Drehbant, bann verschiedenen Gattungen spanischer Robre und andern Stoden an ben Deiftbietenben versteigert. Actum den 19. Juny 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Ctadtgericht Munchen.

Graf von Rechberg, Direttor.

Dåsi.

2300. Montag den 25. Juny und an den folgenden Tagen werden in tem Saufe No.481. an der Rumforder. Derftraße vor dem Ifarthore folgende Gegenstände, ale Glafertaften, Gewehre von den besten Meistern, woben eine Doppelsinte mit goldenem Bundkern sich besindet, ein Stromatlaß gebunden, und einer ungesbunden, Herrentleider, verschledenes Handwerkszeug, als Imbos, Schrausstöde, Schneibeisen für Maschipisten, meerschaumene Pfeisenköpfe, Flaschentalter mit Glafer, eine Chaise, ein Schweiterwagen, Eatstel, Reitzeng, eiserne Achsen und Riemwerk, englische Rasiermesser, eine Bettstätte von Eisen, ein Sausale tar, eine goldene Repetieruhr und andere Gegenstände, gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

2298. In Gemagheit allerhochfter Entschliegung . vom 17. April 1821. und hohen Befehlen der konigl. Regierung des Ifartreifes Kammer der Finangen vom 28. April und 12. May 1821. wird das unterm 25.

May 1820, verängerte, sogenannte Rapitelrichterhaus nachft der St. Martinspfarrkirche zu Landshut Ro. 221. samt hofraum und rudwärts anliegenden Einsfahrtshäuschen., deswegen miederholt zum Berkaufe gebracht, weil bas damals geschlagene Aubot die allerhöchte Ratisitation nicht erhalten hat. Der Berskauf dieser Staatsrealität wird auf den Grunde der allerhöchsten Normalverordnung vom 30. September 1811. Ragsbl. S, 1577. als vollommen freyes Gigensthum und unter ausdrücklicher Borbehaltung der allerhöchsten Genehmigung am Freytag den 13. July I. 3. im Bureau des unterfertigten Rentamtes von gulbt früh bis 12 Uhr Mittags vollzogen, wozu hiedurch allgemeine Einsadung erlassen with.

Den 13. Juny 1821.

Ronigliches Rentamt Landshut. Freiherr von Prielmepr.

Rundmach ung.

2356. Es wied hiemit betannt gemacht, daß ber Munchnerboth von Landshut unter ber Firma Frang Grofcht jeden Donnerstag Bormittag wieder richtig von bort eigends antommt, und Frentag nach 12 Uhr nach Landshut absahrt. Er empficht fich Jedermann, und versichert puntiliche Ordnung in Besorgung aller jum Bothenwesen geeigneten Bestellungen. Er wohnt bep Deren Reiter in der Lowengrube.

Frang Mape, gaa Grofchiboth.

Fremden = Anzeige.

Ben herrn Karl Havard Gasigeber jum gols benen Birichen.

Den 12. Jung. Frau Baroneffe von Bepel mit

Fraulein Tochter von Reapel. Dr. bon Saubner, Atademiter von Landshut. Den 13. — Dr Wertem, Goelmann mit Gemahlin von Railand. Dr. Derg, Raufmann von Wien. Den 14. — Den. Beit und Decht, tonigl. preuß. Regierungsrathe von Berlin. Den 15. — Dr. Benofta, Raufmann, von Railand. Bay Rarl Albert seel. Frau Wittwe, Gaftges berinn zum schwarzen Abler.

Den 13. Juny. Frau Grafin von Plater mit Coufine Fraulein von Stadursta von Rom. Den. 14—
Pr. Graf von Bothmer mit hen. Sohn und hofmeister von Wien. hr. Marechal, Raufmann von
Avige. Den 15. — Ritter von Possart, Rde. Gay
und Mile. Batt, Erzieherin von Wien. hr. Graf
von Carneville, ton. talf. ofterr. Jeldmarschall Lieue
tenant mit herrn Sohn, Oberlieutenant von Paris.
hr. hippenmeyer, Raufmann, hr. Bellmann, Raufmann mit Gattin und hr. hippenmeger Spängler,
von Wien. hr. von Fagod, Partifulier von Ruse.
Iand. Frau Grafin von Polereezen mit Frauleix
Lochter aus Ungarn.

Ben Beren Joseph Schmidbauer, Gastgeber gum golbenen Rreut.

Den 12. Jung. Dr. Franke und herr Oppenheim, Raufteute von Maing. Dr. von Rothenhann; Bang quier von hanover. Dr. Rebel, ton. baier. Rittameister im 2. Ruraffler- Regimeut von Frenfing. Dr. Roll, Raufmann von Augeburg. Dr. Reifer, Ramonengießer ebendaher. Den 13. — Dr. Fleischmann und Dr. Sander, Randidaten der Theologie ebendather. Mde. Schell, Burgermeisterin von Lauingen. Dr. Helmuth, Raufmann von Aneygau. Dr. Tenft, Raufmann von Augeburg. Dr. Roth, Raufmann vebendaher. Dr. Gillionetti, Raufmann von Turin.

Woch entliche Unzeige von der Munchner Schranne den 23. Jung 1821.

Waizen.	Rorn.	Gerste.	Saber.
0	Neue Zufuhr 890 Vanzer Schrannens	Boriger Rest 12 Rene Zusuhr 401 Canzer Schrannens stand 413	Boriger Rest 10 Reue Zufuhr 451 Ganger Schrannen.
Bleibt im Refte 1	50 Bleibt im Refte 34	Bleibt im Refte V	Bleibt im Refte 8
Bekaufspreise.	Berfaufspreife.	Berfaufopreife.	Verfaufspreise.
Dochft. Bahrer Minde Durche Mittele Durch chnittes Preis. fonitte Preis. Preis	fonitte Preis. fcnitts.	Durche Mittele Durche	Durch Mahrer Mindeft. Durch Mittel: Durch schnitte Preis. schnitts: Preis. Preis.
ff. fr. ff. fr. ff. 8	. fl. Er. fl. Er. fl. Er.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	ft. te. ft. te. ft. te.
16 2 14 50 13 31	8 36 8 22 8 1	8 7 36 6 58	4 40 4 23 4 6

In Vergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Maigen mehr um 1 fl. 56 ft, Korn mehr um 1 fl. 24 fr. Gerste mehr um 57 fr. Saber mehr um 7 fe.

Bergeife ber in ber fonigl. baier. haupr und Reftornftabe Munchen nach einer Tare ter gulitren und nicht ergulitren Mrtaulien, und fonftigen Bertaufe Gegenstande.

IV. Bleifch : Battungen.	V. Bier und andere Flufigfeiten.
- Raibileifd	
10. 10. 23. 200 10.	State Stat
	- Mermenhort

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt- und Refibengftabt Munchen,





Baierischer

von München.

Nro. L. Mittword den 27. Juny 1821.

Bekanntmadung-

(Die Ligalifirung ber Impffcheine-betreffend.)

2301! Durch' eine allerhochfte Entfolieflung: vom: 30. April' I. J. wurde bie fur bie biefige Stadt: wegen Revision und Legglifteung: der Impf : Blattern: und Ausnahms : Scheine untermi 18.

Darg. 1817. getroffene: Unordnung-aufgehoben ,, und bagegen bestimmt ::

1). Die von den Gerichtearzten: ausgestellten. Scheine uber: Die volljogenen offent lieden Impfungen find mit ihren Umteffegeln ju fertigen; und erhalten badurch ichon die offentliche Beglaubigung , ohne baß einer fernere Legalisation: burch ben tonigl. Bentral = Impfargt: geforbert merben fanni.

2) Die Private Impficine aber follen ben allen jenen Individuen, welche die Muf= nahme in die hiefiger Ergiebunges wird Unterrichte: Anftalten nachfuchen ,. von jener Doligen : Bes

borbe ,, in beren Begirk ber ausflellende Argt bie Praris quoubt , legalifirt werben:

3) In benden Rallen muß die Legalifieung gang: uin ein eig e I'd l'i ch' gefcheben: 4) Die: Borfteber und Lebter an ben biefigen: Unterrichtes und Erziehunge- Anftalten bas ben baber jenem Boglinge;, ber einen entweder mit bem Amteflegel eines Gerichtes Arztes gefers tigten , ober: von einer Polizen Beborde Des Ronigreiches beglaubigtem Impfe ober Blatterfchein bes

fist ,. die Mufnahme obner weitere gur geffutten , bagegent aber allen, welche fich auf Diefe Beife nicht ausweisen tonnen, ben Eintritt: ben Bermeibung ber in ber Berordnung vom 28. Day 1811 .. f(Rage. Blatt 1811: 61. 720: et sequens) angedrobten Strafen ju unterfagen.

Dieg, wird gur allgemeinen Darnachuchtung biemit' gur Renntniß gebracht', und daben bes merft, bag bie offentliche Schuppoden: Impfung von nun: an ebenfalle gang unentgelblich Drupchen ben-23 .. Junn: 1821!... ju g efchben bat.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen-

won Stetten , Direftor.

2420. Bermoge allerbochften Reffripte vom 3. D. Dr. fritt, in Berudfichtigung ber boraliegenden Berbaltniffe, Die in ber toniglichen Regierunge : Entschließung vom 20, April b. 3. vorbehaltene Erhöhung des hiefigen Commerbier : Sapes von 4fr. 3 pf. auf 5 fr. fur die Dag fcon mit: bem 1. Des funftigen Monate July ein', welches hiemit: ber allgemeinen Rachachtung willen offentlich befannt: gemacht wird. Den 22 .. Juny 1821 :-

Magistrat ber konigl. Saupt- und Residenzstadt Munchen-

von Mittermapr, Burgermeifter,

v. Schmabel , Gefretar.

miethichaften.

2383. Es ist in der Damenstiftsgaffe Ro. 1237. im hintergebaude ein eingerichteres, heighares Zimmer mit besonderem Eingange an dem 1. July zu beziehen.

2380. In Ro. 916. in der Sendlingerftraffe ift vorneheraus eine Wohnung um 110 fl. jahr- lich von bem Biele Michaelt an zu vermiethen.

2381. Dem St. Josephspitale gegenüber, in bem Saufe Do. 1220. über 3 Stiegen rechte, ift ein eingerichtetes, heigbares Zimmer fogleich um einen billigen Bind zu beziehen.

2386. In ber Glockenstraße No. 1269. ist über eine Stiege eine Wohnung mit brey heigbaren Zimmern und heller Kuche, nebst übrigen Besquemlichkeiten, ferner mit zwen heiße und einem unheigbaren Zimmer in ber Mezzanine, zusams men für bas Ziel Michaeli, an eine stille Famislie zu vermiethen. Das Nähere ist bey bem haus eigenthumer No. 1267. zu erfragen,

2384. Ju bem Rosenthale No. 709, ift über 2. Stiegen vorneheraus eine Wohnung von bem Biele Michaeli an zu vermiethen, und bas Ras bere ben bem Saubeigenthumer ju erfragen.

2388. In der Berrenkraße Ro. 313. im Abels mann'schen Saufe über eine Stiege links ift ein meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange für einen Berrn zu vermiethen.

2389. Nahe an der Frauenkirche find 2 Boh: nungen, die eine um 400 die andere um 200 fl. jahrlich zu vermiethen, und an dem 1. July zu beziehen.

2393. Auf bem Schraunenplage Ro. 129. über 3 Stiegen vorneheraus, ift ein burchaus neu modern meublirtes Zimmer gu beziehen.

2395. Am 1. August find im That Ro. 453. im swepten Stockwerte 1 ober 2 eingerichtete

Bimmer mit Alfove und eigenem Singange gu

2396. Ein schönes, eingerichtetes Zimmer über zwen Stiegen vorneheraus gegen den heumarkt mit besonderem Eingange ist monatweise zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Das Uebris ge kann benm Webermeister Rodatus No. 768. auf dem heumarkte erfragt werden.

2397. An ber Salvatorstraße, im Saufe No. 1533. über 4 Stiegen vorneheraus, ist fogleich oder bis 1. July ein beigbares, eingerichtetes Zimmer mit besondern Eingange für einen herrn zu beziehen.

2308. Bor bem Ifarthore im Abelmann'ichen Reubau Ro. 313. ift über bren Stiegen vornes beraus ein beigbares, meublirtes Zimmer mit eis genem Gingange fogleich ju beziehen.

2401. Im Schmidhause in der Anobelgaffe Md. 1432. über 3 Stiegen ift am 1. July ein eingerichteres Jimmer zu beziehen.

2402. Un bem Farbergraben Ro. 1070. über bren Stiegen ift eine Bohnung fogleich oder an dem Biele Michaeli ju beziehen, und bas Rashere bafelbit ju ebener Ecde du erfragen.

2404. Auf bem Promenadeplage Ro. 1437. ift vorneheraus über zwen Stiegen ein heigbares, ichon meublirtes, neu ausgemaltes Zimmer mit Bett fogleich zu beziehen.

2400. Un bem Petersfirchhofe No. 631. ift eine Wohnung im ersten Stodwerte mit funf beigbaren Bimmern und übrigen Bequemlicheteiten zuv ermiethen, und an Michaeli zu beziehen.

2405. In der Prannereffrage Ro. 1480. über 3 Stiegen vorneheraus links, ift ein meublirtes Binmer an dem 1. July ju beziehen.

2406. In ber Raufingerftraße No. 1019. ift ein Laben ju vermiethen, und bas Rabere bas felbst über eine Stiege rudwarts ju erfragen.

2407. In dem ehemaligen Augustinerstode, 8ten Eingange Ro. 1398. ift das Quartier im ersten Stodwerke in vermiethen, und an Michaell zu beziehen. Dasselbe besteht in 7 Aimmern, Rusche, Speisekammer, Keller und Speicher. Das Mabere hieruber ist ben dem Memermeister Joh-Lenhard im Thale zu erfragen.

2390. In der Karloftraße Ro. 1178: ift eine Wohnung vorneheraus mit funf heigbaren Bimmern, Rebenkammern, Speicher und Keller nebst endern Bequemlichkeiten von Michaeli an ju vermiethen, und bas Rabere beym Sauseigen= thumer zu erfragen.

2394: Im Thale nachst dem Isarthore No. 520. über 3 Stiegen ist am Ziele Michaeli eine Wohnung mit 3 Zimmern, I Rammer, Ruche, Holzlege, halbidbrig um den Zins von 50 fl. zu vermiethen, und das Nähere in der Lederergasse No. 208, über eine Stiege vorneheraus zu erstragen-

2425. Gine lichte, bequeme Wohnung über 2. Stiegen rudwarts, gegen ber Sonnenseite gelegen, ift im Thale Petri Ro. 556. ju vermiethen.

2424. In bem Baufe Ro. 1552. in der Wins benmachergaffe über 3 Stirgen ift fogleich ober an dem 1. August ein eingerichtetes Zimmer gu beziehen.

2422. In der Gendlingerstrafe No. 962. über 3 Stiegen vorneberaud, ist ein schones, einges richtetes, beigbares Zimmer mit eigenem Gins gange für einen Herrn sogleich ju beziehen.

2418. Es find in einer Stallung zu 3 Pfersten 2 Stäude hievon sogleich zu vermiethen; auch befindet fich eine große Beulege ben biesem Stall, wovon ein Theil abgegeben werden tann. D. leb.

2419. In einem Sause im Thale über 2 Stiet gen vorneheraus sind 2 meublirte Zimmer, jes Des mit eigenem Eingange, einzeln ober zusamemen zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Das Nähere ist im Ammerthalerhose No. 423. über 3 Stiegen zu erfragen.

2416. In bertKarlbftrage Ro. 1412. über 2 Stiegen, ift ein mit eigenem Eingange, Beit und übriger Ginrichtung verfebenes Zimmer ges gen 4ft. monatlich fogleich ju bezieben.

2415. Um Rindermarfte Ro. 646. ift fur einen fremden Raufmann, mabrend der Dultgeit, ein Laben zu vermiethen:

2414. Bor bem Marthore im graffich Recht berg'ichen Sause Ro. 1326. über 3 Stiegen find verschiedene, meublirte Zimmer sogleich ju beziehen.

2413. In bem Damenstifte zu ebener Erbe Do. 1. ist ein Zimmer mit ober ohne Bett, von dent 1. July an zu vermiethen.

2412. In der Sendlingerstraße im Sause No. 956. ift bis nachstes Michaeliziel ein Laden zu vermiethen. Nahere Austunft hierüber gibr der Eigenthumer daselbst zu ebenet Erde.

2409. In der Perusagasse Ro. 77. iff im ers fien Stockwerte ein eingerichtetes Zimmer an bem 1. July zu beziehen.

2411. An bem 1. July fann in ber Dienerds gaffe No. 148. über 3 Stiegen rechts ein meublirtes Zimmer vorneheraus mit eigenem Gingange bezogen werden.

2410: No. 68. in der Theatiner = Schwabins gerftraße im zwenten Stockwerke rudwarts ift ein beigbares, meublirtes Zinmer mit eigenem Eingange sogleich zu beziehen.

2343. In der Karlostrase No. 1093. sind während der kommenden Jakobidult über eine Stiege vorneheraus zwen große und ein kleines Zimmer zu vermiethen; auch sind im nämlichen Hause über zwen Stiegen 5 Zimmer, wovon dreg vorneheraus sich besinden, mit oder ohne Meubeln monatweise zu vermiethen.

2426. Gine finderlose Familie wunscht in eis ner gangbaren Gaffe eine Wohnung vornohers aus mit einem heigbaren Zimmer und Rabinet, rudwarts einem heigbaren Zimmer, Magdtam= mer, Ruche, Speife nebit übrigen Bequemlich

feifen auf ber Sonnenfeite von bem Biele Di= chaeli an zu miethen. D. Meb.

2342. Vor bem Isarthore, in dem Hause bes Runftfarber Frang von Paula Bottmaper in der Ranalftraße No. 17. find im ersten Stockwerke zwen schone, eingerichtete Bimmer mit ober ohne Bett täglich zu beziehen.

2339. Unter bem ehemaligen Rufinithurme im Hause No. 981. über dren Stiegen ift von Michaeli an eine schone Wohnung zu vermiethen.

2353. In ber Marvorstadt No. 279. in ber Wilhelminenstraße, ift zu ebenener Erbe ein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer monate weise an dem 1. July zu beziehen, und das Rashere in der namlichen Bahnung zu erfragen.

2373. In einer ber belebteften Straffen ift ein geraumiger, beigbarer Laben, ju welchem rude warts auch ein Bimmer, und ein fleines Gewolbe gemiethet werden tonnen, fogleich, oder von Michaeli an zu vermiethen. D. Ueb.

2358. Es ift für einen Fremben mahrend ber Dult ein eingerichtetes Gewolb gu vermiethen.

2305. In ber Schonfeldftrage No 73. ift bas erfte Stochvert von Michaeli an , und ein eins gerichtetes Zimmer mit eigenem Eingange fos gleich zu vermiethen.

2312. Iniber Fürstenfelderftraße Ro. 991. ift im britten Stockwerfe eine fcone Wohnung mit 5 Bimmern, nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

2325. Un dem Schrannenplate No. 602. im zwenten Stockwerfe vorneherans, ift eine fete schone, mit allen Bequemlichkeiten verschene Wohenung, von dem funfrigen Biele Michaeli an zu vermiethen. Das Uebrige ift benm haubeigene thumer zu erfragen.

Berlorene und gefundene Sachen.

2392. Auf bem Bittualienmartte bat fich ein fleiner Dachohund verlaufen. Derjenige, bem

berfelbe jugelaufen ift, wird erfucht, ihn in iber Leberergaffe im Saufe Des Schuhmach ere Strager über zwen Stiegen einliefern ju laffen.

2421. Den 24. Juny hat Jemand einen rothe feidenen Regenschirm in dem Burgersaale gurucks gelaffen. Derjenige, welcher denselben gu sich genommen hat, wird ersucht, ihn in dem Poliszey = Unfragobureau gefälligst abzugeben.

Dienst-und andere Gesuche.

2428. Gin Mann in besten Jahren, welcher feit mehreren Jahren als Kellner in Weinschenzten, auch als Marqueur diente, wunscht wieder einen solchen Plat zu erhalten, und erbietet sich auch, auf Berlangen eine Raution zu leisten.

Feilschaften.

2382. Es ift ein Bioloncell fur 15 Carolin von ;nachbengunten Meifter ju verkaufen ;

"Andreas Gagliano fecit Napoli la Strada

",di Castello 1712." und vor dem Angerthore im Zenner'ichen Saufe Ro. 680. über eine Stiege, im Eingange gegen bas Gendlingerthor, zu erfragen.

2403. Es ift ein fleines, gutes Rlavier um billigen Preis zu vertaufen, und im Polizeps Anfragebureau zu erfragen.

2390. Im Thale No. 525. über eine Stiege ift eine gang neue Schaudel, in einen Garten geseignet, ju verkaufen.

2408. Es ift ein Hand nebst einer Wiese von zwen Tagwert um billigen Preis zu verlaufen. Liebhaber hiezu konnen bas Nahere in der Gende lingerstraße No. 901. bey Unterzeichnetem zu eberner Erde erfragen.

Rafp. Salmberger, burgl. Degger.

2340. Es ift ein icones Billard mit aller Bugebor um billigen Preis zu vertaufen. Ausfunft bieruber giebt der Marqueur benm Kaffetier Baumgarten.

2350. Un ber Chausse vom Thierparten nach Romphenburg, nabe ben ber fonigl. Sofgarten: mauer, ift ein neu gebautes Saus, bestebend in 5 Bimmern, 2 bellen Ruchen , einem gewolb: ten Reller., Solzlege und fonfligen Bequemlich's feiten, nebft Stallung und Stadel. dann einem Dbft: und Gemufegarten, und 15 Tagwert 5 Dezimalen Aderland, and freger hand gu vers faufen. Beitere Austunft ertheilt man in ber Residenistraße No 42. im ersten Stockwerke.

2349. Gine auderlefene Bucherfamntlung wird auf dem Schrannenplage Do. 128. über zwen Stiegen taglich, und gwar einzeln verfauft. Der gedruckte Ratalog wird unentgeldlich abgegeben, und jeder Raufer erhalt 20 Prozent Rabatt.

2348. Go eben ift erschieuen, und ben Jofeph Lindauer in Munchen (Raufingerftraße No. :1014.) ju baben:

Bunbert Gringerungen von Lorenz won Westenrieder, 12. broch. 24ft.

2208. Ge ift nabe an dem Barthore ein Saus Das Rabere aus freger Sand ju verfaufen. bieruber ift im Polizen = Anfragobureau zu er= fragen.

2423. Im Dultgafichen Ro. 729. ift über eis ne Stiege ift ein neues Forte piano ju vertaufen.

2431. Unterzeichneter macht einem boben Ubel und dem hiesigen und auswartigen, verehrlichen Publifum Die ergebenfte Ungeige, daf er gegen: wartig feine Wohnung und Laden auf dem Eps ermartte Ro. 162. unter ben Bogen, neben bem Sammer'ichen Raffcebause verlegt hat, und em= pfiehlt nebenher seine Spielkarten aller Gattungen ju den billigften Preifen, und in beffer Qualitat jur gutigen Ubnahme.

3. Paul Baumgartner.

2430. Die Unterzeichneten empfehlen nachftebende Artifel, ale: acht englische Strictbaum: Avolle 3 und 4fach, englisches Patent Rabegarn

in Gtrabnichen und Rolligen, einfache englifche Patent = Baumwolle, engl. und fachf. Fadenfpigen, vierfaches gezwirntes Etridgarn, Cordonnetfelbe, alle Gattungen von Leinen und Seidenbandern, iacht englische Rahnadeln, bann achte Reapolitaner Bioline und Guitarresaiten, ordinaire und gang feine Cigarren., :wie auch verschiedene Gorten won ordinairen und feinen Schnupf: und Rauchs tobatten, feinen Canaftre E. G., extra feinen Portorifo ohne Stiele, feinen Barinas und Marifaibo : Canafter in Bley, gang feines Provens cerobl, achtes Biebbacher Daffer, nebft ibren inbrigen Spezerepmaaren guiden billigften Preis fen jur gutigen Abnahme.

> Johann Baptift Prunner feeligen Erb en im Thale Maria Do. 190. junachft dem Bebaude ber fonigl. Polizepdirettion.

Berfteigerungen.

2385. Bu Bolge gnablafter Entichliegung ber ton. Reglerung Des 3fartreifes vom 14. Dief merben vom .unterzeichneten Amte nachfolgende, entbebrliche Grund. Rude der tonigl. Pfarrey Forftenried jur öffentlichen Berfteigerung gebracht, ale an Felbgrunden :

a) im Gollnerfeib die Aetter, Plan Ro. 149 und

374 pr. 3 Tagmert 13 Dezim.

b) im Dunchfeld die Meder Ro. 248. 301. und 371. pr. 6 Tagmert 28 Dejim.

c) im Reuriederfeld von dem Ader 482 .- Zagm. '79 Desim. ebann

d) an Baloplagen Plan Ro. 226. 269. und 4125. :12 Tagwert 4 Degim.

Der Bettauf geschieht nach ben, in ber allerboche fen Beroidnung vom 30. September 1811. enthaltes men Bedingungen am Montag ben 16. t. DR. July im Birthebaufe gu Forftenried; wogu alfo die Raufe: allebhaber:um 9 Uhr Morgens ericheinen wollen, fich aber ingwischen diefe Brundflude durch die Steuers worgeber in Forftenried vorzeigen laffen tonnen.

Munden ben 19. Jung .1821.

Ronigliches Landrentamt Munchen.

Bleiffner, Rentbeamte.

2362. Runftigen Donerftag als ben 28. Jung Rade mittags von 2 bis 5 Uhr mird in der Behaufung des burgert. Wefdmeibmathers Duller neben dem 3farthore, Der Rudlag bee verftorbenen Stodmachere Ribel, bestehend in Betten, Rleibungftuden, einer Drebbant, Dann verfchiedenen Gattungen fpanifcher

Stobre und andern Stoden an den. Deiftbietenben merfteigert. Actum ben 19. Jung 1821-

Ronigl. baier. Rreids und Stadtgericht Munchen. Graf von Rechberg, Direttor.

DABI-

2208. 3m Bemagheit allerhochfter Entfoliegung. som 17. Upril 1821. und boben Befehlen Der tonigl. Regierung bes Sfartreifes Rammer ber Finangen vom 28. Upril und 12. Day 1821, mird bas unterm 25. Ray 1820. veraußerte, fogenannte Ranitelrichterhaus nachft ber St. Martinepfarrfirche ju Landehut Ro. 221. famt Bofraum und rudmarts anliegenden Gins fahrtebauschen , begwegen wiederholt jum Bertaufe. gebracht, weil bas damale geschlagene Aubot Die als Terbochfte Ratififation nicht erhalten bat. Der Ber-Zauf Diefer Staaterealitat wird auf den Grunde der allerhochften Normalverordnung vom 30. September 1811. Ragabl. G, 1577. ale vollommen freges Gigen. thum und unter ausdrudlicher Borbehaltung ber ale Terbochften Genehmigung am Frentag den 13. July 1. 3. im Burean Des unterfretigten Rentamtes von g: Ahr fruh bis 12 Uhr Mittage vollzogen, wozu hiedurch allgemeine Ginladung erlaffen wird. Den 13. Juny 1821.

Ronigliches Rentamt Landshut, Frepherr von Prielmeyr.

2400. Bon Site unterfertigter Inspektion wird man kommenden Samftag ben 30. Jung gemeinschafts. Ich mit dem tonigl. Stadtrentamte München bas tauf den rechts und linkseitigen Isardammen von der St. Annavorstadt bis zur Bogenhaufer. Brude wachtende Gras an die Meistbietenden gegen baare Bestahlung öffentlich versteigern. Lustragende werden eingesaben, an gesehtem Tage zwischen 3 und 4 libr im Wirthshaufe neben der Bogenhauser. Brude zu erscheinen, und das Weltere zu vernehmen.

Dunden am 25. Jung 1821.

Königk sudostliche Basser und Straffenbau-

Dtt, Bauinfpettor.

Berfchiedene Kundmachungen.

Pfander audzulofem

2387: Bep: dem Boniglich balerifden Berfahamte alle bier werden den 16. fünftigen Monate July, die im im Jahre 1820. von dem Monat Marg und April Ibegen gehliebenen Pfander, im Falle man folche lange

ftens den 14. Jusp zuvor nicht audlösen sollte, mittels der gewöhnlichen Ligitation an ben Melftbietenben verkauft werden; alls diejenigen also, benen baran gelegen ift, konnen ihre beliebigen Anstalten in Beje ien vorkehren. Munchen am 22. Juny 1821.

Borjaga , Raffier.

2417- Wer an die Nachlaffenschaft der versterbenen Rafern hausmeistersgattin Walburga Weiß, geborne Eigner aus Fügen in Throl, aus was immer für einen Litel einen Anspruch ju machen hat, wird bies mit aufgefodert, solchen um so mehr binnen 30 Tagen hierorts geltend zu machen, als nach Abstuß bieses Termines in dieser Nachlaffenschafts : Sache seilbst weiterer rechtlicher Ordnung nach fürgeschriften: werden warde. Munchen am 23 Juan 1821.

Dis

Bnigl. Kommandantschaft ber Saupt= und Res

Frenherr von Strabl, Generalmajor.

Somib, Altmar.

2420. Die Beitfdrift Blora, melde von bem Dub. litum mit Bepfall aufgenommen worden ift, wird auch im nachsten halben Jahre nach bem bieber befolgien Plane forigefest merden. - Diefes Blatt, gum Rugen und Bergnugen beftimmt, von bem forts dauernd alles Politische ausgeschloffen ift, wird die Befer auch ferner mit den Fruchten einer ausgebreites ten Betture und eigenen Auffagen über alle Begen: fande unterhalten, welche ihnen einiges Intereffe gemabren: Allgemeine Auffabe gur Unterhaltung und Belehrung, mertmurdige Reifen. Buge und Charafe terftude aus der altern und neuern Gefdichte, Dente murdigfeiten aus bem Reiche ber Ratur, das Reuefte von Runften und Biffenschaften, Theater und Diu: fie, Befte und Fenerlichkeiten, Erfindungen und Ent. bedungen, Ergablungen, Disgellen, Ungeigen und Motigen werden, wie bisher, feinen Inhalt ausmas den, und derfelbe vielleicht noch umfaffender werden, wenn die fortgefehte und gunehmende Theilnahme des Publifums ben Aufwand ber Berausgabe erfett. Diefes Blatt wird Dienstags, Donnerstage, Freys rags und Connabends, an lehterm Tage mit einem Biterature und Ungeigeblatte ausgegeben. Der halbe jabrige Preis in Munchen ift 3.fl. melder fich nach ber Entfernung berhaltnifmagig erhohet. Die Beftellungen gefchehen beg. allen lobl. Poftamtern. Die Baupti Spedition hat die Ronigl. Ober: Postumtes Britunge, Grpeditionin Munchen, Briefe und Bens trage werden an die Redattion ber Britfdrift Blora in Dunden abbreffiet ..

Fremben : Ungeige.

Ben herrn Rarl havard Gastgeber jum golbenen hirschen.

Den 15. Juny. here Malermann Sples, engl. Edelsmann mit Familie von Florenz. Dr. Janoli, Raufmann von Köln. Den 16.— Dr. Fantanzzi, Raufmann von Damburg. Dr. Berthelof, Raufmann von Paris. Pr. Garles, Geifflicher von London. Den 17. — Pr. Berger, Laufmann von Magdeburg. Pr. Bod, Kanfmann von Frankfurt. Den 18. — Pr. Sangurzto, polnischer Edelmann mit Gemahlin von Rom. Pr. Malzcolm und Auriol engl. Edelleute von Florenz. Den 19. — Pr. Canning, englischer Edelmann mit Gemahlin von Florenz.

Ben Rarl Albert feel. Frau Wittwe, . Gaftge- berinn gum fcwarzen Ubler.

Den 15. Jung. Berr Froblich, taif. ton. ofterr. hof. baurathe Difigial mit Gattin, Den. Sohn und Dr. Broblich , Raufmann von Wien. Dr Bang , Partis tulier mit Gemablin aus Danemart. ' Dr. Girber. Bonigl. Danifch. Rapitan von Reapel. Dr. Grebner, Partitulier von Innebrnd. Den 16. - Dr. Strafe fer mit Gattin und Dr. Coglorgi, Beinbandler von Oregben. Dr. Baron bon Paris, Gutebefiger mit Frau Schmefter und Richten von Augeburg. Dr. Beubin, Raufmann von Paris. Den 17. — Dr. won Carro, Raufmanu von Wien. Den 18. — Dr. Bidemann, topigl, bater. Rentbeamter mit Beren Schwager und herrn Gobn von Mallereborf. Dr. Pannauer, tonigl. bater. Abminiftrator von Bams Dr. Ermenly, Raufmann von Bien. Balathar mit orn. Brudern von Buccareft. Due. . Tourniere, von Paris. Den 19. - br. Sigmund, Raufmann von Gurth. Gr. Taron, Raufmann von . Paris. Dr. von Egger, mit Gemablin und Fraulein Tochter von Feldlirch. Den 20. - Dr. Frenfaß , von Plauen. Dr. von Ottenthal und Frepherr von Rlebelsberg, Dottores ber Rechte von Innebrud. Den 21. - Dr. Glafer, Raufmann von Frantfurt.

Ben herrn Joseph Schmidbauer, Gaftgeber jum goldenen Rreug.

Den 14. Juny. herr Bar. v. Mullendorf, Partitulier von Bien. Dr. Roll, Raufmann von Ropenhagen. Den 15. — hr. Dies, Weinhandler von Ruhingen. hr. Schard, Partitulier von Effenbach. hr. Engel, hard, Raufmann von Dunkelsbuhl. hr. Leiftner, Raufmann von Regensburg. Den 16. — hr. Solo, loff, Raufmann von St. Petersburg. hr. Sambus ga, Raufmann von Camo in Italien. Den 17. — hr. Mersmuller, Raufmann von Augsburg. hr. Ropler, Guvernialtath von Picerau. Den 18. —

Sr. Zacharia, Parfikulier von Balben. Gr. Gugigenheimer, Raufmann von Durben. Dr. von Pellet, Gutebefiber von Frenfing. Den 19. — Dr. von Rinnberger mit Gemahlin von Salzburg. Dr. Dans felmann mit Gemahlinn ebendaber. Dr. Dohrn, Partikulier von Stetberschau in Polstein. Den 20. — Dr. Stole, Raufmann von Frankfurt. Don Fees nande Albrecosa, Raufmann von Madrid. Dr. Grossmann, Rentbeamter mit Frau und Techter von Augesburg.

Bebolferungs = Ungeige.

In vergangener Woche wurden in U. & Frang-Stifte . Pfarre

Getauft: 6 Rinder, 4 mannl. und 2 weibl. Gefchlechts.

Betraut: 1 Paar.

Best orben: Den 16. Juny. Johann Jury, 11 J. alt, an der Lungensucht. Johann Georg Obermair, burgerl. Spenglermeister, 38 J. alt, an der Lungenschwindsucht. Joseph Mong Ramill Schnittlebaumer, königl. Protokollistense Sohn, 1 J. 11 M. alt, am Brande. Den 17. — Bilhelm Rudolph, unehel- 19 T. alt, am Schwämmchen. Den 18. — Elisabeth Fuhreiser, Schwester des Instituts der engelischen Fraulein, 86 J. alt, aus Altereschwäche. Thezres Stettmair, Schneidermeisters. Bittwe, 73 J. alt, aus Ultereschwäche. Talt, aus Ultereschwäche. Talt, an der Abzehrung. Jak. Klein, gem. Bierwirthstohn, 10 M. 9 T. alt, am Sticksting. Gin nothgetaustes unehel. Madchen. Den 20. — Silvester Schwarz, Taglohners-Sohn, 6 B. alt, an der Abzehrung. Anna Maria Schiest, Prososens Lieutenants Wittwe, 68 J. alt, an Entkräftung.

In ber St. Petere : Pfarr.

Befalecte. 16 Rinder, 10 manni. und 6 weist

Getrauf: 4 Paar.

Ge ftorben: Den 17. Juny. Martin Bacher, ehem. herrschaftl. Rutschet, 84 3. alt, am Rreus. Franz Jeller, Uhrmacherssohn, 2 3. 2 M. alt, an Gictern, in der Theaterstraße. Ludwig von Paur, Sohn des herrn Gutsbesitzers von Kammerberg, 18 3. alt, am Nervensieber, in der Karlestraße. Den 19. — Rosalia hager, Taglohnersweib, 37 3. alt, an der Lungensucht, in der Ludwigsvorstadt. Maria Inna, unehl. 39 E. alt, am Brande. Den 22. — Pr. Erhard Spann, tonigl. Regierunas, Ranzelist, 64 3. alt, an der Abzehrung, in der Sendlingerstraße-Raspar Puber, Taglobner, 77 3. alt, an Entrase

tung, im allgem. Krankenhause. Ihna Pfleger, Meberdet witer, 23 3. alt, in der Rarloftrage. Menthias Beber, Mildmannssohn, 7 B. an Gidtern, in der Jar-Borfladt. Rosina, unehl. 1. J. 2 Mi alt, an der Abzehrung. Josepha, unehl. 1. L. alt, an Echwäche. Magdalene, unehel. 27 L. alt, an der Leberentzuns. Kung. Den 23. — Anna Kirmaier, geh. Sekretare. Tochter, 42 J. alt, an der Lungenschmindsucht, im ber Josephspitalstraße. Inna Schönwetter, Rachte mächteremittwe, 75 Ji alt, an der Baffersucht, im allgem. Krankenhause... Ibseph Stelzer, Schneider, 20 B. alt, an der Lungenschucht, ebenda. Schore

lafifa Caulein, Bandrestochter, 80: 3. alt, an 215-

In ber proteftautifchen Pfarr.

Betauft: 7 Rinder, 3. mannt. und: 4 welbt ...

Gefforben: Den 12 Juny: Margaretha Doragthea Dering, Bebluchnerswittme von Rurnberg, 31: 3. 2 M; alt, am ber Lungensucht. Den 20. — Rusinigunda Gelereuter, Bimmergesellensfrau, 39 3. alts. an ber: Abzehrung.

Werzeichniß:

und Mehl Tare und anderer Bittualienpreife... Duly 1821. regulirten Brob :: Munchen bem 25. Juny 1821.

IL Brode Gewicht.		Zoth	Ot.	11. Mohl = Preise	Biertel.	Drenfie ger.	III: Fisch= 1 Vittualien	mb'andere
Die Areuzersemmel muß wägen			3 2	Rlemische	fi. 27 pf 1 47 1 25 1 7 1 7 1 7 1 1 7 1 1	3 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Bachfiche Rrebje das B Frojche das ! Schnecken bai Ednecken bai	Biedel . 1. 3 Dundert - wiebel . weiherkas 2 iberger 11

Königlich: Polizen: Anzeiger



Nro. LI. Svuntag ben 1. July 1821.

Befanntmadungen.

(Die Souspoden : Impfung in Munden betreffenb.)

2434. Auf den Grund der im Betreff der Schuppoden Impfung erlaffenen, sowohl frus beren, als neueren allerhochsten Bestimmungen, wird folgendes jur Wiffenschaft und genauesten

Darnachachtung biemit offentlich befannt gemacht:

1) In der königlichen Saupt: und Restdenzstadt Munchen und ihren Burgfrieden, soll die gesehliche Schuppockenimpfung nicht, wie in den übrigen Theilen des Königreichs, auf einmal und allgemein, sondern in verschiedenenen Zwischenraumen von 8 zu 8 Tagen so vorgenommen werden, daß sie in dem Zeitraume eines Jahrs an allen Impspflichtigen vollzogen wird.

2) Bu diesem Ende werden die Stadtviertel, so wie die Borftabte, in mehrere Jmpfdistrifte abgetheilt, und diese Abiheilungen, bann der fur jede derfelben jur Impfung bestimmte Det, Tag und Stunde, unter Benennung der treffenden Sausnummer, durch den Polizen Anzeiger jededs mal dffentlich bekannt gemacht werden.

3) Die auf diese Beise varzunehmende Impfung ift die offentliche, und geschieht in Benseyn bes dazu bestimmten Amtopersonals durch den konigl. Zentral Impfarzt herrn Dr.

Biel unentgelblich.

4) Gollte Jemand vorziehen, bie Podenimpfung mit Umgehung biefer öffentlichen, somit privat vornehmen zu laffen, fo fann bieß nur durch graduirte, ordnungemäßig geprufte, und jur Prazie zugelaffene Merzte, unter ftrenger Beobachtung ber gefenlichen Borichriften, geschehen;

jedem Undern ohne Musnahme ift diefes ben Strafe unterfagt.

5) Ben ber Vornahme ber Kontrolle über bie Geimpften muffen die verordnungsmäßigen Scheine sogleich an dieselben ausgehändiget werden, woben bemerkt wird, daß jene der offentse Lichen Impfung mit dem Sieget des Bentral = Impfarztes gefertiget senn muffen, und einer fereneren Legalistrung nicht mehr bedurten, jene aber, welche ben den Privats Impfungen durch einen anderen praktischen Arzt ertheilt werden, mußen der konigl. Polizeydirektion zur Besglaubigung vorgelegt werden, die jedoch unentgeldlich erfolgen muß.

6) Die Impficheine find genau aufzubewahren, ba Riemand in eine Schule, - gur Lehre jum Befellen zo. ober in eine sonftige Erziehungsanstalt, aufgenommen werden fann, welcher eis

nen folchen nicht befiget.

7) Alle jene Rinder, welche bis jum ersten July eines jeden Jahres dren Jahre alt gewors ben sind, ohne geblattert zu haben, oder mit Schuppocken geimpst worden zu senn, sind Impfs pflichtig; diese mussen bis zu diesem Termine sich der Schuppocken Impfung unterwerfen, wenn sie nicht durch eine anhaltende Rrantheit ober andere erhebliche Umftande verhindert wers ben, außerdem sind sie straffallig.

8) Die defhalb durch das Impfgefet festgefesten Strafen betragen :

mach Verlauf bes fechften und flebenten Jahres 2 fl. 730 ft. bis 20 fl. nach Berlauf des gehenten und eilften Jahres 3 fl. 30 fr. bis 28 fl.

bleibt die alljährliche bis gur erfolgenden Impfung.

9) 3war foll in Berudfichtigung der besonderen, bep dem Impfwesen in hiefiger Stadt bisher obgewalteten Berhaltniffen, Diese Steafe fur Das gegenwartige Impfjahr noch nachges seben werben, dagegen wird aber auch um fo sicherer erwartet, daß alle schon bermal vorhans bene, ober mabrend bes Jahres noch bingu tommende Impfpflichtige bis gum 1. July bes nach ft fommenden Jahres 1822 dem bestehenden Gefege genugen werden, als nach dem Berlauf diefes letten Termines gegen die Sanmfeligen und Miderfenlichen nach ber gangen Strenge des Gefetes furgeschritten werben muß.

10) Die bestimmten Geloftrafen treffen die Eltern, Pflege Bltern und Bormunder, bis unch dem Berlaufe des achtzehenten Jahres des ju Impfenden; von Diefem Beitpuntte an geben fie

auf Rechnung bes Lettern.

11) Gollte ein Rind nach Berlaufe bes jur Schuppocen . Impfung festgefeten Termines mit Rindeblattern befallen werden, fo foll der Bater, der Pflegenater oder Bormund beffelben noch außerdem auf 3 bis G Tage ind Gefangniß gefest, und jur Barnung offentlich bekannt ges macht werben.

12) Das Saus, worinn ein Blatterfranfer liegt, foll, Diefer mag ein Siefiger, Frember ober blos Durchreifender fenn, als bas Saus eines an der Peft Erfranften behandelt, alle Ge= meinschaft mit bemfelben aufgehoben, und einer pier Bochen langen Quarantaine unterworfen

Man ift zwar entfernt, burch gegenwartige Befanntmachung ben biefigen Ginwohnern ben Borwurf einer Rachläßigfeit gegen das allenthalben für die Menfcheit ale wohlthatig anerfannte Juftitut der Pockenimpfung zu machen , da man fich beg mehreren Gelegenheiten von bem Gifer derfelben fur die gute Sache binreichend überzeugte, indeffen hielt man es doch fur fach-Dienlich, Die wesentlichften Bestimmungen biernber wiederholt gur Renntnig Des Dublifums gu bringen, damit fich Riemand mit Unwiffenheit Derfelben entschuldigen tonne, Munchen ben 25. Jung 1821.

Königliche Polizen = Direktion Munchen. pon Stetten, Direttor.

(Die Begaliffrung ber 3mpficheine betreffend.)

2301. Durch eine allerhöchste Entschließung vom 30. April I. J. wurde bie für die hielige Stadt wegen Revision und Legalifirung der Impf= Blattern= und Ausnahms= Scheine unterm 18.

Darg 1817. getroffene Unordnung aufgehoben, und dagegen bestimmt:

1) Die von ben Gerichtbargten ausgestellten Scheine über Die vollzogenen offentlie chen Impfungen find mit ihren Amtoffegeln zu fertigen, und erhalten baburch ichon die offentliche Beglaubigung, ohne bag eine fernere Legalifation burch ben tonigl. Zentral : Impfargt gefordert werden fann.

2) Die Privat = Impficheine aber follen ben allen jenen Individuen, welche die Auf= nahme in die hiefige Erziehungs: und Unterrichts : Unftalten nachsuchen, von jener Polizen : Beborde, in beren Begirt ber ausstellende Urgt Die Praxis ausubt, legalifier werden.

3) In benden Fallen muß die Legalifirung gang un entgeldlich geschehen.

4) Die Borfteber und Lehrer an ben biefigen Unterrichte: und Ergiebunge : Unftalten baben baber jenem Boglinge, ber einen entweder mit bem Umtofiegel eines Berichte : Urgtes gefers tigten , ober von einer Poligen = Beborde Des Ronigreiches beglaubigten Impf= ober Blatterichein bes

fit, die Anfnahme' ohne weiters zu gestatten, dagegen aber allen, welche sich auf biese Beise nicht ausweisen konnen, den Gintritt ben Bermeidung der in der Verordnung vom 28. May 1871. (Nags. Blatt 1811. S. 729. et sequens) angedrobten Strasen zu untersagen.

Dieß wird zur allgemeinen Darnachachtung hiemit zur Kenntniß gebracht, und baben bes merkt, bag die offentliche Schuppocken-Impfung von nun an ebenfalls gang unentgelblich

ju geschen bat. Munchen den 25. Jung 1821.

Kenigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direttov.

miethschaften.

2440. Auf dem Rreug Ro. 1185. über zwen Stiegen find fogleich dren eingerichtete Zimmer zu vermiethen.

2441. Bor bem Marthore in dem nenen Rafs feehause ift eine sehr schone Bohnung, bestehend in 3 Zimmern und einem Altoven sogleich zu beziehen.

2439. In ber Schaffergaffe Baud Ro. 1561. ift uber 2 Stiegen rudwarts ein eingerichtetes Bimmer fur einen herrn bis 1. July zu beziehen.

2453. Am Promenadeplate No. 1434. ift über zwen Stirgen vorneheraus mahrend der Jafobis bult ein großes, bequemes Bimmer zu vermiesthen.

2452. Bor bem Sendlingerthore No. 667. an ber Mullerftrage über eine Stiege find von Die haeli an 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Ruche, Reller und hoizlege gu beziehen.

2451. Un dem Mar : Josephplate No. 33- über 3 Stiegen vorneheraus ift ein schon meublirtes Bimmer gu vermiethen.

2450. In der Tannenstraße Ro. 262. ift von dem fünftigen Biele an, fur eine kinderlose Fasmiliegeine Wohnung mit 2 Bimmern, 2 Rabin netten, einer Ruche is. zu vermiethen.

2449. In ber Baierstraße Ro. 79. über eine Stiege ist eine Wohnung um 60fl. Bind von dem 3tel Michaeli an zu vermiethen.

2448. An ber hofftadt Ro. 1063. zu ebener Erde ift ein helles, ichon meublirtes Bimmer um einen billigen Bind fogleich zu vermiethen.

2368. In der Theatiner : Schwabingerftraße Ro. 84. über 2 Stiegen rudwarts, ift ein febr gelles, foon meublictes Zimmer mit Bett und

besonderem Gingange, fur einen ledigen Serru zu vermiethen, und sogleich zu beziehen:

2447. 3m Thale Petri Ro. 536- ift über 3 Stiegen von Michaeli. an eine Wohnung gu permiethen.

2445. 3m Rosenthale Ro. 050. im britten Stockwerke find 2 helle, eingerichtete Zimmer gu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

2444. Im Thale Ro. 194. über zwen Stiegen vorneheraus ift ein eingerichtetes Bimmer für 5 ff. sogleich zu beziehen, und ein fleines Klavier um 8 fl. zu verkaufen.

2451. Bor bem Karlothore linte, in bem Gaßs chen, welches zum Schommergarten führt, ift im Sause Do. 63 über eine Stiege ein beigbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange sogleich zu vermiethen, und bas Uebrige zu ebener Erzbe ben dem Hauseigenthumer zu erfragen.

2443. Ju ber Kaufingergaffe Mo. 1044. finb fm britten Stockwerke vorneberaus 3 fcon meubelirte Zimmer mit Betten, mit ober ohne Bedienstenzimmer, bann rudivarts 2 meublirte Zimmer an dem is July zu beziehen.

2436. In einer ber angenehmsten und besuchstesten Straßen der Marvorstadt Ro. 268. ist tunfztiges Michaeliziel das erste Stockwert, bestehend in 8 Zimmern und einem Galon, dann Stallung für 6 Pferde samt Remise, auch Ruche, Reller und Speisekammer, ferner Waschhause und Antscherzimmer nebst andern Bequememkichkeiten zu vermiethen, und das Uebrige im namlichen Stockwerte zu erfragen.

2455. Auf dem Sebastiansplate No. 744. über eine Stiegerift eine Mohnung mit 3 heite und 2 unheitbaren Zimmern an dem Ziele Michaeli zu beziehen, und das Nähere No. 1623. nachst der hauptwache zu erfragen.

2454. In ber Sendlingerstraße in bem Saufe Mo. 958. über eine Stiege ist ein schönes, ges raumiges Zimmer mit eigenem Eingange an 1 ober 2 ledige Geran, mit ober ohne Meubels um billigen Zins zu vermiethen, und kann von dem 1. July an bezogen werden. Dieses Quartiet ift auch für einen Dultheren sehr bequem.

2461. Bor dem Marthore im graff. Rechberg's schen Saufe Ro. 1326. über 3 Stiegen, find verschiedene meublirte Zimmer sogleich zu bez ziehen.

2456. In der Perusagasse Ro. 78. im ersten Stockwerte ist eine sehr schone Bohnung, welche in 4 heigharen, modern ausgemalten Zimmern vormeheraus, und ruchwarts in 2 Kabinetten, Bez dientenzimmer, Magdkammer, Ruche, Speisezkammer, Keller, Speicher, einer Gelegenheit zum Wasch trocknen zc. ic. besteht, von dem Ziele Mischaeli an zu vermiethen, und täglich Nachmittags von 1 bis 2 Uhr zu besichtigen.

2474. In der Karlöstraße, dem Burgersaate ges genüber Ro. 1148. über 3 Stiegen, find einige Bimmer einzeln oder zusammen, mit oder ohne Menbeln zu vermiethen.

2473. In ber Dieneregasse Ro. 148. ift in bem britten Stockwerke ein meublirtes Bimmer vorneheraus zu vermiethen, und sogleich zu bes gieben.

2462. In der Gendlingerstraße im Saufe Ro. 598. ist im zwepten Stockwerfe vorneheraus ein schön meublirtes Zimmer mit Alfoven für einen ledigen Herrn um billigen Zind sogleich zu verzwiethen.

2472. Bor bem Karlothore links im Ronbel De. 1304. im Saufe des Bierwirth Frohlich über bren Stiegen, ift ein eingerichtetes Zimmer zu beziehen.

2471. Auf dem Promenadeplage No. 1437. über 2 Stiegen ruckwarts, sind 2 meublirte 3im: mer mit Altove, Rammer und Ruche, für eine kinderlose Familie, oder einzelnen herrn zu beziehen.

2468. Im Thale Marid oberhalb ber Sochs brude No. 423. über vier Stiegen vorneherque

rochts ift ein schon meublirtes Zimmer fogleich gu beziehen.

2475. In ber Mullerstraße Ro. 663. Lit. a ift über eine Stiege eine Bohnung mit 2 heißz und zwen unheigbaren Zimmern, Ruche, Keller und übrigen Bequemlichfeiten an dem Biele Michaeli zu vermiethen, und das Nahere bey dem Hauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen. Auf Berlangen kann auch dafelbst eine Stalz lung fur 3 Perde dazu gemiethet werden.

2465. In der Rosengasse Rr. 1011. im zwensten Stockwerke ift für eine fleine Familie eine schöne Bohnung an dem Ziele Michaeli zu versmiethen. Dieselbe besteht in 3 kleinen Zimmern gegen die Strafe, einer Magdkammer, Rüche, Holzlege. Das Nähere erfährt man daselbst zu ebener Erde.

2464. In dem Saufe an dem Maximiliands plate Ro. 1321. ift täglich eine Stallung für vier Pferde, Heuboden und Kammer für einen Reitfnecht zu miethen, und bas Uebrige ben dem Danbeigenthumer zu erfragen.

2467. Auf bem Mar Josephplage, in dem Sause No. 41 eine Treppe boch, sind vom 1. July an, 1 Zimmer vorneherand, und 5 Zimmer rudwärts, nebst Ruche und Speiskammer zu vermiethen, Das Rabere ist daselbst Mitstags zwijchen 2 und 3 Uhr zu erfragen.

2389. Nabe an der Frauenfirche find 2 Wohs nungen, die eine um 400 die andere um 200 fl. jährlich zu vermiethen, und an dem 1. July zu beziehen.

2393. Auf bem Schrannenplage No. 129. über 3 Stiegen vorneheraus, ift ein burchaus neu modern meublirtes Zimmer zu beziehen.

2401. Im Schmidhaufe in ber Rnodelgaffe No. 1432. über 3 Stiegen ift am 1. July ein eingerichtetes Bimmer zu beziehen.

2399. In der Rarloftraße Ro. 1118. ift eine Wohnung vorneheraus mit funf heinbaren Bims mern, Rebentammern, Speicher und Keller nebft andern Bequemlichkeiten von Dichaeli an zu ver-

miethen, und bas Rabere beym Saudeigen=

2406. In der Raufingerstraße No. 1019. ift ein Laden zu vermiethen, und bas Rabere bas felbst über eine Stiege rudwarts ju erfragen.

2416. In ber Raeloftraße Do 1112. über 2 Stiegen, ift ein mit eigenem Eingange, Bett und übriger Ginrichtung verfrhenes Zimmer ges gen 4fl. monatlich sogleich ju beziehen.

2415. Um Rindermartte Ro 646. ift für einen fremden Raufmann, mahrend der Dultzeit, ein Las ben gu vermiethen.

2412. In ber Sendlingerstraße im Saufe No. 956. ift bis nachstes Michaeliziel ein Laben gu vermiethen. Nabere Austunft hierüber gibt der Eigenthumer daselbst zu ebener Erbe.

2410. No. 68. in der Theatiner : Schwabins gerftraße im zwepten Stockwerfe rudwared ift ein heigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange fogleich zu beziehen.

2339. Unter bem ehemaligen Rufinithurme im Baufe No. 981. über brey Stiegen ift von Dichaeli an eine schone Wohnung zu vermiethen.

2477. In der Gendlingerstraße Do. 962. über 3 Stiegen vorneheraus ift ein eingerichtetes, beige bares Zimmer mit eigenem Eingang für einen herrn zu beziehen.

2476. In der Anddelstraße nachft bem Promenadeplag Ro. 1425, über 1 Stiege vorneheraus ift ein schon meublirtes Bimmer mit eigenem Gins gange sogleich ju beziehen.

Beriorene und gefundene Sachen.

2446. Gine filberne Dofe wurde gefunden. D.

2421. Den 24. Jung hat Jemand einen rothe feidenen Regenschirm in dem Burgersqule gurude gelassen. Derjenige, welcher benselben zu sich genommen hat, wird ersucht, ihn in dem Polissen aufragobureau gefälligft abzugeben.

Dienst= und andere Gesuche.

2437. Ein wiffenschaftlich gebildeter Mann, über feine Studien mit ben bewährteften Beug-

niffen verfeben, auch ber frangofischen Sprache fundig, municht in ber Eigenschaft eines Privats Seferare, ober Nechnungsführere, Beschäftigung zu erhalten. D. Ueb.

Feilschaften.

2425. Ich habe hiemit bas Bergnugen angus zeigen, baß ich zur besfern Belebung bes Absasses ber baierischen Mineralwasser von Konterau, harted und Wiesau, die Flasche von heute an pr. 18 fe. vertaufe.

Konigl. Kommiffionslager der oberpfälzischen Mineralwäffer.

Margreitter.

2453. Gin fleines Forte piano und eine grunt ladirte Bettitelle find um febr billigen Preis gu vertaufen. Das Nabere ift in ber Lowengrube Ro. 1405. über 2 Stiegen gu erfragen.

2442' Es ift ein großer, eiserner, gut fons bitionirter Buß: Plattenofen ohne Auffag zu verstaufen. Derselbe halt in ber Lange 4 Schuh, in ber Breite 2 Schuh 1 Boll, und in ber Hohe 2 Schuh. D. Uch.

2460. Bep Sebastian Fuhrenschield, Buchbins binder in der Rarlostraße, im Hause Ro. 1118. zu ebener Erde find 6 Bande Generalien : Samme lung, und 17 Jahrgange Regierungeblatter taufe lich zu haben.

2466. Ben dem Cattlermeister Hutter No. 1451. in der Rochudgasse ift eine vierfigige Chaisse gu vertaufen.

2469. In bem Sause No. 41. auf bem Mars Josephplane eine Stiege hoch sind Sausgeraths schaften billig zu faufen. Das Rabere ift bas selbst Mittage zwischen 2 und 3 Uhr zu erfragen.

2470. Bey dem Wirth zu Oberroth nächst Schwabhausen, hart an der Landstraße, stehet eine fehr gut konservierte und auf jeden Fall auch viersitgig zu gebrauchende Chaise um sehr billisgen Preis zum Berkaufe feil. Raufsliebhaber belieben sich also dahin zu wenden.

2430. Die Unterzeichneten empfehlen nachstes hende Artifel, ale: acht englische Stridbaums wolle 3 und 4fach, englisches Patent Nabegarn in Strabneben und Nollchen, einfache englische Baumwolle, engl. Patent und fachs. Fadenspipen, viersaches gezwirnies Strickgarn, Cordonnetseibe, alie Gattungen von Leinens und Scidenbandern, acht englische Rahnadeln, dann achte Neapolitaner Biolins und Guitarresaiten, erdinaire, und ganz feine Cigarren, wie auch verschiedene Sorten von ordinairen und feinen Schuupfs und Rauchzobacken, feinen Canaster L. G., extra feinen Portorito ohne Stiele, seinen Barinas und Mazisaibo: Canaster in Bleg, ganz feines Provenserdht, achtes Viehbacher Basser, nebit ihren übrigen Spezerenwaaren zu den billigsten Preisfen zur aftigen Abnahme.

Johann Saptist Prunner leeligen Erben im Thale Maria No. 190. junachst Dem Gebaude der tonigl. Polizendirettion.

2403. Ge ift ein fleines, gutes Rlavier um billigen Preis gu vertaufen, und im Polizens Anfragebureau zu erfragen.

2268. Es ift nabe an bem Jfarthore ein Saus aus freger Band zu verkaufen. Das Rabere bierüber ift im Polizen = Unfragsbureau zu ers fragen.

2423. Im Dultgafichen Ro. 729. ift über eis ne Stiege ift ein neues Forte piano gu vertaufen.

Versteigerungen.

3438. Montag ben 2. July Bormittag von 9 bis to Uhr und Rachmittag von 3 bis 6. Ihr werden in ber Prannereftrage Ro. 1480. im zwepten Stockwerke nachftebende Effekten gegen baare Bezahlung öffente Ach versteigert: Ramob: Schreib: und Pfeiterkaften, Gefiel, Kanapee, Buchergestell. Tifche, Bettladen, Gaberobe und Rüchenkaften, bann andere haussahre niße. Bogu Raufeliebhaber eingeladen werden.

2463. Mittwoch den 4. July Bormittag von 9 bis 12 Uhr und Nachmittag von 3 bis bulbr werben in der Windenmochergasse Ro. 1553. im ersten Stocke versichtiedene Effetien, ale: Sissel, Ranapee, Stockuhren, Romod und Schreibtaften, Tifche Bettladen, Barberobetaften, Rleidungsftucke, Rupfer, Binn nebst verschiedenem Ruchengerathe; ebensa wird bep dieser Belegenheit eine Parthle Schotolade gegen baare Bezahlung offentlich versteigert. Wozu Laufeliebhas bet eingeladen sind.

2298. In Gemafheit allerhodfter Enifoliegung vom 17. Upril 1821. und hohen Befehlen ber tonigl. Regierung Des Ifartrelfes Rammer ber Finangen vom 28. April und 12. May 1821. wird bas unterm 25.

May 1320, veräußerte, sogenannte Rapiteleichterhaus nächst der St. Martinspfarrkirche zu Landshut Ro. 221. samt hofraum und rudwarts auliegenden Einstahrtshäuschen, deswegen wiederholt zum Berkause gebracht, weil das damols geschlagene Aubot die allerhochte Ratisitation nicht erhalten hat. Der Berekuf dieser Staatsrealität wird auf den Grund der allerhochten Normalverordnung vom 30. September 1811. Ragsbl. S, 1577. als vollommen freyes Gigene thum und unter ausdricklicher Borbehaltung der allerhochten Benehmigung am Fregtag den 13. July 1. J. im Burean des unterfertigten Rentamtes von glibr früh bis 12 Uhr Mittags vollzogen, mozu hiedurch allgemeine Einladung erlassen wird.

Den 13. Jung 1821-

Ronigliches Rentamt Lands but.

1458: Samstag ben 7. July Bormittags 11 Uhr werben die jur Berlassenschaft bes königl. Oberst, Joseph Halder vom Artillerle: Regimente gehörigen zwerschaftenpferde, das eine ein Rappwallach mit weissen. Stern, mit bis an's Fessel weissen linken hintersus. 16% Fauste hoch. 7 Jahre alt, und das andere ein Rapp: mallach ohne Zeichen, 16 Fauste hoch und 6 Jahre alt, auf dem Anger an den Meistbietenden gegen kare Besyahlung veräußert; wass Kaussellerbhaber eingesaden werzahen.

Ronigl. baier. Generalfommando Munchen ale Militar = Appellationogericht in Civil-Rechts.

Frenherr von Ballberg, Generallieutenant.

2457. Auf Requisition bes königlichen Rreits und Stadigerichts Augsburg wird die unterfertigte Gerichtsbehörde nachsten Frentag den 6. July Bormittags von 3 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr den duhier befindlichen Rudlaß des versstrotenen Deren Grafen von Fugger Blumenthal andie Melstbietenden öffentlich versteigern. Die Berstaufagegenstände bestehen in Rseidungs, und Baschtucken, Betten, Spiegeln, Kaften und Tischen von Mahagonis und Rirschaumholz, mehreren sehr schonen Gemälden, Buchern und Gewehren. Die Berssteigung selbst wird am Schrannenplage in der Berstaufung des Raffetter Riedl über 3 Stiegen abgehalten und Raufsliebhaber am obbesagten Tag und Stunde hiezu eingeladen. Rünchen den 26. Juny 1821.

Ronigl. baier. Rreid- und Stadtgericht Munchen-Braf v. Rechberg, Direttor.

Dr. Steder.

Berschiedene Kundmachungen.

2459. Rommenden Montag ben 30. Julo und an den folgenden Sagen werben die verjährten Pfander

ber Monafe Januar, Februar, Marz und April, des Jahres 1820 von Ro. 23311. bis 32401. öffents lich an die Meistbletenden gegen gleich baare Bezahlung. Bormittag von 8 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr verkauft werden. Diesenigen, welche solche verjährte Psandzettel in Danden haben, werden daher aufgefordert, längstens bis 20 July ihre Pfandschine entweder zur gehörigen Verzinfung oder zur Auslösung der Pfander selbst zu überbringen. Actum den 1. July 1821.

Koniglich allerguabigst privilegirtes Bersagamt

Rirder, Inhaber.

2417. Weran die Nachlassenschaft ber verstorbenen Rasern Sausmeistersgattin Walburga Weiß, geborne Gigner aus Fügen in Tyrol, aus was immer für einen Titel einen Unipruch zu machen hat, wird bies mit aufgesohert, solchen um so mehr binnen zu Tagen hierorts geltend zu machen, als nach Absluß dieses Termines in dieser Rachlasseuschafts Sache selbst weiterer rechtlicher Ordnung nach fürgeschritten werden wurde. München 2m 25 Juny 1821.

tonigl. Kommondantschaft ber Haupts und Res fidengstadt Munchen.

Frenherr von Stro bl, Generalmajor. Schmid, Aftuar.

Fremben = Ungeige.

Ben Karl Albert feel. Frau Wittwe, Gaftge-

Den 20. Juny. Dr. Biffhat, Raufmann von St.

Gallen. Den 21. — Pr. Tult, engl. Ebelmann mit Gemahlin von Paris. Pr. Loupot, Raufmann von Sedan. Pr. Brouand, ehemal. franzosisch. Offizier von Augsburg. Den 22. — Pr. Bergmann, Raufmann von Ugberfeld. Den 23. — Pr. Fagaut, Raufmann von Paris. Pr. Buitler, Raufmannu von London. Pr. Bondiere, Raufmann von London. Dr. Bondiere, Raufmann von London. Den 26. — Me. Ficher mit Mile. Tochter von Bunster. Den 25. — Pr. Graf von Busso, E. E. öster. Rammerer. mit Gemahlin von Wien. Den 26. — Pr. Egloff, Kottonfabrikant zu Reuhofen in Destreich ob der Ens mit Gaetin von Lindau. Pr. Kärsken, Raufmann von Elberfeld. Pr. Reptoni, und Rechten, Partikuliers von Paris. Pr. Eibers, Raufmann von Barmen. Den 27. — Pr. Bertuck, Raufmann von Branksurg. Den 28. — Madame Berner, von Augsburg. Den 28. — Madame Berner, von Schoffhausen.

Ben herrn Joseph Deuringer, Gaftgeber gum goldenen Sahn.

Den 20. — Gr. Di gleria, Kaufmann mit Comis von Jugeburg. Gr. Ralfton, Proprietar von Philadelphia. Dr. Antoniolli, Raufmann von Rurnsberg. Den 21. — Dr. Kramer, Raufmann von Augeburg. Dr. Trier, Raufmann von Frankfurt. Fr. von Blank, königl. preuß Oberjustipraths. Gate tin mit 2 Tochtern von Berlin. Dr. Bruen, Proprietar von Reu York. Den 22. — Mde. Rpe, englische Dame mit drey Tochtern von London. Dr. van der Mot, königl. niederländerische Obrisk mit Familie-von Uttrecht. Pr. Niewedde, Raufmann von Brewen. Den 23. — Dr. Barndt. Beisel, Pfarrer von Rassel. herr Berzog, Raufmann von Augeburg.

Won der Munchner Schranne den 30. Jung 1821.

1	Waisen.	Rorn.	Gerste.	Saber.
	Boriger Reft 150 Rene Zufuhr . 1315 Ganger Schrannens ftand 1465 Heutiger Berkauf 1248	Boriger Reft 34 Reue Zufuhr 1065 Ganger Schrannen, ftanb 1099	Soriger Reft 6 Reue Zufuhr 395 Ganger Schrannens ftond 401 heutiger Bertauf 30?	Soriger Rest 8 Weue Zufuhr 500 Ganger Schrannen. ftand 508 Deutiger Bertauf 501
	Bleibt im Refte '217	Bleibt im Refte 492	Bleibt im Refte 94	Bleibt im Refte 7
1	Betaufepreife.	Berfaufopreife.	Bertaufspreife.	Berfaufspreife.
1	Dochft. Babrer Rindeft. Durch Mittel Durch onitte. Preis. fonitte. Preis. Preis.	Durch: Mittele Durch:	Socie. Bahrer Mindeft. Durche Mittele Durche fonittes Preis. fonitte. Preis.	Pocis. Bahrer Mindeft. Durche Mittele Durche ichnittes Preis. fcultter Preis. Preis.
	fl. tr. H. tr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	ft. fr. ft. ft. ft. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.
	16 8 15 - 13 20	81- 7 32 7 8	8 - 7 33 6 53	4 28 4 16 4 2

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Baigen mehr um 10 fr. Rorn minder um 50 fr. Gerste minder um 3 fr. Saber minder um 7 fr.

Berzeich it f der Preise der in der königk. baier. Haupt: und Restdenzstadt München nach einer Tare res gulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufs: Gegenstände. Vom 30. Juny 1821.

IV. Fleisch = Gattung	gen.	V. Bier und andere Flußigkeiten.
Tarirt. Gin Pfund des besten Ochsenseisch In Pfund Rindsseisch gilt Ralbsseisch Schaafsteisch Richt tarirt. Gin Biertel Lammsseisch robes Ghweinsteisch geräuse Sine geräucherte Zunge Sine geräucherte Zunge Sin Zentner ausgelassenes Unsch robes Unschlitt in Psund gegossene Lichter feine Lichter Beise Ghweer	### 10 - 18 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -	Tarirt. Gine Maß braunes Sommerbier
15.	1821. o.Std. fl. tr vf dfund zu — 18 — 17 — 17 — 16ûd zu — 8 — 4 — 4	VII. Berschiedene Bedürsnise. Gin Schässel Erdäpsel bester Gattung Ordinare Peinsaamen Sin Banzen frische Aepsel frische Birnen Gin Maßel gedörrtes Obst Gin Pfund Zwetschgen Salz Gin Maßel weiße Rüben Balerische Rüben Gin Zentner Schaaswolle Sans Gin Pfund Flachs Grummet Grummet Berch Berch Grummet Berch Berch Berch Grummet Berch Berch Grummet Berch Berch Berch Grummet Berch Berch

Der Magistrat der Königl. Saupt= und Residenzstadt Munchen.

Königlich=



Baierischer

Polizen : Anzeiger

on München.

Nro. LII, Mittwoch den 4. July 1821.

Befanntmachungen.

2485. Nachstehende Berfügung ber tonigl. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Inmorn wird jur genauen Darnachachtung hiemit bffentlich befannt gemacht. Munchen ben 29. Jung 1821.

> Königliche Polizen . Direktion Munchen. von Stetten, Direftor.

> > (Das Bolgflafter : Dag betreffend.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Baiern.

Die unterfertigte Stelle hat in ben, nach ber Musschreibung vom 29. des v. DR. von mehreren Laudgerichten Des Isarfreises erftatteten Berichte, Des oben bezeichneten Betroffes, feine gureichende Grunde finden tonnen, um ben der allerhochften Ctelle eine Abanderung ber langft bestehenden, und durch bas Ll. Stud bes vorjahrigen Rreis : Intelligenzblattes in die Grinne-rung zurudgerufenen Berordnungen über das Soig : Klaftermaß in Antrag zu bringen.

Die Unbequemlichteiten und Rachtheile, welche manche Beborden von ftrengem Behar: ren auf der vorgeschriebenen Scheiterlange von 34 Schnben in Beziehung auf bas Subrwert ber Landleute, und auf die Benugung aftigen Goljes erwarten, find bereits burch Die bestebens

ben Berordnungen befeitiget, ba

a) bas Mandat vom 27. July 1769. M. G. G. Bo. II. P. 822. gestattet, baß anch fols ches Brennholz, wenn es die Salfte bes vorgeschriebenen Laugenmaßes, b. i. eine Lange von 12 Schuben befigt, gu Dartte gebracht werde, und ba

b) nach der Berordnung vom 28. April 1760. Die jum Brennholz bestimmten Stamme nicht

mit ber Urt, fondern mit ber Gage bearbeitet werden follen.

11m jedoch ben Solghefigern ben ber Bermerthung alterer Solgvorrathe alle mogliche Ers Teichterung gu gemabren, und zugleich die Strafbestimmungen der altern Berordnungen mit bem Beifte der nenern Gefengebung in Gintlang gu bringen, wird verfügt, wie folgt:

I. Die durch die Musschreibung vom 12. Dezember bes v. J. in Ermnerung gebrachten Berordnungen follen in der Saupt: und Residengstadt fortan, wie Diefes ichon feit dem 1. April

b. 3. geschieht, mit aller Strenge vollzogen werden.

Auf allen andern Martten Des Rreifes aber wird ber Anfangs : Termin fur den Bolling

bis auf den 1. Janner 1822. binausgefest.

II. Alles ju Martt gebrachte Bolg, welches nicht bie vorgeschriebene! Lange von 37 ober 14 Schuben halt, wird ju Dunchen gleich jest, in den übrigen Stadten und Dartten Des Rreifes aber nach dem 1. 3anner 1822. unter obrigfeitlicher Aufficht an den Deiftbieten ten verfauft, und ber Gigenthumer Des holges um ben britten Theil Des Griofes geftraft.

III. In allen Bemeinden , welche Breunhols jum offentlichen Bertaufe auf die Martte fubren, follen Solzmaße von Gifen augeschafft werden, bamit jeder Solzbesiger fich vor nuver-

iculdetem Schaden mabren tonne.

IV. Die gegenwartige Berfügung ift in allen Gemeinden ohne Bergug ju verfunden, und genugende Rachweisung hieruber ju den Amtsaften ju bringen.

Beborden, welche wider Erwarten fich in dem Bolljuge nachläßig bezeigen wurden, ba=

ben bie nachdrudlichfte Bestrafung ju erwarten. Munchen ben 22. Juny 1821.

Königliche Regierung bes Isarkreises, Kammer bes Innern.

In Abwesenheit des tonigt. Prafibenten,

p. Sofftetten, Direftor,

Ruck.

(Die Commerbult betreffenb.)

2481. Die hiefigen Ginwohner fowohl, ale jene Fremden, welche bie Dult babier bes gieben wollen, werden jur genaueften Befolgung der nachftebenden Berfügungen aufgefodert:

1) Mule jene Ginwohner, welche Fremde beberbergen, befonders die Beingastgeber, Wirthe und Brauer haben die vorschriftsmäßigen Anzeigen punttlich und ichleunig zur tonigl. Polizens

Direttion ju machen.

2) Birthe, beren Bohnungen mit mehreren Hudgangen verfeben find, haben die bintern Thuren moglichft gefchloffen ju halten, auch muffen fie einen vertrauten Dann aufftellen, welcher ber Polizendirektion on benennen, und verpflichtet ift, im Saufe genaue Aufficht zu halten, und für die Sicherheit zu machen. Derfelbe muß baber, vorzuglich zu jener Beit, wo die Fremden nicht zu Saufe, oder in ihren Bimmern find, jene Personen, welche mit Paden, Gelbfaden aus Dem Saufe geben, ohne ju diefem felbft ju geboren, wohl beobachten, und nothigen Falls ans balten.

3) Die Fremben find gu marnen, ihre Thuren wohl gu verschlieffen, wenn fie bie Bimmer verlaffen; ju diefent Zwecke ift es zu munichen, daß au jenen Aulege angebracht werden, damit

fogleich jeder Fremde sein eigenes Schlof vorlegen kann.
4) Die Berkaufdbuden find von dem Innhaber ben ihrem jedesmaligen Abgange genau zu Schließen, und mit guten, nicht fo leicht gu offnenden Schlofeen ju verfeben; Die Unterlaffung

beffen wird jedesmal mit 1 fl. 30 fr. geahndet.

5) Ge tonnen nur folche Individuen jum Ber taufe gelaffen werben, welche die Legitimatione: Urfunden nach ber allerhöchften Berordnung vom 8. Dan 1811 (Regierungeblatt 1811. St. 33) porzulegen im Stande find; Diefe erhalten bann eine Rarte, ohne welche Diemand pertaufen Darf.

6) Reinem Raufmanne ift gestattet, fruber als bren Tage vor bem Unfange ber Dult feine Maaren auszupaden. Ber Diesem Berbote juwider handelt, verfallt in eine Geldbuffe von 25

bis 50 Gulben.

7) Beber auswärtige Raufmann, ber bor bem Unfange ber Dult Maaren feil gu halten ober gu vertaufen fich erlaubt, hat neben ber nemlichen Geldbuffe noch gu erwarten, daß fein Laben fofort fur diefe Dult geschloffen, und er von hier weggewiefen werde. Geschieht ber unbefugte Berfauf nach bem Schlufe der Dult, fo wird ber Rontravenient neben ber Berurtheilung in Die unter Biffer 6. festgesette Geldbufe von bem Beluche ber nachsten Dult ausgeschloffen.

8) Das nemliche Bandelshaus darf nicht auf verschiedenen Plagen jugleich Baaren ausle=

gen und verfeilschaften, und gwar ben Bermeidung ber eben angedrohten Stafen.

9) Unverfaufte Baaren burfen gwar bis gu ber nachften Dult bier gurudgelaffen werben; es haben jedach die Gigenthumer Diefelben jedesmal wieder in Raften einzupacken, und den Aufbes wahrungs. Dit fowohl ber Polizepdireftion als dem Stadtmagiftrate anguzeigen.

10) Das Saufiren ift ohne Unterschied verboten, und jeder Uebertretter wird nach ben beftes

benden Berordnungen ftrenge beftraft.

11) Juden bedurfen jum Bejuge ber Dult nebft dem Paffe oder Sandelspatente noch eines besondern Beugniffes barüber, daß fie als Bandelsleute angeseffen, und eines guten Rufes find.

12) Alle Art von Glude: ober Sajardspielen find ftrengftene unterfagt.

13) Runftbereiter, Mufitanten, und alle jene Perfonen, welche Gegenftanbe gur Schau aus: ftellen wollen, muffen fich vor bem Unfange ber Dult melben, ihre Ungeigen ober Befanntmas dungen vorlegen, und auf diese Weise Die nothige Erlaubnif erwirken, außerdem wird ihnen ber Aufenthalt nicht gestattet.

14) Reine Gold: und Gilberarbeit, es mag biefelbe im Innlande verfertiget, ober von dem Auslande herein gebracht worden fenn, darf in den Sandel gebracht werden, wenn dieselbe nicht mit einem öffentlichen Zeichen ihres Seingehaltes bezeichnet ift, und wenn nicht die Probe ben

Silberarbeiten drenzehn Loth - ben Goldarbeiten vierzehn Rarat zeiget.
15) Rur ausnahmsweise durfen gang fleine Gilberarbeiten, wie z. B. Ringe, Rosenfrangs platteben Bifamtnopfe u. d. gl. nach bem Striche gwolf - febech nicht weniger Lothe zeigen, und muffen ebenfalls mit dem entsprechenden Probezeichen verfeben fenn.

16) Alle nicht mit einem Probezeichen verschenen, ober nicht probehaltigen Baaren werden binweggenommen. (Ronigl. Intelligengblatt fur den Biarfreis vom Jahre 1817. St. 44. G. 865.)

17) Gollte die öffentliche oder privat= Sicherheit auf irgend eine Beife geftort werden, fo ift ohne Bergug ben der tonigl. Polizendireftion Anzeige hieruber gu machen, Daniit Die erfoderliche Gilfe fcbleunigft geleiftet, und mit Erfolg gewirtet werden tonne.

Diefes wird zur allemeinen Darnachachtung mit bem Unbange öffentlich befannt ges macht, baß gegen diejenigen, welche gegen dife Bestimmungen bandeln, Die hierauf gesetten -Strafen unnachsichtlich vollzogen werden. Munchen am 27. July 1821.

Konigliche Volizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direttor.

2480. Das Baben an offentlichen Orten, wo Spatiergange vorüberführen, wirb wies

berholt, und ben Bermeidung ftrenger Abudung verboten.

Diejenigen, welche in der Ifar baden wollen, werden ermahnt, forgfaltig gu fenn, ina bem biefelbe den Rinnfal oftere wechfelt, wefiwegen ein verlagiger Badeplat nicht bestimmt werben fann, und immer Befahr zu befürchten ift. Dunchen den 27. Jung 1821.

Königliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direttor.

2479. Das Ben, welches nicht geborig ausgetrodnet ift, und in diefem Buftande aufge bauft wird, entjundet fich leicht, und verurfacht Goreden und Schaden. Man will baber alle jene, die folches Beu unterzubringen haben, biemit erinnern, Dad: felbe fo loder als moglich ju legen, und beständig genque Aufficht ju pflegen. Munchen ben 27. Jung 1821.

> Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direftor.

2478. Obgleich das Tabadrauchen auf den holgernen Bruden - auf offener Strafe in ber Stadt - und an andern feuergefahrlichen Orten fcon oftere ftrafgebotlich unterfagt murbe, fo bemerkt man biefen Unfug doch bermal wieder febr baufig. Man wiederholt daber Diefes Berbot biemit ftrengftens, und bemerft , bag gegen jebem Uebertreter Die ordnungemagige Strafe gu 1 bis 5 fl. verfügt werden wird. Munchen den 27. Jung 1821.

> Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direftor.

(Bortebeungen gegen bie Bunbe betreffenb.)

2484. Ge ift rine allgemein anerkannte Cache, bag bie Angahl ber in ber biefigen Stadt fich befindenden Bunde unverhaltnigmäßig groß, und die Aufficht auf viele berfelben febr vernachs täßiget ift - daß manche gang berrulos berumirren, und mehrere von folchen Menfchen gehalten

werden, Die felbst nicht ju leben haben.

Daber entfteben die fo baufigen Rlagen von Rinbern und Ermachfenen über bas Unfallen und Die Beschädigung durch biffige Sunde - baber tie vielen Beschwerden über bie Storung ber nacht= lichen Rube burch bas Bellen amgefperrter, und auf ber Strufe berumlaufender Sunde - Da= ber die nicht feltenen, den Anstand und bas sittliche Gefühl beleidigenten, fo wie die Andacht forenden Auftritte in den Rirchen, auf ben Straffen, und an andern offentlichen Orten - Daber Die immermabrenden, die biefigen Ginwohner fo febr beangfligenden Angeigen über die ber Buth verbachtigen Sunde, - baber eudlich die große Wefahr, welche nothwendig entfichen mußte, wenn ein mit der Wuth wirtlich befallener Sund der Auffict feires Gigenthumere, und ter Polizen entrame.

Bwar wurben von Beit gu Beit Die erforderlichen Dagfregeln vorgefehrt, und fowohl fruber ale frater polizenliche Berfugungen erlaffen - allein biefe wurden ibeils nicht geborig beachtet, theils icheinen fie fur den gegebenen Zwed nicht umfaffent genug gewesen gu fen.

Empfand man gludlicher Beife Die ichredlichen Folgen einer folden Bernachläßigung nicht; fo ift diefes reiner Bufall, ber ben einem die offentliche Sicherheit fo genau berührenden

Wegenstand nicht in Berechnung tommen fann.

Die tonigl. Polizendirettion findet fich bringend aufgefordert, bem erwähnten Uebelftans de möglichst und fraftigst zu begegnen, und muß daber auf die Berminderung dieser Thiere — auf Sinwegraumung der tranten, fonft gefahrlichen, bann berenlofen Sunde, fo wie auf eine gwede maßige Aufficht auf dieselben mit aller Strenge besteben.

Bu biefem Ende wird mit hober Genehmigung ber fonigl. Regierung bes Iforfreifes, Rammer des Innern, und auf den Grund der vorliegenden Berordnungen folgendes verfügt, und

gur genauesten Darnachachtung offentlich befannt gemacht:

'1) Zeder hund, ber auf die Strafe gelaffen werden will, muß, bom 1. Anguft l. 3. an, mit einem Saldbande, und mit einem ben ber tonigl. Polizepdireftion gegen Bergutung der Muslagen ju lofenden Beichen verfeben fenn; berjenige, welcher nach Diefem festgefenten Beitpuntte obne einem Saleband oder foldem Beiden berumlauft, wird eingefangen, und ber Gigenthumer beffelben mit 1 bis 5fl bestraft werden.

2) Das Mussperren der Sunde jur Machtszeit, und zwar von 10 Uhr Abends bis 5 Uhr

Morgens ift unter Unbrobung derfelben Strafe verboten.

3) Jene Sunde, welche jum Bemachen bes Eigenthund außer bem Gaufe verwendet werben, muffen entweder durch Anbinden, oder auf eine andere Beife fo verfichert werden, daß Die Borübergebenden durch fie nicht beschädiget werden tonnen; außerdem wird nicht nur die ausgesprochene Strafe, fondern auch die gebuhrende Entschädigung verfügt gerden.

4) Muf gleiche Weife wird gegen jene Bunde und ihre Gigenthumer verfahren, welche in ben

Rirchen mabrend Des Gottesdienftes, und in dem Theater getroffen werden.

5) Dipige Bundinnen inuffen bis nach verlaufener Begattungsgeit ju Saus verwahrt wer: ben; fin bet man fie auf offener Strafe, fo werden fie gleichfalls eingefangen, und gegen ihren Innhaber die oben ausgesprochene Strafe verhängt.

6. Hunde von der großern Gattung, als Fange und Meggershunde, fo wie auch andere biffige Sunde maffen, nebit dem Saffbande und Beichen, noch mit einem Maultorbe - oder eis ner lebernen Dautsperre ben Bermeidung einer gleichen Strafe von I bis 5 fl. verjeben werden.

7) Jene Wegger, welche ihre Gunde jur Bertaufszeit, mit ober ohne Maulforb, in die of: fentliche Fleischbant eintunfen laffen, unterliegen berfelben Gtrafe.

8) Der johon langst abgestellte Bundomarkt bleibt für immer unterfagt; die demungeachtet dorthin gebrachten Hunde werden sogleich dem Wasens meifter übergeben.

0) Gremde, welche Bunde mit fich bieber bringen, und aus ihrer Bohnung in die Stadt

mit sich nehmen wollen, haben diese mit dem vorgeschriebenen Beichen ju verfeben, und alle abrigen Obliegenheiten zu erfullen. Der Wirth oder sonstige Einwohner, der einen Fremden aufnimmt, ift verbunden, denselben hierüber zu belehren, und haftet fur jede dieffallsige Bernachläßigung.

10) Jeber Bund, welcher in Folge ber gegebenenen Borfdriften eingefangen wirb, foll nach Berlauf von 48 Stunden ben nicht erfolgter Unmeldung bed Eigenthumers, oder unterlaffener

Straferlegung durch den Wasenmeister ohne weiters getobtet werden.

fannt fenn, fo genugt die geborig bescheinigte Anzeige, um gegen ibn in den bieber erwahnteb Rallen die angedrobte Strafe zu polizieben.

12) Die Falltnechte find angewiesen, jur Bollftredung biefer Bestimmungen von Zeit zu Belt bie Strafen zu burchgeben; und ber Polizen Mannschaft wird die ft.engste Auflicht übertragen

merden

13) Bugleich macht man bas Publitum wiederholt fowohl auf die Urfachen, ale auf bie Rennzeichen ber Sundewuth aufmertfam, um den fchrecklichen Ungludofallen vorzubeugen, die

aus Diefem Uebel entfteben :

a) strenge Kalte und große Sibe, Mangel an frischem, reinem Wasser, ungesunde Nahrung, bes sonders ber Genuß von faulem Fleisch, Fett, Blut, oder von fibr gesalzenen und gewürzten Speisen, u. d. gl. hobes Alter, startes Erhipen, Unreinlichkeit, unbefriedigter Geschlechtstrieb, find die gewöhnlichen Ursachen ber Jundswuth, benen nur durch gehörige Aufsicht und Pflege abgeholfen werden kann.

b) wenn der Bund traurig herumschleicht, fich zu verbergen sicht, Ohren und Schweiffinken läßt, trube und matte Augen bekommt, und das Fressen, fatt es zu genießen, nur bes elecht, so find dieß die ersten Anzeigen der Buth, benen der wirkliche Ausbruch gewöhnlich bald

nachfolgt.

o) sind aber die Augen halb geöffnet, und triefend — die Saare empor gestraubt — schwantt ber hund mit schaumenden Munde, und heraushangender, bleichfarbiger Junge uniher, ohne der Stimme seines herrn zu folgen; — Richt er vor allem, was glangt, oder den Auschein eis ner Flüßigsteit hat, — heult er nicht mehr, wenn er geschlagen, oder verwundet wird, und beist nach allem, was ihm vorkemmt, so hat die With ihren hachften Grad erreicht, und es ist die dringendste Gesabr eingetrelen.

Beder Eigentfumer eines hundes wied hiernach aufgefordert, durch forgsame Pflege und Aufficht jur Abwendung der furchterlichen Unglichtfalle, welche aus der Sundewuth unvermeibe lich entstehen, um so mehr mitzuwirken, als biefe ibm felbft immer junachft find, und jede diefe

fallige Rachläßigfeit die strengste Bestrafung nach sich gleben murde. Dunchen ben 27. Juny 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

(Die Schubpoden : Impfung in Munchen betreffent.)

2434. Auf ben Grund der im Betreff der Schuppocken Impfung erlassen, sowohl frumberen, als neueren allerhöchsten Bestimmungen, wird folgendes jur Biffenschuft und genauesten Darnachachtung hiemit öffentlich bekannt gemacht:

1) In der königlichen Saupt: und Nesidenzstadt Manchen und ihren Burgfrieden, soll die gesetliche Schuppockenimpfung nicht, wie in den übrigen Theilen des Königreichs, auf einmal und allgemein, sondern in verschiedenren Zwischenraumen von 8 zu 3 Tagen so vorgenommen werden, daß sie in dem Zeitraume eines Jahrs an allen Impfpflichtigen bollzogen wird.

2) Bu diesem Ende werden die Stadtviertel, so wie die Borstadte, in mehrere Impfoistrifte abgetheilt, und diese Abtheilungen, dann der fur jede derselhen zur Impfung bestimmte Ort, Tag und Stunde, unter Benennug der treffenden Hausnummer, durch den Polizen? Unzeiger jedes= mal öffentlich bekannt gemacht werden.

3) Die auf diese Beise vorzunehmende Impfung ift die öffentliche, und geschieht in Bepseyn des dazu bestimmten Amtspersonals durch ben tonigl. Zentral Impfarzt Herrn Dr. Giel unentgeldlich.

4) Sollte Jemand vorziehen, die Podenimpfung mit Umgehung dieser öffentlichen, somit privat vornehmen zu luffen, fo tann dieß nur durch graduirte, ordnungemaßig 'geprufte, und zur Praxis zugelaffene Merzte, unter freenger Beobachtung der gesetlichen Borschriften, geschehen;

jedem Undern ohne Muenahme ift Diefes ben Strafe unterfagt.

5) Ben der Bornahme der Kontrolle über die Geimpsten muffen die verordnungsmäßigen Scheine sogleich an dieselben ausgehandiget werden, woben bemerkt wird, daß jene der offents lichen Impsung mit dem Siegel des Bentral : Impsarztes gefertiget senn muffen, und einer ferz meren Legalistrung nicht mehr bedurfen, jene aber, welche ben den Privat-Impfungen durch einen anderen praktischen Arzt ertheilt werden, mußen der kanigl. Polizegdirektion zur Besglaubigung vorgelegt werden, die jedoch unentgeldlich erfolgen muß.

6) Die Impficheine find genau aufzubewahren, da Niemand in eine Schule, - jur Lehre jum Befellen zc. oder in eine fonftige Erziehungeanftalt, aufgenommen werden fann, welcher eis

nen folden nicht befiget.

7) Alle jene Rinder, welche bis jum ersten July eines jeden Jahres dren Jahre alt gewors ben sind, ohne geblattert zu haben, oder mit Schuppocken geimpfe worden zu sepn, sind Impfe pflichtig; diese muffen bis zu diesem Termine sich der Schuppocken. Impfung unterwerfen, wenn sie nicht durch eine anhaltende Rrantheit oder andere erhebliche Umftande verhindert wers ben, außerdem tritt Strafe ein.

8) Die befibalb burch bas Impfgefet feftgefesten Strafen betragen :

2017	separe outer	one Dubifteleb leteftelebren	,	Actemb	P-86 0	
nad	Berlauf des	britten Jahres				1 tio 8 ft.
pad	Berlauf Des	vierten Jahres				1 fl. 30 fr. bis 12 fl.
nach	Berlauf bee	fünften Jabres				4 bis 16 ft.
nad	Berlanf bes	fechften und fiebenten Jahres				2 fl. 30 fr. bis 20 fl.
nach	Berlauf bee	achten und neunten Jahres .				3 bis 24 fl.
nach	Berlauf bes	gebenten und eilften Jahres .				3 fl. 30 fr. bie 28 fl.
nach	Berlauf bed	swolften Jahred				4 bis 32 fl.
- 1				-		

Diese nach dem 12. Jahre des Alters eines zu impfenden Gubiettes festgesette Gelbstrafe

bleibt die alliahrliche bis zur erfolgenden Impfung.

9) Zwar soll in Berucksichtigung der besonderen, bep dem Impswesen in hiefiger Stadt bidber obgewalteten Berhaltuissen, diese Strafe fur das gegenwartige Impsjahr noch nachgessehen werden, dagegen wird aber auch um so sicherer erwartet, daß alle schon dermal vorhandene, oder mahrend des Jahres noch hinzu kommende Impspflichtige bis zum 1. July des nach ft ommenden Jahres 1822 dem bestehenden Gesetze genügen werden, als nach dem Berlauf dieses letten Termines gegen die Caumseligen und Widersetlichen nach der ganzen Strenge des Gesetze fürgeschritten werden muß.

10) Die bestimmten Geloftrafen treffen die Eltern, Pflege: Eltern und Bormunder, bis nach bem Berlaufe des achtzehenten Jahres bes ju Impfenden; von diefem Zeitpuntte an geben fle

auf Rechnung bes Lettern.

11) Gollte ein Kind nach Berlaufe des jur Schuppoden. Impfung festgesetten Termines mit Rindesblattern befallen werden, so soll der Bater, der Pflegevater oder Bormund deffeiben noch außerdem auf 3 bis 6 Tage ins Gefängniß gesept, und zur Warnung offentlich bekaunt ges macht werden.

12) Das Saus, worinn ein Blatterfranker liegt, foll, diefer mag ein Giesiger, Fremder ober blos Durchreifender senn, als das Saus eines an der Pest Erfrankten behandelt, alle Gemeinschaft mit demselben aufgehoben, und einer vier Wochen langen Quarantaine unterworfen

werden.

Man ift zwar entfernt, burch gegenwartige Bekanntmachung ben biefigen Cinwohnern ben Borwurf einer Nachläßigkeit gegen bas allenthalben fur die Menichheit als mobitbatig aner-

kannte Institut ber Podenimpfung zu machen, ba man sich ben mehreren Gelegenheiten von bem Gifer berselben fur die gute Sache hinreichend überzeugte, indessen hielt man es doch fur sache bienlich, die wesentlichten Bestimmungen hierüber wiederholt zur Renntniß bes Publitums in beingen, damit sich Riemand mit Unwissenheit derselben entschuldigen tonne.
Munchen ben 25. Juny 1821.

Königliche Polizen = Direktion Munchen.

bon Stetten, Direttor.

2580. Bon ber hiefigen Stadtwaage an, durch ben Rathhausbogen über ben Schrauenenplag bis jur Rosengaffe wird ein Ranal geführt, wosu der Anfang am Montag ben g. l. M.

gemacht wird, und gu beffen Bollendung etwa vier Bochen geforbert werben.

Hieben wird die Paffage burch ben Nathhansbogen selbst in den ersten 6 bis 8 Tagen ganglich gesperrt. Spaterhin wird auch die Kommunikation von dem Schleckergaßichen, der Burg= ftraffe, bann der Rosengasse gegen den Schrannenplag unterbrochen; es werden daher mahrend ber nothigen Zeit an den bestimmten Plagen die erforderlichen Vorrichtungen angebracht werden. Dieß wird zur allgemeinen Darnachachtung hiemit offentlich bekannt gemacht.

Munchen ben 5. July 1821.

Konigliche Polizen . Direktion munchen.

von Stetteny Direttor.

2563. Die Heren Distrikte Borsteher babier haben es übernommen, jene Kinder ihres Bezirkes, welche sich zur Podenimpfung eignen, namentlich zu verzeichnen; es ist ihnen daher von den treffenden Aeltern, Bormundern, Pflegaltern, defihalb der erforderliche Aufschluß willig zu ertheilen, und insbeson dere haben die Hauseigenthumer ihnen alle Unterstüpung hieben zu leisten. Munchen ben 5. July 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion munchen.

von Stetten, Direttor.

(Den Bertauf der Lichter-und Geife betreffent.)

16ffene Borwiegen dieser Artitel Rachtheil zugehet; man macht bas Publikum hierauf aufmerks sam, und benachrichtiget andurch basselbe, daß alle sene Gewerbsleute, welche zu dem Handel mit diesen Baaren berechtiget sind, bep Bermeidung von Strafe angewiesen wurden, sedem die begehrte Sache vorzuwiegen. Dunchen am 2. July 1821.

Renigliche Polizen - Direktion Munchen.

von Stetten, Direktor.

miethschaften.

A DOMESTIC AND

2552. In bem Saufe Ro. 1545. in ber Fingergaffe am Promenadeplage, ift das Quartier über 2 Stiegen vorneheraus, bestehend in 3 Zimmern, Ruche, Speisefammer, Reller und anderen Bequemlichteiten zu vermiethen, und an Michaeli zu beziehen.

2553. Ju der Karlsstraße Ro, 1112. über 2 Stiegen ift ein geräumiges Zimmer nebst Resbenzimmer mit Meubeln und Betten, dann eingenem Eingange versehen, für einen oder zwey Geren zu vermiethen, und bis 30. July zu bestiehen.

2556. 3m Rofenthale Do. 652. fann an bem

tunftigen Biele Michaeli eine Wagenremife (Die : auch fur ein Handgewoll tauglich ware) bezos gen werden; das Weitere darüber fann man im namlichen Saufe zu ebener Erde erfragen.

2558. In der Theatiner = Schwabingerftruße Mo. 68. im zwenten Stockwerke rudwarts, ift ein mit gutem Bett verschenes, heigbares, meubzlirtes, und ausgemaltes Zimmer mit eigenem Eingange, sogleich zu beziehen.

255t. Es find an ber Kanalftraße, im Hause No. 6. nachst dem Leoniweiher, 2 beigbare Bims mer mit eigenem Eingange, ohne Meubeln sogleich zu beziehen.

2549. In der Weinstraße No. 123. find im zwenten Stodwerte rudiwarts 2 gut meublirte Zimmer monatweise zu vermiethen.

2550- Wahrend ber Jakobidult find auf bem Rarmelitens Dultplage Ro. 1449. im erften Stocks werke links vorueberaus einige Zimmer mit Bets tengu vermiethen; auf Betlaugen fann auch bie Roftgereicht werden.

2546. In der Burggaffe im Zengerbrauerhans fe No. 184. im erften Stodwerte, ift ein icon meublittes Zimmer mit eigenem Eingange fogleich zu beziehen.

2547. 3m Altenhofgafichen Ro. 172. ju ebener Erde ift ein Bimmer fur 1 oder auch 2 Dultherrn ju permiethen, und fogleich ju be-

2548. Auf dem Rreug No. 1185. aber given Stiegen find fogleich 3 eingerichtete Zimmer gu vermiethen.

2539. Im Rofenthale No. 705. find 2 ichon meublirte Bimmer, mit ober ohne einer Stallung fur 2 Pferbe, fogleich ju vermiethen.

2540. Es ift in einer belebten Strafe eine Bohnung von 6 heigharen Zimmern "Ruche, Speiserammer, holglege, Speicher und Keller, an Michaeligu beziehen; auch fann eine Sigllung für 2 ober 4 Pferde dazu gemiethet werden. D. Ueb.

1643. In der Rarmelitenftrage Ro. 1440. im

zwenten Eingange über eine Stiege, find mah: rend der Jafobidult 2 Bimmer vorneberaus ju vermiethen.

2543. In der Glodenstraße No. 1257. ift über eine Stiege ein Logis mit allen Bequemlichkeis ten versehen, um billigen Zins von Michaeli an zu vermiethen.

2541. In der Dienerogaffe in bem Sause No. 158. über 2 Stiegen vorneheraus ift ein meubs lirtes, mit eigenem Eingange verfehenes Bimmer um billigen Bins zu beziehen.

2560. In bem Saufe No. 160. an der Dies neregaffe, ift unter ben Bagen ein kleiner Laden um febr billigen Bind von dem Bicle Michaeli an zu vermiethen,, und bas Uebrige im Polizens Anfragebureau zu erfragen.

2559. In der Brunnstraße neben dem Kreugs brauer, ift die Wohnung in dem Sause Ro. 1189. zu ebener Erde, bestehend in einem gewolbten Laden samt Keller, 2 beigbaren Zimmern, Rüche, Kammer, Holzlege, und im erschiderlichen Falle auch einem großen Getreide oder Heubos den, sogleich oder von dem Blele Michaeli au zu vermiethen; worüber das Weitere daselbst im ersten Stockwerke zu erfragen ist.

2584. In der Sendlingerstraße No. 968. rude warts über 3 Stiegen kann eine Wohnung, bestes bend in einem heigbaten Zimmer and einem fleis nen Nebenzimmer, Rammer, Ruche, Barplay und Holzlege gemiethet, am funftigen Ziele Michaeli bezogen, und das Uebrige ben bem! Handeisgenthumer erfragt werben.

2558. In der Fürstenfeldergasse Ro. 989. ift von dem Biele Michaeli an, zu chener Erde eine Wohnung mit bren heinbaren Bimmeru, Ruche, Reller nebit einen Laden rudwarts auf dem Farsbergraben gelegen, zu vermiethen. Das Rabeste ift benm Sanseigenthumer zu erfragen.

2557. Bor bem Rarlothore in bem Saufe bes Tapegierete Berle Do. 67. ift zu chener Erde . ein tapegiertes, menblirtes Zimmer mit eiges gange von bem 1. August an zu vermiethen. 2594. In der Schwabingerftraße Ro. 69. über 3 Stiegen, ift für einen Dultherrn ein ges raumiges Zimmer zu vermichen.

2550. Gleich vor dem neuen Thore am St. Joseph Spitale rechts No. 1295. ift bis nach= ftes Michaeliziel eine Wohnung über 2 Stiegen zu vermiethen; dieselbe besteht in 3 heigbaren und 1 unbeigbarem Zimmer, Magdfammer, Garderobe, Speicher und Keller. Das Rabere hierüber erfährt man zu ebener Erde vornesheraus im großen Hause.

2578: In der Konigoffrage Ro. 220. über 2' Stiegen ift ein meublirtes Zimmer fogleich gut beziehen.

. 2579: Gine mit: allen Bequemlichfeiten verfes: bene Wohnung in Mitte der Stadt ift: gu vers miethen, und an dem Ziele: Michaeli gu beziest ben. D. Ueb.

2575. Am Plagel No. 403. im ersten Stocks werke vorneheraus ist ein gut meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange sogleich zu beziehen.

2574: Es ift in der Prannereftrafe Do: 1502. uber eine Stiege ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

2573. Es find am Morthore No. 1357: unter ben Bogen ju ebener Erde 2 Zimmer mit Bett für einen Dultherrn ju vermiethen, und im nam=lichen Saufe benm Ladirer zu erfragen.

2570: In der Marvorstadt' an der Wilhelmisnenstraße im Hause Roz 279 sa. ift zu ebener Erde eine Wohnung, welche in 4 heigharen: Zimmern "Hol,lege, Speicher mit Kammer, Keller und übrigen Bequemlichteiten besteht, von dem funftigen Ziele Michaeli: an zu vermiethen, und das Nähere in der nämlichen Wohnung zu erfragen.

2571. In der Maxvorstadt an der Wilhelmisnenstraße Ro. 279 fa. ist zu ebener Erde eins schones, helles, heigbares und meublirtes Zims mer nebst einem fleinen Schlafzimmer monativeis fe gu vermiethen, fogleich gu beziehen, und bad Mahere in ber namlichen Wohnung zu erfragen.

2572. In der Prannersstraße im Hause No. 1477. sind das erste und zwente Stockwerf, von denen jedes in 9 heißbaren, meist austapezierten und ausgemalten Zimmern, wovon 3 vornehers aus gelegen sind, einer Ruche, Borrathskammer, Holzlege, Speicher, Reller; ferner 2 Stallungen, jede zu 4 Pferden, Autscherkammer, dren Remisen, jede zu 4 Wägen, nebst übrigen Bezquemlichkeiten besteht, entweder ganz oder theile weise, mit odet ohne Stallung und Kemisen, von dem nachstommenden Ziele Michaeli an zu vers miethen. Das Rahert ist im nämlichen Hause zu ebener Erda zu erfragen.

2568. Im ehem. Augustinerstocke No. 1396. ift eine fleine Bohnung an Michaeli ju beziehen; und das Nahere benm hauseigenthumer über eine Stiege ju erfragen.

2567. Bor dem Ifarthore an ber herrnstraße im Adlmann'schen Reubau Ro. 313. ift über dren Stiegen vorneheraus ein heigbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Gingange sogleich zu bes ziehen.

2506. Es ift in einer fehr belebten Gaffe im britten Stockwerfe eine schone und große Wohnung mit allen nothigen Bequemlichkeiten versehen, an dem Ziele Michaeli zu beziehen. D. Ueb.

2565. In einer fehr gangbaren Straffe, suinachft am Dultplate,, find für einen die hiefige: Dult besuchenden in oder auswärtigen Raufsmann, während ber bevorstehenden Jafobidult,, 2: leere Wohnungen, nämlich über eine Stiege, und zu ebener Erde, jede bestehend in einem großen Zimmer und Nebenzimmer, entweder theile weise, ober im Banzen, unter sehr vortheilhafeten Bedingungen zu vermiethen; auch fann imt nothigen Falle ein Bett und anderes dazu abs gegeben: werden. Das Uebrige ist im Polizens Anfragsbureau: zu erfragem.

2568. Bon bem Biele Michaelf am fann eine' fone Bohnung mit vier Zimmern nebft: allen Bee

to be the later of the

quemlichkeiten bezogen , und benm Gefretar Bogl am Rreng No. 1170. erfragt werden,

2573. Im Augustinerstocke vierten Eingange zu ebener Erbe, ift während der Jakobidult oder auf ein Viertelfahr eine meublirte Wohnung mit 2 Zimmern nebst Alkove, einer Stallung zu dren Pferden , Remise und Bedientenzimmer, im Ganzen oder theilweise zu vermiethen, und das Raxbere daselbst zu erfragen.

2569. Es ift ein schon meublirtes Zimmer im Filferbrauhause über bren Stiegen vorneheraus, fur 1 oder 2 Fremde mahrend ber Dult zu vers miethen.

2563. Auf bem Mar = Josephplage Mo. 33. ift über drep Stiegen vorneheraus ein ichon meubs lirtes Zimmer fogleich ju vermiethen.

2562. In ber Burggaffe No. 169. ift ein Lasben nebst einem Zimmer, Ruche und Reller an bem Biele Michaeli zu beziehen.

2561. Am Mar : Josephplage No. 49. ebener Erbe ift eine Wohnung, bestehend in 2 3immern, Ruche und Holzlege, sogleich zu beziesten, und das Nähere hierüber ben Georg hars ras, Kaufmann am Nindermarkte No. 642. zu erfragen.

2571. In der Prannerestraße No. 1480. ift über 3 Stiegen linter Sand ein meublirtes Bims mer sogleich gu beziehen.

2574. Auf bem Unger No. 763. ift ein Quartier mit allen Bequewlichkeiten für 60 fl. an eine fille Familie sogleich oder bis Michaeli zu beziehen.

2564. In ber Raufingerstraße No. 1014. find im britten Stockwerke vorneheraus 3, und rud's warts 2 schon meublirte Zimmer mit Betten for gleich zu beziehen.

2565. Um Promenadeplate No. 1434. ift über gwen Stiegen vorneherand mahrend ber Jatobis bult ein großes Bimmer zu vermiethen.

2566. Im Thale Petri am Rabelsteg No. 547. aber 2 Stiegen rechts kann ein Zimmer mit Bett - und eigenem Eingange sogleich bezogen werden.

2578. No. 56. der Theatinerfirche gegenüber über breg Stiegen ift von dem 1. August an ein meublirtes Bimmer nebft Rammer zu vermiethen.

2567. Im Rofenthale No.650. im britten Stode werke, find 2 helle, eingerichtete Zimmer zu ver= miethen, und fogleich zu beziehen.

2581. Am Schrannenplage Ro. 607. ift im zwenten Stockwerfe vorneherans ein großes, heigbares, ichon meublirtes Zimmer mit Alfoven fur einen oder zwen Dultherrn zu vermiethen

2582. In einer ber belebtesten Strafen bahier ist ein großes, schones Onartier mit allen Bequemlichfeiten, mit ober ohne Stallung, von bem funftigen Biele Michaeli an zu vermiethen, und bas Nahere im Polizey : Anfragobureau zu erfragen.

2583. Fur funftiges Dultziel Jakobi ift ein fchoner, großer Laden mit großem Nebengewölbe zu vermiethen, und das Rabere im Polizeg: Ansfragobureau zu erfragen.

2564. In der Pranneroftrage Ro. 1478. ift eine Wohnung mit 5 heite und einem unheitbarrem Zimmer, Ruche, Reller, Solzlege, und ans dern Bequemlichkeiten, von dem Ziele Michaeli an zu vermiethen. Das Mehrere ift in diesem Sause über 3 Stiegen zu erfragen.

2562. Auf dem Schrannenplage Mo. 131. über eine Stiege ruchwarte ift mahrend der Jakobidult ein meublirtes Bimmer zu beziehen, woben auch gute Roft und Erunf zu haben ift.

2561. Es ist in der Karlostraße im zwenten Stockwerke vorneheraus für eine kleine Familie eine angenehme Wohnung sogleich zu bezies ben, oder auch während der nächstemmenden Jakobidult an einen handelsmann, mit Betten zu vermiethen. Auch kann auf Berlangen die Kost gereicht werden. Das Nähere erfährt man No. 1091. im Bauhof der Halle gegenüber.

2560. Auf bem Rochusberge Ro. 1486. über zwen Stiegen links find bis 1. Muguft fur einen Berrn 2 eingerichtete Bimmer zu vermiethen.

2559. Da Unterzeichneter in feinem neuen Saufe 2 febr angenehme Bimmer fur die Com=mermonate zu vermiethen hat, giebt er fich die Ehre felbe ergebenft anzuzeigen.

Ant. Gifenrieder, Mundargt und Babinhaber in der Mullerftrage No. 64. in der Ifars Borftadt.

2551. In ber Sendlingerstraße No. 948. wird im ersten Stockwerke eine Wohnung mit 6 heiße und 2 unheigbaren Zimmern, Altove, Ruche, Speisekammer, Reller, Holzlege, dann einer Stallung ganz oder theilweise für 1 bis 10 Pferzbe, Wagenremise und Heulege; auch in dem naulichen Hause ein Handlungsladen mit einem daranstoßenden fleinem Zimmer, und einer bessonderen Wohnung mit 1 heiße und 2 unheitharen Zimmern, Ruche, Reller zc. leer. Gines wie das andere ist an dem Ziele Michaeli zu vermiesthen, und das Weitere ben dem Eigenthumer im zwepten Stockwerke zu erfragen.

2576. Ein großes Gewolbe mit Romptoir in ber Weinstraße ist mabrend der Jakobidult um fehr billigen Bind zu vermiethen und im Polizgen Zufragobureau zu erfragen.

2452. Bor dem Sendlingerthore Ro. 667. an ber Mullerstraße über eine Stiege find von Mischaeli an 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Ruche, Reller und Holzlege zu beziehen.

2436. In einer der angenehmsten und besuchtesten Straffen der Marvorstadt Ro. 268. ist funfziges Michaeliziel das erste Stockwert, bestehend in 8 Zimmern und einem Salon, dann Staslung für 6 Pferde samt Nemise, auch Ruche, Keller und Speisekammer, ferner Waschhause und Kntzicherzimmer nebst andern Bequememkichkeiten zu vermiethen, und das Uebrige im nämlichen Stockwerke zu erfragen.

2577. Unf bem Schrannenplage Ro. 129. über 3 Stiegen vorneheraus, ift ein burchaus nem modern meublirtes Bimmer gu beziehen.

2412. In der Sendlingerftraße im Sause Ro. 956. ist bis nachstes Michaeliziel ein Laben zu vermiethen. Nahere Auskunft hierüber gibt der Eigenthumer daselbst zu ebenet Erde.

Berlorene und gefundene Sachen.

2570. Ein halbjahriger, kleiner hund mann: lichen Geschlechts, mit langlichten haaren von braunrothlicher Farbe, hangenden Ohren, gezstuttem Schweif, einem diden Sals und auf der Bruft mit einen weißen und gelben Streif, ist den 4. dieß seinem Eigenthümer entlauzsen. Dersenige, dem derselbe zugelaufen ift, wird ersucht, ihn gegen Erkenntlichkeit in der St. Annastraße No. 1236. über eine Stiege abzzugeben.

2575. Ginen in der Fleischmann'schen Buch: handlung stehen gebliebenen Regenschirm fann ber Eigenthumer baselbft in Empfang nehmen:

2551. Ein kleiner, goldener Uhrschluffel, mit brep Steinen besest, ift gefunden worden. D. Ueb.

2552. Gin Regenschirm ift in der Peterdfirche gefunden worden. D. Ueb.

2553. Berichiedene Schluffel, ein Tabackspfeif= fenrohr, 2 Taschentucher, und eine Brieftasche find gefunden worden.

2554. Gine gefundene, filberne Dofe fann im Poligen. Unfragobureau erfragt werden.

2494. Es hat sich ein weißer Spighnnd, welscher weiblichen Geschlechts, & Jahre aft, und ober dem linken Vorderfuß etwas verwundet ift, verlaufen. Derjenige, welcher denselben in der Prannersgasse Ro. 1502. über 4 Stiegen vornes heraus einliefert, erhalt eine angemessene Bes lohnung.

2490. Bergangenen Sonntag nachmittag wurs be vom Ifarthore an durch die Au, auf dem Wes ge nach harlaching, ein mit Perlen gestrieter Beldbentel, mit ungefahr 5 Gulben Geld verlos ren worden. Der Finder wird ersucht, benfels ben gegen Belohnung in bem Polizen : Unfrages bureau abzugeben.

2500. Ein junger, stockhaariger Suhnerhund mit einem braun ledernem Halsbande, wird seit ben 5. dieß Morgens vermist. Man ersucht denjenigen, welchem derselbe allenfalls zugelaus fen ift, ihn gegen Ertenntlichkeit in das von Hagen'sche Haus No. 1494. in der Prannerss straße über zwen Stiegen zuruckzubringen.

2587. Bon ber Hoffirche an durch den Residents Sofgang in den Hofgarten wurde ein Gebethe buch portefuilleartig, grun eingebunden, versloren. Der Finder beliebe dasselbe gegen eine angemessene Grenntlichkeit in dem Hablinger'schen Hause auf dem Rindermarkte No. 641. über zwen Stiegen vorneheraus zu übergeben.

Dienst= und andere Gesuche.

2577. Gin Mann in mitleren Jahren, mit ben besten Zeugniffen verfeben, wunscht als Rutsscher ober hausmeister ben einer herrschaft Dienst zu erhalten. Derfelbe wohnt am Rindermankte Ro. 039. über 2 Stiegen rudwarts.

2569. Gine Person, welche in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ift, sucht Dienst als Hausshälterin. Sie wohnt am Farbergraben No. 1049. über 3 Stiegen.

Feilschaften.

2557. Es liegen 3000 fl. jum Ausleiben auf erste Sypothet bereit; das Mehrere hierüber ift im Rosenthale Ro. 652. ju ebener Erde zu ersfragen.

2554. Es-liegen 1500 fl. auf sichere erfte his pothet und gerichtliche Bersicherung jum Mus- leiben bereit. Das Uebrige ift in der Falken: thurmstraße No. 251. über zwey Stiegen zu ets fragen.

2545. Es ift eine gang moderne Bienerchaife, sowohl zum Reisen als in ber Stadt zu gebrauchen, um 33 Carolin zu verkaufen. Dieselbe ift ben dem burgerl. Sattlermeister Erhard zu

feder Stunde gu feben, und bafelbft auch bas

2542. Un der Connenstraße Ro. 1392. im brite ten Stockwerke steht ein Flugel zum Berlaufe feil.

2572. In ber Rarloftraße No. 1121. über eis ne Stiege rudwarts ift ein gutes Forte pians von Kirichbaumholz um billigen Preis zu verfaufen.

2576. Gine Preffe gu Steinabdruden ift um billigen Preis gu vertaufen.

2536. In der Sendlingerstraße im Sause No. 968. zu ebener Erde steht eine bennahe noch gang neue tupferne Bafferpfanne 9} Schuh lang, 5 Schuh tief, und 2½ Schuh breit, jum Verfaus fe um baare Bezahlung feil.

2512. Gin ichones Reitpferd ift zu verkaufen, und zu erfragen ben herrn Weinwirth Teufels hart im Rosenthale.

2435. Ich habe hiemit bas Bergnugen anzus zeigen, daß ich zur bessern Belebung des Absasses der baierischen Mineralwasser von Konterau, harted und Wiesau, die Flasche von heute au pr. 18 fr. verfause.

Ronigl. Rommiffionslager der oberpfalzischen Mineralwäffer.

Margreitter.

2492. Un ber Rofichwemme Ro. 586. im Baderhaufe über eine Stiege, ift ein gutes Piano forte von Frosch zu taufen.

Bersteigerungen.

2555. Radften Montag ben g. July d. J. Rad, mittage von 3 bis 61lhr werden in der Behaufung Ro. 245. am obern Bicfenfeld in der Maximilians. Bor, ftadt, mehrere Zentner schwarzes und weisses Unschlitt, Eupferne Reffel, eine eiferne Maage, ein eiferner Raz nonofen nebst Rohren, mehrere hundert blecherne Beleuchtungslampen, einige Zentner ales Gifen, und verschiedenes Blechwert f. a. an die Meistbietenden of.

fentlich verftelgert, und Raufellebhaber hiezu eingelas den. Den 30. Junp 1821.

Ronigl. baier. Rreids und Stadtgericht Munchen. Graf v. Rechberg, Direttor.

Dr. Steder.

2555. Frentag ben 20. July d. J. Bormittage 9 Uhr werden in dem dießfeitigen Geschäftslotale vor dem Isarhore die ben den tonigl. Rentamtern, Das hau, Frensing, Landohut, Pfaffenhosen, Bilebiburg, Bolfrathebausen und Schrobenhausen angewiesenen Getreidquantitaten zur Benfuhr versteigert. Indem man dieses zur öffentlichen Renntnis bringt und Steigerungsluftige hiezu einladet, wird zugleich bes mertt, daß auch an diesen Tage dieses Geschäft bep genannten königl. Mentamtern vorgenommen werden wird. Munchen den 1. July 1821.

Ronigl. Militar. Saupt: Proviant= und Fourage= Berwaltung.

Rummel.

2511. Bur Bollstredung des in der Gantsache bes verstorbenen Milchmannes, Johann Lampl, gefällten rechtekräftigen Prioritats Erkenntnisses wied das auf der Sendlingerhaide liegende Anwesen Dienstag ben 24. July 1. 3. Bormittags gbis Glodenschlag 12 Uhr im Amtelokale bes untersertigten Landgerichts auf dem Lillenberge in der Borstadt Au salva ratiscatione von Seite der Areditoren versteigert. Dieses Anwesen besteht aus einem gemauerten, mit! Schinsbeln gedeckten Sause mit Ruh, und Pferdestall, dann einem Stadel in der Ludwigsvorstadt No. 130. Die dazu gehörigen Aecker betragen 11 Tagw. 4 Dezim. 5. Rlasse. Der Schanungswerth beträgt 2025 fl. Absgaben liegen darauf:

off. 33 fr. Pausftener — ff. 47 fr. Ruftitalftenerfimplum. Raufeliebhaber mogen fich einfinden. Den 9. Jung 1821.

Ronigl. baier: Landgericht Munchen. Steperer, Landrichter.

2298. In Gemäßheit allerhochfter Entschließung vom 17. Upril 1821. und hohen Befehlen der tonigl. Regierung des Ifartreifes Kammer der Finanzen vom 28. Upril und 12. May 1821. wird das unterm 25. May-1820, veräußerte, sogenannte Kapitelrichterhaus nachst der St. Martinspfarrtirche zu Landshut No. 221. samt hofraum und rudwärts anliegenden Einsfahrtshäuschen, deswegen wiederholt zum Bertaufe gebracht, weil das damals geschlagene Aubot die als lerhochte Ratisitation nicht erhalten hat. Der Bertauf dieser Staatsrealität wird auf den Grund der allerhochten Normalverordnung vom 30. September

'1811. Ragebl. S, 1577. ale vollommen frenes, Gigenthum und unter ausdrudlicher Borbehaltung der allerhochften Genehmigung am Frentag den 13. Julo I. J. im Bureau des unterfertigten Rentamtes von 9 Uhr fruh bis 12 Uhr Mittags vollzogen, wozu hiedurch allgemeine Ginladung erlaffen wird.

Den 13. Jung 1821.

Ronigliches Rentamt Landshut. Frenherr von Prielmenr.

Berschiedene Kundmachungen.

2486. Der Armen : Pflegicafterath der Stadt Res geneburg bat eine Armen . Anaben . Befcafrigunge. Anftalt errichtet, meiche den 3med bat, permabriofte, nur dem Mufiggang und vagen leben ergebene junge Puriche jur Thatigfert, Debnung und moralifden Les ben ju bringen, und fie fofort in eine Lebre, jur Gra Jernung einer Profestion fur ihrem tunftigen rechtlte den Rabrungeermerb vorzubereiten. Dan bat jur Befchaftigung Diefer Purice die Fabritation von Rar. Detiden gemablt, welche nunmehr in dem Grab der Bolltommenbelt verfertiget merben, bag fie ben big. ber im Brauch gemefenen Buelandifden nicht nach. Der Armenpflegicafterath bufelbft hat fic fteben. auf dieffeitiges Aufuchen menfchenfreundlich anerbe. ten, eine Riederlage von den in der hiefigen Urmens Beichaftigungs : Unftalt verfertigten Rardetichen gu ubernehmen, und ben Bertauf um den Fabritations: preis ju beforgen, mofelbft fonach von nun an alle Sorten Rardetiden fur Baum: und Schafwolle, Rram. pelnyu Ralbfell für Belegerber', fo wie auch Buttrager für Dutfabriden abgegeben werden. Dan empfiehlt bas bieffeitige, jum Beften der Menfchelt errichtete Befchaftigunge . Inftitut ben einschlägigen Gemerbe : 3n. nungen mit bem Berfprechen, daß man fic thatigft mird angelegen fenn laffen, die befagte Riederlage mit tadetfrevem Bertzeng gu unterhalten.

Regensburg ben 20 Jung 1821.

Der Ausschuß ber Armen = Beschäftigunge = . Unftalt.

Unns, Burgermeifter.

2483. In dem Schuldenwesen der Mehger Deh. Ter'ichen Radlagmaffe bat man auf Untrag der Glaus biger die Gant beschloffen und will daher folgende 3 Stittstage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben ig. Aus

guft 1821.

ad excipiendum ben 10. September 1821. dann ad concludendum den 10. Ofrober 1821. und zwar in dem Maße, daß als der terminus ad quem hin. Achtlich der Kontlusion der 8. November 1821. in-clus. festgefest feg, inner welchem Kontlusionstermine

ble eine Baffte ad replicandum, und tle andere Salfe

1e ad duplicandum ju vermenben fep.

Ge merben sohin alle diejenigen, welche an dieser Gantmasse eine rechtliche Foberung zu machen haben, hiemte ausgefordert,, an eben erwähnten Goltstägen entweder in Person oder burch genugsam bevollmäch, tigte Anwälte jedesmal um g Uhr Bormittags ben un zeichneter Stelle zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Borrecht rechtsgenügend anzubringen, als sie ausser dessen nicht wehr damit gehört, sondern ipso sacto prakludirt senn sollen. Den 26 Juny 1821. Konigl, haier. Kreis- und Stadtgericht Munchen. Graf v. Rechberg, Direktor.

v. Dabn.

2579. Jebermann ber an ben Nachlaß des Raferns hausmelstere Alois Feichtner aus was immer für einen Rechtstiel einen Inspruch zu machen gedentt, hat solchen um fo mehr binnen 30 Tagen hierorts geltend zu machen, als nach fruchtlofem Iblaufe diese Ters mines in der Bertaffenschaftsfache felbst weiterer recht. licher Ordnung nach fürgeschritten werden murde. Runden den 5. July 1821.

Die

fanigl. Rommanbantschaft ber haupt- und Refidenzstadt Munchen.

Frecherr von Strohl, Generalmajor: Somid, Aftuar.

2509. Wer an dem Rachloffe des am 24. Jund h. 3. dahier verstorbenen penfionirten Rofern Daubmeis fiere Rafpar. Melchipe, aus was immer für einen Rechtstitel Inspruche zu besihen glaubet, hat solche binnen 30 Tagen ber untersertigter Stelle rechtsforme lich anzubringen und nachzuweisen, widrigenfalls nach 21bfluß dieses Termines in der Berlassenschafts Berahandlung weiters rechtlicher Ordnung nach vorges schriften werden wurde. Munchen am 30. Juny 1821.

tonigl. Kommandantschaft der Saupt- und Refidengstadt Munchen.

Frenherr von Strohl, Generalmajor. Edmid, Aftnar.

Fremben = Ungeige.

Ben herrn Karl Savard Gaftgeber jum gols benon Birfchen.

Den 28. Juny. Derr Graf Khewenhuller, wirkl, geh. Staatbrath Gr. Mai. beb Raifers von Defterreich, und Fran Bergogin Wiecout! Modroni, von Mailand. Drn. Twiftleton und Phildere, engl. Edelleute von Lons ton. Den 29. — Dr. Beugler, Raufmann von Loon.

Chevalier de Grassi, Gallerles Direktor Er. Majes flat des Königs von Sachsen, und pr. Doell, Maler von Rom. Den 30 — Pr. Bicomte van Leempoel, mit Gemahlin von Brussel. Dr. Buel, herzogl. Sach, sen Gothalfder Hofrath von Warta in der Schweig. Dr. Peter, Rausmann von Winterthur. Den 1. July. Dr. Bincenz Grof von Trautmannstorf, k. k. diterr. Rammerer, und Dr. Leop. Graf v. Wagenspera, von Grah. Den 2. — Frau Nose, geh. Legat. Rathin, und Dr. Rose, Partikulier von Mannheim. Den 5. — Pr. Timmich, Rausmann von Schleig. Den 4. — Pr. Timmich, Rausmann von Schleig. Den 4. — Pr. Graf von Egger, k. k. üsterr. Rammerer und Levepoldenordenstitter mit Gemahlin und Sphn, pr. Rit. scha, Inspektor, pr. Refmann, Dosmeister von Rlasgensuch. Er. surft. Durchl. Pring von Pessen, von Darmstadt.

Ben Karl Albert scel. Frau Wittme, Gastges berinn jum schwarzen Abler.

Den 28. Jung. herr. Gerber, Raufmann von Altenotting. Dr. Somid, Priefter und Stiftsorganift mit Richte von Bogen. Brn. Straulino und Rathan, Raufteute von Augeburg. Den 29. - Dr. Gofchen, Partifulier mit Gemahlin von Leipzig. Dr. Giefe, Raufmann und Dite. Steiger mit Dile. Comefter von Augeburg. Den 30. - Dr. Orlandi, Rapelle meifter von Magland. Den t. July. Dr. Comole, Raufmann von Iferlohn. Dr. Ramm, Roufmann pon Mannheim. Den 2. - Fr. bon Bergmayer, von Salberftadt- Den 3. - Er. Durchlaucht Pring Rarl von Dettingen Wallerftein ze mit Gen. Gefretar Rlug, von Ballerftein. Dr. von Steiger faif. ton. ofter. Appellationerath und Landrechte Biceprafident mit Gemablin von Memmingen. fr. Schmid, Ga richtsaktuar von Augeburg. Den 4. - Dr Dad, Partitulier von Frankfurt. Dr. Sand, Raufmann bon Rotterbam. Bar. von Blome, Stifebame mit Dienerschaft von Solftein. Dr. Drechbler, Raufe mann von Burth. Dide. Rauffiller mit Din. Cobn poff Marfeille ...

Ben Berrn Joseph Deuringer, Gastgeber gum goldenen Sahn.

Den 24. Juny. Dr. Bobler, Raufmann von Paris. Dr. Bolsborfet, Raufmann von Koln. Dr. Baugger, graft. Fugger'icher Rangley direktor von Glott. Dr. Rettel, k. f. Poffchauspieler mit Gemahlin von Men. Dr. Rugendas, Profesor an der königl. Runstschlezu Augsburg. Den 25. — Dr. Mair, Diurnist bey der königl. Staatsschulden Rasse zu Augsburg. Pr. Meustein, Raufmann von Treuchtlingen. Pr. Graf von Rlebereberg, k. k. Kammerer mit Familie aus Bohmen. Dr. Priester, fürst. wredenscher Rentamts. Rautrolleur von Ellingen. Den 26. — Frenherrivon Dertling, königl. Legationerath von Frankfurt. Den 28. — Pr. Sinisbihler, Raufmann von Galzburg. Pr. Röll, Raufmann von Maidhofen an der Pps. Or. Mair, Stadtrath von Neuburg. Or. Cichinger,

und Conceberger, Burger von Dletfurth. Den 29. - Dr. Bruchner, Tuchfabrifant von Machen. Bert Rremer, Raufmann von Augeburg. Dr. Schadeloch, Raufmann von London. Den 30. - Dr. von Bers fen, englisch. Gdelmann mit Familie von Guernfen. Der Bagner, Raufmann von Augeburg. Dr. Dr. Mierup, tonigl ban. Generalbibliothetar von Ropenbagen. Dr. von Reniolt ,- Partifulier mit Genrahtin" von Boben. Den 1. July. Dr. von Dintler, Gute. befiger von Metan. Dr. Bauer, Raufmann von Damburg. Dr. Reinhofer, Manualführer von Mugt. burg. Den 2. - Br. von Sabfeld, Lothograph von Danau. Dr. Bulder, Raufmann mit Gemablinn und Schwefter von Gupen. Dr. Schaffer, Rechtes peatlitant von Bunfiedel. Den 3. - Gr. Grgelleng Deer Benerallieutenant von Scholer, tonigl. preug. Minifter und Befandter am taif. rug. Dofe gu-St. Deterbburg. Dr. Dr. Duller, faif rug. Collegiens rath. Dr. Generalmajor Graf Seissel d' Aix, von Frepfing.

Ben herrn Joseph Schmidbauer, Gaftgeber gum goldenen Rreut.

Den 24. Jung, Br. Prambod, mit brn. Bruder Oberschreiber von Traunstein. Br. Peholt, tonigl. wurt. hoffanger von Stuttgardt. Dr. von Schonberg mit Sohn t. t. bfter. Regierungbrath und Rams

merbere von Bien. Gr. Lebberg, tonigt, fmurtemb. Sofmusitus und Dr. Fifcher , tonigl. wurt. Doffcans fpleler von Stuttgardt. Den 25. - Dr. Rlagen . Partitulier von Rariefronain Schweden. - Dr Leuge, Raufmann von Chningen. Dr. Stalb, Raufmann von Biberad. Dr. Balter, Raufmannn von Dagbes burg. Den 26. - Dr. Tenft, Raufmann von Muge-Den 29. - Dr. Dobnbaum, Sofmedanie. tus von Danover. Den 30. - Dr. Bar, p. Tarns ftein, t. f. ofter. Rreibbirettor von Grat in Stepere mart. Den 1. July. pr. Tanetti, Raufmann bon Augeburg. Dr. Manten, Beichner von Duffelborf. Dr. Blant, Candaist von Rempten. Dr. Feger, Dr. Feger, Raufman von Mugeburg. Dr. Forfter und Dr Ronis gen, Beiftliche von Galgburghoffen. Dr. Bevier . Raufmann von Paris. Dr. Geneve, Raufmann von Mugeburg. Den 2. - Dr. Unterauer, Stadtfaplan von Reichenhall. Dr. Bar. von Thuln , auf Difen. reith f. t. ofter. Rammerherr von Bien. Den 3. -Dr. Thorbede, Dr. der Philosophie von 3woll in Dolland. Br. Bauer und Dr. Bellmuth, ton. baier. Lieutenante im 3. Linien , Infanterieregiment Pring Rarl von Angeburg. Den 4/ - herr Rofenfeld, Beinhandler von Uhlfeld. Dr. Chann, Großband: Dr. von Sainzelmanr, von Mugs: ler bon Bien. Berr Beller, Pfarrer von Rleinlobing in Stepermart.

Wich entliche Anzeige von der Munchner Schranne den 7. July 1821.

Waisen.	Rorn.	Gerste.	. Saber.
Boriger Reft 217 Reue Bufuhr 1229 Ganger Schrannen, ftanb 1446 heutiger Bertauf 1321	Boriger Reft 492 Neue Zufuhr 617 Banger Schrannen.	Schäffel. Voriger Reft 94 Reue Zufuhr 456 Ganger Schrannens ftand 550 heutiger Bertanf 325	Boriger Rest 7 Rene Jufuhr 416 Ganger Schrannen. ftand 423
Bleibt im Refte 125	Bleibt im Refte . 392	Bleibt im Refte 225	Bleibt im Refte 17
Betaufopreife.	Berfaufspreife.	Bertaufspreife	Berfaufspreise.
Docht. Mahrer Mindeft. Durch. Mittele Durche chnitte. Preis. fcnitte. Preis. Preis.	Durch: Mahrer Mindeft. Durch: Mittele Durch: schnitts. Preis. schnitts. Preis.	Durch Mittele Durche fonittes Preis. Preis.	Durche Mittele Durche fonittes Preis. Preis.
ft. fr. ft. ft. ft. fr.	f. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	ff. fe. ff. fr. ff. fr.
17 2 15 39 14 34	8 14 7 54 7 20	7 6 6 :36 6 5	4 38 4 24 4 11

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise BBgigen mehr um 30 fr. Korn mehr um 22 fr. Gerfte minder um 57 fr. Saber nicht um 8 fr.

ber Preife ber in ber fonigt. baier, haupt und Reibengfladt Manchen nach einer Tare ter gulitten und nicht reguliten Birtuntien, unt fonfigen Berkaufe Gegenfante,

IV. Bleifch = Battungen.	V. Bier und andere Glugigfeiten.
Tajit. Olin Diend des deche Odensfeiliche auf 9 3 5	Tariti.
VI. Bittualien überhaupt vom 30. Jung bis 7. July 1821.	VII. Berichiebene Bedurfmife.
Commits	Gla 6444f Grabef i spire Garneng

Der Magifrat ber Ronigl. Saupt- und Refidengftabt Munchen.





Baierischer

Polizen Anzeiger von München.

Nro. LIV. Mittwoch den 11. July 1821.

Befanntmadungen.

(Die Sommerbult betreffenb.) .

2481. Die hiefigen Ginwohner fowohl, als jene Fremden, welche bie Dult babier be-

1) Alle jene Ginwohner, welche Fremde beberbergen, besonders die Beingafigeber, Wirthe und Brauer haben die vorschriftsmäßigen Anzeigen guntlich und schleunig zur tonigt. Polizens

Direttion gu machen.

2) Wirthe, beren Wohnungen mit mehreren Ausgangen versehen sind, haben die hintern Thuren möglichst geschlossen zu halten, auch muffen sie einen vertrauten Mann ausstellen, welcher ber Polizendirektion zu beneunen, und verpflichtet ift, im Sause genaue Aussicht zu halten, und fur die Sicherheit zu wachen. Derselbe muß baber, vorzüglich zu jener Zeit, wo die Fremden nicht zu Bause, oder in ihren Zimmern sind, jene Personen, welche mit Packen, Gelbsäcken aus dem Hause geben, ohne zu diesem selbst zu gehoren, wohl beobachten, und nothigen Falls aus halten.

3) Die Fremden find zu warnen, ihre Thuren wohl zu verschlieffen, wenn fie bie Bimmer verlaffen; zu diefem Zwecke ift es zu munichen, daß an jenen Anlege angebracht werden, bamit

fogleich jeder Fremde fein eigenes Schlof vorlegen fann.

4) Die Bertaufebuden find von dem Innhaber ben ihrem fedesmaligen Abgange genau gu foliegen, und mit guten, nicht fo leicht zu offnenden Schlogern zu verfehen; die Unterlaffung

beffen wird jedesmal mit 1 fl. 30 fr. geahndet.

5) Es tonnen nur solche Individuen jum Bertaufe gelassen werden, welche die Legitimations: Arfunden nach der allerhöchsten Berordnung vom 8. May 1811 (Regierungeblatt 1811. St. 33) vorzulegen im Stande find; diese ethalten dann eine Rarte, ohne welche Riemand verfausen barf.

6) Reinem Raufmanne ift gestattet, fruber als bren Tage vor dem Anfange bet Dult seine Waaren auszupacken. Wer Diesem Berbote zuwider handelt, verfällt in eine Geldbuffe von 25

bis 50 Gulden.

7) Jeder andwartige Raufmann, der vor dem Ansange der Dult Waaren feil zu halten ober zu verfausen sich erlaubt, hat neben der nemlichen Geldbusse noch zu erwarten, daß sein Laden sofort für diese Dult geschlossen, und er von hier weggewiesen werde. Geschieht der unbefugte Berkauf nach dem Schluße der Dult, so wird der Kontravenient neben der Vernrtheilung in die unter Ziffer 6. festgesette Geldbusse von dem Besuche der nachsten Dult ausgeschlossen.

8) Das nemliche Sandelshaus darf nicht auf verschiedenen Plagen jugleich Baaren ausle-

gen und verfeilschaften, und gwar ben Bermeibung der eben angebrohten Stafen.

9) Unverkaufte Maaren burfen gwar bis gu ber nachften Dult hier gurudgelaffen werden;

es haben fedoch die Eigenihumer diefelben fedesmal wieder in Raften einzupacken, und ben Aufbes wahrunge. Ort sowohl ber Polizepbireftion ale dem Stadtmagistrate anzuzeigen.

10) Das Saufiren ift ohne Unterschied verboten, und jeder Uebertretter wird nach ben befte-

benden Berordnungen ftrenge beftrafti

11) Juden bedürfen jum Bejuge ber Dult nebft dem Paffe ober Sandelspatente noch eines besondern Zeugniffes darüber, daß fie als Sandelsleute angefeffen, und eines guten Rufes find.

12) Alle Art von Glude: oder Sagardfpielen find ftrengftens unterfagt.

13) Runftbereiter, Mufikanten, und alle jene Perfonen, welche Gegenstande jur Schau ausfiellen wollen, muffen fich vor bem Unfange ber Dult melben, ihre Ungeigen ober Befanntma= dungen vorlegen, und auf diefe Beife Die nothige Erlaubnif erwirken, außerdem wird ibnen der Aufenthalt nicht gestattet.

14) Reine Gold: und Gilberarbeit, es mag biefelbe im Innlande verfertiget, ober von bem Mustande herein gebracht worden fenn, barf in den Sandel gebracht werden, wenn diefelbe nicht mit einem offentlichen Zeichen ihres Feingehaltes bezeichnet ift, und wenn nicht die Probe ben

Silberarbeiten brengebn Loth - ben Goldarbeiten viergebn Rarat zeiget.

15) Rur ausnahmsweise durfen gang fleine Gilberarbeiten, wie g. B. Ringe, Rofenfrang= platten, Bisamfnopfe u. d. gl. nach dem Striche zwolf — jedoch nicht weniger Lothe geigen, und muffen abenfalls mit dem entfprechenden Probezeichen verfeben fenn.

16) Alle nicht mit einem Probezeichen versebenen, oder nicht probehaltigen Baaren werden binweggenommen. (Konigl. Intelligenzblatt fur den Ifarfreis wom Jahre 1817. Ct. 44. S. 865.) 17) Gollte Die öffentliche oder privat= Sicherheit auf irgend eine Beise gestort werben, so

ift ohne Bergug ben ber tonigl. Polizendirettion Unjeige hieruber gu machen, Damit Die erfoder= liche Silfe ichleunigft geleiftet, und mit Erfolg gewirfet werden fome.

Diefes wird gur allgemeinen Darnachachtung mit bem Unhange öffentlich bekannt ges macht, bag gegen Diejenigen, welche gegen Diefe Bestimmungen handeln, Die hierauf gefenten Strafen unnachsichtlich vollzogen werden. Dunden am 27. Jung 1821.

Konialiche Volizen = Direktion Munchen.

- von Stetten, Direttor.

2485. Nachstebenbe Berfugung ber fonigl. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern wird gur genauen Darnachachtung hiemit offentlich befannt gemacht. Munchen den 29. Jung 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

(Das Solgflafter : Dag betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Baiern.

Die unterfertigte Stelle hat in ben, nach ber Mubichreibung vom 20. des v. DR. von mehreren Landgerichten bes Ifarfreises erftatteten Berichten des oben bezeichneten Betreffes , feine gureichende Grunde finden fonnen, um ben der allerhochften Stelle eine Abanderung der langft bestehenden, und durch bas LI. Stud bes worjahrigen Areis = Intelligenzblattes in Die Grinne= rung jurudgerufenen Berordnungen über Das Solg : Klaftermaß in Untrag gu bringen.

Die Unbequemlichfeiten und Rachtheile, welche manche Behorten von ftrengem Bebar= ren auf der vorgeschriebenen Scheiterlange von 3! Schuhen in Beziehung auf das Suhrwert ber Landleute, und auf die Benugung aftigen Bolges erwarten, find bereits burch die befteben=

ben Berordnungen beseitiget, ba

a) das Mandat vom 27. July 1769. M. G. G. Bb. II. P. 822. gestattet, daß auch fols

des Brennholg, wenn es bie Galfte bes vorgeschriebenen Langenmaßes, b. L eine Lange von 13 Schuhen befigt, ju Martte gebracht werde, und ba

b) nach der Berordnung vom 28. April 1760. Die jum Brennholz bestimmten Stamme nicht

mit der Urt, fondern mit der Gage bearbeitet werden follen.

Um jedoch ben Solzbesigern ben ber Berwerthung alterer Solzvorrathe alle mogliche Erleichterung zu gewähren, und zugleich die Strafbestimmungen ber altern Berordnungen mit bem Beifte ber neuern Gesegebung in Ginklang zu bringen, wird verfügt, wie folgt:

1. Die durch die Ausschreibung vom 12. Dezember des v. J. in Erinnerung gebrachten Berordnungen sollen in ber Saupt: und Refidenistadt fortan, wie Diefes ichon feit dem 1. April

D. 3 geschieht, mit aller Strenge vollzogen werden.

Auf allen andern Martten des Rreifes aber wird ber Anfangs : Termin fur ben Bollgug

bis auf den 1. Janner 1822. binausgefest-

11. Alles zu Martt gebrachte holz, welches nicht die vorgeschriebene Lange von 3% ober 13 Schuhen halt, wird zu Munchen gleich jest, in den übrigen Stadten und Martten des Kreises aber nach dem 1. Janner 1822. unter obrigfeitlicher Aufsicht an den Meistbietenden verkauft, und der Eigenthumer des Holzes um den dritten Theil des Erloses gestraft.

Ilf. In allen Gemeinden, welche Breunholz jum offentlichen Berfaufe auf die Martte führen, sollen holzmaße von Gisen angeschafft werden, damit jeder holzbesiger fich vor unver-

fculbetem Schaden mahren fonne.

IV. Die gegenwärtige Berfugung ift in allen Gemeinden ohne Bergug ju verfunden, und

genugende Rachweisung hieruber ju ben Umtbatten gu bringen.

Behorden, welche wider Erwarten fich in dem Bollzuge nachläßig bezeigen wurden, ha= ben die nachdrudlichfte Bestrafung zu erwarten. Munchen ben 22. Juny 1821.

Königliche Regierung bes Isarkreises, Kammer des Innern-

In Abwesenheit des tonigl. Prafidenten, v. Sofftetten, Direttor-

Rud.

Die Schuppoden = 3mpfung in Munchen betreffenb.)

2434. Auf ben Grund ber im Betreff ber Schuppoden Impfung erlaffenen, sowohl frut heren, als neueren allerbochsten Bestimmungen, wird folgendes gur Wiffenschaft und genauesten Darnachachtung biemit offentlich bekannt gemacht:

1) In der koniglichen Saupt und Residengstadt Munchen und ihren Burgfrieden, soll die gesetliche Schuspockenimpfung nicht, wie in den übrigen Theilen des Ronigreichs, auf einmal und allgemein, sondern in verschiedenenen Zwischenraumen von 8 zu 8 Tagen so vorgenommen werden, daß sie in dem Zeitraume eines Jahre an allen Impfpflichtigen vollzogen wird.

2) Bu diesem Ende werden die Stadtviertel, so wie die Borftabte, in mehrere Impfoistrikte abgetheilt, und diese Abtheilungen, dann der fur jede derselben jur Impfung bestimmte Ort, Tag und Stunde, unter Benennung der treffenden haubnummer, durch ben Polizey=Anzeiger jedes= mal offentlich bekannt gemacht werden.

3) Die auf diese Beise vorzunehmende Impfung ift die offentliche, und geschieht in Benfenn bes dazu bestimmten Amtopersonals durch den tonigt. Bentral Impfarzt herrn Dr.

Giel unentgefolide.

4) Gollte Jemand vorziehen, die Pockenimpfung mit Ungehung dieser offentlichen, somit privat vornehmen zu lassen, so kann dieß nur durch graduirte, ordnungemaßig geprufte, und zur Praris zugelassene Merzte, unter steenger Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften, geschehen; jedem Andern ohne Ausnahme ift dieses ben Strafe untersagt.

5) Bey der Vornahme der Kontrolle über die Geimpften muffen die verordnungomäßigen

Scheine fogleich an biefelben ausgehandiget werden, woben bemerkt wird, baf jene ber affente lichen Jmpfung mit bem Giegel des Bentral = Impfargtes gefertiget fenn muffen, und einer ferneren Legaliffrung nicht mehr bedurfen, jene aber, welche ben ben Privat 3 mpfungen burch einen anderen praftischen Argt ertheilt werden, mußen ber tonigl. Polizendireftion gur Beglaubigung porgelegt werden, Die jedoch unentgelblich erfolgen muß.

6) Die Impficheine find genau aufzubewahren, da Riemand in eine Schule, - gur Lebre jum Gefellen zo. oder in eine fonftige Erziehungsanftalt, aufgenommen werden fann, welcher eis

nen folden nicht befiget.

7) Alle jene Rinder, welche bis jum erften July eines jeden Jahres dren Jahre alt gewore ben find, ohne geblattert gu haben, oder mit Schuppoden geimpft worden gu fenn, find Impf= pflichtig; diefe muffen bis gu diefem Eermine fich ber Schuppoden : Impfung unterwerfen, wenn fie nicht durch eine anhaltende Krantheit oder andere erhebliche Umftande verhindert werden, außerdem tritt Strafe ein.

8) Die defihalb burch bas Impfgeset festgeseten Strafen betragen : nach Berlauf bes dritten Jahres 1 bis 8 fl. nach Berlanf des vierten Jahres 1 fl. 30 fr. bis 12 fl. nach Berlauf Des fünften Jahres 2 bis 16 fl. nach Berlauf Des fechsten und fiebenten Jahres 2 fl. 30 tr. bis 20 fl. nach Berlauf des zehenten und eilften Jahres 3 fl. 30 fr. bis 28 fl. nach Berlauf bes zwolften Jahres 4 bis 32 fl.

Diefe nach bem 12. Jahre des Alters eines ju impfenden Gubieftes festgefeste Gelbstrafe

bleibt die alljährliche bis zur erfolgenden Impfung.

9) Zwar foll in Berudfichtigung ber besonderen, ben bem Impfwesen in biefiger Stadt biober obgewalteten Berhaltniffen, Diefe Strafe fur das gegenwartige Impfiahr noch nachges feben werden, dagegen wird aber auch um fo ficherer erwartet, daß alle icon dermal vorhaus Dene, oder mabrend des Jahres noch bingu fommende Impfpflichtige bis gum 1. July des nach ft fommenden Jahres 1822 dem bestehenden Befege genugen werden, als nach dem Berlauf Diefes letten Termines gegen Die Saumfeligen, und Diderfeglichen nach Der gangen Strenge des Gefeges furgeschritten werden muß.

10) Die bestimmten Geloftrafen treffen die Eltern, Pflege : Eltern und Bormunder, bis nach bem Berlaufe bes achtzebenten Jahres des ju Impfenden; von Diefem Zeitpuntte an geben fie

auf Rechnung bes Lettern.

11) Gollte ein Rind nach Berlaufe bes jur Schuppoden : Impfung festgesetten Termines mit Rindesblattern befallen werden, fo foll der Bater, der Pflegevater ober Bormund Deffelben noch auferbem auf 3 bis 6 Tage ins Befangnif gefest, und jur Barnung offentlich befannt ges macht werden.

12) Das Saus, worinn ein Blatterfranker liegt, foll, diefer mag ein Siefiger, Frember ober blob Durchreifender fenn, ale das Saus eines an der Deft Erfranften behandelt, alle Ge= ." meinschaft mit bemfelben aufgehoben, und einer vier Bochen langen Quarantaine unterworfen

werden.

Man ift zwar entfernt; burch gegenwärtige Bekanntmachung ben biefigen Ginwohnern ben Bormurf einer Rachläßigfeit gegen bas allenthalben fur Die Menfchicit als wohltbatig aner= kannte Justitut der Podenimpfung zu machen , da man fich ben mehreren Gelegenheiten von dent Gifer derfelben fur Die gute Gache hiureichend überzeugte, indeffen hielt man es boch fur fache Dienlich, Die wefentlichften Bestimmungen biernber wiederholt gur Renntnif Des Dublifums ju bringen , bamit fich Riemand mit Unwiffenheit berfelben entschuldigen fonne. Minden den 25. Jung 1821.

> Königliche Polizen = Direktion Munchen. von Statten, Direftor.

(Bortebrungen gegen bie Bunde betreffenb.)

2484. Es ist eine allgemein anerkannte Cache, daß die Ungahl ber in ber biesigen Stadt fich befindenden hunde unverhaltnismäßig groß, und die Aufsicht auf viele berfelben fibr vernach= lagiget ift — daß manche gang herrnlos herumirren, und mehrere von solchen Menschen gehalten

werden, die felbft nicht ju leben baben.

Daher entstehen die so häufigen Rlagen von Kindern und Erwachsenen über das Unfallen und die Beschädigung durch bissige hunde — baber die vielen Beschwerden über die Storung der nachtslichen Ruhe durch das Bellen ausgespereter, und auf der Straße herumlaufender hunde — das ber die nicht seltenen, den Anstand und das sittliche Gejühl beleidigenden, so wie die Andacht störenden Austritte in den Kirchen, auf den Straßen, und an andern öffentlichen Orten — daher die immerwährenden, die hiesigen Ginwohner so sehr beängstigenden Anzeigen über die der Buth verdächtigen Hunde, — daher endlich die große Gesahr, welche nothwendig entstehen mußte, wenn ein mit der Buth wirklich befallener Sund der Aussisch Gigentbumere, und der Polizey entfame.

Bwar wurden von Beit ju Beit die erforderlichen Magregeln vorgetehrt, und sowohl fruber als spates polizenliche Berfugungen erlaffen — allein diese wurden theils nicht gehörig besachtet, theils scheinen sie fur den gegebenen Bwed nicht umfassend genug gewesen ju fenn.

micht, fo ift Diefes reiner Bufall, ber bey einem Die offentliche Sicherheit fo genau berührenden

Gegenstand nicht in Berechnung tommen tann.

Die konigl. Polizendirektion findet fich dringend aufgefordert, dem erwähnten Uebelftans de möglichst und fraftigst zu begegnen, und muß daher auf die Berminderung diefer Thiere — auf Binwegraumung der franken, sonft gefährlichen, bann berrnlosen hunde, so wie auf eine zwede mäßige Aufsicht auf dieselben mit aller Strenge bestehen.

Rammer des Innern, und ouf ten Grund der vorliegenden Berordnungen folgendes verfügt, und

gur genaueften Darnachachtung öffentlich befannt gemacht:

1) Jeder Hund, der auf die Strafe gelassen werden will, muß, vom 1. August 1. J. an, mit einem halbbande, und mit einem ben der konigl. Polizendirektion gegen Vergutung der Audzlagen zu losenden Zeichen versehen senn; berjenige, welcher nach diesem festgesetzt Zeitpunkte oben einem halbband oder solchem Zeichen herumläust, wird eingefangen, und der Eigenthumer dese selben mit 1 bis 5fl bestraft werden.

2) Das Aussperren der Sunde zur Rachtszeit, und zwar von 10 Uhr Abends bis 5 Uhr

Morgens ift unter Undrobung Derfelben Etrafe verboten.

3) Jene hunde, welche gum Bewachen des Eigenthums außer bem Sause verwendes werden, muffen entweder durch Unbinden, oder auf eine andere Weise so versichert werden, daß die Bor- übergebenden durch sie nicht beschädiget werden fonnen; außerdem wird nicht nur die ausgesproz chene Strafe, sondern auch die gebuhrende Entschädigung verfügt werden.

4) Auf gleiche Beife wird gegen jene Sunde und ihre Gigenthumer verfahren, welche in den

Rirchen mahrend des Gottesdienstes, und in dem Theater getroffen werden.

5) Sinige Hundinnen muffen bis nach verlaufener Begattungegeit gu haus verwahrt merben; findet man fie auf offener Strafe, fo werden fie gleichfalls eingefangen, und gegen ihren Innhaber die oben ausgesprochene Strafe verhangt.

6. Hunde von der großern Gattung, als Fange und Deggershunde, so wie auch andere biffige hunde muffen, nebst dem Salgbande und Beichen, noch mit einem Maultorbe - oder eis ner ledernen Maulfperre ben Bermeldung einer gleichen Strafe von 1 bis 5 fl. versehen werden.

7) Jene Menger, welche ihre Sunde gur Berfaufdgeit, mit oder ohne Maultorb, in die of=

fentliche Fleischbant einlaufen laffen, unterliegen derfelben Strafe.

8) Der schon langst abgestellte Gundemarkt bleibt für immer untersagt; bie demungeachtet dorthin gebrachten Hunde werden sogleich dem Wasens meister übergeben. 9) Fremde, welche Hunde mit sich hieher bringen, und aus ihrer Wohnung in die Stadt mit sich nehmen wollen, haben diese mit dem vorgeschriebenen Beichen zu verseben, und alle übrigen Obliegenheiten zu erfüllen. Der Wirth oder sonstige Einwohner, der einen Fremden ausnimmt, ist verbunden, denselben hierüber zu belehren, und haftet für jede dieskallsige Bers nachläßigung.

10) Jeder Sund, welcher in Folge der gegebenenen Borfdriften eingefangen wird, foll nady Berlauf von 48 Stunden ben nicht erfolgter Unmeldung des Eigenthumers, oder unterlaffener

Straferlegung burch den Bafenmeifter ohne weiters getodtet werden.

11) Sollte das Ginfangen eines Sundes nicht gelingen, der Eigenthumer deffelben aber ber tannt fenn, fo genugt die geborig bescheinigte Angeige, um gegen ibn in den bisher ermahntem Fallen die angedrohte Strafe ju vollziehen.

12) Die Fallknechte find angewiefen, jur Bollftredung diefer Bestimmungen von Beit ju Beit bie Strafen ju burchgeben; und ber Polizen = Maunschaft wird die ftrengfte Aufsicht übertragen

werden.

13) Bugleich macht man bas Publifum wiederholt sowohl auf die Urfachen, ale auf bie Rennzeichen ber hundswuth aufmertsam, um ben schrecklichen Ungludsfällen vorzubeugen, die

aus Diefem Uebel entfteben :

a) strenge Ralte und große Sige, Mangel an frischem, reinem Wasser, ungesunde Nahrung, bes sonbers ber Genuß von faulem Fleisch, Fett, Blut, ober von sehr gesalzenen und gewürzter Speisen, u. d. gl. hohes Alter, ftartes Erhigen, Unreinlichkeit, unbefriedigter Geschlechtstrieb, sind die gewöhnlichen Ursachen ber Hundswuth, denen nur durch gehörige Aufsicht und Pflege abgeholfen werden tann.

h) wenn der Sund traurig herumschleicht, fich zu verbergen sucht, Ohren und Schweif finten laßt, trube und matte Augen bekommt, und das Fressen, fatt es zu genießen, nur bes riecht, so find dies die ersten Anzeigen der Buth, denen der wirkliche Ausbruch gewöhnlich bald

nachfolgt-

c) sind aber die Augen halb geoffnet, und triefend — die haare empor gestraubt — schwankt ber hund mit schaumenden Munde, und heraushangender, bleichfarbiger Zunge umber, ohne der Stimme seines herrn zu folgen; — flieht er vor allem, was glangt, oder den Anschein einer Flußigkeit hat, — heult er nicht mehr, wenn er geschlagen, oder verwundet wird, und beißt nach allent, was ihm vorsommt, so hat die Buth ihren hochsten Grad erreicht, und es ist die dringenofte Gesahr eingetreten.

Jeder Eigenthumer eines Sundes wird hiernach aufgefordert, durch forgsame Pflege und Aufsicht zur Ubwendung der furchterlichen Ungludbfalle, welche aus der Sundowuth unvermeide lich entstehen, um so mehr mitzuwirfen, als diese ihm felbst immer junachst find, und jede diese

fallige Nachläßigfeit die ftrengfte Bestrafung nach sich gieben wurde.

Munchen den 27. Jung 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

(Den Berkauf der Lichter und Geife betreffend.)

2538. Es ist bemerkt worden, daß den Raufern der Lichter und Seife burch das unters laffene Vorwiegen dieser Artifel Nachtheil zugehet; man macht bas Publifum hierauf aufmerts fam, und benachrichtiget andurch basselbe, daß alle jene Gewerbsteute, welche zu dem Handel mit diesen Waaren berechtiget sind, ben Vermeidung von Strafe angewiesen wurden, jedem die begehrte Sache vorzuwiegen. Munchen am 2. July 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchenvon Stetten, Direktor. 2478. Obgleich bas Tabadrauchen auf ben hölzernen Bruden — auf offener Strafe in ber Stadt — und an andern feuergefährlichen Orten schon öfters ftrafgebotlich untersagt wurde, so bemerkt man diesen Unfug doch dermal wieder fehr häufig. Man wiederholt daher dieses Bersbot hiemit ftrengstens, und bemerkt, daß gegen sedem Uebertreter die ordnungsmäßige Strafe zu 1 bis 5 fl. verfügt werden wird. Munchen den 27. Juny 1821.

Königliche Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direktor:

2563. Die herrn Distrikte Borsteber babier haben es übernommen, jene Rinder ihres Bezirkes, welche sich zur Pockenimpfung eignen, namentlich zu verzeichnen; es ist ihnen daher von den treffenden Aeltern, Bormundern, Pflegaltern, deshalb der erforderliche Ausschluß willig zu ertheilen, und ind besondere haben die Hauseigenthumer ihnen alle Unterstügung hieben zu leisten. Munchen den 5. July 1821.

Konigliche Polizen = Direktion munchen. von Stetten, Direktor.

2480. Das Baden an öffentlichen Orten, wo Spatiergange vorüberführen, wird wies

berholt, und ben Bermeidung ftrenger Ahndung verboten.

Diejenigen, welche in der Isar baben wollen, werden ermahnt, forgfaltig gu fenn, in= bem dieselbe den Rinnsal oftere wechselt, wegwegen ein verläßiger Badeplat nicht bestimmt werben fann, und immer Gefahr zu befürchten ift. Munchen ben 27. Juny 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen.

won Stetten, Direftor.

2479. Das Beu, welches nicht geborig ausgetrodnet ift, und in biesem Buftande aufges bauft wird, entgundet fich leicht, und verursacht Schreden und Schaben.

Man will daber alle jene, Die foldes Beu unterzubringen haben, hiemit erinnern, bas=

felbe fo loder ale moglich ju legen, und beständig genaue Aufsicht ju pflegen.

Munchen den 27. Jung 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direktor.

2596. Bon ber konigl. Regierung des Isarkreises (R. d. J.) wurden vermög gnabigster Entschliessung vom 26. Juny d. J. in Betreff des Berkaufs ber Lichter und Seife nachstehende Berfügungen getroffen, welche hiemit ber allgemeinen und genauesten Befolgungswillen gur offentlichen Kenntniß gebracht werden.

1) Alle jene Gewerboleute, welche gu bem Bandel mit Geife ein Recht besigen, sind ver-

bunden, jedem Raufer die begehrte Geife vorzuwiegen.

2) Der Verkauf der Seife ohne Mage wird auch, wenn die einzelnen Stude das aus gegebene Gewicht richtig halten, in jedem einzelnen Falle mit einer Strafe von 1 bis 10fl. ges bust: die dritte, und jede nachfolgende Uebertretung dieses Verbots hat Arreststrafe von 1 bis 3 Tagen zur Folge.

3) Wenn aber gleichzeitig bie ohne Dage verfaufte Seife bas angegebene Gewicht nicht haltet, fo hat ber Bertaufer fur jetes abgehende Loth einen Gulden gur Strafe zu erlegen, und

- Congli

ift ben der dritten Uebertretung mit 3 bis Stägigen Arrefte, ben ber vierten aber mit zeitlicher Sufpension der Bewerbsqubung abzuwandeln.

4) Unrichtigkeiten in dem Gewichte Der gum Berkaufe ausgestellten Lichter werben mit ben

namlichen Strafen gebuft. Den 6. July 1821.

Magistrat ber konigl. Saupt = und Residenzstadt Munchenvon Mittermanr, Bargermeister.

v. Schmabel, Gefreter.

2603. Rachstehende Entschliessung ber tonigl. Regierung bes Isarfreises Rammer bes Ins nern wird hiemit ber allgemeinen und genauen Befolgungwillen jur öffentlichen Kenntnif gebracht.

Im Namen Seiner königlichen Majestat von Baiern 2c.

Auf den über die Reftififation der Fluffigfeits : Mafie unterm 24. April erstatteten Bes richt werden dem Magistrate die nachstehende Beschluffe zur Bollziehung mitgetheilt :

1. Gammtliche Flaschen und Rruge ber hiefigen Gewerbolcute, welche fich mit Berleitgabe

von Getranten befaffen, find unverzuglich ber Abeichung ju unterwerfen.

11. Bom 1. Ottober 1. 3. angefangen darf fein Getrant mehr in Flaschen, oder Rrugen verleit gegeben werden, welche nicht nach dem angebrachten Gichzeichen maghaltig find.

III. Bon Diefer Bestimmung find nur jene feinere Getrante ausgenommen, welche aus bem

Mudlande in verfiegelten Glafchen, ober Rrugen bezogen werden.

IV. Contravenienten unterliegen der Confistation des Geschieres, und der weitern polizen=

lichen Strafe.

Gegenwärtige Beschluffe find gur öffentlichen Renntniß zu bringen, und ben Berleitgebern onderheitlich ju insinuiren. Dunden am 26. Jung 1821.

Konigliche Regierung bes Isarfreises. In Abwesenheit bes toniglichen Prasidenten, von Sofftetten.

Di Ber.

- - - 171 HOLE

Actum ben 7. July 1821.

Magistrat der königl. Saupt und Residenzstadt Munchen. von Mittermayr, Burgermeister.

v. Schmabel, Gefretar.

2595. In Folge gudbigsten Besehles der tonigl. Regierung des Isarfreises (R. d. J.) vom 26. v. M. werden die allerbochsten Entschliessungen vom 5. Janner 1810. und 19. Juny 1817. in Betr ff des Biersaches zur genauesten Befolgung, und mit dem ausdrücklichen Anhange wiederholt zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß gegen die angezeigten Uebertreter dieser Bestimmungen die angedrohte Strafe unnachsichtlich in Bollzug gesest werden wird.

1.

Im Namen Seiner Majestat des Königs von Baiern ze.

Durch die anher gediehene, allerhöchste Entschliessung vom 5. d. geruhten Gr. konigk. Majestät, um allen weitern Ueberschreitungen der Bestimmungen des Biersapes Einhalt zu thun, allergnadigst zu bestimmen, bag von nun an in den Raffeehausern und Schenkgarten das soges nannte abgezogene Bier in Flaschen oder Kr gen nicht hoher als einen Kreuzer pr. Maß, bey der auf die Ueberschreitung der Biertape gesetzt Strafe, verkauft werden soll.

H.

Im Namen Seiner Majestat bes Königs von Baiern 2c.

Der königl. Polizen Direktion Munchen wird auf ihre benden Berichte rubr. Betreffes wom 11. April und 10. Juny 1. J. hiemit zur Entschliessung erwiedert, daß es binsichtlich der Biertare ben dem Berkause des Bieres in Rrugen, Flaschen ze ze. in Kaffeehausern und Schentzgarten ben dem allerhöchsten Rescript vom 5. Juny 1810., vermöge welchem verordnet ift, daß in ben Kaffeehausern und Garten das sogenannte abgezogene Bier in Flaschen oder Krugen nicht hos ber als ein Kreuzer pr. Maß über den ordentlichen Sat, bey Bermeidung der auf die Ueberschritztung, der Biertaren gesetzten Strafen verkaust werden solle, lediglich sein Berbleiben habe.
Munchen den 12: Ihnn 1821.

Königlich baierische Regierung des Jfarkreises.

Frenherr von Schleich, Prafident.

Rainprechter, Gefretar.

Magistrat ber fonigl. Saupt= und Residengstadt Munchen.

von Mittermanr, Burgermeifter.

v. Schmadel, Gefretar.

2638. Am nachsten Sonntage ben 15. l. M. fruhe zwischen 9 und 12 Uhr wird die öffentliche Schuppotten : Impfung fur den 15. Diftritt, Kreuzviertel von Haus No. 1566. bis 1636. — in der Madchenschule an der Lowengrube No. 1409. vorgenommen; woben die in dies fem Bezirte fich befindenden — noch nicht geimpften — besonders impspflichtigen Kinder zu ersicheinen haben. Munchen den 10. July 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen-

2604. Bufolge gnabigster Entschliessung der konigl. Regierung des Isarfreises vom 6. bieß ist der Sat des Och sen fleisches fur den Monat July auf ne un Rre user zwen Pfen nige pr. Pfund festgesett werden. Dieses wird zur öffentlichen Kenntnift, gebracht. Um 10. July 1821.

Magistrat der königl. Haupt= und Residenzstadt Munchen.

von Mittermapr, Burgermeifter.

Weffermant, Gefretar.

2599. In Gemaffheit hoher Negierungs = Entschliessung vom 3. dies wurde der Sat bee Ralbfleif ches fur den gegenwartigen Monat auf a ch-t Rreuger erhöhet. Den 6. July 1821.

Magistrat ber fonigt. Saupt- und Residenzstadt Munchen.

von Mitte emanr, Burgermeifter.

v. Schmadel, Getretar.

2508. In Folge fonigl. Regierungs: Entschliessung vom 3. dies wurde der Sat bed Schaffleisches für gegenwärtigen Monat auf fe che einen halben Rreu= ger bestimmt. Den 6. July 1821.

Magistrat der königk. Haupt= und Residenzstadt Munchen:

von Mittermapr, Burgermeifter.

v. Schmadel , Gefretar.

miethichaften.

2589. In der Promenadestraße nahe an dem Dultplate No. 1508. sind drey bequeme Zim: mer wahrend det Jatobi: Dultzeit fur einen Sandelsmann zu vermiethen, und das Rabere daselbst ju ebener Erde zu erfragen.

2592. Auf bem obern Anger Rb. 828. über eine Stiefe ift ein meublirtes Bimmer mit Bett und eigenem Gingange sogleich ju beziehen.

2586. In der Rarlsstraße, im Hause Ro. 1097. ber Jesuitenfirche gegenüber, sind zwen geraumis ge, sehr gute, frische Reller zu einem Weinlas ger oder zur Ausbewahrung des Obstes täglich um billigen Bins zu vermiethen.

2591. Auf bem Mar : Josephplage No. 46. ift im britten Stockwerke ein menblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

2588. In der Gendlingerstraße Do. 962. über brep Stiegen vorneheraus find zwen heigbare, eingerichtete Bimmer mit. eigenen Gingangen an dem 1. August fur zwen herrn zu beziehen.

2620. In ber Dultgaffe Ro. 732. über bren Stiegen rudwarts, ift ein heigbares, eingerich= tetes Bimmer mit eigenem Gingange sogleich zu beziehen.

2615. Fur 2 ober 3 Dultherrn ift fur die funfs tige Jatobibult ein eingerichtetes Bimmer nachft dem Dultplage im Angustinerstode achten Gins gange über 2 Stiegen rechts zu erfragen.

2621. Es ift in ber Lowengrube No. 1405. iber 2 Stiegen vorneheraud ein schon meubs lirtes Zimmer mabrend ber Dult fur einen Berrn zu vermiethen.

2617. Auf bem Rreuge Ro. 1239. ift eine Bohnung mit 5 Bimmern gu vermiethen.

2619. In ber Theatiner : Schwabingerftraße Ro 73. im erften Stodwerfe find 2 fcon meubs

lirte Zimmer monatweise gu vermiethen, und tonnen sogleich bezogen werden.

2018. In der Schäfterstraße No. 1570. im britten Stockwerke sind 2 eingerichtete Zimmer nebst Rabinet für 1 oder 2 Dultheren zu versmiethen; das Rabere ift im Thale No. 451. im zwegten Stockwerke zu erfragen.

2611. In der Schafferftrafe Ro. 1563. im britten Stockwerfe vorneherans find 2 Zimmer für einen herrn fogleich zu beziehen.

2006. In ber Prannereftrafe Ro. 1494. ju ebemer Erde find für einen Dultheren 2 Bimmer mit eigenem Gingange ju vermiethen.

2607. In einer ber angenehmsten und besuchstesten Strage der Marvorstadt No. 268. ift von dem Ziele Michaeli an das erste Stockwerk, bes stehend in 8 Zimmern und einem Salon, mit oder ohne Stallung für 6 Pferde samt Remise, Ruche, Reller und Speisekammer, ferner Baschstause und Rutscherkammer nebst andern Bequem= lichkeiten zu vermiethen, und das Uebrige im vierten Stockwerke zu erfragen.

2509. Im Augustinerstode britten Gingange Mo.1393. ift für die fünftige Jafobidult ein Quartier zu ebener Erde für einen Raufmann und beffen Baarenlager zu vermiethen. Ausfunft hierzuber giebt Raffetier Danner an der Lowengrube.

2601. In ber Sendlingerstraße No. 969, sind vorneheraus 2 Wohnungen zu vermiethen, von benen eine sogleich ober an Michali bezogen wers, ben kann. Das Nahere ift baselbst zuerfragen.

2600. Vor bem Karlsthore im Rosengarten über 2 Stiegen konnen ein Ger mehrere Zims mer, mit oder ohne Meubeln, sogleich bezogen werben. D. Ueb.

2602. Ro. 174 im Lowened über 2 Stiegen ift von dem Ziele Dichaeli an eine Wohnung gu vermiethen.

2585. Bor dem Karlsthore in der Ludwigsvors fadt Ro. 62. in der Sonnenstraße, ift eine schone, bequeme Wohnung nebst 2 Zimmern, das eine mit und das andere ohne Meubeln sos gleich oder von dem Ziele Michaeli an zu vers miethen.

2632. Es find am Marthore Ro. 1357. neben dem Lampelwirth zu ebener Erde unter den Bosgen zwen Wohnungen mit oder ohne Einrichtung während der Dult zu vermiethen, und baselbst zu erfragen.

2633. Um Bittualienmartte ift ein Laben nebst Ladenzimmer entweder wahrend der Jatobidult oder auch halbjahrweise zu vermiethen, und im Polizen = Anfragebureau zu erfragen.

2634. Im Thale No. 453. im zwenten Stode werke vorneherand sind am 1. August ein ober zwen eingerichtete Bimmer mit Altoven monate weise oder für Kausleute während der Dult zu beziehen.

2636. Auf dem Anger Do. 874. ift eine Bob-

2637. Im englischen Garten unterhalb bem Palais royal Ro. 124. ift ein Logis mit 3 Zime mern und übrigen Bequemlichkeiten bis Anfangs August monatweise, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Meubeln um billigen Zins zu vermiezthen, und im Finkengaschen No. 420. über zwey Stiegen zu erfragen.

2630. Nahe dem Damenftifte in der Bergogs spitalgaffe Ro. 1142. über dren Stiegen ift ein schones, eingerichtetes Zimmer vorneheraus mit besonderent Eingange von dem 1. July an zu vermiethen.

2635. In der Anddelgasse Ro. 1427. über eine Stiege find zwen Zimmer mahrend ber Duft zu vermiethen.

2628. Auf dem Rreuge Ro. 1185. über zwen Stiegen find fogleich dren eingerichtete Bimmer und ein Rlavier zu vermiethen.

2627. In ber Rebenstraße No. 54. ift eine fehr geraumige Wohnung mit 4 Bimmery und übrie gen Bequemlichkeiten sogleich oder an Michaelt zu beziehen. Das Uebrige fann in der Fürften= felberftraße No. 993. erfragt werden.

2626. In Der Brunngaffe No. 1191. ift über eine Stiege ein Bimmer ju vermiethen.

2625. Im Thale Maria oberhalb der Soch= brude No. 423. über vier Stiegen vorneheraus rechts ift ein schon meublirtes Bimmer sogleich zu beziehen.

2629. Für die Dauer der Dultzeit ift am Premenadeplage in der Rarmeliten : Apothefe über zwen Stiegen No. 1438. ein eingerichtetes Bims mer mit Bett zu vermiethen.

2553. In der Karloftraße Ro. 1112. über 2 Stiegen ift ein geräumiges Zimmer nebft Res bengimmer mit Meubeln und Betten, dann eis genem Gingange versehen, für einen oder zwey herrn zu vermiethen, und bis 30. July zu bestiehen.

2556. Im Rofenthale No. 652. fann an bem fünftigen Ziele Michaeli eine Bagenremise (Die anch für ein Handgewölb tauglich mare) bezogen werden; bas Weitere barüber kann man im namlichen Hause zu ebener Erbe erfragen.

2558. In der Theatiner : Schwabingerstraße Ro. 68. im zweylen Stockwerfe rudwarts, ift ein mit gutem Bett verschenes, heigbares, meubs lirtes, und ausgemaltes Zimmer mit eigenem Eingange, sogleich zu beziehen.

2638. Bor dem Jarthore, in dem Saufe des Runftfarbers Berrn Bottmanr in der Kanalftrage Ro. 17. find im erften Stodwerfe zwen schöne, eingerichtete Bimmer mit oder ohne Bett fogleich zu beziehen.

2550. Wahrend der Jafobidult find auf bem Rarmeliten: Dultplage No 1449, im erften Stod: werte links vorneheraus einige Bimmer mit Betten ju vermiethen; auf Berlangen fann auch bie Roft gereicht werden.

2580. Gleich vor bem neuen Thore am St. Joseph Spitale rechts No. 1295. ift bis nach: stes Michaeliziel eine Bohnung über 2 Stiegen zu vermiethen; dieselbe besteht in 3 heigbaren und 1 unheigbarem Binmer, Magdfammer, Garderobe, Speicher und Keller. Das Nabere hierüber erfährt man zu ebener Erde vornesheraus im großen Hause.

2570. In der Marvorstadt an der Wilhelmis nenstraße im Sause Ro. 279. sa. ift zu ebener Erde eine Wohnung, welche in 4 heigbaren Zimmern Nolzlege, Speicher mit Rammer, Rele ler und übrigen Bequemlichteiten besteht, von dem fünftigen Ziele Michaeli an zu vermiethen, und das Rahere in der namlichen Wohnung zu erfragen.

2571. In ber Marvorstadt an der Milhelmis nenstraße Ro. 279. fa. ist zu ebener Erde ein schönes, helles, heigbares und meublirtes Bimmer nebst einem kleinen Schlafzimmer monatweis se vermiethen, sogleich zu beziehen, und das Rabere in der namlichen Wohnung zu erfragen.

2572. In der Prannersstraße im Hause No. 1477. sind das exite und zwente Stockwerf, von denen jedes in 9 heißbaren, meist austapezierten und ausgemalten Zimmern, wovon 3 vornehers aus gelegen sind, einer Rüche, Vorrathstammer, Holzlege, Speicher, Keller; ferner 2 Stallungen, jede zu 4 Pferden, Rutscherkammer, drep Remisen, jede zu 4 Wägen, nebst übrigen Bequemlichkeiten besteht, entweder ganz oder theils weise, mit oder ohne Stallung und Remisen, von dem nächstsommenden Ziele Michaeli an zu versmiethen. Das Nähere ist im nämlichen Hause zu ebener Erde zu erfragen.

2573. Im Augustinerstocke vierten Eingange zu ebener Erde, ist mahrend der Jafobidult oder auf ein Vierteljahr eine meublirte Wohnung mit 2 Zimmern nebst Alfove, einer Stallung zu dren Pferden, Remise und Bedientenzimmer, im Ganzen oder theilweise zu vermiethen, und bas Rashere daselbst zu erfragen.

2561. Am Max : Josephplage No. 49. ebener

Erde ist eine Wohnung, bestehend in 2 3ims mern, Ruche und Holzlege, sogleich zu beziesten, und bas Rabere hierüber ben Georg Harras, Raufmann am Rindermartte No. 042. zu erfragen.

2564. In ber Raufingerstraße Ro. 1014. find im dritten Stockwerfe vorneheraus 3, und ruchs warts 2 schon meublirte Bimmer mit Betten fos gleich zu beziehen.

2560. Auf bem Rochusberge Ro. 1486. über zwen Stiegen links find bis 1. August fur einen herrn 2 eingerichtete Zimmer zu vermiethen.

Verlorene und gefundene Sachen.

2612. Jemanden ift ein junger, großer hund, ein Ereibhund bem Unscheine nach, vollig abgesmattet zugelaufen, welchen der Eigenthumer in der St. Unvavorstadt an der Pfarrstraße in dem Saufe Ro. 196. erfragen tann.

2494. Es hat sich ein weißer Spighund, wels der weiblichen Geschlechts, & Jahre alt, und ober dem linten Bordersuß etwas verwundet ist, verlausen. Derjeuige, welcher denselben in der Prannersgasse No. 1502. über 4 Stiegen vornesberaus einliefert, erhalt eine angemessene Bes lohnung.

Dienste und andere Gesuche.

2593. Ein ordentlicher Mensch, welcher mit guten Zeugnissen versehen ift, auch gut barbis ren kann, wunscht als Bedienter ben einer Berrsschaft Dienst zu erhalten. Rabere Auskunft erstheilt das Polizen: Anfragsbureau.

Feilschaften.

2623. So eben ift erschienen und in der Lentenerischen Buchhandlung in Rund en zu haben. Bollständiges alphabetisches Repertorium über Berhandlungen der ersten baierischen Ständes - Bersammlung. Herausgegeben vom Archie variate der Stände des Reichs. gr. 8. 60 Bo-

gen, mit gestochenem Titel und Bignete. Dreis 4fl. -

Diefes Repertorium ift fein trodenes Regis fter über das große Wert von 15 Banden, fons dern es wiederholet den Inhalt der Berbauds lungen felbft im gangen Bufammenbane ge (Man lefe g. B. nur die Artifel; Gewerbe: Frenheit pag. 350. und Realgewerbe pag. 613.); es ift vielmehr ein Compendium alphabeticum, und als ein Sandbuch fur die na= be zwente Berfammlung ju betrachten. Dem Staatsbeamten wie dem Abgeordneten, dem Rechtogelehrten, den Magistraten, Pfarrern, Ge= meindes Bevollmachtigten und Borftebern, und jedem, ber an dem fonftitutionellen Gebeiben Des Baterlandes Antheil nimmt, ift Diefes Buch gleich bienlich und nothwendig.

2631. Gine auserlefene Buchersammlung über 2000 Bande ftart wird auf dem Schrannenplage Do. 128. über zwen Stiegen taglich und zwar einzeln vertauft. Der gedruckte Ratalog wird unentgeldlich abgegeben, und jedem Raufer ein Rabatt von 20 Prozent bewilligt.

2014. No. 43. nachft ber Beteringefdule ift ein Saus mit Stallung und Garten ju verfaufen.

2010. No. 90. in der obern Gartenftrage im Schonfeld ift ein haus nebst Garten gu vertaufen.

2545. Es ift eine gang moderne Wienerchaife, sowohl jum Reisen als in der Stadt ju gebrauchen, um 33 Carolin ju verfaufen. Diefelbe ift ben dem burgert. Sattlermeifter Erhard ju jeber Stunde gu feben, und bafelbft auch bas Rabere ju erfragen.

2013. Es find vor dem Schwabingerthore im Reustegelgarten 2 fleine, 4 und Siabrige fcwe-Difche Stuttenpferde (braune), famt modernen Ges Schirren und einer leichten eine und zwenspannie gen Chaife taglich ju verfaufen.

2402. An der Roffdwemme No. 586. im Baderhause über eine Stiege, ift ein gutes Piano forte von Frosch zu taufen.

Berfteigerungen.

2507. Auf Andringen ber Rreditoren wird bas juch Bonigl. Rentamte Cherbberg leibrechtige Rolloniften Unmefen der Balthafar Buglerichen Cheleute In Rarledorf bem öffentlichen Bertaufe im Berfteigere ungemege feil geboten. Diefes Anmefen beftebt nebft einem gang bolgernen, giemlich baufalligen Bohne baufe und einigen unbedeutenden Fahrniffen in 12 Tagm. Feldgrunden und einem 6 Dez. großen Barten. Die darauf ruhenden Abgaben betragen:
- fl. 31 fr. 1 bl. Ruftitalfleuer. Simplum und to fl. 5 fr. - bl. jabrliche Siift

Bur Berfteigerung Diefes Unmefens, welche am 17. July I. 3. in ber tonigl. Bandgerichtetanglev biere orts wird vorgenommen merben, labet man fammte Ude Raufeluftige mit dem Bemerten ein, daß fic Fremde baben burd vorfdriftsmäßige Bermogens, Beugnife auszumeifen haben. Schluglich wird noch erinnert, bag man über die nabern Berhaltniffe Diefes Unwefens hierorts taglich Die gewunfcten Auffcluffe exhalten fonne.

Chereberg am 23 Jung 1821.

Ronigliches Landgericht Gberoberg. Dog, Bandrichter.

2616. Runftigen Dienftag den 17. July Morgens um 8 Uhr merben bie in bem Sofraume bes Daufes Do. 32. in der Refideng : Somabingerftrage befindlie den zwen Chaifen gegen baare Bezahlung verfteigert, wozu Raufeluftige boffic eingeladen werben. Munchen den g. July 1821.

2624. In ber am Unger entlegenen Behaufung Ro. 761. des verftorbenen burgerl. Deggers Jofeph Degs ler werden am Frentag den 13. Dieg die Gfeften beg. felben gegen baare Bejablung verfteigert. Diefelben besteben in verschiedenen Rleidungs, und Bafcftus den, bann gewöhnlicher Sauseinrichtung ; ferners werden nebft diefen ein Pferd, welches ein Rothidims mel, 15 Faufte boch und eine Stutte ift, bann bas Pferdgeschirr und die Bagen vertauft. Die Raufer haben fich bemnach in ermabnter Behaufung ju ebener Erde Morgens um 9 Uhr einzufinden.

Den 5. July 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen. Graf v. Rechberg , Direttor.

Beiller.

2298. In Gemagheit allerhochfter Entichliegung bom 17, April 1821. und hohen Befehlen ber tonigl. Regierung bes 3fartreifes Rammer ber Finangen vom 28. April und 12. Day 1821. wirb bas unterm 25. Map 1820. veraußerte, fogenannte Rapitelrichterhaus nachst der St. Martinspfarrkirche ju Landshut Ro.
221. famt Hofraum und rudwarts anliegenden Eins sahrtshäuschen, deswegen wiederholt jum Berkaufe gehracht, weil bas damals geschlagene Aubot die als serhöchste Ratiskation nicht erhalten hat. Der Bem fauf dieser Staatsrealitär wird auf den Grund der allerhöchsten Rormalverordnung vom 30. September 1811. Rugsbl. S. 15.77. als vollommen friede Eigeinschum, und unter ausdrüdlicher Borbehaltung der als serhöchsten Genehmigung am Frentag den 13. July I. J. im Bureau des unterfertigten Kentamtes von gift früh bis 12 Uhr Mittags vollzogen, wozu hiedurch ohnemeine Einladung erlassen wird.

Din 13. Juny 1821.

Konigliches Rentamt Candebut. Frepherr von Prielmenr.

Berichiebene Rundmachungen.

2491. Da fich hieroris ein silbernes Geschnur und eine silberne Palstette in gerichtlicher Bermahrung befinden, und diese Gegenstände nach den vorliegen, den Ilmständen entwendet zu senn scheinen, so werden diesenigen, welche solche Gegenstände etwa vermissen, bievon in Kenntniß geseht, und zugleich aufgesodert, sich hieroris zu melben, und das Weitere zu gewärstigen. Den 28- Juny 1821.

Rouigl. baier. Rreid- und Stadtgericht Munchen. Graf von Rechberg, Direttor.

p. Dabn.

2608. Bis 16. ober 18. bieß Monat July gehet eine leere zwenfpannige Chaife uber Ulm, Stuttgardt und Manheim. Wer fich Diefer Gelegenheit bahin bes bienen will, erfahrt bas Rabere ben bem Lohntuischer in ber Derzogspitalgaffe.

2605. Befällige Beftellungen ju Privat: Impfungen fomohl in des Unterzeichneten a 6 des verehrlichen Ber ftellers Bohnung werden taglich von Morgens 7 bis und Nachmittage von 2 bis 3 Uhr angenommen.

Medig. Dr. Giel, ton. baier. Gentral: Impfo und proktischer Argt, wohnhaft in der Rarle: ftrage im Sallerhause No. 1120. über drep Stiegen vorneheraus.

2622. Ge foll das hiefige Braubaus, die dagu ges berige Brandweinbrenneren und Schaffleren, bann Schenke vorbebaltlich boberer Genehmigung auf G Jahre verpachtet werden. Diegu wied auf den t-Zuguft biefes Jahre im dieffeitigen Umtelotale Tere min anberaumt, und den Pachtliebhabern porlaufia nachftebendes eröffnet: Das Berfeigerungeprotofoll wird Bormittags to Uhr geoffnet und Racmittag 4 Uhr gefchloffen. Die Berpachtung gefchiebt an bie Meiftbietenben gegen Rautionsjeiftung. Beber Dad. ter hat fic burch gerichtliche Beugniffe über Bermogen und fonftige Berhaltniffe, bann Leumund hinlanglich auszu meifen, aufferdeffen er gar nicht zugelaffen merben fann. Der Pacht wird bann mit 1. Oftober Dief Jahrs, als bem Unfange des Sudjahrs angetreten. Der Sommerbierteller ift auf 3000 Gimer Bier ges richtet und nur 170 Schuh vom Subhaufe entfernt. Das Braubaus und die Schaffleren find mit einem nicht unbedeutenden Materialvorrathe, bann ben no. thigen im guten Buftande befindlichen Requifiten vers feben. Geftere, namlich die Material : Borrathe tons nen nach annehmbaren Preifen abgelofet, und in mehe reren Briften begablt merden. Mebrigens fonnen bie Bebaude und Botalitaten taglid befichtigt, und aber Die Bedingniffe vorläufige Erkundigungen auf ber Rangley eingezohen merben.

Sowaiganger ben Murnau am 4. July 1821.

Ronigl. Ermee . Beftuteinfpeltion Begirfe No. IV.

Freyherr von @ pb, Dberlieutenant.

Bleifcmann Attuar, ale funt. Bermalter.

2483. In bem Schuldenmefen ber Mehger Dets fer'ichen Rachlogmaffe hat man auf Untrag ber Glaubiger die Bant beschloffen und will baber folgende 3 Goittetage bestimmt haben:

Ad producendum et liquidandum ben 9. Uni

guft 1821.

ad excipiendum den 10. September 1821. bann ad concludendum den 10. Oktober 1821. und zwar in dem Mage, daß als der terminus ad quem hin. sichtlich der Rontlusion der 8. November 1821. inclus. festgesett sep, inner welchem Rontlusionstermine die eine halfte ad replicandum, und die andere halfe te ad duplicandum zu verwenden sep.

Ge werden sohin alle blejenigen, welche an biefer Santmasse eine rechtliche Foderung zu machen haben, hiemit ausgefordert, an eben ermahnten Ediketagen entweder in Person oder durch genugsam bevollmächstigte Anwälte jedesmal um 9 Uhr Bormittags ben unzeichneter Stelle zu erscheinen, und ibre Forderungen nebst bem Borrecht rechtsgenugend anzubringen, als sie auffer dessen nicht mehr damit gehort, sondern ipso sacto prakludirt sepn sollen. Den 26 Juny 1821. Ronigl. baier. Rreiß: und Stadtgericht Munchen.

Graf v. Rechberg, Direttor.

v. Dabn.

2486. Der Armen : Pflegichafterath ber Ctadt Res geneburg bat eine Armen : Rnaben : Befchaftigunge.

Unffalt errichtet, welche ben 3med bat, vermabrlofte. nur dem Mußiggang und vagen Beben ergebene junge Durfche jur Thatigfeit, Dednung und moralifchen Leben gu bringen, und fie fofort in eine Uchre, gur Ges fernung einer Profegion fur ihrem gunftigen rechtlis chen Rabrungserwerb vorzubereiten. Dan bat gur Beschäftigung diefer Duriche Die Jabrifation von Rars betiden gemablt, welche nunmehr in bem Grab ber Bolltommenheit verfertiget werden, daß fie den biss ber im Brauch gemefenen Auslandifden nicht nachs fteben. Der Urmenpflegichafterath bafelbit bat fic auf dieffeitiges Unfuchen menschenfreundlich anerbo. ten, eine Diederlage von ben in ber biefigen Utmens Beicaftigungs : Unftalt verfertigten Rardetichen gu abernehmen, und den Bertauf um ben Fabritationba preis ju beforgen, mofelbft fonach von nun an alle Sorten Rardeifden für Baum- und Schafwolle, Rram. peln ju Ralbfell fur Beisgerber', fo wie auch Suttrager für Butfabriden abgegeben werden. Man empfiehlt bas Dieffeitige, sum Beften ber Denfcheit errichtete Befdaftigunge . Inftirut den einschlägigen Gewerbe . In. nungen mit bem Berfprechen, daß man fich thatigft wird angelegen fenn laffen, die befagte Diederlage mit tabelfrepem Bertjeug gu unterhalten. Regeneburg ben 20 Jung 1821.

Der Ausschuß ber Armen = Beschäftigunges Unftalt.

Unns, Burgermeiffer.

Bebolferungs = Ungeige.

In vergangener Woche wurden in U. & Fran

Getauft: 9 Rinder, 2 mannl. und 7 welbl. Befchlechte.

Betraut: 2 Paar-

Seftorben: Den 30. Juny. Walburga Ansina ger, tonigl. Hartschierstall "Anechtsgattinn, 35 J. alt, am Schlagsinge. Theresia Juisel, burgerl. Schneider, meisterstochter, 11 B. alt, an der Abzehrung. Rastharina Mapr, Milchmannstochter. 1 J. alt, an der Wasserluck. Den 1. July. Philipp Lop., tonig. Leibgarde Dartschier, 74 J. alt, an Alterschmache. Johann Baptist, unehl. 17. W. alt, an der Debe. Dr. Franz Laver Lungimapr, tonigl. Bechselgerichts Affessor und burgerl. Rausmann, 70 J. alt, an der Lustrochrenschmindsucht. Den 4. — Rarolina Dorsner, tonigl. Gemäldegallerie Inspektorstocher, 3 M. alt, an unregelmäßiger Hebe und Bersehung derselz ben auf die Sehirnhäute. Magdalena Edart, burg. Schneidermeisterswittwe, 65 J. alt, an der Brusts wassersucht. Theres, unehel. 2 M., 3 T. alt, an der Aussehrung und Brande. Frau Antonia Beiser,

konigl. Erpeditoremittme, 65 J. alt, an ber Aus. jehrung. Den 5. — Pr. Joachim von Paffauer, Res gistrator im konigl. Ober : Administrativkollegium der Urmke, 33 J. alt, an der Brustwassersacht.

In ber St. Peters : Pfarr.

Getauft: 17 Rinder, 10 mannl, und 7 weibl. Gefchlechte.

Getraut: 5 Dage.

Geftorben: Den 1. Julo. Johann Gibad, Mildmann, 75 3. alt, an Alterefchmache, in Det Bafferitrafe, Rarolina Althammer, burgerl. Raffee tierstochter, 31 3. alt, an Schmache und Abiehrung, im Thale Petri. Joseph Griesmapr, Milchmanns. Sohn, 9 B. alt, an der Bebe, in ber Baierfteaffe. Den 2. — Dr. Jatob Dilger, tonigl. Pulvermacher, 83 3. alt, am Schlagfluß, in ber Bafferftrafe. 300- feph Rogl, Schuhmachergefelle, 34 3. alt, an ber Abzehrung, im allgem. Krantenhaufe. Mar. 'Anna Bettler, burgerl. Baderetochter, 53 3. alt. Dr. Ras jetan Beber, burgerl. Gilberarbelter, 31 3. alt, ant der Bafferfucht durch dronifde Bruftentganbung, am Farbergraben. Emma von Stubenraud, tonigliche Dberauditoretochter, 5 Dt. 14 E. alt, am fcmeren Babnen, in ber Sonnenftrage. Jabann Baptift . unehl. 13 E. aft, an Glotern. Den 42 - Frant Raver Gilg, Gohn des funtitonfrenden Drn. Fattors der Gentral . Soul : Buchbruderen .- 7 3. 10 DR. alt. am Brufterampf in Bolge organischer Sehler, in Der Sendlingerftrage. Simon Rifler, Zaglobner, 71 3. alt, an Alterfcmache, im allgem. Rrantenhaufe. Johann Baptift, unebel. 26 I. alm an Somache, aus bem flabt. Rinderhaufe. Den 6. - Fr. Dage Dalena Stribel, tonigl. Regiftratoregattin, 57 3. alt, an ber Abgehrung, in ber Sendlingerftraffe. Agatha Predil, Lottofdreiberegattin, 38 3. alt. an ber Lungenfucht, in Der Gendlingerftrage. Mathias Diftl, burgert. Baderefohn, 4 Dt. alt, an Bichtern, im Marafigafchen. Alonfia, anebel. 7 28. aft, an Rrampfen. Den 7. - Johann Maier, Beber, 72 3. alt, ander Lungenentjunbung, im allgem: Rrantenhaufe. Michael Reumapt, Beinringler, 19 3. alt, an Der Abzehrung, ebenda. Glifabetha Durr, Salle amt. Dffigiantentochter, 8 3. alt, am Scharlachfries fel, am Rreus.

In ber heiligen Beiftfirche.

Getauft: 10 Rinder 5 mannl. 5 weibl. Gefchl. Geftorben: Jungfrau Agnes Gelofin, 65 3. alt, am Rervenfieber.

In der protestantifchen Pfarr.

to be to be a

Getauft: 1 Rind manni. Gefchiechte. Getraut; & Paar.

Geftorben: Glias Rlog, Genteiner im tonigl. Garbe, Regiment, 35 3. alt, an der gungenfucht. Feledrich Bengelmann, Gilberarbeiter, 17 3. alt. Georg Friedrich Goffinger, tonigl. wirkl. Rath und Getretar beom Staatsministerium des Innern, 40 3. alt, an der Pulsadergefdwulft. Beinrich Rudolph

Otto, Sohn bee tonigt. wirth Rath, geheimen Seitretare und Rittere von Biarowalo, 6 D. 21 T. alt, an einer halbentzundung. Andreas Georgewitich, Bedienter, 40 J. alt, an ber Lungensucht. Georg Marten Marihard, Bimmermannosonn, 6 D. alt, am Durchfall.

Bergeichnig.

Der von bem Stadtmagistrate zu Munchen vom 9. bis 15. July 1821. regulirten Brods und Mehl's Taxe und anderer Viktualienpreise.

München den 9. July 1821.

I. Brod : Gewicht.	Tf. Loth A		at.	11 Mehl=Preise	Viertel.	Drenfi: ger.	III. Fische und andere Biftmalien : Preise.	
I. Die Kreuzersemmel muß wägen II. Diehalb.Kreuzersem. III. Das Spihweckel IV. Das Kreuzersaibel V. Evoschenwecken von Waihen VI Groschenwecken von Kockentaig VII. Gin Achtereuzersaib	-	2 5 8 . 15 . 24	1 3	Mund: Semmel: Beihen, : (finbrenn: Riemische : Roden: Rach: Gries seiner Gries ordinarer Feine Gersten Ordinare	ff.	8	Rarpfen bechte buchen Rutten Barben Hiffen Barben Barpen Ränfen Barjöllinge Bachifche Krebfe das Billeröfthe das Fedneden das Gin Maßel Ire Gin Pf. Schn Ein Pf. Schn	Df. ff. Fe = 2 = 3 = 4 = 4 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1

Königlich- Baierischer Polizen-Anzeiger von München.

Nro. LV. Sonntag den 15. July 1821.

Befanntmadungen.

2678. Das Publikum wird zu allem Ueberfluße wiederholt aufmerksam gemacht, daß die wegen der Hunde getroffenen, und bereits zur offentlichen Kenntniß gebrachten Verfügungen

mit dem 1. August 1. 3.

ftrenge und unnachsichtlich vollzogen werden.

Die vorschriftsmäßigen Zeichen konnen täglich von 8 bis 12 Uhr Morsgens — dann von 3 bis 6 Uhr Nachmittags auf dem Bureau der unterzeichsten Behörde gegen den Erlag von zwölf Kreuger pr. Stuck abgeholt werden. Munchen den 12 July 1821.

Königliche Polizen = Direktion München. von Stetten, Direktor.

(Den Bertauf der Lichter und Seife betreffend.)

2538. Es ift bemerkt worden, daß den Kaufern der Lichter und Seife durch bas unters lassene Borwiegen dieser Artikel Rachtheil zugehet; man macht das Publikum hierauf aufmerks sam, und benachrichtiget andurch dasselbe, daß alle jene Gewerbsteute, welche zu dem handel mit diesen Waaren berechtiget sind, ben Bermeidung von Strase angewiesen wurden, jedem die begehrte Sache vorzuwiegen. Munchen am 2. July 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen-

von Stetten, Direftor-

2503. Die Herrn Diffrifte Vorfieher babier baben es übernommen, jene Kinder ihred Bezirtes, welche sich zur Podenimpfung eignen, namentlich zu verzeichnen; es ist ihnen daher von den treffenden Aeltern, Bormundern, Pflogaltern, deshalb der erforderliche Aufschluß willig gue ertheilen, und insbesondere haben die Haubergenthumer ihnen alle Unterstügung hieben zu leisten. Munchen den 5. July 1821.

Konigliche Polizen = Direktion munchen.

von Stetten, Direktor.

2478. Obgleich bas Tabadrauchen auf dem holgernen Bruden — auf offener Straft in ber Stadt — und an andern feuergefahrlichen Orten icon oftere ftrafgebotlich unterfagt wurde, so bemerkt man diesen Unsug doch dermal wieder sehr haufig. Dam wiederholt daher dieses Ber-

bot hiemit ftrengkens, und bemerkt, baß gegen sedem Uebertreter die ordnungsmäßige Strafe gu 2 bis 5 fl. verfügt werben wird. Munchen den 27. Juny 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

2480. Das Baben an öffentlichen Orten, wo Spapiergange vorüberführen, wird wies

berholt, und ben Bermeidung ftrenger Abndung verboten.

Diesenigen, welche in der Isar baden wollen, werden ermahnt, sorgfältig zu fenn, ins bem diefelbe den Rinnsal ofters wechselt, weswegen ein verläßiger Badeplat nicht bestimmt wers ben kann, und immer Gefahr zu befürchten ift. Runchen den 27. Juny 1821.

Ronigliche Polizen - Direktion Munchen.

von Stetten, Direttor.

2479. Das Beu, welches nicht geborig ausgetrodnet ift, und in biefem Buftanbe aufgehauft wird, entzundet fich leicht, und verursacht Schrecken und Schaden.

Dan will baber alle jene, Die folches Beu unterzuhringen baben, biemit erinnern, base

felbe fo loder ale moglich ju legen, und beständig genaue Aufsicht ju pflegen.

Munchen ben 27. Jung 1821.

Konigliche Polizen - Direktion Munchen.

2686. Gemäß koniglicher Regierungs : Entschliessung d. d. 15. Dan abbin ift bewilliget, baß zur Bestreitung der Roften auf die Einrichtung der Salvatorefirche fur den Rultus der hies sigen protestantischen Pfarrgemeinde eine Sammlung fremwilliger Beptrage veranstaltet werde.

Es ift betannt, daß die Angahl der protestantischen Burger und Einwohner in hiefiger Stadt seit einigen Jahren fich bedeutend vermehrt habe, und daß diesen nur durch die allerhoche fte Unade Ihrer Majeftat der Ronniginn bisher die Gottesdienste in der Konigl. Hofe tiede gehalten worden find.

Der Bunsch ber protestantischen Pfarr : Gemeinde, eine ihrem Bedurfnisse angemessene Rirche ju erhalten, wird baber eben fo billig anerkannt werden, ale eine affeitige Unterftugung biejes frommgesinnten und religibsen Unternehmens, bem Beifte unserer Reichs : Berfassung anges

meffen ift.

Da der Magistrat nach der Gemeinder Verfaffung die Berwaltung des aus diesen Benstragen sich bisdenden protestantischen Kirchen Vermögens unter den nämlichen Bestimmungen wie Die Verwaltung des fatholischen Rirchen Vermögens übernunmt, so ergehet an alle hiesige Bursger und Einwohner hiemit die Einladung, daß die Bentrage zu den bezeichneten Iwecke benm Sekretariat des Magistrats auf dem Rathhause zwischen g und 12 Uhr Morgens dann zwischen bis 6 Uhr Abends abgegeben werden wollen, über welche jedesmal eine Quittung ausgestellt, und seiner Zeit über den Gesamtertrag und Verwendung derselben offene Rechnung abgelegt wird. München den 10. July 1821.

Magistrat der königl Saupt- und Residenzstadt München.

von Mittermage, Bargermeifter.

Westermage, Gefretar.

2996. Bon ber tonigl. Regierung des Isarfreises (R. d. J.) wurden vermog gnabigfter Entschlieffung vom 26. Jung b. J. in Betroff des Berkanfe ber Lichter und Geife nachstehende

Berfügungen getroffen, welche hiemit ber allgemeinen und genauesten Befolgungswillen gur of-

1) Alle jene Gewerholeute, welche ju bem Sandel mit Geife ein Recht befigen, find ver-

bunden, jebem Raufer Die begehrte Geife vorzuwiegen.

2) Der Bertauf der Seife ohne Bage wird auch, wenn die einzelnen Stude das ans gegebene Bewicht richtig halten, in jedem einzelnen Falle mit einer Strafe von 1 bis 10fl. ges bust: die dritte, und jede nachfolgende Uebertretung dieses Berbots hat Arrestftrafe von 1 bis 3 Gagen jur Folge.

3) Wenn aber gleichzeitig die ohne Wage vertaufte Seife das angegebene Gewicht nicht haltet, so hat der Vertaufer für jetes abgehende Loth einen Gulden zur Strafe zu erlegen, und ift ben der dritten Uebertretung mit 3 bis 8mgigen Arreste, ben der vierten aber mit zeitlicher Suspension der Gewerbsaudubung abzuwandeln.

4) Unrichtigfeiten in dem Gewichte ber gum Berfaufe ausgestellten Lichter werben mit ben

namlichen Strafen gebußt. Den 6. Julo 1821.

Magistrat der königl. Saupt = und Residenzstadt Munchen. von Mittermane, Burgermeister.

v. Somabel, Gefretir.

2603. Nachstebende Entschliessung ber tonigl. Regierung bes Ifmfreises Rammer bes Inswern wird hiemit ber allgemeinen und genauen Befolgungwillen gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Im Namen Seiner königlichen Majestat von Baiern zc.

Auf den über die Rettififation der Fluffigfeite : Mage unterm 24. April erstatteten Ber richt werden dem Magistrate die nachstehende Beschluffe gur Bollziehung mitgetheilt:

I. Cammtliche Flaschen und Rruge ber hiefigen Gewerboleute, welche fich mit Berleitgabe

son Betranten befaffen., find unverzuglich ber Abeichung ju unterwerfen.

11. Bom 1. Oftober I. 3. angefangen barf tein Getrant mehr in Flaschen, ober Rrugen vers leit gegeben werben, welche nicht nach bem angehrachten Gichzeichen maßhaltig find.

IIL Bon biefer Bestimmung find nur jene feinere Betrante ausgenommen, welche aus bem

Mublande in verfiegelten Glafchen, ober Rrugen bezogen werben.

IV. Contravementen unterliegen der Confistation des Geschieres, und der weitern polizen=

lichen Strafe.

Gegenwärtige Beschluffe find jur offentlichen Kenntniß zu bringen, und ben Berleitgebern witherheitlich ju infinuiren. Dunchen am 20. Juny 1821.

Königliche Regierung des Isartreises. In Abwesenheit des toniglichen Prasidenten,

von Sofftetten-

Miller:

Actum ben 7. July 1821.

Magistrat ber fonigl. Saupt= und Restdenastadt Munchen.

v. Schmadel, Gefretar-

2595. In Folge gnabigsten Befehles der königl. Regierung bes Jarkreises (R. b. J.) vom 26. v. M. werden die allerhöchsten Entschliessungen: vom 5. Janner 1810. und 19. Juny 1817. in Betress des Biersates zur genauesten Besoigung, und mit dem ausdrücklichen Anhange wiederholt zur allgemeinen Kenneniß gebracht, daß gegen die angezeigten Uebertceter dieser Bestimmungen die angedrohte Strase unnachsichtlich in. Bollzug gesent werden wird.

Im Namen Seiner Majestat des Königs von Baiern ze.

Durch die anher gediehene, allerhochste Entschliessung vom 5. b. geruhten Gr. konigl. Majestat, um allen weitern Ueberschreitungen der Bestimmungen des Biersapes Einhalt ju thun, allergnadigst zu bestimmen, daß von nun an in den Kafferhausern und Schenkgarten das fogenannte abgezogene Bier in Flaschen oder Rrugen nicht hoher als einen Kreuzer pr. Maß, beg der auf die Ueberschreitung der Biertare gesehten Strafe, vertauft werden soll.

Im Namen Seiner Majestat des Königs von Baiern zc.

Der tonigl. Polizen Direktion Munchen wird auf ihre benden Berichte rubr. Betreffes vom 11. April- und 10. Juny I. J. hiemit zur Entschliessung erwiedert, daß es hinsichtlich der Biertare ben dem Berfause des Bieres in Krugen, Flaschen ic. ic. in Rassechäusern und Schenkstern ben dem allerhöchsten Rescript vom 5. Juny 1810., vermöge welchem verordnet ist, daß in garten ben allerhöchsten das sogenamte abgezogene Bier in Flaschen oder Krugen nicht hon den Kaffeehausern und Garten das sogenamte abgezogene Bier in Flaschen oder Krugen nicht hon ben als ein Kreuzer pr. Maß über den ordentlichen Saß, ben Bermeidung der auf die Ueberschreistung der Biertaren gesehten Strafen verkauft werden solle, lediglich sein Berbleiben habe.
Munchen den 12. Juny 1817.

Königlich baierische Regierung des Jarkreises.

Freiherr von Schleich, Prafibent.

Den 7. July 1821.

Rainprechter, Gefretar.

magistrat der königl. Saupts und Residenzstadt Munchen.

von Mittermapr, Burgermeifter.

v. Schmabel, Gefretar.

miethichaften.

2645. Im Schonfeld in bet obern Gartenstraße Ro. 95. find sehr Schone Quartiere, auch eins gelne Zimmer mit ober ohne Meubeln, um bils ligen Zins zu nermiethen, und sogleich zu beziehen.

2649. In dem Hause Mo. 80. an der Das chauerstraße ist zu ebener Erde rechts eine Bobs nung, bestehend in 3 heigbaren Zimmern, Rusche, Reller und Holzschoppen, fur die Monate August und September gegen 3 fl. monatlich zu vermiethen. D. Ueb.

2651. Im Thale Ro. 447. über drey Stiegen rudwarts ift eine Wohnung mit zwen Zimmern, Ruche, Ausguß zc. von Michaeli au zu vermies then.

2650. In ber Dienersgasse, im hofgeschmeibe macherhause No. 148. über eine Stiege, ift eine sehr schone Bohnung, bestehend in vier Zimsmern, Garderobe, Rammer, Ruche, Solzlege,

Reller 20. 20. taglich mit ober ohne Meubeln, gang ober theilweise zu vermiethen. Das Nahere ersfragt man ben ber Hausinhaberinn im Gesichmeidmacherladen.

2652. Im Schonfelde an der Fürstenstraße No. 140. über dwey Stiegen ift eine Wohnung mit 3 Zimmern von Michaeli an zu vermiethen, und bas Rabere Daselbft zu ebener Erde zu erfragen.

2643. In ber Beinftrafie Saus Ro. 108. ift erften Stockwerke, Aufgang im Gruftgagchen, ein Zimmer manatweise oder für einen Raufsmann während ber Dult zu vermiethen. Auch fann auf Berlangen Die Roft verabreicht werben.

2542. In der Pranneroftrage No. 1502. über eine Stiege ift ein ichon meublirtes Zimmer von dem 20. July an zu vermiethen.

2640. Es ift in der Perufagaffe im Reschnauer's schen Sause Ro. 74. über 4 Stiegen ein eingerichtet tes, bequemes Zimmer sogleich zu vermiethen.

2641. Im Thale Petri Ro. 552. ift fogleich ober von Michaeli an eine Wohnung rudwarts im hofe uber eine Stiege fur 2 ober 3 Personen zu vermiethen.

2660. Um Promenadeplage Ro. 1545: find mehrere Bimmer fur Dultheren zu vermiethen; bas Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

2659. Zwen Mezzanine = Wohnungen, febe mit 4 Zimmern, Ruche und Borplant find aus ferhalb dem Marthore in der Konigoftraße No. 220. für fünftiges Ziel Michaeli zu vermiethen.

2657. Um Platel No. 403- in ersten Stockwerte vorneheraus, ist ein gut meublirtes Bimmer mit Ultove und eigenem Eingange um 6 fl. monatweise sogleich oder an dem 1. August zu begiehen.

2055. Wahrend ber fünftigen Jafobibult ift ein ichoner, großer Laden mit großem Rebenges wölbe, in einer ber belebteften Straffen dahier zu vermiethen, und bas Nahere im Polizen Uns fragebureau zu erfragen.

2654. In ber Schaffergoffe Ro. 1561. über 2 Stiegen rudwarts, ift ein eingerichtetes Bims mer zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

2667. Bor bem Jfarthore an ber Berrnstras fe im Abelmann'ichen Neubaue 9to. 313. ift über 3 Stiegen vorneheraus ein heigbares, meublirs tes Jimmer mit eigenem Eingange sogleich zu beziehen.

2668. Auf dem Beumartte Ro. 757. über 2 Stiegen vorneheraus, ift ein icon meublirtes Zimmer fur einen Dultherrn fogleich zu beziehen.

2663. Gine fleine, bequeme Wohnung, welche die Aussicht in einen Garten darbictet, ift von dem Ziele Michaeli an zu vermiethen.

2669. In ber St. Annagasse am Rreuz Ro. 1237. im hintergebaube über eine Stiege rud: warts, ift eine Wohnung mit 2 geräumigen Bims mern, Ruche, einer großen Altove, Magdeammer, Ausguß, Jolzlege und fleinem Speicher, von Michaelf an zu vermiethen, und das Rahere benn Hauseigenthumer hrn. Meyer Seifensies ber zu erfragen.

2672Auf bem Promenabeplage No. 1422. find über 2 Stiegen vorneheraus zwen Bimmer während der Jakobibult fur Berren zu bermies then.

2681. Im Rofenthale Ro. 650. im britten Stodwerte find zwen helle, eingerichtete Bim: mer zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

2682. In der Theatiner - Schwabingerstraffe Ro. 1650. über eine Stiege rudwärts, ift ein belles, meublirtes Zimmer fogleich um billigen Zind zu beziehen, und ein Forte piano zu vers miethen-

2679. In der Müllerstraße Haus Mo. 35. sind folgende Wohnungen zu vermierhen, und am nachsten Michaeliziele zu beziehen: eine ju ebes ner Erde rechts, die andere über eine Stiege linker Seits; jede derselben besteht in I heißennd 1 unheigbarem Jimmer, Rüche, Speisekammer, Rellericie. Die Wohnungen im Hinters hause im ersten und zwenten Stockwerfe enthalten 2 heißbare Jimmer nebst Küche, Holzlege ic. Zu einer derselben kann auch eine Stallung für 2 bis 3 Pferde gegeben werden; das Rähere ist entweder über 3 Stiegen rechts im nämlichen Hause, oder auch No. 391. in der Therestenstrasse zu ebener Erde zu erfragen.

2684. In der Furftenfelderstraße im Saufe Ro. 1003. über 2 Stiegen, ift ein gut mublire tes Zimmer von dem 1. August an zu vermiesthen.

2085. Bor bem Marthore im neuen Kaffees hause find 3 schone, meublirte Zimmer monats weise sogleich, oder mahrend ber Dult für einen Raufmann gu beziehen.

2674. In der Millerstraße No. 663. Lit. d. ist über eine Stiege eine Wohnung mit 2 heiß: und 2 unheisbaren Zimmern, Rüche, Keller und übrigen Bequemlichkeiten an dem Ziele Michaeli zu vermiethen, und das Nähere bey dem Hauseis genthumer zu ebener Erde zu erfragen. Ferner ist daselbst eine Stallung für dren Pferde zu vermiethen.

2071. Es find in der Dienerogaffe No. 143über eine Stiege rudwarts 2 Zimmer mit eiges nem Gingange fur Duftherrn fogleich zu beziehen. 2675. In der Promenadeffrage neben dem Mus seum No. 1539. über eine Stiege ift während der Dult ein Zimmer fur 1 oder 2 Dultherrn zu vers miethen.

2677. In ber Lederergaffe No. 415. find von dem Ziele Michaeli au 4 Wohnungen zu vermiesthen; das Rabere ift ben der Eigenthumerin über eine Stiege zu erfragen.

2696. Auf dem Kreug Ro. 1185. über 2 Stiegen find 3 eingerichtete Jimmer und ein Rlavier fogleich zu vermiethen.

2695. Im Schrammengaßchen No. 89. ift über eine Stiege ein eingerichtetes, heighares Zimmer mit Betten und eigenem Eingange sogleich zu ber ziehen.

2694. Am Promenadeplate No. 1434. ift über 2 Stiegen vorneheraus mahrend ber Sakobidult ein großes Zimmer zu vermiethen.

2670. Für einen Dultherrn ift während ber Jas fobidult in der Theatiner = Edwabingerstraße Ro. 83. ein fleiner Laden nebst Bohnzimmer zu vers miethen, und das Nahere dafelbst über eine Sties ge zu erfragen.

2690. Es ift in dem Dultgafichen Ro. 886. rudwarts über 2 Stiegen ein meublirtes, heigbar res Zimmer mit eigenem Eingange fogleich zu bes gieben.

2089. Der Theatinerfirche gegenüber in bem Saufe Do. 50. über 3 Stiegen ift von dem 1. Ausguft an ein schon meublirtes Zimmer nebst einer Rammer zu vermiethen.

2688. Während der Dult oder auch auf langes re Zeit ift ein Handlungsladen sogleich zu bezies ben, und das Rabere No. 1563. in der Schäfters gasse über eine Stiege zu erfragen.

2699. No. 41. auf dem Max = Josephplate im zwenten Stockwerfe find mehrere meublirte Zimmer zu beziehen, oder auch für Kausteute während der Dult sogleich zu vermiethen.

2565. In einer fehr belebten Strafe, que nachft am Dultplage, find für einen die hiefige Dult besuchenden in= oder auswärtigen Rauf=

mann, während der bevorstehenden Jafobibult, 2 leere Wohnungen, namlich über eine Stiege, und zu ebener Erde, jede bestehend in einem gros fen Zimmer und Nebenzimmer, entweder theils weise, oder im Ganzen, unter sehr vortheilhafs ten Bedingungen zu vermiethen; auch kann im nothigen Falle ein Bett und anderes dazu absgegeben werden. Das Uebrige ist im Polizeps Unsragsbureau zu erfragen.

2711. In der Raufingergasse Do. 1612. ift über eine Stiege vorneheraus ein meublirtes Zimmer mit Altove sogleich zu beziehen.

2710. Muf dem Schrannenplage No. 129. über bren Stiegen vorncheraus ift ein burchaus neu modern meublirtes Bimmer gu beziehen.

2712. In der Gendlingerstrafe No. 962. find über 3 Stiegen vorneheraus 2 heigbare, eingerichtete Jimmer mit eigenem Gingange fur gwey herrn an bem 1. August zu beziehen.

2701. In der Weinstraße No. 123. im zwepten Stockwerfe find 2 eingerichtete Bimmer monatweise oder auch an einen Dultheren zu vermiethen.

3704. In ber Salvatorstrafe No. 1533. über gwen Stiegen find swen schon meublirte Bints mer monatweise oder wahrend der Dult zu vers miethen.

2702. In ber Schonfeldstraffe Ro. 118. ift eis ne Wohnung mit 6 Zimmern, Stallung, Remis fe, Garten, und übrigen Bequemlichkeiten von Michaeli an zu vermiethen.

2703. No. 172. im Altenhofgafchen zu ebener Erde ift ein meublirtes Zimmer monatweise zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

2707. In der Karmelitenstraße No. 1440. im zwepten Eingange über eine Stiege vorneheraus find für die kommende Jakobidult zwep Zimmer zu vermiethen.

2706. In bem von Upschneider'ichen Brauhause vor dem Schwabingerthore, ift bis Ende Jus In ein meublirtes Zimner, ferner ein Zimmer ohne Meubelu sogleich zu beziehen, und bas Ras here am Eingange No. 1351. über 2 Stiegen ju erfragen.

2708. In ber Raufingerftraffe Ro. 1019. ift ein Laden mahrend ber Jafobibult ju vermiethen.

2700. Auf dem Rreug Ro. 1213. ju ebener Erbe ift eine bequeme Wohnung von dem Ziele Michaeli an ju vermiethen.

2017. Auf bem Rreuge Ro. 1239. ift eine Bohnung mit 5 Bimmern gu vermiethen.

2619. In der Theatiner = Schwabingerftrafie No 73. im ersten Stodwerke sind 2 schon meubs liete Zimmer monatweise zu vermiethen, und fon= nen sogleich bezogen werden.

2618. In der Schäflerstraffe Ro. 1570. im britten Stockwerke sind 2 eingerichtete Zimmer nehft Rabinet fur 1 oder 2 Dultherrn ju vers miethen; das Rabere ift im Thale Ro. 451. im zwepten Stockwerke zu erfragen.

2607. In einer der angenehmsten und besuchtesten Straße der Marvorstadt No. 268. ift von dem Ziele Michaeli an das erste Stockwert, ber stehend in 8 Zimmern und einem Salon, mit oder ohne Stallung fur 6 Pferde samt Remise, Ruche, Keller und Speisetammer, ferner Wasch-hause und Rutscherkammer nebst andern Bequemslichteiten zu vermiethen, und das Uebrige im vierten Stockwerte zu erfragen.

2609. Im Augustinerstocke britten Gingange Ro.1393, ift fur die funftige Jatobidult ein Quartier zu ebener Erbe für einen Raufmann und beffen Baarenlager zu vermiethen. Ausfunft hiers über giebt Kaffetier Danner an der Lowengrube.

2585. Bor bem Karlsthore in der Ludwigsvorftadt Ro. 62. in der Sonneustraße, ist eine schone, bequeme Wohnung nebst 2 Zimmern, das eine mit und das andere ohne Meubeln sogleich oder von dem Ziele Michaeli au zu verz miethen.

2636. Auf bem Anger No. 874. ift eine Bob= nung fur 100 fl. Bind ju vermiethen.

2693. Es find am Marthore No 1357. neben bem Campelwirth ju ebener Erde unter ben Bo.

gen rechts zwen Bimmer mit Betten mabrend ber Dult zu vermiethen, und dafelbft zu erfragen.

2630. Nahe bem Danienstifte in ber Herzogs spitalgaffe Ro. 1142. über dren Stiegen ift ein schones, eingerichtetes Zimmer vorneheraus mit besonderem Eingange von dem 1. August an zu vermiethen.

2627. In der Reberstraße No. 54. ist eine fehr geräumige Wohnung mit 4 Zimmern und übrisgen Bequemlichkeiten sogleich oder an Michaelt zu beziehen. Das Uebrige kann in der Fürstensfelberstraße No. 993. erfragt werden.

2629. Fur die Dauer der Dultzeit ift am Promenadeplage in der Rarmeliten - Apothete über gwen Stiegen No. 1438. ein eingerichtetes Bim= mer mit Bett zu vermiethen.

2556. Im Nosenthale No. 652. kann an beme fünftigen Biele Michaeli eine Wageuremise (Die auch fur ein Sandgewolb tauglich marc) bezogen werben; das Weitere barüber kann man im namlichen Sause zu ebener Erde erfragen.

2558. In der Theatinet = Schmabingerftraffe Ro. 68. im zwenten Stockwerfe rudwarts, ift ein mit gutem Bett verfehenes, heipbares, meubslietes, und ausgemaltes Zimmer mit eigenem Eingange, sogleich zu beziehen.

2550. Bahrend ber Jafobidult sind auf bem Rarmeliten-Dultplage Ro, 1449. im ersten Stockwerfe links vorneheraus einige Zimmer mit Betten zu vermiethen; auf Berlangen kann auch die Rost gereicht werden.

2561. Um Mar : Josephplage No. 49. ebener Erde ift eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Ruche und Solzlege, sogleich zu bezieshen, und das Nabere hierüber ben Georg Harras, Ransmann am Rindermarkte No. 642. zu erfragen.

2560. Auf bem Rochusberge Do. 1486, über gwen Stiegen links find bis 1. August für einen Berrn 2 eingerichtete Zimmer zu vermiethen.

Berlorene und gefundene Sachen.

2000. Unweit des Suber'ichen Beinhaufes in ber Ranfingerftraße ift eine filberne, inwendig ver=

golbete Tabadebofe verloren gegangen. Der Fins ber beliebe diefelbe im polit. Beitungetomptoir gegen Ertenntlichteit abzugeben.

2697. Den gien bieß hat Jemand in der St. Peterölirche einen abgetragenen, braunen Regensichtem zurudgelaffen: werden felben eineweilen zu fich genommen hat, beliebe es auf bem Polizensunfragebureau gegen Erkenntlichkeit anzuzeigen.

2680. Gine Uhrtette murde gefunden. D. leb.

2698. Ein junger, weisser Spishund mit eis nem blauen Bande um den halo, welcher auf dem rechten vordern fuß trumm geht, ift den 12ten dieß Monate Abende verloren gegangen. Wer hievon Renntniß hat, wird ersucht, gefällis ge Anzeige ben der Expedition dieses Blattes zu machen.

2687. Ein schwarzer Pudel ift Jemanden gus gelaufen. D. Urb.

2665. Ein großer, grauer Fanghund mit einem schwarzen Streif über die Augen, geschnitteuen Obsen, gestuntem Schweife und einen Strick um den Salb, hat sich den 11. dieß verlaufen. Derjenige, dem derselbe zugelaufen ist, wird ersucht, ihn gegen Belohnung zum Bernhard Echer, Bierwirth No. 218. in der St. Unnavorstadt im Sause des Kister Plant zu bringen.

2705. Den Iten dieß hat fich ein fleiner Bund, mannlichen Geschlechts, verlaufen: derfelbe ift far framienbraun, bat geschnittene Ohren, und einentangen Schweif. Derjenige, dem derfelbe zugelaus fen ift, wird ersucht, ibn gegen Erkenntlichkeit am Sebastiansplage No. 740. abzugeben.

Feilfchaften.

2039. Benn Sattlermeifter Sutter in der No= dusgaffe ift eine moderne, viersigige Chaife gu verfaufen.

2658. Im Saufe des Salzburgerboten im Thale Ro. 447. über 2 Stiegen ift eine Orgel mit 4 Bolgen, von benen jede 12 Stude fpielt, zu verfaufen.

266r. Es wird eine Stoffpudel gu faufen ges fuct. Das Rabere ift Ro. 1396. in der Les weugenbe über eine Stiege ju erfragen.

2656. Die bießfährige hemerndte von etlichen Tagwert Diefen, fo wie auch vom Grumet bere felben ift zu vertaufen.

2653. Go find vor dem Angerthore in der Stallung des Glasgartens zwen Rutschenpferde (Medlenburger) welche Braune mit gestugten Schweifen, 15% Fauste hoch, und acht und Djahrig sind, samt moderner Chaise (Britzka) und Pferdgeschirren taglich um 70 Carolin zu verkaufen; die Pferde sind sowohl in der Stadt als auf dem Lande, auch zu Reisen bestens zu gebrauchen; sie werden auch ohne Chaise und Beschirre verkauft.

2664. Gin neues Belt mit Bugebor ift gu ver-

2692. Es find einige hundert Bentner ,fehr gut eingebrachtes, altes Angerheu und Grumet gu vertaufen. D. Ueb.

2683. 3. W. hoffmain, Tuchfabritant von Baireuth beziehet die hiesige Dult mit ganz feir nen und mittelfeinen, wollesarbigen Tuchern, eis gener Manufaktur, im verschiedenen Couleuren, als dunkelblauen, hellblauen, dunkelgrunen, braus nen, schwarzen und und melirten; garantirt die Aechtheit aller Farben, verkaust en gros und im Ausschnitte, und diesmal in den billigsten Fasbrispreisen. Er empfiehlt sich einer hohen Nosblesse und geehrten Publikum aufd Beste, und hat seine Boutique auf dem Promenadeplage ben dem Eingange der Anddelgasse No. 39.

2713. Schellers lateinisch beutsch, und deutsch lateinisches Worterbuch in 7 Banden ift zu vers faufen. D. Ileb.

2631. Eine auserlesene Büchersammlung über 2000 Bande ftort wird auf dem Schrannenplate Ro. 128. über zwen Stiegen täglich und zwar einzeln verkauft. Der gedruckte Ratalog wird unentgeldlich abgegeben, und jedem Kaufer ein Rabatt von 20 Prozent bewilligt.

25.45. Es ist eine gang moderne Wienerchaise, sowohl zum Reisen als in der Stadt zu gebrauschen, um 33 Carolin zu verfaufen. Dieselbe ift ben dem burgerl. Sattlermeister Erhard zu jeder Stunde zu seben, und baselbst auch das Rabere zu erfragen.

2601. Es sind vor bem Schwabingerthore im Reustegelgarten 2 fleine, 4 und Sjährige schwes bische Stuttenpferde (braune), samt modernen Gesschieren und einer leichten eins und zwepspannis gen Chaise täglich zu verkausen.

Berfteigerungen.

2644. Bermoge Entschließung ber tonigl. Reglerung des Isarteises Rammer ber Finanzen vom 3-Dieß foll die im hiesigen Rentamtsbezirte entlegene, von Landsberg vier Stunden entfernte idnigl. Schwaig Abertsried offentlich versteigert werden.

Diefelbe beftebt:

A. An Bebauben.

1) aus dem gang gemauerten, mit Ziegeln gedede ten, zwenftodigen Bohnhause, worin ein geraumiger Reller, zu ebener Erde ein großes, beigbares Bimmer, zwen Rammern, eine Ruche, dann über eine Stiege zwen heit. und 3 unheitbare Zimmer und Ruche sich befinden.

2) aus einer gewolhten Stallung fur 36 Pferbe.

3) aus einer ungemolbten Stallung auf eben fo

viele Pferbe.

Dber biefen Stallungen find die geraumigen Beu. boden angebracht, bende Stallungen aber mit Leg: foindelu gebedt.

4) aus einem von ben Detonomigebauben einige

bunbert Schritte entferntem Brunhaufe.

B. In Grunben

aus 292 Tagm. 24 Dez. zur Balfte eine gur Balfte zwenmadigen Wiefen, wovon ein Thell ehemals als

Aderland benüht worden ift.

Die Berfieigerung wird am 13. August in bem eine Stunde von aberterid entfernten, an ber Strafe von Lambeberg nach Wessobrun entlegenem, Mirthet bause ju Lubenhausen von 10 Uhr Bormittage bis 3 Uhr Nachmittage vorbehaltlich ber allerhochsten Genehmigung vorgenommen. Den Raufelustigen wird vorläufig eröffnet:

1) daß der Berkauf unter den in der Normalvers ordnung vom 30. September 1811. (Regterungsblatt St. LXVII. S- 1577, bis 1582, vorgeschriebenen Bes

bingungen und Formen gefchiebt.

2) Daß fich Diejenigen Raufer, beren Zahlungsfahig: teit nicht obnebin icon notorifc ift, por ber Bere fleigerung mit legaten Bermogenszeugnigen ausgur meifen haben.

3) daß jur einfachen Grundfteuer von Diefer Schmais

ge 9 fl. - Er. 5 bl. gu entrichten find.

Konigliches Mentamt Landsberg.

Gifen bofer, Rentsamtevermefer.

2662. Mit gnabigster Bewilligung ber fonigl. Regierung mird bas in ber Lobe gelegene Melber Schras genftaller'iche Daus Ro. 100 in drep Perbergen ges theilt, und vorbehaltlich ber Areditorfcaftlichen Gemehnigung an den Meistbietenden Donnerstag den 26. July I. J. von Bormittags 9 bis Mittags 12 Uhr am Plage felbst vertauft. Raufslustige, von des nen Gerichtsunbefante sich über Lenmund, Bermögen und Gewerbsfähigteit auszuweisen, haben werden vorgelaben. Actum den 7. July 1821.

Ronigliches Landgericht Munchen. Stenrer, Landrichter.

2482. In dem Lotale des unterfertigten Gerichts werden den 18. Inlp 1. J. Bormittags von 9 bis 12 Albr nachstehende jur Berlaffenschaftsmaffe der Rochswittme, Josepha Amberger gehörige Realitäten nach dem Antrage der Erbeintereffenten mit Borbehalt der Genehmigung für Jestere an die Meistbietenden öffentlich versteigert, nämlich:

1) ein vor dem Somabingerthore an der Jagerftrafe gelegener Obfte und Gemuggarten, fammt etnem an der Strafe ftebenden gemauerten Gartenbann einem holgernen Sommerhaufe, ferner einem

eigenthumlichen BBaffer ju 10 Steften;

2) ein Doftgarten mit einem bolgernen Stabel, eben an Der Jagerftrage und bem porigen gegenüber;

3) ein auf bem Schmabingerfelbe, an ber Turtenftrage rechter Seits liegender Biesgrund ju 3 Dags wert. Raufeluftige, welche etwa vorher die Cinfict biefer Realitaten ju nehmen minfchen, tonnen fich ju diefem Behufe an ben Sandelsmann Peter Paul Waigenbed menden. Den 25. Juny 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

Braf v. Rechberg, Direttor.

Schidermalt.

Berschiedene Rundmachungen.

2673. Samftag ben 21. dieß wird ber halbiabrige Bedarf an kornblauen, weißen, rothen, schwarzen und grauen Tuchern, hemder und Jutterleizwand, Schuhe und Sohlen, ban Toenister fur das königl. Grenadier : Garberegiment unter Borbehalt allere hochter Genehwigung an den Benigstnehmenden verzstelgert, wozu Diejenigen, melde eine oder die andere Lieferung übernehmen wollen, am besagten Tage Morgend halb 10 Uhr in der Hofgartenkaferne im Geschäftszimmer ber Regiments : Dekonomiekommisston mit Buster versehen zu erscheinen eingeladen werden. Munchen am 13. July 1821.

Regimente Defonvmie = Rommiffion.

von Greis, Mojor Orff, Quartiermeifter.

2643. In ber Racht vom 22. auf ben 23. vorigen Monats murde bem Jatob Roneber, Taglopner ju

Eichendorf nachbin befchriebene Saduhr geftohlen. Da ein Thater nicht bekaunt fep, fo werden fammts liche Polizen: und Landgerichte: Beborben hiemit ers fucht, auf diefe ihr genaue Amtofpahe zu halten, und im Attrapierungefalle Nachricht anber ju geben.

Diefe Uhr ift drepgebausig, das auffere ift buntel. braun latirt, an welchem 3 kleine, silberne Steften abgehen; auch ist das Gehaus an dem Orte, wo es aufgemacht wird, ein wenig ausgesprengt. Diese hat rommische Biffer, wird rudwarts aufgezogen, und dern war ein leinenes, blaues Band ohne Schlässel. Um 4. July 1821.

Ronigl. baier. Bandgericht Landau.

2647 Die unterzeichnele königl. Staatsguter Abmit niftration Schleißheim bringt am 1. August b. 3. Morgent 10 Uhr, im Orte Schleißheim, eine Quanstität von begläufig seche und vierzig Zentnern Mertinewolle von der dießiahrigen Schne zum öffentlichen Berkauf. Die Wolle wird parthieenweise in Saden von 100 bis 120 Pfund ausgeboten und baare Bezahstung bedungen. Frepe Lieferung bis Munchen wird dem Kaufer zugestanden.

Schleißheim den 8. July 1821. Königl. unmittelbare Staatsguter : Mininistras tion Schleißheim.

Soonleufner.

2616. Der königl. Leibgardefartidler Philipp Lop van Schmensheim bep Borme geburtig ift am 29. v. M. dahier gestorben. Diejenigen, welche an bessen Budlaf aus mas immer für einem Grunde Aufpruchs zu haben glauben, merben hiemit vorgeladen, Dieselben in Beit 30 Tagen um so ficheur hierores nachzuweifen, als außerdem in dieser Berlaffenschaftesiche rechtlicher Ordnung nach fürgeschriten werden mird. Munchen ben 7. July 1821.

Ronigliche Leibgarde ber Hartschiere. Graf von Marfigli, Generallieutenant. Capitaine en Chef.

Pidler, Afinar.

2622: Es foll bas hiefige Brauhaus., die baju ges heige Brandweinbrenneren und Schäfferen, bann Schenke vorbehaltlich beherer Ecnehmigung, auf Gahre verpachtet werden. hiezu wird auf den 1.- August diefes Jahrs im dieffertigen Amtslokale Tere min anberaumt, und den Pachtliebhabern vorläufig nachstehendes eröffnet: Das Berfteigerungsprototoll wird Normittags 19 Uhr geoffnet und Nachmittag. 4

Ubr gefoloffen. Die Berpachtung gefoieht an bie Meiftbietenden gegen Rautloneleiftung. Beder Dache ter bat fich burch gerichtliche Beugniffe über Bermogen und fonftige Berbaltniffe, Dann Leumund binlanglic audju meifen, aufferbeffen er gar nicht jugelaffen merben tann. Der Pacht wird bann mit i. Ottober bieg Jahre, ale bem Anfange bee Subjahre angetreten. Der Sommerbierteller ift auf 3000 Gimer Bier gerichtet und nur 170 Souh vom Gudhaufe entfernt. Das Braubaus und die Schaffferen find mit einem nicht unbedeutenden Materialvorrathe, dann ben nos thigen im guten Buftande, befindlichen Requifiten pers feben. Geftere, namlich die Material - Borrathe tons nen nach annehmbaren Preifen abgelofet, und in meh: seren Briften bezahlt merden. Uebrigens tonnen bie Bebaude und Lotalitaten taglich befichtigt, und uber Die Bedingniffe vorläufige Gefundigungen auf ber Rangley eingezohen werben.

Schwaiganger ben Murnau am 4. July 1821.

Ronigl. Armee: Gestütbinspoltion Bezieto No. IV. Frenherr von Epb, Oberlieutenant. Bleischmann Atuar, ale funt. Bermalter.

2676. Es ift verschiedenemale icon bas faliche Gesaucht verbreitet worden, daß die Traiteueschaft in Schwabing nicht mehr ausgeübt werden durfe. Da bieses auf den Unterzeichneten eine nachtheilige Wirdung haben tann, so macht derselbe hiemit bekaunt, bag vom Ginziehung oder Spereung der Traiteurschaft in Schwabing niemals die Rede war, mit dem Beimerten, daß gegenmartig auch alle Boerichtungen zu Badern getroffen worden find. Den 10- July 1821-

2. Linder, Caffetter in Schmabing.

Bremben = Ungeige.

Ben Rarl Albert feel. Frau Wittive, Gaftgeberinn gum ichwarzen Abler.

Den 4. July. Dr. von Stirmant, Guterbefiger und Dr. von Sauvene, Argt aus Rufland. Den 5. — Dr. Geigg, Raufmann von Bafel. Frater Biffele, vom Franzistaneeorden ju St. Polten bey Bien. Dr. Mungebrod, Raufmanne von Kiln am Rhein. Den b. — Ritter von Mannegetta, Setretar, Dr. Steiner von Felsberg, Kontrolleur und Dr. Hufner, Diees Buchhalter von der t. L. biterc. Nationalbant ju Bien von Salzburg. De Braun, Raufmann von Reutlingen. Mde. Strauß, mit Mile. Tochter von Bien. Den 7. — Pr. Juche, Raufmann von Rurpberg. Dr. von Permann, alabemifd. Zeichner und Kupferstich Reftaurateur mit Gattin und Mile. Tochter von Wien. Dr. Juche, Raufmann von Augeburg. Den 8. —

Br. Spath, Raufmann von Ruenberg. Fr. von Stetten mie Frauleia Tochtern von Augeburg. Den 9. — hr. Renner von Desterrieth, ton. dan. Genes ralfonsul in Illyrien mit Gemahlin von Trieft. Den 10. — hr. Noel, haushofmeister, Mde. Kapus, Mlle. Remgharde, Bierbraueretochter, und Dr. Pfannhausser, von Wien. hr. Braun, Raufmann von Elbersfeld. Den 11. — hr. Stanten und Pr. Horby, engl. Edellente von Salzburg. Den 12. — hr. Baua mann, Partifulier von Gunjburg.

Ben herrn Joseph Schmidbauer, Gaftgeber

Den 6. - Dr. Leuje, Raufmann von Chningen. Dr. Guillionetti und Dr. Scherer, Raufteute von Augeburg. Dr. Bigin, Raufmann von Lengburg in der Schweit. Hr. Ifler, Raufmann von Wohlen in der Schweit. Dr. Bruner, Raufmann von Bremsgarten in der Schweit. Dr. Rrammer, konig, wurts. Dof. Theatermaler von Stuttgardt. Dr. Jemer, Pactiknlier von Paris. Dr. Gntekuft, Maler von Stuttgardt. Den 7. — Dr Gartner, Kaufmann von Augsburg. Dr. Rift, Gaftgeber und Dr. Pfanner, Pfarrer von heimenkirch. Dr. Alt, Pfarrer von Tann. Den 8. — Dr. Nawit, t. t. ofter. Beamster von Insbruck. Dr. Nomel, von Panau. Pr. Bar. von Martini, t. t. ofter. Rammerer und Gutsbesitzer von Augsburg. Dr. Schmid, Kaufmann von Ifinp. Mde. Possighuster mit Tockerivon Augsburg.

Wich entliche Unzeige von der Munchner Schranne ben 14. July 1821.

Waisen.	Rorn.	Gerfte.	Saber.		
Boriger Reft 12 Reue Jufuhr 148 Ganger Schrannens ftand 1600 Deuriger Berkauf 143:	Boriger Rest 392 Reue Zufuhr 593 Ganger Schrannen. ftand 985 Deutiger Berkauf 722	Boriger Reft 225 Rene Bufuhr 235 Ganger Schrannens ftand 460 hentiger Bertauf 339	Boriger Reft 17 Reue Zufahr 359 Ganger Schrannen.		
Bleibt im Refte 17: Betaufopreise.	Bleibt im Refte 263 Bertaufspreife.	Bleibt im Refte 121 Bertaufspreife.			
	Durch: Mabrer Mindeft. Durch: Mittel. Durch: fcnitte. Preis. fcnitte. Preis.		Durch Mittel: Durch.		
R. fr. a. fr. ft. fe.		ft. fr. ft. ft. ft. ft.			
17/30 16/11 14 47	1. 8 45 8 129 8 1	7 115 6 52 1 6 1 6	5 2 4 43 4 4 125		

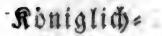
In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Waigen mehr um 32 fr. Korn mehr um 35 fr. Gerste mehr um 16 fr. Saber mehr um 19 fr.

m+14430Ct444+

Bergeich nig. Bergeich nig. Bergeit der in ber fonigf. bater. Saupr und Refbrungabet Manchen nach einer Sapr pu gultren und nicht regulitren Mitualien, und fonftigen Bertaufe. Begniftanbe.

250m 14- 3V	
. IV. Fleifch : Battungen.	V. Bier und andere Blugigfeiten.
To 1	Representation
VI. Biftualien überhaupt vom 7. bis 14. Julo 1621. Benennung. [Angahi [Gew. v. Sed.] ft.] tel pf	VIL Berichiebene Beburfnife g. ?r p
	Compared Compared

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt- und Refibengftabt Munchen.





Baierischer

on München.

Polizen = Anzeiger

Nro. LVI. Mittwoch den 18. Juln 1821.

Befanntmachungen.

(Die Ronfcribitung der Alterettaffe 1800. betreffend.)

2768. Aufolge gnadigfter Regierungs : Entschlieffung vom 10ten bieg, foll gemaß aller: bochften Rescripte vom Oten bieß jur Ergangung ber Armee fur bas Jahr 1821. Die Alteroflaffe 1800. aufgerufen werben.

Bur Unfertigung und auch Berichtigung ber Ronfcribirunge : Lifte werben fur Die Stabt

Dunchen und gwar:

für bas Graggenquerviertel ber 23. Ungerviertel 24. Sadenviertel. 25. Rrengviertel 26. fur bie St. Annavorstabt 27. Lubwigevorstabt 28. 30 Marvorstadt 31. July fur bas Goonfelb

1. August feftgefest. für die Jarvorftadt Alle im Jahre 1800. gebornen, bier mohnenden Familien angehörigen Junglinge feben Stanbed, jeder Religion, - fie mogen nun ledig ober bereite verheurathet, anfaffig, Bittwer, oder angestellt fenn - haben daber an ben bemertten Tagen, Bormittage gwischen 9 und 12 ober Rachmittage von 3 bie 6 Uhr auf dem diefffeitigen Ronferiptione : Bureau Ro. 180. im Thale über zwen Stiegen, jur Gintragung in Die Lifte ju erfcheinen, jugleich aber ihre Befrey: unges ober fonftigen Gesuche am und bie begbalb nothigen Rachweisungen bengubringen.

Bunglinge, melde, perfonlich gu erfcheinen, verbindert find, muffen von ihren Gliern,

Bormundern ober Bermandten angezeigt und geborig vertreten werden-

Mit bem im Jahre 1800. Gebornen haben auch die Junglinge fruberer Mtereflaffen, welche auf bas Jahr 1800. hingewiesen - bann jene, welche vorlaufig befrent ober an bas Enbe ber Referve gestellt murben, gu erscheinen, und bende leptern inebesondere die Fortbauer ber fie befrenenben Berbaltniffe legal nadrumeifen.

Militarpflichtige, welche weber felbft erfcheinen, noch gehörig verfreten werben, verlies ren nicht nur ben Unfpruch auf Stellung eines Erfagmannes, fonbern auch bas Recht, mit ben übrigen Konferibirten ju loofen, und werden in den Liften ale folche, welche zuerft einzureiben find, bezeichnet. Munchen den 15. July 1821.

Militar=Konscriptions. Kommission ber königlichen Haupt= und Residenzstadt Munden.

v. Stetten, Polizendireftot.

u. Mittermagr, Burgermeifter.

2716. Bon ben am 21. Janner I. J. in der Petersfirche entwendeten Sactuchern liegen noch 8 Stude ben Amte vor, wozu fich bieber die unbefannten Eigenthumer noch nicht gemeldet haben. Dieß bringt man neuerdings zur öffentlichen Kenntniß, und bemerkt hieben, daß nach Berlauf von vierzehn Tagen dieselben sodann dem Armenpflegschafts Mathe dahier übergeben wers den wurden. Dunchen am 13. July 1821.

Königliche Polizen = Direktion Munchen.

pon Stetten, Direttor.

2678. Das Publikum wird zu allem Ueberfluße wiederholt aufmerksam gemacht, daß die wegen der Hunde getroffenen, und bereits zur offentlichen Kenntniß gebrachten Verfügungen

mit dem 1. August 1. 3.

ftrenge und unnachsichtlich vollzogen werden.

Die vorschriftsmäßigen Zeichen können täglich von 8 bis 12 Uhr Morgens — bann von 3 bis 6 Uhr Nachmittags auf dem Bureau der unterzeiche ten Behorde gegen den Erlag von zwolf Kreußer pr. Stuck abgeholt werden. Munchen den 12 July 1821.

Königliche Polizen = Direktion München. von Stetten, Direktor.

2769. Am nadsten Sonntag ben 22. I. M. fruhe zwischen 9 und 12 Uhr wird bie öffentliche Schuppoden = Impfung fur den 16. und 17. Distrift, Kreuzviertel Saus No. 1404. bis 1426.

1510. bis 1565.

1637. bis 1659.

1447. bis 1450.

1455. bis 1482. 1489. bis 1518.

in ber Mabchenschule an ber Lowengrube No. 1409. vorgenommen, woben bie fich in biefen Bes girfen befindenben — noch nicht geimpften Rinder — besonders aber die Impfpflichtigen ju ersicheinen baben.

Da man bie traurige Ueberzeugung gewonnen hat, daß viele hiefige Einwohner ihre Rinder dieser Wohlthat zu entziehen suchen, so macht man wiederholt auf die diffentliche Bekanntmachung Polizen = Anzeiger dieses Jahrs Stuck Lift.) und die dort unter Ro. 7. und 8. seq. vorgetragene Strafen, welche seiner Zeit mit aller Strenge vollzogen werden mulfen, ausmerksam.

München den 16. July 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direktor.

2596. Bon ber tonigl. Reglerung bes Isarfreises (R. b. J.) wurben vermog gnabigfter Entschlieffung vom 26. Juny b. J. in Betreff bes Bertaufs ber Lichter und Geife nachstehende

Berfügungen getroffen, welche hiemit ber allgemeinen und genauesten Befolgungswillen gur offentlichen Renntnig gebracht werden.

1) Mlle jene Bewerboleute, welche ju bem Sandel mit Geife ein Recht befigen, find per-

bunden, jedem Raufer die begehrte Geife vorzuwiegen.

2) Der Berkauf der Seife ohne Wage wird auch, wenn die einzelnen Stude das ans gegebene Gewicht richtig halten, in jedem einzelnen Falle mit einer Strafe von 1 bis 10 fl. ges buft: die dritte, und jede nachfolgende Uebertretung diefes Berbots hat Arreststrafe von 1 bis Tagen zur Folge.

3) Wenn aber gleichzeitig die ohne Wage verlaufte Seife das angegebene Gewicht nicht haltet, so bat der Berkaufer fur je es abgehende Loth einen Gulden zur Strafe zu erlegen, und ift ben der dritten Uebertretung mit 3 bis Stägigen Arreste, ben der vierten aber mit zeitlicher Suspension der Gewerbsausubung abzuwandeln.

4) Unrichtigkeiten in bem Gewichte ber jum Bertaufe ausgestellten Lichter merben mit ben

namlichen Strafen gebußt. Den 6. July 1821.

Magistrat der konigl. Saupt = und Residenzstadt Munchenvon Mittermanr, Burgermeister.

v. Schmabel, Gefreiar.

2603. Nachstebende Entschliessung der tonigt. Regierung des Ifarfreises Rammer des Insnern wird hiemit der allgemeinen und genauen Befolgungwillen gur offentlichen Renntniß gebracht.

Im Ramen Seiner königlichen Majestat von Baiern 2c.

Auf den über die Rektifikation der Fluffigkeits & Dafte unterm 24. April erstatteten Bes richt werden dem Magistrate die nachstehende Beschluffe zur Bollziehung mitgetheilt:

I. Cammtliche Rlaschen und Rruge ber hiefigen Bewerboleute, welche fich mit Berleitgabe

von Betranten befaffen, find unverzuglich ber Abeidung ju unterwerfen.

11. Bom 1. Oftober l. J. angefangen darf fein Getranf mehr in Flaschen, oder Rrugen ver- leit gegeben werben, welche nicht nach bem angebrachten Gichzeichen mafibaltig find.

III. Bon Diefer Bestimmung find nur jene feinere Getrante ausgenommen, welche aus bem

Audlande in verfiegelten Glafchen, oder Rrugen bezogen werden.

IV. Contravenienten unterliegen Der Confideation Des Beschieres, und ber weitern polizens

lichen Strafe.

Gegenwartige Beschluffe find zur öffentlichen Renntniß zu bringen, und ben Berleitgebern fonderheitlich ju insinuiren. Dunden am 26. Jung 1821.

Abnigliche Regierung des Isarkreises. In Abwesenheit des toniglichen Prasidenten, von Hosstetten.

Miller.

the best billion of the

Actum ben 7. July 1821.

Magistrat ber konigl. Saupt und Residenzstadt Munchen.

v. Schmadel, Gefretar.

2595. In Folge gnabigsten Befehles ber tonigl. Regierung des Isarfreises (R. d. J.) vom 26. v. M. werden die allerhochsten Entschliessungen vom 5. Janner 1810. und 19. Juny 1817. in Betreff des Biersapes dur genauesten Befolgung, und mit dem ausdrucklichen Anhange

wieberholt zur allgemeinen Renntniß gebracht, baß gegen bie angezeigten Uebertreter biefer Be fimmungen bie angedrohte Strafe unnachsichtlich in Bollzug gesett werden wird

Im Namen Seiner Majestat des Konigs von Baiern ze.

Durch die anher gediehene, allerhochfte Entschliessung vom 5. d. gerubten Gr. tonigl. Majestat, um allen weitern Ueberschreitungen der Bestimmungen des Biersapes Einhalt zu thun, allergnädigst zu bestimmen, daß von nun an in den Kaffeehausern und Schenkgarten das soger nannte abgezogene Bier in Flaschen oder Krugen nicht hoher als einen Kreuzer pr. Maß, bey der auf die Ueberschreitung der Biertare gesepten Strafe, verkauft werden foll.

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Baiern 2c.

Der tonigl. Polizen Direktion Munchen wird auf ihre benden Berichte rubr. Betreffes vom 11. Upril und 10. Juny 1. J. hiemit zur Entschliessung erwiedert, daß es hinsichtlich der Biertare ben dem Bertaufe des Bieres in Rrugen, Flaschen zo zo, in Raffechansern und Schenksgarten ben dem allerhachsten Rescript vom 5. Juny 1810., vermöge welchem verordnet ift, daß im den Kaffechausern und Garten das sogenannte abgezogene Bier in Flaschen oder Krugen nicht hos her als ein Kreuzer pr. Maß aber den ordentlichen Sat, ben Bermeidung der auf die Ueberschreistung der Biertaren gesetzen Strafen vertauft werden solle, lediglich sein Berbleiben habe.
Munchen den 12. Juny 1817.

Königlich baierische Regierung des Isarkreises.

Den 7. July 1821. Fregherr von Schleich, Prafident.

Raimprechter, Gefreter.

Magistrat der konigl. Saupt- und Residenzstadt Munchen.

von Mittermagr, Burgermeifter. .

v. Schmabel, Gefreiar.

Miethschaften.

2733. In der Damenstiftostraße No. 1148. gu ebener Erde ift mabrend der Jatobidult ein Zims mer fur einen Dultheren zu vermiethen.

2740. Am Promenadeplate No. 1437. ift gu ebener Erde rudwarts ein eingerichtetes Bimmer famt Bett für einen Dultherrn mahrend der Dult gu vermiethen, und das Nabere daselbft gu ersfragen.

2741. In ber Burggaffe, im Bangerbrauerhause Do. 184. im ersten Stockwerke, ift ein ichones, meublintes Bimmer mit eigenem Gingange for gleich zu beziehen.

2742. Auf bem Promenadeplage Ro. 1437. über 2 Stiegen rudwarte find 2 große, belle

Bimmer mit Ruche unb Rammer fogleich zu bes ziehen.

2744. Gin mit allen Bequemlichfeiten verfebes nes, fcon austapeziertes Jimmer zu ehener Ers. be, ift in Der Theatinerstraße, bem Berghembos gen gegenüber No. 60., für einen Dultherrn zu vermiethen.

2746. Anf bem Promenadeplage No. 1439. find vorneheraus über 2 Stiegen 2 beigbare, meubliete Zimmer mit holzlege, Stallung fur 4 Pferbe, Bedientenzimmer und heuremise, an dem 1. August zu beziehen.

2735. In ber Beinftraße, Aufgang im Grufts gaßchen, Ro. 108. über 2 Stiegen find 2 meus blirte Zimmer mit Rammer, einzeln als zusams men an bem 1. August zu vermiethen. 2739. In der Beinsteaße, nahe der Saupts wache No. 1625, in dem zwepten Stockwerke sind während bevorstehender Dult, oder auch auf langere Zeit ein Zimmer und Kabinet, allenfalls auch 2 Zimmer mit Meubelm und Bett zu vers miethen.

2738. In ber Raufingerstrafe Ro. 1010: über eine Stiege rudwarts ift ein Zimmer mit Rammer für einen Dultherrn zu vermiethen. Auch tann daselbst auf Berlangen die Roft gereicht werden.

2736: Es ift am Karmelitenplage No. 1360. im britten Stockwerke ein schones Zimmer für einen Dultheren ju beziehen. Auf Berlangen: tann auch eine Rebenkammer bagu: gemiethet werden.

2726. In ber Damenstiftegasse Ro. 1237. im Sintergebande über 2 Stiegen ift ein eingeriche tetes, beisbares Zimmer mit besonderm Eingans ge sogleich ju bezlehen.

2728: Auf bem Rindermartte Ro. 618: ift über 2 Stiegen eine bequeme Wohnung an demi Biela Michaelir ju beziehen.

2730: Auf bem Anger No. 763. ift eine Bobenung mit 3 heige und einem unheinbaren Jimmer nebste übrigen Bequemlichkeiten von bem Biele Dicharli an zu vermiethen, und bad Rabere imselben Stockwerte zu: erfragen.

2729: No. 16: im ehem Andbelichlößchen ani ber Ranalftrafie find 3 Bobnungen, given mit 3. Bimmern, und eine mit 4 Jimmern und übrigen Bequemlichteiten zu vermiethen.

2732. In der Promenadstrafe neben bem Musfeum Do. 1539. ift mabrend der Dult ein Bimsmer für einen ober zwey Dultheren zu vermiethen.

2718. In der Schaffergaffe No. 1556. ift vorm neheraus eine fleine, bequeme Mohnung mit End de August, oder am Michaeli zu beziehen.

2722 In der Pfistergasse Ro. 227. find über 2 und 4 Ereppen von Michaeli an zwen fleine. Bohnungen zu vermiethen.

2723. Im Fingergafichen No. 1549. ift über eine Stiege rudwarts ein Bimmer mit 2 Betten für Dultherrn zu vermiethen, und sogleich ju beziehen.

2720. Es ift auf bem Anger, ber Rieche ges genuber Ro. 897. über 2 Stiegen, ein ausges maltes, heigbares, vollständig eingerichtetes, mit eigenem Eingang versebenes Zimmer monatlich fur 5 fl. zu vermiethen.

2719: Bor dem Rarlothore nachst dem Rondel No. 1316. ift ju ebener Erde ein geraumiges Bimmer mit Alfove und Bediententenzimmer, monativeise ju vermiethen, und das Nabere im zwepten Stadwerte zu erfragen.

2747. Im Rofenthale No. 650. im britten Stockwerte find zwen helle, eingerichtete Bimmer zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

2748t. Auf Dem Kreug Ro. 1185. über zwen Stiegen find: taglich 5, eingerichtete Zimmer zu: vermiethen.

27544 In ber Blumenstraße vor bem Ginlaß. Mo. 684. find 2 schone Wohnungen an bem Biele Michaeln zu beziehen.

2753. Bor bem Marthore Ro. 1326. über 3 Stiegen find fur einen Dultherrn zwen meu-blirte Bimmer mit eigenem Gingange fogleich ju brziehen.

2755. Auf bem: Nochusberge No. 1488. über eine Stiege ift eine Wohnung mit 4 Bimmern, wovon drep heißbar find, Alfove, Magde und Speisefammer, dann Holzlege, von Michaeli an um 280 fl. Jahredzind ju vermiethen:

2750. 3m Altenhofganden Ro. 172. gu ebener Erde ift ein meublirtes Bimmer monatweise oder für Dultherrn fogleich gu beziehen.

2757. In ber Raufingerfraße No. 1019. ift ein Laden wahrend ber Dult zu vermiethen.

2765. Fut einen Dultherem ift ein bequemes, gut zu verschlieffendes Bimmer in der Gendling gerstraße in dem Rufe No. 953. über eine Sties ge zu vermiethen.

2762. In der Josephspifalgasse No. 1223. ist eine Wohnung über 2 Stiegen mit einem heithar ren Binmer, Rebenzimmer, Ruche, Borplat und Bolglege an Michaeli zu beziehen.

2759 Am Promenabeplage No. 1545. ift zu ebener Erde wahrend ber Dult ein Zimmer zu vermiethen. Dasselbe tann auch für einen Laden verwendet werden.

2766. In No. 1480. in ber Prannerestrafeift über 2 Stiegen von jest an bis Michaeli sogleich eine Wohnung mit 5 Zimmern, gegen billige monatliche Miethe zu beziehen. D. Ueb.

2760. Bor bem Karlothore neben ber Schieße ftatte im Rofengarten über 3 Stiegen find zwen schone meublirte Bimmer mit Alfoven und eigenem Etirgange zu vermiethen, und fogleich ober an bem te August zu beziehen.

ersten Stockwerke vorneheraus links ift während ber Jatobi und 3 Königsbult ein meublirtes, gros ses Zimmer mit Nebenzimmer für einen Kaufmtann zur Waaren Auslage zu vermiethen. Auf Werlangen kann auch die Rost gereicht werden: Ferner ist in dem nämlichen Stockwerke von dem 1. August an, ein meublirtes Zimmer monatweise zu vermiethen.

2761. Es ist im Damenstift ein Zimmer für einen herrn bis Unfangs August zu beziehen, und bas Rabere No. 1164. im Sofe zu ebener Erbe No. 1. ju erfragen.

2767. In der Pranneroftraße in dem Saufe No. 1802. über eine Stiege vorneheraus ift ein icon meublirtes Zimmer von dem 1. August an

2651. Im Thale Ro. 447. über bren Stiegen rudwarts ift eine Wohnung mit zwen Zimmern, Ruche, Ausguß zc. von Michaeli an zu vermies then.

2640. Es ift in ber Perufagaffe im Refchnauer's schen Saufe No.74. über 4 Stiegen ein eingerichtes tes, bequemes Zimmer fogleich fau vermiethen.

2670. Für einen Dultherrn ift mahrend der Jas tobidult in der Theatiner = Schipabingerstraße Ro.

83. ein fleiner Laben nebft Wohnsimmer gu vere miethen, und bad Rabere bafelbft über eine Sties ge zu erfragen.

3099. No. 41. auf dem Max : Fofephplage im gwenten Stockwerke find mehrere meublirte Bimmer zu beziehen, oder auch fur Raufleute wahrend der Dult fogleich zu vermiethent

2714. In ber Kaufingergaffe No. 1612. ift über eine Stiege vorneheraus ein meublirtes Zimmer mit Alkove sogleich zu beziehen.

2710. Auf dem Schrannenplage Ro. 129. über bren Stiegen vorneheraus ift ein durchans nem modern meublittes Zimmer ju beziehen.

2702. In ber Schonfeldstrafe Ro. 118. ift eine Wohnung mit G Jimmern, Stallung, Remie fe, Garten, und übrigen Bequemlichfeiten von Michaeli an zu vermiethen.

2617. Auf bem Rreuge Ro. 1239. ift eine Bohnung mit 5 Bimmern gum vermiethen.

2009. Im Augustinerstocke britten Eingange No.1393. ift für die fünftige Jakobidult ein Quartier ju ebener Erbe für einen Raufmann und beffen Baarenlager zu vermiethen. Auskunft hier aber giebt Raffetier Danner an ber Lowengrube.

2585. Bor bem Karlothore in der Ludwigdoom ftadt No. 62. in der Sonnenstraße, ift eine schone, bequeme Wohnung nebst 2 Zimmern, das eine mit und das andere ohne Meubeln sogleich oder von dem Ziele Michaeli an zu vers miethen.

2636. Auf bem Anger No. 874. ift eine Bohnung für 100 fl. Bind gu vermiethen.

Berlorene und gefundene Sachen.

2764. Derjenige, ber am vorletten Sonntag bennt Schmidwirth in ber Fruhlingastraffe aus Bersehen von der Wirthin einen fremden Regensschiem, mit dem Namen K — h — r. am Griffe bezeichnet, befommen hat, belieben ihn ben dem Polizen = Unfragobureau gegen Empfang des Rechtmässigen abzugeben.

2763. Ein Mopsbaffard', mannlichen Geschlechts, suchöfarbig, mit schwarzem Maul und
geschnittenen Ohren und Schweif, ist Jemanden zugelaufen, und im Hause No. 274. in der Frühlingostraße zu ebener Erde zu erfragen.

2725. Eine filberne Tabatdofe ift gefunden worden, und das Nahere hierüber in ber Reffengenz Schwabingerstraße in dem Saufe No. 51. über 3 Stiegen zu erfragen.

Dienst= und andere Gesuche.

2749. Ein junger Mensch wünscht ben einer Gereschaft als Bedienter oder Rutscher einen Dienst zu erhalten.

2758. Ein junger Mann sucht in seinen fregen Rebenstunden als Nechnungsführer oder als Prizuat Sefretar ben einer Herrschaft Beschäftigung zu erhalten.

2743. Gine Aindsfrau, welche mit ben besten Bengnissen versehen ift, wunscht an dem funftigen Biele in Dienst zu treten. Das Rabere ist im Rosenthale No. 653. über eine Stiege zu ersfragen,

2717. Eine geprüfte Privat : Arbeislehrerin wanscht Madmen im Raben nub Stricken Unsterricht zu ertheilen, worüber dus Rabere im Rosenthale No. 653. über 2 Stiegen zu erfaßeren ift.

Feilschaften.

2737. No. 90: in ber obern Bartenftraffe im Schonfeld ift ein Saus nebft Garten zu vertaufen.

2724. Rachft der Beterinarschule Ro. 43. ift ein Saus mit Stallung und Garten ju vertaufen.

2727. Bin and Bater und Sohn, Tuche und Rasimir = Fabrifanten von Berviers, haben die Ehre das Publitum zu benachrichtigen, daß sie Diese Sommerdult mit einem schonen Sortiment in folgenden Urtickeln halten, als: superfeinen und feinen Tuchern, Damentuchern, Sommersoder Jalbtüchern und Rasimies ihrer eigenen Fasbricke, wie von Elbeuf, Louviers, Rheims und Sedan, bestehend in blauen und grünen, in der

Bolle gefarbten Raftor ichwargen und in que dern einfarbigen und melirten nach dem neueften Beichmack, fo wie auch fur Uniformen; gang breiten und feinen Castorines , Façon Vigogne, Lyoner Drap de Soie, superfeinen und feinen, doppelt froisirten Befundheits : Flanellen und Fio netten; fuperfeinen und feinen Piques (Diamaur= fteine genannt) und andern , fowohl gedructen als weiffen; superfeinen Commer : Stafimire und Patent : Bingans, Merinos, Moleskipes, Moscoviennes, Nanquinets, Orientales, Printannieres, Reps, Seliwandons, Toilinettes, Tricots, Vestalettes, und mehreren andern moders nen Zeugen für Beintleider und Weften, und für alle Jahregeiten, superfeinen und feinen 6, und 7f4 breiten, Circassionnes und Merinos in mobernen Farben', fowohl fur Chawle gle Damen: fleider; superfeinen feidenen und wollenen Levantines. Gie werden fowohl im Musschnitte als en gros verkaufen, und all ihr. Mögliches thun, um fortwahrend bas Butranen ihrer werthen Raufer zu verdienen: Ihr Waarenlager ift im Saufe des herrn Doftor Jafob (genannt die Gifenniederlage) ju ebener Erde Ro. 1464. neben bem Gasthofe zum goldenen Baren auf dem Pros menadeplate.

273t. Endedunterzeichneter empfiehlt sich wah = rend der diefijahrigen Jakobidult mit feinen bestannten, dauerhaften Sonnens und Regenschiemen zur geneigten Ubnahme; seine Boutique besfindet sich dem Kalteneggerbrauer gegenüber in der ersten Reihe No. 4.

Mathias Reifer von Augeburg, Regenschirm: Fabritant.

2664. Gin neues Belt mit Bugebor ift ju ver-

2734. Dren Tagwert zehn Dezimalen Menger, an der Schwabingerstraße und im Burgfrieden entlegen, zur Elerrischen Berlaffenschaft gehörig, sind zu vertaufen. Raufoliebhaber tonnen das Rabere ben dem fonigt. Advokaten Dr. Gattinsger, oder ben dem tonigt. Rath Fleischmann ete fragen.

2750. Ben Caffetier Grodemange find einige hundert Gelperfruge um billigen Preif au haben.

Berfteigerungen.

2770. In Jolge Des von dem feel. geheimen fle nangrathe Johann Gattfried, Eblen von Gemeiner auf. St. Marientirchen Furth, Gattlern, dann Unstersendlingen: hinterlasseuen Testaments und den Untragen der Titl. Interessenten gemäß, schreitet die unterzeichnete Testaments Exetution mit Borbehalt der Genehmigung bes toniglichen Kreis: und Stadtgez richts München:

am ibtem Auguft biefes Johres gur allgemeinen Berfteigerung bes breppierteb Stune ben von Munchen entfernten Landgutes jum Lowen. fibe ober hofe ju Unterfendlingen, mit allen baben befindlichen Grundftuden, Gebauben und Faheniffen.

Am 17ten und 18ten August einichlufig' werden bie Bertrummerunge oder Detail Angebole auf einzelne Biegenschaften mir Borbeholt gleicher Genehmigung, mie ben bem Gesammt. Bertaufe anger nommen.

Die Prototolle merben jedesmal von 9 - 12 Uhr. und 3 bis 6 Uhr affen gehalten, und in bem von Bemeiner ichen Schloffe ju Unterfendlingen geführt, auch; Damit:

am 19 tem und 20ften Buguft. bie Aufnahme von Pachtantragen für das Gange oder die Theile verbunden. Berkaufde und Pachts - Gegenstände.

Gebaude mit bauon ungertrennbaren.

A. er B. Das große Schlaf Gebande von 120. Schuhen gange, 45. Schuhen Beeite und 2 Stodwerten Sobe-

Dasselbe ift mit Ziegesplatten gebect, mit hinrel. wenden Raften, und 2 gewöldten Rellern verseben, und enthalt im zwegten Stockwerke eine Enflade von 7 tapezierten oder ausgemalten Zimmern, in deren Mitte fich ein Saal befindet, und deren Aussicht nach Often und Suden, den Jalbzirkel der Residenzstadt Munchen inte ihren Umgebungen langst der Isar, nebst dem Flusse selbst und dem fonen Teppiche des Isarehalte, die anstossenen Stragen nach dem Liebelingsplägen des Publikums, Desellohe und Starensberg, so wie in der Ferne die Gebirge reigend umfäßt. Ginge Piegen rudwarts dienen zu Kammern sur

Barderobe oder Dienftlente.
Bur ebenen Gibe (dem erften: Stodwerke) befinden fich dren Ginfahrten, mit Brunnen, dann Pferde und Rubstallung, erfte auf 12, leste ju'24 und noch mehr Stuten, nebst Remitse; alles jufammen von plo Jus. Bange, an derfey Breite und 12 Juhe, mit Dadunge

von Ziegelplatien.
Im Erdftode bes Schloffes felbft befindet fich für berefchaftlich s und okonomisches Dienstgefinde, dann-Ruchenwesen, eine hinlangliche Bohl von Piegen.

Die Schanung Diefer Gebaube belauft fich an

Bu blefen Bebauben gebort unentbebelld ble Ginfahrt von ber Fronte, nebft jener pon der Gelte, ber große hofraum bis jum Barten, und die bintere Dung. lage. Chen fo gebort bieber, ber Garten son unge: fabr 7 Lagwerten, wovon indef ein Theil meftlich ju ben Rebengebauben: angelaffen werden tonnte. Der felbe ift größtentheils tief mit Erde belegt; enthalt neben Biefen Plagen und englifden Unlagen ungefahr 550 Obftbaume und mehrere Beubbeeten, ift vollfom: men aut gebungt und gang angebauet, lettes in regelmäßigen großen in Quartieren. Die Schapung. betragt an 6500 fl. Bep einer Bertrummerung icheint Die hintere Ginfabet von dem Schloffe ber gemein: fchaftlich merben gu muffen, man wollte fie benn am füdmeiflichen Enbe: bes Gartene nach der Breite und Bange betftellen.

Far ben Gesammttauf wird bemertt, baf auch basi benomische Inventarium, namlich bas: Gange, bet Fahrniffe, und Movenzien — jedoch ohne herrschaftlische Ginrichtung; — in bem Rauf: mitgegeben: merden

Die Movenzien bestehen in T Pferden, mindeften Unichlages ju 600 ft., zwen herrschaftliche Geschirre mit eingeschloffen.

In Ruben finden fich to ichone Stude vor, in minbeffem Anfiblage ju 1000 fl. - bes Geffügele nicht gu ermabnen.

Die ofonomifden Jahrniffa finden fich nach, der Gpes.

In alten Strob : Dem und Butter : Borrathen: tann:

megen ber Konfumtion nichts angefeht merben. Der Dungerlaft fich aus bem Biehftanba von felbft:

Die heurige Cente beruhet auf folgenden Erundlagen :: 1): Un: Deu und Grummet Die zwenmabige Ginfe,

rung, von ungefahr von 56. Cagmerten...
2) Rice Ausban für die Früh: und Racherndte bes

tunftigen Jahres, wenigft 1½ gentuer.

3) Rleefaamten jur Frubfgar bes tunftigen: Jahres,
2: Bentner.

4), Dafer . Musbau mindefti 35, Schaff.

5) Rorn: Zuebau vom vorigen Jahre gegen ? Shaff:

6) Commer Berfte gegen 9 Chaffi.

B) Grbanfel über 8 Schaff. 3. Dreien.

Ba verfteht fich von felbft, daß das allenfallfige: Rafelager von bem Berkaufe ein fur allemal ausges nommen bleibt:

Die Defonomie gemahrt bier burch taglichen Mildsabiat nach ber Stadt, mas auch von ben Gartem Ergeugniffen gilt, und durch Benutung der Pferbe ju Bolje und andern Juhren in der Rabe befanderen Bes winn, fo mir auch die Raferen beghalb vogzuglich lobnt

Jedem Raufer tonnen bie bren letten Jahrgange ber Molfenrochnungen, welche ber sellge Bester in schönster Ordnung führte, ju seiner Bebergigung borgelegt werden, woden jedoch teinedwege diesteit irs gend eine Paftung hie für eintretem kann. Selbst. ben

mittelmäßigem Biebftand gaben jene Rechnungen ein Durchichnitte Erträgnig von wenigft zwep taufend Bul:

ben auf bas Jahr.

Dae Schloß zu Unterfendling war fcon vor dem Tefchner-Frieden mit dem Sibrechte oder der nietern Berichtsbarteit im Schlogbezirte begabt, und blieb in diefem Befige, bis die bekannten neuen ftaatsrecht. lichen Berhaltniffein Balern es gleichwohl ohne alle Ges mahrleiftung nur dem Gutbefinden eines Raufers zu übers laffen gestatten, ob er-eine Folgerung bieraus ziehen moge.

Das Ramliche gilt von der bestandenen Ubgaben. und Quartlers Freyheit gegen eine Bleine Reichniß an

die Gemeinde.

Man will hierin bem Zunftigen Befiger meder etwas gemahren noch vergeben.

Die Baften und Abgaben find gegenwärtig folgenbe :

1) Grundfteuer: Simplum 10fl 6 tr. 161.

2) Gewerbssteuer jahrlich 9: - . -

3) Familien Sontgeld nach Borfdrift.

4) Feuerschaben : Berficherungs . Rapital jufammen 15000.

3 Großgebend gum Rentamt Munchen.

Bur Pfarren Gendling.

Begen Bodengins und holggefahrtgeld maltet eine

unbedeutende Differeng ob.

Ben einer Bertrummerung muß fich wegen Bertheit lung ber Abgabe,t ber behordlichen Repartition gefügt werden.

Daben wird die Ginficht des Steuer Ratafter Aufguges frengestellt, und da fich jeder Raufer ben ben toniglichen Lemtern und dem Gemeinde Borftande felbft von Diefen Berhaltniffen überzeugen Bann, wird fich auch feiner weitern Gemabeleistung unterzogen, außer bas Rapital davon überftiege für regelmäßige

Leiftungen Die Gumme von 500 fl.

C. D. et E. Der Stadel mit 2 Tennen, das Brenne und Rafebans ju 2 Stockwerken nebft hofraum, mit dem Bemetten, daß die allergnadigfte Ronzession zur Brandweinbrenneren aus selbst erzeugten Früchten, gegen jagelich oft. ertheilt wurde, und beren Forte Dauer gleichwohl als nicht gewährschaftsfähige Polizensache, die wohl telne Schwierigkeit haben Tann, dem Raufer überlaffen bleibt.

In bem Brennhause befindet fich Jugleich eine fleis ne Wohnung. Der Schabungspreis betragt 4700 fi. — Gin baranftogender Wiesfled tonnte febr leicht Damit verbunden werden, ba er ju ben Schlofigrunden ge-

bort.

Der Bereich biefer Abtheilung ftoft unmittelbar an bas Mirthehaus, welches in bemfelben feine Rechte bat, beffen außere Berührung aber nach dem gegen, wartigen Stande gemahre wird, welches man auch in Bezug auf bas Schloß hiemit nachholet.

TL

Ginelne Grundftude ohne bie barauf fte:

Reben dem Brennhaufe, - Tagwert 26 Dej. Un. ger Rro. 37. im Ratafter als Garten, Schahung 12 ft.

Reder und Biefen. 3m Griesfelde.

I Tagw. 21 Dez. Ader, Rro. 78 Schagungspreis. 36 ff. 18 fr. 1 Tagw. 27 Dez. Ader Rro. 20. Schagung 38 ff. 6 fr. 2 Tagw. 27 Dez. Ader Rro. 86. Schagunges preis 68 ff. 6 fr. — Tagw. 86 Dez. Ader Rro. 130. Schalungspreis 25 ff. 48 fr. 3 Tagw. 72 Dez. Ader Rro. 134. Schalungspreis 116 ft. 54 fr.

3m Dabexer - Felbe.
1 Tagw. 2 Dez. Ader Rro. 323. Schähung 40 fl.
24 fr. 4 Tagw. 99. Dez. Ader Rro. 332. Schähung
199 fl. 36 fr. 1 Tagw. 42 Dez. Ader Rro. 597. Schäyung 56 fl. 48 fr. 5 Tagw. 78 Dez. Ader vox dem
Arautgarten Rro. 601. Schühung 231 fl. 12 fr. 5 Tagw.
43 Dez. Ader Rro. 604. Schähung 217 fl. 12 fr. —
Tagw. 95 Dez. Ader hinter dem Arautgarten Rro. 607.
Schähung 38 fl. 1 Tagw. 76 Dez. Ader Rro. 687.
Schähung 70 fl. 24 fr. — Tagw. 22 Dez. Arautgarten
(dermal Gerftenbect) Rro. 617. Schähung 20 fl.

3 m Forsten rieber : Felbe.
12 Tagw. 87 Dez. Ader Nro. 338 Schatung 386 ff. 6 fr. 5 Tagw. 42 Dez. Ader Nro. 340. Schatung 156, ff. 56 fr. 1 Tagwert 10 Dez. Ader, Nro. 344. 33 ff. — 4 Tagwert 55 Dez. Ader Nro. 341. Schatung 136 ff. 30 fr. 2 Tagw. 21 Dez. Ader Nro. 346.

Shagung 60 ff. 18 fr.

Im Laimexfelde.

Lagm. 89 Dez. Aler Nro. 400. Schähung 26 fl.
42 kr. 8 Tagw. 11 Dez. der Ranzel Anger dermal
zweymadige Wiesen, Nro. 433. Schähung 648 fl.
48. kr. 24 Tagwert 8 Dez. das Neuland, dermal zwey:
madige Wiesen Nro. 473. Schähung 2408 fl. 4 Tagw.
43 Dez. der Borsprung genannt, zweymädige Wiese
fen Nro. 479. Schähung 443 fl. — 2 Tagw. 21 Dez.
der Spihader Nos. 510. Schähung 89 fl. 36 kr.
Tagw. 71. Dez. Ader Nro. 705. Schähung 21 fl. 18 kr.

- Tagw. 47 Dej. Biefe Rro. 63. Schahung 90 f. Im Dundner Burgfrieden.

2 Tagw. 48 Det. sweymadiger Anger Rro. 1574.

Schapung 750 fl.

Augustenfeld, Landgerichts Dachau. 8 Tagwert 84 Dej. Marswiese Rro. 502. Schite. gung 50 fl.

Gemeinds . Untheile.

25 Jahr Irhentfren.
39 Tagw 65 Dez. Wiefen Ro. 785. Schabung
475 ft. 3 Tagw. 32 Dez. Uder Rro. 794. Schabung
99 ft. 36 ft. 16 Tagw. 13 Dez. ausgerenteter Polze
geund Ro. 793. Schabung 478 ft. 30 fe,

Holigrunde. Im Frauen: Picket am Beg nach Forften.

16 Togw. 35 Deg. Poly Ro. 1708. mit Birten, großtentbeils Sichtenbols, Schabung 495 ff.

Die Schagung gibt von felbft ben Aufmurfepreis; indes werden Minderanbote, wenn fie einige Berude;

fichtigung anfprechen tonnen, ebenfalls aufgenommen.

Der Gefamtaufmuif beträgt 30/m fl.

Die Dekonomie Bermaltung im Schloffe, Dann bie Vafelbst befindlichen Individuen, Tschiepe und Rollis find angemiefen, Raufeliebhabern jur beliebig ju beflimmenden Beit jeden Gegenftand vorznweifen.

Die Teftamente : Greention felbft (im Sten Gingans ge bes fogenannten Augustiner Stodes, Ste Gtage in ber Lowengrube Ro. 1395.) wird alle möglichen Zuf. foluffe, und in Begug auf das Gut vorhandenen Schrifs ten mitgutheilen fich ein Bergnugen machen.

Dunden am 29. Juny 1821-

Moelich Johann Gottfried von Gemeiner'iche Teftamenterefution.

Ritter von Spedner, tonigl. Abvofat.

2; 715. 3m Baufe Ro. 234. in ber Bfarvorftadt bem Arcujelgiegergarten gegenüber merben funftigen Dons nerftag ben -19. bieß Dachmittage 3 bis Abende o Ubr verschiedene Effetten, ale ein Bett, Rleibungeftuge, Bafde f. a. gegen baare Bezahlung von unterzelch: neter Beborde an den Deiftbietenden verftelgert.

Munchen ben 15. July 1821.

tonigt. Kommandantschaft ber Haupt: und Refidengstadt Dunchen.

> Fregherr von Strobl, Generalmajor. Somid, Aftuar.

2644. Bermoge Entfolieffung ber Lonigl. Regies rung bes Gjartreifes Rammer ber Finangen vom 3. Dieß foll bie im biefigen Rentamtebegirte entlegene, von Landsberg vier Stunden entfernte tonigl. Somaig Aberteried öffentlich verfteigert merben.

Dieseibe besteht:

h. Un Gebanden.

1) and bem gang gemauerten, mit Biegein gebed's ten, swepftodigen Bohnhaufe, morin ein geraumiger Reller, ju ebener Gede ein großes , beigbares 3im. mer, jmen Rammern, eine Ruche, bann über eine Stiege swep beib und 3 unbeibbare Bimmer und Ruche fich befinden.

2) aus einer gewolbten Stallung fur 36 Pferde.

3) aus einer ungewolbten Stallung auf eben fo

plete Pfetbe.

Dber diefen Stallungen find die geraumigen benboben angebracht, bepbe Stallungen aber mit Legs fdinbeln gebedt.

4) aus einem von ben Defonomigebauben einige

hundert Schritte entferntem Brunhaufe.

B. In Grunden

ans 292 Tagm. 24 Des. jur Balfte eine gur Balfte menmabigen Biefen, wovon ein Theil ehemais als Aderland benüht morben ift.

Die Berfteigerung wird am 15. Muguft in bem eine Stunde von aberterted entfeenten, an der Strafe

von Landoberg nach Beffobrun entlegenem Birthe. hanfe ju Lutenhaufen von to Uhr Bormittags bie 3 Uhr Radmittage vorbehaltlich ber allerhochften Ges nehmigung vorgenommen. Den Raufeluftigen wird porlaufig erofinet :

11 dag ber Bertauf unter ben in der Rormalvers orbnung, vom 30. September 1811. (Regierungeblatt St. LXVII, S- 1577 Sie 1582 vorgeschriebenen Bes

bingungen und Formen gefdiebt.

2, daß fic Diejenigen Raufer, Deren Bahlungefahig: telt nicht ohnebin ichen notveifch ift, vor der Ber-Reigerung mit legalen Bermogendzeugnifen auszu: meifen haben.

3) daß gur einfachen Grundftener von diefer Schwai.

ge g fi. - Er. 5 bl. gu entrichten find.

Ronigliches Rentamt Landoberg. Gifenbofer, Rentsamtevermefer.

Berschiedene Rundmachungen.

2491. Da fich bierorte ein filbernes Wefchnur und eine filberne Saletette in gerichtlicher Bermahrnug befinden , und diefe Wegenftande nach den vorliegens Den Umftanden entwendet gu fenn fceinen, fo werben Diejenigen, welche folde Gegenftande etwa vermiffen , bievon in Renntniß gefest, und jugleich aufgefodert, fic hieroris ju melden, und das Beitere ju gemars tigen. Den 28. Juny 1821.

Ronigl. baier. Rreis: und Stabtgericht Munchen. Braf von Rechberg, Direttor.

v. Sabir.

2714. Judem ich einem hoben Abel und verebriichen Publitum die Berlegung meiner bibber inne gehabten Bohnung im Thale Ro. 546. in die an der Raufine gerftraße Do. 1021. gelegene Bebaufung Des Schreib. materialienbandlers herrn Raut, und Die Groffnung meines Borrathgewolbes Dafeibft von vollftandigen Umeublements, einem mohl affertirten Lager von Ta. peten und aller gur vollständigen, geschmadvollen Ginrichtung und Deforirung von Gemachern und Salen geborigen Wegenftande, jeder Urt, gehorfamft angugeigen mir die Chre gebe, ergreiffe im jugleich Die millemmene Gelegenheit. Die Gefühle meines aufrichtigften Dantes fur bas mir bieber gefchentre Butrauen biemit anszudruden, und empfehle mich. pertrauend auf baffelbe, unter erneuerter Buficherung ber möglichft billigften Preife gu einem fernern ges neigten Bufpruche in gebührender Berehrung. Joseph Bifcoff, Burger und

2721. 3d gebe mir hiemit Die Ghre, - Die Angeige ju maden, daß ich bas Romptete nunmehr in meine

Tapegierer Dabier.

eigene Behaufung (vermals Graffich Bothmer'iche Daus) am Promenadeplage Ro. 1461. verlegt habe. Ludwig Regrioli, Speditions, und Rommiffionshandlung.

2647 Die unterzeichnete tonigl. Staatsguter Adminiftration Schleifteim bringt am 1. August D. J.
Morgens 10 Uhr, im Orte Schleifteim, eine Quanstitat von beplaufig feche und vierzig Zentnern Merle nowolle von der Lefighrigen Schur zum öffentlichen Bertauf. Die Bollo wird parthieenweise in Saden von 100 bis 120. Pfund ausgeboten und baare Bezah. lung bedungen. Freve Lieferung bis Munchen wird dem Raufer zugestanden.

Schleißheim ben 8. July 1821.

Ronigl. unmittelbare Staatsguter : Abminiftra-

Soonleufner.

2622. Es foll bas biefige Branhaus, Die baju geberige Brandmeinbrenneren und Schaffleren, bann Schenke porbehaltlich boberer Genehmigung auf O Sabre vernachtet merben. Diegu wird auf ben 1. August Diefes Jahre im Dieffeitigen Amtelotale Teri min anberaumt, und ben Pachtliebhabern vorläufig nachkehendes eröffnet: Das Berfleigerungsprotofoll wied Bormittags to Ubr geoffnet und Rachmittag 4 Ubr gefchloffen. Die Berpachtung gefchlebt an Die Meiftbietenben gegen Rautionsleiftung. Jeder Pad. ter hat fic burd gerichtliche Beugniffe über Bermogen und fonflige Berhaltniffe, dann Leumund binlanglich ausju meifen, aufferdeffen er gar nicht jugelaffen merden tann. Der Dacht wird bann mit 1. Oftober bieg Jahrs, als bem Unfange des Sudjahrs angetreten. Der Sommerbierteller ift auf 3000 Gimer Bier gerichtet und nur 170 Soub vom Sudhaufe entfernt. Das Branbaus und die Schaffleren find mit einem nicht unbedeutenden Matefialvorrathe, dann den nos thigen im guten Buftande befindlichen Requifiten vers feben. Gritere, namlich die Material : Borrathe tone nen nach annehmbaren Preifen abgelofet, und in mehr ceren Friften bezahlt merden. Uebrigene tonnen bie Bebaude und Lotalitaten taglich befichtigt, und über Die Bedingniffe vorläufige Erfundigungen auf Der Rangley eingezoben merben.

Schwaiganger ben Murnau am 4. July 1821.

Ronigl, Armee . Geftuteinspettion Begirte Ro. IV. Grepherr von & p b, Oberlieutenant.

Flelfdmann Aftuar, als funt. Bermalter.

2676. Es ift verschiedenemale icon bas falfche Ges rucht verbreitet worden; daß die Traiteurschaft in Schwabing nicht mehr ausgeubt werden durfe. Da biefes auf den Unterzeichneten eine nachtheilige, Wirs

tung haben tann, fo macht berfelbe hiemlt bekaunt, bag von Gingiehung ober Sperrung ber Traiteurschaft in Schwabing niemals die Rebe war, mit dem Bes merten, bag gegenwartig and alle Borrichtungen gu Babern getroffen worden find. Den 10. July 1821.

2. Binber, Caffetter in Schwabing.

Bebolferungs = Ungeige.

In vergangener Boche wurden in U. & Frau Stifte - Pfarre

Betauft: 11 Rinder, 5 mannl. und 6 weibl.

Gefdlechts.

Getraut: 2 Dagr.

Gestorben: Den 7. July. Franz Ruedorfer; burgerl. Briechler, 61 J. alt, an derschwarzen Krank, beit. Anton Gasner, Taglohner, 80 J. alt, ans Altersschwäche. Mar Wegmair, burgerl. Rochssohn, 2 Jahr 3 W. alt, an der englischen Krankheit mit Zehrsieber. Josepha Pauser, Ranzley. Bothenstoche ter, ‡ J. alt, an Gichtern. Den g. — Rannette Schrott, tonigl. Pauptmansgattin, 28 J. 2 M. alt, am Nervensieber und Lungenschwäche. Johann Schacht, burgerl. Webermeister, 47 J. alt, an der Wassersschucht. Agatha Schmitt, Silberspülerin, 27 J. alt, an der Lungensucht. Arescentia Reitmapr, künigl. Lieutenantstochter i J. 4 M. alt, am Hydrocephalus acutus. Den 12. — Melchtor Mapr, burgerl. Edelsteinschmeider, 46 J. an der Lungensucht. Anna Steinhart, burgerl. Uhrmacherswitzwe, 7% J. alt, ans Altersschwäche. Glisabeth Leiner, 33 J. alt, wäs Altersschwäche. Glisabeth Leiner, 33 J. alt, Wartnersschm, 4 W. alt, an der Gicht. Den 13. — Anna Maria Gos, herrschassl. Rammersdiener. Locheter, 6 L. alt, an Ronvulsionen.

In ber St. Peters : Pfarr.

Getauft: 11 Rinder, 5 mannl und 6 meibl. Gefchlechts.

Gestaut: 2 Paar.
Gestorben: Den 9. July. Jakob Flescher, Rists lermeister, 57 J. alt, am Schlagfluße im allemein. Rrantenhause. Johann Dammermeister, Buchdrus der, 58 J. alt, an der Lungenvereiterung ebenda. Raspar, unehel. 17 E. alt, am böbartigen Schwämschen, im städt. Rinders und Walfenhause. Den 10.

Tr. Unna Stoß, Sekretärswittme, 68 J. alt, an Brust und Unterleibs. Wassersucht, als Folge von Berhärtungen der Eingeweide, im Dedammengaßchen-Unna Maria Seppenhoser, Posmehgerstochter, o Molt, am Gedärmbrande mit Konvulsionen, am Unsger. Theresia Lautenbach, Gartnerstochter, 7 W. alt, an Gichtern, in der Kreutstrate. Latharina Bauholzer, Austreicherstochter, 4 W. 5 E. alt, an der Abzehrung, in der Holgstraße. Franzista, uneehel. 4 M. alt, an der engl. Krankheit. Unna, uneehel. 9 M. alt, an Gichtern. Den 12. — Joseph

Pfeisser, Mechanitus, 75 J. alt, an allgemein, Enteraftung, im allgemein, Krankenhause. Maria Unna Rirchmaler, Rutscherswittwe, 63 J. alt, an der Abgehrung am Heumarkte. Joseph Bogl, dürgerl. Tucheschrung am Heumarkte. Joseph Bogl, dürgerl. Tucheschrung am Heumarkte. Joseph Bogl, dürgerl. Tucheschrung am Heumarkte. Joseph Bogl, dürgerl. Auch Inderende am obern Anger. Joseph, unehl. 5 E. alt, an Gickern, im allgem. Rrankenhause. Mar, unehel. 15 E. alt, an der Abzehrung, im städt. Rindere und Baisenhause. Anton, unehl. 20 E. alt, an der Blausucht ebenda. Den 18.

— Frau Anna Theressa von Spiet, Wittwe des königl. Raths, Landschaftsverordneten und Bürgerz meisters zu Ingolstadt, 81 J. 10 M. alt, am Schlagesuse, in der Rausingerstraße. Nitolaus unehl. 25 T. alt, an der Darrsucht, im städt. Kinders und Baisenshause. Inton, unehl. 15 E. alt, an uneriser Ausstildung ebenda. Unna, unehl. 15 E. alt, an uneriser Ausstildung ebenda. Unna, unehl. 15 E. alt, an uneriser Ausstildung ebenda.

In der St. Anna = Pfarr.

Setauft: 4 Rinder, 3 manul. 1 weibl. Gefcht. Betraut: 2 Puar-

Gefrorben: Den 29. Jund. Anna, unehl. 5 M. 3 T. alt, an Gichtern. Den 2. July. Anna Schliedenrieder, Zimmermannsweib; 31 J. alt, an der Wassersucht. Klara Regina von Grouner, ton. baier. Dauptmannsgattin, 41 J. alt, am bosartigen Fries selsseber. Den 3. — Amalia helena Steinkauer, Soldatenstochter, 7 B. alt, am Bassertopfe. Den 4. — Alops, unehel. 11 B. alt, am Gedarmbrand. Den 9. — Glisabeth, unehl. 3 B. alt, an Schwäche.

Den 11. — Sebaftian Renner, Bafderfohn 19. B. alt, an ber Abzehrung. Den 12. — Frang Kaver Sedelmapr, Pozestain Schriftmalersohn, 21 3 alt,

an ber Abgehrung.

In ber beiligen Beiftliche.

Getauft: 8 Rinder 5 mamil 3 weibl. Gefcl.: Gefforben: Jungfrau Maria Anna Gollerin, 65 J. alt, am Brande.

Werzeichniß

der von dem Stadtmagistrate zu München vom 16. bis 22. July 1821. regulirten Brod = und Mehl : Taxe und anderer Biktualienpreise.

München ben 16. July 1821.

1. Brod = Gewicht.	Pf. Loth		tt At.	11 Mehl: Preise	Viertel.		Drenfi:	IIL Fifche und andere Bittualien= Preife.	
					fl.	fr pf	tr. pf hl	Dati	PF. 18.18
Die Arengerfemmel				Munde c .]	1	52 2	7	Rarpfen	2
muß mägen	-	5	1	Semmel:	1	28 2	5 2 -	Sechte	_ - 3
				Beiben	1	12 2		Buchen	4
II. Diehalb. Arengersem.		2	21	Cinbrenn:	-	56 2	3 2 -	Rutten	4
				Riemische	-	47 3		Forellen	- 4
II. Das Spikweckel .	-	5	1	Rodens	-	41 3		Matsische	- 14
D 26				Mache		18 3	.1	Date of	
V. Das Kreuzerlaibel	-	8	-	Grico feiner	2	321-		Biten	
T Olyothannathan wan				Bries ordinarer	2		7. 2 -	Baller	
V. Groschenwecken von			3	Feine Berften	3		111	Draren	
Baigen	_	15	3	Mittera Gerften !	2	15	8	Ranten	
VI Grofdenmeden von				Dubnermehl	. 1	48 -		Barichlinge	
Modentaig	_	24	-	Grbsen icone	4	.0 -	2	Brebse bas B	antal a
trouting to the		44		Gebien mittere		12 -		Froite bas A	
VII. Gin Achterengerlaib	3	21		Brenn.	1 4		15	Schneden Das	
	0	-		Linfen	1 7	30 _		1	
VIII. Gin Sechzehner:				Danftbener	1	20 -			peiffer 246 2
Qaib	7	10	-		1			Gin — Joch	
					1				fetås - 1

Koniglich-Polizen : Anzeiger



Baierischer

von München.

Nro. LVII. Sonntag den 22. July 1821.

Befanntmachungen.

2707. Im jungft verfloffenen Monate Jung f. 3. wurden nachbenannte Polizen : Frevel bestraft :

1) Dren Birthe wegen unerlaubten Dufithalten.

2) Seche Wirthe wegen Ueberschreitung ber Polizenstunde. 3) Siebengehn Ginwohner megen Rubeftorung und Erzeffen.

4) 56 Derfonen wegen Arbeitofcheue und audichweifenben lebensmanbel.

5) 78 Canbleute wegen ju Martte gebrachten nicht maghaltigen Brennholg. 6) Acht Rubrleute megen Dangel an Aufficht auf ihre auf der Strafe ftebende Aufpann.

7) Bier wegen unterlaffener Lofung der Thorgettel.

8) Ein Unfpanner megen ju fcwer beladenen Schrannenwagen. 0) Ein Individuum wegen Pfuschen in der Thier : Argneptunft.

10) Biven wegen Bufammenbangen zweper Bagen.

11) Zwen wegen ichnellen Reiten. 12) Ein Individuum wegen verbotenen Flofen jur Triftzeit.

13) Gilf wegen unterlaffener Strafenreinigung.

14) Gin foldes wegen Tabadrauchen auf offener Strafe. 15) Dren wegen Berftellen ber Strafen burch Bagen.

16) Biven wegen Beleidigung der Polizenwache.

17) Bebn Dienstmägde wegen unanftanbigen Betragen gegen ibre Dienftberrichaft.

18) Behn Dienstherrschaften wegen unterlaffener Ungeige über ben Gin : und Austritt ihrer Dienftboten.

19) Neun Perfonen wegen unterlaffener nachsuchung um Berlangerung ber Aufenthaltotarte.

20) Siebengebn Ginwohner megen unangezeigten Aufenthalt frember Perfonen. 21) Gine Dienstmagd wegen unanftandigen Betragen im Amte.

22) Dren Personen wegen Ronfubinat.

23) Funfgehn Individnen wegen Saufiren.

24) Bier Sandwertemeifter wegen verfpateter Angeige ihrer Gefellen.

25) Drep Personen wegen Gewerb : Beeintrachtigung.

26) Bwen Sausbefiger wegen unterlaffener Anzeige uber Diethveranderungen.

27) 85 Perfonen wegen Rirchenbettel.

28) 20 Bader megen tarifmidrigen Brobe.

29) Drep Individuen wegen unerlaubter Manderung in bas Ausland.

30) Gin Ronfcriptions : Fluchtiger wurde an fein vorgefettes Landgericht geliefert. 31) Behn Individuen wurden wegen Diebstahl, und eines wegen Rorperverlegung an bas for Munchen am 12. July 1821. nigliche Rreis:und Stadtgericht übergeben-

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direttor.

(Die Ronferibirung ber Alteretlaffe 1800. betreffenb.)

2768. Zufolge gnavigster Regierungs : Entschliessung vom 10ten bieß, foll gemaß aller= bochften Rescripts vom Oten dieß zur Erganzung ber Armee fur bas Jahr 1821. Die Alteroflasse 1800. aufgerufen werden.

Bur Anfertigung und auch Berichtigung ber Ronfcribirunge : Lifte werben fur bie Stabt

Munchen und gwar:

für das Graggenauerviertel der 23.

Ungerviertel 24.

Hadenviertel 25.

Kreuzviertel 26.

für die St. Annavorstadt 27.

Ludwigsvorstadt 28.

Warvorstadt 30.

für das Schönfeld 31. July

für die Ifarvorstadt 1. August festgefest.

Alle im Jahre 1800. gebornen, hier wohnenden Familien angehörigen Junglinge jeden Standes, jeder Religion, — fie mogen nun ledig oder bereits verheurathet, ansaffig, Wittwer, oder angestellt senn — haben daber an den bemerkten Tagen, Bormittags zwischen 9 und 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr auf dem dießseirigen Konscriptions = Bureau No. 189. im Thale über zwen Stiegen, zur Eintragung in die Liste zu erscheinen, zugleich aber ihre Befrepsungs oder sonstigen Gesuche ans und die deshalb nothigen Nachweisungen benzubringen.

Bunglinge, welche, perfoulich ju ericheinen, werhindert find, muffen von ihren Gltern,

Bormundern oder Berwandten angezeigt und geborig vertreten werden.

Mit den im Jahre 1800. Gebornen haben auch die Junglinge früherer Altereflassen, welche auf das Jahr 1800. hingewiesen - dann jene, welche vorläufig befrent oder an das Ens be der Reserve gestellt wurden, zu erscheinen, und bende lettern insbesondere die Fortdauer der sie

befregenden Berhaltniffe legal nachzuweisen.

Militarpflichtige, welche weder felbst erscheinen, noch gehörig vertreten werden, verlies ren nicht nur den Unspruch auf Stellung eines Ersammannes, sondern auch das Recht, mit ben übrigen Rouscribirten zu loosen, und werden in ben Liften als solche, welche zuerst einzureiben sind, bezeichnet. Minchen den 15. July 1821.

Militar : Konscriptions : Kommission der königlichen Haupt = und Residenzstadt munchen.

v. Stetten, Polizepbirefter.

w. Mittexmanr, Burgermeifter.

2769. Um nachsten Sonntag ben 22. I. M. fruhe zwischen 9 unb 12 Uhr wird bie offentliche Schuppocken = Impfung fur den 16. und 17. District, Rrenzviertel

Saus No. 1404. bis 1426.

1519. bis 1565. 1637. bis 1659.

1447. bis 1450.

1441. 010 1430.

1455. bis 1482.

1489. bis 1518.

in ber Madchenschule an der Cowengrube No. 140). vorgenommen, woben die fich in diesen Begirten befindenden — noch nicht geimpften Kinder — besonders aber die Impspflichtigen zu erscheinen baben.

Da man bie traurige Ueberzeugung gewonnen hat, daß viele hiefige Ginwohner ihre Rinder diefer Bohlthat zu entziehen suchen, so macht man iederholt auf die offentliche Bekanntmachung (Polizep = Anzeiger diefes Jahre

Stud LIII.) und die dort unter Ro. 7. und 8. seq. vorgetragene Strafen, welche feis ner Zeit mit aller Strenge vollzogen werden muffen, aufmerksam. Munchen den 16. July 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

2686. Gemäß koniglicher Regierungs : Eutschliessung d. d. 15. Man abhin ift bewilliget, baß zur Bestreitung ber Rosten auf die Einrichtung der Salvatorekirche fur den Rultus der hies figen protestantischen Pfarrgemeinde eine Sammlung fremwilliger Bentrage verangaltet werde.

Es ist bekannt, daß die Anzahl der protestantischen Burger und Einwohner in hiesiger Stadt seit einigen Jahren sich bedeutend vermehrt habe, und daß diesen nur durch die allerhoch=
ste Unade Ihrer Majestat der Konniginn bisher die Gottesdienste in der Konigl. Jose
kirche gehalten worden sind.

Der Bunsch der protestantischen Pfarr = Gemeinde, eine ihrem Bedurfnisse angemessene Rirche zu erhalten, wird daher eben so billig anerkannt werden, als eine allseitige Unterstützung bieses frommgesinnten und religiosen Unternehmens, dem Geiste unserer Reichs = Berfassung ange-

meffen ift.

Da der Magistrat nach der Gemeinde, Berfassung die Berwaltung des ans diesen Benetragen sich bildenden protestantischen Kirchen Bermögens unter den namlichen Bestimmungen wie die Berwaltung des katholischen Kirchen Vermögens übernimmt, so ergehet an alle hiesige Burger und Einwohner hiemit die Einladung, daß die Bentrage zu den bezeichneten Zwecke benm Schretariat des Magistrats auf dem Rathhause zwischen 9 und 12 Uhr Morgens dann zwischen 3 bis 6 Uhr Abends abgegeben werden wollen, über welche sedesmal eine Quittung ausgestellt, und seiner Zeit über den Gesamtertrag und Berwendung derselben offene Rechnung abgelegt wird. München den 10. July 1821.

Magistrat der königl. Saupts und Residenzstadt Munchen. von Rittermayr, Burgermeifter.

Bestermage, Gefretar.

Miethichaften.

2772. In einer der belebtesten Strafen-dahier ist mahrend der kommenden Jatobidult ein schoner Raufmannsladen mit einem großen, hellen Nebenzimmer um billigen Bind zu vermiethen; das Rabere ist im Polizen Anfragebureau zu ersfragen.

2771. Eine Stallung fur ein Pferd nebst Res mise fur eine Chaise wird zu miethen gesucht. D. Heb.

2774. In der Sendlingerstraße Ro. 948. wird im ersten Stodwerke eine Wohnung mit 6 beißs und 2 unheigbaren Zimmern, Alfove, Ruche, Speisekammer, Keller, Holzlege, dann einer Stallung ganz oder theilweise von 1 bis 10 Pfers de, Wagentemise und Hinlege; auch in dem namlichen Hause ein Handlungsladen mit einem daranstossenden kleinem Zimmer, und einer bes sonderen Wohnung mit 1 heißs und 2 unbeigbas

ren Zimmern, Ruche, Reller ze. leer. Gines wie bas andere ift an bem Ziele Michaeli ju vers miethen, und das Weitere ben bem Gigenthus mer im zwepten Stockwerfe zu erfragen.

9787. In dem Hause bes Sandelsmanns Jos hann Kaspar Caluggi senior in der Mullerstraße, ist von Michaeli an eine sehr geräumige und bez queme Bohnung mit 6 Zimmern nehst einem gez meinschaftlichen Waschhause, mit oder ohne Bazgenremise, Stallung und Kutscherzimmer zu bezziehen. Auf das nächste Frühjahr kann man auch einen Theil des Gartens auf Verlangen dazu erhalten. Das Nähere ist ben Obigem in seiner Behausung No. 436. im Thal Maria zu erragen.

2800. Im That No. 453. im zwenter Stockswerfe vorneheraus sind am 1. August, der für Kausteute mahrend ber Dult, 1 oder 23immer mit einer Altove ju beziehen.

(**)

2799. Auf bem Kreuf in ber Brunnstraße No. 1191. ift über 2 Stiegen ein schon meublirtes Zimmer mit eigenem Gingange und 1 ober 2 Betten ju vermiethen, am 1. August zu bezies ben, und ftundlich zu besichtigen.

2801. Im Thal Marid Ro. 455. im zwepten Stodwerte vorneherque ift ein meublirtes Bimmer fur einen herrn mabrend ber Dult, oder monatweise zu beziehen.

2794. Im Thale Petri No. 536. ift über 3 Stiegen eine Wohnung von Michaeli an zu ver= miethen.

2789. Am Schrannenplate No. 606. ift im britten Stodwerte ein eingerichtetes Bimmer nebst Alfove und Bedientenzimmer, wozu ein eisgener Eingang führt, für einen Dultherrn oder monatweise um febr billigen Bind zu vermiethen.

2790. Gin heighares Zimmer mit Bett und eigenem Gingange fann im Thale Petri an der Dochbrude No. 547. über 2 Stiegen rechts fo= gleich bezogen werben.

2791. In ber Prannersftrafe Ro. 1480. über bren Stiegen vorneheraus linfer Sand, ift ein meublittes Bimmer fogleich zu beziehen.

2793. In der Ledererstraße Saus Do. 410. über 3 Stiegen ift fur einen Dultherrn ein meubs lirtes Zimmer um billigen Zind zu vermiethen.

2795. Ein schones, mit Meubeln von Kirschbaumbolz eingerichtetes Zimmer, ist im Hause bes Kaufmann Sporrer vor dem neuen Thore Ro. 1328. zu ebener Erde an dem 1. August zu beziehen.

2796. Bor bem Marthore in ber Konigeftrafe No. 220. über 2 Stiegen linke'ift ein fcon eingerichtetes Bimmer gu vermiethen, und fogleich zu begieben.

2803. Es wird für einen herrn, ohngefahr in der Mitte der Stadt, ein geraumiges, unmeublirs tes, heiglbares Zimmer mit einer Alfove oder Rebenfammer im ersten Stockwerfe, oder auch zu ebener Erde gegen halbjahrige Auffundung zu miethen gestucht. Das Uebrige ift am Promenas

beplage No. 1419. im zwepten Stod werfe zu ers fragen.

2775. In bem Schonfelde No. 107. über bren Stiegen tann eine febr bequeme Wohnung für eine kleine Familie um billigen Miethzins fos gleich bezogen werden. Das Rabere ift im namlichen Sause ebener Erde zu erfragen.

2782. In ber Fürstenfelbergaste Ro. 989. ift ebener Erbe eine Wohnung mit 3 heitbaren Bimsmern, Ruche, Reller nebst einem Laben ruch warts auf dem Farbergraben gelegen, von Michaelt an zu vermiethen, und das Nabere beym Sause eigenthumer zu erfragen.

2783. No. 1463. an dem Dultplage find über eine Stiege 2 Zimmer, jum Baarenvertauf geeigenet, ju vermiethen.

2777. In der Sendlingerstraße No. 963. über eine Stiege ift ein schon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

2813. Benm Kalteneggerbrauer am Promenas beplage Ro.1440. ift mabrend ber Jakobidult ein großes Lokale für jur Schau auszustellende Gesgenstände, oder einen Sandelsmann zu vermiesthen. Auch ist daselbst zu ebener Erde ein Bims mer zur Waarenauslage zu vermiethen.

2814. Bor bem Marthore No. 1326. über 5 Stiegen find für einen Dultherrn 2 meublirte Zimmer mit eigenem Gingange sogleich zu be= ziehen.

2815. In ber Schönfelbstrafie Ro. 73. ift über eine Stiege eine Wohnung mit 5 Zimmern zu vermiethen.

2811. Go ift in der Damenftiftsgaffe No. 1147. über 2 Stiegen vorneheraus eine Bohnung mit 2 heiße und 1 unbeigbarem Zimmer, Magdfammer, Altoven, Ruche, Reller und übrigen Bequemlicheteiten von bem Ziele Dichaeli an zu beziehen.

2807. In der Dienersgasse Do. 158. sind über 2 Stiegen 1 oder 2 ichon meublirte Bims mer mit eigenem Eingange um billigen Bind wahrend ber Jafobidult zu beziehen.

2809. Es find mahrend der Dult am Schrannenplage 2 Zimmer zu vermiethen, und am Frauenfirchhofe Ro. 1595. über dren Stiegen zu erfragen.

2810. Bor bem Rarlothore im Tapegierer Berl's schen Sause Mo. 67. ift ein meublirtes, austapes giertes, heigbares Zimmer mit eigenem Gingans ge bis 1. August ju vermiethen.

2812. In der Prannersstraße Ro. 1475 im ersten Stockwerfe tann von Michaeli an eine schöne Wohnung, bestehend in 7 heigbaren Bims mern, Speisetammer, Ruche, Holzlege, Auszguß, Reller, Speicher 2c. 1c., mit oder ohne Stallung bezogen werden.

2828. Der Theatinerfirche gegenüber über 3 Stiegen links ift bis 1. August ein schon meubzlirtes Zimmer mit Rammer zu vermiethen.

2827. Auf bem Rreug Ro. 1185. über 2 Stiesgen find. 3 eingerichtete Zimmer fogleich zu versmiethen.

2826. In dem Saufe Ro. 1430. in der Ands belgaffe ift ein meublirtes Zimmer im vierten Stockwerke vorneheraus magrend ber Dult zu vermiethen.

2820. Im Fingergafchen Ro. 1549. ift ein großer Laben nebft Debengimmer und 2 Beiten für einen Dultheren zu vermiethen.

2819. Im Ammerthalerhofe No. 417., Gins gang in der Lederergaffe, ift ein meublirted Bims mer über eine Stiege rechts fogleich zu beziehen.

2818. In der Karlsstraße sind mahrend ber Sommerdult 2 Zimmer mit Betten zu vermiesthen; auch fann die Kost dazu verabreicht wers den. Das Nähere erfährt man im goldenen Storchen Ro. 1091. zu ebener Erde.

2839. Er ift in einer belebten Straffe eine ichone Wohnung mit allen nothigen Bequemlichs feiten an dem Biele Michaeli zu vermiethen.

2840. Zwen Megganine: Wohnungen, jede mit 4 Zimmern, Ruche und Borplag find angerhalb bem Marthore in der Konigostraße No. 220. für fünftiges Ziel Michaeli zu vermiethen. 2838. Bor bem Karlothore an ber Baierstras fe No. 14. sind 2 schone Bohnungen zu vermiesthen, und sogleich ober am Ziele Michaeli zu beziesten. Das Rabere ift im namlichen Sause zu ebener Erde zu erfragen.

2837. In der Salvatorestraße, Ro. 1533. über zwen Stiegen vorneheraus, ift ein ichon meubelirtes Zimmer monatweise, oder mahrend ber Dult zu vermiethen.

2833. Um Schrannenplate Ro. 601. über eine Stiege vorneheraus ift mabrend der Dult ein eine gerichtetes Zimmer zu beziehen.

2846. In ber Karmeliterstraße Ro. 1440. im zwenten Gingange über eine Stiege vorneheraus find mahrend der Jakobidult 2 Jimmer ju ver= miethen.

2848. Für einen Dultheren ift in ber Schwabingerftraße No. 69. über 3 Stiegen ein Zimmer zu vermiethen.

2845. Bor dem Marthore No. 1321. ift fogleich eine Stallung fur 4 Pferde, mit Beu- und Strobremise zu vermiethen, und das Rabere das felbft zu erfragen.

2847. Fur die Dauer der Jafobidult ift am Promenadeplage in der Karmeliten : Apothece Saus No. 1438. über 2 Stiegen rudwarts ein eingerichtetes Zimmer nit Bett zu vermiethen.

2607. In einer der angenehmsten und besuchtesten Strafe der Marvorstadt Ro. 268. ist von dem Ziele Michaeli an das erste Stockwerk, besstehend in 8 Zimmern und einem Galon, mit oder ohne Stallung für 6 Pferde samt Remise, Ruche, Keller und Speisekammer, ferner Waschsbause und Kutscherkammer nebst andern Bequems lichteiten zu vermiethen, und das Uebrige im vierten Stockwerke zu erfragen.

2740- Um Promenadeplage No. 1437. ift gu ebener Erbe rudwärts ein eingerichtetes Zimmer samt Bett für einen Dultherrn mahrend der Dult gu vermiethen, nud das Rabere dafelbst zu ers fragen.

2742. Muf bem Promenabeplage Ro. 1437. über 2 Stiegen rudivarts find 2 große, belle

Bimmer mit Ruche unb Rammer fogleich gu bes

2744. Gin mit allen Bequemlichkeiten versehes nes, schon austapeziertes Zimmer zu ebener Er= de, ift in der Theatinerstraße, dem Berghembos gen gegenüber No. 60., für einen Duitherrn zu vermiethen.

2739. In der Weinstraße, nahe der Haupts wache No. 1625. in dem zwenten Stockwerke find mahrend bevorstehender Dult, oder auch auf tangere Zeit ein Zimmer und Kabinet, allenfalls auch 2 Zimmer mit Meubeln und Bett zu ver-miethen.

2736. Es ift am Karmelitenplage No. 1360. im britten Stockwerke ein schones Bimmer für einen Dultherrn zu beziehen. Auf Berlangen kann auch eine Nebenkammer bazu gemiethet werden.

2718. In der Schaffergaffe No. 1556. ift vors neheraus eine fleine, bequeme Wohnung mit Ens de August, ober an Michaeli zu beziehen.

2722. In ber Pfistergaffe Ro. 227. find über 2 und 4 Ereppen von Michaeli an zwen fleine Wohnungen gu vermiethen.

2834. In ber Raufingerftraße No. 1019. ift ein Laben mabrend ber Dult zu vermiethen.

2751. Auf dem Karmelitenplaß Ro. 1449. im ersten Stockwerfe vorneheraus links ift mahrend der Jakobi und 3 Königsdult ein meublirtes, gros sies Zimmer mit Nebenzimmer für einen Kaufmann zur Waaren Auslage zu vermiethen. Auf Berlangen kann auch die Kost gereicht werden. Ferner ist in dem namlichen Stockwerke von dem 1. August an, ein meublirtes Zimmer monanveise zu vermiethen.

2070. Für einen Dultherrn ist mabrend ber Jas tobidult in der Theatiner = Schwabingerstraße Ro. 83. ein kleiner Laden nebft Wohnzimmer zu vers miethen, und das Rabere dafelbst über eine Sties ge zu erfragen.

2836. Auf dem Schrannenplate No. 129. über bren Stiegen vorneheraus ift ein burchaus neu modern meublirtes Bimmer ju beziehen.

2699. No. 41. auf bem Max's Josephplage im zwenten Stockwerfe find mehrere meublirte Zimmer zu beziehen, ober auch fur Rausteute mahrend ber Dult sogleich zu vermiethen.

Berlorene und gefundene Sachen.

2785. Gegen Legitimation fann ben Unters geichnetem ein in der 3far gefundener, tupferner Bafferteffel abverlangt werden.

Joh. Geerg Bauer, tonigl. privil. - Sutfabritant in der Ledergaffe.

2792. In ber St. Johannestirche in ber Sends lingerstraße ist ein roth taffenter Regenschirm zus' rudgelassen worden; der Finder wird höflich ers sucht, denselben gegen Erkenntlichkeit in der Schonz feldstraße Ro. 105. zu ebener Erde linker Hand einliefern zu lassen.

2780. Sonntag den 15. July wurde in ber St. Michaelsfirche ein Rosenfrang gefunden, welcher am Rindermartte Ro. 644. abgelangt- werden kann.

2806. Ein Halotuch mit einer Bordure wurs be gefunden. D. Ueb.

2829. Zwen Schafe find Jemanden jugelaus fen. D. Ueb.

2831. Außerhalb der Stadt in der Gegend vom großen Lowengarten, gegen die Hutterschweis ge zu, gieng ein goldenes Salstreuz verloren; der Finder wolle dasselbe gegen angemeffene Bes lohnung im Polizens Anfragobureau abgeben.

Dienst= und andere Gesuche.

2808. Gin Gartner mit guten Zeugniffen vers feben, wunscht hier ober auf dem Lande einen Dienft als Gartner ober als Bedienter zu erhals ten. Das Rabere ift ben dem Wirth Zinagl in der Dienerogaffe zu erfahren.

2821. Gine Rochin, welche mit den besten Zeugniffen versehen ift, wunscht funftiges Biel im Dienste zu treten. Das Rabere erfrägt man im Rosenthale im Lohnrößlerhause No. 653.

2843. Gin mit den besten Beugniffen versebener Mann von 40 Jahren, ber nicht nur alle einem Rutscher erforderlichen Renntniffe besitt, und die Aferde mit Sorgfalt und Geschicklichfeit pflegt, sondern fich auch durch Fleiß, Treue und Ruchternheit auszeichnet, wunscht je eber je lieb ber als Rutscher ben einer Herrschaft wieder in Dienst zu kommen, besonders wurde derselbe gern mit auf Reisen geben.

(Weitere Nachricht giebt auf Berlangen bas Ochreib : Bureau Ro. 1627. in ber Deinstraße

unter den Bogen.)

2717. Eine geprufte Privat = Arbeislehrerin wunscht Madmen im Raben und Stricken Unsterricht zu ertheilen, worüber bas Rabere im Rosenthale No. 653. über 2 Stiegen zu erfahren ift.

Feilschaften.

2773. Die Unterzeichneten empfehlen fich einem geehrten Publitum mit einer Art neu erfundener okonomischer Lampen famt den dagu felbst verfers tigten chemischen, praparirten, wohlriechenden Dochten. Der Rugen Diefer neuen Erfindung besteht in folgenden Bortheilen: 1) braucht man in einer ofonomischen Campe, wenn Diefelbe des Abens 10 Stunden brennen foll, nur fur 4 Rreuger Del, ohne daß man einen üblen Beruch verfpurt, und weder Rauch noch Dampf gewahr wird; 2) giebt jeder dazu verfertigte kleine Docht fo viel Licht als given Bachofergen, ohne baß man genothigt ift, benfelben gu pupen; 3) ift jeder fleine Docht hinlanglich fur zwen Monate, wenn derfelbe Abende 12 Stunden breunen foll: 4) find diefe neu erfundenen Lampen, weil bies felben einen außerordentlichen flaren und faubern Schein verbreiten, der weder ichimmert noch blens bet, ale eine Confervation fur die Mugen angui feben, hauptfachlich fur Diejenigen, Die Des Abends lefen, Schreiben, zeichnen ic. fo wie für jeden Runfiler und Arbeiter, der feine Arbeiten verfertigt, nicht minder fur Tifchlampen ju gebrauden. Much Machtlichter, welche mit wenig Del Die Racht hindurch brennen, ohne daß man Rauch oder Geruch empfindet. Die Behandlung ift febr einfach.

Sorten und Preise ber Lampen: 1) Ein Paar Billard : Lampen mit Docht auf

4 Jahr 30 fl.
2) Eine Societats Lampe, sowohl für Zims mer als Raufladen mit Dochten auf 4 Jahr 13 fl.

3) Eine doppelte Comptoir Lampe mit Doche ten auf 4 Jahr 12 ft. 30 fr.

4) Eine Arbeite's ober Ctubier : Lampe mit Dochten auf 4 Jahr 7 ft.

5) Gine Wand , Lampe mit Dochten auf 4 Jahr

Oft.

6) Eine Sausehren = Lampe, jum Gebrauch in Glasgloden, mit zwen Flammen, und ben bazu gehörigen Dochten auf 2 Jahr 3 ft, 30 fr.

7) Gine Ruchen = Lampe mit Dochten auf 2

Jahr 2fl. 30 fr.

8) Gine Racht - Lampe, welchenuglich jum Ses branch fur Rinder und Rrante, mit Dochten auf

2 Jahr 2 fl. 30 fr.

Ferner verlaufen wir Aftoral = Lampen nach bem neuesten Geschmack in den billigsten Fabrik- Pretefen; eine Leses oder Aftoral = Lampe von Mor metallique in allen Farben, oben sind zwen Schirme, der eine zum Lesen, der andere zur schönen Beleuchtung, die Dochte rund unter eisnem Cylinderglas, zu 8, 9, 12 und 15 fl.

Much mit achter vergoldeter Bronce verfeben, und statt Florfuppeln, fein grichliffene Rristall= Schirme, zu 28, 30, 36, 44 und 48 fl. — Much welche, die mit Musit verseben sind, das Stud zu 12\f Carolin. Aftoral = Banglampen mit eis nem Licht, mit Dech- oder Gazeschirm, 15 fl.

Bierarmigte Banglampen um Zimmer ober Raufladen zu beleuchten, mit baju geborigen Glafern 22 fl. Eine zwenarmigte Sanglampe mit Glas fern 12 fl. 30 fr. Gine sogenannte Geitlerische Arbeitolampe mit 2 Dugend chemischen Dochten 4 fl. Auch verkaufen wir von den neu erfundenen chemis fchen Feuerzeugen, welche außerst bequem und zum Besten verfertigt find, und mehrere Jahre ib: re vollfommene Wirfung erhalten, mit ber bain ge= borigen Instruction in den billigften Fabrichvreisen. Ferner verkaufen wir von der berühmten engli= fchen Stiefelwichse, womit man die Stiefeln in einigen Minuten fo glangend machen fann, ale waren fie ladirt, und bemerten bieben, baf bie jededmalige Unwendung berfelben nicht auf einen Beller ju fteben fommt, wovon man fic durch eine Drobe überzeugen fann; Die Buchfe toftet 15, 20 und 30 fr. Bugleich verfichern wir biejenigen, welche noch feinen Gebrauch von diefer Wichfe aes macht haben, baß fie vieles ju einer langeren Dauer bes Leders bentragt. Bugleich fcmeicheln wir und, daß die angezeigte Bichfe weder in Deutschland noch in England fo acht verfauft worden ift. Ferner verkaufen wir alle mögliche Gate tungen ladirte Badren, ale; Raffee: und Prafens titteller, von 10 bis 30 Boll, detto Raffees und

Theegeschiere, Buder: Rauch: und Schnupftabados bosen, Waschbeden, Spiritus. Maschinen, Blus menvasen und Blumenbecher nach dem neuesten Geschmack, Leuchter von verschiedenen Gattungen, Walis, Geschmuckfastchen, Cigarobuchsen, Festerröhre, Bouteillen: und Glaserträger, Spielszeuge.

Feines Parifer : Porgellan von verschiebenen

Battungen um den billigften Preid

Anch verkaufen wir achtes folnisches Baffer von der besten Qualitat, das Risten mit 6 Glafern fur 4 fl. Der solches tolnisches Boffer von und tauft, und nicht fur gang acht sindet, tann es wieder zurudgeben.

Wir bitten ein hochgeehrtes Publifum um geneigtes Butrauen, indem wir verfichern, daß bie angezeigten Artitel noch nicht achter hier verkauft

morden find.

Wer gesonnen ift von unsern Campen Gebrauch ju machen, fann jeden Abend von halb 9 bis halb 10 Uhr (von jeder Gorte eine) brennen seben.

Wenn Dochten separirt gefauft werden, kostet das Dugend von No. 1. bis 5. 1 fl. 30 fr. von No. 6. und 7. das Dugend 24 fr. von No. 8. 20 fr.

Unfer Laben ift ben herrn Maurer hofglafers meister in ber Schaftergasse am Gingange ber Windenmachergasse.

Roding et Comp. Lampens und Ladierfabritanten von Mains.

2683. J. G. Hoffmann, Tuchfabrifant von Baireuth beziehet die hiesige Dult mit gang feiznen und mittelfeinen, wollesarbigen Tüchern, eisgener Manufaktur, in verschiedenen Couleuren, als dunkelblauen, hellblauen, dunkelgrunen, brauznen, schwarzen und und melirten; garantirt die Aechtheit aller Farben, verkauft en gros und im Ausschnitte, und dießmal in den billigsten Fasbrifpreisen. Er empsiehlt sich einer hohen Nozblesse und geehrten Publikum aus Beste, und hat seine Boutique auf dem Promenadeplage ben dem Eingange der Knödelgasse No. 39.

2779. Mener und Plebst, Tuchfabrikanten von Memmingen, beziehen wieder die Jakobidult mit einem sehr schonen Borrath superfeiner acht wollfarbiger Tucher der neuesten Farben und Mes langen, wie auch mittelfeiner und ordinairer, dann ganz feiner Billardtucher erster Qualität, Rasimiro; Halbrüchern, Biber, Espagnolettes, und weissen Gesundheitoflanell, alles von eiges

ner Fabrid. Außer demselben haben sie ein hubs sches Lager superseiner, französischer Tücher, eugzlischer Westenzeuge, Serdenz und Baumwollenz Sammet, Merinos, Kanasaß und acht oftindisscher Nanquind. Sie werden sich dnrch gute Waare und besonders billige Preise ihren verehrten Abnehmern vorzüglich empsehlen. Der Berkauf geschieht im Großen, wie auch im Audschnitt, und ihr Lager ist in der Schästergasse No. 1504. zu ebener Erde.

2781. Ben G. A Fleischmann Munchen Raus

fingergaffe Do. 1016. ift gu baben :

Briefe aus Würzburg über die dortigen Ereigniffe im Monat Junius 1821. erste Lieferung 15 fr.

2784. In dem Sause des Schreinermeisters Reichlmanr vor dem Josephsthore No. 1295. ift über 2 Stiegen ein gut erhaltenes Forte piano mit 5½ Oftaven zu verkaufen.

2786. Zwen fleine Stunden oberhalb Muns chen in einer sehr angenchmen Lage ist ein Unswesen, welches sich vorzüglich fur eine Familie eignet, die abwechslungsweise bas Landleben gu genifen wunscht, zu verkaufen. D. Ueb.

2798. J. Rampacher von Memmingen emspfiehtt fich diese Jatobidult wiederum mit einer publichen Auswahl der neuesten frangofischen und englischen Dut und Modewaaren. Die Boutisque, mit Ro. 163. bezeichnet, befindet sich der Hubschmann'schen Buchdruckeren gegenüber.

2802. Zwey fehr folide Chaifen, bann mehrere Jahrgange der allgemeinen Zeitung, politischen Beitung, bes Münchner Anzeigers, und bas tos nigliche Intelligenzblatt find um fehr billigen Preis zu verfaufen. Dann wunschet man eine geraumige Wagenremise zu miethen. Das Weistere ift im Polizey : Anfragsbureau zu erfragen.

2788. 3. L. We de les feel. Sohn von Furth empfiehlt in bevorstehender Jafobidult fein gut sortietes Lederlager, welches besteht: in Sohle Kalbe Rinde Zeuge und Schasseder, so wie auch in versichtedenen Gattungen Sanischleder, in allen Sore ten Saffian; farbigten Schasseder von allen Gattungen: verspricht billige Preise reelle Bedienung, und hat sein Gewölbe auf dem Nindermarfte ben dem Sactlermeister Carl Zwersching.

2805. Ein Reiselbagen ift ju verfaufen, und bas Mabere in der Promenadestraße Dto. 1541. über 2 Stiegen rechts zu erfragen.

2804. Eine große Feuersprife, bennahe noch neu, auf 12 Mann mit einem 85 Schuh hoben Eriebwerte, 90 Schuh langen Schläuchen, und aller Jugehor ift nebst einem besondern, nicht dazu gehörigen Bindtessel von Messing, um billigen Preis zu verkaufen. Das lebrige ist ben Grn. Joseph Lang, Sandelsmann an der Neuhauserzstrasse No. 1089. zu erfragen.

2821. Ben Unterzeichneten find nun wieder feische, besondees gute Saiten im Rleinen und parthieenweise zu ben billigften Fabrifpreisen zu baben.

Jatob Dberthur, Mnfit: und Mafchinen: Saiten: Fabrifant im Thal im Rauf: mann Strohammerhause No. 552.

2745. Roggenstroh wird sowohl in großen ale fleinen Quantitaten ju taufen gesucht. Das Raz. bere ift in ber Burggasse Ro. 185. im zwenten Stockwerfe zu erfragen.

2824. Ein Kanapee von Rirschbaumholz, gang nen gepolstert, wird vertauft im Schonfelde Ro. 124. ohnweit bem Palais royal, und kann tage lich von 12 bis 2 Uhr besichtiget werden.

2825. Ben dem Antiquar Steprer in ber Perus fastraße ift wiederum ein neuer Buchertatalog unentgelblich abzulangen.

2830. Unterzeichneter bezieht biefe Jafobibult jum erstenmal, und empfiehlt fich einem boben Moel und verehrten Dublifum bier in der Umgegend, mit einem Lager von fein ladirten Bleche und Binnmaaren in geschmadvollen Gegenstans ben, moire metallique und allen andern Farben, ale: Raffeeteller und Theebretter in allen Großen, in Gilber platnirt oder mit Goldvers gierungen, Raffee: und Theegeuge, Raffee: und Theemaschinen, Budergefage, Comptoirschilder, Uhrengeftelle , Lichtschirme , Bouteillens und Glas ferteller, Brod: und Fruchtforbe, Blumen, Ba= fen , Spudnapfe, Schreibzeuge , chemifche Feuers jeuge, Bachoftodbuchfen mit und ohne Feuerzeug, Mandmafchgefage, Maschlavoire, Rannen, Girons Dols ober Armleuchter, Tafelleuchter, Sandleuchter, famtlich plattirt, Lichtscheertrager, Lichtrofen, Sparlampen, Ruhlzuber, Rauchtabacmagazine und Dofen mit Gemalden oder Berzierung, und ders gleichen viele andere Gegenstände. Jede benannte Sorte ist in vielerley Façonen zu finz den Er versichert sowohl die Feinheit als Dauer dieser Arbeiten und des Lack, und schmeichelt sich in dieser Rudsicht eines zahlreichen Zuspruchs. Seine Boutique ift in der weiten Gasse No. 191.
Chr. Balth. Braun, Jinn: und Lactir waaren: Fabrikant von Erlangen.

2832. Taufend Gulden werden auf ein Saus auf fichere Sppothet aufzunehmen gefucht. D. Ueb.

2842. Je anette Schwabacher von Fürth, empfiehlt ihre schon sortirten Blumen: und Guir- lanten. Sie bittet um geneigten Zuspruch, und verspricht die beste und billigste Bedienung zu leisten. Ihre Boutique ift auf dem Peomenades plage in Ro. 151.

2842. Benjamin Cohn Ronigsberger von Furth, empfiehlt sich mit mittels und gang feis nen Riederlander 3 Wollentuch, Rasimir, oftind. Nanquind, allen Couleuren Seidens und Baumswollensammet, weissen und fouleurten Battist und Leinwand, so wie auch fein lactirten blechernen Rappenschirmen. Seine Boutique ift in der Neus hausergasse in No. 3., er bittet um geneigten Jusspruch, und verspricht die billigste und reellste Bestienung zu leiften.

2812. Gin ichones Reitpferd ift zu verkaufen, und beg Grn. Teufelhart Beingaftgeb im Rosfenthale zu erfragen.

2850. Benebift Bob, von Frantfurt am Main beziehet abermale bevorstebende Dult mit einem in allen Gattungen von Geidenwaaren wohl affortirten Lager bestehend: in Florences von allen Farben, Marcellines, Taffet von als len Breiten, fowohl glatten ale brochirten Levantines, Pequins, Satins, Gros de Naples. Gros de Indes, quadrillieten und façonirten Rleiderstoffen, Bazines a Corsettes, Cropp, Gazes et Tulles von allen Arten, feidenen Du-Ben, Sandichuben und Strumpfen, feidenen Ed: chern im neueften Geschmadt, dergleichen geftich= ten Charpes, vielen Gattungen von Shawle, glatten und façonirten Bandern und allen sons stigen in Diefes Fach einschlagenden Artickeln. Er bittet um geneigten Bufpruch und verfpricht

billige und reelle Bedienung. hat wie gewöhn= lich sein Magazin auf dem Promenadeplate Ro. 2400, in dem Graf von Lerchenfeld'schen hause. Auch verbindet der Obgenannte hiemit die ersgebene Anzeige, daß er, wie bereits in verflosssener Dult, fortfährt seine Geschäfte allhier lesdiglich auf den Verfauf en gros zu beschränken und dem Verfauf en detail gänzlich zu entsagen.

2848. Ben Jos. Lindauer in München (Kausingerstraße Ro. 1614.) st zu baben: Briesfe von Burgburg über die dortigen wichtigen Ereignisse im Monat Jusnius 1821. erste Liefer. zwepte verbess. Aust. 8. Burgb. broch. 15 fr.

2844. Ein noch wenig gebrauchter, grun las firter, im besten Stande besindlicher Stadts und Reisewagen mit Borsteckbach verschen, ist um bils ligen Preid zu verkausen, oder gegen eine leichte einspännige Chaise mit verhaltnismäßiger Dastausgahlung zu vertauschen. Derselbe steht zur Besichtigung in der Bagenremise des Wagensabrisanten Herrn Grundner im Rosenthale und die nähere Audfunst wird vor dem Kurlethore No. 1317. über zwen Stiegen links gegeben.

2731. Endebunterzeichneter empfiehlt mahrend ber diefischrigen Jakobidult feine bekannten, danerhaften Sonnen = und Regenschirme zur gesneigten Ubnahme; seine Boutique befindet fich dem Kalteneggerbrauer gegenüber in der ersten Reibe No. 4.

Mathias Reifer von Augsburg, Regenschirm: Fabritant.

Berfteigerungen.

2776. Auf bem Wege der Grekution wird die Bere berge der Toglibners Cheleute Leonhard Erhard in Buibhaufen 2022 offenilich verstelgert. Der Berstels gerungstag ift Dieustag der 31. July 1. 3. von Bors mittags 9 libr bis Mittags 12 libr. Geschätt ift die Berberge auf 339 fl. Raufoliebhaber mogen sich am Befagten Tage ben unterfertigtem, Amte einfinden. Sign, ben 2. July 1821.

Ronigliches Landgericht Munchen.

Steprer, Landrichter.

1778. In Folge einer gnabigften Entichließung der tonigt. Regierung, Rammer der Finangen in Mun. ben ddo. 11. Dieg durfen an den auf dem Amtes

fpeicher gu' Dachau befindlichen Roggen 40 Schaffel vorfaust werben. Dieses Getreid ift bester Qualitat und gut konservirt. Bu obigen Berkauf wird Mitts woch ber 25. dieß Monath anberaumt, an welchem Tage sich Raufbluftige im Lokale ber konigl. Rents amtskanglen einfinden mogen.

Den 16. July 1821.

Ronigliches Rentamt Dachau. 'Paner, Rentamte Bermefer.

2816. In der Berlassenschaftssache des verstorbenen tonigl. Leibgarde Sarschier Philipp Cop werden tunfetigen Montag den 23. dieß auf hiefiger Sauptwache über eine Stiege von Morgens 9 Uhr die 12 Uhr und Rachmittags 3 bis Uhr Abends verschieden: Efsfekten, bestehend in Basche, Uniformsslücken, Silbereigeng, sodann Frauen: und Mannestleidung nebst schen nen Frauenzimmerhuten Zug für Zug an die Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung versteigert, wozu Raufslustige eingeladen werden.

Munchen am 19. July 1821.

Das fonigliche Leibgarde Commando ber Hartschiere. Graf von Marfigli, Generallieutenant Capitaine en Chef. Buchler, Affuar.

2823. Im Mege der Crefution wird das Anwesen bes Balentin Muller, Peterbanern in Dornach wies derhollt ausgeschrieben, und Dienstag den 7. August 1.3. Bormittags von gbis 12 Uhr salva ratisicatione in dem Amtbiotale des unterfertigten Gerickts verssteigert. Beschreibung und Werth des Gutes sindet sich in der Aubschreibung vom 3. und 30 Man d. J. St. 56. 57. und 45. worauf sich hier bezogen wird. Rauseitebhaber mogen sich einsinden.

Actum ben 4. Juip 1821.

Ronigl. baier. Landgericht Munchen. Steperer, gandrichter.

2817. Im dem Rosengarten vor dem Karlsthore über eine Stiege werden am funftigen Montag den 23. d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr verschiedene Effekten, als Meubeln, Basche, Frauenkleider, Betteh und Bettladen, Rüchengestirr, bann silberne Lofs sel und goldene Ohren, und Fingerringe genen gleich baare Bezahlung versteigert, wozn man Kausolieb: haber einladet. Im 20. July 1821.

Ronigl. baier. Rreis= und Stadtgericht Munchen.

Graf v. Rechberg , Direttor. Schibermaier.

2647 Die unterzeichnete konigi. Staateguter Udmie niftration Schleiftheim bringt am 1. August d. 3. Morgene 10 Uhr, im Orte Schleifheim, eine Quan titat von beplaufig feche und vierzig Bentnern Meris nowolle von der diefjahrigen Schne gum offentlichen Bertauf. Die Wolle wird parthieenweise in Saden von 100 bis 120 Pfund ausgeboten und baare Bezah. lung bedungen. Frene Lieferung die Munchen wied bem Kaufer zugeftanden.

Schleifteim ben 8. July 1821.

Ronigl. unmittelbare Staatsguter - Mominiftras

Soonleutner.

Berichiedene Rundmachungen.

2851. Es wied Jedermann hiemit gewarnt, auf meinen Ramen, fep es Beld ober fonft etwas, ju borgen, indem ich fur nichts hafte. Andreas Weinsheimer, burgerl. Rornmeffer.

2711. Indem ich einem hoben Abel und verehrlichen Publitum die Berlegung meiner bibber inne gehabten Bohnung im Thale Ro: 546. in die an der Raufin. geritraße No. 1021. gelegene Behaufung des Schreibe materialrenhandlers herrn Raut, und die Eröffnung meines Borrathgewölbes daseloft von vollständigen

Umeublements, einem wohl affortiteten Lager von Tapeten und aller jur vollständigen, geschmachvollen Ginrichtung und Deforirung von Gemachern und
Schen gehörigen Begenstände, jeder Art, gehorfamkt anzuzeigen mir die Ghre gebe, ergreiffe ich zugleich die willsomment Gelegeuheit, die Befühle meines aufrichtigiten Danten für das mir bisher gescenkte Butrauen hiemit auszudrücken, und empfehle mich, verfrauend auf daff loe, unter erneuerter Zusicherung der möglicht billigften Preise zu einem fernern ges neigten Zuspruche in gebührender Berehrung.

Joseph Bifchoff, Burger und: Tapegierer babier.

2676. Es ift verschiedenemale schon bas falsche Ges rucht verbreitet worden, daß die Traiteurschaft in Schwabing nicht mehr ausgeubt werden durfe. Da dieses auf den Unterzeichneten eine nachtheilige Wirz. Dung haben tann, so macht derselbe hiemit bekannt, daß von Einziehung oder Sperrung der Traiteurschaft in Schwabing niemals die Rede war, mit dem Besmerken, daß gegenwartig auch alle Borrichtungen zu Badern getroffen worden find. Den 10. July 1821.

2. Linder, Gaffetier in Schwabing.

mon ber Munchner Schranne ben 21. July 1821.

Waizen.	Rorn.	Gerste.	Haber.
So affel. Boriger Reft 173 Reue Bufuhr 2537 Ganger Schrannens ftand 2510 heutiger Bertauf 1406	Meue Zufuhr 968 Banger Schrannen fand	Schäffel. Boriger Reft 121 Reue Zufuhr 228 Ganger Schrannens ftand 349 hentiger Bertauf 295	Banger Schrannen. 474 Beutiger Bertauf 474
Bleibt im Refte 1104	Bleibt im Refte 439		Bleibt im Refte - Bertaufspreife.
Betaufspreife.	Bertaufspreise.	Bertaufspreise.	
Durch Mittel Durch, dulttes Preis. fcuitte.	Dochft. Bahrer Mindeft. Durch: Mittel. Durch: fonttis. Preis. fonitts. Preis.	Durche Mittels Durche fonittes Preis. Preis.	Durch. Mittel. Durch. fcnitte. Preis. Preis.
		A. tr. fl. fr. fl. tr.	fi. fr. fi. fr. fi. fr
8. tr. f. fr. f. tr. 10 40 15 30 13 40	8 7 38 7 10	7 113 6 54 1 6 1 33	5 5 4 45 4 130

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Baigen minder um 41 fr. Korn minder um 56 fr. Gerfte mehr um 2 fr. haber mehr um 2 fr.

Bergeife ber in ber tonigl. baier. haupe, und Reftbengtabt Munden nach einer Tape ver gulirten und nicht regulirten Biffmallen, und sonftigen Brefause Begenftanbe.

3	Bom 21. 2	July 1821.				
IV. Fle	ifch : Gattungen.	V. Bier und andere Flufigteiten.				
Gin Pfund Rindige Ralbf Ghas Biectel Laum Pfund Schne Com Gine geräuherte 31 Gin Bentner ausgen Gin Bentner ausgen Gin Pfund gegeffe fine 'eine Bent Gine Beile Gine Gin Dfund gegeffe	m Ochfenfieisches auf — 9 2 16ch gilt					
VI. Bift	galien überhaupt	VII. Berichiebene Beburfnife.				
Schmalz Orbärge Butter . Britiser Abreben Butter . Britiser Abreben Butter Britise Gerr Truckeneyer Ornen, alte Ochner Indianen Rapannen Capannen	Saught Game, o. Stat, B, B, Troil Said Said	Cline Gold-Jid Gold-Jid Telefor Gattering				
Junges	1641 — — — 7 — 9 — 1 — — 1 — —	Gine Riofter Buchenhols 812				

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt- und Refidengftabt Munchen.

Königlich=

Polizen : Anzeiger

Baierischer

on Munchen.

Nro. LVIII. Mittwoch ben 25. July 1821.

Bekanntmadungen.

2865. Der gewöhnliche Biehmartt mahrend der gegenwartigen Jafobibult wird am 29. I. DR., fur die Butunft aber immer am erften Conntage nach Jafobi abgehalten, welches bier: mit auf Requisition des hiefigen Stadtmagiftrats jur Darnachachtung offentlich befannt gemacht wird. Munchen den 21. July 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen.

bon Stetten, Direttor.

2007. Um nachsten Sonntage ben 29. l. D. frube gwifchen 9 und 12 Uhr wird bie of. fentliche Schuppoden : Impfung fur den erften Diftritt Graggenquer : Biertel

Saus Dio. 1. bis Q.

13. bis

37. bis 77.

250. bis 256.

bann fur ben grenten Diftrift bes namlichen Biertels

Saus Ro. 20. bis 36.

78. bis 188.

204. bid 205.

231. bis: 237.

in der Maddenfdule an ber Lowengrube Ro. 1439. vorgenommen, meldes hiemit jur Darnach: achtung offentlich befannt gemacht wird. Munchen ben 23. July 1821.

Konigliche Volizen = Direftion Munchen.

von Stetten, Direttor.

2686. Gemäß toniglicher Regierunge : Entschlieffung d. d. 15. Dap abbin ift bemilliget. bag jur Beftreitung ber Roften auf Die Ginrichtung ber Calvatorefirche fur ben Rultus ber bies figen protestantischen Pfarrgemeinde eine Cammlung fremwilliger Bentrage veranstaltet merbe.

Es ift bekannt, bag bie Ungabl ber preteftanti den Burger und Ginmobner in bieffger Stadt feit einigen Jahren fich bedeutend vernichtt habe, und bog biefen nur durch bie allerboch= fte Gnade 3hrer Majeftat ber Ronniginn bibber die Bottesbienfte in Der Ronigl. Bafs

firche gehalten worben finb.

Der Bunfch der protestantischen Pfarr : Gemeinde, eine ihrem Bedurfniffe angemeffene Rirche ju erhalten, wird baber eben fo billig anerfannt werben, als eine allfeitige Unterflugung Diejes frommgefinnten und religibfen Unternehmens, bem Beifte unferer Reichs : Berfaffung anges :melfen ift.

Da ber Magistrat nach ber Gemeinde-Berfassung die Berwaltung bes aus diesen Bensteagen sich bildenden protestantischen Kirchen Vermögens unter den namlichen Bestimmungen wie die Verwaltung des katholischen Kirchen Vermögens übernimmt, so ergehet au alle hiesige Burger und Einwohner hiemit die Einladung, daß die Bentrage zu den bezeichneten Zwecke benm Sekretariat des Magistrats auf dem Rathhause zwischen g und 12 Uhr Morgens dann zwischen 3 bis 6 Uhr Abends abgegeben werden wollen, über welche jedesmal eine Quittung ausgestellt, und seiner Zeit über den Gesamtertrag und Verwendung berselben offene Rechnung abgesetzt wird. München den 10. July 1821.

Magistrat ber königl. Saupt- und Residengstadt munchen.

won Mittermapr, Burgermeifter.

Beftermagr, Gefretar.

miethicaften.

2854. Go find in der Neuhaufergaffe No. 1121. über 2 Stiegen vorneheraus 2 eingerichtete Bimmer wahrend der Jatobidult an 1 oder 2 Dults herrn ju vermiethen.

2861. Un ber Raufingerstraße, bem Gasthofe gum ichwarzen Abler gegenüber Ro. 1026., ift von bem Ziele Michaeli an im ersten Stockwerke eine Wohnung zu vermiethen, welche in 10 Zimsmern, einem Altoven, Ruche, Borrathotammer, Reller, Speicher, einer Stallung zu 2 Pferden, und einer Haustapelle, Enebst aubern Bequemslichteiten besteht. D. Ueb.

2747. Im Rofenthale Ro. 650. im britten Stockwerfe find 2 helle, eingerichtete Bimmer gu vermiethen, und fogleich ju beziehen.

2871. Am Promenadeplage ift zu ebener Erbe vorneheraud ein großes Zimmer mit Rebens zimmer für diefe Dult zu vermiethen, und im Rappe lerbrauerhaufe über eine Stiege linte zu erfragen.

- 2870. Go ift in ber Stiftestraße No. 1148. fur eine kleine Familie ein sehr schones Quartier für tunftiges Michaeliziel zu vermiethen, und bas Rabere baselbst über eine Stiege zu ersfragen.

2872. Am Farbergraben Ro. 1070. uber eine Stiege ift eine Bohnung an bem Biele Dichaeli, und über 3 Stiegen eine Bohnung fogleich ju beziehen.

2867. In ber Damenftiftsgaffe Ro. 1257. im Sintergebaube über 2 Stiegen ift ein eingerichstetes, heigbares Bimmer mit befonderem Eingans ge sogleich ju beziehen.

2863. In der Raufingerstraße No. 1016. über eine Stiege rudwarts ift ein Zimmer mit Rams mer für einen Dultherrn zu vermiethen. Auch fann bafelbst auf Berlangen die Rost gereicht werden.

2886. Am Rindermartte ober in ber Rosengafe fe wird für einen Sandelsmann ein trodenes und helles Bandgewölbe gesucht.

2885. Bor bem Ifarthore an ber herrnstraße im Abelmann'schen Reubau Ro. 313. ift über 3 Stiegen vorneberans ein meublirtes, beisbares Bimmer mit eigenem Eingange fogleich gu bes gleben.

2885. In ber Weinstraße Ro. 108. über zwen Stiegen find zwen menblirte Zimmer und eine Kammer, einzeln ober zusammen an bem 1. Aus gust zu beziehen. Der Aufgang ist im Gruft= gaßchen.

2881. Vor bem Rarlothore links am Rondel Do. 1300. über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit 5 heigharen Bimmern, Ruche, Speisekam=mer und Garderobe von Michaeli an zu versmiethen.

2883. Bor bem Rarlethore, bem Schweis ger'ichen Sommertheater gegenüber Ro. 67. über eine Stiege, ift ein tapezierted, meublirtes, beigebares Zimmer mit eigenem Eingange fogleich zu vermiethen.

2882. In ber St. Annavorstadt Ro. 33. find 2 Bohnungen zu ebener Erbe, jede mit 1 heiße und bren unheigbaren Zimmern und Ruche, sogleich oder von Michaeli an, — bann in bem nämlichen Sause noch eine Bohnung über 2 Stie-

gen mit 1 beige und 2 unbeigbaren Bimmern und Ruche von Michaeli an ju vermiethen. D. Ueb.

2978. Bor bem Schwabinger Thore in ber Gludftrage Ro. 425. ift eine Wohnang mit vier beipe und 1 unbeigbarem Zimmer, Ruche, Holzelege und Keller von Michaeli an zu vermiethen, und das Uebrige zu ebener Erbe zu erfragen.

2875. Auf bem Biftualienmartte Ro. 580. ift eine Wohnung von bem Biele Michaeli an gu vermiethen.

2890. Bor bem Schwabingerthore an ber Für ftenstraße Ro. 139. zu ebener Erde find zwey schon eingerichtete Zimmer mit eigenem Eingange mos natweise zu vermiethen.

2893. In berTheatinerstraße No.83. ift im viere ten Stockwerfe eine Bohnung an Dichaeli zu bez ziehen, und bas Nabere hieruber in ber namlichen Straße No. 1638. zu ebener Erde zu erfragen.

2892. Auf dem Rreug Ro. 1185. über 2 Sties gen find taglich 3 eingerichtete 3immer gu vers miethen.

2895. In ber Theatiner: Schwabingerftraße Mo. 68. im zwepten Stockwerke ruchwatte ift ein ausgemaltes, meublirtes, und mit eigenem Gingange versehenes Zimmer von dem 1. August an in vermiethen.

2003. In ber Theatiner = Schwabingerftraße Ro. 1650, ruckwarts über eine Stiege find ein ober zwen meublirte Zimmer au Dultherren ober monatweise zu vermiethen.

2898. In der Nosengasse No. 1011. im zwensten Stockwerke ist eine schone Bohnung für eine kleine Familie, an dem Ziele Michaeli oder auch sogleich zu beziehen. Dieselbe besteht in 3 kleinen Zimmern vorneheraus, Magdkammer, Ruche, holzlege und Speicher. Das Nabere erfahrt man daselbst zu ebener Erde.

2896. In ber Dienersgaffe Ro. 157. ift von bem Biele Dichaeli an eine fleine Wohnung im vierten Stodwerke ju vermiethen, und bas Rathere im erften Stodwerke bafelbst ju erfragen.

2796. Bor bem Marthore in ber Ronigeftraße Do. 220. über 2 Stiegen lints ift ein ichon eins gerichtetes Zimmer zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

2775. In bem Schonfelde Ro. 107. über brep Stiegen tann eine fehr bequeme Wohnung für eine fleine Familie um billigen Miethzins fo= gleich bezogen werben. Das Rabere ift im namlichen Saufe ebener Erbe zu erfragen.

2783. No. 1463. an dem Dultplage find über eine Stiege 2 Bimmer, jum Bagrenvertauf geeigenet, ju vermiethen.

2777. In der Sendlingerstraße Ro. 963. über eine Stiege ift ein ichon meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

2815. In ber Schonfelbstraße Do. 73. ift über eine Stiege seine Wohnung mit 5 Zimmern gu vermiethen.

2812. In der Prannersftrafe Ro. 1478 im ersten Stodwerte kann von Michaeli an eines schone Wohnung, bestehend in 7 heigharen Immern, Speisekammer, Ruche, Holglege, Audsigus, Reller, Speicher 2c. 2c., mit ober ohne Stallung bezogen werden.

2340. Zwen Megganine: Wohnungen, jede mit 4 Bimmern, Ruche und Borplag find außerhalb bem Marthore in der Konigoftrafie Ro. 220. für funftiges Ziel Michaelt zu vermiethen.

2744. Ein mit allen Bequemlichfeiten verfehes nes, schon austapeziertes Bimmer zu ebener Ers be, ift in ber Theatinerstraße, dem Berghembos gen gegenüber Ro. 60., für einen Dultheren zu vermiethen.

2834. In der Raufingerftraße Do. 1019. ift ein.

2751. Auf bem Rarmelitenplat Ro. 1449. im., ersten Stockwerfe vorneheraus links ift mahrend ber Jafobi und 3 Konigedult ein meublirtes, grosfies Bimmer mit Nebengimmer für einen Raufsmann zur Waaren Auslage zu vermiethen. Auf Berlangen kann auch die Rost gereicht werden. Ferener ift in dem namlichen Stockwese von dem 1.

to be talked a

August an, ein meublietes Zimmer monatweise gu vermiethen.

Verlorene und gefundene Sachen.

2858. Dienstag den 15. July wurde von der Gendlinger : Strafe an, ben dem Rinderhause vorben bis auf die Therestenwiese, eine Wassersburger : Scharnsrdose, mit Silber eingelegt, oben mit dem Namen J. R., und unten mit einem silbernen Blattchen versehen, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Eckenntliche in der Fürstenselvergasse No. 987. über ein ne Stiege abzugeben.

2884. Gine gefundene, filberne Tabadedofe fann ber Eigenthumer bey herrn Landargt Mayer im Schonfeld abholen.

2896. Gine-Dienstmagd bat einen grunen Shawl verloren. Der Finder wird ersucht, dens felben in dem Polizen : Anfragebureau abzugeben.

2894. Frentag Abends am 20. dieß hat sich ein semmelfarber hund mittlerer Große, manu- lichen Geschlechts, mit schwarzem Manie und weissen Falsen verlaufen. Einlieferer besselben in dem Abelmann'schen Hause vor dem Isarsthore über zwen Stiegen vorneheraus erhalt eine aute Belohnung.

Dienste und andere Gesuche.

2843. Gin mit ben besten Zeugnissen verseher ner Mann von 40 Jahren, ber nicht nur alle einem Autscher ersorderlichen Renntnisse besitht, und die Pferde mit Sorgfalt und Geschicklichkeit pflegt, sondern sich auch durch Fleiß, Treue und Ruchternheit auszeichnet, wunscht je eher je lies ber als Autscher ben einer Herrschaft wieder in Dienst zu tommen, besonderd wurde derselbe gern mit auf Reisen geben.

(Beitere Nachricht giebt auf Berlangen bas Schreib: Bureau Ro. 1627- in der Beinstraße

unter beir Bogen.)

2717. Gine geprüfte Privat : Arbeislehrerin wunscht Madmen im Raben und Striden Unsterricht zu ertheilen, worüber bas Rabere im Rosenthale Ro. 653. über 2 Stiegen zu erfahren ift.

Feilschaften.

2008. Ben bem Buchdruder J. Bangl, auf bem Farbergraben in Munchen Ro. 1056 ift ja haben: Die gang neu aufgelegte Taglohner: und Chehaltenordnung far Baiern von 1781. 3 fr. Defigleichen die allgemeine Keuerordnung, nach welcher fich alle fonigl. Land: und Pfleggerichte, Rlofter, Sofmarfte, Martte, und fammtliche Un: terthanen in Baiern ju verhalten haben von 1791. Ofr. Breviarium Romanum pro Ecclesiasticis et Saecularibus. In gr. 8. auf Schreibpapier ges brudt 2 fl. 24 fr. Glossarium Germanico - Las tinum vocum obsoletarum primi et medit aevi, imprimis Bayaricarum etc. In Fo io 2 fl. 30 fr. Der launige Uncfdotenframer und Gus lenspiegel, wber Sammlung aller Spruchworter, Anetooten, Scherze, Gefprache, Gatgren, Conurs ren, Gemeinstreiche, Rante, Schwante, Bilbens thaten, Rreug- und Querftreiche, auch Jago und Feldjuge eines rubmlich befannten Fineffeimans nes mit deffen Bilbnif 8 fr. Beschichten der Bors ftadt Mu ben Dlunchen. Berfast von Felir Jof. Lipowoty 20. In 8. m. 1 R. Die Anficht der Bors ftadt Mu 48 fr. Sauds und Schreibkalender jur Das Jahr 1822. in 4. Das Dugendigeb. 1 fl. 18 fr. Aleiner Munchner Tajchenfalender auf das Jahr 1822. in 32ger Format, mit Gedichten, Ergabluns gen und Charaden. Das Buch auf weiffen Drude papier 1ft. 36fr. Auf fcmargen Papier 1 ft. 24 fc. Sangtalender auf bas Jahr 1822., auf gangen Bogen gebrudt bas Stud 4 fr.

2855. Ich werde diese Jakobidult wieder mit feinem Raffee und Zucker. Choccolade, Sago, Gerste (feine Ulmer) und übrigen schon bekannten Spezerenwaaren zu beziehen die Ehre haben. Gute Qualität zu den billigsten Preisen, mit welchen ich meine verehrten Ubnehmer zu bediesnen mir es zur Pflicht mache, laffen mich schon vorher auf gutigen und geneigten Juspruch rechenen. Meine Boutique ist in der Mitte der weisten Gasse No. 211. nit meiner Addresse bezeiche net: Johann Kirchner von Rurnberg.

2856. Es ift ein guter Flügel mit & Oftaven um einen billigen Preid jogleich zu verfaufen. Rasberes ift täglich früh bis 8 Uhr, und Abends von 6 Uhr an vor dem Sendlingerthore in dem Hutmacherhause Ro. 671. über eine Stiege zu erfragen.

2853. Unterzeichneter empfiehlt fich in gegenwärs wartiger Jatobidult einem hoben Moel und vers ehrlichen Publifum in allen Gorten Conne und Regenschirmen, Spapierstöden zc., verspricht die möglichft billigen Preise, und hat feine Bous tique in der zwegten Reibe Ro. 50.

Peter Frang Paffy, Fabrifant

2862. P. Muftiere von Augeburg giebt fich Die Shre, feinen hiefigen und auswartigen Gande fungofreunden angugeigen; daß er gegenwartige Dult mit folgenden Baaren begieht, ald: Les vantine, Eaffet, Florence, Gros de Naples, Atlas, ichwargen Drap de Soye, Gourgorant, Grenadine, Sammet, gros desindes, Balls fleidern, verfchiedenen façonirten Seidenzeugen, Faben = Battifte, Chawlo, diverses façons in Seide, Madras, Tissu und Merinos, Galotie chern, Scharpfen, feidenen Strumpfen und Rappen, feidenen frangofiften Banbern, Groppe, Bagge, Thul glatt und souflé, detto in Streifen, Lausse Blonde, Drabte und Stid's Chenillen, verschiedenen Agroments zu Pus, Perlenfchule ren, Blumen in allen Nris., ledernen langen und furgen Grenobler Sandichuben. Gein Baa= renlager, welches in vorigen Dulten im Finger= gaßchen war, ift jest auf bem Promenadeplage ben herrn Wimmer, Gurtlermeifter Ro. 1420.

2873. No. 45. nuchft der Beterinarfchule ift ein Saus mit Stallung und Garten zu vertaufen.

2808. Friedrich Lepper, Leinwandfahris fant von Bielefeld in Befiphalen, empfiehlt in jepiger Sommerdule einem boben Abel und versenigenvirdigen Publikum seine feine Kollanders Bielefelder und Würndorfers gebleichte und ungebleichte Leinwand, wie auch seine feinen, weissen, leinenen Sachtucher, und verkanft zu ben außerstem Fabrifpreisen. Sein Logis ift benur Kalteneggerbrauer No. 1340. am Promenadepfaste über eine Stiege linko im zwenten Eingange ins der Kaintel tenstraße.

1877. Die Unschneider! iche Duchmanufoftur halt auch diese Jafobibule ihre Tuchniederlage auf bem Promenadeplage erster Reihe links, Boutique No. 72.; der unterzeichnete Commissionair empfichle das gang besonders dollständige Lager von Entern aller Farben und Qualitäteir bestend,

und hemerkt, daß von Seite der Manufaktur zu Gehaltung des bisher genoffenen Zutrauens kein Opfer gescheut wurde, und bemnach ben den neuen vortheilhaften Wolleinkaufen auch die Preise der schon vorräthigen Tücher darnath, eingetichtet, und bedeutend herabgelogt weiden sind. Der Berkauf geschieht in ganzen und halten Etüsten, und auch wie bisher im Detail ellenweise zu festgesetzten Preisen. Für Qualität und Fars be wird gehaftet.

2876. Co. find Frankfurter Oberpoffamto- Zeistungen fame Benlagen, gebunden vom Jahre 1814. bis 1820. billigft zu verkaufen, und im Polizens Aufragebureau zu erfragen.

2889: Balthasar de Castolli von Ungerburg, welcher die biesige Dult seit vielen Jahren bezieht, zeigt hiemit ergebenst an, daß er sein bisheriges Gewöllt verlassen, und ben Herrn Konditor Gigl in der Weinstraße Ro. 120. ein neues bezogen habe. Er empsichte sich mir teinen längst bekannten Uhren, allen Gattungen Uhrmascher Werkengen, Ilbrens bestandtheilen, Maichisnen, englische und französischen Feilen, Grabsischeln ze. ze, sowohl für liermacher als andere Prosessionisten auss biste, unter Zusicherung der billigsten Bedsenung.

2809. Wir machen hiemit bent hoben Ilbel und verebeten Dub ifum befannt, daß wir die brefige Dult wiederum mit einent Cortiment von lafirten Blechwaaren nach dem neuesten Wifdmat beregen haben. Wir verfdmaben es, in einem martiferei eisten Con, wedurch ben Mangel an mahrem Borgug Die Baarentonfus renten heutiges Tages emander gu fcaten fu= den, unfere Sabritate anguruhmen, und begnus gen und, sowohl binfichtlich an Beschaffenheit berfelben, ale auch in Betreff der Preife eine Bedrenung gugufichern, Die unfere Abnehmer gan; gufrieden fiellen wird. Bugleich laden wir jeden unpartei fchen ein, fich zu überzeugen, ob. auslandifche Sabrifate ben unfrigen vorzugieben find, oder ob es nicht beffer und verdienftlicher ift, vaterfändlichen Erzeugniffen den Borgug gu geben. Wir empfehlen und ju geneigtem Bufpruch ergebenft. Unfere Bube ift Ro. 84. den hetren Saffella und Komp. gegenüber.

Boller und Ruen, von Lechhaufen

2880. Schellers lateinisch beutsch, und beutsch lateinisches Lexicon in 7 Banden ift um billigen Preis zu verkaufen.

2774. Gin Billard mit aller Bugebor ift um billigen Preis ju vertaufen, Austunft hieruber giebt ber Marqueur benm Ergiteur am dinesischen Thurme.

2887. In der Raufingerstraße No. 1016. sind täglich Bormittage von 8 bis 10, und Nachmitstag von 3 bis 5 Uhr, mehrere Rieße Schreibe und Drudmakulatur, so auch fleines pfundweise um billigen Preis zu verkaufen, ebenso Pappens dedel: Futterale in Folio und Quart, um Buscher und Schriften aufzubewahren.

2864. Emanuel Oftheimer von Offenbach, empfiehlt fich in gegenwärtiger Jakobidult in allen Gattungen und Farben Saffian fur Schuhmacher und Sattler, ebenfo in gespalten Schafieder in verschiedenen Farben fur hatmacher; verspricht reelle Bedienung und die billigsten Preise. Seine Wohnung ift auf dem Promenadeplat No. 1461.

2801. Bebruder Robn von Steppach ben Mugeburg, verfaufen diefe Dult ben Grn. Thore Marchand de Mode im Laben Do. 1548 im Fins gergafichen, und empfehlen fich mit einem volls Adndigen Bagrenlager, in allen Gorten Geiden: Barren, Manchefter, Baumwoll = Sammet, Callicots, Dimities, Cambrics, gedrudten Rottun, gedrudte und weiffe Ripps und Piques, Bingangs allen Gorten, Nanguinets, Nanguins, ordingren und feinen Tuchern, Calmucs, Bollenfort, Casemir, wollenen und baumwollenen Beftengeugen, Jaconets, Cambrics- Tuchern, rothen und blauen Bandanoes, Merinoes, Bombasins, scidenen und bumwollenen Gale: und Cadtuchern, und bers gleichen mehreren Artifeln, versprechen die billige ften Preife, und bitten um geneigten Bufpruch.

2005. Johann Rolb, Sonnens und Regens schirm: Fabrikant von Rurnberg, bezieht die Bastobidult mit einem vollständigen Sortiment Tafsfent: Merino: so wie auch Kindere Regenschirmen nach dem englischen Geschmade. Er verkauft dupendweise und einzeln unter den möglich bils ligsten Preisen, und haftet für gute Farben. Ferner verkauft derselbe alle Sorten französische Spapierstöde nach der neuesten Mode, so wie

auch aller Gorten Buderrobe fur 4, 3, 2 und 1fl.; feine Boutique ift Do. 14. in der erften Reihe an dem Promenadeplage.

2800. Die Unterzeichnete verkauft auf biefiger Dult in der zwenten Reibe Do. 70. nachftebende Articel: als achtes Rollnisches Waffer, sowohl einfaches als doppeltes von den beften gaa. briden der Beren Farina von Rolln und Paris, bas Riftel a 6 Glafer ju 31 ft., 4ff. 5ft. 5ft. 24fr. bester Qualitat, Arrac de Batavia, Rum de Jamaica, Schweiger= und Schwarzwalder Rita ichenwaffer, Mannheimermaffer, Bollander Curassau und viele andere Gorten Laqueurs; Frans zosischen Genft, Lau' de Lavande dauple. Meliffengeift, mehrere Gorten Choccolobe und alle Gattungen trodenen und fluffigen Parfumerien; Rurnberger weiffe und braune auch Bas= ler Lebfuchen und Buderbaderen. Unter Berfie cherung bester Qualitaten ber Baaren und bil= ligsten Preifen empfiehlt fich jur geneigten Abe nahme

Jafob Defthom feel. Wittwe.

2002. Chrift. Balth. Jung von Mems mingen, empfiehlt fich mit einem schonen Sortiment aller Gattungen Schweißer Baumwoll-Fabrifaste, weiß und gefarbt, in Streifen, Moll, Gaze, Jaconets und Percals-Schurze, nebft mehr reren Articeln. hat seine Boutique No. 11. der Karmeliten-Apothecke gegenüber.

2001. Johann Pankratius Zeiger von Memningen, empfiehlt sich seinen befannten und unbefannten Freunden mit einer ausgezeiche neten Auswahl selbst verserigter Schnurleiber verschiedener Façon und Qualität, so auch Schnurstrumpfe für Herren und Damen, welche für gest schwollene und frampfadrige Füste sehr dienlich sind, nebst mehreren Articeln. Der Verkauf ist einzeln und dugendweise sehr billig. hat seine Boutique nachst der Rarmeliten und pothece No. 181.

2900. Die J. F. hafeliche Tabade hands. Iung in der Perusagasse No. 75. in Munchen, besitt eine große Auswahl von ins und auslandisschen Schnupfs und Rauchtabaetsforten, Rollens Knaster und Cigaren in vorzüglicher Qualität, und empfiehlt sich wegen dem allgemeinen Benfall mit gewissenhafter Preis Erniedrigung zur gesneigten Abnahme bestens.

2727. Binanon Bater und Gobn, Tuch: und Rafimir - Fabrifanten von Berviers, haben die Ebre Das Dublifum ju benachrichtigen, baß fie bieje Sommerdult mit einem schonen Sortiment in folgenden Artickeln balten, als: fuperfeinen und feinen Euchern , Damentuchern , Commers ober Salbtuchern und Rafimire ihrer eigenen Fas bride, wie von Elheuf, Louviers, Rheims und Sedan, bestebend in blauen und grunen, in ber Bolle gefarbten Raftor schwarzen, und in anbern einfarbigen und melirten nach bem neueften Geschmad, fo wie auch fur Uniformen; gang breiten und feinen Castorines; Façon Vigogne, Lyoner Drap de Soie, superfeinen und feinen, Doppelt froisirten Gefundheite : Flanellen und Fis netten; fuperfeinen und feinen Piques (Diamants fteine genannt) und andern, fowohl gebrudten ale weiffen; fuperfeinen Commer : Rafimire und Datent : Gingans, Merinos, Moleskipes, Moscoviennes, Nanquinets, Orientales, Printannieres, Reps, Schwandons, Toilinettes, Tricots, Vestalettes, und mehreren andern moders nen Beugen für Beintleider und Beften, und für alle Jahrozeiten, fuperfeinen und feinen G und 7/4 breiten Circassiennes und Mérinos in mos dernen Farben, fowohl fur Chawle ale Damenfleider; superfeinen feidenen und wollenen Levantines. Gie werden sowohl im Musschnute als en gros verfaufen, und all ihr Mogliches thun, um fortwahrend das Butrauen ihrer werthen Raufer ju verdienen. 3hr Waarenlager ift im Saufe Des Geren Doftor Jafob (genannt die Gisenniederlage) ju ebener Erde Do. 1404. neben ebm Gafthofe jum goldenen Baren auf bem Pro: menadeplate.

2773. Die Unterzeichneten empfehlen sich einem geehrten Publikum mit einer Art neu erfundener dennemischer Lampen samt den dazu selbst verserzigten chemischen, praparirten, wohlriechenden Dochten. Der Ruben dieser neuen Ersindung besteht in folgenden Bortheilen: 1) braucht man in einer okonomischen Lampe, wenn dieselbe des Abens 10 Stunden brennen soll, nur für 4 Kreuzger Del, ohne daß man einen üblen Geruch versspürt, und weder Rauch noch Dampf gewahr wird; 2) giebt jeder dazu versertigte kleine Docht so viel Licht als zwen Machokerzen, ohne daß man genöthigt ist, benselben zu pupen; 3) ist jeder kleine Docht hinlanglich sur zwen Monate, wenn derselbe Abends 12 Stunden brennen soll;

4) find biese neu erfundenen Lampen, weil dies selben einen außerordentlichen klaren und saubern Schein verbreiten, der weder schimmert noch blens det, als eine Conservation für die Augen anzus seben, hauptsächlich für diezenigen, die des Abends lesen, schreiben, zeichnen zo. so wie für jeden Runstler und Arbeiter, der seine Arbeiten versestigt, nicht minder für Tischlampen zu gebrauchen. Auch Nachtlichter, welche mit wenig Det die Nacht hindurch brennen, ohne daß man Rauch oder Geruch empfindet. Die Behandlung ist sehr einsach.

Sorten und Preise der Lampen: 1) Ein Paar Billard = Lampen mit Dochtauf

4 3abr 30 fl.

2) Gine Gocietats Lampe, fowohl fur Bim= mer ale Rauftaden mit Dochten auf 4 Jahr 13 fl.

3) Eine doppelte Comptoir : Lampe mit Doch= ten auf 4 Jahr 12 fl. 30fr.

4) Gine Arbeite : oder Studier : Lampe mit Dochten auf 4 Jahr 7 fl.

5) Gine Band , Lampe mit Dochten auf 4 3ahr

6 9.

6) Eine Baubehren : Lampe, jum Gebrauch in Glasgloden, mit zwen Flammen, und den bagu gehörigen Dochten auf 2 Jahr 3 fl, 30 fr.

7) Gine Ruchen = Lampe mit Dochten auf 2

Jahr 2fl. 30fr.

8) Gine Racht. Lampe, welchenuglich jum Bes brauch fur Rinder und Kranke, mit Dochten auf 2 Jahr 2ft. 30ft.

Ferner verkaufen wir Aftoral : Lampen nach dem neuesten Geschmad in den billigsten Fabrif: Preisfen; eine Lefe: oder Aftoral: Lampe von Mor metallique in allen Farben, oben find zwen Schirme, der eine zum Lesen, der andere zur schonen Beleuchtung, die Dochte rund unter eisnem Cylinderglas, zu 8, 0, 12 und 15 fl.

Auch mit achter vergoldeter Bronce verfeben, und flatt Florfuppeln, fein geschliffene Rriftalls Schirme, ju 28, 30, 30, 44 und 48 fl. — Auch welche, die mit Musit verseben sind, das Stud ju 12\frac{7}{2} Carolin. Aftoral = Hanglampen mit ein nem Licht, mit Pech= oder Gazeschirm, 15 fl.

Bierarmigte Sanglampen um Zimmer oder Rauflaben zu beleuchten, mit bazu gehörigen Glassern 22 fl. Gine zwenarmigte Banglampe mit Glassern 12 fl. 30 fr. Gine sogenannte Seitlerische Arsbeitblampe mit 2 Dupend chemischen Dochten 4 fl. Auch vertaufen wir von den neu ersundenen chemischen Feuerzeugen, welche außerst bequem und zum

Besten verfertigt sind, und mehrere Jahre ihe re vollkommene Birfung erhalten, mit der dagn geborigen Inftruftion in den billigften Fabrichpreifen. Ferner verkaufen wir von der berühmten enalis schen Stiefelwichse, womit man die Stiefeln in einigen Minuten fo glanzend, machen fann, als waren fie ladirt, und bemerten bieben, daß Die jedesmalige Unwendung derselben nicht auf einen Deller ju fteben fommt, wevon man fich durch eine Probe überzeugen fann; die Budife fostet 15, 20 und 30 fr. Bugleich verfichern wir Diejenigen, welche noch feinen Gebrauch von diefer Wichse ges macht haben, daß fie vieles ju einer langeren Dauer Des Leders bentragt. Bugleich fdmeicheln wir und, daß die angezeigte Wichse weder in Deutschland noch in England so acht verfauft worden ift. Beiner verfaufen wir alle mogliche Gat tungen ladirte Baaren, als; Raffees und Drafens tirteller, von 10 bis 30 Boll, detto Raffee: und Theegeschiere, Buder: Raud: und Schnupftabacto: Dofen, Bafdbeden, Spiritus . Dafchinen . Blus menvafen und Blumenbecher nach dem neueften Bejdmad, Leuchter von verschiedenen Battungen, Walis, Geschmudfastden, Eigarobuchsen, Fes derrehre; Bouteillen = und Glafertrager, Spiel=

Feines Parifer : Porgellan von verschiedenen

Battungen um den billigften Preis.

Auch verfaufen wir achtes folnisches Wasser von der besten Qualitat, das Kistchen mit 6 Glasfern für 4fl. Wer folches tolnisches Baffer von und fauft, und nicht für gang acht findet, fann es wieder zuruckgeben.

Bir bitten ein hochgeehrtes Publikum um geneigtes Butrauen, indem wir verfichern, bog die angezeigten Artitel noch nicht achter bier verkauft

morden find.

Wer gesonnen ist von unsern Lampen Gebrauch ju machen, fann jeden Abend von balb g bis halb 10 Uhr (von jeder Gorte eine) brennen seben.

Wenn Dochten separirt gefäuft werden, fostet das Dupend von Ro. 1. bis 5. 1 ff. 30 fr. ven Ro. H. und 7. das Dupend 24 fr. von Ro. 8. 20 fr.

Unfer Laben ift ben Geren Maurer Jofglafere meister in ber Schaffergaffe, am Eingange ber Windenmachergaffe.

Lampen und Lactierfahrifanten von Maing.

-2779: Dener und Plebft, Enchfabrifanten

mit einem febr iconen Borrath fuverfeiner acht wollfarbiger Ender der neueften Farben und Des langen, wie auch mittelfeiner und ordinairer, dann gang feiner Billardtucher erfter Qualitat Rafimirs, Saibtuchern, Biber, Espagnolettes, und weiffen Gefundheitoffanell, alles von eiger ner Kabrick. Mußer demfelben haben fie ein bub. iches Lager fuperfeiner, frangofifcher Eucher, eng: lifcher Westenzeuge, Geben- und Baumwollen= Commet, Merinos, Rangfaß und acht offindie icher Manguins. Gie werden fich burch gute Baas re und besondere billige Preife ibren verebrien Ubnehmern vorzüglich empfehlen. Der Bertouf gefchieht im Großen, wie auch im Musichnitt; und ihr Lager ift in der Schaffergaffe Ro. 1504. au ebener Grbe. :

2798. J. Nampacher von Memmingen ems pfiehlt fich diese Jakobidult wiederum mit einer habschen Auswahl der neuesten franzosischen und englischen Pugs und Modewaaren. Die Boutis que, mit No. 163. bezeichnet, befindet sich der Habschmann'schen Buchdruckeren gegenüber.

2802. Zwen fehr solide Chaifen, bann mehrere Jahrgange ber allgemeinen Zeitung, politischen Zeitung, bes Munchner Anzeigers, und bas toznigliche Intelligenzblatt find um fehr billigen Preis zu vertaufen. Dann wunschet man eine geräumige Wagenremife zu miethen. Das Weistere ift im Polizen = Anfragebureau zu erfragen.

2788. J. L. We de les feel. Cohn von Fürth empfiehlt in bevorstehender Jatobioult fein gut sortirtes lederlager, welches besteht: in Cohle Kalbe Rinds Zeuge und Schasteder, so wie auch in versschiedenen Gattungen Samischleder, in allen Sorsten Saffian; farbigten Schasseder von allen Bate, tungen; verspricht billige Preise reelle Bedienung, und hat sein Gewölbe auf dem Nindermarkte ben dem Sacklermeister Carl Zwersching.

2004. Gin Reisemagen ift zu verkaufen, und bas Mabre in ber Promenadestrafe Ito. 1541. über 2. Siegen rechts zu erfragen.

2745. Roggenstrob wird sowohl in großen ale fleinen Quantitaten zu faufen gesucht. Das Ragbere ift in der Burggaffe No. 185. im zwenten; Stockwerfe zu erfragen.

2821. Bey Unterzeichneten find nun wieder frische besonders gute Saiten im Albinen und parthieenweise zu den billigften Fabrifpreifen zu baben.

Jatob Oberthur, Mufit: und Mafchinen: Saiten: Fabeltant im Thal im Rauf: mann Strohammerhaufe Ro. 552.

2830. Unterzeichneter bezieht biefe Jatobibult jum erstenmal, und empfiehlt fich einem boben Abel und verehrten Dublifum bier in ber Umger gend, mitteinem Lager von fein ladirten Bleche und Binnwaaren in geschmadvollen Wegenftane den, moire metallique und allen andern Kars ben, als: Raffceteller und Theebretter in allen Brogen, in Giber plattirt ober mit Goldvers zierungen, Raffee: und Theezeuge, Raffee: und Theemaschinen, Buckergefäße, Comptoirschilder. Uhrengeftelle , Lichtschirme , Bouteillene und Gta: ferteller, Brod: und Fruchtforbe, Blumen, Ba: fen , Spildnapfe, Schreibzenge , chemische Reuergeuge, Bacheflochbuchien mit und ohne Feuerzeug, Wandwafdigefafie, Wafchlavoire, Rannen, Girons dolb oder Armieuchter, Tafelleuchte:, Sandleuchter, samtlich plattirt, Lichtscheertrager, Lichtrofen, Eparlampen, Rublguber, Rauthlabadmagazine und Dofen mit Gemalden oder Bergierung, und ber: gleichen viele andire Begenstande : Bebe bet nannte Gorte ift in vielerlen Taconen gu fin: den : , Er versichert sowohl Die Feinheit als Dauer Diefer Arbeiten und des Lade, und ichweichelt fich in diefer Rudficht eines gablreichen Bufpruche. Geine Boutique ift in der weiten Baffe Ro. 101. Chr. Balth. Braun, Binn: und Ladir: waaren . Fabrifant von Erlangen.

2832. Taufend Gulden werden auf ein Sans auf fichere Sppothet aufzunehmen gefucht. D. Ueb.

2812. Gin schones Reitpferd ift zu verkaufen, und ben Ben. Teufelhart Weingaftgeb im Rosfenthale zu erfragen.

2842. Benjamin Cohn Ronigoberger von Furth, empfiehlt fich mit mittel. und gang feis nen Riederlander = Wollentuch, Rasimir, oftind. Nanquine, allen Couleuren Seiden z und Baums wollensammet, weissen und fouleurten Battift und Leinwand, so wie auch fein ladirten blechernen Rappenschirmen, Seine Boutique ift in der Neus

hausergaffe in No.3., er bittet um geneigten Bufpruch, und verspricht die billigfte und reellste Bes Dienung gu leiften.

2844. Ein noch wenig gebrauchter, grun lastirter, im besten Stande befindlicher Stadt: und Reisewägen mit Vorsteddach verseben, ift um billigen Preib zu verkaufen, oder gegen eine leichte einspännige Chaise mit verhaltnismäßiger Dastauszahlung zu vertauschen. Derselbe steht zur Besichtigung in der Wagenremise des Bagenfasbrifanten Herrn Grundner im Rosenthale und die nahere Austunft wird vor dem Karlsthore No. 1317. über zwey Stiegen links gegeben.

2731. Endesunterzeichneter empfiehlt mabrend ber diefijahrigen Jafobibuli feine bekannten, dauerhaften Sonnen und Regenschirme zur genneigten Abnahme; feine Boutique befindet fich dem Kalteneggerbrauer gegenüber in der erften Reihe No. 4.

"Mathias Reifer von Augeburg; Regenschirm : Fabrifant.

Berfteigerungen ...

2865. Auf Betlangen ber Gläubiger wird das Wirthbanwesen zu Moosach am Montag ben 13 Aufgust 1. 3. Bormittags von 9 ble Mittags 12 Uhr vorbehaltlich der krediterschaftlichen Ernehmigung wies derholt versteigert. Rempler und Beschreibung des Gutes, so wie die darauf lastenden Abgaben finden sich in der Ausschreibung vom 28. Februar und 26. April d. 3. (St. 24. 25. und 27. kann 37. und 38.) worauf sich bier bezogen wird. Koussliebhaber, war von Gerichtsunbekannte sich über Leun und Wert, mogen gehörig auszuweilen haben, mogen ihr Indors in obengenannter Zeit im Amtelokale des unterfertigt ten Gerichts auf dem Elitenberge in der Worsacht Augumeilen bei dahen durch den Masselvator Grorg Potenhofer in Moosach über den Wasselvator Grorg Potenhofer in Moosach über den Werth und die welteren Bedingnisse Ausschlaße erholen, Actum den 4. July 1821.

Konigl, baler. Landgericht Munchen.

Steprer, Landrichter ..

2888. 2m Frentag ben 27 bieß mirb ber Unterzeich, nete in Pullach ben Defellohe beplaufig 80 Rlafter Burchenholz und 30 Rlafter Sichtem und Ferchenholz ge. gen baare Bahlung verfteigern. Das Buchenholz Reht in:Rlaftern unweit der Ifar, und eignet fich fahin vom zuglich, um mit geringen Roften auf Flogen nach

Munchen gebracht in werden. Das holy wird pari thieenwese an den Plagen selbst versteigert. Rauselieftige werden eingeladen, am Ligitationstag bis 8 Uhr Bosmittags sich beom Gemeindevorsteher in Puli lach einzufinden, Munchen ben 21. July 1821.

2879. Im Bege der Grekution wird die herberge der David Lechilichen Cheleute in der Borftadt Au, Mo. 473. öffentlich versteigert. Der Bersteigerungstag ist auf den 10. August I. J. Bormittags von g bis Mittags 12 Uhr festgesett. Diese Derberge bes findet sich zu ebener Erde, und besteht ans Stube, Rammer, Flet, Ruche und Kassen, ift durchgehends gemauert und mit Beistocken versehen. Geschäpt ist dieselbe auf 325 st. Raufbliebhaber haben sich an dem vorbemertten Tage benm unterfertigten Amte einzur finden. Sign. den 19. July 1821.

Ronigl. baier Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

2897. Runfeigen, Montag als den 30. July Bor. mittage von 9 bis 12 Uhr werden in dem Umwert thalerhofe verschiedene Sausgerathschaften, bann Beta ten und Matragen an den Meiftbigtenden gegen baare Begahlung versteigert.

2906. Samftag ben 28. July werden ben bem Sattlermeifter Dutferer Ro. 1451. am Rochusberge nachftebende Begenstände Bormittags von 9 bis 12 Uhr gegen baare Bezahlung verfteigert, alo: Sattel, Sattelgutten, Jaume, Trensen, Stelgrieme, Padrieme, Steigbugel und Stangen.

Berfchiedene Kundmachungen.

2860. Nach einem hohen Resteipt ber tonigs. Res gierung beb Isartreises Rammer bes Inneen vom 14. Julo h. 3. wurde allergnabigft genehmiget, daß die Diesige Bartholomaidult am 24. August jedesmal ihren Anfang zu uehmen habe. Indem man dieß dem Dandeltreibenden Publikum hiemit bekannt macht, fügt man noch weiters ben, daß Donnerstag den 25-dieselbe eingeläutet werde, nach 14 Tagen aber nem sich den 6. September endige, dann daß den 28. Aus guft der gewöhnliche große Schmalzmarktabgehalten werde. Landshut den 18. July 1821.

Magistrat der Stadt Landshut als Lokals Polizenbehörde.

Andzinger, 1. Lit. Rath.

2859. Mit hochfter Bewilligung beehet fich Eva Beichfelbaum einem hohen Ubel, und verehrunge. wardigen Publikum bekannt ju machen, bag fie ein

icones Riefentind jeigen wied. Dabfelbe ift 72 Jahr alt, 4 Souh 5 Boll groß, und 5 Souh 8 Boll Did; feine Schenkel meffen 2 Schuh 4 3oll. Es geht trop feiner befonderen Dide und Schwere pr. 104 Pfund, febe leicht und geschwind, ift übrigens fehr unterhaltend, und wird ben verehrungsmurdigen Un. wefenden gewiß einiges Bergnugen verschaffen. Die Eltern Dieses Rindes find im Bauerud-Biertel in bem Orte Bampern Bandgerichts Boglabrud anfaffig. Bep ber Berebeligung mar ber Bater 16 Jahr und 5 De: nat, und die Mutter 14 Jahr und 3 Monat alt. Die Mutter hat es mit 16 Jahren geboren ; ubrigens find Die Gitern von mittelmäßiger Große. Preife ber Plas be: Stanbesperfonen jablen nach Belieben. Uebris gens jablt die Perfon oftr. Rinder 3 fr. Der Schaue plat ift im Gafthaufe jum goldenen Storchen (Bauhof genannt) ber tonigl. Mauthalle gegenüber.

2852. In Folge eines mit den Rreditoren getrofi fenen Arrangements haben fich die Wagner Thomas Spießischen Cheleute in der Borstadt Au sub hod, ad protocollum dahin erklärt, daß sie auf 12 Jahre für die Dauer des Arrangements auf die Wechselfähigkelt Bergicht leiften. Dies wird hiemit zur öffentlichen Renutniß gebracht- Actum den 12. July 1821.

Ronigl. baier. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Fremben : Anzeige.

Ben herrn Karl havard, Gasigeber jum gole benen Birich:

Den 11. July. Sen. Dlive und Bodem, englifde Chelleute von Bruffel. Dr. von Boiffier, Dr. bee Rechte und Artillerleoffigier von Geneve. Den 12.-Dr. Robingt, Proprietar mit Bemahlin von Rancy. Br. Salvin, englisch. Edelmann mit Bemahlin von Rom. Den 13. - Baron von Rammer, General, Graf von Bruhl, Dajor, Graf d'Arnin, Lieutenant in tonigl, preug. Dienften von Benedig. Frenbert von Spied, von Greifenberg. Frepherr von Schrie rell, von Gorlit. Den 14. - Dr. Bingabo, Rauf-mann von Bahr. Dr. Baft, Raufmann von Frant. furt or. Fedrigotti, Gutebefiger von Augeburg. Den 15. - Dr. Beiß, Runfthandler mit Dle. Toch. ter bon Berlin. Dr. Ant de Lamorte, Raufmann von Brantfurt. Den 16. - Frenhere von Meprent, Major ber tonigt, preug. Leibgarbe von Rom. Den 17. - Dr. Perugit, von Floreng. Den 18. - Sr. Joutoffelo, Partitulier von St. Petersburg. Buided, Raufmann von Trieft.

Ben Rart Albert feel. Frau Bittwe, Gaftge= berinn jum ichwarzen Abler-

Den 12. July: Gr. Grzelleng fr. d'Opotschinen talferi. rug. wirti. Staatbrath mit Gemablin und

Familie von Paris. Den 13. - Gr. von Raffelli, Raufmann von Augeburg, Dr. von Albuggi, taifert. rug. Staabsargt, von Ling. Dr. Beler, Boll . Be. Dienfteter von Zugeburg. Den 14. - Dr. Loper, Raufmann von Frankfurt. Den 15. - Dr. von Ratte, tonigt. preug. Regierungsreferendar ju Dag. beburg von Salgburg. Den 16. - Dr. Stucart Inglis, engl. Ebelmann mit Fraulein Tochter von deburg von Salzburg. Reapel., Dr. Mandelli, Raufmann von Italien. Dr. Diecomies, Professor aus Rugland. Den 17. - Dr. hoffmann Rausmann von Ulm. Dr. Rappold, Raufmann von Augeburg. Dr. von Rorfatoff, taif. rugifd. Offigier von Galjburg. Den 18. - Dr. von Bud, tonigl. preuß. Rammerhert von Augeburg. Dr. von Ollenroth, tonigl. preuß. Regierungerath ju Berlin von Reapel. Dr. Dahl, Landschaftenma. ler von Rom. Drn. Bedford und Coddington, engl. Gbelleute von Stuttgarbt. fr. von Charle. mont, taif. ruß. Gardeoberft mit Gemablin von Salzburg. Dr. Bruand, ebemal. Difigier von Salzburg. Pr. Bleuler, Raufmann mit Gattin von Bard. , Dr. Peters , Raufmann von Frantfurt. Dr. Rerl, Beinbandler von Marttbreit.

Ben Berrn Joseph Deuringer, Gaftgeber jum goldenen Sabn.

Den 12. - Frepherr von Perfall, Butebefiger auf Greifenberg. Frephere von Spies, von Roln. Dr. ; Rirchberg, Raufmann von Frantfurt. Den 13. -Dr. Pigot, engl. Ebelmann mit Familie von Loubon. Br. Rofenbad, Raufmann von Bremen. Br. Goldschmidt, Banquier von Frankfurt. Ritter von Beetram, mit Gemablin von Feodoffa. Den 14. -Ronigsegg Aulendorf, t. t. Ramerer. : Dr. Dangiger, Blumenfabritant von Baudenbach. Den 15. - Dr. Maurer, Raufmann von Frankfurt. Dr. Beutter;" Raufmann mit Gattin von Ronftang. Dr. Schaffer, Groffbandler von Raufbeuern. Dr. Dreber, Raufe mann von Zugeburg. Den 16. - Frepherr Zover von Riebheim, tonigl. Rammerer von Gichftabt. Dr. Bauer, Beinhandler von Berthheim. Dr. Stadler, Raufmann von Mugebarg. Den 17. - Fr. bon Beingelmair, Affefforegattin von Buffen. Dr. John. fon, engl. Chelmann von London. Dr. Stephant, Rechtsprattitant von Bertfeim. Dr. Bulder, Rauf. Raufmann von Frantfurt. Den 18. - Dr. Beter,. chande de Modes von Mancy. Br. Schlundt, Raufmann von Berthheim.

Ben Beren Joseph Schmidbauer, Gaftgeber gum golbenen Rreug.

Den 12. July. Gr. von Gatterberg und Br. von Baller, Proprietar von Bien. Dr. Schlefinger, Raufmann von Schönheide in Sachfen. Dr. Rutich, Raufmann von Rrigehaber. Den 13. — Dr. Peper, Lottetolletteur von Augeburg. Dr. Grundler, Rauf.

mann von St. Petersinrg, Den 14. — Gr. Reffer, Ranfmann von Rinderoth ben Elberfeld. Dr. Steie ninger, Raufmann von Pattigham in Deftreich. Dr. Berghamer, königl. bajer. Advokat mit Gemahlin von Ungscheib. Den 16. — Dr. Baron von Gölzen, Partitulier von Hapover. Dr. Wintergerst, Partis kulier von Kördlingen. Dr. Dechinger, Raufmann von Parburg. Moe. Pfisterer, von Regensburg. Den 17. — Dr. Bar. von Reichenstein, t. f. ofter. Gubernialrath von Ulmit in Mahren. Dr. Hirschefeld, Raufmann von Ramin in Preußen. Dr. Freusler, der Mediz. Dr. von Schashausen. Den 18. — Den. Gebrüder Tenst, Rausleute von Augsburg. Dr. Getelt, Raufmann von Paris. Dr. von Debich, kön. würtemb. Offizier von Rellingen. Dr. Guillienetti, Dandlungskommis von Augsburg. Dr. Uhlmann, Banq uier ebendaher.

Ben herrn Joseph Mois Bogt, Gastgeber gum golbenen Baren.

Den 11. July. Dr. Reifi, Rooperator von Paffau. Frenherr von Kinsberg, tonigl. baier. Lieutenant im 2. Chevaurlegers. Regiment in Rurnberg. Dr. von Grado, Raufmann mit Schwester und Niece von Augsburg. Pr. Beng und Rhabes, Dr. der Medig. von Pommern. Dr. Leuthmaper, Raplan von Leche hausen. Den 12. — Pr. von Gumpenberg, tonigs. baier. Lieutenant im ersten Rurassterregiment in Fregsfing. Pr. Blumenthal, Panbelsmann von Ichen-hausen. Den 14. — Pr. Roblhagen, Rausmann von Deibelberg. Frepherr von Rehling, Privatier von Galzburg. Pr. Hottot, Paushosmeister von Bersaites. Frepherr von Raravinsty, tonigl. baier. Rammerer von Purlach.

Bevolkerungs = Anzeige.

In vergangener Woche wurden in U. &!Fran

Getauft: 7 Rinder, 4 mannl. und 3 meible

Betraute Riemand.

Gestorben: Den 15. July. Ulrich Wilhelm Roch, Mildmann, 58 3. alt, an der Bruftwassersucht. Walburga Schwaiger, Dienstmagd, 31 3. alt, an der Austrecht, Benno Rottenfußer, Daustnecht, 42 3. alt, an einem gallichten Rervensieber. Den 17. — Anna Befeber, Taglohnerin, 65 3. alt, an alterbeschwäche im Armenversorgungshause am Gabsteige. Dr. Michael Scharsseber, pens. Poswaisenhauspfleger, 86 3. alt, an Enterastung.

In der St. Petere : Pfare.

Betauft: 17 Rinder, 8 mannl, und 9 meiff. Gefchiechts.

Getraut: 4 Paar.

Geftorben: Den 15. July. Berr Joseph Geldt, burgerl. Bierbeauer, 43 3. alt, am gronifgen Blut

buffen, in ber Gendlingerftrage. Darini Fugeber, Dufitant, 423. alt, an Berhartung bes Pfortners, im allgem. Rrantenhaufe. Unna Marla, unehl. '13 B. alt, an ber Abzehrung. Den 16. - Eva Brandl, Taglobnerin, 59 3. alt, an ber Dufterverhartung, in Der Bafferftrage. Unton Barntochner, Taglebner, 82 3. alt, an Alterschwäche, im allgemi Rrantens baufe. Darbias, unehl. 3 E. alt, an ber Baffers fucht. Den 17. — Fran Anna Rambl, Buchhale tunge. Offiziantenegattin, 38 3. alt, an ber Abjeh. rung, in ber Josepfpitalfraffe. Joseph Beorg Liebl, burgeel. Biermirthesohn, 14 E. alt, an innern Gich. fern, am Inger. Ratharina, unehl. 12 B. alt, an ber Abzehrung. Joachim, unehel. 17 E. alt, am bos. Ertigen Schwamden. Den 18. - Frau Unna Maria Burm, burgert, Feilenhauersmittme, 68 3. alt, an Maria Anna Entfraftung, auf ber Regichmemme Bittmann, Taulohnecembirme, 70 3. alt, am Schlag, fuffe in der Lenditrage. Phillippus Reifdl, Schreib. materialien . Dandlersfohn , 2 M. 5 E. ait, an innern Gichtern ben ber Bebe, am Anger. Mandelena Juchs' Taglohnerstochter, 6 M. 3 E. alt, an Gichtern, in ber St. Unnaftrage. Den 19. - Fr. Maria Unna

Sber, königl. Sekretartgattin, im geheimen Minia fterium beb Innern, 57 J. alt, am Schlagfluße, in ber Sendlingerstraße. Franz Wilhelm, unehl. 22 E. alt, an der Blanjucht, im stadt. Kinderhause. Den 20. — Walburga Grafin, ehemalige Pauhälterin, 75 J. alt, an der Lungensucht, in der Stiftsgasse. Inna Stichelbergerin, Dienstmagd, 21 J. alt, am Mervensieber, im allgem. Krantenhause. Mathiab Pochenleutner, Holumester, 64 J. alt, an den Jols gen eines Schleimsiebers, in der Sendlingerstraße. Magdalena Schachtnerin, Kutscherswittwe, 76 J. alt, am Schleimschlage, im Thate. Den 21. — Ane ton Schmid, Schässermeistersschn, 19 E. alt, am Uphthen, am Farbergraben. Peter Schwaiger, kon. Schauspiel. Direktorssohn, 15 M. alt, an der Abzehrung, vor dem Karlsthore. Maria Inna Strauß, Bedientenetochter, 1 J. 12 E. alt, an der Gehirne wassersucht, an der Roßschweimme. Ein nothgetauß, tes unehl: Knabchen.

In der heiligen Geiftlirche. Getauft: 6 Rinder 2 mannl. 4 weibl. Befcht. Geftoeben: Diemand.

Bergeichniß

der von dem Stadtmagistrate zu München vom 23. bis 29. July 1821. regulirten Brod und Mehl Tare und anderer Biftualienpreise.

München ben 23. July 1821.

I. Brod : Gewicht.		Pf. Loth Dt.		II Mehl : Preise		ertel.	Drenfi:	111. Fisch= und andere Bittualien = Preife.	
					11.	[r p1	fr. jpijgl	Das	Pf. A. ift
I. Die Rreugerfemmel				mund	1	4.13	6 3 3 -	Rarpfen	12
muß migen	-	5	2,	S mmels	1	25 3	5 1 -	bedte	3
			1	Beigen	- 1	9 3	4 1	Buchen	- 1- 4
II. Diehalb. Areuzerfem.	-	2	3,	Cinbrinus	-		3 1 -	Rutten	4
			1	Riemift:	-	144 2	2 3	Serellen	- 21-
III. Das Spigmedel .	-	5	2	Rodens	-	58 2	2 1	Balfi, che	- 14
W D. A B				nade	_	17	1	Barben	
IV. Das Rreugerlaibel	_	8	2	Mries feiner	3	321-	10 -	Allen	
V. Grofdenmeden von				Bries ordinarer	2	-	7 2 -	Baller	
Baigen		16	2	Mittere Gerften	3	15 -	8	Rarten	3
waigin		19	a i	Dedinare Gerften	4	48 -	7 -	Barten	_ -
VI Grofdenmeden von			1	Bubaermehl	-	30 -	2 -	Badhine .	_ -
Rodentaig	_	25	2		1	0	6 -	Rreble Das Bi	ertel . 3
the state of the s			-	Grofen mittere	1	12 -	5 -	Krolbe Das W	
VII. Gin Achtereugerlaib	3	30		Breun	4		15	3 deneden bas	Bunbert -
				Linfen	1	30 -	6 -	(Gin Magel 3n	niebel .
VIII. Gin Sechzehner:				panftorner	1	26	5 -	din Of. Son	
2016	7	28	-	1				(fin — 30ch)	berger 16
				1				Gin - Epci	fetas - 15

Königlich. Polizen-Anzeiger



Baierischer

von München.

Nro. LIX. Sunntag ben 29. July 1821.

Befanntmadungen.

(Die Ungeige der aufgenommenen und entlaffenen Dienfiboten betreffend.)

2961. Damit die erfoderliche Ordnung in dem Geschäfte erhalten werde; und bamit Ries mand sich wegen Berzogerung beschweren konne, wird hiemit wiederholt bekannt gemacht, daß als le diejenigen Dienstherrschaften, welche die Aufnahme oder Entlassung eines Diensthoten zur Anzgeige zu bringen haben, dieselben an den nachfolgenden Tagen, ohne Ausnahme der Sonn und Festage, des Morgens von 8 bis 12 libr, und des Nachmittags von 2 bis 6 libr ben der tozuigl. Polizen Dieestion zu der ersoderlichen Ginschreibung vorlegen muffen; widrigenfalls diesenisgen Diensthoten, welche sich an den fur sie bestimmten Tagen nicht gemeldet haben, sondern sich später stillen, gleich den jenigen behandelt werden; welche sich gar nicht gemels der haben, und die Dienstherrschaften, deren Pficht es ist, das Gesinde gehozzig zu unterrichten, verfallen in eine Strafe von dren Gulben.

Diefemnach haben fich ben dem gegenwartigen Dienftboten: Bechfel zu melben die Dienft=

boten aus bem

1) Graggenauer Biertel an bem 29, 30. und 31. Julius.

2) Anger : Biertel an dem 1, 2. und 3. August.

3) Baden Biertel an bem 41 5. und 6. Muguft; 4) Rreug Biertel an bem 7. 8. und 9. Auguft.

5) St. Anna : Borftadt an dem 10. 11. und 12. Muguft.

6) 3 far : Borftadt an dem 13. August.
7) Ludwige : Borftadt an dem 14. August:

8) Max : Borftadt an dem 15. und 16. Auguft.

9) Edonfeld an bem 17. und 18. August.

Munchen ben 26. July 1821.

Konigliche Polizen = Direktion munchen.

2865. Der gewöhnliche Biehmartt mahrend ber gegenwartigen Jakobidult wird am 29. I. M., für die Zukunft aber immer am erfen Conntage nach Jakobi abgehalten, welches hierz mit auf Requisition des hiefigen Stadtmagistrats jur Darnachachtung diffentlich bekannt gemacht wird. Munchen den 21. July 1821.

Königliche Polizen = Direktion Munchen.

(Die Ronferibirung ber Alterellaffe 1800, betreffenb.)

2768. Bufolge gnadigfter Regierunge , Entschlieffung com toten bieß, foll gemaß aller bochften Rescripte vom Oten dieß gur Erganjung ber Armee fur bas Jahr 1821. Die Alteretlaffe 1800. aufgerufen werben.

Bur Anfertigung und auch Berichtigung ber Konfcribirunge Lifte werden fur die Stadt

Munchen und gmar : !

fur bas Graggenauerviertel ber 23. Ungerviertel 25. Sadenviertel 20. Rreugviertel . 27. für bie St. Unnavorstabt 28. Ludwigsvorstadt 30. Marvorstadt 31. für das Schonfeld

1. Huguft feft feftgefest . für die Zfarvorstadt Alle im Jahre 1800. gebornen, bier wohnenden Familien angehörigen Junglinge jeden

Standes, jeder Religion, - fie mogen nun ledig oder bereits verheurathet, anfaffig, Bittmer, oder angestellt fepn - haben daber an den bemerkten Tagen, Bormirtage gwifthen 9 und 12 ober Nachmittage von 3 bis 6 Uhr auf dem dieffeitigen Ronferiptione : Bureau Ro. 189. im Thale uber 2 Stiegen, jur Gintragung in die Lifte ju erscheinen, jugleich aber ihre Befrepungo: und sonftigen Gefuche an: und Die befihalb nothigen Rachweifungen bengubringen.

Junglinge, welche, perfonlich ju erfcheinen, verhindert find, muffen von ihren Eltern,

Bormundern ober Bermandten angezeigt und geborig vertreten werden.

Mit den im Jahre 1800. Gebornen haben auch die Zunglinge fruberer Alterettaffen, welche auf das Jahr 1800. hingewiesen - Dann jeue, welche vorläufig befregt oder an bas En: De der Referve gestellt wurden, ju erscheinen, und bepde leptern inobesondere Die Fortdauer der fie befregenden Berhaltniffe legal nachzuweifen.

Militarpflichtige, welche weber felbft erscheinen, noch gehorig vertreten werden, verlieren nicht nur den Unfpruch auf Stellung eine Erfagungunes, fondern auch bas Recht, mit Den übrigen Konfcribirten gu loofen, und werben in ben Liften ale folche, welche querft ein=

gureiben find, bezeichnet. Munchen ben 15. July 1821.

Militar = Konscriptions = Kommission der konigl. Haupt = und Residenzstadt munchen.

von Stetten, Polizendireftor.

won Mittermanr, Burgermeifter.

2678. Das Publikum wird zu allem Ueberfluße wiederholt aufmerkfam gemacht, daß die wegen der Sunde getroffenen, und bereits zur öffentlichen Renntniß gebrachten Verfügungen mit Dent 1. August 1. 3.

strenge und unnachsichtlich vollzogen werden. Die vorschriftsmäßigen Zeichen konnen täglich von 8 bis 12 Uhr Morgens - Dann bon 3 bis 6 Uhr Nachmittags auf Dem Burcau ber unterzeichten Behörde gegen den Erlag von zwolf Kreuger pr. Stud abgeholt werden. Munchen den 12 July 1821.

Königliche Polizen = Direktion Minchen. von Stetten, Direktor.

2007. Am nachften Sonntage ben 29. I. D. frube zwifchen Q'und 12 Ilhr wird die offentliche Schuppoden : Impfung fur ben erften Diftritt Braggenquer : Biertel

Sans Ro. 1. bis O. 13. bis 25.

37. bis 77.

250. bis 250. Dann für ben zwepten Diftrift bes namlichen Biertelo

78. bis 188.

204. bis 205.

231. bis 237.

in der Dadochenschule an der Lowengrube Ro. 1439. vorgenommen, welches hiemit jur Darnach: achtung öffentlich bekannt gemacht wird. Dunchen ben 23. July 1821

Konigliche Volizen' = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

2927. Man bringt hiermit gur offentlichen Renntnif, bag herr Debig. Doftor Sterle fur Die Ludwige . Borftadt - und Berr Debig. Doftor Schlagintweit fur Die Dar : Borftadt ale . Armenargte durch eine tonigl. hohe Regierungs = Entschlieffung vont 15. Day I. 3. gnabigft auf= gestellet worben.

Griter wohnt vor bem Genblingerthore an ber Mullerftrage im Runftverleger Giebler's fchen Saufe Ro. 679., letter in der Rurftenfeldergaffe im Saufe Des Beren Sandelsmann Bons

berthan Ro. 086.

herr Doftor Schlagintweit ordinirt ben franten Armen taglich von 12 bis 2 Uhr in bem Saufe Des Diftrifte : Borftebere und burgerl. Bierwirth Beren Rottmuller am Turfengraben. Munchen ben 14. July 1821.

Armenpflegschafterath ber königl. Saupt- und Residenzstadt Munchen.

3. Unichneiber, Borftand.

Anders, exped. Gefretar.

The Course of

Miethich aften.

2938. In der Theatiner = Schwabingergaffe Ro. 84. über zwey Stiegen rudwarts ift ein febr belles, gut eingerichtetes Bimmer mit Bett und eigenem Gingange, bis erften funftigen Dos nat August , an einen Beren gu vermiethen.

2034. In ber Prannereffrage Ro. 1473. über 3 Stiegen find mehrere austapegierte und fcon meublirte Bimmer, gufammen ober auch einzeln fogleich zu beziehen.

2028. Muf dem Rochusberge im Boffchmidbaus fe Rto. 1300. find 2 Bimmer ohne Deubeln mit eigenem Eingange fogleich zu beziehen.

2023. Am Karbergraben im Saufe Do. 1055.

ift über eine Stiege vorneheraus fur eine fleine Ramilie eine Bobnung von Dicaeli an zu vers miethen, und bas Rabere bafelbft ju erfragen.

2025. 3m Thal Maria No. 458. über bren Stiegen ift eine Bohnung vorneheraus an Dis chaeli ju begieben.

2013. In der Burggaffe am Lowened Ro. 174. ift über 2 Stiegen eine Bohnung an bem Biele Michaeli gu beziehen.

2020. Bor bem Schmabingerthore an ber für= ftenftraße Ro. 429. fa. ift eine Messanine : Bobs nung bon 4 Bimmern, Rammer, Ruche, Reller, nebft ubrigen Bequemlichkeiten von bem Biele Dichaeli an ju vermiethen.

2014. In ber Burggaffe, im Bengerbrauerhaus: fe Nto. 184. über eine Stiege, ift ein ichon meubstirtes Zimmer mit eigenem Eingange fogleich ju beziehen.

2931. Auf Schrannenplate unter ben Bogen gunachst bem Fischbrunnen ist ein Laden gu verz miethen, und das Beitere in der Dieuerogasse in dem Hause No. 148. über eine Stiege zu erz fragen.

2932. No. 148. in der Dienersstraße in der vierten Etage ift eine Bohnung, bestebend in 3 beigbaren Jimmern, Ruche, Speise und Magde kammer, bann Holzlege zu vermiethen, und an dem Ziele Michaeli zu beziehen. Ferner ift in dem namlichen Saufe ein großer Keller zu versmiethen, und das Nahere ben der Eigethumerin desselben zu erfragen.

2042. Es ift auf bem Anger, ber Rirche gegenüber No. 807. Aber 2 Stiegen, ein ausgemaltes, heigbares, vollständig eingerichtetes Jimmer mit eigenem Eingange monatweise für 5 fl. zu vermiethen.

2941. In der Gendlingerstraße No. 962. über 3 Stiegen vorneheraus find 2 schone, eingerichs tete, beigbare Bimmer, jedes mit eigenem Gins gange fur 2 herrn fogleich zu beziehen.

2957. Auf bem Max Josephplate No. 33. aber 3 Stiegen vorueberaus ift bis 1. August ein eingerichtetes, rudwarts befindliches Zimmer zu vermiethen.

2958. No. 206. in der Lederergaffe über eine Stiege ift ein ichones, helles, meublirtes Bimmer bis funftiges Monat August zu vermiethen.

2953. In ber herrnstrafe vor bem Jarthore No. 310. ist eine Wohnung mit 2 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten von bem 1. Hugust an zu vermiethen, und das liebrige im Thale No. 425. über 2 Stiegen im ersten Eingange zu ersfragen.

2854. In der Prannerdftrage Ro. 1502. über eine Stiege vorneheraus ift ein meublirtes Zime mer zu vermiethen.

2949. Bor bem Ifurthore an ber Berrnftraße im Abelmann'ichen Reubau No. 313. ift ein meublirtes', beigbares Zimmer mit eigenem Gingange über & Stiegen vorneheraus fogleich zu beziehen.

2947. In der Fürftenfelderstraße Ro. 1003. ift über & Stiegen vornegeraus ein schones, belles, menblictes Bimmer von dem 1. August an zu vermiethen.

2950. In No. 916. in der Sendlingerstraffe ift eine Bohnung vorneheraus für das Biel Die thaeli gu vermiethen, und das Rabere qu ebes ner Erde qu erfragen.

2078. In der Theatinerstraße Ro. 83. ist ein geräumiger Laden mit hellen Schreibzimmer und feuerfestem Gewölbe von Michaelt oder auch von funftigem Georgiziele an zu vermiethen, und das Nahere in Der namlichen Straße Ro. 1638. zu ebener Erde zu erfragen.

2064. In der Theatiner : Schwabingerftroße Ro. 84. über 2 Stiegen ift vorneheraus ein eine gerichtetes Zimmer mit Bett und eigenem Ginsgange zu vermiethen, und bis 1. August oder sogleich zu beziehen.

2084. Auf bem Rreug Rot. 1185. über brep Stiegen find taglich bren eingerichtete Zimmer zu vermiethen.

2085. Im Thale Ro. 447. ift rudwarts eine Wohnung mit zwen Zimmern, Ruche, Audguß, Reller zc. von Michaeli an; ferner eine Stalling für zwen oder dren Pferde zu vermiethen, und ein fleines Rlavier zu verlaufen.

2987. Es find 2 menblirte Bimmer und eine Rammer einzeln ober zusammen in ber Weinsftrafe Ro. 108. über zwep Sticgen, Mufgang im Gruftgafchen, zu vermiethen.

2986. Auf bem obern Anger No. 824. ben Thomas, Stockel find zu ebener Erde 2 Wohnungen, die eine vorneheraus mit einem Zimmer, Ruche, Solzlege und Gewölbe, die andere ruchwarts mit einem Zimmer, Kammer, Kuche, und Holze lege an dem Ziele Michaeli zu beziehen. Das

Beitere fannt man gu ebener Erbe bey herry Bertenbreiter burgerl. Rrauthandler erfragen.

2886. Um Rindermarkte oder in der Rosengaffe wird fur einen Sandelsmann ein trodenes und belles Sandgewolbe gesucht.

2890. Bor bem Schwabingerthore an ber Gur ftenftrage Ro. 139. ju ebener Erbe find zwep ichon eingerichtete Zimmer mit eigenem Gingange mornatweise zu vermiethen.

2895. In der Theatiner : Schwabingerftrafe Mo. 68. im zweyten Stodwerte tudwarts ift ein ausgemaltes, meublirtes, und mit eigenem Ginzgange versebenes Zimmer von dem 1. August an zu vermiethen.

2898. In der Rosengasse Ro. 1011. im zweys ten Stockwerke ift eine schone Wohnung für eine kleine Familie, an dem Ziele Michaeli oder auch sogleich zu beziehen. Dieselbe besteht in 3 fleinen Zimmern vorneheraus, Magdkammer, Ruche, Holzlege und Speicher. Das Rabere erfahrt man daselbst zu ebener Erde.

2896. In ber Dienersgaffe Ro. 157. ift von bem Biele Michaeli an eine tleine Wohnung im vierten Stockwerke zu vermierben, und bas Rasbere im erften Stockwerke bafelbit ju erfragen.

2815. In der Schonfelbstraße No. 73. ift über eine Stiege eine Wohnung mit 5 Zimmern gu vermiethen.

2992. In bem Saufe No. 519. im Thale Petri find fur bas nachste Biel Michaeli im zwenten Stockwerke zwen Wohnungen gegen billigen Bind zu vermiethen.

2996. In bem Saufe im Fingergafichen Ro. 1545. ift über zwen Stiegen rudwarts eine febr bequeme Wohnung zu vermiethen, und bas Rabbere in ber Weinstraße Saus Ro. 1627. über 3 Stiegen zu erfragen.

2995. In bem Saufe No. 1627. in ber Bein: ftrage über bren Stiegen vorneheraus find zwen heigbare Bimmer nebeneinander, jedoch ohne Meubeln, mit eigenem Eingange monatweise gu vermiethen, und fogleich gu beziehen.

2997. Auf dem Schrannenplate Ro. 129. über dren Stiegen vorneheraus ift ein durchaus neu modern meublirtes Bimmer gu vermiethen.

2994. In bem Lemer'schen Sause in der Resbenftraße ift zu ebener Erde eine Wohnung nebst einem Garten, vorzüglich für einen Wirth taugelich, zu vermiethen, und das Nähere in der Weinstraße im Sause No. 1627. über 3 Stiesgen zu erfragen.

Berlorene und gefundene Sachen.

2943. Mittwoch ben 25, July Nachmittags ist von der Damastfabrid an in die hirtenstraße, von da die gange Straße vom Bergoggarten durch bis zum cesten Obstlerstand und dann bis zum Eurfengraben, ein wollener Shawl mittlerer Grosse, von gruner Farbe mit dergleichen Franzen, welchem Nosenguirlanden um und um eingeweht sind, verloren gegangen. Der Finder wird gesbeten, ihn gegen angemessene Erfenntlichkeit in der Eurfenstraße im Hause No. 349. über eine Stiege abzugeben.

2018. Es wurde eine in Gold gefaßte Uhrgeshangfrucht gefunden; dieselbe fann gegen Ersag ber Auslagsgebuhr in der Herzogspitalgaffe Ro. 2154. über 3 Stiegen rudwarts in Empfang genommen werden.

2946. In der Allee vor dem Josephsthore muts be ein Stilett gefunden. Der Eigenthumer tann babfelbe im Hablauer= Sause Ro. 1294. über 3 Stiegen rechts abholen.

2916. Ein Bedienter hat am 22. dieß Abends vom Berzoggarten an, benn englischen Raffcer hause vorben bis zur Lowengrube, eine ihm nicht angehörige Tabackopfeife verloren. Selbe ist von roth gebeiptem Jolze (Stummel) und mit vers goldetem Beschläge; am Pfeiffendeckel ist der Triumphwagen vom Brandenburgerthore in Berzlin eingepreßt. Der Berlierer bittet den Finder um deren Zuruckgabe.

2963. Bom hofgraben an bis zum dinesischen Thurme hat ein armer Dienftbot ein schwarz gez blumtes haldtuch verloren. Der Finder wird höslichst ersucht, basfelbe im Polizen = Anfrage burean abzugeben.

2052. Ein grun geblumter Shawl gieng vers floffenen Sonntag Abends in der Marvorstadt wahrend des sehr heftigen Gewitters zu Berslurft. Der Finder beliebe denselben im Polizens Anfragobureau gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

2048. Montag ben 23. July gieng vom Bergogspitale an bis jum Josephothore ein roth fanas faffener Rinder-Regenschirm verloren. Der Finder wird ersucht, denselben in der Rebenstraße Ro. 42. über eine Stiege abzugeben.

2976. Es ift Jemanden ein Ranarienvogel entz flogen. Derjenige, bem berfelbe zugeflogen senn mochte, wird ersucht, ibn gegen Ertenntlichteit No. 213. in das Seeriedergaßchen über eine Stiez ge zu bringen.

2973. Gin junger, dunkelbrauner Fanghund mit gestuttem Schweif und geschnittenen Ohren, ift Jemanden zugelaufen, und in Ro. 886. im Dultgafichen zu ebener Erbe zu erfragen.

2974 Ein großer, schwarzer Fanghund ift bem Lorenz Grunwald, Wirth von Bogenhausen jugelaufen.

2001. Am 27. July gieng von der Theatiners Schwabingerstraße an bis jur Fürstenstraße eine filberne. Schuhschnalle verloren. Der Finder wird gebeten, Diefelbe gegen angemessen. Bestohnung in der Schwabingerstraße No. 70. im erften Stockwerfe abzugeben.

2982. Gine vergoldete Drud's Schuhschnalle wurde verloren. D. Ueb.

2990. Ein gefundenes, goldenes Rettel fann ber Eigenthumer ben Johann Rlas, Schuhmascher am Max: Josephplage No. 33. abholen.

2993. Im 26. July Rachmittage zwischen 3 und 4 Uhr murbe Der erfte Band von bem

Buche: "Antiquarius des Donauftres mes ic." auf dem Wege durch die Dieners, gasse, den Rindermarkt bis in das Reibel'sche Raffeehaus, von da durch die Rosen: Raufinsger: und Neuhauserstraße bis in das Rondellinks des Rarlothores verloren. Der Finder wird ersucht, diesen Band dem Herrn Raffetier Reibel gegen Erkenntlichkeit einzuhandigen.

2998. Gin weisser Shawl mit einer Borbure wurde gefunden. D. Ueb.

2999. Berichiedene gefundene Schluffel tonnen von den Gigenthumern im Polizen : Anfragobus reau abgelangt werden.

Dienst= und andere Gesuche.

2937. Ein Frauenzimmer von guter Erziehung wunscht als Stubenmadchen einen Dienft auf dem Lande zu erhalten. Sie unterzieht fich allen weiblichen Sandarbeiten, und ift vor dem Raelesthore im Rondel Ro. 1312. über drey Stiegen zu erfragen.

2975. Eine Person von guter Erziehung, wels che in allen weiblichen Sandarbeiten erfahren ift, auch frangosisch und italienisch spricht, sucht Dienste als Zimmermadchen oder Saudhalterin. D. Ueb.

2843. Ein mit den besten Zeugnissen versehes ner Mann von 40 Jahren, der nicht nur alle einem Rutscher erforderlichen Renntnisse besitt, und die Pferde mit Sorgfalt und Geschicklichfeit pflegt, sondern sich auch durch Fleiß, Treue und Ruchternheit auszeichnet, wunscht je eher je lies ber als Rutscher ben einer Herrschaft wieder in Dienst zu kommen, besonders wurde derselbe gern mit auf Reisen geben.

(Beitere Nachricht giebt auf Berlangen bas Schreib = Bureau No. 1627. in ber Beinstraße unter ben Bogen.)

Feilschaften.

2939. G. C. Grofd und Gobn aus Dans fa in Sachfen, empfehlen fich mit ihrem wohl affortirten Laget, eigener Fabrice, baumwolles nen gewirtten, fo wie hamburger und englis schen, schaafwollenen, weissen und bunten, ordinaren und feinen, dreps und vierfachen Gerens und Damenstrumpfen; versichern reele Bedies nung und billige Preise. Die Boutique ift auf den Promenadeplage No. 47.

2036. Der handelsmann Afchbacher auf bem Farbergeaben Do. 1053. verfauft von nun an extrafein raffinirtes Parifer Lampendl das Pfund gu 22 fr. Wohlfeilheit und glangende Reinheit empiehlen mein bereits febr befanntes Lampen. oder Brennol in jede Battung Campe und gu jedem Docht, wie auch gur größten und fleins ften Beleuchtung ohne ben geringften Rauch ober Beruch ju verurfachen. Ferner ift von vorzuglicher Gute gu haben : feines Provenzerdl gu 1fl. 8 fr. das Pfund, feinftes, frangofifches Galatol ju 36 fr. das Pfund, Barinas Rana: fter ju 4 fl. 45 fr. Dronoco Ranafter ju 3 fl. Bellgelber Portorico in Rollen gu 1 ft. 30 fr. feine schwarze Mannd : Strohute ju 1 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr. fo wie allerlen hollander Cabada Spegeren: und besonders Farbmagren fur Rarber und Maler.

2935. Ben G. M. Fleischmann in Minschen (Raufingerfraße No 1616.) ift zu haben: Briefe aus Burgburg über Die bortis gen wichtigen Greigniffe im Monat Junius 1821. erfte Liefer. 15 fr.

2040. Unterzeichneter Optifer giebt biemit eir nem geehrten Dublitum Die Rachricht von feiner Anfunft, und zugleich davon, bag er alle Arten bon Mugenglafern, auch von dem neuen Goftem. von Krone aud Flintglas nach Runftregeln verfertige. Geine Brillen find nach Berichieden: beit bes Gehmaafies eingerichtet, sowohl für durg: und nabsichtige, als auch für folche Hugen die nicht in der Rabe, sondern in der Ferne Scharf feben. Diejenige Brille, welche ben Mus gen, je nachdem fie beschaffen find, am angemefe fenften und wohlthatigften ift, wird fogleich nach den Regeln von ihm bestimmt; Licht und deut: liche Unterscheidung wird unfehlbar einen Jeden über das Gefühl feiner bergeftellten Gebe fraft mit Freude erfullen, woben Riemand beforgen darf, daß die Augen angegriffen und noch mehr geschwächt werden. Diese Beforgnif findet blog ben Bergrößerungs : Glafern fatt.

Bielmehr zeigt fich, wie icon gefagt, gerabe das Gegentheil; daber diefe Brillen nicht nur Konfervations: sondern auch Restaurationebril; len heißen follen. Er verfauft auch fleine und große Mifrofcope in verschiedenen Sorten, welche von 10 bis 100,000mal vergrößern, befiglei= chen Perfpettive, Lefeglafer, Telestope, Bergrößerunge : Spiegel, Prismata, auch Baubers perspettive wo man durch ein Brett, und fonft aus dere undurchsichtige Objette feben fann; auch Dis niaturglafer, Baffermagen, chemifche Feuergen: ge u. dgl. Ferner reparirt er alle ichabhaft ge= wordenen Glafer, und Cameras obscuras. Des Erfolges gewiß, bittet er junachft nur um Prufung und Untersuchung. Geine Boutique ift auf dem Promenadeplage dem Graf Bierega'ichen Saufe gegenüber Do. 125.

3. Frant.

3000. Ben dem Buchdrucker J. Zängl, auf dem Farbergraben in Munchen Ro. 1056 ift zu haben: Der zwepte oder fünfte und leste Band über die Berfassung und Berwaltung der Gemeine deu des Konigreichs Baiern von G. Dollinger, welcher zugleich das alphabetische Register über die beyden Bande enthalt. Preis 3ft. Jedermann, welcher diesen Band zu besiehen wunscht, hat sich direkte an Obbenannten zu wenden; auch diesenis gen, welche diesen Band wirklich erhalten, und noch nicht bezahlt haben, werden um den Betrag portos frep einzusenden gebeten.

Die gang neu aufgelegte Taglohner: und Ches haltenordnung fur Baiern von 1781. 3 fr.

Defigleichen die allgemeine Feuerordnung, nach welcher fich alle tonigl. Land: und Pfleggerichte, Rlofter, hofmartte, Stadte, Martte, und fammte liche Unterthanen in Baiern ju verhalten haben von 1791. Ofr.

Breviarium Romanum pro Ecclesiasticis et Saecularibus. In gr. 8. auf Schreibpapier ges brudt 2 fl. 24 fr.

Glossarium Germanico - Latinum vocume obsoletarum primi et medii aeyi, imprimis-Bayaricarum etc. In Folio 2 fl. 30 fr.

Der launige Anetbotenframer und Gulenspies gel, oder Sammlung aller Spruchworter, Anets doten, Scherze, Gesprache, Satgren, Schnutzren, Gemeinstreiche, Ranke, Schwante, Belbenst thaten, Rreug: und Querstreiche, auch Jago-und Feldzüge eines ruhmlich bekannten Fineffenmans nes mit beffen Bildniß 8 fr. Geschichten der Bors ftadt Au ben Munchen. Berfast von Felix Jos. Lipoweth 1c. In 8. m. 1 R. die Ansicht der Bors ftadt Au 48 fr.

Baud: und Schreibtalender fur das Jahr 1822.

in 4. Das Dugend geb. 1 fl. 18 fr.

Kleiner Münchner Taschentalender auf das Jahr 1822. in 32ger Format, mit Gedichten, Erzählungen und Charaden. Das Buch auf weissen Druckspapier 1fl. 36tr. Auf schwarzen Papier 1fl. 24 fr.

Sangkalender auf das Jahr 1822., auf gan=

jen Bogen gebrudt bad Stud 4fr.

2014. Im Saufe No. 952. in der Gendlingersftraße junachft der Johannedfirche fleht eine vierssisige, gang gedecte Chaife mit zwen eifenen Schwannenhalfen und großen Schwungfedern, welche wegen dauerhaftne Bauart auch auf Reisfen gebraucht werden fann, zu vertaufen. Das Rabere ift im namlichen Saufe zu ebener Erde

2933. Minerva, ein Taschenhuch, 10 Jahre gange sind, so wie mehrere andere Caschenbuscher, gebunden um fehr billigen Preid zu verstaufen.

2910. In der Fleisch mann'schen Buchands lung (Raufingergasse 1616.) ift so eben die Lie Lieferung der Briefe and Würzburg über die dortigen Greignisse (Fürst Hohenlohische Ruren) im Monat Justin angekommen, deren Inhalt vom höchsten Interesse ift. Preis 15tr.

2930. Schon feit mehren Jahren macht der Sandel mit ungefaßten Juwelen in großen Parzthieen neben unsern allenthalben bekannten Sile berfahritaten einen bedeutenden Zweig unserer Weschäfte aus. Da wir nun neuerdings ein grosses lager von Bisonterie: Waaren und bengeslegt haben, so sehen wir und hiedurch veranlaßt, ein schones Sortiment von gefaßten Brillanten fowohl, als von farbigen Geelsteinen bie jouterie: Lager bezugesellen: indem wir unsere verchrlichen Freunde hievon in Kenntniß segen, fügen wir noch die Bemerkung ben, daß wir

auch benm Gintauf aller Gattungen von Juwes len die möglichst hochsten Preise bezahlen werden. Angeburg im July 1821.

Seethaler und Gohn.

2960. Bor bem Ifarthore No. 481. find ein Schweißerwagen, ein: und zwenfpannig zu gestrauchen, und zwen große Glafertaften zu verstaufen.

2050. Lawillrich von Pappenheim, empfiehlt sein wohl affortirtes Baarenlager, verfauft en gros und en detail, und verspricht reelle Bedies nung und billige Preise. Rattun 4 und & breit. Battistmouffelin und Moll. Merino und Bomba= fin. Levantin, Taffet und Florence. Bagin und Pique. Bestreiftes, & bis Threit. Sammet und gefipperten Manchefter. Merino: und Rafimirs Halbeucher. Rafimir: Wollen: und Baumwollen: fort. Diques, Tollinets, und Winter: Bestengenge. Manquin und breiten Ranquinet. Feine und ors binare Frauenstrumpfe, und weiffe Rappen. Reis nen Gefundheito : Flanell. Jaconette, Borbange Mouffelin und Franzen. Feine und ordinare Ries derlander : Tucher und Biber. Feinen und ordinas ren Leinens und Fadenbattift. Glatten und gestreif= ton Till und Tillbander. Alle Gorten Sale, und Sadtucher fur Berren und Damen, und dergleis den Artidel mehr. Geine Boutique pormals Do. 113. ift diegmal Do. 187. in der erften Reibe.

2012. Der Unterzeichnete, immer mit ber Beit fortzuschreiten, und bem Gefälligen fo wie bem Ruglichen ju buldigen ftrebend, zeigt einem bo= ben Abel und verehrungewurdigen Publifum era gebenft an, bag ben ibm alle Battungen argans tifcher, bodraulischer, bodroftatischer und wie ims mer Ramen habender weiffer und ladirter auch ors binarer Lampen, welche feit hundert Jahren ber Grfindungsgeift der Welt überlieferte, fowohl gum Steben als zum Sangen, in feinem Saufe an Der Ginfdutt und in feinem Bewolbe in dec Raufin= gergaffe mit den hiefur geeigneten Dochten in ba= ben find. - Die vielen tanfend Lampen, welche er fur die tonigliche Paupte und Residengstadt, fo wie fur gang Baiern bereits geliefert hat, besons bere jene der foniglichen hoftheater, und fur die Gesellschaft des Frohsund, bestättigen gewiß die Wahrheit, daß die seinigen den auslandischen in

teiner Beziehung nachsteben, und er für feine fich volltommen verburgen tonne. Er empfiehlt übris gens mit gleicher Burgschaft auch feine übrigen Arbeitoartidel, und ift überzeugt, baß ben ber Bute seiner Baaren auch feine Preise jene ber Hudlander gewiß nicht übersteigen.

Joh. Bapt. Obermanr, Spängler,

2029. Seinrich Bultner und Compagnie Leinwandfabrikanten von Bielefelo in Westphas Ien, empfehlen sich in gegenwartiger Jakobidult einem hohen Abel und verehrungswurdigen Pusblikum mit allen Sorten von feiner hollandischen, Bielefelder und Baarendorfer, gebleicht und unzgebleichter Leinwand. Ferner mit allen Sorten von hanfener Leinwand, und feinen weissen leiznenen Sacktuchern und Tischzeugen. Nur durch billige und dauerhafte Baaren wußten sie sich vieles Zutrauen zu erwerben; und mit diesem werden sie fortsahren. Empfehlen sich daher zu geneigtem Zuspruch. Sie wohnen beym Filsers brauer in der Weinstraße No. 1031, über eine Stiege.

2926. M. D. Rothschild von Schwabach bez gieht wiederum die Jakobidult mit einem wohl affortirten Lager von allen Gattungen Pere, Ras licos, Salbtuchern und weisen Baaren, Pique und Piquedecken, allen Gattungen Beinkleiders und Gizletzeugen. Berspricht die nachsten Fabrickpreise', und hat seine Boutique No. 120. dem graflich Rechberg'schen Sause gegenüber

der von Frensing, empfiehlt seine wohl befannsten, vetschiedenen Burftenmacher: Baaren, und verspricht die billigsten Preise. Derfelbe bat feine Berfaufobude beym Schlösselbrauer in der Ruds delgasse.

2911. Der Sandelsmann Naviffa No. 906. in der Gendlingerftraße vertauft frisch angestommenes Gelter Mineralwaffer mit der Flasche ju 24 fr. und ohne Flasche ju 18 fr.

2024. Die Unterzeichneten zeigen hiemit ergesbenft an , daß sie die gegenwärtige Dult wieder mit ihren größtentheils felbst verfertigten Goldand Juwellenarbeiten beziehen. Sie werden sich bemuben, das ihnen biober so gutig geschentte

Butrauen burch solide und geschmadvolle Ursbeit zu erhalten, und versprechen die billigften Preise. Ihre Boutique ift in der zwenten Reihe Ro. 69.

Gebruder Mert, Gold: und Jumeilen : Arbeiter.

2915. Der Nechnungsgehülse für Geschäftse leute seder Urt, von. F. A. Schwab, wodurch die weitläufigsten und schwersten Berechnungen auf eine unglaublich furze und leichte Urt berausgebracht, und alle andere Arten von Tabelelen entweder ganz enthehrt oder von jedem nach seinem Bedarf und Bunsche selbst verfaßt wers ben kannen, ist auch ben dem Berfasser im Wins denmachergaßchen No. 1414. im dritten Stodzwerfe links um 1 ft. 30 fr. zu haben.

2017. Ein im guten Stande sich befindlicher Flügel mit 5 Oktaven stehet um billigen Preis feil und ist in der Rosengasse No. 1009. über 2 Stiegen zu erfragen.

2019. Gine noch brauchbare Bagendede wird zu faufen gefucht. D. Ueb-

2955. Lehrbuch der Apothederfunft: von Karl Gottfried Sagen 2 Bande, neuefte und verbesterte Auflage 1821. mit bem Bildnif des Bersfaffers, gebunden und gang neu, ift um 5 fl. 30 fr. gu verkaufen.

2951. Das achte, geruchlose und wohlseilste Mangenvertilgungs = Mittel ift nebst & Bogen bestehrenden : Unterricht von Ger. an zu verkaufen, benm Aunsthändler Muhlberger neben der Hauptswache, und am Enermarkte unter den Bogen nes ben dem Sammer'schen Kaffeehause No. 102.

2022. Co eben ift ift erschienen und ben 3 o f. Lindauer in Munch en (Raufingerftraße Ro. 1614.) gu haben:

Briefe aus Burgburg über bie bortigen wichtigen Ereignisse im Monat Junius 1821. 2telliefer. 8. Burgb. broch. 15 fr.

2969, Unterzeichneter empfiehlt in gegenwars tiger Jakobibult einen hohen Abel und verehts lichen Publikum feine Connens und Regenschirs me, bann Spazierftode aller Sorten, Ders felbe exsucht um geneigten Bulpruch, verfpricht billigfte Bedienung, und hat feine Boutique auf bem Dulsplage in der 5. Reibe No. 102.

M. Worner, Fabritant von Mugsburg

2077. Leonhard Gopner, Dracholer und Tabadopfeiffen = Kabrifant von Rurnberg em= bfiehlt fich diese Dult mit einem wohl affortirten Lager von Pfeiffenrobren, bann einer großen Parthie von den achten Weichselrohren mit Berne ftein, und Erlanger : Spigen, bann einer febr fconen Muswahl achter Merrichaum=Pfeiffenfop= fe, nebst Stumelpfeiffen in Del und Bachs ges fotten, auch fehr fconen von Dafer, nebft achten Ulmer: und Ungertopfen, bann Thon: und Pore gellanfopfen in allen Formen, und mit ben ichon: ften Gemalden, dann einem Gortiment Bambus: ftoden, nebst Pfeiffenftoden, und allen nur, mog: lich in diefes Tach einschlagenden Artifeln zu den billigften Preifen. Der Laden ift auf dem Dults plage in der erften doppelten Reihe ben ber Rarmes itenfirche berein die Echbude linfer Band Ro. 67.

2966. In der Burggaße Ro. 169. ift eine gut gebaute einspännige Chaise zu vertaufen.

2968. Der Unterzeichnete verkauft auf hiese ger Dult in der zwenten Reihe Ro. 114 vom Fingergaßchen heraus, im Mouflinladen des Heren Albrechts aus der Schweiß nachstehende Artickel: weiß und schwarz franzosische Rnabensund Herinose und Sammt = herrnkappen, wollene und baumwollene Herens und Frauen = Unterleibe chen, Hofen, Unterrocke und Rinderedschen. Unter Bersicherung bester Qualität und billigken Preisen empsiehlt sich zur geneigten Abnahme

Johann Wittich, von Burch.

2965. Der ergebenst Unterzeichnete empfiehlt gegenwartige Sommerdult fein bekanntes Waar renlager allen seinen hoben und verehrtesten Ubnehmern bestens. Dasselbe besteht in einer schos nen Auswahl von Arnstallgläsern, mirtelfeinen und ordinaren Glas waaren, dann Luster, Girandols, Lampen und Spiegel alter Art, um die möglich t billigsten Preise. Auch ift derselbe Eigenthumer einer Gemalde-Sammlung, welche

er gang oder theilweise abzugeben gesonnen ift, so wie seinen Vorrath von alabasternen Vasen und Lampen 20. 20. Schlüßlich hat er auch das Vergnügen anzuzeigen, daß er von jest an ein wohl affortirtes Lager von eingebrannt durchsichtig gemalten Trinkgläsern halten wird; und auf diese, so wie auch auf Glas = Tafel = Gemalde Bestellungen übernimmt.

Cebastian Kircher, f. b. priv. Glad: Lus sters und Spiegelverleger, in der Lowengrube No. 1413.

2972. Indem ich einem verehrlichen Publifum für das mir bisher geschenfte Zutrauen den nerbindlichsten Dant ausdrucke, empfehle ich mein besonders vollständiges Lager, gegossener, feiner, mittlerer, ordinarer Lichter und achter, reiner Seife, sowohl in meiner eigenen Behaussung, als in meinem Laden auf dem Biktualiens markte nachst der Sakristen der heiligen Geiste firche, unter erweuerter Zusicherung der möglichst billigsten Preise zu fernern geneigten Zuspruch in gebührender Berehrung.

Raspar Biechler, burgert. Seifensieder in der Sendlingerfrage No. 918.

2974. Die Halmberg'sche Meggerd: Gheleute wunschen ihr Haus samt Unwesen mit 2 Tage wert Wiesen aus frener Hand zu verkaufen. Laufsliebhaber haben sich in No. 727. in der Sendlingerstraße zu erkundigen.

2967. Buise Friedberger von Fürth eins pfiehlt sich ihren Betanuten mit ihren Modes waaren. Sat ihre Boutique auf dem Promengs depalfe dem golden Baren gegenüber No. 15%.

2731. Endebunterzeichneter empfiehlt mahrend ber diefischrigen Jafobidult feine befannten, dauerhaften Sonnens und Regenschirme jur gesneigten Ubnahme; feine Boutique befindet fich bem Ralteneggerbrauer gegenüber in der ersten Reihe No. 4.

Mathiab Reifer von Augoburg, Regenschirm = Fabrifant.

2970. Der Gifenmanngaffe gegenüber an dem Jesuitengebaude ift neu angetommene, feine, ungenepte Ulmergerfte pfundweise um den bils ligsten Preis zu verfaufen. 2080. Amen lichtbraune Stuttpferde 15 und und 16 Fauste hoch, Moldauer Race, achtjahrig, sowohl auf Reisen als in der Stadt gut zu gebrauchen, sind um einen billigen Preis zu verkausen. Das Rabere ist in der Weinstraße No. 123. zu ebener Erde zu erfragen.

2981. Ich Endedunterzeichneter mache hiemit bekannt, baß man ben mir ein febr guted Mitztel zur Bertreibung der Banzen haben faun, welches nicht nur die Wanzen nebst der Brut ganz vernichtet, fondern die Meubeln auf mehrere Jahre hievon rein erhalt; ferner besige ich ein Mittel die Schwabenkafer, die Ragen und Schaben zu vertreiben, welches ich deuen Herrn Abnehmern hiemit empfehle.

Joseph Erlmener, burgerl. Thierargt, wohn: haft in der Karlostraße Ro. 1120. rud= warte über zwen Stiegen.

2979. Balentin Sils von Zwiel, empfiehlt seine Bettfedern und Pflaumen, verspricht bie billigften Preise, und hat feine Niederlage in ger Raufingerstraße in dem Sause des Geren Raffetier Grodemange beym Spängler im Geswölbe.

2983. Regierunge: und Intelligengblatter ver-

2945. Im Thale Petri nachst ber Sochbrude No. 547. über 2 Stiegen sind ein Paar mit Stahl eingelegte Pistolen für einen Reisenden um einen billigen Preis zu verkaufen.

2862. P. Mustiere von Augeburg giebt sich die Ehre, seinen hiesigen und auswärtigen handlungöfreunden anzuzeigen, daß er gegenwärtige Dult mit folgenden Waaren bezieht, als: Les vantine, Taffet, Florence, Gros de Naples, Atlas, schwarzen Drap de Soye, Gourgorant, Grenadine. Sammet, gros desindes, Ball-kleidern, verschiedenen façonirten Seidenzeugen, Faden Battiste, Shawle, diverses saçons in Seide, Madras, Tissu und Merinos, Halbtuschern, Schärpfen, seidenen Strümpfen und Kapspen, seidenen französischen Bandern, Ereppe, Bazze, Thal glatt und sousse, detto in Streisen, fausse Blonde, Draht und Stick's Chenillen, verschiedenen Agrements zu Puß, Perlenschnus-

ren, Blumen in allen Nris., lebernen langen und furzen Grenobler Sandichuben. Gein Baarrentager, welches in vorigen Dulten im Fingers gafichen war, ift jest auf dem Promenadeplage beg herrn Bimmer, Gurtlermeifter No. 1420.

tant von Sielefeld in Westphalen, empfiehlt in jetiger Sommerdult einem hohen Adel und verstungewürdigen Publikum seine feine Hollanders Bielefelders und Warudorfers gebleichte und ungebleichte Leinwand, wie auch seine feinen, weissen, leinenen Sacktucher, und verkaust zu den außersten Fabrikpreisen. Sein Logis ist benun Ralteneggerbrauer Ro. 1440. am Promenadeplas pe über eine Stiege links im zweyten Eingange in der Karmelitenstraße.

2877. Die Uhschneider'sche Tuchmanufaktur halt auch diese Jasobidult ihre Tuchniederlage auf dem Promenadeplage erster Reihe links, Boutique Ro. 72.; der unterzeichnete Commissionair empfiehlt das ganz besonders vollständige Lager von Euschern aller Farben und Qualitäten bestens, und bemierkt, das von Seite der Manufaktur zu Erhaltung des bisher genossenen Butrauens kein Opfer gescheut wurde, und demnach ben den neuen vortheilhaften Wolleinkaufen auch die Preise der schon vorräthigen Tücher, darnach singerichtet, und bedeutend, herabgesest worden sind. Der Werkauf geschicht in ganzen und halben Stücken, und auch wie bisher im Dotail elsenweise zu kestgesesten Preisen. Für Qualität und Farsbe wird gehaftet.

F. C. Mendling.

2876. Es find Frankfurter Oberpoftamte Beistungen famt Benlagen, gebunden vom Jahre 1814. bis 1820. billigit zu vertaufen, und im Polizens Unfragebureau zu erfragen.

2889. Balthasar do Castelli von Hugssburg, welcher die hiesige Dult seit vielen Jahren bezieht, zeigt hiemit ergebenst an, daß er sein bisheriges Gewölb verlassen, und ben herrn Ronditor Gigl in der Beinstraße No. 120. ein neues bezogen habe. Er empstehlt sich mit seinen langst bekannten Uhren, allen Gattungen Uhrmas cher-Berkzeugen, Uhren : Bestandtheilen, Maschinnen, englisch und französischen Feilen, Grabstinnen, englisch und französischen Feilen, Grabstin

deln ic. ic., sowohl fur Uhrmacher ale andere Professionisten aufe beste, unter Busicherung ber billigsten Bedienung.

2774. Gin Billard mit aller Bugebor ift um billigen Preis zu vertaufen, Austunft hieruber giebt der Marqueur beym Trafteur am chinefischen Ehurme.

2864. Emanuel Ditheimer von Offenbach, empfiehlt fich in gegenwartiger Jatobidult in allen Gattungen und Farben Saffian für Schuhmacher und Sattler, ebenfo in gespalten Schafleder in verschiedenen Farben für hutmacher; verspricht reelle Bedienung und die billigsten Preise. Seine Wohnung ift auf dem Promenadeplat No. 1461.

2801. Gebruder Robn von Steppach ben Mugeburg, verfaufen biefe Dult ben Brn. Thore Marchand de Mode im Laben No. 1548. im Fins gerganden, und empfehlen fich mit einem bolls Randigen Baarenlager, in allen Gorten Geiden= Baaren, Mandjefter, Saumwoll : Cammet, Callicots, Dimities, Cambrics, georucten Rottun, gedrudte und weiffe Ripps und Piques, Wingangs allen Gorten, Nanquinets, Nanquins, otdinaren und feinen Tudgern, Calmucs, Bollenfort, Casemir, wollenen und baumwollenen Bestenzeugen, Jaconets, Cambrics-Tudjern, rothen und blauen Bandanoes, Merinoes, Bombasins, seidenen und bumwollenen Salde und Gadtuchern, und bergleichen mehreren Artifeln, verfprechen Die billigs ften Preife, und bitten um geneigten Bufpruch.

2905. Johann Rolb, Sonnens und Regensschirms Fabrikant von Rurnberg, bezieht die Jastobidult mit einem vollständigen Sortiment Taffent: Merind: so wie auch Kinder: Regenschirmen nach dem englischen Geschmade. Er verkauft dupendweise und einzeln unter den möglich bilsligsten Preisen, und haftet für gute Farben. Ferner verkauft derselbe alle Sorten französische Spahierstöcke nach der neuchten Mode, so wie auch aller Sorten Zuckerrohr für 4, 3, 2 und 1st.; seine Boutique ist No. 14. in der ersten Reihe an dem Promenadeplage.

2899. Die Unterzeichnete verfauft auf biefiger Dult in ber zwenten Reibe Ro. 70. nachftebende Artidel: als achtes Kollnisches Baffer, sowohl

einfaches als deppelies von ben besten Fabriden der Herrn Farina von Kölln und Paris,
bas Kistel a 6 Gluser zu 3½ fl., 4 fl. 5 fl. 5 fl.
24 fr. bester Qualität, Arrac de Batavia, Rum
de Jamaica, Schweiher: und Schwarzwalder Kifschenwasser, Mannheimerwasser, Hollander Curassau und viele andere Sorten Liqueurs; Französsschen Senst, Eau de Lavande douple,
Meiissengeist, mehrere Sorten Choccolode und
alle Gattungen trockenen und flussigen Parfumerien; Nurnberger weisse und braune auch Basler Lebsuchen und Zuckerbäckeren. Unter Berste
cherung bester Qualitäten der Baaren und bisligsten Preisen empsiehlt sich zur geneigten Abnahme

Jatob Defthom feel. Bithve.

2902. Christ. Balth. Jung von Memsmingen, empfiehlt sich mit einem schonen Sortiment aller Gattungen Schweiger Baumwoll: Fabrifaste, weiß und gefarbt, in Streifen, Molt, Gaze, Jaconets und Percals Schurge, nebst mehrtreren Artickeln. Hat seine Boutique No. 11. Der Karmeliten Apothede gegenüber.

2901. Johann Pankratius Zeigen von Memmingen, empfiehlt fich seinen bekannten nub unbekannten Freunden nitt einer ausgezeiche neten Andwahl selbst verfertigter Schnurleiber verschiedener Façon und Qualität, so auch Schnurskrumpfe für herren und Damen, welche für geschwollene und krampfadrige Füse sehr dienlich sind, nebst mehreren Articeln. Der Verkauf ift einzeln und dupendweise sehr billig. Sat seine Boutique nachst der Rarmeliten : Apothede No. 181.

2000. Die J. F. Pafel'iche Tabacobanbe lung in ber Perusagaffe No. 75. in Munchen, besite eine große Auswahl von ins und ausländisichen Schnupf : und Rauchtabacosorten, Rollens Rnafter und Cigaren in vorzuglicher Qualität, und empfiehlt sich wegen dem allgemeinen Benfall mit gewissenhafter Preis : Erniedrigung zur gesneigten Abnahme bestens.

2779. Mener und Plebft, Tuchfabritanten von Memmingen, beziehen wieder die Jatobibult mit einem febr ichonen Borrath superfeinet acht wollfarbiger Tucher der neuesten Farben und Me-tangen, wie auch mittelfeiner und ordingiret.

bann gang feiner Billardtucher erfter. Qualität, Rasimire, halbtuchern, Biber, Espagnolettes, und weissen Gesundheitoflanell, alles von eigener Fabrick. Außer demselben haben sie ein hilbs sches Lager superseiner, französischer Tucher, englischer Westenzeuge, Geidens und Baumwollenz Sammet, Merinos, Kanasaß und acht oftindischer Nanquind. Sie werden sich durch gute Waare und besonders billige Preise ihren verehrten Abnehmern vorzüglich empsehlen. Der Verkaufgeschieht im Großen, wie auch im Ausschnitt, und ihr Lager ist in der Schassergasse No. 1564. zu ebener Erde.

2798. 3. Rampacher von Memmingen empfiehlt fich biefe Jafobibult wiedernm mit einer hubschen Auswahl ber neuesten frangosischen und englischen Pup= und Modewaaren. Die Boutis que, mit No. 163. bezeichnet, befindet sich der Bubschmann'schen Buchdruderen gegenüber.

2802. Zwey sehr solide Chaisen, dann mehrere Jahrgange der allgemeinen Zeitung, politischen Zeitung, des Münchner Anzeigers, und das tonigliche Intelligenzblatt sind um sehr billigen Preis zu vertaufen. Dann wunschet man eine geraumige Wagentemise zu miethen. Das Beitere ift im Polizen = Anfragebureau zu erfragen.

2788. J. L. We beles feel. Sohn von Furth empfiehlt in bevorstehender Jatobidult fein gut sortiteelederlager, welches besteht: in Sohle Ralbe Rinde Zeuge und Schafteder, so wie auch in versichiedenen Gattungen Samischleder, in allen Sorten Saffian; fardigten Schafteder von allen Gattungen: verspricht billige Preise reelle Bedienung, und hat sein Gewölbe auf dem Rindermarkte ben dem Sadlermeister Carl Zwerschina.

2088. Gin Reisewagen ift ju verkaufen, und bas Rabere in der Promenadestraße Do. 1541. über 2 Stiegen rechts ju erfragen.

2745. Roggenftrob wird fowohl in großen ale fleinen Quantitaten ju faufen gefucht. Das Rasbere ift in ber Burggaffe No. 185. im zwepten Stodwerfe zu erfragen.

Berfteigerungen.

2962. Runftigen Montag ben 30. dieß wird ber vorhandene Pferdedung in der neuen und alten Ifare taferne dann ber ber Baraque zu Baidhaufen an den Reiftbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffente lich versteigert und Nachmittags 3 Uhr im hofe der neuen Ifartaferne der Anfang gemacht. Raufeluftige fadet hieju ein Runchen den 26 July 1821.

Die

Defonomie = Rommifion des fonigl. Garde du Corps - Regiment.

Frent. v. 3andt, Major.

Stid, Regimentsquartlermeifter.

2956. Runftigen Donerstag ben 2. August Bormite tags um 8 Uhr merben die in bem hofraume bes Daufes Ro. 32. in der Residen; Schmabingerftraße sich befindlichen zwey Chaifen gegen baare Bezahlung verfteigert, wozu Raufelustige bofich eingeladen wers ben. Dunden den 28. Julo 1821.

Berichiedene Rundmachungen.

2909. Das tonigl. Rreis. und Stadtgericht Ranschen hat in dem Schuldenwefen des Jafod von Roggenhofer, Rupferhammer. Inhabers dahier auf Antrag ber Rreditoren am 22. Februar v. J. den Univerfals Ronturs erfannt. Rachdem dieß Erfenntnig neu rechtsteaftig ift, so werden hiemit die gesehlichen Editts: tage namlich;

I. Bur Unmeldung der Forderungen und deren ge-

11. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie ans gemelbeten Forberungen auf Donerftag ben 20. Seps tember.

ill. Bum Shlugverfahren und zwar fur die Replit auf Samftag ben 20. Oftober, für die Duplit auf Montag ben 5. November jedesmal Morgens g uhr festgeseht und hiezu famtliche unbetannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Edittstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwartigen Konkursmasse, das Richterscheinen an den übrigen Gbiktstagen aber die Ausschließung mit den an derfelben vorzunehmenden Pandlungen zur Folge hat. Bugleich werden diesenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Panden haben, bep Bermeldung des nochmaligen Ersabes aufgesodert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben. Endlich mird das Anwesen des Gemeinschuldners

ein s. Edittstage öffentlich verfleigert, mogu Ranfs. liebhaber eingeladen merden. Daffeibe besteht:

a) aus dem eigentlichen Aupferhammer. Anwesen, welches jum hiefigen Stadtrentamte erbrechts grunds bar ift, hierunter ift begriffen das Wohnhaus Ro. 104. in der Staubstrafte und der jenseits des Wassers gelegene Aupferhammer mit 2 Kohlentammern und 2 Bieinen Gartchen bann bem Wasserbau und dem Wasers Rechte-

b) dus bem alodialen Befigthum, namlich einem zwenftodigen Bohnhaufe, einer Solzschupfe und Bagenremise nicht Sommerhaus mit Regelbahn und Ringeligiel, einem Gatten und zwen Tagwerk Aenger mit Ginfchlufplanten baan Brunnen. Der Raffes Aurator Abvotat Dr. Bayr wird ben Raufstuftigen biefes Unweien auf Berlangen vorzeigen.

Den 20. July 1821.

Ronigl, baier. Rreid: und Stadtgericht Dunchen.

Braf v. Rechberg, Direttor.

Dabi.

Fremben = Ungeige.

Ben Rarl Albert feel. Frau Bittive, Gaftges berinn jum fchwarzen Abler.

Den 18. - Jufo. Dr. von Revillied Sauptmann in fdmeiberifden Dienften, und br. Froblice Raufe mann von Bien. Den 19. - Dr. Dieb, Raufmann von Augsburg. Dr. Bagner und Dr. Maper, Rauf. feute won Brontfurt. Dr. Butermann und Dr. Schropp, Rauffeute von Augeburg. Dr. Beder, Rippel, BinigL Dberbergmertefattor mit Bemablin von Ronigehutten im Ober : Maintreie. Drn. Strau: lino und Audenthaler, Rauffeute von Augeburg. Diles. von Borne, englifte Damen von Benedig. Dr. Unger, Raufmann von Frankfurt. Den 21. -Dr. von Bibl, Raufmann ebendaber. Dr. Echnice, Raufmann Dr. Rudeloff und Mde. Bergog, von Berlin. Den 22. — Dr. von Stablewelt, polnifcher Edelmann von Inebrud. Dr. Ougard, Thierarit pon Paris. Dr. Bonfett, Raufmann von Mains berubelm. Den 23. — Dr. Raufdner, Raufmann von Frantfurt. Dr. Bellweger, Raufmann aus der Someis. Den 24. - br. Comab, Raufmann von Bifchofeheim. Den 25. - Dr. Delenheing, Raufe mann mit Dra. Buchhalter Letmann, von Raris. rube. Dr. Rlobs, Dred. Dr. tu Zerbit in Unhalt. Dr. Mertel, Raufmann von Somaltalben. Dr. Ca. Deau, medig. Gleve von Bien. Den 26. - Det. Ronde mit Den. Sohn von Stragburg.

Ben Beren Joseph Deuringer, Baftgeber jum goldenen Sahn.

Den 19. July, hr. Rupp, Raufmann von Pforzbeim. Dr. Stoffer, Raufmann von Augeburg. Brivon Alten, Apothekerin ebendaber. Dr. Laubka, Tomtunfler von Berlin. Den 20. — Freyb. von Stein jum Rechtenstein, königl. würtemb. Landwogt von Rottenburg. Dr Baumler, Paetiknlier von Augbburg. Pr. Siegleied, Raufmann ven Paris. Den 21. — Dr. Peroisi, Raufmann von Blorens. Dr. Braf Ihnn, k. f. Rammerer von Salzburg. Pr. von Alten, Apotheker von Augeburg. Frenherr von Spath, königl. würtem. Rittmeister von Stuttgardt. Den 22. — Pr. Patisson, engl. Gelmann von Lons dom. Dr. Guetrard, Raufmann von Paris. Perr Graf Jugger Glött, von Blumenthal. Den 23. — Pr. Juhi, Raufmann von Berifau. De. Judquand, Bordmeisterstochter von Bonaueschingen. Dr. Pfeils schifter, Raufmann von Graubing. Den 24. — Pr. von Kraschingoss, Giteratus von Ralw. Dr. Pfeils schifter, Raufmann von Straubing. Den 24. — Pr. von Kraschingoss, Giteratus von Ralw. Pr. Belthen, Gelehrter von Tüblingen. Den 25. — Pr. von Schott, Stadtpfarrer zu Leoben. Dr. von Golg, tönigs. würtemb. Obersteuer Rath von Stuttgardt. Pr. Monath, Silberarbeiter von Frankfurty.

Ben Geren Joseph Schmidbaner, Gaftgeber jum goldenen Rreug.

Den 19. July. Den. Gebruber Bolf, Partifuller von Thorn in Preugen. Dr. Baron von 3mbof, tonigl. baier. Bauinfpettor von Augeburg. Treutlein, Beinbandler von Burgburg. Dr. Deides ger, Raufmann Straubing. Dr. Mergenthelmer, Raufmann von Baubheim. Dr. Schardt, Gaftgeber von Effenbad. Den 20. — Den. Gerficher und Didat, Rauffeute von Schonbeibe in Sadfen- Den-Bulltenetti und Tenfi, Rauffeute von Augeburg. Den 21. - Dr. Rob, Raufmann von Busmarshaufen-Dr. Debler, Gilberhandler mit Gemablin von Somas bifd : Gmund. Dr. von Bogel mit Gemablin von Zugeburg. Dr. Tauera, Raufmann mit brn. Cobn ebendaber. Dr. Leiftner, Raufmann von Schunbeibe. Dr. Dito, Maler von Friblar. Dr. Gifenbut, Schaufpieler von Ravensburg. Dr. gemann, Rauf. monn von gangenau. Den 22. - Dr. Oberbauer, Raufmann von ganbebut. Or. Geneve, Raufmann von Angeburg. Den 25. - Den. Gebrader Ruifd, Rauffeute von Relegsbaber. Dr. de Cillia, Rauf. mann von Treppo in Italien. Den 25. - Baron. von Bibra mit Fraulein Tochter von Bifcofebeim. Mde. Gantherr, Rammerrathin von Gablingen. MDle. Plager und Olle. Stumpf von Augeburg. Dr. Rot-telefis, Ruufmann von Plattling. Dr. Mulher, Raufmann von Pfaffenhofen. Mde. Somitt, Maxchand de Modes von Augeburg.

Ben herrn Joseph Mois Bogt, Gastgeber zum

Den 18. July. Dr. Armftein, handelsmann mit Sohn von Gulgbach. Den 19. — Frenhege von Mageri, tonigl. bater. Major erempt bep der Garde der Particier von Manheim. Dr. heller, Pfarrer von Obering in Steuermarkt. Den 20. — Dr. Ullmann, Raufmann von Furth. Dru. Buttner und Jackl, Laufteute aus Bobmen. Den 21. — Dr. von Auer,

Raufmann von Schwäbischgmunb. Den 22. — Hr. Rolb, von Rurnberg. Den 23. — Dr. Zoller mit Commis Raufmann von Augeburg. Dr. Bernheimer, Raufmann von Hohenems. Drn. Gebrüder Leminet, Handelsteute aus der Schweit. Den 24. — Drn. Gebrüder Zwider, Raufleute ebendaher. Fr. von Bepschlag, Regierungsruthin von Angeburg. Den 25. — Dr. Maul, geiffl. Rath und Probft von Frepssing. Fraulein Schief, von Wiebeden-

Wichentliche Anzeige von ber Munchner Schranne den 28. July 1821.

Waizen.	Korn.	Gerfte.	Saber.
So affel. Boriger Rest 1104 Reue Zusuhr 1462 Ganger Schrannens ftand 2566 Dentiger Bertauf 1556	Boriger Reft 439 Reue Bufubr 959 Ganger Schrannen	Boriger Reft 64 Rene Bufuhr 239 Banger Schrannens	
Bleibt im Refte 1010	Bleibt im Refte 446	Bleibt im Refte '92	Bleibt im Refte 150
Betaufspreise.	Bertaufspreife.	Berfaufspreife.	Bertaufspreife.
dnitte. Preis. fchitte.	Durche Dittele Durch:	Dochft. Bahrer Mindeft. Durch. Mittel. Durch. fcnitte. Preis. fcnitte. Preis.	Dochft. Babcer Mindeft. Durche Mittele Durche fcnittse Preis. fcnitts: Preis.
fi. ft. 1. ft. ft. ft.	ff. fe. ff. fe. ff. fr.	ft. fr. ft. fr. ft.	fl. fr. fl. fr. fl. fe.
16 18 14 45 13 20	7 24 6 48 6 9	6 47 6 22 6 1	5 1 12 1 4 34 4 ,-

In Vergleichung gegen bie lette Schranne find bie Durchschnittspreise Waigen minder um 27 fr. Korn minder um 45 fr. Gerfte minder um 32 fr. Saber minder um 11 fr.

Bergeich if ber fonigl. bater, Saupt: und Reftbengladt Manchen nach einer Tape re-gulitren und nicht regulitren Mitmalien, und foniligen Bertaufs Begenftanbe.

	3. July 1821.
IV. Aleifch : Battungen.	V. Bier und andere Flußigfeiten.
Gin Pfund Dinbfield gilt	
Rayannen	Sin Shape fritis Zerbit Sin Shape fritis Zerbit Sin Shape fritis Zerbit Shape fritis Zerbit Shape fritis Zerbit Shape fritis Zerbit Shape fritis Shape Shape fr

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt und Refibengftabt Dunchen.



Nro. LX. Mittwoch ben 1. August 1821.

Befanntmachungen-

(Die Angeige ber aufgenommenen und entlaffenen Dienftboten betreffend.)

2961. Damit die erfoderliche Ordnung in dem Geschäfte erhalten werde, und damit Ries mand sich wegen Berzogerung beschweren tonne, wird hiemit wiederholt bekannt gemacht, daß als ie diesenigen Dienstherrschaften, welche die Aufnahme oder Entlassung eines Diensthoten zur Anszeige zu bringen haben, dieselben an den nachfolgenden Tagen, ohne Ausnahme der Sonn und Testtage, des Morgend von 8 bis 12 Uhr, und des Rachmittags von 2 bis 6 Uhr ben der tog nigl. Polizon Direktion zu der erfoderlichen Einschreibung vorlegen mussen; widrigenfalls diesenis gen Diensthoten, welche sich an den für sie bestimmten Tagen nicht gemeldet haben, sondern sich spater stellen, gleich den jenigen behandelt werden, welche sich gar nicht gemels det haben, und die Dienstherrschaften, deren Pficht es ist, das Gesinde gehoz rig zu unterrichten, verfallen in eine Strase von drep Gulden.

Diesemnach haben fich ben dem gegenwartigen Dienftboten : Bechsel zu melben Die Dienft:

boten aus bem

1) Graggenauer Biertel an bem 29. 30. und 31. Julius.

2) Anger Biertel an dem 1. 2. und 3. August. 3) Saden : Biertel an bem 4. 5. und 6. August.

4) Rreug = Biertel an bem 7. 8. und 9. Auguft.

5) St. Unna : Borftadt an dem 10. 11. und 12. Auguft.

6) 3 far : Borftadt an bem 13. August.

(8) Mar : Borftadt on bem 15. und 16. Auguft.

9) Schonfeld an bem 17. und 18. Auguft.

. Munchen ben 26. July 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchenvon Stetten, Direktor.

3029. Am nachften Sonntage ben 5. August I. 3. fruhe zwischen 9 und 11 Uhr wird bie offentliche Schuppoden Bmpfung für

a) den 14. Diftrift Kreugviertel von Ro. 1361. bis 1403 bann von 1427. bis 1446.

b) den 18. Diftrift Areugviertel von No. 1308 bis 1330, bann von 1342 bis 1360 und von 1451 bis 1454, ferner von 1483 bis 1488.

c) ben 19. Distrift aus der Marvorstadt von Ro. 128. bis 144. von 155. bis 167. und van 171. bis 302. in der Madchenschnle an der Lowengrube Ro. 1409. vorgenommen, dies wird mit dem Anhange befannt gemacht, daß nach einer neuern Entschlie

Bung ber tonigl. Regierung des Isarfreises Rammer bes Innern vom 20. I. M. gegen die Aeltern, Bormunder, derjenigen Rinder, welche am 1. July I. J. bereits bas britte Jahr vollzählig erreicht haben, fogleich Die gesetlischen Strafen vollzogen werden sollen, wenn sie ohne genügende Entschuldigung ben ber Impfung nicht erscheinen werden. Munchen den 29. July 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

miethschaften.

5005. Bor dem Karlothore, dem Schweiger's schen Sommertheater gegenüber No. 67. über eine Stiege, ist ein tapeziertes, meublirtes, heiße bares Zimmer, mit eigenem Eingange sogleich zu vermiethen.

3002. In der Marvorstadt, unferne des Marsplages ift bis tunftiges Ziel Michaeli eine sehr schone Stallung für 4 Pferde, monatweise oder halbjährig zu vermiethen. Das Uebrige ist auf dem Polizen = Anfragebureau, oder auf dem Ludswigsplage No. 238. über eine Ereppe zu erfragen.

3013. Im Schönfelde in der obern Gartens ftrage Ro. 95. find febr icone Quartiere, auch einzelne Zimmer, mit oder ohne Meubeln um billigen Zins zu vermiethen.

3012. Bor bem Marthore No 1321. ift eine . Bohnung zu ebener Erde mit 3 Zimmern, Rusche, Reller, Holglege, von Michaeli an, ober auch monatweise zu vermiethen, und das Rabes re daselbft ebener Erde zu erfragen.

3010. In der Aarmelitengaffe No. 1441. ift mahe rend der tunftigen Dreytonigebult fur einen Sans delomann ein Laden nebft einem Zimmer zu vers miethen.

3015. In ber Landschaftsgaffe No. 110. über 5 Stiegen ift von Michaeli an eine Wohnung au vermiethen, und bas Rabere zu ebener Erbe zu erfragen.

3009. In bem Saufe bes Apotheders Seren Sofmann an der Raufingerftraße Ro. 1026., dem Gafthofe jum ichwarzen Adler gegenüber, ift für bie fünftige Drentonigebult ein Laden ju vers miethen. Das Rabere ift am Promenadeplage Ro. 1420. ebener Erde zu erfragen.

3021. In ber Sendlingerstrafie in bem Sause Ro. 958. über eine Stiege ift ein schoues, geraumiges Bimmer mit eigenem Eingange für 1 ober 2 ledige Herren zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

2023. Es ift in ber Fintenftraße vor bem Schwabingerthore No. 410. über bren Stiegen eine Bohnung mit zwen Bimmern, Ruche und Bolglege, von bem Michaeligiele an zu vermiethen.

3021. Bor bem Karlethore No. 1300. linfe am Mondel über 3 Stigen ift von dem Biele Dichaes li an eine Wohnung mit 5 Zimmern, Ruche, Speisefammer und abrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

3017. Uuf bem Promenadeplage No. 1459. find über 2. Stiegen vorneheraus 2 heitbare Bimmer mit Meubeln, nebst Stallung zu vier Pferden, Bedientenzimmer und heuremise zu vermiethen, und an dem 1. September zu bes ziehen.

3019. In der Frühlingostraße ift bis funftiges Biel Michaeli eine Wohnung mit 5 Bimmern, Ruche, geräumiger holzlege, und andern Bequema lichteiten ju vermiethen, und in der Theatiners Schwabingerstraße No. 73. über eine Stiege zu erfragen.

3020. Begen Dienstebveranderung wird inners halb 4 Bochen in der Müllerstraße, nabe ben dem Einlaßthore in Ro. 657. P. zu ebener Erde, eis ne febr schone Bohnung von 4 heigbaren und I unbeigbarem Zimmer nebst Ruche, Speises und Magdkammer, Keller und Holglege, und einem sehr geräumigen Borplaße leer, und kann sohin noch vor Michaeli bezogen werden. Das Nähere hierüber belieben die Herrn Liebhaber ben dem jestigen Bewohner dieses Logis zu erfragen.

3016. Bor bem Gendlingerthore nachft bem Ochsengarten Ro. 666. ift eine Wohnung von Michaeli an zu vermiethen, und das Nabere ben bem Eigenthumer ebener Erde zu erfragen.

5 3025. Un der Dachauerstraße Ro. 80. neben bem Schimmelwirth find 2 Bohnungen mit als Ien Bequentlichkeiten von dem Biele Michaeli an ju vermiethen.

2925. Im Thal Maria Ro. 458. über bren Stiegen ift eine Wohnung vorneherque an Dischaelt ju begieben?

2886. Am Rindermartte oder in der Rosengaffe wird für einen Handelsmann ein trodenes und helles Handgewölbe gesucht.

2890. Bor bem Schwabingerthore an ber Für fteuftrafie No. 139. ju ebenet Erde find zwen ichon eingerichtete Zimmer mit eigenem Gingange monutmeife zu vermiethen.

2895. In der Theatiner = Schwabingerstraße Mo. 68. im zwepten Stockwerfe rudwarts ift ein ausgemalted, meublirted, und mit eigenem Ginsgange versebenes Zimmer von dem 1. August an ju vermiethen.

2896. In der Dieneregaffe No. 157. ift von bem Biele Michaelt an eine fleine Bohnung im vierten Stockwerte zu vermiethen, und bas Nas here im erften Stackwerte bafelbft zu erfragen.

3026. Eine Dame mit ihrem Sohn wunscht eine fcone Wohnung von mehrern Zimmern und Ruche im ersten oder zwepten Stodwerte jahrs weise zu miethen; ferner sucht ein herr, welcher am 12. August nach Gastein reiset, eine Reises gesellschaft. Das Rabere hierüber ift in der Rostengasse Ro. 611. über eine Stiege zuerfahren.

3027. In ber Beinftrafie Ro. 108. ift eine Bohnung mit 3 heigbaren Zimmern rudwarts non Michaeli an ju vermiethen.

Berlorene und gefundene Sachen.

3006. Den 28. July bat fich eine junge Subenerhundin, 9 Monat alt, braun behangt, an ber

Spipe bes Ropfes, ben benben Seiten und an ber Ruthe mit einem großen braunen Flede verzfeben, verlaufen. Derjenige, dem diefelbe jus gelaufen ift, wird um die Angeige erfucht. D. Ueb.

2857. Gine filberne Tabactdofe ift gefunden worden. D. Ueb.

3008. Gin großer, runder, goldener Ohrring murde gefunden. D. Ueb.

3022. Gin Algrinet ift gefunden worden. D.

3028. Es blieb den 27. July Abends ben bem obern Ottlbrauer in der Sendlingerstraße ein roth taffenter Negenschirm stehen; der gegenwärztige Besither wird gebeten, denselben gegen Beslohnung ben Herrn Jasob burgerl. Schuhmaschermeister in der Schaftergasse Ro. 1570. über eine Stiege abzugeben.

Reilfdaften.

3004. Am Rarlothore No. 1370. benm Bagens tattirer first ein frangofischer, fest folib gebauter, und gut erhaltener Charaban, welcher auch alb Jagdwagen bequem benügt merben tann, um billigen Preid ju verfaufen.

3001. Es find & febr gute und fcone Jagde flinten nebft Augehor und Jagdtafche, bann 6 Seffel von hartem Holze um billigen Preis zu vertaufen. D. 11eb.

3014. Es ift ein eichener Aleiderfaften gu vers faufen, und Ro. 1135. in der Bergogspitalftraße gu ebener Erde gu erfragen.

3011. No. 43. nachst ber Beterinarschule ift ein Saus mit Stallung und Garten zu vertaufen.

2939. G. C. Grofch und Sohn aus Pans sain Sachsen, empfehlen sich mit ihrem wohl affortirten Lager, eigener Jahricke, baumwolles nen gewirkten, so wie Hambueger und englisschen, schaafwollenen, weissen und bunten, ordis naren und feinen, dreys und vierfachen Hertas und Damenstrumpfen; versichern reele Bedies nung und billige Preise. Die Boutique ist auf dem Promenadeplage Ro. 47.

the best billion of the

2911. Der Sandelemann Ravigga. Ro., 900. in der Sendlingerstraße verkauft frisch anges tommenes Gelter : Mineralwaffer mit der Glasche in 24tr. und ohne Flasche ju 18 fr.

2944. Im Saufe Ro. 952. in der Sendlingerftraße junachft der Johannestirche fteht eine viers
figige, gang gedecte Chaife mit zwen eifenen
Schwannenhalfen und großen Schwungfebern,
welche wegen dauerhaftne Bauart auch auf Reifen gebraucht werden fann, zu vertaufen. Das
Rabere ift im namlichen Saufe zu ebener Erde
zu erfragen.

2960. Bor bem Isarthore No. 481. sind ein Schweigerwagen, eine und zwenspannig zu ges brauchen, und zwen große Glafertaften zu verstaufen.

2929. Heinrich Bultner und Compagnie Leinwandfabrikanten von Bielefelb in Westphazlen, empfehlen sich in gegenwärtiger Jakobidult einem hoben Adel und berehrungswurdigen Pusblikum mit allen Sorten von feiner hollandischen, Bielefelder und Waarendorfer, gebleicht und unzgebleichter Leinwand. Ferner mit allen Sorten von hanfener Leinwand, und feinen weissen-leisnenen Sacktuchern und Tischzengen. Nur durch billige und dauerhafte Waaren wußten sie sich vieles Zutrauen zu erwerben, und mit diesem werden sie fortsahren. Empfehlen sich daher zu geneigtem Zuspruch. Sie wohnen benm Filsers brauer in der Weinstraße No. 1031. über eine Stiege.

2926. M. D. Nothschilb von Schwabach bezieht wiederum die Jakobidult mit einem wohl affortirten Lager von allen Gattungen Pers, Raslicos, halbtüchern und weissen Baaren, Pique und Piquededen, allen Gattungen Beinkleider: und Gisletzeugen. Berspricht die nachsten Fabrichpreise, und hat seine Boutique No. 120. dem grafich Rechberg'schen hause gegenüber

2915. Der Kechnungsgehulfe für Geschäfteleute jeder Art, von. F. X. Schwab, wodurch die weitläufigsten und schwersten Berechnungen auf eine unglaublich kurze und leichte Art herz ausgebracht, und alle andere Arten von Tabels len entweder ganz entbehrt oder von jedem nach seinem Bedarf und Bunsche selbst verfaßt wers den konnen, ist auch ben dem Berfasser im Bins denmachergaßchen No. 1414. im dritten Stocks werke links um 1 fl. 30 fr. zu haben.

Mangenvertilgungs = Mittel ift nebst & Bogen be lebrenden Unterricht von Ofr, au zu vertaufen, beym Kunsthandler Muhlberger neben der Hauptswache, und am Gyermarfte unter den Bogen nes ben dem Sammer'ichen Kaffechaufe No. 162.

2905. Der ergebenft Unterzeichnete empfiehlt gegenwartige Sommerbult fein befanntes 20ag: renlager allen feinen boben und verehrtoften Abs nehmern besteus. Dasfelbe besteht in einer ichos nen Audwahl von Kroftallglafern, mittelfeinen und ordinaren Gladwaaren, bann Lufter, Girandols, Lampen und Spiegel aller Urt, um Die-möglichft billigften Preife. Much ift derfelbe Gigenthumer einer Gemalbe . Sammlung , welche er gang ober theilweife abzugeben gefonnen ift, fo wie feinen Vorrath von alabafternen Bafen und Lampen ic. ic. Schluflich bat ce auch bas Bergnugen anzuzeigen , daß er von jest an ein wohl affortirtes Lager von eingebrannt durchsich= tig gemalten Trinkglafern balten wird; und auf diese, so wie auch auf Glas : Tofel : Gemalde Beftellungen übernimmt.

Sebastian Kircher, f. b. priv. Glad: Lussters und Spiegelverleger, in der

Lowengrube Ro. 1413.

2972. Indem ich einem verehrlichen Publifum für das mir bisher geschenkte Butrauen ben verbindlichsten Dant ausdrucke, empfehle ich mein besonders vollständiges Lager, gegossener, feiner, mittlerer, ordinarer Lichter und achter, reiner Seife, sowohl in meiner eigenen Behaus sung, als in meinem Laden auf dem Bittualiens martte nachst der Satriften der heiligen Geistztirche, unter erneuerter Zusicherung der möglichst billigsten Preise zu fernern geneigten Zuspruch in gebührender Berehrung.

Raspar Lichler, burgerl. Seifensieder in der Sendlingerftraße Ro. 918.

2868. Friedrich Lepper, Leinmandfabris tant von Bielefeld in Beftphalen, empfiehlt in jegiger Sommerdult einem hoben Adel und versrungewurdigen Publikum feine feine hollanders

Dielefelberg und Marnborfer- gebleichte und nunebieichte Leinwand, wie auch feine feinen, weisen ze leineitem Saktucher zund verkaufe zu ben außerften Fabritpreisene Seinlogis ift bibin Kalteneggerhrauer Ro. 1440. am Promenabeplusbe über eine Strege linto im zwenten Eingange in der Karmelitensteoffen

2877. Diedlyfchneiber iche Tuchmanufaftur balt auch diefe Jatobidult ihre Tuchniederlage auf bem Promenaverlage erfter Reibefints, Boutique No. 72. ber unterzeichnete Commissionair empfiehlt das gang besouders vollständige Lager von Duchern aller Farben und Qualitaten beffens, und bemerft, bag von Seite ber Danufaftur ju Erhaltung bes bisher genoffenen Butrauens fein Opfer gescheut murde, und bemnach ben ben nenen vortbeilhaften Wolleintaufen auch bie Preife Der fcon vorratbigen Tucher barnach eingerichtet, und bedeutend berabgefest worden find. Der Bertauf : gefchiebt im gangen und halben Gtuden g und auch wie bisber im Detail ellenweise gu festgesehten Preisen. Fur Qualitat und Farbe wird gehaftet.

F. C. Bendling.

2889. Balthasar de Castelli von Mugde burg, welcher die hiefige Dult feit vielen Jahren bezieht, zeigt hiemit ergebenft an, daß er fein bioheriges Gewölb verlaffen, und ben Gerrn Ronditor Gigl in der Beinftraße No. 120. ein neues bezogen habe. Er empfiehlt sich mit feinen langst befanuten Uhren, allen Gattungen Uhrmas cher-Bertzeugen, Uhren Bestandtheilen, Maschismen, englische und französischen Feilen, Grabstischeln zo. 10.; sowohl fur Uhrmacher als andere Professionisten aufs beste, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

2899. Die Unterzeichnete verlauft auf hiefiger Dult in ber zwenten Reihe Ro. 70. nachstehende Articel: als achtes Rollnisches Basser, sowohl einfaches als doppeltes von den besten Fasbricken ber Herrn Farina von Rolln und Paris, bas Ristel a 6 Glafer zu 3f fl., 4fl. 5fl. 5fl. 24fr. bester Qualität, Arrac de Batavia, Rum de Jamaica, Schweißers und Schwarzwalder Kirsschenwasser, Mannheimerwasser, Hollander Curassau und viele andere Sorten Liqueurs; Franszosischen Senft, Eau de Lavande douple, Melissengeist, mehrere Gorten Choccolode und

offe Gaffungen trodenen und fluffigen Partumerien; Rurnberger weisse und braune auch Badler Lebtuchen und Zuderbackeren. Unter Berste Gerung bester Qualitaten ber Baaren und bifligsten Preisen empfiehlt sich jur geneigten Ibnohme

Jatob Defthom feel. Wittme.

2900. Die J. F. hafel'iche Tabacohanb= In ngrin der Perusagasse Ro. 75. in Munchen, besitz eine große Auswahl von ins und ausländiichen Schnupf zund Rauchtabachforten, Rollens Anaster und Cigaren in vorzüglicher Qualität, und empstehlt sich wegen dem allgemeinen Bepfall mit gewissenhafter Preid : Erniedrigung zur geneigten Abnahme bestend.

2798. J. Rampacher von Memmingen ems pfiehlt sich diese Jakobidult wiederum mit einer hubschen Auswahl der neuesten franzosischen und englischen Pup: und Modemaaren. Die Boutique, mit No. 163. bezeichnet, befindet sich der Hubschmann'schen Buchdruckeren gegenüber.

3024. In der Schönfelbstraffe No. 104. ja ebener Erde ift eine Seife ju verkaufen, mit welcher man die Herrntleider, dann die mit Gold und Silber gestickten Kragen, und alle Gattungen Perfe und Merinos vom Schnutze reinigen tann, ohne daß Diefelben die Farbe verlieren.

Berfteigerungen.

2770. In Folge des von dem feel, geheimen Fie nangrathe Johann Gottfried Gblen von Gemeiner auf St. Marientichen Furth, Sattleen, dann Unstersendlingen hinterloffenen Testamente und ben Antragen der Ditl. Intereffenten gemäß, fcreitet die unterzeichnete Testamente Grefution mit Borbehalt der Genehmigung bes toniglichen Kreise und Stadtgesrichts Munchen

am ibten August biefes Jahres jur allgemeinen Berfteigerung bes brevviertel Stuns ben von Munchen entfernten Landgutes jum Lomens fige ober hofe ju Unterfendlingen, mit allen baben befindlichen Grundfluden, Gebauden und Jahrniffen.

Um 17ten und isten August einschlüßig werden die Bertrummerunge ober Detail: Angebote auf einzelne Liegenschaften mit Borbehalt gieicher Benehmigung, wie bey bem Gesammt: Bertaufe angenommen.

Die Prototolle werden jedesmal von 9 - 12 Ubr und 3 bis 6 Uhr offen gehalten, und in bem von Bemeiner ichen Schloffe ju Unterfendlingen geführt, auch

am igten und 20ften Anguft bie dufnahme von Pachtantragen für bas Bange ober die Theile verbunden.

Bertaufer und Pacte : Begenftanbe.

Gebäude mit davon ungertrennbaren Grunben.

A. et B. Das große Schloß Bebaube von 120 Souben Lange, 45 Souben Breite und 2 Stodmer.

ten Sober

Daffeibe ift mit Biegefplatten gebedt, mit binreie denden Raften, und 2 gewolbien Rellern verfeben, und enthalt im amenten Stodwerte eine Enfilabe von 7 tapegierten ober ausgemalten Bimmern, in beren Mitte fich ein Gaal befindet, und beren Unsficht nach Dften und Guben, bem Salbgietel ber Refibengftabt Dunden mit ibren Umgebungen langft ber 3far, nebft bem Fluffe felbft und dem fonen Teppide bes Ifarthales, Die anftogenden Stragen nach den Birb lingeplaten des Publitume, Defelloge und Starenberg, fo mie in ber Berne bie Bebirge reibend umfaft.

Ginige Diegen rudmarte bienen ju Rammern für

Barberobe ober Dienftieute.

Bur ebenen Grbe (bem erften Stodmerte: befinden. fic bren Ginfahrten, mit Brunnen, bann Dfeede und Rubstallung, erfte auf 12, lebte ju 24 und noch mehr Studen, nebft Remife; alles jufammen von 110 Jug. Bange, 45 berlen Breite und 12 Dobe, mit Dadung von Biegelplatten.

3m Groftode des Schloffes felbft befindet fich für berricaftliches und atonomifches Dienfigefindes bann Ruchenmefen, eine binlangliche Babl von Diegen.

Die Schanng Diefer Gebaude belauft fich an

12,000 ft. -

Bu biefen Gebanden gebort unentbehrlich die Gins fabrt won ber Fronte, nebft jener von der Geite, ber geoffe hofraum bis jum Barten, und bie bintere Dunglage. Chen fo gebort bieber, ber Barten von ungefabr 7 Tagmenten, movom indeff ein Theil meftlich ju ben Debengebauben augeluffen merben tonnte: Der felbe ift größtentheile tief mit Gros belegt, enthalt ne: ben Biefen. Dlagen und englifden Unlagen ungefahr 650 Obilbaume und mehrere Frubbeeten; ift volltom. men gut gedungt und gang angebauet, lettes in regelmäßigen großen 16 Quartieren. Die Schabung: betragt an 6500 ff. Ben einer Bertrummerung icheint bie bintere Ginfahrt von bem Schloffe ber gemein: fchaftlich werden ju muffen, man wollte fle benniam: fubmeftlichen Ende bes Gartene nach ber Breite und Bange herftellen.

Für den Gefammttauf mird bemertt, tag auch bas etonomische Inventarium. namlich das Gange Der Sabruife und Movenzien - jedoch ohne bereschafelis de Ginrichtung - in ben Rauf mitgegeben werben

tann.

Die Movengien bestehen in 7 Pferten, minteffen

anichlages in 600 ft. , iben berfchafefibe Gefdfere talt eingefoloffen.

Un Ruben finden fich ich foone Stude bor, in mine Deftem Unichlage ju 1000 fl. - Des Beflügels nicht iu ermannen.

Die deonomifden Jahrniffe finden fic nach ber Spe-

sification ju 455 ff. 50 fr. por.

An alten Strop : Deu und Jutter : Bortatbent tann wegen der Konfumtion nichts angeset merden.

Der Dunger taft fic aus dem Bletftanbe von felbft

someffen.

Die heurigeErnte berubet auf folgenden Grundlagen :

1), In ben und Grummet die zwenmabige Ginfe: rung von ungefähr von 36 Tagwerten.

2) Rice Ausban fur ble Frub: und Rachembte bes

funftigen Jahres, wenigft if genener.

3) Rleefdamen Jur Brubfaat bes funftigen Jabret, 2 Bentner:

4) Dafer . Musbau mindeft 33 Coaff.

5). Korns duebau vom vorigen Jahre gegen 7 Schaff.

6), Sommer Gerfte gegen 9 Schaft.

7) Sommer i Beigen & Coaff. 8). Erdapfel über & Schaft. 3. Degen,

Es verfteht fich von felbit, baß das allenfallfige Rafelagen von bem Bertaufe ein für allemal audges nommen bleibt;

Die Detonomle gemabet bier durch tagliden Dild: ablag nach der Stadt, mas auch von ben Garten. Gr. jeugniffen gift, und burd Benutung ber Pferbe ju-Dolg, und andern Fuhren in der Rabe befonderen Ger winn, fo wie auch bie Raferen beffhalb vorzüglich labnt.

Jedem Raufet tonnen bie brev letten Jahrgange ben Moltenrechnungen, melde ber felige Befiger in fconfter Ordnung führte, ju feiner Bebergigung vorgelegt merden, moben jebod teinesmegs dieffeite ire gend eine haftung biefür eintreten tann. Gelbft ben mittelmäßigem Biebftand gaben jene Rechnungen ein Durchichnites Ertragniff von wenigft zwen taufend Gulben auf das Jabr.

Dae Schloft ju Unterfendling mar fcon vor bem Tefdner:Frieden mit bem Gigrachte ober ber niebern Berichtsbarteit im Schlogbegirte begabt, und blieb in diefem Befige, bie Die befannten neuen ftaaterechte Uden Berhaltniffe in Baiern es gleidwohl obne alle Bemabrielftung nur bem Gutbefinden eines Raufere gu übere laffen geftatten,ob er eine Folgerung bieraus jieben moge-

Das Ramliche gift von ber bestandenen Ubaabene und Quartiere. Fregheit gegen eine fleine Reichniß an

ble: Gemeinde.

Dan will bierin bem tunftigen Befiber meder etwas gemabren noch vergeben.

Die Baften und Abgaben find gegenwartig folgende .:

1) Grandfteuer:Gimplum toft 6 fr. 1 bl.

2) Gemerbefteuer jahrlich 0 : - : 5) Familien Schutgelb nach Worfdrift.
4) Feuerschaben: Berficherungs Rapital jusammen 15000.

3 Großzehend jum Rentamt Munden.

1. Bur Pfaeren Gendling ...

Beaen Bobengine und holggefährigelb maltet eine unbebeutenbe Differeng ob.

Bep einer Bertrummerung muß fich megen Bertheis lung ber Abgaben ber beborblichen Repartition gefügt

Daben wird Die Ginfict bes Steuer Ratafter: Aus. auges frengeftellt, und ba fich jeber Raufer ben ben Boniglichen Memtern und bem Gemeinde : Borftande felbft von diefen Berbattniffen aberzeugen tann, wird fic auch teiner weitern Gemabrieiftugg unterjegen. außer Das Ropital Davon überftiege fur regelmäßige Leiftungen die Summe von 500 ff.

C. D. et E. Der Stadel mit 2 Tennen, das Brenns und Rafebaus ju 2 Stodwerten nebft Dofraum, mit bem Bemerten, bag die allergnabigfte Rongeffion que Brandweinbrenneren aus felbft erzeugten Gruchten . gegen jabrlid oft. ertheilt murbe, und beren Forte Dauer gleichmobl als nicht gemabrichaftsfähige Polle genfache, bie mobi feine Somierigteit haben tann, Dem Raufer überlaffen bleibt.

In bem Brennhaufe befindet fic jugleich eine Bleie ne Bobnung. Der Schabungepreis betragt 4700 ff .-Gin baranftoffender Bietfled tounte febr leicht bamit verbunden werden, ba er ju ben Schlofgrunden ges

Der Bereich blefer Abtheilung ftoft unmittelbar an Das Birthshane, welches in Demfelben feine Rechte bat, beffen aufere Berührung aber nach bem gegene martigen Stande gemabrt wird, meldes man auch in Being auf Das Schlog hiemit nachholet.

Einelne Brundflude obne die barauf fter benben Brudte.

Reben bem Brennhaufe, - Tagmert 26 Det. Uns ger Dro. 37. im Ratafter ale Garten, Schapung 12 ft. 3m Griesfelbe.

I Tagm. 21 Des. Ader, Rro. 78 Schabungspreis 36 fl. 18 fr. 1 Tagm. 27 Des. Uder Pro. 80. Schabune 38 fl. 6 fr. 2 Tagm. 27 Des Ader Rre. 36. Schafunger preis 68 fl. 6 fr. — Tagm. 86 Des. Ader Rro. 130. Schafungepreis 25 fl. 48 fr. 3 Tagm. 72 Des. Ader Reo. 134. Goagungepreis 116 ff. 54 tr.

3m Paderer : Belbe. 1 Tagm. 2 Des. Ader Rro. 528. Schabung 40 ff. 24 fr. 4 Tagm. 99. Des. Ader Rro. 332. Schabung 199 ft. 36 fr. 1 Tagm. 42 Des. Ader Rro. 597. Schabung 56 ft. 48 fr. 5 Tagm. 78 Des. Ader vor dem Rrautgarten Reo. 601. Schabung 231 fl. 12 Er. 5 Tagm. 43 Des, Ader Reo. 604, Schabung. 217 fl. 12 fr. Tagm. 95 Des. Mder binter Dem Rrautgarten Rro. 607. Shang 38ft. 1 Tagm. 76 Des. Ader Rep. 687. Schabung 70 ft. 24 ft. - Lagm. 22 Des. Rrautgarten (Dermal Gerftenbeet) Rro. 617. Ghabung 20ff.

3m Borftenrieder : Selbe. 12 Tagm. 87 Dej. Ader Rro. 338 Schabung 386 ff. 6 te. 5 Tagm. 42 Dej. Ader Reo. 340. Schagung 150 fl. 50 fr. 1 Tagmeet 10 Deg. Mder, Den. 344. 33 fl. - 4 Lagmert 55 Des. 2der Rro. 341. Shai jung 136 fl. 30 fe. 2 Tagm. 21 Dej. Mder Des. 346.

- Sagn. 89 Des. Uder Rre. 400. Shabung 25 K. 42 fr. 8 Tagm. 11 Det ber Rangel Anger Dermal smenmabige Biefen , Res. 433. Schagung 648 f. 48. fr. 24 Tagmert 8. Dej. bas Renland, Dermal smer: mabige Biefen Rro. 473. Schafung 2408 ff. 4 Tagm. 43 Des. Der Borfprung genannt, smenmabige Bie fen Dre. 479. Schignag 443 ft. - 2 Lagm. 24 Det. Der Spisader Rro. 510. Schlaung 89 ft. 36 fr. -Tagm. 71. Dej. Ader Rro. 705. Schaung 21 ft. 18 fe. Unten am Berge

Tagm. 47 Des. Biefe Rro. 68. Schaung go fi. 3m. Dandner Burgfrieben.

2 Tagm. 48 Des. sweymadiger Anger Rre. 1574. Shabung 750 fl.

Augustenfelb, Bandgerichte Dadag 8 Tagmert 84 Des. Mostmiefe Rev. 502. Soit. 4ung 50 ft.

Bemeinds . Antheile. 25 3abr Begentfren.

39 Tagm. 65 Des. Biefen Ro. 785. Shajung 475 ff. 3 Tagm. 32 Dej. Ader Reo. 794. Schatung 99 fl. 36 fr. 16 Eagm. 15 Det. ausgereuteter Deligeund Ro. 793. Schabung 478 ft. 30 fc, Dollgrunde.

3m Franens Dirtet am Beg nad Forfene

16 Tagm. 55 Des. Dals Re. 1708. mit Bieten, größtenthelle Sichtenbolg, Schabung 495 ff.
Die Schabung gibt von feibft ben aufwurfspreis;

indes werben Minderanbute, wenn fie einige Berude fichtigung anfprechen tonnen, ebenfalls aufgenommen. Der Gefamtaufmurf beträgt 30fm ff.

Die Detonomie Bermaltung im Schloffe, bann bie bafeibft befindlichen Individuen, Tichirpe und Rollis find angemiefen , Raufellebhabern jur beliebig ju beftimmenden Beit jeden Gegenftand vorzumeifen.

Die Teffamente : Grecution feibft (im Sten Gingane ge Des fogenannten Augustiner, Stodes, Ste Gtage in Der Lomengrube Ro. 1395.) wird alle möglichen Zufe foluffe, und in Bejug auf bas Gut vorhandenen Sorife. ter mitgutheilen fich ein Bergnagen machen.

Dunden am 29. Juny 1821.

Abelich Johann Gottfried von Gemeiner'iche Testamenteretution.

Rifter von Spedner, tonigl. Abvotat.

2956. Runftigen Donerftag ben 2. Auguft Bormittage um 8 Uhr merben bie in bem Dofraume Des Daufes Ro. 32. in Der Refibeng, Somabingerftrage fic befindlichen imer Chalfen gegen baare Begapiung berfteigert, moju Raufeluftige boffic eingeladen mer-ben. Runden ben 28. July 1821.

3003. Samftag ben 4. August Bormittags 10 Uhr werden in der tonigl. Reitfcule mehrere Picebe gegen

COMMITTEE STATE

gleich baare Bezahlung an ben Meiftbietenben bffente

Berichiedene Rundmachungen.

3087. Jedermann, wer an die Berlaffenschaft ber mit hinterlaffung einer lettwilligen Bereidnung vers ftorbenen Dartichierde Bittme Barbara Steegmuller and was immer für einen Rechtbittel einen Anspruch zu machen hat, hat solchen um so mehr binnen 30 Tagen hierorts geltend zu machen, als nach Ablauf dieses Termines in dieser Berlaffenschafts . Sache weiterer rechtlicher Ordnung nach fürgeschritten wer. den wurde. Munchen den 27. July 1821.

tonigl. Rommandantschaft ber Sanpt: und Refibengstadt. Munchen.

to the product of the second

 3018. Montag ben 15. August fret 10 fifr wird in ber Ranglen bes dießeitigen Regiments, in ber Rreubtaferne, Die Lieferung des halbjahrigen Bebar; fes, namlich vom 1. Ottober inzt. bie leuten Marg 1822. an rothen, blauen, weißen, grauen und ichwargen Tuchen, Dann an Rodfutter, Unterhofen und hemberleinwand, sowie auch an Schuben und Schube sohlen, baun weißen Jutterbot, den Benigftnehmens ben in Accord gegeben. Diezu werden Lieferungslustige mit dem Bemerten eingefaden, daß fie Muster von den obenbenannten Lieferungsobjetten hieben zu übergeben haben. Munchen ben 28. July 1821.

Die

Detonomie = Rommiffion Des erften Linien = Infanterie = Regiment Ronig.

Graf Abuen, Major.

Dabel, Regimentoquartirmeifter.

1 mile grande to the bearing

Bergeichniß.

der von dem Stadtmagistrate zu Munchen vom 30. July bis 5. August 1821. regulirten Brod: und Mehl Tare und anderer Viktualienpreise.

Munchen ben 30. July 1821.

I. Brod : Gewicht.	Dſ.	d102	Δī.	11 Meht Preise	Biertel.	Drenfis ger.	III. Fisch= und andere
I. Die Kreuzersemmel muß wägen	-	2 5 8 16 26	2 10 2	Semmels Riben	1 47 2 1 25 2 1 7 2 1 25 2 1 2 2 1 2 2 2 1 2 2 2 1 2 2 2 1 2 2 2 1 2 2 2 1 2 2 2 1 2 2 2 1 2	6 3	Ducken

Roniglich (S



... cere succe e e e e e .

Nro. I.XI. Sonntag den 5. August 1821.

methal in gena ment me Bekanutmachungen

(Die Angeige ber aufgenommenen und entlaffen in Dienflboten betreffenb.)

2061. Damit die erfoderliche Ordnung in bem Geschafte erhalten werdo, und damit Ries mand fich wegen Bergogerung beschweren tonne, wird hiemit wiederholt bekannt gemacht, Daß als le diejenigen Dienstherichaften, welche die Aufnahme oder Entlassung eines Diensthoten zur Anzeige zu bringen haben, dieselben an den nachfolgenden Tagen, ohne Ausnahme der Sonne und Festrage, des Morgens von 8 bis 12 Uhr, und bes Nachmittage von 2 bis 6 Uhr ben ber tonigl. Polizen = Direktion in der erfoderlichen Ginfchreibung vorlegen muffen; widrigenfalls Diejenis gen Dienfiboten, welche fich an ben fur fie bestimmten Tagen nicht gemeldet haben, sondern fich fpater fellen, gleich benjenigen behandelt werden, welche fich gar nicht gemeis bet haben, und bie Dienftherrichaften, beren Pficht es ift, bas Gefinde gebo: rig ju unterrichten, verfallen in eine Strafe von bren Bulben.

Diesemnach haben fich ben bem gegenwartigen Dienftboten: Bechfel gu melben bie Dienft:

boten aud bem

1) Graggenquer: Biertel an dem 29. 30. und 31. Juliud.

2) Anger . Biertel an bem 1. 2. und 3. Auguft. 3) Saden : Biertel an dem 4. 5. und 6. Muguft.

4) Rreng : Biertel an bem 7. 8. und 9. Angust. 5) St. Anna : Borstadt an dem 10. 11. und 12. August.

6) Ifar Borftadt an bem 13. August. 8) Mar Borftadt an dem 15. und 16. Auguft.

9) Schonfeld an bem 17. und 18. August. Dunchen ben 26. July 1821.

Königliche Polizen & Direktion Munchen-. von Stetten, Direttor.

3020. Am nachften Sonntage ben 5. August I. 3. fruhe mifchen g und 11 Uhr wird Die offentliche Schuppoden : Impfung für

a) den 14. Diftrift Kreugviertel von Ro. 1361. bis 1403 bann von 1427, bis 1446. b) den 18. Diftrift Rreugviertel von Ro. 1308 bis 1330, bann von 1342 bis 1360 und von 1451 bis 1454. ferner von 1483 bis 1488.

c) ben 19. Diftrift aus der Mexverftadt von Ro., 128. bie 144. von 155. bie 167. und bon 171. bis 302. in ber Dabchenfchule an ber Lowengrube Ro. 1400. vorgenommen; Dief wird mit bem Anhange betannt gemacht, bag nach einer neuern Entichlief

- coreon

fung ber tonigl. Regierung bes Isartreises Rammer bes Innern vom 20. 1. D. gegen bie Ueltern, Vormunder, bersenigen Rinder, welche am 1. July 1. 3. bereits bas dritte Jahr vollzahlig erreicht haben, fogleich bie geleglischen Strafen vollzogen werden sollen, wenn sie ohne genugende Entschuldiz gung ben ber Impfung nicht erscheinem werden. Munchen den 29. July 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

3927. Man bringt hiermit zur öffentlichen Kenntuiß, daß herr Mebig. Doftor Merle für die Ludwigs Borftadt — und herr Medig. Doftot. Schlagintweit für die Mar=Borftadt als Armenarzte durch eine tonigl. hohe Regierungs : Entschliessung vom 15. Map. l. 3. guadigst aufgestellet worden.

Gefterer wohnt in der Blumenftrafe vor bem Angerthore in dem hause des Landbaus meisters Bergman No. 679., letterer in der Furftenfeldergasse im Saufe des Beren Bandelos

mann Bonberthan Do. 086.

Herr Doftor Schlagintweit ordiniet ben' franken Urmen taglich von 12 bis 2 Uhr in bem Sause bes Diftrifte Vorftebers und burgerl. Bierwirth Berrn Rottmuller am Turkengraben.
Munchen ben 14: July 1821.

Armenpflegschaftstath ber konigl. Saupt- und Residengfladt munchen.

3. Ubidneiber, Botftanb.

Anberd; erpeb. Gefretar.

Miethschaften.

3091. In No. 47. auf dem Mar Josephplage ift gu ebener Erbe ein Zimmer mit einem Roche ofen ju vermiethen.

3034. In der Dienerdgaffe Ro. 148. über eine Stiege ift eine febr ichone austapezierte Wohnung, bestehend in funf Zimmern, Ruche, Speisekammer, Holzlege und Reller nebst übris gen Bequemlichfeiten, mit oder ohne Meubeln, ganz oder theilweise sogleich zu vermiethen. Das Rabere hierüber ift in der Lederergasse No. 203. über 2 Stiegen zu erfragen.

3038. 3m' Rofenthale Ro. 050. im britten Stockwerte find 2 belle, eingerichtete Bimmer gu vermiethen, und fogleich ju beziehen.

3036. Bor bem Marthore in bem neuen Rafe feehause find dren Zimmer zusammen ober auch einzeln, mit oder ohne Meubeln zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

3052. Huf bem Plagel No. 244. rudwarts gegen bas Rostlor ift ein heibbarer Laben ju vermiethen und fogleich ju beziehen. Das Ra-

bere ift uber brey Stiegen vorneheraus ju ers fragen.

3048. In ber Nahe ber Rosengaffe wird ein Reller ober tauglicher Plat jur Aufbewahrung leerer Weinfaffer ju miethen gesucht. Das Nas here ift in ber Rosengaffe Ro. 1009. ju erfragen.

3051. Im Rosenthale No. 053. über eine Stiege ift eine schone Wohnung von Dichaeli an ju vermiethen.

3046. Gine folid gebaute Reifechaife nebft Aufs fchraubtoffer, ift um billigen Die zu vertaufen, und bas Rabere in ber Burggaffe Ro. 177. über 2 Stiegen zu erfragen.

3045. Bor bem Rarlethore im Rondel Ro.1299. ift vom fünftigen Biele Michaeli an eine Bobenung über eine Strege zu vermietben, und bas Rabere benm Ralteneggerbrauer am Promena-beplage zu erfragen.

3057. Bon bem Biele Michaeli an ift eine fcone Wohnung mit 4 Bimmern nebft übrigen Bequemlichteiten ju vermiethen, und tann ben

herrn Gefretar Bogel am Rreug Ro. 1170. ers fragt werden.

4014: In der Josephspitalftraffe Ro. 1219. find von Dichaeli an 2 Wohnungen ju vermiethen.

3055. Im Saidmaier'ichen Raffeehause Saus Mo.631. nachst der Peterofirche ift eine Wohnung über eine Stiege mit 5 heigbaren Bimmern und übrigen Bequemlichfeiten, von dem Biele Dischaelt an zu beziehen, das Nahere ift in der namlichen Wohnung oder benm Sausinhaber zu erfragen.

3056. Für einen Kaufmann find mahrend ber fünftigen Drentonigsoult auf bem Promenades plage 2 Zimmer vorneheraus im zwenten Stockswerke, zu einer Waarenauslage und Schlafzimmer mit guten Betten zu vermiethen. Auch kann man auf Verlangen die Koft haben. Das Weistere ist bernal zu erfragen in der Karlosteaße Ro. 1128. im dritten Stockwerke.

3058. Bor bem Marthoce No. 1357. über 2 Stiegen find 2 heisbare, meublirte Bimmer mit eigenem Gingange an bem 1. September ju

5063. In der Sendlingerstraße in dem Saus se Ro. 948. ist im ersten Stodwerke eine Bohs nung mit heiße und 2 unheigbaren Zimmern, Altove, Ruche, Spelfetammer, Keller, Holzles ge, einer Stallung, gang oder theilweise, für bis 10 Pferde, Wagenremise und heulege, — ferner ein handlungsladen mit einem daranstosenden kleinen Zimmer, und einer besondern Wohnung, bestehend in i heiße und 2 unheiße baren Zimmern, Küche, Keller zo von dem Ziez le Michaeli an zu vermiethen, und das Nahere ben dem Eigenthumer im zweyten Stockwerte zu erstragen.

3005. In der Glodenstraße Ror 1267. ift über eine Stiege eine mit alleu Bequemlichfeiten verafebene Wohnung zu vermiethen, und bad Rasbere bafelbst zu ebener Erde zu erfragen.

3061. Auf dem Schrannenplate im Riedl'ichen Raffeehause über 4 Stiegen ift eine Wohnung mit 2 heitbaren Bimmern um 55 fl. an Michae- li ju beziehen.

... 3066. Inf bem Rarmelitenplage Ro. 1449. im erften Stockwerfe vorneherand ift an bem 1. Ceptember ein grofied, meublirted Bimmer mit Rebengimmer monatweise ju beziehen.

3067. Da ich Endesgenannter meine Haufer am Rochusberge No. 1485., bann rudwarts gesen ben Maximiliansplat No. 1357. wieder übernommen habe, und selbe auf Michaeli wieder übernommen habe, und selbe auf Michaeli wieder beziehe; so finde ich mich veranlaßt mehrem Wohnungen zu vermiethen, welche an dem funftigen Michaeliziel bezogen werden tonnen. Rasberes ist in meiner Wohnung, Pranneröstraße No. 1475. im ersten Stockwerfe zu erfragen.

Gregor Deiff, Orgels und Inftrumentmacher.

3068. Anf dem Rreug Ro. 1185. über zwen Stiegen find taglich 5 eingerichtete Zimmer ju vermiethen.

3070. Im Schönfelde an der Furstenftrafe No. 140. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 3 ober 4 Zimmern und übrigen Bequemlichfeiten von Michaeli an ju vermiethen, und bas Rasbere gu ebener Erde ju erfragen.

3071. Auf bem Rreug Ro. 1234. ift ju ebes ner Erde eine Wohnung mit 2 beigbaren Bims mern und Ruche fogleich, oder von bem Biele Dichaeli an zu vermiethen, und bas Nabere im zweyten Stockwerte zu erfragen.

3093. Bor dem Schwabinger = Thore in ber Gludftrage Ro. 425. ift eine Wohnung mit 4 beig: und einem unbeibbaren Zimmer, holglege und Ruche an Michaeli ju beziehen.

3073. Im Schrammengafchen Ro. 89. über eine Stiege vorneberaus ift ein heigbares, eins gerichtetes Jimmer zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

3074. In ber Glodenftrafe Ro. 1264. im ersten Stodwerfe linfe, ift ein meublirtes Bims mer gu vermiethen, und fogleich ju beziehen.

3075. Ro 41. auf bem Mar Mar Josephplage im zwepten Stodwerte find mehrere Zimmer zu vermiethen, und fonnen sogleich bezogen werden.

3076. Für die Dauer ber funftigen Binterbult ift nabe an dem Dultplage ein großes Gewolb fur einen fremden Raufmann ju permiethen.

3080. In ber Weinstrafie Do 108. über zwen Stiegen, Aufgang im Gruftgafichen, find 1 oder auch 2 meublitte Bimmer mit einer Rammer, eins jeln oder jusammen, fogleich zu beziehen.

3085. In der Burggaffe Ro. 169. zu ebener Gree ift eine Wohnung mit 2 Zimmeen, Ruche und Reller, an dem Biele Michaeli zu beziehen. Ferner ift dafelbit ein Bimmer ohne Meubeln mosnativeise zu vermiethen.

3084. In der Sporergasse Ro. 1588. über eine Stiege ift eine Wohnung von Michaeli an zu vermierben. Dieselbe besteht in 2 beigbaren Bimmern, Rebengimmer, Garderobe, Ruche, Magdfammer, Holglege und Ausguß.

3087. Gine Doktorowittwe wunschte ein Paar Madchen von O bis 12 Jahren gegen billige Begehlung in die Roft zu nehmen. Das Rabere ift in der Sendlingerstraße No. 910. im britten Stockwerke zu erfragen.

3089. In der Weinstraffe ift ein geräumiger, beigbarer Laden mabrend der funftigen Dreptos nigodult zu vermittben. D. Heb.

3010. In berRarmelitengaffe No. 1441. ift mah: rend der kunftigen Dreptonigebult für einen Sans Delemann ein Laden nebft einem Zimmer zu vermiethen.

3000. In bem Saufe bed Apotheders Serrn Sofmann an der Karlingerfteafie Dio. 1020., dem Gaibofe jum schwarzen Abler gegenüber, ift für die fünftige Dtenfonigsbult ein Laden zu ver: miethen. Das Habere ift am Promenadeplage Re. 1420. ebener Erde zu erfragen.

3020. Begen Dienstedperanderung wird inners balb 4 Wochen in der Mufferftraße, nahe ben dem Ginlagthore in Ro. 657. F. du ebener Erbe, eis ne fehr icone Wohnung von 4 heigharen und 1 unheigbarem Zimmer nebst Ruche, Speises und Magokammer, Reller und Holzlege, und einem sehr geräumigen Worplane leer, und kann sohin noch von Michael bezogen werden. Das Richere

hieruber belieben bie Beren Liebhaber ben bem jegis gen Bewohner diefed Logie ju erfragen.

bem Schimmelwirth find 2 Bohnungen mit als Ien Bequenlichfeiten von dem Biele Michaeli an

Berlorene und gefundene Cachen.

3041. Gin Diensthote bat zwen Flacons (Riech: Alfchen) verloren. Der Finder wird ersucht, Dieselben gegen Erfenntlichkeit im Polizen: Aufragobureau einzuliefern.

3049. Es ift ein golbener Ohrring nit einem Stein befest, gefunden worden. Derjenige ber benfelben verloren bat, faun ihn bemm Wirth am grunen Baum abholen.

3042. Gine ftablerne, Schliefe ju einem Rie

Beutel mit etwas Gelb gefunden. D. Ueb.

3000. Gin Bilet bon Tuch, und ein Rutschen-

3082. Gin Reft Levantin murde gefunden. Derfeibe ift im Laden bes Schuhmacher Saltene berger am Schrannenplag unter ben Bogen, fo wie auch ein bafelbit jurudgelaffener Regenschirm abzuverlangen.

Dienft- und andere Gesuche.

3012. Ein Frauenzimmer, welches in allen baublichen Arbeiten wohl iertubren ift, wunscht als Saushälterin ober Stubenmadchen fogleich in Dieuft zu kommen. Das Rabere ift im Lands schaftsgaßchen No. 113. über 3 Stiegen zu ers fragen.

Feilschaften:

3054. In ber Ign. Jof. Leufner'iden Buchhands lung in Dunchen ift gu haben :

Ausicht über die neuesten wundervollen Beges benheiten in Burgburg von J. R. 8. Würzburg 1821. gef. 8fr. Beschreibung; mahre und furs ze, ber mertwurdigen Greiquisse ind wohithatiz gen heiligen Handlungen Gr. Durchtaucht bes

Heren Jurften Alexander bon Sohenlobe; Domicellard von Ollmus, Bicariato e Nathes bed
Bisthums Bamberg, und Nitters des Malthes
serordens. Während seiner vierundzwaugzigtagigen Anwesenheit in der Kreishausstadt Burgburg, dargestellt in XII vertrauten Briefen,
nach geschichtlich, philosophische medizinische und
rheologischen Ansichten, besonders mit Berücks
sichtigung auf die vom heiligen Kirchenvater Ausgustinus beschriebenen Erzählungen der Wunder.
Bon F. U. Baur 24 fr. Briefe über das Muns
dervolle, welches der geistliches herr Fürst Mes
rander von Sohenlohe im baierischen Franken ofs
sentlich unternahm. Erste und zwepte Lieferung
8. 1821. 24 fr.

3048. Diel Handlung Joh. Rep. Edert am neuen Thore No. 1550. hat so eben einen Transport von seinen Mannds und Rinders Strobhaten, weiß und schwarz erhalten, und verlauft selbe per Stud iff. 15 tr. in Dupend zu billigssten Preisen, Obige Handlung empsiehlt jugleich seinsted Provenzerel, purifizirtes, französisches Lampend, feinstes französisches Salatol, besten Emensthaler Rad, gute Hollander Nauchtabade, alb achte Havana Cigaren, amerikanischen Varinas, Portorico, Domingo Ranaster, Louisiana-Instus etc., achten Arac de Batavia, alten Cognae, Rum de Jamaica, Muscat, Mallaga, Vinaigre a l'estragnon, acht tolnisches Basser von F. Maria Farina in Köln, und ihre übrizgen Spezerenattickel zu billigsten Preisen.

3050. Auf ein Anmefen werben 3 bis 400 fl. als sichere Sppothet aufzunehmen gesucht. D.

3063. Borgugliche und fehr gut erhaltene Bus cher aus allen Fachern ber Biffenschaften (mehr auf 2000. Bande) werben aur Schrannenplage Ro. 128. über 2 Stiegen täglich einzeln vetstauft. Gedruckte Ratgloge werden gratis abges geben, und der Raufer erhalt einen Rabatt von 20 Prozent,

3040. Um bas Bornrtheil zu widerlegen, als kaufe man in der Dult, und vorzüglich ben Fremz den viel: wohlfeiler ein, als bep hiefigen Spezerephändlern, fo nehme ich mir die Frenheit, das verehrungswürdige Publikum höflichtt eins zuladen, sich gerade vom Gegentheile zu überzeungen. Ich mache die Preise von Zuder, Raffee, Pfesser, rafin. baierichen, nicht Parisers

Lampenol, ohne ben minbeffen Rauch, Oliven: Gas late und Provenzerol, allen Gorten inn: und auslandifchen Schnupf- und Rauchtabad, beften Liqueuren, Strick: Sticke und Rabbaumwolle, nee Galtungen Leinens Serrnbutter, und feidenen Bandern, und vielen andern Artideln, bloß beffe wegen nicht ausgesett befannt, um meinen Boren Rollegen feine Morm in ihrem Berfaufe vor-Bufeichnen. : Indeffen werde ich die Preife eines jeden Artiefele gewiß fo niedrig ftellen, daß Jedermann gufrieden fenn foll. - 3d labe baber Die verebrungewürdigen Bewohner Dunchens jum gablreichen überzeugenben Bufpruche boffichft ein, banfe fur bas bisher gutigft gefchentie Bobimollen, und erfuche um vermehrte gutrauungevolle Fortfenung ihrer Abnahme.

Carl Leonard Streicher, Sandelsmann am ehemaligen Ruffinithurme.

3039. Man fucht zu kaufen Kein richs Geschichte von Frankreich, de ffen Geschichte von England. Planto Geschichte der christlichen firchlichen Verfassung. Heerend Ideen über ben Verkehr, Positit ze. ze. D. Uch.

3032. Ein moderner, noch wenig beunfter Parifer's Reisewagen, sehr zweckmassig und bequem eingerichtet, mit doppelter Vache, Koffern und allem Zugehor, ift um billigen Preis zu verstaufen, und stundlich in Augenschein zu nehmen. Die Bedingungen sind ben Jos. Germin Satzlermeister an dem Rarmelitenplage No. 1449. zu erfragen.

3047. Bu fanfen ift Codex bavar. Civil. jud. Grim. mit ben Unmertungen von Baron von Rreitmager 11 Bbe. fompt. D. lieb.

3035. Un Ber Commenstraße Ro. 1293, fm britten Stodwerfe fteht ein neuer Flugel jum Bertaufe feil,

3033. Es find 2 große, englifirte Fuchfe, eis ner von 6 ber andere von 7 Jahren, brauchbar in der Stadt und über Land ju fahren, ju vers taufen, das Rabere ift in der Brunnenftrafe begm Rreugbrauer zu erfahren.

3069. Ein gut gebautes, noch neues Safpele rad von Safeleichenholz nachft 4 Schub im Durchs meffer groß, und 37 Boll bid, brauchtar fur els nen Mechaniter, Maurer Binmer: ober Mullers

meifter, ift um biffigen Preiv gu vertaufen, wor bem Rarlothore rechts in bem Sanfe Ro. 1314. über eine Stiege.

Pallistein Parifer Lampenolo if zu befannt, als daß dasselbe angeruhmt zu werden braucht. Es gereicht wir baber nur zum Bergnugen die ergebene Anzeige machen zu können, daß ich befen Preis von 24 fr. auf 22 fr. das Pfund herz abgesett habe. Mein gutes Salatol das Pfund zu 30 1827 und feinstes genurfer Tafelol das Pfund pfund ift. atel , empfehle ich anch nebenhet zur gutigen Abnahmen

gegenüber in bet Gendlingerftrafe.

3081. Es ift eine halbe Stunde von der Stadt entfernt, an einer sehr schänen Gegend ein Saus mit Stadel und Stallung, bann einem 43 Tags wert großen Angen and fesper Hand, ju pertansfen. Das Uebrige ift im Polizen Anfragebureau zu erfragen.

3986. In Der Burggaffe Do. 169. ift eine gut gebaute, einspannige Chaife ju pertaufen.

2944. Im Saufe No. 952. in ber Gendlingers frage jundchft der Johanneblirche fieht eine viers figige, gang gebedte Chaife mit zwen eisenen Schwanenhalfen und großen Schwungsederit, welche wegen bauerhaftne Banart auch auf Reis fen gebraucht werden fann, ju vertaufen. Das Rabere ift im namlichen hause zu ebener Erbe zu erfragen.

Bangenvertilgungs Mittel ift nebft & Bogen ber lehrenden Unterricht von ofte an zu verfaufen, benm Kninfthandler Muhlberger neben der Haupts wache, und am Cyermartee unter ben Bogen neben dem hammer'ichen Kaffeehause Ro. 162.

3083. Gin Ranapee von Rirschbaumholg, gang nen gepolstert, fteht im Schonfelbe Do. 124. fo. gleich zu verlaufen.

3088. Ein gut erhaltener, gebecter Schweis perwagen auf Federn, dann eine fehr gute Reis fechaise mit eifernen Achsen, find um billigen Preis zu verkaufen, und vor dem Schwabingers there ben Ben. Walser, Glasgartenwirth zu ers fragen. 2972. Indem ich einem verehrlichen Publifum für bas mir bisber geschenkte Buttauen ben verbindlichten Dant ausbrude, empfehle ich mein besonders vollständiges Lager, gegoffener, feiner, inittlerer, ordinarer Lichter und achter, reiner Selfe, sowohl in melner eigenen Behaufung, als in meinem Laden auf dem Bitmaliensmarkte nachst der Satriften der heiligen Beistelligften, unter erneuerter Zusicherung der möglichst billigften Preise zu fernern geneigten Zuspruch in gebuhrender Berehrung.

Rafpar Bicoler, burgerl, Geifenfleber in bet Gendlingerftraffe Ro. 018.

Bersteigerungen.

3060. Runftigen Dienstag ben 7. bieß fruß to Uhr wird ber von ben Shevauelegerepferben, für ben Do. nat August erzeugt werdenbe Dung an ben Reifibie. tenben in ben Baraquen öffentlich versteigert.

Munchen am 1. Augpft 1821.

2. Goladronelomando Des tonigt. 4. Chevang-

Brill, Oberlieutenant.

5079. Aus 8. August I. 3. werden in bem 'v. Ben ger'ichen Daufe Ro. 1312. vor dem Karlsthore einige jur Rachlaftmaffe bes verftorbenen Leite und Ctabt: gerichteraths von Benger geborigen Mobilien, inde befondere Rieider, Betten, Beigerg und eine volle flandige Livtee verfteigert." Der Anfang ift Bormire tage 9 Uhr. Raufelielhaber werden hiezu eingelathen. Den 2. August 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

von Berngroß, Direttor.

mår#

Bertauf der biefigen Moiteler Monate versuchte Bertauf der biefigen Moithefer Realitaten bie allet. bochfte Genehmigung nicht erhalten hat, und in Folge guadigfter Regierungs Entschließung vom 4. dies ber theilmeise Bertauf fraglicher Realitaten eingeleistet werden soll, so werden biezu ber 3. 4. 5. 6. und 7. September h, J. festgeseht, und zwar in der Art, daß

am 3. September Die einzelnen Meder

am 4. Ceptember Die einzelnen Menger und Blefen am 5. September Die einzelnen Belbungen

am 6. Ceptember.
a) Das Brauhaus, Die jum Bertaufe bestimmten Romendegebaube famt Garten, bann ber Gallhof mit 64 Tagw. 92 Des. Nedern und 32 Tagw. 44 Dezim. Aengern.

b) Der Stoffereberg mit i Tagm. 12 Des. Bars ten 152 Tagm. 9 Des. Aeder 73 Tagm. 38 Dezim. zwenmabbigen und 51 Tagm, 44 Dezim. einmabigen Biefen.

c) Die Realitaten in Raftenbera.

am 7. September enblich bie famtliden Reglitaten

im gangen aufgeworfen merben.

Die Berfteigerung, welche im Rommenbegebanbe babler vorgenommen wird, bauert jeden Tag von Morgens 8 bis 12 Hor und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr. . Uebrigens mirb bemertt, daß die Raufebeding: nife vor der Berfteigerung werden befannt gemacht merben.

Den 30. July 1824.

Ronigliches Rentamt Landoberg. Gifenbofer; Rentamteremejer.

Berichiedene Kundmachungen

2000. Das fonigl. Rreis: und Stadtgericht Dun. den bat in dem Schuldenmefen Des Jalob von Rogs genhofer , Rupferhammer Inhabers dabier auf Antrag ber Rreditoren am 22. Februar v. 3. ben Universal. Ronfurs ertanut. Raddem bieß Ertenutnig nun rechistraftig ift, fo merben hiemit Die gefehlichen Edites. tage namiich;

1. Bur Unmelbung der Forberungen und beren ge. borigen Rachmeifung auf Dienstag Den 21. August.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen Die ans gemelbeten Borberungen auf Donerfteg ben 20. Sep.

III. Bum Schlufverfahren und gwar fur die Replit auf Camftag den 20. Detober, fur die Duplit auf Montag ben 5. November jedesmal Morgens g Ube festaefest und biegu fameliche unbefannte Blaubiger Des Gemeinschuldners biemit Offentlich unter Dem Rechtenachtheile purgelaben, bag bas Richterfceinen am erften Gbittstage bie dusfoliegung ber Forbes rung von ber gegenwartigen Ronfursmaffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Gbittstagen aber Die Musichliegung mit ben an benfelben vorzunehmenden Saudlungen jur golge bat. Bugleich merben biefente gen, melde irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschuldnere in Dauden haben, ben Bermeidung Des nochmaligen Grfages anfaefobert, foldes unter Borbehalt ibrer Redte ben Gericht ju übergeben.

Endlich wied bas Unmefen Des Gemeinschuldners am t. Editistage offentlich verfleigert, mogu Raufs. liebhaber eingeladen merben. Daffelbe beftebt:

a) aus bem eigentlichen Rupferhammer Anmefen, welches jum bieffaen Stadmentamte erbrechte grund. bar ift, hierunter ift begeiffen bas Bobnhaus Do. 104. in ber Gtaubstraße und der jenfeite bes Baffers Belegene Rupferhammer mit 2 Roblentammeen und 2 Bleinen Garechen bann bem Bafferbau und bem Daf. fer & Rechte.

b) Aus bem glodialen Befitthum, namlich einem amenftodigen Bobuhaufe, einer polifchupfe unb Bagenremife nebft Commerbaus mit Regelbabn und Ringeliplel, einem Garten und gwen Tagmert Menger mit Ginichlufplanten bann Brunuen. Rurator abvotat Dr. Bapr wird ben Raufeluftigen Diefes Anmefen auf Berlangen vorzeigen.

Den 20. Julo 1821.

Ronigli baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

Graf v. Rechberg, Direttor.

3077. Bur Biffenfcaft bes Banbeleffanbes und Des .tommergierenden Publifums wird hiemit betannt gemacht, daß der biefige Derbitmartt den 21. Geptem: ber wie gewibolich feinen Aufang nimmt. Der große und fleine Biehmartt wird am Montag ben 1. Dite: ber gehalten. Diejenigen Rauf: und Danbelsteute, welche fic nicht foan Boutiquem beftellt haben, mol-Actum Den 28. July 1824.

Ronigl. baier. Landgericht Reichenhall. Sorfter, Canbrichter.

3036. Das tonigi. baier. Reeis und Stadtgericht Dunchen bat in bem Schuldenmefen bes tonigl, baier. Canbrichters Brepheren Rarl von Strommer auf Uns trag ber Glaubiger burch Gefenninif vom 23. Fes bruat 1821. den Universaltonturs ertannt. Es mers Den Daber Die gefehlichen Gbiftstage, namlic

1) jur Anmelbung ber Forderungen und beren geborigen Rachweisungen auf ben 17. September 1. 3. 2) Bur Borbringung ber Einreben gegen die an. gemeldeten Forderungen auf ben 17. Oltober.

3) Bum Schluftverfahren und zwar fur die Replit auf den 16. Rovember und fur die Duplit den 1. Dezember 1. 3. jedesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und biegu familiche unbefannte Glaubiger bes Bea meinfculoners biemit offentlich unter bem Rechts. nachtheile vorgelaben, bag bas Richterfcheinen am 1. Boitistage Die Quefdlieffung ber Forberung von der gegenmartigen Ronturemaffa, bas Richterfdeinen an ben übrigen Coifretagen aber, Die Musichließung mit ben an benfelben porjunehmenden bandlungen jur Bolge bat.

Bugleich merben Diejenigen, welche irgend etwas pon bem Bermogen bes Gemeinfduldners in Sanden haben, ben Bermeidung des nochmatigen Grfabes aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ben Bericht ju übergeben. Den 27. July 1821.

Ronigl, baier, Rreid: und Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß; Direttor

3043. Ben ber unterzeichneten tonigl. Staatsguter: Administration liegt ein bedeutentes Quontum Torf. material im beften Buftand gum Bertaufe bereit. Dies fes Brennmaterial wird nach Rorben gemeffen. Der Preis des Materials vom Rorbe beträgt 3 Rreuger

ber bee Fuhrfohne bis Munden 2f Rreuber, jufammen 5f Rreuber. Angemertt wird, bag nur Liefezungen ju menigstens ba Rorben mit bieffeitigem Bubrwerf jugesidert werden tonnen.

Schleißheim am 27. July 1821.

Die fonigl. unmittelbare Staatsguter : 20miniftration Schleißheim.

Schonleutner.

Den Sifd ver tauf in Emming betreffen b. W. 3062. Mittwoch ben 29. August b. J. wird ju Emming ber Greiffenberg tonigt. Landgerichts Landeberg ben dem Abfischen bes Dortigen Werhers eine beträcht. liche Quantitat Rarpfen und Dechten vertauft, wozu Raufeliebhaber eingeladen werden. D. Lieb.

3018. Montag den 13. August fruh 10 Uhr wird in ber Rangley Des Dießeitigen Regiments, in Der Rrenhkaferne, die Lieferung des halbjahrigen Bedars fes, namlich vom 1. Ottober 1821. bis letten Marg 1822. an rothen, blauen, weißen, grauen und schwarz jen Tuchern, bann an Rockfutter, Unterhofen und hemderleinwand, sowie auch an Schuben und Schuh- fohlen, bann weißen Futterboi, den Benigftnehmens den in Accord gegeben. Diezu werden Lieferungslur fige mit dem Bemerken eingesaben, daß fie Mufter von den obenbenaunten Lieferungsobjetten hieben zu übergeben haben. Munchen ben 28. July 1821.

Die

Dekonomie : Rommiffion des erften Linien : Jus fanterie : Regiment Rouig.

Graf Rhuen, Major.

Dabel, Regimentequartirmeifter.

Fremben = Ungeige.

Ben herrn Karl havard, Gaftgeber jum gol-

Den 25. July. Dr. Reinganum, Raufmann von Frankfurth. Pr. Dutchenson, Dr. herveit und Amelline, eugl. Edelleute von Rom. Dr. Annebley, engl. Edelmann von Stuttgardt. Dr. Bordoni, Raufmann von Wien. Dr. Bleuler, Raufmann mit Gemahlin von Feuerthalen in der Schweih. Dr. Litoff, Lieustenant der ruß. Garde. Dr. Hubit, Raufmann von Beneve. Pr. Gieber, königl, preuß. hoffinger mit Familie Dr. Graf von Bray, thrigh, baler. Mintiler am kaifeel, ruß. Dofe von St. Petersburg. Dr. Chramann, Raufmann mit Gemablin von Strafburg. Drn. Sevene und Legentil, Rauffeute von Paris. General Rindlatoff, ruß. Edelmann mit Familie und Drn. Beuder Rapitan ber ruß. Garde nebst Derrn Bellanger, Dottor von Paris. Dr. Bowen, engl. Edelmann von Paris.

Ben Rarl Albert feel. Frau Wittwe, Gaftges berinn jum ichwarzen Ubler.

Den 26. July. De. hippenmeper und Br. Bellmann Rauffente von Bien. Dide. Jalimovit, Dr. Steiger, Fabritant, Dr. Dippenmeper, Cattler, Fr. Rappin und Jabre, und Dr. Richard, Raufmann aus ber Schweis. Den 26. - Dr. Frant, Raufmann von Leipzig. Dr. von Lefuire, fu fl. Wallerflein. Affel. for von Donauworth. Dr. BBefterning, Raufmann' von Eglingen. Den 27. - Dr. von Rantian, ton. preuf. Bauinfpettor bon Berlin. Dr. Bebel, ton. preugifch. Rabinets . Rourier von Rom. fr. Dafer. Raufmann von St. Peterburg. Dr. Dafer, Raufe mann von Mostau. Br. Dafer, Uhrmacher von gondon. Den 28. - Dr. Birter, Rauchwaarens handler mit Michte und Dide. Meifter von Bien. Dr. Batepleeto, Randitat ber Uftronomie von Rratau. Dr. Relleffen, Raufmann von Nachen. Dr. Dachnel, Raufmann von Planen. Dr. Dirfcfelb, Detonom und Dr. Dirfdfeld, Raufmann von Altona. Dr. Das bud, Raufmann von Rentaftel. Den 29. - Dr. Roch, Raufmann von Augeburg. Dr. Rober, Gile berhandler von Mugeburg. Den 30. - De Dur. fean, mit Familie von Luneville. Den 31. - Dr. von Liebenberg, Gnterbefiger mit Bemablin von Da. Den 1. August. Dr. Bondiere, Raufmann von Boon. Dr. Ronradi, Raufmann von Augeburg. Dr. Bals, Raufmann von Frantfuet. Den 2. - Doe. Rothmaper von Ronftang.

Ben Berrn Joseph Deuringer', Gafigeber gum

Den 25. July. Bert Beber, Jumeller von Stutt gardt. Dr. Seberer, Raufmann von Augsburg. Dr. Buchberger, Pofferpeditor von Aicach. Den 26 - Dr. Muhlhaufer, Raufmann von Jurth. Dr. Muller, Bagenfabritant von Barfcau. Sr. von Dobreuthal, Banquier bon Bien. Dr. Uhrens, Coftor und Pro-fessor aus Beftphalen. Den 27. - Dr. Ronig, De-bailleur von Berlin. Dr. Beargi, Rausmaun von Bien. Dr. Rod, Erditett von Bretlan. Den 28. - Dr. Braun, Raufmann von Ronedorf. Dr. Bur. ger, Raufmann von Treuchtlingen. Dr. Mand, Bans tonduttenr von Berlin. Dr. Radinger, Forfiberme, fer von Augeburg. Den 29. - Dr. Drerter, Bur. germeifter von Bandeberg. Frau Bautier, Raufmanns. frau von Maichingen. Dr. Derfchilt, Balletmeifter von Bien. Den 30. - Sr. Maffon, Jueift von Montpellier. Sr. Molitor, Rommiffar ron Domburg. Dr. Leop. Landauer, Raufmann von Burben. Dr. Roffer, Raufmann von Reumbach. Den 31. - Dr. Rremer, Partitulieur von Augeburg. Dr. Guggenbeis mer, Doffieferant von Regeneburg, Dr. Sam. gan. dauer, Raufmann von Guiben. Den 1. Auguft. Frau von Subner, Stadifinditus . Gattin von Ingolftabt. Dr. Rremer, Raufmann von Augeburg. Dr. Prinlein, Raufmann von Burth. Dr. Bacon von Bad, Guto. bifiger aus Rurfand.

Ben Beren Joseph Schmibbauer, Gaftgeber gum goldenen Rreut

Den 26: Buly. Dr. Cous, Baufmann von Strafe burg. Dr. Dulger, Raufmann von Pfaffenbofen Dr. Steininger, Roufmann aus Deftreich. Den 27. - Dr. von Bandesleben, Dartitulier von Gobernbeim In Preufen ... Deer Raufmann, Santelsmann von Landsburt. Dile. Rraffel, von Saliburg. Dr. Dub, Pofthalter mit Due. Tochter von Dilftingen. Den 28. - Dide. von Detger mit Fraulein Tochter von Augeburg. Dr. Gatoloff. Brofbadblee von St. Des tereburg. Dr. Doll , Runfthindler mit Dle Tochter pon Mugeburg. Dr. von Rebel, tonigl. baier. Ritte meifter im erften Rurafterreniment von Frepfing. Den 29' - Dr. Baron von Gleidenftein; Proprietar von Bien. Due, Finden, von augeburg. Dr. Rauf. Dechinger, Soffattor von Barburge Die Maidele bed, Poftpalteretochter von Inebeud. Den 30. - Dr. Pollin, Raufmann von Frepling. Den 31. -Dr. Soueider, Meingaftgeber und Giftgfabrifant von Straubing. Dr. Banva, Raufmann mit Gemablin won Augeburg.

Bevolkerungs = Ungeige.

In vergangener Boche wurden in U. & Fran Stifts . Pfarre

Betauft: 10 Rinder, 6 mannl und 4 meibl. Gefdlechte.

Getrauf: 3 Paar. Geftorben: Den 21. July. Joseph-Girauf, burgerl. Bieimirthespon, 4 E. ale, an ber Gedarm. Den 22. - Rarolina Dubibauer, entjundung.

Dberaubitore . Tochter, 9} Monat all, an Bahngich: tern. Den 24. - Grau Rarolina Spengel, toniglis de Dberftofmarfcall . Graabs athe Gaftin. 40 3. 6 M. alt, an ben Folgen einer dronifden Bruftents gundung. Den 7. - Maria Amalia Sabina Daine, tonigliche Artillette Feuermerters . Todter, 3 R. 14 E. alt, an der Ubjebrung. herr Jatob Schweis ger, toniglimer Leibgarbe: Dartichter, 69 3. alt, an. ber Bruftmafferlucht von organifchen Regiern. Uns Der Bruftmafferfucht von organifchen Beplern. na Beiß, burgerliche Souhmacherstochter, to B. 3 I. alt, am Braude. Des Rangleygebulfen Bang nothgetaufter Anabe an Somache.

Ju der Gt. Detere = Pfarr.

Getauft: 9 Rinder, 5 manni, und 4 weibf. Gefdlechts.

Getrant: 4 Paar.

Beftorben: Den 22. Julp. Der hochmurbige Berr Ignatius Paulus Brandner, Benefigiat ju St. Peter und Rooperator im tonigl. Milliarlagareth, 50 3. alt, an ben Folgen der fcmargen Rrantpeit, in ber Dullerftrafe. Theres Spert, L Gt. Rochin, 66 3. alt, am Branbe im Unterleibe, am Drepfaitiget teitsplate. Inna Greillinger, burgerl. Brandweis nerstochter, 21 M. alt, an Gichtern, im Dultgaget chen. Gine norigetaufte Tochter bes burgerl. Dans belsmann herrn Bendling, an Schwache, am Rin-bermarkte. Inton Deimer, Taglohneressohn, 14 T. alt, an der Abzehrung, in ber Genblingerftraße. Jatob Dupfant, Dofheubinder, 38 3. alt, an Der Ih: gehrung im allgem. Rrantenbaufe. Amalia, unebl. 18 I. alt, an Diarboe, im fabt. Rinberhaufe. Den 23. - Magdalena Gendener, burgerl. Galiftoglerde tochter, & 3. alt. am Stidfluß mit Bafferablat im Bebien in Der Rarieftrafe.

Wochentliche Anzeige von ber Munchner Schranne ben 4. Anguft 1821.

Baisen.	Rorn.	Gerfte.	Saber.		
Shaffel.		Shaffel.			
Boriger Reft 1010 Reue Bufubr 1000		Poriger Reft 92 Reve Bufubr 172	Boriger Reft 156		
Ganger Schrangen,	Ganger Schrannen.	Reve Zufuhr 172	Reue Bufubr 516		
ftand 2079	stand 948	fland 264	ftanb 672		
Beutiger Bertauf 1502	Bentiger Bertauf 738	Beutiger Bertauf 246	Beutiger Bertauf 571		
Bleibt im Refte 577	Bleibt im Refte 210	Bleibt im Refte 18	Bleibt im Refte 101		
Betaufspreise.	Bertaufopreife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.		
Dooft. Babrer Mindeft.		Dodft. Babrer Mindeft.			
Durche Mittele Durche	Durche Mittele Durche	Durch Mittele Durche	Durche Mittels Durche		
Onittes Preis. ichnittes Preis.	Dreis. Preis. fcmitts. Preis.	Preis. Preis. fonitte.	fcnitts. Preis. fcnitts. Preis.		
ft. ftr. 4. fr. ff. fr.	ff. ft. ff. fr. ff. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. te.		
16 52 15 15 13 40	7 42 7 112 7 1-	6 33 6 19 6 -	4 56 4 42 4 24		

In Bergleichung gegen die lette Schranne find Die Durchschnitropreife Daigen mehr um 32 fr. Rorn mehr um 24 fr. Gerfte minder um 3 fr. haber mehr um 6 fr. Bergeich in ber tonigl. Soler Sauper und Reibengfabt Mandennach einer Care ter gulitren und nicht regulitren Affragiler, mit fonftigen Bertaufs : Begenftanbe.
Bem 4. Augest 1821.

IV. Fleif	ch : Gattungen.	V. Bier und andere Flugigfeiten.
Ein Pfund Rindseit Aufheit Schaft Bin Bretei Lammilgen Plund Schweit Schweit Sinerobe Zunge Cine geräuchgete Junge Cine genachgete Junge Cin Pfund gegöffer gestellt gegöffer Frier Errebest Errebest Grife Geife	Dagementides auf 9 g gitt 9 g gitt 8 g gitt 9 g g gitt 9 g gitt	2 Glor Meg brannet Gimerhier 5 - 5 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 -
vom 28. July	alien überbaupt bis 4. Auguft 1821. Angahl Gem. o. Std. fn. t	VII. Berichiebene Bedurfniße.
Comaly Grburg. Butter .	4185 bas Pfund ju - 1	8 - Stinfaamen
Brifber Rorbden. Bntter	2545 2 13110 11 Stüd ju -	0 - Gin Pfund gmetichgen
Trudeneper	1080 bas Srud ju - 3	
Indianen	181 1	- Gin Pfund Floris - 50 - 8 - 8 - 8 - 8 - 8 - 8 - 8 - 8 - 8 -
Binfe, alte	1207	20
Junges	997	
Spanfertel	806	48 - Gidenhell

Der Magiftrat ber Ronigt Saupt: und Refibengftabt Munden.

rich.	
E:zaniir	
taritle.	
a Chardenbill	- 5 -
Beigenbier	-11-
Hig .	1
913	The second second
Bild	
Rober .	
	_ 13 -
the broken and the	- 16 -
America Companies	
benmaffer	- 33
71	
71.	1111
Rabilefetife.	
hiebene Beburfmite.	18.1816
	[8. 8e]s
fel fefter Betteng	
fel fefter Beitrag	
fel fester Gaitung	
fel fester Beitrag	
fel fester Beitung ibre framen de Lepfel e Birnen.	
fel fester Beitrag	
fel fester Geitwag ibre framen de Lepfel e Sirnen etes Dift dagen	
fel fester Beitwag ibre frames de Jepfel e Sirnen etes Dift daes	
fel fester Gaitmag ibre igamen de Jepfel e Signen etes Obst dagen	
fel fester Geitwag ibre framen de Lepfel e Sirnen etes Dift dagen	

Nro, LXII. Mittwoch den 8. August 1821.

Befanntmadung-

3094, Um nachsten Sonntage ben 12. I. D. fruhe zwischen 9 und 11 Uhr wird bie ofe fentliche Schuppoden - Impfung fur

a) ben britten Diftritt Graggenauer = Biertel von Ro. 206. bis 230. - von 238. bis 249. -

von 365. bis 363. und von 394. bis 414.

b) ben fecheten Difteilt Anger . Biertel, non Ro. 592. bis 654-

o) ben eilften Distrikt haden Biertel von Ro. 993. bis 1034.
in der Anabenschule am Rundermarkte vorgenommen; dies wird mit bem Anhange befannt gemacht, daß nach einer neuern Entschliessung der koniglichen Regierung des Isac Rreises Rammer des Innern vom 20. l. M. gegen die Aeltern, Bormuns der, derjenigen Kinder, welche am 1. July I. J. bereits das dritte Jahr volls zählig erreicht haben, sogleich die gesetlichen Strafen vollzogen werden sollen, wenn sie vone genügende Enschwidigung ben der Impfung nicht erscheinen werden. Manchen den 5. Angust 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

miethschaften.

3102. Auf dem Areng Ro. 1185. über zwen. Stiegen find fogleich been eingerichtete Zimmer zu vermie:hen.

3101. In der Prannersstraße Ro. 1495. ift im vierten Stockwerfe eine Wohnung bis Dir chaeli fu- vermiethen. Das Weitere ift auf der 3098. Auf dem Anger No. 703. ift eine Wohnung mit 3 beige nud 1 unbeigbarem Bimmer, Ausguß und Speicher, an eine Familie von Michaes
li an um 130 fl. Bind zu vermiethen.

3105. Im Thale Petri No. 522. ift eine Wohenung zu vermiethen:

3106: No. 16. an ber Ranalftrage am ehemar

tung versebenes 3immer far 6 fl. Miethe bezogen toeeben. Ferner bonnen baselbit bis 1. Geptember einzelne 3immer mir Achiuse und Alfofen, meublirt, um billigen 3ins bezogen, und tagt lich angefeben werben.

3114. In bem Biele Dichaeli ift im Lanbidaftes gapchen Ro. 119. ein Bemblb nebft einem beige baren Schreibzimmer und Reller ju beziehen.

3116. Ro. 552. im Thale Petri ift eine Bob, nung im hintergebaube über eine Stiege für 2 bie 3 Personen, fogleich ober an Dichaeli gu begieben.

3113. Im Rofenthale Ro. 650. im britten Stochwerte find zwen helle, eingerichtete Bime-mer ju vermiethen, und fogleich ju beziehen.

3111. Am Mar Josephplage Ro. 35. im gwegten Stodwerte vorntheraus ift ein fichnes, einigerichtetes Jimmer mit eigenem Eingange an bem 1. Geptember ju beziehen.

3112. In ber Abeftenfelbergaffe Re. 980. ift ebenre Erbe eine Bohnung, und am Salber graben ein Laben ju begieben. Die Bohnung ift mit ober ohne Laben ju bermitthen.

3120. In ber Theatiner , Schmabingeiftraße Ro. 73. über eine Stiege find 2 meublirte gimmer, und auf Berlangen auch ein Bebientensimmer monatweis zu vermiethen.

3723. In ber Friblingoftroffe ift ein Quareier mit 8 Bimmern von bem Biele Michaelt an ju vermirthen, und in ber Theativer . Schwabingerftrage Ro. 73. über eine Stiege ju ere fragen.

3018. In ber Rabe ber Rofengaffe wird ein Reller ober tauglicher Plas jur Ansbewahrung lerere Beinfaffer zu miethen gefincht. Dus Rabre ift in ber Rofengaft 20. 1000, au erfragen.

3063. 3m ber Gemblingerstroße in bem Sauf fr Re. 3046. fil meffen Eredwerte eine Wohn aum mit D beise und Euchtwerte eine Mohn auf der Gestliche Gestlich in der Gestlich gestlich der Gestlich gestlich gestlich der Gestlich gestl

Bobunng, beftebenb in 1 beige und 2 unbeige baren Zimmern, Riche, Reffer ic. von bem Bier le Michaelt an ju vermieten, und bas Rabere ben Gigenthumer im zwegten Stodwerte gu erfragen.

3000. Auf bem Rarmelitenplage Ro. 1440. im erften Stockwerfe vorneheraus ift an bem 1. Beptember ein großes, meublirtes fimmer mit Rebengimmer monatureit gu beziehen.

3070. 3m Schonfelde an ber Sulefenftrage Ro. 140. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 3 ober 4 Bimmeen und übrigen Bequemlichfeiten von Michaell au zu verwirthen, und bas Rabere ju ebener Erbe zu erfragen.

3074. In ber Blodenftrage Ro. 1264. im erften Crodwerte linto, ift ein meublirtes 3immer ju vermiethen, und fogleich ju bezieben.

3075. Ro. 41. auf bem Dar Mar Jofephplate im jwepten Crodwerte find mehrere gimmer ju bermiethen, und ebmnen fogleich bejogen werben.

3089. In ber Weinftrage ift ein geräumiger, beigbarer gaben mabrent ber fanftigen Dreptomigebalt ju vermietben. D. lleb.

3025. An ber Dechaueeftrofe Ro. 80. neben bem Schimmelmirth find 2 Wohnungen mit ale Ien Bequemlichetern von bem gliele Michaeli an qu vermieben.

3119. In ber Theatiner . Schmabingerftrofe

Do. 82. ift eine Bohnug enerwärts über eine Stiege von bem Biele Michaeli an ju vermier iben, und bas Rabere in befagter Behnung ju erfragen.

Berlorene und gefundene Sachen.
3095. Es ift ein grantaffenter Regenschirm une wisselb wo fieben geblieben; ber Jinber wird erfucht, benfelben gegen eine Belohnung in bas Poligre Anfragebureau einguliefern.

3103. Gine Teberne Belbtafche mit Rablerner Schliege und einigen Bulben Belb, ift gefuns ben worben.

3042, Gine ftablerne Coliefe ju einem Die bitul murbe gefunden.

and merbland down of antweife ja begieben.

e linte, if em menblines 3m ru, unt fogleich zu begreben. enf bem Der Rer befeite mafe find mebene damen in epeninging bepare meber.

Dembuneftrale 310, 80, nebn . Bogratt : Comphisyrfine .

to Balant radward the of Cabere in bejagter Wabersif. Ben Dreifen. Dhiar Sanblung empirh't maleis Lindre Brancoscall murificiates from School Comwenis, frinites frangofifches Balatot, beften Grogne

2 Ctiegen ju erfragen.

ben gebeten.

chaler : U.S. nute Sollanber : Rauchtabnde. als Lote Havana Ciencen, ameritanifen Varinar, Portorico Domingo - Renafter - Louisiana Justins etc. . Achten Arac de Botavia, alten Cornac. Rum de Jamaica, Moscat, Mallaga, Vinaiere a l'estragnon, acht folgeiches Boffer pon F. Maria Farina in Rein, and ibre ubris art Spegeregartidel ju billigften Deeifen.

auf 2000 Banbe) me ben am Schronnenplate

Ro. 128. über 2 Stiegen taglich einzeln vers

a for the country Patellines market and the

Perman Mainhautel merioren War Gunhau mich

aroen Griemntledfeit um bie Burudanbe beifele

Reilichaften.

200- We at michel her Reterinfeldule idein fand mit Stellung und Warten en nertaufen

30.16. Gine folib gebaute Reifechaife nebft Muffebraubtoffer ift um billigen Deis zu vertaufen. und bas Dabere in ber Burggaffe Re. 177, über

3048. Die Sandlung 3ch. Rep. Odert aue

neuen Thore Ro. 1550, bat fo eben einen Trans-

port von-feinen Manne: und Rinber Gtrabba.

ten. weift und fowarg erhalten, und vertanft

felbe nur Bridt 1 fl. 15 fr. in Dunent an billian

unun. Borufaliche und febr ant erhaftene Bue

der aus allen Rachern ber Biffenichaften imebe

Connenfleate Ro. 1297, im grenten Stedmette eine aubrefefene Biblisthet Radmittens von 5 bis fi tiber

gegen fegleid beare Bezohlung werftebaret Deben einer Wenge febr anter . auch feltener mit brauch Edriften vorgiglich im bifteniften Gude etfdeinen: Bertede Difrerbud. Rerbefe Reifentian unn Presen wit iDem, Ratten, Thamele, Dollins , Roofe, Reis fen, vonege du joune Anacharsis, algore de l'hier toire searcele des voyants per Imbarne, sich

viler . Pamnenel bas Pfund ju 90 fe .. bagegem

aber frind feifelliffertes, baterifchen Pannenil

bas Bfund in 20fr. und verfpricht breie Deri-G balb mbglichft noch bebeutenter ju verming

been mie auch auch bemabeten Werinben und Beta jum Duben feiner biefigen und guttmartigen

Grennbe bie Breife beffelben Geinfig mieber ale fentlich anzureinen.

weed. Do his if walker Trabate the his work beating benen Daruffen ber jur Betlaffeniftaft bes formal

Bineneraths Toure Schricht gebariern Bealititen ... Abergiellen . beftebent in tem balben Echallerhofe neb ber ehemoligen Baulanregitt fame ben bent ertheleen Grumtlich lubeinenen Artherinben, bie frebt. tarfarfelide Genebulaune nicht erhalten beben fo mirb biemit Reenten ber 27. bief Gormittung o bie and the control of the Berdelegrane and the house melder fich bie Paritieftigen am Reballerfreit, en Chaeieften einenfinden boben. Den 4. Bunnt 1821.

Ronial, baier, Landgericht München. Steperer, lanbridter. 3104. Menteg ben 13. Muguff unt an ben folleren. ben Tocen mirb vor Pent Raridthare linte en ben

(580)

ven Berngroß, Diretter.

Berichiebene Rundmadungen.

1. Bur Sameibung ber Jorberungen und beren ge-bbelgin Radmeifeng auf Diensten ben 21. Taguft. 11. Bur Genbringung ber Giereben gegen bie en-ermitheten Folberungen auf Doneiflag ben 20. Sep-

ung ber Forberungen und bern fo feng euf Dienftag ben 21. Zugef. tagung ber Ginnern gegen die in. jeungen que Dauerhag ben 21. Em laforefafren ant mer fat bie Anfil n 20. Otrober, für bie Dapte at Revember jebesmal Rorgers gulk icja familide unbefernte Glauign bnece biemit offentlich unter bin pargelaten, bağ bas Richereftenn frage bie Articbliefreg ber falb gegenwärtigen Lenterimife, ta n ben übrigen Goibtetagen aber bin f den en bealeiben parjarebutaben folge bat. Begleich werten biefen f ermas von bem Bermegen bis a heaten baben, bes Seimenbung riabes aufgefobett, faldes mater ledte ber Beidt je übergeben. 6 Zumefen bes Gemeinfdulbnets geratlich verftrigert, maja Rouffe in Berben. Doffeite bifteb!: gentliden Roplertemmer . Annees, figen Staterentamie erbrechts grant. ift begeifen tas Beinhers Ri uberage wab ber jenfente bes Tafer sammer mit 2 Roplentemmenn est! bana bem Begerbau und bim So elebialen Befigtham, mimballa fargabaufe, einer Delfigens mi De Bumerhard mit Regelbeit to im Garien rup imed Tagmer jes lantes denn Brungen, De Sir

at Dr. Bape mirb ten Renfinde

beitgig biemer ber Beletendere

Editistage Die Ausichlieffung ber: Borberung von ber gegenwartigen Ronturemaffa, bas Richterfdeinen an ben übrigen Griftetagen aber, Die Ausschliegung mit ben an benfeiben porgunehmenben banblungen jur Bolge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend eimas bon bem Bermogen Des Bemeinschuldners in Danben baben; bey Bermeibung bes nochmeligen Grfabes aufgefordert, foldes unter Borbehalt ben Bericht au übergeben. Den 27- Buly 1821. . . far. 2 :.

Ronigt, baier Rreide und Ctabtgericht Munchen. w. Gerngroß, Diretter.

Danber.

3043. Ben ber unterzeichneten tonigl. Staatsguter. Abminiftration liegt ein bedentenbes Quantum Torf. material im beften Buftand gum Bertaufe bereit. Dies fes Brennmaterial wird nach Rorben gemeffen. Der Preis Des Daterials vom Rorbe beträgt 3 Rreuter der bes Bubriobne bis Dunden 21 Rreuber, jufame men 53 Rreuber. Ungemertt wird, bag nur Liefes rungen ju wenigftens 60 Rorben mit Dieffeitigem Bubemert jugefichert merben tonnen. Chleifheim am 27- July 1821.

fonigl. unmittelbare Staatsguter : Moministration Schleißbeim.

Soonieutner.

Den Fifdvertaufin Emming betreffent. 3062. Mittwoch den 29. Juguft b. 3. wird ju Emi ming beo Greiffenberg bonig!, Landgerichte Canbaberg ben bem Abfifden bes bortigen Bephers eine betrachte liche Quantitat Rarpfen unt Dechten vertauft, mogu Raufeliebbaber eingeladen merben. D. Heb.

Bebolferungs = Anzeige.

an ber Sperrgicht. Den 25. - Fran 3bhanne von Rirmair, tonigi. Regietunge Rathemittme, 46 3. alt, an ber gungenfucht und Abzehrung, am Jarbergraben. Peter Gulgenbacher, Ruticher, 46 3. alt. an ber Bruftmaffeisucht, im Ge, Josephspitalle. Gie mon Riedl, Diet von Pullach. 59 3. alt, am Bebe fieber, im allgem, Rrantenhaufe. Alote Bilb, che malig bargert. Badermeiftersfohn, 7.3. alt, an'bet Ropfmafferfuct, in der Bergogipitalftrage. Petet Dorr, burgerl. Schneibermeiftersfobn, 10 Dt. 11 3. alt, an Gidteen, in Der Raufingerftrage. Georg, une ebel. 15 T. alt, an der Blaufudt, im Radt. Rinders baufe. Den 27. - Dr. Johann Baptift Deibemann, bargeri. Bundargt, 54 3. alt, am Schlagfige als Bolge dronifder Leiben wegen organifden Jehlern , im Rofenthale. Frau Bilbelmine Bottmapr, tonig. Cetretaregattin, 50 3. alt, am juradgetretenem Briefel; in der Rumforderftrage. Briedrich, unebl. 10 T. alt, an Gichtern. Barbarg Stegmuller, Bart. fcieremittme, 67 3. alt, an ber Leberverhartung, im allgem. Reantenhaufe. Theres Branbel, Tuchmas deretochter, 38 3. alt, am Brande im Unterfelbe in Foige dronifder Entjundungen, in ber Befferfte'affe. Jojeph, unebi. 3 DR. alt, an ber Abzehrung. Den 28. - Alois Bilbenrother, Bligableiter a dufmacher, 54 3. alt, an Entfraftung und Abzehrung. Giae nothgetaufte Tochter des burgerlichen Gattlermeifters Beren Abam Bedele, im Sattlergaficen. Sabing Engel, burgerl. Schneibermeiflerstochter, 2 DR. 10 E. ait, an ber Abgehrung am Farbergraben: Den 29. - Johann Grabt, Detgerefobn, 863. alt, an bee Lungensucht, im St. Josephspital. Therefte Roftlet, Soldneremittme, 91 3. alt, an Alterefdmache ebene ba. Frau Urfula Pill, tonigl. baier. Stadtgerichtige Registratoregattin, 36 3. 4lt, an ber Lungenfudt und Abgeheung, am Anger: Jofeph Gedelmaler, Feilenhaueregefelle, 21 3. alt, an ber Abgeheung, im allgem. Reantenhaufe. Jatob Dois, Delberbele ferejoba, 16 3. alt, am gungenbrande, in ber Bafe

ani nee ... wasichmement. ... ?? phank' nuch! O 50. Tite

18 6 2 a.d. as profesjorienter Niche Bilt Stemen and Bellepseine, Den 1. Sangel, Den 196 and Den 196 a

3n ber St. Anna : Pfarr. Gefall Gefall. Gefall Gefall. Gefall.

Geftorbou: Den 21. Jufo. Ein nothgetauftes Babden bes Waldere anten Gummer, 10 Din, als, an fcwerer Geburt.
3, ber beiligen Geiftliede,

Betauft: 20 Rinder so minni. 10 meibl. Esici. Beftarben: Fr. Glijabeth Ethart, Pfrundmerin. Ranbitoremittme, 65 3. alt, am Brande.

3n ber proteftuntifden Pfarr.

Getrest 3 Proc.

Getre ben 7. Den 3. Delt, Rerellie Willyfelaine
Getre ben 7. Den 3. Delt, Rerellie Willyfelaine
Getre ben 7. Den 3. Delt, Rerellie Willyfelaine
Laugelt Gillering Relation, Linds, Laugeltungen,
Laugelt Gillering, Relation, Linds, Laugeltungen,
Laugelt Gillering, Relation, Linds, Laugeltungen,

Bergeidnig

der von bein Stadtmagistrate in Munchen vom 6, die 22. August 1821. regulirten Brod: und Mehl: Tare und anderer Bifruaftenperise. Munchen ber 6. August 1821.

1. Brob : Gewicht.	705.	2018	Mt.	11 Mehl: Preife	Biertel.	Drepfie ger.	Bittualier	
	I.	1			fl. tr y	ite. ipfigt	Das	Pf. ff. itt.
L Die Rrengerfemmel	1			Swank	1 40	6 31-	garofen	- 1-,33
muß migen	-	5	3	Semmele	1 25	5 1-	bedte	- - 32
		1		Beigen 19	1 0 3	4 1 -	Duchen	48
U. Diebalb. Breugerfem.	-	2	21	Gintrenns	- 53	3 1 -	Butten	48
				Rtemifch	- 43-		Sozellen	- 117
III. Das Spipmedel .	-	3	1	Radens	- 37	2 1 -	Baibice	- 1 48
				Stade	- 18-		Barben	18
IV. Das Rreugerlaibel	-	8	1	Orice feiner	2 52 -			15
		1 1		Grief orbinarer	2		Baller	48
V. Groidenweden von				Brine Gerften	5		Prezen	- 10
Bathen	-	16	31	Mittree Gerften	2 15 -		Ranten	18
VI Groidenmeden von				Drbinare Berften	1-48		Batfalinge	- 150
Ay Stelebaumenen gen				Dibiermehl	- 30 -		Bachich .	- 10 8
Rodentalg	-	24	51	Gebfen icone	1 10 -		Riebfe bad Bi	
VII. Gin achefreugerfolb			- 1	Grofen mittere	1 12 -	5	Brofde bas ?	Biedel . 12
A12" Giu adittenfesiois	4	2	-	Deren	4 = -	15	Boneden bas	Dungett -
VIII. Gin Bedrebner-			- 1	Canfferner	1 30 -	0	Gin Magel 3t	plebel . 6
Kail		4	_[Dangevaner	1 20		Gin Pf. Son	
Edia	- 8	41				1 1 1	Gin - 3ool	
			- 1		1 1	1 1 1 1	Bix - Epel	12944 - 12

ubmiiden Pfart Acr. 1 misel 1 peril Sec. en 5 3efn. Reenlise Billicain

to 15 - John Erry, Oc.

mit. 44] et. im funation.

Nro. LNIII, Countag ben 12. Muguft 1821. Befanntma dungen.

5124. Mm Montag ben 13. b. D. Bormittage 10 Ubr wird in bem Burean Do, III, ber unterzeichneten Beborbe obnaefabr & Rlafter Buchenholt, und eben fo viel Richtens bolg im Gangen an ben Weiftbierbenben gegen gleich boore Begablung verfleigert, was biemt bie fentlich befannt genacht wird. Munchen ben 6. Anguft 1921-

Ronigliche Polizen , Direftion Munchen. won Statten, Direftor.

3162. 3m jungft verfloffenen Monate Julo wurden nachbenannte Polizenfeevel befteaft : 1) Reun Aubrieute wegen Mangel an Mufficht auf ibre auf ber Greafe ftebenbe Unfpann.

2) Gin Birth wegen unbefugten Dufifbalten. X) Suebenrein Birthe meern liebericht itung ber Boligenftunbe. 4) Sundiet fiebengebn Indimibnen wegen Aubeflorung und Greeffen.

5) Bunbert neun und neunjig Individuen wegen Arbeitelichene und audichmeifenben Lebente

6) Bier und zwanzig Landleute megen ju Marte gebrachten, nicht maßbaltigen Boli-7) Amen wegen unterlaffener Lojung ber Thorgettel. n) Gin Anipanuer megen ju fcmer belabenen Bagen.

o) Sown mearn Sujammenhangen covere Maara. 101 Gince meaen ju fchnellen Reiten auf ber Strafe. 11) Ein Individnum megen Schleifen ber Enage auf Der Strafe. 19) Gines megen unverfichtigen Unbengen eines Alobes.

13) Bier und gwongig megen Unterloffung ber Galfengeinigung. 14) Cieben wegen Tabodeauchen auf ber Straffe.

15) Gede megen Berftellen ber Greate burch Bedoen. 16) 3mer Mufitanten megen verbotenen Dufitmaden und Bagiren. 17) Bren Indicibuen wegen unprefichtigen Gebrauch bes Reuers.

- 28) Giner wegen verbotenen Bafcaufbangen in ber Stabt. 29) Gin Jungmegger megen Diffbrauch feines Gistellers.
- 30) Sieben und gwangig Derfonen wegen unterlaffener Berlangerung ber Aufentbaltefarten.
- 31) Siebengebn Ginwohner wegen nicht angezeigten Aufenthalt frember Derfonen. 32) Acht und grangig Perfonen wegen Mangel an Ausweis.
- 24) Acht Inbividuen gregen Bauffren. 35) Reungehn Ginwohner wegen verfpateter Mujeige bet beg ihnen eingetretenen Befellen und Dienfthoten.
 - 36) Gede wegen Bewerbe , Beeintrachtigung.
 - 37) Bier Dienftboten megen Entlaufen aus bem Dienft. 38) Acht Perfonen wegen Uebertretung ber Berordnungen über bas Pafmefen,
 - 30) Geche Inbividuen wegen Ginfchleichen in Die Baufer. 40) Sunbert und bren Individuen megen Bettet.
- 41) Runf Dagbe murben megen Berfalfchung ibrer Dienftbacher ben treffenben Juftigbabors ben übergeben.

42) Funfgedn 3abieibuen murben megen geringen Gutwendungen poligeplich bestraft. 43) Funfgebn wegen Diebftabl und Rorperverlegung Dem toniglichen Untersuchungs , Gerichte eingeliefert. . Dunden ben 8. August 1821.

Roniglide Polizen . Direftion Munden. von Stetten, Direftor.

5094. Im nachften Sonntage ben 12. I. ER. frabe gwifchen 9 und 11 Uhr wird bie ofe fentliche Schunneden : 3mpfung for

- a) ben britten Difteift Graggenauer : Biertel von Ro. 200. bis 230. von 238. bis 240. pon 355, bie 303, und von 304, bie 414. b) ben fechoten Diftritt Unger , Biertel von De, 502. bis 664.
- c) ben eilften Diftrift Saden Biertel von Ro. 903. bis 1034. in ber Ena ben ichnte em Rinbermartte vorgenommen; birf wird mit bem Anbange befannt gemacht, bag nach einer neuern Entichlieffung ber foniglichen Regierung bes Bfar Rreifes Rammer bee Innern vom 20. L. D. gegen bie Meltern, Bormane ber, berjenigen Rinber, welche am 1. July 1. 3. bereite bas britte Jahr volle gablig erreicht baben, fogleich bie gefeslichen Strafen volljogen merben fole ten. wenn fie obne genagenbe Enfoulbigung ben ber 3mpfang nicht erfdeis nen merben. Dunden ben 5. Auguft 1821.

Ronigliche Polizen = Direftion Munden. nan Stetten , Direttor.

miethichaften.

3193. Ge ift ein fcones, mit Deubeln von Ririchbaumbole eingerichtetes 3bmmer uor bem Darthore in bem Saufe bes Raufmann Gpo: rer Ro. 1328. ju ebener Erbe ju vermietben , und fegleich ju begieben.

3143. Do. 886. im Dultgafden über vier Stiegen int eine Bobnung mit bren Bimmern. won welchen zwen beigbar find, nebit ibrigen Bequemlichfeiten gu vermiethen, und bas Raber re ebener Grbe ju erfragen.

3144. 3n ber Genblingerftrafe Do. 011, finb men Bobnungen über 2 und 4 Griegen rude marte, febe mit 2 beise und einem unbeigbarem Bimmer, Ruche, Speifetammer, Reller und ubris gen Bequemlichfeiten von Dichaeli an ju vers miethen.

5145. Bor bem Jofephotbore rechts an ber

316. Suf ben Anger on vom Gebollinstyle.

9 196. - 231. So 3 Sudpangan, er leiten über ein er Elten mit 2 beige nub 1 underspharen Jimmer 196 - 1306. In perpris der ein Geber ein der Elten mit 2 beige nub 1 underspharen Jimmer.

9 196 - 1306. In perpris der ein Geborgen mit 4 hocher Jimmer.

196 - 1306. Timmer in einem Jimmer Jim

5142. Ber bem Genblingerthere Re. 066. nachft bem Ochfengarten ift an bem Biele Mirchaell eine Wohnung zu beziehen, und bas Rabbere zu ebener Erbe gu erfragen.

3130. Auf bem Schrannengtage Ro. 603, itben 5 Stiegen rudwarte ift eine ffeine Wohnung an bem Biele Dichaeli ju beziehem.

Si32. In ber Dienendgaffe Ro. 158- über T. Gebegen vornehrend ift ein feben meublictes, nab mie befonderem Eingange verfebened Bime mer ma biffigen Bind ju beziehen.

3235. Bor bem Sendlingarthore in ber Mitlerftrage, bem Ochjengarten gegenüber Ro. 6670 über eine Stiege, find 2 Wohnungen mit Ruche, Ralter und holglage an bem Biele Michaeli ju begieben.

S136. In ber Andbelgaffe Rto. 1428. über 2 States welche mes einen Subtremben von den erften Rlaffen auf das Jimmer, fa wie auch in Koft ju nehmen.

3540. 3m Thale Petri Ro. 550. ift fur bas nachfte Biel Dichaeli im gwenten Stodwerte eine Bobnung gegen buligen Bind ju vermieten. 8141. Bor bem Maichore Ro. 1387. über 2 Stiegen find 2 feigbare, meublirte Bimmer mit Bett und besonderm Gingangs am 1. Captems ber ju beziehen.

3127. Bor bem Schwabingerebore, in ber für: funften fie Rb. 150. ju ebener Erbe, find 2 ichoneingerichtete Bimmer monatweise ju vermietben.

. 5128. In bem Baufe Ro. 1555, an ber Schafe, lerftenge find ihr bas tanftige Michaeligiel brey bequeme Wohnengen und ein Gemelle an ber Windernungen gen beit Gemelb an ber Windernungerieße fogleich ju vermiethen.

332t. Ver bem Schwebingerthore gunachft bes Rengestens Ro. 414. ift eine Heiner, febr augunthme Rohnung von 2 seisberen Sammer, dem nehft Abbinet, Riche und Spricher in von bem fabfligen Biele Michaell an um 100 fl. ju bermieben.

3126. Bor bem Raristhere Re. 67. in bem Baufe bes Tapszierers Borie fiber eine Siige ift ein austapezierers, meublirtes , beigbares, mit eigenem Eingange verfebenes Zimmer fogleich ju nermielben.

3207. Auf bem Ainbermartte Ro, 618, ift über 2 Stiegen eine Bobunng mit allen Bequemlichfeiten von bem tanfrigen Michaeligiele an gu vermiethem.

3170. 3m Gonfeld in ber obern Bartenftrage Ro. 95. find febr foone Quartiere, auch einzelne Bimmer mit ober ohne Meubeln ju vermirthen.

3168. 3m Dultgagden Ro. 887. ift eine febr bequeme Wohnung mit bres beigbaren Jimmern, Babe, Bollege und Audauff an bem giele Wichaell ju bezieben, und bas Achere ju ebener Erbe zu erfragen.

3166. In dem haufe des Laufengun Mindling am Rindermartte 186: 647, über 2 Stiegan vorneheraus if ein gut wondblietes Jimmes mit eiges nem Eingange fogleich-ober am 1. September zu berieben; der Eingang ift der Faktfanfaldergaffe gegenüber.

3849. Gine mit allen Bequemlichfeiten verfes ne Bobnung in einem Saufe in Mitte ber Stadt, ift für fünftiges Rel Dichaell ju vermleiben. D.

5152. Auf bem Rreug nachft ber Fegertagsichus te Re. 1206. ift über eine Strige vorneheraub eine schine Mohnung um billigen Bind zu bermirthen, und m bem Biele Michaell zu beteite ben. Das Ulebrige ift zu ebenere Erde zu erfragen.

3150. Ju bem Saufe bes Geren Rath Campel auf bem neuen Surftenplate find im Erdgeschofe 2 Bimmer mit ober ohne Meubeln ju vermiethen.

5151. In bem Saufe bed Bilbhauer Rirchmage vor bem Marthore auf bem Larelineuplape, ift eine Wohnung im erften Stedwerte mit Gummen von bem giele Michaelle an ju vers mirtben.

3155. Es find 2 beipbare gimmer, welche bie fcbinfte Ausficht ind Frege gemabren, einzeln ober gufammen , mit ober abne Ginrichtung, in ber Norchusglie Ro. 1480. im britten Grogimerle linte an bem 1. Soptember ju bezieben.

3156. In ber Gendlingerfrage Ro, 962 über. 3 Stiegen vorneheraus ift ein fcones, einges richteres, beigbares Zimmer mit eigenem Gine ganne, fur einen heren an bem 1. Geptember ju beziehen.

3167. 3m Thole in bem Rachelbadergafichen Ro. 543. ift ju ebener Erbe eine bequeme Dobnung fur 50 ft. Bind fogleich, ober an Michaeli ju begieben.

3160. Es ift auf bem Jarbergraben im Saur fe De. 1059. Bert eine Stiege radwärts ein Beifert und bei ger bei ber ber ber ber bei ber Widhards bei ber ferfonen an bem Biele Wichaelis ju beziehen, und bad Rabere bafelbit zu ebener Erbe ju erefragte.

315g. In einer ber belebiften Erchen ber Globe, ober ber nächten Umgebung zwichen bem Aratis und Schombingerbere, jugt Junab ein größe, beighares Limmer-auhl einer Kammer, ber auch 2 gedunigs Jimmer und eben Gebonneberaub ober eindenstell, onn bem fanfligen Richartischen au- pt sigtere. D. lieb.

5165. 3m That Maria Ro. 447. ift rudwarts eine Wohnung mit 2 Binmern, Ruche, Musgus

und Reller, ferner eine Stallung fur 2 Pferbe, nebft einem Plag fur eine Chaife von bem Biele Michaeli an ju permietben.

5115. Do. 607, nachft ber Gauptwache aber eine Stiege fann taglind ein mit alfer Finreichtungsgeieben d. Glumer fie 61, Wenteb berings werben. Ferner banen bafelbft bis 1. Ceptem ber einzelen Stumer mit Sabner im Millen, meublirt, um biligen gins bezogen, und icht fich angeschen worben.

3116. Ro. 552. im Thale Petri ift eine Bob. nung im hintergebaube über eine Stiege für 2 bis 3 Personen, jogleich ober an Michaeli ju bezieben.

3120. In ber Theatiner . Schwabingerftrage Ro. 73. über eine Stiege find 2 menbliere 3ims mer, und auf Berlangen auch ein Bebienten gimmer monatweift ju vermiethen.

5121. In ber Frühlingoftrafe ift ein Quarther mit 5 Immeren von bem Biele Migatil an qu vermiethen, und in ber Theatiner. Schmas bingerfrage Dto. 73. über eine Stiege qu ers fragen.

3075. Re. 41. auf bem Dar : Jofephplage im gwegten Stodiverte find mebeere glummer ju vermierben, und tounenjogleich bezogen werben.

3173. In ber Burggaffe, Connened Ro. 169. über gweg Stiegen ift ein hilles, hufbares Gine mer ohne Menbeln mir eigenem Eingange für eine ober gwen Perfonen fogleich ju vermirthen.

3175. Gin Damenplan wird vom erften Gepotember au im neuen Bofthenter im erften Rang auf ein Jahr ju miethen gefucht.

3174. Muf bem Rreng Ro. 1185. über gweg Stiegen find fogleich breg eingerichtete Bimmer

3182. Ro. 728, in ber Genblingerftrage über eine Stiege tann ein vollfommen meublirres Bime mer fur Oft. Wiethe fogleich bezogen werben.

Berlorene und gefundene Gachen.

3125. Ein golbener Obrring mit einem baran banarmben Reif von Rarniol und einer Derfe

(Bigget | Mr. A harman, fonnen bafeibft bis 1. Emm mer mit Rabinet und Titefen, igen Bine bejogen, nut tig:

. im Thale Petri ift eine Soft gebaude über eine Stage fie if ladierch ober en Dichen fa

Theariner . Schwabingerftrefe e Eriege find 2 merbline gine Berlangen auch ein Bedienten fe gu vermiethen.

grablinge freage ift ein Quate m son bem grele Abiquell an) in der Theatiner : Echmas j. über eine Stiege ja ere

auf dem Max: Josephylate dweite find mehrere himmer fu tounenjogleich bezogen werber.

Buragaffe, Sonnened Do. 1fq gra ift ein helles, beigbores Bin: in mit eigenem Gingange fer ent ben fogleich ju vermiethen.

amentlas wied wem erften Go benen Goftheuter im erften fan miethen gefacht.

LANE AND PAR

3101. Wontag am O. diet ift in der Ratios Arafie dem groffen Reubau gegenüber an bem Dultladen Ro. 4. ein rothtaffenter Regenfchirm ohne Deffin fteben geblieben. Der Finder wird höflichst ersucht, benseiben gegen Erkenntlichkeit in der Fürstenfelderftrafe in dem Saufe bes Grn. Baron v. Maier über 2 Treppen abzugeben.

3181. Den 9. Dief hat Jemand in ber Frans enfirche einen rothtaffenten Regenschirm gurud gelaffen. Der Finder wird hoflich ersucht, bens felben gegen Erfenntlichkeit in der Ludwigevors ftadt neben bem fleinen Lowengarten Do. 76. abjugeben:

3177. Gin im Bergogspitale gefundener Regens fdirm tann in ber Theatiner : Comabingerftraße Ro. 1650. über swen Stiegen erfragt werden.

3170. Bon ber Schaffergaffe an bie an ben Dultplat wurde eine weiffe, elfenbeinene Sand: bebe eines Parafols verloren. Der Finder wird ersucht, Dieselbe im Freudensprunghaufe in ber Schäflergaffe uber 2 Treppen rechts gegen eine Belobnung abzugeben.

Dienft= und andere Gesuche.

3148. Es wird Jemand, welcher icon und forrett ichreibt, gegen gute Bezahlung gefacht. D. Ueb.

3129. Es wünscht ein angestellter, verbeuras theter Mann als Sausmeister gegen frene Bobs muna aufaenammen in meeten D lich

contraction of the student the first first seven? Do. 1211. über 2 Stiegen vorneheraus gu er: fragen.

Reilschaften.

3064. Die gute, reine Qualitat meines Pris ftallisirten Parifer : Lampenold ift gu befannt, als baf babfelbe angerühmt ju werben braucht. Es gereicht mir daber nur jum Bergnugen bie ergebene Angeige machen ju fonnen, daß ich befo fen Preid von 24 fr. auf 22 fr. bas Pfund bets abgesett habe. Mein gutes Calatol bas Pfund ju 36 fr., und feinstes genueser Tafelol bas Pfund 1ft. 4fr., empfehle ich auch nebenher jut gutigen Abnahme.

F. A. Ravigga , ber beil. Johannestirche gegenüber in ber Gendlingerftraße.

3185. Ginem biefig boben Mel und verebrlis chen Publifum habe ich die Chre befannt gu mas chen, bag ich nach binlanglich gemachten Proben vermög allergnabigfter Bewilligung Die von mir fabrigierte Liqueurs aller Gattungen öffentlich pers tanfen burfe. Dabero verfichere ich jeden Raus fer, nicht nur die reinste und achtefte Baare an Wefchmack und Gute bie ben audlandischen berfen Artideln nicht nur nichts nachgiebt, fondern fie noch übertrift, ju liefern ; auch werbe ich jebe Gorte nach Berlangen sowohl in Quantitat pr. baierischen Enmer, alo in einzelnen Bouteillen nach bem Fabrid : Preistonrant verleit geben. Womit zu geneigtester Abnahme und Buspruch fich dienstbereitwilligft empfiehlt

Munchen ben 10. Anguft 1821. Friederich Gincenger. t. fangelfignieter Lie Bermeiftre am bem Rarmelitenplage De. 1449. gm

3134. Ben G. A. Fleifdmann in Manden Kaufingerfraffe De. foto. if jest bieber gu haben Erieden fan unter ber Tyranneg ber Turten von G. F. Reide, Preid 30fe.

3133. 30 italienifde Sopran-Arien mit allen baju gebeigen Stimmen, zen verfchiebenen Rompofrteuren, find um billigen Preis ju vertaufen. D. Ueb. 5153. Ben Fleifchmann in Munden

Raufingerftraffe Ro. 1616. ift bas ichonges flochine Bilbnis Dos Rur fen Dos ent obe ju baben, Preis Aste.
3154. Ben Fleifchmann in Munchen Raufingergalfe Ro. 1616. find iett wie

ber vorralbig! Briefe aus Burgburg ifte und 2te Lieferung, jede 15 fe. Die beitte Liefere ung erfebeint in 8 Togen. 3164. 6f Tagwert Goumet find ju verlaufen, und im Echt Marid Ro. 447. ju erfragen.

und im Inal marin 200. - au errogen. 3163. Die Regierungsblifter von ben Jahrglugen 1802. bis 1820. inelus. das Erfesblitt v. J. 1818. und 1819., dann die Arris-Jntelligrupblittes von 1796. bis. 1820. inclus. find

3169. Es find 2 gang neue zwepfpennige Chais fen von febr folber und bauerhafter Bauart, bie eine etres facter old bie andrer, baffeit ju vertaufen. Das Rabers ift zu erfragen in ber Thoutiver Chwodingerftraße Ro. 1640. im err Rein Blodwerte.

um billigen Dreis ju vertaufen.

5180. Grau A. Deder, burgert. Ausgemercher, ebenald Wagner, empfelle einem bejerte bet eine beite ben derer Officer feine Bed und befenders ben derer Officer feine Schaften, Grautet, Porte espese und die im Mittiglen Aufricht, ferner mit fein genegen der neu Dergleite. Er bietet uns geneigten Gefprech, und verspricht nicht nur als kein nut Wagner, fenderen abe blige Preife. Seine Mehanne ift in der Weinstegle Re. 100. im propten Schafter?

3172. Regierunge und Jarelligengbtatter vers ichiebener Jahrgauge find ju verfanfen. D. lieb.

3046. Eine folit gebaute Reifichaife nebft Auffdraubteffer ift um billigen Preis ju vertaufen, und bas Rabere in ber Bunggaffe Ro. 177. uber 2 Stiegen ju erfragen.

Berfteigerungen.

3300. ger geichtliche Morkingerung der Soliefe ber finglich Affeit was Index Mortifiche von Ernstellen Affeit Mortifiche und eine Der finglich aber der Geschleit von der gegebeligigtis (W. 146d. am Prominister gleich und Weiter ab der Geschleite und Geschleite der Geschleite und Ernstelle der Geschleite d

von Gerngrof, Direttor. Dabi-

3:83... Runftigen Freptag ben 37. August Rachmittag T libr werben im Jeifenhoure Solimair isen Danfe No. Sob., auf bem Anger über 2 Sietige reidmainteurschapener Bedilten, boffahend in Ilnn, Aupfer, Riften, Berten nad andern Daubfahrnigen gagen girich baare Begah tung dientlich verfeigert.

396. D. bie fengen Zobete fer bis ned verden. Dere Pareifor der eine Freierfeldt bei 1984. Deren Pareifor der seine Freierfeldt bei 1984. Deren Pareifor der seine Freierfeldt bei 1984. Dereiffelge, erfeichen is der jeden Geschriebte gur Dereiffelge, erfeichen is der jeden Geschriebte bei der gestellt finnt den von gestellt finnt der von gestellt finnt der von gestellt finnt zu der gestellt gestellt der gestellt finnt der von gestellt gestel

Sonigt. baier. Landgericht Dunchen.

ten Riavieren, bann anbarn Maftlinftramenten, fa mir in einer Quantitat raffeieten Ratenpaniere, einem gong meuen Gerprat und Breien, mehreren femobi frangofiden ale beuifden Badern verfdlebenen itn. balte bann enbren nubliden Begentlinben. Den 5. Auguft 1821 Ronigl, baier, Rreis, und Stobtgericht Domben von Gernares. Direttor. Berichiebene Runbmadungen 3136. Dadbem ber Emiggelb , Roufbelef dito. 6. Junuf 1734, ore 1000 ff, melder gut Rarl Jufers Wathrid Philosophine at Thealogine Candidatus fantet und ber erfte Transportbrief dao, 2 Aneil 1261 cemis welchem bles Laufed unn bem ermibnten er ften Gigenehamer an ben Dofeittler Bobann Bapilft

in einer febr gut erhaltenen großen Orgei und mehre-

Rere. Diefenige Derfen , melde alle Gattungen wan Strampfen ausftudrit, und bisber im Gollerbeauer. baufe im Thair gewohnt bat, ift in ber Weinftrafie to bem Baufe Ro. 1024 im britten Gradmerte ein-3045. Ben ber unterzeichweten fantal. Meantaulte 29 minifration liegt ein bedeutenbes Quantum Torf material im beften Ruftanb com Bertaufe bereit. Die fes Beennmaterial mirb nach Porben gemeffen.

Dreis Des Materiole warm Rorbe befreigt 5 Rreuber Der Des Rubejobne bie Munden 25 Recuber, aufame men 65 Dreuter. Ingemerte mirb. bas mar Biefer Subrmert queeligert merben tonnen.

tonigl. unmittetbare Staateafter : 20 miniftration Schleiffbeim.

Bochentliche Mngeige von ber Minchner Schranne ben 11. Anguft 1892.

2 Bailen 1	Sere. 1	O ctite
Baiffel.	Califfel.	

CARRIED BOOM

ni: und Stablycift Minter.

Genter Schrangen 1855 Dentiner Bertauf Bleibt im Refte

Clanter Mckranner. Bentiner Berfand Bleibr im Refte

Seutiger Bertauf Bleibt im Refte

(890) Bergeichniß

, Gottnugen

Der Dreife ber in ber tonigl. baier. haupt und Reibengladt Dumden nach einer Lape ter auftrem und nicht reauliten Biftmaffen und sonftieen Bertaufe Gegenflande.

V. Bier und andere Flüßigteiten.

olizen:

Battitt. an Committee

all consesses

230 statedt (40)

Nro. LXIV. Mittwoch ben 15. 2luguft 1821. Befanntmadungen.

3225. Um nachften Sountag ben 19. i. Dr. frube gwiften 10 und 11 Hor wieb bie bifentlide Schnppoden : 3mpfung fur

a) ben vierten Differite Weaggenauerviertel von Do. 180. bis 203. bann 520, bis xto. non 304, bid 305, unb 415 bid 470 b) ben fünften Difeite Angerviertel von Ro. 480, bie 501. von 655, bie 687.

c) ben fiebenten Difreite Angerviertel von Ro. 717. Dio 732. und ven 838. bie 037. in ber Angerichule im Armenbeichaftigungthaufe vergenomigen : Dieft wird mit bem Ine bange betaut gemade, bag nach einer meuern Entidlichung ber tonigl. Regier rung bee 3fartreifed Sammer bee Innern vem 20. I. DR. genen bie Meltere Bormunder, berjenigen Rinber, welche am 1, 3uln 1, 3, bereits'bes briere Jahr vollidblig erreicht baben, fogleich vie gejegliden Strafen veltigeen werben follen, wenn fie ohne genugende Entidulbigung ben ber 3mpfung nicht erfdeinen werben. Runden ben 15. Muguft 1821.

Ronigliche Polizen . Direttion Munchen. bon Stetten, Direttor.

3169. Bermige allerbichter Gutichtiefung ber fonigt. Regierung bes 3artreifes murbe 1) bad Pfund Ochfenfleifch auf menn Rreuber zwen Pfennige 21 bad Dfund Ralbfleifch auf fieben Rrenger imen Pfennige 3) bad Dfund Coaffleifd auf fed & Rreuger für ben laufemben Wonat felle

Magiftrat ber fonigl. Saupt- und Refibengftabt Munchen.

von Mittermany, Belraermeifter. v. Comitel, Gefretig.

acfent. Manden ben 11. Muguft 1821.

3203. Auf bem Rreug Do. 1188, im gwenten Stodwerte find taglich 3 eingerichtete Bimmet gu vermiethen.

3202. In ber Rofengaffe Ro. 608. über berg Cengen ift die Bohnung für eine feine far mitte mit 3 Biemnern Basptommer, Doglappe und abrigen Bequemitchteiten am Biele Michaell qu vermiethen. Das Rabere ift bafelbt ju ere fragen.

3193. Eine rubige Familie won 3 Personen fucht bie fanftiger Michaeligiel in einer beleben Sirghe ber Cabt eine Bobnung von vier beigbaren Fimmern, Rude, Gpeicher und fenftigen Bequemlichfeiten. Die Behnung fann in ber jurgen ober britten Erag feyn. D. Urb.

2 Gt. Auf bem Rochusberge Ro. 1513. aber 2 Stiegen verneberaus ift fogleich ein heigbarre, fohn eingerichtetes Jimmer mit' eigenem Gingange zu vermiethen.

hoftheater im britten Range ein Logenplag vormarts und einer rudrwarte, fo wie ein Plag rudmarts fogleich ju vermiethen. Das Beitere ift bep bem tonigl. hoftheater Rafflet fin Dider ju erfragen.

3220. Es ift an ber Fürftenfelbergaffe im Suttlergagen De, 992, ju ebener Erbe vorner beraub ein menblittete, mit eigenem Eingange verfeband Bimmer von bem 1. Geptember au ju verniethen,

3220. Re. 68. in ber Theatiner Comabingerfraffe im beiten Grodwerte erdedarts ift ein ausgemalres, beibbares, gut meublirtes Jimmet mit eigenem Eingange fogleich ju vermieben.

3224. 3u ber Blodeuftrage Ro. 1264. am 3or fephethore über 1 Stiege linte ift ein meublirtes,

beigbares Bimmer ju vermiethen, und fogleich je begieben.

312t. In ber Burggaffe am Comened Ro. 174. ift, aber 2 Stiegen eine Bohnung an bem Bitte Beiderte gu Vegleben.

5215. Es ift an bem Frauenfirchhofe Ro. 1600. ibber 2 Stiegen ein meublirtes Bimmer ju Der-

3214. In ber Furflenfelbergaffe Ro. 989, ift von Michaell an ju ebener Erbe eine Wohnung, und rudmatit auf bem Farbergraben ein Caben ju vermiethen. Das Rabere ift bepm Sauseis gentbauter ju erfragen.

3212. In ber Genbliggerftrofie Ro. 973. ubbr. 4 Strigen ift eine Wohnung mit einem beihberen Bimmer, Nebernjumer, Alfove, Rodich, Belgie ge zc. verfeben, für eine folibe Jamille von Mit datli an ju vermiethen, and bad Rabere ebened Erbe ju erfragen.

3200. 3m Saufe Ro. 96, in ber Singfrase find taglich 2 Bobuungen mit allen Bequemlich-feiter serfeben gu beziepen. Dob Rabren ift ben Daubeigenthamer ju ebener Erbe ju eer fragen:

3207. In ber Rarloftrafe De. 1112 aber 2 Stiegen vorneheraus ift ein eingerichteres Immer mit Abenjammer, für einen voer zwei folge herret ju wermiethen, und an bem 1. Cehtembir ab reitieben.

2025. Un ber Dachauerftrage Ro. 80. neben bem Schimmelmith find 2 Wohnungen mit allen Bequemlichfeiten von bem Biele Michaeli an gu vermietben.

3143. Ro. 886. im Dutgafichen über vier Steigen ift eine Bohnung mit brep gimmern, von welchen zwen beigbar find, neht abrigen Bequemlichteiten zu vermietben, und bas Rabes re ebener Erbe zu erfragen.

3144. In ber Genblingerftraße Re. 911. finb gwep Bohnungen uber 2 und 4 Stiegen rude warts, jede mit 2 beise und einem unbeffbarem

dem Frauentirchfofe na 1993

Surdenfelbergaffe Ra. 969 if ju ebener Erbe eine Babung, if dem Farbergraben ein toben Das Rabere ift bepm haufen regen.

Seadliggerftraße Ro. 07% ihn Bohnung wit einem beigheren wiere, Riche, Politier ir eine folide Familie son Ib: cipes, and bes Rufere chenes

buungen bit allen Bequemiche beziegen. Das Rabere ift bestehen bumer ju ebeuer Erde ju co

g Larispraße Ro. 1112. über : ranb ift ein eingerichtetes Jimes er, für einen eber imes bab er, für einen eber imes bab

er Dachagerfraße Re, 80. zan

a heinbaren Zimmern, von welchen jedes einen besondern Eingang hat, für 150fl., dann die dritte über 4 Stiegen mit einem schlinen Zimmer für 50fl. Miethzins an dem Ziele Michaes li zu beziehen. Jede dieser Wohnungen ist mit den erforderlichen Bequemlichkeiten versehen, und das Rähere im Rosenthale Ro. 652. über eine Stiege zwierfragen.

3142. Vor dem Gendlingerthere Mo. 666. pachft dem Ochsengarten ift an dem Ziele Dis chaeli eine Wohnung zu beziehen, und bas Næbere zu ebener Erde zu erfragen.

5127. Bor dem Schwabingerthore, in ber Fües Kenftraße No. 179. zu ebener Erde, find 2 schön eingerichtete Zimmer monativeise zu vermiethen.

5165. Im Thal Maria Ro. 447. ift rudwarts eine Wohnung mit 2 Zimmern, Kuche, Andauß und Keller, ferner eine Stallung für 2 Pferde, nebst einem Plas sur eine Chaise von dem Ziele Plichaeli an zu vermiethen.

3115. No. 607. nachst der hauptwache über eine Stiege kann täglich ein mit aller Einricht tung versehen es Zimmer für 6 fl. Miethe bezogen werden. Ferner tonnen daselbst bis 1, Erpteme ber einzelne Zimmer mit Rabinet und Alfoson, meublirt, um billigen Zins bezogen, und tägench avgesehen werden.

3222. In der Theatinen . Schmahingerftrage

de gefunden. D. Ueb.

3193. Ein Regenschiem von rothem Rauefast ift Frentag ben 10. Diest von ber Lomengrube an durch die Raufingers bis in die Sendlingenftraße verloren worden. Der Finder wird ersucht, dens seiben an das Polizeps Anfragebureau auszuhans digen.

3197. Es ift den 12-Angust ein Rosenfrang von rothen Korallen in Silber gefaßt in der Frauentirche verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Erkenntlichkeit im Polizens Anfragebureau abzogeben.

3200. Ein Bentel mit einem filbernen Schlöß: chen, worin sich 2 Thaler befinden, wurde auf bem Bittualienmartte verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Erkenntlichteit ben dem Bierwirth in ber Kausingerstraße No.1018. abz jugeben.

3042. Eine ftablerne Schließe gu einem Ris

3216. Ein abgetragener, seidener Beutel mit 5 Gulden und etlichen Arengern muede verloren. Der Finder wird gebeten, benselben gegen Erkenntlich= beit im Polizen : Anfragsbureau einzuliesern.

B147. Ein Beutel mit etlichen Gulben Gelb murbe gesunden. D. Ueb.

angunehmen gebenft. Hebrigens verfpricht er bie billigften Preife. D. Ueb.

3211. Gin Frauczimmer von hontter hretauft und gutter Ergichung, welche im Nahen, Oteaken, Spunnen, Ausnahm, Friferen, se wie in allen Brigging welftigen af Jahnabarbiten Bemanbert ift, wünsthet entworke sogleich, ober an bem formenden zijfer auf Kammeryungfer untergubonformenden zijfer auf Kammeryungfer untergubontim Dultgaftigen Ro. 732. im Babrehaufe über jurge Strigen underwärte jur erfengen.

S178. In eine hiefige Weinwirthicaft wird ein brave Mabchen als Rellurein gefucht; es verte fiebt fich. Da biefe gut leifen und ferieben auch rechnen fam, — bagegen fie einen anftabigen bebn rebat. Das Rabere ift auf bem Rreug Do. 1211. über 2 Stiegen vorneheraus zu ere fragen.

Reilfdaften.

3189. Es ift eine vierfinige Chaife nebft zwey polnifchen Pferben, 8 3abr alt, um billigen Preis gu verlaufen, und in ber Leberergaffe Ro. 411. ju ebener Erbe zu erfragen.

3217. Ben bem Antiquar Steprer in ber Derufas gatte Ro. 74. find folgenbe Bucher zu baben : Thurnierbuch mit Solgiebnitten und Mappen Freft. 1500. fol. 7 fl. 30 fr. Belibor's Ingenieurs Biffenichaft ben Reftunge: und burgerlichen Bebauben . m. Q. Murub. 1758, 9 93. 4. 28. 42 fr. Beinriche Befdichte von England, m. R. Bamb. 1810. 8 Bbe. R. 4 fl. Schriften ber forfürflichen beutichen Gefellichaft in Mannbeim, famt bem beutichen Previngial . Borterbuch; 1702. 7 Bbe. 2fl. 24fr. Tiroler Almanach, Bien, 1802. bie 1803. m. R. 3 Bbe. gr. 8. 1 ff. 12 fr. Dan: mert, Raifer Endmig IV. ober ber Baier, Lanbob. 1812, gr. 8. 1 fl. Gifenmann . Dedneben und feie ne Umgebungen, m. 15 Rupf. und 1 Diane, Muns chen, 1814. 8. 1 fl. Philippi italienifche Sprache lebre, Wien, 1813, 8. 1 ff. Berfuch über bas Bes nie . a. b. Engl. von Glarpe . Leinz, 1776 8. 24 fr. Meinere Gefchichte Der Ungleichheit ber Stande, Bannev. 1792. 2 Bbe. 8. 36 fr. Der Gorgene brecher für alle Bachluftigen, 2 Boe, 8. 30fr. Bar tonete Unterfuchung ber Grunbfage von ber

Staatswirthfchaft, Tabing, 1769. 2 Bbe. 8.

3164. 63 Tagwert Grumet find gu vertaufen, und im Thal Maria Ro. 447. ju erfragen.

3163. Die Regierungsblatter von ben Jahrgungen 1802, bis 1820 inclus, bas Gefesblett 0. 3. 1818. unb 1810, bam bie Kreis-Intelligensblatter von 1796, bis. 1820, inclus. find um billiam Preis in verbaufen.

2006. 20 verfaufen: bes Annihal Caraccia Gemüle im Fragmer Gudirer in Zweng gelt. 2007. 20

3219. Gin Pianoforte mit 3f Offanen und feltener Eongute ift um 60 ft. in vertaufen , und im Thale Ro. 452. über eine Ereppe Morgens 9, Rachmittage von 12 5:6 1 , und Abende um 6 Uhr qu feben.

3213. In ber Burggaffe Do. 184. ift ein ichsner, bequemer Bienerwagen um billigen Preis ju vertaufen.

3218. Bep G. A. Fleischmann in Munchen, Raus fingergaffe Ro. 1616. ift fo eben angetommen und baselbft für Cfr. ju haben: Ertiarung bos Fürs 1820 inclus, bas Geichielt 1819., dann bie Rreis Jeiffe 1719. bis. 1820. inclus, fib

Dacher, kurgert. Trepfett einen fofen daguer, empfiehlt einen fofen ets den Geren Offigiert fem alers, Porte-épèces end alle einichlägische Arthatel, senne und Presiehte. Er bittet un und verspricht nicht nur bib, und verspricht nicht nur bispielern auch billige Preise, jandern auch billige Preise,

fen: des Innihal Caraccio
ienife: Gallerie ju Kom, gest.
21. Antferplatien, 3ft 3ote.
22. Korferplatien, 3ft 3ote.
23. Ant. Bendelles Tragis.
24. 30te. Corbelles Tragis.
24. 30te. Carbelles Tragis.
24. 30te. Carbelles Tragis.
25. Ant. Ball. 12te. Hi.
15. Anton Beldreibung in
15. Jol. and Beldreibung in

Historiaal großer Ctol. 21. Grand. 2 Boe. fol. 21. Cert, Off. D. Ueb.

ionoforte mit 5% Dittor mi

Bobelobe, erlaffen aus bem Babe Brudenan am

Versteigerungen.

3187. Ferniag ben 17. August Wormittags von 9 ble 12 Ubr und Rachmittage von 3 bie 6 Uhr werben auf bem Promenadeplate Ro. 1410. ju ebener Erbe Sejiel, Ranapee, Romod, und Schreiblaften, Stock, uhren, ein fibr schwer Spiegel in vergoldeter Rahm, Portellain, Ollaser, verschiedene Bucher, ein Forto piano mit 6 Offaven, ein Staatsmagen und eine Reisechaise, Rleibertaften nebft verschiedenen Hausges rathe, gegen baare Bejahlung öffentlich versteigert. Wogn Raufeliebhaber eingelaben find.

Dathias Lemmer Dabier, wied bestein Behausung sammt den Daben besindlichen Garten in Der Rebers Strafe Ro. 56. am Donnerstag ben 6. September Bormittags von g bis 12 Uhr an ben Meiftbiethens ben porbehaltlich ber Genehmiaung ber Gläubiger veräufert. Raufsliebhaber wollen sich zur ermähns ten: Zeit hieroris einstaden.

Rinden, Den 10: August 1821th and 1987:36

von Gerngroß, Direttor.

Payber

3205. Runftigen Dannerstag als ben 16. Dieß, wird. Wormittags von g bis 12 Uhr, und Radmittags von 3 bis 6 Uhr, und so an den darauf folgenden Tagen in der Behanfung des burgerl. Priechlers Rogel im Thale Ro. 192. über 3 Stiegen, das gange Waarens lager des verftorbenen Priechlers Ruedorfer, beitebend:

in der Personspitalgasse, Mo. 1464. am Promenader plate und Ro. 1475. an der Peannersgasse, mit Bochbeha t der Genehmigung der Betheiligten, bat man auf Montag ben 3. September d. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr Termin anderaumt. Raufdlustige werden biezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die fehte genannten benden Sauser zwar miteinander in Berzbindung stehen, jedoch auch einzeln verkauft werden können. Den 3. August 1821.

Konigl. baier. Kreis: und Stadtgericht Munchen.

Dagi.

3183. Rünftigen Frentag ben 17. August Rachmittag 2 Uhr werden im Feilenhauer Gedimair'ichen Daufe Ro. 805. auf bem Anger über. ! Stiege rudwärts verschiedene Mobilien, bestehend in Binn, Rupfer, Raften, Betten und andern Dausfahrnisen gegen gleich baare Bezahlung offentlich verfteigert.

genden Tag Morgens von'g bis 12 lihr, und Rachs mittags von 2 bis 5 Uhr werden bie nachgelaffenen Gfetten bes königl. Oberft Dalder vom tonigl. Artisterie Regiment, bestehend in 2 Romode 1 Schreibe 1 Wildtaften und 1 Bettlade von Rirschaumholj, d Sessen, Uniformen, Budern, einer goldenen Repettruhr, einigen Bachern f. a., in besten Wohnung im Backer, baufe No. 195. im Thal Maria über zwen Stiegen, ger gen sogleich baare Bezahlung an die Meistbietenden versteigert. Auf zieiche Weist eine viersipige, modern gebaute Shalfe mit einem Schwanenhalb und Laternen versehen, veräußert. Raufeliebhaber werden biezu eingeladen. München den 13. August 1821.

Bremben : Mngeige.

Beren Rarl Bavarb, Baffgeber jum gole

Reinfallen mit Gefägligt sein Deben. We für den Geriffe, foll ist, Gerardanie end De um Richte Geriff, der in der Gerardanie end De um Richte Geriff, der Schaffer zu Berliebt, den Geriff, etc. Gerardanie der Schaffer der Schaffer der Gerardanie d

Beg Beren Jofeph Deuringer, Gaftgeber jum golomen Dahn,

Des 1 June 1. Ultur . Eurorie von des landstrage (O. Kinne) bereite abstraction of the state of

gum gelbrein Kreit,
Drin, Zeuch err Gerf Steiter, fall fün, für.
Drei, Breiter, der Gerf Steiter, fall fün, für.
Dreiflierenan wur Pril. Dr. 30fder, Derfiferenan uns Pril.
Dreiflierenan uns Pril. Dr. 30fder, Derfifere
Bericht wur fanderen. G. Dreit, was Righten,
Dreifliere wur fanderen. G. Dreit, was Righten,
Dreitliere wur fanderen. G. Dreit, derfin
mann zur Ellmützt, Orien Brit, Wegelich wir,
Beigheberg, Dreit der Brit, Wegelich was
Jahre der Beigheberg, Dreit der Brit, der Beigheberg,
Dreitliere der Brit, der Brit, der Brit,
Britanisten der Dreitliere Britanisten der Britanisten d

Armer, feinfteile mie Argeben. Mie ichreibeit von Angeben. D. Gegelt. Reutiman wir Jugban, Dr. Gericht Bann wir bernn und Der Editer. Wilderfige von Derben. Devon Grigedlurt, Deingardt und Getebriffer nus laffing. Der T. — Gr. Griffen Ger ben Reinberg, von Roln. De von Conte, toll; reilige. Stuite now Reuch, Der Bann um Preinder, fall, erg. gegen. Relinertauf von Preesburg. der Miel, Kantennu wor Grufflert ein Reis.

Ben Seren Jofeph Alois Bogt, Baftgeber jum golbenen Baren.

Du. I. Namb., Orn Comits, Nation Studies, Conley and Experience, Designative, Daubrimons of the National Confession, Confession, Confession, Confession, Confession, Confession, Carlos and Studies, Confession, Studies, Confession, Co

Bevolferungs - Augeige. In vergangener Boche wurben in II, & Rean

Stifte . Pfatre | Betauft: 9 Rinber, 4 manal. und 5 weibl, Grichtedes.

Getauft: 11 Rinber, 6 mannl, und 5 weibl. Bertauft: 2 Ban.

Bef 11 Fer. Dar S. Yaged. Algeles Willer.

Beffern Statement T. Teller 7. Dar S. Leiner Statement Statemen

pierri, Schrifter, di A. di., am Medinakrant, am Schrifter, der A. di., am ber Gulfen, Alrende A. di., am ber Gulfen, Alrende A. di., am ber Gulfen, Afranderi und Rindtein der Allende der Gulfen, Afranderi und Rindtein der Allende der Gulfen, der Gulfende Spiele, al., am Alterefemider, in der Jeffenhissellende, d. d. d., am Alterefemider, in der Jeffenhissellende, d. d. d., am Alterefemider, in Alternation Armenyagier Agient Gulfenhight, in allendende Armenyagier Agien, des Deutschlieben, der Allendende Armenyagier Agien, des Armenyagier Agien Armenyag

3u ber St. Anna : Pfarr.

Betraut: 2 Puor. Gefter ber Den 23. Julo. Molt, morbt, 14 T., alt, an Bidrere. Den 28. - Gin nothartentler Rnafe bet fonigl. boflaquale und Magnmiften Beatin Symbeichina, 5 Min. alt, an Geburte.

In ber beiligen Geiftfreche. Getauft: 9 Rinber 7 minnt. 2 melbt. Gefdi. Gefforben: Bichael Grober, gemel. Gatner, 68 3. alt, am Schlogluft.

Bergeichniß
ber von bem Stadtmagistrate ju Munchen vom 15. bis 19. August 1821. regulirten Brob: und Mehl. Care und anderer Viffenalienpreise.
Rubdem ben 15. Tanuft 1821.

I. Brob : Bewicht.	pr.	Barb	m.	11 Dehl : Preife	Biertel.	Drenfiir	Biftualien : Preife.	
		-			#. te pf	fe, pi bl	Das	Pf. ft. ft
Die Rrengerfemmel				Tond	1 /53 3	7 2	Rarpfen	2
muß migen	-	1 5	-		1 20 3		Decte '	- 1-13
				Beigen	1 15 3	4 2 -	buden	
1. Diebalb.Rreugerfem.	-	2	2		- 67 3		Rutten	- 1
				Riemifch	- 51 -	2 3	Borellen	- 114
II. Das Spigmedel .	-	5	-	Roden	- 18 -		Barben	11
V. Das Rrengerfalbel	_	7	2	Brice feiner	2 32 -	10	Bifen	1
T. Daviding				Orice ordinarer	2		Baller	
. Groidenmeden von				Beine Berften	3			= =
Barten	-	15	-		2 15		Ranten	
				Ditinare Geeften	1 48 -		Birfdlinge	- /
'l Grofdenmeden von				Submeemehl	1 30 -		Babfide .	retet .
Rodentaig	-	52	1	Grofen fcome	1 12 -		Arbide bas 5	
II. Gin Ichrfreugerfaib	3	12	-		1 112		Edneden bat	
it. Gin adhittenfetten	3	12		Blafen	3. 50 -	1 6 -1-	Gin Maftel 3	mirbel .
III. Gin Gedtebner.				Danftorner	1 20 -		Gin Pf. Sa	
Barb	6	24	_				Gin - 300	berger !!
	1 "					1 1	Idin - Oue	ifethe - 1

Roniglich. Wolizen Anzeiger



Baierifder von Munchen.

Nro. LXV. Conntag ben 10. Muguft 1821.

Befanntma dungen.

3231. Auf Antrag bes Magiftrate babier wird hieburch jur biffentlichen Kenntnift gebracht, bag ber bemifelben in bem Mennet July folgenbe Poligro-Ulebertretungen beftagl wurden: 1) nenn Batter, wogen feblenben Germiete bere abgebadenen Brobes,

2) ein Megger, wegen leberschreitung bed fleischjapes, 3) ein folder, wegen Schlachten einer Rub in ber untern Fleischant, und

4) ein Brauer, megen Meberichreitung bes Bierfages.

Ronigliche Polizen . Direftion Munchen.

3223. Am nachften Senntag ben 19. l. M. frühr zwischen 10 und 21 Uhr wird bie bffentliche Gouppoden Impfung für ab ben vierem Giltelte Beagemusrviertel von No. 189, bis 203. bann 320. bis 322. von

364. bis 395. und 415 bis 479.
b) ben funfien Diftrift Angerviertel von Ro. 480. bis 501. von 655. bis 657.

o) bie frietern Durtit fagreriert von fie. 71. ib 72. nie ben 25. bie 57. nob ben 25. bie 77. nob 26. bie 77. nob 26.

Ronigliche Polizen = Direttion Munchen.

su vermiethen.

mietbicaften.

5233. In ber Ranaiftrage Ro. 307, ift von Meicharli an eine Mohnung, bestehend in zweg gimmern, Ruche und Solziege zu vermieben. Diefelbe ift zu erfrogen ben Berrn Thomas Minibalte in ber Hernftrage Ro. 305.

3244. In bem Biele Dichaelis ift im Saufe Do. 653. im Rofenthale über 2 Stiegen eine Bohnung für 2 ober 3 Personen ju bezieben. Ferner Ro. 641. am Rindermartte eine Stallung für 2 Pierde nebit Autreilage und Stallfübden

gu vermieiben.
3237. 3u ber Genblingerfraße Ro. 947. find mehrere Bobumgen von bem Biefe Michaelt an

3239. 3m Refenthale Ro. 710. ift worneher-

ant eine Wohnung mit allen Bequemlichfeiten verfeben, und eine fleine Bohnung rudwarts for gleich ju bezieben.

3240, Bor bem Rarlothore Ro. 1315. rechts über 3 Stiegen ift vom 1. September an ein Bimmer qu vermiethen.

Bimmer ju vermiergen.
3243. Do. 154. in ber Dienersgaffe uber 2 Gliegen ift bom 1. September an ein beigbares, eingerichteted Zimmer ju vermietben,

3241. Es ift in ber Weinftrage im ehemalis gen Lebzelterhause Do. 108. über 3 Stiegen, Aufgang im Gruffgichen, ein beigbaret Bimmer mit eigenem Eingange, mit ober ohne Eine richtung an bem 1. Geptember zu beziehen.

3230. In ber Raufingerfreife, bem Gaftefe jum ichweren Teier gegender Re. 1026, ich fahrfiges Giel Richart im erten Stockerte eine Bebnung ju ermieten, weder in 3 beihartes eine Weide in gerneten Beimer, it Allowen, Riche Gerratbelammer, it Allowen, Riche Gerratbelammer, und eine fehnen gund Pferden, und eine fehnen Gemaltaptile nebft anbern Beaumlichteine berfeht. D. let.

3232, Auf bem Rinbermarfte Ro, 641, in bem Saffingerhaufe ift eine Wohnung von wier heit, und einem unbeigbaren Zimmer, nebft übeigen Bequemlichfeiten von Michaeli an zu vermier theu, und bas Rabere in biefem Saufe über 4 Beisen rechter Sand zu erfragen.

3245. Bor bem Sarlethore an ber Baierftraße Bo. 14. ift über eine Stiege eine febbre Bobrnung mit allen Bequentlichfeiten verfeben, an bem Biele Michaelt ja beziehen. Das Rabere ift im namtichen Saufe ju ebener Erbe ju erfragen.

3246. Ju ber Sendlingerftrafte Saus Ro. 900. ift ein bequemer Laben von bem Biele Dichaeli an gu vermiethen, und bas Rabere ju ebener Gebe ju erfragen.

S246, Ber bem Marthore in ber Ronigoftraße Bo. 220. ift eine Megganine Bohnung mit vier Immern von Michaelt an gu vermietjen.
3252. Hundeft vor bem Genblingertbore No.

670. ift im Ergeichofe vorneheraus ein Zimmer mit eigenem Erigange, mit ober obne Menbeln und Betren gigen einen billigen Jind zu vers miehen, und fann fogleich bezogen werden. 3256. In ber Ranalftrafie Ro. 6. ju ebener Gebe find 2 heigbare Binmer ohne Ginrichtung um billigen Bins fogleich ju beziehen.

3162. Im Reeus Ro. 119t. über 2 Stiegen ift ein beigbares, menblirtes Bimmer mit eiges vem Eingange nebft 2 Betten fogleich ju bes gieben.

3250. In ber Gendlingerftrafe Ro. 962. über breg Gliegen vormeberaud ift ein fchones, einger richtetes, beinbares Jimmer fur einen Berrn mit eigenem Eingange an bem 1. Geptember gu beziehen.

3253, Auf bem Rreug Ro. 1185, im gwegten Stortwerte find taglich 3 eingerichtete Bimmer gu vermiethen.

Nebenzimmer ift in der Perufagaffe, und auf bem Marplage fogleich, (jedoch nur außer ben Dulten) gu vermieihen, und das Uebrige auf bem Mar Josephplage Ro. 38, über eine Trepr ps zu erfragen.

3253. Ber bem Rafelbore Ro. Gr. in bem Baufe bes Tapegierere Borl, über eine Stiege ift ein tapegietes, meublittes, beigbares, mit eigenem Eingange verfebenes Bimmer fogleich zu vermietben.

3251. Auf bem Narolinemplage Ro. 225. ift eine Wohnung von Gilmmern und übrigen Ber quemidibriten an bem Biele Wichgeit gu beziehen. 3266. In der Perminaoffe Ro. 78. int erften

Stodwerte find au bem 1. September 3 foon meublirte Bimmer, nebft Bedientengimmer ju bes gieben,

3267. In ber Salvatorftrafie Re. 1533, vor= neberand über 2 Stiegen ift ein ichen meublies tee Bimmer monatweife ju vermiethen.

3268. In ber Fueftenfelberftrafte Pto. 1003. ift übre 2 Stiegen vorneherauf ein gut meublirtes, febrieb, volled Bimmer fogleich ober au bem 1. September ju vermiethen.

5269. Im Saufe no. 758. am Seumartte find mehrere ficher, fleine Bohnungen mit allen Bequemlichteiten vom Biele Michaeli an ju vermiethen. Sendlingerftraße Re. ges ibn erneberand ift ein fchaes, erze bares Jimmer für einen henr ngange an dem 1. Septenta

em Rreng Do. 1185. im gregen täglich 3 eingerichtete Zimme fi

eraumiger, beigharer gaben mi er in ber Perufagaffe, nab auf fogleich, (jedoch unt außer ber emierhen, und bes Uebrige gaf emierhen, und bes liebrige gaf emierhen, und bes eine Teep:

n Karlsthere Re. Gr. in ein fierers Spart, über eine Stiege 3. menbliebes, beigbares, wit 234 versebenes Jimmer soziels

em Karalinenplate Re. 228. if von 6 Fimmern und übrigen Bu gn bem Jiele Michaelt jubejieben

re Perujugaffe Ro. To. im mis id an bem 1. September 5 fabt mer, nebit Bedientenzimmer jate

- Falentorftraße Me. 1533, an

3272. Auf bem Max Josephplaße Ro. 33. über 5 Stiegen vornehenaus find bis 1. September 2 helle, schon eingerichtete Zimmer, jedoch rud: warts für 1 ober 2 Heeren zu vermiethen.

3274. Auf dem Promenadeplaße Mo. 1439. find über 2 Stiegen vorneheraus 2 heitbare, meublirte Zimmer nebst Stallung für 4 Pserde, Bedientenzimmer und Heuremise sogleich zu bez ziehen.

3275. In der Sendlingerstraße Ro. 964. über 3. Stiegen vorneheraus ift eine Wohnung mit 3 Zimmern, Ruche und Holzlege um 90 fl. zu verz miethen.

3280. Im ehemaligen Angustinerstocke No. 1395. ist zu ebener Erde eine kleine Wohnung von bem Ziele Michaeli an zu vermiethen.

3277. In bem Sause bes Raufmann Benbling Ro. 647. über zwey Stiegen vorneheraus ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange sos gleich oder an dem ersten September zu bezies ben. Der Aufgang ist der Fürstenfeidergasse gegenüber.

3283. No. 1129, in der Rarlöftraße über zwen Stiegen vorneheraus ift eine Bobnung mit allen, Bequemlichkeiten an dem Ziele Michaeli zu bes gieben.

3287. In ber Prannersstraße Ro. 1473. über' bren Stiegen find mehrere, modern meublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

Biele Michaeli zu beziehen. Das llebrige ift benm Spiegelbrunnertoch in der Schwabingerstraße zu erfragen.

3201. In ber Nosengasse Ro. 1011. im zwensten Stockwerke ist eine schone Wohnung für eis ne kleine Familie an dem Ziele Michaeli oder auch sogleich zu beziehen. Dieselbe besteht in 3 kleinen Zimmern vorneheraus, Magdkammer, Küsche, Holzlege, Speicher zc. Das Nabere erfährt man daselbst zu ebener Erbe.

3195. Auf bem Rochusberge Ro. 1513. über 2 Stiegen vorneheraus ift fogleich ein beigbas res, schon eingerichtetes Zimmer mit eigenem Eingange zu vermiethen.

3194. Bom 1. Oktober an ist im neuen königk. Hostheater im dritten Range ein Logenplat vors warts und einer rudwärts, so wie ein Plat rudwärts sogleich zu vermiethen. Das Weitere ist ben bem königt. Hostheater Rassier Hrn Die cher zu erfragen.

5226. Ro. 68. in der Theatiner : Schwabingers straffe im dritten Stockwerke ruckwarts ift ein ausgemaltes, beigbares, gut meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange sogleich zu vermiethen.

3215. Es ift an bem Frauenfirchhofe Ro. 1599... über 2 Stiegen ein meublirtes Bimmer ju vermiethen.

3207. In ber Rarlostraße Re. 1112. über 2 Stiegen vorneheraus ift ein eingerichtetes Bimmer mit Rebenzimmer, für einen ober zwen ledige won welchen zwen heigbar find, nebft abrigen Brquemlichfeiten ju vermiethen, und bas Rabere ebener Grbe zu erfragen.

5166. Auf bem Anger en bem Geballenstige. 1978. 375, find 5 Bebangun, reifere über eine Gitege mit 2 beige und 2 undespharen Jimmer fibr 110 ft., 20 ungege über 2 Glungen mit befanderen Gingang bat, für 150 ft., dann bei befanderen Gingang bat, für 150 ft., dann bei und befanderen Gingang bat, für 150 ft., dann bei in der Schaffen Gitegen mit einem Gibern Gitegen wer für 20ft. Merichjarbe mbem Jirie Meihart giber der Schaffen Gitegen bei gestellt geber der Schaffen Gitegen ist mit der erfehalte find bei erfehalte find bei erfehalte find bei der eine Schaffen geben gestellt gestellt

3127. Bor dem Schwabingerthore, in ber Sateftenfrage Ro. 139. ju ebener Groe, find 2 fcbn eingerichtere Zimmer monatweife ju vermiethen.

3225. In ber Frublingeftrage ift ein Quartier mit 6 Zimmera von dem Biele Dichaeli an qu vermiethen, und in ber Theotiner Gochwabingerftrage Ro. 73. über eine Stiege qu erfragen.

Berlovene und gesundene Sachen.

303. Ge hat fich ein junger, brauer Pubel mit einer weifen Bruh, einer halb weifen Borerpfotte und gestugen Schweit verlaufen. Dezempt, bem er jugden Schweit verlaufen. Dezempt, bem er habet bei ber Rheigsfrohr Re. 56. grea Ertenalischteit einuitifern.

3242. Es ift ein Regenschirm gefunden morben. D. Ileb.

mit einem ichwarz verzierten, einen Pferdfopf vorftellenden, gebogenenhandpriffe verloren. Der ginder beisebe bergleben gegen Erfenatlichteit im Polizep Anfrageburen abzulegen.

8259. Ge ift von ber Gloptothet (in ber Mars begehabt) bis gur Prannrestrafe ein reib inffen ber Regenichiem verloven gegangen. Der Ginber beliebe benfelben im Poligep Anfragebursan abzuarben.

3282. Im 17. Muguft ift auf einem Ranaper im englifchen Garten eine italienifche Sprachlebe re von Filippi liegen geblieben, ober in bet Rad. tebr von ba nach ber Stabt verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, biefelbe gegen Belobnung im Poliges Amfragebatrau abzugeben.

5285. Ein Shaml ift gefunden worden. Der Gigenthumer fann benfelben auf bem Unger Ro. 840. über eine Stiege rudrwarts in Empfang nehmen.

3197. Ge ift ben 12. Auguft ein Rofenfrang wer reiben Roralten in Siber gefaft in ber Frauenfriche verloen gegangen. Der Binder wird ersucht, ponfelben gegen Ertenntidteit im Politen Aufragabiren abzu aben.

3147. Ein Beutel mit etlichen Gulben Gelb wurde gefunden. D. Ueb.

Dienft- und anbere Befuche.

3247. Ein junger Mann, ber icon mehrere Jahre ben biniglichen Stellen garbeitet bat, und mit bem beiten Zeugniffen verfeben ift, municht pierorte Beichtigung ju erhalten, fes es im Schreiben, Rechuen, ober Labelliern. Dieb.

3258. Eine gefehte Perfon, welche in allen weiblichen Sandarbeiten erfaben ift, wünfte for gleich ober an bem gleich Wicharlt als Stubens nibeben ober als Ainbomagd einen Dient gut fiber. Urben und gute Auffderung baun fie fich fegal ausgewiesen werben. D. Urb.

350. Der Untergricherts bat berch vielfebrige Bereiche ein unterfalligen Mittel fich ginn gef macht, unfer Meuren undpreredene, und bie was der Greichte das ihren fich einem der bei der gestellt gestel

Jofeph Rauch , Manrer , wohnhaft ben Brn. Fuchewirth Ro.80. in ber Theatimerftraffe in Munchen. ben 12. August ein Resentens allen in Gilber gefest in bei foren gegangen. Der Fieber nselben gegen Erfennnichten in burean abzugeben.

Queffe thameten in golfen

entel mit etlichen Galten Gelb. D. Uck.

und andere Gesuche.

nger Mann, ber ichan meheent ichen Stellen georbeitet bat, Gen Jengniffen verfeben ift, Kefchifrigung in rehalten, jeg Kechnen, ober Tabelleren.

jente Perion, welche in allen gebeiten erfahren ift municht for bem Biele Michaelt als Stubeze is Kindemage einen Diezit fo terz und gute Auffahrung fans gewirfen werben. D. Urb.

etergeichnete bat burch vielithigt nerugliches Mittel fich eigen ib Panern and gutrodnen, nab te gerte an ihnen fich jeigenden Subset an ihnen Artanum ift beraft n. Gein Artanum ift beraft in Judem er biefet fie bietet et bi

die billigsten Preise. D. Urb.

Feilschaften.

3276. Vor bem Marthore rechts unter ben Bogen No. 1356. sind im dritten Stockwerke verschiedene Gemalde berühmter Meister zu verstaufen, und konnen von Raufelustigen täglich besichtiget werden.

3265. In ber Perufagaffe No. 78. im erften Stodwerte ift ein febr großer Trumeau mit ein ner vergoldeten Rabme fogleich ju verfaufen.

3279. In der Fleischwann'schen Buchhandlung in München (Raufingerstraße Ro. 1616.) ift solz gende so eben erschienene Schrift zu haben: Der Bundermann im Jahre 1821. oder das achte heilige Saframent. Preis geb, 30 ft.

3261. Wegen Mangel an Plat sind 3 sehr gute Nachtigalen und ein alter Spotter entweder mit oder ohne Rasig um billige Preise zu ver-Fausen.

fingergasse Ro. A Fleischmann in Munden Kaus
fingergasse Ro. 1610. ift so eben angekommen:
Predigt bey Gelegenheit des am 5. August in
Brudenau gesenerten Dantsestes für die hecht ers
freuliche Genesung Ihrer t. Hoheit ber allegeliebt en Krouprinzessin Ehere seich der
totte Luise, von Fürst A. von Johen lohe.
Preis gehestet otr.

3257. Muf bem Frauenkirchhofe Do. 1584. ift

Stodwerke. Schwabingerstraße Ro. 1640. im ersten

Berfteigerungen.

florbenen Strickermeisters Bernhard Winhard von Saidhausen wird bessen Anwesen daseihst kommenden Daidhausen wird bessen Anwesen daseihst kommenden Dienstag den 4. September I. J. in dem Lotale bes unterzeichneten Landgericht auf dem Listenberge in der Vorstadt Au von Boemittags 9 Uhr dis Mittags 12 Uhr an die Meistbietenden, unter Boebehalt der Genehmigung der Gläubiger, versteigert. Dasselbe besteht in einem neuerbauten, gemauerten Pause im Schäungswerthe von 3000 fl., bann einer Kommuns mauer mit einem kunftigen Rachbaen, und einem ges meinschaftlichen Brunnen, zusammen im Werthe von 200 fl. Raufsliebhaber mogen sich hieben einfinden.

Den 7. Auguft 1821.

Ronigl. baier. Landgericht Munchen.

3230. Bur Bollftredung bes in der Bautfache bes verfterbenen Difcmaune Johann Campl, gefällten rechtetraftigen Prioritate: Grtenntniffes, wird bas auf bee Sendlingerhaide liegende Unmefen Dienftag ben 28. Auguft 1. 3. Boemitrags 9 bis Gledenichlag 12 Upe im Amtelotale bes unterfertigten gandgerichts auf dem Lilienberge in der Borftabt Mu, unter Bore behalt der Genehmigung ber Glaubiger, verfteigert. Diefes Anmefen besteht aus einem gemauerten, mit Schindeln gededtem Daufe, mit Rub" und Pferdftall. bann Stadel in Der Ludwigsvorftabt Do. 130. Die baju geborigen Meder betragen it Tagmert'os Degie malen funfter Rlaffe. Der Schabungemeith beträgt 2025 ff. Abgaben barauf find off. 33 fr. Dausfteuer, 47 fr. Ruftital. Steuerfimplum. Raufeliebhaber mon gen fich einfinden. Den 7. August 1821.

ty t. I. befannt gemacht wurden, Donnreflagben 23. biefes Monats in Dieffeitigem Umiblotale von Germittag 10 bis Nachmittag Aller Termin anderaumt, wo. 3m Liebpaber eingefaben werden.

Commignager ben Murnau ben 12. Anguß 1821. Ronigl, Armee: Geftutte 3nipeltion Begirt No.4. Freng. v. Egb Oberlieut. Heidemann allenar, als funftien, Bermalter.

3224. Runftigen Montag ben 20. b. M. früh 91her werden im tonigl. Jagdenugstabt nicht ber Schieb flitte mibrere Glide alter, enthehrlicher Jagdenug, famt mehrern Archen (Seile), bann eines ollte Citfan den Bufgibriernden wertangt. Rauffliebyaber find hiezu eingeladen. Den 14. Anguft 1821.

Ronliche Bofjagb : Intenbang. 3. Bar, Doffagermeifter.

3255. Im dießeftigen Kommissensimmer.
3255. Im dießeftigen Kommissensimmer Ro. 3.
werden verschieden Gunten Kommissensimmer Ro. 3.
betift aus Esperiment wir vergolderen Rahmen, beift aus Esperiment in 12Schaften und in 12Schaften in 12Schaften und in 12Schaften in 12S

Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Dunchen.

3306. In Andelngen Der Kerditeren des Giermirfis Mathieb Ermune basier, wird bestie Gestunden famme ben dem Andelsen Gieten in Der Weber-Groefe Be. die Andelse Gieten in Der Weber-Groefe Be. die Andelse Gieten in Der Weber-Bermitsgle von g bis denerfing der die Gestunden den verbeglicht der Gesetpnieung der Glaubiger verdagert. Ausfelleisbart moden fich ger ermiche Me git bieroriet gleichter.

Dunden, den 10. Juguft 1821.

Berichiedene Rundmachungen.

2026. Nachburgs Cgelle. Martifereitert. Locker von Mattiglefen, zweiere Jaustfernich des Tellen Gem Grübells Grüße Ihre in Schriften des der Zielen Gem Grüßelle Grüße Ihre in Schriften gen bei der Schriften der S

Beiloffen daft meiters rechtlicher Orbnung nach forte gefchritten werben mußte. Sign. ben 14. August 1821.

Ronigl. baier. Abelich von Rramer'iches Patris monialgericht hochenburg ober Tolg an ber 3far.

Ronigl. baier. Artillerie: Regimente : Defonomies

Bremben . 20 ngeige.

Ben Rarl Albert feel. Fran Wittme, Gaftger berinn jum fcmargen Abler.

perma pun (Speazjer, 2016... et al. Statem and Consult and District. Extr. — Sp. Miller, 2016... Sp. Mille

Chitemans or On man Met Gerie . Bataillen bablet ferbu tactjabres toff benothigten buld . fomargen , granen Tuter, fc emand, Gradels if breit, Jamm je und Sehler unter Bertete bag bmigung en bie Benigftreimrbit bieffalfigen Berfanblanger weiter en Geidiffelefale in ber Rofite igt 9 Ube beginnen, und bieja Sie Le übrigens megen Bephringung em Rufter aufmertiam gemant merten, echen ben 17. Regun 1821. letillerie : Regiments : Defenemit: Kenemisten. den, Oberftieritrest. nden & Anzeige. feel. Fran Bittme, Gofige Baegen Ablet. per Meeles, ergl Geilmess wit .ex. Des 9 - Dr. Juier, Banh dmeis br. Peignell, Peagrietic

12- - Gr. Dede, Raufmann mit Berracubter Mbmt. Bearrs, ges bers, Renfmann ven Bermen, Tit. a Dettiagen . Bellerfein , von Erd - Dr. Rabe, Melet ven Britt. fmana mil Remyag. Dr. Boie, Den 12. - Dr. Tanbert, Ranjaum

fr. Bicen, Debif. Doft., Die t. Conerter und tr. Cummel, fo en. Dr. Cabeling, Reefmann en Roft, Threles Cant. aus Cotin Leximen wit Gatten von Freid Parifulier wen Lujeen, Den 15" imann mit Battin von Renftrem.

Dr. Brunatti, Tontanflier von Como. Den 11. -Dr. Steinmann, Diftriftbeichter und Stadtrath mit Bemabiln von St. Gallen. Diffine, von Strafburg. Dr. Boai, Mufifus von Lurin. Dr. Stuttner, Raufmaun von Murnberg. Den 12. -Dr. Dberdorfer, Jumelier von Rriegshaber. Dr. Dond, Raufmann von Damburg. Dr. Darleg, Rauf. emanu von Ruenberg. Den 13. - Dr. Goringer, Raufmann von Steppad. Gr. Ergelleng Ritter von Beuerbad, tonigl. Staaterath und Prafident Des Bonigl. Uppellationegericht bes Regattreifes von Ins. bad. Dr. Baron von Stodhaufen, tonigl. preug. Dherftlieutenant und Rommanbeur des Regiments Churfarft von Deffen mit Familie won Bredlau. Den 14. - Dr. Conveny, Raufmann von Marienburg. Dr. Guilini, Raufmann von Augeburg. Dr. Get. ner , Raufmann mit Gattin von Burich. Den 15. -Dr. Praun , Partitulier von Rurnberg. Dr. Debold, Raufmaun von Marienburg. Dr. Betler, Dotter von Lobenftein. Dr. Borumuller, Raufmann von Gubl. Ben Beren Joseph Schmidbauer, Gaftgeber jum goldenen Rreut.

Den 10. Auguft. Berr Schwemmer, tonigl. baier.

Dr. Propit, Raufmann von Cangengu. Dr. Brodet. Raufmann von Paris. Dr. Bittorelli . Direttor ber Grofbantlung Meng mit Bran von Bogen. Dr Bite torellt .. tonigl. baier. Dauptmann mit Den. Onbu und Graufein Tochter von Bapreuth. Dr. Robibas gen, Ranfmann von Beibelberg. Den 14. - Dille-Rnedt; von Augeburg. Dr. Stangt, Poftmeifter von Platling. Dr. von Grafmallener, Dofmartebefiger bon Loifing. Dr. Baron von Doll, von Bien.

Ben Geren Joseph Alois Bogt, Gafigeber jum golbenen Baren.

Den g. August. Fretherr von Raravingen, tonigl. baier. Rammerer von Ourlach. Den 10. - Dr. Bobr, fonigl. baier. Oberlieutenant ber Bendarmerie von Rurnberg. Den 12. - Det. Reumann, Profefforegattin von Bien. Debe. Paponet mit Den. Goon von Paris. De. Trefft, von Berthheim. Den 15. - Dr. von Aubriety, tonigl. baier. Dajor im 2. Linien , Infanterie : Regiment Aronpring von Wurg burg. Dr. Baron Mortens, tonigl. baier. Ine genieur , Bientenant von Danbeim.

Bochentliche Ungeige

von ber Munchner Schranne den 18. August 1821.

Baizen.	Rorn.	Gerfte.	. Saber.		
Shaffel. Woriger Reft 442 Mene Bufuhr 1201 Ganger Schrannens ftand 1643 Deutiger Bertauf 1218	Soaffel. Voriger Rest 145 Neue Zufuhr 895 Gauger Schrannene stand 1040 Deutiger Verkauf 750	Boriger Rest 18 Weue Zufuhr 147 Ganger Schrannens stand 165 heutiger Bertanf 156	Soriger Reft 116 Rene Zusubr 283 Ganger Schrannen. ftand 599 Dentiger Verkauf 577		
Bfeibt im Refte 425	Bleibt im Refte 200	Bleibt im Refte g	Bleibe im Refte 22		

Ber Dreife ber in ber fonigl. baier. Saupe, und Reftenifat Manden nach einer Cape ter gulirten und nicht regulirten Birtualien, und fonftigen Bertaufe Gegenftande. Bom 18. August 1821.

IV. Fle	fc : Gattungen.	V. Bier und andere Flufigfeiten.				
Gin Pfund Rinder Rafbe, Galen Bertei Rammen Pfund Schreit Rammen Gine robe, Junge Gine Bentner ausgen Gin Bentner ausgen Gin Bentner ausgen Gin Bentner ausgen Gin Gestle Gin Gettle Gettle	a Dhfenfieliches auf — 9 2 2m gili 2 iich					
wom 11. 6	alien überhaupt	VII. Berfchiebene Bedurfnife.				
Bruennung.	2451 bas Plunb ju - 18 -	Gin Schaffel Gebapfel bester Gattung				
Beburg, Butter . Brifder Rocoden.	2560 20 -	Rin Dagel geborrtes Dbit				
Brifde Gner Trucheneper	12413 5 Stüdt ju - 4 - 133700 6 4 -	Sin Dagel meiße Ruben 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4				
Dubner	763 bas Stúd su - 15 -	Ein Bentner Schaafwolle				
Indianen	200 56 -	Cin Bentner Den 112 -				
Junges	872 20 - 1503 24 -	- Reggen				
Junges	614 5 -	Gine Riofter Buchenhols 7 30				
Spanfietel	435 50	- Gedenholi				

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt- und Refibengitabt Dunchen.

Beriet. ini Committe dt terirt. rifes Gergenbier . . . ifet Bigezbire carbucia fifter rentmeta ertinien . . . 2000000000000000 tiebene Bedürfnige. afel Sefter Getteng . .

Nro. LXVI. Mittwoch den 22. August 1821.

TO A PAINT A PARTICIPATION OF THE AND PRICE AND A PART AND PRICE AND A PART A

Befanntmachungen:

3307. Um nachsten Sonntag ben 20. 1. De. Bormittag zwischen 10 und 12 Uhr wird Die bffentliche Schuppecken Impfung fur ben

a) 33 Diftrift und zwar hackenviertel von De. 1285. bis 1294. bann Ludwigevorstadt von

Me. 1. bis 53. und 85. bis 90.

b) 34 Difterft Gadenvertel von Ro. 1295. bis 1307. und Lubwigfrorftabt von 54. bis 84.

bann 100 bis 133.. .

in der Angerschule im Armenbeschäftigungehause vorgenommen: dies wird mit bem: Amshange bekannt gemacht, daß nach einer neuern Entschließung der tonigl. Regiezung des Jartreises Rammer des Innern vom 20. l. M. gegen die Aeltern, Bormunder, berjenigen Rinder, welche am 1. July I. J. bereits das dritte Jahr vollzählig erreicht haben, sogleich die gesehlichen Strafen vollzogen werden sollen, wenn sie ohne genügende Entschuldigung, bes der Impfung, nicht erschein werden. München den 19. August 1821.

Königliche Polizen = Direktion Munchenvon Stetten, Direktor.

3306. Um Montag ben &. Oktober laufenden Jahres wird ber ben bem Oktoberfester gewöhnliche Biebmarkt auf der Therestenwiese abgehalten, welches zur öffentlichen Kenntnist gestracht wird. Manchen ben: 19. August. 1821.

Konigliche Polizen = Direktion: Munchen-

von Stetten, Direttora

3318: Mit hober Genehmigung ber tonigl. Regierung bed Jarfreises, und auf Antrage bes Magistrate babrer wirde die Bachreinigung auf folgende Tage bestimmt:.
Mittwoch ben 20. Muguft zur Auskehr ber außern Lache.

3205. Bermig allerbochter Entichliegung, ift bie gu Allenburg und Leipzig in bem litarifden Comptoir verlegte Schrift, unter bem Titel;

. Aften. Musinge aus bem Unterfuchungs. Projes über Rarl Lubwig Ganb, nebit anbern " Materialien jur Beurtheilung beffelben und Augufts von Rogebue verboten und and bem Buchhandel ju entfernen, welches hiemit jur allgemeinen Renntnig ge:

bracht mirb. Dunden ben 14. Muguft 1821. Ronigliche Polizen . Direftion Munchen.

won Stetten, Direttor.

5300. Bep bieffeitiger Beborbe binterliegt eine in Gilber gefofte Brille , welche ents weber vertoren ober entwendet ju fenn icheint. Ber eine folche vermift und fich bieraber legte timiren fann, wird eingelaben, Diefelbe babier in Empfang ju nehmen. von Stetten, Direfter.

Munchen ben 18. Nuguit 1821. Ronigliche Polizen . Direftion Munchen.

Miethichaften.

3312. Do. 1183. im Sadengaschen aber zwen Stiegen ift eine Wohnnng mit einem beigbaren Bimmer, brey Rebengimmern, Ruche, Speicher und Reuer von bem Biele Dichaeli an ju vermiethen, und bas Rabere ebener Erbe ju ers fragen,

3311. 3m Thale Ro. 453. rudwarts über 2 Stirgen ift eine Bobnung mit 3 Bimmern, Borplay e, Ruche, Bolglege und Kaften au bem Bies le Dichaeli ju beziehrn.

5310. In ber Damenftiftegaffe Re. 1237. im Sintergebaube über 2 Stiegen ift ein eingeriche tetes, beigbares Bimmer mit befonbern Gingans ge am 1. Geptember ju bezieben.

3200. In ber Pranneregaffe Re. 1494. ift ein ne Stallug ju 3 Pferben fogleich ju vermierben.

5308. Bon bem Biele Dichaeli an ift in bem Baufe Do. 410.4 in ber 3agerftrage vor bem Somabingerthore nachft bem Lampelgarten eine Bobnung mit 3 Bimmern , Ruche , Speifetame mer , Bolglege , Spricher und Reller ju vermies then.

3316. 3m neuen tonigl. Boftheater im vierten Range Ro. 5. rechts ift fogleich ein Plat rud's marte jum wechfeln, und bis 1, tommenben Dt. tober gang ju vermirthen. Das Rabere ift beom tonigt. Doftheatertaffer fen. Dider ju erfragen.

3315. Auf bem Rochusberge Ro. 1485, über 2 Stiegen find 2 meublirte , beipbare, mit Bets ten und eigenem Gingange berfebrue Bimmer an bem 1. Geptember ju bezieben, Die Musficht ift vor bas Marthor.

3314. Bor bem Rarlethore in ber Reberffra. de Ro. 45. find 2 Wohnungen, Die eine mit 3 Bimmern, Ruche, Speifetammer, Reller, Bolge leg um 100 fl., Die anbere mit gwen Bimmern, Ruche und Solglege um 50 fl. an bem Biele Dis chaelt ju begieben.

8304. In ber Schäffergaffe Ro. 1864. ift eie ne fcone , große Bobnung mit allen Bequeme lichfeiten, von bem Biele Dichaeli an, ju vermiethen.

5302. Muf bem Anger De. 763. ift eine Bobe nung mit 3 beige 1 unbeigbarem Bimmer, ven welchen eines mit eigenem Gingange verfeben ift, mit allen Bequemlichfeiten, an eine rubige Samilie vom Biele Dichaeli an ju vermiethen.

5301. In ber Genblingerftraße Do. 048. if ein Raufmanne: ober Gewerbelaben mit einem baju geborigen Bimmer, bann ju ebener Grbe eis ne Bobuung mit 3 Bimmern, Ruche, Dolglege und Reller an bem nochften Biele Michaeli ju begieben. Berner find in ber namlichen Bebaus fung mebrere Pferbeftanbe um billigen Bine fogleich ju vermietben,

lunden.

ber gefaßte Beille, melde mb vermißt und fich bieraber be-

nunchen.

tem Aechusberge Re. 1485. übs 2 meubliete, beigdere, wit Bt m Fingange versiehene Jimmer is aber zu beziehen. Die Ausführtereite.

m Rorlethore in ber Reberfires id 2 Mohnungen, die eine mit 3 de Speischammer, Reller, Polis die andere mit zwep Zimmers, die ge um 50 fl. an dem Ziele Mi-

er Schlergesse Ro. 1564. ff c vose Behaung mit allen Bepte 2 den Bicke Dichaeli an, ja in

bem Anger Ma. 765. ift ein Eine beite beite ber beiten Gingangt teine

Betten für einen ober zwen Beren ju beziehen.

3325. In bem Hause No. 35. auf dem Maxs Josephplage über zwen Stiegen ift ein schones, eingerichtetes Jimmer von bem 1: Geptember an zu vermiethen.

3324. Es ist in der Sendlingerstraße No. 911. über bren Stiegen ein Zimmer zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

3320. In der Frühlingspraße ift eine Bobs nung mit 5 Zimmern und übrigen Bequentlichs keiten zu vermiethen, und an dem Ziele Michaeli zu beziehen. Das Nähere ist in der Theatiners Schwabingerstraße No. 73 im ersten Stockwerke zu erfragen.

3321. In der Theatiner : Schwebingerstraße Do. 73. über eine Stiege sind zweh meublirte Zimmer, und auf Berlangen auch ein Bediens tenzimmer monatweise zu vermiethen.

3244. An bem Ziele Michaelis ift im hause Ro. 053. im Rosenthale über 2 Stiegen eine Wohnung fur 2 oder 3 Personen zu beziehen. Ferner No. 041. am Rindermartte eine Stallung für 2 Pserde nebft Futterlage und Stallstübchen zu vermiethen.

3232. Auf bem Rindermarkte No. 641. in bem Baglingerhause ift eine Wohnung von vier beige nnd einem unbeigbarem Zimmer, nebst übrigen Bequemtichteiten von Michaeli an zu vermiesthen, und bas Rabere in Diesem Sause üben 4

queme Wohnungen, und ein Gewolb an ber Bin= Denmachergasse sogleich zu vermiethen.

3194. Bom 1. Oftober an ift im neuen tonigl. Softheater im dritten Range ein Logenplat vors warts und einer rudwarts, so wie ein Plat rudwarts sogleich zu vermiethen. Das Weitere ift ben dem tonigl. Hostheater: Kassier gen Diz der zu erfragen.

3226. No. 68. in der Theatiner: Schwabingers straffe im dritten Stodwerfe rudwarts ift ein ausgemaltes, beibbares, gut menblirtes Zimmer mit eigenem Gingange sogleich zu vermiethen.

2025. Un ber Dachauerstraße Ro. 80. neben bem Schimmelmirth find 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten von bem Ziele Michaeli an zu vermiethen.

3143. No. 886. im Dultgafchen über vier Stiegen ift eine Bohnung mit brep Zimmern, von welchen zwey beigbar find, nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und bas Raber re ebener Erbe zu erfragen.

Verlorene und gefundene Sachen.

3303. Sonntag den 19. diest wurde ben dem obern Heumagazine an der Isar ein schwarzer Stock mit einem ledernen Bandchen verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Exstenntlichkeit von einem halben Kronenthaler in der Burggasse Ro. 167. zu ebener Erde abzusgeben.

3513. Ein lederner Gurt mit etwas Gelb murs

Dienite und andere Befuche.

3208. Gin junger Menich , welcher mit autem Reugniffen verfeben ift, fucht Dienft bep einer Bernichaft, ale Bebienter ober Rutider. D. Ueb.

3326. Wegen eine febr geringe Bebingnif municht ein Dann Die Aufficht über ein Saus, Garten , Oefonomie ie. ju befommen. D. Ueb.

3328. Gin junger Menfch, welcher mit guten Bengniffen verfeben, und gut mit Dferben ums jugeben weis, fucht einen Dienft ale Rutiches aber Bebienter. Das Rabers ift im Polyape Anfragebureau ju erfragen.

Reilicaften.

217. Ben bem Antiquer Steprer in ber Derne fuftraffe De. 74. find nachftebenbe Bucher ju baben :

Manr. Rart, Sammlung ber furpfalgbaieris fon allgemeinen und befonbern ganbeevererb. wungen, Munchen, 1784. 0 Bbe. fol. 18 fl. 3fe felin's allgemeines bifterifches Lexiton von X. bis 3. 2ps. 1727. 4 Bbe. fol. 8 ff. Forefti, bir fol. 5fl. 30fr. Gilly's, Sendbuch ber Landbaur funft, mit 40 illum. Rupfert, Braunichw. 1805. gr. 3. 11 fl. Sommefrie, Cammitige biftorifche Schriften, Wien, 1743. 10 Dbe. 8. 3 fl. Maw erieborf's, allgemeine Befcbichte ber europaifden Staaten, Salle, 1784. 7 Dbe. 8. 2 fl., Chrman's, mertwurdige Reifen, welche feit bem gmolften Johrbundert ju Baffer und ju Canb unternome Den worben find , Gefft. 1794. 22 Bbe. 8. 8 ft. Bilbung eines eblen Gergens in ber Jugenb,, Ecoffbanfen, 1770. 4 Bbr. 8, 1 fl. 12 fr. Ger Schichte Perrgrine Pidele, Eps. 1769. 4 Bbr. 8. 1 fl. Gbel's, Anleitung auf die nuglichfte und R. Burid, 1809. 2 Bbe. 8. 2 ff. Emelin's, Reis f burd Sibirien m. Pupf. Gortungen 1752. 4 Bbe. gr. 8. 2 ff. Epreugel's, Sanbwerle und Meldelbotte, Chronit von Frepfing, Frepfing ig 1715. gr. 8. 1 fl. 12 fr. Glaubene, biftoris 1710. gr. 8. 1 fl. 12 fr. Sunbs, baierifches

Stammentuch, Jugefftabt, 1598. 2 9br. Felie

5 fl. 24 fr. Moofes, Bebre ven ber Lebeustraft. Bottingen, 1800. 8. 30 fr. Bergere, Sanbe buch bes Ader: und Biefenbaues, Biebindt, Bartneren , nebft Sausmitteln und anbern Runfts Ruden w. Rupf. 2Bien 1706. 4 Bpe. 8- 1 fl. 19 tr. Bilbergeographie von Aften und Afrita, mit 41 iluminir. Rupfern und 2 Rarten, Leipzig 1810. 2 Bbe. gr. 8. 2 fl. 24 fr. Florian , Ruma Doma pilius, frang. und beutich, Munchen 1803. 2 Bbe 8, 1 ft. 36 fr.

3350. Ro. 63. nachft ber Beterinarichnte ift ein Bane mit Stallung und Pflanggatten ju pertaufen.

3535. Ru verfaufen: Codex havar- civil. ud. et criminal. mit ben Anmerfungen pon Bar. Rreitmauer, complet. D. Ueb.

xxog. In ber Aleifdmann'iden Buchbanblung in Danden, Raufingerftrage 1010, ift ju baben : ber nach bem Beifte ber fatholifchen Rirche ber tenbe Chrift. Gin vollftanbiges fathelifches Gre betbuch. Berandgegeben von Alexanber Rate fen von Bobenlobe. Dreis 48 fr., auf feis nem Danier 1 ff. 42 fr.

3265. Begen Mangel em Play finb 3 febr aute Rachtigalen und ein alter Spotter entweben mit ober ohne Raffig um billige Preife ju ver-Banfen.

3281. Ge find 2 gang neue gwenfpannige Chair fen uen febr foliber und bauerhafter Bauart , bie eine etwas flarter ale bie anbere, taglich ju vere taufen. Das Dabere ift ju erfragen in ber Thratiner . Comabingerftrage De. 1640. im erften Stedwette.

Berfteigerungen.

3293. In bem Debitmefen bee vormeligen Rapiers brauere Binbichiegl', bat man ben bffentlichen Ber-Pauf nachftebenber Dbirter unter Borbebalt Ver frebt. toridaftiiden Genehmiaung beichieffen, und zu bies fem Gnbe Rammiffion auf Mittmoch ben 20. Dies Bor. mittage o Ubr fefigefest. Bur Beefteigerung merben gebrocht: A' bas vor bem Jiarthore an ber Romers Porfer.

Strafe Ro. 246. entlegene Rellergebande mit 4 grambliten Rellern in bem Saltungemerter von recooff.

Berfdiebene Rundmadungen.

2226. Reibberg Seglis. Werftlereiber Seglischer Beder im Werftlereiber seiner Deutschlereiber bei der Zitt. Am Werftlereiber seine Deutschlereiber der Seine Bederfel seine State der Seine Seine Seine State seine State von C.3 mit betracht auch der Seine Seine Seine State seine State von C.3 mit betracht der Seine Sei

Sign ben 14. Anguft 1821. Ronig! baier. Abelich von Kramer'iches Potrie menialgericht Dochenburg ober Tolg an ber Jiar.

3168. Rachbem Jofeph Anton von Arm auf bodeorbain tonigt, baier, tantgerichts Diegond fein Bermögen feinen Glaubigen ubeitaffen bar, die ben annten Argbioren aber um eine Gottetalbenug gur Berftellung ber Elgublift und Prioritet ibrer Forberungen unter fich gebeten, so mirb in Folge bes werlige, nien Greentuffer bes binigt. Deresppfiett welgerichts vom 21. Mar; i. 3. biefer Geffrallebung gur gangliffen Berhandlung über bat genelitäring.

fig abgetretene Bermbauen bieburd Ratt gegeben und bolgende Golftestige festgelegt; abmild: L. Bur ammelbung ber Goodenungen und beser ge. beigen Rachmeilungen auf ben 20. Geptembre i. J. L. Bur abmeilungen auf ben 20. Geptembre i. g. beigen Rachmeilungen ber Girchen gegen bie ange.

II.-Jun Berbeingung ber Einerden gegen bie angemiebtern örebrungen auf den 26. Ordober. III. Jum Schlußperfahren und gear für die Kepfik auf ben 27. Kevenber, für die Duglid auf den 12. Dezember iedermal Morgens 9 libr. Simmelisch undefannte elfaubiger bes Einelia

Ronigl. baier. Rreid: und Stadegericht Dunchen.

Bergeichniß ber von bem Stademgaiftrate ju Minchen vom 20. bis 26. Buguff 182 r. regulirten

Brad: und Meht Tare und anderer Biftualtenpreife.

L Bred Bemicht.	Mr. Seci		ΔL	IL Debl Preife	Biertel.		Drenfin	Bittualien : Preife.		
					I. R.	fr inf	fr. 191 61	Dot	Df. I	g. Pr.
I. Die Rreuegrfemmel				Mundy	2	1-10	7 2	Rarofen	-	- 22
muß migen	-	4	3	Cemmel:	2	36 3	6	bedte	- 1	
				Brigen, 18	1	20 3		buden	- 1	- '48
II. Diebalb, Rreugerfem.	-	2	15	Ginbrenne	1	1-1		Ratten	- 1	-148
			- 1	Ricmifds	-	84	3 2 .	Rorellen	- 1	2 -
III. Das Spigmedel .	-	4	2	Reden	-	140 3		Sain de	-	1 48
				Rade	1 -	21		Barben	-	- 18
IV. Dos Rreugenlaibel	-	7	35	Grice feiner	3	1-1-1	11 -	A1600 - + +	- 1	- 15
			- 1	Brird orbinarer	2	185	0 1	Baller	-	- 48
V Groidenmeden von		- 1	,	Arten berften	1.	29	2 2	Prayen		- 1;
Waisen	-	14	20	Mitter Gerften	2	27 -	. 9	Santen		- 24
				Drbinien Greften	. 2	4 -	0 0	(barfdlinge		- 10
VI Grofdenweden von				Pro ermeht	-	143	2 1	Sadkide .		8
Rudentaig	-	21	31	U. hier faine	3	10		Richie Das Bi		. 36
			- 7	ife birg mittere	1	12 -		rotte bas I		118
VIS. Ein achi ferugerfait	9	2	-1	Brent	. 4	100	15	merden bie		
		- 1	- 1	times	,	.0		Gr Beifer Br		. 6
VIII. Ein Gedgehner-	- 1		- 1	gunfferner	1	101	5	tin Pf. Bun		
Qaib	0	4	-1			1		5in - 30d)		10
			- 1			1 1		Bin - Gpri	ictor -	

t 614)

3570. Runftigen Montag ben 27. bief wird bas beurige Grumet jur felbftigen Ginferung son machbenannten flattifchen Mengern ale;

1) von bepr fogenaupten Genblinger . Muger 12 Tagmerfe ... 2) bom Rapellen : Anger gu 65 Tagwert

3) vem Baumlingeranger ju 54 Tagmert

5) oon bem Lapulinetanger ju 3 Tagwerf 5200 Onabtelichiben, bam 5) von bem logmannten Bammerichmibanger am Rentrug gefem Ochmabing ju 4 Tagwerf an ben Deiftbietenben öffentlich verfteigert;

Die Raufeliebhaber haben fich an obenbenanntem Tage Borgens 9 Uhr am Rapellen-Anger neben ber ichmerghaften Rapelle einzufinden, mo Die Berfteigerung gehalten wird. Manden bew 24. Muguß 1821.

Dagiftrat ber fonigt. Saupt- und Refibengftabt Dunden. von Ditterimapt) Bargermeifter.

mietbichaften.

3357. Mußerhalb bem 3farthore jur limfen Seite an Der Ranalftrafe im Baufe Ro. 307. h. ift eine Bobnung mit 1 beige und 2 unbeigbaren Bimmern, Ruche, Speifefammer, Bolgleg und Abrigen Bequemlichfeiten ju vermiethen.

3348. In ber Rochusgaffe, im bem Saufe Do. 1488. aber 4 Griegen Unte, ift ein fleines, meublirtes Bimmer fogleich ju besieben.

3347. In ber Bofepbfpitalgaffe Do. 1223. über eine Stiege ift eine fleine Wohnung, jach billie gen Bine fegleich over an bem Biele Dichaeli au begieben. mad and and time days.

3343. In Der Ottoftrage Re. 208. finb jwes große, fcone Bohnungen, jebe in ? beigbaten, gimmern und 1 Gallon, webft übrigen Begieme lichfeiten beftebend, an bem funftigen Michaes ligiele ju begieben ; aud find bafelbit eine Stallung fur, 2 Pfrebe bann eine Remife, fo wie im Angebanbe noch 2 beibbare Bimmer ju permiethen. D. Ueb.

3340. 3n ber Schinfelbffrafie De, 75, ift Aber eine Stiege eine Wohnung mit 6 Bimmern. au vermiethen,

3330. Im ebengaligen Ruffinitburme Road81. ift eine Bohnung, beftebenb in bren Bimmern verneberaus , einer Dagbfammer , und übrigen Bequemlichfeiten , von bem Biele Michaeli an, in vermiethen.

3338. In ber Leberergaffe Do. 408. im Rune ferichmibbaufe aber 3 Stiegen ift ein meublittes Bimmer fur 1 ober 2 Berren fogleich ju ber sieben.

Beftermanr, Gefretår.

3336. In ber Salvatorftrafe Do, 1533, pote meberane über 2 Stiegen ift ein febon meublire tes Bimmer monatweife in permiethen.

8352. 3m Rofenthale Do. 650. übre eine Stiege find 2 fcbin aufrapegierte Symmer für 1 lober 2 Berren, bis. @ube September ju besieben. ..

5353. 3n ber Genblingerftraße De. 016. if ein Quartier vorneberaus mit 3 Simmern, von welchen 2 beigbar finb, nebft Alfofe, Ruche unb übrigen Bequemlichfeiten am Dichaefi gu begies ben, und bad Rabere in ebener Grbe ju err fragen.

3354. Um Adrbergraben De. 1070. ift eine Bobnung ju bermitthen, und bas Rabere in ebemer Erbe ben bem Bunbeigenthumer ju ere fragen.

3360. In ber Theatiner a Schwabingerftrage Do. 1048. über 2 Stiegen finb 2 beigbare Bime mer, jeded mit befonbern Gingange, mit aber abe ne Meubeln, ju vermiethen. Das Rabere ift bas felbit ben ber Saubbalterin ju erfragen.

3358. 3m Baitmaier'fcben Raffeebaufe nachft ber Poreretieche Ro. 631. über eine Stiege if rine Wohnung mit 5 beinbaren Bimmern und

hin Cdature it a Bergent 9 Uje em Socks mgerane gebelten mith. niftabt Minden. ier Lebermanffe Do. 404. in fin-

1979 Rar bem Darthare Do. 1325, narnen beraus über 4 Stregen ift ein eingerichtetes. Belempe, Schrie mit einem auten Bett und befondern Gingemas

permiethen.

iber 3 Etugen ift ein neublicie 1 ober 1 Bereit jegleich ja be y Balenterfraße Do. 1853. 100 Striegen ift ein feben menklie totreet a semicion. ibin auftragierte Fame für erne bie Ente Segember ju fe

ber Benbingerfreie Re. gef. # h. corneterunt mit 3 Jemmen, so

gemirkleiter 40 Ridarf is ich as Ribert ju ebraet Erbe fi ff Birberpraben Rs. 1970. 8 ab premierben, unb bas Rien F.

perfebenes Rimmer um billigen Bind an permies 3563. Bor bem Ranittbore Do. 67. bem Echmaiger'ichen Gommertbeater gegenüber ift ein austapegiertes, menblirres, beigbares, unb mit eigenem Gingange verlebened Ginmer aber eine Stiege fogleich ju vermietben. nefig. In ber Giedenftrale nachft bem Jor fenbarbare Rie, 1204, ift ein febe menblirten Bimmer über eine Stiege so vermietben, unb foolsich an betieben.

3568. 3er einem Somfe in Mbitte ber Manba

Stimmern, 2 Rammern, Bornian, Ruche, Solilege The state of the s

und Ausgun ju vermietben, tenn on Michaeli

b. 2. begegen, und bab Robere bieriber ben

bem Gigenthamer bafeibit erfregt merben

iff eine Mebnung, mit allen Bequemlich feiten nerfeben , von bem fanftigen Biete Dichaeli an in 3362. In ber Prannereftrage im Daufe Da. sarr. ift bas erfte Stodwert mit Q beiabaren. meiftene austmuertren und ausgewalten Bime mren. wevon 3 vorneheraus gelegen finb, eie ner Riche, Borrathefammer, Detglege, Cpris cher . Reller ; feener gwen Stallungen, jebe gm

4 Pferben , Rutidertammer, 3 Remifen, jebe as 4 Bagen . nebil abrigen Bernemtidteite

3316. 3m menen tonial. Softheater im vierten Range Ro. 5. rechts ift fonleich ein Plag rude maris jum medieln, unb bis 1. fommenben sit. tober gang ju vermiethen. Das Robere ift brom finigl, Doftheatertaffice Den. Dider ju erfragen. 3501. In ber Ernblingerftrage Do, 048. ift ein Raufmannes aber Gerverbolaben mit einem born geberigen dimmer, bann ju ebener Grbe ete

3 Stirgen worneheraus find, con bem 1. Benteme

ber an. 2 eingerichtete Rimmer fur ! ober 2 fere

3377. Bente Ralteneagerbraner am Dremenas beplage fomen für Reifenbe 2 menblirte Rimmer

Ausn. Bit ber Wramenabeifrafte meben bem Der

tan tracheng ober monatmeife gemiafort merben.

frum : Gebanbe Do. 1530, ift pen Dichaelis am eine febr febine Behnung in premiethen. Doch

Beitere ift bafeibit über eine Stirge guetungere

3366. Um Ceranemplage im Baufe Do, 602.

ift im britten Stodwerte rudmarte eine Heine

Bobnung, und moter ben Bogen bafelbit ein grofice. beinbares Gerrollbe wen Michaeli an gia

vermiethen . unb bas Beitere beum Saufeiern.

3366. Auf bem Rreus Ro. 1185. im gwanten Ctodwerte find fegleich 5 eingerichtete Bimmer

ren qu permiethen.

en arfennen.

thumer ju erfragen.

3320. In ber Frublingoftraße ift eine. Bob, unng mit 6 Immern und ibrigen Bequemtiche an an bem Biele Michaelt gu bezieben. Das Rabere ift in ber Thealiner Schwabingerftraße Ro. 73 im erftem Grodwerfe qu serfagen.

3321. In ber Thedtiner : Schmabingerftrese Ro. 73. über eine Stiege find gwen memblirte Bimmer, und auf Berlangen auch ein Bebliem bugimmer monatweife zu vermirben.

1.3244. An bem Biefe Michaelis ift im Saufe Ro. 655, im Rofenthale über 2 Stiegen eine Bohnung fla 2 eber 3 Derfonen ju bejegen. Grener Ro. 641, am Rinbermartie eine Stallung file 2 Pferbe nehft Jutterlage und Stallflubchen gu vermietben,

5275. In ber Genblingerftrafe Ro. 964. über 5 Stiegen vorneberaus ift eine Wohnung mit 3 Bimnern, Ruche und Dolglege um 90 fl. ju vers mietben.

3025. Un ber Dachauerftrofe Ro. 80. neben bem Schimmelwirth find 2 Wohnungen mit allen Bequemlichteiten von bem Biefe Wichaeli an ju vermiethen.

5588 Gine geofe Wohnung mit i meift beige. Der Gummer, Speicher, Riffer und anderen Binnere, Speicher, Riffer und andere it, an, im britten Glotherefe voreife andere it an, im britten Generefe voreife mit einer ber augenehmilten Gegenden ber Cable, un wermitchen und zu beziehrn. Nabere Ausfanft erhalt man in der Gewahningerftroße Ro. 80. un oberer Erb.

3389. Gine bequeme Wohnnng, welche bie Muslicht in einen Warten barbietet, ift im Thate Petri Do. 552. im Bofe aber eine Stiege von Michaeli an gu begieben.

Beriorene und gefundene Sachen.

3341. Gin mit Steinen befehter , filberner Stern tann im Schonfelb De. 73. abberlangt werben.

5337. Ein vor einiger Beit fteben gebliebener Spanierftod tann in ber Galvatorfrage Ra. 1528. abverlangt werben,

3349. Dienftag ben 21. August iburbe ; vermußig in bem Besgarten, ein altes, gerbroches sies Ehester. Peripetiv verleren; ber Fieber empfangt gegen Bunufegabe 2 ff. 42 fr. Betobnung. Man beliebe fich vor bem Schiodbinger. Dere Be. 18410. der eine Gliege um melber:

3560 Gen ber Pruisgaft an derm geftige Treing ifen Chebute vobry, burch ben bei gaben, bas Kefther bis an ben erfem Geber ber Arlikeristerne ggandter reider ist die eine Silberigefaßte Beilde nerieren worden. Der gibt ber volle reiget, briefde gegen Ertweitigeit von einen halben Revoenthaler im Polizes dur fragdieren eingelieren.

3579. Gin Reiner mit Perlen geftridter Beus tel mit 2 fl. Beld murbe verleren. D. lleb.

3362. Eine füberne Schubichnalle murbe verleren. Der Jinder beliebe biefelbe ben Beren Fried Geabtgerichigichener in ber Raufingerftraße gegen Arfenntlichteit eingaliefern,

3572. Gine golbene, aus Gehaufe ichlagende Repetitube, murbe auf bem Wege nach bem graben Defelliche verforen. Der Finder beijebe bles iftbe gegen Erfenntlichfeit im Polizes Aufragtbareau abzugeben.

3384 Gin Regenschirm wurde gefunden, und ift im Poligep : Anfragebutreau ju erfragen.

Dienft- und andere Befuche.

3340. Ein gepulfter Lebeer mußischt eine obei gweg Stunden jum Unterrichte in ben lateinis ichem und bentichen Elementar : Gegenftanben. Derfebe wohnt 20. 964. in ber Genblingers frofie über eine Stiefe.

3335, Gin Dabchen, welches icon immer ben Bereichaften gebient, und fomobi uber ibre Bes

tag ben 21. August munt, ich in helgerten, ein alles, jerteise perforen; ber fiebe in jurudgabe 2ft. 42fr. Beit beliebe sich vor bem Schnutzen 40. über eine Stiege ju nebn.

der Permingaffe an begm griffe Gebaude vonben, burch ben fel Cenin Roficher bis au ben erften Cenin pierne gegenübre rechtet, if eine in Briffe perforen werden. Der fin bie, diefelbe gegen Gekenktlichte ben Troprempaler im Polezep. Ar ben Truftliefern.

iner mit Perlen gestridter Beus eld wurde verloren. D. Ueb.

füberne Schubichnaue wurde em Finder beliebe biefelbe bes find erichtsichaper in ber Kanfingerungt wilichteit einzuliefern.

e golbene, and Gehäuse schinge foligent aurde auf bem Wege nach ben Ge verloren. Der Finter beineben erfenntlichkeit im Poligen: Anfrei

geben-

3374. Es fucht ein Mann, welcher mit guten Bengnissen verseben ift, ben einem herrn jur Bestienung aufgenommen zu werben. Das Meitere ift im Polizey: Anfragebureau zu erfragen.

3387. Ein Frauenzimmer von guter Familie sucht auf dem Lande als Stubenmadchen untersucht fich auch andern baublichen Arbeiteit. D. leb.

Feilschaften.

3544. Ben Fleischmann in Minchen Kanfingers
gasse R. 1616. ist folgende interessante Schrift
zu haben: Der praktische Bierbrauer,
oder deutliche und genaue Anweisung zu dem
praktischen Berfahren ben Erzeugung der side deutschen Lagerbiere, insbesondere verer im Ros nigreiche Lagerbiere, insbesondere verer im Ros nigreiche Baiern; und zur Anlegung und inner rer Einrichtung eines vollkommen zweckmässtart Brauhauses, und der dazu nothigen Reller, nehst einer vollständigen Erklärung des ganzen Braus wesen, mit allen Mitteln, welche bisher geheim gehalten wurden, herausgegeben von h Ph. Ensz lin, 1821. geheftet 40 fr.

3345. Ben Jos. Lindauer in Munchen (Raus fingerstraße No. 1614.) wird ein Berzeichniß der neuesten Literatur gratis ausgegeben.

3342. Es ist ein Wienerflügel von Maserholz und mehrern Beranderungen zu verkaufen, und bas Rabere in der Frühlingsftrafte im Sause No. 288. über eine Stlege zu erfragen. 3366. Gine noch gang neue Stoßbubel mit als ler Jugebor ift um fehr billigen Preis zu vers taufen. Das Uebrige ift ben ber Redaktion Dies feb Blattes zu erfragen.

3261. Wegen Mangel an Plat find 3 sehr gnte Rachtigalen und ein alter Spotter entweder mit oder ohne Rafig um billige Preise zu vers kanfen.

3383. Karl von Edartspausens Schriften 18 Bande 8. Fribd. sind um 12 ff. ju verfaufen. D. lleb.

3385. Ben Jos. Lindaner in Munchen (Raus fingerstraße No. 1614.) ift so eben angekommen: Das Bildniß des Fürsten Alexander von Sobenlohe in 4. 12fr. in 8. 8fr. Feesner auch: das Bildniß ber Madame Amas lie Reumann fol. 1 fl. 48fr.

Berfteigerungen.

3334. Ueber ben Bedarf von 223 Ellen granen, 14 Glen fornblaven Tuckes, 790 Ellen hember, 1263 Els len i breite Futterleinwand, 14 Glen Futterbop und 186 Ellen f breite Gradel, dann Lieferungen an Liderwerten, Sailer, und Magnerarbeiten vom 1. Ottober I. 3. die Ende Mars 1822. wird ben 30. dies mit den Benigstnehmenden unter Borbehalt allerhöchter Genehmigung Afford abgeschlossen. Steil gerungsluftige wollen sich daber an obigem Tag Bore mittags 10 libr in der Rechnungstanzlep ber dieffeletigen Kaserne in der Steilungstanzlep ber dieffeletigen Kaserne in der St. Unnaportfadt einfinden, und die Muster von vorbenanten Tuchern vorlegen,

Brifte Tegeleried tonigl. Canbgeridts Ctaraberg be-

treffind. Der Unterreichnete ift gefonnen feine obigen beyden nachin beidriebenen Banernobfe nebt allen Dague gehorungen an Schiff und Geschren, worauf nicht bie geringte Chuid lafter, aus freier Dand gegen for glieb bei Beich bater Beablung un vertauffen.

A bes ju Geffendung und juser ... A bes ju Geffendung und juser ... Abes ju Geffendun im Gerardightet Argeleich Beigle. Candarrichte Claredberg entlegene halben Des Gel. Allterhode genannt. Diefer hilbs Demernhoft befindet sich ist einer (zie fichnen, angenehmen und befindet fich in einer (zie fichnen, angenehmen und benaben eine Gerand), wie fin nur einer Geranden wom Manchen, 2 Gemben vom Geranderz und 2 Gimbon vom Geranderz und 2 Gimbon vom Geranderz und 2 Gimbon vom Geranderz in die gestellt gestel

2) aus bem gemenerten Bohnhaufe, Rebengebau. ben und Dofraum. 2) aus ben baju geborigen 19 Tagm. 13 Dejim.

2) aus ben baju gehörigen 19 Tagm. 13 Degis Ardern und 3) 1 Tagm. 30 Degist. Biefen. a. Dominital. Ber balniffe.

Sammtliche biefe Dhieftle find gerichtebar jum bonigl. Bandgericht Starnberg und jum bortigen tonigl.
Bentamte leibrechtsbar.
b. Gilten.
An Giften laften bieranf:
- Galbat . Weben Jefen

1 Schaffel i Megen Fein 1 - Rorn 1 - Gerfte und 2 Daber. e. Steuten.

Betrag eines einfachen Steutegiels 3 g. 32 te, 4 bl. Rebitben gehoren noch in biefem balben Bauernhof: 4) an Ardren 4 Tagm. 7 Des. 5) an Bliefen 2 Janu. 26 Decim.

6) an Wiefen 2 Tagu. 26 Dezim. bann ?. 6) an Walbungen 24 Tagu. 13 Dezim. bann ?. 7) 6 Tagm. 50 Dezim. benn ?. 6 Tagm. 50 Dezim. benn ?. 6 Tagm. 50 Dezim. 5

inclus, find tudeigen.
d. Bebent.
Der Bebent gebubrt ju i bem tontglichen Rentamte Gtarnberg und ju f einem Privaten.
Boes Glierebof ju oll im Gegerbiftite Ar.

giferied, tonigi, Conbgreichte Starnberg. Auch biefes Bauerngut befindet fich in einer anges urhmen, frudtberen Begend, von obigen halben bul. lerhof ju Geifenbrun, uur & Ctunde entfernt. Derfelbe beften,

1) aus bem gemaurrten Mohngebanbe, Rebenge, blinden, Dofteum und Garten, in einem Jidopenn. galt von op Dezim.
2) aus 9 Tagm. 49 Dezim. Ardern und Rrauf. atten.

garten.
3) aus 90 Togw. 15 Dezim. Acetes und Wirfens grunden, bann.
4) aus 173 Tagw. 57 Dez. Malbungen, welche mit eili bis underflaufen Rlafter ichlosbaren Ruchenbols. bemachfen find. Gammtich biefe Raufanbjefte von Ro. 1. bis 4. find gerichtsbar und freoftiftig gar bofmart Rralling und Fronnich.

Caften bierauf.
u. Scharmert.
In Materalfcharwert find bievon ju verreicheric ft. Dat ber Briffer aus feinem egenen bejte gratis 2 Alafter Quegenbig ju baden, und nad Mandh a.

b. Steuern. Betrog eines einfachen Geeuergiels 14 ff. 46fr. 25f.

38 jur Pfarren Bliding ju entrichten. In biefem Baueragut gebber necht. 32 biefem Baueragut gebber necht. 31 23 Tager. 50 Deijim im Gereerbifeilte Aubling Boild. Landgerichts Munchen reiligener Woostwiefen. Getreer bievon jum feinigl. Anderentamte Meinigen 20 tr. 351.

6) 8 Tagen. 80 Des. Wiefen im Gewerdbiftifte Gere.

mering ale freges Gigenthum ohne Abgaben. 7) ein großer Sifchureber, Bep biefen Dof befinden fich 8) 40 Stud Dornviel, barunter find 25 Stud Meft.

Ribe.
6) 6 Pfeede.
In Sane. und Bommannafabeniffen.

10) 5 Wagen, 8 Pflige Dit biefen benben Dofen wird jugleich auch bie fammtliche Mobiliarfcaft und Dauseinrichtung mie verlauft. Diefe bepben obenbeidriebenen Guter merben ieboch nicht einzeln , fonbern bepbe gufammen ver-Tauft. Raufeluftige tonnen Die Bertaufoobiette tha. lich in Angenfdein nehmen, und bie Roufehedingniffe und nabern Bufidliffe bieraber ben bem unterzeichnes ten Gigenthumer, bem Dathias Ruederfer Baure au Dull tonigi. Banbgerichte Ctarnberg fomobl, ale aud ben bem tonigl. Appellations : Gerichteabrotaten Dottor Dutter Ro, 40. auf tem War, Jafenhnfane in Danden vernehmen. Rebfiben mieb jur Auf. nahme ber Raufsangebote für obige Doiette Danner. flag ber 20. Geptember b. 3. bestimmt, an meldem fic Raufeluftige, bie ibr Bermigen angeben wollen . in luco bull tonigl. Campgerides Starnberg fic einfinden und ihre Angebote abgeben tomnen. Den 20. Auguft 1821.

Mathias Rueborfer.

beneit if bodm, unt aud Muddy ert einfeber Boumpile fall aft aft bi. THE REAL PROPERTY AND ADDRESS.

we find Interval Size e et fer. Mide in Suprafrete to found Guertlam ober Higher.

a & Account. Demate fab 25 Could Bil - Superior if der bhier true mitt nebe bi a spingelt and Continuenters of

in the ab and bem Bat, twenter.

... franbelt abgebre freuen halten .. Den 14. Buguff 1821.

barem Solge befent, wen 45 Taum. - Derim. In Mribern. b) amen Menber . melde mit auten Bilden Selebt Sab y Tasm, 25 Design. Raufelichbaber tonnen bat Grege taglid in Reuer. bern in Angenideln nehmen, und nabere Austreffe miliber man bierüber befelbit burch ben aufgeftellten Baumrifter, und in Danden in ber Prannerallente im Staufe Ro. 1477, ju chener Grbe. ald im Thate Maris MCR. Ma. 470, mirh blands auf Nabringen eines Gilubigers bem arrimitiden Mertaufe untermorfen. Raufafreunde merben biemit

a) bas icone Rioftergeblube, bem Traff in Mere

e) ein Mdmaiggebaube gang gemauret mit Grale

ber aben in Bala aufnehaute Grabel mit Mefferthe theres ben imre Gritte.

No Chevebolder

Damen Obftaleten miammen 2 Taan, 40. Det.

g) an ein. und grechmiligen Biefen und Redern

ha smin partielle Stad Balbungen mit foonen, Ichiaobaren Richten belent, 21 Teem, 10 Derter.

meibenfdaft.

I) eine Beibenichaft cur Politur greinnet, mir ichlage

di Gie grafer Rab, und Bierbeftall wemmert, unb

a) smen große Deubatten auf imen verfebeberen

Stabere und imen Mendmert fach. b) bat Meperbaut, cary gemauert unb mit an

malbren Reller.

fung und Stabet.

130 Tign. - Dalas

ung. Die Bebaufens bee Mildemanne Toper feine singulation, but Inm.fen in helichtigen, und ihre Inbate am to. Boauft Bermittant a Ubr im bem toulat Breit und Strattgerichteletale au Dentotell au an ben ; Die Benehmigung ber Betheiligten bleibe worbeat the same with the same of the same of

Meniadnehmenben vorbebatlich bodfter Genehmlaung in Accoch gegeben. Pieferungtieflige merten biemit

untererichmiren Rommiffion mit Muftern verfeben an erfdeinen. Binden ben be, Negent sabt. Defonomie . Rommifion bes fonigl. Garde du

magden am 27. Auguft 1821. Moelich Bohann Gottfrieb von Gemeiner'iche

Tellamenterrefutien.

Grenberr une Cambe, Walne . . .

Corps - Segiment.

Stid. Regimentequartiemeiftet. .

Detonomie Rommiffion bes tonigl, Gerbe da

mave Rauftluftige einfaber

Directen ben 28. Junge 1891.

Der, fin bem Gorten bes wan Gemeinerlichen Rh.

wenneres au Unterfenbliegen mirb Montag ben gr.

Juguft Bermittege pon 6 bis 12 Ubr und Redmit.

tant won a bis 6 Ubr ber beutiat Dofertras an bem

Werftietenben verduftert, und in bem beetiges Maten

Die Gerbanblung geftegen. Die babin firtt aud bie

Beldanung bes Gartent Jebem gfen

Ritter wen Grefnet.

Berichiebene Rundmadungen.

2250. Montas ben 2. Gentember Marmittabe a

Uhr mirb die fleferung ber bem biebleitigen Regimen.

it vom 1. Oftober georgenierigen bit Clabe Wire

fünfrigen Sabres nethigen tornblauen und ponceau

votben Tubern, ber verichiebenen feinmanb und

Grabel Mattungen, biridlebernen Grutenanbiduben. Striefel . Runbichebe . Marichabe und Mablen en bie

einneinben , an ermabntem Tage im Gefdafcelotale ber

Corps - Regiment ju Pferb.

Alle Da bis giftmunte, bileriet befanert Arbeiter bei der des senning beiterberen Zehellen Schriche Schrichen Schricken Schrichen Schrichen Schrichen Schrichen Schrichen Schrichen Schrichen Schrichen Schric

Den 17. Jugaff 1821. Abnigt. baier. Kreiss und Stabigericht Mandenson Gerngroß, Direfter. Dr. Rebe.

Fremben - Ungeige.

Ben Rarl Albert feel. Fran Bittme, Gaftge-

Do i. S. Japel, Wis. Chart, s. vo. Spriger in the State of the Chart of American State of State of American State of State of American State of Sta

Ben Beren Jojeph Deuringer, Gaftgeber jum goldenen Sabn. Den 13. August. Dere von Hichner, things, proeg, Offsier außer Dinnft von blibben. Dr. von Pract,

Oen 15. Jugust. Dere von Uffener, Finigt, press, Dissier und Schreiber. De, von Prest, Finigt, press, Dans von Überbeiten. Der von Prest, Finigt, press, Danstenbuffene von Überbeiten. Der Aufelder. Dererentmießter von Rendoß. Dr. Deremaier, Banquier von Jugodoeg. Den 26. Der betweiten, Banquier von Jugodoeg. Den 26. Der betweiten Bandung, der Bandung d

aufersgattin von Augeburg. Den 17. - Br. Lends, Raufmann von Murnberg. Dr. Ponjon, Raufmann won Paris. Dr. von Bortenftein, tonigl. fdmebifd. Major von Chriftianie. Gr. von Bullmann, Raufunger von uhriftlanis. 3r. ben Guttmann. Anuf-mannsgattin von Augsburg. Den 14. – Dr. Schrub. Raufmann von Damburg. Dr. Arminste, Professe ber Afteromeit von Barfohau. 3r. Wolf, Augb-mannsgattin mit Jamille von Augsburg. Den 19. — hr. Graf von Foursoult, E. f. Admmerer mit Ja-mille von Millen. Dr. von Ernier, fall, von Mojer von Dbeffa, Dr. Gruber, Raufmann von Bien. Dr. Deifiner, Raufmann von Zugeburg. Den 20. -Dr. Briebl. Raufmann von Magland. Dr. Jaber, Prediger aus Lieftaub. Gr. Perffee, Ruufmann von Augeburg. Den 21. - Do. Boloichin, Raufmann van Gerlachtgeim. Dr. von Partfen, Dr. ber Rechte von Berlie. Dr. Ralnprechter, fonigl. Ballvermal. ter von Burth. Dr. Dau, Partituffer von Mogeburg. Den 22. - Dr. Grtei, Senator und Banquier mit Samtlie von Leipzig. Dr. Dafilauer, Gifenganbler mit Tochter von Galgburg. Dr. Dit. Deb,ton. Rreid. und Stadtgerichtsarst von Birth. Den 23. - Er. balle, Proprietar von Blen. Fran von Schreiber, 2. f. Mojorsantin von Presburg. Dr. Robl, Abratat von Dormftabt.

Ben herrn Jojeph Schmibbauer, Bafigeben aum gelbenen Rreut.

Den 12. Auguft. Derr Rebinelli, Raufmann vom Benebig. Frau Beinman, von Daffau. Dr. gon Deiringehof, Groftbindfer von Bien. Den ta. --Dr. Grollenburg, Raufmann von Ronbabberg, Den 10. - Dr. Gramer und Dr. Temmier, Rauffeate von Bugeburg. Dr. Ginfieln . Raufmann von Greppad. Den 20. - Dr. Gencor, Raufmann von Poffau, Dr. Graf von Barbeg, f. t. oftert. Rammerbett wan Bien. Dr. Cambamer. Nabrifant von Marnberg, Dr. Pin-Demuth, Gelbarbeiter von Mantfelb. Den 21. -Dr. Leon, Raufmann bon Strafburg. Dur. Dad. von St. Gallen. Dr. Schmore, Raufmann von Boggingen. Dr. RoupenRatter, von Jugebnro. Den 22. - Dr. Baron von Reinhofen, von Meuftabt bes Wien, Cr. von Bonte, Roufmann von Berlin. Dr. Lader, Raufmann von Rempten. Dr. Entliduden, Proprietar von Chafpaulen in ber Comeib. Raufmann von Berlin. Dr. Rifel . the Manert ofer. plal, baler. Dberguffdlegamrs : Rontrelleur von Juct-

Bebolterungs - Ungeige.

In vergangener Woche murben in Il. 2 Frau Stifte . Pfarre Gerauft: 6 Rinber, 4 mannt, und 2 meit. Mirchicet.

Getraut: 2 Pour, Geftor ben: Den 14. Auguft. Giffabeth v. Dipri hofen, geb. Fregin von Schleich, ton, baier. Dauph

Fercaalt, E. f. Rammere an g. Dr. ven Senier, taif, ent. Dift Gruber, Raufmann von Bies. ft. ann von Augeberg. Des 26 fmoan ven Maglant. fr. Jehr. land. fr. Peeffer, Raufmans em 21. - Dr. Bulldit, Aufzut Gr. von Partice, Dr. ber Richt Rainpredter, tonigl. Callenaib Dr. Ban. Partifeffer von Tegfbais Sriei, Senater und Barquier El 119 De Daffiener, Gifenfantin faigharg. Dr. Ditt. Pet, tie. Reide bathi won Garth. Den 23. - tr. P. 2. Oberarft von Ling. De, Den 743 Bica. Jess ses Cheiba, 1 von Presburg. Dr. Regl, Itea ent Edmidbaner, Gofgeber en compa

Bert Rebinell, Laufmann von Bitantes, von Baffar. Dr. ven ippietin von Bien. Den 18. --Raufmann von Rinigbberg. Den : 208 Dr. Temmin, Raufeste vos Bergies. Regimen ven Burgis. Cia. ee Loufmann von Poffen, he. 1. 1. Bert. Remembert von Bet. Jabillauf von Rienberg fr. bat britte ven Manbfelb. Den 21. mann ven Bereftung. Dir. Bit.

fr. Edwart, Leufmann von Git eppenftarter, van Jegibare. Die an gun Reinbofen, ven Reuftalt ift Bente, Repferant sen Berlie. & an gen Remeten. Dr. Catifrain

Gefaufte & Rinbec, 4 manni, und Geidlichte. Getraut: 2 Dage.

Beftorben: Den 12. Muguft. Ranbiba Reufine ger, Maut. Beamtenstochter von Frenfing, 883. alt, an allgem. Bafferfucht, im St. Jofephipitale. Inna Beichfeiberger, Maurerstachter, 11 2B. alt, an bet Abzeheung, in ber Genblingerftrage. Rarrling Ren: mage, Bofmafderetochter, 13 93. alt, an ber ab. gebrung, in bee 3farworftabt. 3ofepha, nuthl. 2 Dt. 15 T. alt, an Gntfraftung. Michael, unebl. 9 B. alt, an Gidten. Den 18. - Fr. Unna Maria Deindl, burgerl. Biermirthemittme, 63 3. alt, am Brande im Unterfeibe, an Der Bfarbrude. Den 14. - Dt. Brang Geraph. Deif, sonior, bargert Flogmeifter, 263. alt, an Alterfdmade und Schlagfuß, im Thas le Petri. Frang Xaver Dolger, burgerl. Bagenfabris Tautens. Sogn, i DR. alt; an ber Rofe, wor. bem Ifarthore. Theres Rraus, Rartenmachete Tochter, 2 3. 4lt, an ber Abjehrung, am Anger. Marimis lian Jofeph Grontfeld, tonigl. Porgelainmalersfohn,

Anger. Jatob, unrhl. 20 T. alt, an ber Abjehrunge. im flabt. Rinderhaufe. Den 18. - Unbreas Bifcon, Berichtebiener, 32 3. alf, an ber gungenvereiterung, Im allgem. Rrantenhaufe. Barbara Bach, Bauers. tochter, 51 3. alt, an Rudmart: Somlabfacht, eben. De. Marimilian Joseph Dadler, Bachtmeifterefobn benm tonigl. Gurde da Corps Regiment, 5 23. 4lt. em Durchfall und Abzehrung. Ratherina Buder. Taglobneretochter, 3 23. alt, am Branbe, Im Dens fergagden. Fr. v. Paula Schnittmann, bugl. Boberermeifterefobn, 5 2B. alt, an der Abjehrung, in ber Theaterftrage. Joseph Dapr, Mildmannofogn, 21 23. alt, an Michtern am Anger. Gilvefter, unebi-9 St. alt, megen Unreife, im allgem. Rruntenbaufe. Ja ber beiligen Geiftlirche.

Getauft: 5 Rinber 3 mannt. 2 meibl. Gefcht. Beftorben: Urfula Spindler, gemefene Somale gerin auf der Raftenfcmaig, 1. Gt. 77 3. alt, am

Bochentliche Anzeige ven ber Dunchner Schranne ben 25. Anguft 1821.

Solagfiate.

1	Bailen	Stor u.	Gerfte.	Saber.
98	origer Reft 425 ene Infubr 1365 anger Schrannens ftand 1790 entiger Bertauf 1089	Boriger Reft 290	Boriger Reft 9 Rene Zufuhr 178 Ganger Schrannen.	Boriger Rest 22 Reue Zufuhr 366 Ganger Schrannen. fand 388 Dentiger Berkauf 329
281	leibr im Refte 701	Bleibt im Refte 437	Bleibt im Refte 73	Bleibt im Refte 59
123	etaufspreife.	Bertaufspreise.	Bertaufspreise.	Bertaufspreife.

ber Preife ber in ber fonigl. baier. Saupr um Rifbenfladt Munden nach einer Lape rer gulirten und nicht ergulitren Mitnalien, und fonftigen Bertaufe Gegenstand.

IV. Fleifc . Battungen.	V. Bier und anbere Alugigfeiten.
Company Comp	
VI. Bittualien überbaupt vom 18. bis 24. Auguft 1821.	VII. Berfchiebene Bedurfnife.
	Garden Order 1-5pt 1-5pt

Der Magiftrat ber Ronigl. Daupte und Refibengftabt Dunchen.

Befanntmadungen.

cont Stolphia teirt Brueber

Tolks and a second Standard belet Every obside . . .

fel befon Battern . .

winted

on Supply

·

a tibe

Nro. LXVIII. Mittmoch ben 20. Muguft 1821. 3423. Mer nachften Senntage ben 2. September 1. 3. Bermittag von to bis se Ubr wird bie bffentliche Schunvoden : Impfung fur ben a) no Multige aus ber Tigeworftabt von Ro. 17, bis 30. bann 177, bis osn unb

b) 31 Diftrift und zwar aus bem angerviertel von Ro. 668. bie 600. und ber 3farnerficht in ber Angerichule im Armenbeichaftigungebaufe porgenommen. Dies mirb mir bem In-

bonce betannt armadt. bas nach einer neuern Entidliefung ber toniet, Genier ormunber, berjenigen Rinber, welche am 1. July 1. 3. bereite bas britte Bormunden, berjenigen unvorr, andeich bie gefenlichen Strafen vollzogen Jahr vollzahlig erreicht haben, fogleich bie gefenlichen Strafen vollzogen

> Ronigliche Polizen . Direttion munchen. Dir. leg, abe Rieneder, Oberfemmifide.

stad. Mm Montag ben E. Oftober laufenben Jahres wird ber ben bem Ottoberfeite anabhnliche Biebmarft auf ber Thereftenmiefe abgehalten, welcheb jur effentlichen Renntniff ger

bracht mirb. Manden ben 10. Muguft 1823. Ronialiche Polizen . Direftion Munchen. wen Stetten, Direfter.

3318 .- Mit bober Genehmigung ber tonigl. Regierung bed Jerfreffee, und auf Antran bes Magiftrate babier wird bie Bachreinigung auf folgenbe Tage bestimmt Rittmod ben 20. Muguft jur Mustebe ber aufern Diche.

Manning has a Mantamber our elleration Sudbife.

mietbidaften.

3396. Im Thale Petri Ro. 322. ruemberte aber breo Sliegen an ber Theaterftrage ift eine Bohnung mit guver beise und einem unbeigbaren Immer, nebt übrigen Bequemlichteiten von Dichaft an ju vermiethen.

3308. Ber bem Schmebingerthore, in ber Bilde ftrafte Ro. 425., ift eine Bohnung mit 4 Bimmern, von welchen 3 beibbar find, Ruche, holge lage und Reller, an bem Biele Michaeli ju ber giefen.

3599. Eine Bohnung von 2 fcbnen, beibas wen Bimmern; 2 Rabinetten, Ruche te. ec., ift vom Biele Michaell an fur eine fille Familie gu vermiethen, und bas Rabere auf bem Roderl Do. 202, ju erfragen.

3400. In ber Burggaffe am lowened Ro. 174. ift über 2 Stiegen eine Wohnung am Biele Dis chaelt ju begieben,

3391. 3m Thale Do. 458. ift über eine Sties ge vorneberque eine Wohnung nobit Caben, und ju ebener Erbe rudwarte eine Wohnung pon Mir thaetl an qu vermetben,

3305. In ber Rarieftrage Ro. 132ft ift. 4ber 25 eine form vormebraus eine fobber Wohnung mit 2 3immenn, Mahr Mommer, Ader. Soliter ge, und übeigen Bequemichteiten an bem Biele Michaelt ju beziehen, und das Rabere bafelbft ebener Erbe gu erfragen.

3402. Es ift in ber Genb'ingerfteafie Do. 911. über 3 Sliegen ein Bimmer fogleich gu begieben.

3404. In dem Saufe We. 35. auf dem Mar-Befephplape über 2 Griegen ift ein jobnes, eingerichtetes Jimmer fegleich zu vermiethen.

3401. In ber Gruftgaffe Ro. :00. ift ber gwepe te Glod' ju vermiethen, und bad Photee in bee Raufingerfrage Ro, 1024, über eine Stiege gu ers fragen.

3413. Gine fcone Dohnung ju ebener Grbe mit gutem Reller, in Mitte ber Ctabt, vorzüge lich fur einen Früchtenständler geeignet, ift von bem giele Diegaeli an zu vermiethen. D. Lieb. 3416. Auf bem Rarmelitenplate Do. 1449, im erften Stockwerta vorneberaus ift ein meublittes, großes Zimmer mit Rabengimmer ju beziehen,

5409. In ber Gendlingerftraße Ro. 934. über eine Eriege. Derefereaus if ein gimmer mit ober ober Betr fie eine Bittre ju beziehen.

3410. In ber Wirftenfeberaufe Ro. 080. ift.

ebener Erbe eine Wohnung mit ober ohne eis nem floben pen Michaelt an ju wermiethen , und bas Ribere begm Saudeigenthamer ju erfragen. Satt. In ber Prannereftraße 210. 1472, aber 3. Otiegen find meberer andtappgierte, und me-

bern meublire Bimmer fegleich ju beziehen.

5418. Auf bem Rinbermartte Saus De. 647.,
Gingung ber Farftenfelbergaffe gegenüber neben
bem Canbiter Wagner über 3 Giegen, ift biglich ein eingerichtete Jimmer auf Bett und ber

fonderem Eingange ju vermiethen. 3316. 3m Thale Petei Ro. 555. übre 3 Sites gen ift ein eingerichtetes Jimmer fogleich ju bee geben,

3347. In ber Jofephipitalgaffe Ro. 1223. über eine Stiege ift eine fleine Wohnung um billigen Bind fogleich ober an bem Biele Michaeli ju bezieben.

3339. 2m ehemaligen Auffnithurme Re. 981. ift. ien Bohnung, beitebend in brey Bimmru verneheraus, einer Magotammer, und übrigen Bequenlichfeiten, von bem Biele Michaelt an, au vermiteben.

3421. Bor bem Rariothore Do. 67. bem Schranger fen Commerbeger gegenbber ift ein aubeapeziretes, neublitere, beifbares, und mit eigerem Eingange verfebene Jimmer über eine Stiege fogleich zu bermieiben.

5362. Ju ber Pcaumerbitraße im Hause No. 1487: if bos erfte Stockwerf mit 9 beisbaren, meiftend aufbegegirten und aufgemüllen Zimmern, wevon 3 vorribersand gelegen sind, siver Rüche, Borarthoffammer, Belglege, Spricher, Keller; ferner worg Stallungen, jode ju 4 Wirchen, Zusichertammer, 3 Bemilien, iebe gu 4 Bagen, nebft übrigen Bequemlichfeiten, entweber gang ober theilmeife, vam nachftommenben Biefe Dichaeli an ju vermieiben. Dab Rabers ift im namlichen Saufe ju ebener Erbe gu erfragen.

3380. In ber Promenabeftrage neben bem Dus feum : Bebande Ro. 1539. ift von Michaelis an eine febr ichbne Bobnung zu vermiethen. Das Weitere ift bafelbft über eine Stiege rudmarth au erfengen.

3316. 3m neuen tonigl. holfteater im vierten Range Ro. 5. rechts ift sogleich ein Plat rude: watet jum wechseln, und bis 1. fommenben Ottober gang zu vermieiben. Das Rabere ift begm tonigl. hofteaterfasser fen. Diete zu erfragen

5351. Gine Wohnung und ein Laben find auf bem Anger Ro. 806. an Michaell ju beziehen und im That Ro. 840. begm Marti, Melber qu eifragen.

Berlorene und gefundene Sachen.
3405. Es hat ben 25. bie Jimand vom enge fichen Garten on bis jum Softhere einer Glan verloren. Der Finder wie berfucht, benfelben ber dem birgeritigen Maurermeiter 3dd im Rottentlichen fer inthale Ro. 713. gran 30fr. Ertenntlichteit

3414. Go ift ber obere Theil von einem effen" beinernen, geichnittenen Stodtnopf verloren gegangen; wer benfelben gefunben hat, wird boflicht erfucht, ibn gegen Erfenntlichteit im Poliliere Anfegaborean abzugeben.

abjugeben.

3424. Sonntag ben 20. Auguft ift ein Collier von fommeren Bernftein mit golbenen Blattchen von ber 3far in bie Tabol berein werforen werben. Der Finder wird erfucht, babfelbe gegen Erfenntlichfeit auf bem Poliges Aufengobuteau einzuliefern.

3419. Es gieng vom hofgarten an bis in die Frühlingoftraße ein goloener, mit einem Aubin und Ochmaragd befohre Ring verloren. Der find ber wird eigut, benfelben gegen Ertenatlichteit im Polizen Anfragebureau abzugeben.

3420. Bine golbene, and Behaufe ichlagenbe ,. Repetiruhr murbe auf bem Bege nach bem gtos fin heftliche verloren. Der finder beliede bire ielbe gegen Ertenntfufteit im Palizey Anfrages barean einsuligieren.

Beilfcaften.

\$397. Am Gebaftiausplage auf bem Anger bem Geifenfieder Anmander Ro. 743. über 2 Stieger vornehrraus ift Rierfteiner und rother Gammanermein zu vertaufen.

3408: Im Thale ift ein Saus jn vertaufen. Dasfelbe eignet fich vorzuglich fur einen Birfb ober Megger. Das Uebrige ift im Poligene Anfragebureau ju erfragen.

3422. Taufenb Bulben merben auf fichere for poteter aufjunehmen gefucht. D. Ueb.

3385. Bep 3of. Lindauer in Minchen (Raufingerfrage Ro. 1614.) ift je eben angefemmene, Das Bilbnig bes Birfan Alexander von Bobenlobe in 4. 12frein 8. 8fr. Jerner auch: bas Bilbnig ber Madame Amalie Reumann fol. 1 ft. 48 fr.

3411. Es ift ein eifener Ofen famt Robr um oft ju vertaufen, und im Riedel'ichen Raffees hause über 4 Stiegen ju feben.

Berfteigerungen.

(**)

B) 62 Tagmert Biefe vor bem Martfore unmelt ben Dutterichmeige C) 32 Tagmert Wiefe, bielmehr Ider an ber Tanbenfraße gegen ben Rennung D) 24 Tagmert Biefen an ber Rumphenburger.

Ronigl. baier. Rreide und Cladigericht Munchen. pan Berngroß, Dicetter.

Manden ben 24. Juguff 1821-Die Brigl. Rommenbantichaft ber haupte und Rer

fibengftabt Dunden. Erepherr von Strobt, Generalmajor. 3bel, Zubitertatsafter.

Mangen ben 26. Juguft 1821. Ronigt, baier, fibbfliche Baffere meb Steagen baur Infpetion Milmeben. Det. Baulnfaeten.

3363. Rauftigen Camftag ben i, September werben Bomiltage um 30 Upt in ber Stallung die Gladgartent vor dem ängertieben 2 Zeichappfrete (Wifbedunger.) welche Traune mit gefunten Schwiften, 225 Aufte voch, a und 0 ibbrie Und, und ein fer, mer, idrlifder Reitfdimmel gegen barre Bejablung öffentlich verfteigent. Bogn Saufellebgaber eingeleben finb.

Mert. Ammerben Darrelle ber ab Tragif mit beitet besteht geber generalt bei den Freigle Gesterretzent Michael auf der Freigle Gesterretzent Michael auf der entstelle Freigle Regierren Schafflerte bei der Freigle Regierren Schafflerte bei der Schafflerte bei der Schafflerte Schaffle

Ju venehmen. Munden em 24. Zuguft 1821. Renigl. baier. fuboftiche Waffer- und Ctrafenbau-Zufpeftion Munden.

Det, Bauinfpetter,

2625. Klaftigen Mendeg ber 5. Esztember werdes auf der Sondeltigel in dem Arendeunschauf Ke-2185. über eine Geliger verfahrten Cleffere, all: Bins, Posgelän, Selft, Lamper, Ammebölfere, Beiten nab Gertfelfen, benn ein Jühgel f. a. von Naumlingeg bis 12 löp, dann Wachmitzeg von 2 Die 6 liber an die Meftheitenden gegen fogleig bauer Negelüng auf fepper Sand-verfügger, won Amufe-

luflige geglemend eingelaben merben.

: Bunden ben 17. Juguft 1821. Rouigt, bater. Arritterte: Regiments : Defonomier Rommiffton.
Gr. Banden, Derftlieutenart.

Berichiebene Rundmadungen

Berichtebene Rundmachungen.
3188. Radbem Jofeph Zuron von Rein auf Didembaln finigl. beier. Lanbarridte Biebbad fein

3182. Nageem Jojey alten von Kein auf fer famiglin feingt, beier. Landgerichte Biefbod für Wermögen feinen Glindigen berloßen har, bie bei kunten Rechtieren der um eine Giffellalbung Gerftellung ber Signibität und Priosität ihret JosMauer.

Borgaga ,Raffier.

bemagn wirt 26 geber, is, wieb is, Tofe town writingsten Ottermiller bet chiefs, Dergogdient, maggridet vom 21. 200; 1. Diefer Gibritalberg gegen gestellen Brechtungster der Grechtenberg der der Grechtenberg der der Grechtenberg der State der Grechtenberg der State der Grechtenberg der Grechten

Derinter febenme ausgeset gene bei Grenein-Emmild unbefannte Gladbigere bes Greneinfalbreit werben bei mit Renti ber bei Der Rechtselltistunge bir Auflichtenium ber Freitriem wen ber gegenntetigen Maße, bas Motresfaciaren an ben beit gegenntetigen Maße, bas Motresfaciaren an ben beit gen Solfeisungen neben bir Manfeltungen jut Joige bei. Wünden ber ber 7, August leichtigken jut Joige bei.

Ronigl. baier. Rreide und Stadtgericht Dunden.

Pfanber ausgulbfen. 3300:Ben bem tiniglich balerifden Berfagamte allier merben ben 17. fünftigen Monate Gentember.

3590, Beb bem l'emified betreiten Meridamite abier merbn den Ar f. feitfeligen Wonate Sprender, bie im Jahre 1870, wan dem Wonat Wan und jiede politikenen Philagen Wonate Son und inde politique philagen freihe der bei Beneder im Falle man folge fe, mattel der gewähnlichen Lijdallen an den Weiffeligen der gewähnlichen Lijdallen an den Weiffeligen der gewähnlichen Liebeligen der gemein der der gewähnlichen Liebeligen Gespäte fen is gefeins werdeper. Mengen und den gehoren der in der gefeins wertebere.

Anmefent. Bertauf.

3463. Mus bochtem auftrage ber tonigl. Regierung bee Dfartreifes, Rammer ber Finangen vom 13. Jupp 1. 3. ift unf bas fünftige Bief Michaell ein Keller im ebemaitigen Tabadiergier Gefaube in der Theoliner Gewobiergriefe Bo. 1052, ju verfiffern, Pade. liebybere werben eingelaben. Dieseltag am ti. September, als bem Tags ber Spriftings, ihre Padelandes beite berm nutegiedneten Amer zu Pretefell ju ges bes. Michael ein 15, 100 mg. 15, 100 mg

Zonigliches Rentamt Munchen.

Rouigl, baier, Rreise und Stadtgericht Dunden' von Gerngroß, Direttor.

Dr. Drebn.

Bebolterungs . Ungeige. 3u vergangener Woche wurden in U. & Fran

Stifts . Pfarre Serauft: 6 Rinber, 2 minul, und 4 weißl.

The state of the s

BBeffertopfe. Berr fubmig Deft, ber tonigl-Steuen Rataftertommiffica Deffinateur, 28 3. alt, an ber Dergwofferfuct.

In ber St. Petere Pfarr.

Befdiechte. Getraut: 4 Paar. Geftorben: Den 18. Moguff. Jungfrau Apalo.

sie Speiner, aus ben aufgeliesen Schmitt eine Gestellen, aus den Ausgeman ist Gebellen, auf Die den der Ausgeman ist Gestellen, auf den Ausgeman ist Bereite Stellen, der Gestellen auf Leiter, Benützungste der Beite und Benützungstellen Ausgemann der Schmitter und der Schmitter und der Schmitter und der Schmitter der Schmit

Sam Beit Zund Meigenfer, Fleigl, Ragbrenger, aus Zungflössgatzt, S. S. dt., an ber temperiode, in ber Georgiagerferger. Zielle Gebourg, börgert, der Georgiagerferger. Zielle Gebourg, börgert, der der Georgiagerferger, der der Schaffer der Georgiagerferger, der Schaffer der Scha

In ber St. Anna : Pfarr.

Getauft: 8 Rinber, 6 minnl. 2 meibl. Gefdi. Gefdi. Getraut: 7 Daat. Gene Bangen. Anna Mer. Maper, i. St. Doffinliestechter, 21 3. alt, am bhartigta. Rervenfieder mit gutedgetertenen Jiriefan.

In der heiligen Beiftfirche. Betauft: 7 Rinber 3 minnt. 2 weibt. Gefot.

ber von bem Stabtmagiftrate ju Mandre vom 27, Muguft bie 5. September 1821regulitren Brodo und Mehl Tare und anderer Bietnalienpreise.

1. Brod : Bewicht.	mf. tees Dr.		Ωr.	II Mehl Preife	Biertel.	Drepfie ger.	Biftualien : Preife.		
						te. pf bl	Dat	Df. g. Pr	
4. Die Rrengenfemmel				Munb	1 55 -	7 - -	Rarpfen	2:	
muß magen	-	. 6	1	Semmeli	1 31	5 2 -	Duden		
II. Diebalb. Rreugerfem.	_	2	21	Ginbrenne	- (50)-	5 2	Butten	4	
		5		Riemifdr	- 40 1 - 40 1		Borellen	- 1 4	
III. Das Spigmedel .	-	,		Water	- 21 -	1 11-	Barben	1	
IV. Das Rreugerlaibel	-	7	3	Bries feiner	3		Baller	1	
V. Grofdenweden von				Beine Gerften	3 20 -	12 3 -	Dearen	1	
Baigen	-	15	3	Debinire Gerften	2 37 -	9 5	Ranten	2	
VI Groidenweden von				Dubnermebl	- 41 -	2 2 -	Badfide .		
Rodentsig	-	23	1	Grbfen fcone	1 30 -		Rrebfe bas 9		
VII. Gin Achtfrengenfaib	3	25		Breut	1 12 -	15	Brofde bas f	Dunbere	
		40		Binfen	1 30 -	0	Gin Mafel 3	miebel .	
VIII. Gin Gedjehner.	7			Danftorner	1 20 -	5	Gin Pf. Schi		
8aib	1	18						ifetas - 1	

ber Ge. Inna : Pfert.

2 Stober. 5 minnt. 2 melle Gef.

1 Note: Angel Yang Ber Bon, 2 Don't Angel Yang Ber Bon, telesten, et 3 all, on Namp te prigen Softrage, faite 5 plant 2 met. Soft. Spannel.

and the S. September 1821

Dreefe HI. Bifde unb ent Bitranien: Per

to print Ded

Neo, INIX Conntag ben 2. September 1821.

3483: Um nachften Sonniege ben 2. Geptember I. 3. Bermittag von 20 bis 12 Uhr wird die öffentliche Schuppeden Impfeng filt ben a) 30 Dieftert aus ber Jierverjahrt von Ro. 17. bis 30, dam 177. bis 218, und

h) 31 Diffrift und jenar aus bem Angereiertei von Wo. 668. bis 690. und ber Jiarvorftabl ben 4), bis 95. in ber Angerichale im Armenbischiftigungthause vorgeneumen. Dies wird mit bem Ampangerbefannt gemacht, bas nach einer nauern Entschließung ber fanigt. Regite nach bei Jackereieß Sammer bes Janeen vom D. W. acan be R. 2016.

Boemunder, berjenigen Ainder, welche am t. July I. 3. bereits bas britte Jahr vollgholig erreitht baben, fogleich bie gefischichen Strafen vortigegen werden fallen, wann fie ofene genigende Enticulutionen bep ber Impfung nicht erfehrenen werden. Mochon von 28. Anach 1821.

Ronigliche Polizen . Direttion Munchen. Dir. leg. abs. Rinedes, Obertommiffe.

3318. Mit hoher Genehreigung ber tonigl. Regierung bes Ifartreifes, und auf Antreg bes Magiltate babter wird Die Bochreinigung auf felgende Tage beitemmt:

Mittwoch ben 29. Muguft jur Austebr ber außern Bache. Gentag ben 9. Geptember jur allgemeinem Mustebr. Mitwoch ben 12. Geptember zur Gufefe ber außen, und

Mitwen ben it, Ceptember jur Ginteje ber außten, und Ganftag ben 22. Geptember jur Gintelp ber innen Bache. Dies wied jur Dernachachtung befannt gemacht, und fintliche Saudbefiper in Genaffeit ber

Dieß mird jur Wernachaften betannt gernacht, und fanliche Gundbefiper in Genachbeit ber Fanerlolicherdung vom 20. Begember 1860. S. 44. angemiefen, mehrend breite Zeit bis Waffers Juder und andere Behattniffe wohl zu fallen, und auf den Gpeichen fomobl, als in den Sefe A 2 Stiegen von 3 beise und 1 unbeigbarem 3im; mer, nebft übrigen Bequemlichkeiten von bem Biele Michaell an, gegen billige Bebingniffe gu berieben.

3427. Im Schrannenplate De. Bor. im gwenten Stedwerte vorneheraus ift bin beigbares, icon meublirtes, bequemes Bimmer mir bejonberem Gingange gu vermietben.

3423. In ber Prannereffeafe Ro. 1498. ift eine Wohnung von 2 heibbaren Bimmern, Rams wer, Rache von Michaeli an gu vermiethen.

3455. 3m Thal,im Saufe bee Galgburgerbor then Ro. 447. uber 2 Stiegen,ift ein Bimmer mit ober ohne Bett fogleich ju beziehen.

5429. In ber Schaftergaffe Ro. 1573. im vierten Stodwerte ift ein beigbares, meublirtes, bequemes Jimmer an einen Beren fogleich au vermietjen.

3430. In bem Saufe bes Oberrechnunge Ras thes 3lg, in ber Refibengfrafe Ro. 52. ift ber gange gwepte Glod von bem tunftigen Biele Mischaelis an zu vermietben.

chaelis an ju vermiethen. 3432. Am Rindermartte Ro. 618. ift eine Bobnung über 2 Stienen mit allen Bequemlichfeiten

won Michaeli an ju vermiethen.

3431. Bon bem funftigen Biele Michaelis an ift in bem Saufe Ro. 416. n in ber Idgeeftraße vor bem Sowabingertper nachft bem Bampele garten, eine Wohnung mit 3 gimmern, Ruche, Speifelammer, Spricher und Reller gu vernies them.

3.43. An ber Raufingerftrofe, bem ichweien Aller gegeniber Bo. (106), if im erften Gvodwerke im große, fieb bequeme Wohnung von bem geit Michaelt an zu ermeichen: biefelbe besteht in 10 Jimmern, wosen 3 brijder find, nicht filtere, einer ichnen Jausthyffer, Niche, Beer rabbstammer, Külter, Spricher und einer geweibtem Entlang zu 2 Pierben. D. Lieb.

3442. In bem neuen f. Softheater, in einer ber beften logen bee vierten Ranges, ber Bubne gegenüber, ift ein Borberere und ein Rudplat, von bem 1. Oftober am ju vermiethen; bas liebrige ift in ber Prannereftrafe Ro. 1502. über zwes Stiegen ju erfragen.

344. 3m Thate Ro. 458. 46st eife Gefige vorneheraus ift eine Wohnung nebe Laben, bath ju ebener Erbe adfrudete eine Wohnung von Michaeli an zu vermietben

3450. Ber bem Einlofthere, Mullerftrafe Ro. 657. lit. F., ift eine Wohnung mit 2 beise und 1 anbeigbaren Jimmer, Rammer, Riche tet., um 90 fl. 3ind zu vermiethen, und Nachmittage mifden 2 und 3 Mer zu befichten.

3448. Gine Witten wulnicht einige Modene von 6 bis 15 3abren im Roft und Logis um ben billigten Preis zu nehmen, und macht fich babep verbindlich, beife in Erlerung weiblicher Arbeiten zu unterflühren. Das Röhrer ift auf bem Anger Ro. 800. im erften Stodwerte zu erefraart.

3447. In ber Glodenftrage nachft bem 30: fupbthore Ro. 1263. über eine Stiege ift ein fcho meublirtes Jimmer ju vermiethen, und sogleich ju beziehem.

3462. 3n ber Burggaffe De. 169. über eine Stiege ift ein Bimmer ohne Meubeln fogleich gu beziehen.

3461. In ber Weinftrafe im ehemaligen Lebs gelterhaufe Do. 108., Aufgang im Gruftgafichen, über 3 Stiegen ift ein heißbared, mit eigenem Eingange veriebened Bimmer, mit bore obue Eine richtung fogleich ober bis 1. Oftober ju beziehen.

3400. Gine Bohnung mit 3 beipharen Bimmern und einem Rabinet, nebft übrigen Brauemlichtei ten ift entweber fogleich, ober bis nachftes Biel Richaelt gu bezieben. D. Ueb.

3456. In ber Perufagaffe Do. 78: im ere ften Stockwerte fint 3 febr icon meublirte Bime mer, nebft Bebientengimmer fogleich zu beziehen.

3455. In ber Rarfoftrage Ro. 1120. über 2

daeli ju vermiethen, und bas Rabere gu eber wer Grbe begm obern Gailer ju erfragen.

3454. Zuf bem Rreug Ro. 1185. im zwegten Stochwerte find 3 eingerichtete Bimmer fogleich ju vermiethen.

3452. 3m Thal Ro. 453. im gwepten Stodswerte vorneheraus ift am 1. Dftober ein fcon eingerichtetes Bimmer gu begieben.

3451. In ber Raufingerftraße Ro. 1016. ift im britten Stodwerte ein großes Bimmer neb Rabiner, mit ober ohne Meubeln, an bem 1. Oftober zu bezieben.

3465. In bem Biele Michaeli ift im Thale Per tri Be. 523. über 3 Briegen eine Webpaung, weide vorriederund in 1 Jimmer, Febragumme, Ru-Boulear, dem riedwiere in 1 beispharem Bim Doulear, dem riedwiere in 1 beispharem Bim Dinterphase Voc. 515. gewo Wohnung gen. ju Gree und der eine Eriege, ju vermithen.

3466. In ber Raufingerfrage Ro. 1647, im erfem Stochwerfe vorneheraus ift ein ichon meublieres Jimmer mit Alfoven zu vermiethen; fenner find bafelbt 2 jummer redemarts mit ober ohne Meubeln fogleich zu beziehen.

3467. 3u ber Galvaterftrafe Re. 1833. vorn neberaus über 2 Stiegen ift ein fchin meublira te Bimmer monatmeife au vermirthen.

3470. In ber St. Annaverstadt Re. 61. in ber Bruberfraße über 3 Stiegen ift eine Wohr nung mit 3 Fimmern, wowen 2 beipbar find, in vermietben. Freuer find über 2 Seitigen 2 Stimmer, jebre mit rigenem Eingenge, ju ber aleben.

2480. Aufferhalb bes Jierfbored jur linfen Geite an ber Annelftraße Do. 307. h. ift eine Bobnung mit 3 3mmern, woonn eines beise bar ift, Ruche, Speifetammer, Bolglege te, gu vermieben. 3472. Im Daltgagden Ro. 836. über vier Eriegen ift eine Wohnung mit 3 Zimmern, von welchen gwen beigbar find, nebft übrigen Bes quemlichreiten gu vermiethen, und bas Beitere ebener Erbe ju erfragen.

3476. 3m Thale Ro. 447, über 3 Stiegen rudmatet ift eine Wohnung mit zwer Zimmern, Ruche, Ausguß, Reller ze, an bem Biele Mir hall zu brieben.

5477. In bem Thale No. 447, fann eine Statlung fur 2 Pfeede, und ein Plat fur eine Chaife an bem Biele Dichaeli gemiethel werden.

3483. In ber Furftenfelbergaffe Ro. 1003. ift aber 2 Stiegen vorneberaus ein fcbines, beiles, gut meublirees Zimmer fogleich gu beziehen.

3396. 3m Thale Peiri Ro. 522: ridemarts über berg Stiegen an ber Theaterfreage ift eine Bohnung mit jurg beibe und einem unbeigbaren Bimmer, neby bbrigen Bequemlichteiten bou Michaeli an ju vermiethen.

3505. In ber Aarlografe Ro. 1128. ift aber 5 Diegen wennebraud eine icon Babung mit 2 Immern, Maghtammer, Riche, Holler, ge, und abrigen Bequemifcheften an bem Giele Michaeli ju beziehen, und bas Rabere bafelbft ebener Erbe ju erfragen.

3413. Eine ichone Wohnung ju ebener Erbe mir gutem Reller, in Meite ber Stadt, vorzäglich für einem Frichernhanbler gerinner, fit von bem Biele Wichaeli an ju vermerben. D. lieb.

3415. Auf bem Rarmelitenplage Ro. 1440, im erften Steckwerte vorneheraus ift ein meublietes, großes Zimmer mit Rebengimmer zu beziehen. 3418. Auf bem Rinbermartte Haus Ro. 647.,

Eingang ber Suffenfelbergoffe gegenüber neben bem Conbiro Bagner über 3 Stiegen, ift tage Ich ein eingerichtetes Bimmer mit Bett und befonderem Eingang zu vermiethen.

3347. In ber Jofephipitalgaffe Ro. 1228. ibber eine Stiege ift eine fleine Wohnung um bille gen Bins fogleich ober an bem Biele Michaeli gu bezieben. Berlorene und gefundene Sachen.
3426. Den 26. August wurde von dem Ans ger an bis in bas fleine Befellohe ein golbener mit Perlen a jour gefaster Obrenting verloren. Der Linder wird Affiche eines bereit

mit Perten a jour gefagter Obrenting verloren. Der Sinder wird boffichtt erfacht, benfelben gegen Belohnung bep herrn Anton Stos, bergert. Golbarbeiter im Rofenthale Ro. 717. einguliefern.

3434. Gine Borftednabel mit 6 farbigen Steis nen ift gu Berluft gegangen. D. Ueb.

3446. Mittwoch ben 20. Auguft ift in ber Des terefriede ein gruntaffenter Regenichtem liegen geblieben; ber Jinber beliebe benfelben gegen Ertenntlichteit im Poligen : Anfragoburean abquarben.

3438. Ein Dienftmidden verlor Donnerflogs ben 30, Dieft ein mit is Steinen befegte, filbernes Stiefen. Der Fitter aus einer halbeteiten Schiefe. Der Finder wird gebeten, babfeibe ber Eigenthamer ein in ber Prannersftrage 300, 1475. im erften Dordfrerts gagen Erfenntligfeit zu übergaben.

Sacs. Es ift von ben Teblefeldben auf bem Angere, bis gum Genblingeribore eine Schahmaß, Rapme von Braftlienbolg mit Meffing einzelegt, jum Anf, und Jafolben, verloven geganger, wer biefebe gelunden bat, wiede eefnoth, fie gegen eine Belobnung begm. Birth in ber Diengetagof is Ro. 123, aburgeben.

"3455. Gin meiffer, einistriger Spistund, mannlichen Gefchiede, mit fommer lebenem, Balbbande und bem Geichen Ro. 2430., bal fich wer einigen Tager vorlaufer, breitige, Darbeite bereitige geden fit, wird erfucht, ibn in We. 250. in der Diemestrage gran Ertrantligkeit eingeliefern.

3478. Ein im Berzogspilale gefundener Res genschirm taun in ber Theatiner. Schwabingeriftrafe im Saufe Do. 1050, über 2 Stiegen erfragt werben.

3470. Jemand bat eine golbene Tafchenube' berloren. Der Ginber wird erfucht, biefeibe gegen Ertennlichfeit jum burgert. Schleifermeifter an ber Dochbrude im Thal zu bringen.

Dienft, und andere Befuche.

5456. Ein Frauenzimmer, welche fich über iber Beichieflichteit sowohl als gute Aufführung burch Zeugniffe bielanglich ausweiten tann, wangdetals Stubenmabden ber einer hereichalt, ober auch in einem anfehnlichen Burgerebaufe unters gutemmen. D. Lieb.

3440. Gin ordentliches D'abden wird mit fanttigem Dichmeligiele ju ordinaren Arbeiten in Dienft ju nehmen gefucht. D. Ueb.

1 3476. Gine geschilter Rachinn, welche schaus tlagere Geit ber beber derrichtetun gebren der, und diesellschild bie beiten Bernaufe werzuweisen ab, sedernichter bes einer Gerrichtest Benaudie beiter Agenthaft ober auch als Daushälterum, Deieste werden Be. Ert. am Allager im "Der Dauerne Beauerhoufe über bero Stiegen. Der Aufgang iht im Gengtischerzichten.

Jofeph Rand, Manrer, wohnhaft bes frn Judewirth Ro. 80. in ber Theatmerfrage in Dunchen. chemae im Thal ju beutgen.

ienste und andere Gesuche.

The contract of the contract o

va. D. Uled.

The state of the Contraction and the Contraction in the Contraction of the Contraction in the Contraction of the

Ter Unterzeichnete bat burch eie in

Stadt Bachletten abführen will, tann fich vor dem Rojtthore in der Gerrustrafe Ro. 305. melden.

5439. Co eben ift angefommen und in Mun= den ben G. Gleischmann, Raufingerftraße Rio. 1016. ju haben: Briefe aus Burge burg, über die bertigen Greigniffe um Monat Juln 1821., herausgegeben vom Legationsrath 6. 6. Edarold. Dritte Ligferung. Preis 18fr. Diese britte Lieferung enthalt: bas Schreis ben des Gerrn Fürsten von Sobenlobe an Seiner pabfillichen Beiligfeit, über feine Beis lungoversuche. Unfichten bes Berfaffers über wunderbare Geilungen. Unfichten eines berühme ten Argtes und Lebrers an einer beutschen boben Schule, über biefen Wegenstand. Much find jest wieder jan mtliche über ben Gurften von Dobens lobe und beilen Beilungen erschrenene Schriften ben mir vorratbig. G. M. Fleischmann, Raus fingerstraße Do. 1616.

Jung, Raufingerftraße Do. 1614. ift angetome men: Briefe and Burgburg, über bie dere tigen wichtigen Greigniffe im Monat Juin 1821. von C. G. Scharold, Legationsrath. Dritte

tonintich landesberrlich jahrlichen Interessen auser zuleihen, und tonnen darüber ben Franz Bauer Inandelemann in der Gruftaasse No. 101. das Diert sowohl, als die Bedingnisse aufgenoms men werden.

Berfteigerungen.

3333. Den Berkauf bes ju Geisenbrun im Steuers bistritte Argeleried tonigs. Landgerichts Starnberg entlegenen halben bofes, Dullers, haus genannt, bann bes sogenannten Dullerhofes ju hull, im Steuerbistelfte Argeistied tonigs. Landgerichts Starnberg bestreffend.

Der Unterzeichnete ift gefonnen feine obigen benten nachbin beschriebenen Bauernhofe nebst allen Dagugeborungen an Schiff und Geschirr, worauf nicht bie geringite Schult laftet, aus treper Dand gegen sogleich baare Bezahlung zu vertausen.

A. Des zu Geisenbrun im Steuerdiftrille Argelerieb tonigl. Landgerichts Starnberg entlegenen halben Dos sein bei fes, Gullerehaus genannt. Dieser halbe Bauernhof befindet, fich in einer sehr schnen, augenehmen und fruchtbacen Gegend, und ift nur vier Stunden von Minchen, 2 Stunden von Starnberg und 2 Stuns den von Franker. Dieser halbe Dof besteht:

1) aus tem gemauerten Bobnhaufe, Rebengebaus

Den und hofraum.

Reiftben gehbren noch ju birfem halben Bauernhof: 4) an Ardern 4 Tagm. 7 Dez. 8) an Biefen 2 Tagm. 26 Dezim.

5) an Biefen 2 Tagm. 20 Dezim. 6) an Balbungen 24 Tagm. 13 Dezim, bann 7) 6 Tagm. 96 Dez. Bicogrunde im Steuerbiftelfte

Sinting. Gber Grundflide von Ro. 4. bie 7.

Der Bebent gebaber ju i bem toniglichen Rentamte Geneberg und ju 4 einem Prieseten.
Bose Dalerhofe ju 30d im Gruerbiftelte Ic. geloried, tonigl. Landgreicht Starnberg.
Ind biefe Baueragut befinder fic in einer anger nichmen, fruchtbaren Wegnen, von obigen hatben bie.

lerhof ju Geifenbrun, nur 1 Grunde entfernt. Derfeibt beileht: 1) aus bem gemauerten Boongebaube, Rebenge-Buben, hofeam und Garten, in einem Floheniegalt von 90 Degim.

2) aus 90 Agm. 49 Dezim. Ledern und Krautgaten.
3) aus 90 Agm. 15 Dezim. Addere und Wiefengründen, dann.
4) aus 173 Tagm. 57 Dez. Waldungen, welche mie eilf big mölftegujend Rafere ichtgabaren Buchesbolt.

bemachjen find. Cammitlich biefe Ranfeobjette von Eto. 1. bis 4. find gerichtsbar und fregitiftig jur Dofmart Rralling und Frobnich.

Laften hierauf. a. Charmert. In Raturalfdarmert find birvon ju verreiden 6 f.

Dat ber Befiger aus feinem eigenen bolge gratis 2 Alafter Buchenhols ju baden, und nach Dungen gu fubren.

Betrag eines einfachen Steuergiels 14 ff. 46 ft. 2 hf. c. 3 ebent. 38 jur Pfarren Gilding ju entrichten. Bu biefem Bauerngut grobren noch:

3n biefem Bauerngut groben noch: a) 29 Tagm. bo Dezim. im Steuerbiffeite Zubing Beile Bandgerichts Manchen entigene Moodwiefen. Beiner bievon jum tonigt, Landrentamte Manchen

29 fr. 3 bl.
6) 8 Tagm. 89 Des. Wiefen im Steuerdifteifte Gers mering ale fepre Eigenthum ohne Abgaben.

?) ein großer Bifdmenber. Deo biefen bof befinden fich 8) 40 Stud Dorneieb, barunter find 25 Stud Deft.

Rube.
9) 6 Pferde.
In Daube und Baumannofabrniffen.

An hause und Barmannsfahrniffen. 10.5 Bögern 3 Pfliege. wird siegleich auch bie Mit biefen berben halen wird jugleich auch bie Kammtlich Bobiliarschaft und hauseinnichtung mit verbaufe. Diese begoen dembescheitebenen Grier werben jebog alcht einzeln, jaderen bevie gischmenn ein. tanft. Annftindige Dennen die Gertraffentigliefe füglich in Zugnichten erntern, und Nadurbeitungsich und nicht angenfehre der gestellt der der der gestellt und ab desen derfindige gestellt gestellt gestellt an der Odl benagt. Bandpreifet Generater, fermögl, als auch ben dem fingl. Appflichten der Gerichtsbestaren Delter Dutter W. ab. auf erm Ben., jelepptiges Delter Dutter W. ab. auf erm Ben., jelepptiges nahmt ber Annftinangebeit für ober Oblitte Denser-Bag ber 20. Septimber D. 3. bei filmmigen ausgeben millen, in ben 50 februarbeit bei der densering für eine des Gestellstätes. Die filt Germögen ausgeben millen, in ben 50 februarbeit bestätigtige Germögen für

Den 20. Auguft 1821-

Mathias Rueberfer.

Manden ben 29. Juguft 1821. Rhuigl. baier. Rreite und Stadtgericht Munden.

Rhein.

3449. Wonfag ben 10. September b. J. und an ben visientba Tagen merden is een Orrolle der Ref. ben visientba Tagen merden is een Orrolle der Ref. betrackter Berümster-Spalle, perlimiter-Garbins Burtilagen, verfagteben Gage Mendlen, Gabern Burtilagen, verfagteben Gage Mendlen, Gabern Burtilagen, verfagteben Gage Mendlen, Gabern Burtilagen, Garbinster, G

gen fogleich baare Bejablung an ben Meiftbietenben wertauft. Ausfeliebaber wollen fich baber an obbre fimmten Zigen von 9 bis 12 libr Wormitlagt, bann von 5 bis 6 libr Rachmittage einfinden. Manden ben 2.5 Aust jate.

Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Dunchen.

1464. 74f Abritagen ber Glückliger wird bei Grünfung der andere Glückliger wird bei Grünfung der andere an Glückliger der andere an Glückliger der andere an Glückliger der an der andere an der andere an der an de

73 Tagmet Feib.

1 Tagm. Oniten und Wiest bann.

12 Tagm. Onigerunden, weiche funtlich bermei.

12 Tagm. Onigerunden, weiche funtlich bermei.

13 Tagm. Onigerunden, weiche im ihr angegeigten Gerfriegerungstag nach Poing in bas berings

Kliegten. Die Kaufeluffent gene ihre Anders zu Proces

100 ju geben. Außergerichtliche Ausfillichaber haben

100 iber Bermehgen und Leumund gehört, ausgumet
10 für dere Bermehgen und Leumund gehört, ausgumeti-

fen. Gbereberg am 24. Auguft 1821. Sonigliches Canbgericht Gbereberg. D. I. abs. Strauble, Affefor.

Eglyarting ben 22. August 122t.
Ronigl. Forftantt Egls Rongl. Rent. als parting. Forftontrollamt Geroberg.
Glafer. Co u b man u, Rentbeam. ter als Jougfontrollent.

542; Zuffiger Manig bes 10. Erziember werben in ber Geiffeiges Be. 1600 (bis mepten Gerben in ber Geiffeiges Be. 1600 (bis mepten Gerwerte vorneferens Bermittegs von g bis 1218pran Radmittegs von 2 bis 3 lip verfliebern Ambelen, alt: Lider, Geiffille, Ammerer, Britter, Ammeb. und anderer Ablen, Ghierd, Gelderen, eine gebran Gegaby, Ampfelliche, Geberger, Dien, Rupper und Berter Berter, Geberger, Dien, Rupper und gebrande bei Berter Berter Berter Begebrand bei Berter Berter Berter Begebrand bei Berter Berter Berter Begebrand bei Berter Berter Berter Berter Berter Begebrand bei Berter Berter Berter Berter Be
gebrand bei Berter Berter Berter Berter Be
gebrand bei Berter Berter Berter Berter Be
gebrand berter Berter Berter Berter Be
gebrand bei Berter Berter Berter Be
gebrand bei Berter Berter Berter Be
gebrand berter Berter Berter Berter Be
gebrand berter Berter Berter Berter Be
gebrand berter Berter Berter Berter Berter Be
gebrand berter Berter Berter Berter Be
gebrand berter Berter Berter Berter Be
gebrand berter Berter Berter Berter Berter Be
gebrand berter Berter Berter Berter Berter Berter Be
gebrand berter Be
gebrand berter Be

3425. Ranftigen Montag bm 3. Geptember werben auf vor Snubeltugt in bem Arcubenserbagt 20... Gline, Bergelden, Griffe, Annaper, Sonubiffen, Bertien und Betificites, Dann ein Jüggel i. a. von Bornitiags pie bez 1 tipt, Dann Medmittigs von 156 6 tipt en bit Medbertenber gegen forfeit barn tuffig gegienerb eingeleben werbes. "wag Antle

Berichiebene Rundmadungen.

3433. In bem 3. September geht eine gute, febr begreine vierstist gebale von Bachen und Bate burg; breinder, werten fich berfelbe bebiesen mil, beliebe fich ber bem huberleit im gelbenen. Daba bliffalls ju melben, um von bemfelben bie weitern fept annehmenten Beblogungen zu erfahren.

Corett.

Name feine de Westlauf.

334. De dere reichelte und gefrachte Gegenete bei übnigkendat; fil in in fein geren weite bei
genete bei übnigkendat; fil in in fein geren weite
bei der der der der der der der der der
bei der der der der der der der der
bei fellen Beiter. wan Beite gegen bei
bei der der der der der der der
beiter dere Beiter. wan Beite gegen der
beiter beiter Beiter der der
beiter der der der
beiter der der der
beiter der
beiter der
beiter der
beiter der
beiter der
beiter beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter
beiter

man in bem Dalleriden Gereibbareau un. ter ben Boaen in ber Beinftrage De. 1627. rudmares über 2 Treppen, mofelbit auch ber Grundrig eingefer ben merben tann.

3403. Nus bodftem Zuftrage ber tonigl. Regierung bes 3farfeifes, Rammer ber Jinangen vom 13. Jung L. 3. ift auf bas tanftige Biel Michaelt ein Reller im shemaligen Tabaderegte. Gebaube in ber Theatiner. Comabingerftrage Mo. 1065. ju werfliten. Pacte. liebgaber merben eingelaben, Dienflag am 11. Gep-tember, ale bem Tage ber Berftiftung, ibre Pactanbate bepm untergrichneten Zimte ju Prototoll ju ger ben. Dunden am 26, Auguft 1821.

> Ronigliches Rentamt Dunchen. Buffdlager, Rentbeamte.

3332. Do bie gefammte, bieforte betannte Rrebitor. fooft Des vormaligen Bigebrauere Geboftion Ochleich am 16. b. Dr. ben Intrag ftellte, bir jur Beit unbebffentlich vorzulaben , fo meeben biemit alle biejenigen, welche aus mas immer für einem Rechtetitel an Gebas Rian Saleich pormaligen Lomenbrauer babler Anford. De au bearunben gebenten , aufgeforbeet , ben ber auf ben 19. Geptember Bermittage 9 Hor anberaumten Magefabet gur Liquibetion Bebufe eines außergerichte lichen Rieffiffatione . Entmurfes fich biegorte gu mel-ben, und ihre in Danben habenben Beweismittel vorgulegen, wibrigenfalle obne Rudficht auf biefe unbetannten Intereffenten weitere rechtlicher Dronung nach mit ber Berhandlung, und feiner Beit mit ber Bertheilung ber Maffe vorgeicheitten merben murbe.

Den 17. Auguff 1821-Ranig!, baler. Rreis: und Stabtgericht Dunchen.

> Don Gernares. Dicettor. Dr. Webn.

Fremben . Angeige.

Ben Beren Rarl Bavarb, Baftgeber jum gol: benen Birich.

Den 19. August, Dr. Robiner, Laufmann mit Ge-mabiin von Bafel. Dr. Graf Febteties und Baron Mebnil, t. t. Rimmerer aus ber Schweip. Fremhere von Spies, auf Greifenberg von Bafteln. Den 30. - Dr. Bade, Partifulier von Rutnberg. Den 21. - Dr. Piete, Jumelier mit Gemablin von Bien. Dr. Dalford, engt, Gbelmann von Bien. Den 22. - Dr. Baring, engl. Gbeimann von Conban. Dr. Reutter, Rreis. und Stadtgerichtsbireftor mit Ge. mablin von Afchaffenbarg. Breobert von Dieg, Reelerungebiretter, Dr. Braunmarth, Rangieprath unb Bifder, Banbraty von Burgburg. Den 23. -. Bonin, Raufmann von Paris. Den 25. Dr.

Deil, grofferjogl. bef. Oberberenter von Darmftabt. Dr. Graf v. Bran, ton, baier, Minifter am ruf. Dofe mit Den. Gobn von Steaubing. Mbe. Chevalier , von Paris. Den 20. - Dr. Graf Clare, Dr. Glis und Dr. Gnegd, engl. Goelleute von Paris. Den 28 - Dr. Copland, engl. Gbeimann von Maliand. Rr. Burffin v. Dirtridftein, von Dailand. 3r. Beroneffe pon Dublenfels, von Tegeenfee.

Ben Rarl Albert feel. Frau Wittme, Gaftgeberinn jum fcmargen Abler.

Den 23. Auguft. Dr. von Sobl. ?. T. ofter. Daupt. mann ale Coutier mit Dil. Geffort won Paris. Dr. Reuter, f. Rreis, und Stabigerichts . Direttor won Afchaffenburg. Dr. Bar. von Lubmann, f. f. bftere. Sauptmann von Rearel. Den 24. - Dr. Dornberg, mit Familie von Fregburg. Den 25. - Fr. von Petri, von Rigenberg. Den 26. — Dr. Kommenau, mithden. Sohn aus Shiesbrig. Den 27. — Dr. Eddel, Rasf, mann von Ansbach. Den 28. — Dr. Jerguson, ton. engl. Offilier von Argensburg. Dr. Wibel und Dr. Baumler, Ranffeute von Rurnberg. Dr. Dt. Deg-matr, fin. baier. Ibvofat von Augeburg. Dr. von Beple, ebem. Staabshauptmann mit Gemahlin von Onebrud. Dr. Rofterus, Partifuller von Frantfurt. Dr. Degmair, Raufmann von Augebnrg, Den 29. — Dr. Gres, Raufmann von Gyernap. Den 30. Do. Reuberg, mit Jamille von Boifenbuttel.

Bey Beren Jofeph Deuringer, Baftgeber gum

golbenen Babn. Den 23. Auguft, Or. Bolg, bonigl, martemb. Obere revifor von Studigardt. Dr. von Wefreilin, Gurabe, fibre in Bartenberg. Dr. Pruner, Rogispraftifent von Dijveffeien. Den 24. - Dr. Dies, Raefmann von Robleng. Dr. de Saco, ganboogt aus Grau. bunbten. Dr. Dolberauer, Raufmann von Galibura. gr. von Prumer, Doffammereathin von Donaumbrth. Den 25. - Dr. Berath , Raufmean von Trieft. Dr. Froblid , Rottonfabrifant von Augeburg. Dr. von groning, forigel, preif. Oberlandigerichtstath mit Bemohlin von Artiber. Den 26. – Dr. Delei, Raufmann von Trief. Dr. Boret, Raufmann von Galburg, Dr. Rahf, Raufmann von Gollingen, Dr. Foriber, Attonishistat von Angeburg. Den 27. - Dr. Tregel, Pfacere von Rurnberg. Dr. von Friedrich, tonigl, Regierungerath von Regensburg. Dr. von Gifberhorn, tonigl, Wedfele Rreibe und mann von hamburg. Den 30. - Brepfran won Troirid von Augeburg.

ed. fr. son Org. o.
on mit Die. Befett nas Deit
on mit Die. Befett nas Deit
on Stat. von fabrans. i.
o. Sanrel. Den bi. - de. de.
junboog. Den bi. - de. de.
junboog. Den bi. - de. de.
pen bi. - de. Den bi. - de.
pen bi. - de. Den bi. - de.
pen bi. - de. Begebe.

von Angererge. Der Reiter, Angelenne von Bilderfe. Raufmann von Bultennie (m. Die. Beiber, von Joge. jell in ber Schneid, Dr. Ang. Angenen von berg.

Bodentliche Ungeige

Woderniiche Angeige
von ber Madere Schame bin i. Geptember 1822

30 aigen. Sorn. Geatie.
Geatie. Gott.

Coatierand an

Galffr. Beriger Arft. 17 Deriger Arft. 1

| Radio | General Control Cont

3u Bergleichung gegen bie lebte Schranne find bie Durchichnitebreife nen mehr um 16 fe. Rorn mehr um 10 fr. Gerfte nebr um 27 fr. Sabre minder um

Bergeife ber in ber tonigl. baier. Saupe, und Reftenftabt Manchen nach einer Care ter gulirten und nicht regulirten Biftualien, und fonftigen Berfaufe, Gegenftande. Bem 31. August 1821.

W 97 '		V. Birr und anbere Aluftigfeiten,
IV. Bleif	ch , Gattungen.	
Gin Pfund Rindfeif Rathei Gathei Gathei.	Dafemileisches auf 9 2 q q gitt 9 2 q q gitt 7 2 teische 7 2 teische 7 2 teische 7 2 q teische	Tail Tail
	alien überhaupt	VII. Berichiebene Bebarfoife.
VI. Biftu	is 31. Auguft 1821.	
wom 25. 01	Anjahl Gem. o. Std. f. Pel pf	
Benennung.	ameria.e.o.u.fa.i	Gin Shaffel Grbapfel bester Sattung
Somaly	5300 bas Pfunb ju - 18 - 5083 17 -	Beinfamen 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15
Butter	1803 5 Ståd ju - 4 - 149500 5 4	Enly Raben 4 - 4 - 4 - 5 - arbe Ruben - 5 -
Dannen, alte Dabner	5329 16 -	Gin Bentner Schaafwolle
Indanen	262 36 - 760 64 -	- Berch
Sinfe, alte	486 20 - 1528 26 -	- Bothenstrob 42 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 -
Suten, alte	716 5	Gine Riafter Budenboly 7 36 -
Tauben junge	629 9-	- Birtenhols
Spanfertel	212 54	- Aichtenhols

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt und Refibengftabt Munchen.



Polizen : Anzeiger

Baierifder bon München.

Nro. LXX. Mittmoch ben 5. September 1821.

Befanntmadungen.

Die Bestimmung über ber Austritt ber einen Salfte ber bürgerlichen Wagisteateräte umd eines Drittpille ber Emminde Ebretlundstigten werd best Bood, dann die Gibbeng bei Bablausschulfen wird am 10. diefest Monats ebenfalle im hiefigen Nachhause flatt findem.

Der tonigliche Rommiffar.

v. Beffel s, Regierungerath.

3520. Am nachften Sonnfage ben Q. Geptember I. 3. Bormittag von 10 bis in 11hm wird bie bffentliche Schupperten Impfang für bei 716. bann 735, bis 837.

h) 29 Differt Angerbertet von Ro. 480, bis 488, und Jarvorstadt von 1. bis 16. bann 31. bis 48. und 219 bis 223.

Ronigliche Polizen . Direttion Munchen.

Wiethichaften.

. 3484. Da ich Enbesgenannter meine Baufer am Rochusberge Ro. 1485., bann rudmarts ger gen ben Marimifiansplaß Ro. 1357. felbft wies ber übernommen habe, und felbe auf Michaeli wieber beziebe, fo finde ich mich veraulagt, nebe erte Mobnungen gu vermietfen, weiche an bem

fünftigen Dichaeligiel bezogen werden tonnen. und eigenem Gingange am 1. Oftober gu begie: Raberes ift in meiner Bohnung in der Prant ben. Die Aussicht ift vor das Marthor. neroftraße Ro. 1475. im erften Stodwerte ju Gregor Deif, erfragen. Orgels und Inftrumentenmacher.

3485. In ber Raufingerftraße Do. 1019 über 3 Stiegen ut vorneherand ein geraumiges, meus blirted, mit eigenem Gingange verfebenes beit: bares Bimmer, mit ober ohne Bett um billigen Bine fogleich ju beziehen.

3486. In bem Saufe Ro. 1330. vor bem Marthore ift eine Stallung für 5 Pferde nebst Ruticherzimmer, Remife und Beulege, von Die chaeli an ju vermiethen.

3400. In bem Saufe Ro. 35. auf bem Max: Bofephplag über gwep Stiegen ift ein icones, emgerichtetes Zimmer bis 1. Geptember ju vers miethen.

3401. Bor bem neuen Thore in ber Dar. Bors fadt ift von dem Biele Georgi tommenden Jahre an, eine Bohnung mit 6 beigbaren Bimmern, Magde und Speifetammer, Ruche, Reller, Dolgs lege, dann gemeinschaftlicher Bafchs und Dangs fammer ju vermiethen; auch fann ein großer Warten, ober auch nur ein Antheil deffelben bas ju abgegeben werden. D. lleb.

3408. Im Beitmaierischen Raffeebaufe nachft ber Peterstirche Ro. 031. über eine Stiege ift eine Bohnung mit 5 beigbaren Bimmern und allen Bequemlichkeiten an dem Biele Dichaeli gu begieben. Das Rabere ift bep bem Inhaber Dies fer Bohnung felbit ju erfragen.

3500. Bor bem Marthore No. 1526. über 3 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer nebft Schlafs fabinet für einen herrn fogleich gu begieben.

3502. Im Marbergraben Do. 1070. ift eine Bohnung ju vermiethen. Das Dlabere ift ju ebener Grot benn Saubeigenthumer gu erfragen.

5500. Am Rochusberge Ro. 1485. uber 2 Stiegen find 2 eingerichtete Bimmer mit Bett

3506. In ber Rofengaffe De. 1011. ift ein fleines, febr icones Logis über 2 Stiegen für eine fleine Familie fogleich ober von bem Biele Dichaeli an ju vermiethen. Dasfelbe beftebt in 3 Bimmern auf die Strafe, in einer Dagotam: mer, Ruche, Solglege, Speicher ic. Das Ras bere erfahrt man bafeibft gu ebener Erbe.

3518. In ber Rochusgaffe Ro. 1486. über 3 Stiegen links ift ein Zimmer mit ber schönsten Musficht in's Frene, mit ober ohne Ginrichtung fogleich ju begieben.

3017. In ber Rebenftrage Do. 43. über eine Stiege ift fur einen Beren ein fcones Logie, beftebend aus einem beigbaren Bimmer und Rabis nete, bende ausgemablt, um billigen Bins bis 1-Oftober ju vermiethen.

3507. In ber Rarloftrage im Branntweiner= baufe über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit 2 beig: und 2 unbeigbbaren Bimmern um 120 fl. an Michaeli gu begieben.

3513 No. 208. in ber Leberergaffe ift eine Bohnung mit zwen Bimmern ju eben er Erbe, von welchen eines heiße, bas andere unheigbar ift, sammt Ruche, Reiler, Holzleg und andern Bequemlichkeiten an bem Biele Dichaeli gu begieben, und das Rabere vorneheraus benm Gigenthumer gu erfragen.

3514. In ber Raufingerftraße Do. 1010. ift von deni 1. Oftober an, im dritten Stockwerke ein großes Bimmer nebft Cabinet mit oder ohne Meubeln ju vermiethen.

3516. 3m Saufe Do. 41. auf bem Mar 30= fephplage im zwenten Stodwerte find mehrere meublirte Bimmer gu vermiethen ; und tonnen fo= gleich bezogen werben.

3515. In einer febr lebhaften Strafe ber Stadt ift ein beller und geraumiger Sandeles



Laben mit beinbaren Schreibzimmer von bem tome menben Biele Dichaeli an ju vermiethen. Much tous nenallenfalls bie baju geborigen Baarenftellen nebit iconer Bubel abgelofet werben.

3522. In ber Dachauerftrafe nachft bem Schimmelmirth Re. 80. ift an ebener Erbe eine Bobnung mit allen Bequemlichfeiten an bem Bies le Michaeli ju beziehen.

3520. In ber Glodenftrage Re. 1257. über eine Stiege ift eine mit allen Bequemlichfeiten verfebene Bobnung von bem Biele Dichaeli an, zu vermietben, und bas Rabere bafelbft gu ebener Grbe ju erfragen.

3430. In bem Baufe bee Oberrechnunge:Ras thee 3lg, in ber Refibengftrage Ro. 52. ift ber gange gwepte Stod von bem funftigen Biele Dir chaelis an ju vermiethen.

3442. In bem neuen f. Softheater, in einer ber beiten Logen bes vierten Ranges, ber Bubne ges genüber, ift ein Borberere und ein Radplas, von bem 1. Oftober an ju vermiethen; bas Hebrige ift in ber Prannereftrage Ro, 1502. über gree Stiegen su erfragen.

5470. 3n ber Et. Annaverftabt Ro. 61. in ber Bruberftrage aber 3 Stiegen ift eine 2Bobr sung mit 3 Bimmern , wovon 2 beigbar find , Ip vermiethen. Ferner find uber 2 Stiegen 2 Himmer, jebes mit eigenem Gingange, ju ber Aleben.

3472. 3m Dultgafden Ro. 386. über vier Stiegen ift eine Wohnung mit 5 Bimmern, von welchen gweg beigbar find, nebft ubrigen Bequemlichteiten ju vermiethen, und bas Beitere ebener Erbe ju erfragen.

8476, 3m Thale Ro. 447. über 3 Stiegen pudmarts ift eine Wohnung mit gwen Bimmern, Ruche, Musgus, Reller re. an bem Biele Die chaeli gu begieben.

3418. Auf dem Mindermartte Baus Ro. 647.,

Gingang ber Gurftenfelbergaffe gegenüber neben bem Conditor Bagner über 3 Stiegen, ift tage lich ein eingerichtetes Bimmer mit Bett und bes fonberem Gingange ju vermiethen.

3477. In bem Thale Do. 447. fann eine Stale lung fur 2 Pferbe, und ein Plag for eine Chair fe an bem Biele Michaeli gemiethet werben,

3596. In bem nachften Michaeligiele ift in ber Ronigoftrage eine Stallung ju vier Pferben ju vermiethen. Das Rabere ift in ber Darvorftabt auf bem Lubwigeplage Ro. 238. aber 1 Stiege ju erfragen.

3527. Im Dultgafichen Ro. 886. über vier Stiegen ift eine Bonnung mit brep 3immern, Speicher, Reller, Musguft to ju vermiethen, und bas Rabere Ro. 49. in ber Reibengftrofe ju ebener Gebe linte ju erfragen.

3525. Bom 1. Oftober an ift im neuen Sofe theater im britten Range linte ein Play wore marte gu 8 ft, und zwen Dlage rudmarte jeber ju 4 ft. ju vermiethen, und bas llebrige ben Seren Thegterfaffer Dieter ju erfragen.

3524. In einem Baufe in Mitte ber Stabt ift bas gwepte Stodwert mit 8 3immern und übrigen Bequemlichfeiten ju vermiethen. Das

Hebrige ift in ber Raufingerftraße Ro. 1024. über Berlorene und gefundene Gachen.

3404. Gin armer Dienftbote bat am 31. Mu: auft von ber ton. Brief. Doft bie jur Gt. Des tereffiche eine Rolle Belb mit zwanzig Bulben verloren. Der Finder wird erfucht, Diefelbe ges gem gnte Belebnung an bas Poligep Anfrage: burean gurudguftellen.

3503. Samftag ben 25. Muguft ift von Dine: den, nuf ber Strofe nach Thalfirchen ein Petta fchaft verloren gegangen ; babfelbe fpielt Dofit: ftudden, und ift mit 4 rothen Steinen befent Der Rinder wird erfucht, foldes gegen eine an-

eine Stiege ju erfragen.

gemeffene Greentlichfeit in ber Rarloftrage Ro. 1120. aber eine Stiege abjugeben.

3508. Bor ungefabr 14 Togen gieng ein goloplateirtes Perfpetrio, welches bie Form eines Randens bat, und an welchen am unterm Rande ein golbener Reifring mangelt , verloren. Dan bittet ben Kinder besfelben, es in bem Poligen: In: frageburean einzuliefern, mo er eine Belohnung pon einem baierifchen Thaler erhalt.

3523. Ge ift ein gelbener Stodfnepf auf bem Bege gwifchen ber Brude ben Schwabing und Schonfeld verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, ibn gegen eine angemeffene Ertenntlich. teit in bae Dane Ro. 276. in ber Frublingeftras Se ju bringen.

3403. Ge hat ein Dabden vom Plagt bie au bem Darft einen Reft Gpipen von 2 bis 3 Gillen verloren. Der Finber mirb boflichft er: fucht, biefelben gegen eine Belohnung im Plapl. brauerhaufe rudmarte über gwen Stiegen abjur achen.

Dienft- und andere Befuche.

3402. Enbesgefeste empfichit fich fammtlichen boben Berricaften im Ochmargfarben ber Damen bute und Schwungfebern; fie mobnt an ber Reus haufergaffe ben bem Dumberger Lebielter Ro. 1113. über 2 Griegen rudwarts , verfpricht reis ne Arbeit und möglichft billige und prompte Ber Amalia Groß. bienung.

3510. Gin Frauengimmer von febr guter Gr: giebung wunfebr ben einer foliben Familie ale Bimmermabchen einen Diraft ju erhalten.

Reilfchaften.

3512. Debrere demifch alchymifch und mae gifche , theile febr feltne Bucher find ju verfaus fen. D. Heb.

3587. Die Intelligeng : Blatter vom Jahre 1796 bis 1820 und bas allgemeine Intelligenge Blatt von 1818 bis 1820 find ju vertaufen.

3407. Muf bem Gebrannenplage Ro. 128. uber 2 Stiegen merben Bucher aus allen Rachern ber Literatur (mehr ale 2000 Banbe) einzeln were fauft. Der gebrudte Rataleg wird gratie aus: gegeben. Beber Raufer erhalt einen Rabatt won 20 Projent.

3490. Gin Forte piano mit 5% Oftaven ift um 50 fl. ju vertaufen. D. Ueb.

3504. Es ift ein Bioloncelle fur 15 Rarolin vom nachbezeichneten Deifter ju vertaufen, "Andreas Gagliano fecit Napoli la Strada di Castello 1712." und vor bem Angerther im Ben: nerichen Daufe Do. 680. über eine Stiege im Gingange rechte ju erfragen.

3501. Regierunge, und Intelligengblatter ver: fcbiebeuer Jahrgange find ju vertaufen. D liet.

3495. Enbesunterzeichneter giebt fich biemit bie Gore angugeigen, bag er fein Deuble Dagar gin in bem von Schneibbeim'ichen Baufe am DRar Jofephplage am Ede ber Perufagaffe Ro. 37, wieder bezogen, und mit vielen neuen febr ges fcmadoollen Arbeiten vermehrt babe; er em: pfiehlt fich ju geneigten, gutigen Bufpruche, und verfpricht, wie immer, nicht allein befte, fonbern auch moglichft billige Bedienung. Mathias Baitger, burgerl. Riftler.

meifter, wohnhaft in ber Mu.

3511. In Schonfeld an ber Roniginftrage felt ein Saus nebft Garten mit vielen Obftbaumen aus freger Sand gu vertaufen. Das Hebrige ift in ber Refidengftrage Ro. 29. im britten Grods werte ju erfragen.

3469. Gin gwepfiniger Biener Stadtmagen ift ju vertaufen. Derfelbe tann auf bem Seumorts te in bem Saufe Ro. 763. befichtiget werben. Die billigen Bertanfebebingniffe find ju erfragen ben bem Sausmeifter Bergabeit im Webaube ber tonial. Atabemie ber Wiffenichaften.

3406 Ben Rarl Thirnemann, Comabingers Rrafte Do. 1046. ift fo eben angetommen : Bries fe aus Burgbutg, über bie bortigen, wichtigen Gra eigniffe im Monat Juniue 1821. , 3. Lieferung 8. broch. Preis 18 fr. Briefe uber bas Bunbervolle. welches ber geiftliche Bere gurft Mlerauber von Sobenlobe im baierifchen Granten öffeutlich unternahm. 3. und 4. Lieferung. 8 brech. Preis 36 fr.

Merfteigerungen.

3480. Das ber allgemeinen Gant untermorfene Anmeien bes Fregbanfinegeres Michael Geibl an ber Randifrage Rol 36r. lit. a. weiches auf 2250 ff. ge-fabte murbe, und weranf ein Erzigerte Rapftal all 1000 ff. rust, mirb am 20. Geptember Bormttags bon 9 bie 12 Ubr hierorte ber öffentlichen Berfteige. rung untermerfen, ben Raufbliebabern werben übris gens bie meitern Bebingnife bee ber Rommiffion eroffnet merben. Den 31. Auguft 1821.

Ronigi. baier. Rreide und Stadtgericht Dunden. von Berngroß, Diretter Ediebermete.

3488. Runftigen Montag ben 10. birg, mirb untergeichnete Jufgettion gemeinfahrlitd mit bem benigt. Grabtrentente Banden gaben ratificatione tonigt. Regierung bes Jiattrifes Rammer ber ginnagen bie Begiebt ber auf die Strofen in ber Umgebung von Dungen erfobreitichen Riebhaufen an Die Benigft-nehmenben bentlich verfteigern. Dachtluftige Der ben eingelaben, im genannten Toge Rachmittage um

2 Ubr im Rommifftonejimmer bes fonigl. Stadtrente amtes ju erfcheinen

Munchen em 3. September 1821. Ronial, fuboffliche Baffere und Straffenban-Infpettion Dunchen.

Dtt, Bauinfprttor.

3293. In bem Debitmefen bes, vormaligen Ropler-Brauere Binbigiegt, bat man ben offentlichen Ber-tauf nachftepenber Objette unter Borbebalt ber trebitorftaftliden Genehmigung beimioffen, und gu bie-fem Cubr Rommificon auf Mittmach ben 20. bieg Bormittage giller feftgefest. Bur Beefteigerung merben

gebracht A bie vor bem Biarthore an ber Ramepeborfer.
Grege Ro. 246. entigene Rellergebaube mit 4 ge.
molibien Rellern in bem Schapungemerthe von 12000f. B) 69 Jagmert Biele vor bem Marthere unmeit ber butrerfcmrige

C) 11 Tagwert Biefe, vielmehr Ader an ber Turtebftraße gegen ben Renumes

D) 21 Tagmer? Biefen an ber Mamphenburger. frage unmeit ber Gloptothed', muben fich ein gemau. Sollte bas Rellergebaube ein annehmbares Unbot nicht erhalten, fo mirb foldes ben obiger Rommifion bem Meiftbietenben auf ben Belraum eines Japres verpachtet. De fich in bem Rellergebanbe viere gafe fer verfchiebener Große befinden, fo bat man bie Wee. tags 2 Uhr anberaumt, meldes hiemit jur Renntuig gebracht wirb. Den 14, Inguft 1821.

Manigl, baier, Rreide und Stadtgericht Dunchen. von Genng coå, Dicefter.

Beiller.

Tirk. Dal in einer iconen und angenehmen lage amifchen Wolfearbebaufen und Benebitibruein liegende ehrmalige Chorftift Beuerburg, Banbgerichte Bols ehrmalige Choeftlie Geurebug, Landgerichte Boli-fratzbabufen nebft nachfolgenben bajugeheitigen Dete-nomiegebaben, Sedern, Wiefen, Berhern, Bal-bungen und Weiter, Limtliche, Restlittun, bam al-tem Bieb, Jahreit und vorhandenen Frudten, wer-bys im Bayten Wentag ben 17. Ceptember L. 3. Motgene von g bis 12 libr in Beuerberg aus freger Danb werfteigert aber verpachtet. Raufellebbaber aber Dach ter, von benen fich Ausreartige über ibr Bermögen gerichtlid auszumeifen haben, merben baber eingelaben . am bemeibeten Tage und Ciunde ju erfdeinen und ihr Anbet ju protokoll zu geben. Gammtliche Rea-lifdien find Roren, und Bobragine, so wie auch zehend-fren und eigene fich megen ber febr nabe am Richter und ben eigenen Grunben worbepfliegenben flogbaren Bolfach jur Gerichtung einer Jabride ober eines 3n.

Ritute gang vorjagilit. a) bas foone Rioftergebaube, brep Traft in Berbindung und amip Stodmert bod. b) bas Daperbaus, gang gemauert und mit ge-

molbten Reller c) ein Schwaiggebaube gang gemauert mit Stal. | lung nub Grabel. d) Gin großer Rab. und Pferbeftall gemauert, und

ber oben in Dolg aufgebaute Stabel mit Aufarth. e) men große Deubutten auf smen verfchiebenen Birfen.

In Grund Buden. f) jmey Obfigurten gufammen 2 Togm. 50. Deg. g) an ein. und zwenmabigen Biefen und Bedern 130 Togm. - Dezim.

an Bolbungen. h) jwen partielle Gtud Balbungen mit foonen, folagbaren Bidren befest; 21 Tagm, 16 Dejim. Beibenfmaf

i) eine Weibenfdaft zur Rultur geeignet, mit fclag. barem Colge befeht, won 45 Lagm. - Degim.

An Belbern. b) gwen Benber, welche mit guten Fifden befehr find 3 Tagm. 25 Dezim.

Raufellibhaber tonnen bas Gange eigelich in Beuers berg in Angenicotin nehmen, und nahere Jubennit erfahrt man fleruber balleift bued bem angeftellten Baumeifter, und in Manchen in ber Prannereftrage im haufe Mb. 1477, ju ebener Che.

3510. Ranftigen Freptag ben 7. bieß früß 10 libr Dieb ber von ben Chevaurligerebefeben fie ben Wo. and Soptember ergrent werbende Dinger an ben Weifbietenben in ben Baragum öffentlich verftrigert. Mängen am 1. September 1821.

2. Estabronetomanbe bee tonigt, 4. Chevaux-

&rill, Obrelieutenant. Comimmer.

3565. Die foon in Do. 56. und 60. bee Manduer. Poligepangeigers bridriebene von Gemeiner'iche Dete. momie ju Unierfenbling, ber Lowenhof genannt, in bereicafilimen und etonomifden Gebauten, Brennbaufe nebit Raferen, bann in ungefabr 117. Togmerten Felb. Wies- und Dolgeinben, wovon bie Biedgrunde allein 36 gwennabige Togwerte betra. gen, beftebend: bann bas otonemifde Inventarium mit Inbegriff ber Brenn, und Raferengefdirer, von 7 Bugpferben und 16 ausgefucten Deiffaben, nicht Benther ber gange beueige Gland, welcher iber 1000 Benther den und Grumet, bang ben 200 Schaffel verichlebenes Geterib abmerfen barfte, werben am g. Oftober bieft 3abre in bem von Grminer'forn Colo-Be ju Unterfeudling Bormittage von g bie 12 Uhr und Radmittage von 3 bie 6 Uhr mit Borbebalt ber Genehmigung bes fonigl, Rreit, und Stabtgerichts Manden jat bifentlichen Steigerung um ben Aufwurf von 30fm fl. come jeboch irgend einen Antrag ebiger Buefdreibung burd ben Bejug auf bie in ben Sentlichen Blatteen bereits gegebenen ausführlichen Juffchlate aber biefes ber hauptftabt bennabe anlie genbe icone Landaut wettere Detall übrefichig macht, ift auch burd bie in felben enthaltene Garantie jebes Bedenten eines Raufere jum Boraus befele Biget, und jeber Birbhaber eingelaben , fic burch bie Ginficht ber Bertanfepapiere ben ber Teftamenterre-Purion, fo wie burd ertliche Befichtigung von allen Berbaltnifen felbft ju übergeugen. Minden ben 1, Ceptember 1821-

Abelich Behann Gottfried von Gemeiner'iche Teftamente : Getation.

Ritter von Spedner,

444.5 m 17. Grjefmbrr und en 'ne berard fod, sprach Zagam Demittieg van 9 his 21 lly nut Nived, mitteag was 2 his 6 lljer nite in der van Gluberfelen Bepaulung Mr., sal. in her Gendlingerfelen in begranden Gendlingerfelen in demittie van Gendlingerfelen salle gener Sand agent ingeling Gendlinger de demitte salle gener de demitte salle gener de demitte salle gener de demitte de demitte salle gener de demitte de de demitte de de demitte de demitte de demitte de de demitte de demitte de de demitte de de demitte de demitte de de demitte de de demitte de demit

Dungen ben 28. Auguft 1821.

3449. Mintaj ben 10. Gerenber 5, Q. m.) in feighert Engemeine an eine Gebenber 11. Gebenber 11.

Ronigl, baier. Rreid, und Stadtgericht Dauchen.

5475. Die aus Buchenholz gewonnenen 8 Jentuer rebe Polisische werben den 13. Geptember b. J. Worgent die im Zeichantegebabe ju Castharing an dem Weistbetenden vertauft. Diese wird mit dem Bemeten befannt gemach, das Ganfelischafter bir Was-

fter in bem Jorftamergebaube ju Entharting fiandlich einsehen tomen, und bag auf fehritliche Andere mur dann Radoftar genommen wiet, vernachlichen ber ferna ben, hierorte unbefannten Liebhabern biepolizoftiche Legalificung bergefügt ift. Espaificung der der der der der der der der der Espaificung bergefügt ift.

Ronigl. Forftamt Egle Rongl. Rente als

harting. Forftfontrollamt Gberoberg.
Gaubmann, Rentbeam.
ter ale Joefitontrolleur.

3482. Abaftigen Montag bin 10. September were, bei in ber Weifelteig Wo. 500, im juopten Stodtwecke werecheraus Bermittagt von 3 bis 2 Uhrund Rachmittags von 2 bis 3 Uhr verfaufpen Meinbein, 261: Alfien, Spiffin, Amayer, Stiten, Amord, und andere Alben, Spiffin, Engerge, Stiten, Amord, und andere Alben, Spiffin, Engerga, inse goljane Dagupt, Angefricht, Weigerg, Jinn, Apfit mod anbere Beratbidaften Bus für Bug gegen bante Ber gabiung an ben Meiftbietenben vertaufe

Berichiebene Runbmadungen.

3521. Der burgerliche Gartner Borens Diftner und Soffen Chegatein Balburga dabler baben unterm 31. Mary 1810, eine Grundburgebiligation pr. 1000 ff. 14 41 am 1. Juny verginslich fur ben Gartner Bern. barb Ring babier ausgeftellt. unb fur biefes Darfeben ihr Daus famt Garten Ro. 230, Grunbbuch 301.317. orte vorgumeifen , außerdeffen fie für traftios ertiare marbe. Dunden ben 31. Auguft 1821.

Ronigl, baier. Rreis: und Stadtgericht Dunden.

p. Gerngroß, Diretter. Shibermeir.

3471. Da ber Aufentjalt ber Babergefellen Jesann Bengill Richter, als Grein feine Batere Josean Geschlich Richter, gebrichtergeniese niebtannt fit, gelicher Bertein gestehen, binnen G. Benatin a dato bit auf beglan 300 fl. beffende Berteifelnighat feines Baters streets in Empfang zu enhmen, obbigspraftle feine Baters ferente in Empfang zu enhmen, obbigspraftle feine feinen nichte Amerenablen gegen Gautien aufgefenn fichen Annerenablen gegen Gautien aufgefen. antwortet merben mirb. Den 24. Auguft 1821. Ronial, baier, Rreis: und Stadtarricht Manchen.

von Gerngroß, Direttor.

3403. Aus bochftem Auftrage ber tonigt. Regierung bes Jintfenfes, Rammer ber Jinangen vom 13. Jung 1. 3. 18 auf bas tunftige Bie Michaell ein Refte im ermaligen Tabacheregte Gebabe in ber Theatiner. Schmabingerftrage Ro. 1655. ju verftiften. Dacht. liebhaber werben eingelaben, Dienftag am 11. Gep-tember, als bem Tage ber Breiliftung, ibre Dachtan bote beom unterzeichneten Amte ju Prototoll ju geben, Dunden am 20, Auguft 1821-

> Panialiches Rentamt Manden. Aufidiage, Rentbramte.

Bebolferungs - Ungeige.

In vergangener Boche wurden in U. & Fran Brtauft: & Rinber, 6 manni. unb 2 meibl. Gridlents.

Betraut: Mirmanh Geftorben: Den 26. Auguft. Unna Gemib, Grine bern Den Số Taguli. Neus Chaul. Origerien, al. Q. et, am Bereiteng ber lieber indereiten auf Beiter indereiten auf Beiter indereiten auf Beiter der Stelle St

u. ber Gt. Deters : Pfart. Gerauft: 16 Rinber, 5 manni, und 14 meift.

Beidledte.

Getrauf: & Poar. Geforben: Den 25. Muguft, Dr. Johann Georg Rammerer, burgel, Briber, 45 3 aft, am Bittan allenmartte, Frau Gaellie Gtaufer, tonigl, Labyllb aitemartte. Jun Gelichte Benefer, feinf. Zweill. Brastinia and Erichtebrau, 25. 3ct. an physicia Gertafferen wegen Giladran, der Bierett, eine Gertifferen wegen Giladran, der Bierett, etc. 3. 3ct. an ber der Gertifferen werden. Die gleichte gestellt der Gertifferen der alt, in Der Malferjung, im allgem. Aranbinpany, Jafob Jiegeimage, fonigli, Generale bottenbnifften-tion Kangeliftenefogn, 3 M. alt, im fomeren Jah-nen, in ber Müllerfreit, Den 30. — Ein antigen taufter Anabe bes hanbeimann Marimiliem Felse taufter Kande des Annelstannen Matientiten Jettpol. Ein netzgenzeiter Bollingskande des Taglich
nerd Jehly O. Witz. ett., en Cantrigiung, und delty O. Witz. ett., en Cantrigiung, und delty O. Witz.
Ognodyr, im Padoulett. Marjina Jennifett. ennfel. St. ett., en Olderten. Werlin Anne Onderder,
fel. St. ett., en Olderten. Werlin Anne Onderder,
Tagliche St., et Olderten.
Tagliche St., et Olderten.
Tagliche St., et Olderten.
Tagliche St., et Olderten.
Delte Delter St., et Olderten.
Delter St., et Olderten.
Delter St., et Olderten. Mildebria, uneil. 21 f. alt, ander Abeifrang, im fabt. Beifragute. Den z. September. Derecke Jacket, Tagliburenitum, 67 L. alt, an der Beifriecht, in der Gendingerfagt. War Gebrer Prefanitusfon, 4 M. alt, an Schlette, im Pedans wegaßichen, Atharian Schwarthart, Tagliburerk Taglier, 22 J. alt, an der Schwindigert, um algen. Rrantenbaufe.

In ber proteftantifchen Pfarr.

Betauft: 5 Rinber, 2 manni. 3 meibl. Befdl. Gefraut: Riemanb. Gefter ben: Den 1. Auguft. Gufanne, unebes d 5 Monet alt. Den 10. - Johann Anberge Ricemann, Bunbargtensfoon, 19 Jahr alt, an

4 646 0

ber abgebrung. Den 11. — Johann Friedrich, Mareregefule, 37 3. alt, an Berheitungen, im interefielb Den 21. — Rones Brügel, Wagengrieß, alt in J. an ber Lebernerhateung. Den 22. — Rians Wilhelt mire Urban, fonigl. Doffdaufpielere, Copies, gelen Boden, an ber Abgebrung

3n ber beiligen Beiftfirche.

Befauft: 50 Rinber 7 mannt. 3 meibl, Befal.

Bergeichniß

ber von bem Stadtmagiftrate ju Manden wom 3, bis 9. September 1821. regur litten Brod : mb Mehl. Tare und anberer Biltualienpreife. Mudden ben 3. Gerember 1821.

I. Brod : Gewicht.	Pf. Cott		àı.	11 Dehl : Preife	Biertel.		Drenfi:	Bifrualien : Preife.	
	i				g.	(tr ipf	er. pf bl	Das	Pf. 11.
. Die Reeuzerfemmel				Rund	1	1531 2	7	Rorpfen	
muß magen	-	1 5	_	Semmel !	1	29 2	5 2	Dectte	- 1-1
				Belgen,	1	13 2		Duchen	
I. Dichalb.Rreugerfem.	-	2		Ginbrenn:	-	[57]-		Ruften	
				Riemifd	-	146 -		Borellen	- 1
II. Das Spigmedel .	-	5	1	Roden	-	10 -	5 5 -	dalfifche	
				Wad:		21 -	1 1 -	Barben	
V. Das Rreugerlaibel	-	8	-	Grice feiner	3		11	alten	= =
				Gries ordinarer	3	28 -		23allet	
. Grofdenweden von				Beine Beatten	2	29 -		Praren	
Baigen	-	15	-	Drbinare Geeften	2	A		Barfoliner	
				Bubnermehl	2	1.1		Badifor .	- 1-1
I Grofdenmeden bon			_		7	30 -		Rerbie bus Bi	
Redentaig	-	24		Grofen mittere	1.0	12 -	5 -	Arbide bas T	Biebel . I
II. Gin Adifeeuzerlaib	3	25	2	Breug	1	14	15 -	Edneden bas	Dumbert
is. Gin amierenferiate	3	45	-	Sinfen	7	30 -	A	Gin Maftel Bo	nighed
III. Gin Gedgebner-				Danftorner	1	20 -		Gia Pf. Sas	
Baib	. 2	10	_	Amiramira		-		Gin - 3od!	
carp		19				1 1	1 1 1 1		fethe -

Nro. LXXI Conntag ben 9. September 1821.

\$1. bis 48. unb 210 bis 223.

Sis 9. Smetenfer talt. ngr

Befauntmachung.
3539. Am nächten Sensten von Gerfeinder I. J. Bermittag von 10 bis te Uhr wird die stiftmilige Chappedens Japlang für ber a) b. Mintel Angewertet was 18e. 603. bis 403. son III. dann TX. bis 357. b) 10 Weffert Ungewertet was 18e. 603. bis 403. son Javarenthat von 1. bis 16. dann

ber Angerifale im Armenbeschiftigungehane vergenommen. Dies wird nit bem Mubange blamt gemacht, bag nach einer neuern Entistliesung der thuigi. Regier ung des Zinetreifes Sammer bes Innern vom ib. July 1. Je gegen bir Artierung. Berminder, berfenigen Kinder, meiche om 1. July 1. 3. bereite bas beite.

> Ronigliche Polizen . Direttion Dunchen. Dir, lag. abs Rineder, Del. Obertommiffe.

.

Wiethich aften. Genflite geigert, fft in einem Swife in ber beraus fit eine Bohnung mit 5 pieheren fin. Gebeifer am ehematigen Gobin. Ihner berm beraus fit eine Begranfichteiten gu vermier fenn ab andern Begranfichteiten gu vermier fregn. ibn am Bill Gereit ge brieben.

5659. In einer ber biefigen Borftabten wirb bie tunftiges Georgigiel entweber ber erfte, grene

8530. In ber Rofengaffe Ro. 1008. über 2. Stiegen vorneheraus ift ein menblirtes Rabinet fogleich ober am 1. Oftobre ju begieben.

3544. 3m Thale Petei Do. 847, aber 3 Sties gen rudioares ift ein beigbares Bimmer mit ein umern, Ruche, Reller und Delglege an Michaeli gu genem Gingange, jeboch ohne Bett, fogleich wher' an bem 1. Otreber in begitben.

3643. 3m Rofenthale Rg. 650. über eine Stier ge find gwen icon austapelierte Gimmiet für ein men ober gwen Bercen an bem 1. Oftober gu begieben.

3553. In bem machften Biele Dichaeli ift in Ro. 1070. am Garbergraben im gwenten Stod. merte eine Wobnung mit 2 brigbaren, und eis nem unbeigbaren Bimmer, Ruche, Bolglege und Daabfammer ju bezieben, und bas Rabere bas felbit ju erfragen.

anns. Im Schonfelbe an ber Burftenftrafe Do. 140. über 2 Stiegen ift eine Wohnung von 3 Rimmern an Michaeli zu bezieben, und bad Ra: bere an ebener Erbe ju erfragen,

3556. Ro. 1435. auf bem Promenabeplat über . Stiegen fit ein icones, unmenblirtes Rimmer mit Mifoven an bem 1. Oftober ju begieben.

3542. 3m ber Glodenftrafe Ro. 1260. ift ein bequemes Saus unter billigen Bedingniffen an eine folibe Kamilie fur bas Biel Dichaelt gu vere miethen, und bas Rabere ben bem Sauseigenthat mer Ro. 1267. ju erfragen.

3541. 3m Thale Petri Re. 517. nachft bem 3fare thore ift eine Bohnung ju vermiethen, und bas Rabere ju ebener Grbe ju erfragen.

3545. In bem ehemaligen ichonen Thurme ift ein Laben von Dichaeli an ju vermiethen; unb bas Rabere ben heren Rrom Deffinggieffer vor bem Genblingeribore Ro. 34. ju erfragen.

3546. In ber Babftrafe Ro. 30. ift eine Bobnung aber eine Stiege an bem Biele Dir chaeli zu bezieben.

3557. In ber Genblingerftrafe Ro. 963. über eine Stiege ift ein fcon meublirtes, beigbares Bimmer, mit eigenem Gingang verfeben, jogleich su begieben.

3562. Bor bem: Cenblingertbore Ro. 667. . in ber Dullerftrage nachft bem Ochjengarten, find aber eine Stiege 2 Mobnungen, febe mit & Rime begerben. teinei 9

3572. Do. 458, im Thal Maria ift an bem Biele Michaels eine Bobming ,fammt, Baben fir verichiebene Bemerhe ju begieben.

3547. 3m Panbicafteadichen De. 111, ift ein ne Bobnung mit ober obne gaben ju vermie then, und an Geraf ju begieben.

3548. 3n ber Pernfagaffe Ro. 78. im erften Stode find 3 icone, meublirte Rimmer nebit eis nem Bedientengimmer fogleich gu begieben.

3560. Re. 447, im Thale Marid iff eine Gtal: lung fur 2 Pferbe, und ein Plas fur eine Chaife, fogleich ober von Michaeli an . ju vermietben. 3561. Muf bem Rreut Do. 1185, über 2 Stice

gen find fogleich 3 eingerichtete Bimmer ju vers miethen. 3550. 3n ber Theatinerftrafie Do. 60. über 2 Stiegen ift eine Bobnung an Michaeli gu begieben,

und bas Rabere aber eine Stiege ju erfragen. 2506. Bor bem 3farthore im Saufe bes Runfte farber Grang von Daula Bottmaier in ber Ranals frage Do. 17. find im erften Stodwerte 2 fcbine,

eingerichtete Rimmer an vermietben, und taglich ju begieben. 3486. 3n bem Saufe Ro. 1550. per bem Marthore ift eine Stallung fur 3 Pferbe mebft Rutidergimmer, Remife und Beulege, von Die

3401. Bor bem neuen Thore in ber Par. Bors ftabt ift, von bem Biele Beorgi tommenben Jahrs an, eine Wohnung mit 6 beitbaren Bimmern, Dagb: und Cpe fetammer, Ruche, Reller, Solge lege, bann gemeinichaftlicher Maich: und Mange fammer ju vermiethen; auch fann, ein grafier, Barten, ober auch nur ein Antheil beffelben bas ju abgegeben merben. D. Heb.

chaeli an in permietben.

3569 Muf bem Dar Jofephplage 9to. 35. fber 5 Stiegen rudmarte find gwen meublirte, fcone Bimmer ju vermierben.

3568. In bem Biele Dichael ift in bem Lanbe fchaftegafchen Ro, 110. ein Bemolbe nebit eie



ud mit oper chue gegen in sons in ber Permiageffe Ro. 78. im min

bon bem 1. Oftober an-, im britten Stodwerte ein großes Bimmer nebit Cabinet mit ober ohne Meubeln ju vermiethen.

3516. 3m Saufe Ro. 41. auf bem Mar 300 fephplage im zwenten Stodwerte find mehrere menblirte Bimmer ju vermiethen, und tonnen fo= gleich bezogen werben.

3515. In einer febr lebhaften Strafe ber Stadt ift ein heller und geraumiger Sandeles laden mit beigbaren Schreibzimmer von bem tom: menben Biele Dichaeli an gu vermiethen. Much fons nen allenfalls Die dazu geborigen Baarenftellen nebit iconer Budel abgelofet werden.

3522. Un ber Dachauerstraße nachft bem Schimmelwirth Ro. 80. ift ju ebener Erbe eine Bohnung mit allen Bequemlichfeiten an dem Bies le Michaell ju begieben.

3430. In dem Saufe Des Oberrechnungs:Rar thes 31g, in der Residengstraße Ro. 52. ift der gange gwente Stod von bem funftigen Biele Die chaelis an ju vermiethen.

3442. In bem neuen f. Boftheater, in einer ber beften Logen bes vierten Ranges, ber Bubne ger genüber, ift. ein Borderere und ein Ruchlag, von Dem 1. Oftober: an gu vermiethen; bas Hebrige ift in der Prannereftraffe Den, ikon iblie iman

von dem Gigenthumer gegen Erlag ber Untoften jurud erhalten werben.

3558. Montag ben 3. Geptember bat fich ein 5 Monat alter weiffer Subnerhund, ohne Salbs band, . mannlichen Geschlechte, braun bebangt, mit 2 braunen Fleden auf den Ruden, verlaufen. Der Finder wird gebeten, ibn in bas Saus Do. 1320. vor bem Marthore gegen Erfenntlichfeit ju bringen.

Feilschaften.

3538. In ber Bergogfpitalftrage im Saufe bes Caffetier Sammer Do. 1140. ju ebener Erbe linte in dem erften Gingange fteht ein runder, por lirter Tisch von Rugbaumbolg um billigen Preis au vertaufen.

3549. Go eben ift erschienen, und wird an Bucherliebhaber unentgeldlich ausgegeben: Rach Wiffenschaften geordnetes Bergeichniß der neues ften Bucher. Commerhalbjahr 1821.

G. M. Fleischmann, in der Kaufingerftraße.

3550. Ben G. M. Fleischmann in Munden in ber Kaufingerftrafie Ro. 1616. ift jest wieder gu haben : Babre und furge Beschreibung ber mertwürdigen Greignife und mobithatigen beili:

eine Debnang en Dieberb ju befichen, fabere über eine Suige ju erfragen. er tem Jigribore im Haufe bes Kurd oj con Paula Bottmeier in der Rent 17. find im erften Stedmeile ? iden ere Bimmer ju vermiethen, und tege fie bes fraufe Re. 1330, ter la it eine Ziallang für 5 Pindent -mer, Remi'e und Beulege, 2:29 ju rermuthen. Bar bem neuen Thore in ber Dat.Er

an Giergi fa beziefen.

D 3 fcbine, meublitet Zimmer nibe :

Ro. 447. im Thole Merid ift eine Gut

Pferde, und ein Plag für eine Geit

ier bon Michaeli an, ju ennicht.

Nof bem Rreup Do. 1188, über 2 Ein

ogleich 3 einzerichtete Zimmer ja 00

Le ber Thereimerftenfe Re. Co. iber !

mtenjimmer fogleich ju begieben.

gegeben. Jeber Raufer erhalt einen Rabatt von 20 Prount.

3501. Regierunger und Intelligengblatter verfdiebener Jahrgange find ju vertaufen. D Heb.

Berfteigerungen.

3333. Den Bertauf bes gu Beffenbrun im Steuer-biftritte Ergeleried tonigt, Landgerichte Grarnberg entigarnen belben bofes, Dallers Daus genannt, bann bee fogenammten Dallerhofes ju Dull, im Steuerbi. ftrifte Ergeieried tonigt. Landgerichte Starnberg be. treffenh. Der Unterzeichnete ift gefonnen feine obigen benben

nachbin beidetebenen Bauernhofe nebft allen Dagu-gebbrungen an Soif und Beidier, worauf nicht bie geringite Schulb laftet, aus fesper Danb gegen fas gieich baare Bezahlung ju vertaufen. Beichreibung und gmar

A. Des ju Gelfenbrun em Steuerdiffritte Argeferieb tonigl. Landgerichte Staruberg entlegenen halben Dos fes. Dullershaus genannt. Diefer halbe Bauernhof befindet fich in einer febr iconen, angenehmen und fruchtaren Begend, und ift nur vier Grunben von Runden, 2 Stunden von Starnberg und 2 Stuns ben von Burftenfelbbrud entlegen. Diefer balbe Dof 1) aus bem gemauerten Bobnhaufe, Rebengebau.

ben und Dofraum. 2) aus ben baju geborigen 19 Togm. 11 Dejim. Medern unb 3) 1 Tagm. 30 Desim. Biefen.

a. Dominital. Ber balnige. Gammilide Diefe Dbjette find gerichtebar jum Th. nigl. Landgericht Starnberg und jum dortigen tonigt.

Mentamte leibrechtebar, b. Giften. an Gilten laften bierauf: 1 Schaffel 1 Degen Gefen

Geifte und Daber. o Steuera

Betrag eines einfachen Steuergiele 3 ff. 32 fr.'4 \$1. Rebitben geboren noch ju birfem halben Bauernhof:

5) an Biefen 2 Tagm. 26 Deilm 6) an Balbungen 24 Tagm. 15 Dezim, bann 7) 6 Tagm. 96 Des. Biesgrunde im Stenerbiftette

Bilding. Simtliche obige Grundftide von Rt. 4. bis 7. inclus. And lubrigen d. Brbent. Der Rebent gebührt gu & dem tonigliden Rentamte

Biarmberg und ju ? einem Privaten, B bes Dallerhofe ju Dull im Stemerbiftritte Mr. Bud biefes Bauerngut befindet fich in einer ange-nehmen, frachtbaren Gegent, ben obigen balben bul-lethof ju Geifenbrun, nur 1 Stunde enifernt. Derfeibe beftebt:

1) aus bem gemauerten Bobngebante, Rebenger bauben, Dofraum und Gerten, in einem Blacente. balt von 90 Degim.
2) aus 9 Zagm. 49 Degim. Medern und Rrautgårten. 3) aus 90 Tagm. 15 Degim. Neder, und Wirfengrunben, bann 4) aus 173 Tagm. 57 Des. Balbungen, melde mit Cammelid biefe Raufeobiette vom Demachien find. Cammtlich biefe Raufadbiette vom hatmart Realling und Arobnich.

Laften bierauf. a. Coarmert. In Raturalfdarmert find bieron ju verreiden 6 E. Dat ber Briiger aus feinem eigenen Dolge gratis 2 lofter Budenbols ju baden, und nad Rungen ju fibren.

b. Steuern. Betrag eines einfachen Steuregiele 14 ff. aftr. 251. c. Bebent.

3R jur Pfarren Gilding ju entrichten. Bu tiefem Bauerngut geboren noch 5) 29 Togm. 50 Deglm. im Steuerdiftrifte Aubing Bonigl. Landgerides Minden entlegene Moosmtefen. Struer biroon jum tonigl. Anderentamte Munden 10 fr. 3 bL 6) 8 Tagm. 80 Des. Wiefen im Struerbiftritte Bers mering ale freges Gigenthum obne Abgaben.

7) ein großer Bifdmepher. Ben Diefen Dof befinden fic 8) 40 Grad Dornvieb, Darunter find 25 Stad Delle Rubt.

g) 6 Pferbe. An Daumannefahrniffen. 6 Pferbe

10) 5 Bigen, & Pfluge Dit biefen benben Dofen mirb zugleid end bie fammilide Dobillaricaft und Dauseinrichtung mit pertauft. Diefe benben obenbefdriebenen Guter merben jebad nicht einzeln , fonbern bepbe gufammen vertauft. Raufeluflige tonnen Die Bertaufsobiette tag. lid in Zugenfdein nehmen, und Die Raufebebingniffe und nabern Zuficiale bieraber ben bem unterzeichnes ten Gigenthamer, Dem Mathias Rueborfer Baure gu Dall tonigi. Canbgrichte Sternberg fomobi, ale auch ben bem tonigl. Appellatione : Gerichtsabrofaten Dottor Dutter Ro. 40. auf bem Mar. Jojephplage in Danchen verarbenen. Rebftbep mirb jur Auf-nahme ber Raufhangebote fur obige Objette Donner-Rag ber 20. September b. 3. befilmmt, an welchem fich Raufeluflige, Die ihr Bermogen angeben wollen, in loco bull tonigl. Landgerichte Starnberg fich eine finden und ihre Angebote abgeben tonnen. Den 20. Zwauft 1821.

Wathies Rueberfen.

1. Lagn. S. Da., Walveger, solid in continuo Staden (see plant from the plant of the state of th

. From 47 Parls Sub- on Str.

14. 14 Cp. Bules in Spench dealight was Special per higher. 1 The Special per higher. 2 Control of the Special per higher 2 Control of the Special per higher 1 Cp. Greger ven 3 ande. Majes Greg Richtensten und der Gerichten der Greg Raftigen besteht und ber bei bei meden in den Daufe an der Rochspielungenfleige Re. Die andleite der Greg Verfer Affre an Anfrede und der der Greg Verfer Affre an Anfred wennen Rechten der Gregorie und Dieterstäte, Küden und andere einfalle der Daugenerspielung Montente men bie die Gregorie der Gregorie und die Sieg

Course Charington on Ottook

3:65: 3a bem haufe Ma. 1462- auf bem Premenaboftage verben fünftigen Dunnenfag ben 12. bigd verfateben Gefeine bieftebei in Perefilien, Rugefer, Lembelften von Arfebaumbelt und verfatiebenen nebern hauteraftigfelten war frieh 3 bis 12 lipt bant. Rechmittagt win 2 bis 6 lipt gegen festlich bern Brechmittagt win 2 bis 6 lipt gegen festlich ber Brechmittagt win 2 bis 6 lipt gegen festlich

baer Briebung vefteigert merben, ber Roferne ber Eleren ber G. Innaverftebt Bernittest gilfe mebren alle Brocherite und ater Wilden gene glich bane Brading Gentlich verfteigert. Raufeluffig beiter ber fin bei fer find bare.

Militaben am 7. Wentember 1821.

Chaffensteile weigen aufer extinctions coung.

Rejermung bed Parteries Kammer ber Filmungen bie

Reigerung bed Parteries Kammer ber Filmungen bie

Reigere erfeherfichen Reigen an die Mentighe

Beinger erfeherfichen Reigen an die Mentighe

Beinger erfeherfichen Reigen an die Mentighe

Beinger erfeherfichen der Reigen an die

Reigen der Liebe Angemeiner Liebe Reigen, dass

Reigen an z. Coptember 1221.

Reigen an z. Coptember 1221.

31. fabolitiche Wafferr und Straffenban. Infpettion Minden. Die, Buninfpetter.

Market will be a series and the series of th

 346. den 17. Greienber mit aus ben, den Arreit auf gewicht Tolog Werstellt au zur ihr zu filt men Weglen Weiter der Stein der

Munden ben 29. Auguff 1821. Romigl, baier. Areise und Stadtgericht Munchen. von Ganngroß, Direttor.

Monal, Borftamt Egle Rongl. Rente ale bering. Forftentrellant Ebereberg.

3571. Rünftigen Dannerftag bei is. Geptember werden auf bem Rindramagte im Daflingeibaufe Ro. bat, ju adener Ede Baltipfe mit Portellon, Sann mistere Meublin, als: Stadobren, Beiten, Moren Merchand, aber Bellen, fabing jude Spirand, Beiten, an Bertellon, Georgie Gerand, Beiten, an Bertellon, Georgie Gerand, Beiten, an Bertellon, Berte

Berichiebene Rundmadungen.

3554. Georg Airchmapr, fahrender Both von Belber demmi alle Bellemob felby ma 12 libr en, und gebt Donnerfing um g libr mebre al. Er, aphat beom Bauer im Apat, ibbereimmt alle Laddingen im Geogen und Arigin, "und bieter um genight Juhrich, pie und Arigin, "und bieter um genight Juhrich,

Seit. Da ber Arfestagtel von Andersechten Johann (Bosan) (Bangel) Beiten, auf Erber finden Bures Jihren (Baptill Richen, Apotheckreprenifers underhand ist. Beiten der Steine Steine der Steine der Steine St

Shrott.

Fremben - Ungeige.

Sop des Therej feel, Jean Silvere, Geljas - Derien jung (Sanger Dieff, ...), einig is bereit jung (Sanger Dieff, ...), einig is int mudifielt. Sieffer von Gallan, Gen 13 - Derie Spieger und Der von Gallan, Gen 13 - Der 15 Gerarden, der Schreiben, der Schreiben,

Den Jeren John Deuringer, Guftgeber jum golbenen Sabn. Den 29. Anguft Dr. Levinau. Dr. ber Rechte bon Augbrich. Dr. Arti, Partibulier von Mirchern.

ben Geju. Diet Bobnith, Dintert ven Zugeburg. Teil, rug. Stabepauprmenn bon Peter Durg. Dr. von Blautmann, Rentier von Begeb Roufmann von Centen. Dr. Prister, Parferter. 93-114 Santa Santa aum gefbenen Grent Den be. Munuft, Dr. Mebner , Ponial. Saler, Maairrangteath mit Frau und Dr. Barber. Griebeter von tonben. Dr. Rntid , Raufmann von Jugeburg.

Cat. on Business Widow

Sherrie San Mont, San and States State and 3 San San San San San San Bett Befonent nen Guettie. sen Crieria

tel De won Damberg

aufmann von Mannteim. Dr. Bris-

m Adentiide Water

20 aile	2 or no	Berke.	Saber.
Bariger Reft 348 Beur Jufabe 915 Bangeri Geannan. Banb 1266 Beutiger Bertouf fich	Borbger Reit 221 Rece Bafebr 438 Banber Beraffben 659 Dounger Bertauf 475	Bariger Reft 10 10 Rere 3afeje 112 Banger Borannens ftunb 1121 Dentiger Bertauf 91	Beriger Beft/ 108 Rece Jafuge 217 Ganger Gefrannen: Banb

Berge in ber tonigt, baier, Jauper und Reftbengiade Manchen nach einer Care em gulirten mib nicht regulirten Bitraulien, und fonftigen Werkaufe Gegenstande.

IV. Ffrifch : Battung		V. Bier und andere Flufigteiten.					
Cin Phund bed piene Chienfeild im Plund Rindfeild gill . Onapfreild gill . Onapfreild gill . Onapfreild gill . Onapfreild gill auf is ab is . Plund is ab is . Onapfreild geränd . Onapfreild .	8 2 7 2	Tail Tail					
Short Says	1621. 0. Brd. R.; Reipf fanb ju 18 - 17 - 20 - 4	Vil. Gerfeinbere Bescheinber. S. 112					

Der Magiftrat ber Ronigl. haupt, und Refidengftabt Dunchen.



Volizen : Anzeiger

Nro. LXXII. Mittwoch ben 12 September 1821.

Befannemachungen.

(Die Raumung ber Mires i Bobergnarn jur Btelgelt beterfinb.) 3874, Rad bem, in biefiger Citab beffernben fremmen, milfin bir Mietha Beraubes tungen an ben gembfnichen Bieren Beregi und Michaelle, binnen 14 Taget gescheben. Binn auch biefer nehrt gige Ermin bey bei vielen Benderunge erfenberlich ift, fe tritt boch für jeber Miethemann icon mit bem Anfange bestelltes bie Merbindlichtelt ein,

feine Bflicht zu erfüllen.

Schaben gemabrt merben, Bird biefe, befonbere bem audgisbenben Biribomanne obliegenbe Angeis

ge unterlaffen, fo bat er fich es felbft benjumeifen, wenn gegen ibn mit aller Strenge vorgeschrits ten werben wirb. Dunchen am 10. Geotember 1821.

Ronigliche Polizen - Direftion Murchen. a ferfind ale en ... Die leg, abs. Rineder, Gertemmiffar,

3473. Am 31. Anned pentben ben ber, Berifangrhalpung Gelbenutel entwendet, beren gwes noch jur Ctunde von temen Eigenthamer retlamirt wieden, Diefelben werben baber auf

geforbert, binnen 8 Jagen biernm fich babier ju melben, nach berem Berfluß man font bie Baarfchaft bem Urmenfonde juftellen murbe. Dangen ben T. Gepfeinber 1821.

Ronigliche Polizen . Direftion Munchen.

Dir. leg, ale, Wineder, Obertommifdr. 3501. Befamntenadung Der im Senten Allguft C Q. bes ber materjeichneten Bobbebe abgeffraften Doligen . Frevel.

1) Bwenbunbert goblf Inbivibuen wegen Bernachtaffigung ber im Betreff ber Bunbe befte bemben Berfügungen.

2) Gecho wegen nicht gelösten Tharzettetel. 3) Acht wegen unterlaffener Sperrung ber Bertaufebuben.

4) licht und brepfig wegen ju Martt gebrachten nicht Raaf baltigen Bots.

6) 3men megen Bufammenbangen mehrerer Pferbe.

7) Orche wegen Ueberfdreitung ber Poligenftunbe. 8) Achtiebn weden Tabafrauchen auf ber Straffe.

(1) 3men wegen ichnellen Reiten und Rabren. 10) Gine megen Bertauf fauler Tifche.

12) Dreg und wange wegen unterfaffener Baffenreinigenng. 15) Sieben und vierzig megen Truntenbeit und verübten Greef.

14) Breip wegen ordnungewibriger Biebweibe 15) Gine megen Bafdaufbangen.

16) Gine wegen unworfichtigen Gebrand bee Lichtes. 17) Gine wegen unverfichtigen Biebtreiben.

18) Eins wegen Ginmifdung in bie Arreirung. 19) Dres megen Reiten ber Pferbe burch Rauben unter 14 Jahre. 20) Bier wigen Bertauf bes Gemiffes auf bem Trofeir.

21) Gecho und gwanzig Dienfthenfchaften wegen unterlaffener Anjeige ber eingetreilenem Dienftbetrn und Befellen.

22) Biergebn Perfonen wegen Bewerbebeeintrachtigung und Pfufden. 23) Gin und fechegig wegen unangezeigten Aufenthalt. 24) Ames bumbert acht und breofig Individuen megen Bagiren und Acheitoficheue.

25) Rebn. megen geführter Wintelebr. 96) Adnfrebn megen Baufteren.

27) Giebengebn megen fittemlofen Libenswandel. 28) Brep Dienftboten wegen unanftanbigen Betragen im Amtigimmer.

30) Reun Dienftmagte wegen groben Betragen gegen ibre Bertidaft. 30) Geoch folche wegen Ausgeben obne Grlandnif ihrer Dienftherifchaft.

31) 3mes Dagbe wegen Annahme Doppelten Saftgelbes. 32) Bier Dienftherrichaft wegen Brisbamblung ber Dienftboten, 33) Bier megen unerfandten Banbern in bas Austanb.

34) Dunbort brepgebn 3ubiniburn wegen Betteln auf offener Straffe und in ber Rirde. 35) Giebengebn wegen geringen Diebftablen und Rorperverleinungen.

30) Reun und swaugig Perforen mutben megen Bergeben ober Berbrechen an bie troffenbem Unterfuchungegerichte übergeben. Duchen ben 10. September 1824. Ronigliche Polizen Direttion Dimden.

Dir. leg. abe, Rineder, Oberfemmiffar.

l. J. bes ber untersnichnten Leich igung ber in Betriff ber feete in

Daef beltigen Beis atea Biger.

sta 14 John unterlassener Angeist ber eingelenten

g end Pfufice. Begiren und Arbeitsschene.

a in Andlinatt.

rung bes 3 fartreifes Rammer Des Innern vom 20. July 1. 3. gegen bie Meltern, Bormunder, berjenigen Rinder, welche am 1. July 1. 3. bereits bas britte Babr vollzählig erreicht haben, fogleich Die gefenlichen Strafen vollzogen werben follen, wenn fie ohne genugende Entschuldigung ber ber Impfung nicht erfcheinen werben. Munchen ben 9. Ceptember 1821.

> Konigliche Polizen = Direktion Munchen. Dir. leg, abs. Rineder, Pol. Oberfommiffde.

3601. Bahrend bes jungft verfloffenen Monats Anguft wurden

- a) bie fammtlichen 29 Jungmegger dahier, und b) ein Borftadt : Megger,
- Jehn Bader
- The contract of the contract o 5) wegen verbotenen Bore und Auftaufes vier Obfibandler, und
- 4) wegen Ueberichreitung bes Bierfages, ein Raffeeschent vorschristemagig gestraft, welches hiemit jur offentlichen Renntnis bringt-Munchen ben 7. Geptember 1821.

Magistrat der königt. Haupt= und Residenzstadt Munchen. von Dittermapr, Burgermeifter.

v. Comabel, Sefretar.

The second Miethschaften.

3599. In ber Rebenftraße No. 43. über eine Stiege ift fur einen febigen Geren ein ichones Logis, bestehend in einem heitbaren Bimmer nebft Rabinet, benbe ausgemalt, und mit ber

: 3893; Bur bem Maribete 970. 1526. aber 3 Stiegen ift ein meublitefes Bimmer mit Rabinet für einen Beren fogleich gu beziehen,

3597. 3n ber Damenftiftsgaffe Ro. 1237. im

(658)

Stiegen ift ein icone, genauntiges Immere fan volreten Stadwerfe wochte fibeit mobilirtet Bimeinen ober jwes Deren fogleich zu beziehen. ... mer an bem 1. Oftober ju begieben,

3594. Um 1. Oftober ift im Thal Ro. 455, 'm gwegten Stochwerte ein fcbin eingerichteigs Bimmer gu bezieheh.

3603. In dem Soufe Re. 1845. im Fingers gafchen über jeden Stiegen vorneherand ift von bem tanftigen Michaeligiele an eine Wohnung, welche in berg Bimmern, Ruche, Sprifefammer und Reller beftebt, zu vermiribie.

5500. Ber bem "Seinblingerifder linft im ben bem Multerfteig feb., 600, ju berer Erbeift von bem bemmenben Jiele Michaell an eine Wohnung, weides in 5 brije und 2 undehjabern Jummern, einem geröumigen Kelter, Riche und andern Bequenlichteine besteht, mit ober ober Stude jund ju vermiechten, umb das Rabere beym Inneten auch der der bei Belle bei der Stude auch der

3584. Es ift am Farbergraben Ro. 1070. eir ne Mohnung ju vermiethen, und bas Rabere ben com Saubeigenibumes ju ebener Ciebe ju erefragen,

3586. In ber Genblingerftrafe Ro. 947. finb bis tunftiges Biel Dichaels mehrere Bohnung aen zu begieben.

3585. 34 ber Coma bingerfrage 90. 56, im

3681. In ber Schöftergaffe Ro. 1804 ift eine fcone, große Wohnung mit ben erserbreits chen Beguemlichkeiten verfchap, von Michaelt an u vermierben.

3578. Bor bem Marthore ouf bem Karolinens plage Re. 223. ift eine Webnung, von 6 Jimy mern famt Gaten um 430 ft. ju vermiethen.

3530. Ist einer ber hiefigen Borflabte wird bist ihmftiges Beorgigief entweber ber erfte, mest to Stock, ober auch ein feines haud mit Wagen Remisse und Stallung in 5 bist ü. Pferben, ju miethen gesicht. B. Ueb.

5557. In ber Genblingerftrage Ro., 963. iber eine Stiege ift ein ichen neublitres, bribbares Bimmer, mit eigenem Gingang verfeben, fogleich ju bezieben.

3502. Bor bem Genblingerthore No. 66rt., in ber Mullerfrage nobift bem Ochfengatren, find ber eine Griege Bobnungen, jede mit 3 gimmarn, Rucht, Reiler und holglegoan Michaeli gu Bejieben.

3560. Ro. 447. im Thale Marid ift eine State fung fur 2 Pferbe, und ein Pinp fur eine Chaife, fogleich ober von Michaeli an, ju vermiethen.

3509: Auf bem Dan Jofebhplage Re. 33, übre 3. Stiegen radmarte find jweg menblirte, fchne Simmer zu vermiethem.

350a. In bem Biele Dichart ift in bem Canbe fonifegagichen Ro. 119. ein Gewölle neblt etr uem beigbaren Schreibzimmer und Reller in begieben.

3816. 3m. Saufe Ro. 41: auf bem Das 300: fephplage im. jopopten Stadmerte find, mehrerm

Der ben Bartiere auf ben fenfen 1. 225. 19 ette Gobmits 100 | 10 . 2202. In ber Dochoverftrafte -140 bem in Gesten um 450 ft. ja vermein. Chammelgrerth Do. Bo. ift zu ebener Gribe eine Webrerne mit glien Bequemlichfeiten an bem Sie-Je einer ber befen Beiler et le Michaeli ju begieben. met General entreber bei erfe, per elet dod to finne bled at the Then Mul ham Windermartte Rand Wo. 617 .. Per und Ctulleng pt 5 bad it chent i Gingang ber Gileftenfelbergaffe gegenüber neben hem Canbutge Wasser ther & Sticors, if that m gradt. R. lin. lich ein eingerichteren Remmer ein Reet und be-'s ber Bentlingenfreie Re. oft in fanberem Ginganor in permietben. or it on the medical braket

or opens playing region, ingled

Der ben Centingerben Ra. Mr.

refreie nabel ben Offengeten, fe

, Street I Beberrare, jete mit fo

eite, Citie und Delgegen Dichaft

3601. Ge ift im ber Chiffergaffe Ro. 1572. Shee 9 @ wegen ein fcban eingerichtetes Bimmer on bem t. Afteber in berieben; oud tonn ouf Berlangen eine Rebrufammer bagu gemierhee

menten Biele Wechneli an an permietten. Much fone

menallenfalls bie baju geborigen Magrenftellen nebit iconer Bubel abgelefet merben.

3505. Gin gegen 1600 Ongbrotifchaft großer Gueicher eber Raften tann in bem Saufe Do. 1180 in ber Brunftrafte foaleich ober mit bem nachten Diedarligiele gemiethet werben. 3506. Mm Promenabeplane in bem Saufe Ro.

To. 427, im Dale Merit ftent De. . Pierte, curen fres fir en & alle tes Magel as, je senth 1437, find con bem Biele Dichgeli an gree gee Anmine Coller in neemiethen Das Meitere if im cetten Ctodwerte bafelbit ju erfragen, Daf bem Mer Jeferhalme Ra. 32.00 Andrea Cabronia medical di 3607. 3n einer fohr belehten Mtraffe find

imen Mobnungen in ebener Grae befonbert far

Dienft- und andere Gefuche.

3576. Gin Merlehrettet murbe aefenben. D. 2500 Gine, im Boden und in ber Saufmirthe Shaft mabl erfabrene Mittme, obne Dinber, fucht Dienft ben einer Berrichaft, entweber bier ober

auf bem Pante. D. Heb. 600. Gin funges Frouenzimmer ben Rifbung. meldes fich über ibre Abbaffeit in ben meiblie

den Banbarheiten und über ihr maralifch fitte lichen Berennen anteneilen fann, fucht ber viner Berrichaft Durnfte. D. Ueb.

Rei licaften.

nung. Bor bein Dar Bofephtbore in ber Otter Rrofe Do. 216, ift ein nenes Cammerbaus. so Bout breit mad & Bebute hach, um einem Milliam Breid fanfaich en nertaufen.

3582. Ein Daar febr fcbere Diftolen zum Schoibenichiegen find nebft Bagebor und Riftchen sw vertaufen. D. 11.4

3570. Bre Untergeidneten wirb ein Retaleg von neuen Buchern unertariblich abneneben. R. Thienemann. miliags 2 Uhr verfchiedene Egeften, beftebeid in The Gen, Spiegeln, Annapee, Seifeln, Rompbidien, und anberen verschieden von den gegen gleich baare Begabiung werfleigert. Minden ben a. Geprember 3924.

20%. Dat is der fehre um sperigen Erne Stellen und Stellen der Stellen und Stellen Ste

Za Gebänben.

a) bes fabbe Moltraghlube, bem Truft in Besbinnun und pem Geschwerbe, bem Truft in Besbinnun und pem Geschwerb bei bei bei bei Wagerband, gang genavert und mit gemblete Allen.
bid Wagerband, gang genavert mit Gelaffen und Stadel.
fang und Stadel.
d Gin gerige Auf und Percediell genavert, und ber oben in Seig aufgebaute Gebri mit Juffgerige.
der oben in Seig aufgebaute Gebri mit Infartige.
der oben in Seig aufgebaute Gebri mit Infartige.

In Grund ftaden,

f) jmes Obfigarten gufammen 2 Tagm. 50. Deg.
g) an ein, und imenmabigen Misfen und Andern 130 Tagm. — Dejim.

Micien.

An Balbungen, b) jwen partielle Stud Balbungen mit iconen, ichlagbaren Jichten befeht, 21 Togm, 16 Dezim,

Beibenicaft, i) eine Beibenfcaft gur Rultur gerignet, mit folge batem Dolge befest, von as Lagm. - Dritt.

An Deibern,

find 3 Tager. 23 Dezim. Raufelichin Beuge taglich in Beuge. Raufeliebhaber thanen bas Bange taglich in Beuge. gerg in Augendeite nehmen, und nabere Austunfterfahrt man pieraber bofelbft burd ben aufgefellen

Baumeiffer, und in Binden in ber Pronnereffrage im Daufe Ro. 1477. ju ebener Erbe.

559. Ben ben neferpildaeten bingl. Byli signilian urchen Kundag den 37. Gertenber, Jamisien mit urchen Kundag den 37. Gertenber, Jamisien mit urchen Kundag den der Schaffer und der Schaffer der Schaff

Danigl. baler, nordweftl. Baffere und Straffens Daninfpettign Machen.

bon Granvegl, Beninfpetter. Miner.

Mich. Bertin ber 3. Grunden Vermitten und gegen auch eine Stelle von der Stelle von Stel

RonigL Armer : Montur , Depotfommiffion.

3564. Friefag ben ja, September, und an ben Pringaben Tagen werben in der Prameinsbeffage fie, 1862. ja deben Glibe um Morgraph 96 et 21, und 1862. ja deben Glibe und Morgraph 96 et 21, und 1862. ja deben der Bente der Greifen der Gre

- Trieber gering perioder Berte mallerinde Robann Georg Margrurath, bereinete Minden am to Stratember con-Rammerhienertiabn. 1 90. 7 2 alt an Cannella. Striel, boier, Softan , Interbang, ner. Den 4 - Bobann , unebl. 6 D. alt. an ber Markrung, Mathiat Bintermane, bargert, Mirgfib Abjebrung, mergen genermope, bargere. Gerigup. ates) then Baydon as Ducket also make the home death the anti- and have themenes Court Street Supple Bentane merben benfelten Dannerdan ben er. biel n en ib. Beptepler ege. berichte Berten bellebab in Bereilin Ponter bater, merbreit. Bofer unt Srefer Camabriden pon Ririchbaumbels unt verfchiebenen anberen Santaerathicheften von frib o bis 12 Uhr Santistia Dieter bann Dadmittagt une o bis 6 ithe gegen fonleich Daare Bezahlung perfieigert merben. per Grannagi, Betifpfen. vor. Bluftlere Dannerften ber et. Rentimber meiben auf bem Rinbermerte im Daffinaribaufe Me Previ ber 14. Bepreder Bornfragt f. Att. of Bener Bebe Drattpien wib Doredlen, baum metere Benfeln afe) Stachebren, Better, Matra mehrere Menteln, aus: Gredugten, Deiter, Maire Melferna. Graumtleiber von veridiebenen Greffen la embered eraen elett bante Branbinen werteiner Raufeliebhaber umllen fic baber en bem bellimmter Son ven 0 bie 12 Bormittage nub son 3 bie 6. Ibbe Machwittent einfinden

Allbart einenbaben.

ctan . Chantan ben 2%, biet Radmittana e utfo Dirette de Dirette annen afeich Saare Manatfung Mintild perficiert, mare Roufelgitias einlabet marftaufelb ben 10. Santember 1831.

auch eine Banghunbin. Ranfallebinber belieben fich

Maial, Memer : Beffitbinfpeftien Beriefs Ria. VI. Braf . Oberfinetinmet. Rapiborfer, Bermalter. Bebelferungs . Mugeige.

unehl. in B. alt. an ber Thurbrane Calena Ban-Benarafade Dr. Johann Bantift Tenfelbart, bara. rantarb. 10 9 alt. an ber Reuffmellerfrech. Den 7 - Paraller mabl 6 90 alt an Glaten Saun Baris Gifenbart , bergegt, Goelfrabenbienerte mittme. 71 7. att. an ber Bruffmafferfacht. Raie. tan Infelm Wartin . Phrial Dherftanfmarfdafffanba. Difficententiabn as T alt au ber blanten Malene

Den 4. - Rofeph, unebel. 5 21, ale, an ber Ronf.

3n ber St. Detere . Bfere. Betaufe: 15 Rieber. 4 minal, unb st meilt.

Gefrauf: 1 Deer. Gefterben: Der v. Streienber, Mere Almeren fede, am Anger, Patharing Efentarfer, Mafharent.

mirtus an ber Saminblodt, im allg. Arantenbanfe. Der . - Dere Wenbelin Bellegeit , Pontal, Reife parte Bertidter , 08 3. alt. an bet Murbrung. wan mebarbenen Gingemeiben, fin Thale Detri, Den 4. - Der bedmirbige Derr Riement Muftingn. Dente Relat, sa 3. alt, an Renpullignen, in ber Reublin.

Grafe, Bariane Beganne Coppia Jagerbuber. batat gelegeitt. Treiffreftrathatechter. 22 3. ale on ber abjebrang, vor bem Anribeiben. Fr. Theres Cibei, Martimefferigattin, 73 3 ell, em Branbr; am St. Deterblichplage. 3ofery Strofter, Sanet.

bergefeffe, 43 3. elt, an ber Dangenfact. Waria Anne Reffel. Difthanbleremeib, as 3. alt. an ber beremafferfudt, in ber Genbilugerftrafe. Branife. to Pfefer, Gierurabtederr, 16 3. alt. an ber Barn

to in a Bearghy little.

A colored for

Supplier estantes finere.

19 3. di. a. 201erfelinde und Newe im Thie .

The grant Ginnierung. Anteriotetering in .

The control of the .

The state of the .

The state of the .

The state of the .

The .

The state of the .

In ber St. Mnna : Pfarr.

Betauft: 3 Rinber, 2 mannl. 1 meibl. Geft!

Erfarben: Den 25. Inguft. Frang Berle, Maurter, 44 3. als, an ber Pibysis tuberculota. Den 31. — Tean Appellonia Getfienpfeifer, penfion. Trabentendergegetiin, 76 3. alt, an Alterferiebe und Braud- Den 3. September. Dr. Martias Piffel,

In ber beiligen Geiftliche.

Getauft: 9 Rinder, 6 mbnel. und 3 welbl. Beidlecte. Geftorben: Riemand,

Rerieidniß

ber von bem Stadtmagistrate ju Manchen uom 10, bis id. September 1821. regulieten Brob. und Debt. Tage und anderer Birmalienpreife. Muden ben 10, Gerember 1821.

10 totto Da.		DI.	11 Mehl Preife	Biertel.		Dregfirt	Biffmalien : Preife.		
				(1.	[te pf	te, (pfibl	Das	Pf. R. Itr.	
			munb	1	521-	7	Rarofen	22	
-	5	1	Gemmele	1		5 2 -	Dedite	- 1-32	
	1			1			Duden	48	
-	2	2.5		-	(60) -	3 2 -	Rutten	- 48	
				-					
-	- 5			-			Halfide		
				-					
-	8	-	Geres feiner	3					
				3				_ T	
1	١			9				20	
-	15	3		2					
				3		7 31-	Barichinge		
	١			1 -		312	Complete.		
-	24	-		1.3		0 -	Michigan has to	Biebel . 120	
Ι.				1 1					
	2.5	3		1 7					
1				1 6		21-1-1	The The State		
		2	-haultonner	1,	Jan-	91-1-		berger 110	
1 '	1.5	-			1 1	1 1 1			
		- 5 - 2 - 6 - 8 - 15 - 24 3 23	- 5 1 - 2 2½ - 5 1 - 8 - - 15 3 - 24 - 3 23 3	5 1 Street 2 2 Siefer and 5 1 Street 2 2 Siefer and 5 1 Street 5 1 Street 6	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	9 (a) A 1 West print where are a series of the series of t	9 (no. 2) 1 30(1-1)-1-1 0.000000 0.000000 0.000000 0.000000 0.000000 0.000000 0.000000 0.000000 0.000000 0.00000000	





Nro. LXXIII Conntag ben 16. September 1821.

Befanntmadungen.

(Die Raumung ber Dieth . Wohnungen gur. Bielgeit, betreffenb.)

3574. Rach bem, in biefiger Stadt bestehenben Bertommen, muffen bie Diethe-Berander rungen an ben gewohnlichen Biefem Gerai und Michaelis, binben '14 Tagen gefcheben.

Benn auch biefer mehreit gige Termin ber ben nielem Breuberungen arferbetich ift, fo tritt boch ift zeben Miethomann icon mit bim An fange bedfelben bie Berbinblichfeit bin, feine Milch un erfullen.

Unterbeffen hat man fich ichnen zuoft überzemgen muffen, baft diefem Grundfabe entgegen gehandelt; theils aus Beifpirt, freils aus Rachfafgietei, freils aus bieffer Billitube bie Ramung ber Wohnungen auffullen bereihert, umb feres bei gin bem legten Zage unterlaffen wirb.

Diegend entfieben gress Stodungen und Mannochmichteiten, wiele Partirppen tommen beburch auf bei unschulbigfie Wiffe in bas Gebrachunge, und eibft in die Ange, baß ihnen nach bem Elubagebouche bir Menschin auf bie Dietrife gestell von ber merben.

Done ben biflebenben Statuten und Wifeptm'gu- uabe gu freten, findet fich baber bie Dofices Dietrien bewogen, folgende in bem Beifte beefelben und in ber Ratur ber Gathe gegrunbere Beitumung ib treffen:

Dit bem Ginteite ber gembonlichen Fielgeit foll bas Ausgier ben and ben junvel affenban Bohnungen angefangen unbimbglichijte fch unter bei ber merben; im Salle einer ungegrundeten Beigerung mit bereit ben Gau- migen, antlicher, mong verfeller, ihne auf bie Einer ben Gau- migen, antlicher, mong verfeller, ihne auf bie Einerbe, baf ber viergebnidgie ger bemoch im Caufe fene, ju achte

Birt biefe, befondere bem andziehenden Diethomanne obliegende Angelege unterleffen, fo bat er fid es felfb bezomerfin, wenn gegen ibn mit aller Strenge vorgeschrite zen werben wirb. Manden am 10. Gezember 1821.

Renigliche Polizen . Direttion Munchen.

Dir. leg. abs. Rine der, Obertommiffar.



(663)

3473. Em 31. August mutben fen der Preifinerfeitlung Gelbentel antwudet, bern jern nech ger Erinnte nen einem Gegendiene erfanner werden, Dielbandpagereben deber aufgefentert, bimmen de Lugen bereinn filg babber gu melben, nach beren Gerftigf nach fonft der Baber fight bem Emmenschop geltellen murbe.

Manden ben f. September 1881.
Ronigliche Beliern Direktion munichen.
Dir, bez, obs, Rie eder, Obertommiffer.

a) 28. Diffett Et. Ammaersfielt von Die 256, bie 309, und Jierverstabt eon 224. bie 255, b) 32. Diffett Dieser bei Berner bei 100 per 100 per

hang beim gmeil, bas nad einer eineren Erifdliefung ber fanigt, Regier wun bes Jairteifes dem mer bed Intrit vom O Jul 1. Igegen bir Gelten, Berminber, berjeutgen Rinber, wiche am 1. July 1,5, bereite bas beitte Jabr vollichtig erreicht 3,bet, fogleich bie arfeitietes Briefen volligen werben fellen, menn fie ober genagend Entlichen geftlichen Bellen menn fie ober genagend Entlichen geftlichen geben merben fellen, menn fer ben genagend Entlichen geftlichen geben merben. Michael wir bei Entliche in bei ber genagend bei Entlichen tett.

Ronigliche Polizen . Direttion Munchen. Dir, lee, abs Rineder, Dol. Obertommiffer.

3636. Bermoge gnabigfter Entichtieffung ber tonigl. Regierung bes 3farfreifes vom 11 bien wurde für gegenwätiges Monat ber Preis

be. Defreileiches off nen Reunger zwes Dennige 3) bet Cabfeieiches auf ober Ereuber zwer wer Denniges 3) beb Conaffeifde auf ober Ereuber wie wer Dennigerigt, wele biemt jur allammiene Rennting gebracht wirt. Den 14. September 164.

Der Der Dinder Danie Der Der Den Gabt Dinder

Magiftrat ber tonigl. Saupt- und Refibengftabt Munchen.

v. Schmabel, Gefretar.

mietbichaften.

3631. 3n bem neuen tonigt. hoftbrater finb. Bis 1. Oftober in einer ber beiten Lagen bes wierten Ranges rechts, ein vorbarre und ein Rudplag ju vermiethen. Das Rabere ift beg Berrn Raffer Dide ju erfragen.

3634. Es ift vor bem Jofephibore Re. 1294. von Richaeli an eine Bohnung mit breg Bimmern ju vermiethen. Das Rabere ift ju eber! ner ifre ju erfrogen.

3651. Auf bem Reruhe nachft ber Feperlages icule Ro. 1206. Den vorreberaus über eine Street ift eine Wohnung mit jove Jimmeren, Rammer, Sache und holgiege an bem Jiefe Michaell ju vermieben, und bas Rabere ju ebener Erbe gu erfreigen.

3649. In ber Berbifftrage Ro. 92. ift ein fichde nes, helles Quartier für eine fleine Familie um 44 fl., bann ein teo tener Reller um 15 fl. fos gleich zu verfiffen. D. Heb. n Minden.
eilenmilie.
1. 3. Bernitas van 10 fis it is

0. und Jarrerfahl von 221, \$1 25

ramommer. Dies wird mit die is eichließen Bergen bie Teilein 20. July I. J. bereits bas beilies gestehtichen Strafen vollzest

dulbigung bes ber Sapfeil

n Munchen.

gl. Regierung bed Zigestrisse sem il

Residenzstadt München.

sea her fille

3628. Es ist in ber Rosengasse Do. 612. über 2 Stiegen vorneheraus ein sehr ichniches, eingerichtetes Zimmer sogleich zu beziehen, und-bas
Rabere baselbst zu erfragen.

3023. In der von Stuberischen Behausung in der Sendlingerstraße Do. 948. ift bis zum nachsten Itele Michaeli zu verstiften: 1) der Kaufe mannsladen. 2) eine Wohnung zu ebener Exe be mit 3 Zimmern, Suche, Solzlege und Keller. 3) acht Pserdestande in dem neu hergerichteten Stalle.

agen mer: name To eranger, fitt beltebetter : "! 014

3022. In der Prannereftraße Ro. 1480, über 3 Stiegen ift ein ichones Zimmer mit ober obne Menbel zu beziehen.

3620. Im Thale ift ein Laben für einen Gewerbomann, und eine Wohnung über 1 Stie ge vorneheraus an bem Ziele Michaeli ju bes gieben. D, leb.

3619. An bem Biele Michaeli ift in ber Raufins gerstrafie, bem ichwarzen Abler gegenüber 92. 1026. im ersten Stockwerte, eine große Wohnung zu vers miethen, welche in 9 heiße und einem unheißharen Zimmer, nebst Altofen, einer Haustapelle, Rus che, Vorrathotammer, Reiler, Speicher, gewölbs ten Stallung zu 2 Pferden und andern Bequems lichkeiten besteht. D. Ueb.

3018. In ber Mar: Borftadt Ro. 338. find für das Biel Michaeli noch einige febr angenehr

2013. Rozi448. in der Therestenstraße ist eine Wohnung mit 3 Jimmern und Rellen an Michaes li zu beziehen; serner kann basetbst für bas tunfstige Fruhjahr ein Theil von einem Garten ges miethet werden.

Stiegen ift ein ichon meublirtes : Zimmer vornes beraus von bem 1. Oftober an ju vermiethen. Der Gingang ift im Landschaftegaßchen.

2611. Anf dem Farbergraben Ro. 1069. über eine Stiege ift eine fleine Wohnung von Mischaeli an, ju vermiethen, und bas Rabere ju ebener Erbe zu erfragen.

10. 3610. In der Rayfingerstraße No. 1014. sind zwen schone, meubliete Zimmer an dem 1. Oktober ju beziehen, und bep Herrn Grobemange Rafs. fetier zu erfragen.

3055. Auf bem Rreuse Do. 1185. über 2 Sties gen find taglich 3 eingerichtete Zimmer ju verst miethen.

3654. Im Schönselbe Ro. 124. ift ein meublire tes Zimmer mit ober obne Stallung von dem 1. Chlober an zu vermiethen.

3652 In der Josephspitalgaffe Mo. 1225, ift eine fleine Wohnung im 2. Stochwerke von Mischaelt an zu vermiethen, und das Rabere gu ebener Eede zu erstagen.

3051. Bom nachsten Biele Michaeli an find

ift sogleich ober an Michaeli gu beziehen. D.

3050. In der Residenzstraße 200. 20. rud: warte über 2 Stiegen ift ein menblirtes Bimmer Heb. gu vermieegen, und jogleich gu begieben.

3642. In dem Allweinischen Kaffrehaufe auf dem Frauen Frenthofe über 2 Etiegen ill von dem Biele Michaelt an eine Bohnung von 5 Zimmern mit Garderobe, Rammer , Ruche für ein: Familie ju vermiethin.

3645. Haf dem Rodyusberge Ro. 1487. ift eis ne Dobnung mit 2 heigbaren Bimmeen und übri: gen Bequemlichkeiten von dem Biele Georgi an

25.3

3044. Zwen Gententen von guten Gliern, gwis bu vermiethen. ichen 10 und 14 Jahren, fonnen im fommenden Endienjahre nebit folider Bohnung, nothigen: falls and gute Roft finden.

3641. Ro. 200. in der Leberergaffe im erften Grochwerke vorneherans ift ein meublirtes Bim mer von dem 1. Dirober an ju vermiethen. Fet: ner ift in dem namitchen Stockwerfe ein Bimmer ruchwarts fogleich, eder bis 1. Oftober ju be:

3660. Um Rodingberge, im Saufe Des Rift: Termeifter Brugger 9to. 1488, über 4 Stiegen gieben. linto, ift em menblieres Zimmer mit eigenem Gingange fogleich ju vermierhen.

In der Kaufingerftrafie De. 1019. ift 3659. In Der Kaufingerfrage Do. 1019. ift uber 3 Eniegen vorneherand ein geräumiges, wer 3 Enegen vorneperand ein gerauniges, beihbares, menb'ites gummer, nut eber obne Bet, um billigen 3mb fogleich zu beziehen.

3658. Im Thale Petri No. 522, rudit arts über breg Stienin an ber Theorerftraße ift eis ne Bohnung mit 2 hein: und einem unb.igbaren Bimmer nebft übrigen Bequemichteiten von Die caeli an ju vernitetheit.

3602. Gin fleines Gewolbe ift an dem Biele Michaeli im gandichaftogaßchen Ro. 105 &u ber Bieben, und über 2 Stiegen bas Beitere ju er: fragen. ...

3663. Bor bem Gfarthore im Saufe bes Runftes farber Franz von Paula Zottmage in der Kanal= frage Ro. 17. fino im erften Stedwerke 2 icone. eingerichtete Bimmer zu vermiethen, und fogleich

3600. In dem neuen fonigt. Softbeater ift gu beziehen. bis 1. Oftober ein porderer Logenplat im brits ten Range rechts zu vermiethen. Das Uebrige ift beom Kassier Dicker zu erfragen.

.. 3575. Bor dem Rarthore in der Millerftrage Re. 35. sind dren aRobnungen, die eine zu ebener Erde links mit zwen heigbaren Zimmern, Ruche, Speisekammer, Reller, Golglege zc. Die andern zwey im hinterhause über eine und zwen Stiegen, Jede mit 2 heisbaren Bimmern, Kolzlege 20. zu vermietben, und on dem Riele Michaeli zu beziehen. Zu einer derfelben fann auch eine Stallung für gweg bis bren Pfer-Das Rabere ift enemeder im namlichen Saufe rechts über bren Guegen oder in Ro. 301. in der Eherestenstraße zu ebe-De gemieihet werden. ner Grbe ju erfragen.

3500. Bor bem Cendlingerthor linte an ber Mullerftraße Ro. 670. zu ebener Erde ift von dem kommenden Ziele Michaeli an eine Wohnung, welches in 3 beipe und 2 unbeithbaren 3 mmern, einem geraumigen Reller, Ruche und andein Bequemichkiten besteht, mit oder ohne Stallung bu vermieiben, mid bas Rabere bigm Sauseis genthumer bertfeibit ju erfragen.

3586. In der Gendlingerstrafte Ro. 947. find bis fünfriges Biel Michaeli mehrere Bebnun: gen ju besieben.

3587. In ber Schäffergaffe Ro. 1564. ift ein ne schone, große Mohnung mit den erforderlie chen Bequemlichfeiten verfeben, von Dichaelt an ju permiethen.

3578. Bor dem Marthore auf dem Rarolinens plage Ro. 223. ift eine Wohning von 6 Bim: mern faint Garten um 430 fl. ju vermiethen.

3502. Bor bem Sendlingerihore Re. 667., in der Mullerfrage nachft bem Dofragarten, find

an ber Mirften, und Meterinleftenfe undfalaunte Ole. en ber Burnen und werennarerage nampergenert. genftanbe gegen fogleich baare Bejahlung verfteigert. Gine Bachthatte von boly mit6 Genfterfloden, mele de aber fogleid binmeggebrochen merben muß. Dfenfuß, amen Diattenofen und amen Defen von Gie frabled , men große, befchiagene Thorffügel f a. mie aud eine Ranghunbin. Raufeliebhaber belieben fic allbort einzufinden.

Randen am 10 Geptember 1821.

Ronial, baier, Sofbau , Intenbang,

3600. Conntag ben 23. birg Ragmittags ; Ufr offentlich verfteigert, mogu Raufeluftige einlabet Zurftenfelb ben 10. Gentember ingt.

Ronial, Armee . Weftutbinfpettion Beriete Ro. VI. Otraf , Oberlieutenant. Dabiberfer, Bermalter.

Berichiebene Rundmadungen.

3635. Untergeichneter giebt auf feiner Bubel .'Regefe Diefes befteht in folgenben Geminnften:

Das Gifte mit 10 3wegte 7 6 Bierte baierifde Thafer famt Sanfte Sabnen. Gedite Sichente . Zate 2 Das Gifte mit to baierifden Thalern mirb fren

gegeben. Das Schieben bat ben g. Beptember angengen, und enbet ben 10. Oftober, an meldem Tage Die lebten Leagelber auernommen merben. bie einem Legender aumenmen werben. Die ge-einigfte Ciniage ift i Gulben. Drep Augeln machn ein 2006, und felbes toftet 6 fr. Bur Bestreitung der Untoften wird vom Gulben 6 fr. aufgehoben, und alles lebiger ein im Geminnste vereibeit. Drib. gung und Affurg effe merben bem Wuniche eines ier ben Deren Regelfdieber entforeden. 3d erfreue mich babere Ihres gitigen Befuchs und bin mit a Dodachtung Dianden ben 4. Geptember 1821, und bin mit aller Joleph Daglauer, Baftwirth,

Birden (fogenannten Oudingerbades) mit laufenben

3627. Radbem in Bemalbeit bodier Gatfdlieficha ber ebemaliaen Finangbirettion bee 3farfreifes vom 18. Rais 1817. ber Dacht bee Rorellenbaches ju Tauf. Gtatejahr 1839 ju Enbe geht, fo wird biefer Bach am Donnerflog ben 27. September auf weltere 6 Jahre won 18]; angefangen, salva eatificatione. meurdings au ben Meifbietenben vernachtet. Die Pachtbedingnige merben am Tage ber Berpachtung aur Renntnig gebracht merben. Dachtliebaber mollen haber am gegannten Tage in bem bieffeitigen Bintife. tale Woraens um 10 Upr fic cinfinden, um ihre Dadt. anbore ju Prototoll ju geben. Den 10. Sentember 1821.

Ronigl, baper, Canbrentamt Dunden.

Mieiffner , Rentbeamte.

3626. Dan bat in bem Goultenmefen bes fonigl. Baurathes und ehemaligen Polizenbirefters Anten Boumgartore auf Antrag bes aufgeftellten Duffetu: raters und mit Buftimmung bes Gemeinfoulbners fallonfure erfannt. Ge merben babre bie gefehlichen Gbifterage, namiich:

I. Bur Anmeibung ber Joeberungen, und beren ge-bbrigen Rachmeifung auf Donnerftag ben b. Dejem-A .. .

IL Bur Borbeingung ber Ginreben gegen bie une gemelbeten Forberungen, auf Montag ben 21. 3am ner tanftigen 3abres.

ner fantngen Jahres. III. Bur Ghisperchanblung, und zwer für bie Re-plick, auf Dounceftag den 21. Jebenar, und für die Dupild auf Dounceftag den 7. Wag fanftigen Joseph ers bis jum 21. defeiden Monnes einfolissisch, iedes. mal Worgens o Uhr feftgefest, und hieju fammtliche unbetannte Glaubiger bes Bemeinichulbners birmit blentlich unter bem Rechtonamtheile worgelaben, bas Das Richtertarinen am erften Chiftetrage bie Zusichlie. fung ber Borberung won ber gegenmartigen Ronturs. pung ber gerorinng von orr gegenmeinen Gbites. maffe, bas Richtericheinen an ben übrigen Gbites. tagen aber bie ausschieftung mit ben an benfelben vorzunehmenden bandlungen jur Bolge bat. Buffelb mei ben birjenigen, melde irgent etmas von bem Ber: mogen bes Gemeinfculbners in Danben haben, ben Bermeibung bes nuchmaligen G. fabes aufgeforbert. aldie unter Borbegalt ibire Rechte ben Gericht ju übergeben. 3nebefonbere merben nachfiebenbe, imat ihrem Ramen, nicht aber ihren prifielichen Beifalte niffen und ihrem Aufenthalte nach aftenmatig befane ten Blaubiger bee Gemeiniculbnere ben Unmöglich. feit ber Pelvatiabung birmit ausbrudlich auf die oben benannten Termine porgelaben, namiid;

1) Bilbprethganbler Dumf, angeblich aus Efchel. tom.

2) Dumbert, Griebbad, Gonelbergefelle. 3) Die Erben ber Jofepha Deiligin, fpater Bel. Ierin 4) Die Grben bes penfionitten Quarriermeifters Dintermant.

5) Ratharing Buber. 6) Die Grben bes Diurniften Michael,Reil. 7) Albert Rohl, Dopfenganbler, refp.beffen Bitime. 8) Jatob Deil, Beinwanthanbler. 9) Anbreas Paulus, Dopfenganbler aus Bohmen. 30 Biermirth Burg.

-11) Aibert Roth, Copfenbinbire aus Bogmen.

12) Mathias Comit , Bergeiber 13) Die Meria Anna Draifde Gromaffa.

14) Dichael Gribl, Birrbofogn.

10) Die Erben bes 3faat Boifetebi. 17) Bernhard Baier. 18) Reastiant Barud Bevi.

19) Doftuifder Dammalter. 20) Bores, Dintereber, ebemaliger Tealtenr. 21) Dopfenhandter Jantar, aus Bohmen. 22) Gra Mape, Dauteiffe, Arbeiterin, 28) Raufmann Thombert.

24) Maria Themofin. Den 7. Geptember 18:1.

Ronigl, baier: Rrrid: und Ctabtgericht Dunden. s. Gernarot, Diretter,

3647. Da fur ben Reller im ebemaligen Tabadere. gegebube fie 1656, in ber Thartiner Comabin-gerftrafe beem legten Berfeigerungs Berfinde tem Dachnnbot gemacht murbe, fe wird man firmtag am 21. b. D. Bormittags bie Berfliftung biefes Rei-

fere ermenern, mogn Pachtlichhaber hirmit eingelaben werben. Munden am 11. Ceptembet 1821. Ronigliches Rentamt ber Stadt Dunchen.

Bufidlager, Rentbeamte.

Fremben = Ungeige.

Ber Beren Rurl Savard, Baftgeber jum gele benen Birich.

Den St. Juguft. Dr. Roft, englifder Diffgier. Dr. Redand, engl. Ebelmonn von Bien. Dr. Ramfap und Urambard, engl Greffente von Bien. Den i. September. Dr. beod, fonigl. preuf. Stanbearst und Prof.for ber Daiffunde mit Bemabin von Berand Parifyler her doubteach and detailable are Rote to Parify Perifyle and Complete and Complete to Parify Perifyle and Complete and Dis-tinction and District and District Complete, and Children are Miles of the Parifyle Complete, and Children are Miles of the Parifyle for the Complete and District the Complete and District for the Complete and District for the Complete and District the Complete and District the Complete and District the Complete and District property of the Complete and District property of the Complete property of the Compl Raufmann von Loon. Den 6. - Graf von Balb. ftein mit Den. Cobn von Paris. Den 7. - De. Caliebury und Bouroughs, mit Gemabiin eng ifd. Chelleute von Geneve. Den 8. - Dr. Wertmiller von Eig, Raufmann mit Jamille von Baid. Dr. von Ifchofen, Ausfmann von Bien. Dr. Gierling, engl. Gbelmonn von benbon, Ihr. Durchlacht Jr. Jurftin von Schineich Carolati, von Roburg, Den Faiffin von Schinnich Eurollart, von Andrag, Den O. d., Ghalter, Ausmann mit Emoghie von St. Gallen. hr. Gerr, Dr. der f. chie von Frank, ferth, Den 10. — fr. Allerte von Beself, t. uglich. Dhrift von Orekben. dr. Ghahalan, eng.; Edelmann von Sender, dr. Gebelmann den Sender. dr. Gebelmann den Sender. dr. Gebelmann den Sender. dr. Gebelmann der Gebel mond mit Gemoblin von Stutigardt, Gr. Cane und Maromann, engl. Chelleute pon Beurbig.

Bey Rarl Albert feel. Frou Bittme, Gaftgeberinn jum fcwargen Moler.

Den 5. Geptember. Dr. Thurnagel, Bofichaufpie. ben 5. Orpermer. Dr. Jannager, Derinauppellen fir mit Galtin von Bie. Die, b. - Dr. Bufabis, Raufmonn von St. Marit. Den 7. - Dr. von Rern, t. f. berr Rath, Leibmundarat und Profeffe und Dr. von Raimann, Dr. ber Rebij, wirfl. Regierungsrath und Direfter tes allgem, Kranten-Regierungsteit und Dieretes- des allgem. Anneren baute von Bien. Dr. fler, Aufmann von Alhin-gen. Jr. von 3rc. finigi. dolte. Gulfbrantensget, fle von Denaudett, Dr. Albe, Grüber auf der Schneife. Den 5. – Dr. And, Ausfmann mit BB., Löchter von Augstung, Dr. Ref., Ausfmann von Balinberabeim. Dr. Kreupnab, Rusfmann von Belinderspeim. Dr. Kreupnab, Rusfmann von Dreit. Dr. vom Ettlersch, Juliuser mit Gemah. Oren. Dr. vom Ettlersch, Juliuser mit Gemah. Orid. Or. von Steiemith, Patifallier mit Bemahn ila von Machiem. Den D. — Dr. Dehry, Kauf-mann von Athmanishau. Dr. Zeid, Austmann von Asphäte. Dra 10. — Dr. Bremard, Raufmann von Ausburg. Dr. Caradis, Austmann von Ausburg. Dr. Caradis, Austmann barg. Dr. Welff, Aust von Wien, Den 11. — Dr. Daten von illim, I. t. Eber. und Cingl. wärtenders, Almmeres mit Drs. School von Stutignett. Dr. Almmeres mit Drs. School von Stutignett. Funte, Roufmann von Beippig, Dr. Ded, Rauf. mann von Bangburg. Dr. Doller, Rednungsgebalf ber tonigl, baier. Staatsfdulben . Tilgungefperiale Roffs von Augeburg. Dro. Schwerd und Riechner, Profest en am Boreum von Speper. Den 12 ... Dor. Couenburg mit Den, Cobn und Todter pen Manfter. Dr. von Schneiber , Portifulier von Bien. Den 13. - Dr. Bobnberger, mit Famile von Diche

Ben Beren Jofeph Deuringer, Gafigeber jum golbenen Sabn.

Den 6. September, Dr. Schipfer, Amimonn von Brebach. Frau Grafin Trudfes Balbourg Burjad, Stiftsbame mit Jobniein Baroneffe von Beinbach von Ingaburg, Dr. Grobam, engl. Greimann von ben. ben. Draf Reuf von Plauen, großbergogf, web mat'ider Generalabiutant von Beimar. Den 7. -

So's ter, Saufmann mit Bengin in

n 10. - Ge. Ritter von Bred, Leift

Dreiten. Dr. Gabajen, eng', Gtimit

P. Den. Gebenter Ciaptes, De. La

Mile Cleet, cogl. Chilene ver fin

. Der, Campbell, von Bies. bu En

Gemablia ven E'allgerbt, At. Gam til

I Altent feel. Fren Bielme, Grip

September. Dr. Teberagil, Carteibo

attin von Bien. Des 6. - fr. Cours

1 pon Et. Marie. Cen ?. - fr. 30

!, eter. Raty, Le bmanbatgt cat Prob

berebeim. De Recepted, Renfinden tin

r. ven Steinweb. De titzlier wit Gezeb Darb im. Ces G - tr. Orfier, Luis in Citerariffate. Dr. But, Tunfates ra Des 10. - Dr. Fremuel, Raufpan barg. De. Gasalle, Raufmann con Japa Self, 2:31 vez Bire, Ces 11. - 5 lat li'm, L f. offer, und foregi. wertrafes mit den. Sobn ven Stuitgreit. & Ra-fmann von breift. Dr. Get, St. Gengtura Dr. Deiler, Rednurgburg Beier. Stealt Childen . Tiegengelpens Jugebarg. Sen. Staet) und fiften 18 10 Erters wa Spret. Ers ! enburg mit fen, Ceba un' Tebin mi De ren Churibre, Partitulite pen fich

be, ven Reimenn, De. ber Reb.j. un Henth sed Direfter bes elein. Semite : Wien. Gr. Bes, Auchmann wie Supp ren Bich, finigt, bater, Cauftenmerntent. meanieth. fr. Ruft, Etabent aus ber Des & - br. Red, Laufmenn mit fet ven Tugiberg. Ct. Rief, Ansfrage

n, engl. CheGrate ven Bepritig-

jam fdmarjes Abler.

tr. Cher, Dr. ter Jeste per frib

Brann Ditrometa, Gdelbame aus Doblen. Dr. Dali fatti, Dr. ber Medigin von Bien. Den 10. - Br. von Bonigsbof, Banquiersgattin mit Branfein. Barg. neffe von Schearth von Bien. Dr. Schlatter, Raufe mann von Lindau. Dr. Bebiner. Canbaerichtaarkt von Dareberg. Dr. Erblifd, von Munsbneg. Den 11. - Dr. Potonie, Raufmann ven Doris. Dr. Gera: mann, Raufmann von Augeburg. Dr. Schneiber, Literatus von Grlaugen. Den 12. - Br. von abam. Wigeriafibent des tonigl. Appelationegerichtes von Bemberg. Dr. Desbarolles, Raufmann von Parle. Dr. Dbermaier , Banguter von Augeburg. Den 13. - br. von beffner, Reichsbofraths Getertar mit Samtlie won Mien: . Der Schapler, Finangrath von Mugeburg. Dr. von Belta, fonigl. Abvotat bon Dfoffenbofen. Dr. Ermineto, Drofeffer von Barfchau.

Bregeni. Den 7. - Frau Barone von Bequet, ?. baien Stedigeriatabiretforsnattin mit Samilie von Landebut. Dr. Bermans; Cenfal von Maing. Dr. Beuerie, tonigl. Murtenberg. Rommidie bon Gle mangen. Den 8: - Dr. Boventrib, Raufmann pon Somingen. Dr. Duslinte, Roufmann won Beite Dr. Bober und! Dfaff, Ctudenten bon Tu: bingen. De: Rumer; t. fach. Rammermufftus von Dete. ben. Dr. Greg, Raufmann von Bien. Den 10. -Dr. Baren Gotich , ?. f. offer, gebeimer Rath von Wien. Dr. Galefinger, Raufmann von Schonbeiba in Cadfen. Dr: abet, Grudent von Deibelberg. Die Pollin, von Berlin. 'Den 11. - Dr. Baron von Deine, frang. Difigier von Patie. Dr. Diet, Beinbinbier von Ribingen. Dr. Daney, Pfarrer Son Insbrud. Dr. von Leuchfenring; Deivatier won Steinfeld.

Bodentliche Unzeige

von der Munchner Schranne ben 15. Geptember 1821.

Baigen.	Korn.	Gerfte.	Saber.
Solffel.	Shaffel.	Shaffel.	Shaffel.
Boriger Beft 461 Reue Zufuhr 1027		Woriger Reft 30	Beriger Reft 34
Ganger Schrannens ftand 1488 Seutiger Berfauf 1210	ftand 1096 Beutiger Bertauf 955	fland 299	stand 972
Bleibt im Refte 278	Bleibt im Refte 141	Bleibt im Refte 55	Bleibt im Refte 250
Bekaufspreise.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.
nitto Preis. fonitts.	Durch: Mittele Durche	Bochft. Mahrer Mindeft. Durch. Mittel. Durch. fonitte. Preis. fonitte. Preis.	Durche Mittel. Durch. fonitte. Preis. Preis.

Derge ich nif ber Preife ber in ber tonigl. baier. Saupt. und Reftbenftabt Munchen nach einer Tape ver gulleren und nicht reguliren Bitualien, und jonftigen Bertaufo. Gegenftabe.

	rmber 1821.
IV. Bleifch . Wattungen.	V. Bier und aubere Flugigfeiten.
VI. @ifracilire Shriphaper VI. @ifracilire Shriphaper VI. & Sini & Certachir (Sil.) Warnerson,	1

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt- und Refibengftabt Bunchen.

Beritiebene Bedirfnift. ge be Ruten

Polizen Minzeiger bon München.

Nro. LXXIV. Mittwoch den 19. September 1821.

Befanntmachungen.

3697. Um nadften Sonntage den 23. September 1. D. wird bie offentliche Schuppoden: Jupfung für

a) den 26. Diftrift aus dem Graggenauerviertel von Ro. 307. A. bis N. dann 308. bis 319 und Annavorstadt von No. 14. bis 37. dann 193. 194. 196 199. und 203. bis 235.

b) den 27 Distrift Annavorstadtt von Ro. 65. bis 191. und 200 bis 202

in der Schule am Lechel Rachmittage von 3 bie 5 Uhr vorgenommen. Dief wird mit dem Anhange befannt gemacht, daß nach einer neuern Entschließung ber tonigl. Regies rnng des 3 farfreifes Rammer des Innern vom 20. July l. 3. gegen die Meltern, Bormunder, derjenigen Rinder, welche um t. Juip L 3. bereite bas dritte Jahr vollzählig erreicht haben, fogleich Die gefeglichen Strafen vollzogen werden follen, wenn fie ohne genugende Entschuldigung ben ber Impfung nicht erfcheinen werben. Dunchen ben 17. Ceptember 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. Dir. leg. abs. Rineder, Pol. Obertommiffar.

3698. Gin junges Pferd, noch unbeschlagen, wurde herrnlos babier aufgefangen. Der jenige, welcher fich als Eigenthumer hiezu legitimiren tann, bat fich ben ber unterzeichneten Beborbe eheftens gu melben. Dlunchen ben 17. Ceptember 1821.

Rouigliche Polizen = Direktion Munchen. Dir. leg. abs. Rineder, Dberfommiffar.

miethschaften.

werke, Thur Ro. 10. ift ein ichen eingerichtetes

neberans 2 beiftare Zimmer mit Cabinet ju vermieiben, und fogleich zu bezieben. 3678. 3m Ringergagiden, in bem Saufe No.

1545. über gweg Stiegen verneheraus, ift eine Robaung mit 3 beibbaren Bimmeru, Pprifer tammer, Ruche und Reller von bem fanftigen Bielo Wichgelt an, gu vermirthen.

3676. Ber bem Jesephibere gegen bad Senbingeriber Nie. 1291. in ber Somnenftroße find 2 Wohnungen, Die eine gu ebrare Erbe, Die ans bere über eine Stiege, jebe mit 2 Jimmern, woon 3 beighar find, nebe Ride, Reiter, Speicher, baltege und berigen Boquenlichfeiten so getich. ober an Michaelt ju bezieben.

3884. An bem nachft eintretenben Ziele Miedarit find auf ber Viesichiversum in bem Saufe Ro. 580, radrukres jewe Wobnungen, die eine im erften, bie andere im britten Eiseftwerfe, jede mit 3 Jäumera und Aude, nobl übergen Bequemiichfeiten zu vermiethen. Das Rabpre dans befeiht in ebener Erbe erfoog werden.

3685. Ge ift in ber Damenfiftoffrage Ro. 1237. im hintergebaude über 2 Stiegen ein eine gerichteres, beithares Jimmer mit eigenem Gina gange bis 1. Ofteber gu brziefen.

3086. In ber Schaftergaffe Ro. 1559. finb 2 Wohnungen, Die eine aber gipen, Die andere über 3 Griegen an bem Biele Michaeli ju bes rieben.

3695. Ro. 1120. in ber Rarisftraße find vorntheraus jurg febn ausgemalte und meublire Jimmer mit Schlaftebiert von dem 1. Oftober an, filt einen ober 2 herren ju vermiethen, und

über 4 Stiegen ju erfragen.
3696. Bor bem Marthore Ro. 1326. über 3
Gliegen ift ein meublirres Zimmer mit Rabinet file einen Jeren Gogleich ju beziehen.

5080. 3e dem Beichmeibmecherbaufe in ber Mienftenfte Ibe, 1720. find über 5 Gelegen,vor-

nebit holglege und besondern Eingange für eis nem heren an bem 1. Ditober ju begieben. Pferbe, Bebientenzimmer und Genremife an bem 1. Ottober ju beziehen.

3601. Un bem Biele Dichaeli ift in ber Bergoffeitaftrafe De. 1141. über 3 Siegen rude marte eine fcone, belle Wohnung mit allen erz forberlichen Bequemilchkeiten zu beziehen.

3687. In der Raufingeeftrage. Ro. 1612. ift aber eine Stiege vorneberaus ein meublirtes Bim: mer mit Alfone Galeich ju begieben.

3675. Am Farbergraben Ro. 1049. über 2 Stiegen worneherant ift ein meublirtes, beinbares Jimmer an bem 1. Oftober ju beziehen.

SOft. Im Baufe Wo. C5. wer dem Ericles, in der Millerliches, webe dem Erichtriebebabe, finde met dem Erichtriebebabe, finde met dem Erichtrigen Segarantlichterin und ergieben. Die eine zu ebener Erde beriebt im vier Temper, bei dem Bereite in der Ermert, Beltege um Reffer; die ondere über eine Giege in der gegenenen, einer Magablammen, erner Begrete und Reffer; der Das Reiber erefleter man des dem Baudeigenstädigtes in der Den Erichte man den dem Baudeigenstädigtes in der Den Erichte man bes dem Jaudeigenstädigtes in der Den Erichte man bes dem Jaudeigenstädigtes in der Den Erichte man bes dem Jaudeigenstädigtes in der Den Erichte finde in der Bereite finde eine Bereite

3631. In bem neuen tonigl. Softwater find bie 1. Ottober in einer ber beften Logen bes vierten Ranged reite, ein vorberer und ein Rudplag zu vermiethen. Das Rabere ift bes herrn Kaffier Dider ju erfragen.

3629. Es find ein vorberer und ein hinterer Range linfe vom 1. Oftober an ju bermirthen.

3023. In ber von Stuberifchen Behaufung in nachften Biete Buchart gu verfiffen: 1) ber Raufmannelaben. 2) eine Wohnung zu ebruer Erebe mit 3 fimmen, Siche, Beljege und Keller. 3) not Pferbeftanbe in bem neu bergerichteten

5675. In Dem w. Upfiqueiber fom faule vor

mit ober ohne Menbelo, an bem !. Ditober gu

e icafe Ro. 1141, über 3 Singu = ... e icone, helle Bohnung mit eine :... in Bequemlichteiten ju beziehn.

In ber Kanfingerftraße. De. 1911 i Strege verneberans ein mublind;" Altone fagleich ju beziehen.

Lim Farbergraben Re. 1049 ife! vormeberand ift ein menbliebe, legte er an bem 1. Oftober ju ferien.

im Ganfe Ro. 63. ver dem Guit:
erbraße neben tem Gronnebertute, is
enden Michaelpiele jmis Wohrens
erforderinden Bezaenlichkeiten ju it
erforderinden Bezaenlichkeiten ju it

frage und Reller; bie aben it tige in der Bereits der, Geller Beiten Begitte der, Geller Des fine der, Gerichte und Keller Des fine man ben bem hendergenthimm um man ben bem ben bendergenthimm um man ben ben ben bendergenthimm

In dem neuen flaigl. Hofthent fin frober in einer der beften topte ist ongest rechts, ein vordern tuben ju rermiethen. Das Rühne if in fer Dider ju erfragen.

neuen konigl. Hoseitente in feinen 16 pom 1. Ofteber en fa bestellte n der von Staderichen Bestigen wellingeritzeite No. 948. ift in fine 3690. Bom nachsten Biele Michaeli an sind in einer schonen Wohnung in der Schwabingers straße 2 bis 3 Zimmer um billigen Zins an Jesmand abzugeben, der eigene Menteln bat. Das Rahere ist zu erfragen in der Kaufingerstraße, dem ehemal. schonen Thurme gegenüber, No. 1604. über 3 Stiegen.

3645. Auf dem Rochusberge Ro. 1487. ift eis ne Wohnung mit 2 heisbaren Zimmern und übeis gen Bequemlichkeiten von bem Ziele Georgi an zu vermiethen.

3600. In dem neuen tonigl. Softheater ift bis 1. Oftober ein vorderer Logenplag im brite ten Range rechts zu vermiethen. Das Uebrige ift benm Raffier Dider zu erfragen.

3689. Bor dem Sendlingerthore linke, an der Müllerftraße No. 670. zu ebener Erde ift von dem kommenden Biele Michaeli an, eine Wohnung, welches in 3 heiße und 2 unheisbaren Zimmern, einem geräumigen Keller, Ruche und andern Besquemlichkeiten besteht, mit oder ohne Stallung zu vermiethen, und bas Nähere beym Hauseis genthümer hortselbst zu erfragen.

3586. In der Gendlingerstraße Ro. 947. sind bis kunftiges Ziele Michaeli mehrere Wohnungen zu beziehen.

3570. Unf bem Rindermarkte Bans Ro. 647., Gingang ber Furstenfeldergasse gegenüber neben bem Conditor Bagner über 3 Stiegen, ift tage lich ein eingerichtetes Zimmer mit Bett und bes sonderem Eingange zu vermiethen.

3672. In der Turkenstraße No. 345. b. zu ebes ner Erde sucht Jemand 1100 fl. als erfte Post aufzunehmen.

3083. Auf die in dem foniglichen Polizen: Angeiger bereits im vorigen Jahre von mir gepflos gene Befanntmachung bes Berfanfes meiner bes rubmten Saudfrippe fam at einem tunftlichen Wafe fermafdin : Upparat baben mehrere Runftliebhas ber ben Bunich, die Strippe allein faufen gu tons nen, geaugert. Da ich am nachften Mtethgiele Michaelis meine bioberige Wohnung im Stadt= Bollgebaude am Bfarthore verlaffe, und fur die geeignete Unterbringung Diefer großen Rrippe nicht leicht wieder ein angemeffenes Lotale fich findet; fo bin ich bereit, Diejelbe, wenn noch vor meiner Wohnunge:Beranderung ein Raufer fich melbet, eben fo, wie die Baffer Dafchinerie, ges fonbert, um einen außerft geringen Preis gu verfaufen , und Diefe, wirflich feltenen Runftgegens ftande tonnen ju jeder Ctunde ben mir angeseben merben.

Rombed, quiete. Stabts Bolleinnehmer.

3677. In der Perusagasse Ro. 78. im erften Stockwerte sind 4 febr icone Benbleuchter mit Spiegelglasern, fur einen Gaale geeignet, so wie auch eine Lampe sogleich zu vertaufen.

3688. Es ist eine Dachshündinn, ächter Race, gut abgerichtet, mit ober ohne Jungen zu vers kanfen, ober gegen einen Kattenfänger zu vers tauschen. D. Ueb.

Berfteigerungen.

Augeburg am & September 1821. Ronigl. Armer : Montur : Depotfommiffion,

Berichiebene Runbmadungen.

orts vorzumiffen, aufferbeffen fle für trafties erklärt warde. Manchen ben 31. August 1821. Konial, baier, Rreid: und Stadtgericht Munchen,

von Gerng roß, Direttor.

Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Dunchen.

Baert.

56x. Da für den Allere im ehrmaligen Tabattere, girarbidder Mo. 1655. in der Thantione Schwediesgerückelte bem ichten Erichte feine Poditandes gemagt mude, so wied man Freslag ma 2.6. D. Bormittags die Bereiftung diefes Keilers eineueren, wogu Paddlichhaber hiemit eingeladen werden. Macha aus 11. Geptember 1821.

Ronigliches Rentamt ber Stadt Dunchen, Zufichlager, Reutbeamte.

Bergeich is ber von bem Stadtmagiftrate ju Manchen vom 17, bis 23. September 1821. regur lirten Prod. und Mehl. Tare und anderere Miftraufenpreife. Mudfen ben 13. Coptember 1821.

I. Brob : Bewicht.	86.	Cosh	āt.	II Debl : Preife	Biertel.	Drengi:	III. Fifche :	
					g. fr pf	te. pf 61	Das	Df. fl. Fr.
L. Die Recuterfemmel				20 unb	1 531-	7	Sarpfes	22
meß wigen	-	1 5	-	Semmele	1 20 -	5 2 1	Dedte	- 1- 32
				Beigen	1 13 -		buchen	- 48
B. Diehalb.Rreugerfem.	-	2	2	Ginbeenne	- 57 -		Rutten	48
				Riamifch		3	Sorellen	- 11-
III. Das Spigmedel .	-	- 5	-	Roden	- 43 3		Jainiche	- 1 18
W				Page	- 21 -		Barbin	- 18
V. Das Rrengerlaibel	-	8	-	Gried feiner	8	11		15
V. Grofchenmeden von				Grire ordinarer	2 58 -		Ballet	48
				Beine Geeften	3 29 -		Pragen	17
Melben	-	15	-	Mittere Gerften	2 57 -		Fanten	120
VI Grofdenmeden von			- 1	Debinire Gerften	2 4 -		Baridlinge	
Radentoia			- 1	Bubnermed	- 32 -		Bathide .	- 1-18
progrenteig	-	24	-	Grbfen fcone	1 50 -	0-		ertel . 45
MATE Transporter . 1 of			- 1	Chaben menters	1 12 -	5	Broffer bas 2	Diebel . 20

Dest.

3583. Gin Mingel von Dulten mit 6 Oftaven R gu vertaufen. D. Heb.

Berfteigerungen.

3636. Dienfteg ben 25. Gentember Bormittags won 9 bis 12 Upr und Rachmittage von 3 bis 6 Uhr werden in bet PrannersRrage Ro. 1472. im jmenien Stodwerte, febr gut erhaltene Wenbein gegen boare Bejabinen berntich verfleigert. Cie befteten in febr großen Spiegeln, Lampen, Benfterwerbangen, Die vant, Ranaper, Seifeln, Tifden, Buder, und Edreiblaften, einem porgellainenen Cervier, fa. pfernen Raterolen, Britiben, Romob, und Rleiber-Taften, nebit anbern Gegenftanben. Weju Raufe. liebraber eingelaben finb.

3657. Runftigen Dirnitag ben 18. b. DR. Bormittags to libr mirb im Daufe bes Dofftiders Bogl in Der Otteftrage Ro. 214. ju ebener Erbe ein Singel mit 51 Ofrave vom Rlaviermeder Galler öffentlich an ben Meiftbietenben gegen gleich baare Bejablung perfleigert, moju Rauferiebgater eingelaben werben.

2625. Das Anweien bes vormaligen Rupferham. merinhobere Jatob von Roggenbofer mirb auf In-frag ber Rrebiteren, melde bas gemachte Anbot nicht gerebnigen, auf ben & Ditober Bormittage o Uhr wieberholt jur Berfteigerung gebracht, und smar in art, bağ bas jum biefigen Ctabtrentamte gebrechts grundbare Rupferhammerenwefen fepariet bon bem Alobialbefigthume verfteigert reieb. Hebrigens werb fic binfichtlich bee Befianbibelle biefes Gangmefens auf Ausfdreibung vem 20. Julp b. 3. bejogen. Raufeliebhaber werben bieju eingelaben.

Dunden ben 7. Ceptember 1821. Menigl. baier. Rreid: und Ctabegericht Dunchen. ven Gernares. Direttor.

3526. Ju Folge bochfen Zuftrageb ber fonigl, Re-glerung bed Jierbreifes Kammer ber Finauere vom 28. Borti I. J. werben am Brentog ben 1. Ofteber, im Melrbabante ju Granwald bir Schlofgrunde ju Granmald beffebent, in:

o l'egm. 12 Dezim, Garten 32 Jagm. 23 Dezim, Beder 1 Tagm. 4 Dezim, Biefen und 17 Jagm. 5 Dezim Biefen und bolg fomobi im Rompler ale and pargellenweife jum Ber-Bauf auf bem Wege ber bffentliden Berfeigerang, je bod salva ratificatione, gebracht merben, welche fic Ingwijden jeber Rantegefinate burch ben bertigen tenerwargeber jur Brfichtigung vorzeigen loffen tann. Der Bertauf gefdiebt nach ben in ber allerhochften

Berordnung som 30. Gentember 1811 Ragebl, 1811 Ct. 67. C. 1578. enthaltenen Beftimmungen, welche por Erbfinung bes Berfteigerungs. Prototolle inaber foubers jur Renntnig gebracht merten, Raufsgefinn. te, melde fic uber ihr Bermegen legal ausweifen tonnen, mollen am genannten Tage und Dete Derarne um 10 Uhr fich einfinben, um ibre Ranfeasbate ju Pretotoll ju geben. Dunden ben 10. Geptember 1821.

Rouigliches Landrentamt Dunden.

Mieiffner, Rentbramte.

3530. Bon ber untergeichneten tonig! Baninfpetiton werben Montog ben 17. September, Pumulativ mit bem fonigl. Canbrentamte Manchen, familiche for Die erfte Daifte bes Statejabres ibif auf ben erften Ctunben um D'anden nothig mertenten Bateriale baufen an bie Rienigfiobernben bff ntlich verftete gert. Steigerungeluftige mollen fic baber an genanntem Teg frub Borgene g Ubr in bem Ge,dalte. lotale bee tonigl. Panbren amice Danden am Ciliem berge einfinden, ibre Angebote ju Prototoll geben und bas Beitere vernehmen.

Donden am 10. Seytember 1821. Ronigl, baier, nordweftl. Baffer. und Straffen: Bauinfpettion Dunden.

> von Grauvegl, Beninfpetter. Manbart, Mruar.

3528. Montag ben 24. Ceptember Bormittags 10 Ubr mirb bie unterzeichnete Rommiffion bie Bieferong von 700 year Chub unb 700 year Derpeffebire mit Bird. bann 1000 paar bierfabige, meifgebleimte, leinene Soden im Wear ber bffentliden Beifteigerung vorbebaltich ter allerbochten Ratifitation an ben Benigfinehmenben überlaffen, Die biefe Lieferung ju übeenchmen Luftragenben merben mir bem Bemerten eingelaben, am obemobnten Tag unt Stunde im Diet. feitigen Rommiffionogimmer ju ericheinen, ibre lingebore ju Prorotoll ju geben, und Teaben won ben vor. Demertten Gegenflanten gleich mitgubringen, waben spoleid noch weiters bemertt wirb, bag fdriftiiche Angebote nicht angenommen merben, fontern jeber Bieferant entmeber perfonlich ober ein won ibm legal Proolimachtigter ju ericeinen bat, auch tonen nicht binreidenb Befannte nur bann jugelaffen merben, wenn fie fich über ihre Bermogenbumftanbe mit geridtliden Beugntffen ausweifen tonnen.

Augeburg am & September 1821. Rouigt. Armee : Montur . Depottommiffion.

3501. Mentag ben 17. birf Bormittage to Ufr merben in Dem Bimmermeifter Deilmaler'forn Anger Dar fich einfaben, am iger fund. Schri fantrestumt Birbe. Atriffa er. Rentrett. a ber untermant affeit Reichts Jag ben 17. Bentabet, barabet

Tunberstame & eides. Gurch 9 ifte bie Greentere fall auf beide m Turder nifen mittelle game

eigengeneber gelen fin bert o # Ten frib Propriette u bu de ale. Cong. farben toll Matte an tie. eter, me brubet in berfel per

e un to. Betreier tatt. gier, serbweit. Bafen ces Cuffe ! Bacapetres Siedes. e Granneni, Bamfeder.

Bentes bes 24. Consults Scouts. Constitution Security to their CHI PART THE COLUMN LABOR. Dete Beftimmung ju treffen : an tro san be some paragra obe a Brut- in come federal is in dispass Contact die

at Termin noch im Canfe fepe, in acten. Renr Settlemen in column or or Constell in spire, and craim at the The second beauty man and more silt segretario color man di

Nro. LXXV. Sonntag ben 13. September 1821.

Befanntmadung.

Die Mammen ber Mirth . Dabmennen vor Giefele fotoefenb !

und Dad bem in biellest Riebe bebehenben fertemmen millen bie Miethe Merlabe. trusen an han combalishen dielen Meterei und Midedit hinnen ta Tease aufdelten

Menn aud biefer mabridaja Termin ben ben niefen Berfebennnen erfenbetich if teler bad fdr ieben Diethomann ichen mit bem Unfange beefelben bie Berbinblichfeit ein. feine BRicht an erfutlen. Buterhafen hat man fich ichen mafe aberrangen muffen . baf biefem Gemubiate meanen

anfanbelt: theife aus Rafteit theift aus Dachlofisteit theift aus blaffer Milltibe bie Mamman ber Rabnungen auffallend nereinert, und afterd bist zu bem letten Jage nuterlaffen mirb. Airrant entfleben grafe Stechmaen und Ungnnehmlichfeiten . wiele Darthenen fammen baburd auf bie unfchulbiofe Beife in bas Gebrenge, und felbit in bie lage, ball ibnen nach bem

Stabtarbroucht bie Drubein auf bie Strate artelle merben. Dane ben beftebenben Statuten und Gefeben ju nobe ju treten, finbet fic baber bie Dar ligen Direttion bewegen, folgende in bem Beifte berfelben und in ber Ratur ber Made annelme

Dir bem Gintritte ber gemobnliden Riefzeit foll bas Mustler ben aus ben ju verlaffenben Bobnungen angefangen und moglich? befdleunie get merben; im Rolle einer ungegrundeten Beigerung mirb graen ben Saue migen amtlider 3mang verfügt, obne auf bie Ginrebe, bas ber vierzebntagie

Gutten febech ben einer Parthey folde Binberniffe obwalten, welche bies nicht geftatten. und bie auf ber Grelle nicht ju beben find. fo muß binnen ben erfem feche Zagen bier nen ben ber unterzeichveten Beborbe Anzeige gemacht werben, um noch frubzeitig genug bie Aner Binbe weufen, und foiche Ginieitungen treffen ju Bonen , woburch bie übrigen Parthepen war Conben gamabrt merben. Birb biefe, befonbere bem audgiebenben Wirthtmanne abliegenbe Weite 3007. Um nachften Conntage ben 23. Ceptember I. D. wird bie bffentliche Couppoden: Impfung fue

Impfung für an ben Graggenauerviertel von Ro. 307. A. bis N. bann 308. bis 310 und Anacorfladt von Ro. 14, bis 37, baon 103. 104. 106 100, und 203. bis 235.

b) ben 27 Diffritt Unnavorftabtt von Do. 65. bis 101. und 200 bis 202

in ber Schaft ein Schafft Schafting ben bie 5 Uhr vergennenen. Dies nicht mit ben Neisuge belonut gemacht, baffende einer neuers Genfchiefung aber febrig, Rezigie ung bed 3[arfreifed Rammer bed 3nere vom 20.3uis 1.3.gegen bir Erlieb, Borninder, beigeingen Rieber, weider mit, Julis 1.3 bereifs bas beitet Jahrendight, beiteringen Rieber, meige mit, Julis 1.3 bereifs bas beitet Jahrendightig erreicht boten, fieligt bie arfeilichen Strafen weitzegen nicht erfehren merken. Wieben ben 11.5 erreicher littl.

Ronigliche Polizen . Direttion Munchen.

Dir. leg. abs. Ringder, Del. Obertommiffar.

5008. Ein junges Pferb, noch unbeichtagen, wurde herrnlos babier aufgefangen. Der jenige, weicher fich ale Sigmibmer bieju legitimiren tann, bat fich bep ber untergrichneten, Deborte eheften Umdern Duchen ben 17. Gertember 1820.

Ronigliche Polizen . Direftion Munchen.

Dir. leg. abs. Rineder . Obertommiffår.

mietbich aften.

3708. In ber Dieneroftrafie Do. 148. im 3. Stochwerte rechts ift ein meublictes Bimmer ju bermiethen, und an bem 1. Oftober ju bezieben.

3714. 3m Rofentbale Ro. 710. im gwepten Stockwerfe ift eine Bobnung mit allen Bequeme fichteiten fogleich ober bis Georgi gu beziehen.

. 3716. Ein lebiger herr mit einem Bebienten wunfcht an bem nachften Biele Michaelt ein unmenblirtes legis von 3 bis 4 Bimmern nebft Ruche und Reller vor ber Gladt wischen bem Josephsund Marthore ju beziehen.

3706. 3n ber Ratloftraße Ro. 1128. ift über 3 Sriegen vorneheraus eine fcone Wahnung mit 2 Bimmern, Ruch, Magbfammer, Solltege und überigen Dequemiichfeiten an bem Biele Dichaes

ti ju begieben. Das Rabere erfragt man bar felbft ju ebener Gebe.

5713. Auf bem Rreupe Ro. 1170. über eine Stiege ift ein eingerichtetes Zimmer für einen Geren fogleich zu beziehen.

3705. 3m Rofenthale Ro. 709. über 2 Stier gen vorneheraus, ift eine Wohnung vom tonftin gen Michaeli Biele an ju vermiethen. Das Rabere ift bey bem Saubeigenthamer ju erfragen.

3705. Gine Bobnung von 3 beigbaren 3imwern nebit Kabinet und übrigm Bequemlichteiten ift fogleich ober an Meicharti gu beziehen.

3718. 3n ber Raufingerftrafie De. 1020. ift

bliefung ber fanigi. Rezie Bulg L. 3. gegen bie Leiterg vin L. 3. bezeits bas britte eslichen Strafen selljest ribigung ben ber Ingfeif

Munchen.

herralas başier aufgefaugen. Der bat füch bep ber untersuchnet

minden-

: mar lier.

ener Erde.

Auf dem Reense Re. 1170, über in it ein eingerichteres Zimmer für im bleich zu beziehen.

Rofenthale Re. 709. wer ? Es eine Babanas sen in eine Wahrang sen in back fin ber ben fandeigenthung ja cht it bes bem handeigenthung ja cht

Library 3

3704. In der Weinstrasse Ro. 123. im zweys ten Stodwerke sind 2 gut eingerichtete Zimmer vorneheraus monatweise zu vermiethen, und tonnen bis 1. Oktober bezogen werden. Nothigens falls tonnte auch die Rost gereicht werden,

3721. In bem Hause No. 1321. am Maximis liansplage ift an bem Ziele Georgi eine Wohnung, bestehend in 5 beigbaren Zimmern, Rasbinet und Altoven, Ruche, Speisetammer, Rels
ler, Speicherantheilze. zu beziehen, und bas Nabes
re ben bem Hausinhaber zu ebener Erde lints
zu erfragen.

3730. In der Karlsstraße Ro. 1118. im hinz torgebaude über 3 Stiegen ift von dem 1. Oftober au ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange in vermiethen.

3724. Eine ordentliche Familie wunscht bis funftigen November zu einem Studenten noch einen in Roft und Wohnung zu nehmen. Das Uebrige ift in dem Augustinergaßchen No. 1603. im 2. Stodwerte zu erfragen.

3730. In der Gerzogspitalgaffe Ro. 1137. über 3 Stiegen ift an dem fünftigen Biele Die Gaeli eine Wohnung zu beziehen, und kann ben dem Beiglbrauer in der Karlostraße erfragt merden.

5742. Wegen Berfestung ift in ber Raufingerftraße Ro. 1022. eine Bohnung im 4. Stockwerfe leer geworden, die sogleich bezogen werden 3738. Wegen Wersetzung ift eine sehr bequeme Wohnung mit mehreren Zimmeen und ben übrisgen Erfordernissen auf dem Schrannenplate Ro.
129. von dem nachstemmenden Michaeli Ziele an, zu vermiethen. Das Nahere ift auf dem Frauenfreythose No. 1594. über 2 Stiegen zu erfragen.

3737. Im Thale Petri Sio. 536. über eine Stiege rudwärts ist eine Wohnung, und in dem nämlichen Hause ein Gewölbe zu vermiethen. Das Rähere baselbst zu ebener Erde.

3736. Im: Thale No. 453. im zwenten Stod: werte vorneheraus ift am 1. Ottober ein einges richtetes Zimmer zu beziehen.

3735. In dem neuen tonigl. Hoftheater, in ein ner der besten Logen des dritten Ranges, ist ein vorderer und giren Rudplane auf 6 Monate von dem 1 Ottober an zu vermiethen. Das Uebrige ist auf dem Mar Josephoplage Ro. 38. über eis ne Stiege ju erfragen.

3748. Auf bem Rindermortte Hand No. 647., Gingang ber Fürstenfeldergasse gegenüber neben dem Conditor Wagner über 3 Stiegen, ist tags lich ein eingerichtetes Jimmer mit Bett und ber sonderem Eingange zu vermiethen.

3749. Bor bem Gendlingerthore Ro. 16. im Augeburgergogchen ift fur einen Studenten ober fenft jungen Menschen ein Zimmer ju vermiethen. ift begm Ralteneggerbrauer am Promenabeplage

3751. In ber Rofengaffe Do. 612. im 4. Stodwerte rudreatet ift von bem 1, Ottober an ein eingerichtete Simmer mit eigenem Eingange ju vermitthen.

3748. In der Theatiner - Schwablngerftraße find bis 1. Ottober zwo gang neu zopezierte Bimmer fiebft Bedleutenzimmer zu bezieben, und in der Pernfagaffe No. 78. im erften Stockwerto zu erfragen.

3734. In ber Deberfteafe Ro. 43. find jmep andgemalte, meublirte Simmer für einen lebis gen beren von bem 1. Oftober an ju vermiethen.

5723. Gin fehr bequemes Bafchans, 2 fleine Immer mit einem Rodofen, und ein tiemer Reiller find por dem Schwabingeribere in ber Thereffenftraße Ro. 301. fogleich ju vermiethen.

3726, Auf bem Anger an bem Schaftiandplage. Ro. 737, find von bem Biele Michaelt an gweg begieme Wohnungen ju vermieten. Das Rabres ift im Rofenthale Ro. 062. über 1 Sieger zu gefragen.

3727. Auf bem Mar:Jofephaplage im Baufe Ro, 35. ift über 2 Stiegen ein eingerichtetes Bimener von bem 1. Ottober an ju vermiethen.

3719. Bor bem Marthore Ro. 1320. über 3 Stiegen ift für einen herrn ein meublirtes 3immer nebit Schlaffebiner mit eigenem Eingange foglieh gu begieben. 3728. Em Ffaribora im Martengaben Ro. 375. b über eine Stiege find morg ficon member lirte, beiebare Immar, mit ber angenedmen Aubsicht verfeben, febes nit eigenem Eingangs spaleich ober an bem i. Oftober zu bezieben.

3720. Eine fleine Wohnung mit einem Bimmer, Rebegimmer, Ruche und Reller ift vor bem Schwebingerthore in ber Jägeestraße Ro. 416. von Michaelt an zu vermiethen.

3511. 3n ber Raufingerftraße Ro. 1016. ift im 3. Stochwerfe ein großes Bimmer mit Rubinet, mit ober obne Deubeln, an bem 1. Diober au

3091. An ber Salvatoroftrage in bem Sanfe Ro. 1635. über 4 Stiegen vornigeraudig gen bellet, gut eingerichtetes, bijbaced simmer meblt Belgiege und besenbern Engange for eie men Pertnian bem 1. Oftober fu begieben.

Sort. Ber bem Jofepischer gegen bad Sendtingerther Ro. 1201, in ber Connenftraße find 2 Wohnungen, die eine zu abener Erde, die am bere fiber eine Citiege, iede mit 4. Jimmern, wowa 3 heigder find, nebil Riche, Relter, Spie cher, holgteg und übergen Begenwichfelten fie gleich, der am Mighaeft is beziehen.

3692. Auf dem Promenabeplage Re. 1439. find über jump Griegen vorneheraus jump benge bare, meublirte Bimmer, nebft Grallung far 6 Pferbe, Bebientenzimmer und heuremife an bem 1. Oftober zu beziehen.

Sors. In ber von Seubriffern Befaulung in ber Genblingerstraße Ro. 048. ift bie jum nachften Ziele Michaeli gu verfilfen: 1) ber Ruufmannslaben. 2) eine Wohnung zu ebener Erbe mit 3 immeren, Rube, Beilege und Retier. 3) acht Pferbfläube in bem neu hergerichteten Bealle.

3652 In ber Bofephfpitalgaffe Ro. 1223. ift eine fleine Bohnung im 2. Stodiperte von Mie

mirten Rupfern, bann mit Dufifbeplagen verfer beuen und rein erhaltenen Wiener Beitfchrift fur Runft, Literatur, Thatter und Roben find um 36 ft. Peris 60 ft.) ju verfaufen. D. Urb,

3754. Gin fcbones Belt mit Bugebor ift ju vertaufen. D. Heb.

3577. In ber Perufagaffe Ro. 78. im erften Stochwerte find 4 febr ichbus Banbleuchter mit Spiraglafafern, für einen Saal gerignet, jo wie and eine Lampe fogleich ju vertaufen.

3717. Gin Raften mit zwen Schubfenfter, fur einen Raufmann ober eine Pughandlerin febr bienlich ift, fur off. ju faufen.

3788. 3m Schönfelbe an ber Roniginftraße Rest ein Saus nebit Garten mit viefen Obfis baumen aus freger hant gu werfaufen. Das liebrige ift in ber Refibeniftrofe De. 29. im 3. Siodwerte ju erfragen.

Berfteigerungen.

2505. Ced Inseifen bei, vormiligen Aupfelgen merindyskes John von Nigspracher mit auf alle tig der Rechtener, miele Das gemoder Anden nich gegennissen, auch den Auffelder Wermittege gibt mitberheit auf Berickerung gebracht, mit poor in der Auft, bei des mit ihren der der der der der großener Auffriederungsambient feporier wir dem Kristliche der der der der der der der der kristliche der Auffriederungsambient feporier wir dem Kristliche der Auffriederungsambient feporier wir dem Kristliche der Auffriederungsambient feporier wir dem Kristliche der Auffriederung von der der der der kristliche der merken fillige insgefahrt.

Dungen ben 7. September 1921. Ronigl. baier. Rreis und Stabtgericht Dunchen.

von Gerngroß, Diretter.

A) bat vor bem Iforifere en ber Rammerabrefeiftruße Ro. 246. enflegene Rellergibube mit 4 gemblben Rillern in bem Schänngs : Werthe ven 1000n fl.

B) 63 Tagmert Wiefe war bem Marthar unweit ber Datterigmaige. C) 14 Tagmert Biefe vielmehr Ader an ber Tarfenftraße gegen ben Rennmeg.

D. 2. Tagmert Miern an der Mompfendunger fiegt anmeil ber Glopping in webe fie ein gemanntetes Gemanntaus und ein Gunsptrann befinder. Golfe bas Allengebabe ein annehmbert Andernialt ein der Geschliche in der eine Geschliche in wied folges ber obiger Rommifgen bereichten, in wird folges ber obiger Rommifgen bereichte, der der bei der Geschliche und ber Befinder im fan 3. mille bereicht mirte. Den 14. September 1821.

Ronigl, baier. Rreie: und Stadtgericht Dunchen.

Danber. 5701. Ranfrigen Mittmoch ben 26. b. D. Pormits

tage gilbt werben im daufe Ro. 32. an ber Reftbung-Schwabingerftrafe purp gut tonferviele Chaifen mit eifernen Schwanenhalfen und Jebern verfteigert. Den 18. September 1821.

Ronigl. baier. Rreis, und Stadtgericht Munchen. pon Gerngroß, Direttor,

5740. Frettig ber 22. Geptenber meibn in der Guffgelf Be. 10.1 über jewe Gliegen Wemittagi von gibt 72 ibn woll Kabattings was 3 ib 6 Gbr Artika ibn 10.2 Gie belieben is Ammis Gerich Politic Weisensteil Kribertigen, Bettaben, Kausper, Gefeln, Alfars, Grigeris, einem autres Ports jemen, Alavenferder ten, Akdengerith, einigen Portstän und Millern, Van mehren kapfolifen mei einigen Zeierbriten.

375. Laufglesen Denneuftes bei err Gegeneten Bernatings nen 3 bis 2 ibr am Renneten 3 bis 2 ibr am Benatings of Renneten 3 bis 2 ibr am Renneten 3 bis 3 ibr am Renneten 3 ibr am Renneten 3 ibr am Renneten 5 ibr

(684) Das Richterfdeinen am erften Abifratage ble Brittete Bung ber Aneberung won ber gegenmartigen Rontura: mafe, bas Rigteridrisen en ben übrigen Gbites. taxes aber bee Budimtiefung mir ben an benfelben worgenehmenben Danblungen pur Bolae bat. Bugleid merben bietenigen, melde legend eimas pon bem Be milare bes Gritteinidutbners in Danben haben, ben Bermeibung bes nochmaligen Griages aufgefenbert . foibes unter Borbebale ibert Mente ben aberarben. Inebefentere merten nachflebenbe, amar ihrem Ramen , nicht aber ibren perfenlichen Berbale

beneunten Zermine vorgelaben, namlid:

retannt. Gs merben baber bie gefestiden Gittis-Bur Namelbung ber Norbermegen und beren atbatigen Rodmerfang auf ben 22. Ditefer 1821. U. Bur Belbeingung ber Ginreben gegen bir angemeibeten Forberungen auf ben 21. Rovember 1821. Bur Schieffrerbandlong und amar für bie Rre plid auf ben 21. Dejember 1821. für bir Duplid auf ben 5, Thuner 1822. jebesmal Morgens o Uhr feftgefeat . mab blege fammtliche aubrtannte Blaubiere bel milen und ibrem Aufenthalte nach aftenmatte befenn. ten Glaubiere bes Gemeiniculbnere ben Unmbalich. nachthelle wernefaben. ball bad Widrerlicheinen em arten Chifestoge bie Ausichliefung ber Aceberund feit Der Delpatiebung biemir ausbrudtich auf bie aben ben ber genetrmirtigen Ronfuramaffe, bas Midren icheinen an ben übelare Carfratigen ober bie Antent vergenelles,

Bes Beren Jofeph Schmibbauer, Baftgeber

Den 1.5. Ceptralent, Gerraus kradenties, Petter ses Genicht, On Dunn, Gleiste aus Genicht, Den Dunn, Gleiste aus Genicht ess Genicht, On Dunn, Gleiste aus Genicht aus der Freite der Schaffe auf Genicht aus Genicht aus Genicht aus Genicht aus Genicht auf der State auf Genicht aus genicht auf genicht auch genicht auf genicht auch genich

Bep Beren Joseph Mois Bogt, Bafigeber jum

Den 13. Gefrieder, de. And. Delter we Warter, de. Andere and George Specialist and
the Specialist and Specialist was Resigned
to March Company and Specialist was Resigned
to March Company and Specialist and Specialist and
the Specialist and Specialist and Company and
the Specialist and Specialist and the Specialist and
the Specialist and Specialist and Specialist and Specialist and
the Specialist and Specialist and Specialist and Specialist and
the Specialist and Spe

Bevolferungs - Ungeige.

3m vergangener Woche wurden in U. 2 Frau Stifes . Pfarre

Betauft: 12 Rinber, & mannl. unb 4 meibl, Gefchiechts.

Gefterben: Den 9 Geptember. Detr Johann

Ange, reeffen, Öhreffelderund; "B. D., efel; an Migne, Weifelfelde, D. Deließ Britischen, Nagent, Gleicher Francher, 27 D., ell; am Almhadadhennet, Grane and Weifelfelde, D. et al.; am Almhadadhennet, Coffeen, 28 D., et al.; am Der Stehten Gestensteller, Schotzer, 28 D., et al.; am Der Stehten Gestellicher, 29 D., et al.; am Der Stehten Gestellicher, 20 A. et al.; am Der Stehten Gestellicher, 20 D., et al.; am Der

3n ber St. Petere : Pfarr.

Bridlichte. Gefraut: 4 Paer. Gefforben: Den & Ergtember, Mchulein Paura won Rogifter , tonigi. Sinangrathetretter , 17 3. aft. an ber Joigen einer dronifden Bruftentjunbung, in ber Refengaffe. Dere Rojetan Graf, burgert. Dadere ver verengente. vere negenn Gen, vergene van wieder, 23. alt, am Schrieber, burd vergenische Gebler im Apple, im Thole. Frau Worts Ratherina Brieflef, Gaten bes Erabstulus Giffungstaffers, 70 3. alt, am Boetel Beinbruche und barauf erfeigien talten Branbe, in ber Genblingerftrage. 30. hann Spiter, Mourer, 36 3. alt, an ber Congene fdwindfudr, im allgem. Rrantespaufe. Den 9 Johann Baptift Wilb , borgert. Weinelmerere. Cobu, 19 3. alt, an ber Langentucht, im Refenthale. Den feremittme. 45 3. ait, am Ibiage aufe Gepirn, im Thale. Gufana Marti, Badefre maderemitine, 74 3. alt, an ber Bofferfocht, am Inger. Ratharina Danbidub, Dirtenamirime, 82 3. att. an Altere-idreiche, in ber Ludwigsvorftabt. Barbara Darbader, Taglopuerin, ig 3. alt, an ber Ibpebrung, im algem Rantenbaufe. Gife Maniis, Padtnechint Tochter, 2 3. is W. alt, antver engl. Rantholi mit Bebrieber, in bee Dofftatt. Ibbann, unehel. 13. 4 98. 9 T. alt, an ber Afrophie. Frang Anv. unebl. ER. 16 T. att, an ber Arrophie. Balthafar ,unebt. 1 20. 5 T. alt, an Sichtern, Johann, unebl. & T. alt, an allarm. Berberbnig ber Gifter Den 12. - Rath. Aufteger, bargert. Bobnfufderemitter, 40 3. alt, am Mevenichlage, im allgem, Reantenbaufe, Den 13. -30b. Repomud Dimorr, Schriftiesere Bebriunge, 17 ait, an ber fungenfowind, und Baudmafferfuct, in ber Blumenftrage. Rresgentia Rogerte, Dienftmagb, 27 3. olt, am Rervenfieber, var bem 3farchore, Ragem. Wafferfucht, por bem Jierthore. Bleorg, unebes 6, IR. 10 E. alt, an ber Abzehrung. Guna Morta, unehl. 16 C. alt, an Entfeaftung. Den 34. unegl. 10 E. alt, an Gnifefftung. Den 14. — Jotob Thaier, fonigi, penion, Rongelift, 643. alt, an Gnifeiftung eie Beige ber Juggefchure, am Ju-ger. Jane, unegl. 11 M. alt, an ieft werem Sabnen. Jane unegl. 1 M. 12 E. alt, an her Ibejernag, Om 16. — Eriebrich Gnifer, Portier, ber Er. Sejekung

Briger einer Bradt, es Berin !.

ent: 4 Par.

Bodentliche Mnge

93 a 1 4 c m.	gern.	Gerge.	Baber.
Boriger Irft 278 Reer Bufubr 1101 Ganger Corannen,	Souler Red -141 Boriger Red -141 Beue Jufubr 1050 Ganger Schranzen- gand 1157	Boniger Men. 528 Banger Schrannen. 273	Boriger Reft 230 Reue Jufebe 520 Banger Schraupen. Rand 551 beutiger Bertauf 500
heutiger Bretauf 1284		Mitaba Im Balla AA	Bleibt im Refte 40
Bleibt im Refte 158		Mantaufangeife.	Bertaufepreife.
Daft. Betref. Durch.	Dard. Mahrer Rinbeil. Dard. Mittel. Durd.	Dard. Mittele Durd.	Durde Mittel Durde fdnitte Preis. Preis. Preis.
Preis. Preis.	Picto.	4 18c 4 18cm 4. 1-2c.	#. fr. ff. fr. f. &
R. Ite. E. Pr. E. Pr.	8 58 8 129 7 163	6 160 5 180 5 6	4 118 4 9 3 56

er, p. z. al., au Erbling, em Calcises er pen freigt, Erang Gress, Ellissen (i.s. 2), 5 6 M. ell., in hydrocybalts scetter, in ber Stept 20 M. ell., in hydrocybalts scetter, in ber Stept 20 M. ell., in hydrocybalts scetter, in ber Stept 20 M. ellissen, in hydrocybalts, in hydrocybalts, Darie 20 M. ell., in hydrocybalts, Darie Stept 21 M. ellissen, in hydrocybalts, Darie Stept 22 M. ellissen, in hydrocybalts, Darie Stept 23 M. ellissen, in hydrocybalts, Darie Stept 24 M. ellissen, in hydrocybalts, Darie Stept 25 M. ellissen, in hydrocybalts, Darie Stept 25 M. ellissen, in hydrocybalts, Darie Stept 25 M. ellissen, in hydrocybalts, in

In ber St. Unna : Pfarr.

Griraut: 3 Dear.

"Geft und an Den in. Gestierfen, Jenn Toor und is, in in. Gestierfen, Jenn Toor und is, is au. Glichten. Den it. — Rad, auch in in Manner Schaffen. Den it. — Rad, auch in in. Gestier in Gestieren der Bereichte ber Bereichte bei Gestieren der Gestieren der Gestieren der Gestieren der Apoplenia nervon. Den is — Gestie ibr gand, hofemaffinteiert, a R. aft, an ber Abpertung, Gerra Diese, Godinander-Godin, 7. d. d., as Gestiere. Den 17. — Sin nothgeteister Rade bei Touletten Gere Gestieren Der Gestieren De

In ber beiligen Beiftlirche.

Befauft: 7 Rinber, 6 mani. und 1 melbf. Gefchiechte.
Geftoeben: Johann Mierl, Bauerejobn, 58 3. att, an ber Bultmafferfudt,

Bergeidnif

ber von bem Stadtmaglifeate ju Manchen vom 24. September bis 1. Oftober 1922regulirten Brod: und Mehl Lure und andrere Bittualienpreife. Manchen ben 24. September 1821.

I. Brod : Gewicht.	91.	ers?	Dn	11. Mohl's Preife	Bi	ertel.	ger.	Biffmalien	- Preife.
	i	1	_		ji.	itr [pf	fr. jofibl	1D'10 .	Pf. 18. fe
I. Die Rrengerfemmel muß magen	-	5	-	Beinele	1	32 -	5 3 -	Rarofen	- - 2: - - 5:
II. Diehalb.Rorngerfem.	-	2	22	Ginbrenn	1	48 -	3 3 -	Rutten	- 1 4
III, Das Spigmedel .	-	5	-	Roden	=	12 -	2 5 -	Baiben	- 1 40
IV. Das Remgerlaibel	-	7	2	Bries feiner	3	58 -	0 1 -	Bleen	= = 1
V. Groidenweden von	-	15	-	Brine Geeften	3 2 2	37 -	12	Praten	= = =
VI Grofdenweden von Redentag	_	22	2	Gebien icone	1	32 - 10 - 12 -	6 -	Badifde Brabie bas Bi	Diebel . 12
VII. Gin Achtfreugerlaib	3	20	-	Breun	1	30 -	0 -1-	Gin Dagel Br	piebel .
Baib	7	8	-	-panicetate	1	20 -		Gin - Jed	berger 1



(Die Anzeige ber anfgenommenen und entfaffenen Dienfiboten betreffenb.)

AR40. Damit Die erfoderliche Ordnung in bem Gefcafte erhalten werbe, und bamit Diemand fich megen Bergogerung beichmeren tonne, mirb biemit wiederbolt befannt gemacht, bas alle biejenigen Diemfberrichaften, welche bie Aufnahme ober Entlaffung eines Dienftoren jur Anzeige ju bringen baben, Diefelben an ben nachfolgenden Tagen, obne Ausnahme ber . Souns und Gestinge, Des Morgeus von 8 bis 12 Uhr, und Des Radmittage von 2 bis 6 Uhr ben ber touigt. Poligen Direttion ju ber erfoberlichen Ginfchreibung vorlegen muffen ; wibrigenfalls bier jenigen Dienftboten, welche fich an' ben fur fie bestimmten Tagen nicht gemeibet baben, fonbern fich fedter ftellen, gleich benfenigen bebaubelt werden, welche fich gar nicht ger melbet haben, und Die Dienftberrichaften, beren Pflicht es ift, bas Gefinbe geborig ju unterrichten, verfallen in eine Strafe von brep Gulben. Diefemnach baben fich ben bem gegenwartigen Dienftboten: Wechfel ju melben Die Dienfte

beten aus brm 1) Graggenauer : Biertel an bem 2. 3. unb 4. Ofteber.

- 2) Muger , Biertel an bem 5. 6. und 7. Oftober.
- 3) Safen . Biertel an bem 8. 9. und 10. Dftober. 4) Rreug : Biertel an bem 11. 12. und 13. Oftober.
- 5) St. Anne : Borftabt an bem 14. und 15. Oftober.
- 6) 3far : Borftabt an bem 16. Oftober.
- 8) Mar Borftabt an bem 18. uub 10. Oftober.
- Q) Coonfelb an bem 20. unb 21. Oftober. Munden ben 26. Geptember 1821.

Ronigliche Polizen - Direftion Munchen. Dir, leg. abs. Rineder. Obertommiffar.

3700. Im nadften Conntage ben 30. Ceptember wird Die offentliche Coungpoden : Ims pfung far ben 26. Difteitt aus bem Graggenanerviertel von Ro. 10. bis 12. bann 257, bis 268. 203.

307. von 323 bie 354 und Annaverftabt von Re, 1, bie 15. von 38. bie 64. bann 102, bie 105. in ber Schule am Lechel Bormittage von 10 bis 12 Uhr vorgenommen. Dieft wird mit bem Anbange befannt gemacht, bag nach einer neuern Entichliegung ber tonigl. Regies rung Ded Ifartreifed Rammer bed Innern vom 20. July 1. 3. gegen bit Acteer, Bormunber, bergienigen Rinber, welche am 1. July 1. 3. bereitd bas britte Jahr volligen, feine bei beben in gefehichen Grieffen wolligen. werben follen, wenn fie obne genugenbe Entfoulbigung ben ber 3mpfung micht erfdeinen werben. Dunden ben 24. Geptember iBtt.

Ronigliche Polizen . Direftion Munchen.

Dir. leg, abs. Rineder, Del Obertommiffar.

mietbicaften.

3807. Ge find zwen fleine Bobnungen rud. marte im gwepten Stodwerte fogleich ju begieben. 3808. Auf bem Benmartte Do. 760. ift ju Das Beitere ift im Rappleebrauerbaufe am Dre: ebener Grbe rudmarts eine Bobnung, mit ober mengbeplage ju ebener Grbe gu erfragen. obne Stallung an Dichaeli ju bezieben.

3806. In ber Gledenftrafe Wo. 1269, ift über 2 Strigen eine Newe Wobung mit 3 Junnern und übergen Beguenfickbeten um ben febr biltigen Jino von idbelich 70 ft. an bem Jeie Michaeli zu vermischen, und bad Nabere im ber Ebrens ernbe Bo. 1303, über eine Street gertragen.

3800. 3m Thale ift ein bequemer laben famt einer Bohnung über ein. Stiege noch an bies fem giete Dichaeli gu begieben. D. Ueb.

3708. Es ift eine Besnung von vier Brommen, Riche und Retter ifte eine filt fing millie um belligen glins in ber Jefepspiptellagischen. 1220. im britten Eteckvert an biefem Bricher. It feile ju vermirtben. Das Rabere if zu erz fragen ben Brn. 3ah, Rrempelhuber in ber Dies weischaffe Re. 151.

3706 In bem Saufe Rie. 149ft, in ber Peans nereffiche ift inn Wohnung im gwegten Eredwerte, beitefpen in einem Immer bonnetenad, und einem Jimmer unde am ber Rode, bann Solffere, Ludguf ir. on bem Jiefe Michael ju womnieten, und bas Rabere ju ebener Erde beg bem Jund einembunger au erfragin.

3105. In bem Boufe Ro. 220 über 2 Stiegen in ber Mar Borftabt ift ein Jimmer ju vermiethen.

3704. In ber Mar-Borftabt an ber Thereffene freige Be. 305. über eine Stiege ift eine Wohpung mit 4 Jimmern, von weiden 2 beigbar find, Rude, Spriftammer, Keller, einem Wosselpaule, weider gemeinfabflich zu beroben, nebe überigen Legarmlichfriten an bem Jiele Michaft im beinieben.

2824. Im Plage Do. 598. find 2 Mohnumgen, die eine an Dichaeli, Die andere an Georgi 1822 gu bezieben. Debprere erfragt man beg Den. Dirat Erps allbort.

3825. Im Thale Ro. 447. über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit 2 Hummern, Ruche und Tugug vom Michael im ju vermiethen.

3818. 3m Gafthofe jum fcmargen Abler, Gins gang im Frauengagden, ift im oberften Stode werte ein menblietes Zimmet, von bem nachften Donate Rovenber an, ju vermiethen.

3687. 3n ber Raufingerftrafe Ro. 1612. ift uber eine Stiege vorneheraus ein meublictes 3immer mit Alfone fogleich zu brieben.

3835 Go ift in ber Refibeng . Comobingert froge im Baufe Ro. 35. über 2 Stregen am erften Oftober ein meublirtes Bimmer gu be-

5836. In ber Raeloftrage Ro. 1118, im Sintergebaube über 3 Stiegen ift ein ichen meublirs tes Jimmer mit eigenem Eingange von bem 1. Oftober an ju vermiethen.

3834 Un bem Biele Dichaeft ift im Thele Do. 555. eine fleine Bobnung aber eine Sties ge rudmarte gu beziehen.

5835. Ro. 455. im Thale Marid ift eine Bonnig über eine Beiege, bestehend wermehre raub in einem brijbaren Jimmer und Tebene zimmer, dann radendarts in einem groffen, brijd baren Jimmer, Kuche, Kammer, holgige nehft abern erforderlichen Bequemichfeiten, an bem grammaring giele Michaell zu vernichten.

3817. In ber Rabe ber Pramerofirage ift gu ebener Erbe ein fcones, beipbared 3immermit baran ftoffenbem Gewolbe ju vermiethen. D. 11eb.

3816. 3m neuen tonigt. hoftfreater ift in einer Boge im eeften Range ein Rudpflag ju vermierhen. Rübere Audtunft ertreifelt bie Wedattion.
3815. Der Thealinerfriche gegenüber in Ro.
50. im wierten Stedworfe ift toglich ein mean blitte Allmer zu britieben.

8812. 3m Thale Petri Ro. 517, über gweg Stiegen ift eine Bohnung von Michaeli an gu vermiethen, und bad Rabere gu ebener Gebe ju

3810. Wegen Berfepung eines Beamten ift in ber Frublingoftrage No. 135. über eine Stier ge eine angentone Wohnung von mehreren Bimmern gu vermiefben, und fogleich gu begies ben. Es find auch einzelne Limmer zu vermietben.

3020. Gin junger, ordnungliebenber Mann, such eine Wohnung mit Meubelin um bilingen Just in einen felten Saufe, vorleh bis fanftiges Menat bezogen werben fann. Das Richer vor bem Schwabingeriber in der Therefiene Rroße 180. 445. ju ebener Erbe von 2 bis 4 liber Radmittages.

5819. In ber Braunauriftrafe in ber St. Anna-Borftabt ift eine Bohnung nebft einem laben um 60 fl. an bein Biele Michaelt ju begieben. D. Ulch.

5822. Im Rofenthale Ro. 650. im Raufman hoferinben Saufe über 5 Stiegen ift ein meubt lires 3tmmer for einem herrn mit eigenem Eingaunge und Bett an bem funftigen Monat Oftober zu bezieben.

3854. Bor bem Darthore Re. 223, auf bem Rarolinenplage ift eine Bohnung von 6 3immern 2c. im erften Stadtwerte famt Garten tw vermierben.

3853. In ber Sendlingerfrage Do. 956. im givepten Stodwerte vornehrraus ift ein großes, ausgemaltes, beibbares und icon membitres Biumer nebft einem geraunigen Alfoven for gleich ju begieben.

3852. Ju einem Doufe, im einer ber ichonften Stragen ber Stabt, ift bas erfte Stodwert mit allen Bequemitofeiten an Michaeli gu beziehen. D. lieb.

3849. Ber bem Koftbere an ber Jerenftrese ist einem febrare Saufe iber zwen Stiegen ein gegen Sonreaufgang gefegeres, mit ger malen Baben und fußeben, referen Dern und baben finfter , ban eigenen Eingen geber beriebene Jimmer mit aber aben Menbeln mornatorife zu vermiethen. D. Ueb.

3851. 3m ehemaligen Auguftinerflode Ro.

baren Bimmer, Rebengimmer unb Ruche, won bem gegenwartigen Biele Meihaeli an, ju vermethen,

3850. 3m Schonfelbe, an ber Roniginfraße Ro. 124., ift em meublietes Bimmer nebft einer Ceallung ju vermiethen, und an bem 1. Ottober ju bezieben.

3848. Auf bem Odrannenplage ?e. 596, über 2 Siegen ift vorneheraus ein fcon ein: gerichtetes, beigbares gimer mit eigenem Gia: gange fogleich ju beziehen.

3845. In ber Theatiner . Schwabingerftraße Ro. 73. find bis erften Oftober groep gang mat tapegirte und meublirte Zimmer nebft Bebiene tenjemmer ju bezieben.

3844. In ber Rebruftrage Ro. 43. ift ein foonen, menblietes Zimmer mit Rabinet an einen Deren, bom 1. Oftober an, um billigen Bind ju vermiethen.

3804. Auf bem Rochubberge Ro. 1485. übre 2 Girigen flub iprop beigbare, menblirte 3ims mer mit eigenem Emgange fogleich ju be,ieben. Die Aubsicht ift auf ben Mapplab.

3841. In ber Weinftraße Ro. 123. im gwepten Ciodwerfe find 2 gut eingerichtet gimmer monatmeise qu vermiethen, und fogleich ju begieben.

5828. In Der Sendlingerftrage Ro. 918. im gropten Stodwerfe ift eine Wohnung, befter benb in 2 beigbaren Zimmern, einer Schlafe famurer, Ruche io. an bem tommenben 1. Roorms ber 4u beziehen.

3055. Ber bem Schwabingeribore, in ber Bluds . Brage Ro. 425. , ift eine Wohnnug an Micharli gu begießen. Gie biftebt in 4 beite und 1'un g. Maf bem Schrannenplage fie fi 2 Stiegen ift vernehersus ein fchen tetes, bergbares Zimmer mit engenende fogleich ju beziehen.

17ff 12d fo accorned on .

15. Ju ber Theating: Shmbingerink 75. find bis erften Detober juis guin irte und menbirte Zimmer nicht oder mmer ju beziehen.

41. Ja ber Rebenftraße Ro. il 2 in eet, mentlietes Zimmer mit Libie na: herro, bem 1. Ofteber an, michan

ja Auf bem Andreberge Ro. 1885. in egen find zwen heuphere, menbliche 34 pet eigenem Gragunge feg'ech ju beziele Lubjecht ift auf bes Marplus.

41. Ja ber Beinntraft Re. 115. in per Etectmerte find 2 gut eingerintele 300 atweife ja rermiethen, und fegleich 715

en.

38. In der Sendingerfraße Re, fill in Benden bei bei beite beite bei bem bem fenneraben l. fen giert, beite beite ben bem fenneraben l. fen gert.

356. In einer augenehmen lage ber Mittellen.

3765. In der Theatinerstraße No. 1646. ift ein geräumiges Gewolbe mit einem beigbaren Res bengimmer, und nach Bedarf auch mit einem Reller am nachsten Ziele Michaeli zu vermiethen und zu beziehen. Das liebrige kann im ersten Stockwerke allbort erfragt werben.

3783. Es ift auf dem Mar Josephplage No. 36. über 3 Stiegen eine Wohnung zu vermiesthen, und an dem Georgiziele zu beziehen.

37.66. Rabe an dem Josephthore Ro. 1264. über eine Stiege ift ein schon meublirtes Zimmet zu vermiethen, und an dem 1. Ottobet ju bestieben.

von bem funftigen Michaeligiele an zu ebener Erbe ein Laben mit zwen. Gewölben und nuch eine Stallung fur-2 Pfeede zu vermiethen.

Bichaeli zwey Bohnungen zu beziehen. Das Rabere ift im Gabergaschen Ro. 1071. über 3 Stiegen zu erfragen.

5718. In ber Raufingerfteafte Re. 1020. ift eine Wohnung zu vermiethen. Diefelbe bestehet in zwölf heine und einem unbeighaten Zimmer, Ruche, Speistammer, Roller, Stallung für vier Pferde, Remise, Heuboden und andern Bequems lichteiten. Delleb.

3742. Wegen Berfesung ift in ber Raufingerffrage Do. 1022. eine Wohnung im 4. Stode Gingang ber Fürftenfelbergasse gegenüber neben Dem Conditor Bagner über 3 Stiegen, ist tage lich ein eingerichtetes Zimmer mit Bett und besonderem Gingange zu vermiethen.

Berlorene und gefundene Sachen.

3805. An bem verstossenen Sonntage den 23. dieß Monats hat Jemand von der Rympsenburs gerstraße an, links an der Sandgrube vorben, gegen das Markfeld, bis zum Garten des Kalsteneggerbrauer einen kleinen, geblumten Shawl von weisser Wolle verloren. Der Finder bezliebe denselben gegen Belohnung vor dem Marsthore in der Wihelminenstraße, in dem Hause ihore in der Wihelminenstraße, in dem Hause Pro. 195. über 2 Stiegen linker Hand abzus geben.

3837. Den 25. September Abends hat sich von der Hutterschweig an bis an ben Huber, garten ein junges Hundchen, weiblichen Geschlechts verlaufen. Dasselbe ist Semmelfarb, bat lange Haare, schwarze Augen und ein rosensarbes Raleband mit 4 Rollichen und dem Zeichen No. 6183., auch ist es auf dem Kopfe gesbrennt. Der gegenwärtige Besiger desselben bei liebe es auf dem Max : Josephoplage No. 39. über zwen Stiegen gegen Belohnung von zwen Kronenthaler abzugeben.

3843. Den 17. dieß hat Jemand von dem Militar: Spitale an bis jum Sendlinger= Raris: und Schwabingerthore einen mit falichen, schwarzen Perlen in Silber gesaßten Nosenkrang verstoren. Der Finder wird ersucht, denselben gen gen Erkenntlichkeit in ber Burgang.

einem golbenen Feberring bangen, verloren. Eines lieferer erhalt eine gute Belohnung.

3826. Eine gobene Borftednabel mit einem wifen Grein murbe verloren; ber lleberbins ger erhalt eine Erfanntlichfeit. D. Urb.

3813. Gin in Sarlading gefundenes Tas fchenmeffer taun ben ber Rebattion bes Polis gep'Angeigere erfragt werben.

STOT. Im Somniage ben 23. September bat Femad auf fem Wege von ber Ausflegriffrage an nurch bas Magazigsicher in die Weterspellie tauffrech, und von do burch die Mindennacher gessem bas Aingergäscher einen von Prefen geftrieten Gebebergle verleeren, worsie sich ein Dutaten in Gelb befand. Der Jühre und Kliederburger erhalt eine gute Beschwung. D.

3820. Bep ber Rebattion bes Polizepangeis gers fonnen felgenbe gejundene Sachen von ben Gigentbimern abgebolt nereben: ein mefingener Sahn von einer Pipe, ein Berfongetel, ein fcmarges Bilet, ein Tabadepfeifenrobt, ein tie feiner Cchaublioben, ein Rummetfeite, vere

fciebene Chilffel, ein Sad von einem Blder.

3811. Gin gebilbeter, lediger Mann, welfcher bereits firt 10 vollen Jahren aumetreisgen, theis beg Jaftig, theis beg Austriftentreitleiten, auch ber mehreren Rechts "anneitentreftlein und ber mehreren Rechts" im Principallen generiteit bar, um mit ben besten Appet fen werteben ift, wolsisch in eber ausser bei wahre fen werteben ift, wolsisch in eber ausser bei wahre fe verteben ift, wolsisch in eber ausser bei wahre fe Beschäftung gerebatten. Dos Ueb-

3814. Ein junger Menich von guter Ergies bung indet einem Dienft als Bebeinere ober al Spanbfincht, leber Trein nib fittliche Botragen fann fich berfelbe genugend ausweifen. Er webnt im Thate Peri No. 448. im Calgftoge fr. Daufe über eine Stiege radmarts.

3821. Jemand, ber im amtlichen Rechnungs. wefen aller Art genaue Renntniffe hat, wunfcht Befchaftigung im Rechnungoftellen ober Revibiren. Dos Beitere ift im' Poligen Anfragebas

3927. Gin fibbiger Menich, mit guten Benginiffen verfichen, Der mit Berfertigung eines guten Gererioffigs umgugeren weiß und Raution fiellen fann, wied auf bas band unter annehme barn Behingungen gefucht. Das Abere ift vor bem Raristhper erchts Ro. 1317. aber 2 Diesen lind zu erfengen.

3710. Gin Mann in gefehtem Alter, mit ben beiter gengniffen ereifen, wulnicht ein im nur abnatungschaufe als Guchhafter eber Cleer ereipnabent fewebl in beutiffer als frauglif icher Oprache, auch ellerställt in einem anden Gefählt, mit derripartner verbenden ausgeftellt zu weren; man bei iche fich bedreugen an Beren Jeipp Schmibbauer, Bingabarte jun gelben gen bei den gegen Schmibbauer, Bingabarte jun gelben genten greib in ber Laufingerstesse babier ju wenden.

Beilfcaften.

3838. 3n ber Pfofengaffe Ro. 1006. im gwepten Stodwerte ift ein noch wenig gebrauchter eiferner Ofen ju vertaufen.

Ronigl. baier. Strafarbeitebaus . Commiffien. In ermabnter Rieberlage befinden fich bes

reits vorrathig : a) quabrillirte Fußbobenteppiche in verfchies benen Barben, welche ftude und ellemweife vers tauft werben. b) Pferbobedengtuge in allem

bedingungen gefucht. Des Ribmit Parisipore rechts Ro. 1317. ibn ! liute ju erfrager.

Gin Menn in gefehten Mier, mi im Benguiffen verfeben, miedtin ndlungabaufe ale Buchbalte ein fa mit femohl in benticher als frauff prache, auch alles fall in eines eibes , wit Erristares volundes, mitte in; man beliebe fich bednegen es fin Schmidbauer, Beingangeben jur gi Rreut in ber Laufingerfrest iche ?

geilschaften.

Ja der Mescageife Sec. 1006, in savy edserfe id en bech wenig getrauchte

Dies ja entaufen. Die Fabrite ber tonigl. beier. Erin refanftell in ber Borfate Mu bat co neder Rieberlage ben ihren beicht 10 Dellenbeden ben ben ferem filen m mann bergert, Riemeen in ber Dienes 20. 150. Das emphebli ben vertis bachmern bas vorjuglich biefet Ju mad in vielfachen neuen Defs britirte Lager, und verfichert bes mit foner Quelität bie niebrigt nig rife. Die genannten Seeren bewirge ist Aleisen femost als que in griffen wan Anbeilgerefene und reifel at. Sader und Bimmermann.

3803. Ben Unterzeichnetem ift ein noch gang neuer, febr icon und nach Opmmetrie eingetheils ter Baareneinfas, fur Gregeren, Lagermaare und Tuchgestelle, gang mit Goubfeuftern vers feben, famt ben in gleiches Quabrat gefesten, eichernen fogenanten Budeln , um billigen Preis an verfaufen. Dach beffen dermaligen Lage ers fodert berfelbe ein an Grundflache 20 Goub breites und 18 Coub tiefes, an Sobe 9 Schub großes Bewolhe. Derfelbe ift noch bis ju Ende bes Monate aufgeftellt, bann aber nur mehr gezeichnet gu feben.

teppice.

Fürstenfeldbruck ben 22. September 1821.

3. A. Rauffmann.

3847. Bey bem Dantler Laumbod Ro. 434. im Thale find ju vertaufen : Gine noch faft neue Ehaise mit eifernen Achsen, Ochwanenhalfen und rifernen Febern, mehrere Rutichen: Reite wie auch Bugpferde, dann mehrere Fuhre und Beus magen , ferner ein Bagen mit einer großen Trebertruben, Pfluge und Eggen, ebenfo meh: rere Pferdgefchire, bann auch Rellheimer Pfla= fterftudel.

3801. Es werben 5000 fl., bie auf einem Saufe auf erfter Poft liegen, jur Ablofung ges fucht. D. Ueb.

3820. Bey bem Antiquar Chrentreich im Als tenbofgagichen Do. 171. ift eine Sammlung von Lanbearten um billigen Preis einzeln ober im Gangen ju baben.

nen : Decretuin et buila novae circumscriptionis Dioecesium Bavariae. Beschluß unb Bulle ber neuen Beschreibung der Dibcefen. ar. 8. brofdirt 36 fr. Ablaggebeth ben bem Be: fuche ber Metropolitantirche Unfer lieben Frau in Munchen, wahrend ber Tage vom XV. Contag nach Pfingften, vom 23. bie. 30. Septems ber 1821. - 3 fr.

3776. In unterzeichneter Sandlung find gang frifche, achte Reapolitauerfaiten angetommen, Ju beren Abnahme, fo wie in ben fcon befanns ten Artiteln fie fich empfehlen.

Bemabrtes Mittel, Wangen famt ihrer Brut ju vertilgen.

3778. Ben bem Unterzeichneten ift ein ber Ge= fundheit bes Menfchen unschabliches, geruchtes fes, und zugleich wohlfeiles Wangenmittel gu bas ben. Huf ein Bettgeftell foftet die Portion nur 8 fr. Gebrauche : Anmeisungen, welche eben fo nothwendig, als das Mittel felbst find, wurden bisher allgemein vernachläßiget, hier aber wird eine ausführliche Unweisung von einem baiben Bogen gratis bengelegt.

Dublberger, Runfibandler neben ber Sauptwache in Munchen.

3. B. Prunner feel. Geben.

3759. Baperifcher Mationalfalens ber fur 1822. gr. 4 geheftet: 24 Rreuger. Das Bemuben des Gerausgebers mar auch bep Diefem fo eben erichienenen zwepten Jahrgang tein anderes, ale ben Bunfchen feiner Lefer, beren er bereits vieler fich rubmen barf, mog: lichft ju entsprechen, und ber ichen im verigen Sabragnat aufgesprochenen. biefimal aber noch bes Eniglichen Seufes. 3) Den aftenenischen Rafanber für Kaipbillen, Protestauten, auch Just Dem, Mittenau und Duerenergien. 3) Berichten bern Allfeber ger Unterfallung und Derheumg. Ober der Allfeber ger Unterfallung und Derheumg. Ober verfalleifen Merffen und Debenung. 6) Die verfalleifen Merffen und gibber. 7) Den Portentaul bernn beiglichen Derepsteum Edmachen. 8) Berhe und filber und filb

R. Thienemann.

Berfteigerungen.

3569. In bem Ordinusin bes vormaligen Andere warter Mindigliezh bit man ben Spenifien Gertauf nachtebender Objette unter Bereipsit ber tretierefabilithem Gereippingung befügliege, wah zu biefem Ende Ammiffien auf Wentag ben b. Ofteber D. Bernittag i glipf effejtet zur Berkingerung werben gebracht: Ab bas vor bem Cfaitbere an ber Nammeredber-

A) bas vor bem Marthere an ber Mammreburgfeitliche Mo 200. entigene Allegagebabe mit ap wolbbren Relleta in bem Schligungh Merthe von 18000 ff. B) 62 Tanwert Wiefe vor bem Marthor junmeit

ber hutterichmaige.
C) 14 Tagmert Wiefe vielmehr Aler an ber "Turtenftraße gegen ben Renames.

D) 24 Tagwert Wiefen 'an ber Rompbenburgerftohe unweit ber Gipprothet', woben fich ein gemaueies Commerhaus und ein Gumpbrunen befindet. Collte bas Rellergeburde ein genehmbares Jabot

nicht erhalten, fo wird foldes ben obiger Rommiffen ben Mriftbiefenben auf ben Beitraum eines 3abres verpachtet, welches biemit jur Renntnig gebracht wird Den 14. Sontember 1921.

Ronigl, baier, Rreibr und Stadtgericht Manchen. Den Berngroß, Direfter.

340: Renftjern Wonte ber i. Oftobre werben En Roferibel in Der Opfenbeng Mr. dat, dere Be-Gliege feigende Gegenflichte gegen fegleich barer Begleichte der Merkflichten verflichtet, als aus und Selfel vom Alfebrundsbig, Arneth und Malberteben, Obergel, Dergieben bei Arneth und Anderteben, Obergel, Dergieben, Mogfengfeiter, Mitterfeiter, Obergel, Dergieben, Mogfengfeiter, anbiebe Deutschpreifer: Die Werftergerung füng ihret weitige um gibe an, dwart bei zu Lip bann Angelieben. tage von 3 bis 6 Uhr. Raufeliebfaber merben biegu bottichft einertaben.

3523. Sanftigen Direnflag ben 2. Ofteben merben wer bem Reichigber linfe am Rondel Mr. 1900. über bere Stiegen Bermittage von gibt 12 übr und Radmittelle von 3. bis 6 über urbrere Meubela von von foliebene Golgacen nebt einem Berta Tiano. einem antlen fcwarz gebeigten Raiten, einer Siede und Manduhr f. a. gegen gieft bauer Orzabung errftei-

5761. Donnerstag ben 4. Oftober Germittags 10 Uhr wir ber ber Draque an ber Friedrichffengs eine bedeutende Quantitat Pferedunger Gentlich versteigert: noch beier Dungursteigerung geschiebten Seinbafteit in den fentlich gestauf von verfichteren Getallreguliten, als: delfter, Greigt, Azeichichen u. b.g. Buden ben 22 Gertunder zu den, d.

275. Redber fir De Meinembert ber bei eine "Jahre des Verleite des States der States der

Augeburg em 20. Geptember 1821.

Ronigl. Armee : Montur : Depettommiffion.

Berichtebene Rundmachungen.

Baurathes und ehemaligen Poligepoiceffore Anton

ber to 3.

Denarritag ben 4. Oftober Bernittel ?
ch ben ber Barugus un ber freibnehter ;
estende Occapitat Pfeebebungs ifnis
ert. nach birer Denaperfeigerme pieneibet ein bffentlate Berlinf von mehrien zwiesen, ale: halfter, Strage, Annahrzwiesen, ale: halfter, Strage, Libb

. Radtem für bes Gefemtentenf bei bien binen Bautle uge des verferbiees milbi Joints Port Erifann en Jager einam nhareb Jabet erftigt ift, fo wird feint 3 conung tes Beilebien im Eriferfahle fo ... Conie im Conjeinen jue Berfrigentung Bejabinng gebiedt, und füge Dennettig. ibet Berm trag wen g bie 12 Uhr und 3.5 2. 2 2 bes 5 lige beftimmet. Die Beilarbiger : manigi. tig. berenters ober enjurigmet er paft gembatgten Ihnere aller Bet, bie griff b von Kinftierfent serferigen Livie in ind Butt, bie jebirtiten Gigeren, bir fen bertengerentel, bis podpittent, et vertantengante sen Bim und fagie, ab e jum Thai teid geffeibrein Sigter fest Det fan Loftengenenegene Bebenfen gein fa Die ein ge Mairrigen und eine Celmit be meeben verftegent.

Courteug ben 4. Offeeter b. 3. Bermalle ist 2. bie feine bei Roden bege ben 2 bie feine mehren ber beiten Gebied mehren Beneunt beiten mehrete beiten mehrete beiten mehrete beiten mehrete beiten mehrete bei ber Grieg und bedere bei bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten beiten bei beiten bei beiten beiten beiten bei bei beiten beiten begebing ifte begebing ifte begebing ifte

II. Bur Borbeingung ber Ginreben gegen bie angemeiberen Forderungen, auf Montag ben 21. Janner fünftigen Jahres.

III. Bur Chlugverbanblung, und gmae fur bie Replid, auf Donnerflag ben 21. Februar, und far bie Duplid auf Donnerflag ben 7. Dats tunftigen Jats res bis jum 22. beffeiben Monats einschinglich, jebese mal Morgens o Uhr festgefest, und biegu fammtliche unbetaunte Glanbiger Des Gemeiniculbnere biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vergelaben, bog Das Richtericheinen am erften Ebitestage Die Ausschites fung ber Borberung von ber gegenmartigen Rontures maffe, das Richtericheinen an ben übrigen Ebitte. tagen aver die Quefdliefung mit ben an benfelben vorzunehmenben Dandlungen jur Folge bat. Bugleid werden biejenigen, welchetrgend eimas von ben Ber mogen des Gemeinschulbnere in Dandes haben, bes Bermeibung bes nochmaligen Grfages aufgeforbert ; foldes unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht ju übergeben. Inebefondere werben nachftebenbe, gmat ihrem Damen, nicht aber ihren perfonlichen Berbalte niffen und ihrem Aufenthalte nach aftenmaßig befane ten Glaubiger Des Gemeinichuldners ben Unmögliche feit ber Privatiadung biemit ausbeudlich auf bie uben benannten Termine borgelaben, namlich;

1) Wildpretbhandler Dumf, angeblich aus Gidels

2) Dumbert , Griebbach , Soneibergefelle.

3) Die Geben ber Josepha Beiligin, fpater Bete

4) Die Geben bes penfionirten Quartiermeiftere Dintermapr.

5) Ratharine Duber.

6) Die Geben Des Diurniften Dicatel Reil.

7) Albert Rohl, Dopfenbanbter, refp. beffen Bittme.

a) Jatob Deil, Leinmanbhanbler.

0) Andreas Poulus, Dopfenbandler aus Bogmen.

10) Biermirth Burg. 11) Albert Roth, Sopfenhandler ans Behmen.

12) Mathias Comib, Bergolder.

3756. Das tonigt. Rreis: und Stadtgericht Duns den hat in bem Schuldenmefen bes Johann Georg Rauch Baices babier am Turtengraben auf Untrag ber Glaubiger burch Entschliefung vom 15. Dezem. ber b. 3., welche nun unterm 24. August b. 3. in brite fer Inflang bestättigt wurde, ben Universattouture ertaunt. Es werden daher die geseslichen Editte tage, namlich:

1. Bur Anmelbung ber Jorberungen und deren ge-

11. Bur Bollbringung ber Ginceben gegen bir ans gemeibeten Borberungen auf ben 21. Devember 1821.

111. Bur Schlufverhandlung und zwar für die Res
plick auf den 21: Dezember 1821. für die Duplick auf
ben 5. Janner 1822. jedesmal Morgens 9 Uhr festiges
fest, und hiezu sämmtliche unbekannte Gläubiger des
Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtse
nachtheile vorgeladen, daß bas Nichterscheinen am
ersten Edikestage bie Ausschlieffung der Forderung
von der gegenwärtigen Konkursmasse, das Nichters
scheinen an den übrigen Ediktetigen aber die Auss
schliessung mit den an demselben porzunehmenden
Dandlungen zur Folge bat.

Bugleich werden Diejenigen, welche iegend elwas von bem Bermogen des Gemeinschuldners in Sansben baben, bes Bermeibung des nochma'igen Erfates aufgefordert, foldes unter Borbebolt ihrer Rechte bep Gericht ju übergeben. Richt minder wird am erften Edittstage bie Berfleigerung des Saufes des Gantierers vorgenommen, moju Raufeluftige vorges

laben metben.

Munden ben 14. September 1821. Ronigl. baier. Rreise und Stadtgericht Munchen.

ven Beengroß, Direttor.

Dr. Debu.

hentammer, wofelift bie Berffelgerung vor fich geht, eininden, und ihre Andele ju Protetoll geben, Dunden am 20. September 1821.
Lanial baier marbinedt Madler, und Straffen.

Ronigl. baier, nordweitl. BBoffer- und Straffen-

won Grauvogl, Baninfpefter.

Manbert, Iftrar'

3702. Der burgerliche Reffe fchent Nover Allmein babter bot unterm 13. b. M. im Provolte ertiet, bag er auf feine Wichfelbingteit Bergicht leifte, mel- des ju Ichemanns Wiefenfacht hiemat beite, bet ben bet ber ju Bebemann Wiefenfacht biemat beite. Den 14. Geprember 1421.

Ronig!. baier. Rreid: und Stadtgericht Dunchen:

pon Gerngroß, Diretter. Dr. Mehn.

Xaper Bibmaun, bugerl. Bauerermeifter.

Fremben : Ungeige.

Ben Beren Rarl Bavard, Baftgeber jum gole

Da 20. Grunnber. Or. Delies, Geopplier von gerte. Dr. 21. - 00. Pered. Cruzia (146)26. Pered. Dr. 20. Delies (146)26. Pered. Dr. 21. - 20. Delies (146)26. Pered. Dr. 21. Delies (146)26. Per

Bes Rarl Albert feel. Frau Bittme, Gaftger berinn jum fcwargen Abler.

Den 19. Ceptember, Dr. Glapins, Jurift und Dr. Glapins, Theolog von Rothen. Den 20. — Dr. von Jarftenwarther Rellenbach, Bieutenant im 1. fonigt.

baier, Ublanen . Pealmente ven Danfelm. Gr. Den mate. Diafor .. und Dr. Desmair. Dofter roie Bugh. burg. Dr. d'Onchterlong , Lieutenant in ten. idmeb. Dienften won Berlin. Den 21. - Dr. Toons, Was ler won antwergen . Dibe. Pledt, den Paffau. or. Breftingen, Ausfmann von Splingen. Dr. Bribe ner, i. d. ofter. Poftbramter von Annfang. Wie. Maniglier, von Benf. Dr. Delvenne, Seudent ofm Bren. Dr. Mibl, Auf mit Ermahlin und Offic. Tochter von Danbeim. Dett Mani, Protft non Freofing. Den 2t. - Ger Melbaufen , Theolog Dett Mant, Protft son mit Beglingen Den von Coulje und beffen Dr. Bit. ber nebe Den, von Drufine, Pollofopt von Beelin. Dere Strubel, mit Mattin von Ggingen. Den 23. - Dr. Graf von Doble, Gerral Conbidafts. Direttor von Goleffen mit Den. Goon aus ber Comeig. Dr. Rubt. Mouttat wan Straifund in Rem. Borpomern. Den 24. - Dr. Magner, Raufmann-von Panis. Der ib. - Dr. Graf. Raufmann von Bent. Dt. Ridart, Reliner von Wujern. Dr. Bute gett. Saufmann von Zuebbuta. Den 26. - Dr. ven Deniaftein, Graftanbler von Wies, Dr. Schint. ler, Raufmann ven Brauffuct. Dr. von Girg, ebamaliger Deffen Coffet'ides Artilleriemajor von Beme berg, br. Bigliet, Raufmann van Fridenhaufen, Dr. von Specht, Lieutenant von Braunfchweig, Dr. Bridt, Abvotat von Steabburg Dr. Steintorf, Dor-tratmoler mit Gamille von Bier. Dr. Werubli, Diffifer aus ber Comeis Der Weif, Roufmannt, gerten und Dr. Peinerpe, Gudent won Strafburg. Den 27. - Dr. Dornbad, Runflice von Rotterbam. Dr. Beis, Partitulier von Bisbaben.

Ben Beren Jafeph Deuringer, Baftgeber jum golbenen Sahn.

geldenn (1948).

De 20. Gejerchen, dr. Chier, Bearlines un: Der 20. Gejerchen, dr. Chier, Bearlines un: Der 20. Gegent der 20. Gertausse Deutschließen (1948).

Den 20. Gejerchen (1948) Deutschließen (1948).

Den 20. Gestellt (

748 Penf. De Delerme, Carent Dibl. Rad mit Genebin ent Da n Danheim. here Moni, Preif en Den 22. - Bett Mollhaufen, Loung tin ten ben Chulje valltein to bi jen. ven Deufine, Philefert ven Bei.t. rbel. mit Betten son Gfarges. En Bes' ven Dobis, Grmal Lintwette pea Calefies mit fre Cape en in

be, Rost. Livetit ven Straifent in La 1. D.a 24. - Dr. Begent, Anfem) Les . 5. - \$1. Gest, Resigns of ? Budurt, Refiner san tuiers. fr. Em frans ett Loeftuig. Die 3. - ! ime, Greftentin ern fin, fi fant mann ven frautfeit. Dr. ren Burg its ichen Ciffe bei beillerestift in be 1. Srellet, Raufmaza tes Indunt Borde, Lientusent sen Erensfder, b eler ven Empfeute Ce. Cemiesi, Din au graite sie Ster. ft. Bereilt. The Every Site Sed. Swinter

he. fr raft. Sindent ver Engfang. Er. Corntad, Runfiler von Reiferban. Parkin des Subibia. ru Jojeph Deutinger, Gufgebet jen

in Bebn.

b. Septraber. Ge. Iber, Renimera tie Branets Burreife ran friebte Cfall Bres ses Emerjeses Curies. Dr Bir. freiber feibong beine gegen af 12 1202118. Eta 21. - 1 . Series, St. Degleburg. Bros 122 S : & Sales ren Gaffel &t. Dett: Ra.in: 11 11: Cr. 112 Mulper, D. 19raliftent bie lang. bes Anjarterries pon Bujoud. sen, Raufmern mit Wieten von Better Canfen 182 248 f. - 208. 3: 302 2.1

jum goldenen Rrent.

- Den 20. Ceptember. Dr. Ririaco Bigto, Raufmann pon Ronftantinopel. Dr. Ranelos, Dr. Der Diebis gin ebendaber. Dr. Bincens, Raufmann von Augse burg. Dr. Dapr, Rothgerbermeifter von Romangen. Den, Runt und Coilbad, Maler von Rarierube. Den 21. - Dr. Baron von Chowigin, Proprietar von Rigg. Dr. Gartner, Raufgrann von Augsburg. Den 22. - Dr. von! Madre, tonigl, murtemb. Dof.

Dr. Bobnenforfer, Raufmann von Benedig. Den 26. - br. Bopp, Muffeber bes Maturalientabinets von Ctuttgarbt. Derr Briebel, gehilicher Rath und Ctabipfarce von Straubing. Dr. Rieinfnecht, von Rempten. Dr. Bed, Apotheter von Gulgburg in Baben. Den 27. - Dr. Roth, Raufmann von Jugs: burg. Dr. von Dafenberg, f. t. ofter. Math von Salgburg. Dr. Maier, Professor mit Gemablin und Dr. Riente; pon Sichaffenburg. Dr. Dabn, von 9te. thenburg.

Wöchentliche Anzeige

bon ber Mungner Gdraune ben 20. September 1921.

Wai;en.	Rorn.	Berfte.	Naber.
Boriger Reft 155 Reue Zufubr 1520 Ganger Schrannen. fand 1481 Heutiger Bertauf 1.99	Boriger Reft 244 Deue Bufunt 502 Ganger Schrannen, ftand 740 Peutiger Berfauf 609	Boriger Reft 44	03 : 00 0
Betaufspreise.	Bleibt im Refte. 62	Bleibt im Refte 23	Bleibt im Refte 35
Durch Mittel. Durch beite. ichnitte.	Dorche Mabrer Minbeft.		The second second second
13/48 10/57 14 34		ft. fr. ft. ft.	ff. ee. ff. fe. ff. fe. 4 !44 4 25 3 50

In Bergleichung gegen die legte Schraune find die Durchschnittepreise

Baiben mehr um 10 fr. Roen minder um 2 fr. Beefte mehr um 51 fr. Saber mehr um

Dreife ber in ber tonigt. Saier. Saup: und Reibenflade Mandennach einer Carr wu gulitren mich nicht ergulirten Bifrualien, und jouligen Bertaufe Gegenftanbe. Ben 20. Geyrander 1821.

IV. Flei	fc s Gattungen.	V. Bier und andere Glußigfeiten.
Gin Plund Rinder Rabel. Schon Richt Gin Biertel Lumm, Plund School Gin Bereitel Lumm, Plund School Gin geräucherte Bunge . Gine geräucherte Bunge . Gin Plund gegoffe . rehra Gin Plund gegoffe . rehra Gin Plund gegoffe . erbrai Gin Plund gegoffe . erbrai Gin Plund gegoffe . Eifer & erbrai	n Ochfenfielsches auf — 9 2 in gilt	Tarii.
VI. Bifft vom 22. 616	alien überhaupt 29. Geptember 1821.	VII. Berfchiebene Bedurfnife.
		Gin Schafel Gebapfet befter Gattung 6 erbindre 4 50 -
Somaly Beburg, Butter .	4542 bas Pfund ju - 18 -	Gin Bangen frifche Aepfel
Brifder Rorbden, Butter	1272 20 - 2857 7 Stud gu - 8 -	Gin Dagel geborrtes Doft
Truchen per	173500 9 8-	beierifde Ruben
ennen, alte	1373 bas Stud ju - 18 -	Gin Bentner Schaafmolle
Subanen	3748 16-	Gin Dfunb Blochs
Rapaunen	456 42 -	Gin Bentner Den 1 15 -
Banfe, elte	2464 1	Beigenficob
junges	1948 18 -	- Raggen
Gnten, alte	1 1000	Gine Riafter Buchenhols 812 -
Junges	1111	Birtenbely 6 36 -
Cauben junge	934 9	Berchenhols

Der Magiftrat ber Ronigl. Daupt- und Refibenghabt Munden.

Deer und anbert Bingegfritter Taritt. taf franzei Commerbiet . . . Ridt tagirt. Maj majet Gertentin ... onfet Beigentier Bessbers beter Beandweis gebinitet Reidermifer VII. Berfdiedene Bertefnift. Littl Diffel Erbigfel befter Getteng . . erbinler trinfermen Baugen friide Tepfel friide Bients. Rafel gebbertes Cht fun) Bertiges tafel meife Riben - bezerifde Ribes - gribe Ribes

Nro. LXXVIII. Mittwoch den 4. Oftober 1821.

a vous arrantishing

Befauntmachungen.

3858. Nachftehende unter dem 15. Mary 1812, Polizen Auzeiger 23. Stud, G. 143. gegen bas ichnelle Reiten und Fahren erlaffene Polizen: Berordnung, wied andurch mit dem Bemeeten in Erinnerung, gebracht, baf man folche gegen bie Uebertreter mit aller Strenge voll: giehen werde. Munchen am 28. September 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direfter,

(Das fcnelle Reiten und Fahren betreffenb.)

Seine Majestat ber Konig wollen ben gefahrlichen Unfug bes. schnellen Reitens und Fahrens in hiesiger Risidenistadt und deren Umgebungen, besonders ber engen Passagen an Strafe fen, Eden, und jur Nachtszeit, ohne Rucksicht auf Person und Stand, abgestellt, und bas Publikum mit Nachdruck dagegen geschützt wissen. In Folge biefer allerhichten Willentenennung wird das langst schon bestehende und selbst mehrmal erneuerte Berbot des schnellen Reitens und Kabren hiemit ernstlich wiederholt, und bestimmt:

1) Fubileute, Lohnrößler, Autscher, Diener und Anechte, welche fich bengeben laffen, jenem Berbote entgegen zu handeln, werden mit Polizen Arreft bon einem bis brep Tagen be:

ftraft.

2) Perfonen, welche selbst Equipagen besitzen, oder Plerde und Bagen miethen, werden, wenn sie eine Uebertretung entweder selbst begeben, oder solche den Dienern und Fuhrleuten gerflatten, mit einer Gelbbuffe von funfzehn bie funfzig Gulben belegt.

3) Ben einer verurfachten Beichabigung werden bie Strafen verhaltnifmaßig geschärft,

und bie Schulbigen haften fur jebe Folge und Erfapleifinng.

かかけりから、それけりかけいかか

Die tonigl. Polizen Direktion wird unter Mitwirkung ber tonig!. Stadt-Kommanbante schast gegen alle Uebertretungsfälle mit Strenge machen, und die vorflehende Berfügung unnache sichtlich vollstrecken.

3801. In Binficht bes bevorftebenben Otroberfeftes wird von ber tonialiden Boligenbi: rettlen jur allgemeinen Renntnif gebracht:

1) Rabrenbe und Reitenbe, welche fich mabrent bem Otroberfefte auf Die Therefienwiefe begeben wollid, wehmen ben Weg entweder an bem allgemeinem Rrantenbaufe vorüber, ober auf ber Bapriffrafe bie an bem Reller bee Rifferbrauere, menben fich bann linter Sand, und fabren an bem Reiler bes Wagnerbrauere nach ber Biefe binab. 2) Die Wagen halten auffer der Rennbabn, und fahren an ben fur fie beftimmten Plas

aber Die Biefe. Die Rebenftraffe ift allein fur bie Aufganger beftimmt.

3) Rein Bagen barf auf ber Cenblingeranbobe aufgeftellt merben. 4) Die Berittenen balten mit ihren Pferben innerhalb bes um bie Reunbahn gefpannten

Seiles. 5) Ben bem erften Ranonenfchufe begeben fich bie Bufchauer auf bie Anbobe und an Die fur fie bestimmten Dlane, 6) Genelles Sahren und Reiten aber bie Biefe, fo wie von ber Stabt aus nach ber: felben nub mieberum jurud, ift ben ber bereits feftgefenten Strafe verhaten.

7) Sunde butfen ju tem Pferberennen nicht mitgenommen werben. 8) Jene Familien, welche fich auf bie Thereftenwiese begeben, werben erinnert, ibre Wohnungen forgfaltig ju verichließen.

Bur Grbaltung ber öffentlichen Sicherheit merben übrigens von ber fonial, Boligepbirete tian bie erforberlichen Datrouillen angeordnet werben, und Die tonigl. Stadttommanbartichaft ift erfuchet worben, abnliche Anordnungen ju treffen.

9) Fur befonbere Falle, welche fich auf ber Thereftenwiefe ergeben theen, ift von Geite ber tonigt. Boligepoirettion und bee Magiftrates bas geeignete Prefonal aufgestellt, und fur Ums giudefalle ift burch argtitiche Dulfe barm Genftentrager u. f. m. geforgt. Danden ben 1. Dtiober 1821.

Ronigliche Polizen . Direttion Munchen. von Stetten. Direttor.

3802. Um nachften Conntage ben 7. Oftober wird bie öffentliche Gouppoden . 3mi pfung für ben

a) 22. Diftrift Magverftabt ven 352. bis 365. bann 306, bit 460. b) 23. Diftrife Graggenguerpiertel, von Re. 260, bis 282, und Schonfelpvorftabt von 22-

bis 40. bann 75. bis 118. und von 131. bis 165. c) 24. Diffrift Graggenauerwiertel von Ro. 203, bie 202, und Sconfelbvorftabt von i. bis 21, bann 41, bis 74, unb 110, bis 130,

in ber Coule im Coonfelb Bormittage von 10 bis 12 Uhr vorgenommen. Dies wird mit bem Berfane befannt gemacht, baf nach einer neuern Entichliegung ber tonigl. Regier Begoige strant gement, das nage tiener neueren untigatiesung der fonigi, Niesten kang die Algestreife Rammer des Janeurs von 20. July 1. Jagen die Kilfern, Berminder, derfenigen Rinder, welche au. 1. July 1. J. dereite das der ist Jahr volladig gereicht deben, fegleich die gefessichen Strafen weltigen werden follen, wenn sie obset genigende Entigende untschaften. In der Verlagen jeichter figliens werden. Modelhe ne. Zolfeber 1821.

Ronialide Polizen . Direttion Munchen. non Statten. Direttar.

(Die Angeige ber aufgenommenen und entlaffenen Dienftboten betreffenb.)

3840. Damit Die erfoberliche Ordnung in bem Gefchafte erhalten werbe, und bamit Riemand fich wegen Bergagerung befcoreren tonne, wird biemit wiederhalt befannt gemacht, Das 3889. 3n ber Genblingerftenfr Ro: 60e. bore 5 Stiegen vormebrand ift ein ichbare, eingerichtetes, beipbared Bimmer mit eigenem Ernanns feeleich an einem Berein zu verweirben.

3890. 3m Thale Marid, im Ammerthalerhofe Do. 423. uber a Stiegen vorneberaus rechts, ift ein ficon meublietes gimmer an bem 16. Oftos ber zu bezieben.

per gu beziehen.

3887. In ber Rebenftrage Ro. 43. über eis ne Eriege ift fur einen herrn ein menbliteis Rimmer nehlt Gublaftabinet foaleich ober om L.

Rovember ju vermiethen. 3860. In ber Mag . Borflabt , Wilhelminen. Große Ro. 314. ift eine Wehnung von 6 Jims meen , juog Ruben ic. um billigen Bind ju ver mirtben, und fogleich zu bezieben.

3876. Am Promenadoplage, im Saufe Ro. 1437, ift von bem Biele Georgi an, eine Wohnung im 3. Biedweite nit 4 beibaren Binn meen, bann Rube. Spojestammer, Keller und übrigen Bequemtlichtieten ju vermiethen, und 24 lichere mit generation ber eine erfen Coffererte ju erfragen.

3674. Men Rochueberge Do. 1486, über zwes Stiegen find 2 ichin meubirte, bripbare Bims mer mit eigenem Eingaunge fegleich zu bezieben. Diese Bimmer geredbren bie ichens Aussicht vor bas Marther.

3061. Ber bem Jfarttore im Abelmann'iden Baufe Ro. 313. ift ein meubluten Giamer mit Bett und eigerem Eingange fogleich ju bezweiten, und bab Ribere bafeibst über eine Strege liebt unt erfragen.

3873. 3n ber Rarloftrafte Do. 1117. ift im britten Sjodwerte eine Mohnung, von Erergi an, ju vermiethen. 3863 3m Lanbichaftegofichen No. 111. über

eine Stiege ift an dem Biele Georgi eine Bobnung ju beziehen, und bas Rabece ju ebener Erbe ju erfragen.

3861. 3n ber Raribftegte De. 1128. ift über 3 Stiegen vernebrenus eine Wohnung mir 2 3mmeren, Rude, Magbiammer, Sulfene und wirfigen Bequennlichfeiten an bem glete Michaell au begieben ; und bas Rabers bafeibit ebener Erbe zu erfragen.

2008. Muf bem Deumarfer Ro. 750. ift qu obener Erbe rudwatts eine Wohnung, mit ober obne Stallung an Dichaeli ju beziehen.

3807. Es find zwep ffeine Bohnungen rudwarte im zwepten Stodwerte jegirich zu beziehen. Das Beitere ift im Rappterbrauerhaufe am Promenabeplage zu obener Erbe zu erfengen.

5708. Ge ift eine fleine Bobnung won vier Bumuren, Riche mad Reiter für eine Relie Familie um ibligen Jind in der Josephylvialanife ib. 2229. im britten Boedwerft an vieren Mechanist I fleite zu vermirthen. Dod Richer ift zu erfragen ben hen. 334, Krempelhuber in ber Dien nerbaufft Pal. 161.

3824. Im Piage Re. 598. find 2 Bobnumgen, Die eine an Dechaeit, Die aubere an, Georgi 1822 gu begieben. Debrerre erfragt man beg Den, Graf Erpe alloert.

3825. 3m Thale Ro. 447. über 3 Stiegen ift eine Bohnung mit 2 Biamern, Ruche und Ausgus von Michaelt an ju vermieiben.

3818. 3m Galthofe jum ichmargen Abler, Gine gang im Frauengabien, it im oberften Stade nberte ein mitubirres Bimmer, om ben nachften Ronate Rowmber an, ju vermiethen

3854. Ber bem Magibore Do. 223. auf bem Rarolinenplate ift eine Wohnung von 6 Bimmern tr. in ersten Stodwerte famt Batten ju verwiedben.

3783. Ge ift auf bem Dax Jofephploge Do. 36. über 3 Stiegen eine Bohnung in vermies then, und an bem Georgistele ju begieben.

3748. Auf bem Rinbermartte Saus Ro. 687., Gingang ber Juftenfelbergaffe gegemiber neben bem Caubiter Bagner über 3 Briegen, ift taglich ein eingerichtet gimmer mit Bett und befondesem Eingange zu vermutben.

Berlorene und gefundene Cachen.

3806. Es ift ein Spiegel gefunden worben; ber Eigenthamer beffeiben tente fich in ber Friesberichbitrale im Saufe Ro. 13th bafrum intbette.

frift billigen Preife; fie wohnen im Comargie ichenKaffechanfe auf bem SchrannenplageRo. 131. Bed und Bid aus Chningen.

3864. Ben 3atob Giel Buchbanbler an ber 28mengrube Ro. 1410., ber Metropolitanfirche gegenaber, ift ju haben: Prebigt ben ber Publi-Pation ber Gireumferipriensbulle ber neuen Dib. erfen gebalten in ber Detropolitanfirche ju U. 2. Frau in Minchen ben 23. Ceptember 1821. bon 3. A. Riegg, g. R. Domberen und Stadte Pfarrer bafelbft, brodirt 10 tr.

3865. Bep Peter Angftmurm in Waller Rein Re. 153. find ju baben, 500 Relten eber Grase blumenableger beflebend in 140. von ben feinften Gorten, bas Stad gu 15 fr. Liebhas ber belieben fich an ibn ju abbreffiren; Briefe unb Porto bittet man fich unentgelblich aus.

Berfteigerungen.

3884. Muf Indringen eines Glaubigere wird im Bege ber Gretution, nachbem fich ben ber reften Bere eigerung fein Raufer melbete, auf Donnerftag ben 18. Ofreber Bormittage o Uhr Termin jum Berfaufe ber Bebaufung bes Blerwirthe Simon Daimer, in ber Submigevorfiebt Ro. 122. unb123, meren bie 644. . bung fic auf 4300 ff. belauft, hirmit anbergume: Raufeliebbaber mollen fich jur ermabnten Beit in bem bieffeitigen Gerichtelotale einfinden und ihre Ronfeanbote ju Pretotell geben. Den 25. Geptember 1821.

Ronigl, baier, Rreis, und Stadtgericht Dunden, ven Gerng res, Direfter.

Dr. Trebu. 3699. Ju bem Debitwefen bes vormaligen Rapfer-braners Minbichial bar man ben öffentlichen Ber-tauf nachRebenber Objette unter Borbebalt ber tre-Ditorfchaftliden Benehmigung beichloffen, und ju bie fem Enbe Rommiffion auf Bontag ben G. Oftober b. 3. Bormittage 9 Uhr feftgrieht; jur BerReigerung merben gebracht : A) bas vor bem Ifarthere an ber Rammereber. ferftrage Ro. 246. entiegene Rellergebhube mit 4 gr. molbten Rellern in bem Odibungs , Werthe won

1 8000 K. B) of Tagmert Biefe ber bem Marther anweit ber Dutterfdmoigt. C) 14 Tagmert Blefe vielmehr Ader an ben Tan !! Suffrage gegen ben Rennwig.
D) 21 Tagmert Biefen an ber Romphenbutgen-Baste ummeit ber Ghpereibet, woben fich ein geman-beres, Commerband und ein Gumpbranen befinder.

Collie bas Rollergeblube ein annehmberen Jube nicht erbalten, fo mich foldes ben obiger Rommiffen ben Meiftbietenben auf ben Beitraum eines Jahres verpachter, weiches biemit jur Renntnis gebracht mirb Den 14. Ceptember 1821.

Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Dunchen. sen Berngret, Diedter.

bapber. 3761. Dounerflag ben 4. Ofreber Bormittags : fibr mirb bes ber Bregue an ber Friedrichaftrafe eine bebentenbe Onanrifte Perbebanger bfemilich verfteiger: nach biefer Dungverfteigerung erfehrie ebenbafeibit ein bfinflicher Bertaul von verfteigen

Graffrequiften, als: Dalfter, Striegl , Aartatigen u. b.gl. Dauden ben 22. Bepegmber 1821. Berichiebene Rundmadungen.

3857. Die bieffeltige Guteberrichaft ift gefonnen Sonntag ben 28. Ofteber b. 3. im Dieggerichtifden

2. Detto, geftidt mir bam Ramensjuge 3br. | Was jeftat ber Ronigiun, mit to balerifden Thatern. 3. Detto , geftide mit bem Ramensjage Gr. tonts Dobeit bes Reompringen, mit 14 baier, Thaiern.
4. Detto, geftigt mit bem Mamentjuge Ge. ton.
Dobeit bes Pringen Raef, mit 12 baieriften Zhafern.

8. Dotto ungeftidt mit 10 baierifden Thalern, 6. Detta detto 7. Detto detto #. Detto dono 9. Detto dette 10. Detto . detto detto

12. Detto

13. Gine Beitfafer mit

dette Die Rennbabn enthalt a Orunden und mirb einmal geritten. Die Bertofung niment ihren Anfang mit bem Schloge se Uhr Mittage in bem Taferne Birthebaufe und mer biefe Grunde werfaumt, fann nicht mehr mitreiten. Jur genaue Beobadrang ber Deburne mirb son bem Gemeinbe, Rusfdus die ne ibige Corge getragen merben. Cammitide Rennmei. fer und Greunde folder Wettrennen merben babre biern einarlaben

detter

Cambpi ben Regentburg em 36. Beptember 181 1. Grafich Montgelas'iches Rammeralamt Baiptofen.

Riefd.

Benebift Balter, bijdoftid frepfin Dofferias und Berefingifder Benefiger beg Gt. De Settenkeit. Dugbindere Schreitstein. 15. M. 48.

Denfan, et al. Dugbin. Werte Zien.

Denfan, folgt. Dugsterereitster. 15. Z. 48.

Denfan, folgt. Dugsterereitster. 15. Z. 48.

Denfan, folgt. Dugsterereitster. 15. Z. 48.

Denfan, denfangen, St. 28.

Denfan, denfangen, St. 28.

Denfangen, denfangen, St. 28.

Denfangen, denfangen, St. 28.

Denfangen, folgt. berich entsprennere.

Denfangen, folgt. berich entsprennere.

Denfangen, denfangen, denfangen, denfangen, berichten denfangen, denfangen,

Bu ber St. Petres . Pfart. Grtauft: 14 Rinber, 8 minnl, und 6 meibt.

Coffee von Der 20. September Bangfeer Bill.

Coffee von Der 20. September Bangfeer Bill.

Settle Branne, symmitge Teilserfeer, 7th 3. aft, on
Der 10. September Bernelle September 10. aft, on
Annahm Bangfeer Bernelle September 10. aft, on
Sangan Bangfeer Bernelle September 10. aft, on
Sangan Bangfeer Bill.

Settle Biller September 10. aft, on Sangan

Settle Biller September 10. and Biller

Settle Biller Biller Biller Biller September 10. and Biller

Settle Biller Biller Biller Biller September 10. and Biller

Settle Biller Biller Biller Biller Biller September 10. and Biller

Settle Biller B

aft in Merch & Dr. 56 — 6. Which Superior and the state of the state o

Bergerch niß ber von bem Stabtmagiftrate ju Minchen vom 1. bis 7. Oftober 1821. regulirten Brob. und Dehl Eare und anderer Bitrualienpreife.

1. Brod : Gewicht.	10	ters	D.L.	11 Mebl Preife	Bierte	L	Drepfinger.	Biftualien	
The second name of the last	_				g. jte	pf p	te. (pf bl	Da4	Pf. 18. 1
Die Reenzerfemmel				munb	1 50	2	7 1	Rarofen	2
muß moben	-	1 5	-	@rmmels	1 33			gredite	2
				120 . lben	1 10			Buden	4
II. Diebolb Rreugerfem.	-	2	2	Giabrente	1 -	8		Rutten	4
				Mirmifd	- 47	5		Berellen	1 1 4
II. Das Spigmedel .	-	5	-		- 140	2		Baibine	5
				Made	- 21				5
V. Das Rreugerlaibel	-	. 7	2	Gries feiner		1-		Baller	
		1		Reine Beeften	3 20			Prezes	- 1-17
. Grofdenmeden von		15	-		3 129			Borten	- 1-15
Beigen	_	15		Debinire Gerften			2 3 -	Barichituge	Lan India
: Grofdenmeden won				Subvermehl				Dadtiide .	- 1-1
Rodentaig	_	22		Giblen fcone		1		Burbie bas W	tertel . 3
Mountain		24	-	Geblen mittere			1 0	geofde bas i	Birebel . 8
11. Gin Aditfrengeelaib	3	21	_	Breun	4 -			Schneden bat	
			1	Binfen	1 30	1-		Gin Mogel B	
VIII, Gin Gedjebnir				Danfformer	1 20	- 10	5	(310 Pl. 64	
9al9	2	19	-						berger 1
	1	1		l.	1 1	1	1 1 1	Gin - Gu	tferås - 1

3892. Im nachft en Conntage ben 7. Oftober wird bie bffentliche Couppoden . 3m.

a) 22. Diftrift Magvorfladt von 352. bis 365. bann 396. bis 460. b) 23. Diftrift Graggenanerviertel von Ro. 269. bis 282, und Schonfelbvorfladt von 22.

bis 40. bann 75. bis 118, und von 131. bis 105.

o 24. Duirt Gragmauerreiret von Mr. 23, bis 292, mb Cchoffitenflabt von 1. bis 1, bon 41, bis 7, am bit, bis 1, bis 1, bis 1, bis 4, bis 4, bis 1, bis 1, bis 1, bis 4, bis 2, bis 1, bi

werden folten, wenn fie obne gendigende Untschuldigung des der Implung nicht erscheinen werden. Mänchen den 2. Oftober 1821. Königliche Polizep « Direktion München. von Etetten, Dietter.

Miethich aften.

8924. In ber St. AnnarBerfabt Ro. 61. in ber Breberftege find pure Wohnungen, bie eine über jurg Sichnungen, bie eine über jurg Sichnungen, bie eine Abere mit 3 beite und einem andersbaren Immer nach Rammer, die andere mit 2 beite, und einem aberiebaren Jammer an

Georgi zu begieben.

3020. In De. 1405. auf bem Rochusberge im Saufe bes Rlaviermacher Deift, im britten Stadtverfe find von bem 1. November an, 2 meublicte Zimmer, mit ber Aubsicht vor bas Mars ther verfeben, zu vermietben.

3922. Gine Bereichaft fucht fogleich ein ganges Saus ober eine groffe vollfiantige Mobnung, wo möglich , meublict ju beziehen. Der Bermies ther tonn fich bep ber ton, frangofichen Gefanbte fobaft melben.

Sollo, Dabe ver bem Gendlingericher ift ein, verzähigt jum Gebraubt eines Weggerte, bargeit, Seches derr Michmannt gerignete Glatlung selnich zu vernieden, mag auf Ertena gen and ein Zimare abszeiten werden tann. Derfillt fennen am nächen Jiefe auch zweite fleise Wohnungen, dans ein Pferediall weht einer abreit Glauben, gegennen vor einzel, weg miethet werben. Babere Ausburft wie verbritt in der Allengeriche Westellung in einer Gerte 3018. In bem Baufe Do. 35. auf bem Max-Jofephplage über 2 Stiegen ift ein fcoones, eine gerichtetes Jimmer bie 1. Rovember ju vermiethen.

3917. 3m Thale Petri Do. 517. vorneberaus ift eine Wohnung ju vermiethen, uud bas Rabes re ebener Groe ju erfragen.

3016. Auf bem Rreube no. 1185, über groep Stiegen find fogleich 3 eingerichtete Zimmer und ein Rlavier ju vermiethen.

ein Rlavier ju vermiethen. 3913. Bor dem Marthore am Karolineuplabe Re. 222. find juvep ichde meabliete Jaumer mit einerm Eingange nebl Bebientenftabe fogleich

ju beziehen.
3011. In ber Frühlingoftrage Ro. 278. ift pu ebnere Free eine Bohnung von 5 Jimmern, ze, an bem Ziele Georgi zu vermiethen, und bas Raberse beim handelminn Schneiber in ber Ebestinerfrache Re. 73. im Laben zu erfragen.

3906. 3u ber Gendlingerftrage Ro. 917. über 2 Stiegen ift am gegenmartigen Biele Michaels eine bememe Dobung zu beziehen.

3905. In bem Saufe Ro. 36, ant Mar . Jos febplage, Giagang an ber Perujagaffe, ift eine geraunige Wohnung über 3 Stiegen, wie auch ju ebner Erbe ein fleiner Laben ju vermiethen,

3952. Wen bem Biele Gregi an, ift im Refenthale No. 717. im 2. Steetwerte ruftraaris eine Wohndug, volche in einem beibe und gwop unbeibbaren Jimmeen, Rube, Holglege und an bern Bequemlichfeiten beftebt, au vermietben.

3915. Bon bem Biele Georgi an ift in einen Spaufe bad erfte Grodwert mit 5 Jimmern und übris gant bequemichteiten neht einer Bofedde ju wer miethen, und vor bem Marthore lints an der Milbelminenstrafe Ro. 190. zu ebener Erbe ju err traare.

3946. In einem Saufe in Mitte ber Stadt ift bad juopte Stochwert mit fanf Jimmern folgleich qu bezieben, und an bem ehrmaligen foonen Thurme No. 1004. über 2 Stiegen ju ere fragen.

3944. In ber Burggaffe Ro. 169. find zwen Bohnungen, Die eine mit 6, Die andere mit 3 Bimmern, Ruche und übrigen Bequenlichtriten verifeben, von Georgi an, zu vermieiben.

3959. In bem neuen tonigl. Sofiheater in ber Loge Ro. 2. im vierten Range, linten Eingange ift ein binterer Play fogleich ju vermiethen.

3035. 3n ber Weinftrage Ro. 106., Eingang im Lanbichaftogafichen, über 2 Stiegen borner beraud ift ein icon meublirtes Bimmer gu ver- mierben.

3878. 3m Fingergafchen junachft bem Promenabeplage ift eine febr bequeme Wohnung über 2 Stiegen vornehraus, in 3 beifbaren Jimmere, Ruche, Gpeifefammer und Reller beftebenb , ja vermitben, und fogleich zu bezieben.

3871. In ber Gendlingerftraße Ro. 728. über 3 Stiegen ift ein meublittes Zimmer, mit eigenem Gingange verfeben, ju vermietben, und fogleich ju beziehen.

3860. In ber Mor . Borftabt , Wilhelminen: Strafe Ro. 314. ift eine Bohnung von 6 2im: mern , zwep Ruden te. nm billigen Bind ju vers mirthen, und fogleich ju beziehen.

3876. Am Promenadeplate, im Saufe De. 1437., ift von bern Biele Georgi an, eine Mohr unung im 3. Giodwerte mit 4 beihoren Bime mern, bann Ruche, Speisetammer, Reller und übrigen Bequemitigfeiten zu vermiethen, und 30 Nahere im erfem Glodwerte zu erfragen.

3863 3m Canbichoftogaficen Ro. 111. über eine Stiege ift an bem Biele Georgi eine Wochnung in bezieben, und bas Rabere ju ebener Erbe ju erfragen.

3067. In ber Karloftrage Ro. 1128. ift über Siegen vormehraus eine Wohnung mit 23 Bimmern, Abde, Wagbrammer, holgiege und ubrigen Bequemifchteiten an bem Ziele Michaeli qu begieben, und bas Rabers baselb ebener Erbe ju erfragen.

3807. Es find zwen fleine Bohnungen rad. warts im zwepten Stodwerte fegleich zu begieben. Das Beitere ift im Rapplerbrauerhaufe am Prommenabeplage ju ebener Erbe zu erfrogen.

5824. Am Plage De. 598. find 2 Bohnungen, bie eine an Michaeli, Die andere an Geore gi 1822 ju beziehen. Debrerere erfragt man ben Orn. Graf Erpt albort.

Berlorene und gefundene Cachen.

3809. Es wurde ben 2. Oftober ein blau emaifieres Petifcheft mit einem Karnioffein, werauf bie Buchkaben I, W. geftochen find, vertoren. Der Finder wird erfucht, babfelbe benn Goldarbeiter Laichner im Lanbichaftogafton gegen Ertenntliofeit abuachen.

3014. Es hat fich den 30. September ein junger pubelartiger hund mit weißem Leib, draunen Ohren und einem Halbande, worauf das Zeichen 5380. ist, verlaufen. Derzienige, dem er augetaufen ist, wied delfiche grindet, den ichten gen Belohuung auf dem Promendepflasse getalb, ju eberre Erde ju debretringen.

3915. Es find von ber Eifenmannsgaffe an über ben Premenabeplag burch die Metropolie innliede in bas Thal ein paar induntfem Shilbe fret gefafte Damenaugenglafer verloren gegangen; ber Finber Geliebe biefelben gegen Erkente liebet im Thale Da. Da, abruaben.

3001. Eine Orgel, einen Remeb von Rug, baumbol; mit einem Auffah vorftellend, nebft eir ner Beriftellevon Sichenbol; mit Dedl far 2 Personen find zu vertaufen, und in der Bendlingere ftrage Rrage Rr. 330. über 2 Stiegen zu erfragen.

3060. 3m Cobnfelbean ber Roniginftreffe ift ein Saus nebt Garten mit vielen Obibdumen ju verfaufen ober ju vermuetfen. Das liebrige ift in ber Reftengfrage Ro. 29, im britten Stode werte ju erfragen.

Bemahrtes Mittel, Bangen famt ihrer Brut ju vertilgen. 3778. Ben bem Untergeichneten ift ein ber Ger

Dabtberger, Annfthanbler neben ber Bauptwache in Dunchen.

3600. Es find jwep ichne Sanglaternen mit Spiegeigläsiern, gut vergolbeter Einsaffung von Meifung und breglachen innezijden Leuchtern, bienlich in einem groben Saule ober Gange fur abgert Belligen Peris zu verkaufen, bezm dar gert. Andrer Jeb. Dies aufier ben Afertbere.

3886. 3m Coonfelbe, in bem Saufe Re. 136. aber eine Stiege, ift ein Schreibtaften mit Auffah und einem Remobelaften nebft gwen Bette Rellen, alles von Rufbambola, ju vertaufen

Berfteigerungen. 3895. 3m tonigi. Stadtgerichtetale, im gewohn: liden Bigtrationegimmer ju ebene Grbe im Dole, mer-

ben Bitimos ben io. Dieber Wemittage von gibe ib. 11h mebrere Ctude Toder von graver, ichmarger, gruner, beu ner und blauer Farbe Gentlich gegen baner Bezob lung verftigert, moju Raufeliebaber biemt ingelichen merben. Den 1. Diribet 1821.
Ronigl. baier. Kreide und Ctabtgericht Munchen.

s. Garngroß, Diretter.

. 3023. Runftigen Dienfteg und Mittmod ben 9. und 10. b. IR. merben Bormitage von 9 bis 12 ligr und Radmittags von 2 512 5 Uhr in ber Kartaftrage in Re. 1997, verfoliebene Mannelliiber, Merbein, Midige, feinmach und mehrere Gegenflübe von Stider, einmach und weberer Gegenflübe von Stider und Gold, bann verschieben Gemidte gegen gleich bann Graphiung verfterigert. Raufallichaber werden biemit eingelaber und den biemit eingelaber 1821. Das 4. Oftober 1821.

Ronigl. baier. Rreis: und Ctabtgericht Dunden.

von Gerngroß, Direttor.

3949. Runftigen Mantag ben b. Offober frob um 9 Uhr werben auf bem biefigen Geabhaus am Angete ein zweifigiger Reifebatarb und eine geratte Chaife, bepbe mit Schwanenhalten, eifernen Achten und Jobern bffentlich verfteigert, wogu Raufbliebes ber einaufahr werben,

3933. Milmod ben in, bief werben wer bem Jafeppeliper erdat ver ber Bried A. 1295, bem dat feppeliper erdat ver ber Bried A. 1295, bem dat verfalderen Levelbein gegen giele bener Dezebben verflichten Berbeitin gegen giele der Dezebben verflichten Berbeitin gener giele der Dezebben ben befort angeftien, vergieben Alleten mit bann Alleterfarienten mit Ihr, in ensber politieren Alleten wer fere Alleten vollegen ligteligen, eine Petikeben gebilten Briedbennight, in verfalteten Mondela fer Alleter, vollegen ligteligen, eine Petikeben

Den 25. Ceptember 1821. Ronigl. baier. Rreid: und Ctabtgericht Munchen.

von Berng roß, Direttor. Dr. Dr. Dr.

3857. Die bieffelige Gutaberticaft ift gesonnen Countag ben 22. Oftober b. J. im biefgerichtichen Dete Schlerling ein gann frees Piebetrennen mit nachfichenben Gembinften ju giben ; 1. Bier Jaher, geftlet mit Dem Ramentjuge St.

Waischt ben Könkar, mit is beierischen Thatern z. Datter, gelieft mit, kem Vannenzunge Ihr. Was ißfat der Königinn, mit ich valrrischen Phatern. D. Datte, arfielt mittern Konzengapes Er. theig, Pohier iben Krompringen, mit ist beier, Thatern, a. Dette, arfielt mit dem Konzenstanze Er. thei, d. Dette, arfielt mit dem Konzenstanze Er. the.

					amentenge	
Bob	it bre	Dringen &	arl.	mit 12	baierifden	Tholers
6.	Dette	ungeflidt	mit	10	balerifchen.	Thalfen.
	Detto			8	detto	
	Detto			7	detto	
	Detto			6	dette	
0.	Detto				detto	
19.	Detto				detto	

detto

15. Cin: Weitscher mit 4. detto
Die Rendshig nethbil 2 Etunben und wird eine
mol geriten. Die Residera nimmt ihren Infante
mol geriten. Die Residera nimmt ihren Infante
mol geriten. Die Residera in bem Infante
mit dem Gedien in den Infante
nicht mit; mitratien. Die genaum Breisehulung ben
Draump mit vom Den Ermeine Infantig hie der
tigte Georg getragen werken. Gämmtlich Krammi,
für und Draumbe felgier Weitnamen merken Dieper

12. Detto

Gganibl bep Regensburg am 26. Ceptember 1821. Erafiich Monigelab fcos Kommeralamt Zaipfofen. Riefc.

3833. De bas fit ben Reller im ehemaligen Tobadbergelegebude Do. 1655, gemachte Inbot von ber tongl. Regierung nicht genehmiget untde, fo wird blefen Relies Mittiered am 20, die feiner miederbei, ten Berftiftung unterreffen, maga man Pachtlieb naber biemit einbaben bien

Munchen am s. Ofrober 1821. Ranigliches Rentamt ber Stadt Dunchen, Zufichiager, Rentheamte.

3300. Andelaustegrichnete bat die Giper frientlichen pariegn, das der bis bishring Wohnsung im der gittellichte gestellt der die eine Tochsungen bestellt der einem Bedaustegen der die findlichte gilter einem Bedaustegen der die der einem Bedaustegen der die der

Teper Widmann, bageel. Mauerermeifter.

Fremben . Mngeige.

Ben Beren Rarl Bavard, Gaftgeber jum gole benen Birich.

Den 27. Grotember. Dr. Dofter Gagelharbt , som Griangen, Dr. Laboudru, engl. Chelmann mit Bemablin von fonton. Den 28. - Dr. Stus, Statte raib von Fredurg. Freghert von hertling, von Mundeberf, Den 29. - Suift Budas Germer-rinsto, von Bien. Den 30. - Van der Houven, Grandemajer aus holland. Chevalier de fic, aus Railand Grafin d'Alofseux, mit Jemilie wen 310. reng. Den 1. Offeber. Engelo Raufogna, mit Gemablin und Dur. Angeret , italienifd. Conerrin aus Stallen. Dr. von Bofrustiolb , Dofmarfaall bes Ro. nige von Edmeben, von Bien. Marquis de la Mousaye, touigl. frangoffid. Minifter und außer: urdentlider Gefantter am baier. Dofe mit Bemablia von Paris. Den 2. - Dr. Juer, geiftl. Rato von Regenburg. Dr. Coben da Silva, Dofjumetter mit Den. von Gotto von Bien. Dr. von Debeneff, Rams merebelmann am ruß, Dofe von Peteraburg. Dr. Brabel, tonigi. Dinifterial : Rommiffan und Regierungebireftot von Erlangen. Den 3. - 3r. Brafin von Ronigsega Aufenborf, mit Br. Grafin Winbifd. gran und Granlein Boord. wen Zujenberf. berr von Dundhaufen, turforftl, bet. Dinifter am taifer. ofter. Dofe won Bien. Dr. Corober, Raufe mann von Panbau.

Ben Rarl Albert feel. Frau Bittme, Gaftge berinn gum fcmarjen Abler.

Den 26. Crotember, Dr. Dieberhuber, Buttba-Pher won Reuhofen. Den 27. - Gr. Grgelleng Dr. Baren von Rorff . fail, ruf. Generallieutenant und Generalabjutant und or, von Rattler, faif. rugifd. Ritmeifter von Frantfurt. Dr. Jenes und herr Panne, engl. Corfleute von Inobrud. Fr. Brifin von Botoff, von Btosfau. Den 28. - Dr. Roch; tow. baier. Aftuar wen Bien. Den 25. - Dr. Bat. von Belien von Augeborg. Dr. Dr. Cauer, von Grantfart. Dr. von Civers, von Bieffanb. Dr. Dofe mann, Ranfmann von Maing fr. Walbmann, Student von Reuftabt an Der Coord. Den 30 -Dr. Baron won Benge, von Schlos Beil in Cama-ben. Dr. Biller von Bieberg, Pareitalter mit Be-mablin und Braulein Lodter von Gt. Gallen, Dr. Reid . Roufmann mit Gattin von Rempten. horner . Partitulier von Balbfaben. Den 1. Dite. ber. Dr. Boras, Defenom von Lugern. Dr. Pales reau, Proprieter mit Bemtile won Doon. - Or. Topemalbien Berical, ten ban. Rammer. mufitus von Copenhagen. Dr. Wolf, Beinbanbier von Renftabt. Dr. Dedatichef, Tontunfter von Bien. Dr. Rernbad, Portifulier von Rottenburg. Dr Bonfignori, Canger mit Gattin und Mile. Jod. ter aus Stalten. Dr. Gunther, Beinganbler van

Bergeife ber in ber tonigl. Saier. Saute und Refteniftabt Munchen nach einer Care tot guliren und nicht regulitern Bitualien, und fenfligen Bertaufe Gegenflande. Bom 6. Oltober 1821.

1V. Aleifch : Battungen.	V. Bier und andere Glufigfeiten.
Section September Section Se	Tarlit.
T. Cittable Berkert T. Cittable Ci	VII.

Der Magiftrat ber Ronigt Saupt, und Refibenifiabt Munchen.

gierung des Jaufreisch Aammer des Innern vom 20. Inse, Legegendie Aeltern, Bahr vollzische Lerjenigen Rinder, welche am 1. Jusy 1. 3. dezeuts das dertet Jahr vollzisching erreichzischen, sogleich des grießischen Straften vollzagen merden sollein, wenn jire dens gemägende Entschuldigung den der Implung nicht erscheine werden. Münchwan ist Ottober 1881.

Ronigliche Polizen . Direttion Munchen.

(Die Morrige ber gufgenommenen und entlaffenen Dienfiboten fetreffenb.)

- 1) Braggenauer . Biertel an bem 2. 3. unb 4. Ofrober.
 - 2) Anger . Biertel an bem 5. 6. und 7. Oftober,
 - 3) Sarten Biertel an bem 8. g. und 10. Oftober. 4) Rreug . Biertel an bem 11. 12. und 13. Oftober.
 - 5) St. Anna : Borftabt an bem 14. und 15. Oftober.
 - 6) 3far , Borftabt an bem 16. Oftober. 7) Ludwigs , Borftabt an bem 17. Oftober.
 - 3) Mar: Borftabt an bem 18. und 10. Oftober,
 - 9) Schonfelb an bem 20. und 21. Ofteber. Minchen ben 20. September 1821.

Ronigliche Polizen : Direttion Dunchen. ,

Miethichaften.

auf bem Auger 20. 800. im erften Grodwerte

3957. Im Rochusberge Ro. 1485, über gwen Stirgen find 2 eingerichtete, beigbare , mit ber Austicht vor bas Marthor verfebene gimmer for eleich au bezieben.

3959. Gine penfionirte Bittwo manicht Mabochen von bies 15 Jahren in Roft und Wohnung um ben billigften Preid ju nehmen, und macht fich baben verbindlich, base in Erteraung weibe licher Arbeiten zu anterfabran. Das Abbre ist 3060. In bem Saufe Ro. 607. am Schrannemplage ift eine tleine, belle Bohnung rudwates it Seitegen zu vermiethen, und bas Rabere ben bem Sausbeifter ju erfragen.

5965. In ber Prannereftrage Ro. 1480. aber 3 Stiegen ift vorneherque ein iconco Bimmer fogleich, mit ober obne Menbeln, ju begieben. gleiche Bobinng im erften Stadwerte fur funf. tiges Biel Beorgi ju vermiethen. Die Bebinge mife find bag bem Baubeigenthumer ju erfragen.

3908. Im neuen ton. hoftheater ift in ber Log Bio. 2, erchte im Gintergrunde ein vorber err Plag auf ein Jahr in verniechen, und bas Rabere ben bem herrn Raffter Deder ju erfrae gen.

3904. In ber Raufingerftraffe Ro. 1016, über eine Stiege vornehraus ober rudmarts ift ein menblietes Zimmer ju vermietben, nub tann an bem 10. bieß, ober bis 1. Rovember bejogen werben.

3942. In ber Furftenfelbergaffe Ro. 1003. ift ein meublirtes, belles Bimmer vorneberans fogleich zu begieben.

3937. Ro. 80. an ber Dachauerftrage, noben bem Schimmelwirth ju ebener Erbe, ift eine be- queme Wohnung noch an biefem Michaeligiete ju britten.

3952. Bon bem Ziele Georgi an, ift im Rofenthale Ro. 717. im 2. Stodwerte enterwarts eine Mohnung, welcht in einem beibe und zwep unbeigbaren Jimmern, Ruche, Bolglege und anbern Bequemlichteiten beftebt, ja vermiethen.

3860. In ber Mar . Borftabt , Wilhelminen. Strafe Ris. 314. ift eine Wohnung von G. 3ims men, juve Rachen ze, um billigen Bins ju vers mirben, und fogleich ju bezieben.

3863 3m Lanbichaftogafichen Re. 111. über eine Stiege ift an dem Biele Georgi eine Bobnung gu bezieben, und bas Rabere gu ebener Erbe ju erfragen.

Berlorene und gefundene Gachen.

4074. Im 7. Ofteber murbe auf bem Mega wen ber Derefelmusjes an berech bie Califeage über bas Marsfeld bis an bir Momphenburgers ftraße ein Rindreftrobbut mit rofinfatben Jutter und Bandverforen. Der Jinder befiede benjelben gegen Erkennlichfeit bejm Ibrenbrauer in ber Bewenarubs abjugeben.

3978. Frentag ben 5. Oftober bat Jemenb ofnen grun feibenen Regenichtem verloren. Der Binder wird gebeten, benfelben gegen einen Aroo nenthater Gertenntlichteit im Polizep-Mnfrogebie reau abzugeben.

3076. Es ift ein meffingernes hunde Saleband mit ben Buchfaben G. und M., und mit bem Brichen 149. verloren gegangen ; ber Finder beliebe es jum Gelbarbeiter Wert im Augustinerftede gegen Belohnung ju bringen,

3085. Gin Seutel mit etwas Geth, - ein eiferner Schopfloffelt, - ein neffingener Sahn von einer Pipe, - ein eigener Schraubfloben, - ein Ruffenfenfte und ein Berfabgettel wurden gefunden. D. Heb.

5070. dies preziglieiger, festwarger Bobol ift ber T. beit Monoto einzufert, ei fes von Heiner Art, fels feste behangen, sebn gefraust, mab par nar am hölft nagen bei Bortle im eines bei einzugen bei der die einze der die der die einze di

Dienft- und andere Gefuche.

3972. Gin im Rechtes und Rameralfache viels

neines und fiepfernet Gefdier; Bet; und Matragen, berichtebenes Ruchengefdirt und Schreinzeng gegen fleid baure Bejablung verftrigert. Den B. Drivber ugt.

Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Munchen. von Serngroif, Diretter. DRaft.

2000. Rathern wermig pielen Gestäufelen gekein, Registres 200 febreite Remem ber Jiesege eine Erne Gestelle Gestelle Remem ber Jiesege eine Erne Gestelle Geste

Ronigl, baper. Canbrentamt Dunden.

2003. Mittende den 17 biel nerben wer dem Jer Fephaber rends wur der die Nord, 100, 100 der Jerdieber Reichte gegen ihr des Politikes werklichen Berteite gegen giebe deur Diebling werklichen. Die befolien is beginden die der Volleite der die der die der die der die Bodelsch aus der der Mitterfachen mit Zuber. mit Dann Mitterfachelme mit Tyber, in ender pelle firm Jideren aus Mittebaum Wolfann mit dampt gebreite Diebbampen, in verfetzten Mitterfachen for Alert, wolfinde mittelien einer Pelpham

State in bestellt in der Kreicht feinbetter Zugene in a Allerenten zehrige Kreichten Mr. 128.

200 de Online der State in der State der Gestellt d

Den 28. Geptember 1821.

von Gerngres, Direfter. Dapber.

Berichiebene Rundmadungen.

3918. Da bie Bericonerung meines Saales vollenbet ift, erbitte ich mir für biefe Grauenfrichmeiße, und in ber Bolge geneigteften Bejud. Das Entrer beträgt 36 fr.

Detrigt 36 fr. Albert Wittme jum ichmargen Abler.
3056. Untergeichner mohrt nummehr am Doferaben im Daufe bes Deren Obreappellatiant-Weichte Ra-

thes von Prentner Ro. 233, im gwenten Stedmeite. Rufgarina Otmatt, ibnig,, Irbeiteigerita. 3002. Frant Schnig, Franceffeibermacher mubmt am Satzanenpiage 20. 000. im vierten Stedwerte.

53300. Des things, bauer, Areite und Gabrigericht gemein bei in bem Schalbenerfen bei bei despitieben. Oberedungs der Daugitte und Gewahre burch in gewerer Johns bedrauftigen Erfenntsiff vom 3. Ber beite bage in fleierfele erfennten erfannt. Es werden beiter bei gefen bei der Gabriering man icht 1 pur Ammellung bet geferenden. Der Feren der

horiten Sadweitungen auf Comftig ben 3. November b. 3. Il jut Boebrengung ber Einreben gegen bie angemelbeien gebern gen auf Montag ben 5. Dezember beutein Dabes.

puntigen gure in influervandinme auf Donoeidng ben 3. Ihmer 1872, und jeder bie Fording ben 1. Johnac 3022, ernichtieftig, weren bie eefte Selfie jur Duolik, bie gwegte aber jur Beplik ju verwenden ich, feldige fest.

Der erbe Chiffatan ist gwaleich um Wahl eines

Cert eige Oblichen ist jaarde int voor inter West in der Geschaft van de partie int voor inter West ist hume. Geschieft van de ter geschieft van de Geschieft v

(734)

Bergeich niß ber von bem Stadtmagistrate ju Manden vom a, bis 24. Oftober 1821. tegulitten Brob: und Mehl; Tare und anderer Mitualimperife. Bunden ben a, Ortober 1821.

1. Brod : Gemicht.	91.	6103	Dt.	11 Dehl Preife	Bi	setel.	Drenfi:	Biftualien	anb anber preife.
					fl.	ite ipf	fr. pf bi	Das	Pf. (1.)
, Die Rreugerfemmel				Runb	2	1	7 2	Rarufen	
muß magen	-	4	3	Semmel	1	36 3	6	Dechte	
		!		Beigen	1	20 3	5	Duden	- 1-1
II. Diehalb.Rreugerfem.	-	2	13	Ginbrenn		4 3	4		
		1		Riemifds ?"	-	48 -		Serellen	- 1
II. Das Spihwedel .	-	. 4	3	Roden	***	42 -		Balfifche	- 1
V. Das Remuerlaibel				Bries feiner	-	21		Barben	= =
v. Das strujeriateri	-	7		Geried prbinarer	- 3	-1-		Aiten	
V. Grofdenweden von				Brine Berffen	2	58 -		Pracen	
Beiben	_	14		Mittere Greften	3	37 -		Ranten	
confin transfer		1.4		Debinire Gerften	- 5	4 -	9 3 -	Barichlinge	
VI Broidenmeden von				Dubnermehl	-	32 -	1 0 -	Badfide .	- (-1
Modentalg	_	21	3			30 -	6	Rrebie bus Bi	errel . 2
				Grbfen mittere	1	12 -		Brolde bas 2	
VII. Gin Ichtfreugerfaib	3	20	-		4	-		Schneden bas	
				Binfen	1	XO		Gin Maftel Bu	pichal .
VIII. Gin Crogehner.			1	Danftorner	1	20	5	din Pf. Son	
Baib	7	8	-						reger
	1					1		Gin Cpri	(et44)

50) Giner megen Munahme eines boppelten Saftgelbes.

- 31) Dres Lebriangen wegen Ungeborfam gegen ibren Lebrmeifter. 32) Drey Individuen wegen unerlaubter Wanderung in bas Audfand. 33) Bwey Individuen wegen Uebertretung ber Marter Debnung.
- 34) Gret und brepfig Perfonen wegen Ernnfenheit und Rubeftorung. 35) Bier wegen Cinfchleichen in Die Baufer.

36) Bunbert und zwen wegen Betteln.

37) Gin und zwanzig Perfonen wegen Diebftabl im polizeplichen Grabe. 38) Drey und gwangig Individuen murben megen Bergeben ober Berbrechen ben treffenben

Gerichte. Beberben überliefert. Dunchen ben Q. Oftober 1821. Ronigliche Polizen . Direftion Munchen.

von Stetten. Diretter.

3858. Radftebenbe unter bem 15. Dars 1812, Poligen Anzeiger 23. Grad, S. 143. gegen bas fchnelle Reiten und Rabren erfaifene Doliten Berorbuung, wied anburch mit bem Bemerten in Erinnerung gebratht, bag man folde gegen bie Hebertreter mit aller Strenge volle gieben werbe. Daboden am 28. Ceptember 1821.

Ronigliche Polizen = Direttion Munchen. pon Stetten, Diretton.

(Das ichnelle Reiten und Rabren betreffenb.)

Geine Majeflat ber Ronig mollen ben gefährlichen Unfug bes ichnellen Reitens und Rabren biemit ernftlich wiederholt, und bestimmt :- .

1) Aubrlente, Lobnroffler, Ruticher, Diener und Rnechte, melde fich bengeben laffen, jenem Berbote entgegen gu banbeln , werben mit Poligen Arreft won einem bie bren Tagen be-Braft. 2) Perfonen, melde felbft Cquipagen befigen, ober Pferbe und Bagen mirthen, merben,

wenn fie eine Uebertretung entweber felbit begeben, ober folde ben Dienern und Sabrienten ges flatten, mit einer Belobuffe von funfgebn bie funfgig. Bulben belegt. 3) Ber einer verurfachten Belofdbigung weben die Strafen verhältniftmigig geschärft, und die Schulbigen Saften fie jede Bolge und Arfableistung. Die things, Dolgie-Bretten wirv unter Mitserteng ber tonigt. Stadt. Commannante

fchaft gegen alle Uebertretungefalle mit Strenge wachen, und Die vorftebenbe Berfugung unnach: fictlid vollftreden.

^{3084.} Am nachften Conntage ben 14. Oftober mirb bie bffentliche Schubpoden : Ime sfung für ben a) Q. Diftrift Sadenviertel ben Re. 058, bis 065, und 1182, bie 1223, bann 1262. bis

b) 10. Diftrift Sadenviertel von Ro. 966. bis 902. und 1035. bis 1070. in ber Arpertantidule am Rreut Bormittage von 10 bis 12 libr verarnommen. Dies mirb wir

bem Bepfage befannt gemacht, bag nach einer neuern Gntichliefinng ber fonigl, Re-The sind ware to

peligeplichen Grabe. Bergeben eber Berbeiches in befich her 1821.

ftion Munchen.

treiter.

12. Peliger Anjeiger 21. Gill, & 16 1. Berettaung, mut erburd mit in b gen bie Uchertretes unt aller Stray al

rettion Munchen.

Durling

frei des Unfag bes fcanedes Reites is en, bejöndere bes ergen Poljagen in Su rries und Stand, abgefelb, und bas De frigt einer ellerhichten Billerbutz craterite Berbit bei fontlies Reiers

er und Krechte, welche sich bergeben bie Politich Acres ein einem bis ben Legn's

er, eber Pietete und Wagen wieber, ten eder Niche den Diesetts und Fehrleun!

merten die Strafen verhaltniftmissel grife deinftung ber fexial Gende Gemann

1462, and bie verfebente Berfügues

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

4042. Rachftfunftige Beche ben 18. Oftober werben bie biefortigen Belfe-Glementar foulen, wie auch die bobere Burgerichule wieder eröffnet. Dren Tage, ber 18. 19. und 20. Des tober find gur Ginfchreibung und Aufnahme ber Schulfinder festgefest; fpater Antommenbe ton: nen ohne fonderheitliche Erlanbnig der ton. Lotal: Schulfommiffion die Aufnahme nicht erhalten: - auch nicht folde Rinder, welche bas fechete Jahr noch nicht erreicht haben, fich uber ihre 3ms pfung, nicht burch einen legalen Schein ausweisen tonnen, ober einzeln ohne Begleitung erscheis. nen. Die verehrlichen Eltern ober Bormunder werben baber ersuchet, ihre Rinder entweber felbft in bie Schule ihres Begirtes ju begleiten, ober von Stell-Bertretern begleiten gu laffen. 3u.frems De Schulbegirte tonnen fie nur mit Ausnahms Scheinen aufgenommen werden. (Die Beschreis bung der Schulbezirke ift im tonigl. Polizen Anzeiger vom Jahre 1819. No. LXXXII. enthals ten.) Dan ewartet, daß nur gefunde und reinlich gehaltene Rinder der Schule gugeführt werben. - Bue Ginschreibung in Die mannliche und weibliche Fenertageschule find nachftehende vier Tage bestimmt : ber 21. und 28. Oftober, und ber 1. und 4. Hovember.

Eltern, welche ihre, den Elementarschulen entwachsenen Tochter, im Raben unterrichten laffen wollen, und felbe oft nicht gepruften und jum Unterrichte nicht befugten Raberinnen ans vertrauen, wird in Grinnerung gebracht, daß ju diefem Behufe ichon feit mehrern Jahren im. Lotale ber weiblichen Fegertageschule eine merttagliche Rabeschule unter Mufficht ber fon. Botal. Schultommiffion und Leitung ber Lehrerin Binfer bestebet, und von ber tonigla" Regierung jur Aufnahme folder Cochter jum taglichen Unterrichte in gewohnlichen und feinen Rabarbeiten die guadigfte Bestimmung erhalten bat. Dunchen ben 12. Oftober 1821.

Koniglich baier. Lokal = Schulkommission Munchen-

son Stetten, Polizen : Direttor.

3. v. Ugidneibe" Anberd expeb. Gefretar.

4011. Im Laufe bes jungft verfloffenen Monats September murben gwen Bader megen geringhaltigen Brodes verschriftemaßig bestraft, weiches jur allgemeinen Renntnig bringt Den: 4. Oftober 1821.

Der

Magistrat der königl. Haupts und Residenzstadt Munchen. von Mittermagr, Burgermeifter.

a Grebensthal Gafacette

b) Ralbfleifd pr. Pfund neun Reeuter. c) Gaaffrifd unveranbert, pr. Pfund fe de Rreuser.

Magiftrat ber fonial. Saupt und Refidenifiabt Dunchen.

von Mittermagr, Burgermeifter.

Miethichaften.

gu erfragen.

4008. Es ift ein großer, trodener Reller for gleich ju vermiethen. D. Ueb.

4007. In ber Schäftergaffe Ro. 1563. find 2 Boohnungen, Die eine ju ebener Gebe, Die am bere im beitten Stodwerfe an bem ifte Georgi au bezieben. Dad Rabre ift ubte 2 Stienen.

5996. Auf bem B frualienmartte Do. 580. gu ebener Erbe ift eine Dobnung von Georgi an gu vermiethen,

3999. Anbem Biele Georgi ift vor bem Sarler thore im Rondell rechts Ro. 1317. ju ebener Erde ift eine große Mohnung, gang verzüglich für einen Reffetier greignet, mit ober ohne Stale lang ju vermiethen.

3908. In ber Rofengaffe De. 612. ift eine Stallung fur 2 Pferbe fogleich qu wermierhen. Das Rabere fann ju ebener Erbe erfragt were

3988. Ro. 41. auf bem Mar : Josephoplage im gwepten Stadwerfe find mehrere meublirte Bimmer ju vermiethen, und tonnen fogleich ber 4egen werben.

3980. Bor ber Ginlagthormache in ber Dulflerftrage Ro. 687. lit. F. ift eine Wohnung mit 2 beipe und einem undeinbaren Bimmer, Rammer, Rude, Reller und holfege te. gu vermies then, und gwifchen 2 und 3 Uhr zu befichtigen.

3095: 3u ber Burggaffe Ro. 178. über beep Stiegen vorneheraus ift ein eingerichteted Bimsmer von bem erften Rovember an ju vermietben.

3994. Im Thale Marid im Ammerthalerbofe Ro. 423. über a Stiegen vornebermt rechte ift ein foon membirtes glimmer an bein 16. Oftober ju begieben.

3993. 3m Thale Petei Ro. 517. ift eine Bob. nung fogleich ju bezieben, und bas Rabere ju ebener Erbe ju erfragen,

3900. Es ift sogleich ober mie i. Nosember war bem Josephiniatibere ju ebener Erbe vorweberaus ein irbe fobnes, ausgemates, eine gerichtetes, mitalien Bequestlicherten vertibeneb Zimmer, mit ober ohne Dote, an einen joliden Jeren zu vernietehen. D. Ueb,

15003. In der Genftgasse Ro. 104, über 2 Genftgan ist ein vallifandig mendlieres Jimmer mit einem Kadunt zu verniethen. Das Röher ei ib. dasselbst Boronttags von 7 dis Rachmittags I litz ga exfrage.

4002. In ber Sendlingerfrage Ro. 918. im propien Stodwerte if bis tommenben 15. Rosvender eine bequeme Bobaung, befteben bei beitharen Jimmern, einem Schafgemache, Rabche be, ju. vermietben.

4001. 3m Thale Ro. 483. im gwepten Stoffe werte vorneheraus ift am 1. Rovember ein einz gerichtetes Bimmer mit eigenem Gingange ju bes arben.

4035. Auf bem Schrannenplage unter ben Bosgen ift ein Bewolb gu vermiethen, und bad Rabere Ro. 148, in ber Dienersgaffe ebener Erbe au erfracen.

4033. Ber bem Rarlethore Ro. fr. im Schlefferganden ift ein tapegierteb, meublirtes, beibares, und mit eigenem Gingange verfebenes eine urgermeifta.

s. Chairt, Edi

994. Im Thale Ma-is im Ammentiche 423. über 4 Stiegen vorneheitel nab i fon menblirtes Jemmer en ben if font begieben.

3993. Im Thale Petri De. 317. ce en Sibar ? ng fogleich fo besiehen, und bei fichm? ener Brebe fu erfragen.

5000. Es ift fogleich ober mit i kienkie te bem Jasephipitelthore in eben fin in ihrenne ein febr fidenes, andgeste en erichtetel, mitalten Bernemlichkeila unbab emme, mit ober ebns Beit, an eine ibn ente ju vermeiben. D. Ued.

1903. Ja der Grestzauft No. 104. übr wagen in ein rellftandig wendhinten Jisc il cancen Kabunet is recenischen. Das fin il das Kabunet is recenischen. Das fin k ist dielbit Barnentugb von i bis Nach k ist dielbit go enfragen.

4002. Ju ber Swhliegerstesse Na. gill i weinen Candactele ift bis fonmenden is benachte ift bis fonmenden is benachte in bespause, bestehrt is einer begreen, einem Schlespenschi, beinebaten jewmeen, einem Schlespenschi, bereichten.

4001. Im Thale Ro. 485. im juseim fin eeste verneberans ift am 1. Resembie (2) erickteles Zimmer mit eigenem Emgengl fit unverheurathete Berren fogleich zu beziehen.

4031. Im der Gruftgaffe Ro. 100, über bren Stiegen find bis ersten November bren heigbare, meublirte Zimmer mit eigenen Eingangen zu vers miethem:

4030. Um Nochusberge Do. 1485. über 2 Stiegen find 2 eingerichtete, beigbare, mit ber Aussicht vor bas Marthor versebene Zimmer fogleich zu beziehen.

4037. Auf bem Rrenge Ro. 1185. über zwen Stiegen find 3 eingerichtete Bimmer und ein Rlas vier sogleich zu vermiethen.

4020. In der Ochaftergaffe Ro. 1566. über 3 Stiegen vorneheraus ift für einen Geren ein eins gerichtetes, beigbares Zimmer, mit ober ohne Bett, sogleich zu beziehen.

4021. Auf dem Promenadeplage Ro. 1439. aber zwep Stiegen vorneherand konnen bis ers fien Rovember zwep schone Zimmer, wovon eines heigbar ift, monatweise, jedoch ohne Einsrichtung gemiethet werden. Das Weitere ift das selbst zu ebener Erde Ro. 2. zu erfragen.

4013. Am Ede ber Raufinger: und Rofengaffe, im Baufe des Softieschner Confter Mo. 1012. über 3 Stiegen ift eine Wohnung sogleich zu bes giehen. Das Rabere ift in bemfelben Saufe über 2 Stiegen zu erfragen.

4019. In einer febr angenehnten Wegend, eine Stunde von Munchen entfernt, tann eine Familie frene Wohnung nebft noch andern Ruptarfeiten

gemalte Zimmer monatweise ober halbsabrig zu vermiethen. D. Ueb.

4012. Ro. 659. in der Sendlingergaffe über 3 Stiegen find 2 belle und beigbare Zimmer, jedes mit eigenem Eingange verfeben, mit oder ohne Meubeln, sogleich zu beziehen.

4014: In ber Raufingeeftrafie Ro. 1612. ift über eine Strege vorneherand ein meublirtes Zimmer mit Altove fogleich zu beziehen.

4028. Um Beumartte Do. 735. find 2 heite bare, schon meubliete Bimmer mit besonderem Einsgange einzeln sogleich zu vermiethen. Das Weistere ift baselbst im ersten Stockwerke zu erfragen.

5027. Es ift eine Wohnung im erften Stocks werte mit 4 heitz und 2 unheisbaren Jimmern, Ruche, Reller, Waschhans zo. von Georgi an zu vermiethen, und das Nähere benm Melber in der Kuddigasse zu erfragen.

4026. Gine bequeme Wohnung und ein Las ben im Thale find zu vermiethen. Das Hebris ge ift im Polizen: Anfragobureau zu erfragen.

4023. In der Lederergaffe Ro. 410. ift, von Georgi an, eine Wohnung gu vermiethen.

Jiele Gebrigt an eine helle Bohnung vorneherand mit 2 beigbaren Zimmern, Rammer, Keller nad übrigen Bequemlichteiten in ober nachft ber Karles ftrafie zu nuethen. Das Weitere erfährt man in der Schwabingerstraße Ro. 69. über 3 Stiegen vorneherand.

2 Stiegen rudwarts ift eine Bofnnng fur eine teme

3960. In bem Saufe Ro. 607. am Schramsenplage ift eine feine, beile Bobunng ratwarts über 5 Stiegen an Georgi ju beziehen, ind bas Rabere ber bem Saubbefiper ju erfragen.

3071. In ber Brannauerftrafe, in ber St. Aus na. Borftabt, ift eine Wohnung nebft einem Laben um 50 fl. Bins fogleich zu begieben. D. lieb.

5070. In ber Raufingerftrafte Do. 1020. ift eine Wohung ju vermirthen. Diefelbe bisteht in 13 3immeen, wevon 12 beibbar find, nebft Riche, Sprifetammer, Reller, Gtallung file 4 Pferbe, Remife, heuboben und andern Bequemlichteiten.

3964. 3men ichon meubliete Bimmer für einen Deren find ju vermiethen, und in ber Theatiners Schmabingerftrage Do. 73, über eine Stiege ju erfragen.

3911. In ber Frublingoftrage Ro. 278. ift gu ebruer Erbe, eine Bohnung von b Bimmern, te. an bem Biele Georgi gu vermireben, und bad Ribere begm Danbelsmann Schneiber in ber Theatinerftrage Ro. 73. im Laben gu erfragen.

3005. In bem Saufe 20. 30. am Mar 2 30ferbylage, Gingang an ber Perulagaffe, ift eine gerdunige Wohnung über 3 Stiegen, wie auch gu ebner Erbe ein fleiner Laben zu vermietben, umb binnen acht Tager zu bezieben Dus Rab bere biereber ift im gebachten Aufgange über 3 Etigen, us effongen.

3908. Im neuen fon. Softheater ift in ber loge Ro. 2. rechts im Sintergrunde ein vorber rer Plag auf ein Jahr jo vermiebrg, und bas Rabrie beg bem Beren Roffter Dider ju erfrag gen.

3934. 970. 80. an ber Dachauerftrafie, neben bem Schimmelwerth gu ebener Groe, ift eine bequeme Bohaung noch an Diefem Dichaeligiele gu bezieben.

3952. Bon bem Biele Georgi an, ift im Ros fenthale Ro. 717. im 2. Groetvorte radmatte eine Wohnung, welche in einem beipe und mep unbrigbaren Bimmern, Ruche, Boljtege und anbeen Bequemlichkeiten besteht, ju vermiethen.

Berlorene und gefundene Gachen.

4000. Den 6. Oftober I. J. wurde ein junger Jund, publiertig, von braumerffarbe, spennent griebhärig, von mittlerer Größer, mit einem sprigm fleiser auf der Boug, furgem Ropfe, dam mit einem ichwargen, ibbersen Daleband mit bur II. der ich der der der der der der der bringer erhölt von bem cligenthamer in ber Karis Reise J. D. 1550. eine adgemeilten Sieben

390%. Bergangenen Sonntag ben 1. Orbober wurben findergatenfaglet einem Erdbetrichfolgene merifigaumene Tabatspfrife, und ein andere von Del mit eilijdem Wort, dann ein mit Perlen gestieter, im Jagdell entbetender Tabatsbeuerti, verteen. Der Finder mit ehlicht erze ett, verteen. Der Finder mit ehlicht erze Anfragabberen abzugeben.

4020. Ein Berfaggettel vom biefigen tonigt. Leibbaufe, auf eine golbene Uhr lautenb , ift vertoren gegangen. Dan ersucht nm bie Gintiefe1988. Im seuen tos. Hafthester Aufe e Ro. L. rechts im hintergeweite es end Plas auf ein Jahr ju verwieites, with here beg bem heren Rester Dida jante

e find ben dem Benbeigenthamet ja cimit

3)57. Ro. 80. an ber Dachazeiften, ide in Schimmelwirth ju ebeste Erbe, it mit eme Bohnung noch an biefem Richtliguet

1952. Ben bem Biele Gesegi au finit.
mitae De. 717. im 2. Stedmeite einen einem feife unb in geberen Jemmern, Riche, Belgiege unb in Begarmlichtenten beliebt, ja eremierhen in Jegarmlichtenten beliebt, ja eremierhin

Berlorene und gefundene Saches

1386 360. 13.00 Bergangenen Bonntag den 7. Oftelen:
3332. Bergangenen Bonntag den 7. Oftelen:
112 frabergantenjasie eine mit Gilberbeitigt

3978. Frentag ben 5. Oftober hat Jemand eis nen grun seidenen Regenschirm verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen einen Kros nenthaler Erkenntlichkeit im Polizey-Anfragobus rean abzugeben.

3979. Ein zwenjähriger, schwarzer Budel ist ben 7. dieß Monats entlaufen; er ist von tleiner Urt, sehr schon behangen, schon getraust, und hat nur am Salse gegen die Beust ein etwas graues Abzeichen, und an der linken Seite einen dicken Hals; er trug ein schmales Halsband vom latirten Leber, mit weisser Schnalle und Ring, und zwen mit Pfauenfedern eingestochtenen Buche staben C. und R. Nachdem dem Eigenthümer sehr daran liegt, diesen Hund wieder zu erhalten, so wird nebst der Ruckerstattung der Auslagen, eine sehr gute Belohnung versprochen. D. Ueb.

4006. Es hat Jemand am 10. Oktober von ber Isarbrucke an bis am Rindermarkt ein Briefstasche von rothem Sassian verloren, in welcher ein Pas und Nandelspatent sich besinden. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen Erkenntlichkeit von einem Kronenthaler bey der Nedaktion dies ses Blattes einzuliefern.

Dienst= und andere Gesuche.

4009. Unterzeichnete empfiehlt sich einem hoben Abel und bem verehrungswürdigen Publikum alle Gattungen Shawlo, Rleider von Seiden, Merino, Perfe ic., so wie auch Beinfleider von Casimir ic. und Gilets auf eine Art zu waschen, wodurch sie sich Jedermanns vollkommene Zufries Dienste mit der Zusicherung ergebenft an, daß jeder, der ihm sein Zutrauen schenken wird, sos wohl durch die Haltbarkeit seiner Arbeit, als auch durch die Billigkeit seiner Forderung für seine Bersrichtungen vollkommen zufrieden gestellt wird.

Joseph Rauch, Maurer, wohnhaft ben Grn. Fuchewirth Ro. 80. in der Theatinere ftrafie in Munchen.

Feilschaften.

3987. Die Salzburg, med, chirurg, Zeitung Morgagni de sedibus et causis morborum — Van Swietens Commentarien etc. nebst meht reren andern sehr guten medizinischen Buchen sind im Rosenthale No. 649. über 3 Stiegen zu verkaufen.

3965. Un der Mallerstraße No. 661. c find mehrere Taufend der besten veredelten 5 bis Gjaberigen Obstbaume, ferner mehr als hundert funssig Sorten von Aepfeln, Birnen und allen Gatztungen Steinebst zu verlaufen. Das NahereBerszeichniß ift ben dem Berkaufer einzusehen.

Mathaus Schram, Dbitbaumbandler.

3928. In einer ber Hauptstraßen ber Stadt Munchen ift aus frener Hand eine im baulichen Bustande bestend erhaltene Braustatt nebst den Erfordernissen und einem eigenen Sommerkeller ausser der Stadt zu verkaufen. Raufliebhaber werden nahere Unweisung ben der Redaktion des Polizens Anzeigerd erhalten.

4007. Im Saufe Ro. 1179. auf ber Sunbs: fugel im ersten Stockwerke rudwärts wird febr aute Roft zu verschiedenen und ben billiaften Preis Roffee, Stuble, Jagbtafden ze. te. um febr billigen Preis jum Bertaufe vorratbig bat. Frang Rog, burgert, Tajchnerweifter.

4043. Um ben Bebaff meiner hoben und verehrten Rundichaften zu einer Jahrzeit , wo es am gewänschten ift, ju liefenn, babe ich mich entichlossen, auch die Auerdult zu besuchen. Ich habe mein Lager im Saufe bed herne Fernbacher Seisenstellen in der Au Ro. 309. & Sungenbeim, von Nanassat dies

Berfteigerungen.

don. Richtem bas bir bem am 18. Alner flibe, imm Werbagte bei demaligne Arntantischüber ihr bei ernaligne Arntantischüber ihr bei ernapfeigten Sommillimetage geschigant Andet beit anderbagte Rauffgeten mich er erhiert pat, so wie ein Donnerflag ben 3. Woemder h. 3. biefes Orshabe miehrzeit, serbagtisch ber aftenhaften Orschabe miehrzeit, serbagtisch ber aftenhaften Stratification iffentlich and auf gat; fress Gigen auch eine Benacht gestellt bei der eine Benacht gestellt bei der eine Benacht gestellt bei der eine Benacht gestellt gestell

boben Wohnhaus mir hofraum, 2) einem gemauerten Stabel famt Pferbftall, 3) einer gemauerten Bagenremife, 4 einer gemuserten Dofarmife,

Ronigl. baier. Rentamt Erbing. Beutlhaufer-

burd gerichtliche Bengniffe auszumeifen. Actum ben f. Offober 1821.

4422. Im Freite und Camftag ben 157 und be. Offinier merben Stemiliegs wen 3 bis 2 iller und Rudnitegs iws 2 bis 3 bir auf Muster eiter St. der ber Gettigen Stehen, allen Ausstellung in Stemen 1884 und 1884 und 1884 und 1884 und Schriebeitige. Getäufte, Erffigie Mittel und Gerichteitige. Getäufte, Geffel, Mittel und Gerichteite, muffellich angetungen und Gerichteite, muffellich angetung der Beitre gestellt und der Beitre gestellt gestell

4056, Rünftigen Montag ben 15. dies Ruchmitags won 3 bis 5 libr merten bem baudmeifter in ber Sabrenfendelern am bede verligebene Kannalften und bede verligeben Francalfte bunnebude an bie Mithetenben gegen gleich bauer Bezehlung verfeleret, neue Geigermoglichtige bin per einfaber Munchen am 12. Offweber 1821.

tonigl. Rommandantichaft ber Saupt: und Re-

4041. Camfta' ben 20. Oftober Bormittage um 10 lbr werben in ber tonigl. Reificule wer bem Schwabingerthore mehrese Pfecbe gegen gleich bages Bejabling an ben Meiftbiefenben iffentlich verfteiget.

3935. Miltend ben ist bief merten wer bem Jefreibeber erden wer ber Bride fer, 1159, bem Delta lauerlade gegenber, Radputtage von 3 bie 0 Ube werten bei der b

Berichiedene Rundmachungen.

pope. Lejana Paul Raja Karpel, Wirthearer bar San and Mellan Series Merganian Scholler and the Later than ber Willem Angeneric Stedder als the Later than ber Willem Angeneric Stedder als Sepholicies, 404, Gleichen and Sterric and the Stedboulean, 404, Gleichen and Sterric and the Stedboulean, 404, Gleichen and Sterric and the Stedton Sterrich and Sterric Sterrich Sterrich Sterrich Angeles Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich and Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich and Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich and Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich and Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich and Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich and Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich Sterrich and Sterrich S

Ronigl, baier. Rreis: und Stadtgericht Dunchen.

Mogt, Breefig.

3997. Ber unterfertigtem tonigt, privitegirten Berfesomte werben tommenben 12. November und an ben felgenben Tagen bie verifisten Pflanber ber Monate Map, Jung, Juig und Nauft bes Juhres 1820. Ven Me. 1. bis 10670. befentlich verfauft werben.

Commentential bir Sum ut ?. ftregfelt fürgen . Camfar ber ta Ditaber Bemirel #

... Street big If hid solarer let b The right and to them to the part on loved epition, logistate of

Santagen is no popular hair I be product to the party Beridictene Rundmadunge Julius Beel Ren birtel. Builture's

Andrea Series Marine and Andrea States

Accepted the late of the late Carlotte Land Street Contract Name and Address of the Owner, where

Aub. 100 feine Diellatifte und 101 Campagrebalt famt Aufflutnen mieb am Mittmad ben bie bied in am Deumartte Ma. 215, fber 2 Stitten frib um 10 ben überleffen . Die merben alfo fommetliche, welche to slace ober sellere Geneubanh or Selera Pull tee gen einerfaben, om oben bemertten Iner en erfaitnen , thre Mufter vorzulegen, und bas billigte In arket bu Bratafall an erhen. Wanden ben g Offeber 1821.

Biniglide Leibagebe Commanto ber Sarticiere.

Graf nen Darfigit. Generalltrutenant

Rirder, Jubaber.

2006. Das que l'indicem theilerminues ber Madel

Cerboarbe ber Bartiftrer benatitiere Material ale

174 Gilen fein ferablaues Gallatuch . 1050 Willer

arbinares formbloues Camenagered, unt Gillen met

hed not the Wiles fele Borlland, has Olice Wan.

deller, 1840 Giffen Yoille und Son Glice meiffer Satin. 4300 GCan Glibrebreben uon werichlebenre

Reitungen . 273 Gillen gehleichte Reinmand unn beiter

Ocations, the detto wen geringerer Gattung, 181 Wien prarbleidte Beiemant, ing Offen o breiter

ungebleichten Grabel. al Graniers obne Rovilland.

16 Melaghie Port . Dudge mit Beniffant | 225 Bart Aire Post Point name Shouldnest of Spiceties dut

Corbons mir Bauifland, 225 Darridder . Durtorbood

240 Retarben, 121 paar Stiefel mit Gutenleber

Cous, Ritt, und Regimearequarriermeifter, anto. Demotfelle Goa Paulle, melde mit beber Sabren Deibatenreeide im Maben errbette. bate ben ti und 33. Offichet b. S. in there Whitemann to Cinerrerald den Do. 1588, Wer jure Golegen ar. betreaueftellung, um aber bie Bogridritte mier Roa

3ofeph Roenfelber , burgert. Raffriter rennente Dender en Portigen Emtelpfale Ber mittags amifchen to meb 12 4the anten votificatione lonial. Regierung bes Blauferifes Remmer ber 34. unagen bie Giglerung eidiger Giden, unt Mibrenfim.

me, Ratener viergelliger Baben und Bretter, Bieten, Ramme, Beibene und Tannenfefdienen, für bie Bouten fo biefiger Umgebung . fo mie bie Reparation mebrerer Draden um bie Stabe Winden en bie lallfabernben tfentild verftetgeen . upb Radmite tagt amifden 5 and 5 Uhr ar ber Bogrebaufer Gia. bachrude alege Wertbels an Die Meiftbierenben genen fogleich bance Begabtung verlaufen. Gtelgerungtine

usb Traites

4010. Rommenben Dienftag am 16, biel mirb unten

fretiate Sufagtrion gemeinichtfilich mit bem finnet.

flige metben eingelaben, bep tiefen Berbenbinnen au erideinen. Manden em 41. Ditober 1824. Romial. fubbilliche Waffer: and Straffenbau-Infrattion Whinder

Dat. Baninfantrar 3058. Da bie Berichinenung meinet Waalet nollen. bet ift, ertiete id mir für Diefe arquestiedmette und in der Bolar genrigteften Befet. Det Entres

Detriet 36 fr Albert Witter gum idmargen Mier. 3050. Das timigi, balen Rerite mab Brabtambas

Munden bat in bem Conibrameien bes toniglichen Dberbauraus Demimitat von Gemelort burt in sproter Joftany beftartigtes Getenntut vom 3. 34. bruar 6. 3. ben Heinerjaltantare ertannt. Gs merben baber Die arfestiden Gbittstige abmlid:

Tint Aumegand ber Gooperunten aub geren der bbriaen Radmeifungen auf Campeg ben 3. Roveme

Ill jur Schiufverbanbfung guf Dungerbar ben S

Il gur Berbringung ber Ginreben gegen bie arge melberen Boberungen auf Montag ben 3. Degember heurigen Jahre

Den 28. September 1821. Ronigl, baier: Rerid und Stadigericht Munchen, van Geragroß, Direftor.

Fremben - Ungeige.

Bep Beren Rarl Bavard, Baftgeber jum gols

Din a. Olivbr, D. Stickler, Beatriebt von Arpyrophysis. Din a. — Dr. Christi, Green's major mit Okeabili von Belaltin Erdete von Tegelsmann mit Okeabili von Belaltin Erdete von Tegelsmann, Dielberge von Mitterfein mit Okeabilite, die Von der Vorgelsmann von Dielberge von der Vorgelsmann von der Vorgelsm

Ben Kart Albert feel, Frau Bittior, Gaftgebering jum ichwargen Abler.
Den S. Ofreber. bere Bobe, Partifulier von

Bey Berrn Jefeph Deuringer, Gaftgeber jum

ERTER- G. P. Sage, Olderlenstelle und Den 4. Offeite. O. Sage, Olderlenstelle und Den 4. Offeite. O. Sage, Olderlenstelle und Den 4. Offeite. O. Sage, Seiter von Stephens Offeite. Off Depaper, Anglanun von Lyon, Don & .— Or. Ar-lender, Anglanun von Durich, dr., Ghrügurer, von Martherit. Or. Armer, Morgerweider all Aganitis von Augsburg. Br., Geriger, Pherreris von Gutterficien, Or. Operborier, Jameiter von Arbeit haber. Wile, Balling, von Augsbung. Don 7.— Or. Wickst. Anglanun von Oberleiter. Or. Aufsp., Sandelemann von Rriegebaber. Fran Boron, von Spiegel, f. f. Generalmajoregettin mit Jamitle von Birn. Dr. Rivera, Raufmans von Rerg. Dere Compantice, Roufmann von Perbiera. Dr. Drobi, Abvotat von Stuttggrit. Dr. Quittidreiber, Ranft. ler von Wien. Dr. Rosmintier, Stutent von Brannau. Den g. - Dr. Perfid , Raubitat ber Medit-ven Grigburg. Dr. Beine , Raufmani von Ulim. Gr. Dermann, Dr. ber Philosophie von Rurnberg. Drn. Briber Doung, Partifuliere von Bondon, Dr. Parn Breber Young, partenting of the Arbert aven jun. Angemenn von Ceippig Or. Bieg, Atvorat von Warzburg. Or. Duftur, Partifuller von Angeburg, Or Coll, Banquier, Or. Parevile, Aughburg. Dr. Lang, Beofeifenfal von Angeburg. Den 9. Dr. Seings, Brößeifenste von Ausgaburg. Den G.-dr. von Rhis, Partikalier von Paits. Fregere von Taskerg, Partikalier von Reinburg. Dr. Glögen-ker, Doffer von Fliebburg. Dr. Glögen-ger, Doffer von Fliebburg. Dr. Verger, Weitlichte Raufman von Dullin Tyrel, Dr. Greger, Weitlichte naft von Jonabrus. Dr. von Woler, Defere hit Breilin von Willen. Dr. Dohlg, Aberfar von Eigh-Dr. Schilfer, Lybridg von Kofted. Den 10.— Dr. Rammert. Stubirrenber von Griangen, Dr. Schan. bempert. Grobierenber von Eriangen, Dr. Schap. ler, Banquier und fr. Schmibt, Rauftwonn von Augeburg. Dr. Jufft, Raufmann von Benebig, Dr. Poupart, Raufmann von Giban. Dr. von Schmibt. Dutten und Bergamtetentrollent von Obernbera

Den 2. Oftober. Brn. ven Blom und Beuiner, Ben 2. Ottober. Den, von Blom und Beutner, tonigl. dau. Oberlieutenants von Ropenbugen. Dr. Rlein, Raufmann von Augeburg. Dr. Beit, Raufstimann von Bergen in Rorwegen. Gr. Wertsmüller, Raufmann von Bergen in Rorwegen. Gr. Wertsmüller, Raufmann von Bergen in Rorwegen. Dr. Munchinger, Bierbrauee mit Frau von Rorblingen. Dr. Schüelein, Grofesson Speger. Den 3. — Dr. Schniber, Partitulier von Rempten. Dr. von Pellet, Gutsbesicher von Rrengten. Dr. Lamelte. Caufmann von Breifen. Mbe. von Rempten. Dr von Pellet, Gutebefiger von Frevsing. Dr. Lamotte, Rausmann von Paris. Mbe. Bourgon, von Paris. Dr. Lichele, Fabritant von Weller. Dr. Baron von Schroff, t. f. oftere. Couster nach Paris. Dr. Baron von Angenthal, Guterbesster mit Drn. Inspettor Burstal, von Oreston. Den 4. — Dr. Hurtmaier, Prosession von Dill lingen. Webe. Polymann von Reustadt. Dr. Possath und Prosessor von Reisinger, von Landsbut. Dr. Brudel, Pferdhandler von Straubing. Den. Ludsted und Dr. Reumeger, Bierbrauer ebendaber. Dr. Parquiso, Salzsator von Basserburg. Dile. Kurtinger von Regensburg. Graf von Roller, t. dier. Kammerherr von Wien. Pr. Pfund, Obers zollants Kontrolleur mit Bemahlin von Rieberanssburg. Dr. Posner, Lehrer von Reuburg. Den 5. Der, Dr. Dofner, Lehrer von Reuburg. Den 5. — Dr. Miltinger, Raufmann von Bolgenbach. Dr. Dedard, Buchbruder mit Offe, Bafe von Augsburg. Dr. Iben, Detonom mit Mde. Mayer, ebendaher. Den 6. — Dr. Rigg, Banmeister von Paffenhofen. Dr. Schard, Gasigeber von Effenbach. Dr. Dil. Bierbeauer von Bandsbut. Dr. von Schreiber, tonig.

Ben herrn Joseph Schmibbauer, Gafigeber murtemb. Romeralverwalter mit Den. Sohn von Ulm. Den. Strofammer, Bibal, Roth, Mol, Coner, Jum goldenen Rreuß. burg. Den 7. - Dr. von Rammerlobe: Bafigeber mit Familie von Landsbut. Dr. von Schmidt, Par titufter von angeburg.

> Ben herrn Joseph Mois Bogt, Gaftgeber jum golbenen Baren.

Den 4. Ditober. fr. Fiefd, Munbtod, von Gneig. Den 5. — Dr. von Gnenger, Paritulier von Coubon. Freyberr von Pfetten, tonigl. baier. Rammerer von Arnbach. Den 6. — Fr. von Lut, mit.
Sohn von Reuburg. Dr. Blumensteter, Studens
von Tubingen. Dr. Rampse, Rausmann von Beipilg. Dr. Maller, Lebzeiter von Deggendorf. — Dr.,
Schöpsmann, Seisensieder, Pr. Paulcher, Leberer,
Dr. Oftermayer, Bierbrauer und Deer Daufinger,
Gastwirth von Stabtambos. Dr. Mendel, Straftenbauinspektor und Dr. Gob, königl. Poststameister
von Regensburg. Dr. Ropp, Appellationsgerichts.
Accessift von Straubing. Dr. Engelhard, kon, baser.
Landrichter mit Sohn von Dos. Den 7. Drn. von
Biegansky und von Often, von Posen. — Dr. Fries.
Maler von delgelberg. Den 8. — Dr. Docker, Lausmann von Oberredlau. Den 9. — Dr. Frischener,
gräst. von Reisscher Domaineurath von Markt Cimersheim. Den 10. — Frau von Blumenau, kon.
preuß. Offizierswittwe aus Preußen. Frepherr von Den 5. - Dr. von Gnenger, Paritulier von -Coupreuf. Offigierswittme aus Preufen. Frephere von Dechmann, tonigl, bater: Rammerer mit Familie von Bandeberg.

a 121 00/1

Wodentlide Ungeige von ber Munchner Schranne den 13. Oftober 1821.

Waizen.		.] : [th	Rod to b	1 10	Gerfte			. Saber.			
Boriger Reft Reue Bufuhr Ganger Schrannen. ftand heutiger Bertanf	1708	Boeig Rent Gang ftar	ger Rest Zuführ er Schran	803	Reue Gange ftan	er Rest Zufuhr ESpran	. 1771	Borig Neue Gang ftat	ger Rest Zufuhr er Schran	704	
Bleibt im Refte	422	Bleth	t im Reft	240	Bleib	m Reft	. 229	Bleib	t im Reft	¢ 43	
Betaufopreif	e.	Bert	aufop	reife.	Berf	aufsp	reife:	Bet	aufsp	reife.	
Durche Mittele Di dnitte. Preis. fc	ndeft. archi iitte	Dooft. Duto. fonitte. Preit.	Mittele	Mindeft. Durche fonitte. Preis.	Durd.	Dittel-	Minbeft. Durchi fonitte. Preis.		Bahrer Mittele Preis.	Mindeft Durch. fcnitte: Preis.	
fi. Itr. fi. ftr. f.	fr.	ff. Er.	R. Er.	ff. Pr.	ff. fr.	ff. Pr.	fl. Er.	A. tt.	ff. fr.	ff. fr.	
19 23 46 55 14	29	8 36	3 /19	7_159	6 137	6 28	6 (18	4 37	4 12	3 50	

In Bergleichung gegen Die lette Schranne find Die Durchschnittopreife

Baifen minder um 1 fl. 4fr. Rorn minder um 7 fr. Geefte mehr um 7 fr. Saber minder um 12 fr. and an appropriate out that is a first to be

Dreise der in der königl. baier. Haupt: und Residenzstadt Munchen nach einer Taxe res gulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkause: Gegenstände.

IV. Fleisch = Gattungen.	V. Bier und andere Flufigfeiten.
Gin Pfund des besten Ochsensteisches auf In Pfund Rindsteisch gilt Ralbsteisch Schaafsteisch Richt tarirt. Sin Biertel Lammsteisch Schweinsteisch robes Schweinsteisch geräucherteb Schweinsteisch geräucherteb Sine robe Junge Sine geräucherte Junge Sin Zentner ausgelassenes Unschlitt 25 robes Unschlitt 36 jeine Lichter jeine Lichter orbinäre Lichter	26 - Brandwein ordinarer - 16 - 21 - Rirschenwasser - 16 - 35 - 35 - 36 - 36 - 36 - 36 - 36 - 3
VI. Biftualien überhaupt nom 6. bis 13. Ottober 1821. Benennung. [Anjahl Gem. v. Std.].fi.1	VII. Berfchiedena Bedurfniße.
Bebürg: Butter . 5475 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Seinsamen Gin Banzen frische Aepfel Gin Maßel gedorrtes Obst Gin Maßel gedorrtes Obst Gin Maßel weise Rüben baierliche Rüben fin Bentner Schaaswolls Gin Pfund Flachs Gin Pfund Flachs Gin Bentner Schaaswolls Gin Bentner heu Grummet Gin Gersten Jahr Grummet Jahr Gersten Jahr Ja
Cauben junge . 1660	9 — Birtenholz

Der Magistrat der Königk Saupt= und Residenzstadt munchen.

Roniglich =



Baierischer

Polizen Anzeiger

von München.

Nro. LXXXII. Mittwoch den 17. Oftober 1821.

Befanntmachungen.

4078. Im nachsten Sonntage den 21. Ottober wird die offentliche Schuppoden : 3ms-

a) 12: Diftrift Sadenviertel von Ro. 1086. bis 1155.

. . b)-13. Diftrift Sadenviertel von Ro. 1080. bib 1085. bann 1156. bis 1181. und 1224.

bis 1201.

1.*

in der Fepertageschule auf bem Kreuz Bormittage von 10 bis 12 Uhr vorgenommen. Dies wird mit bem Bepsaße bekannt gemacht, daß nach einer neuern Entschließung der kon. Rezgierung des Zfarkreises Rammer des Innern vom 20. July 1. J. gegendie Aeltern, Bormunder, derjenigen Kinder, welche am 1. July 1. J. bereits das dritte I ahr vollzählig'erreicht haben, sogleich die gesestlichen Strafen vollzogen werden sollen, wenn sie ohne genügende Entschuldigung ben der Impfung nicht erscheinen werden. Munchen den 15. Ottober 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion-Munchen.

von Stetten, Direftor.

4050. Die Zusuhr bes nothigen Rieses auf die Strafen, welche die hiesige Stadt zu unterhalten hat, wird man Montag ben 22. b. M. Morgens 10 Uhr öffentlich versteigern, und an denjenigen überlaffen, der am wenigsten dafür begehrt. Ber solche Juhren zu übernehmen Luft hat; but sich demnach am obigen Tage dieforts einzusinden. Munchen ben 12. Oftoler 1821.

Der ...

Magistrat ber tonigs. Saupt= und Residensstadt Munchen.

v. Schmadel, Gefretar.

miethschaften.

4048. In ber Weinstrafte, nachst ber Sauptwache im Sause Ro. 1625. im zwenten Stockwerte rudwarts, ift ein Jimmer und Kabinet mit Menbeln und Bett monatweise gegen 5 fl. zu vermiethen. 4060. Eine ordentliche Familie wünsche gu einem Studenten noch einen von ordentlichen Eleitern in Roft und Wohnung zu nehmen. Das Uebrige ift in dem Augustimergaßchen No. 1603. im zweyten Stockwerke zu erfragen.

4056. Un ber Schinfelbe und Roniginfirefe

more scools

Ro. 70. sind an bem kunftigen Ziel Georgi zwey Wohnungen zu vermiethen; die eine besteht in 6 Zimmern, einer Rammer, Ruche, geschlossenem Speicher und Reller, die andere in 4 Zimmern, einer Rammer, Ruche, geschlossenem Speicher und Reller. Beyde Wohnungen konnen auch zusamen und zu einer derselben eine Stallung für vier Pferde, nebst einem Zimmer für Stallbedienten, Beuboden und Chaisenremise gemiethet werden. Wan wendet sich an dem Hauseigenthumer.

4055. In der Karleftrafe Ro. 1118. im Bina terhause über 3 Stiegen find mehrere, schon meusblirte Zimmer mit eigenem Eingange für herren an dem erften November ju beziehen.

4054. Ein menblirtes Zimmer mit Alfoven ift in der Dieneroftrage Ro. 148. über 3 Stiegen links mit 1. Rovember oder auch früher in pers miethen.

4052. In ber Mar-Borftadt, Konigeftrage No. 220. über 2 Stiegen, ift ein schon meublirted, und mit eigenem Eingange versebenes Bimmer for gleich ju beziehen.

4072. Mehrere meublirte Zimmer find in ber Fruhlingsftraße Do. 284. sogleich zu beziehen.

4063. In der Burggaffe No. 182. ift eine Bohnung, bestehend in 2 Jimmern, einer Ramsmer, Ruche und Holzlege, sogleich zu beziehen. Es tann auch jedes Jimmer besonders gemierhet werden. Das Nahere ift No. 600. auf dem Schrannenplage benm Bortenmacher unter den Bogen zu erfragen.

4075. Am Promenadeplage No. 1434. über 3 Stiegen vorneheraus ift eine bequeme Bohnung nebst Speicher 20. 10. an Georgi zu beziehen, und dps Rabere ebener Erbe zu erfragen.

4062. Bor bem Schwabingerthore Ro. 420, in der Ingerstraße nachst dem Palais Gr. Kon. H. Herrn Herzog von Leuchtenberg sind zwey Wohnungen von Georgi an zu vermiethen. Die Eine über eine Stiege besteht in 3 heiße und 2 unheigbaren Zimmern, Ruche, Speicher, Garberobe, Keller, Holzlege; die Andere über zwey Stiegen in 4 heigbaren Zimmern, Ruche, Kelster und übrigen Bequemlichteiten. Ferner ist das selbst auch ein großer Garten zu vermiethen.

4073. In ber Pernfagaffe 90. 77. ift im ersften Stockwerke ein eingerichtetes Bimmer ju vermiethen und an dem erften Rovember ju I bes gieben.

4071. In bem Saufe Ro. 1454. an bem Mars Thore gu ebener Erde find zwen heighare, meubslitte Zimmer mit Betten und befonderen Gins gangen, fogleich oder von bem 1. November an, zu vermiethen.

4069. No. 1486. am Rochusberge über zwey Stiegen lints find bis 1. Rovember 2 eingerichtete, gegen bem Marplage geiegene Bimmer gn vermiethen.

4066. Ge wird ein reiner Getreibfaften, auf welchem 3 bis 400 Schaffel Betreid aufgeschütstet werden tonnen, in der Rabe vom Einlaße thore zu mieiben gesucht. Das Uebrige ift im Schonfelde, in der obern Gartenstraße Ro. 94., zu erfragen.

4068. No. 684. in der Blumenftrafe vor bem Ginlag find 2 icone Wohnungen und 2 einzelne Bimmer jogleich zu beziehen.

4074. In der St. Annavorstadt No. 41. im Baufe des Beren Prizzi find zwep eingerichtete Zimmer, ein heiß, und ein unbeigbares von dem 1. November an um einen billigen Bind zu vers miethen. Das Rabere ift ben herrn hauptmann von halder in demselben hause über 1 Stiege zu erfragen.

4008. 166 ift ein großer, trocener Reller fo= gleich zu vermiethen. D. Ueb.

3999. Un dem Biele Georgi ift vor dem Rarle= thore im Rondel rechts No. 1317. ju ebener Erde ift eine große Wohnung, gang vorzüglich für einen Kaffetier geeignet, mit oder ohne Stals lung zu vermiethen.

3988. No. 41. auf dem Max = Josephoplage im zwepten Stockmerke find mehrere meublirte Bimmer zu vermiethen, und tonnen sogleich bes

3989. Bor der Ginlafthorwache in ber Mule terftrage Ro. 657. lit. F. ift eine Wohnung mit

2 Beine und einem unbeinbaren Bimmer, Rams mer, Ruche, Reller und Solzlege ic. ju vermies then, und zwijchen 2 und 3. Uhr zu besichtigen.

5003. In ber Gruftgaffe Ro. 104: über 26 Stiegen ift ein vollftanbig menblirtes Bimmer mit einem Kabinet zu vermiethen. Das Rabes ze ift bafelbft Bormittags, bon 7 bis. Nachmitztags 1 Uhr zu erfragen.

4002 Ju der Gendlingerstraße Ro. 918. im zwenten Stockwerfe ift bis tommenden 15. Rozwember eine bequeme Wahnung, bestehend in 2 heipbaren Zimmern, einem Schlafgemache, Sige che ic. zu vermiethen

4035. Auf dem Schrannenplage unfer ben Bos gen ift ein Mewolb zu vermiethen, und bas Rabere Ro. 148. in ber Dienerogaffe ebener Erde ju erfragen.

4052. No. 1120. in ber Narloftrafie über 4 Sfregen vorneheraus find 2 Zimmer nehft Schlafz fabinet, febr schon meublirt, mit 2 Betten und eigenem Gingange versehen, für ein oder zwen unverheurathete herren sogleich zu beziehen.

4016. 3m Saufe Ro. 1483. am Marthere ift vom Biele Georgi au, eine Schone, große Wohnung, mit ober ohne Stallung, ju vermitethen, und bas Rabere zu ebener Erde zu erfragen.

4016. Es find einige modern meublirte, auds gemalte Zimmer monativeise oder halbjahrig gu vermiethen. D. Utb.

4014. In der Raufingerftrafe Ro. 1612: ift über eine Stiege vorneherand ein meublirtes Bimmer mit Altove fogleich zu beziehen.

3070. In der Raufingerstraße Ro. 1020. ift eine Wohnung ju permiethen. Dieselbe besteht in 13 Zimmern, wovon 12 heighar sind; nebst Riche, Speisetammer, Reller, Stallung für 4 Pferde, Remise, Heuboden und andern Bequeme lichteiten.

3937. No. 80. an der Dachauerstraße, neben bem Schimmelwirth zu ebener Erde, ift eine bes queme Bohnung noch an diesem Michaeliziele zu beziehen.

Verlorene und gefundene Sachen.

4064. Ein fleined, weiß und ichrvarz gefledies Sundchen, mamilichen Beschlechts, ift Donnersstag ben 17. bieß Zemanden zugelaufen, und tann von dem Eigenthumer in No. 606, am Schransplage im zweyten Stodwerte abgeholt werden.

4077. Sontag ben 14. Ottober ift burch bie Saden : Stifte : Gerzogspitalgasse und die Kasserne, bis au bas haus des Sandelsmann. Mayr ein schwarz gebruckter Shawl versoren gest gangen. Der Finder wird gebeten, denselben gesten Belohnung dem Schuhmacher Beifer im Sause des Kausmann Mayr zu ebener Erde zu. übergrben.

4051. Es ift auf dem Rathhause ein Regensischem liegen geblichen; ber Eigenthumer hievon fann demselben benm Nathbiener Kloiber in Emd pfang nehmen.

Dienst= und andere Gesuche.

14079. Es sucht ein bemahrter Braumeister einen für ibn geeigneten Play. Derfelbe ift De-1400, in ber Berzogspitalgasse über eine Stiege ju erfragen.

4009. Unterzeichnete empfiehlt sich einem bat ben Abel und dem verehrungswurdigen Dublifum alle Gattungen Shawls, Rleider von Seiden, Merino, Porfe ic., so wie auch Beinkleider von Casimir ze. und Gileto auf eine Art zu waschen, wodurch sie sich Jedermanns vollkommene Zufriebenheit zu erhalten schmeichelt; sie pupet auch Strobbute, und verspricht billige Bedienung.

Lifette Kronberger logiet ben Rav. Ottimger, Silberarbeiter am Fürbergraben No. 1035. im erften Stockwerte.

Feilschaften.

4057. Ben dem Antiquar Steprer in ber Perrufagaffe Ro. 74: ift ein Katalog von franjozsifchen Buchern unentgelblich abzuverlangen.

4058. In ber Ludwige-Borftadt ift ein mit Gheigbaren Bimmern verfebenes Sand ic. fanit 13 Tagwert großen Garten ic. aud freger Sand zu verfaufen. D. Ueb.

4059. Bier hundert Blumenscherben find gu. vertaufen. D. Ueb.

fen Stadte des Ronigreichs entfernt, ift an einer Bauptftraße ein schon und solid gebautes Braus Jaus mit bedeutenber Detonomie ftundlich austreger Sand zu vertaufen. Rabers Ausfunft ers halt man im Thale No. 449. über 2 Stiegen.

4061. Ginem hoben Abel und verehrlichen Dus Blifum jeige ich hiemit ergebenft an, baß ich mein bibber gehabtes Maarenlager in ber Thea: tiner-Schmabingerftrafe Ro. 81. in mein eiger mes Saus berfelben Strafe Do. 64. verlegt bas Inbem ich fur bas bieber mir gefchentte Bus trauen verbindlichft bante, mache ich zugleich bie fernere Anzeige, daß mein Bager mit, von ber ningften Leipzigermeffe erhaltenen , englifden, frangofifchen und beutichen Manufalturmaaren, als: allen Corten Pers, breiten und fcmalen Pertal, Merinos in allen Farben, Shawle, Tafe fent, Levantin, gros de Naples, gros des Indiers, Marzehnes, feidenen und baumwollenen Tuchern in allen Farben, feiner Leinwand, Kafimir, Flanell, englischem Stridgarn, Baummerlienfas met fcmars und coulert, Danfdefter, Banbas noed, Sametbanbern, Piques und Rips, feibes men und baumwollenen Strumpfen, ledernen Sand. Schuben ze. vellftaudig affortirt ift. 3ch bitte um ferner geneigten Bufpruch , und verfichere Die reelfte und billigfte Bediennng.

Mathias Stern in ber Theatiners Schwabingerftrage. Ro. 64.

3628. In einer beri hanptstraßen ber Stadt Munchen ift aus freyer hand eine im baulichen Bustande bestens erhaltene Braufatt nebst den Erforderniffen und einem eigenen Commerfeller ausser der Stadt zu verkanfen. Raufliebhaber werden nahere Anweisung ben der Redattion des Polizen-Anzeigere erhalten.

4043. Um ben Bedarf meiner hohen und versehrten Rundschaften zu einer Jahrögeit, wo es am gewünschten ift, zu liefern, habe ich mich entschlossen, auch die Anerdult zu besuchen. Ich habe mein Lager im Sanse bed herrn Lernbachen Seifensieder in der Au No. 390.

S. Eugenheim, von Frantfurt af DR.

Berfteigerungen.

4007. Juf Requifition Des tonigl. Rreis, und Stabte

verlebten tonigl. Finangrat hes Naver Sorobt geschiegen Realitaten samt Ruben, Fahrniß und Dauseinz richtung zu Obergiefing im Gangen ober theilmeife mieberholt Montags ben 5. November b. J. Bore mittags von 8 Uhr bis zum Glodenschlage 12 Uhr an die Meifibietenden gegen fogleich boare Bezahlung dffentlich verfteigert. Raufdluftige wallen fich daber am benannten Tage auf dem Schallerhofe zu Oberglefing einfinden. Uebrigend tonnen dieselben in der Zwifdenzeit ben unterzeichneter Behorde nabere Sins ficht vonden Bertanfsobjetten erholen.

Den 11. Ottober 1821.] Ronigl. baier. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

4065. Das jur Santmaffe bes Meggers Jofeph Bell gehörige, und außer bem Gendlingerthore geslegene haub Ro. 7. an ber Fliegenstraße famt ber baju geborigen Polybutte und dem Schlachthause wird am Montag ben 5. Rovember b. I. Mormittags 9 Uhr öffentlich verfteigert; woju man bie Raufelieb: haber einladet. Den 22. Ottober 1821.

Ronigl. baier. Rreide und Stadtgericht Dunden.

Baner.

4004. Rachdem das ben dem am ig. Janer 1821. jum Bertanfe bes ehemaligen Rentamtsgebaudes allhier angefehten Rommiffionstages geschlagene Anbut
die allerhochte Ratifikation nicht ethalten hat, fo
wird am Donnerstag ben 8. Rovember h. 3. diefes Gebaude miederholt, vorbehaltlich ber allerhochften
Ratifikation Effentlich und auf gang freges Gigens
thum verfteigert. Doffelbe besteht in:

1) einem burdaus gemanerten, zwep Stomerte hoben Bohnhaus mit Dofraum,

2) einem gemanerten Stadel famt Pferbfial, 3) einer gemauerten Bagenremife, 4) einer gemauerten Polgremife,

5) einem gemanerten Walchaud.
Die Laften, welche auf biefem Bebande liegen, befleben in 2 fr. Erundfleuer auf ein Siel. Die Be;
dingungen werden bender Berhandlung felbft eröffner,
und richten fich nach ber allerhüchften Rorm vom 30.
Geptember 1811. Rggebl. 1577. Die 1582. Raufse
liebhaber konnen fich demnach an dem obgenannten
Tage v... Bormittags 8 bis 12 Uhr ben dem untern
zeichneten Umte einfinden und ihr Angebot zu Prototoll geben. Auswärtige oder bem Amte unbekannte
Ligitanten haben fich über ihre Bermegensverhaltniffedurch gerichtliche Zeugniffe auszuweisen.

Actum ben 8. Offober 1821.

Ronigl. baier. Rentamt Erding. Beutlhaufer.

4022. Im Frentag und Samflag den 19. und 26. Oftober werden Bormittags von 9 bis 12 libr unb

Radmittage von 2 bis 5 Uhr am Rinbermartte Ro. 622. über brey Stiegen: Silber, 3inn, Rupfer, Gisfen, Defing, Lifde und Schreibtifche, Schränke, Seffetn, Rufit und Schreibpulte, mufitalische In: ftrumente, Dufttalien, Bucher, Bodenteppiche, Betsten, Basche, Riebungeflucke, Airdendamaft, Dies. Bleiber, Gemaibe und andere haubfahruisse gegen sogleich baare Bezahlung versteigert.

4041. Samftag ben 20. Ottober Bormittags um 10 Uhr werden in der tonigl. Reitschule vor bem Schwabingerthore mehrere Pferde genen gleich baare Bezahlung an ten Meiftbietenden offentlich verftelgert.

Berichiebene Rundmachungen.

4049. Rommenden Sonntag ben 21. b. M. tommt eine fichere und bequeme Retourgelegenheit über Eiche flat nach ausbam aber Rurnberg an: Das Beitere ift ben dem Beinwirth Riederer im Thale zu erfragen.

4076. Unterzeichneter hat feine Bohnung verandert, und ift gerade über Die Strafe in Das Ober : Ottis brauerhaus Ro. 940. in der Sendlingerftraße gezogen. Mathaus Magner, gandarzt und Geburtshelfer.

3001. Johann Paul Reis burgert. Bierbrauer bas bler und Rofina beffen Chefrau verfcrieben am 12 Janer 1785. Der Bittme Ratharina Raufer 50 ff. jahrlich emiges Binegelb auf ihre eigenthumliche Bes haufung, bof, Stallung und Barten an der Gend. lingerstroße HB. Fol. 240. um 1000fl. Kapital mit ber Binegeit 12. 3aner. Diefer Emiggeld : Banpte brief fiel burch Grbichaft bem Bierbrauer Ulvis Reis, und nach beffen Tode feiner Wittme Magdalena Reit und thren vier Rindern eigenthumlich ju, gieng aber unwiffend wie, ju Berlurft. Auf Unruffen Diefer lebes genannten Intereffenten wird babet ber unbetanate Inhaber Diefer Ureunde biemit aufgeforbert, blefelbe binnen 6 Monaten a dato hierorte vorzumeifen, aufferdeffen diefer Danptbrief für Eraftlos ertlatt murbe. Den 5. Ditober 1821.

Ronigl. baier. Rreis und Stabtgericht Munchen.

Mill, Accefift.

S986. Das jur tanftigen Uniformirung ber tonigl. Leibgarde ber Bartichler bendthigte Material, alet 374. Ellen fein tornblaues Gallatuch, 10.0 Ellen ordinares torublaues Campagnetuch, 116 Ellen weis ges und 165 Ellen Pailletuch, 352 Ellen Dians chefter, 1840 Ellen Paille und 594 Ellen Weissen. Gatin, 4360 Ellen Silberborden von verschiedenen Gattungen, 272 Ellen gebleichte Leinwand von bester Gattung, 361 detto von geringerer Gattung, 181 Ellen ungebleichte Leinwand, 180 Ellen 3 breiten angebleichten Gradel, 16 Spaulete opne Boullons,

16 Brigabir Port-Epees mit Bouillons, 225 Barf, schier Port-Epees ohne Bouillons, 16 Brigadier. Duts Gordons mit Bouillons, 225 Partschler. Dutsordons, 240 Rokarden, 121 paar Stiefel mit Spornleder, 120 paar hieschlederne Posen, 121 paar detto Handschub, 120. seine Gallabute und 121 Sampagnehuts samt Ausstulen wird am Mittwach den 24. dieß in dem Rommisssonssimmer im Dottor Nibler chen Pause am Deumartte No. 735. über 2 Stiegen seuh um 10 Uhr öffentlich versteigert, und an die billigst Liefernsten übertassen. Es werden also sämmtliche, welche in einen oder audern Gegenstand zu liefern Lust trasgen eingeladen, am oben bemerkten Tage zu erscheis nen, ihre Muster vorzulegen, und das billigste Angebot zu Prototoll zu geben.

Dunchen ben o Oftober 1821.

fonigliche Leibgarde Commando ber hartschiere. Graf von Marsigli, Generallieutenant Capitaine en Ches.

Sous, Ritte und Regimentsquartiermeifter.

4017. Unterzeichneter hat die Ghre einem verenrungewurdigen Publikum hiemit bekannt ju machen,
daß ihm vermög eines Ragistratebeschlusses der binig.
Daupt und Residenzsadt Munchen vom 14. S. piember 1821. Die erledigte hiesige burgerliche Kasietter
Scheidlische Besugnis in personlicher Eigenschaft veri
lieben worden ift und dieselbe hiemit in seiner Bes
hausung auf dem Schrannenplate No. 601. im ersten
Stockwerte eröfinet habe. Derselbe nimmt sich die Fresheit, alle seine Gonner und das ganze Publikum
hiemit einzuladen; er verspricht nebst einem guten
Billard die prompteste und vorzüglichste Bedienung.
Joseph Kornseider, burgert. Raffetier
und Traiteur.

4039. Demoifelle Eva Paulie, welche mit hoher Erlaubnig ber tonigl. Reibreglerung feit mehreren Jahren Privatuntericht im Raben ertheilte, halt ben 21: und 22. Oftober b. 3. in ihrer Wohnung im Sporrergagien Ro. 1588. über zwen Stiegen Ars beiteausstellung, um über die Fortschritte ihrer 3og- linge offentliche Rechenschaft abzulegen, wozu fie sich geneigten Zuspruch erbittet.

Bevolferungs = Unzeige.

In vergangener Boche wurden in U. & Fran

Betauft: 12 Rinder, 6 mannl. und 6 meibl. Beidlechte.

Gitrauf: 3 Pagr.

Geftorben: Den 6. Oftober. herr heinrich ; Shtiftian Joseph Ignat Graf von Tattenbach, Deen ; au Ballei, Adlborf, Baumgarten, St. Martin, Gberschwang und Zell ze. toniglich baierifchen Rame merec, erblicher Reichbrath, und Inhanniterorden6:

Chrenritter, 56 3. 5 DR. 23 T. alt, am Colocfufe. Den 7. - Brantiete Refrelocher, Stadigarinerefrau 64 3. alt, am Recvenfieber. Cophia loble, fonigi. Soffungeretechter, 4 IR. 3 T. alt, an Atrophie. Den 8. - Ratharina Munbing, ebemal. burgert. Roth. gerberemitime, 74 3. alt, am Schleimfchlog. Des Burgerl. Biermirthe Rand, abgetaufter Sohn and Comade. Den 10. - Theres, unebl. 17 E. alt, en ber Geergicht. Johann Bierfod, Bleifdaufe folagamtebtener, 64 3. alt, an ber Bruftmafferfuct. Den 1:. - Simon Mortel, ehemal. Jaglobner, 78 alt, an alterefcmache im Rrantenhaufe am Gab. Beig. Johann unegel. 6 8B. at, an Bidtern.

3n ber Gt. Peters : Pfart. Betauft: 5 Rinber, 2 mannl, und 3 meibl.

Beidlichte. Betraut: 3 Poar.

Gefferben: Den 8. Oftober. Dr. Benue Geef, Raufmainefobn , 75 3. alt, an gangilder Gntfrafe fung, im bell. Geiffpetale. Roria Bergmann, ton, Canbbaumeiftragattin, 38 3. ait, an ber Lungens fucht, in ber Blumenftrafe. Eberefia Eines, Steine führeretochter, 9 Dr. att, an Bichtern. Den g. -Balburga Lang, Leinmanbbruderin, 54 3. alt. au

Alteridmade, im allgemein. Rrantenbaufe. .. Giffen betha Berger, Rergengieberin, 93 3. alt, am Schleime fologe ebenba. Den 10. - dana Maria Daper .. Ctabte und Banbgerichteproturatorefrau von Baffere burg, 81 3. alt, an Altericmade, in ber Jojephe fpitalftrage. Glifabetha Gailin, Bimmermannemeib, 77 3. alt, an ber BBafferfucht, am Reeuge. Auna, Maria Gigner, Tagiopnerin, 29 3. alt, an bee Bafferfuct, im allgem. Rrantenbaufe. Rarelina Staller, burgeel. Mildmannstochter, to DR. 21 E. an ber Reuchbuften mit Birber, im Schwarzwinfel., Den 11. - Emerengia Mefferer, Rodin, 46 3. alt. am Branbe, im allgem. Reantenbaufe. Rlora Beig, Dienftmagt, 22 3. alt, an ber gungenfact, ebena. Da. Brorg Lachner, Maurer, 72 3. alt, an Tolge, organifder Bebler im Dergen, ebenba. Inna Stege mann, Bifdererochter, 11 Dr. git, an Rabnoichtern. tm Rudeibadergagden. Blois Reifdl, Bauterefaba, 3. ait, an ber Bicht, am Anger.

In ber beiligen Beiftirche.

Betaufit: 4 Rinder, 3 manni, und 1 meibt. Okelmlente.

Geftorben: Riemanb.

Bergeichnig

ber von bem Stademagiftrate ju Dinichen vom 15. bis 21. Oftober 1821. regulirten Brod : und Mehl Tare und anderer Biftualienpreife. Dunden ben 15. Oftober 1821.

1. Brod : Bewicht.		pf. test at.		11 Mehl : Preife	Biertel.	Drengi:	Bittualien : Preife.		
I. Die Kerusersemmel muß wägen		22	2	Brigen, s Cinbrenna	file fr pr file fr pr file fr pr file file	te. pf bi	Das Rarpfen Predist duchen Predist duchen Rusten Porten aufische Babrn ditten Balter Porten Sinten Bartefische Bar	Df. fl. fr 22 - 48 - 14 - 16 - 48 - 16 - 22 - 20 Duebert	
Eaib	7	12	-				Gin - 30c	berger 10	

Roniglich. Polizen: Anzeiger



von München.

Nro. LXXXIII Sonntag den 21. Oftober 1821.

Befanntmachungen.

4097. Ein Berfatzettel bes fonigl. baier. Leibhauses Munchen wurde gefunden, und ift ben Amte beponirt. Der rechtmäßige Gigenthumer moge fich ben tonigl. Polizepdirektion als folcher legitimiren. Dunchen ben 15. Oktober 1821.

Konigliche Polizen - Direktion Munchen.

von Stetten, Direttor.

4078. Am nachsten Sonntage den 21. Oktober wird die offentliche Schupporfens Im-

a) 12. Distrift Sackenviertel von Ro. 1086. bis 1155. b) 13. Distrift Sackenviertel von Ro. 1080. bis 1085. bann 1156. bis 1181. und 1224.

bis 1261.

in der Feyertagoschule auf dem Kreuz Bormittags von 10 bis 12 Uhr vorgenommen. Dies wird mit dem Bensage bekannt gemacht, daß nach einer neuern Entschließung der kon. Regierung des Zsarkreises Rammer des Innern vom 20. July l. J. gegendie Aeltern, Bormunder, derjenigen Kinder, welche am 1. July l. J. bereits das dritte Jahr vollzählig erreicht haben, sogleich die geseplichen Strafen vollzogen werden sollen, wenn sie ohne genügende Entschuldigung ben der Impfung nicht erscheinen werden. Munchen den 15. Oktober 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

brauers Pichorr kann mit, Einwilligung bes Eigenthumers mit Bauschntt ausgefüllt werden. Dieß wird zu bem Ende hienit öffentlich bekannt gemacht, damit alle Schuttsuhren, besonders aber die Sandführer daselbst ihren Abladplag nehmen konnen, indem die neu angelegten Straffen in der Maximiliand : Borftadt ohnehin schon zu febr mit Bauschutt überführt sind, und fünstighin keine Abladungen daselbst mehr gestattet werden konnen.
Den 11. Oktober 1821.

Lokal = Baukommission Munchen.

von Stetten, Polizendireftor.

von Mittermagr, Burgermeifter. Beftermanr, Gefreigr.

4050. Die Zusuhr des nothigen Rieses auf die Straßen, welche die hiesige Stadt zu unterhalten hat, wird man Montag den 22. d. M. Morgens 10 Uhr öffentlich versteigern, und an benjenigen überlassen, der am wenigsten dafür begehrt. Wer folche Fuhren zu übernehmen Lust hat, hat sich demnach am obigen Tage dieforts einzusinden. Munchen den 12. Oktober 1831.

Der

Magistrat der konigs. Saupt- und Residenzstadt Munchen. von Mittermayr, Burgermeister.

o. Gomabel, Gefretar.

Miethid aften.

4093. Gine Wohnung im ersten Stochwerke mit ausgemalten 4 beitz und einem unbeitharen Zimmer, dann einer Kuche, Holzlege und Keller ist von dem Ziele Georgi an um 225 fl. zu vers miethen. Man wünscht in selbe entweders einen Geistlichen oder sonst eine ordnungliebende Jamilie zu erhalten. Das Nähere ist in der Theaterstraße Ro. 498. über 2 Stiegen zu erfragen.

4102. Im Baufe No. 1555. am Ede der Schafters und Windenmacherstraße ift bis funfstiges Georgiziel im britten Stodwerfe eine bes queme Wohnung von 5 beigbaren und 3 Nebens zimmern nebst übrigen Bequemlichfeiten, auch im zwepten Stodwerfe eine fleinere berlen, zu ebes ner Erde aber ein Berfaufsladen sogleich zu vermiethen.

4104. In dem Eisenhut'schen Sause in der Milchgasse am untern Anger No. 799. ist eine Wohnung mit 2 heigbaren und einem Rebenstimmer, einer Ruche und Holzlege an Georgi zu beziehen.

4107. Vor dem Karlethore linker Sand No.
1299. ju ebener Erde ift von dem 1. November an eine fleine Bohnung mit 2 Bimmern, Ruche und Holzlege, mit oder ohne Ginrichtung, monativeise oder halbjahrig, zu vermiethen.

4105. Im Badenboff Ro. 1558. rudwarts über 2 Stiegen ift eine bequeme Wohnung for gleich zu beziehen, und das Rabere begm Saude eigenthumer baselbst zu erfragen.

4004. In der Pranneroftrafe No. 1480. über 3 Stiegen ift ein icones Bimmer, mit oder ohne Meubeln, fogleich ju beziehen.

4096. Auf bem Farbergraben Ro. 1060. über zwen Stiegen ift eine große Wohnung von Georgi an zu vermiethen; ferner ift dafelbft im dritten Stockwerke eine fleine Wohnung zu beziehen. Das Rabere ift zu ebener Erbe zu erfragen.

4080. Bor dem Jarthore ift eine eleine Bob. nung für eine ftille Saushaltung gegen jahrlich 30 fl. Bind zu vermiethen, und fogleich zu beziesten. D. Heb.

4081. Es ift eine fleine Wohnung rudwarts im zwenten Stodwerte fogleich zu beziehen, und Das Beitere im Rapplerbrauerhause zu ebener Erbe zu erfragen.

4083: Bor bem Marthore am Rarolinenplage No. 223. find 2 Zimmer, mit oder ohne Meubeln, ju vermiethen.

4086. Im ehemal. Ruffinistod ift ber eilfte Berkaufsladen zu vermiethen, jedoch nur fur ein Gewerb, das nicht schon in demselbem ausgeübt wird. Ferner ift bafelbst eine Stallung fur 3 Pferde mit Remise und heulage zu vermiethen.

4087. In der Lederergaffe Ro. 410. im brite ten Stockwerke ift vorneherand ein ichon meus blirted, beigbares Bimmer mit eigenem Gingans ge für einen ober zwey Gerren fogleich zu vers miethen.

4000. In ber Schäffergaffe Do. 1572. uber 2 Stiegen ift ein Zimmer mit Alfoven und eiger nem Eingange sogleich ju beziehen.

4001. Zwen icon meublirte Zimmer find gu vermiethen, und in der Theatiner Schwabinger: ftrage im Saufe Do. 73. über eine Stiege gu erfragen.

4133. Auf bem Schranuenplage über bren Stiegen ift vorneberand ein icones, großes, aus tapegiertes, heigbares Bimmer, mit ober ohne Meubeln monatweise zu vermiethen.

4131. In der Raufingerstraße Ro. 1617. über eine Stiege vorneheraus find 2 fehr schon meus blirte Zimmer fur einen oder zwen unverheurathes te Berren zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Es tann auch ein Bedientenzimmer dazu gemiesthet werden. Der Eingang ift im Gafichen rechts.

4132. Gine fleine, neu ausgemalte Wohnung ift halbjabrig oder monatweise sogleich zu bestiehen. Das Rabere ift im hadergaßchen No. 1071. über dren Stiegen fruh zwischen 7 — 9 dann 11 bis 2 Uhr zu erfragen.

4113. In der Landschaftsgaffe No. 117. über eine Stiege rudwarts ift eine Wohnung on eine fille Familie zu vermiethen, und sogleich zu bes zichen. Das Nabere erfahrt man über 2 Stiegen beim Saudeigenthumer.

4115. Bor dem Ginlaßthor in der Mullerstras fie fann sogleich eine Wohnung im erften Stod's werte, bestehend in 3 heiße und 2 unheißbaren Bimmern, dann Ruche, Speisetammer, Holglege und Keller nehst einem Gartenantheil und übrigen Bequemlichteiten bezogen werden. D. Ueb.

4116. In der Karloftraffe Ro. 1123. bennt Branntweiner über 3 Stiegen find 2 Bimmer, mit ober ohne Ginrichtung, für einen oder zwen herren sogleich oder bis erften November zu beziehen.

4117. In der St. Unnaffrafie auf dem Rreus pe. Ro. 1237. im hintergebaude über eine Sties ge find'2 heigbare, meublitte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten fogleich oder von dem erften November an zu beziehen.

4121. In der Perusagoffe No. 36. über eine Stiege ift eine Wohnung zu vermiethen, und an Georgi gu beziehen.

4127. In der Schäffergaffe No. 1563. ju eber ner Erde und im dritten Stockwerke find Wohnungen zu beziehen. Das Rabere ift über zwen Stiegen zu erfragen.

4134. Bor bem Rarlothore Do. 67. im Schlofe fergagden ift ein tapegiertes, meublirtes, beip:

Bared, und mit eigenem Giugange verfebenes Bimmer über eine Stiege von dem erften Rovem= ber an zu vermiethen.

nung in oder auffer der Stadt mit allen Ber quemlichkeiten nebst Stallung für 2 Pferde, Res mie für 2 Wägen und Fouragegelegenheit ger sucht; als vorzüglichste Bedingung ist eine frene, von der Conne beleuchtete Lage. Der Vermiesther einer solchem Wohnung wolle die gefällige Anzeige ben herrn Kaufmann Bruckmehr in der Karlsstraße No. 1604. im dritten Stockwerke machen.

2136. In ber Burggaffe Des. 169. ift eine Bohnung an dem Biele Georgi gu beziehen.

4135. In der Schwabingerstraße No. 80. int britten Stodwerfe rudwarts find 3 helle, beige bare, neu ausgemalte Zimmer, ohne Meubeln, im nothigen Falle mit einer Ruche fogleich zu ver- miethen, und daselbst zu erfragen.

4139. In der Fürstenfeldergaffe Do. 1003. Aber zwen Stiegen vorneheraus ift ein helled, gut meublirtes Zimmer fogleich zu vermiethen.

4141. Um Ede der Kanfinger- und Nofengaffe, ift im Baufe des Hoffirschner Schuster No. 1012. über 3 Stiegen eine Wohnung sogleich zu beziesten. Das Rabere ift in demfelben Saufe über 2 Stiegen stundlich zu erfragen.

4144. In dem Saufe des Geren Raufmann Bendling auf dem Ringermartte Ro. 647. über 2 Stiegen ift ein ichon meublirtes Zimmer mit eisgenem Gingange am 1. November gu beziehen. Der Aufgang ift ber Furftenfeldergaffe gegenüber.

4145. Im Schonfelde No. 70. ju ebener Erde ift. ein heighares Zimmer nebst Nebenzimmer, vollfommen meublirt, um billige Miethe sogleich zu beziehen, und daselbit das Nabere am Eingange links zu erfragen.

4146. Um Rindermartte No. 646. über brem Stiegen ift ein ichones, meublirtes, beigbares Bimmer am erften November ober auch fruber ju beziehen.

4101. Auf bem Kreupe Ro. 1185. über zwen Stiegen find taglich 3 eingerichtete Bimmer und ein Movier ju vermietfien.

4100. Am Schrannenplage Ro. 607., berhaupts wache gegenüber im zwenien Stodwerte vornes beraus, ift ein großes, beignares, icon meublirtes Zimmer mit Alfoven, eigenem Eingange und übrigen Bequemlichkeiten an einen ober 2 Derrn monatweise zu vermiethen, und kann sogleich bes jogen werben.

4150. In der Gruftgaffe Ro. 100. über bren Stiegen vorneheraus find 2 heigbare, meublirte Zimmer mit eigenem Eingange sogleich ober am 1. November in beziehen.

4148. Auf bem Mar Josephplage No. 33. über 3 Stiegen rudwarts find sogleich oder vom 1. November an 2 schone, helle Zimmer für eis nen oder zwen, herrn gegen billige Miethe zu beziehen.

4048. In der Beinstraße, nachst der Saupts wache im Sause Do. 1625. im zwenten Stocks werke rudwarts, ift ein Zimmer und Rabinet mit Meubeln und Bett monatweise gegen 5 fl. zu vers miethen.

4056. Un ber Schönfelde und Königinstrasse Mo. 70. sind an dem fünftigen Ziel Georgi zweg Wohnungen zu vermiethen; die eine besteht in 6 Zimmern, einer Kammer, Ruche, geschlossenem Speicher und Reller, die andere in 4 Zimmern, einer Kammer, Ruche, geschlossenem Speicher und Keller. Bende Wohnungen konnen auch zusammen und zu einer derselben eine Stallung für vier Pferde, nebst einem Zimmer für Stallbedienten, Heuboden und Ehaisenremise gemiethet werden. Man wendet sich an dem Hauseigenthumer.

Trublingoftrafe Dto. 284. fogleich zu beziehen.

in der Jägerstrasse nächst dem Palais Gr. Kon. S. Herrn Berzog von Leuchtenberg sind zwen Wohnungen von Georgi an zu vermiethen. Die Eine über eine Stiege besteht in 3 heiß: und 2 unbeigbaren Zimmern, Rüche, Speicher, Garderobe, Reller, Holzlege; die Andere über zwen Stiegen in 4 heigbaren Zimmern, Küche, Selager und übrigen Bequemlichteiten. Ferner ist das gelbst auch ein großer Garten zu vermiethen.

4071. In dem Saufe No. 1454. an dem Mare Ebore ju thener Erbe find zweg heighare, menbe

liete Zimmer mit Betten und besonderen Gins gangen, fogleich oder von dem 1. November au, ju vermiethen.

4008. Es ift ein großer, trodener Reller fos gleich ju vermiethen. D. Ueb.

3988. Ro. 41. auf dem Mar = Josephöplane im zwenten Stockwerke find mehrere menblirte Zimmer zu vermiethen, und tonnen fogleich bes zogen werben.

4035. Auf dem Schrannenplage unter den Bos gen ift ein Gewolb zu vermiethen, und das Ras bere No. 148. in der Dienersgaffe ebeuer Erde zu erfragen.

4013. Es find einige modern meublirte, ausz gemalte Zimmer monativeise oder halbjahrig zu vermiethen. D. Ueb.

Berlorene und gefundene Sachen.

4108. Ein Madden verlor auf dem Wege von ber hutterschweig an bis an die herzogspitalgaffe eine blau fafirte mit Stahl garnirte Tasche, worin ein Nasentuch sich befand. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung im Poslizep: Anfragovureau einzuliefern.

4142. Donnerstag den 18. dieß hat Jemand eine filberne, guillochirte, inwendig vergoldete Dose mit goldener Scharnir verloren. Der Finder beliebe Dieselbe gegen gute Belohnung in dem Polizen-Anfragebureau abzugeben.

4082. Ein kleiner, gang weiffer, und nicht ges schorner Poloneferhund hat fich am 15. Dieß verstaufen; wer Diesen hund vor dem Schwabingers thore in Ro. 1340 über eine Stege guruckbringt, erhalt eine angemeffene Belohnung.

4084. Den 16. Oktober, wurde unwissend wo, ein goldenes Petschierstockt verloren. Der Finber beliebe dasselbe in dem italienischen Kaffees hause am Hofgarten gegen Erkonntlichkeit abz zugeben:

4151. Es ift Jemanden ein junger Dachohund gugelaufen. D. Ileb.

4147. Samstag ben 6. dieß find zwen Sads tucher und ein Bemb mit P. P. M. gezeichnet vom Promenadeplage an durch die Ruddelftraffe, bas Franengaggen bis in die Raufingerstraffe verloren gegangen. Der Finder wird erfucht, Diefe Stude gegen Erfennntichfeit auf dem Poligen = Unfragobureau abzugeben.

4152. Bom 14. auf ben 15. dieß Monats giens gen in einem kleinen rothsaffianenen Etui mehrere kleine Silbermungen zu Berlust. Darunter besins det sich eine Munze mit der Inschrift "Lohn des Fleised", ein kleiner Franenthaler, zwey kleine Denkmunzen auf die Bermahlungssener Gr. R. H. des Kronprinzen von Baiern, ein kleines Goldsstud in der Größe eines Hellers, ein kleines, sils bernes Bierkannchen, und ein Wappen in Sils ber gestochen, in der Größe eines Sechsers. Ders senige, dem von diesen Gegenständen etwas zu. Gesicht kömmt, wird um Anzeige ersucht. D. Uebrige.

4153. Gin lederner Tabatebeutel wurde gefunden. D. Ueb.

Dienft- und andere Gesuche.

4106. Gin junger Mensch, welcher hier und in andern Stadten schon als Rellner gedient hat, und dieffalls fehr gute Zeugniffe vorweisen tann, wunscht wieder in dieser Gigenschaft einen Platiqu erhalten. D. Heb.

4085. Gin Gariner, welcher mit guten Beuge nißen über seine Renntnisse und Treue verseben: ift, sucht in einer Stadt ober in einem Martte Dienst zu erhalten. Derfelbe ist No. 14 an der Baierstraße zu erfragen.

4128. Eine geschickte und ordentliche Person wunscht als Rochin ben einer Berrschaft ober andern soliden Familie Dienst zu erhalten. Sie wohnt Ro. 1477: in der Pranerostrafie zu ebener Erde.

4109. Endesgesette empfiehlt fich samtlichen: hoben Gereschaften im Schwarzsarben: der Dasmenhute und Schwungsedern; sie wohnt an der Rarlsstraße im Gause des Lebzelter Dumberger No. 1113. über 2. Stiegen ruchwarts, verspricht reine Arbeit und möglichst billige und prompte Bedienung.

Amalia Groff.

4088. Ein Mann von bewährten Geschäfs: Renntniffen erbietet sich zur Bearbeitung von Rechnungs : Gegenständen aller Urt. Er wird im Bezahlungsbegehren mäßig, in Lieferung feiner Arbeit genau und unermudet senn. Das

Mabere ift im Polizen = Anfrageburean gn er=

Feilschaften.

4149. Jatob Riebn aus ber Schweit, bezieht ben Markt in der Borftadt Au mit Stroffesseln neuester Façon und halt dieselben nächst der Kirche feil. Er verspricht billige Preise und gute Magre.

4089. Die Salzburg, med. dirurg. Zeltung Van Swietens Commentarien — nebst mehr reren andern guten medizinischen Buchern sind Ro. 649. im Rosenthale über 3 Stiegen zu verz taufen.

4110. Man wunscht auf ein haus in ber Stadt 500 fl. auf erfte Sppothet als Erfas und an die Stelle bes fruber heimbezahlten Rapitals wieder vorgelehnt zu erhalten. Das Ilebrige ift ben der Nedaktion biefes Blattes zu erfragen.

4103. Im Saden-Biertl ift ein Saus aus freper Sand mit guten Bedingniffen zu verfaufen. Das Rahere ift im Polizey's Anfragebureau zu ersfragen.

4118. Gin Saus ift unter vortheilhaften Bez bingniffen ju verfaufen. Das Uebrige ift beg ber Redaftion bieses Blattes ju erfragen.

4126. In der Rarmelitenstraffe Ro. 1440. ift gutes, altes Bier gu verfaufen.

4123. Die hollandischen Blumenzwichel find wie gewöhnlich zu haben ben Johann Leonhard Dieg, am Rindermarkt Ro. 641.

4124. Ein Ranapee und 4 Geffel find um febr billigen Preid zu vertaufent D. Uebr

4125. In der Sendlingerftrafe Ro: 949. int zwepten Stockwerke ift eine gang neue, vorzüglich gute Scheibenpiftole um billigen Preis zu verkaufen.

4120: Ben J. G. Göttler, ehemald Ramlo, in der Salvatoroftraße No. 1528: sind nebst den übriz gen Sorten zu verkaufen: Frankenweine die Maaß 24, 30, 36 fr., Wachenheimer und Ungsteiner zu 48 fr., Deiteroheimer und Förster 1 fl., Eipper, Malaga, Muskat Lunel und Masdera zu 2. fl. 42 fr., Champagner: zu. 3. fl.

4140. Es ift ein gut erhaltener Flügel mit 5 Detablen von Dulten um billigen Preid zu ver= taufen. D. Heb.

4138. Einige tausend Ellen Tuch von verschies benen Farben und Qualitaten, und awar samtzlich in Resten von 14 bis circa 34 Ellen werz ben zu herabgesetzen Preisen im gröffen und einz zeln in der Unschneiderischen Tuch-Riederlage verz kauft. Zugleich empsiehlt sich der Unterzeichnete mit gauz neuerdings erhaltenen 7 breiten, wollz grun und wollblauen Manteluchern, achter Farzbe, im Preise zu 6 fl. 6 a 7 fl. derlen rehfarbe wollsarbig zu 5 fl. a 6 fl., gran melirte in allen Schattirungen zu 4 fl. bis 6 fl. nebst allen übriz gen Gattungen su 4 fl. bis 6 fl. nebst allen übriz gen Gattungen superfeinen, seinen und ordinaren Tüchern, in den neuesten Farben und den bekannten niedrigst möglichen Preisen.

F. C. Bendling, am Nindermarft im ehemaligen Ruffiniftock.

4053. Gine fleine Stunde von einer der groß, ten Stadte des Ronigreiche entfernt, ift an einer Hauptftraße ein schon und folid gebautes Braushaus mit bedeutender Dekonomie ftundlich aus freger Band zu verkaufen. Nahere Auskunft ers halt man im Thale No. 449. über 2 Stiegen.

4061. Ginem boben Abel und verehrlichen Pus blitum zeige ich hiemit ergebenft an, bag ich mein biober gehabtes Baarenlager in der Theas tiner:Odwabingerftrafe Ro. 81. in mein eiges nes Sans berfelben Strafe Do. 64. verlegt has Indem ich fur das bisher mir gefchenfte Butrauen verbindlichft bante, made ich zugleich Die fernere Angeige, bag mein Lager mit, von ber jungften Beipzigermeffe. erhaltenen, englifden, frangofischen und bentichen Manufafturwaaren, als: allen Gorten Pers, breiten und schmalen Perfal, Merinod in allen Farben, Shawle, Taffent, Levantin, gros de Naples, gros des Indiers , Marzelines, seidenen und baumwollenen Tuchern in allen Farben, feiner Leinwand, Rasimir, Flanell, englischem Stridgarn, Baumwollenfas met fdwarz und coulert, Manfchefter, Banda= noes, Sametbandern, Piques und Rips, feides nen und baumwollenen Strumpfen, ledernen Sand. schuhen ze. vollständig affortirt ift. 3ch bitte um ferner geneigten Bufpruch , und verfichere Die reelfte und billigfte Bedienung.

Mathias Stern in ber Theatiners Schwabingerstraße. Ro. 64.

3928. In einer ber Sauptstraffen ber Stabt Munchen ift aus frener Sand eine im bauliden Bustande bestens erhaltene Brauftatt nebst den Erforderniffen und einem eigenen Sommerfeller ausser der Stadt zu verkaufen. Ranfliebhaber werden nahere Anweisung bep ber Nedaltion des Polizep-Anzeigers erhalten.

4043. Um ben Bedarf meiner hohen und verzehrten Rundschaften zu einer Jahrezeit, wo ce am gewünschten ift, zu liefern, habe ich mich entschlossen, auch die Auerdult zu besuchen. Ich habe mein Lager im Sause des Herrn Lernbacher Seifensieder in der Au Ro. 399.

S. Sugenheim, von Frantfurt a/M.

4154. Bon Buffons Raturgefchichte ber viers fuffigen Thiere beutsch, werden die Bande vom 14. bis 22, einzeln oder zusammen zu taufen ges sucht.

Berfteigerungen.

4098. Mittwoch den 24. Oktober und an den folgenden Tagen wird der Rudlaß der geheimen Rathes wittwe von Bayard am Frauenplage Ro. 1593. im zwepten Stodwerle Bormitrage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr gegen gleich baare Bestahlung öffentlich verstelgert. Derfelbe besteht in: Pratiosen, Silber, Porzellain, Glafer, Spiegel, Ranapee, Seffel, Stoduhren, Tische, Rleiderkaften, Frauenkleider, Betten, Leibs Betts und Tischwasche, mehreren Studen Leinwand und Tischzeng, nebst veraschiedenen Ruchen: und Pauseinrichtungen. Wozu Raufsliebhaber eingeladen sind.

4136. Runfrigen Montag ben 22. Dieß Nachmittags 3 Uhr wied ber famtlich vorhandene Pferbedunger in ber alten und neuen Ifarkaferne gegen gleich baare; Bezahlung offentlich versteigert, wozu. Raufeluftige einladet. Munchen ben 18. Oktober 1821.

Die Besonomie = Rommisson des fonigl. Garde du Corps - Regiment zu Pferd.

Grenh. v. 3 andt, Major. Gid, Regimentequartiermeifter.

4099. Sonntag ben 28. d. M. Nachmittags i Uhr werden babier 4 Pferde gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Wozu Kaufelustige einladet Fürftenfeld ben 15. Oktober 1821.

Ronigl. Urmee : Geftutoinfpettion Bezirfs No. VI. Braf, Dberlieutenant. Rublborfer, Bermalter4145. Den 24. I. D. Bormittags 9 Uhr werben auf dem Biktualieumarkte in bem Dekonomiegebaude des heiligen Geiftspitals zu ebener Erde die von den verftorbenen Pfraudpersonen hinterlaffenen Effekten, bestehend in filbernen Paletetten, Florschnallen, versschiedenen mannlichen und weiblichen Aleidungsstücken, Leib, und Bettwasche, mehreren vollständigen Betten, Rüchen: und Sausgerathschaften öffentlich versteigert werden. Diefes wird hiemit ben Raufoliebhabern zur Renntniß gebracht. Munden ben 16. Detober 1821.

Magifirat ber fonigl. Saupt: und Nesidenzstadt München.

von Mittermanr, Burgermeifter. Beftermapr, Gefretar.

4067. Auf Requisition des tonigl. Rreis: und Stadts gerichte Munchen werden die jur Berlassenschaft bes verlebten königl. Finangrathes Kaver Schrödl gehözrigen Realitaten samt Rüben, Fahrniß und Dauseins richtung zu Obergiefing im Ganzen oder thellweise wiederholt Montags ben 5. November d. J. Borsmittags von, 8 Uhr bis zum Glodenschlage 12 Uhr an die Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Rausdiuftige wollen sich daher am benannten Tage auf dem Schallerhose zu Oberglesing einsinden. Uedrigens konnen dieselben in der Zwischenzeit ben unterzeichneter Behörde nahere Eins sicht vonden Verlausoobjekten erholen.

Ronigl. baier. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

4065. Das jur Gantmaffe des Meigeet Joseph Beil gehörige, und außer dem Sendlingerthore ges legene Daus Ro. 7. an ber Fliegenstraße samt ber baju gehörigen Politütte und bem Schlachthause wird am Montag ben 5. November d. 3. Bormittags 9 11hr bffentlich versteigert; wogu man die Raufelieb. haber einsabet. Den 12. Oftober 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen. von Bern groß, Direttor.

Bauer.

4004. Nachdem bas ben dem am 18. Janer 1821. gum Berkaufe des ehemaligen Rentamtegebaudes alle bier angeseten Kommissionstage geschlagene Unbot die allerhöchste Ratification nicht erhalten hat, so wird am Donnerstag den 8. November h. J. dieses Gebäude wiederholt, vorbehaltlich der allerhöchsten Ratification öffentlich und auf gang frepes Eigensthum versteigert. Dasselbe besteht in:

1) einem durchaus gemauerten, swey Stowerte

hohen Wohnhaus mit Dofraum,

Den 11. Oftober 1821.

2) einem gemauerten Stadel famt Pferdftall,

3) einer gemauerten Bagenremife, 4) einer gemauerten Solgremife,

5) einem gemanerten Wafchaus.

Die Lasten, welche auf Diesem Geblude liegen, bes siehen in 2 fr. Grundsteuer auf ein Bief. Die Besdingungen werden ben der Werhandlung selbst eröffnet, und richten sich nach der allerhöchsten Rorm vom 30. Geptember 1811. Ragebl. 1577. bis 1582. Raufs. liebhaber können sich demnach an dem obgenannten Tage von Bormittags 8 bis 12 Uhr ben dem unterzeichneten Amte einfinden und ihr Angebot zu Prestotoll geben. Auswärtige oder dem Amte upbekannte Ligitanten haben sich über ihre Bermögensverhaltnisse durch gerichtliche Zeugnisse auszuweisen.

Actum den 8. Oftober 1821.

Ronigl. baier. Mentamt Erding. Beutlhaufer.

Verschiedene Rundmachungen.

4112. Dem verehrlichen Publikum zeige ich hiemit ergebenft an, baß ich in das Sofglaserhaus Do. 1555. am Ede ber Schaftergaffe gezogen bin und bahin auch mein Tuchwaarenlager verlegt habe. Ich bitte um geneigten Juspruch und versichere die reelfte und billigfte Bedienung.

Mar Felehof, burgerl. Sandelsmann.

4122. Unterzeichneter hat feine Wohnung Ro. 586. auf der Rofichweme verlaffen, und das Quartier Ro. 112. an der Baierstraße zu ebener Erde bezogen. Ronrad Marg, Orgelmacher.

4111. Der Unterzeichnete mobnt am Promenadeplate im Saufe ber Frau von Reindl, Ro. 1436. im erften Stodwerte.

Dr. Furiner, prattffcher Mrgt.

4114. Uebelgefinnte Menfchen, die mich um mein Bewerbe und Boblftand beneiden, und die mir fonft' auf feine andere Urt ju fcaden vermogen, haben bas falice Gerücht ausgestreut, ale batte ich meine Bab: lungen eingestellt. Dbwohl folde falfde Gerüchte burch Mangel an Beftattigung fich balb miber verlies ren, fo tonnten doch ingwischen meine Chre und Rredit darunter leiden. Ich finde daber fur nothig, fol-che Ausstreuungen ale unmahr ju erelaren, und gugleich Diejenigen, melde glauben, ben mir einer Bers lurfiegefahr ausgefest ju fenn, einzuladen, fich ben mir gu melden, um felbe befriedigen gu tonnen. Much werde ich mich ferners bestreben bas Butrauen meiner gablreichen Freunde und Gonner durch Duntt: lichfelt und möglichft gute Bedienung immer mehr ju Munden den 15. Oftober 1821. verdienen.

Johann Baptift Lechner, Schneidermeifter und Rleiderhandler in der Schafferftrage

Mo. 1555.

4005. Die mit gebruckten Ratalogsauszug auf ben 22. Oftober 1821. in Munchen auf dem Rindermartte Ro. 642. angefündigte Berftelgerung einer Bibliothet

wird megen eines auf die gange Sammlung gelegten Raufsanbotes nicht mehr gehalten.

4119. Der Reller im ehemaligen Tabadbregiegebaus be Do. 1655. mird am Montag ben' 29. Dieß einer neuen Berftiftung unterworfen, ju ber man hiemit Dachtliebhaber einluden will.

Munden am 16. Oftober 1821.

Ronigliches Rentamt ber Stadt Munchen. Auffchlager, Rentbeamte.

4137. Unterzeichneter hat feine Wohnung Ro. 615auf bem Rinbermartte verlaffen und ift in der Weinftrafe Ro. 1626. eingezogen.

Moris Afder, Regotiant ..

4049. Rommenden Sonntag ben 21. b. D. fommt eine fichete und bequeme Retourgelegenheit über Giche fiabt nach Insbach ober Nurnberg an. Das Beitere ift ben bem Beinwirth Riederer im Thalegu erfragen.

3001. Johann Paul Rela burgert. Bierbrauer bas bier und Rofina beffen Chefrau verfcrieben am 12 Janer 1785. Der Bittme Ratharina Raufer 50 ff. jahrlich emiges Binegelb auf ihre, eigenthumliche Bes. haufung, Dof, Stallung und Barten an Der Genb. lingerftrage DfB. Fol. 240. um 1000ff. Rapital mit: Diefer Emiggeld : Daupt. ber Binegeit 12. Janer .. brief fiel burd Grbicaft bem Bierbrauer. Mole Reit, und nach beffen: Tode feiner Bittme Dagbalena Reib. und ibren vier Rindern eigenthumlich ju, gieng aber: unwiffend mie, ju Berfurft. Auf Unruffen Diefer fetts genannten Intereffenten wird daber ber unbefannte. Inhaber biefer Urfunde hiemit aufgefordert, Diefelbe binnen 6. Monaten a dato bierorte vorzumeifen ,. aufferdeffen diefer Dauptbrief für traftlos ertlart murde. Den 5. Oftober: 1821.

Ronigl, baier. Rreide und Stadtgericht Munchen.

Dogl, Accefift.

Fremden=Anzeige.

Ben Rart Albert feel. Frau Wittme, Gaftges. berinn gum fcmargen Abler:

Den 11. Oktober. Dr. Pahud, Rausmann von Reukasell. Den 12: — Dr. Rommel, Partikulier von Schleusingen... Dr. Schneider, Kausmann von Gotha.. Drn. Parlley und Parker, engl. Edelleute von Innse beud. Dr. Weber, Rausmann von Chalons.. Den 13. — Gr. Durchlaucht Peinz von Partana, Minis ter Gr. Mojestat des Königs der benden Sieilien, mit Familie von Berlin.. Dr. Daas, Kausmann von Schwabach.. Den 14. — Dr. Bonomo, Partikulier mit Familie aus der Schweiß.. Dr. Deder, Doktor von liugsburg. Den 15. — Dr. Knoblauch, Laus, mann von Frankfurt. Dr. Glüder, Dottor mit Michte von Mien. Den 16. — Pr. von Zgurich, Gbelmaon mit Gemahlin von Ofen. Mde. Bambus, von Schillingsfürst. Fräulein von Parsse, Medlen. burg Schwerin'sche Postame von Regensburg. Pr. Tobler, Raufmann von Rheined. Dr. Pezzani, Raufmann von Lyon. Den 17. — Pr. Finter, Dottor mit Drn. Sohn Prosessor der Potanit von Mostau. Dr. Rappold, Raufmann von Augsburg. Pr. Bentert, Banquier von Murzburg. Den 18. — Mde. Brand, mit Mile. Tochter und hrn. Sohn von Reustadt.

Ben herrn Joseph Deuringer, Gastgeber jum goldenen Sahm.

Dr. Reitschufter, t. Pofthalter von Busmarshaufen. Dr. Detert, Raufmann von Landshut. Gr. Baron Bufffind, Banquier von Mugeburg. Berr Bache mair, toniglider Pofthalter von Pfaffenhofen. Daas, Baftwirth von Goggingen. Dr. Ulmann, Raufmann von Augeburg. lugeburg. Berr Fint, Gaftwirth Frau Baroneffe von Ottenburg. von Dillingen Dr. Candauer, Banquier von Augeburg. Dr. Breu. ninger, Gaftgeber von Regensburg. Dr. Professor Weber, Domfapitular von Augeburg. Frenberr von Riedheim, tonigh Rammerer von Gidftadt. Or. Muller, Raufmann von Regensburg. Dr. Graf Steneborpf, Butsbefiber in Schleften.

Ben herrn: Joseph Schmidbauer, Gaftgeber gum goldenen Kreub.

Den 7. Oktober. Mbe. Schmidt, toniglich baier. Abvotatensgattin mit Frau von Brieffe, ton. baier. Regierungerathegattin und Orn. von Geift, Magisfraterath vom Augeburg. Den 8. — hrn. Barone von Burdfelb und Schonau, Proprietate von Mien. Den 9 — Mbe. von Raffer, Landrichtersgattin mit Fraulein Tochter von Rhain. Dr. Steinlechner, Raufmann von Innebrud. Dr. Mapr, Raufmann von Raufbeuern. Dr. Glend, Raufmann von Pegnit. Dr. Schoevende, Banquier von Paris. Den 10. — Dr. Suß, Raufmann von Murnberg. Dr. Sperling, Referendeur von Mogdeburg. Dr. von Schulze, Dekonom von Jadimiezen in Pohlen. Dr. Dameerow, Dottor aus Stettin in Pommern.

Ben Beren Joseph Alois Bogt, Gastgeber gum goldenen Baren.

Den 10. Oktober. Dr. vom Laba, Rentamtsschreis ber von Straubing. Den 12. — Pr. Dotto, mit Frau von Italien. Den 13. — Baroneffe von Imboff, mit Familie von Meitingen. Baroneffe von Eberstein, von Augsburg. Den 14. — Pr. von Riedesel und Freyberr von Gisenach von Heffen. Pr. von Gouthard, ruß. Rapitan von Berlin. Dr. Pfeifer, Buchhalter von Leipzig. Pr. Braun, Raufmann von Regensburg. Den 17. — Pr. Dahn, Ukademitter von Deibelberg. Fr. Baronne von Weiß, von Strafburg.

Bergeise der in der königl. baier. Haupt: und Residenzstadt Munchen nach einer Taxe rei gulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufs: Gegenstände.

Bom 20. Oktober 1821.

IV. Flei	ch = Gattungen.	V. Bier und andere Flüßigkeiten.
En Pfund Rindsteil Ralbstei Schaaf Richt i Gin Viertel Lammss Dfund Schwei Schwei Schwei Gine geräucherte Zu Gin Zentner ausgel rohes I Gin Pfund gegosse eine Lie ordina Selfe	Ochsensieisches auf	Tarlet. Gine Maß braunes Sommerbier
vom 13. bi	alien überhaupt 6 20. Oftober 1821. Angahi Gew. o. Sed. ff. Er p	— ordinare
Geburg. Butter . Frifder Rorbchen:	4505 18 -	Gin Bangen frische Aepfel 9 —
Butter	1675 — — — 22 — 2983 7 Stůck zu — 8 — 4 — 4 — 1076 das Stůck zu — 18 —	Gin Maßel weiße Ruben - 4 - baierische Ruben - 5 - gelbe Ruben - 4
Sindanen	1424 — — 16 — 216 — — 1 6 —	Gin Pfund Flacks - 30 - 8
Rapaunen	505 — — — 45 — 8516 — — 1 — — — — — — — — — — — — — — — —	- Gin Zentner Seu
Enten, alte	2541 — — — 26 — 2159 — — — 5	- Gine Alaster Buchenholz
Tauben junge	1251 8 -	— — Birfenhols

Der Magistrat der Konigl. Saupt= und Residenzstadt Dunchen.

(762) Bebollerungs : Lifte ber fonigl. Polizen . Direftion in

									-	m á
2f n	Bochen.		30	1 bis 5		bre.	30	je zu	July 3	
	Di.	2B.	M.	W.	207.	28.	m.	28.	900.	28.
Gutjundung	3			_	-	1		1	1	_
Friefel, Scharlachfieber	1	1	1	-	1	2	_	-	-	1
Sebe	3	5	-	100	-		-			-
Dervenfieber (Enphue)	-	-	-	1	-	-	-	1	3	4
Fraifen	23	18	1	1	-	1000	-	-		-
Comeres Babnen	3	4	-	-	-	-	-	-	-	_
Diarrheo ober Durchfall	2	1	1	-	-	bere	-	-	-	-
Lungenfucht	1	1		-	-	1	3	-	8	3
Bafferfucht	6	- 2	1	-	-	-	1	1	4	2
Abgelrung	30	21	4	-	1	-	1	1	1	- 8
Schlagfluß	1	2	-		-	-	-		1	
Berbartung und Gelbfucht .	10	2	-	1	1	manager v	1	1	-	Anne
Comadie, Gutfraftung .	7	11	-	-	-		1	-	1	_
Blutftury	1	-	-	_		-	-	-	-	
Brand	6	5	-	_	-	-	1	-	1	_
Auftere Berlegung	CORNER PROPER	-	-	190	-		-		1	1900
Get unten	-	1000	-		2	-			1	1
2 dan	-2	name of the last	-		-	-	-			
Widt	4	2		-	-				F101	
Beinfraß	-	-			1	-			1	-
Tobarboren		1	-		1				-	_
Nothgeraufte Sinder .	10	-		-	-	-	-			
		-			-			-	-	100.00
							-			
** ** ** ** **	-			-		-				
		-	-	-	-					
Cummen	117	1 83	l s	3	£ 5	1 4	1 8	5	23	1 10
Cummen	20		1		CORNE IS		1		-	51)

Ronigliche Polizen.

Den 18. Diteber 1821.

Toyon W Google

(763) München für das vierte Vierteljahr des Staatsjahrs 1822.

b e	11					- 1			(9)	aatsjahr	1851
ter v	on										
30 bu	re.	40 b	is 00 hre.	00 b	is 70 hre.	70 b		Ja	is 90 hre.	30	18 100 hre.
DR.	્છે.	m.	23.	m.	ab.	DR.	1 28.	W.	28.	1 912.	l W.
-	1	-	3	1 -	1 -	1	-	1 -	-	_	
	-	2			_	-	-	-	-	-	
		-	_	-	-	-	-			_	
1		1		_		-	-			_	
_	-	_					_	_		_	_
-		_	_	_	_	-	_	_		-	App
			_	_		_	-			_	
10	4	7	6	_	2	2	1	1		-	_
6	3	6	2	6	Ó	3	2	1	1		
2	3	2	7	1	2	_		_	_	_	
2	2	. 2	3	8	1	_	2	1	1		
1		2	0	3	1	_	1		1	_	_
	2	1	5	8	3	7	6	.1	5		1
1	-	2			1	_				-	
	5	2	5	4	4	1	2				
1		2									
-	_	1		-							
-										_	
-											
-											
-	-		_							_	-
_											
-		-									
										_	
_					-		-	-	_		g
24	20	1_30	20	31	20	13	14	7 1	6	[1

Direktion munchen. Direktor.

Um 3 weniger geboren ale geftorben.

3abl.						(B)	e b	o r	e n						(8)	îterl	ien.	Betraute Paare.
Richtcommun.	Monate.	Chr	lide.	Unehe	lide.	TRIBAC.	butten.	3millia.	%	Durch	Sulfe.	Ducch	Benbung	Eobt	28.	233.	ohne Arst.	IR. 2B.
Pichto	July	20. 38	1 2B.	₩2. 38	2B.	W.	1-)R.	19B.	W.	ZB.	907	28.	greer.	11 03	71		son 25 - 365 39[35
113	Mug.		35 42	46 52	25	E	E	- 2	E	-	1	3	Ξ	2	78	60		ven 36 - 50 3 24 18
+	Summen.		43	130 25 404	85	-	-	2	1	1	2	4	4	8	780	1200 107	27	900 50 tc. 5 5)2

Dochentliche Ungeige von ber Dunchner Schranne ben 20. Oftober 1821.

2B 4 1 4 0 n.	Rorn.	@ e r ft e.	Daber.
Boriger Reft 422 Reue Zufuhr 1603 Ganger Schrannen, ftanb 1926 Deutiger Bertauf 1414	Boriger Reft 240 Reue Bufubr 662 Ganger Schrannens fanb 902 Deutiger Bertauf 742	Boriger Reft 229 Reue Bufnbe 1748 Ganger Schrannen. ftand 1977 hentiger Bertauf 1070	Boriger Reft 43 Reue Bufuhr 637 Ganger Schrannen. Ranb 680 Deutiger Bertanf 611
Bleibt im Refte 511	Bleibt im Refte 160	Bleibt im Refte 307	Bleibt im Refte 05
Betaufopreife.	Bertaufspreife.	Bertaufepreife.	Bertaufopreife.
bnitte. Preid. fcnitte.	Preis. Preis. fonitto.	Durch, Mittele Durch, fdnitte, Preis. Preis.	Dochft. Mahrer Minbeil Durch. Mittel. Durch. fcmitrs. Preis. Preis. Preis.
ff. jer. ff. fr. f. fr.	f. fr., fl. fe. fl. ft.	n. ftr. ft. ftr. ft. fr.	fi. fr. ff. fr. ft. fr
19) 10 16(38 13 148	9 3 8 15 7 40	6 31 6 11 1 5 131	4 135 / 4 110 : 3 115

In Bergleichung gegen Die lette Schranne find Die Durchichnittspreife

Maigen minber um 17 fr. Rorn minber um 4 fr. Gerfte minber um 17 fr. haber minber um 2 fr.



Polizen : Anzeiger

Nro. LXXXIV. Mittwoch den 24. Oftober 1821.

Befanntmadungen.

4207. Rachstehende bobe Berfügung der tonigl. Regierung bes Ifarfreises wird jur allgemeinen Darnachtung biemit offentlich betaunt gemacht , und befonders Die Beren Diftriftes Borfteber aufgefordert, Das Erforderliche ju bemirten, und ihre Un zeige hieher gu erftatten. Munchen ben 20. Oftober 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direttor.

(Die Towendung ber aus Der Ginführung und Futterung naffen Grummets entftebenden Befahren betreffen).) Im Namen Seiner Majestät des Königs von Baiern.

Die anhaltende ichlechte Bitterung des lest verfloffenen Somnierd, hat in ben meiften Begenben bes Ifarfreises das geborige Erodnen bes Grummets gehindert, und daffelbe feucht einzuführen genothigt.

Bieraus entstebet aber eine zwenfache Befahr, ba biefes burchnafte Grummet fich for mohl ben ber Aufbewahrung in ben Dekonomiegebauben leicht entzundet, als auch ben ber Bers

wendung jum futtern des hornviches den Lungenbrand haufig erzeugt. Diefen Gefahren Durch zwedmafige Borfichtsmaßregeln zu begegnen, ift eine wichtige Obliegenheit famtlicher fonigl. Polizen : Beborben, und es werden Diefelben Daber aufgefordert ju

Diefem Entzwede

a) unverzuglich burch bie Gemeindevorfteber eine genaue und forgfaltige Untersuchung aller eingeführten Beu: und Grummetverrathe vornehmen ju laffen, und, wo immer Die Rafe berfelben eine Feuersgefahr begrundet, fogleich die geeigneten Anordnungen zu ihrer Abmendung ju treffen, in welcher Beziehung bas oftere Umschlagen bes naffen heues ober Grummets, bas Untermischen beffelben mit reinem trockenen Futterftrob, und bas ichichtweise Beftreuen mit Gale empfohlen werben fann ; jugleich aber

b) burch eben diefe Gemeindevorsteber alle Biebbefiger barauf aufmertfam machen gu Taffen, bag bie Bermenbung bes feucht eingeführten Grummeto gur Gutterung nur bann mit moglichfter Befeitigung aller Wefahr fur Die Befundheit des Biebes gefchehen tonne, wenn bas felbe mit Baderling gemifcht, und baben bem Bieb reines Trinfwaffer rechtzeitig und in geborie

ger Quantitat gereicht wird.

Man überlagt fich bem Bertrauen, daß famtliche fonigliche Polizenbeborben in ber Bich= tigfeit bes Gegenstandes eine binreichende Muffbrderung finden werben, um bem Bollinge ber gegenwartigen Musschreibung die gebuhrende Aufmertsamfeit zu wibmen.

Munden ben 0. Oftober 1821.

Konigliche Regierung bes Ifarfreises, Kammer bes Innern.

von Bibber, Prafibent. D. Bofftetten, Direttor.

Muller, Gefretar.

4208. Um Dienstag ben 30. Oftober wird bie offentliche Schuppoden : Impfung

a) 20. Diffrift Marvorstadt von No. 1. bis 127. dann 145 bis 154. und 168. bis 170.

b) 21. Diftrift Marvorstadt von Ro. 303. bis 351. und 366. bis 395.

in der Fepertagoschule auf dem Rreng Bormitrage von 10 bie 12 Uhr vorgenommen. Dit biefer fchließen sich bis jum nachsten Fruhjahre Die öffentlichen Impfungen in bies

figer Glabt.

Dieß wird mit dem Bensage bekannt gemacht, daß nach einer neuern Entschlies fung ber ton. Regierung des Isarkreises Kammer des Innern vom 20. July 1. 3. gegen die Aeltern, Bormunder, dersenigen Kinder, welche am 1. Jus In 1. 3. bereits das dxitte Jahr vollzählig erreicht haben, sogleich die gessehlichen Strafen vollzogen werden sollen, wenn sie ohne genügende Enteschuldigung ben der Impfung nicht erscheinen werden.

Munchen ben 23. Ottober 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direktor.

4200. Es wurde ein großes, schwarzes Frauenzimmer Saletuch gesunden; der Eigen: thumer beliebe fich ben der tonigl. Polizepdirektion darüber zu legituniren. Munden den 21. Oktober 1821.

Konigliche Polizen - Direktion Munchen.

miethichaften.

4157. In der Perusagaffe No. 70. über eine Stiege find zwen schone, meublirte Zimmer zu vermiethen, und an dem 1. November zu bez ziehen.

4155. In der Sendlingerstraße im Sause No. 725. über 3Stiegen vorneheraus find zwen meublirte Zimmer fur zwen herren sogleich zu vers miethen.

Etiegen find fogleich 3 eingerichtete Bimmer und ein Rlavier zu vermiethen.

2160. Im Schleckergafichen Ro. 601. find 2 Laden, der eine fogleich, der andere an dem Biele Georgi nebft einer Wohnung gu beziehen.

4163. In ber Schonfeldftraße Ro. 113. über eine Stiege ift ein eingerichtetes Bimmer fogleich zu vermiethen.

1 1 1

4161. Do. 206. in der Leberergoffe im erftet.

Stodwerte vorneheraus ift ein ichon meublirtes Bimmer an bem erften November gu beziehen.

4186. Es ist auf dem Mars Josephplate No. 33. über 4 Stiegen ein eingerichtetes Zimmer sogleich zu vermiethen.

4184. Auf bem Karmelitenplate No. 1449. im' ersten Stockwerke vorneberaus wird wegen Berfegung eines Beamten eine Bohnung von C beigbaren Zimmern leer, und ift von Mitte Nos vember an bis jum Georgiziel ju vermiethen.

4182. Es find in der Karloftrage Ro. 1118. im Bofe über 3 Stiegen mehrere, icon meublitte Bimmer mit eigenem Eingange für Betren am ersten Rovember gu beziehen.

2187. In der Beinstraße No. 1625. find 2 Wohnungen mit Keller, auch ein Zimmer zu vers miethen. Das Rabere erfahrt man über eine Stiege.

4190. Borm Ifarthore No. 314. im Abelman.

nifden Saufe über cines Stiege find zwen fcone Bimmer zu vermiethen.

24192. In bet Lowengrube Ro. 1405. find 2 Wohnungen, Die eine im zwenten Stockwerte vorneheraus au Georgi, Die zwente über eine Stiege rudwarts an Georgi oder fogleich zu beziehen. Das Rabere erfahrt man benm handseigenthumer über eine Stiege.

4193. Un bem funftigen Biele Georgi ift auf bem Promenadeplage Ro. 1432. über 3 Stiezgen eine große Wohnung zu vermiethen, und das Uebrige zu ebener Erbe benm burgerl. Schmids meister Robet zu erfragen.

4194. Bor dem Marthore im Saufe Ro. 1329. ift über eine Stiege eine fehr schone Bohnung von 8 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten für dad Ziel Georgi zu vermiethen, und das Rabere ben ber hauseigenthumerin zu ebener Erde zu erfragen.

4189. Ro. 1486. am Rochusberge über zwen Stiegen links find 2 eingerichtete mit ber Aussicht auf bem Marplage verfebene Zimmer amerften November gu beziehen.

4188. Am Schrannenplage Ro: 607., ber Gauptwache gegenüber im zwenten Stodwerke vorneheraus, ift ein großes, heißbares, schon meubelirtes, bequemes 3immer mit Alfoven und eigenem Gingange für einen oder zwen Herren monate weise oder sogleich zu vermiethen.

196. Bor dem Marthore in der Ronigoffrage Mr. 220, über 2Stiegen ift ein vollständig meub= litted!, mit eigenem Eingange versehenes, heißbares Zimmer sogleich oder bis 1. November zu beziehen.

4195. Auf dem Promenadeplate No. 1439. über 2 Stiegen vorneheraus find von dem ersten November an zwep unmeublicte Zimmer, wovon eines heighar ift, zu vermiethen. Das Rabere ift dafelbst zu ebener Erde links zu erfragen.

4205. Bor dem Gendlingerthore, am ber neuen Baumanlage Re. 39. ju ebener Erde, ift ein heigebared, bequemes Zimmer mit Meubeln und eis genom Eingange um den billigen Preis von 4 fl.-an einen soliden Beren zu vermiethen.

4204. Ein Geiftlicher wunscht eine helle, igefunde Wohnung mit wenigstens 3 heinbaren Bimmern, Ruche, Speisefammer, Holzlege, Speischer zu miethen, ohne auf schone Aussicht ober Stiegenhobe zu achten. Jedoch wird die Angeis
ge einer solchen Wohnung benm Polizen = Musfragsbureau innerhalb 14 Tagen erwartet.

4202. Im Rofenthale Mo. 650. über eine Stiege find zwen austapezierte Zimmer fur eis nen oder 2 herren fogleich zu beziehen.

4206. In ber Rreugstrafe im Saufe Do. 1203. ift an Georgi eine Wohnung vorneheraus mit 5 beigbaren Zimmern, Alfoven, Ruche, Rammer und übrigen Bequemlichteiten ju beziehen.

4158: Am Schrannenplage No. 603. über 5 Stiegen rudivarto ift fogleich eine Wohnung zu beziehen:

4172. Auf bem Unger Ro. 763. ift eine große Bohnung mit bren beiß und einem unheiße baren Bimmer nebst übrigen Bequemlichteiten fogleich zu beziehen; ferner ift im namlichen haus se eine Remise für ein Chaise zu vermiethen.

4176. In der Raufingerftraße Ro. 1016. über eine Stiege ift ein meublirtes Zimmer vorneheraus ober eines rudwarts zu vermiethen, und fann isos gleich ober am 1. November bezogen werden.

4180. Go ift ein Flügel gegen monatlich 3 fl, ju vermiethen; berfelbe tann ju jeder Stunde Ro. 1112. in ber Karloftrafte besichtiget werden.

4181. Bor bem Karlothore im Rondel Ro. 1292, ist über eine Stiege ein Zimmer sogleich zu beziehen. Ferner sind in dem nämlichen Sauz se über 2 Stiegen und zu ehener Erde Wohnungen von Georgi an zu vermiethen. Das Nähezre ist benm Kalteneggerbrauer am Promenades plat zu erfragen:

4102. Im: Baufe No. 1555. am Effe der Schafters und Bindenmacherstraße ist bis fünfstiges Georgiziel im dritten Stochwerfe eine besqueme Wohnung von's heißbaren und 3 Nebenszimmern nebst übrigen Bequenlichkeiten, auch un

gwenten Stodwerke eine fleinere berlen, ju eber ner Erde aber ein Bertaufoladen fogleich ju vermiethen.

4107. Bor bem Karlathore linter Sand Ro. 1299. ju ebener Erde ift von dem 1. Rovember an eine fleine Wohnung mit 2 Zimmern, Ruche und Holglege, mit oder ohne Einrichtung, monatweise oder halbjahrig, zu vermiethen.

4080. Bor bem Ifarthere ift eine fleine Bobs nung fur e ne ftille Baubhaltung gegen jahrlich 36 fl. Zind zu vermiethen, und fogleich zu bezies ben. D. Ueb.

4081. Es ift eine kleine Wohnung rudwarts im zwenten Stodwerte fogleich zu beziehen, und Das Weitere im Rapplerbrauerhause zu chener Erbe zu erfragen.

4083. Bor dem Marthore am Karolinenplage No. 223. find 2 Zimmer, mit oder ohne Meus beln, zu vermitthen.

4091. Zwen schon meublirte Zimmer find zu vermiethen, und in der Theatiner = Schwabinger= ftraße im Paufe Ro. 73. über eine Stiege zu erfragen.

4113. In ber Landschaftsgaffe Ro. 117. über eine Stiege rudwarts ift eine Wohnung on eine ftille Familie zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Das Rabere erfahrt man über 2 Stiegen benm hauseigenthumer.

4121. In der Perusagaffe No. 36. über eine Stiege ift eine Wohnung ju vermiethen, und an Georgi ju beziehen.

4092. Dis Georgi wird eine vollständige Wohnung in oder auffer der Stadt mit allen Ber
quemlichkeiten nebst Stallung für 2 Pferde, Res
mise für 2 Bägen und Fouragegelegenheit gesucht; als vorzüglichste Bedingung ist eine frene,
von der Sonne beleuchtete Lage. Der Bermies
ther einer solchen Wohnung wolle die gefällige
Anzeige ben Herrn Kausmann Bruckmeper in der
Karlöstraße No. 1604. im dritten Stockwerke
machen.

4139. In ber Fürstenfelbergaffe Do. 1003. aber zwen Stiegen vorneberaus ift ein helles, schon meublirtes Zimmer fogleich zu vermiethen.

4048. In ber Weinstraffe, nachft ber Saupte mache im Saufe No. 1625. im zweyten Ctode werte rudwarte, ift ein Zimmer und Rabinet mit Menbeln und Bett monatweise für 5 fl. zu vers miethen.

4056. An der Schönfelde und Roniginstraße Mo. 70. sind an dem fünftigen Ziel Georgi zwen Wohnungen zu verwiethen; die eine besteht in 6 Zimmern, einer Rammer, Ruche, geschlossenem Speicher und Reller, die andere in 4 Zimmern, einer Kammer, Anche, geschlossenem Speicher und Reller. Beyde Wohnungen können auch zusammen und zu einer derselben eine Stallung für vier Pferde, nebst einem Zimmer für Stallbedienten, Heuboden und Chaisenremise gemiethet werden. Den wendet sich an dem Hauseigenthumer.

4072. Mehrere meublirte Bimmer find in ber Frühlingoftrafe Dio. 284. fogleich ju beziehen.

4071. In bem Saufe Ro. 1454. an bem Mars Shore ju ebener Erbe find zwen heigbare, meub- litte Jimmer mit Betten und besonderen Ginz gangen, sogleich oder von dem 1. Rovemben au, zu vermicthen.

Werlorene und gefundene Sachen.

4168. Am 20. dieß wurde ein seidener Beutel mit mehreren Guiden Geld verloren. Der Fins ber beliebe den Beutel gnruckzugeben, und das Geld als Erfenntlichkeit dasur zu behalten. D. Ueb.

4197. Ein mit Silber beschlagener Ulmer Pfeifens topf, nach ungarischer Art geschnitten, mit ben verschlungenen Buchstaben H. B. auf dem Deckel, und einer kleinen Schlange jum schlieffen, ift im Kaufmann Colluzischen Hause vor dem Einlaß über eine Stiege abhanden gekommen. Wer denz selben dahin bringt, erhält dagegen eine Ertenntzlichkeit von 5 Dukaten.

4198. Gin fleiner Neifzeng, im grun ledernen Futteral ift abhauden gekommen; wer folchen besitzt, beliebe ibn in dem hause Ro. 059. in der Mallerstrafe uber eine Stiege gegen 1 Rarolin Erkenntlichkeit abzugeben.

4179. Ein Carneolstein von einem Petischaft wurde verloren. Der Tinder beliebe benselben

gegen Erkenntlichfeit ber tonigl. Polizen ju über: geben.

4142. Donnerstag ben 18. dieß hat Jemand eine filberne, guillochirte, inweudig vergotoete Dose mit goldener Scharnir verloren. Der finder beliebe dieselbe gegen gute Belohnung in dem Polizey-Anfragobureau abzugeben.

4152. Bom 14. auf den 15. dieß Monats gienzgen in einem kleinen rothsaffianenen Etui mehrere kleine Silbermungen zu Berluft. Darunter befindet fich eine Munge mit der Inschrift "Lohn des Fleißes", ein kleiner Frauenthaler, zwen kleine Denkmungen auf die Bermählungsfener Gr. K. H. des Kronpringen von Baiern, ein kleines Goldsftuck in der Große eines Hellers, ein kleines, sils bernes Bierkannchen, und ein Wappen in Sils bernes Bierkannchen, und ein Wappen in Sils ber gestochen, in der Große eines Sechsers. Derzieuige, dem von diesen Gegenständen etwas zu Gesicht kömmt, wird um Anzeige ersucht. D. Uebrige.

Dienft= und andere Gesuche.

4203. Es wünscht fich Jemand auffer feinen Bureauftunden den Geschäften eines Privat-Cestretare ju unterziehen.

4185. Gine Perfon, welche in feinen Frauens gimmers Arbeiten geschickt ift, sich auch haublischen Arbeiten nicht entzieht, und fur welche man in jeter hinsicht Burge senn tann, wunscht sos gleich ober an dem nachfteummenden Biele ben einer herrschaft in Dienst zu treten. D. Ileb.

Feilschaften.

4154. Bon Buffons Raturgefchichte ber viers fuffigen Thiere, beutich, werden die Bande vom 14. bis 22. einzeln oder gusammen ju taufen ges sucht.

4171. Bey bem Antiquar Steprer in ber Per rusagaße No. 74. find folgende Budjer gu baben:

Leonharti fortgeseht von Gerife, denomische Beste, ober Sammlung von Erfahrungen und Beobachtungen in der Stadts und Landwirtheschaft. m. Rupf. Leipz. 1795 bis 1808. 28 Gbe. oder 168 Seste Ladenpreis 82 fl. jest 11 fl. — Rodresbuch der Rausleute und Fabrifanten in Eus

rong. Rurnberg 1820.3 Bbe. gr. 8. 5fl. Edrante baverifche Mora. Dinuchen 1780. 2 Bbe. gr. 8. Jones englisches Opflem von einfachen und doppelten Buchhalten. Beimar 1800. 4. 1 fl. 30. fr. Risbects, Wefdichte ber Teutschen. Burch 1700. 4 Bbe. 8. 1 fl. 48 fr. Daffei, uas lienische Anthologie. Galgb. 1813. 2 Bbe. 8. 1 fl. Rutner, Rurona, Gedichte aus ber note bischen Borgeit. Leipi. 1793. 2 Bbe. 8. 1 fl. 30. Anigge, über ben Umgang mit Menfchen, Leipt. 1793. 3 Bbe. 8. 1 fl. Die taufend und eine Bier= telftunde, tartarifche Wefchichten. m. Rupf. Leipg. 1753. 3 Bde. 8. 48 fr. Tiffot , von ben Rrants beiten bornehmer und reicher Perfonen. Leipzig 1771. 24 fr. Meuefter Schulatiag mit 36 Rars ten, 1820. 1 fl. 30 fr. Spanifche Gramatif nebft Befprachen und Gedichten. Erfurt. 1788. 8. 36 fr. Streit, &. 2B. Lebrbuch der reinen Dathe: marit, Beimar 1810, 2 Bbe. gr. 8. 1 fl. 12 fr.

4159. Ein fehr gutes, ausländisches Pferb famt einspännigem Geschirr ift um billigen Preis zu verfaufen, und das Hebrige im Thale Ro. 195. über 2 Stiegen vorneheraus zu erfragen.

4167. Ein Tafelfunftler Upparat nebft Unterricht über alle biober bekannten physikalisch und mechanischen Experimente in der spielenden Magie ift zu verkaufen.

4175. Mehrere Beinfaffer von 1\(\frac{1}{2}\) bis fieben Gimer find gu verfaufen in der Rarloftrage Ro. 1127. ju ebener Erde.

4173. Gegen fichere Sppothek und vortheils hafte Bedingniffe werden 800 fl. aufzunehmen gesucht. Nabere Auskunft giebt herr 3. Reus ftabter im Thale Maria No. 454. über 2 Stiegen.

4174. Funfhundert Bulben find auf fichere Sppothet ohne Ubzug jum Ausleihen bereit, und ift fich beohalb ju melden vor dem Rarlothore linfe im Schloffergagden No. 68. ju ebener Erde.

4169. Ben J. G. Zeller in Munchen ift in haben, Rauchpapier, als einzig mabres, erprobtes und zuverläffiges Bertilgungsmittel vieler Infetzten, als Bangen, Laufe, Flohe, Fliegen, Motten, Raupen ic. Der Bogen nebst Beschreibung ber Anwendung toftet 24 fr. Auswärtige Bestellungen werden fich Portofrey erbeten.

4178. Es liegen 700 fl. bereit, welche auf Wechsel und fichere Sppothet in der Stadt angulegen find. D. Ueb.

4118. Gin Saus ift unter vortheilhaften Bebingniffen zu verfaufen. Das Itebrige ift bey ber Rebattion biefes Blattes zu erfragen.

4123. Die hollandiften Blumengwiebel find wie gewöhnlich gu haben ben

Johann Leonhard Dieg, am: Rindermarkt Ro. 641.

4138. Ginige tanfend Ellen Tuch von verschies benen Farben und Qualitäten, und zwar samtz lich in Resten von 1 bis oirca 3 Ellen werz ben zu herabgesetten Preisen im grossen und eine geln in der Upschneiderischen Tuch-Riederlage verztaust. Zugleich empsiehlt sich der Unterzeichnete mit ganz neuerdings erhaltenen I breiten, wollz grun und wollblauen Manteltüchern, achter Farz be, im Preise zu 0 st. Gin 7 st. derlen rehfarbe wollsärbig zu 8 st. u 6 st., grau melirte in allen Schattirungen zu 4 st. bis 6 st. nebst allen übrigen Gattungen superfrinen, seinen und ordinärren Tüchern, in den neuesten Farben und ber bekannten niedrigst möglichen Preisen.

F. C. Wendling, am Rinderniarft im ehemaligen Ruffinistock.

3928. In einer der hauptstraffen ber Stadt Munchen ift ans freger gand eine im baulichen Bustande bestens erhaltene Brauftatt nebst den Erfordernissen und einem eigenen Sommerkeller ausser Detadt zu verlaufen. Kaufliebhaber werden nahere Unweisung ben ber Redaktion des Polizen-Anzeigerd erhalten.

4061. Einem hoben Abel und verchrlichen Pus blikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich mein bisher gehabtes Waarenlager in der Theatiner-Schwabingerstraße No. 81. in mein eiges nes haus derfelben Straße No. 64. verlegt habe. Indem ich für das bisher mir geschenkte Zus trauen verbindlichst danke, mache ich zugleich die fernere Anzeige, daß mein Lager mit, von der jungsten Leipzigermesse erhaltenen, englischen, französischen und deulschen Manufakturwaaren, als: allen Sorten Pers, breiten und schmalen. Perkal, Merinos in allem Farben, Shawls, Tafs fent, Levantin, gros de Naples, gro des Indiers, Marzelines, seidenen und baumwollenen Tüchern in allen Farben, seiner Leinwand, Kastunir, Flanell, englischem Strickgarn, Baumwollensamet schwarz und coulert, Manschester, Bandamet, Gametbandern, Piques und Rips, seidernen und baumwollenen Strumpfen, ledernen Jandschuhen ze. poliftandig affortirt ist. Ich bitte um ferner geneigten Juspruch, und versichere die reelste und billigste Bedienung.

Mathias Stern in der Theatiner: Schwabingerstraße. No. 64.

Versteigerungen.

4162. In der an der Lowengrübe entlegenen Mestberebehausung. No. 1412. im: dritten Stockwerke werben am Donnerstag den 25. dieß die Effekten det verlebten Mathias Gail, pensionirten königl. Raths und
geheimen Registratore, gegen baare Bezahlung versteigert. Dieselben bestehen in: Kirschbaumenen Kasten, Sesseln und Kanapee, verschiedenen Kleibungestücken, dann in zwen Biolinen. Die Räuserchaben
demnach am obigen Tage Bormittags um 9. Uhr zu
erscheinen. Munchen am 201 Oktober 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Minden.

Beiler.

4156. In Folge hobern Auftrages, werden am 29. dieß im Wirthshaufe zu Gereteried ben Wolfraihehaus fen Mittage von 11 bis 1 Uhr 76 fette Sammel gegen gleich baare Bezahlung öffentlich veifteigert. Raufeliebhaber werden blemit eingeladen fich zur obenbes filmmten Zeit baben einzufinden um ihr Angebot zu. Prototoll zu geben.

Benediftbeuern den 18, Ditober 1821.

Ronigl. Armec : Geftutte Infpettion Begirf No.5. Reffel Obertleutenant. Pflieger Bermalter.

4177- Dachdem der in dem Boniglichen- Polizen. Ungeiger wiederholt von mir bekannt gemachte Bers tauf meiner Dausfrippe noch nicht realifirt merben fonnte, bin ich Billens, Diefe mit wirklich fettenen Runftgegenstanden verfebene Rrippe famt ber biegu geborigen Baffermafdinerie, gufammen oder einzeln,. am 5: Des tommenden Monats november in meiner bioberigen Wohnung im Stadt. Boll . Ginnehmerges baude am Blarthore im Bege ber offentlichen Bere ftelgerung gegen gleich baare Bezahlung an die Deift. bietenden gu verauffern .. Raufeliebhaber, melde bie fraglice laugft fcon berühmte Rrippe taglich im bes fagten Lotale feben konnen, werben an bem befiims ten Tag und Det, Bermittags von g bis 12 Uhr und Rachmittage von 2 bis 5 Uhr fu ericheinen eine gelaten.

3. Rombod', quiet. Stadt. Bolleinnehmer.

4199. Die Malthefer Commenderealitaten gu Bander berg und Raltenberg werden, nachbem bas gemachte

Meifigebot ben bet lehten Berfteigerung am 7. Gep. tember b. 3. die allerhochfte Benehmigung nicht era hielt, wiederholt und zwar theilmeife auf tem Bege ber Bertrummerung Montag und Dienstag ben 20'. im Bangen am 28. Des fünftigen Monate Rovembie in bem Malthefergebaube ju Bandsberg Morgens 8 bis 12 Uhr und Radmittags von 2 bis: 5 Uhr effente lich verfteigert. Die Befdreibung Diefer Realitaten findet fich in der Beplage Ro. 84. jur Augeburger. allgem. Beitung vom 22. Dan 1821. in ber Beplage su Ro. 99. ber Munchner politischen Zeitung vom 26. Upril !321. und in der Beplage gur Augeburger. ordinairen Postzeitung Ro. 190 vom 26. Upril 1821. Wer diese Realitaten zu besichtigen oder über die Raufsbedingniffe vorlaufig nabere Auffchlufe gu'er. balten municht , tann fich an ben Rommendeverwald ter Gelg oder an das unterzeichnete Rentamt menden. Den 21. Detober 1821.

> Ronigliches Rentamt Landsberg. von Steffenelli, Rentbeamter.

4000. Conntag ben 28. b. MR. Radmillags 1 Ubr morden dabier 4 Pferde gegen gleich baare Bejahlung affentlich verfteigert. Boju Raufeluftige einladet Fürftenfeld den 15. Detober 1821.

Die Ronigl. Armee : Weftutbinfpettion Begirfe Re. VI. Braf, Oberlieutenant. Dublderfer, Bermalter.

4065. Das jur Gantmaffe bes Debgers Jofeph Beil gehorige, und außer dem Sendlingerthore ges legene Daus Ro. 7. an der Fliegenstraße famt der Dazu geborigen Solzhutte und dem Schlachthause mitd am Montag ben 5. Rovember b. J. Bormittags 9 11hr öffentlich verfteigert; moju man die Raufelieb: haber einladet. Den 12. Detober 1821.

Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Munchen. von Gerngrof, Direttor.

Bauer

Kundmachungen. Verschiedene

4165, Die am 24. dieß (Frquenplas Do. 1593.) angefündigte Berfteigerung tann eingetrettener Sine Derniffd megen nicht vor fich geben. Die weitere Bee flimmung wird wieder bekannt gemacht.

4183. Bu ber Berffeigerung, melde am 9. b. Dr. in ber Rarloftraffe Ro. 1097. im erften Stockwerte gehalten murde; brachte Jemand Ebeile eines Bit; tes, einige Meubeln und Ruchen Berathichaften mel: de nicht veraugert merben fonnten. Der unbefannte Gigenthumer diefer Effetten wolle felbe in der bei nannten Bohnung wieder ablangen.

'4179: dm 3. Dezember 1. 3. wird ber polytechni.

fde Berein für Baiern eine Ausftellung inlandifcher Induftrieerzeugniffe abhalten, ju melder alle bieffe gen Sabritanten und Gemerbtreibende bepgutragen eingeladen merden. Mus ber Diefem Blatte bengelege ten Radricht ift bas Rabere ju erfeben.

Difan der auszulofen.

. 4166. Begidem Boniglich baierifden Berfahamte all. hier merden den 19. funftigen Monats Robember . Die im Jahre 1820. von dem Monat July und Au: guft liegen gebliebenen Pfander, im Falle man folde langitens ben 17. Rovembert juvor nicht austofen folle te, mittels ber gemobnlichen Ligftation an ben Deifte bietendem verbauft merben ; alle biefenigen- alfo, des nem baran gelegen ifte tonnen ibre beliebigen Unftale tem in Beiten vorlehren.

" Dunden am 20: Detobee f 827, 20122 TITE IL

Borjaga Raffier,

4201. Ditolaus Fauftner aus Dunden, befibt amtlich unterfucte Mittel gur Bertifqung ber Ratten, Daule, Groffobe; Ameifen, Feldmaufe und Somas bentafer., fo mie der Wangen aus den Bettflatten und Raften, ben beren Unmendung weder fur Denfchen ADO Dausfhiere etwas ju befürchten ift. Derfelbe mobnt im Fingergafichen Ro. 1551- uber is Stiegt:

1 ...

4111. Der Unterzeichnete mobnt am Promenades plate im Saufe der Frau von Reindl. Ro. 1436. im erften Stodwerte.

Dr. Furiner, prattifcher Urgt

4119. Der Reller im ehemaligen Tabadsregiegeban. de Ro. 1656. wird am Montag ben 29. dieß einer neuen Berftiftung untermorfen, ju der man biemit' Pactliebhabet einladen mill.

Munchen am 16. Ottober 1821.

Konigliches Rentamt ber Stabt Munchen. Muffchläger, Rentbeamte.

Bevolferungs = Unseige.

In vergangener Boche wurden in U. & Frau Stifts - Pfarre

Getauff: 12 Rinder, 5 mannt. und 7 Beidiechte.

Gefraut: Riemand.

Geftorben: Den 13. Detober. Martin Rieder. mant, 3immermannefohn, 12 3. alt. Den 16. -Jofepha Schwarz, ehemal. Kaffeefchenes. Tochter, 7 E. alt, an Schmache megen gu fruber Geburt. Glis faberh Beftermayr, burgert. Mullerstochter, an ber Raingmulle, 11 I. alt, an Gichtern. Gin nothges taufter Rnabe des burgerl. Loderermeiftere Dtt, 1 St. Meifter am Conigl. Softheater an ber Refibens, 33 3. alt, am gungentathar. Den 17. - Ludovila Ilr. fula Gergabed, fonigl. Atademie : Sausmeifterbtoch.

ter, 22 T. aft, an Budungen. Den 18. - Ignab Meindl, Maurerefohn, 3 9B. alt, an ber Sperrgicht. Den 19. - Johann Muller, Gartnergefelle, 46 3. alt, an Bereiterung bee Daftbarme und ber gunge. Raimund Deitmapr, burgert. Bierwirthefobn, 3 DR. alt, an ber Abgebrung.

In der St. Petere = Pfart.

Betauft: 14 Rinder, 5 manni. und 9 metbl. Befdlectt.

Getraut: 2 Paar. Geftorben: Den 13. Offober. Dr. Jat. Roniges bauer, burgerl. Bierwirth, 32 3. alt, an ber Bruft. mafferfuct und Blutfturg, am Bansbuchel. Undreas Strell, Tagiohner, 80.3. alt, an Entfraftung, am Banebuchel. Maria Anna Schwaiger, Soidatens. feau , 49 3. alt, an ber gungenfcminbfuct , im alle gemein. Rrantenhaufe. Johanna Bindhammer, Souhs flidere . Tochter, 28 3. alt, am Brand im Unterleib ebenda. Unton Lechenbaner, Baustnecht, 50 3. alt, am Storbut, ebenba. Unna Beinzelmann, tonigl. Straffens und Bafferbau . Ingenieurstochter, 8 3. alt, in ber 3farvorftabt. Dichael Beingelmann, f. Straffen: und Bafferbau : Ingenteursfohn, 53. alt, in der Bfarvorftadt. Ignab Prellinger, burgerlicher Seifenfiederefohn 11 E. alt, am Brande, auf Dem Anger. Den 14. - Dr. Georg Ferdinand Engelhard, tonigl. Regierungerevifor ber Binangtammer bee 3fars

freises', 39 J. alt., am netvosen Schleimfieber, in der Sonnenstraße. Den 16. - Frangiela Buchner, Schneis bermeisters : Tochter, 65 3. alt, an der Bruftmaffers fucht, im St. Josephspitale. Unna Letourne, Unftrela derswittwe, 41 J. alt, am schwarzen Erbrechen, im allgem. Rrantenbaufe. Joseph Belbel, Unftreicherss gefelle, 62 J. alt, an Berhartung im Unterleibe.

In ber St. Anna : Pfarr.

Betauft: 14 Rinder, 7 mannl. 7 weibl. Befchl.

Getraut: 1 Paar.

Beftorben: Den 6. Ottober. Peter Bolf, Tagi lohner, 55 3. alt, am Bedarmbrande. Den 12. -Rarolina, unehel. 5 E. alt, an Gichtern. Joseph; unehl. 10 E. alt, am Brande. Den 13. — Anna, unehl. 7 M. alt, an der Abzehrung. Den 15. — Br. Barbara Piffer , Sausbefigerin , 28 3. alt, an der Lungenschwindsucht. Den 17. - Ratharina Bichler, Mildweib; 40 3. alt, am Bruftbefett.

In der beiligen Geiftlitche.

Betauft: Q Rinder, 1 manni. und 8 meibl.

Gefdledte.

Gefforben: Den 13. Ottober. Mitolaus Duber, Borbenmacheregefelle, 65 3. alt, an ber Beuftmaf: ferfuct.

Bergeichniß Der von bem Stadtmagistrate ju Munchen vom 22. bis 28. Oftober 1821. regulirten Brod : und Dehl : Tare und anderer Biftmaltenpreise.

Munchen den 23. Oftober 1821.

1. Brod : Gewicht.	Φf.	Loth	Δt.	11 Mehl = Preise	Viertel.	Drenfii:	111. Fisch= und andere Bittualien : Preise.
I. Die Kreuzersemmel muß wägen		5 2 5 7 15 22 20 8	2	Mund, Semmel: Beigen. 3	1 56 3 3 1 16 5 1 16 5 1 16 5 1 16 5 1 16 5 1 16 5 1 16 5 1 16 5 1 16 1	7 1 - 5 3 - 4 3 -	Rutten



Baierischer

von München.

Nro. LXXXV, Sonntag beit 28. Oftober 1821.

Bekanntmadungen.

4230. Um 15. b. Dr. wurde im Triftfanale am Lechel eine tobte Beibeperfon aus bem Baffer bervorgezogen, beren perfonliche Berbaltniffe man bibber nicht gu erforschen vermochte. Dan fügt gegenwartiger Befanntmachung beren Beschreibung ben, mit bem Bemerten , es moge jede allenfallfige Runde von diefer Perfour fog leich gur Renntnig ber unterfertigten Stelle

gebracht merden. Munchen ben 22. Oftober 1821-

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

Befdreibung.

Diese Person ift ungefahr 22 bis 23 Jahre alt, 5 Schub und einige Boll groß, bat braune Mugen und lichtbraune Saare, und tragt am Leibe einen braum perfenen, gedupften Uebers rod und ein blaues Rleid, ein paar blaue Strumpfe, fcmar; leberne Schube, ein gingangenes geftreiftes Aurtuch, und um ben Sale ein blau und roth geftreiftes, baumwollenes Cadtuch. am Ropfe einen Ramm:

4207. Rachftebende boto Berfügung ber fonigl. Regierung bee Ifarfreifes wird jur allgemeinen Darnachtung biemit offentlich befannt gemacht, und besonders Die Beren Diftrifte. Borfteber aufgefordert, bas Erforderliche ju bemirken, und ihre Anzeige bieber ju erftatten. Munchen ben 20. Oftober 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

Die Abmendung der aus der Ginführung und Futterung naffen Grummete entfehenden Befahren betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs von Baiern.

Die anhaltende fchlechte Bitterung bes lest verfloffenen Gommers, bat in den meiften Begenden bes 3fartreifes bas geborige Troduen bes Grummets gehindert, und baffelbe feucht einzuführen genothigt.

hieraus entftebet aber eine zwepfache Gefahr, ba Diefes burchnäßte Grummet fich fo wohl ben ber Aufbewahrung in ben Defonomiegebauden leicht entzundet, ale auch ben ber Bers

wendung jum futtern des hornviehes den Lungenbrand baufig erzeugt. Diefen Gefahren burch zwedmaßige Borfichtsmaßregeln zu begegnen, ift eine wichtige Obliegenheit fumtlicher tonigt. Doligen = Beborben, und es werden Diefelben baber aufgeforbert gu Diefem Entzwede

a) unverzüglich burch die Gemeindevorsteher eine genaue und sorgfältige Untersuchung aller eingeführten Beu- und Grummetverrathe vornehmen zu lassen, und, wo immer die Rage berselben eine Feuerogefahr begrundet, sogleich die geeigneten Anordnungen zu ihrer Abwendung zu treffen, in welcher Beziehung das öftere Umschlagen des nassen heues oder Grummets, das Untermischen desselben mit reinem trockenen Futterstroh, und das schichtweise Bestreuen mit Salz empsohlen werden fann; zugleich aber

b) burch eben biefe Gemeindevorsteher alle Biebbesiher barauf aufmerksam machen zu laffen, daß bie Berwendung bes feucht eingeführten Grummets zur Futterung nur bann mit möglichster Beseitigung aller Gesahr fur die Besundheit bes Biehes geschehen könne, wenn basfelbe mit haderling gemischt, und baben bem Bieh reines Trinkwasser rechtzeitig und in gehörie

ger Quantitat gereicht wirb.

Man überläßt fich dem Bertrauen, daß famtliche konigliche Polizenbehorben in der Bich= tigfeit bes Gegenstandes eine hinreichende Aufforderung finden werden, um dem Bollzuge Der gegenwartigen Ausschreibung die gebuhrende Aufmertsamkeit zu widmen.

Dlunchen ben (). Oftober 1821.

Konigliche Regierung bes Ifarkreises, Rammer bes Innern.

von Widder, Prafident.
v. Sofftetten, Direttor.

Muller, Gefretau

4208. Um Dienstag ben 30. Oftober wird bie offentliche Schuppoden : Impfung fur ben

a) 20. Diftrift Marvorstadt von Ro. 1. bis 127. bann 145 bis 154. und 168, bis 170.

b) 21. Diftrift Marvorstadt von Ro. 303. bis 351. und 306. bis 395.

figer Stadt.

Dieß wird mit dem Bensage bekannt gemacht, daß nach einer neuern Entschlies gung der kon. Regierung des Isarkreises Kammer des Innern vom 20. July 1. J. gegen die Aeltern, Bormunder, dersenigen Kinder, welche am 1. Jus In 1. J. bereitst das dritte Jahr vollzählig erreicht haben, sogleich die gez fetlichen Strafen vollzogen werden sollen, wenn sie ohne genügende Entsschuldigung ben der Impfung nicht erscheinen werden.
München den 23. Oktober 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direktor.

mietbichaften.

4115. Bor bem Ginlagthor in der Mullerstras Be tann sogleich eine Bohnung im ersten Stocks werte, bestehend in 3 heigs und 2 unheigbaren Zimmern, dann Ruche, Speisekammer, Holzlege und Reller nebst einem Gartenantheil und übrigen Bequemlichteiten bezogen werden. D. Ueb.

4229. Es sucht Jemand einen Studenten von 12 bis 14 Jahren oder sonft ein Rind von anges sebenen Eltern in Roft und Wohnung zu nehs men, man verspricht gute Pflege und Aufsicht. 4252. Eine ordentliche Familie wunscht einen Studenten in Roft und Wohnung zu nehmen. Das Uebrige ift im Augustinergaschen No. 1603im zweyten Stockwerfe zu erfragen.

4248. Auf dem Rindermartte Ro. 646. über 2 Stiegen find 2 heighbare Zimmer, jedes mit eigenem Eingange verfeben, einzeln oder zusam= men, mit oder ohne Menbeln sogleich zu vers miethen.

4250. In ber Schaffergasse Ro. 1555. über eis ne Stiege rudwarts find 2 Zimmer ohne Meus

beln fogleich ju beziehen. Das lebrige ift in ber namlichen Wohnung zu erfragen.

4251. Bor dem Zfarthore, an der herrnftrafie im Abelinan'ichen Reubau Ro. 313. über dren Stiegen vormeheraus, ift ein meublirtes, beigbas res Bimmer mit eigenem Gingange, vom 1. Ros vember an, ju verwiethen.

4249. 3n ber Maximilians Borftabt Do. 255. ift eine Wohnung mit 3- beiße und einem une heigbaren Bimmer nebft Ruche, Reller, Solzlege fogleich zu beziehen. Das Uebrige ift im Baft. baufe junt fcwargen Adler gu erfragen.

4246. Bon Georgi an ift eine icone Bobs nung mit & heiße und einem unbeibbaren Bims mer nebft übrigen Bequemlichkeiten gu vermiethen, und am Rrenge No. 1170. über eine Stiege gu erfragen.

42.45. Gleich vor bem Josephthore rechter Sand No. 1295, ift ber eine halbe Theil Des Bwijchengebaudes, welcher in einem Gnale gu ebener Erde von 34 Schuh Lange und 25 Schuh Breite nach inwendigem Dage besteht, fogleich ju vermiethen, und das Rabere bieruber benm Saudeigenthumer gu erfragen.

4244. Bor dem 3farthore rechte an ber M: lee Ro. 481/a ift eine Wohnung mit 2 heiß: und 1 unheitbarem Zimmer, Speifetammer, Ruche und Reller an Georgi zu beziehen. Das Rabere ift linter Sand im Debengebaude zu erfragen.

4241. In der Prannereftrage No. 1496. find über eine Stiege 2 Bimmer ohne Meubeln- nebft Dolglege fogleich zu beziehen.

4242. Bon dem funftigen Biele Georgi an ift in dem Upfale der Sauptwache über 2 Stiegen eine Wohnung, bestehend in 4 Bimmern, Rant: mer, Ruche, Speifetammer, Reller, Speicher an eine ftille und folide Saushaltung zu vermiethen. Das Weitere ift in der namlichen Wohnung zu ertragen.

4230. In der Therestenstraße No. 448. find Mohnungen über eine und dren Stiegen mit 4 Bimmern nebft einem Gartenantheil von Geor: gi an zu vermiethen.

4238. 3m Ralteneggerhause am Promenade: plage ift uber 3. Stiegen vorneheraus eine große

Bohnung, von Georgi an, gu vermiethen; auch ift dafelbft über eine Stiege vorneheraus ein fcon meublirted Bimmer fogleich ju beziehen.

4235. In der Cendlingerftrafe Ro. 962. über 3 Stiegen ift ein Bimmer fur 2 unverheurathete Berren gu vermiethen.

4234. Im Lug ind Land im Thale am Ifar: thore Deo. 375. im britten Gingange Lit. C. ift gu ebener Erde ein beigbares Zimmer fur einen unverheuratheten herrn fogleich ju vermiethen.

4240. No. 1583., ber Metropolitanfirche ges genüber, ift an Georgi eine Wohnung im zwene ten Stodwerte, bestebend in 2 beige und einem unbeigbaren Bimmer, Ruche, Solzlege nebft übris gen Bequemlichfeiten gu beziehen. Das Beites re erfragt man ben dem Gigenthumer Sandels mann Margreiter.

4241. In det Pranneroftrafe Do. 1475. über 3 Stiegen ruckwarts ift ein fcones Bimmer, mit oder ohne Meubils sogleich zu beziehen.

4228. Es ift für fünftige ober auch mehrere Dultzeiten in Der Schwabingerftrage ein Laden ju vermiethen. Das lieb.

4216. Am Rreut in der Brunngaffe Do. 1101. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, beigbates Bimmer mit eigenem Gingange und 2 Betten fo'z gleich ju beziehen. Es fann auch ohne Bett gen miethet werden.

4225. Gin meublirtes Bimmer mit Alfoven ift in der Dienereftrage Dlo. 148. über 3 Gliegen linfe mit. 1. Rovember ju vermiethen.

4224. 3n der Rarisftrafe Ro. 1120. über 4 Stiegen vorneheraus find zwen fcon meublicte Bimmer mit einem Rabinet, 2 Betten und eiges nem Gingange fur einen oder 2 herren gu ver= miethen, und fogleich gu begieben.

4223. Auf dem Farbergraben No. 1032. über given Stiegen rudwarts ift ein belled, menblir= tes Bimmer an Dem 1. Rovember ju beziehen,

4222. In ber Raufingerftraße Do. 1617. ift eine Wohnung ju vermiethen, und das Rabere bepm Saudeigenthumer gu erfragen.

4227. Im Schönfelde, in der Frahlingoffrage Do. 290. über eine Stiege rechts, ift ein einges 11:12 (**)

richtetes Bimmer mit eigenem Gingange um bils ligen Bine monatweise fogleich zu vermiethen.

421. In der Gruftgaffe No. 100. über 3 Stiegen find 2 audgemalte, meublirte, beques me Zimmer mit eigenem Eingange fogleich ober an bem erften November zu beziehen.

4266. Im ehemal. Augustinerstode im vierten Gingange über eine Stiege ift ein eingerichtetes, beigbares Bimmer ju vermiethen.

4207. Bor Dem Rarlothore No. 67. im Echlose fergäsichen ift ein tapeziertes, meublietes, beits bares und mit eigenem Eingange versebenes Bimmer über eine Stiege von bem erften November an zu vermiethen.

4231. Un bem Sarmelitenplate in dem Satts lerhause Ro. 1419. über eine Stiege vorneheraus rechts ift ein großes, ausgemaltes, meublirtes Bimmer mit Rabinet und eigenem Gingange für einen Gerran bem eisten November zu beziehen.

4232. Um Farbergraben Ro. 1038. find 2 bequeme Wohnung n im zweyten und britten Stodwerke zu vermiethen.

4262. In der Karloftraße Do. 1126. über 3 Stiegen vorneheraus ift ein ichon meublirtes Bims mer mit eigenem Gingange, monativeise fur 6 ft.

4265. In der Schwabingerftrafe Ro. 80. im dritten Stockwerfe rudwarts find 3 helle, heinbare und ausgemalte Zimmer, im nothigen Falle mit einer Ruche verseben, ohne Menbeln taglich ju vermiethen.

4264. In der Beinstraße Ro. 1632. über 3 Stiegen vorneberaud ift ein ichon meublirtes, beige bares Bimmer mit eigenem Gingange sogleich zu beziehen.

4260. Am Ede der Kanfinger = und Rosens gaffe im Hause des Hoffirschner Schuster Ro. 1012. über 3 Stiegen ist eine Wohnung gant, oder für Herren, die ihre eigene Einrichtung har ben, auch einzeln zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Das Rabere ift daselbst über 2 Stiesgen zu erfragen.

4261. In einer febr belebten Strafe ber Stadt, nahe dem Dultplane, ift von dem nacht tommenden Biele an eine bequeme Bohnung, beftes

bend in 6 Zimmern ze. ze. mit ober ohne Hande lungsgewölbe, welches jedoch auch gleich zu bes ziehen, und besonders fur einen Dultheren taugs lich mare, zu vermiethen, und bas Nabere in der Pfiftergaffe Ro. 240. über 2 Stiegen vorneheraus zu erfragen.

4259. Bon dem Biele Georgi an ift No. 106. in der Gruftgaffe eine Wohnung ju chener Ges be nebst gewolbtem Keller, für einen Gewerbes mann tauglich ; ju vermiethen.

4258. Es ift in der Karmelitengaffe No. 1360. im dritten Stockwerke ein heigbared, meublirtes Bimmer, jedoch ohne Bett, mit eigenem Einganz ge fogleich um billigen Bind zu beziehen.

4256. In der Schaffergaffe No. 1566. über 3 Stiegen vorneheraus ift für einen Beren ein eingerichtetes, heigbares Zimmer, mit oder ohne Bett, fogleich ju beziehen.

4253. In der Burggaffe No. 169. ift eine fcone Wohnung an dem Biele Georgi ju begieben.

4218. In ber Sendlingerftrafe Ro. 974. über 2 Stiegen zudwarts find 2 Zimmer fogleich ju vermiethen.

4257. In der Turkenstraße No. 379: ift zu ebener Erde eine Wohnung zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Ferner ist in dem namlichen Bause eine Mezzanine: Wohnung von dem Ziele Georgian zu vermiethen. Nahere Austunft kann No. 46. in der Residenzstruße über eine Stiege erfragt werden.

4220. Ein großer, gut gewolbter Reller fur einen Bierbrauer ober Weingastgeb ift zu bers miethen, und bas Rabere in ber Rosenstraße Ro. 107. zu erfragen.

4255. Auf dem Mar: Josephoplage, im Sause Ro. 33. über 3 Stiegen rudwarts find sogleich oder vom 1. November an zwen schone, belle Zimmer für einen oder 2 Berren zu vermiethen.

4217. In der Theatiner : Schwabingerftraße Do. 85. über eine Stiege vorneheraus ift ein schon meublirtes Zimmer mit Alfoven und übris gen Bequemlichfeiten verseben, am fünftigen Monat November zu beziehen.

4219. Auf dem Promenadeplage No. 1439. über eine Stiege ift eine Wohnung vorneheraus mit 2 heigbaren Zimmern, und rudwarts mit 2 heige und einem unheigbaren Zimmer nebst Küche, Keller und Holzsege bis zum Ziele Gezauch ruchwarts 2 fleine Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche und Speicher an Georgi zu beziehen.

4216. Im Schönselde Ro. 73. ift der erfte Stock sogleich oder von Georgi an zu vers miethen.

4214. Es ift in ber Mullerstraße, im Baufe Do. 64. nachft bem Militar . Lagareth über 2 Stiegen, ein schon meublirtes Zimmer mit bren Recugstoden sogleich ju beziehen.

4213. Gin meublirtes Zimmer mit Bett und eigenem Eingange ist bis ersten kommenden Rosvember, und ein zwentes ruchwärts, ebenfalls mit Bett und eigenem Eingange versehen, sogleich zu beziehen. Das Weitere ist auf dem Rindersmarkte Ro. 647., Eingang gegen die Fürstenfelsbergasse neben dem Konditor Wagner über dren Stiegen zu erfragen.

4271. In der Schäflergasse Do. 1572. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes Bimmer mit Alls tove und eigenem Eingange gu beziehen.

4272. Im Thale No. 453. im zwenten Stocke werke ift fur 2 Studenten ein schones Bimmer sogleich zu beziehen.

4273. Um Schrannenplage, neben ber haupts wache über 3 Stiegen vorneberaus, ift ein schornes, großes, austapeziertes, heigbares Zimmer mit 3 Fensterstöden monatweise um billigen Bind jogleich, mit oder ohne Meubeln zu vermicthen. D. Ucb.

4274. Bor dem Kartothore No. 1300, im brite ten Stockwerke linfer Hand, ift ein meublirtes Zimmer sogleich oder am 1. November zu beziehen, und das Rabere daselbst zu erfragen.

4275. In einem Sause in der Karloftraße vorneheraud ift ein großes, heigbares, schon meublirtes Zimmer mit Alkoven und eigenem Eingange fur emem herrn bis 1. November zu beziehen.

4276. 3m Fingergafichen Ro. 1551. über eine

Stiege ift ein eingerichtetes Zimmer mit eigenem Gingange bis erften Rovember ju beziehen.

4277. Borm Karlothore im Rondel rechts No. 1317. über 3 Stiegen vorneheraus ift vom ersten Rovember au ein heigbares, ausgemaltes, meublirtes und mit eigenem Eingange versehenes Zings mer nebst daran stoffendem unheigbaren Nebenzims mer von einem Herrn zu beziehen.

4160. Im Schledergafichen Ro. 601. find 2 Liden, der eine fogleich, der andere an dem Biele Georgi nebst einer Wohnung zu beziehen.

4184. Auf dem Karmelitenplate Ro. 1449. im erften Stockwerfe vorneheraus wird wegen Verschung eines Beamten eine Bohnung von Gheigbaren Zimmern leer, und ift von Mitte Nozvember an bis jum Georgiziel zu vermiethen.

4194. Bor dem Marthore im Hause No. 1329. ist über eine Stiege eine sehr schöne Wohnung von 8 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten sur das Ziel Georgi zu vermiethen, und das Rabere ben der Hauseigenthumerin zu ebener Erde zu erfragen.

4196. Bor dem Marthore in der Konigestrasse Ro. 220. über 2 Stiegen ist ein vollständig menbelirtes, mit eigenem Eingange versehenes, heige bares Zimmer sogleich oder bis 1. November zu beziehen.

4205. In der Rreugstrafte im Saufe Do. 1203. ift an Georgi eine Wohnung vorneherans mit 3 heigbaren Zimmern, Alfoven, Ruche, Rammer und übrigen Bequemlichkeiten zu beziehen.

4176. In der Raufingerstraße No. 1016. über eine Stiege ift ein meublirtes Zimmer vorneheraus oder eines rudmarts zu vermiethen, und fann sozgleich ober am 1. November bezogen werden.

4102. Int Sause No. 1555. am Ede ber Schafter: und Bindenmacherstraße ist bis tunfstiges Georgiziel im dritten Stockwerte eine bes queme Bohnung von 5 heigharen und 3 Nebenstimmern nebst übrigen Bequemlichfeiten, auch im zweyten Stockwerte eine tleinere derley, zu ebes ner Erde aber ein Berfausbladen sogleich zu vermiethen.

4107. Bor dem Rarlothore linker Sand No. 1299. gu ebener Erde ift von dem 1. November

an eine fleine Bohnung mit 2 Bimmern, Ruche und Solglege, mit ober ohne Ginrichtung, monatweise ober halbjahrig, zu vermiethen.

4080. Bor bem Isarthore ift eine kleine Bobs nung fur eine ftille Saushaltung gegen jahrlich 36 ft. Bind zu vermiethen, und sogleich zu bezies ben. D. Ueb.

4081. Go ift eine fleine Wohnung tudwarts im zwenten Stockwerke fogleich zu beziehen, und bas Beitere im Rapplerbrauerhaufe zu ebener Erde zu erfragen.

4083. Bor dem Marthore am Karolinenplage Ro. 223. find 2 Zimmer, mit oder ohne Meubeln, ju vermicthen.

4113. In der Landscha'tegaffe No. 117. über eine Stiege rudwarte ift eine Wohnung an eine fille Familie zu vermiethen, und sogleich zu bezirhen. Das Nahere erfahrt man über 2 Stiegen benm Saubeigenthumer.

4121. In der Perusagasse Ro. 36. über eine Stiege ift eine Wohnung zu vermiethen, und an Georgi zn beziehen.

4092. Bis Georgi wird eine vollständige Mohr nung in oder ausser der Stadt mit allen Bee quemlichkeiten nebst Stallung für 2 Pferde, Ree mise für 2 Wägen und Fouragegelegenheit ges sucht; als vorzüglichste Bedingung ist eine frene, von der Sonne beleuchtete Lage. Der Vermies ther einer solchen Wohnung wolle die gefällige Anzeige ben Herrn Kausmann Bruckmeper in der Rarlöstraße No. 1604. im dritten Stockwerke machen.

3072. Debrere meublirte Zimmer find in ber Fruhlingsftraße Ro. 284. fogleich zu beziehen.

Berlorene und gefundene Sachen.

4215. Am 5. Oftober ist im neuen ton. hof, theater oder von da bis an die Jagerstraße ein langer Spawl von verschiedenen Farben gewirft verloren gegangen. Der Finder beliebe denselben in der Fürstenstraße Ro. 422. gegen Erkenntzlichteit zu ebener Erde abzuneben,

4254. Zemand bat im Berzogipital auf dem Oratorium einen grunen Regenschirm auruckgelass fen; man bittet den Finder, benfelben gegen eine Erfentlichkeit in der St. Annaftrage im Baufe Do. 1239. über 2 Stiegen einzuliesern.

4270. Bergangenen Montag nach bem Rongent im neuen fonigl. Softbrater blieb in einem ? perrofine im Parterre auf der rechten Seite, ein grun feibener Negenschirm fteben Der Finder wird gebeten, benfelben acaen Erfenntlichfeit ben bem Sandmeifter bed fonigl. Softbeatere abzugeben.

Dienste und andere Gesuche.

4233. Es wird ein Ranglen: Subjett mit ele ner fertigen, iconen und ortographischen Sande schrift zu einem naben Landgericht gesucht. D. Ueb.

Feilschaften.

4212. Da die Gonsekration der Bischofe und Erzbischofe jedem Spriften interessant senn muß, und es ben der bevorstebenden Tener derselben gewiß willkommen und zweitdienlich ift, der Cerremonie ernste und glanzende Handlung, und die Dentung des Geistes zu erkennen, so glundt unterze denete Buchbandlung in der Heraudgabe einer wortlichen Ueberiebung einen nicht unangenehmen Beptrag zur wurdigen Tener des Tee stellter, und macht daher ausmertsam auf die Schrist:

Der Kirche Anfana, Fortgang und Bestand, abgehandelt in funf Prediaten, — fanst der Consestration oder Weibung der Bischöse und Erzbischöse, wortlich übersent and dem romischen Pont stale, — von Herrn Haid, der Theologie Dottor, und Domprediger an der Metropolitantische zu unser lieben Frau in Runden. gr. 8.

wovon bis Montag ben 20. Oftober Eremplare in hinlanglicher Anzahl gebunden abgelangt wers ben konnen. Der Preis ift 36 fr.

Ign, Joseph Ventver'iche Budhandlung.

4247. Es ift ein unbedeckter, mit Koffer vers sebener, leichter, klimer Liegen, grun lafirt, und fast neu, em oder zwenspanuig zu gebrauchen, um 275 fl.; dann eine balbgedeckte, ein oder zwenspanuig zu gebrauchen, ebenfalls grun lafirte Chaise mit Laternen um 375 fl. zu verkaufen, und vor dem Karlsihore rechts Ro. 1317. zu ebener Erde das Nahere zu erfragen.

4230. Co ift ein Bogelorgel mit 3 Balgen, jede zu 8 Studchen um billigen Preis zu verfaus fen. D. Heb.

4167. Gin Safelfunfter Apparat nebst Ung terricht über alle biober befannten physitalisch und mechanischen Experimente in der spielenden Magie ift ju verkaufen.

4169. Ben J. G. Zeller in Munchen ift in hat ben, Rauchpapier, als einzig mahres, erprobtes und zuverläffiges Bertilgungsmittel vieler Infekten, als Wanzen, Laufe, Flohe, Fliegen, Moteten, Naupen zc. Der Bogen nebst Beschreibung ber Anwendung tostet 24 fr. Auswärtige Beistellungen werden sich Portofrep erbeten.

4118. Ein Saus ift unter vortheilhaften Dibingniffen zu vertaufen. Das Uebrige ift bep ber Redattion Diefes Blattes zu erfragen.

4123. Die hollandischen Blumenzwiebel find wie gewöhnlich ju haben bey

Johann Leonhard Diet, am Rindermarkt No. 641.

4138. Einige tausend Ellen Tuch von verschies denen Farben und Qualitaten, und zwar famte lich in Resten von 1 bis circa 3 Ellen wers den zu herabgesepten Preisen im groffen und eins zeln in der Uhschneiderischen Tuch-Riederlage verstauft: Zugleich empsiehlt sich der Unterzeichnete mit ganz neuerdings erhaltenen I breiten, wolls grun und wollblauen Manteltilchern, achter Farzbe, im Preise zu 6 fl. 6 a. 7 fl. derlen rehfarbe wollsarbig zu 5 fl. a 6 fl., grau melirte in allen Schattirungen zu 4 fl. bis 6 fl. nebst allen übrigen Gattungen superfeinen, seinen und ordinaren Tüchern, in den neuesten Farben und den bekannten niedrigst möglichen Preisen.

F. C. Bendling, am Rindermarkt im ehewaligen Ruffiniftod.

4268. Zwen Grange ju Frubbeeten, jeber 16 Schub lang, und mit eifernen Bandern befestigt, nebe 16 gang neuen Flugelfenftern find billig ju verkaufen.

4237. Bey Sattlermeifter Sutterer an ber Schwabingerftrafie No. 65. ift eine überführte Chaife zu verlaufen.

4263. In der Raufingerstraffe No. 1610. über 5 Stiegen find acht eiserne Fenstergitter 8 Schuh 3 Boll boch, und 4 Schuh 7 Boll breit, sechs berley kleinere Gitter 2 Schuh 9 Boll etwa boch, und 3 Schuh 6 Boll breit, Dann ein sehr gros

fies, marmernes Bafchbeden mit Unterfat ja

Berfteigerungen.

4211. Die unterzeichnete tonigliche Staatsguter Abministration Schleißbeim vertauft am 6. November d. I. von den Getreidevorratben des tonigl. Staatsgutes Weihenstephan ben Frepfing, gegen 200 Schafe fel Rogen, 150 Schaffel Daber, im Wege der öffente lichen Bersteigerung. Der Bertauf geschieht am gesagten Tage im tonigl. Schlose Weihenstephan von 10 ihr Morgens bis 12 Uhr Mittags, wobep baare Bezahiung bedungen wieb.

Schleißbeim am 22. Dtiober 1821.

Ronigl. Staateguter Moministration Schleifbeim.

4210. Runftigen Dienstag ben 30. b. M. werben in bem biefigen Stadtgerichtstotale Bormittags von 9 bis 12 Uhr 31 Stude Leinwand an ben Meiftbietens ben gegen baare Bezahfung losgeschlagen, und Raufeliebhaber biegu eingelaben. Den 23. Ottober 1821. Ronigl. baier. Rreib: und Stadtgericht Munchen.

von Gerngroß, Direttor.

Dander.

4209. Kommenden Mittwoch den 31. dieß um 11 Uhr Barmittags werden auf dem Peters : Rirchhofe mehrece taufend Biegelsteine von dem abgebrochenen Definerhaufe an den Meiftbietenden versteigert.

4156. In Folge bobern Auftrages merben am 29 bieß im Birthehause zu Gereteried ben Bolfrathehaus fen Mittage von 11 bis 1 Uhr 76 fette hammel gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert. Raufeliebhaber werden hiemit eingeladen fich zur obenbes fimmten Zeit baben einzufinden um ihr Angebot zu Percetoll zu geben.

Benedittbeuern den 18, Oftober 1821.

Ronigl. Armee: Geftutto: Inspettion Begirf No.5. Reffel Oberlieutenant. Pflieger Bermalter.

4177. Rachdem ber in bem königlichen Polizey. Anzeiger wiederholt von mir bekannt gemachte Berstauf meiner Hauskrippe noch nicht realisit werden konnte, bin ich Millens, diese mit wirklich seltenen Runftgegenständen versehene Krippe samt der hiezu gehörigen Bassermaschinerie, zusammen ober einzeln, am 5. des kommenden Monats Rovember in meiner bieherigen Bohanng im Stadt. Joll. Ginnehmerges baude am Isarthore im Bege der öffentlichen Bersstelgerung gegen gleich baare Bezahlung an die Meistelbietenden zu veräussern. Raufsliebhaber, welche die fragliche langst schon berühmte Krippe täglich im bezsagten Lokale sehen können, werden an dem bestimsten Tag und Ort, Bormittage von 9 bis 12 Uhe

und Rachmittage von 2 bis 5 Hhr in ericheinen ein-

3. Rombod, quiet. Stadt : Bolleinnehmer

Berfchiedene Rundmachungen.

Laben . Beranderung & Angeige.

4278. Unterzeichneter glebt fich hleinte die Ghre ein nem boben Abel und verehrten Publifum ergebenft anzuzeigen, baß er ben bieber gehabten Laben im Sause bes Bru. Gloner in der Raufingerftraffe ver- laffen, und einen im Sause bes Apotheders Ben. Bof mann in derfelben Strafe Ro. 1026, bem schwarzen Abler gegenüber, bezogen hat. Bur bas bisber ges schette Jutrauen verbindlichst bantend, empfiehlt sich um feruern geneigten Juspruch unter Bersicherung ber geelsten Bedienung bestenb.

Mathaus Bimmer, burgerlicher Gurtlermeifter am Promenadeplate: Ro. 1420-

426g. Die Unterzeichneten haben bie Ehre hiemit ergebenft anzuzeigen, bag fie den Laben in der Kausfingerftraße No. 1027, verlaffen, und ben an ber Theariner. Schwabingerftraße Noobs. bezogen haben. Sie empfehlen fich einem boben Ubol und verehrungs. murdigen Publifum mit verschiebenen Gold und gesfaßten Waaren zu geneigtem Zuspruche bestens. Auch taufen fie alle Corten achte Steine, Gold und Silber. Gebruder Reuhofer-

4122. Unterzeichneter bat feine Wohnung Ra 586auf ber Roffdmeme verlaffen, und bas Quartier Ro. 1121 an ber Baierftrage zu ebener Erbe bezogen. Ronrad Mary, Orgelmacher.

4111. Der Unterzeichnete mohnt am Pramenades plate im Saufe ber Frau von Reindl. Ro. 1486. im

Dr. Furtner, prattifcher Urgt

4119. Der Reller im ehemaligen Tabaiteregiegebans be 920. 1655. wird am Montag ben 29. bieß einer meuen Berftiftung unterworfen, ju der man hiemit Dachtliebhaber einsaden will.

Dunchen am 16. Detober 1821.

Konigliches Rentamt ber Stadt Manchen. Aufichlager, Rentbeamte.

Fremben = Angeige.

Ben herrn Karl havard, Gafigeber gum gola

Den 18. Oktober Frenherr von Bohnen, Jufifich rath und Binigl. baier. Rammerer von Bruffel. Dr. Alexander, engl. Edelmann mit Jamille von Lonton. Den 1g. — Er. Benvard, Zaufmann von Louis. Frenherr von Spies, von Duffelborf. Hr. Castelnuvva, Kaufmann mit hen. Sohn von Flozienz. Den 21. — Mde. Oberbauser, Hauptmannst gettin mit hen. Sohn von Wen. he. hornbotel, Partikulier von Wien. Den 22. — Frenherr von Massow, königl. preuß. Kämmerer von Berlin. Chevalier de Niediri, und he. Murst, Sekretär von Reapil. Den 23. — Dr. de Lannoy, Käufmann mit Gemahlin von Paris. Must. Duval und Lebent, ebendaher. hr. von Kenouard, königl. franz. Legar tionssekretär van Strafburg. Den 24. — pr. Muhl, Kausmann ebendaher. hr. Graf van Bray, könig. baier. Minister am ruß. hofe von Paris. Hr. von Mercey, Paristulier mit Mde, von Brasse, Kentiere ebendaher.

Ben Raul Albert feel. Frau Wittwe, Gaftge-

Den 18. Ottober. Dr. Bergmann, Raufmann von Dberftlieutenant mit Bemahlin und Ben. Gobn von Landau. Dr. Thompson, engl. Coelmann von Cone bon. Den 20. - Dr. Biegler, Buchhandler vont Binterthur. Den 22. - Det Rebora, von Bien. Dide Runialte, engl. Dame von Benua. Mile. Gg. loff, Raufmannstochter aus bem Ranton Turgan. Den 22: - Dr. Pfandler, Raufmann von Bell am Sammeresad. Dr. von Pfeil, Major von Berlin. Dr. Bogel, Raufmann von St. Ballen. Bi. Graf. Raufmann von Benf. Den 25. - De, von Berg . Faif rug. Rollegien, Uffeffor mit Gemablin und Dile-Mellinger, von Riga. Dr. Schmid, tonigl preug. Feldjager ats Courier von Turin. Dr. Schropp, Raufmann von Augeburg. Dr. Bellard, Raufmann von Strafburg. Dr. Johanfen, Maler von Ingli burg. Dr. Lacher , Raufmann von Augeburg. : Den 24. Dr. Bagner, Raufmann von Rurnberg. Clementi, Rapellmeifter von London. Den 25. -Dr. Levinan, Banquier von Augeburg. Den 26. -Dr. Rieffer, Raufmann von London.

Ben herrn Joseph Deuringer, Gaftgeber jum

goldenen Babit.

Den is. Oktober. Hr. Rumelein, Raufmann von Regensburg. hr. Baron Kontbach, von Breeflau. Dr. hiefe, Raufmann von Augsburg. Dr. Sonke, Raufmann von Danzig. Derr Stoht, Doktor von Burzburg. herr Unterlegner, Bab.Juspektor von Krumbach. Den 19. — Dr. von Flacho, Kreis i Mes dizinalrath von Augoburg. hr. Maiv, Professow von Koppenhagen. Hr. Kuhlau, Rammermusstuß von Roppenhagen. Dr. Kuhlau, Rammermusstuß von Reppenhagen. Dr. Gustine, Maske von Inaau, dr. Weitenberg, Ausmann von Salzbag. Herr von Wanau, dr. Weitenberg, Kausmann von Abamovich, k. k. Hofrath und ungar. Edelmann von Wien. Den 20. — Pr. Garenz, Jurist von Wirzburg. Hr. Schwarz, Denkünkler von Koppenbagen. fr. von Hofer, Gutsbesiger, von Lindau. Dr. Bed, Staatsrath, von Rothenburg. Dr. Bary von Pfssierer, von Wien. Fr. Sagen, Rausmann von Ingolstakt. Pr. Erathen, tenigl. Posssanne

steefer von Elimangen. Den 21. — Dr. Rathgeb, Apostheefer von Elimangen. Dr. von Beegledeld, tonigl., Oberlieutenant von Regensburg. Dr. Fiot, Candsgericksphisselben und Brunnenarzt im Alexanderbad. Dr. Baron von Lilgenau, Major von Landdhut. Dr. Br. Baron von Lilgenau, Major von Landdhut. Dr. Graf v. Saissel d'Aix Generalmajor und Brigodier von Frensing. Dr. Dunter, Rausmann mie Familie von Pamburg. Den 22. — Dr. Bar. Lottersberg, Obers Iteutenant von Würzburg. Dr. Bar. Lottersberg, Obers Iteutenant von Würzburg. Dr. Han, Jurist von Strells. Fr. von Dain, Banquiersgattin von Paus burg. Dr. von Delzen, Darritulier von Berlin. Dr. Robel, Rausmann von Stuttgardt. Dr. Krinhoser, Kassacsschie von Augeburg. Dr. Guiden, Prosessor von Reuburg. Den 23. — Fr. Gräfin von Romar, mit Jamilie von Rugsand. Dr. Lutteroth, Bansquier mit Gattin von Leipzig. Pr. Gaus, Rausmann von Frankfurt. Hr. Reidl, Doktor von Regensburg. Er. Durchlaucht Fürst Nisolaus Esterhusy, t. t. Generalifeldzeugmeisterlund Gardesapitan von Bien. Ben Herrn Joseph Schmidbauer, Gastgeber zum goldenen Reeuß.

Den ib. Oftober. Dr. Baron von Boquel, ton. baler. Arris, und Stadtgerichtodirettor mit Familie von Landshut. Dr. Bar. Erneft, ton. bater. Sampts mann von Regensburg. Dr. von Diez, Gutsbesiger von Cisenhofen. Dle. Regersberg, von Ingolstadt. Den ir. — Pr. Rloß, Privatier aus Steuermart. Dr. Gulienetti, Rausmann von Augsburg. Dr. Fint, Rausmann von Murnberg. Pr. Ochsner, Rausmann von Jurich. Dr. Widemann, Nechtspraktifant von Pfassenberg. Dr. Wirth, Professor von Regensburg. Den in. — Mee. Forfer, von Rurnberg. Pr. Jas. per, von Augsburg. Pr. Jas.

Mindelsteim. hr. Bentelcod, Theolog von Angsburg. Dr. Graf di Campo, Jospefarrer von Dres. ben. Den 19. — Dr. von Stellmeich, Rapitan ber tonigl, vreuß. Garde von Berlin. hr. von Air, tonigl, franz. Offizier von Paris pr. Rollenstein, Großhandler von Wien. Dr. Boffe, Partitulier von Riga. Den 20. hr. Benz, Raufmann von Rurnberg. Den 21. — hr. Rostoloff, Reisender von Konstand. nopel. hr. Gben, Raufmann von Ravensburg. Den 22. — Moe. Prifer und Meisner von Augsburg. hr. Bischof, Raufmann ebendaher. hr. von Aufsscheibet, Patitulier von Boben. hr. Svrengel, Raufmann vom Hamburg. hr. Reundl; Juwelier von Insbruck. Den 24. — hr. von Drischig, tonig. bater. Regierungsrath von Augsburg. hr. Martin, Professor ebendaher. hr. Bienbaum, Rechtspraktis, fant von Zweiberüden.

Ben herrn Joseph Mois Bogt, Gaftgeber gunt goldenen Baren.

Den 18: Oftober. Mile. Rapp, Saupemannstochs ter von Rlagenfurt. Den 19. — Pen. Ludinger, Forg und Wittmann, Akademiker von Candshut. Den 20.4 — Pr. Aurybach, Künstler, von Rundshut. Den 21.4 — Pr. Aurybach, Künstler, von Rundshut. Den 21.4 — Pr. Karl von Doume, Doktor von Pass sau. Den 23. — Pr. von Pilt, Glasfabrichbester von Rlingenbrun. Pr. Trinks, Potaniker von Sach, senmeiningen. Mde. Jouenier, von Mainz. Den 24. — Pr. Schlegel, Student von Pfösstingen. Pr. Schropf, Rausmann von Augsburg. Pr. Mar und Clemens Grafen von Waldkirch von Manheim. Den 25. — Prn. Pummel und Müller, Partikuliers von Memmingen.

won der Munchner Schranne den 27. Oftober 1821.

Waizen.	Rorn.	Gerfte.	Baber.
Soriger Reft 511 Reue Bufuhr 1536 Ganger Schrannens ftand 2047 Seutiger Bertauf 1312	Boriger Reft - 160 Rene Zufuhr 610 Ganger Schrannene ftanb 776	Boriger Rest 307 Reue Zufube 2238 Ganger Schrannen. stand 2545	Boriger Rest 69 Rene Zufuße 488 Banger Schrannen.
Bleibt im Refte 735	Bleibt im Refts 118	Bleibt im Refte 314	Bleibt im Refte 25
Betaufspreise.	Bertaufspreife.	Berfaufspreife.	Berfaufspreife.
Durch. Mittel. Durch. dnitte. Preis. Preis.	Durche Mittele Durche	Durche Mittel Durche	Dard. Mittel. Durch. fonitis. Preis. Preis.
ft. fte. uff. fte. ft. fte.	fi. fr. fl. fr. fl. ft.	ff. fr. ff. fr. ff. fr.	ff. Er. ff. Er. ff. ?e
18 53 16 22 13 151	8 14 7 40 7 113	6 133 6 114 5 155	4 36 4 14 3 148

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise ... Waigen minder um 10 ft. Rorn minder um 35 fr. Gerffe mehr um 3 fte. Saber mehr um 4 fe.

Der Preife ber in ber fonigt. bater. Jauer. und Kefibeniftabe Munchen nach einer Eage ces gulitren und nicht regulitren Mitualien, und fonfigen Wertaufe Beguntanbe.

IV Milite	b . Battungen. Il	V. Bier und andere Alugigfeiten.
Gin Pfund be Angle Gin Pfund be Mohen Gin Pfund Rindfell — Ralbeit — Hand Gin Richt is Gin Viet Lammlis — Hand Schwell Lammlis — Schwell — Schwell Gin zerebung zerbuchert Zur Gin Zeren ausgele Gin Pfund gegefter — in Pfund	f. R. er pf Dofenfeliches auf 9 2 b gilt - 9 2 ceich - 9 - ceich - 6 - auft - 18 ich - 10 - mild greducerte - 10 - ceich - 6 -	
VI. Biftu vom 20. bi Benennung. I Chmafi	dien überhaupt 6 27. Oftober 1821. Xngahl Gem. o. Grd. [s. 7e 9f 6617 bas Pfundau 18 - 4586 18 - 18 - 1251 - 22	VII. Berichiebene Bedufnife. 6. t V Gin Galfel Erbiefet Battung 6. t -
Butter	1236 7 Stud 3u 8 8 - 168700 4 - 4 - 4 - 108700 4 - 4 - 10 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18	Sal
Rapaunen	4355 — 1 — 18— 2044 — 26— 1608 — 5 — 5— 9— 647 — — 50—	

Der Magiftrat ber Ronigl. haupt, und Refibengfaht Dunchen.

Koniglich =

Baierischer von München.

Volizen : Anzeiger

Nro. LXXXVI. Mittwoch den 31 Oftober 1821.

Befanntmadungen.

4207. Rachstehende bobe Berfügung ber fonigl. Regierung bes 3farfreifes wird gur allgemeinen Darnachtung hiemit offentlich befannt gemacht, und besonders die Beren Diftrifts. Borfteber aufgefordert, bas Erforderliche ju bemirten , und ihre Ungeige bicher ju erftatten. Munchen den 20. Oftober 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion munchen.

bon Stetten, Direftor.

(Die Abwendung der aus der Ginfuhrung und Futterung naffen Grummete entftebenden Gefahren befreffend.) Im Mamen Seiner Majestat des Konias von Baiern.

Die anhaltende ichlechte Witterung des lett verfloffenen Commers, bat in ben meiften Begenben bes Ifartreifes Das geborige Erodinen bes Grummets gehindert, und baffelbe feucht einzuführen genothigt.

Bierand entstehet aber eine zwenfache Gefahr, ba Diefes durchnafte Grummet fich fos wohl ben ber Aufbewahrung in ben Detonomiegebauden leicht entjundet, ale auch ben ber Ber-

wendung jum futtern des Sornviches den Lungenbrand haufig erzeugt. Diesen Gefahren durch zwedmaßige Borsichtsmaßregeln zu begegnen, ift eine wichtige Obliggenheit famtlicher tonigl. Doligen : Beborben, und es werben Diefelben Daber aufgeforbert ju

Diefem Entzwede

a) unverzuglich durch die Gemeindevorfteber eine genaue und forgfaltige Untersuchung affer eingeführten Beu: und Grummetvorrathe vornehmen ju laffen, und, wo immer die Rage berfelben eine Feneregefahr begrundet, fogleich die geeigneten Unordnungen gu ihrer Abwendung gu treffen , in welcher Begiehung bas oftere Umichlagen bes naffen Beues ober Grummete , bas Untermischen beffelben mit reinem trodenen Futterftrob, und das fchichtweise Bestreuen mit Galg empfohlen werden fann ; jugleich aber

b) burch eben biefe Gemeindevorsteber alle Biebbefiner barauf aufmertfam machen gu Taffen, bag die Bermendung bes feucht eingeführten Grummets gur Futterung nur dann mit moalichfter Befeitigung aller Befahr fur Die Gefundheit des Biebes gefchehen fonne, wenn bas: felbe mit Saderling gemifcht, und baben bem Bieb reines Trintwaffer rechtzeitig und in geboris

ger Quantitat gereicht wirb.

Dan überläßt fich dem Bertrauen, daß famtliche fonigliche Polizenbehorden in ber Bich= tigfeit bes Wegenstandes eine hinreichende Mufforderung finden werden, um dem Bollgege ber gegenwartigen Mudichreibung Die gebilbrenbe Aufmertfamfeit zu widmen.

Dunden ben U. Oftober 1821.

Konigliche Regierung des Isarkreises, Kammer des Innern.

von Bibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Direftor.

Muller, Gefreiar.

b-thtm://

(*)

4279. Runftigen Frentag ben 2. November wird, wie alle Jahre gewöhnlich, in Wegens wart bes Armen: Pflegschaftsraths ber ton. haupt: und Residenzstadt Munchen, bann ber im Arsmen: Berbande stehenden Urmen fur samtliche Bohlthater ber hiesigen Urmen: Unstalt Morgens 10 Uhr in ber Metropolitantirche zu Unser lieben Frauen ein solemnes Seelenamt gehalten werben, wozu Jedermann höflichst eingeladen wird. Munchen den 26. Ottober 1821.

Armen - Pflegschaftsrath der konigl. Saupt= und Residenzstadt Munchen. 3. von Unsich neider, Borfand.

Undere, expeb. Gefretar.

miethichaften.

4288. In der Stadt nahe am Jfarthore ift ein Plat für ein Pferd famt Chaise gegen 3 fl. monatlich sogleich zu vermiethen, und das Ues brige benm Rausmann Nikoladoni im Thale No. 554. zu erfragen.

4287. In der Sendlingerstraße im Gilgenrainerbrauerhause Ro. 976. über 3 Stiegen ift ein heißbares Zimmer sogleich zu beziehen. D. Ueb.

4286. In ber Rarleftrafe Do. 1123. über 3 Stiegen find rudwarts 2 helle, geraumige Bimmer, von welchen eines heighar ift, mit ober ohne Einrichtung sogleich ober bis erften November gu beziehen.

4285. In der Prannereftrafic Ro. 1498. ift eine Wohnung mit 2 heigbaren Bimmern, Rams mer und Ruche an Georgi oder fogleich zu beziehen.

4282. In der Rarloftrage No. 1118. im Sinsterhause über 3 Stiegen find 2 meublirte Bimmer mit eigenem Eingange für ein oder 2 herren an dem erften November zu beziehen.

4281 In ber Karleftraße Ro. 1379. über 4 Stiegen vorneheraus ift eine Wohnung fur eine ftille Familie um 62 fl. Bind zu vermiethen.

4292. Ein fehr guter, mit 6 Offaven verfehe= ner Flügel ift um billigen Preis monatweise gu vermiethen.

4293. In einer ber iconften Straffen find fos gleich 3 febr icon und mebern meublirte Bimmer

auf die Strafe nebst Bedientenzimmer zu bezies ben. D. Ueb.

4295. In ber Schönfeldstraffe Ro. 113. über eine Stiege ift ein eingerichtetes Zimmer fogleich zu vermiethen.

4296. In der Weinstraße No. 120. über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes, heigbares Zimmer sogleich zu beziehen.

4297. Nächst ber Sauptwache No. 607. im ersten Stockwerfe kann sogleich bezogen werden: ein heißbares, eingerichtetes Zimmer monatlich um 5 fl.; dann ein Zimmer und Kabinet, tapeziert und schon meublirt, nebst Vorplat, kleiner Ruche und andern Bequemlichteiten monatlich für 10 fl. Bende Wohnungen werden auch als Absteigqnartiere auf kurzere Zeit abgegeben.

4300. Im Mosenthale Do. 650. im britten Stockwerte ift ein helles, eingerichtetes Zimmer zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

4301. Um Ifarthore im Adelmann'ichen Borz berhaufe Ro. 314. über eine Stiege find zwen schone Zimmer zu beziehen.

4302. In der Karlostraße No. 1117. im brits fen Stockwerfe ist eine Wohnung von Georgi an zu vermiethen.

4306. Im Schonfelde find 2 Bimmer, mit ober ohne Meubeln, nebft Stallung für 3 Pferde gu vermiethen. D. Ueb.

4303. Im Schrammengafichen Ro. 87. ju ebes ner Erde vorneheraus ift eine Wohnung von Georgi an gu vermiethen, und bas Uebrige bafelbst gu ebener Erde gu erfragen.

4291. Am Farbergraben No. 1069. find zwen 2 Wohnungen, die eine über 3 die andere über 2 Stiegen an eine Familie gegen billigen Zins zu vermiethen. Lestere besteht in 3 Zimmern, von welchen 2 heigbar sind, einer Rammer, Rüche mit daranstossender Speisekammer, Reller und Holzlege. Das Nähere ift baselhst zu ebener Ers de zu erfragen.

4314. Borm Schwabingerthor im Gladgarten Ro. 443 über eine Stiege vorneheraus find for gleich 2 meublirte Zimmer zu vermiethen.

4313. Es ist eine schr ichone, helle Bohnung in ber Rarloftrage Ro. 1118. vorneherand mit 5 beigbarten Zimmern, Nebenfammern, Speicher und Rela ler nebst übrigen Bequemlichkeiten versehen, an bem Ziele Georgi zu beziehen, und das. Nabere benm Hauseigenthumer zu erfragen.

4312. In ber Gruftgaffe No. 104. über 2 Stiegen ift ein vollftaudig meublirtes Bimmer mit einem Rabinet zu vermiethen.

4311. Im Rofenthale No. 710. über 2 Stiegen ift fogleich oder an Georgi eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu beziehen; ferner ift das selbst eine kleine Wohnung rudwarts, von Georzgi an, zu vermiethen.

4307. Auf bem Mar-Josephoplate Ro. 39. ift über eine Stiege eine Wohnung nebft Pferdstall, Bagenremife zc. von Georgi an zu vermiethen.

4309. Auf dem Schrannenplage Ro. 606. im vierten Stockwerke ift ein Zimmer fogleich ju beziehen.

4322. Auf bem Promenadeplate No. 1439. ift über eine Stiege eine Wohnung vorneheraus mit 2 heigbaren Jimmern, und rudwarts mit zwen beige und einem unheigbaren Zimmer nebst Ruche, Roller und Holzlege an dem Ziele Georgi zu beziehen. Ferner ift daselbft rudwarts eine kleine

Wohnung mit 2 heißbaren Zimmern, Ruche und Speicher, von Georgi an, zu vermiethen.

4321. Robe am Josephspitalthore im Sause Ro. 1264. ift ein schon menblirtes Bimmer über eine Stiege links zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

4318. Bor dem Ifarthore nachst bem Seumasgagin ift ein rein erhaltener Getreidkaften fur 800 bis 1000 Schäffel zu vermiethen. D. Ueb.

4310. No. 284. in der Fruhlingoftrage find mehrere meublirte Zimmer fogleich zu beziehen.

4316. Bor dem Josephothore Ro. 1294. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Zimmer ju vermiethen.

4317. In der Burggaffe No. 169. über eine Stiege ift ein Zimmer ohne Meubeln monatweise an dem ersten November zu beziehen.

4308. Funf Tagwerf Biefen, oberhalb ber Sutterschwaige liegend, find auf mehrere Jahre zu vermiethen.

4248. Auf dem Rindermarkte No. 646. über 2 Stiegen find 2 heighare Jimmer, jedes mit eigenem Fingange versehen, einzeln oder zusam=men, mit oder ohne Meubeln sogleich zu vers miethen.

4249. In ber Maximilians: Vorstadt No. 255. ist eine Wohnung mit 3 heite und einem uns heitbaren Zimmer nebst Ruche, Keller, Holzlege fogleich zu beziehen. Das Uebrige ist im Sasts hause zum schwarzen Abler zu erfragen.

4245. Gleich vor dem Josephthere rechter Sand No. 1295. ist der eine halbe Theil des Zwischengebäudes, welcher in einem Saale gu ebener Erde von 34 Schub Länge und 25 Schub Breite nach inwendigem Maße besteht, sogleich zu vermiethen, und das Nähere hierüher begm Hauseigenthumer zu erfragen.

4242. Bon dem funftigen Biele Georgi an ift in bem Lokale der Sauptwache über 2 Stiegen

eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kams mer, Ruche, Speisekammer, Keller, Speicher an eine stille und solide Jaushaltung zu vermiethen. Das Weitere ift in ber nämlichen Wohnung zu ers fragen.

4240. No. 1583., ber Metropolitanfirche ges genüber, ift an Georgi eine Wohnung im zweysten Stockwerke, bestehend in 2 heißs und einem unheigbaren Zimmer, Rüche, Holzlege nebst übrisgen Bequemlichkeiten zu beziehen. Das Weites re erfragt man ben dem Eigenthumer Handelos mann Margreiter.

4227. Im Schonfelde, in der Fruhlingoftraße No. 290. über eine Stiege rechts, ift ein eingerichtetes Zimmer mit eigenem Eingange um billigen Zins monatweise sogleich zu vermiethen.

4231. Un bem Karmelitenplate in dem Satts lerhause Do. 1449. über eine Stiege vorneheraus rechts ift ein großes, ausgemaltes, meublirtes Zimmer mit Kabinet und eigenem Gingange für einen herr an dem ersten November zu beziehen.

4259. Bon bem Biele Georgi an ift No. 106. in der Gruftgaffe eine Wohnung zu ebener Ers be nebst gewölbtem Keller, fur einen Gewerbs: mann tauglich, zu vermiethen.

4258. Es ift in der Karmelitengaffe No. 1360. im dritten Stockwerke ein heighares, meublirtes Zimmer, jedoch ohne Bett, mit eigenem Gingans ge fogleich um billigen Bins zu beziehen.

4220. Ein großer, gut gewölbter Keller für einen Dierbrauer oder Weingastgeb ift zu vers miethen, und das Rabere in ber Rosenstraße Ro. 107. zu erfragen.

4216. Im Schönselde No. 73. ift der erfte Stock sogleich oder von Georgi an zu vers miethen.

4276. Im Fingergaßchen Ro. 1551. über eine Stiege ift ein eingerichtetes Binmer mit eigenem Gingange bis erften Movember zu beziehen.

4277. Borm Karlsthore im Nonbel rechts No. 1317. über 3 Stiegen vorneheraus ift vom ersten November an ein heigbares, ausgemaltes, meubslirtes und mit eigenem Eingange versehenes Zims mer nebst daran stoffendem unheigbaren Nebenzims mer von einem Herrn zu beziehen.

4160. Im Schledergaßchen Ro. 601. find 2 Laden, der eine fogieich, der andere an dem Biele Georgi nebft einer Wohnung zu beziehen.

4194. Bor dem Marthore im Sause Ro. 1329. ift über eine Stiege eine sehr schone Wohnung von 8 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten für das Biel Georgi zu vermiethen, und das Rabere bey der Hauseigenthumerin zu ebener Erde zu erfragen.

4206. In der Kreupftraße im Saufe No. 1203. ift an Georgi eine Wohnung vorneheraus mit 3 beigbaren Bimmern, Alfoven, Kuche, Rammer und übrigen Bequemlichteiten zu beziehen.

Verlorene und gefundene Sachen.

4315. Ein taffenter Negenschirm ift gefunden worden, und in der Lowengrube No. 1409. ab-

4320. Es wurde ein Gebethbuch im grunen Les ber, wie eine Brieftasche gebunden, im hofgarzten verloren; der Finder beliebe dadfelbe gegen eis ne gute Belohnung auf dem Rindermarfte Ro. 641. über 2 Stiegen vorneheraud zu übergeben.

4304. Gin braungefleckter, alter, geschnittener Sunnerhund, mit braunem Ropf und derlen Ohren, bann fur; gestutten Schweif bat sich verlaufen. Derjenige, dem er zugelaufen ift, wird ersucht, benfelben gegen Erkenntlichkeit im Rreupelgiesser garten benm Wirthe einzuliefern.

Dienst= und andere Gesuch e.

4203. Es municht fich Jemand auffer feinen Bureauftunden den Geschäften eines Privat: Ses Fretare ju unterziehen.

Feilfchaften.

4319. Winterfenster und ein Fleischstock find zu verkaufen, und zu erfragen No. 1191. in der Bruungasse über eine Stiege.

4294. Es find 4000 fl. als erfte Sypothet auss Buleiben. Das Uebrige ift in der Stiftstraffe Ro. 1151. im vierten Stockwerke zu erfragen.

4283. Auf dem Rockerl No. 262. ift ein Batard um 130 ft. zu verkaufen.

4289. Man wunscht zu kaufen: 1) Fergusons romische Geschichte. 2) Beinrichs Geschichte, Franksreiches Englands. 3) Dessen Handbuch der teutsch. Reichs und sachstschen Geschichte. 4) Spittlers Geschichte Burtembergs. 5) Heerens Ideen über den Verkehr ic. ic. dessen Geschichte des eurospäisch. Staatenspitems.

4212. Da die Gonsetration der Bischofe und Erzbischofe sedem Christen interessant seyn muß, und es ben der bevorstehenden Feyer derselben gewiß willtommen und zweckdienlich ift, der Gez remonie ernste und glanzende Handlung, und die Deutung des Geistes zu erkennen, so glaudt unterzeichnete Buchhandlung in der Herausgabe einer wortlichen Uebersehung einen nicht unanz genehmen Beytrag zur wurdigen Feyer des Fesstes zu liefern, und macht baher aufmertsam auf die Schrift:

Der Kirche Anfang, Fortgang und Bestand, abgehandelt in funf Predigten, — samt der Consetration oder Weihung der Bischofe und Erzbischöse, wörtlich übersett aus dem römischen Pontifitale, — von herrn Haid, der Theologie Dottor, und Domprediger an der Metropolitankirche zu unser lieben Frau in Munchen. gr. 8.,

wovon täglich Exemplare in hinlanglicher Ans zahl gebunden abgelangt werden konnen. Der Preis ist 36 fr.

3gn. Joseph Lentner'sche Buchhandlung.

4247. Es ift ein unbebedter, mit Roffer vers febener, leichter, fleiner Wagen, grun lafirt, und fast neu, ein oder zwenspannig zu gebrauchen, um 275 fl.; dann eine halbgedecte, ein oder zwenspannig zu gebrauchende, leichte, schone,

ebenfalls grun lafirte Chaise mit Laternen um 375 fl. zu verkaufen, und vor dem Rarlothore rechts Ro. 1317. zu ebener Erde bas Rabere zu erfragen.

4239. Es ift ein Bogelorgel mit 3 Balgen, jede ju 8 Studchen um billigen Preis ju vertaus fen. D. Ueb.

Berfteigerungen.

4199. Die Malthefer Rommenderealitaten ju gands, berg und Raltenberg merben, nachdem bas gemachte Meiftgebot ben ber letten Berfteigerung am 7. Gep. tember b. 3. Die allerbochfte Benehmigung nicht ers hielt, wiederholt und zwar theilweise auf bem Bege ber Bertrummerung Montag und Dienftag ben 26. und 27. bann aber in fleinern Compleren und auch im Gangen am 28. Des funftigen Monate November in dem Malthefergebaude ju Landsberg Morgend & bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr öffents Ild verfteigert. Die Beschreibung Diefer Realitaten findet fich in der Beplage Do. 84. jur Mugeburgers allgem. Beitung som 22. Man 1821. in ber Beplage. ju Ro. 99. der Munchner politifden Beitung som 26. April 1821. und in der Beplage gur Augsburger prdinairen Postzeitung Ro. 100 vom 26. April 1821. Ber diefe Realitaten gu befichtigen oder uber Die Raufsbedingniffe porlaufig nabere Aufschluße gu erhalten municht, tann fic an ben Rommendevermals ter Geit oder an bas unterzeichnete Rentamt wenden-Den 21. Oftober 1821.

Ronigliche's Rentamt Landsberg. von Steffenelli, Rentbeamter.

4284. Mittwoch ben 7. November Bormittags 10 Uhr wird ber Pferbedunger an der Therestenstraße bep der Baraque an den Meiftbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Dunchen ben 27. Oftober 1821.

3. Eskabronskomando des königk. 4. Chevaurs legers Regiments König. pon Madrour, Rittmeister.

Poffitetter.

4280. Den Bertauf bes zu Gelfenbrun im Steuers Diftritte Urgelsried; fonigl. baier. Landgerichts Starns berg entlegenen halben hofes, Bullers : Dans genannt, dann des fogenannten Bullerhofes zu Bull, im Steuers biftritte Urgelsried, fonigl. Langerichts Starnberg betreffend.

Der Unterzeichnete ift gefonnen, feine obigen ben, ben, nachfin befchriebenen Bauernhofe nebft allen Dazugeborungen an Schiff und Gefchier, worauf nicht die geringfte Schuld laftet, aus freper Sand, gegen fogleich baare Bezahlung zu vertaufen.

Befdreibung

A. des zu Geisenbrunn im Steuerdiffritte Argelse tied, tonigl. gandgerichte Starnberg, entlegenen hale ben hofes, bullerehaus genannt. Diefer halbe Bandernhof befindet fich in einer fehr schonen, angenehmen und feuchtbaren Gegend, und ift nur 4 Stunden von Munchen, 2 Stunden von Starnberg und 2 Stunden von Barftenfeldbruck entlegen. Diefer halbe hof besteht:

1) aus bem gemauerten Bobnbaufe, Rebengebaus

Ben und Softaum;

2) aus ben bagu gehörigen 19 Tagmert 11 Dejim. Medern, und

3) 1 Tagwert 30 Degim. Biefen.

a. Dominital, Berbaltnife.

Camtliche Diefe Objette find gerichtebar jum ton. Landgerichte Starnberg, und jum bortigen tonigl. Mentamt leibrechtebar.

b. Giften.

In Gillen laften hierauf:

2 Schäffel 1 Mehen Fefen

1 - Rorn

2 - Berfte und

2 - Saber.

c: Steue'rn.

Betrag eines einfachen Steuerziels 3 ff. 32 fr. 4 ft. Medfiben gehoren noch an Dicfem halben Bauernhof:

1 4) an Aiedern 4 Tagmert 7 Dezim. 5) an Wiefen 2 Tagmert 26 Dezim.

6) au Baldungen 24 Tagw. 13 Degim. bann

7) 6 Tagm. 96 Dez. Biesgrunde im Steuerdiftritte Bilding.

Camtfiche obige Grundftude von Ro. 4. bis 7. in-

alus, find ludeigen.

d. Bebent. Dor Bebent gebuhrt ju & bem toniglichen Rentamt Stanberg und gu & einem Privaten.

B des Bullerhofes ju bull im Steuerdiffriete Ar.

geferied , tonigt. Landgerichte Starnberg.

Auch diefes Baubrngut befindet fich in einer anges mehmen, fruchtbaren Gegend, von obigen halben Suls terhof ju Geiseubrunn nur & Stunde entfernt. Dets felbe besteht:

1) aus dem gemauerten Wohnhaus, Rebengebaib ben, hofraum und Garten in einem Flaceninhalt won go Dezimalen.

2) aus 9 Tagwert 49 Degim. Mederu und Rrauts

marten. 5) aus 99 Sagmert 15 Deg. Neder und Wiesgrun.

5) aus 99 Sagwert 15 Deg. Aeder und Wiesgrund

4) aus 173 Sagm. 75 Dez. Baldungen , welche mit eilf bis zwolftaufend Mafter ichlagbarem Buchenholg bemachfen fint. Sammtliche biefe Raufsobjette von

Ro. 1 bis 4 find gerichtebar und frenfliftig jur hof: mart Rralling und Frohnloh.

Laften bierauf:

a. Sharmert.

Dat ber Befiber aus feinem eigenen Solje gratis 2 Rlafter Buchenhols ju haden, und nach Dunden ju fubren.

b. Steuern.

Betrag eines einfachen Steuerziels 14 fl. 46 fr. 2 bl.

3ft gur Pfarren Gilding ju entrichten.

Bu diefem Banerngute geboren :

5) 29 Tagm. 50 Deg. im Steuerbiffritte Zubing, tonigl. Landgerichts Munchen entlegene Moodwiesen. Steuer hieven jum Bonigl. Landrentamte Munchen 29 fr. 3 hl.

6) 8 Tagm. 89 Dez. Biefen im Steuerdiftrifte Bers

mering, als frepes Gigenthum ohne Abgaben.

7) ein grofcher Fifdwenher. Ben diefem Sofe befinden fich:

2) 40 Chud hornvieb, darunter find 25 Stud

0) 6 Pfeide.

In Saus, und Baumannsfahrniffen :

10) 5 Blgen, 8 Pflage.

Mit Diefen bepten Bofen wird zugleich auch bie fammtliche Mobiliaricaft und Sandeinrichtung mit

Diefe benden obenbefdriebenen Guter merden jes boch nicht einzeln fonbern bende jufammen verfauft.

Rausolustige tonnen bie Verkausobjette täglich in Augenschein nehmen, und die Kausobedingnisse und nahren Ausschliche hierüber ben bem unterzeichneren Gigenthümer, dem Mathias Anedorfer, Bauer zu Hill, königl. Lendgerichts Starnberg semohl, als auch ben dem königl. Appellationsgerichts Abvofaten Dr. Dutter, in München vernehmen. Rebstben wird zur Ausnahme der Rausvanbote sur obige Objeke Montag der 12- November dieß Jahrs bestimmt, an welchem Rausvlustige, die ihr Bermögen angeben wollen, in Loko Hill, königl. Landgerichts Starnberg, sich ein, sinden, und ihre Angebota abzeben können.

Den 24. Oliober 1821.

Mathaias Ruedorfer.

4299. Nachdem ber in bem königlichen Polizeye Anzeiger wiederholt von mir bekannt gemachte Bers kauf meiner Sauekrippe noch nicht realistet werden tonnte, bin ich Billens, diese mit wirklich seltenen Kunftgegenständen versehene Krippe samt der hiezu gehörigen Wassermaschinerie, zusammen oder einzeln, am 5. des kommenden Monats November in meiner disherigen Wohnung im Stadt. Joll, Ginnehmerges bande am Isarthore im Wege der öffentlichen Bers ftelgerung gegen gleich baare Bezahlung an die Meiste bielenden zu veräussern. Raussliebhaber, melche die

fragliche laugft icon berühmte Rrippe taglich im bes fagten Lokale feben konnen, werden an dem bestimsten Tag und Ort, Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zu erscheinen eine geladen.

3. Rombod, quies. Stadt . Bolleinnember.

4293. In dem Gebäude der Königl. Beterinarschule an bem englischen Garten wird am fünstigen Freptag den 2. November Bormittags 9 Uhr der Berlaßthum des verlebten königl. Rediginalrathes und Professon Mill versteigert. Die Effekten dessehen besteben: in einer goldenen Taschenuhr, einigem Silbera grathe, Tabackpfeisen mit Silber beschlagen, versichtedene Buchern, Spigel, Sestel und Kanapea vom Kirschbaumholz, Wasch und Kleidungsstücken, Portellan und Gläsern, so wie in Pferdgeschirren und 3. Mägen. Den 29. Oktober 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen. pon Gern groß, Direttor.

Rbein.

4290. Runftigen Dienstag ben 6. Rovember werben am Frauenfreithofe No. 1594. im britten Stodwerke Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr einige Mobilien, Mannelleiber, Basche, verschiedene chtrurgische und geburtshulfliche Instrusmente, eine Bibliothed, meistens medizinischen Insbalts, gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wos zu Raufeluftige bofiich eingelaben werden.

Berfchiedene Rundmachungen.

4305. Gin Sandelshaus babier municht eine Rles berlage gu übernehmen. Das Rabere tann ben Drn. Dandelsmann Gapp am Schraunenplage Ro. 607. erfragt werden.

4201. Mitolaus Fauftner ans Munden, befibt amtlich untersuchte Mittel zur Bertilgung der Ratten, Maufe, Erditbe, Dimeifen, Feldmaufe und Schwas bentafer, so wie ber Bangen aus ben Bettflatten und Raften, bep beren Anwendung weder für Menfchen noch Paustbiere etwas zu befürchten ift. Derfelbe wohnt im Fingergafchen No. 1351. über 1 Stiege.

4269. Die Unterzeichneten haben bie Ehre hiemit ergebenft anzuzeigen, daß fie ben Laden in ber Raus fingerstraße. De. 1027. verlaffen, und ben an ber Theariner. Schwabingerstraße No. 81. bezogen haben. Sie empfehlen sich einem hohen Abel und verehrunges wurdigen Publitum mit verschiebenen Gold, und ges wurdigen Baaren zu geneigtem Juspruche bestens. Auch faßten Waaren zu geneigtem Juspruche bestens. Auch taufen sie alle Sorten achte Steine, Gold und Silber.

Bevolferungs = Angeige.

In vergangener Boche wurden in U. & Frau Stifte . Pfarre

Betauft: 16 Rinber, 8 manal. und 8 meibl.

Beschlechts.

Geftrauf: 1 Paar.
Geftorben: Den 21. Oftober. Johan Georg, unehel. 16 T. alt, an Schmache. Den 24. — Elifabetha Obermaier, königl. Reitknechtstochter, 8 Balt, an Gichteen. Agnes Gohinger, Krautmanns. Tochter, 2 R. 4 E. alt, an der Abzehrung. Den 26. — Johann Baptist Decler, tonigl. Postilliones. Sohn, 15 E. alt, aus Schmäche. Josepha, unehel. 6 B. 3 E. alt, an der Abzehrung. Richael Schäfer, tonigl. Reitlnecht, 81 J. alt, an der Herzwassersche

In ber St. Petere = Pfarr.

Betauft: 15 Sinder, 8 mannl. und 7 meibi.

Beidlechte.

Getraut: 3 Paar-Geftorben: Den 17. Difobec. Bete Gebaftian Dayr, burgert. Schafflermeiftet, 72 3. alt, an der Bruftmafferfucht, in der Rarloftrage. Unna Deis tinger, Taglobnerbebewelb, 38 3. alt, an ber Diarra boo, in ber Baierftrafe. Unten Wochner, Gare tner, 92 3. alt, an Alterichmache, im allgemeinen Rrantenbaufe. Gin nothgetaufter Anabe Des Derrn Froblich, Boniglichen Lebrers. und Schulinspettors, aus Schwache, in der St. Josephspitalgaffe. Bubo. vit Rummel, Miniaturmalers, Sobn, 4 3. alt, an ber Leberverhartung, am Gebaftiansplate. Den 19.
— Frau Cacilia Froblich, burgerl. Stadtmuficantens. gattlin, 57 3. alt, an der Lungenschwindsucht, in der Sonnenstraße. Magdalena Rrening, Taglobneres tochter, 15 E. alt, an der Abzehrung, im Rosensthale. Theres Deininger, Privat. Schreiberetochter, 8 B. alt, an der Debe, in der Singftrafe. Den 20. — Dathias, unehl. 16 E. alt, an der Abzeh. rung, in dem ftadt. Rinderhaufe. Den 21. - Dar. Anna Scheidl, Gifderfnedts , Bittme, 66 3. alt , an der Abzehrung, im Althammerede. Frang Gat: linger, Rafebandlers : Sohn, 17 E. alt, an Gich. tern, am untern Anger. Maria Ludovita Binter, Tochter bes 1. Enthographen bepm tonigl. Staate: rathe, 6 Dr. alt, am Stidflufe, in ber Gifenmanns: gaffe. Michael Sperl, Bedieutensfohu, 4 2. alt. an ber Abjehrung, in ber Damenftifteftrage. Den 22. - Maria Anna Urfula Lungimaier, Tochter Des Bonigl. Bauingenieurs bey ber tonigl. Rreibregierung 32 St. alt, an Schwache, in der Brunnftrage. 30. banna Daria Pfaff, Schneidermeifters . Tochter, 21 3. alt, an den Folgen einer fcmeren Geburt, in der Ifarftraffe. Den 23. - August, unebel. 1 D. 20 T. alt, an Atrophie, im ftabt. Rinders und Waifenhaufe. Den 25. - Fr. Maria Unna Sunold, Bonigl. Uppels lationsgerichts. Selretarsgattin, 69 3. alt, an gange licher Entfraftung und Alterschwäche, in der Isarvor. ftadt. Johann Dueber: Leerhauster, 28 3. alt, an den Folgen einer Kopfverleguna, im allgem. Krantenhause. Den 27. — Frau Josepha Gall, Gandelse mannsgattin, 43 3. alt, am Schlagfuße, am Inger. Anton Straffer, Zimmermann, an der Wassersucht als Josepha organ. Zehler im Unterleibe, im allgem. Krantenhause. Inna Maria Ros, Meßinggleßers. Tochter, 3 B. alt, an der Uszehrung, in der St. Unnastraße. Michael Einstedel. Schuhfliders. Sohn 3 B. 3 T. alt, an Sichtern, am obern Auger.

In der beiligen Beiftfirche.

Getauft: 7 Rinder, 2 mannl. und 5 meibl.

Geftorben: Riemand.

In ber protestantischen Pfart.

Gefauft: 6 Rinder, 2 mannf. und 4 meibf.

Getraut: Miemanb.

Geftorben: Den 3. Oftober. Ludwig Rudolph, Buchbalter, 29 3. alt, ander Leberentzundung. Den 6. — Raroline Michel, Portierstochter, 16 3. 6 M. alt. am Brande. Abolt Graf von Rechtern Limpurg, koniglicher Rathbarcesift bep der koniglichen Regierung des Ifarkreises Rammer des Innera, 29 3. alt. am jurudgetretenen Friesel. Den 9. — Maria Ruit, Schlossermeisters. Tochter, von Undebach, 36 3. alt.

Berzeichniß.
Der von dem Stadtmagistrate zu Munchen vom 29. Oktober bis 4. November [1821. tes gulirten Brod: und Mehl: Taxe und anderer Viktualienpreise.

München den 20. Oktober 1821.

I. Brod = Gewicht.	Φf.	Loth	۵t.	11 Mehl-Preise	Viertel.	Drenßi: ger.	111. Fisch= und ander Biftualien : Preise.
l. Die Kreuzersemmel muß wägen		5 2 5	21	Riemische	1 55 2 1 31 2 1 15 2 - 59 - 41 2 - 35 2 - 21	2 1 1 - 11	Rarpfen
V. Grofchenweden von Beihen	-	15	_	Grieb ordinarer	2 58 - 2 10 - 1 48 - 52 - 1 50 -	9 1 - 11 1 - 8 2 - 6 - 6 -	Baller
VII. Gin Achtereuzerlaib VIII. Gin Sechzehner, Laib	7		_	Erbsen mittere	1 12 — 1 30 — 1 20 —	15	Frosche das Wiedel. Schneden das Hundert Gin Maßel Zwiebel. Gin Pf. Schweitzerlis Ein — Jochberger Ein — Speiseklis

HI-100CHH

Königlich. Polizen-Anzeiger



von München.

Nro. LXXXVII. Sonntag den 4. November 1821.

Bekanntmachung.

4364. Ben ber unterzeichneten Stelle wurden folgende Gegenftande als gefunden bin-

- 1) zwen weiffe Kleider.
- 2) ein Madchenhemb,
- 3) ein Knabenhemd .
- 4) 12 Giletfnopfe,
- 5) eine Eburschnalle,
- (1) ein Kinbermeftchen.

Der Eigenthumer moge fich über fein Eigenthumbrecht legitimiren, und aufferdem Jestermann, dem etwas über diese Gegenstande befannt ift, sogleich hieher Anzeige machen. Munchen den 31. Oftober 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen.

miethichaften.

5335. Auf dem Kreube Do. 1185. über zweme Stiegen find taglich 2 eingerichtete Zimmer und ein Rlavier zu vermiethen.

4325. In bem Simfel'ichen Saufe vor bemi Marthore an bem Eingange rechts von dem eng-liften Kaffechause ift sogleich ein großes, gang neu und icon eingerichtetes Zimmer mit eigenem Eingange zu vermiethen, und bas Rabere ebezner Erde rechts zu erfragen.

4334. Im der Theatiner = Schwabingerftrafe: Ro. 85. über: eine Stiege vorneberaus ift ein: schon meublirtes Zimmer; mit Alfoven und übrigen Bequemlichkeiten verseben, taglich zu beziehen.

4333, Bor dem Rarlothore rechts im Rondel. Ro. 1312. über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes. Zimmer zu vermiethen. 4332: Ein Student von dem niedern Rlaffen wird in Roft und Bohnung zu nehmen gefucht. Die nabern Bedingniffe find in dem Augustiners gaßchen No. 1603. im zweyten Stockwerke zu erfragen.

4331. Um Rindermarfte Ro. 646. über breg Stiegen vorneheraus ift ein meublirtes Bimmer fogleich zu beziehen.

4329. In der Karlöftraße Ro. 1120; find vorsneheraus 2 Bimmer mit eigenem Gingange famt Schlaffobinet, fehr schon meublirt und ausgemalt, mit 2 Betten, für 1 ober 2 Herren, einzelnioder zusammen, sogleich zu vermiethen.

4326. In der Raufingerstraße No. 1024. find mit allen Bequemlichfeiten versebene Wohnungen über eine, zwen und vier Stiegen zu vermirthen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

4344. Es ift in ber Prannereftrafie Ro. 1502. über eine Sfiege ein Zimmer mit Alfoven gu vermiethen.

4347. In ber Josephs Spitalftraße Ro. 1219. ift eine Wohnung mit 3 Zimmern, wovon zwey heigbar find, nebst Ruche, Holzlege 2c. halbidhrig oder monatweise zu beziehen.

4341. Zwey schon meublirte Zimmer nebst sehr hellem Bedientenzimmer find sogleich zu vermiesthen, und in der Theatiner Schwabingerstraße No. 73. im zweyten Stedwerke zu erfragen.

4345. Un ber Berrnftrage Do. 345. über eine Stiege vorneberaus ift ein meublirtes Zimmer sogleich ju beziehen.

4339. Im Thale No. 547. über 3 Stiegen rudwarts ift ein beigbares Bimmer mit eigenem Eingange, mit oder ohne Menbeln, fogleich ju bes ziehen.

4336. In der Schäftergasse Ro. 1564., in dem Sause des Schuhmachermeister Strebhuber im dritten Stockwerfe vorneheraus, ist stundlich ein schönes, meublirtes, beigbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer für einen unverheusratheten Beren zu beziehen, und das Nähere das selbst zu erfragen.

4338. Es ist fogleich oder von dem 1. Dezems ber an in einem Hause vor dem Josephspitalthos ze zu ebener Erde rechter Hand vorneheraus ein sehr schon ausgemaltes und eingerichtetes 3ims mer, mit oder ohne Bett, an einen herrn zu vers miethen.

4350. In der Rarloftrage, in dem Saufe No. 1104. ift im zwenten Stockwerke vorneherand ein febr fcon ausgemaltes, meublirtes Zimmer für einen Berrn, mit Alfoven und eigenem Eingange an dem erften November zu beziehen.

4363. Mehrere uneingerichtete Bimmer find gufammen oder einzeln vom erften Dezember au zu vermiethen. D. Ileb.

4359. In der Burgerstraße auf dem Rempart der Arch : Roe gegenüber Ro. 303. find in dem neu erbauten Sause zwen abgesonderte, mit der schönsten Aussicht verschene Bohnungen, wovon eine im ersten, die andere im zwepten Stockwerte

befindet fich, am funftigen Georgi zu beziehen. Jes de derselben besteht in 5 heigbaren Zimmern und einem Rabinet, Ruche, Speisefammer, Holzlege, Reller und Wenherantheil. Der jahrliche Mieths zind fur jede ist 285 fl.

4357. Im Rosenthale Ro. 650. im britten Stodwerfe ift ein helles, eingerichtetes Bimmer gu vermiethen, und sogleich gu beziehen.

4350. No. 1483. am Marthore über 3 Sties gen, Thur No. 6 ift fogleich ein schon meublirs tes Zimmer mit eigenem Gingange, um billigen Bind zu vermiethen.

4353. Es ift in ber Schäffergaffe Ro. 1572, Aber 2 Stiegen ein eingerichtetes Zimmer mit Als- foven und eigenem Eingange fogleich zu beziehen.

4288. In der Stadt nahe am Isarthore ift ein Play fur ein Pferd samt Chaise gegen 3 fl. monatlich sogleich zu vermiethen, und das Uesbrige begin Kausmann Nitoladoni im Thale No. 554. zu erfragen.

4205. In der Schönfeldstraße Ro. 113. über eine Stiege ift ein eingerichtetes Zimmer fogleich zu vermiethen.

4297. Rächst ber Sauptwache Ro. 607. im ersten Steckwerke fann sogleich bezogen werden: ein heigbares, eingerichtetes Zimmer monatlich um 5 fl.; dann ein Zimmer und Kabinet, tapeziert und schön meublirt, nebst Borplag, kleiner Ruche und andern Bequemlichkeiten monatlich für 10 fl. Bende Wohnungen werden auch als Absteigquartiere auf kurzere Zeit abgegeben.

4312. In der Gruftgaffe Ro. 104. über 2 Stiegen ift ein vollständig menblirtes Zimmer mit einem Rabinet zu vermiethen.

4307. Auf dem Max-Josephöplage No. 39. ift über eine Stiege eine Wohnung nebst Pferdstall, Wagenremise zo. von Georgi an zu vermiethen.

4321. Nabe am Josephspitalthore im Sause Ro. 1264. ift ein schon meublirtes Bimmer über eine Stiege links zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

4316. Bor bem Josephothore No. 1294. über 2 Stiegenift ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

4318. Bor bem Isarthore nachft bem Beumas gazin ift ein rein erhaltener Getreidkaften fur 800' bis 1000 Schaffel zu vermiethen. D. 1leb.

4308. Fünf Tagwert Wiefen, oberhalb der Sutterschwaige liegend, find auf mehrere Jahre zu vermiethen.

4248. Auf dem Rindermarkte Ro. 646. über 2 Stiegen find 2 heighare Zimmer, jedes mit eigenem Eingange verseben, einzeln oder zusam= men, mit oder ohne Meubeln sogleich zu vers miethen.

4240. No. 1583., der Metropolitanfirche ges genüber, ift an Georgi eine Wohnung im zweys ten Stockwerke, bestehend in 2 heips und einem unheigbaren gimmer, Ruche, Holzlege nebst übris gen Bequemlichkeiten zu beziehen. Das Weites re erfrägt man ben dem Eigenthumer Handelssmann Margreiter.

4160. Im Schledergafichen Ro. 601. find 2 Raben, der eine fogleich, der andere an bem Bies le Georgi nebft einer Wohnung ju beziehen.

Verlorene und gefundene Sachen.

4342. Ein großer Raeneoistein aus einer Uhr. Tette wurde verloren. D. Ueb.

4352. Gin filberned Jahnstocher : Etui wurde verloren. Der Finder erhalt ben doppelten Werth besselben, wenn er es dem Eigenthumer in ber Gruftgasse No. 104. über 2 Stiegen wieder zus ftellt.

4348. Es wurde ben 1. November fruh um halb acht Uhr benm Eingang in die St. Michaeldstricke im Gedrange ein violetsammetner chließens beutel mit einer silbernen kette und Schließe versloren; in demselben befinden sich: ein batistenes Nasentuch, ein Romodschlussel, ein fleines, in grunem Saffian gebundenes Gebethbuch, zwey Augengläser, das eine in Schildfrot und das andere in Helsenbein, mit Silber gesaßt, ein Rossenkranz und ein grun seidener Geldbeutel, mit ohngefahr über 2 Gulden an Geld. Man bittet diesen Schließbeutel am Rreut im Maurermeistershause No. 1240. über 2 Stiegen gegen gute Bestohnung gefälligst abzugeben.

4343. 3men gefundene Berfapzettel itonnen im Polizen Anfragebureau erfragt werden.

4361. Gin Franengimmer:Anhangfack mit einem Berfangettel wurde gefunden. D. Uch.

4300. Den 30. dieß hat fich ein junges, weis fes Spithundchen, deffen noch ungeschnittene Dheren mit gelben Saaren besett find, unweit ber Stadtmuble verlaufen. Dasselbe fit mit einem Polizenzeichen an einem gelben Bandchen versesben. Der bermalige Besiger wird ersucht, es gesen Erkenntlichkeit vor bem Schwabingerthore im Sause des Herru General von Halberg abs zugeben.

4320. Es wurde ein Gebethbuch im grunen Les ber, wie eine Brieftasche gebunden, im Sofgars ten verloren; der Finder beliebe basselbe gegen eis ne gute Belohnung auf dem Rindermarkte Ro. 641. über 2 Stiegen vorneheraus zu übetgeben.

Dienft= und andere Besuche.

4355. Berheurathete Jagwerkeroleute ohne Rius ber, welche fich mit guten Beugniffen ausweis fen tonnen, und wovon bas Weib zwey Ruchen zu besorgen versteht, werden unter vortheilhaften Bedingungen in einen Garten gesucht.

4358. Ein ehemals offentlicher, nun privatifis render Schulmann fucht ein paar Knaben aus den Borbereitungetlaffen in Berpflegung, Bohnung und Unterricht ju nehmen.

Feilschaften.

4324. Es sind schone und gute Tulpenzwiehel, ben verschiedenen Farben, gefüllt und einfach, zu verkaufen. Das Rabere ift Ro. 1321. am Maximiliansplage zu erfrageu.

4330. Ein Ranapee und 4 Geffeln find um fehr billigen Preis zu verfaufen. D. Ueb.

4327. In unterzeichneter Handlung ist frisch angetommen: Desterreicher Dry Madaira Wein die 3 Bouteille zu 2 fl. 42 fr., bester Jamaika Rhum, die 3 Bouteille zu 1 fl. 6 fr., alter Arrac de Batavia zu 1 fl. 12. fr., 1 fl. 24. und 1 fl. 48 fr., das feinste, fristalisite, parifer Lampens dyl, das Pfund zu 22 fr.

F. A. Navigja in der Gendlingerftraße

Ro. 900. in Munchen.

4328. Ginige hundert & Bouteillen werben gut 3 fr. bas Stud ju taufen gesucht.

4340. Das Sand Ro. 307. i. in ber Ranal: ftrafie ift aus freger Sand ju verkaufen, und bas Rabere in dem daranstoffenden Rengebaude ju erfragen.

4351. 3wolf Stud Berichlage verschiebener Große jum paden von Meubeln und Sausge= rathichaften find zu verkaufen, und zu erfragen im Saufe Ro. 1009. in der Rofengaffe über 2 Stiegen.

4537. Bor dem Rarlothore in ber Ludwigd. ftrafe find 2 fcone Saufer mit Rebengebanden, welche für einen Milchmann geeignet find, bann großen Garten mit Sonunerhaufern aus freger Sand zu berfaufen. Das Rabere ift am Max= Josephöplage Ro. 41. über given Stiegen gu ers fragen.

4354. Man fucht den erften und zwenten Jahr= gang ber Bauernzeitung ju faufen.

Berfteigerungen.

4323. Runftigen Montag ben 12. Rovember I. J. merben im foniglichen 3mirchgewolbe bie porrathigen Dirfcgeweihe, 5 Otterbalge, bann Regiftraturtaften f. a. verfteigert.

Konigliche Hofjagd:Intendang.

4340. Der Rudlag des Frenherrn von Goug, tonigl. baier. Rammerer und Direttor der Benerals . bergmerteadminiftration, wird am Mittwoch ben 7. Rovember in der Damenfliftegaffe Ro. 1256. im swepe ten Stodwerke Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittge von 3 bis 5 libr gegen baare Begablung verfteigert. Derfelbe beftebt : in goldenen und foild: Prottenen Dofen, Tafchenubren, Silbergefcmeibe, Spiegeln, Stoduhren, Porjellan, Glafern, Seffeln, Ranapee, Romob, und Schreibtaften, Rupferfiichen, Benftervorhangen, Elfche Bette und Leibmafde, Rleis bungeftuden, Betten, nebft einer vollftanbigen Rus cheneinrichtung, moju Raufeliebhaber eingelaben find.

4280. Den Bertauf des ju Geifenbrun im Steuers biftritte Argelerieb, tonigl. baier. Landgerichte Starns berg entlegenen halben Dofes, Dullers : Paus genannt, dann bes fogenannten Bullerhofes ju Bull, im Steuere biftriete Argeleried, tonigl. Sangerichts Starnberg betreffend.

Der Unterzeichnete ift gefonnen , feine obigen bepe ben, nachhin befdriebenen Bauernhofe nebit allen Dazugeborungen an Schiff und Befchirt, worauf nicht bie geringfte Sould laftet, aus freger band, gegen logleich baare Bejablung ju vertaufen.

Beschreibung A. Des ju Beifenbrunn im Steuerdiftritte Argefes ried, tonigl. Landgerichte Starnberg, enflegenen bal. ben Dofes, Bullershaus genannt. Diefer balbe Baue ernhof benndet fich in einer febrichbnen, angenehmen und fruchtbaren Begend, und ift nur 4 Stunden von Dunden, 2 Stunden von Starnberg und 2 Stun. ben von Furftenfeldbrud entlegen. Diefer halbe Bof befteht :

1) aus dem gemauerten Bobnhaufe, Debengebaus

ben und hofraum;

2) aus den Dagu gehörigen 19 Tagmert 11 Degim. Medern, und

3) 1 Jagwert 30 Dezim. Wiefen.

a. DominitaliBerhaltnift. Camtlide Diefe Objette find gerichtsbar jum ton. Landgerichte Starnberg, und jum dortigen tonigl. Mentamt leibrechtsbar.

b. Giften-In Gilten laften bierauf : 1 Schaffel 1 Megen Felen 1 RIOR

Gerite und

Daber. c. Stenern.

Betrag eines einfachen Steuerziele 3 ff. 32 fr. 4 bl. Rebftben geboren noch zu Diefem halben Bauernhof:

4) an dedern 4 Tagmert 7 Degim. 5) an Biefen 2 Tagmert 26 Degim.

6) an Baldungen 24 Tagw. 13 Dezim. bann

7) 6 Tagm. 96 Des. Biesgrunde im Steuerdiftritte Gilding.

Samtliche obige Grundftude von Ro. 4. bie 7. inclus, find ludeigen.

d. Bebent. Der Bebent gebührt gu & bem coniglicen Rentamt

Starnberg und ju & einem Privaten. B bes Bullerhofes ju Sull im Steuerbiftritte Ur.

gelbried, fonigl. Landgerichte Starnberg.

Much blefes Bauerngut befindet fich in einer anges nehmen, fruchtbaren Wegend, von obigen balben Buls lerhof gu Beifenbrunn nur & Stunde entfernt. Der: felbe befteht :

1) aus dem gemauerten Bohnhaus, Rebengebauben, Sofraum und Garten in einem Glaceninhalt

von go Dezimalen.

2) aus 9 Tagmert 49 Dezim. Medern und Rrauts garten.

3) aus go Tagmert 15 Deg. Meder und Blesgrun. Den, dann

4) aus 173 Tagm. 75 Det. Baldungen, melde mit eilf bis zwolftaufend Rlafter ichlagbarem Buchenhols bemachsen find. Gammtliche diese Raufoobjette von Ro. 1 bis 4 find gerichtsbar und frepftiftig jur hofe mart Rralling und Frohnlob.

Baften bierauf:

a. Scharmert.

Bat ber Befiber aus feinem eigenen Bolje gratis 2 Rlafter Budenhols ju baden, und nach Dunden gu b. Steuern.

Betrag eines einfachen Steuerziels 14 fl. 46 Tr. 261. e. Bebent.

Ift gur Pfarren Bilding ju entrichten. Bu blefem Bauerngnte gehoren: 5) 29 Sagw. 50 Deg. im Steuerdiftritte Aubing, Bonigl. Landgerichts Dunden entlegene Mooswiefen. Steuer hiebon gum fonigl. Landrentamte Dunchen 20 fr. 3 61.

6) 8 Tagm. 80 Des. Biefen im Steuerdiftritte Ber-

mering, ale frepes Eigenthum ohne Abgaben.

7) ein groider Fifdmenber. Ben diefem Sofe befinden fich:

8) 40 Stud Dornvieb, Darunter find 25 Stud Mell : Rube.

9) 6 Pferbe.

An Saus. und Baumannefahrniffen :

10) 5 Bagen, 8 Pfluge.

Mit diesen benden Bofen wird zugleich auch bie fammtliche Mobiliaricaft und Sauseinrichtung mit pertauft.

Diefe benden obenbeschriebenen Guter merden jes Doch nicht einzeln fondern bepde jufammen vertauft.

Raufeluftige tonnen die Bertaufeobjette taglich in Augenschein nehmen, und die Raufebedingniffe und nabern Auffdluffe bieruber ben bem unterzeichneten Gigenthumer, dem Mathias Ruedorfee, Bauer gu Bull, fonigl. Landgerichte Starnberg fomobl, ale auch ben bem tonigl. Appellationegerichte Abvotaten Dr. Ontter, in Dunden vernehmen. Rebftben wird gur Mufnahme ber Raufvanbote fur obige Objete Montag ber 12. Rovember dieg Jahre bestimmt, an welchem Raufsluftige, die ihr Bermogen angeben wollen, in Loto bull, tonigl. Landgerichts Starnberg, fich eine finden, und ihre Ungebote abgeben tonnen.

Den 24. Oftober 1821.

Mathaias Ruedorfer.

4362. Rachbem ber in bem tonigliden Po'ijepe Anzeiger wiederholt von mir bekannt gemachte Bers tauf meiner Saustrippe noch nicht realifirt werden Connte, bin ich Billens, Diefe mit wirklich feltenen Runftgegenftanden verfebene Reippe famt bee biegu geborigen Baffermafdinerie, gufammen ober einzeln, am 5. bes tommenden Monais Rovember in meiner bieberigen Bobaung im Stadt. 300 . Ginnehmerge. baube am Sfarthore im Bege ber offentischen Bere fteigerung gegen gleich baare Begablung an Die Deift. bielenden gu veräuffern. Raufeliebhaber, welche bie fragliche langft icon berühmte Rrippe taglich im bes fagten Lotale feben tonnen, merden an bem bestime ten Tag und Det, Bermittage von 9 bis 12 Uhr und Dadmittage von 2 bie 5 Uhr ju erfcheinen ein. gelaben.

3. Rombod, quies. Stadt : Bolleinnember.

4290. Runftigen Dienftag ben 6. Rovember merben am Frauenfreithofe Do. 1594. im Dritten Stodwerte Bormittage von g bis 12 Uhr und Dachmittage von 2 bis 5 Uhr einige Mobilien, Mannofleider, Bafche, verschiedene dirurgische und geburtsbuiffice Infiru mente, eine Bibliothed, meiftens mediginifden In balte, gegen gleich baare Begablung verfteigert, me ju Raufeluftige boffic eingeladen merden.

Berschiedene Kundmachungen.

4349. Unterzeichneter macht biemit betannt, baß er, auf feiner Reife nach Wien, einige Beit fich bier aufhalten wirb, und empfiehlt fich dem geehrten Dube litum im Miniaturmaten. Rein Portrat braucht angenommen zu werden, ben meldem nicht die voll. Commfte Mebnlichkeit anerkannt mird. Er mobnt in der Dienerogaffe Ro. 148. uber 3 Stiegen.

21. Johansen, aus Lieffand.

Böchentliche Anzeige von der Munchner Schranne ben 3. November 1821.

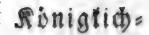
Baisen.	Korn.	Gerfte.	Saber.
Soriger Neft 73 Reue Zufuhr 1266 Ganzer Schrannen, ftand 1991 Deutiger Vertauf 1416	Boriger Rest 118 Neue Zusubr 609 Canzer Schrannen. fand 727	Boriger Reft 314 Rene Zufuhr 2733 Ganzer Schrannene ftand 3047	Voriger Rest 25 Reue Zusuhr 600 Ganger Schrannen.
Bleibt im Refte 570	Bleibt im Refte 98	Bleibt im Refte 404	Bleibt im Rofts 12
Befaufspreise.	Bertaufspreise.	Berfaufspreife.	Bertaufspreise.
Durch. Mahrer Mindeft. Durch. Mittel. Durch. chnitte. Preis. Schnitte. Preis.	Dochft. Bahrer Mindest. Durchs Mittels Durchs schnittes Preis. schnittes Preis.	Durch Mabrer Mindeft. Durch Mittele Durch, fcmitte. Preis. fcmitte, Preis. Preis.	Dochft. Babrer Mindent. Durche Dittele Durche schnittse Preis. Schnitts Preis. Preis.
ft. fr. ft. ft. ft. ft.	ff. Er. ff. Er. ff. Er. 8 48 8 17 7 39	fi. fr. fi. fr. fi. fr. 6 40 6 16 5 45	fi. fr. fi. fr. fi. fr. 4 40 4 17 5 40

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Waigen minder um 0 fr. Korn mehr um 37 fr. Gerfte mehr um 2 fr. Saber mehr um 3 fr.

Der Preise der in der konigs. baier. Haupt; und Residenzstadt Munchen nach einer Taxe res gulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufs: Gegenstände. Bom 3. November 1821.

IV. Fleifd	h = Gattungen.	V. Bier und andere Flufigfeiten.
Sin Pfund Rindstella Ralbsteis Richt Kin Viertel Lammste Pfund Schwein Schwein Schwein Schwein Schwein Gene geräucherte Zun Fin Zentner ausgela rohes U Gin Pfund gegossen gene Eine Lie ordinär Seife	Dofenfeisches auf — 9 2 g gilt — 8 2 d — 9 — eisch — 0 — arirt. isch — 18 — sich vohes — 10 — sicisch vohes — 20 — sicisch geräuchertes — 20 — sicisch — 46 — ge — 1 — 24 — — nichlitt — 20 —	Eine Maß braunes Sommerbier
Som 27. Oftober Benennung.	1sen überhaupt 516 3. Movember 1821. 1nzahl Gem. o. Sick. fi. te p 4261 das Pfund zu — 18 3950 — — — — 22 2505 7 Stück zu — 28 89800 4 — — 4 1412 das Stück zu — 20 2598 — — — 18 391 — — — 16 939 — — — 40 4959 — — — 18	Gin Banzen frische Aepfel
Enten, alte	2116 26 1795 4 1633 9 596 48	- Daber 36 - 8 - 36 - 8 - 36 - 8 - 36 - 36

Der Magistrat der Königt. Saupt= und Residenzstadt Munchen.





Baierischer

Polizen : Anzeiger von München.

Nro. LXXXVIII. Mittwoch den 7. November 1821.

Bekanntmadungen.

4301. Bur Bermeibung eines allenfallfigen Brethums wird hiemit befannt gemacht, bag nur bie offentlichen Impfungen von dem tonigl. Central Impfargt herrn Dofror Giel gang unentgelblich geschen muffen. Wird aber berfelbe von Jemand aufgefordert, eine Impfung auffer diefer, somit privat an einem Rinde vorzunehmen, fo ift er, wie jeder andere

Argt berechtigt, hiefur eine angemeffene Belohnung zu fordern. Bugleich wird andurch eröffnet, daß die öffentlichen Impfungen ben der bermal eingestretenen Sahreszeit eingestellt find, sie werden aber, sobald dieselbe gunftiger werden wird, wies

Der beginnen, und das Publicum hieron in Renntniß gefest werden. Dunchen ben 4. November 1821.

Adnigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

4364. Ben ber unterzeichneten Stelle wurden folgende Begenftanbe als gefunden bin terlegt:

1) zwer weiffe Rleiber ...

2) ein Dabchenbemb, 3) ein Anabenbemb ,

4) 12 Gilettuopfe.

5) eine Thurschnalle .

6) ein Rinberweltchen.

Der Eigenthumer moge fich über fein Gigenthumbrecht legitingren , und aufferdem Jes Dermann, dem etwas über diefe Gegenstande befannt ift, fogleich hieher Anzeige machen.

> Konigliche Polizen = Direktion munchen. von Stetten, Direttor.

4300. Gin Dachshund, manulichen Gefchlechts, von gelbbrauner garbe, ohngefahr & Jahr

alt, mittelmaffig behångt, fonft ohne Abzeichen ift gu gelaufen.

Derjenige, welcher fich als rechtmaffiger Gigenthumer hinreichend legitimirt, fann ben Sund im Bureau III. Des unterzeichneten Amtes gegen Entrichtung der Auslagen , nub der bies berigen Butterungstoften in Empfang nehmen. Dunchen ben 5. Rovember 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten. Direftor.

miethichaften.

4368. In ber Schaffergaffe Do. 1574. über 3 Stiegen ift ein schones, beigbares Bimmer obne Meubelu sogleich ju vermiethen, und bas Das here über 2 Stiegen zu erfragen.

4378. In der Karloftraße No. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Zimmer mit Bett und eigenem Gingange gegen monatliche 4 fl. sogleich zu beziehen.

4379. No. 203. in der Lederergaffe, bem Bader gegenüber im zwepten Stodwerke, find 3 ausges malte, bequeme Bimmer mit eigenem Gingange zusammen oder einzeln sogleich zu vermiethen-

4373. Bor dem Rarlothore ift eine Bohnung, welche in 3 heigbaren Bimmern, einer Rammer, Ruche, Speifefammer, Reller und übrigen Besquemlichteiten besteht, sogleich zu vermiethen, und in der Frühlingostraße No. 280. zu ebener Erde zu erfragen.

4571, Im Saufe Ro. 128. über 3 Stiegen ift ein schon meublirtes, beigbared Bimmer, mit eir genem Gingange, und ber Aussicht auf dem Schrannenplage verseben, taglich von einem Gerrn zu beziehen.

4375. An bem Rarmelitenplage in dem Satts lerhause Ro. 1449, über eine Stiege vorneheraus rechts ift ein großes, ausgemaltes, meublirtes Bimmer mit Rabinet nud eigenem Eingange für einen herrn sogleich ju beziehen.

4374. Dren schon meublirte Zimmer nebit sehr, bellem Bedientenzimmer sind sogleich zu vermies then, und in der Theatiner Schwabingerstraße Ro. 73. im zwepten Stockwerke zu erfragen.

4390. Im Nochusgagden im Saufe Ro. 1486. über 3 Stiegen links ift am 1. Dezember ein Zimmer, mit oder obne Meubeln zu vermiethen. Daffelbe hat die ichonfte Aussicht ins Frene.

4384. Im Thale No. 447. ift eine Stallung fur 2 zweg Pferde und ein Plat fur eine Chaise sogleich zu vermiethen.

4387. Im Thale Petri Ro. 517. über zwen Stiegen ift eine Wohnung fogleich aber an bem tommenben Michaeligiele ju beziehen, und bad Rabere ju ebener Erbe ju erfragen.

4302. Ju ber Sonnenftrage Mo. 1291. ju eber ner Erde linto ift ein gang neu und schon meublire tes Zimmer zu vermiethen.

4382. Im Thale Maria, im Ammerthalerhofe No. 423. über 4 Stiegen vorneheraus rechts, ift ein schon meublirtes Zimmer für einen herrn an bem 16. November zu beziehen.

4383. In der Schwabingerftrafe Do. 80. find im dritten Stodwerke rudivard 3. helle, beigbare Bimmer ohne Meubeln mit Ruche, fogleich gu vermiethen.

4386. Ju ber Rarloftraße Do. 1117. über brep Stiegen ift eine Bohnung an Georgi zu beziehen.

'4385. Um Rochusberg No. 1493. über eine Stiege vorneberaus fann ein beifbares Bimmer mit eigenem Eingange fogleich bezogen werben.

4391. Auf bem Rreuge Do. 1185. über gwey Stiegen find fogleich 2 eingerichtete Bimmer gu vermiethen.

4892. In einer angenehmen Lage ber Stadt in der Sonnenstraße in dem Sause No 1291. über eine Stiege zur rechten Seite ift eine schös ne, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung von 4 Zimmern durch Jufall leer geworden, und kann binnen 14 Tagen, nothigenfalls auch sogleich bezogen werden.

4393. Auf bem Promenadeplage No. 1439. ift über eine Stiege eine Wohnung varneherand mit 2 heigbaren Zimmern, und rudwarts mit 2 heige und einem unheigbarem Zimmer nebst Ruche, Reller und Holglege an Georgi zu beziehen. Fers ner ist daselbst rudwarts eine kleine Wohnung mit 2 heigbaren Zimmern, Ruche und Speicher an Georgi zu beziehen.

4380. Am Schwabingerthore, dem Palais Er. R. H. des Herrn Herzogs von Leuchtenberg gezgenüber an der Farftenstraße ist in einem Hause das erste Stockwert, bestehend in 5 heisbaren Jimmern, Speisez und Magdkammer, beller Rache, Reller, 2c. mit oder ohne Stallung zu vermiethen, und an Georgi zu beziehen. Das Uebrige ist daselbst No. 423. zu ebener Erde zu erfragen.

4325. In bem Simfel'ichen Saufe vor bem Marthore an bem Eingange rechte von bem englifchen Raffeebaufe ift fogleich ein großes, gang wen und icon eingerichtetes Zimmer mit eigenem Gingange ju vermiethen, und bas Rabere ebes ner Erde rechts ju erfragen.

4334. In der Theatiner = Schwabingerfraße Ro. 85. über eine Stiege vorucheraus ift ein ichon meublirtes Bimmer, mit Altoven und ubrigen Bequemlichteiten verfeben, taglich zu beziehen.

4338. Go ift sogleich oder von dem 1. Dezems ber an in einem Sause vor dem Josephspitalthos re zu ebener Erde rechter Sand vorneheraus ein fehr schon ausgemaltes und eingerichtetes Jims mer, mit oder ohne Bett, an einen herrn zu bers miethen.

4363. Mehrere uneingerichtete Bimmer find gusammen oder einzeln vom ersten Dezember an ju vermiethen. D. Ueb.

4359. In der Burgerstraße auf dem Rempart der Arch: Roe gegenüber Ro. 303. sind in dem neu erbauten Sause zwen abgesonderte, mit der schönsten Aussicht versehene Bohnungen, wovon eine im ersten, die andere im zwepten Stockwerke befindet sich, am kunftigen Georgi zu beziehen. Jes de derselben besteht in 5 heisbaren Zimmern und einem Rabinet, Ruche, Speisetammer, Holzlege, Reller und peicherantheil. Der jährliche Miethz zins für jede ist 285 fl.

Berlorene und gefundene Sachen.

4381. Den ersten dieß, als dem Allerheiligens tag wurde Mittags auf dem Gottesacker eine Tobafsdose von Elfenbein, mit einem Portrait verloren. Der Finder wird ersucht, dieselbe gesen Erkenntlichkeit zum Theatiner Backer No. 63. in der Schwabingerftraße über drep Stiegen zu bringen.

4589. Samstag den 3. November hat ein Berr ben dem b. Chirurg nebst der Bauptwache uns verfebens einen fremden But mitgenommen, in welchem eine schwarz seidene Saube sich befand. Derfelbe beliebe den But nebst der Baube wieder zu dem namlichen Chirurg zu beingen, und den Seinigen dafür in Empfang zu nehmen.

4377. Berfiossenen Allerheiligentag hat eine Dienstmagd auf dem Gottesader ein großes, gesblumtes, schwarzes Salotuch verloren. Der Finder wird höflichst erfucht, dasselbe im Polizzens-Anfragebureau einzuliesern.

4367. Den 2. November Abends wurde vom alten Hoftheater bis vor das Karlothor eine roth lederne Tasche mit Stahlperlen beseichnet mit Soen. Sie enthielt ein Nasentuch, bezeichnet mit S. B., einen Schlussel und zwen kleine Thaler. Der Finder wird ersucht, diese Effekten vor dem Karlothore im Schlosser Breitenbach'schen Hause No. 175. über 2 Stiegen abzugeben.

4369. Den 2. dieß ist ein junger Hund, pue belartig, von brauner Farbe, sogenannt griede haarig, von mittlerer Große, mit einem weissen Fleck auf der Brust, turgem Ropse, ausgeschlisten Ohrenlappen, dann mit einem schwarz ledernen Halsband mit Ro. 6614. versehen, entlaufen. Der Ueberbringer erhalt von dem Eigenthumer in der Rarlostraße No. 1375. eine angemessene Belohs nung.

4342. Ein großer Karneolstein aus einer Uhrs tette wurde verloren. D. leb.

verloren. Der Finder erhalt ben doppelten Berth beffelben, wenn er es dem Eigenthumer in ber Gruftgaffe No. 104. über 2 Stiegen wieder gueftellt.

Dienst und andere Gesuche.

4394. Unterzeichneter giebt sich hiemit die Ehere, einem hoben Abel und verehrten Publitum ergebenst anzuzeigen, daß er auf den Grund einer hoben Regierungo-Bewilligung eine Private Lehranstalt zur Schönschreibkunft eröffnet, und die dießfallsigen Lehrstunden täglich früh von 7 bis 8 Uhr, und Nachmittags von 1 bis 2 Uhr festgestellt habe. Er verspricht, diesen Unterzicht durch alle üblichen Schriftgattungen auf die einsachste und gründlichste Urt gegen geringe Rossten zu geben, und empfiehlt sich zu geneigtem Zusspruche ergebenst.

Michael Endl, wohnhaft in ber Josephs fpitalgaffe Ro. 1221. über 2 Stiegen.

4388. Gin Mensch im besten Alter, welcher mit guten Zeugnissen über seine Kenntnisse, Treue, Fleiß und sittliches Betragen versehen ift, munsche noch in diesem Monat als Gartner Dienst zu erzhalten. D. Leb.

4355. Berhenrathete Tagwerkerdleute ohne Rinber, welche fich mit guten Zeugniffen ausweis fen tonnen, und wovon bas Beib zwey Rube gu beforgen verfieht, werden unter vortheilhaften Bedingungen in einen Barten gesucht-

Reilfchaften.

4372. Bwen oder brenhundere Gulben werden auf fichere Sopothet aufzunehmen gesucht. Das Weitere fann in der Amalienstraße No. 358. über eine Stiege erfragt werden.

4346. Das Sand Ro. 307. r. in der Kanal ftrage ift aus frener Sand in verkaufen, und bas Rabere in dem darauftoffenden Rengebaude zu erfragen.

4351. Zwolf Stud Verschlage verschiedener Große zum paden von Meubeln und hausgerathschaften sind zu verfaufen, und zu erfragen im Sause Ro. 1009. in der Rosengasse über 2 Stiegen.

frage sind 2 schone Sauser mit Rebengebauden, welche für einen Milchmann geeignet sino, daun großen Garten mit Sommerhausern aus frener Sand zu verkaufen. Das Rabere ift am Mars Josephoplage No. 41. über zwen Stiegen zu ers fragen.

gang der Bauernzeitung ju faufen.

4327. In unterzeichneter Handlung ift frisch angefommen: bester Dry Madeira Wein die ? Bouteille ju 2 fl. 42 fr., bester Jamaika Rhum, die ? Bouteille ju 1 fl. 6 fr., alter Arrac de Batavia ju 1 fl. 12. fr., 1 st. 24. und 1 fl. 48 fr., das feinste, fristalisirte, pariser Lampenohl, das Pfünd zu 22 fr.

F. A. Ravigga in der Sendlingerftraße No. 906. in Munchen.

Berbefferung.

Im Polizen, Anzeiger Stud Ro. LXXXVII. Seite 793. ben den Dienftgesuchen sub Ro. 4555. Zeile 3 ift ju lifen : 2 Rube — flatt 2 Ruchen; ferner ben ben Keilschaften sub Ro. 4527. Belle 2: Bester Dry Madeira Bein — fratt Deftereicher ze.

Berfteigerungen.

4565. Auf den Antrag ber Erbe Infereffenten wird Montag den. 12. tunftigen Monate ber Rudlag bes tonigt. Jagbzeug . Wagenmeiftere Johann Purtider,

in deffen bieber ingehabten Wohnung nor dem Raele thore nacht der Schiefftatte Ro. 15. Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr ges gen gleich baare Bezahlung öffentlich verfleigert. Ders felbe besteht in verschiedener Dauseinrichtung, Rleis bern, Bett. Leib: und Elfcinfiche, Jinne und Rupfergeschirren, bann in 4 Ruben. Raufollebhaber wear den zur Erscheinung eingeladen.

Runden ben 30. Oftober 1821. Konigl. baier. Kreise und Stadtgericht Munchen.

4376. Runftigen Samftag ben 10. dief Bormittage 11 Uhr werden einige vom tonigl. Garde du Corps-Regimente ausgemuftert wordene ton Dleuftpferde, auf dem Anger dahier, an den Meiftbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfleigert, wozu Steiger rungeluftige einladet

Dunden ben 5. Rovember 1821.

Dekonomie = Rommifion Des fonigi. Garde du Corps - Regiment ju Pferd.

Frenh. v. 3 anbt, Major. Stid, Regimentequartlermeifter.

festgesetten Unwesensversteigerung bes Thomas Gresseitzer, Sellmair zu Oberneuching kein Raufelustiger erschienen ist, so wird nun zum drittenmale unter denkelben Bedingnifen, wie sie unterm 23. May l. (Polizen: Anzeizer von München No. XLIV. und Ifarkreit Intelligenzbiatt Stück XXII.) bekannt gemacht wurden, woben nur noch zu erinnern ist, daß die Winterfelder gegenwärtig mit 4 Schäffel Korn und 3 Schäffel Waigen bebaut sind, zu bessen Bergkeigerung auf den 50. November d. I. im Wirchelbause zu Oberneuching Rommission anberaumt, worhin man auch die Laustliebhaber, welche sich mit den vorschriftsmäßigen Zeugnisen zu versehen haben, zu kommen einladet. Um 31. Otiober 1821.

Ronigliches Landgericht Cheroberg.

4340. Der Radlag des Frenherrn von Schut, tonigl. baier. Rammerer und Direktor der Generals bergwerksadministration, wird am Mittwoch den 7. November in der Damenstiftsgasse No. 1256. im zweysten Stockwerke Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen baare Bezahiung versteigert. Derselbe besteht: in goldenen und schilberottenen Dosen, Taschenuhren, Silbergeschmeide, Spiegeln, Stockuhren, Porzellan, Glasen, Sessen, Ramapee, Komod: und Schreibkaften, Rupferssichen, Benstervorhängen, Tische Bette und Leibwafche, Rieisdungsstücken, Betten, nehft einer vollständigen Ruscheninzichtung, wozu Rausbilebhaber eingeladen sind.

4304. In Folge gnabigfter Unbefehlung toniglider Regierung bee 3fartreifes Rammer ber Rinangen de dato 31. Offober merten ben 15. Rovember frub 0 Uhr die Gebaude ber hartlifden Duble am Coma. bingerbache im englifchen Garten unterhalb ber Betes einarfcule gum Abbruch mit Ausschluß bes an ber Duble von Steinen angebauten Bleinen Bauschen, Dann vier in der Duble fich befindlichen Rreubftoden gegen gleich baare Begablung offentlich verfteigert. Die Berfteigerung gefdiebt in dem Dubigebaude felbft, allmo die weitern Bedingniffe megen bem Abbruch fo andern eröffnet werden. Raufeliebhaber tonnen in ber Bwifdenzeit Ginficht von bem Gangen nehmen, mogu ihnen von bem tonigl. Dofgartner des engli. iden Gartens, welcher an der Beterinarftrage Do. 54. wohnt, bas Dublgebaude geoffnet wird.

Dunden ben 6. Rovember 1821.

Ronigl baier. Landbau-Inspettion des 3farfreifes. Riebi.

Berichiedene Rundmachungen.

4364. Unterzeichneter giebt fich bie Ghre, einem hoben Abel und verehrlichen Publitum ergebenft ans guzeigen, bag er fein bisher in feiner Bohnung gehabtes Jumelen. und Bijonterie . Barrenlager in eis nen Laden in ber Raufingerftrage in der Behaufung Des Deren Raufmann Gottner Do. 1027., bem fcmar: jen Abler gegenüber, verlegt babe. Indem berfelbe um geneigten Bufprud bittet, verfpricht er fomobl reele Bedienung als auch die billigften Preife, und wird flets bemuht fenn, bas allgemeine Butrauen au verbienen, wie auch fein Lager beständig mit Bag. ren, geschmadvoller und moderner Jacon affortire au balten. D. G. Delbing.

Fremden = Anzeige.

Ben Rarl Albert feel. Frau Wittwe, Gaftge: berinn gum ichwargen Ableri

Den 25. Detober. Br. Graf von Beloperg , F. & offer. Rammerer, Regierungerath und Rreishaupts mann des. Burftenthum Gallburg mit Gefretar von Galiburg. Den 26. - Dr. Dr. Conrath, Frans genebrunnen . Argt aus Bobmen. : Dr. Gtafer, Rauf: mann von Frantfurt. Dr. Struth, Raufmann von Amfterdam. Den 27. - Dr. Pontemps, Raufmann won Paris. Dr. Lug, Raufmann von Trantfurt. Dr. Degland, Raufmann von Laufane. Dile. Pasi quier, Ergicherin von Rentaftell. Dr. Auberlen, Raufmann von Frankfurt. Bra Strom, Tuchfabrt, tant von Burticelb ben Nachen. Den 28. - Sr. Dirgele, Raufmann von Bern. Den 20. - Marquis de Carcany, von Mapland. Den 30. - Dr. von Steiger, mit Familie von Demmingen. Daper, hofrath von Beilbron. Fr. von Schonaich, von Blen. Dr. Palliteau, Propletar mit Battin

non Dijon .. Dr. Rieffer , Raufmann von London. Den 31. - Dr. Johanny, Raufmann von Budes:

Ben Beren Joseph Deuringer, Gaftgeber jum

goldenen Sabn.

Den 24. Oftober. Dr. Maggi, Raufmann von Bes rona. Dr. Bivelli, Raufmann von Benebig. Borper, Partifulier von Frankenthal. Fraulein von Meditus von Manheim. Den 25. - Dr. Daggient, Raufmann bon Roveredo. Sr. Rrelinger, Ramera. lift von Berlin. lift von Berlin. Dr. von Senfried, Sofrath von Regensburg. Beer Ganbra, Abvotat von Amftere fr. von Griot, Dottor von Erieft. Dirr, Raufmann von Labr. Dr. Berthle, Student von Tubingen. Dr. Brandmuller, Raufmann von Mugeburg. Dr. Cachard, Raufmann von Paris. Den 27. — Br. Dum, Student von Munfingen. Dr. Irlbod, Sandelemann von Paffan. Dr. Boute four, Raufmann von Paris. Freybert von Dullern, tonigl. Rreis, und Stadtgerichterath von Rurnberg. Dr. von Rropf, Brauverwalter von Daffau. 28. - Dr. Graf Tauffirden, toniglider Rammerer mit Familie von Speper. Dr. Buntber, Ranfmann bon Marttbreit. Dr. Banborf, Rapitular an ber Rathedral ju Garagoffa. Dr. Baron Groveftins, Gutebefiger aus Deland. Den 29. - Br. Graf von Spee, fonigl. Rammerer mit Familie von Duffels borf. Dr. von Doslin, Raufmann von Hugeburg. Bounin, Partifulier von St. Petersburg. Sr. Deg. mer, Student von Reuburg. Dr. di gleria, Raufs mann von Augeburg. Den 30. - Dr. Berger, Rauf mann von Lyon. Dr. Pedry, Slogvermaiter von Dur in Bohmen. Dert Derjog, Raufmann von Mugeburg. Dr. Pfeil, Jurift von Frankfurt. Den 31. Dr. Jellicoe, Pattitulier von Condon. Dr. Candauer, Banquier von Mugeburg. for. Bar. Bill, Domberr ebendaher.

Bevolferungs = Ungeige.

In vergangener Woche wurden in der Metro: volitan: und Pfarrfirche ju 11. & Fran

Betauft: 12 Rinder, 6 mannl. und 6 meibl. Beidlechts.

Getraut: 2 Paar.

Beftorben: Den 29. Offober. Augufta Amalia Ludovita Rauch, tonigl. hofmufftus . Tochter, & DR. alt, an Rrantheitsabfas auf bem Ropf. Den 31. -Dr. Anton Ged, Riftlermeifter, 56 3. alt, an bee Bergwafferfuct. Den 2. Rovember. Jofeph Gugen Staudinger, burgerl. Uhrmachers : Sobn, 8 BB. alt. am Bruftframpfe. Dr. Gebaftian Benno Bueber, burgerl. Sandelsmann, 36 3. alt, an Berftung ets nes Giterfade ber linten gunge.

In ber St. Deters : Pfare.

Getauft: 7 Rinder, 2 manul, und 5 weibl. Beiditate.

Betraut: 2 Paar.

Beftorben: Den 28. Oftober. Maria Geraphia Landmann, tonigl. Appellationegerichte Ubvofatene. Tochter, 6 D. 19 E. alt, am Schleimfieber, in Der Rofengaffe. Dr. Brang Galeftus Lechner; 1. Buche halter bep der toniaf. Gentral . Stiftungetaffe , 65 3. alt, an allgem. Mervenfcmache, am obern Unger. Ratharina Ramel, Tangerin benm tonigl. Dofibeater, 21 3. alt, am Scharlachfieber, in der Gendlinger. Brage. Den 20. - Barbara Grundbuber, Bartners. Bittme, 61 3. alt, am Brande im allgem. Rrante. baufe. Unna Golbauer, Rarbeinlmacherin, nf 3. alt, an allgem. Entfraftung. Den 30. - Dr. Johann Buber, Dof: und burgerl. Geigenmacher, 62 3. alt., am Schlagfluße, im Rudelbadergagden. Ratharina Blegler, Stubenmadden, 24 3. alt, am Schlagfluß als Jolge von Bafferergiegung in Die Gebirubeblen, im Thale Petri. Johann Dedfteiger, Tagmerters. Cobn, 19 3. alt, an der Lungenschwindsucht, im all. gem. Rrantenbaufe. Bertraud, unehl o DR alt, an ber Abzehrung. Den 31. - Boreng Scher, burgerl. Glasgartenwirth, 70 3. alt, an organischen gehlern im Unterfeibe, im Glabgarten. Auguft, unebel 14 I. alt, an Schmache. Den 2. Rovember. Rofina Rrangl, Doffeubinderegattin, 69 3. alt, am Brande, im Thale Detri. Stephan Gimenfeber, Taglobner bey dem ftadt. Bafferbau, 44 3. alt, an der Lebere

Berhartung, im allgem. Rrantenhaufe. Gin nothge, tauftes Madden bes Schrannenfnechts Coreng Mepr, 4 Min. alt, an ganglicher Entfraftung, in ber Brun-ftrafe. Den 3. — Friedrich, unehl. 5. B. alt, an ber Debe. Michael Martin Brandl, Rutscherbscha, 6 B. alt, an Gichtern, auf ber obern Leud.

In ber St. Anna : Pfarr.

Betauft: 8 Rinder, 5 mannl. 3 meibl. Gefchl.

Betraut: 2 Paar.

Geft or ben: Den 21. Ottober. Gine unbefannte Beibsperson, 25 3. alt, im Trifttanal ertrunten. Andreas Frech, tonigl. Reittnecht, 85 3. alt, an Entfraftung. Johann Baptist Anauer, burgerlicher Lebzelterssohn, 8 St. alt, an Schwache. Den 24.

Gmmeran, unebel. 8 T. alt, an Gichtern. Den 26. — Anna Maria, unehl. 6 B. alt, an Gichtern. Den 27. — Marimilian Marr, Taglohnerssohn, 8 3. 3 R. 27 T. alt, am Rervensieber.

In der beiligen Beiftfirche.

Betauft: 10 Rinder, 7 manul. und 3 metbl.

Beftorben: Den 27- Ottober. Chfabetha Gants ner, Obstieretochter, i. St. 70 J. alt, an ber Benft. maffersucht.

Berzeichniß der von dem Stadtmagistrate zu Munchen vom 5. bis 12. November 1821. regulirten Brod = und Mehl. Tare und anderer Viktualienpreise.

Munchen ben 5. November 1821.

I. Brod : Gewicht.	DF.	Lota	ar.	11. Mehl = Preise	Biertel.	Drenfi:	Viktualien	
I. Die Kreuzersemmel muß wägen II. Diehalb. Arguzersem. III. Das Spihwedel . IV. Das Kreuzersaibel V. Groschenweden von Weihen VI Groschenweden von Nochentaig VII. Ein Uchtereuzersaib	1 1 1	5 7 15.	3	Munde	fi. tr pf 1 54 1 30 1 14 1	ger. fr. pf pl	Biktualien Das Rarpfen Hechte Huchen Forellen Uaifische Barben Walten Prapen Ränken Bärschlinge	# f. 8. Er. 22 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Laib	7	-10	-	Panftorner	1 20 -	5	Gin — 30th	berger 16

Königlich. Polizen Unzeiger



Baierischer

von München.

Nro. LXXXIX, Sonntag ben 11. November 1821.

Befanntmadungen.

4394. Gin rother, großer Fanghund ift ohne Beichen und Maulfperre jugelaufen, und bier aufbewahrt.

Der fich als Cigenthumer biegu binreichend legitimiren tann, tann ibn im Bureau III. bes unterzeichneten Amtes gegen Bezahlung ber Muslagen erhalten.

Dunchen ben 5. Rovember 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direttor.

4305. 3m Monate Oftober I. 3. wurden ben ber unterzeichneten Beborbe nachftebenbe Politen : Frevel abgewandelt:

1) Biven und funfzig Individuen wegen Bernachlaffigung ber im Betreffe ber Sunde befte-

benben Berfügungen.

2) Runf und brenftig wegen ju Dartt gebrachten nicht magbaltigen Golges.

3) Runf und zwanzig megen Mangel an Aufficht auf ihre auf ber Strafe ftebende Anspann und Unordnung ihrer Bagen.

4) Icht wegen Dungerausführen gur perbotenen Beit.

5) 3men wegen Auftauf auf bem Bittualienmartte vor ber festgefesten Beit.

6) Bier wegen Berunreinigung ber Strafe.

7) Acht Birthe wegen Uebertretung ber Polizenffunde. 8) Gi'f Individuen wegen Tabafrauchen auf der Strafe. 9) Funf wegen unterlaffener Baffenreinigung.

- 10) Zwep wegen Bafchanfhangen an ungeeigneten Orten 11) Bier wegen unerlaubter Cangmufit.
- 12) Gines megen Ueberladen feines Bagens. 13) 3men wegen ichnellen Reiten und Sahren.

14) Bwen wegen Unvorsichtigfeit mit bem Fener.

- 15) Runf wegen grober Beleidigung der Polizen Mannichaft.
- 16) Funf wegen Gewerbe Beeintrachtigung. 17) Acht und fiebengig megen unangezeigten Aufenthalt, und unterlaffener Berlangerung ber Mufenthalibfarten.
 - 18) Bebn Gramobner wegen Aufnahme fremder Perfonen ohne Angeige.

10 Bwolf Individuen wegen Winkelebe.

20) Bier Dienfthoten wegen Entlaufen aus bem Dienfte.

21) Biergebn Dienstboten wegen unauftandigen Betragen gegen ihre Dienstherrschaft.

22) Sechs Perfonen wegen Saufferen.

23) Drey wegen Mangel an Legitimation.

24) Gieben Individuen wegen geringfügigen Entwendungen.

25) Reun und viergig wegen Greef und Eruntenheit.

26) Sundert ein und drepfig wegen arbeitolofen Berumftreichen und liederlichen Lebenswandel.

27) Zwen und brepfig wegen Bettel.

28) Zwen wegen Betrugs.
29) Uchtzehn Individuen wurden wegen Bergeben oder Berbrechen ber fompetenten Gerichte: Behorde zugeliefert. Munchen am 6. November 1821.

Konigliche Polizen = Direktion munchen.

von Stetten, Direftor.

4300. Ein Dachshund, mannlichen Geschlechts, von gelbbrauner Farbe, ohngefahr E Sabr

alt, mittelmaffig behangt, fonft ohne Abzeichen ift zu gelaufen.

Derjenige, welcher sich als rechtmassiger Eigenthumer hinreichend legitimirt, kann den Sund im Bureau III. Des unterzeichneten Umtes gegen Entrichtung der Auslagen, und der bisherigen Futterungstoften in Empfang nehmen. Munchen den 5. November 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten , Direftor.

4366. Im Laufe bes jungst verstoffenen Monats Oftober wurden vier Bader wegen geringhaltigen Brodes, und zwen Birthe wegen Ueberschreitung bes Biersages vorschriftsmaffig bestraft, welches hiermit zur allgemeinen Renntniß bringt Den 3. November 1821.

Der

magistrat der königt. Saupt= und Residenzstadt Munchen. von Mittermanr, Burgermeifter.

v. Schmadel, Gefretar.

4435. Gemäß gnabigsten Beschluffes ber foniglichen Regierung des Ifailreises vom G. bieß soll ber fur ben lettverstoffenen Monat Oftober regulirte San des Ochsen : Ralb : und Schaaffleisches fur die Dauer des Monats Rovember unverandert fort bestehen, welches jur alle gemeinen Renntniß gebracht wird. Munchen den 9. November 1821.

Magistrat der konigl. Saupt= und Residenzstadt Munchen.

von Schmabel Gefretar.

miethschaften.

4438. In der Gruftgaffe No. 100. über eine Stiege ift an dem Georgiziele eine ichone Wohenung zu beziehen, und bas Rabere ebener Erde zu erfragen.

4401. Es ift in der Weinstraße im ehemaligen Lebzelterhause Ro. 108, über 2 Stiegen, Auf-

gang, im Gruftgafichen, ein heigbared Zimmer mit eigenem Eingange, mit over ohne Eineich= tung, bis-ersten Dezember zu beziehen.

4400 Bon dem Biele Georgi an ift No. 106. im Gruftgafichen eine Wohnung zu ebener Erde, für einen Gewelbsmann tauglich, nebst gewolbsten Keller zu vermiethen.

4591. An dem Biele Georgi ift vor dem Rarle:

thore zu ebener Erbe eine Wohnung mit 5 heiß= und einem unbeitbaren Bimmer, Magdfammer, Ruche, Keller, zc. mit oder ohne Stallung zu vers miethen. D. Ueb.

4415. In der Beinstraße Ro. 108. in dem Lebs gelterhause über 5. Stiegen ift ein eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange zu vermiethen.

4410. In der Sendlingerftrafe Do. 962. über 3 Stiegen rudwarts ift fur 2 herren ein meur blirtes Bimmer fogleich zu beziehen.

4411. Bor dem Karlethore Ro. 56. über 2 Stiegen nachft dem Subergarten find 2 meus blirte gimmer fur einen ledigen herrn zu vers miethen.

4412. Zwey fcon meublirte, heigbare Bims mer, fedes mit eigenem Gingange, find einzeln ober zusammen zu vermiethen. D. Ueb.

4414. Bor dem Jarthore rechts an der Allee Ro 481. a ist eine Wohnung mit 2 heit und einem unheitbaren Zimmer, Speisetammer, Ruche und Keller an Georgi zu beziehen. Ferner ist daselbst eine Wohnung in der Mezzanine mit einem heit und 2 unheitbaren Zimmern für das Ziel Georgi zu vermichen. Das Nähere ist links im Nebengebäude zu erstagen.

4416. Auf dem Promenadeplate Ro. 1434. über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit 3 heigbaren Binimern und übrigen Bequemlichteiten an dem Biele Georgi zu beziehen.

- 4424. Auf dem Mar- Josephplage No. 33. über 3 Stiegen rudwarte ift taglich ein schon eingerichtetes Bimmer zu vermiethen.

4427. Man sucht nabe vor dem Karlethore einen fleinen Garten zu miethen oder auch zu kaufen. Das Rabere ift im Polizen-Unfragebusteau zu erfragen.

4429. Auf dem Promenadeplage Ro. 1437. über 2 Stiegen vorneheraus ift bis erften Des zember ein heißbares, fcon meublirtes Zimmer mit Bett zu beziehen.

4432. Es wird in der Stadt eine Remife fur 2 Bagen gu miethen gefucht. D. Ueb.

4426. In ber Schönfelbstrafie Ro. 105. gu ebener Erde lints ift ein heighares, meublirtes Bimmer fogleich ober von dem ersten Dezember an zu vermiethen.

4431. In ber Herzogspitalgasse No. 1243. ift eine Stallung zu 4 oder 5 Pfeede samt eis ner Wagenremise sogleich zu vermiethen. Das Weitere ift ben dem Hauseigenthumer daselbst über eine Stiege zu erfragen.

4423. In der Pranneroftrage No. 1498. ift eine Wohnung mit 2 beigbaren Zimmern, Rammer und Ruche an Georgi oder fogleich zu bestieben.

4422. In der Prannereftrage No. 1475. ift gu ebener Erde ein Laden mit zwen Bewolben, ferner eine Stallung fur zwen Pferde fogleich zu wemiethen.

4420. In ber Pranneroftrafie Ro. 1502. über eine Stiege ift ein Bimmer mit Altove zu vers miethen.

4421. Gine kleine, neu ausgemalte Wohnung ift halbiabrig oder monatweise um billigen Bind sogleich zu beziehen, und das Nähere in dem has bergaßchen im hause No. 1071. über 3 Stiegen, fruh zwischen 7 und 9 Uhr, dann 12 bis 2 Uhr zu erfragen.

4419. In der Rosengasse No 1008. ist rucks warts über 2 Stiegen für einen Geistlichen oder eine kinderlose Wittwe ein heißbares Zimmer mit Altove, ohne Meubeln, gesperrtem Borflet, Holzs lege und Rüche von Georgi an zu vermiethen, und das Rahere über eine Stiege varneheraus zu erfragen.

4453. 3m Rosenthale Ro. 650. im britten Stockwerke ift ein eingerichtetes Zimmer zu vers miethen, und sogleich zu beziehen.

4436. Muf bem Rreupe No. 1185. über 2 Stiegen find fogleich 2 eingerichtete Bimmer gu vermicthen.

4441. Im Thale No. 547. über 3 Stiegen rudwarts ift ein beigbares Jimmer mit eigenem Eingange, mit oder ohne Meubeln, sogleich ju beziehen.

4434. Auf bem Max = Josephplage No. 41. im zweyten Stodwerte find mehrere meublirte Zimmer mit einer Ruche zu vermiethen und tons nen sogleich bezogen werden.

4442. In der Pranneroftrafe No. 1496. im, erften Steckwerte find 2 beigbare Bimmer um billigen Bins ju beziehen.

4443. In der Sendlingerstraße Do. 918 im gwenten Stochwerte fann eine bequeme Bohnung bestehend in zwen heigbaren Zimmern, einem Schlafgemache, Ruche, und andern Bequemelichteiten sogleich bezogen und nach Belieben bievon Ginsicht genommen werden.

4446. Einige modern menblirte Bimmer, mit der iconften Aussicht verfeben, find ju vermiesthen. D. Ueb.

4368. In der Schaffergaffe No. 1574. über 3 Stiegen nt ein schones, beigbares Bimmer ohne Meubeln sogleich ju vermiethen, und das Rasbere über 2 Stiegen ju erfragen.

4375. Un dem Rarmelitenplate in dem Satte lerhaufe No. 1449. über eine Stiege vorneherand rechts ift ein großes, ausgemaltes, meublirtes Bimmer mit Rabinet und eigenem Eingange für einen herrn zu beziehen.

4384. 3m Thale Ro. 447. ift eine Stallung fur 2 zwen Pferde und ein Plag fur eine Chaise zu vermiethen.

4383. In der Schwab ngerftraße Do. 80. find im dritten Stodwerte rudwate 3 helle, heißodre Bimmer ohne Meubeln mit Ruche, fogleich gu vermiethen.

4385. Am Rochusberg Ro. 1493. über eine Stiege vorneherans tann ein beigbares Bimmer mit eigenem Engange fogleich bezogen werden.

4392. In einer angenehmen Lage der Stadt in der Sonnenstraße in dem Saufe No- 1291. über eine Stiege gur rechten Seite ift eine schos ne, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohenung von 4 Zimmern durch Bufall leer gewer. Den, und kann binnen 14 Tagen, noch genfalls auch sogleich bezogen werden.

4325. In bem Simfel'ichen Saufe vor bem Marthore an dem Eingange rechte von dem englifchen Raffeehaufe ift fogleich ein großes, gang neu und ichon eingerichtetes Jimmer mit eigenem Eingange zu vermiethen, und bas Nabere thes ner Erde rechte zu erfragen.

4359. In der Burgerstraße auf dem Rempart der Arch: Noe gegenüber Ro. 303. sind in dem neu erbauten Sause zwen abgesonderte, mit der schansten Aussicht versehene Behnungen, wovon eine im ersten, die andere im zwenten Stockwerte befindet sich, am tunftigen Georgizu beziehen. Jese de derselben besteht in 5 heigbaten Zimmern und einem Rabinet, Ruche, Speisetammer, Holzlege, Reller und peicherantheil. Der jahrliche Miethzind sur iede ist 285 fl.

Berlorene und gefundene Sachen.

4308. Gin paar ichwarze Bandichuhe wurden gefunden. D, Ueb.

4399. Gin Ribifull wurde gefunden. Die Gir genthumerin beffelben fann ibn in dem Mageris, gaßchen im Saufe No. 1597. über 2 Stiegen in Empfang nehmen.

4406. Es ift Conntag den g. November eine filberne hofenschnalle verloren worden. Der finz der wird ersucht, Dieselbe im Polizen-Unfrages bureau abzugeben.

4417. Gin in Gilber gefaßter Rofenfrang wurbe gefunden. D. Ueb.

4439. Um Allerheiligentag wurde ein Rofens fran; mit etwas Silber bey ber Theatinerfirche gefunden; derfelbe ift am Rindermartte No. 622. über 3 Stiegen abzuverlangen.

Dienfte und andere Gefuche.

4507. Gin junger Mann, welcher nit guten Beugniffen verfeben ift, icon und ortographisch schreibt, im Achnen nicht unerfahren ift, auch Gartentenntniffe besitet, wunscht beg einer Berrichaft oder sonft einen Eigenthumer in der Stadt oder auf dem Lande als Hausmeister aufgenommen zu werden. D. Ueb.

4394. Unterzeichneter giebt fich biemit bie Ch= re, einem hoben Abel und verehrten Publitum ergebenst anzuzeigen, daß er auf den Grund eis ner hoben Regierungs-Bewilligung eine Privat. Zehranstalt zur Schönschreibfunst eröffnet, und die diefffallsigen Lehrstunden täglich fruh von 7 bis 8 Uhr, und Nachmittags von 1 bis 2 Uhr festgestellt habe. Er verspricht, diesen Lintersticht durch alle üblichen Schriftgattungen auf die einfachste und grundlichste Urt gegen geringe Rossten zu geben, und empfiehlt sich zu geneigtem Zusspruche ergebenst.

Michael Endl, wohnhaft in der Josephs spitalgaffe No. 1221. über 2 Stiegen.

Feilschaften.

4405. Zwep Rrange ju Frubbeeten, 101 Schub lang, und 4 Schub breit, nebft 8 Feufter ju jes bem, find um 36 fl. ju vertaufen.

4303. Radricht von bes heren Dompredigers Said, neuester, mit fo vielem Benfalle aufges nommenen Schrift:

Der Rirche Anfang, Fortgang und Bestand, in funf Predigten, nebst Beschreibung und Erklarung der Bischossweihe, aus dem romischen Pontifikale übersetzt, gr. 8. 36 tr. bat so eben die zwente Austage die Pressen verslaffen, und sind nun wieder Exemplare in hinslänglicher Anzahl zu haben.

Bentner'iche Buchhandlung.

4428 Der in der Mar-Borftadt an der Karls. ftrafe Ro. 153. gelegene', mit einem Sauschen und vielen Obftbaumen f. a. versehene Garten, ift gegen billigen Preis aus freger Sand zu verstaufen. D. Ueb.

4430. Der berühmte Homannische Atlas ist um außerft billigen Preis zu vertaufen.

4413. In der Weinstraße im Saufe No. 120. im vierten Stodwerke ift ein schoner, grun feis bener Frauenzimmer Ueberrod, mit Pels ausges schlagen, zu verlaufen. Raufsluftige konnen bens selben zu jeder Stunde baselbft besichtigen.

4409. Es ift ein Dfen von Gisenblech, 1 3t. 30 Pf. schwer, mit Robr und einem supfernen Safen um 45 fl. zu verlaufen. Das lebris ge ift ben bem Gilberarbeiter Ottinger am Fars bergraben Ro. 1035. zu erfragen.

4404. Anf bem Gebaftiansplage Do. 743. aber 3 Stiegen vorneheraus find febr fcone,

politirte Romobfaften, Bettflatten, Tifche und Schreibfaften um billigen Preis zu verlaufen.

4445. Ginige Gerathichaften gum Del raffis niren find zu vertaufen. D. Ueb.

4440. 6 Seffel und t Ranape, gang mobern, find um 36 fl. ju verfaufen. Das Uebrige ift bem Sausmeifter Leiftl in der Schwabingere ftrage No. 63. ebener Erde ju erfragen.

4407. Ben Frang Bauer, Handelsmann in der Gruftgasse Ro. 101. stehet eine Maschine zu verkausen, welche mittels 2 Fingern acht Jaspeln mit einer Leichtigkeit zugleich in Bewegung sept, und vorzüglich dazu tieuet, gröffere Strane, von Seide, Baumwolle, Zwirn oder Garn in gleiche kleinere, regelmässige Strahnchen umzuwinsden, und kurzere und langere Strahnchen nach Wilkuhr sich zu versertigen; auch ist dieselbe zu kurzen Dochten besonders anwendbar, inz dem auf zwölsmaliges Umdrehen zu gleicher Zeit 24 achtsatige Dochte geliesert werden können; seiner ist diese Maschine zu allen anderen, im kleineren Gebrauch nothwendigen Abwindungen sehr dienlich geordnet.

4444. Gin febr gutes, ausländisches Pferd famt einspänigem Geschirr ift um billigen Preis ju verkaufen, und bas Rabere im Thale Marii Ro. 193. im zwepten Stodwerke vorneheraus zu erfragen.

4408. Gine große Stodubr, welche Stunden und Biertel fchlugt und repetirt, bann 8 Tage lang geht, ift um 50 fl. ju vertaufen. D. Heb.

4402. Zwen feor gute Reise : Piftolen von Esquibel en Madrit de Anno 1780. von wels chen die Laufe 10 baierische Boll lang, schon gesichaftet, und mit Stahl garnirt find, nebst Puls vermaß und Augelmodel sind gegen 22 fl. baar te Erlag zu vertaufen.

4425. Zwen gut erhaltene Fuhrmagen, wos von einer mit eisernen Achsen verschen ift, und zwen faft neue gedecte Schweigermagen find zu verlaufen. Das Rabere ift vor dem Ifarzthore in dem Neubau No. 307. Lit. 1. zundchft dem Burzburger = Bothen zu erfragen.

4340. Das Saus Ro. 307. i. in ber Ranal ftrafe ift aus freger Sand ju vertaufen, und das Mabere in bem Daranftoffenden Rengebaude ju erfragen.

Berfteigerungen.

4392. Im Montag ben 12. dieß Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Radmuttigs von 2 bis 5 Uhr wird der in der Effigileberen bes verlebten königlichen Rreis und Stadtaerichts. Protokolliften Rauchensteiner, worhandene fammtliche Effigvorrath in der Bebaufung por dem Sendlingerthore nacht bem Leichenader ges gen gleich baare Bezahlung fofferweise mit 6 bis 20 Eimer an den Miestbietenden versteigert. Raufelieb: haber werden hieju eingelaben.

Den 6. Rovember 18:1.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

Shibermair.

4365. Auf den Introg ber Erbs. Interessenten mird Montag ben 12. funftigen Monats ber Rudlaß bes tonigs. Jaadzeug Magenmenters Johann Punisber, in dessen bisber ingehabten Bohnung vor dem Karlssthore nachst der Schießilatte Ro. 15. Bormittags von 3 bis 6 Uhr ace gen gleich baare Bezahlung öffentiich versteigert. Dere selbe besteht in verschiedener Haubeinrichtung, Riets dern, Bett-Leibe und Lischwäsche, Jinn und Rupe sergeschieren, dann in 4 Ruben. Raufeliebhaber wers ben zur Erscheinung eingelaben.

Munchen den 30 Oftober 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen. von Berngroß, Direttor.

Beiller.

4304. In Folge gnadigfter Unbefehlung toniglider Regierung bes 3fartreifes Rammer ber Finangen de dato 31. Oftober werden ben 15. Rovember frib o Uhr Die Gebaube ber bartliften Duble am Comas bingerbache im englischen Garten unterhalb ber Betes rinaridule jum Abbruch mit Ausschluß bes an ber Duble von Steinen angebauten fleinen Sauschen, bann vier in der Duble fich befindlichen Rreupftoden gegen aleich baare B soblung effentlich veriteigert. Die Berfteigerung gefdiebt in bem Dubig baute felbft, allmo bie meitern Bedingniffe megen dem abbruch fo andern eriffurt merden. Raufeliebnaber tonnen in ber Bwifdengelt Ginficht von bem Gangen nehmen, wogu ihnen von dem tontal. hofgartner bes englie ichen Bartens, welcher an ber Beterinarftrage Do. 54. mobnt, bas Duulgebande geoffnet mirb.

Munden den 6. Robember 1821.

Konigl. baier. Landbau Inspettion des Isartreifes.

Berichiedene Rundmachungen.

4396. Der Biceforporal Rarl Stiglmaier von bier geburtig ift am 31. Ottober b. 3. ohne dinterlaffung einer lestwilligen Difposition gestorben. Deffen Er. ben somohl, ale auch alle biejenigen, melde aus mas

immer für einem Rechtstitel Anfpruche an beffelben Berlaffenschaft zu haben glauben, werden hiemit aufe gefordert, in Zeit von 30 Tagen ihre Rechte hierorts geltend zu machen, widrigenfalls in biefer Berlaffens schaftssache rechtlicher Ordnung nach weiter wird vers fahren werden.

Munden den 5. Rovember 1821.

Ronigl. erfte Linien : Infanterie: Regioment (Ronig.)

Graf Dfenburg, Dberftlieutenant. Bieber, Aftuar.

4437. 2m 3. Dezember I. 3. wird ber politechnische Berein fur Baiern eine Ausftellung inlandischer Ins duftrie Erzeugniffe abhalten, ju welcher alle hiefigen Fibrikanten und Gewerbereibende bepjutragen einges laben werden. Aus der dem Polizens Anzeiger Stud LXXXIV. bengelegten Nachricht ift das Rabere guerfeben.

Fremden = Anzeige.

Ben heren Rarl Savard, Gaftgeber jum gols benen Birich.

Den i. November. fr. Wertheimber Philipsobn, Raufmann von Regensburg. fr. Picte, Juwelier mit Gemablin von Wien. fr. Ruder, engl: Edels mann mit Familie von London. Fr. Grafin Dzca. tynslet mit Familie von Posen. Sr. Durchlaucht Jurft Karl von Groy, ton. boier. General und fr. Ruinart de Brimont, franz. Conful in Mostau von Paris. fr. Brolemann, Kausmann von Lyon. fr. Goupp, Guebestger von Paris. fr Deppinger, Kausmann von Wien. fr. Pege, Rausmann von Sedan in Frankreich. Graf Bombelles, kaif. ruß. Major. fr. von Fels, k. f. difterr. Lieutenant von Wien.

Ben Rarl Albert feel. Frau Bittwe, Baftges berinn gum schwarzen Abler.

Den 2. November. hr. Gerber, Raufmann von Augsburg. Den 3. — pr. von Baiffen, Professor, von hamburg. Den 4. — Pr. Fraß, Raufmann von Dberredwis. hr. Beper, Raufmann von Baysreuth, Den 5. — Prn. Erafen von Boroine, von Barschau. hr. Graf Drudugidi, von Bosen. Den 6 — hr. Zollitofer, Rausmann von St. Gallen. Fr. Grafin von Lepden mit Frausin Tochter und hrn. Sohn von Rubbach. hr. Joost, Rausmann von Langenau. hr. Lindpaintner, ehemal. t. f. Hauptmann von Bien. hr. Danninger, Rausmann ebendaber. Den 7. — Frau Baronne von hage, von Reuburg an der Donau. Den 8. — hr. Rulmingenr, von Rewwied.

Ben Beren Joseph Deuringer, Baftgeber gum goldenen Sahn.

Den 1. Rovember. Br. Scheibner, Runfthanbler von Roln. Dr. Satfofeto, Runftler von Caffel.

Fran von Bowenich, Banquieregattin von Frantfurt. Den 2. - Dr. Pittmann, Dater von Roln. Bunbel, Raufmann von Murnberg. Dr. Bohn, Raufmann von Stuttgardt. Br. Rremer, Raufmann von Augeburg. Den 3. - Fr. v heftermann, Partiluliergaltin von Frankfurt. Dr. Schaffer, Raufmann bon Ruenberg. or. Biest, Runftler von Bien. Den 4. - Dr. Oberdorfer, Jumeller von Rviege. baber. Br. Beon, Raufmann von Paris. Dr. Pire der, Privatier von Innebrud. Ben. Bruber Getti, Butebefiger von Balfugana. Den 5. - Dr. von Rebay, Groffindler von Gungburg. Br. Belm. Landeberg. Den 5. - Br. Lippmann, Ranfmann von Frankfurt . Serr von Pfifter ; Grofbandler bon Lindau. Dr. Furbag, Partifulier von Duntele. bubl. Dr. Rubn, Lieutenant von Burgburg. Den 7. - Dr. Moppert, Raufmann von Ruits. Dr. Baron von Buttler, mit Gemablin von Dreeben, Dr. Buttere, Partitulier von Jena.

Ben Beren Joseph Schmidbauer, Gaftgeber

Den 1. Rovember. Hr. Engensberger, Student von Ling. Ar. Rloß, Privatier von Rirchtorf in Steuermart. Dr. Engelhart, Raufmann von Nurnberg. Dr. Graf von Einsto, t. ?. ofter. Rammerherr als Courier von Paris nach Wien. Den 2. — Dr. von Rentenberg, Student von Tübingen. Dr. Jester, Raufmann von Auasburg. Dr. von Reifinger, Pofrath und Profesior von Landshuf. Dr. Schüt, Raufmann Strafburg. Den 3. — Dr. Canelos, Nottor von Constantinopel. Pr. Riefer, Raufmann von Ulm. Dr. Rosel, Duftbirektor von Augsburg Dr. Röwig, Raufmann von Augsburg. Den 4. — Dr. Buchner, Berwalter von Scheuern. Den 5. —

hr. Wiesend, tonigl. Saler. Canbrichter von Miesebach. Mde. Altotting und Olle. Fint, von Rempten. Dr. Roth, Raufmann von Augeburg. Den 6. — Dr. Ringelhardt, Schauspieler von Duffeldorf. Dr. Riedler, Jurift von Leipzig. Den. Gebring, Raul, Jiger, Zenger, Guggenberg, von Schilcher, Studenten von Augeburg. Drn. hennry und Reinhart, Studenten von Rempten. Den 7. — Dr. von Braun, Naturforscher von Baurenth. Hr. Baier, Privatier von Regensburg. Dr. Reiser, Partitulier von Augeburg. Dr. Graf von Spauery, t. t. Rammerherr und Areisdirettor von Graft in Steuermart. Dr. Lechner Student von Rarlsruhe. Dr. von Amann, von Dillingen. Hr. Bolt, Student von Rempten. Pr. Wild, Student von Augeburg.

Ben herrn Joseph Mois Bogt, Gaftgeber jum

Den 31. Oftober. Dr. Dr. Fenhelin, von Rlein. benbach. Frenherr von Jordan auf Bafereffein, ton. baier. Rammerer. Den 1. Rovemb. Br. von Frant, tonigl baier Regierungerath von Regensburg. Frey. berr von Buberigten, tonigl. baier Dajor von Strans bing. Frau von Borfter, E. Landrichteregattin von Dr. Bolf, Raufmann von Paffau. Dere Soubert, Raufmaan von Burgburg. Den 2. -Dr. Binceng, Raufmann von Ulm. Dr. Bolginger, Appellationegerichts : Affeffer von Straubing. Dr. Solfrant, Revierforffer von Biernbaum. van Dechmann, fonigl. baier. Rammerer von Lands: berg. Den 3. - Br. Graf von Beroldingen, von Stuttgardt. Freoherr von Drofte, Doftor ber Rechte von Munfter. Den 5. - hr. Baffermann, Dans belemann von Ballerftein. Den 6. - hr. Ohnes forge, Raufmann von Augsburg.

won ber Munchner Schranne ben 10. November 1821.

Waizen.	Rorn.	Gerste.	Haber.					
Sociger Reft 570 Roue Zufuhr 1412 Ganger Schrannens ftand 1986 heutiger Berkanf 1370	Boriger Rest 98 Reue Zufuhr 889 Banger Schrannene ftand 987	Boriger Rest 404 Neue Zufuhr 2703 Ganger Schrannens stand 3107	Boriger Rest 12 Neue Zufuhr 810 Ganger Schrannen. stand 822					
Bleibt im Refie : '618 Betaufopreife	Bleibt im Refte 159 Bertaufopreife.	Bertaufspreife.	Bleibt im Refte 31 Bertaufopreife,					
Dochft. Babrer Mindeft. Durche Mittele Durche dnittes Preis. fcnitte. Preis. Preis.	Dochft. Mahrer Mindeft. Durch: Mittels Durchs	Durch. Bahrer Mindeft. Durch: fcnitts. Preis. Preis.	tion transport to property					
ff. fr. ff. fr. ff. fr. 18 19 16 9 15 41	fi. fr. fi. fr. fi. fr. 9 10 8 52 8 55	fi. fr. fi. fr. fi. fr. 6 5 57	ff. fr. ff. fr. ff. fr. fr.					

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Baigen minder um 7 fr. Korn mehr um 35 fr. Gerste minder um 8 fr. haber mehr um 4 fr.

Berzeich niß er Preise der in der königt. baier. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Laze res gulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufs: Gegenstände.

IV CI	ifch = Gattungen.	V Chier and and a Tiber at and
14. 21		V. Bier und andere Flußigteiten.
En Pfund bes bent Ein Pfund Rindstellen Ralbstellen Richt Ein Biertel Lamm — Pfund Schweiterte Jamm — Schweiterte Junge Eine geräucherte Zein Zentner ausge Ein Zentner ausge Gin Pfund gegost — feine Leife Seife	il rt. len Ochsenstelsches auf gilt	Tarirt. Gine Maß braunes Commerbier. — 5— Richt tarirt. Gine Maß weißes Gerstendier — 5— — weißes Weizendier — 5— — Dieressig — 5— — Dieressig — 7— — gute Milch — 5— — guter Mahm — 18— — guter Mahm — 18— — Brandwein bester — 30— — Brandwein ordinarer — 16— — Kirschenwasser — 20— Gin Pfund Büchlöhl — 20—
VI. Bitt vom 3 bis	ualien überhaupt 10. November 1821. [Angahl Gem. v. Sta. ff. fr! pf	VII. Berschledene Bedurfnife. ff. frirf Gin Schäffel Gedapfel bester Battung . 6 - -
Schmalz Gebürg. Butter . Frischer Körbchen: Butter	7257 das Pfund zu — 18 — 4895 — — — 18 — 1420 — — — — 22 — 1861 7 Stück zu — 8 — 159860 4 — — — 4 — 515 das Stück zu — 20 — 1183 — — — 16 — 307 — — — 1 6 — 627 — — — 42 —	ordinare 450 — Belnsaamen 151 — — Gin Banzen frische Aepsel 0 — — frische Birnen 8 — — frische Birnen 8 — — Gin Maßel gedörrtes Obst — 10 — Gin Psund Iwerschgen — 6 — Galz — 4 — Gin Maßel weiße Rüben — 4 — baierische Rüben — 5 — gelbe Rüben — 4 — Gin Zentner Schaaswolle 50 — — Panz — Gin Pfund Flack — — 30 — Berthner Heu — — 8 —
Ganfe, alte Junges Enten, alte Junges Ta: ben junge Spanfertel	5070 — — — 54 4825 — — 18 1409 — — 24 1205 — — 5 901 — — 9 711 — — 50	- Grummet

Koniglich = Polizen - Anzeiger



Baierischer

von München.

Nro. XC. Mittwoch den 14. November 1821.

Bekanntmachungen.

4364. Ben ber unterzeichneten Stelle wurden folgende Begenftanbe ale gefunden bine terlegt :

- 1) zwen weiffe Kleider, 2) ein Maddenbemb,
- 3) ein Anabenbemb .
- . 4) 12 Giletfnopfe,
 - 5) eine Thurschnalle, 6) ein Rinderweitchen.

Der Gigenthumer nibge fich uber fein Gigenthumbrecht legitimiren , und aufferdem Tebermann, bem etwas über biefe Wegenftanbe befannt ift, fogleich bieber Angeige machen. Munchen den 31 Oftober 1821.

Königliche Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direttor.

4304. Gin rother, großer Fanghund ift ohne Beichen und Maulfperre zugelaufen, und bier aufbewahrt.

Der fich als Gigenthumer biegu binreichend legitimiren fann, fann ibn im Bureau III. bes unterzeichneten Umtes gegen Bezahlung ber Muslagen erhalten.

Dunchen ben 5. Rovember 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

4393. Gin Dachehund, mannlichen Gefchlechte, von gelbbranner Farbe, ohngefahr & Jahr

alt, mittelmaffig behangt, fonft ohne Abzeichen ift zu gelaufen.

Derjenige, welcher fich ale rechtmaffiger Eigenthumer hinreichend legitimirt, fann ben Sund im Barean Ill. Des unterzeichneten Umtes gegen Entrichtung ber Muslagen, nub Der bioberigen Autterungefosten in Empfang nehmen. Dunchen ben 5. Rovember 1821.

Königliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten , Direftor.

4391. Bur Bermeidung eines allenfallsigen Irrthums wird hiemit bekannt gemacht, baß nur die offentlich en Impfungen von dem tonigl Central Impfarzt. Beren Doftor Grel gang unentgeldich geschehen muffen. Wird aber derfelbe von Jenfand aufa fordert, eine Impfung auffer dieser, sonnt privat an einem Kinde voezunehmen, so ift er, wie jeder andere Arzt berechtigt, hiefur eine angemeffene Belohnung zu fordern.

Bugleich wird andurch eröffnet, daß die öffentlichen Impfungen ben der dermal einges tretenen Jahreszeit eingestillt find, fie werden aber, sobald dieselbe gunftiger werden wird, wie

ber beginnen, und das Publifum bievon in Renntniß gefest werden.

Munchen den 4. Rovember 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direktor.

miethschaften.

4461. No. 206. in der Lederergaffe im erften Stodwerfe vorneheraus ift ein fcones, meublirtes Zimmer, auf Berlangen auch mit einem Borgim= mer von dem erften Dezember an zu vermiethen.

4460. Bor dem Rarlothore an der Schutens ftrage Ro. 56. find im ersten und zwepten Stodewerte zwep Wohnungen, jede mit 7 heigbaren Jimmern und übrigen Bequemlichfeiten verseben, sogleich, oder an Georgi zu beziehen. Das Diashere ift beym Sallerbrauer zu erfragen.

'4459. In der Glodenbachftrage Saus Ro. 928. im zwenten Stockwerfe ift fogleich eine Wohnung mit einem Zimmer, und 2 Rammern zu vermiethen, und das Rabere benm Spatenz brauer am Anger Ro. 840. zu erfragen.

4455. In der Burggaffe No. 169. find 2 bequeme Wohnungen, eine große und eine kleine, an dem Ziele Georgi zu beziehen.

4456. In der Burggaffe No. 169. ift ein Bims mer ohne Meubeln an dem 1. Dezember gu bes giehen.

4449. In einem Saufe, in einer ber iconften Strafen find fogleich 3 febr fcon meublirte Bimmer auf Die Strafe, nebft Bedientenzimmer zu beziehen. D. Ueb.

4453. Um Maximiliansplage No. 1320 ift eine Wohnung über eine Stiege, von Georgian, und ein großer Reller fogleich zu vermiethen.

4464. In ber Damenftiftegaffe Ro. 1237.

im Bintergebaude über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, beinbares Bimmer mit eigenem Gingange blo 1. Dezember zu beziehen.

4452. In der Glodenstraße Ro. 1264. über 2 Stiegen vorneheraus ift ein eingerichtetes Bim= mer fur einen herrn ju vermiethen, und fos gleich zu beziehen.

4472. In ber Anddelgasse No. 1425. über eine Stiege vorneheraus ift ein schon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange zu beziehen.

4474. No. 1120. in der Karloftraße über 4 Stiegen vorneheraus find 2 meublirte Bimmer mit Alfoven und eigenem Eingange fogleich ju bez ziehen.

4478. 3m Thale, im Ammerthalerhafe Do. 423. über 4 Stiegen vorneheraus, rechts, ift ein ichon meublirtes Jimmer fur einen herrn gu beziehen.

4475. 3wey beigbare Bimmer, jedes mit eige nem Gingange, find zu beziehen. D. Ueb.

4481. In der Rosengasse Ro. 610. im zweysten Stockwerke ift eine Wohnung mit 5 heiße und 2 unbeigbaren 3immern, nebft übrigen Bes quemlichkeiten an dem Ziele Georgi zu beziehen. Das Nähere ift daselbst im Laden rechts zu ersfragen.

4479. In ber Burggaffe No. 184. im erften Stockwerte vorneheraus ift ein febr ichon meublire tes Zimmer zu vermiethen, und an dem 22. Dies vember zu beziehen.

4482. Bor bem Schwabingerthore an ber Fürstenstraße Ro. 140. im Sinterhause über eine Stiege ift ein eingerichtetes Zimmer mit eigenem Eingange zu vermiethen.

4484. Es werden 2 unmeublirte Zimmer über eine Stiege oder zu ebener Erde mit eigenem Eingange auf dem Max : Joseph oder Promes nadeplage jahrweise zu miethen gesucht. D. Ueb.

4485. Um Schrannenplate No. 606. im viersten Stockwerfe ift ein heigbares, meublirtes Zimmer zu vermiethen und fogleich ober bis 1. Dezember zu beziehen.

4400. In ber Gruftgaffe No. 106. ift eine schone Wohnung über & Stiegen von 4 heipbaren Bimmern, Ruche, 2c. von bem Ziele Georgi an zu vermiethen.

4408. Auf bem Beumarkte No. 735. über eine Stiege rudwarte ift ein ichon meublirtes, beige bares Zimmer mit eigenem Gingange gu beziesten, und bas Rabere bafelbft zu erfragen.

4469. Man sucht einen Anaben von 7 Jahren gegen billige Bedingnisse in die Rost und Wohnung zu geben. Das Rahere ist im Polizens Anfragebureau zu erfahren.

4438. In der Gruftgaffe Ro. 100. über eine Stiege ift an dem Georgiziele eine ichone Wohnung zu beziehen, und das Nahere ebener Erde zu erfragen.

4391. Un dem Biele Georgi ift vor dem Rarlds thore zu ebener Erde eine Wohnung mit 5 heiße und einem unheißbaren Binmer, Magdfammer, Ruche, Reller, zo. mit oder ohne Stallung zu vers miethen. D. Ueb.

4412. Zwen schon meublirte, heighare Zimsmer, jedes mit eigenem Eingange, find einzeln oder gusammen gu vermiethen. D. Ueb.

4429. Auf bem Promenaderlage No. 1437. über 2 Stiegen vorneherans ift bis erften Des gember ein heißbares, icon meublirtes Zimmer mit Bett zu beziehen.

4432. Es wird in der Stadt eine Remife far 2 Bagen zu miethen gesucht. D. Ueb.

4431. In ber herzogspitalgasse No. 1243. ift eine Stallung zu 4 ober 5 Pferde samt ein ner Bagenremise sogleich zu vermiethen. Das Weitere ift ben bem hauseigenthumer baselbst über eine Stiege zu erfragen.

4423. In der Prannersstraße Ro. 1498. ift eine Wohnung mit 2 heigbaren Bimmern, Rammer und Ruche an Georgi oder sogleich ju bez ziehen.

4422. In ber Pranneroffrage Ro. 1475. ift gu ebener Erde ein Laden mit zwen Gewolben, ferner eine Stallung fur zwen Pferde fogleich zu vermiethen.

4419. In der Rosengasse No. 1008. ist rude warts über 2 Stiegen für einen Geistlichen oder eine kinderlose Wittwe ein heigbared Zimmer mit Altove, ohne Meubeln, gesperrtem Borfley, holze lege und Ruche von Georgi an zu vermiethen, und das Rahere über eine Stiege verneheraus zu erfragen.

4443. In der Sendlingerstraße No. 018. im zwenten Stockwerte kann eine bequeme Wohnung bestehend in zwen heigbaren Bimmern, einem Schlafgemache, Ruche, und andern Bequeme lichkeiten sogleich bezogen und nach Belieben bievon Einsicht genommen werden.

4446. Einige modern meublirte Bimmer, mit ber iconften Mussicht verseben, find zu vermies then. D. Ueb.

4480. Im Thale Petri No. 517. ift eine Bobnung fogleich oder an Georgi zu beziehen, und bas Rabere zu ebener Erde zu erfrageu.

Berlorene und gefundene Sachen.

4470. Gin schwarzes Sundchen ift Jemanden zugelaufen, der Gigenthumer tann basfelbe auf bem Anger Ro. 763. jurud erhalten.

4473. Der Unterzeichnete hat ein fpanisches Robr mit einem roth feibenen mit Golbeingewirften

5-151-We

Stockbandchen, bann goldenen Platchen, worauf der Rame Bauer gestochen ift, verloren, um deffen Buruchgabe gegen Erkenntlichkeit derfelbe den Finder ersucht, und zugleich bekannt macht, daß ein ebenfalls in deffen Laden zurückgelasse nes spanisches Rohr von dem Eigenthumer das selbst abgeholt werden kann.

3. G. Bauer. Sofbutmacher.

4477. Gin Ribitull mit einem filbernen Schließe und berley Rette, worin ein Sadtuch und ein Schluffel fich befinden, ift vom fleinen Lowens garten an bis zum Stachusgarten verloren ges gangen. Der Finder wird ersucht, denselben ges gen einen Kronenthaler Belohnung in der Gendelingerstraße No. 726. über eine Stiege abzugeben.

4457. Gine gefundene Jade von Manchester tann benm Softamintebrer am Max = Josephos plage Ro. 29. erfragt werden.

4462. Ein Raufbrief und zwen Zeugniffe find vom Schrannenplage an bis an das Rathhaus und von da an der Roßschwemme vorben bis zu dem Baber am Isarwinket verloren gegangen. Der Finder wird um die Zuruckgabe derselben im Polizen: Unfragebureau ersucht.

Dienst= und andere Gesuche.

4485. Berheurathete Tagwerkerdleute, ohne Rinder, welche fich mit guten Zeugniffen aus weisen tonnen, und wovon bas Weib zwen Rus be zu beforgen verfteht, werden unter vortheils haften Bedingungen in einen Garten gesucht.

4476. Ein mit ben besten Zeugnissen versehes ner junger Mann, welcher neben andern mers tantischen Renntnissen besonders einem Tuchs geschäfte gut vorstehen tann, wunscht in einer biesigen oder auswärtigen Handlung eine Ans kellung zu finden. D. Ueb.

4397. Gin junger Mann, welcher mit guten Beugniffen versehen ift, schon und ortographisch schreibt, im Rechnen nicht unerfahren ift, auch Gartentenntniffe besitht, wunscht ben einer Berrsschaft ober souft einem Eigenthumer in ber Stadt ober auf bem Lande als Hausmeister aufgenoms men zu werden. D. Heb.

Reilschaften.

4471. Gine Bogelorgel mit bren Balgen, welche 24 verschiedene Stude spielet, wird um billigen Preis verkauft. D. Ueb.

4448. Gin Thurstock nebst Thur, Fenstern, Riegeln, f. a., zu einem Laben geeignet, ift zu perkaufen. Die nabere Austunft erhalt man in ber Gisenmannsgasse No. 1144. über brey Stiegen.

4454. Fur Anfänger im Rlavierspielen ift ein sehr taugliches Piano Forte mit 5 Oftaven und einem Rasten von Gichenholz um billigen Preis zu verkaufen, und bas Rabere in der Sendlingers ftraße No. 976. im dritten Stockwerke vorneher raus zu erfragen.

4451. Unweit bem allgemeinen Krankenhaus gelegene Menger find gegen febr billigen Preis zu verfaufen. Das Rabere ift im Polizen : Mas fragobureau zu erfahren.

4458. Bey bem Unterzeichneten ist eine lubeis gene Wiese um billigen Preis zu verkaufen oder zu vermiethen: sie enthalt 3 Lagiv. und 18 Dez., liegt in der Mar-Borstaut, und granzt an die Johanniter-Ordens Administrations: Wiese, und an die Wiese des Herrn Kausmann von Maffei. Michael Buchner, burgert. Gartner

in der Fliegenstraße vor dem Gends lingerthore No. 8.

4465. Hundert sieben und funfzig eichene Pars quettafeln, 3 Schuh lang und 3 breit, von sehr ausgetrochnetem Holze, dann sehr schon und gut bearbeitet, sind zu verkaufen. Das Weitere ift vor dem St. Josephspitalthore rechter Hand in No. 1295. beym Saudeigenthumer zu erfragen.

4467. Da nachstens in den Kirchen der Stadt bie heilige Firmung ertheilt werden wird, so macht unterzeichnete Buchhandlung auf die eben dess wegen erschienene Schrift:

Das heilige Sakrament der Firmung, aus dem romischen Pontifikale. gr. 8. Pr. 12 fr. um so mehr aufmertsam, als auch barin die Ordnung verkundet ift, in welcher dieses heilige Sastrament ertheilt ift.

Lentner'iche Buchhandlung.

Berfteigerungen.

4447. Samftag ben 17. dieß frub 10. Uhr merben durch die untengenannte tonigliche Detonomietommis fion verstriebene getragene Militar Monturftude, worunter fich mehrere grautuchene Mantel, Rocte und Spenfer, bann blaue und weiße Tuchhofen ze. besinden, gegen gleich baare Bezahlung öffentich versfteigert. Siezu werden hiemit Raufeliebhaber einges laden. Munchen ben 8. November 1821.

Detonomie - Rommiffion bes tonigl. 1. Linlen-Infanterie : Regiments Ronig.

von Bares, Major.

Duartiermeifter.

4463. Runftigen Samftag ben 17. dieß Bormittags it Uhr werden einige vom tonigl. Garde du Corps-Regiment ausgemuftert wordene tonigl. Dienstpferde auf dem Inger babier gegen baare Bejahlung offents lich veefteigert, wozu Steigerungeluftige einladet : Munchen ben 12. November 1821.

Defonomie = Rommisson des fonigl. Garde du Corps - Regiment zu Pferd.

Grent. v. Bandt, Major und Borftand... Sfic, Regimentoquartiermeifter.

4304. In Folge gnadigfter Unbefehlung toniglicher Regierung bee 3fartreifes Rammer ber Finangen de dato 31. Oftober merben ben 15. Rovember frub o Uhr die Bebaude ber Sartlifden Duble am Soma. bingerbache im englischen Warten unterhalb ber Betes einaridule jum Abbruch mit Ausschluß Des an Der Duble von Steinen angebauten fleinen Sauschen, Dann vier in ber Deutle fich befindlichen Rreupftoden gegen gleich baare B. gablung offentlich verftelgert. Die Berfleigerung gefdieht in dem Dubigebaude felbft, allmo bie meitern Bedinguiffe megen bem Abbruch fo andern egeffnet merden. Raufoliebhaber tonnen in ber 3mifdengeit Ginficht von bem Gangen nehmen, mogu ihnen von dem tonigl. Dofgartner des engli. foen Gartens, melder an ber Beterinarftrage De. 54. mobnt, bast Daplgebaube geoffnet wirb.

Runden ben 6. November 1821. Konigl. baier. Landbau-Jufpefrion des Ifarfreifes.

Berschiedene Rundmachungen.

4450. Unterjeichneter macht hiemit befannt, baß er feinen Baben am Schrannenplat unter ben Bogen verlaf.

fen, und ein Gemolb im Saufe bes Raufmann Benbling unter bem ehemaligen Ruffinithurm bezogen bat. -Ruftermann jun. burgerl. Schuhmachermeifter.

4466. Die Unterzeichnete gibt fich die Spre, hiemit anzuzeigen, daß fie mit bochfter Bewilligung Puhrarbeiten aller Art zu verfertigen angefangen habe. Sie empfiehlt fich bem hoben Abel und verehrteften Publitum zu geneigten Aufträgen, indem, fie fich schmeichelt, durch schnelle, sollbe, billige und gesichmactvolle Bedienung fich allgemeine Jufriedent zu erwerben.

Rrescentia Aneuttinger, in bee-

4396. Der Bicetorparal Rarl Stigsmaier von hier gebuttig ift am 31. Ottober d. 3. ohne hinterlassung einer leziwilligen Disposition gestorben. Deffen Ersten sowohl, als auch alle blejenigen, welche aus mas immer für einem Rechtstitel Ansprüche an besielben Berlassenschaft zu haben glauben, werden hiemit auf: gesorbert, in Zeit von 30 Tagen ihre Rechte hieroris geltend zu machen, widrigenfalls in dieser Berlassen: schaften berechtlicher Ordnung nach weiter wied vere sahren werden.

Munden ben 5. Rovember 1821.

Das

Ronigl. erste Linien = Infanterie = Regiement (Ronig.)

Graf Dfenburg, Dberfilleutenant. Wieber, Uffwar.

Bebolferungs = Unjeige.

In vergangener Boche wurden in der Metros politan: und Pfarrfirche ju U. & Fran

Getauft: 18 Rinder, 12 mannt. und 6 meibl.

Betraut: Riemanb.

Gest orben: Den 3. Rovember. Joseph, unehel. 5 M. 5 E. alt, an Gichteen. Ratharina, unehel. & T. a't, am Brande. Anna Meithart, Soldatends. Mittme, 65 J. alt, an Altersschmäche. Joh. Georg Schneibinger, burgerl. Weberssohn, 6 J. alt, an jurudgetrettenem Schaelachstiesel. Den 5. — Rathartina Ludwig, Dienstmagd, 65 J. alt, an der Absehrung. Gine nothgetauste Tochter des Milchmanns Welshofer, an Schwäche. Den 6. — Anton, unehel. 14 E. alt, an der Absehrung. Den 9. — Beromika, unehl. 6 M. 21 E. alt, am Reuchhusten. Glisabeth Schent, königl, Taselbeckerblochter, 2 J. 4 M. alt, am Reuchhusten mit Brustentzundung.

In ber St. Peters = Pfarr.

Betauft: 13 Rinder, 6 manul, und 7 welbi.

Getraut: 4 Paar.

Gestorben: Den 5. Robember. Frau Auna Mar. Dormann, Freymannswittme, 61 3. alt, an ber Ges darmgicht, in der Glodenstraße. Frau Maria Anna Bauer, köuigl. Leibgardebartschiers: Gattin, 49 3. alt, am Brande im allgem. Krankenhause. Joseph Auppelmapr, Baschecesohn, 7 M. alt, an ganzlicher Entfrastung in der Polystraße. Den 7. — Fr. Franzista Semmer, pension. Trabantenswittme, 79 3. alt, an Alterssichwache und Brustwassersucht, in der Sonnenstraße. Dr. Joseph Augustin Fischer, Revissor beb der königl. Steuerfinanz in Spenr, 35 J. alt, an der Lungensucht, in der Sendlingerstraße. Maria Anna Duller, Dienstmagd, 30 J. alt, an der Brustwassersucht, im allgem. Krankenhause. Simon

Florian, Saglnecht, 66 J. alt, an Altersschmache, ebenda. Theres, unehel. 18 T. alt, an der Abiehrung. Maria Anna, unehl. 15 E. alt, in dem fiadetisch. Kinderhause. Den 9. — Josepha Rothhaas, Steindeudersgattin, 39 J. alt, an der Abzehrung als Folge organischer Unterleibs: Berhartung, am Sendlingerthore. Franz Xaver Böstet, Taglohners. Sohn, 12 T. alt, an bösartiger Bebe, in der Send-lingerstraße. Maria Abelheid, unehl. 1 M. 1 T. alt, an Zudungen, im stadt. Kinderhause.

In ber beiligen Beiftfirche.

Getauft: 6Rinder, 2 manni. und 4 melfi. Befchlechts.

Beftorben: Diemand.

Berzeichniß ber von dem Stadtmagistrate zu Munchen vom 12. bis 18 November 1821. regulirten Brod: und Mehl Tare und underer Viktualienpreise. München den 12. November 1821.

I. Brod : Gewicht.	90 f. 21	ath L	Qt.	II Mehl : Preise	Biertel.	und andere		
I. Die Krenzersemmel muß wägen		2 5 7	2	Mund. Simmels Beigen. s Cinbrenns Riemische Rockens Nachs Grieb feiner Grieb ordinaret Felne Gersten Dribnare Gersten Dribnare Gersten Dübnermehl Grbsen schone Gebsen mittere Beeun Linsen	ff. Ex pf 1 54 - 1 30 - 1 14 58 - 21 - 3 - 3 - 2 1 58 - 2 1 56 - 1 1 20 - 1 2		Das Karpfen cchte Duchen Butten Jorellen daifiche Barben Ulten Barler Pragen Ranten Barichlinge Bachfiche Krebse bas Prosche bas Fin Magel 31 Fin Pf. Schn Ein Joch	Biebel . 20 Dundert piebel .

Röniglich. Polizen-Anzeiger



Baierischer

von München.

Nro. XCI. Sonntag ben 18. November 1821.

Befanntmachungen.

4394. Ein rother, großer Fanghund ift ohne Beichen und Maulfperre jugelaufen, und bier aufbewahrt.

Der fich als Eigenthumer hiezu hinreichend legitimiren fann, fann ibn im Bureau III.

Munchen den' 5. Rovember 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direttor.

4391. Bur Bermeidung eines allenfallsigen Irrthums wird hiemit bekannt gemacht, daß nur die offentlichen Impfungen von dem tonigl. Central-Impfarzt Herrn Dottor Giel gang unentgeldlich geschehen mussen. Wird aber derselbe von Jemand aufgefordert, eine. Impfung ausser dieser, somit privat an einem Kinde vorzunehmen, so ist er, wie seder audere Arzt berechtigt, hiefur eine angemessene Belohnung zu fordern.

Bugleich wird andurch eröffnet, daß die offentlichen Impfungen ben ber bermal eingestretenen Jahredzeit eingestellt find, sie werden aber, sobald dieselbe gunftiger werden wird, wies ber beginnen, und das Publitum bievon in Renntniß gesent werden.

Dunchen ben 4. November 1821.

Rdnigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

miethichaften.

4492. In dem Sause No. 632. an dem St. Peteroplage ist das britte Stodwert, welches mit allen Bequemlichkeiten verseben ift, für 200 fl. Jahredzins an dem gliele Georgi zu beziehen. Die nabere Auskunft erhalt man zu ebener Erde.

4504. In dem Sause No. 1483. am Maxe thore über 3 Stiegen, Thur No. 6., ift eine, mit allen Bequemlichteiten versebene, schone Wohnung ju vermiethen, und an dem Ziele Georgign beziehen.

4499. Bor dem Rarlethore, oberhalb der Galge fadel in No. 92. ift a) ein Barten, beplanfig &

Morgen haltend, h) eine schone, helle Wohnung, und c) ein trockener Keller, einzeln oder zusammen zu vermiethen. D. Ueb.

4509. Im Roseuthale No. 650. im 3. Stod= werte ift ein belles, eingerichtetes Zimmer zu vermiethen, und sogleich zu beziehen,

4507 3m Thale No. 447. ift eine Stallung für 2 Pferde nebft heuremife, und einem Plag gur Berwahrung einer Chaife ju vermiethen.

4486. Am Promenadeplage Ro. 1435. über 2 Stiegen ift ein Bimmer mit Alfoven, mit oder ohne Meubeln, ju vermiethen.

4493. In der Sonnenstraße Ro. 1292. ju ebener Erde, am Eingange jur linken Seite, ift ein schon meublirtes, beigbares Zimmer, mit Bett und eigenem Eingange verseben, ju vermiethen, und sogleich ju beziehen.

4515. In ber Raufingerstraße im Saufe Ro. 1612 im ersten Stockwerke ift ein kleines, meus blirtes Zimmer zu beziehen.

4517. In bem Saufe No. 62. in ber Bruberftrafe im erften Stockwerfe find 2 Zimmer, mit ober ohne Meubeln zu beziehen.

4519. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Gingange ift in ber Theatiner: Schwabingerftraße Do. 69. aber 3 Stiegen rudwarts zu beziehen.

4518. Es sind im neuen ?. Hoftheater, rechts im dritten Range No. 3 zwen Logenplage, ein vorderer zu 7 fl. und ein hinterer zu 5 fl. 30. fr. vom ersten Dezember an monatweise zu vermiesthen. Das Nähere hierüber kann am Promenas deplage No. 1542. über eine Stiege taglich zwisschen 9 und 11 Uhr erfragt werden.

4512. In ber Dienersftrafe Ro. 148. zu ebener Erde ift eine Wohnung, welche in 2 Bimmern, Altove, einer Ragdfammer, Ruche, zwen Rellern und übrigen Bequemlichteiten besteht, von Georgi an zu vermiethen. 4510. Bor bem Rarlothore Rto. 67, im Tapes gierer Sorl'ichen Saufe über eine Stiege ift ein tapegiertes, meablirtes, beibbares, und mit eis genem Eingange verfebened Zimmer vom erften Dezember an zu vermiethen.

4509. Auf dem Promenadeplage No. 1439. über eine Stiege ift eine Bohnung mit 2 heigbaren Zimmern vorneheraus und rudwarts mit 2 beige und einem unbeigbaren Zimmer, nebst Rusche, Keller, Holzlege und Stallung für vier Pferde an Georgi zu beziehen. Ferner ift das selbst rudwarts eine kleine Bohnung mit 2 heiße baren Zimmern, Ruche und Speicher von Georgi an zu vermiethen.

4531. Um Rindermartte No. 641. aber vier Stiegen vorneberaus ift ein modern eingerichtestes, beigbares Bimmer gu beziehen.

4508. Bor bem Rarlethore Do. 56. über & Stiegen find 2 meublirte Bimmer ju vermiethen.

4472. In der Anddelgasse Ro. 1425. über eis ne Stiege vorneheraus ift ein schon meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange gu beziehen.

4481. In ber Rosengasse No. 610. im zwepsten Stockwerfe ift eine Wohnung mit 5 heigs und 2 unheigbaren Zimmern, nebst übrigen Besquemlichfeiten an dem Ziele Georgi zu beziehen. Das Rähere ist daselbst im Laden rechts zu ersfragen.

'4479. In ber Burggaffe No. 184. im erften Stochwerfe vorneheraus ift ein fehr fcon meublire tes Bimmer zu vermiethen, und an bem 22. November zu beziehen.

4469. Man sucht einen Rnaben von 7 Jahren gegen billige Bedingniffe in die Roft und Wohnung zu geben. Das Rabere ift im Polizege Anfragobureau zu erfahren.

4438. In der Gruftgaffe No. 100. über eine Stiege ift an dem Georgiziele eine schone Wobenung zu beziehen, und bas Rabere ebener Erde zu erfragen.

4412. Zwep fcon menbliste, heitbare Bims mer, jedes mit eigenem Eingange, find einzeln ober jusammen ju vermiethen. D. Ueb.

4431. In der Herzogspitalgaffe No. 1243. if eine Stallung gu 4 ober 5 Pferde samt ein ner Magenremise sogleich zu vermiethen. Das Weitere ift ben bem Haubeigenthumer baselbft aber eine Stiege zu erfragen.

4422. In ber Pranneroftrafe Ro. 1475. ift zu ebener Erde ein Laden mit zwen Bewolben, ferner eine Stallung fur zwen Pferde fogleich zu vermiethen.

4419. In ber Rosengasse No. 1008. ift rude warts über 2 Stiegen für einen Geistlichen ober eine finderlose Wittwe ein heigbared Jimmer mit Alfove, ohne Meubeln, gesperrtem Borften, holze lege und Ruche von Georgi an zu vermiethen, und das Rabere über eine Stiege verneheraus zu erfragen.

4443. In ber Sendlingerstraße Ro. 918. im zwepten Stockwerte fann eine bequeme Bohnung bestehend in zwen beigbaren Zimmern, einem Schlafgemache, Ruche, und andern Bequems lichkeiten fogleich bezogen und nach Belieben bievon Ginsicht genommen werden..

4446. Ginige modern meublirte Zimmer, mit ber ichonften Mussicht verseben, sind zu vermies then. D. Ueb.

Verlorene und gefundene Sachen.

3488. Gin Ridital mit etwas Gelb ift in ber Jefuitentirche gefunden worden. D. Ueb.

4494. Den 13. dieß ist ein weisser Sunnerhund mit lichtbraunen Ohren und einem derlen Flecken, dann brann lakirtem Balbbande, mit dem Pasligenzeichen 7006 entweder Jemanden zu gelaufen oder aufgefangen worden. Derzenige, dem berfelbe zügelaufen ist, oder der hievon sichere Auskunft zu geben weis, erhalt eine angemesses ne Belohnung. D. Ueb.

4506. Ein gefundener Berfatzettel fant am Rarmelitenplage No. 1449. ju ebener Erde rucks warts von bem Gigenthumer abverlangt werben-

4505. Jemand hat ein fleines Perspettiv vers toren. Der Finder beliebe dasselbe gegen Erstenntlichteit im Polizen : Anfragebureau abzusgeben.

4523. Jemand verlor eine bolgerne, gelbe, mit holgernem Charnir versebene Dose, auf deren Des del eine Landschaft von schwarz gebeiptem Solze eingelegt ift. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen Erkenntlichkeit im Polizen-Unfragebureau einzuliefern.

4516 Ein Sundehalsband von Meging ift ger funden worden. D. leb.

4514. Sontag den 11. dieß hat fich ein weifs fer, mit 2 braunen Fleden auf den Ruden, und braunen Ohren, dann lang gestupter Muthe, gezeichneter Hunnerhund verlaufen. Der gegens wartige Besiper beliebe ihn gegen Erkenntlichkeit auf die ton. Polizen zu überbringen.

4526. Gin paar schwarze Handschuhe murden gefunden. D. Ueb-

Dienst= und andere Gesuche.

4513. Ein junger Mensch, welcher schon ale Rellner hier gettent, und sehr gute Zeugniffe hat, munscht entweder als Kellner, Tafeldecker, oder als Bedienter einen Dienst zu erhalten. Derfelbe kaun auf Verlangen sogleich eintresten, und ist vor dem Karlothore im Stachusgarzten zu erfragen.

4502. Ein verheuratheter Mann sucht eine Ansstellung als Bedienter oder handmeister; er kann über seine Treue und Redlichkeit, so wie über eigenes Bermogen sich hinlanglich ausweisen, und seine Frau wurde sich als eine geubte Rochin in der Ruche und zu andern hauslichen Berrichstungen gebrauchen lassen. D. Ueh.

Feilfcaften.

4495. Jemand sucht 4000 fl. als erfte Spposthet aufzunehmen. Nabere Austunft giebt das Polizen: Anfragobureau.

4496. Ben Unterzeichnetem ist eine fehr schone Auswahl frangofischer schwarz feidener Florences und Marzellines, & Ellen breit, angefommen, und zu billigen Preisen zu vertaufen.

A. Proft, No. 1019. in der Raufingerftraße.

4497. Ein gut erhaltener Flügel von Dulten ift ju vertaufen. D. Ueb.

4489. Ben Joseph Lindauer, Raufingerstraße No. 1614. ist zu haben: Schreibkalender, ges meinnuniger, auf das Jahr 1822 für Kanzlegen, Gerichtostellen, Mentamter, für die Hands und Landwirthschaft, auch für Katholiken und Proztestanten eingerichtet. Zwanzigster Jahrgang, mit einem Verzeichnisse der Messen und Jahrs markte vermehrt. Warzburg gr. 4. geb. 36 kr.

4501. Ein Bettstättchen, zwen Gessel und ein fleiner Tisch, für Rinder, nebst zwen aneinander hangenden, tleinen Banfen find um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Austunft giebt das Polizzen: Anfragebureau.

4524. Unterzeichnete Buchhandlung zeigt bies mit an, baß in ihrem Berlage fo eben erfchienen fen: Geret L. S., Sammlung berjenigen bies ber noch ungedruckten oder noch nicht allgemein bekannten Berordnungen, Inftruttionen und Mormen, welche über Die Berwaltung und Bers rechnung bes Staatevermogens, theils burch besondere Generalien, theils durch Special = Res scripte an die f. baier. Staats : Beschaftsftellen erlaffen worden find, - 10ter Band, enthaltend die Verordnungen vom 1. Janner bis letten De= Preid 3 fl. 30 fr. 2016 Fortfes gember 1820. bung des fpftematifchen Repertoriume über die fon. baier. Finangverordnungen in 4. Preis 3 fl. J. Lentner'sche Buchhandlung.

4503. Joseph Lindauer in ber Raufingerftraße No. 1014. empfiehlt gur bevorftebenden Firmung eine ben ihm angekommene Auswahl, fehr gesichmackvoll in Silber und Bronze gearbeiteter Dents und Gelegenheitsmungen. Diese Munsten, die Gegenstände aus der heiligen Geschichste, religiose Allegorien und dergleichen vorstellen, sind von vollendeter Arbeit, mit Kunftsinn und Geschmack ausgeführt, die Umschriften eben so passend, als sinnvoll gewählt, und daher als Geschent zur Erinnerung an eine so große, heilige Handlung, als die Firmung besonders geseignet.

4471. Eine Bogelorgel mit drey Walzen, welche 24 verschiedene Stude spielet; wird um billigen Preis verkauft. D. Ueb.

4448. Gin Thurstod nebst Thur, Fenstern, Miegeln, f. a., zu einem Laden geeignet, ift zu verkaufen. Die nabere Auskunft erhalt man in ber Eisenmannsgasse Ro. 1144. über brey Stiegen.

4458. Ben bem Unterzeichneten ist eine ludeis gene Wiese um billigen Preis zu vertaufen oder zu vermiethen: sie enthälte Tagw. und 18 Dez., liegt in der Mar-Borstadt, und granzt an die Johanniter-Ordens Administrations-Wiese, und an die Wiese des herrn Kaufmann von Maffei.

Wichael Buchner, burgerl. Gartner in der Fliegenstraße vor dem Gends lingerthore. No. 8.

4465. Hundert sieben und funfzig eichene Parquettaseln, 3 Schuh lang und 3 breit, von sehr ausgetrocknetem Holze, dann fehr schon und gut bearbeitet, sind zu verkaufen. Das Weitere ist vor dem St. Josephspitalthore rechter Hand in No. 1295. beym Hauseigenthumer zu erfragen.

3527. Im Thale Petri Ro. 532. int erften Stockwerke find ben bevorstehender Firmung eis gens dazu, verfertigte Medaillen und Denkmuns gen gu Pathengeschenken ju verkaufen.

Berfteigerungen.

4491. Bur Bildung der Attivmaffe bes über bie

Berlaffenichaft bes Bartoloma Boibel von Lindad ausgebrochenen Conturfes, wird ber gum Frenbertle von Sornftein'ichen Patrimonialgerichte Mauerftetten leibrechtige, gange, fogenannte Stephelbauernhof ju Lindach, bestehend aus einem Bobnhaufe, Scheune, Stallung, Getreidfaften und Badhaus, bann 1 Tag. wert 85 Des. Barten, 63 Tagm. 89 Deg. Meder, 19 Lagm. 23 Dezim. Wiefen und 16 Tagm. 82 Dejim. Balbungen salva ratificatione creditorum jum Bertaufe in öffentlicher Betfteigerung feil geboten und biegu auf ben 21. Dezember I. 3. in loco Anzing Raufeliebhaber, meiche fic Romiffion anberaumt. über Gemerbungs. und Befites : Sabigfeit auszumeis fen vermogen, tonnen fich uber die Buteverhaltniffe, fo mie auch uber die auf dem Unmefen rubenben, landes, und grundherritden Abgaben in ber Ranglen bes tonigt. Landgerichte taglich Die benothigten Auffcluffe erholen. 2m 10. Dovember 1821.

Ronigliches Landgericht Chereberg. Bag, Landrichter.

4408. Bur ben für 1871 vorzunehmenden Tonigl. 3far : Bafferbauten swiften Bogenhaufen und 3fmaning, wird tommenden Montag ben 26. Dieg Morgens g Uhr, Tumulativ mit bem tonigl. Canbrentamte Dunden Die Benfuhr mehrerer 1000 Fafdinen, aus ben jum Dieb bestimmten tonigl. Muen, fomobl bes lint, als rechtseitigen Isarufere, an Die Benigftfors bernben salva ratificatione ber tonigliden Regierung bes 3farfreifes verfteigert. Bepfuhreluftige merben fobin eingelaben, am befagten Tage und Stunde im Lotale Des fonigl. Landrentamtes Munchen am Bilien. berg ju ericheinen, bas Beitere ju vernehmen, und ibr Angebot ju Protofoll ju geben. Munchen ben 14. Rovember 1821.

Ronigl, baler, nordweftl. Baffer. und Straffens Bauinfpettion Munchen.

von Graubogl, Bauinfpettor.

Manhart, Affuar.

4487. Montag ben 26. Rovember 1. 3. und an ben folgenden Sagen wird in bem Daufe Des Beren Beinwirthe Bueber ju ebener Grde rudmarte, Bor. mittage von 9 bis 12 und Rachmittage von 3 bis 5 Uhr eine anfehnliche Bucherfammlung gegen gleich baare Bejablung verfteigert: fie enthalt altere und neuere Bucher aus allen Bweigen ber Biffenfchaften, in beutider, lateinifder, frangefifder und italiente fcher Sprache, und tann mabrend der Beit der gefchries bene Ratalog benm Deren Untiquar Steprer in bet Perufagaffe eingeseben merben.

4520. Rünftigen Montag ben 26. Rovember I. 3.

Wormittage von 9 bis 12 und Radmittags von 2 Dis 5 Uhr werden in dem dieffeitigen Gerichtslofale und zwar in dem gemobnlichen Berfteigerungezim: mer ju ebener Erde, eine bedeutende Quantitat ger flicter Mouffeline, gefticter Salstucher, Frauenfour. gen, Falben und andere gegen gleich baare Begabs lung effentlich verfteigert, mogu Raufeliebhaber ein. gelaben merben. Den 14. Rovember 1821.

Konigl. haier. Rreide und Stadtgericht Munchen.

von Gerngroß, Direttor.

Dr. Debite

Verschiedene Kundmachungen.

4490. Das tonigl. baier. Rreis: und Stadigericht Munchen hat auf ben Antrag mehrerer Glaubiger unter dem 10. July 1821. befchloffen, bag über bas gurudgelaffene Bermogen des Sandelsmanns Frang Rodher der Universaltonturs einzuleiten fey. Ge werden daber die geseglichen Edittstage namlich:

I. Bur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forderungen auf den 16. Janner 1822.

II. Bur Borbringung der Ginreben gegen Die an. gemeldeten Forderungen auf den 16. Februar 1822.

III. Bur Solufverhandlung und zwar fur die Replit auf den 20. Mar; 1822. und für die Duplit auf ben 3. April 1822, und zwar lettere in ber Urt, bag der Dupliketermin bis jum 17. April 1822. inclusive lauft, jedesmal Morgens g Uhr festgefest, und biegu famtliche unbekannte Glaubiger des Gemeins fouldnere hiemit offentlich unter dem Rechtenachtheile vorgeladen, bag bas Richterscheinen an dem erften Edittetage die Ausschließung ber Forderung von der gegenwartigen Ronturemaffa, bas Richterfdeinen an ben übrigen Goittetagen aber die Ausschliegung mit ben an benfelben porgunehmenden Sandlungen jur Folge hat. Den 9. Rovember 1821.

Ronigl. baier. Areis: und Stadtgericht Munchen,

von Gerngroß, Direttor.

Banber.

4511. Enbesunterzeichner bat jest eine Bohnung im Sanfe bes Beren Raffetier Ullwein nachft ber Des tropolitantirche 9to. 1593. über 2 Stiegen bejogen ! und ift Morgens von 7 bis 8 Uhr Rachmittags von 12 bis 1 und 2 bis 3 Uhr ju treffen.

> E. Sutler, Dr. der Medig. und Chirurgie. Geburtsheifer und prattifcher Armenarit der St. Unnavorstadt und Schonfeld.

4522. Untergelchneter glebt fich Die Chre, einem ge-

hen Abel und verehrlichen Publikum ergebenft anguzeigen, daß er fein bisber in feiner Wohnung gehabres Juwelens und Bijouterie. Waarenlager in einen Laden in der Raufingerstraße in der Behausung des Deren Rausmann Göttner No. 1024. dem schwarzen Adler gegenüber verlegt hat. Indem derselbe um geneigten Zuspruch bittet, verspricht er sowohl reele Bes blenung als auch die billigsten Preise, und wird stete bemubt seyn, das allgemeine Jutrauen zu verdlenen, wie auch sein Lager beständig mit Waaren geschmade voller und moderner Fayur assortiet zu halten.

D. S. Belbing.

4525. Den 26. Dief ift abonirter Ball im Subere garten, mogu Jedermann höflichit eingeladen ift. Gins trittbillets' hieju tonnen ben Endesunterfertigtem abe gelangt merben.

306 Schredensberger, burgert. Baftwirth jum Dubergarten.

Fremben = Angeige.

Ben herrn Rarl Havard, Gaftgeber jum gol-

Den 9. November. Gr. Grimm, Rreis, und Stadf. gerichtbrath und Hr. Dr. Liebel, Abvotat von Resgensburg. Dr. Dummel, Restaurateur von Straße Burg. Den 10. — Dr. Baper, Doftor von Ertam gen. Dr. Dr. Pubn, tonigl. Landgerichtsphysitus von Dittmanning. Den 12. — hr. Finitin, Courier der ruß. Bejandschaft von Wien. Den 13. — Pr. Weiß, Rausmann von Franksut. Pr. Saftritius, Kausmann von Darmstadt. Den 14. Pr. Graf von Files, von Wien. Rde. Lombard, von Wien.

Ben Rarl Albert feel. Frau Wittme, Gaftges berinn gum schwarzen Abler.

Den 8. Rovember. Gr. Dottor Rar, ton. bater. Appellationegerichte . Abvotat von Reumartt in ber obern Pfalg. Dr. Loper, Raufmann von Frantfurt. St. Bergmann, Raumann von Giberfeld. Den 9. - Fr. Brafin von St. Martin, von Turin. Derr Schropp, Raufmann von Zugeburg. Den 10. -Dr. von Monineto, Proprietar von Mine!. Marinier, von Paris. Den 11. - Gr. Bar, von Roblegen, f. f. ofter. Major von Wien. Gr. Billiard, engl. Edelmann von Dreeben. Dr. Frauenholy, Runfthandler und Br. Stadler von Rurnberg. Dr. Raff, Raufmann von Insbrud. Dr. Bagner, Raufe mann von Rurnberg. Den 12. - Gr. Rambeau, Partifulier von Baricau. Den 13. - Mde. de Girar, von Spinal. Sr. von Embden, Coadjutor ben Somaben. Den 14. - Mbe. Braunmuller, von

Schafbaufen. Den 15. - Br. Menich, Raufmann von Leipzig.

Ben Beren Joseph Deuringer, Safigeber jum

Den a. Rovember. Frenfrau von Bollern , tonigl. Benerallieutenante : Bittme mit 2 fin. Cohnen von Regensburg. Dr. Edett, Raufmann won Frants furt. Frenherr von Mordegg, von Rabenau. 9. - Graf von Saissel d'Aix, Generalmajor und Brigatier von Frevfing. Dr. Daft, Raufmann von Frantfurt. Dr. Stoltenbof, Raufmann von Stollberg. Dr. Rittel, Tontunftler von Erfust. Den 10. - Dr. Jaler, Raufmann von Frantfert. Derr' Dbermapr, Banquier von Augeburg. Dr. Ren. mont, Sandelemanu von Ballerftein. Den 11. -Dr. Rofenthal; Raufmann von Frantfurt. Beinmann, Raufmann von Treuchtlingen. Gr. Roter, Partituller von Erieft. Sr. Abler, Raufmann von Comabady. Den 12. - Dr. Ochmab, Raufmann von Ichenhaufen. Dr. Bandquer, Raufmann von Burben. Dr. Bauer, Sandelemann von Bodenwice fen. Den 13. - Dr. Oftheimer, Raufmann von Dfe fenbach. . Dr. Dberborfer, Jumelier von Rriegshaber. Dr. Morray, tonigl. geosbrittanifder Dbrift mit gamilie und Dile. Eretine, aus Schottland. Gr. Ren. burger, Raufmann won 3chenhaufen. Den 14. -Dr. Rettmann, Maler son Deidelberg. Dr. Lieb. mann, Raufmenn von Franffuet. Dr. Roffler, Pro. viant, und Rafernvermalter von 3mepbruden.

Ben herrn Joseph Schmidbauer, Gastgeber gum goldenen Kreug.

Den 8. Rovember. Dr. Graf von Spanero, t. E. ofterr. Rreisbiretter von Graf in Stepermart. Bloft, Dottor und Dr. Debel , Jurift von Mugaburg. Den g. - Dr. Mogling , Raufmann von Stolberg. Dr. Dichat, Raufmann von Schonbeida in Gachien. Mbe. Rofteleity, von Mugeburg. Den. Gebruber Gtub, Raufeute von Rriegehaber. Den 10. - Dr. Ben. Bebrüber von Molatfty frang. Offisier von Paris. Dr. Bof. Raufmann von Ludwigeburg. fr. Martin, Profefs for von Angeburg. Dr. Dobrensty, Proprietar von Barfchau. Dr. Barbaja, Partitutier von Reapel. Den 11. - Dr. Bintergerft, Raufmann von Glmans gen. Dr. Bar, von hafenbradl, fonigl baier, Dbere lieutenant ber Bensbarmerie von Regensburg. Glodler und de Cillia, Rauffente von Jugeburg. Dr. Bar, Maler von Durlad. Dr. Carbier, Rauf. mann von Paris. Den 12. - Dr. Graf von Bole lenftein, L. t. ofter. Rabineterath von Frankfurt am Dain. Brn. Caron du Val, von Predl und Dul. ler, Sindenten von Bandehut. Den 13. - Dr. von Daller, Bandrichter von Paffau. Dr. von Arnoldi, Borftmeifter von Reiffenberg. Dr. Deng, von Deing. Dr. Scheber, Raufmann von Angeburg. Den 14. - Gr. von Soppenberg, Banquier ven Samburg, Dr. Prubt, Ranonitus von Sodwart.

Ben herrn Josepp Mois Bogt, Gaftgeber gum golbenen Baren.

Den 5. Rovember. Gr. von Feldhann, hauptmann von Deffau. Freiberr von Pfetten, touigl. bater. Aimmerer mit Familie von Arnbach, Den 9. — Dr. von Gosmann, tonigl. bater. hauptmann von

Burghausen, Dr. Delelive, Profeser von Frenburg'in der Schweig. Dr. Gitaun Banle, Sandelsmann von Juth. Dr. Aub, Raufmann, ebendaber. Den 10. - Dr. Doglin, Dafter von Frenburg. Frens berr von Karavensto, tonigl. baler. Rammerer von Burlach. Frenfrau von Gumpenberg auf Bottmes. mit Drn. Sohn von Bottmes. Den 14. - Mor, Brugmaper, Sandelsfrau von Trofberg. Dr. Utnaftein, Bandelsmann von Suljbach.

Bochentliche Ungeige von ber Munchner Schranne den 17. November 1821.

Waijen.	Korn.	Gerfte.	S aber.					
Boriger Reft 611 Reue Bufuhr 1510 Ganger Schrannen, ftand 2128 heutiger Bertauf 1477	Boriger Rest 159 Reue Zufnhr 941 Bauger Schrannens ftend 1100	Boriger Reft 407 Reue Bufuhr 2751 Ganger Schrannens ftand 3158	Boriger Rest 31 Reue Jufuhr 781 Ganger Schrannen. ftanb 812 Seutiger Berkauf 773					
Bleibt im Refte 651		Bleibt im Refte 190						
Betauföpreise. Docht. Babrer Mindest. Durch. Mittel. Durch. bnitts. Preis. fonitts. Preis.	Verkaufdpreise. Hindest. Durchs Mittels Durchsschnitts. Preis. Preis. Preis.	Berkaufspreise. Durch. Mittel. Durch. fonitts. Preis. Preis.	the Management of the Control of the					
The state of the s	ft. ft. ft. ft. ft. ft.	The same is the same of the sa	Commence of the Party of the Pa					
18 28 15 53 1.13 20	9 113 8 143 7 158	6 32 6 13 1 5 47	4 33 4 10 5 347					

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Baigen minder um 16 fr. Korn minder um 9 fe. Gerfte mehr um's fr. haber minder um 3 fe.

Preise der in der tonigl. baier Haupt: und Residenzstadt Munchen nach einer Care reg gulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufs: Gegenstände. Bom 24. November 1821.

137 81.46		
Eari Ein Pfund des besten In Pfund Rudsteil. Ralbsteil Radsseil Richt t Ein Viertel Lammste. Pfund S.bweir Schwei Schwei Einerobe Zunge. Cine geräucherte Zun Eine Pfund gegoffer	Dojenfleisches auf — 9 2 — 8 2 — 9 — 161sch — 9 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6	V Bier und andere Flüßigkeiten. Tartrt. Gine Maß braunes Winterbier
VI. Biftte vom 17 bis. Beneunung. Schmalz	16	VII. Berschiedene Bedürfniße. Gin Schäffel Erdapfel bester Gattung . 6 - 4 50 - Geinsamen
Frifte Gper	951 — — — 24 — 2350 7 Stúck zu — 8 — 130000 4 — — 4 — 502 das Stúck zu — 22 — 882 — — — 18 —	Gin Maßel gedörrtes Obst
Indanen Rapaunen	215 1 6 - 376 42 - 19498 48 - 18488 17 - 1192 26 -	Gin Pfund Flacks — 50 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 6 — 8 — 6 — 8 — 6 — 6

Der Magistrat der Ronigl. Saupt- und Residenzstadt Munchen.

Koniglich =



Baierischer

von München.

Nro. XCII. Mittwoch ben 21. November 1821.

Befanntmachungen.

4542. Es wird wiederholt befannt gemacht, baf in ben neu angelegten Straffen in ber Maximiliaus : Borftadt teine Ubladungen von Saufdutt mehr gestattet werden, und daß biefur Die große Sandgrube an der Landsbergerftrage von dem Rellerbau bes burgerl. Sadenbrauers Pichorr, ale Abladeplat, mit Einwilligung Des Cigenthumere bestimmt fen.

Ber fich hiernach nicht achtet, wied ju gemeffener Strafe gezogen werden.

Munchen ben 17. November 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchenvon Stetten, Direttor.

4543. Auf bem Bege von Canboberg verlor ein Landmann aus seinem, unter ber Deich= fel befindlichen Bullfaffe, glaublich von Oberpfaffenhofen nach Dunden, einen Gad Gelb in ber Summe von 155 fl.

Der Finder, ober wer immer hievon Runde erhalt, wird erfucht, hievon Angeige ben ber

unterzeichneten Beborbe ju machen.

Munchen ben 16. Rovember 1821-

Königliche Polizen = Direktion Munchenven Stetten , Direttor.

miethichaften.

4538. In bem Adelmann'ichen Reubau vor bem Ifarthore an der Gerrnftrage Ro. 313. über 3 Stiegen ift ein beigbares Bimmer mit eigenem Gingange ju beziehen.

4534. Im Schonfelbe, in der obern Gartens frage Ro. 95. , find febr fcone Behnungen, auch einzelne Bimmer, mit ober ohne Menbeln, fo wie auch ein Garten gu vermiethen; ferner find Minterfenfter und ein Zagot ju verfaufen.

4528. Auf bem Promenadeplage im Saufe Ro. 1437. im dritten Stodwerfe ift von dem: Biele Georgi an eine Wohnung mit 4 heigbaren Bimmern, Ruche, Speifetammer zc. ju vermies then, und bas Beitere im erften Stockwerte au erfragen.

4537. In ber Rarioftrage Do. 1117. über 3 Stiegen ift eine Mohnung von Beorgi an ju permiethen.

4541. In ber Schaffergaffe De, 1570. im

fleines Gewolb zu vermiethen. Das Weitere ift im zwepten Sto Ewerke zu erfragen.

4636. Um Fürstenwege nachft bem Frangid. kaner: Brauerkeller Do. 513. , ift von bem Biele Georgi an, nachstehendes Unwefen zu vermiethen. Dasfelbe bestehet in einem gut gemauerten Saufe, nebft einem & Lagwert großen Barten, und Dies fenplag, einem Commerhaufe, und eigenem Brunnen; Die gange Umgebung ift gut eingeplanket, und mit einem großen Thor gur Ginfahrt vers Im Saufe gu ebener Gete befinden fich 4 fleine Zimmer, von welchen 2 heigbar find, nebst Ruche, Solflege und Reller. Im erften Stod: werfe befinden fich ebenfalls 4 Bimmer, wovon 3 heigbar find, nebft Ruche, Bolglege und Speis cher. Das Rabereift ben bem Buchbinder Mandl im Schrammengaften Ro. 87. ale 20miniftra= tor über vorstehendes gu erfragen.

4025. In der Schonfeldftraße Ro. 105. gut ebener Erde linte ift ein heigbares, meublirtes Bimmer fogleich, oder von dem erften Dezember an zu vermiethen.

4624. In der Damenftiftegaffe Ro. 1237. im Bintergebaude über 2 Stiegen links ift ein eins gerichtetes, helles, heitbares, und mit eigenem Eingange versebenes Bimmer zu vermiethen.

4631. No. 16. an der Kanalftraße ift eine Wohnung von 4 Zimmern; Ruche und übrigen Bequemlichteiten an dem Ziele Georgi zu bez ziehen.

4628. Im Rofenthale Ro. 650. über eine Stiege find 2 Zimmer gu beziehen.

4629. Bor bem Josephöthore an ber Rebenftrafie, in dem Sause No. 43., ist an dem tunftigen Ziele Georgi eine angenehme Wohnung von G Zimmern zu beziehen, und das Nahere dortselbst, oder in der Stadt auf der Hundskugel No. 1176. über eine Stiege zu erfragen.

4630. Um Turkengraben, in ber Lowenstrafe Do. 370. über eine Stiege ift eine Wohnung gang ober theilweise von bem Biele Georgi an zu vermiethen, und im zweyten Stockwerfe bas Weis tere zu erfragen.

a 4597. In der Schwabingerstraße No. 80. sind im dritten Stockwerke rudwarts 2 oder 3 heitz

Das Weitere bare, ausgemalte Zimmer, ohne Menbeln täglich gen. Das Nabere ift daselbst zu ersfragen.

4627. Im Dultgagden No. 886. über zwen Stiegen rudwarts find 3 Bimmer, wovon zwen beigbar, mit Ruche und übrigen Bequemlichfeiten verfeben, an bem Biele Georgi zu beziehen. Das Nabere ift begm hauseigenthumer ebener Erbe zu erfragen.

4643. Im Abelmann'ichen Neubau No. 313. vor dem Ifarthore über 3 Stiegen vorneheraus rechts ift ein heithares Bimmer mit Meubeln und eigenem Eingange ju beziehen.

4644. Bor bem Rarlothore Ro. 67. im Tapes gierer Borl'ichen Saufe über eine Stiege ift ein tapegiertes, meublirtes, heighbared Bimmer mit eis genem Gingange von bem erften Dezember an zu vermiethen.

ebener Erde ift eine Wohnung von bem Biele Georgi an ju vermiethen. Diefelbe besteht in 4 Bimmern, einem Reller und hofraum, und ift vorzüglich für einen Megger oder Wirth geeige net. Das Nabere ift am Anger No. 708. ebenner Erde zu erfragen.

4647. In der Prannersgasse Ro. 1475. suber 2 Stiegen, dem Landständehaus gegenüber, ist eine sehr schöne Wohnung mit 7 heißbaren Zimsmern und übrigen Bequemlichteiten, dann mit einer großen, kleinen, oder auch ohne Stallung zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Nähes re Ausfunst hierüber kann der ton. Stadtgerrichts-Setreiar Bauer ertheilen.

4650. In der Pfistergaffe Ro. 227. über 2 Stiegen vorncheraus ift eine tleine Wohnung von Georgi an ju vermiethen.

4566. In Ro. 964, in der Sendlingerftraße über 3 Stiegen vorneheraus ift ein Zimmer gang meublirt, heigbar, und mit eigenem Eingange verfeben, bis erften Dezember zu beziehen.

4588. In dem neuen Thore Ro. 1454. ebener Erde ift ein beigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange für einen ober 2 Berren fozgleich oder am 1. Dezember zu vermiethen.

4591. Im Schledergafchen No. 601., ber St. Peterefirche gegenüber, ift ein heller Laden, und im Rofenthale Ro. 641. rudwarts über 2 Stiegen eine schone Wohnung sogleich zu bezieben. Das Rabere ift in der Gendlingerstraße Ro. 948. zu ebener Erde zu erfragen.

4602. In der Damenstiftestraße No. 1149 über zwen Stiegen vorneheraus ift eine schone Wohnung von Georgi an zu vermiethen. Auch fud daselbst zwen kleine Wohnungen an Georgi zu beziehen. Das Rabere ist in Ro. 857. am obern Anger ben Herri Sollinger hurgerlichen Melber zu erfragen

4603. In der Pernsagasse No. 36. über eine Ereppe ift eine Wohnung von dem Biele Georgi an zu vermiethen. Ferner ift in dem nams lichen Sause über 3 Ereppen eine Wohnung fogleich oder an dem Biele Georgi zu beziehen.

4531. In der Wurzerstraffe auf dem Nempart ber Urch Roe gegenüber Ro. 303. sind in dem neu erbauten Gause zwen abgesonderte, mit der schausten Hudsicht versehene Wohnungen, wovon eine im ersten, die angere im zweren Stockwerke sich besiehen. Jede derselben besteht in 5 heigbaren Zimmern und einem Kabinet, Kuche, Speisetams mer, Holzlege, Keller und Speicherantheil. Der jahrliche Miethzins für sede ift 285 fl.

4557. In der Nosengaffe im Sause No. 613. ift über eine Stiege eine Bohnung, und zu ebener Erde ein Laden zu vermiethen, und bindes an Georgi zu beziehen. Das Uehrige ift im Augustinerstode achten Eingange ebener Erde rechts zu erfragen.

Verlorene und gefundene Sachen.

4632. In der italienischen Oper am 23. d. blieb ein kleines Perspektiv vorne rechts am Drz chefter fteben. Man ersucht den Finder um dest fen gefällige Zuruckgabe. D. Ueb.

4651. Gin weiß und grau gestedter Pubel, mit ungestuptem Schweife, geschorenen Fussen und berlen Schnauze, von mittlerer Broge, mit ledezuem Salobande, und dem Polizenzeichen 3863. ift am 24. dieß entfommen. Der Eigenthamer verspricht bem Ueberbringer dieses Hundes, oder demjenis gen, der Auskunft von demfelben giebt, eine Ers kenntlichkeit, und wohnt vor dem Karlethore an der Ottostraße No. 190.

4641. Es hat Jemand einen Berfatzettel ver= loren. Der Finder wird um die Burudgabe bef= felben ersucht. D. Leb.

Dienft- und andere Gesuche.

4649. Ein Mensch von 26 Jahren, welcher bisher als Rellner und Saustnecht in Gasthaus sern gedient hat, und bie besten Zeugnisse auf weisen kann, auch Bermogen zur Kautionleisstung besitt, sucht in einem hiesigen Gasthause einen Dienst als Haudknecht zu erhalten. Dere selbe ift im Dultgaschen Ro. 180. über vier Stiegen rechts zu erfragen.

4587. Gin junger Mann, welcher fich über fein gutes Betragen mittele Beugniffen ausweis fen tann, fucht ale Bebienter Dienft gu erhalten.

Reilschaften.

4653. Bur Firmungofeper sind ben Unterzeiche netem 2. Gattungen von Probsilber verfertigte Dentmungen, eine ju 2 fl. 24 fr. und ju 3.fl., die andere ju 2 fl. 42 fr. und ju 3 fl. 24 fr. in rothsaffianenen Etuis ju haben.

Georg Santtjohanser, burgerl. Silbergr= beiter in der Dienersgaffe Ro. 140.

4652. Gine gut erhaltene, leichte, zwenfpannige Chaise ift um 100 fl zu verkaufen, und benm Latirer Geißberger an dem Rarlothore zu feben.

4621. Bu verkaufen: Allgemeine, theoretisch, proftische Bafferbaufunst von Wiebeting. Darms ftast 1798. bis 1807. 4. 4 Ude. mit 101. Rus pfertafeln gr. Fol. auf Belinpapier. D. Ueb.

4622. Gin gut erhaltener Megapparat ift um billigem Preis zu vertaufen. D. Ueb.

4620 Ben dem Antiquar Steprer in der Per rusagaffe sind zu verkaufen: 588 Portraits, große tentheile von guten Reiftern, in Fol. 12 ft., 382 Stud Plan, Abriffe von Feffungen, Stabten, Lande und Seefchlachten 5 fl., 208 merianische Rupfer 5 fl. Go wird auch bafelbft ein neuer Ratalog unentgeltlich ausgegeben.

4583. Ginige hundert Gulben tonnen als erfte Sppothet auf liegende Grunde im dieffeis tigen Burgfrieden, jedoch ohne Berlurft, abges loft werden. D. Ueb.

4592. Gine Optif (Sehetunftwerf) jur Abends unterhaltung Dienlich, ift zu verfaufen, und bas Mabere benm Bader in der Anddelgaffe ju ere fragen.

4581. Der Unterzeichnete giebt fich die Ehre anzuzeigen, daß er in seiner nen angesangenen Speceren: Handlung in allen einschlägigen Krtizteln zu den billigften Preisen verkauft, und sich daher zur geneigten Abnahme bestend empsiehlt.

Rarl Wilhelm Schenkelberg in ber Sendlingerstraße No. 948. obers halb der Johannistirche.

4612. Es wird auf ein Saus ein Rapital von 1000 fl. als erste Sppothet aufzunehmen gessucht; hieben wird noch bemertt, daß dem Dars teiher auf Berlangen auch noch Burgichaft ges leiftet wird. D. leb.

4642. Es find Minterfenster und ein Fleischftoct ju vertaufen. Das Uebrige ift in ber Brunustrafe Ro. 1191. über eine Stiege gu ers fragen.

4634. Unterzeichneter ift gesonnen, fein haus nebst Garten, Ro. 182 in der Jar Boestadt an der Wasserstraße aus freger hand zu verstausen. Johann Paul Sedlmager, burgerl. Stadtgartner.

Berfteigerungen.

4646. Das alte aus blau und weißer Leinwand verfertigte Bezelt', welches jahrlich ben bem Jentralo Landwirthschaftes Feite gebraucht worden, und wels ches gegen 400 Ellen ausmist, und dußer deffen auf manche Beise noch zu benühen ift, wird am Dienstag ben 4. Dezember Bormittage 10 Uhr in bem bieffeitigen Baufabel in ber St. Annavorfadt, me

foldet bie Bahln taglich befichtiget werden tann, an ben Meifibietenden gegen baare Bezahlung verfteigert. Munden den 24. November 1821.

Ronigliche Sof = Bauintenbang.

"4648. Freytag ben 7. Dezember Aprmittags 10 Uhr wird ber Pferdedunger an der Therestenftraße ben ber Baraque, an den Meistbietenden gegen gleich haare Bezahlung öffentlich verstelgert werden. Munchen den 26. November 1821.

Jas Gotadronofomando des fonigt. 4. Chevauflegers Regiments Konig.

von Madroup, Rittmeifter. Souriet.

4645. Man gebentet die Raumung des Ranals von Luftheim bis ungefahr jur Ingolffabrer Brude dem Wenigfferdernden ju überlaffen. Diejenigen, welche diese Arbeit übernehmen wollen, haben fich Mitta woch ben 5. Dezember Bormittage 10 Uhr im Lotale ber tonigl. Staatsguter. Administration ju Schleiße heim einzufinden, und das Nahere alldort zu vernehr men. Munchen ben 24. November 1821.

Ronigliche Sof = Bauintendang.

4571. Die Bepichaffung, der fur die Invaliden. Unftalt vom erften Januar bis Ende Junp 1822. er. forderlichen 28 Schaffel Korn, foll, im Wege öffents liwer Berneigerung, dem Benigftnehmenden, vorbes haltiich allerhöchter Genehmigung, überlaffen wers ben. Die hiezu Auftragenden werden eingeladen, fich Montag ben 17. Dezember dahler einzufinden, um bas Weitere zu vernehmen.

Fürstenfeld den 21. November 1821.

Detonomie Kommission des königs. Invaliden.

Muffel, Major. Tranna, Rechnungsführer.

Berschiedene Kundmachungen.

4619. Es wird im erften Jagerbataillon ein Staabs. hornist gesucht. Man verlangt von demseiben, daß er eine Blechmust zu dirigiren, und für dieselbe Musstritude zu sehen im Stande sen, eines der dazu ges hörigen Inftrumente mit Borzug blase, und beson ders auf der Trompete Unterricht geben kanne. Ders seibe steht in der Kathegorie der Staadstrompeter der Ravallerie, erhält feine Uniform, eine eigene Boh, nung auser der Kaserne, und eine feinen Fahigkeiten angeweisene, schone Zulage. Die Adspiranten hiezu mogen sieh mit ihren Bedingungen und Beugniffen

an untergeichnetes Bafaillonetommando wenden. Burghaufen ben 22. Rovember 1821.

fonigk. 1. Jäger = Bataillonstommando. Bogler, Major.

4626. In Folge hochfter Entschlieffung find folgende Rormalpreise fur bas Dols aus ber heuer ftatt gehabs ten- Erift festgefest worden:

Budenbols								7	ff.	-	Pr.) =
Budenholy Fichtenholy Schindeln				-			Ţ	3	fi.	45	Er.	(=
Schindeln					٠	٠		5	ft.	-	.tr.	(×
Broden .	A	•					•	2	ñ.	-	Er.	1 1

Welches mit bem Benfage gur öffentlichen Rennt. niß gebracht wird, bag fic Raufeliebhaber an unters fertigtes Umt ju menben haben.

Dachau ben 22. Rovember 1821.

Ronigl. Rent= ale Solzgarten . Inspettiondamt

von Schangenbach.

4618. Da die Amperbrude bep Jolling auf ber Mainburgerftrage und eben so die Brude ben Allers, haufen abgetragen und neu hergestellt werden mußen, so wird dieses allen senen, welche diese Mouten allensfalls benüten wollen, anmit bekannt gemacht. Sobalb diese Bruden wieder erbauet, und die Passagen wieder hergestellt sind, wird man solches wieder bes kannt machen. Den 21. November 1821.

Ronigliches Landgericht Frepfing. Grofd, Landrichter.

456t. Das tonigl. Rreit: und Stadtgericht Monden hat in bem Shuldenwesen der burgerl. Rupferfomibin Theres Bauer von bier, nach vorliegenden rechtstraftigen Gantertenntnig nachftebende Edittetage, uamlich:

I. jur Unmelbung ber Forderungen und beren ges borigen Radmeifung auf ben 14. Januer 1822.

II. jur Borbringung ber Ginreden gegen Die anges melbeten Forderungen auf ben 13. Februar 1822.

Ill. jur Schlufverhandlung und imar a fur bie Replid auf ben 15. Darg 1822. b fur Die Duplit auf ben 30. ejusdem bis ben 13.

April inclusive, jedesmal Morgend guhr foftgesett. Man ladet daher sammtliche unbetannte Glaubiger der Gemeinschuldnerin öffentlich unter dem Rechtsnache cheile vor, daß das Nichterscheinen am ersten Edittsetage die Ausschlieffung der Forderung von der gegens martigen Konkursmaffe, das Nichterscheinen an den abrigen Edittstägen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Berhandlungen zur Folge hat. Juglelch werden diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen der Gemeinschuldnerin

befigen , ben Bermeidung des nochmaligen Erfates

aufgefordert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Uebrigens wird man am erften Ebitstage die Raffeluratoren fo mie den Bers waltungs Zusichuß bilden, und am zwenten Editte, tage unter den liquidirten Glaubigern die Gute verfuchen. Munchen den 16. November 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen. von Gerngroß, Direttor.

4560. Mittwoch ben 12. Dezember b. J. werden nachstehende für die dem 1. und 3. Artillerie Batallion dahier anrepartirten Refruten nothigen Monturs.
Materialien, ale: 828 Ellen graues, 1620 Ellen dunteiblaues, 157 Ellen ponceau und 166 Ellen schwarzes Tuch, 1657 Ellen Demder Leinwand, 573 Ellen & breite Rockfutter. Leinwand, 1867 Ellen & breite ordinare Futterleinwand, 179 Ellen \$\frac{1}{2}\$ breiter Butterleinwand, 179 Ellen \$\frac{1}{2}\$ breiter Gradel, 63 Ellen weisser Futterbop, 510 paar Schub an den Benigfinesmenden in Altord gegeben. Die dießfallsigen Berhandlungen werden am besagten Tage frug 9 Uhr auf der Regimentskanzlen in der Roststhorkaserne beginnen. Lieferungslustige, welche sich jedoch mit vorschrifemäßigen Rustern zu versehen has ben, werden hlezu eingeladen.

Munchen den 21. Rovember 1821.

Die

Defonomie : Rommiffion bes tonigt. ArtiAeries Regimento.

Graf von Berchem, Oberfilientenant. Lang, Regimentequartiermeifter.

Bebolferungs = Ungeige.

In vergangener Boche wurden in ber Metres politans und Pfartfirche gu U. & Frau

Getauft: 8 Rinder, 4 mannl. und 4 meibl.

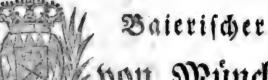
Getraut: I Pear.

Seft er ben: Den 18. Rovember. Joseph Schins; belwed, burgerl. Pofriemeresohn, Studierender ber zweylen Bomnasialklaffe, 18 3. alt, am Lungenges schwure. Konrad Rieder, ehemal. Taglohner, 74 3. alt, an ber Lungensucht, im Armen: Bersorgungsbuuse am Gahsteig. Kredcentia Korpf, Krantenwarsterin, 52 3. alt, an ber Berzwasserlucht Ebenba. Den 29. pr. Georg Pistory, burgerl. Friseue, 73 3. alt, an ber Brustwassersjucht. Urfula Grunwald, ton. Pandmeisteregation, 67 3. alt, am Schlagsusse. Den 21. pr. Shriftoph Ellerstorfer, tonigl. Pofs kammerrath und Provinzials Paupikasser, 86 3. alt, am Schlagslusse. Den 22. pr. Johann Baptist Rocher, ehemalig. Badermeister, 37 3. alt, an ben

er zeich ni fe:
! Preise ber in ber königl. baier. Haupt: und Residenzstadt Munchen nach einer Taxe res
gulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkause: Gegenstände.
Bom 30. November 1821.

	Vont 30. Nov	
IV. Flei	ch = Gattungen.	V. Bier und andere Flufigfeiten.
Eari Gin Pfund des beste Ein Pfund Rindstei — Ralbste — Schaaf Richt Cin Viertel Lauums — Pfund Schwei — Chwe Come grounderte Zu Cine grounderte Zu Cine grounderte Zu Cin Pfund gegosse feine L — ordini — Olien	rt. A. Exipf 9 2 2 3 4 5 5 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7	
vom 24. Rovemb	ialien überhaupt er bis 1. Dezember 1821. Angahl Gew. v. Std. fr. fripf 4001 das Pfund gu — 18 —	VII. Berfcbiedene Bedürfnife. Cin Schäffel Erdärfel bester Gattung . 0 4 50 20infaamen
Ciburg, Butter . Frif ber Rorbhene Butter	2505 — — — 26 — 759 — — — — 26 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 —	- frijde Birnen 8 10 -
Tiuden per	119400 4 — — 4 — 692 das Stück zu — 24 — 1061 — — — 18 —	1000.00000
Mipanen	215 — — — 1 — — 569 — — — — 40 — 2877 — — — 54 —	- Wert
Junges Junges Tanben junge	2877 — — — 18 — — 642 — — — 24 — 596 — — — 4 — 9 —	- Roggen - 42 - 42 - 42 - 36 - 36 - 36 - 36 - 36 - 36 - 36 - 3
A garfittel	674 43	- Setembols 5 - 5

Königlich. Polizen-Anzeiger



von München.

Nro. XCV. Sonntag ben 2. Dezember 1821.

Befanntmachungen.

(Die Ginführung ber Tobenbeschau betreffenb.)

4690. Oo wie gewiß jedem Menschen daran gelegen ist, darüber beruhiget zu senn, daß ihm diejenigen, die ihm im Leben so theuer waren, nicht entrissen werden, so lange noch einige, gleichwohl entfernte Hoffnung, sie zu besißen, vorhanden ist, so wird felbst die Bestalt des Todes weniger fürchterlich, wenn man über den wirklichen Emtritt des selben verläßiget, und gegen die Gefahr, lebendig begraben zu werden, gesichert ist.

Diese Beruhigung ber Menschheit zu geben, bann überhaupt bafür zu sorgen, baß Miemand als Tedt behandelt werde, ber es nicht wirklich ist, — baß die der Gesundheit, und dem Leben nachtheiligen Pfuschereien unterdrückt, — daß die Verübten Morde entdeckt, und die Thater der strafenden Gerechtigkeit überliesert werden konnen, ist dringende Pflicht jeder weisen Staats Verwaltung; und, diese verschiedenen Zwecke, deren jeder an sich schon unendlich wichtig ist, zu erreichen, eine Ansoderung an die Sicherheits Polizen, der nur durch eine genaue, arztliche Prüfung, der sich ergebenden Sterbfalle — durch eine zwecke massige Todeen Beschau, verbunden mit den nothigen Rettungs-Anstalten, entsprochen wers den kann.

In Erwägung beffen wurden die hieruber bereits bestehenden Anordnungen einer genauen Prufung unterwerfen, und mit heher Genehmigung der Koniglichen Regierung des Isarkreises nachstehende, allgemeine Verfügungen getroffen:

- 1) Es bestehet kunftighin, und zwar vom 1. Januar 1822 anfangend, in ber königl.

 Daupte und Residenzstadt München und ben bazu gehörigen Borstädten eine zwen:
 fact Totten Beschau über alle Leichen ohne Ausnahme.
 - 2) Die erste Beschau wird jedesmal sogleich nach dem Hinscheiden, die zwente aber furz vor der Beerdigung vorgenommen.

- 111 W

- 3) In ben offentlichen Kranken : Anstalten werben benbe bem birigirenben Arzte überlassen, welcher insbesondere basjenige genau zu beobachten hat, mas über bie Ausstellung ber Beschau: Zettel angeordnet ift.
- 4) Auffer biesen geschieht die erste Beschau an bem Orte bes hinscheibens ober zufälligen Auffindens eines Todten durch ben aufgestellten, und hiezu eigens verpflichteten Landarzt; Die zwente aber durch ben jedesmaligen Polizen: Chirurgen.
- 5) Bu biefem Behufe ift bie Stadt mit ben Borftabten in 8 Diftrifte eingetheilt, und fur jeden derfelben ber beschauenbe gandarzt benannt; namlich :
 - a) Fur ben ersten Diftriet, bas Graggenauer, Biertel, von Mo. 1 bis 476. Landarzt Bader, in ber Theatinerstraße, Saus Mo. 68.
 - b) Fur ben zwenten Diftrift, bas Anger Biertel, von Mo. 477 bis 937. Landarzt Schnigler, auf bem Rinbermarkte, Saus Mo. 645.
 - c) Fur ben britten Diftrift, bas hacken Wiertel, von Nro. 938 bis 1307. Landarzt Wagner, in ber Sendlingerstraße, haus No. 946.
 - d) Für den vierten Distrift, das Kreugviertel, von No. 1308 bis 1663. Landarzt Westermaier, in ber Windenmachergasse, Saus No. 1414.
 - e) Für den fünften Distrikt, die Vorstadt Schönfeld, von Ro. 1 bis 165, und die Halfte ber Mor Vorstadt von No. 242 bis 465. Landarzt Maier, in Schönfeld, Haus No. 111.
 - f) Für den sechsten Distrift, die andere Halfte der Mar:Vorstadt, von Mo. 1 bis 241, und die Ludwigs: Vorstadt, von No. 1 bis 135. Landarzt Hilper, vor dem Karlsthore, Haus No. 1306.
 - g) Fur ben siebenten Diftritt, die Isar:Vorstadt, von No. 1 bis 255. Landarzt Petuell, in ber Sendlingerstraße, Haus No. 913.
 - h) Für ben achten Diffrift, die St. Annae Borftadt, von No. 1 bis 300. Landarzt Ertel, in ber Pfarrstraße, Haus No. 199.
- 6) So bald sich ein Todesfall ereignet, ist dem Landarzte, welcher für den gegebenen Distrikt aufgestellt ist, durch jene Person Seelen Nonne, Hebamme ic. ic. welche die Voranstalten zur Beerdigung zu beforgen hat, unter Angabe der Strafe, der Hausnumer und der Etage, wo die Leiche sich befindet, un ver weilte Anzeige zu machen, worauf derselbe fogleich zu erscheinen, und die Untersuchung nach der ihm gegebenen Anweisung vorzunehmen hat.
- 7) Bevor biefes geschehen, und die erfte Befichtigung eingetreten ift, barf ber Leiche nam weber entkleidet, noch gereiniget, noch berfelbe ben naturlichen Tobesfällen aus

bem Sterbegemach, ober von ber Liegerstätte entfernt, ja, nicht einmal bas Kopffissen hinweggenommen werden. Jede Uebertretung deses Berbots wird mit einer Gesch, buffe von 5 bis 15 fl. oder mit einem eine bis dreptägigen Arreste geahndet.

- 8) Die von dem beschauenden Landarzte rudsichtlich der Behandlung des Leichnams oder seiner Kleidungen und anderer Effekten nothig erachteten und ertheilten Anord; ordnungen sind punktlich zu befolgen.
- 9) Ueberzeugt sich be felbe, daß jede Hoffnung einer Wiederbelebung verschwunden ift, fo stellt er den Beschau: Zettel nach dem ihm mitgetheilten Formular aus; woben zu beobachten ist, daß, im Falle ein praktischer Arzt den Berlebten behandelte, dieser verbunden ist, in demselben die Bezeichnung der Krankheit einzutragen, und durch seine Mitunterschrift zu bestättigen.

10) Bieibt die Leiche bis zur Beerdigung in dem Sterbes Saufe, so geschieht die zwente Besichtigung ebendaselbst durch den Polizen: Chirurgen; deswegen muß ihm der Bes

Schauzettel alebalb ju Sanden gestellt merden.

- 11) Wird aber bie Leiche nach ber ersten Beschau in die allgemeine Leichen Unstalt jur Bensehung überbracht, so muß ber Beschauzettel entweder vorher schon, oder boch wenigstens zugleich mit derselben dorthin kommen, und dem Aufseher über diese Anstalt übergeben werden, damit ein hinderniß wegen der Annahme nicht entstehet.
- 12) In dem Leichenhause, wo die größte Ordnung und möglichste Reinlichkeit erhalten werden muß, werden die Bengeselzten einer beständigen, zweckmässigen Aufsicht uns terstellt, und der Polizen: Chirurg ist verpflichtet, täglich zwenmal nämlich More gens und Abends diese Anstalt zu besuchen, die dort befindlichen Leichen genaut zu beobachten, und ben einer sich etwa zeigenden Erscheinung des Wiedererwachens die zweckmäßigste, schleunigste Hilfe zu leisten.
 - 13) Findet ber die zwente Beschau vornehmende Arzt solche Merkmale an dem Leiche name, die über den wirklich eingetretenen Tod nicht den geringsten Zweisel mehr übrig lassen, so macht er die deshalb angeordnete Bormerkung auf dem Beschaus zettel dieser wird sodann der königl. Polizen Direktion überliesert, welche auf den Grund besselben die Erlaubniß zur Beerdigung augenblicklich ertheilt.
 - 14) Ohne einen folden amtlichen Erlaubnisschein barf Riemand beerdiget werben, und berjenige Pfarrer oder Geistliche, welcher ohne die Vorweisung beffelben einen Tobten jur Erde bestättigen wird, verfällt in eine Gelbstrafe von 15 bis 30 ft. —
 - 15) Es ist die Verfügung getroffen, daß die Formulare zu den vorschriftsmäßigen Ber schauzetteln ben ber königl Polizen Direktion immer im Vorrathe sich befinden, und an die birigirenden Aerzte der offentlichen Kranken Anstalten, so wie an die beschaus

ende Kandarzte nach Bebarf unentgeltlich, jeboch nur gegen Bescheinigung, abgeges ben werden konnen.

16) Alle zur Ausführung dieser Maßregeln aufgestellte Personen, als: die Seelens Monnen — Hebammen — Todtenwächter — der Aufseher in der Leichen Anstalt — die beschauenden Landarzte, der Polizen Chirurg, erhalten schriftliche Anweisungen und die genauesten Instruktionen, werden hierauf besonders verpflichtet, und stätshin eis ner strengen Aussicht unterworfen.

Wohlthätige dieser Anordnungen anerkennen, und zur punktlichen Ausführung berselben um so mehr gerne benwirken wird, da das bereits bestehende Leichenhaus in dieser hins sicht die bequemste Gelegenheit darbietet. Munchen am 20. November 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

Miethichaften.

4691. In ber Pfiftergaffe No. 227. über 4 Stiegen vorneheraus ift eine fleine Wohnung an bem Biele Georgi ju beziehen.

4701. Im Dultgafichen Ro. 886. über 2 Sties gen rudwarts find 3 Bimmer, von welchen 2 heigbar, mit Ruche und übrigen Bequemlichkeiten verseben, an bem Biele Georgi zu beziehen. Das Nabere ift begm Sauseigenthumer ebener Erde zu erfragen.

4698. In ber Schonfeldstraße No. 113. über eine Stiege ift ein Bimmer mit Ginrichtung an dem 1. Januar ju beziehen.

4600. Bor dem Isarthore No. 313. an der Berenftrage im Abelmann'ichen Renbau über 3 Stiegen vorneheraus ift ein heigbares Atmmer mit Meubeln und eigenem Gingange zu beziehen.

4704. Un ber Dachauerstraße No. 136. über eine Stiege ift eine schone Wohnung mit drep Zimmern, von welchen 2 beigbar sind, nebst Ruche, Holzlege zo. von Georgi an, um billigen Bind zu vermiethen.

4716. In dem Saufe Ro. 70. an derSchons feld und Koniginftrage find 2 Wohnungen mit Stallung an dem Biele Georgi zu vermiethen.

4715. Auf dem Anger No. 763. ift eine Re-

4714. In der Glodenstraße, nachft bem Jos fephspitalthore Ro. 1269., im zwenten Stocks werte vorneheraus ift ein eingerichtetes Jimmer mit Bett und eigenem Eingange für einen uns verheuratheten herrn zu vermiethen.

4712. Auf bem Platt nachft bem toniglichen Brauhause ift ein heitbares Zimmer für einen Gerrn, mit oder ohne Meubeln, zu beziehen. Das Nabere ift daselbst No. 405. im Serieder Branntweinershause über eine Stiege zu erfragen.

4719. Im Augustinerbraubaufe in der Reus hauferstraße Ro. 1112. im Mittergebaube über 3 Stiegen ift ein Bimmer mit Bett zu beziehen.

4707. Im Thal Maria Ro. 420., vorneheraus über 2 Stiegen, ift ein heibbares Bimmer, mit Bett und eigenem Gingange versehen, um billis gen Bins an dem erften Januar ju beziehen. Der Gingang ift im Gafchen.

4700. Bor dem Rarlothore im Rondel No. 1299. sind von Georgi an 2 Wohnungen, eine kleine zu ebener Erde, und eine über 2 Stiegen zu vermiethen. Das Nabere ift benm Ralteneg: gerbrauer zu erfragen.

4705. In einem Saufe, in einet iconen Lage, find einige modern meublirte Bimmer ju ver: mietben.

4703. In der Gruftgaffe No. 106. über 3 Stiegen ift eine schone, belle Wohnung mit 4 Zimmern , Riche, zc. 2c. vom Ziele Georgi an, zu vermiethen.

4660. Gin Bimmer mit eigenem Gingange ift am Rindermartte im Saflinger'ichen Saufe No. 641. ju vermiethen, und das Rabere gu ebener Erde gu erfragen.

4661. In der Karlestrafe No. 1124. ift von bem Biele Georgi an eine Wohnung rudwarts zu vermiethen, und bas Uebrige benm Saude eigenthumer baselbit zu erfragen.

4664. Im Saufe No. 1016. in ber Raufins gerftrafe ift im britten Stockwerte ein großes Zimmer nebft Rabinet mit Einrichtung ju vers miethen.

4679. An bem Karmelitenplage No. 1449. über eine Stiege links ift ein großes, heigbares Bims mer mit Nebengimmer ohne Ginrichtung um billigen Bind zu vermiethen.

4675. Bor dem Railothore nachst dem Subers garten in bem Prielmanrgagchen Ro. 12. ift ein schones Quartier mit allen Bequemlichkeiten nebst einem schonen Sausgarten um billigen Bind von dem Biele Georgi an zu vermiethen.

4680. Ein bequemes Waschhaus nehft einer Wohnung mit 3 Zimmern, einer Gelegenheit zum Wasch aufhängen, ferner eine Wohnung von 2 heiß = und einem unheigbaren Zimmer, Ruche, Keller und Holzlege ic. ic. sind vor bem Schwabingerthore in ber Therestenstraße No. 391. von Georgi an um billigen Zins zu vermiethen.

4671. In einem Saufe, in einer belebten Strafe ift an Georgi eine Wohnung um den jahrlichen Bins von 70 fl. zu beziehen. D. Ueb.

4647. In ber Pranneregaffe Ro. 1475. über 2 Stiegen, bem Landftandehaus gegenüber, ift eine fehr ichone Wohnung mit 7 heigbaren Bims wern und übrigen Bequemlichfeiten, bann mit

einer großen, fleinen, oder auch ohne Stallung zu vermiethen, und an Georgi zu beziehen. Mabes re Austunft hieruber tann der ton. Stadtge richte Getretar Bauer ertheilen.

Berlorene und gefundene Sachen.

4692. Ein rother Regenschirm ift gefunden worden. Das Rabere tann in der Rarloftraße Ro. 1118 benm Spenglermeifter Rarl Schreiber erfragt werden.

4709. Ein weiß wollener Ribitul mit einer filbernen Schließe, in welchem ein Saschentuch, ein Gebethbuch, 2 Schluffel und etwas Gelb fich befinden, ift verloren worden. Der Fins ber wird um die Zuruckgabe deffelben gegen Erztenntlichkeit versucht.

4667. Sonntag den 25. dieß ift in der Mes tropolitankirche ben Ertheilung der Firmung ein grun baumwollener Regenschirm verloren gegans gen. Der Finder wird ersucht, denselben in die Eurfenftraße No. 379. über eine Stiege, gegen eine angemessene Belohnung zu bringen.

4087. Gin im fonigl. Hoftheater jurudgelaffes ner Regenichirm tann von dem Gigenthumer im Polizen: Unfragoburean abgeholt werden.

4702. Den 2. dieß hat Jemand in der Schonfelbstraße ein rosenroth seidenes Frauenzingmer Haldtuch verloren. Der Finder beliebe dasselbe gegen Erkenntlichkeit im Polizen Aufragebureau einzuliefern.

Dienst= und andere Gesuche.

4717. Ein öffentlicher Lehrer der Kalligraphie wunscht seine Erholungoftunden durch Private Unterricht im Schönschreiben auszufüllen. Das Rabere ift in der Prannersstraße No. 1502. uber 2. Stiegen, oder auch bey der Redaktion dieses Blattes zu erfrageu.

4694. Es wird eine Weibsperson auf ein Dez tonomiegut, nabe an der Stadt, gegen billige Bezdingniffe gesucht, welche mit Ruben umzugeben verstebet, und sich zum Milchverfauf gebrauchen lagt.

Feilschaften.

4696. Ben Unterzeichnetem ift Spiritus-vini

ober Frucht-, Bier-, und Kornbranntwein- Alcohol von 34° bis 30° ftart, die Maß ju 32 fr.
und zu 40 fr., nebst einer großen Audwahl, sowohl von doppelten als einfachen aromatischen Branntweine vom besten und reinsten Geschmack,
und gang achter Korn-Branntwein um die billigften Preise zu haben.

Joseph Rrager, burgerl. Branntwein-Fabris tant in ber Gendlingerftrage Ro. 804.

4693. In ber Isar : Vorstadt zwischen dem Schulhause und dem sogenannten alten Lazar rethe Ro. 160. sind vier Bauplage nach dem Quadrat Schuh zu verfausen. Da vor : und hinter denfelben eine Strafe vorbengehet, auch der aussere Stadtbach vorben fliestet, so find diese Bauplage für verschiedene Gewerbe vorstheilhaft. D. Ueb.

4713. 3m Seidemvafcherhaufe Ro. 1159. in ber Stiftsftrage ift eine Rrippe gu vertaufen

4721. Ein zwepstiger Stadtwagen, fast ganz neu, ift um billigen Preis zu verlaufen, und ben dem burgerl. Wagner Lindau am Rochusberge No. 1487. zu erfragen.

4718. Gin Flugel mit 5 Oftaven ift fur 6

4710. Gin Mushangtaftden vom Rirfchbaum: Bolg ift am Sofgraben No. 233. im zweyten Stockwerte zu verfaufen.

4706. Benm Sattlermeister Huttrer in ber Schwabingerftragento. 65. ift ein moderner zwenfitiger Stadtwagen mit fliegendem Bod und Brude zu verkaufen.

4711. Unterzeichneter giebt sich die Ehre, seine führende Weine und Liquers in folgenden Preissen bestens zu empfehlen. Französische Liquers in Zouteillen: Anisette Bordeau 1 fl. 36 fr. Curossas double 2 fl. — Parfait d'amour 2 fl. 24 fr. Arac de Batavia 1 fl. 24 fr. Detto ganz alter 2 fl. —

Burgunder Volnay, Burpunder Nuits 1819 1 fl. 24 fr. St. Peray 1820 2 fl. — Gang alter Malaga, die & Bouteille gu 1 fl. 24 fr. Mierensteiner, Laubenheimer 1804. 2 fl. Debft allen Gorten Frankenweine.

Joseph, Mons Bogt, Gaftwirth jum golbenen Baren auf dem Promenadeplage.

Boritadt an der Karloftraße Ro. 153. gelegene, über & Tagwert haltende, und sehr gut fultivirte Garten, worinn ein gemauertes Sommerhaus mit 2 Zimmern, eine Ruche, ein Keller und Speicher; eine mit Schindeln gedeckte, hölzerne Nebenhutte; ein Brunnen, eine Kegelbahn, ein großer Einsehlaften, 2 sehr große Spargelbets ten; über 200 veredelte, meistens tragbare Obstebaume, und eben so viele Rosenstöde verschiedes ner Art s. a. sich befinden, ift um billigen Preis zu verkausen. D. Ueb.

4670. Es ift in einer belebten Strafe ein Ans wefen, auf welchem von jeber eine Bierwirthe ichaft ausgeubt wurde, ju verkaufen. D. 1leb.

Berfteigerungen.

4685. In der Behaufung der jungst verstorbenen Bohnkutscheremittwe Ratharing Zusieger hinter ben Mauern Ro. 369. dem hallmaprbrauer gegenüber, werden auf Antrag der Erben auf Montag den 10. Dezember Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachs mittags von 3 bis 5 Uhr verschiedene Effekten, bes stehen in Schreinzeug, Jinn. Betten, Rleidungsstüs den und sonstiger Pauseinrichtung gegen baare Bes zahlung versteigert, dann die bezeichnete Behausung seihst auf Donnerstag den 20. Dezember von 9 bis 12 Uhr Bormittags, leztere salva ratisicatione der Erben und in dem dießseitigen Geschäftslotale zum offentlichen Rause ausgeboten. Raussliebhaber werden daher zur Erscheinung eingeladen.

Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Munchen. von Berngroß, Direttor.

4695. Aus höchftem Auftrage ber tonigl. Regierung bes Jartreifes Rammer ber Finangen vom 28 v. M. wird ein Betreibvorrath von 122 Schaffel Baiben und 1172 Schaffel Rorn, ber erfte auf bem Altenhof. speicher, ber lette auf bem Stadthaustaften aufger schuttet unter vorbehaltener Genehmigung dem öffentslichen Bertaufe ausgefest. Wer zu taufen geneigt ift, wolle sich Mittwoch den 12. d. M., auf welchen Tag die Berfteigerung festgefest ift, von 8 bis 12 Uhr

auf den ermafinten Raften einfinden und feine Un.

Manden am 1. Dezember 1821.

Roniglides Mentamt ber Stabt Munchen.

4607. Montag den 10. Dieß Bormittags 10 Uhr wird bep ben Militar Baraquen an der Friedrichs, frage eine große Quantitat Pferdebunger verfteigert. Munchen ben 1. Dezember 1821.

Berschiedene Kundmachungen.

4720. Bekanntmachung

einer mit allerbochfter Genehmigung am 18. Dezembet I. J. fatt habenden Ber: loofung inländischer Runft: und Industrie: Erzeugnisse. - Die fammtlichen 1200 Gewinnste find in dem Zeller'schen Kunfts und Commissions Mas gazin zur Schau ausgestellt, wozu Jes Dermann boflichft eingeladen ift. find daselbst Loofe zu 48 fr. das Stud ju haben. - Da die erfte Ziehung am 18. Dezember unwiderruflich Statt findet, ift gu munichen, daß der Bezug der Loofe nicht auf die letten Tage vers schoben werden moge, weil für den Jall, daß fammtliche Loofe bis dahin abgesett würden, die zwente Ziehun'g unmite telbar darauf vorgenommen werden könns te. Der Plan Diefer Berloofung ift dem beutigem Polizen : Un: zeiger bengelegt.

Belleriches Kunst: und Kome missions Magazin.

4618. Da die Amperbrude ben Bolling auf ber Mainburgerstraße und eben so die Brude ben Allers, haufen abgetragen und neu bergestellt werden mußen, so wird dieses allen jenen, welche diese Routen allen, falls benüten wollen, anmit bekannt gemacht. So. bald diese Bruden mieder erbauet, und die Passagen wieder bergestellt sind, wird man solches wieder bei kannt machen. Den 21. November 1821.

Ronigliches Landgericht Frenfing. Grofd, Landrichter.

4626. In Folge hochter Gutidlieffung find folgende Rormalpreife fur das holz aus der heuer ftatt gehabten Erift festgefest morben:

Beldes mit dem Benfage jur öffentlichen Renut. niß gebracht wird, bag fich Raufeliebhaber an untere fertigtes Umt ju wenden haben.

Dacque ben 22. Rovember 1821.

Konigl. Nents als Holgarten : Inspettionsamt Dachau.

von Schanzenbad.

Bebolferungs = Ungeige.

In vergangener Boche wurden in der Metro: politan: und Pfartfirche ju U. & Frau

Betauft: 7 Rinder, 4 mannl. und 3 weibl.

Getraut: 9 Paar.
Geftorben: Den 26. November. Unna, unehel.
14 T. alt, am Brande. Gine nothgetaufte Tochter
des Kanoniers Joseph Ruhn, & St. alt, an Schwäsche. Fr. Ugatha Dellinger, Schleißheimer. Bothenst wittwe, 67 J. alt, am Lungeni und Gedärmbrande. Ein nothgetaufter Sohn des Waschers Joseph Danvuerbed, 4 St. alt, an Schwäche. Karl Franz Xaver Sehlmapr, Werkmeisterssohn ber vor königlichen Millitar Steindruderen, 4 T. alt, an der Sperreicht. Milbelmine Augusta Weil, königle Steuerer.

gicht. Milhelmine Augusta Pest, tonigl. Steuerer visoretochter, 7 3. alt, am Durchfalle. Joseph, unsehel. 8 B. alt, an der Abzehrung. Den 28. — Fr. Ratharina Niggl, Rammerbienersgattin, ben der verwittweten Fran Chursurstin tonigl: Hobbeit, 45 J. alt, an der Leber. und Lungenentzundung. Den 29. — Anna Maria Firmspeck, Dienstmagd, 66 J, alt, an der Lungenschwindsucht. Paul Lachermapr, burg. Bastermeisterssohn, 6 J. alt, an Ablagerung vom Basser im Ropfe. Den 30. — Anton Mod, burgerl. Branntweiners. Sohn, 46 J. alt, am Schlagssusse. Christian Zimmermann, königl. Postondhkteuresohn, 4 B. alt, an der Abzehrung.

In ber St. Peters s Pfarr.

Betauft: 14 Rinder, 9 mannl. und 5 meibl.

Betraut: 7 Paar.
Gefterben: Den 25. Rovember. Theres lechener, burgerl. Rablermeifiers. Tochter, 19 3. alt, an der Lungensucht, am Anger. Den 27. — Dr. Anton Maufer, burgerl. Meggermeifter, 64 3. alt, am Schleimschlag, am Anger. Den 29. — Joseph Daas, Silberarbeiter, 25 3. alt, an der Lungensucht, im

allgemeinen Krantenhaufe. Mathias, heindl, burgerl. Leiftbrauers. Sohn, 27 St. ait, aus Schmache, in der Sendlingerstraße. Magdalena Geiger, Sergeantens Tochter, 10 B. 23 Lalt, an der Basser, sucht, in der alten Jarkaserne. Joseph Anton Jink, Müllers Sohn, 62 M. olt, an organischem Jehler im Unterleibe, in der Singstraße. Den 30. — Johann Paul Mathias Wagner, durgerlicher Weinshandlers Gohn, 7 Mon. alt, an der Kopfwasser, sucht und Brand, am Rindermarkte. Den 1. Dezember. Rarolina Worasch, burgerl. Handelsmannstochter, 3 W. 2 T. alt, an Schwäche, am Sebastiansplate. Joseph Frauz Binno, burgerl. Nagelschmids. Sohn, 9 M. alt, an der Ubzehrung, am Färber, graben. Theres Rosino, unehel. 7 T. alt, an der Sperrgicht. Peter, unehel. 17 T. alt, an Gichtern.

In ber-St. Unna = Pfarr.

Getauft: 10 Rinder, 4 mannl. 6 meibl. Gefchl. Getraut: 1 Paar.

Beftorben: Den 20. November. Maria Anna, unebel, 1 3. 6 B. alt, am Gedarmbrande. Franz Paula, unebel. 7 Dt. 17 T. alt, am Brande. Den 25. — pr. Georg Alliam, tonigl. penf. Rechenmelefter, 76 3. a't, am Schlagfluße. Den 26. — Mas tis Anna, unebel. 18 B. alt, an der Abzehrung.

In ber beiligen Geiftfirche.

Befauft: 11 Rinder, 7 mannl. und 4 melbl.

Beftorben: Den 1. Dezember. Ratharina Renmapr, gemef. Bauerin, 82 3. alt, am Branbe.

In der protestantischen Dfart.

Betauft: 4 Rinder, 1 manni. und 5 melbi.

Betraut: 7 Dagr.

Bestorben: Den 10. November. Johanna von Dost, f. t. ofter. Pauptmannsmittme, 53 J. alt, am Brand. Den 11. — Nanette Brunner, tonigl. Beeneralzoll. Administration. Buchhaltersehefran, 37 J. alt, am zurückgetretenen Friesel. Den 13. — Blibbelmine Shriftiane Bogel, tonigl. Steindruckerstochser, 10 M.-24 T. alt, an Konvulsionen. Den 24. — Juliane Pfresching, 19 J. alt, ertrunten. Den 25. — Ebethardine Wilhelmine Ageron, tonigl. Genetral. Stiftungs. Buchhaltersehefran, 36 J. alt, am Brand im Unterleibe. Den 28. — Louise Mathibe Wollenwiber, burgerl. Bijoutterstochter. 1 J. 5 M. 23 T.-alt, an Gedarmentzundung. Den 28. — Konstad Hoffmann, tonigl. Genabsbuchhalter, 36 J. alt, an Lungengeschwüren.

Berzeichniß
ber von bem Stadtmagistrate zu Munchen vom 3. bis 9. Dezember 1821. regulirten Brod: und Mehl: Taxe und anderer Biktualienpreise.

München ben 3. Dezember 1821.

Röniglich-Polizen-Anzeiger



Baierischer bon Munchen.

Nro. XCVII, Sonntag ben 9. Dezember 1821.

Befanntmadungen.

4654. Das Tabafrauchen an feuergefährlichen Orten, als in Stallungen, Speichern, Scheunen, Werkstatten, wo in Bolg gearbeitet wird zc. ze. ift icon wiederholt verboten worden, bemungeachtet werden haufige Uebetretungen biefes Berbotes jur Anzeige gebracht.

Man fieht fich daber verpflichtet, abermale auf Die Dadurch entstehenden Gefahren auf= mertfam ju machen, und die ftrengfte Bestrafung eines folden Unfuges anzudrohen, welche ges

wiß gegen jeden Schnldigen ohne Rudficht vollzogen werden wird.

Bugleich warnt man auch wiederholt gegen den Gebrauch unverwahrten Sichtes an Dero len Orten, welches eben fo gefahrlich und im gleichen Grade ftrafbar ift-Dunchen ben 20. Rovember 1821.

Konigliche Polizen - Direktion Munchen. von Stetten, Direktor.

4616. Da ber Bauplat ben bem Neuban fur bie tonig. Abministration bes Zentrale Schulbucher : Verlage, Sophienstraße No. 187. auszufüllen ift, werden die Bauschnttfuhrem babin angewiesen. Munchen den 23. November 1821.

Konigliche Polizey . Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

Miethschaften.

4722. Ju ber Mullerstraffe Ro. 35. sind folz gende Wohnungen zu vermiethen, und an dem nachsten Georgi z Ziele zu beziehen: eine zu ebener Erde rechts, die andere über 2 Stiegen links; sede derselben besteht in 2 heiße und einem unheigbaren Zimmer, Ruche, Speisekammer, Reller ze. Die Wohnungen im hinterhause, im ersten und zwegten Stockwerke enthalten 2 heiße bare Zimmer, Kuche, Holzlege ze.; zu einer bere

felben tonm auch eine Stallnug fur 2 bis 3 Pferde gemiethet werden. Das Nahere ift in der . Gendlingerftraße No. 894, im Sofe über eine Stiege ju erfragen.

4727. In der Raufingerftraße No. 1617. über eine Stiege ift eine Wohnung an Georgi zu beziehen, und das Rabere begin Hauseigenthumer ju erfragen.

4728. Am Ede ber Schaffers und Windens

machergaffe No. 1555. im Sinterhause über eine Stiege ift, von Georgi an, eine bequeme, fleiene Wohnung zu vermiethen.

4729. Auf dem Promenadeplage, am Gde ber Anodelftrafe Ro. 1452, ift zu ebener Erde ein geraumiger Laden, und oberhalb desselben auf Berlangen auch ein Schlaszimmer zu vermiethen. Diefer Laden ware vorzüglich für einen Sanz belomann mahrend der Dult geeignet. Das Beistere ift ben dem Sauseigenthumer zu erfragen.

4730. Im Fingergagden No. 1551. über eine Stiege ift ein ichon eingerichtetes Zimmer fogleich oder auch mahrend der Dult fur einen Sans belomann gu vermiethen.

4731. In der Bruderstrafe Ro. 62. im erften Stochwerte find 2 angenehme Quartiere ju be-

4733. Im Sause No. 1329, vor bem Marsthore ift zu ebener Erde eine fleine, schone Wohrnung mit 3 heigbaren Bimmern, nebst Ruche und übrigen Bequemlichkeiten, vom ersten Januar an, zu vermiethen. Auch ift eine Stallung für 2 Beitpferde, nebst Bedientenzimmer vom neuen Jahre an bis Georgi zu vermiethen.

4739. In der Raufingerftrafie No. 1014. find 2 meublirte Bimmer mit eigenem Gingange gu vermiethen, und am erften Januar zu beziehen.

4741. In bem Saufe Do. 160. am Schrannen: plate ift ein schoner, geraumiger Laven zu vermies then. Das Uebrige ift benm Saubeigenthumer bafelbft zu erfragen.

4735. Un dem Marthore rechts unter den Bogen Ro. 1356. im britten Stockwerfe vorneberaus ift eine Bohnung an dem Biele Georgi gu beziehen; ferner ift im erften Stockwerfe ein Lims mer zu vermiethen, und das Nahere daselbst zu erfragen.

4752. Gin beträchtliches Landgut, gwischen Bolfrathohausen und Benediftheuern gelegen,

welches in 130 Tagwerfe ein sund zwenmabisger Wiesen, dann einer Baidenschaft von 45 Tagwerf besteht, ift nehst 2 großen Obst und Gemüdgarten zu verpachten. Dieses Landgut, ben welchem sich Bieb, Fourage, Haus nud Baumannöfahrnisse jeder Art befinden, ware sonderheitlich zu einer Schweiteren geeignet. Pachtlustige, die sich jedoch über ihr bestpendes Bermögen gerichtlich auszuweisen haben, konnen die Pachtbedingnisse ben bem Eigenthumer dies sandgutes in München im Sause No. 1144. in der Berzogspitalgasse im ersten Stockwerfe. vernehmen.

4726. In ber Theatiner : Schwabingerstraße, im Saufe Ro. 66. über eine Stiege, ift an dem Biele Georgi eine Wohnung, bestehend in 4 heige baren Zimmern, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Reller und Speicher, zu beziehen, und bas Ra-bere ben den Gebrudern Wollenweber zu ersfragen,

4750. Im Thale Ro. 447. ift eine Stallung für zwen Pferde und eine Remife fur eine Chaife zu vermiethen.

4748. In der Lederergaffe Ro. 410. im briteten Stockwerke vorneheraus ift ein fcon meubliretes Bimmer mit eigenem Eingange für einen oder 2 herren zu vermiethen, und am erften Januar zu beziehen.

4749. In der Rosenstraffe No. 612. ift eine Stallung fur 2 Pferde zu vermiethen, und Das Rabere ebener Erde gu erfragen.

4761. In der Schaffergasse No. 1555. find 2 große und eine fleine Wohnung bis fünftiges Biel Georgi zu vermiethen, und ben dem Sause eigenthumer zu erfragen.

4760. Im Thale Ro. 547. über 3 Stiegen ift ein heigbares Bimmer mit eigenem Gingange sogleich ober am 1. Januar zu beziehen.

4755. Bor dem Karlothore in dem Saufe Ro. 1299. über drep Stiegen links ift wogen Familienverhaltniffen eine febr angeuehnte Bobnung, welche in bren Bimmern, Ruche, Gpeischer, Reller und übrigen Bequemlichkeiten bes fteht, an bem funfrigen Biele Georgi ober nach Umftanden auch fruher zu beziehen.

4759, Bor bem Marthore an ber Marstraffe, in bem neugebauten Sause Do. 209. ift ein sehr schöner, heller und geräumiger Reller gu vers miethen.

4760. In ber obern Angerstraße No. 857. im Melberhaufe über 3 Stiegen ift ein helles, heitzbares Zimmer mit Nebengimmer und eigenem Gingange um billigen Zins zu beziehen.

4770. In der Sendlingerstrafe Do. 959. uber 3 Stiegen ift ein mit eigenem Eingange und Meubeln versebenes, beigbares, geraumiges und belles Zimmer sogleich zu vermiethen.

4764. Bor bem Sendlingerthore No. 667. in ber Mullerftrafie find zwey Wohnungen, jede mit drey Zimmern, Riche, Reller und holzlege, sogleich oder an Georgi, zu beziehen.

4705. In ber Sendlingerstraße No. 940. über 3 Stiegen vorneheraus ist ein heiße und ein uns heißbares Zimmer, mit ober ohne Meubeln sur einen herrn sogleich ober an dem 1. Januar zu beziehen. Das Rabere ist über 3 Stiegen ruckwarts zu erfragen.

4769. Auf bem Rreute Ro. 1185. über 2 Stiegen find taglich 2 eingerichtete Bimmer gu bermiethen.

4761. Im Dultgafichen Ro. 880. über 2 Stier gen rudwarts find 3 Bimmer, von welchen 2 heighar, mit Ruche und übrigen Bequemlichteiten versehen, au bem Ziele Georgi zu beziehen. Das Rabere ift beym Saudeigenthumer ebener Erde zu erfragen.

4698. In der Schönfeldstraße Do. 113. über eine Stiege ift ein Zimmer mit Einrichtung an bem 1. Januar gu beziehen.

4716. In bem Saufe No. 70. an der chons feld: und Koniginfrage find 2 Wohnungen mit Stallung an bem Biele Georgi gu vermiethen.

4719. Im Augustinerbrauhaufe in ber Reus hauserstrafe Ro. 1112. im Mittergebaude über' 3 Stiegen ift ein Zimmer mit Bett zu beziehen.

4705. In einem Sause, in einer ichonen Lage, find einige modern meublirte Zimmer ju vers miethen.

4703. In der Gruftgaffe Ro. 106. über 3 Stiegen ift eine ichone, belle Wohnung mit 4 Zimmern, Ruche, 2c. 2c. vom Ziele Georgi an, zu vermiethen.

4664. Im Saufe No. 1016. in ber Raufingerftraße ift im britten Stockwerfe ein großes Zimmer nebst Rabiner mit Ginrichtung gn vermiethen.

4671. In einem Saufe, in einer belebten Strafe ift an Georgi eine Wohnung um Den jahrlichen Bind von 70 fl. zu bezlehen. D. Heb.

Berlorene und gefundene Sachen.

4746. Auf der Land= und Salzstraße zwischen ber Salzstrorie Feldfirchen über die Rentensberge bis in's Asbach ist den 18. Oktober heurigen Jahrs eine silberne, ovale, inwendig fein vergoldete, auswendig faconirte Tabaksdofe versloren gegangen. Derzenige, welcher dieselbe gefunden hat, wird höslichst ersucht, sie gegen 12 kr. Erkenntlichkeit für's Loth, was solche auswiegt, dem Herrn Handelsmann Angelo Sahbadini in München gefälligst einzuhandigen.

4743. Ein goldener Fingerreif wurde gefunden.

4758. Es ift eine ichwarz lederne, IcereBriefta= iche verloren gegangen , die man gegen Erstenntlichfeit gurud ju erhalten wunscht.

4762. Jemand hat eine goldne Repetir Uhr, woran eine goldne Rette mit einer gerbrochenen

a beat fall and a

Balge nub ein Bandchen mit einem Uhrschlufe fel hieng, verloren. Der Finder wird ersucht, Dieselbe gegen eine gute Belohnnug in dem Pozligep. Anfragsbureau einzuliefern.

4767. Eine rothe Sundinn, in der Größe eines mittleren Meggerhundes, mit schwarzem Maul, einer Doppel's Rase, und dem Hundszeichen Ro. 9907, hat sich verlaufen. Der ders malige Besiger wird ersucht, dieselbe in der Vorsstadt Au in dem Hause Ro. 424. einzuliesern.

4667. Sonntag ben 25. bieß ift in ber Mestropolitanfirche bey Ertheilung ber Firmung ein grun baumwollener Regenschirm verloren gegansgen. Der Finder wird ersucht, benfelben in die Turfenstraße No. 379. über eine Stiege, gegen eine angemessene Belohnung ju bringen.

4768. Bor einiger Zeit ließ Jemand einen grun seibenen Regenschirm mit plattirtem Stode, und schwarz geprestem Griffe von horn irgendwo fleben. Derjenige, der denfelben eineweil zu sich genommen hat, wird ersucht, ibn im Polizen zu Anfragebureau abzugeben.

Dienst= und andere Gesuche.

4744. Ein junger Mann, welcher fich mit einem Abschiede vom Militar und andern guten Beugniffen ausweisen fann, sucht ben einer Herrschaft als Bedienter Dienst zu erhalten. Er wohnt vor bem Marthore an ber Marftraße Ro. 1325. im vierten Stockwerfe.

4771. Gin Gartner in geseptem Alter, und ein Bedienter, welche sich burch Zeugnisse über ihr Boblverhalten ausweisen tonnen, werden in Dienft zu nehmen gesucht. D. Ueb.

4754. Ein junger Menfch, welcher gut raffiren tann, auch mit guten Benguiffen verfeben ift, sucht ben einer Berrschaft ale Bedienter Dieuft zu erhalten. Derfelbe ift im Saslingerhaufe am Rindermarkt ben Berrn Fromer burgerl. Schubmachermeister über eine Stirge zu erfragen.

Feilichaften.

4745. Es ist ein solides Bauerngut, bestehend in einem gangen hof, und einem Goldengut mit ungefahr 207 Lagwert guten Aedern, 13 Lagwert Wiesen, und an Wohngerauben, Ga. ten und hofs raum 3 Lagwert haltend, zu verkaufen. Dieses sehr bedeutende, und im besten Zustande besindlissiche, solide hofgut liegt & Stunden von Regensburg entfernt, und ist mit allen erforderlichen Rup: und Rahnvieh, dann Haus und Baus mannsfahrnissen auf das besteversehen, so wie auch im Hause selbst, und in allen Stallungen das laufende Wasser vorhanden ist. Die nahern Raufsbedingnisse kann man auf dem Angerplate No. 805. im Hause des Hrn. Sedelmaper Feilens hauer über 1 Stiege vorneheraus Links erfragen.

4747. Im Gasthofe jum golbenen Baren an dem Promenadeplage sind frische, bobmische Fasanen, Rebhunner und schwarz Wildbret um eisnen belligen Preid zu haben, zu deren geneigten Abnahme sich der Unterzeichnete einem hohen Adel und verehrungswurdigen Publifum emspfiehlt. Georg Schrimpf, Wildbrethandler.

4734. Gin Flügel von Dulfen mit 5 Oftaven ift um 60 fl. ju verfaufen, und im Thale Mazria Ro. 455. über zwen Stiegen taglich Nachs mittage von 3 bis 4 Uhr zu erfragen.

4753. Ben bem Singelspielerwirth vor bem Rarlothore fteben zwen Pferde zum Fahren und Reiten nebst Chaise und einem Schweigerwagen zu vertaufen.

4751: Aufferhalb dem ehemaligen Schwabinz gerthore linko in dem Saufe No. 1349. 3u ebener Erde find zu verkaufen : Ein großen Spiegel, ein Ranapee, mit oder ohne 4 Seffeln, 2 Mandtische mit Marmorplatten, ein Spiele tifch zum überichlagen, mit grünem Tuche belegt. Alles von Rirschbaumholz, schan gemache.

4738. Es ift ein Saus aus freger Sand gu verfaufen, und bas Rabere im Sadergagden No. 1081. über eine Stiege ju erfragen. 4732. Gin Reitfattel nebst Zaum ift im Thale Maria Ro. 193. im zwenten Stodwerte vornes berans zu vertaufen.

4737. Ein biefighriger Puterhahn nebft brey Dennen, dang ein diefijabriger Baubhahn nebft G Dennen ber schonften Race find zu verkaufen. D. U.b.

4740. Ein Saus, in ober vor ber Stadt ges legen, und zu einer Wirthschaft geeignet, wird ju taufen gesucht.

4736. Im Thale Petri Do. 556, ift Pferdes bunger ju vertaufen.

4742. Eine so eben erhaltene Rachlieserung von vorzüglichen, hollandischen Blumenzwiebeln, worunter die so sehr beliebte Frühtulpe, Duc van Toll, befindlich, hat die Ehre hiemit anzuzeigen, und zu geneigter Abnahme zu empflehlen

3. Leonh. Dies, am Rinbermartt Ho. 041.

4757. In ber Sonnenftrage Ro. 1291. über eine Stiege rechts ift ein iconer Rleiderichrant, auch ale Bafcfchrant tauglich, ju verfaufen.

werden 3000 fl. als erfte Sppothet aufzunebe. wen gesucht. D. Ueb.

4696. Bey Unterzeichnetem ift Spiritus vini oder Frucht:, Biers, und Kornbrauutweins Alcohol von 34° bis 30° ftart, Die Daß zu 32 fr. und zu 40 fr., nebst einer großen Auswahl, sos wohl von doppelten als einfachen aromatischen Branntweine vom besten und reinsten Beschmad, und ganzächter Korn: Branntwein um die billige sten Preise zu haben.

Joseph Rrager, burgerl. Branntwein-Rabris fant in ber Sendlingerftrafe Ro. 894.

4693. 'Bu ber Ifar = Borftabt gwifden bem Schulhaufe und bem fogenannten alten Lagaz rethe Ro. 160. find vier Bauplage nach bem Quadrat Schuh zu vertaufen Da vor = und hinter benfelben eine Strafe vorbengebet, auch

ber auffere Stadtbach vorben flieffet, fo find biefe Bauplate fur verschiedene Gewerbe vors theilhaft. D. Ueb.

4721. Gin zwepsitiger Stadtwagen, fast ganz neu, ift um billigen Preid zu vertaufen, und ben bem burgert. Wagner Lindau am Rochub= berge No. 1487. zu erfragen.

4718. Gin Flügel mit 5 Ottaven ift fur 6

4670. Es ift in einer belebten Strafe ein Ine wefen, auf welchem von jeber eine Bierwirthe fcaft ausgeubt wurde, ju verkaufen. D. Ueb.

4711. Unterzeichneter giebt sich die Ehre, seine führende Beine und Liquers in folgenden Preissen bestens zu empfehlen. Französische Liquers in & Bouteillen: Anisette Bordeau 1 fl. 36 fr. Curossus double 2 fl. — Parsait d'amour 2 fl. 24 fr. Arac de Batavia 1 fl. 24 fr. Detto gang alter 2 fl. —

Burgunder Volnay, Burgunder Nuits 1810 1 fl. 24 fr. St. l'eray 1820 2 fl. — Gang alter Malaga, die & Bouteille qu 1 fl. 24 fr. Nierensteiner, Laubenheimer 1804. 2 fl. Nebst allen Gorten Frankenweine.

Joseph, Mond Bogt, Gaffwirth gum gole benen Baren auf bem Promenadeplage.

4763. Gine Steiners und einige andere gute, alte Biolinen find zu verkaufen. Das Rasbere ift am Farbergraben Ro. 1085. im dritten Stockwerke zu erfeagen,

Berfteigerungen.

4725. Das jur Gantmaffe des Metgers Jofeph Beil gehörige, und auffer dem Gendlingerthore ger legene Saus Do. 7. an der Fliegenstraße samt der bagu gehörigen Solghutte, und bem Schlachthause wird am Donnerstag den 17. Janner 1822. Bormite tags von 9 bis 12 Uhr öffentlich versteigert, wogu man die Raufdliebhaber einladet.

Den 4. Dezember 1821.

Ronigl. baier. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

Beller.

a best little of a

4724. Frentag ben 21. b. M. fruh 10 Uhr wird in ter Kreintaleene Des untengenannten Regiments Der Bedarf an blauen, rothen, weißen, grauen und schwarzen Tüchern, bann hembers Unterhosens und Rockfutter Leinwand, so wie auch an Gradel und weißen Futterboi dann endlich an Schuben, für die dem Regimente zugetheilten 383 Rekruten auf dem Wege öffentlicher Bersteigerung salva ratisicatione an den Wenigsinehmenden in Aktord gegeben. Lies serungsluftige werden hiezu mit dem Bemerken eins geladen, daß hieben Muster der obengenannten Obziefte, und von den Unbekannten legale Ausweise über Lieferungsbefugniß und Bermögen zu übergeben sind. Munchen den 4. Dezember 1821.

Dekonomie = Rommission des ersten Binien = In= fanterie = Regiments Konig.

von Saren, Major. . Sabel, Regimentequartiermeifter.

4695. Aus hochstem Auftrage ber tonigl. Regierung bes Jartreises Rammer ber Finangen vom 28. v. M. wird ein Betreibvorrath von 122 Schäffel Baiben und 1172 Schäffel Rorn, ber erfte auf bem Altenhofe speicher, ber lehte auf bem Stadthauskaften aufges schüttet, unter vorbehaltener Genehmigung dem offents lichen Bertaufe ausgesett. Wer zu taufen geneigt ift, wolle sich Mittwoch den 12. d. M., auf welchen Tag die Berfteigerung festgeseht ift, von 8 bis 12 Uhr auf den ermähnten Raften einfinden und seine Ansbeie zu Prototoll geben.

Manden am 1. Dezember 1821.

Ronigliches Rentamt ber Stadt Munchen. Aufschlager, Rentbeamte.

4697. Montag ben 10. Dieß Bormittags 10 Uhr wird ben ben Militar Baraquen an ber Friedrichsifrage bine große Quantitat Pferdedunger verfleigert. Munchen den 1. Dezember 1821.

Berschiedene Rundmachungen

4655. Durch ben Tod des bep der Pfarrfirche ber Borftadt Au angestellten Organisten und Chorregens ten ift dieser Dienst erledigt worden, und es wird zu Folge gnadigster Regierungs Entschlieffung vom 23. Oktober l. 3. jur Prufung der sich um Diesen Dienst meldenden Konkurrenten geschritten. Die jahrlichen Erteagnise dieses Dienstes betragen:

Befoldung 128 ff. — Fr. Bejuge aus ben Stiftungen 37 fl. 50 fr.

Unftandige Befalle 120 fl. - fr.

Summe 285 ff. 50 fr.

Unter ben legtern. find 40 ff. fur ben Singuntera richt ber Soulfinder begriffen, welcher jedech mit dem Dienfte nicht ungertrennlich und nur in foferne verbunden ift, ale der Unterricht jur Bufriedenheit der tonigl. Schul. Infpettion geführt wird. Durch Ertheilung von Privatunterricht tonnen Diefe Ertrag. niffe erhoht werden. Alle diejenigen, melde fich um Diefen Dienft bewerben wollen, haben ihre Gejuche bis langftens jum 24. Dezember l. J. beg bem unterfertigten Dagiftrate einzureichen, moben fie fich burch legale Beugniffe uber ihre Aufführung ausweifen mu-Ben. Jeder Ronturrent muß fich abrigens einer firens gen Prufung uber feine Sabigfeiten als Organift unterwerfen - im Gtande fenn, den Dufidor ora bentlich ju dirigiren, und - bas Singfach überhaupt besonders aber Die Beranbilbung ber Sopraniften und Altiften fich angelegen fenn laffen. Der Tag ber porjunehmenden Prufung wird den Ronturrenten befondere eroffnet. Actum den 26. Dovember 1821.

Magistrat ber Borftadt Mu. Rug baum, Burgermeifter.

4723. Der Unterzeichnete hat mittels Magistratis icher Bewilligung vom 21. August d. 3. das Gewerbe des Silberarbeitere Joseph Schorner tauflich an fich gebracht, und empfiehlt fich baber unter Erbietung der billigften Preise und prompter Bedienung dem hoben Abel und verehrungswurdigen Publitum zu geneigtem Zufpruch.

Mathias Bolbrich, Burger und Silberars . beiter in ber Gifenmannegaffe Do. 1107.

Fremben = Unzeige.

Ben Karl Albert feel. Frau Wittipe, Gaftges berinn gum fcmargen Adler.

Den 29. Rovember. Dr. von Lomenstern, Ritter und geheim. Rath von Berona. Dr. Demund, Rauf. mann von Banreuth. Den 30. - Dr. von Berfe, F. t. ofter. Legationsrath von Lifabon. Dr. Aben. bang, Abgeordneter ber Standeverfamlung von Bal. lerftein. Den 1. Dezember. Dr. von Bochi, F. f. ofter. Ingenieur: Sauptmann als Courier von Bien. Dr. Pineire, Partifulier von Madrid. Dr. Jaumvine, Professor von Paris. Den 2. - Dr. Durrholy, Raufmann von Golothurn. Den 3. - Dee. Cha. lande, von Grafburg. Den 4 - Dr. von Chane delle, Bifcoff ju Speyer mit Reffen Getretar bes Ergbifchift. Metropolitangerichte in Ufchaffenburg ven Mugsburg. Den 5. - Dr. Chevalier de Belleon, tonigl. engl. Generalmajor von Bien. Gr. Braun, Raufmann von Reutlingen. Dr. Taubert, Raufmann Den 6. - Dr. Berninger, von von Erlangen. Schafbaulen.

Ben Berru Joseph Schmibbauer, Gaftgeber jum golbenen Rreug.

Den 26. November. Dr. Sattner, Raufmann aus Dunen in Rugland. Dr. von Loffe, Regierungsrather Gobn ven Augsburg: Dr. Graf von Priffed, konig, preuß. Sauptmann als Courier von Berlin nach Reas pel. Den 27. — Dr. Juchs, Jurift von Reuftadt an ber Raab. Drn. Anton und Louis Baron v. Ruffini und Dr. Baron von Dueber, Proprietars von Salzburg. Dr. Attenberger, Raufmann von Regensburg. Dr. Graf von Ottenburg, kontgl. pohlnifcher Reichstrath als Courier von Warfchau nach Paris. Den 28. — Dr. Gulienetit, Raufmann von Augsburg. Dr. Rutsch, Raufmann von Artegshaber. Dr. Jackel, Juwilier von Hanau. Pr. Stodmann, Silbereatbeiter von Illerdiessen. Den 29. — Prn. von

Rlofte und Strofed, Banquiers von Samburg. Den 30. - Dr. Bonbeim, Student von Unsbach. Mile. Beibtftein, von Landshut. Dr. Wild, Revifor von Rurnberg. Den 1. Dezember. Dr. Petit, Runftler mit Gemablin von Paris. pr. Schmidt, Raufmann Dr. Thater, Dottor von Rurnberg. von Ifing. Dr. Baron Prielmagr, son Etranbing Den 2. -Or. Erjelleng Staf van Choloniemelo erfter Banbess Bouverneur von Pohlen faif. rug, Rammerherr mit Gemablin van Paris. Dr. Birth', Raufmann mit Gemahlin von Zugsburg. Den 3. - Dr. Paner, Bonigi. baier. Lottotolletteur von Augeburg. Den 6. - Dr. Font, Raufmann von Durnberg. bing, Bieutenant von Berlin. Dr. Demetrius Graf, pon Balatiani, von Erieft.

Won ber Munchner Schranne ben 7. Dezember 1821.

Baizen.	Korn.	Gerfte.	Saber.
Soriger Reft 637 Reue Zuführ 1166 Banger Schrannens ftand 1803 Heutiger Berkauf 1079	Boriger Reft 250 Reue Zufuhr 615 Ganger Schrannen, ftand 871	Sodiffel Boriger Reft 125 Reue Zufubr 2088 Ganger Schrannens ftand 2211 Heutiger Bertauf 1923	Boriger Rest 25 Reue Zufuhr 028 Ganger Schrannen, ftand 653 Heutiger Berkauf 021
Bleibt im Refte . 724	Bleibt im Refte 211	Bleibt im Refte 288	Bleibt im Refte 52
Betaufspreise.	Bertaufspreise.	Bertaufspreife.	Bertaufopreife.
Durche Mittele Durch	Socie. Babrer Minden. Durch: Mittele Durch: schnittes Preis. fduittes Preis. Preis.	Duch: Mittels Durchs fcnittes Preis. Preis. Preis.	Durch. Mabrer Mindest Durch. Mittel Durch. schnitts. Preis. fcnitts Preis.
ff. fer. ff. fer. ff. fer.	fl. Er. fl. Er. fl. Er.	the state of the s	fl. fr. fl. fr. fl. fr.
10 9 16: 2 15 35	9 51 8 59 7 21		4 20 4 10 3 149

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Baipen mehr um 19 fr. Rorn mehr um 9 fr. Gerfte mehr um 4 fr. Saber minder um 3 fr.

Der Preise ber in der königs. baier. Haupt: und Residenzstadt Munchen nach einer Taxe ver gulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufs: Gegenstände.

Vam 8. Dezember 1821.

IV. Flei	ich = Gattungen.	V. Dier mio andere Flugigkeiten.
Ein Psund Rindstellen Ralbste — Ralbste — Schaa — Richt Gin Blertel Lanum — Ohwe — Schwe Gine geräucherte Zu Gin Zentner ausge — rohes — Gine Leise Leife — ordini — Seise	in Ochsensteisches auf. 9 2 in gilt	Earlet. Sine Maß brauned Winterdier
pom 1. bis	ualien überhaupt 8. Dezember 1821.	VII. Berschiedene Bedürfniße.
Schmalz	angahil Gew. c. Sta. ffi. Eripf	Gin Schäffel Erdapfel bester Gattung . 6 — — ordinare
Geburg, Butter	2940	Gin Rafel geborrtes Obst 6 - 10 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 -
Frifde Gner	2664 7 Stud 3a — 8 —	Gin Magel weige Ruben
Truchen per	201000 4 — — 4 — 557 das Stûck 30 — 24 —	- gelbe Ruben
Suhner	637 18 -	Gin Pfund Flachs
Indanen	490 1 - 38 -	Werch - 8 Ein Zeniner Ben 124
Rapaumen	2931 54 -	Grummet 1 22 4-1
	2951 18 -	- Roggen - 44
Junges		
Enten, alte	1217 50 -	
	1217 50 4 - 688 9 -	Sine Rlaster Buchenholz

Kiniglich=

Polizen : Unzeiger

Baierischer

von München.

Nro. XCVIII. Mittwoch den 12. Dezember 1821.

Befanntmaduna

4782. der im Monate November I. 3. ben der unterzeichneten Beborbe abgewandelten Polizen: Frevel.

1) Ceche und zwanzig Individuen wegen Bernachläffigung der im Betreffe der hunde be-

ffebenben Berfugungen.

2) Biergenn wegen gu Marfte gebrachten, nicht maßhaltigen Solges.

3) Erdischn wegen Dangel an Aufficht auf ihren Anfpann.

4) Rimf wegen Bufammenhangen gwener Magen, und Unordnung auf offener Strafe.

5) Dren wegen Dunger: Unofahren gur verbotenen Beit.

() Gin und zwanzig megen vernachläßigter Baffenreinigung.

7) Bier wegen unterlaffener Lofung der Thorgettel.

8) Gines wegen ju fcnellen Sabren.

4) Bier Incividuen wegen unvorsichtigen Gebrauch des Feuers.

10 Cedicen wegen Tabafranchen auf offener Strafe und an fenergefahrlichen Orfene

11) Drengehn wegen Hebertreiung ber Polizenftunde.

12) Gines wegen Echieffen in einem nabe gelegenen Barten.

13) Reun wegen Sagard Sprelen.

14) Bier megen Tangniufithalten ohne Grfaubnif. 15) Gined megen Fahren über bas Marbfeld.

16) Gunf megen Bertauf bed Bemufes auf den Trottoire.

17) Gines wegen Echweinhalten in der Stadt.

18) funf und jechjeg Personen wegen nicht angezeigten Aufenthalt, und unterlaffener Berlangerung ber Aufenthaltofarte.

10) Sechgehn wegen Beberbergung fremder Perfonen ohne gemachte Ungeige.

20). Ceche megen unteraffener Ungeige ber aufgenommenen Dienftboten. 21) Reun,ehn Dienfthoten wegen Bernachlaffigung ihrer Dienftrflichten, und Entfaufen aus bem Dienfte.

22) Zwanzig Individuen wegen Saufieren.

23) Ceche megen Gewerbe Beeintrachtigung.

24) Ceche megen Winfeleben-

25) Gine Bebanime wigen unterlaffener Geburte Ungeige. 20) Gin Gefell wegen Faischung feines Austrittegleugniffes.

27) Amen Birthe wigen unterlaffener Suhrung bes Frembenbuches.

28) Gin Wirth megen verfpateter Ungeige eines Fremden.

20) Sundert funf und vierzig Individuen megen Duffiggang und lieberlichen Lebensmanbel.

30) Achtzig megen Bettel-31) Bier und funtgig, wegen Trunfenbeit und verübten Greefen. 32) Drengehn wegen verbachtigen Ginschleichen in Die Saufer.

33) Dren wegen Diebstahl im polizenichen Grabe,

34) In die tompetenten Gerichte-Beborden murben gusgeliefert :

Gin Deferteur Funfzehn Individuen wegen Diebstable. Geche wegen Rorperverlegung. Fünf wegen Betrug und Unterfchlagung. Dren wegen Urfunden : Falfchung. Munchen den 7. Dezember 1821.

> Konigliche Polizen = Direktion Munchen. pon Stetten, Direftor.

Befanntmachungen.

4654. Das Tabafrauchen an feuergefahrlichen Orten, ale in Stallungen, Speichern, Schennen, Berfftatten, wo in Solg gearbeitet wird zc. ze. ift fcon wiederholt perboten worden, Demungeachtet werden baufige lebetretungen Diefes Berbotes gur Ungeige gebracht.

Man fieht fich baber verpflichtet, abermale auf die badurch entitebenden Wefahren auf: mertfam gu machen, und die ftrengfte Beftrafung eines folden Unfuges angubroben, welche ges

wiß gegen jeden Schuldigen ohne Rudficht vollzogen werden wird.

Bugleich warnt man auch wiederholt gegen ben Gebrauch unverwahrten Lichtes an ber-Ten Orten, welches eben fo gefahrlich und im gleichen Grade ftrafbar ift. - Munchen den 26. November 1821.

Konigliche Polizen = Direktion munchen. von Stetten, Direttor,

4780. Im Laufe bes jungft verfloffenen Monate Rovember murben:

1) Siebengehn Bader wegen geringhaltigen, und ichlechten Brodes.

2) Greben Raffetier und Bierwirthe wegen Heberfchreitung bes Bierfapes.

3) Gin Degger wegen Ueberschreitung des Fleischsates.

4) Bier Bierbrauer megen Golgfauf vor 10 Uhr Morgend,

5) Zwen Individuen wegen Golgfauf auffer dem Solgmartte. 6) Ein Obiller wegen Ueverschreitung der Martt: Deduung vorschriftemagig bestraft, welches hiemit jur allgemeinen Renntnif bringt Den 4. Degember 1821

Der Magistrat der königl. Saupt= und Residenzstadt Munchen. von Mittermayr, Burgermeifter.

Bestermanr, Gefretar.

4794. In Folge gnabigster Entschlieffung der tonigl. Regierung bes Ifarfreifes vom 7 b. DR. wurde

1 det Gan des Deh fen fleifches fur den laufenden Monat auf ne un Rrent en ger, und 2) ber Gas des Ralbfleifches auf a ch t Rreus er pr. Pfund herabgefest, bann

bestimmt, daß

3) fur bas Schaffleisch Die Regulirung einer Tare in ber jegigen Jahrogeit nicht ftatt finde, da bie Beit des Schafftiches nunmehr ju Ende gegangen ift. Diefes wird hiemit gur offentlichen Renntniß gebracht Am 11. Dezember 1821.

> Magistrat der königl Haupt = und Residenzstadt Munchen. von Mittermage, Burgermeifter.

Westermage ; Gefreiae.

Miethich aften.

4781. Bon Georgi an ift vor dem Rarlothore im Rondel ju ebener Erde eine Wohnung mit 5 heips und einem unbeigbaren Bimmer, Altove, Magdfammer, Ruche, großem Reller f. a., mit oder ohne Stallung zu vermiethen. D. Ueb.

4784. Am Nochusgagden No. 1486. ift eine Wohnung mit 5 heigbaren, mit befonderen Gins gangen versebenen Zimmern nebft Alfoven, Ruche, Speifetammer, Reller und übrigen Bequemliche teiten von Georgi an zu vermiethen, und das Rabere über eine Stiege rechts zu erfragen.

4792. Auf dem Biftualienmartte No. 578. über eine Stiege vorneheraus find 2 heigbare Zimmer ju vermiethen, und konnen fogleich ber jogen werden.

4790. In der Lederergaffe Ro. 212. ift, von Georgi an, eine Wohnung mit 4 Immern, wo= von 3 heigbar find, ju vermiethen.

4788. Im That Maria No. 420.- über zwep Stiegen vorneheraus ift ein beigbared Bimmer mit Bett und eigenem' Gingange um billigen Bins am 1. Janner zu beziehen. Der Gingang ift im Gaschen.

4783. Auf dem Furstenplage No. 1338. A. im zweyten Stodwerte find 2 ichon eingerichtete Zimmer nebst Beoientenzimmer zu vermiethen.

4722. In der Müllerstraße No. 35. sind folgende Wohnungen zu vermiethen, und an dem nächsten Georgi: Ziele zu beziehen: eine zu ebener Erde rechts, die andere über 2 Stiegen links; jede derselben besteht in 2 heiß: und einem unheigbaren Zimmer, Rüche, Speisekammer, Reller ic. Die Wohnungen im hinterhause, im ersten und zweyten Stockwerke enthalten 2 heißs bare Zimmer, Küche, Holzlege ic.; zu einer derzselben kann auch eine Stallung für 2 bis 3. Pserde gemiethet werden. Das Nähere ist in der Sendlingerstraße No. 894. im Hose über eine Stiege zu erfragen.

4731. In der Bruderstraße No. 62. im ersten Stockwerke find 2 angenehme Quartiere ju bes gieben.

4733. Im Saufe No. 1329. vor dem Dare thore ift ju ebener Erde eine fleine, fcone Bobs

nung mit 3 heigbaren Bimmern, nebst Ruche und übrigen Bequemlichkeiten, vom erften Januar an, ju vermiethen. Auch ist eine Stallung fur 2 Neitpferde, nebst Bedientenzimmer vom neuen Jahre an bis Georgi zu vermiethen.

4752. Ein beträchtliches Landgut, zwischen Wolfrathshausen und Benediktbeuern gelegen, welches in 130 Tagwerke ein's und zweymadie ger Miesen, bann einer Waidenschaft von 45 Tagwerk besteht, ist nehst 2 großen Obst: und Gemusgarten zu verpachten. Dieses Landgut, ben welchem sich Bieh, Fourage, Haus: nud Baumannöfahrnisse jeder Art besinden, ware sonderheitlich zu einer Schweißeren geeignet. Pachtlustige, die sich jedoch über ihr besipendes Bermögen gerichtlich auszuweisen haben, konnen die Pachtbecingnisse ben Gigenthumer dies ses Landgutes in Munchen im Hause No. 1144. in der Ferzogspitalgasse im ersten Stockwerke. vernehmen.

4726. In der Theatiner : Schwabingerstrafe, im Sause Ro. 66. über eine Stiege, ift an dem Biele Georgi eine Wohnung, bestehend in 4 heihe baren Zimmern, Ruche, Speischammer, Holzlege, Reller und Speicher, zu beziehen, und das Rasbere ben den Gebrudern Wollenweber zu ersfragen.

4750. Im Thale No. 447. ift eine Stallung für gwen Pferde und eine Remife für eine Chaise zu vermiethen.

4761. In der Schaffergaffe Ro. 1555. find 2 große und eine fleine Wohnung bis tunftiges Biel Georgi zu vermiethen, und ben bem Sauseigenthumer zu erfragen.

4764. Bor dem Sendlingerthore No. 667. in der Mullerstraße find zwen Bohnungen, jede mit dren Zimmern, Ruche, Keller und Holzlege, sogleich oder an Georgi, ju beziehen.

4701. Im Dultgaßchen No. 886. über 2 Sties gen rudwarts find 3 Bimmer, von welchen 2 heinbar, mit Ruche und übrigen Bequemlichteiten versehen, an dem Ziele Georgi zu beziehen. Das Mahere ift benm hauseigenthumer ebener Erde zu erfragen.

4716. In bem Saufe No. 70. an ber confeld: und Koniginftraße find 2 Wohnungen mit Stallung an bem Biele Georgi zu vermiethen. 4719. Im Augustinerbraubaufe in ber Reushauferstraße Ro. 1112. im Mittergebaude über 3 Stiegen ift ein Bimmer mit Bett zu beziehen.

Berlorene und gefundene Sachen.

4775. Gin paar gefundene Sandichuhe find im Sternetergaschen im Effigfiederhaufe über 3 Griegen vorneheraus ju erfragen.

4773. Jemand hat eine filberne Taschenuhr mit einer ftahlernen Rette verloren. Der Fins ber wird ersucht, Dieselbe gegen Erkenutlichkeit im Polizen-Unfragebureau abzugeben.

4776. Gin Frauenzimmer : Anhangfad mit ohngefahr 4 fl. wurde verloren.

4772. Es ift Jemanden ein Suhnerhund gus gelaufen, welchen der Gigenthumer am Rreuge in der Brunngaffe Do. 1191. über 2 Stiegen ers fragen tann.

4787. Gin Ridiful mit filberner Schlieffe ift gefunden worden. Die Gigenthumerin tann dens felben im Saufe des Bierwirth Gedlmager in der Burggaffe uber 3 Stiegen rudwarts abholen.

4791. Der Griff eines Rutschenschlages, ein Lowentopf mit zwen Lowentapen, gieng verlos ren; ber Finder erhalt einen Gulten Belohnung für die Abgabe deffelben im Thal Maria No. 196. im zwenten Stodwerte.

4785. Samstag den 8. Dieses Abends zwischen 10 und 11 Uhr wurd ein forbsormiges, durch: aus mit Perlen gestrictes Geldtaschen mit eisner Bronze: Schließe und ohngefahr 7 Gulben Beld, in der Stadt verloren. Der Finder wird hössichft ersucht, nur das Geldtaschen dem Unsterzeichneten zuzusenden, indem das Geld, als Erkenntlichkeit zuruchehalten werden kann.

Jafob Roch, Kaffiet ben Srn. Gebrüder Marr Kaufingerstraffe No. 1011.

Dienft= und andere Gefuche.

4789. Gine herrschaft auf dem Lande muns schet bis fünftige Lichtmeß einen ordentlichen, geschickten Gartner von mittlern Jahren, welcher auch zugleich den Schlosmegner : Dienst zu versfehen im Stande ist, gegen sehr billige Bedinguns gen aufzunehmen. Das Urbrige ift Ro. 641. im hablingerhause vorneheraus über 2 Stiegen zu erfragen.

Reilfchaften.

Werkzeng ift zu vertaufen. D. Ueb.

fpanniger Bagen, fogenante Burft, nebft Gesichier ift zu vertaufen. D. Ueb.

4793. Ein Saustheater mit einer Garten-Borftellung nebst Kongert : Bodium ift um 50 fl. juverkaufen.

4763. Ben bem Singelfpielerwirth vor bem Rarlothore fteben zwen Pferde gum Fahren und Reiten nebft Chaife und einem Schweigerwagen zu vertaufen.

4747. Im Gasthose zum goldenen Baren an dem Promenadeplage sind frische, bobmische Fassanen, Rebhunner und schwarz Wildbret um ein nen billigen Preis zu haben, zu deren geneigten Abnahme sich der Unterzeichnete einem hoben Adel und verehrungswürdigen Publikum emspfiehlt. Georg Schrimpf, Wildbrethandler.

4742. Eine fo eben erhaltene Rachlieferung von vorzüglichen, hollandischen Blumenzwiebeln, worunter die fo febr beliebte Frühtulpe, Duc van Toll, befindlich, hat die Ehre hiemit anzuzeigen, und zu geneigter Abnahme zu empflehlen

3. Leonh. Dies, am Rindermartt Ro. 641.

4757. In der Sonnenstraße Ro. 1291. über eine Stiege rechts ift ein schoner Rleiderschrant,: auch ale Baschichrant tanglich, ju vertaufen.

4696. Ben Unterzeichnetem ist Spiritus-vini ober Fruchts, Biers, und Kornbrammweins Alcohol von 34° bis 36° start, die Maß zu 32 fr. und zu 40 fr., nebst einer großen Auswahl, sos wohl von doppelten als einfachen aromatischen Branntweine vom besten und reinsten Geschmad, und ganz achter Korns Branntwein um die billigssten Preise zu haben.

Joseph Kraper, burgerl. Branntwein: Fabris tant in ber Gendlingerstraße Dio. 894.

4603. In ber Isar : Borftadt zwischen bem Schulhause und bem sogenannten alten Lazar rethe Ro. 160. find vier Bauplage nach bem Quadrat Schuh zu vertaufen Da vor und:

hinter benfelben eine Strafe vorbengehet, anch ber duffere Stadtbach vorben fliestet, fo find biefe Bauplage für verschiedene Gewerbe vortheilhaft. D. Ueb.

Berfteigerungen.

4779. Die Schwaig Abertsried, zwey Stunden von Diessen entlegen, ein schon aronditter Rompler von 293 Aeder, Aenger und Biesen, nebst Dekonomicgebauden, dann geräumigen, gemölbten Stallungen wird, da die lette Bersteigerung nicht genehmiget wurde, am Montag den 7. Januar 1822 Bormittags gubr in der Rentamts Ranzley zu Landsberg wiederholt versteigert. Bey dieser Bersteigerung wird auch ein Bersuch zur Berpachtung dieser Schwaig an die Reistbietenden gemacht werden.

Landsberg am 7. Dezember 1821.

Ronigliches baier. Rentamt Sandsberg,

4786. Am Montag ben 17. blef, wird der in dem LechelsRafernhofe vorhandene Pferdedunger Bermitetags 10 Uhr verfteigert.

Munchen am 10. Dezember 1821.

Die

Defonomie = Rommiffion des tonigl. Artifferies und Urmee : Fuhrwefens = Bataillons. Rolbed, Major.

Daring, Quartiermeiffer.

4724. Freytag ben 21. d. M. fruh 10 Uhr wird in der Rreupkalerne des untengenannten Regiments der Bedarf an blauen, rothen, weißen, grauen und schwarzen Tuchern, dann Demder: Unterhofens und Rockfutter: Leinwand, so wie auch an Gradel und weißen Futterboi dann endlich an Schuben, für die dem Regimente jugetheilten 383 Retruten auf dem Wege öffentlicher Versteigerung salva ratisicationo an den Wenigstnehmenden in Utbord gegeben. Lieferungslustige werden hiezu mit dem Bemerken ein, geladen, daß hieben Muster der obengenannten Obsjekte, und von den Unbekannten legale Ausweise über Lieferungsbefugnis und Vermögen zu übergeben sind. Rünchen den 4. Dezember 1821.

Di

Dekonomie : Rommiffion des erften Linien : In= fanterie : Regiments Rouig.

von Saren, Major. - Sabel, Regimentsquartiermeifter.

4725. Das jur Gantmaffe bes Metgers Joseph Beil gehorige, und auffer dem Gendlingerthore ges legene Daus Ro. 7. an ber Fliegenstraße samt ber baju gehorigen holjhutte, und bem Schlachthause wird am Donnerftag ten 17. Janner 1822. Bormite

tags von 9 bis 12 Uhr öffentlich berfielgert, woju man bie Raufeliebhaber einladet.

Den 4. Dezember 1821.

Ronigl. baier. Arcie: und Stadtgericht Munchen.

Beiller.

Berfchiedene Rundmachungen.

4774. Die fogenannte Rubbrude ben Bolling an ber Amper, und die Allershauferbrude find wieder bergestellt, fobin die Paffage fur Chaifen und Juhre magen wieder eroffnet, was anmit jur Renntnig der Reifenden ze. bringt

Den 8. Dejember 1821.

Das tonigl. baier. Laubgericht Frepfing.

4655. Durch ben Tod des ben der Pfarrkirche der Borftadt Au angestellten Organisten und Shorregena ten ist dieser Dienst erledigt worden, und es wird zu Folge gnadigster Regiscungs Entschlieffung vom 23. Oktober I. 3. jur Prufung der fich um diesen Dienst meldenden Konkurrenten geschritten. Die jährlichen Erträgnise dieses Dienstes betragen:

Befoldung 126 ff. - te. Beguge aus ben Stiftungen 37 ff. 50 ft.

Unstandige Gefalle 120 fl. - Er.

Summe 285 ff. 50 Er. Unter ben legtern find 40 ff. fur ben Singuntere richt der Schultinder begriffen , welcher jedoch mit bem Dienfte nicht ungertrennlich und nur in foferne verbunden ift, ale ber Untereicht jur Bufriedenheit ber tonigl. Schul Jufpettion geführt wird. Gribeilung von Privatunterricht tonnen biefe Ertrage niffe erhobt werden. Ble biejenigen, welche fich um Diefen Dienft bewerben wollen , haben ibre Befuche bis langftens jum 24. Dejember I. 3. ben dem unters fertigten Magiftrate einzureichen, moben fe fic burch legale Beugniffe uber ihre duffibrung ausmeifen mus Beder Ronturrent muß fic ubrigens einer ftrene gen Prufung uber feine Babigteiten als Organift unterwerfen - im Grande fenn, ben Dufidor ore dentlich ju birigiren, und - das Singfac uberhaupt befonders aber die Beranbildung der Sopraniften und Altiften fich angelegen fenn laffen. Der Zag der vorzunehmenden Prufung wird ben Ronturrenten bes fonbere eröffnet. Actum ben 26. Dovember 1821.

Magistrat der Borftadt Mu. Rugbaum, Burgermeister.

Bevolferung 8 = Andeige.

In vergangener Boche murden in der Metras politan: und Pfarrtirche ju U. & Fran

Betauft: 19 Rinder, 11 mannl. und 8 weibl.

Betrauti 2 Daar.

Geft or ben: Den 1. Dezember. Mar Joseph von Schintling, ton. Dauptmannssohn, 5 M. 18 Tag alt, an Wasserabsat im Gehirn, und harten Zahnen. Den 3. — Mar Lau, konig. Lieutenantssohn, 10 M. alt, an den Zolgen dronischer Entzündung der Diens hohle. Den 4. — Joseph Prep, ton. KassarDssignar tenssohn, 16 J. alt, am Brande. Den 7. — Perr Johann Klot, Lieutenant des 15. Linien: Infanteries Regiments, 26. J. alt, an einem Lungengeschwure. Johann Baptist Franz Michael Gregor Lesmüller, burgert Stadtapothekerssohn, 8 T. alt, am Kinnbaschenkramps. Gine nothgetauste Tochter des Drn. Joseph Samet, ton. Steuer-Geometers. Maita Unna Fridl, Melberstochter, 9 T. alt, an der Sperrgicht. Eduard unehel., 4 Mon. alt, an der Abzehrung.

In der Gt. Petere : Pfare.

Getauft: 11 Rinder, 7 mauni. und 4 weibi.

Gerraut: 1 Paar.

Geftorben: Den 2. Dezember, Theresia Bansberthann. Schullebrerstochter, 70 3. alt, an Alters schwäche, im allgem Krantenhause. Ignat Joseph Galler, Sohn Des Kreiss und Stadtgerichtsrarbes, 5 3. 5 Bochen alt, an der hautigen Braune im Dultz gagden. Franziska Schauer, burgerl. Bierwirthstochter, 1 3. alt, an der Abzerrung, im Rischergast. chen. Johann Beptist Bruckmaler, herrschaftl. Rutzscherssohn, 13 Tage alt, an der Debe, am Sedaftians.

plate. Johann Abam Rreitmaper, Maurerefofn, 10 28. alt, an Abzehrung, am Anger. Friedrich, unebel., 7 St. alt, an Schwache. Den 3. - Jana Reffinger, Poft. Brieftrageregattin., 45 3. alt, an Abgehrung, auf der hofftatt. Paulina Bader, Bimmermannes Chemeth, 42 3. alt, an der Bafferfuct, im allgem. Rrantenhaufe. Den 4. - Grefcentia Riederbuchner, burgert. Biermirthetochter, 3 9B. alt, an der Bebe, in der Zwenbrudenftrage. Den 5. - Ferdinand Maler, burgert Bierwirth, 24 3. alt, an ber Bruft mafferfucht, in der Sonnenftrage. Barbara Schmidte maper, burgerl. Drechsleretochter von vier, 65 3. alt, am Solagfluffe, in der Fifdergaffe: Jofeph hafdner, burgert. Schneibermeifterefebn, g. B. alt, an Bichtern, in ber Sendlingerftrafe. Den b. -Glifabetha Rieber, 1. Stand: Rellnerin ,: 223. alt, am Rervenfieber im allgem. Rrantenhaufe. Den 7. - Brau Mopfia von Punbter , ton. Rentbeamtense gattin, 62 3. alt, am Faul: unb Rervenfieber , im Arotenibale. Den 8. - Therefia Rraus, Softams mer:Rathbieners . Tochter, 71 3. alt, am Schlauffuße, in der Berjogfpitalgaffe. Jofeph Beldle, Bimmer-manns Cobn, 8 J. 2 M. alt, an organ. Bergfrant. bett, in der Blumenftrafe-

In ber beiligen Beiftirche.

Getauft; 16 Rinder, 2 mannt- und 8 metbl. Geftorben : Riemand.

The control by opening

Verzeichniß

Brod : und Mehl Tare und anderer Biftualienpreise.
Munchen ben 10. Dezember 1821.

1. Brod = Gewicht.	Øf.	2016	122	II Mehl: Preise	Viertel.	Drenfi: ger.	III. Fische v Biftualien	
		-			ff. fr pf	ftr. pf pl	Da6	Pf- 18-181
Die Rreugersemmel				Mund:	1 55} 2	7	Rarpfen	2
muß mägen		5		Simmel	1 31 2	5 2 -		- 1- 2
,				Beigen 3			buchen	- 4
I Diehalb. Rreugerfem.	_	2	2		_ 50 2	5 2	Ratten	4
				Riemische	- 491 2		Forellen	1:
II. Das Spigwedel .	-	5	_	Rodens	- 45 3	2 5 -	. daififde	- 113
			2	Madi	10	1	Baben	
V. Das Kreugerlaibel		7	3	(Bries feiner	3	11	diten	
				(Mrind pidinares	2 38	0 1	Baller	
7. Grofdenweden von	1		i .	Reine Gerften	5 2 -	11 2	Pragen	-
Weigen	-	15	-	Mittere Gerften	2 10 -	8 :-	Ranten	
and the second second			1	Diffingre Gerften	1 48		Bacicinge	
'l Groschenweden von				Dubiermehl	- 23 -		Bachtice .	
Rodentaig	-	25	1	C.bfen fcone		6-	Brebfe bas B	
				Grofen mittere	1 12 -	5	Brofche bas	
VII. Gin Uchtkreugerlaib	3	10		Breun	4	- 15 -	duneden ba	
	1		1	Linfen	1 30 -		Gin Magel 3	
VIII. Gin Sechzehner,	1			Banftorner	1 20 -	5	Il de se la cond	
3016	1 7	?	-				Gin — 3od	berger
		i		-			Bin - Sp	eifetas -

Röniglich-Polizen-Anzeiger



Baierischer von München.

Nro. XCIX Sonntag den 16. Dezember 1821.

Befanntmachungen.

(Die Ronfcribliung ber Alterellaffe 1801 betreffend.

4812. Gemäß allerhöchsten Befehls vom 31. Oftober d. 3., soll die Alterellasse 1802 tonscribirt werden. Bur Anfertigung der Konscribirungeliste der Haupts und Residengstadt. Mund en wird, und zwar fur

das Graggenauer Diertel ber 16.
das Anger : Viertel der 17.
das Hacken : Viertel der 18.
das Kreng : Viertel der 19.
für die Anna : Vorstadt der 20.
für die Lidwigs: Mars Borstadt und Schönfeld der 21.

für die Ifar = Borftadt der 22. Dezember festgefest. Alle im Jahre 1801, wo immer geboren, jedoch bier wohnen den Famillen angebos

rigen Junglinge jedem Standes, jeder Religion und jeder Verufsart — selbe mogen nun ledig, verheurathet, Wittwer, ansassig oder angestellt senn — haben daber an bemerkten Tagen Vormittags zwischen 3 und 6 Uhr auf dem diesseitigen Milistar-Konscriptions Bureau, im Gebande der ton. Polizen Direktion No. 139. im Thale im ersten Stockwerke rudwarts personlich zur Eintragung in die Lonscribirunge-Liste zu erscheinen.

Abwesende, oder durch sonstige Umstande an der perfonlichen Stellung verhinderte, so wie in Militar-Diensten stehende Junglinge und auch bereits verftorbene Individuen dieser Altere- flasse, find von ihren Elrern, Vormundern oder Berwandten anzuzeigen, um hierüber geborige

Dachweisang in der Ronferibirungelifte machen gu fonnen.

Militarpflichtige, welche weder felbst erscheinen, noch gehörig vertreten werden, verlieren nicht nur den Anspruch auf Stellung eines Ersagmannes, sondern auch das Nicht, mit den Ubrisgen Ronscribirten zu loofen, und werden in den Liften als solche, welche zuerst einzureihen find, bezeichnet. Munchen den 13. Dezember 1821.

Militar = Konscriptions = Kommission der konigs. Haupt = und Restdenzstadt Munchen.

von Stetten, Polizendireftor.

vom Mittermanr, Burgermeffer-

miethschaften.

4806. Bor bem Ifarthore an der herrnstrafic im Abelmann'schen Reubau No. 313. über 3

Stiegen vorneheraus ift ein meublirtes, beibbas res Bimmer mit eigenem Gingange gu beziehen.

4795. Aufebem Schrannenplate in bem Saufe

Ro. 126. über 2 Stiegen find zwen meublirte, beigbare Zimmer bis 1. Januar, ober auch foz gleich zu vermiethen.

4797. In der Theatinerstraße, No. 69. im 3. Stockwerte rudwarts, ift ein Zimmer mit Bett sogleich zu beziehen.

4804. Im Sause bes burgerl. Bader Rur; vor dem Rarlethore No. 74. ift über eine Stiesge eine Mohnung an Georgi, ober fogleich gu beziehen.

4806. In der Schäfflergaffe No. 1559. find im erften Stockwerte wahrend der Dult 2 heiß: bare Zimmer zu vermiethen. Das Uebrige ift. ebener Erde zu erfragen.

4820. In ber Dieneroftraße im Saufe Ro. 157. ift ein eingerichtetes Bimmer im britten Stockwerfe an einen unverheuratheten Berrn mornatweise zu vermiethen, und an dem 1. Januar zu beziehen.

4816. In ber Lederergaffe No. 410, im britten Stockwerfe vorneheraus ift ein icon menblirtes, he pbares Bimmer, mit eigenem Eingange an dem 1. Januar gu beziehen.

4815. In der Weinstrafe, in dem Sause No. 122. über zwen Stiegen vorneheraus, ift ein meublirtes Zimmer nebst Alfoven, mit eigenem Eingange, von dem ersten Januar an, zu ver- miethen.

4818. Während der nachsten Drey Ronigdult ift gang nahe an dem Dultplage in der Windens macheregaffe No. 1416. ein Laden zu vermiethen.

4817. In ber Rarloftrage, ber tonigt. Salle gegenüber, Do. 1089. über 3 Stiegen, ift ein schon meublirtes Zimmer nebft einer Rammer, monatweise, ober mahrend ber Dult gu beziehen.

4822. In der Rebenstraße Ro. 52. über eine, Stiege find dren Bimmer mit Ruche und Keller um billigen Bind ju beziehen. Das Rabere ift von 1 bis 4 Uhr daselbst ja exfragen.

4823. Nachst bem Josephothore, in der Sonneustraße, im Bause De. 1292. zu ebener Erde linto, ift ein schones, heigbared Zimmer, mit Einrichtung, samt Bett und eigenem Eingange zu vermiethen, und sogleich, oder an dem 1. Januar zu beziehen.

4825. Ein beträchtliches Landgut, zwischen Wolfrathohausen und Benediktbeuern gelegen, welches in 130 Tagwerke ein : und zwenmadisger Wiesen, dann einer Baidenschaft von 45 Lagwerk besteht, ift nebst 2 großen Obst : und Gemüsgarten zu verpachten. Dieses Landgut, ben welchem sich Bieh, Fourage, Haus nud Baumannöfahrnisse jeder Art befinden, ware sonderheitlich zu einer Schweizeren geeignet. Pachtlustige, die sich jedoch über ihr besigendes Wermögen gerichtlich auszuweisen haben, konnen die Pachtbedingnisse ben Gigenthumer dies ses Landgutes in München im Hause No. 1144. in der Berzogspitalgasse im ersten Stockwerke. vernehmen.

4831. Gin geraumiger , trodner Reller wird in der Rabe der Rofenstraße ju miethen gesucht.

4826. In ber Prannersstraße Ro. 1496. über eine Stiege find 2 Bimmer, mit Meubeln und ber Aussicht auf ben Nochusberge verseben, for gleich zu beziehen.

4834. Im Fingergafichen Ro. 1549. nachft bem Dultplate ift ein großer Laden mit Rebens gimmer und 1 ober 2 Betten an einen Dults herru ju vermiethen.

4829. Auf bem Schrannenplage No. 128. über brey Stiegen rudwarts ift ein heigbares, eingerichtetes Zimmer an einen ledigen herrn zu vermiethen.

4835. In der Weinstraße Do. 120. über 5 Stiegen ift ein Bimmer fogleich ober bis 1. Jans ner zu beziehen.

4828. Im Fingergaßchen No. 1549. über 3 Stiegen vorneheraus, junachft dem Dultplage, ift ein heighares Zimmer nebft Schlaffabinet, mit 2 Betten und eigenem Eingange an Dultherren zu vermiethen.

4840. Um Farbergraben Do. 1053. ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fo= gleich, oder am 1. Januar zu beziehen.

4842. Bor bem Schwabingerthore, an der Furftenftraße Ro. 422. über 2 Stiegen rechte, ift ein eingerichtes Zimmer, mit Rabinet und eigen nem Eingange bis erften Januar zu beziehen.

4843. 3m ehemaligen Augustinerstocke Ro. 1396. über 3 Stiegen, ift eine kleine Wohnung au Georgi ju beziehen.

4845. Es ift nachft dem Dultplage ein, für einen Kaufmann febr bequemes Zimmer, mit Bett, mahrend ber Dultzeit zu vermiethen. D. leb.

4821. Im neuen fonigl. Hoftheater ift ini brite ten Range ein Logenplag jum wechseln, vom 4. Januar an, ju vermiethen, und bas Rabere ben Deren Theater Raffier ju erfragen.

4781. Bon Georgi an ift vor dem Rarlsthore im Rondel zu ebener Erde eine Wohnung mit 5 heine und einem unheigbaren Binmer, Alfove, Magdfammer, Ruche, großem Reller f. a., mit oper ohne Stallung zu vermiethen. D. Ueb.

4788. Im That Maria Ro. 420. über zwen Stiegen vorneheraus ift ein heighares Zimmer mit Bett und eigenem' Eingange um billigen Bins am 1. Janner zu beziehen. Der Eingang ift im Gafichen.

4783. Auf dem Fürstenplage No. 1338. A. im zwenten Stockwerte find 2 schon einzerichtete Zimmer nebst Bedientenzimmer zu vermiethen.

4733. Im Sause No. 1329. vor dem Marthore ift zu ebener Erde eine kleine, schone Behs
nung mit 3 heigbaren Bimmern, nebst Ruche
und übrigen Bequemlichkeiten, vom ersten Januar an, zu vermiethen. Auch ist eine Stallung
für 2 Reitpserde, nehst Bedientenzimmer vom
neuen Jahre an bis Georgi zu vermiethen.

4726. In der Theatiner : Schwabingerfrage, in Saufe Dio. 66. über eine Stiege, ift an dem

Biele Georgi eine Wohnung, beffehenb in 4 beige baren Bimmern, Ruche, Speifekammer, Solzlege, Reller und Speicher, zu beziehen, und bas Mabere ben ben Gebrudern Wollenweber gu er-fragen.

4762. In der Schäflergaffe Ro. 1555. find 2 große und eine fleine Wohnung bis funftiges-Biel Georgi zu vermiethen, und ben bem Saus= eigenthumer zu erfragen.

4764. Bor dem Gendlingerthore No. 667. in der Mullerstrafe find zwen Bohnungen, jede mit dren Jimmern, Ruche, Reller und Holzlege, sogleich ober an Georgi, zu beziehen.

4701. Im Dultgagichen No. 886. über 2 Sties gen ruckwarts find 3 Zimmer, von welchen 2 heigbar, mit Ruche und übrigen Bequemlichkeiten versehen, an bem Ziele Georgi zu beziehen. Das Nahere ift benm Sauseigenthumer ebener Erde zu erfragen.

4847. Fur die Dauer der Dult ift in der Rnos belgaffe Ro. 1426. ein Bimmer mit 2 Betten zu vermiethen.

Berlorene und gefundene Sachen.

4799. Co hat fich den 7. dieß em Suhnerhund verlaufen: derfelbe ift weiß und beaun geflect. Der jesige Besiger deffelben wird ersucht, ihn im städtischen Kinder: und Baisenhause vor dem Seudlingerthore gegen Belohnung abzugeben.

4810. Den 11. Dezember Rachmittage hat sich ein Rattenfanger, maunlichen Geschlechts, in der Perzogspitalgasse verlausen; an seinem Balde bande war die Nro. 6667 ober 68. Es wird um die Zuruckgabe dieses Hundes in das Haus No. 1021. in der Kausingerstraße gegen Belohnung höslichst gebeten.

4819. Gine filberne Erbfenkette ift gefunden worden, und benm Kornmeffer 3lg gu erfragen.

4844. Es ift ein Beschläg von einer Tabalde pfeife samt Rette und einer baranhangenden Rugel, alles von Silber, vom Fischerwirth an, bie jum Riedermaier im Thale verloren gegans

gen. Der Finder beliebe badfelbe gegen Bes lebnung im Polizep: Unfragebureau einguliefern.

4824. Den 8. dieß, zwischen 5 und 6 11he Abends, wurden von der Residenzwache, durch bas Preisinggaßchen, die Theatinerschwabingers und Weinstraße 2 zusammen genietete Schuffel verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe ges falligft auf dem Anfragsbureau der königl. Poslizen zu hinterlegen.

4846. Es ift Jemanden ein brauner Darhund zugelaufen, welcher in der Borftadt Au Ro. 3 im 3. Stockwerfe benm burgerl. Schneibermeisfter Karl Lehr erfragt werden fann.

Dienst= und andere Gesuche.

4789. Eine Berrschaft auf bem Lande wunichet bis funftige Lichtmeß einen ordentlichen, geschickten Bartner von mittlern Jahren, welcher auch zugleich den Schlosmegner. Dienst zu versehen im Stande ift, gegen sehr billige Bedingungen aufzunehmen. Das Uebrige ift Ro. 641. im Saslingerhause vorneheraus über 2 Stiegen zu eifragen.

Feilschaften.

4801. Gin Cande Drathgitter ift in der Theas tinerstraße 200. 1050. zu verlaufen.

4796. Die Landtags : Berhandlungen v. 3. 1819 und die Regierungsblatter von 1801 — 1811 inclus, find ju vertaufen.

4803. Die Jos. Lindauerische Buchhandlung in der Raufingerstrasse No. 1614. zeigt einem geehrten Publitum ergebenst an, daß man bep ihr eine Auswahl der vorzüglichsten Gebethe und Andachtöbücher, die sich besenders zu Weihnachtös und Neujahrögeschenken eignen, in den geschmacke vollsten Einbanden und allen Formaten vorräthig findet. Das protestantische Gesangbuch, in ore dinaren und seinen Einbanden, ist ebenfalls in derselben Handlung zu haben.

'4773. Ein fehr foon und gut gebauter, eins fpanniger Wagen, fogenante Burft, nebft Gesichter ift zu verkaufen. D. Ueb.

4798. Indem unterzeichnete Buchhandlung biemit bekannt gemacht, daß von der Schrift :

Der Kirche Unfang, Fortgang, und Besftand - von Dr. und Domprediger Gerrn

Said, gr. 8. Pr. 36 fr.
bie zwepte Auflage erschienen sen, zeigt sie an, baß in wenigen Tagen die zwepte Salfte dieser Schrift die Presse verlassen wird. Sie enthalt funf Predigten und mehrere Benlagen, von besnen hier nur die Uebersepung aus dem romischen Pontistale — von Ertheilung der Priesterweis he — ale die größte und wichtigste genannt ift. Lentner sche Suchhandlung.

4805. In ber Fleischmann'ichen Buchhandlung (Raufingerstraße Ro. 1616.) ist für 24 fr. zu haben: Baierischer, neuer Bolks: Ralender auf das Jahr 1822. in 4to, mit weissen Papier durchschossen. Dieser, in ganz Baiern beltebte Ralender, ber mit Recht ein belebrendes und unstethaltendes handbuch für Familien genannt zu werden verdient, wird auch diesesmal dem Les ser des Bergnügens und der Unterhaltung viel gewähren, wie sich Jedermann gleich beym Uesberblic des mannigsaltigen Inhalts überzeugen kann. Im Dupend kostet das Exemplar nur 18 fr.

4802. Ben Joseph Lindauer (Raufingerftrage No. 1614.) sind wieder silberne und bronzene Dent. und Gelegenheite Mungen angesommen. Diese Mungen eignen sich besonders zu Firmungs= geschenten; das Geprage ist von ausseredentlischer Schönheit, und stellt vorzüglich religiöse, mit passenden Juschriften umgebene Gegenstäude dar, z. B. die Taufe des Erlosers durch Johannes, die Segnung der Kinder, die Grablegung Chrissit u. s. w.

4811. Ben bem Antiquar Steprer in ber Perusagaße Do. 74. find folgende Bucher gu baben:

R. b. Intelligenzblatt des Unters Donaufreises 1812 — 1819. 8 Jahrgange 4 fl. Bechsteins Raturgeschichte m. Rupf. Leipz. 1796. 4 Bde. gr. 8. 4 fl. Döllinger, die Berfassung und Berswaltung der Gemeinden in Salern. Munchen 1819. 4 Bde. gr. 8. 4 fl. Gutle, Beschreisbung verschiedener Elettristrmaschinen m. Rupf. Rurnb. 1806. 3 Bde. 8. 1 fl. 12 fr. Der vollsständige Waarenkeituer für Kausseute. Hamb.

1813. 48 fr. Leben und Thaten bes Rittere Don Quirote von Mancha. in 8 Buchern. Leipzig 1753.
1 fl. Giftorisches Magazin. London 1819. 3 Bde.
8. 1 fl. Klein', Unschauungs: und Denflehre.
Bamb. 1818. 48 fr. Wieland, Horazens Sastyren. Munchen 1787. 2 Bde. gr. 8. 54 fr.
Negedly, praktische, bohmische Grammatik. Prag. 1809. 48 fr.

Beihnachts und Neusahrsgeschenke.
4808. Die Jos. Lindauer'sche Buchhandlung (Kausingerstraße No. 1614.) zeigt einem geehrsten Publikum hierdurch ergebenst au, daß bey ihr eine Auswahl der vorzüglichsten Kinderschrifsten, Bilder: und ABC Bucher aller Art, und für sedes Alter, Kinder, und Gesellschaftsspiele, auch Schriften für Erwachsene, in den geschmacke vollsten Einbanden, so wie alle Almanache, in ordinaren und Pracht- 2lusgaben zu haben sind.

4830. Zwey plattirte Rechaud's werden gu

14827. Die G. A. Fleischmannische Buchhandslung (Kaufingerstraße No. 1616.) ist mit einem
ausgewählten Sortiment von Jugendschriften,
größtentheils mit ausgemalten Kupfern, die sich
zu Weihnachtse und Neusahrsgeschenken eignen,
so wie mit samtlichen Almanachen und Taschens
buchern versehen. Den Liebhabern werden auf
Berlangen Porthieen davon zur Auswahl in die
Wohnung gesandt. Ein Berzeichnist über diese
Gegenstände wird unentgeltlich ausgegeben.

4839. Ben Unterzeichnetem ift fuffer Eproler, die Mach um 36 fr. Wurzburger, die Mach um 28 fr., besserer um 32 fr. Werthheimer 1818er 36 fr. Wochenheimer 48 fr. die Maaß. Forster, die Maaß 1 fl., nebst allen andern Sorten zu verkaufen.

Friedr. Gmaehle, Weingafigeber jur blanen Eraube in der Raufingerftrafe.

4841. Johann Georg Batter empfiehlt bem boben Abel und verehrlichen Publifum feine Rurnberger-Lebkuchen von allen Gattungen, gros fie und fleine Bablerkuchen, runde und lange Magenkuchen, und Ancidzuder von den beften Sorten. Seine Berkaufobude ift mabrend der

Chrifibult, dem Kalteneggerbrauer gegenüber, Ro. 2., und hat die Aufschrift : Johann David Forster, von Nurnberg.

4831. Eine Baage, worauf 4 bis 5 Bensten gewogen werden fonnen, wird mit eben fo viel Eisengewichte gu kaufen gesucht.

4833. Burgburger= und Frankenwein 1811er find mehrere Eimer, auch ju halbeimer ju verstaufen. Das Uebrige ift zu erfragen auf dem Rochusberg No. 1487. über 3 Stiegen.

Bersteigerungen.

4809. Im funftigen Dienftag ben 18. Dezember b. 3. merben in bem son Gemeiner'fchen Schlofe ju Marientirden im Gangen oder parthieenmeife un. gefahr 400 Schaffel altes Dals, über 100 Schaffel alter Baipen, 200 Schaffel berley Reggen, mehrere Schaffel Linfen oder Difdling, bann 8 Bentner Somals und ungefahr & Bentner Schweinschmals gegen baare Begablung verfleigert , und biemit der Anfang Morgens 9 Uhr gemacht. Raufeluftige werben alfo mit bem Bemerten eingelaben, bag fie bie im Ligitationszimmer befindlichen Dufter mit ben Bertaufegattungen felbft vergleichen, und megen Bes foleunigung und Giderftellung der Faffung fogleich Fürforge treffen mogen, woju ihnen dieffeite bereits willigft an bie Sand gegangen, fich aber gegen jede Saftung nach der fogleich ju gefchehenden llebernahme vermabrt mirb.

Marientirchen 7. ben Dezember 1821.

Adelich Johann Gottfried von Gemeiner iche Testaments : Exetution.

Ritter bon Spedner.

4814. Ranftigen Montag ben 17. Dezember wird ber vorhandene Pferdedunger in der alten und neuen Bfarkaferne gegen gleich baare Bezahlung öffent. lich verfteigert. Stelgerungeluftige ladet hiezu ein Munchen ben 13. Dezember 1821

Defonomie = Rommisson Des fonigs. Garde du Corps - Regiment zu Pferd.

Freih. v. Bandt, Dajor und Berftand.. Stid, Regimentequartiermeifter.

4813. Runftigen Dienftag den 18. Dieß merben in der neuen Ifartaferne bep der unterzeichneten Rom. miffion mehrere getragene, militarifche Monturftude, bann am folgenden Donnerstag den 20. Dieß mehrere

alte, mollene Pferbebeden , altes Lebermert f. a. gegen gleich baare Begahlung offentlich verfteigert. Der Unfang ift an benben Tagen Bormittage 9 Uhr. Dunchen ben 13 Dezember 1821.

Defonomie . Rommiffion des fonigt. Garde du Corps - Regiment au Pferd.

Breph. von Bandt, Dajor und Borftand. Stich Regimentequartiermeifter.

4807. Berfteigerung von Rupferflichen und Solis ichnitten , melde Montag ben 17. Dezember und an ben folgenden Tagen Radmittage von 3 bis 7 libr, in ber Behaufung des Grn. Beinwirth Inber, Raus fingerftrafe ju ebener Erde rudmarte, gegen baare Bejablung ben Meiftbietenden jugefchlagen merden. Der Ratalog bievon wird in Der Salm'ichen Runft. handlung unentgestlich verabfolgt.

4838. Runftigen Camftag ben 22. b. Mr. frub um halb 10 Uhr werden ben dem foniglichen Grenadier. Barderegiment, im Gefchaftslotale ber Detonomies tommiffion, in ber hofgartentaferne, verfchiedene alte Monturftude, ale: Mantel, Rode, Tuchhofen te. an den Deiftbietenben gegen baare Bezahlung verfteigert; mogu Raufeliebhaber gur bestimmten Ctunde eingeladen merben.

Munden den 11. Dezember 1821.

Die

Detonomie. Rommiffion des tonigl. Grenabier=, Garde : Regimente.

> bon Greis, Majer. Drff, Quartiermeifter.

4837. Donnerftag ben 3. Janner 1822. mirb in Der Dofgartenkaferne im Weschaftslokale ber Detono. mietommiffion bes touigt. Grenadier: Barberegiments ber Bedarf an meißen, grauen, fornblauen, fcmargen und rothen Tuchern, Demdere Unterhofens und Rodfutterleinmand, ferner an Schuben, Sahlen und Tornifter für Die Dem Regimente jugetheilte Ergans; jung im Wege ber öffentlichen Berfteigerung salva ratificatione an den Benigfinehmenden in Ittford gegeben. Lieferungeluftige werden biegu an bein be: flimmten Tage fruh um halb 10 Uhr mit dem Bemerten eingeladen, daß folche bieben gefiegelte Du: fter-der genannten Objette ju übergeben und bie un: bekannten Lieferanten fich burch legale Beuguiffe über Rieferungs : Befugnig und Bermogen auszumeifen haben. Munchen ben 11. Dezember 1821.

Detonomie = Rommiffion des tonigl. Grenadier= Garde = Regiments.

> ven Greis, Major. Drff, Quartiermeifter,

4786. Um Montag den 17. bief, wird ber in bem Lechel-Rafernhofe vorhandene Pferdedunger Bormite tags to Uhr verfteigert.

Munchen am 10. Dezember 1821.

Die Defonomie : Rommiffion des fonigl. Artifferie und Armee : Fuhrwefens = Bataillons. Rolbed, Major. Saring, Quartiermeifter.

4725. Das jur Gantmaffe bes Debgers Jojeph Beil geborige, und auffer bem Gendlingerthore gee legene Daus Ro. 7. an ber Fliegenfrage famt Der bagu geborigen Dolgbutte, und bem Schlachthaufe wird am Donnerstag den 17, Janner 1822. Bormit. tage von 9 bis 12 Uhr offentlich verftelgert, wogu man die Raufsliebhaber einladet.

Den 4. Dezember 1821.

Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Munchen. von Gerngroß, Direttor.

Beiller.

Berschiedene Kundmachungen

4836. Die unterzeichnete Abminiftration macht bies mit bekannt, daß diefelbe ihr bieberiges Umtelotal im Giudlengebaube verlaffen, und bas fogenannte Schulfondehaus am Rindermartte Dio. 645. bejogen habe, mofelbft fic das Burrau gu ebener Erderechts am Gingange befindet.

Munchen am 12. Dezember 1821.

Ronigl. Stiftungeadministration fur Erziehung und Unterricht.

Leeb, Administrator.

Fremden = Ungeige.

Ben herrn Karl havard, Gafigeber jum golbenen Birich.

herr Graf Jugger von Glott, mit hrn. Gobn. Sr. Schindler, Raufmann und Dr. Gaguet, Stu. bent von Ruite. Frau Brafin Stella von Wien. Er. Durchlaucht Gurft von Detting Spielberg, von Detting, Sr. Geneiro Las Casas, von Madrid. Dr. Fingado, Kaufmann von Labr. Dr. Chapuie, Raufmann von Unnonap aus Frantreid. Dr. Graf Baron von Groß, Bifchef von Burgburg. Dr. d'Orville, Raufmann von Regensburg. Dr. Conen, Partitulier von Chrenbreitftein. Dr. Gylia, Profefs for aus Griedenland und Dr. Thebes, Raufmann pon BienBen Karl Albert feel. Frau Wittive, Gafiges berinn jum ichwarzen Adler.

Den 5. Desember. Or. Graf von Choiseul de Gaulfin, aus Ruffland. Den 6. — Dr. Stabl, Raufmann von Frankfurt. Or. Unger, Raufmann von Nürnberg. Den 7. — Pr. Fuchs, Kaufmann von Murnberg. Den 8. — Dr. Pfeilschifter, Dottor von Madrit. Dr. von Schultheß de liechberg, Oberste Lieutenant aus ber Schweit. Den 9. — Pr. Chas noine, Raufmann von Chalons. Den 10. — Frau Bar. von Belle, von Bien. Den 11. — Gr. Durch. laucht Jürst von Jugger von Babenhausen zr. mit Drn. von Braunmühl, Dominitalrath von Augeburg. Pr. Chappuir, Raufmann von Avignon. Den 12. — Mor. Mori, von London. Mile. Pore, von Wien. Dr, Lieffer, Raufmann von London. Pr. Jäger, Tapesierer von Pessentassel. Dr. Schmelzern, Partikulter mit Gattin aus der Schweit. Den 13. — Mde. Rambleaud, von Neuschatelle.

Ben herrn Joseph Deuringer, Gaftgeber jum goldenen Sahn.

Den 1. Dezember. Dr. Erier, Raufmann von Frant. furt. Mide. Rothhamer, Partifuliersgattin- von Resgenaburg. Dr. Boblgemuth, Raufmann von Ins.

brud. Den 2. - Dr. Bomenftein , Raufmann bon Frantfurt. Gr. Steiner, Raufmann von Trieft. Dr. Builini, Raufmann von Augeburg. St. Feubital, Apotheter von Inebrud. Den 3. - Dr. Magnier, Dr. Branide, Raufmann Raufmann von Paris. von Augeburg. Dr. Biegler, Inftrumentenmacher von Regeneburg. Den 4. - Dr. Graf von Seissel d'Aix, Generalmajor von Frenfing. Dr. Graf Ctas delberg, Gutsbefiger in Rufland. Dr. von Doblin, Raufmann von Augeburg. Dr. Graf, Raufmann von St. Gallen. Den 5. - Dr. Menger, Bermale ter von Beitheim. Dr. Oftertag, Raufmann won Stuttgardt. Den 6. - Dr. Derjogenrath, Rauf. mann von Ruenberg. Dr. Balther, Raufmann von Bamberg. Dr. Ehrmann, Raufmann von Lichtene fels. Dr. David von Stetten, Partitulier mit Famille von Augsburg. Den 7. - Dr. Bogel, Raufs mann von St. Imier. Den g. Bandauer, Banquier von Augsburg. Den 8. — Dr. von Lengerich, Runft- ler von Berlin. Pr. Oberdorfer, Juwelier von Rrigshaber. Dr. Levinger, Raufmann von Steppach. Den 9. — Dr. Springer, Gastwirth von Augsburg. Dr. heimann, Raufmann von Durben. Dr. Deile bron, Raufmann von Jehlheim.

Woh dentliche Ungeige von ber Munchner Schranne den 15. Dezember 1821.

Baisen.	Rorn.		G.	erst	e.	· Ž	abe	r.
Soriger Rest 724 Reue Zusubr- 1320 Ganzer Schrannens ftand 2044 Heutiger Bertauf 1500	Boriger Rest Reue Zufuhr Ganzer Schranne stand	1063	Borig Reue Gange ftan	er Rest Jufuhr r Schran	3570	Borig Reue Gange ftan	er Rest Zusuhr e Schran	885
Bleibt im Refte 484	Bleibt im Refte	100	Bleibe	im Reft	e 160	Bleib	t im Reft	e 32
Betaufspreise.	Bertaufspre	eife.	Bert	aufop	reife.	Bert	aufop	reife.
Durche Mittele Durche. duitte Preis. fcnitts. Preis.	Durche Mittele fonitte. fc	Nindest. Durch. hnitts. Preis.	Docht. Durch. fcnitte. Preis.	Mittele	Dindeft. Durch. schnitte. Preis.	The state of the s	Wahrer Mittels	Mindeft Durch- fcnitts Preis.
fi. tr. fi. fr. fi. fr.	ff. fr. ff. fr.	ft. fr.	f. fr.	ft. fr.	fl. fr.	fl. fr.	ff. fr.	fl. Er
18 26 15 47 - 14 38	9 17 8 41	7 50	6 54	6 35	6:16	4 30	4 8	3 148

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Maigen minder um 15 fr. Korn minder um 2 fr. Gerfte minder um 13 fr. Saber minder um 2 fr.

WHITE DECISION

Der Preise der in der königl. baier. Haupt, und Residenzstadt München nach einer Taxe res gulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkauses Gegenstände. Vom 15. Dezember 1821.

IV. 81	eisch = Gattungen.		V. Bier und andere Flußigkeiten.			
Gin Pfund des bei Ein Pfund Rindstellen Ralb. Ralb. Ralb. Scha Richt Gin Viertel Launn Pfund Schw Schw Gine rohe Junge Gine geräucherte 3 Ein Jentner ausge rohes Ein Pfund gegoss feine is	len Ochsensteisches auf eisch gilt feisch gilt affleisch tarirt nsseisch einsteisch robes einstelsch geräuchertes einstet unge	ff. Ex pf	Tariri. Eine Maß brauncs Winterbier			
vom 8. bis	ualien überhaupt 15. Dezember 1821. [Angahl Gew. o. Std.] A	. Erl pf	VII. Berichtebene Bedürfniße. Gin Schäffel Erbapfel befter Gattung ff. Erly			
Schmalz Gebürge Autter. Frischer Körbchens Butter Frische Ener Truchen per Pennon, alte Hühner Indanen Kapaunen Gänse, alte Junges	348 — — — 405 — — — —	- 18 26 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 -	Sin Schaffel Erdaftel bester Cattung. Ordinare Leinsamen Lin Banzen frische Acces. Gin Maßel gedörrtes Obst Gin Pfund Zwerschagen Calz Gin Maßel weiste Rüben Balerische Rüben Balerische Rüben Gin Zentner Schaaswolle Janz Gin Pfund Flack Gin Bentner Schaaswolle Orummet Orummet Beihenstroh Boggen Gine Klaster Buchenholz Gine Klaster Buchenholz Gine Klaster Buchenholz			

Der Magistrat der Königl. Haupt= und Residenzstadt Munchen.

Koniglich:



Baierischer

Volizen : Anzeiger von München.

Nro. C. Mittwoch den 19. Dezember 1821.

Befanntmadungen.

4852. Bur Beftreitung ber burch Die neuerdings angeordnete Todtenbeschau auflaufenden Roften werden mit hoher Genehmigung von jeder Leiche Zwanzig vier Kreuger erhoben, welche jugleich mit den übrigen Beerdigungs: Bebuhren an Die Leichen-Unftalt ju entrichten find. Dieg wird gur allgemeinen Darnachachtung befannt gemacht. Munchen den 13. Dezember 1821.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

4851. Das Laubrechen in dem englischen und andern tonigl. Garten ift ben Bermeibung einer Strate von 3 fl. verboten, wornach fich ju achten ift. Munchen den 13. Dezember 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

4850. Gin rothgelber Fanghund, mit weiffer Reble, Bruft und Bauch, gang weiffen Borber: und halb weiffen Sinterfuffen, weißgrau um die Schnauge, tur, abgehauenen Schwif, entmannt, und großer Battung, ift bier als jugelaufen aufbewahrt. Er tragt ein meffingenes Baleband, worauf der Buchftabe M eihaben angebracht ift.

Derjenige, welcher fich als Gigenthumer Diefes Bundes hinreichend legitimiren fann, bat fich innerhalb 14 Tagen hierores gu melcen, widrigenfalls uber benfelben von Umiowegen ver-

fügt werden wird. Munden ben 14. Dezember 1821.

Konigliche Polizen . Direttion Munche !..

von Stetten, Direftor.

(bie Binterbult betreffend.)

4890. Die biefigen Ginwohner fowohl, als jene Fremden, welche die Dult dahier begieben wollen, werden ur genaueften Beforgung ber nachstebenden Bert gungen aufgefordert :

1) Alte jene Ginwohner, welche Fremde beberbergen, besonders die Weingafta:ber, Wirthe. und. Brauer haben die vorschriftomagigen Auzeigen punftlich und fcbleunig gue fonigt. Polizen.

2) Birthe , deren Bohnungen mit mebreren Ausgangen verfeben find, haben die hintern Thuren moglichft geschloffen gu hatten, - auch muffen fie einen vertrauten Dann aufftellen, welcher

4) Die Berfaufobuben find von ben Innhabern bep ihrem jebesmaligen Abgange genau gu folieffen, und mit guten, nicht fo leicht ju offnenden Schlögern ju verfeben; Die Unterlaffung

beffen wird jedesmal mit 1 fl. 30 fr. geabndet.

5) Es fonnen nur folche Individuen jum Bertaufe gelaffen werden, welche die Legitimatione : Urfunden nach der allerhochften Berordnung vom 8. Day 1811 (Regierungsblatt 1811. St. 33) vorzulegen im Stande find; diefe erhalten bann eine Rarte, ohne welche Riemand verkaufen barf.

- 6) Reinem Raufmanne ift gestattet , fruber ale brev Tage vor bem Unfange ber Dult feine Maaren auszupaden. Ber Diefem Berbote zuwider bandelt, verfallt in eine Belbbuffe von 25 bie 50 Bulben.
- 7) Jeder auswärtige Raufmaun, der vor bem Unfange ber Dult Baaren feil zu halten ober ju verkaufen fich erlaubt, bat neben ber namlichen Beldbuffe noch ju erwarten, daß fein Laben fofort fur diefe Dult gefchloffen, und er von bier weggewiesen werde. Geschieht der unbefugte Bertauf nach dem Schlufe der Dult, fo wird der Rontravenient neben der Berurtheilung in Die unter Biffer O. festgefette Geldbufe von dem Besuche ber nachsten Dult ausgeschloffen.

8) Das namliche Sandelshaus barf nicht auf verschiedenen Plagen zugleich Waaren auslegen

und verfeilschaften, und gwar bep Bermeidung ber oben angedrobten Strafen.

9) Unvertaufte Maaren burfen gwar bis ju ber nachften Dult hier gurudgelaffen werben : es haben jedoch tie Gigenthumer Dieselben jedesmal wieder in Raften einzupaden, und den Aufs bewahrungs : Drt fowohl ber Polizen : Direktion, ale bem Stadt: Magiftrate anzuzeigen.

10) Das Saufieren ift ohne Unterschied verboten, und jeder Uebertreter wird nach den beftes

benben Berordnungen ftrenge bestraft.

11) Juden bedurfen jum Bezuge ber Dult nebft bem Dafie ober Sanbelopatente noch eines besondern Zeugniffes darüber, daß fie als Sandelsleute angeseffen, und eines guten Rufes find.

12) Alle Arten von Glude: ober Sagardfpielen find ftrengftene unterfagt.

13) Runftbereiter, Mufitanten, und alle jene Perfonen, welche Begenftanbe gur Schan ausftellen wollen, muffen fich vor dem Unfange der Dult melden, ihre Ungeigen oder Befanntmas dungen vorlegen, und auf Diefe Beife Die nothige Erlaubnig erwirken, aufferdem wird ihnen Der Aufenthalt nicht gestattet.

14) Reine Gold: und Gilberarbeit, es mag bieselbe im Julande verfertiget, ober von bem Austande berein gebracht worden fenn, barf in ben Sandel gebracht werden, wenn diefelbe nicht mit einem offentlichen Zeichen ihred Feingehaltes bezeichnet ift, und wenn nicht die Probe bep Silberarbeiten brengebn Loth — ben Goldarbeiten vierzehn Rarat zeiget.

15) Rur ausnahmeiveise durfen gang kleine Gilberarbeiten, wie g. B. Ringe, Rofenkrange plattchen, Bifantnopfe u. b. gl. noch bem Striche zwolf - jeboch nicht weniger Lothe zeigen, und muffen ebenfalls mit dem entsprechenden Drobezeichen verfeben fenn.

16) Alle nicht mit einem Probezeichen versebenen, oder nicht probehaltigen Baaren werben Dinweggenommen. (Konigl. Intelligenzblatt fur den Ifarfreis vom Jahre 1817. St. 44. G. 865.,

17) Die hieher kommenden Fremden find von den Gastwirthen und sonstigen Einwohnern, ben welchen sie ihren Aufenthalt nehmen, über die bestehenden allgemeinen polizenlichen Unordnungen, - insbesondere über jene, vom 27. Juny 1. 3. die Borkebrungen gegen die hunde betreffend, - aufmerksam zu machen.

18) Sollte Die offentliche oder Privat : Sicherheit auf irgend eine Beife geftort werden, fo ift ohne Bergug ben der tonigl. Polizen-Direttion Ungeige hieruber zu machen, Damit Die erfoders

liche Silfe ichleunigft geleistet, und mit Erfolg gewirket werden tonne.

Diefes wird gur allgemeinen Darnachachtung mit bem Unbange öffentlich befannt ges . macht, daß gegen diejenigen, welche gegen Diefe Bestimmungen banbeln, Die bierauf gefesten Strafen unnachsichtlich vollzogen werben. Munden am 17. Dezember 1821.

> Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Stetten, Direftor.

18) Sollte bie öffentliche ober Privat = Sicherheit auf irgent eine Weise gestort werben, fo ift obne Bergug ben ber tonigl. Polizen-Direction Angeige hieruber zu machen, Damit Die ersobers

liche Silfe fcbleunigft geleiftet, und mit Erfolg gewirtet werden tonne.

Dieses wird zur allgemeinen Darnachachtung mit bem Unbange öffentlich befannt germacht, baf gegen Diesenigen, welche gegen biefe Bestimmungen handeln, die hierauf gesetten Strafen unnachsichtlich vollzogen werden. Munchen am 17. Dezember 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

(Die Ronferibirung ber Alteratlaffe 1801 betreffend.

4812. Gemäß allerhochften Befehls vom 31. Ottober b. J., foll die Altereffaffe 1807 fonseribirt werden. Bur Anfortigung der Konfcribirungelifte der Haupts und Residenzstadt Dunschen wird, und zwar für

bas Graggenauer Diertel ber 26.
das Anger & Viertel der 27.
das Hagen Biertel der 28.
das Kreuß Wiertel der 29.
für die Anna = Vorstadt der 20.
für die Ludwigs Mar-Vorstadt und Schönfelb der 21.

für die Isar = Borstadt der 22. Dezember festgesett, Alle im Jahre 1801, wo immer geboren, sedoch hier wohnenden Familien angehös rigen Jünglinge seden Standes, seder Neligion und seder Berussart — selbe mogen nun ledig, verheurathet, Wittwer, ausässig oder angestellt senn — haben daher an bemerkten Tagen Bormits tags zwischen 9 und 12 Uhr oder Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr auf dem diesseitigen Milis tar-Konseriptions = Bureau, im Gebäude der kon. Polizens Direktion No. 139. im Thale im ersten

Stockwerfe ruchwarts perfonlich jur Gintragung in die Ronfcribirunge:Bifte ju erscheinen.

Abwesende, ader durch sonstige Umstande an der perfoulichen Stellung verhinderte, so wie in Militar-Diensten stehende Junglinge und auch bereits verftorbene Individuen dieser Alterer Flasse, sind von ihren Eltern, Bormundern oder Berwandten anzuzeigen, um hieruber gehörige

Madweisung in der Konscribirungslifte machen zu können.
Militarpflichtige, welche weder selbst erscheinen, noch gehörig vertreten werden, verlieren nicht nur den Anspruch auf Stellung eines Ersahmannes, sondern auch das Recht, mit den übrisgen Ronscribirten zu loosen, und werden in den Listen als solche, welche zuerst einzureihen sind, bezeichnet. Munchen den 13. Dezember 1821.

Militär = Kouscriptions = Kommission der königt. Haupt = und Mesidenzskadt munchen.

von Stetten, Polizenbireftor-

von Mittermanr, Burgermeffer.

Miethfchaften.

4856. In der lowengrube Ro. 1402. ift mabrend der Dult ein großer Laden ju vermiethen.

4854. In der Rosengaffe ift an bem Biele Georgi ein geraumiger Laden, nebst noch einem Gewolbe gu beziehen. D. Ueb.

4862. In der Rochudgaffe, an tem Marthore Ro. 1454. ju ebener Erde, ift ein heigbared

Binimer mit 2 Betten, wahrend ber Dult, ober von dem erften Januar an, ju vermiethen.

4855. In einem Saufe, in Mitte bee Dults plates, ift fur einen Raufmann ein Zimmer guvermiethen.

4866. Auf bem Farbergraben No. 1043. ift gu ebener Erde eine Wohnung mit allen Bequem-lichkeiten, von Georgi an ju vermiethen. Das

Dult ein Zimmer fur einen Raufmann gu bers miethen.

4929. Auf der Sundstugel, im Saufe Ro. 1185. im zwegten Stodwerte, find 3 eingerich= tete Zimmer zu beziehen.

4937. Während der Dregtonigedult ift nachft bem Duleplage ein großer Laden gu vermiethen.

4942. In der Gendlingerftraße No. 728. über eine Stiege ift eine große, febr geraumige Bob= nung an Georgi zu beziehen.

4949. In der Nesidenzstraße No. 49. ift gu ebener Erde eine sehr schone Wohnung fur eis ne fleine Familie taglich ju vermiethen.

4950. In No. 92. oberhalb ber Galgstädel ist 1) eine schone, lichte Wohnung, 2) ein Garten & Tagwerf groß, 3) ein Reller, einz geln ober zusammen taglich zu vermiethen.

4948. Mahrend der Dult find in ber Bergogfpitalgaffe, in dem Hause Ro. 1243., zwen heins
bare, mit Meubeln und Betten verschene Bime mer, fur 3 oder 4 Dultherrn zu vermiethen, und ben dem Saudeigenfhumer zu erfragen.

4935. In der Prannersgaffe No. 1502. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, heigbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer am 1. Jas nuar zu beziehen.

4946. In der Rarloftrage No. 1123. über 3 Stiegen rudwarts ift ein eingerichtetes, helles. Zimmer nebit Rabinet, monatweise von dem 1. Janner an, oder mahrend der Dult für 1 oder 2 Dultherrn zu vermiethen.

4938. In ber Resideng: Schwabingerstraße, im hofsattlerhause Ro.-30 über 3 Stiegen find sogleich, ober bis 1. Janner 2 Zimmer mit Meubeln, auch auf Verlangen mit einem Rabienet für einen Bedienten zu vermiethen.

4941. No. 443; an der Fürstenstraße ist eine Wohnung mit 6 Zimmern, wovon 5 Zimmer heigbar sind, nebst Ruche, Reller, Speicher, und auf Verlangen mit einer Stallung zu vermiethen. In dem nämlichen Sause ist ein Laden mit einem Zimmer zu beziehen.

4944. Im Schledergafichen Ro. 601. ift fur einen Dultherrn ein heller Laden, nebft heigbas rem Alfoven fogleich du beziehen.

4952. Auf ber Hundstugel Ro. 1179. über eine Stiege vorneheraus ift ein meublirtes Bimmer von dem 1. Januar an, um billigen Bins zu vermiethen.

4954. Bor bem Karlothore, nachft bem Suberz garten in Do 12., ift im erften Stockwerke ein meublirtes Jimmer mit Rabinet monatweise gu vermethen, und fann sogleich bezogen werden.

4957. Im Fingergaßchen Ro. 1551. über eis ne Strege ift ein Bimmer für 1 oder 2 Dultherren ju vermiethen.

4951. Am Rochusberge No. 1488., im Riftler= meiner Bruder'ichen Saufe über vier Stiegen lints ift ein ichones, meublirtes, heigbares Bim= mer, mit eigenem Eingange am 1. Januar zu beziehen.

4953. In der Pfiftergaffe No. 227. ift eine fleine Bohnung über 4 Stiegen an Georgi gu beziehen.

4955. In einer belebten Strafe dahier ift fur bie fommende Dregfonigdult ein ichoner, gros fer Laden mit daraufroffendem Bewolbe und übrigen Bequemlichteiten um bifligen Bind gu vermiethen. D. Ueb.

4854. In der Rofengaffe ift an bem Biele Georgi ein geraumiger Laden, nebft noch einem Gewolbe gu beziehen. D. Ueb.

4855. In einem Sause, in Mitte bes Bults plages, ift fur einen Raufmann ein Zimmer gu vermiethen.

4866. Auf bem Farbergraben No. 1043. ift gu ebener Erbe eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, von Georgi an ju permiethen. Das Nabere ift über eine Stiege begm Saudeigens thumer zu erfragen.

4870. In der Marvorstadt, Wilhelminens strafe Ro. 314. find vier Wohnungen, jede mit dren Bimmern, einer Ruche zc. mit oder ohne Meubeln, einzeln oder jusammen, sogleich oder

Pon bem Biele Georgi an zu vermiethen. Das Rabere ift benm Botzahnarzt Bennemann in der Dienersgaffe im Jagertochhause Ro. 145. über eine Stiege zu erfragen.

4701. Im Dultgafichen No. 886. über 2 Stiesgen rudwarts find 3 Zimmer, von welchen 2 beigbar, mit Ruche und übrigen Bequemlichteiten versehen, an dem Ziele Beorgi zu beziehen. Das Mähere ist begm Hauseigenthumer ebener Erde zu erfragen.

Berlorene und gefundene Sachen.

4931. Iwen gusammen genietete, und noch ans bere verschiedene gefundene Schluffel, tonnen von ben Gigenthumern im Polizen = Anfragobureau abverlangt werden.

4916. Den 17. d. M. hat sich ein Suhnerhund, mittlerer Große, und manulichen Geschlechts vers laufen. Er hat einen braunen Ropf mit einem blaffen Streife, und ist hinten ebenfalls mit einem braunen Flede bezeichnet. Derjenige, bem er zugelaufen ift, wird ersucht, ihn gegen eine ans gemessene Belohnung auf die ton. Polizen zu bringen.

4939. Gefundene Schluffel fonnen von dem Eigenthumer in der Sendlingerstraße Ro. 971. über 4 Stiegen abgeholt werden.

4943. Gin gefundener Beutel mit etwas Gelb tann von dem Eigenthumer ben der Redaktion bes Polizens Anzeigers erfragt werben.

4934. Es wurde Sonntag den 16. Dezember von Pfaffenhofen nach Munchen, ungefahr ben Pafing ein feiner, blautuchener Ueberrock verstoren. Der Finder wird ersucht, denfelben gesen eine angemessene Belohnung im Polizensunfragebureau abzugeben.

4901. Den 16. Dieses entlief in ber Baierstrafe ein Darhunden mannlichen Geschlichts, mit einem grunen Salebande und dem Polizenzeichen No. 7313. verseben; der gegenwartige Besiger wird ersucht, denselben gegen Eckenntlichkeit benm Berrn Schrekensberger im Subergarten einliefern zu lassen.

4895. Gine filberne Erbfenkette ift gefunden worden, und begin Kornmeffer 3lg zu erfragen.

4959. Ein frangosisches Chrenlegions & Rreut wurde gefunden. D. lleb.

4863. Ben der letten Schranne gieng ein les berner Beutel mit ohngefahr 40 fl. verloren; der Finder beliebe benfelben gegen eine augemeffene Belohnung ben der Redaktion des Polizeg=Anzgeigers zu übergeben.

4888, Eine Dachshundit von kleinerer Art hat sich den 14. bieses in der Annavorstadt verslaufen. Sie ist 8 bis 9 Jahr alt, grau mit dunkeln Flecken auf dem Ropf, Rücken, und Schweis: Backen, Hals und Unterleib sind gelbzlich weiß — hat lange Ohren und ist vorzügzlich daran zu erkennen, daß sie ein Glasaug hat; sie hatte ein rothes Halsband mit dem Poslizenzeichen 7324. Der Finder erhält eine sehr gute Belohnung und den Ersas der Auslagen. D. lleb.

Dienst= und andere Besuche.

4924. Ein Fremder mit Familie, welcher ficheinige Monate hier aufhalt, wunscht maherend dieser Zeit einen Bedienten, welcher französisch versteht, und der sich durch gute Zeugenisse ausweisen kann, aufzunehmen. Das Raula in der Salvatorgasse No. 1523. über 1 Stiege zu erfragen.

4939: Unterzeichneter empfiehlt sich einem hos ben Abel als Zimmer : Frotteur. Ueber seine Lenntniffe, Die Fußboden in verschiedenen Farben zu machen, kann er sich durch genügende Zeuge niffe ausweisen. Er sichert prompteste Bedies nung und billige Preise zu. Wohnt in der Turs kenstraße in eigener Behausung No. 347sc.

Franz Rummer, Zimmer : Frotteur.

Feilschaften.

4912. Edjift nahe der Stadt ein großer Obste und Wursaarten mit daranstossendem Anger, zus sammer. Fgen 6 Tagwerk haltend, mit einigen Hundere tragbaren Obstbaumen von bester Gatztung, woben ein 3 Stockwerk hohes Haus nehst Glashause und einigen Nebengebauden sich bes sindet, aus freger Hand zu verkaufen.

4899. Gin Dfen von ftartem Eifenbled ift gu vertaufen. D. Ucb.

(***)

4898. Es ift in Bogenhaufen ein Bauerngut, sone Saus, mit 2000 fl. Brandasselurang: Bergutung, bann 82 Tagwert Felde Angers und Moodegrunde haltend, taglich aus freger Saud zu vertaufen.

4930. Ben bevorstehender Priesterweihe in ber Metropolitaufirche ju Unser lieben Frau, zeigt unterzeichnete Buchhandlung an, daß in ihrem Berlage von ber Schrift :

Der Rirche Anfang, Fretgang, und Befand - von Dr. und Domprediger Beren

Said, nunmehr die schon früher angefündigte zwente Abtheilung bis Donnerstag den 20. dieß aussgegeben werden kann. Ausser funf Predigten und mehrere Beplagen, enthält dieselbe auch die vollständige Ceremonie der Ertheilung der Priesterweihe, aus dem romischen Pontifikale abersett. Der Preis ift 48 fr.

Leniner'iche Buchhandlung.

4919. In ben Duchhandlungen von R. Thies nemann und 3. J. Lentner in Munchen ift gu baben ?

Un meine Mitburger! Untwort auf die bochstwichtige Frage: Wie kann bem Berfall bes Sandels

ber Gewerbe' im Allgemeinen, judbesondere aber in meinem Baterlande Baiern abgeholfen werden. Berfast von Dowald Silverio in Kraiburg.

8. geb. 20 Rreuger.

4000. Bu Beibnachte: und Reujahregefchens ten für bas weibliche Geschlecht empfiehlt G. A. Bleischmann in Dunchen, Raufingerftrage De. 1016. 1) Dufter gur weiffen Stideren, eine Auswahl des Modernsten und Beschmadvollften, für alle Begenftande biefer Runft (verschiedene Sefte, jedes gu 2 fl. 42 fr.) 2) Sammlung neuer Mufter jum Stiden, in Platistich und Tambourin. Off. 18 fr. 3) Gir Auswaht der neueften Stidmufter, in einzelnen Blattern, von 12 bis 30 fr. fur das Blatt. 4) Grundliche Unleutung in allen Arten von Strickerens Arbeis ten, nach neuefter Erfindung. 1 fl. 30 fr. 5) Bie foll eine Juigfrau fich wurdig bilden. 2 fl. 24 fr. . 6) Ewald, die Runft ein gutes Dads chen, eine gute Gattin und Sausfraugu werden, 3 Theile, mit Rupfern. 5 ft 24 fr.

4905. Es ift ein folio gebautes, und gut unterhaltenes Saus, in Mitte ber Stadt, aus freger Sand zu verfaufen-

4902. In ber Fliegenstraße in Ro. 5. ift em

4933. Es ift ein ichoner Wienerflügel mit 6 Ditaven zu verfaufen, und das, Rabere in bem Haufe No. 1488. auf bem Rochusberge über 4. Stiegen links zu erfragen.

4947. Gine gute und schon gearbeitete Bolge buchse, bann ein paar Pistolen von Christ. Ruschenreitter in Regendburg sind zu verkaufen, und vorm Karlothore in ber Gonnenstraße No. 1297. im britten Stodwerte zu erfragen.

4936. Ben mir ist erschienen, und ben allen bazu berechtigten Berkaufern zu haben: Baieris scher Nationalkalender für d. Jahr 1822. gr. 4. geb. 24 Rreuger. Derselbe ist nach Art ber gewöhnelichen Hause und Schreibkalender eingerichtet, und entspricht, sowohl in Rudsicht seines innern Wehaltes, als auch der auffern Form, vielen Foderungen, die mit Necht au ein so wichtiges, vielgelesenes Volksbuch gemacht werden. Jusgleich empfehle ich zur bevorstehenden Weihnachies und Neusahrözeit die ben mir vorräthigen Jusgendschriften und Almanache.

R. Thienemann in der Schwabinger: ftrafe Do. 1646.

4923. Benm Buchhandler E. A. Fleischmann in Munchen, Kaufingerstraße No. 1616. ist zu haben: Monatoblatt für Bamwesen und Landes: Berschönerung, zusammengestellt von J. M. C. G. Borberr; der ganze Jahrgang aus 12 Nusmern, nebst Abbildungen bestehend, kostet gezhestet 1 fl. 36 fr. Der Umschlag und das Tietelblatt liefern Ansichten, der unter der Regiezrung Maximilian Joseph I. aufgeführten Gezbäude.

4056. Eine einspannige Chaise, in gutem Busftande, und ein Bendlichlitten ift zu verkanfen. D. Ueb.

4927. In der Scheibenpflug'schen handlung ist zu haben: bester alter Epperwein, a 1 fl. 18 fr. Malaga 2 fl. 12 fr. Jamaica = Num 1 fl. 8 fr. Arac de Batavia 1 fl. 15 fr. neuer ofterr. Genft 40 fr. in 2 Bout. friner Portoricco in Rollen und Blattern, alter holl. Nauchtasback, und in ohngefahr 8 Tagen werden frissiche Arsenals Austern von Benedig erwartet.

4945. Unterzeichnete Kanblung empsiehlt: Jamaica Rum in & Bouteillen zu 1 fl. 4 fr. Arac de Batavia 1 fl. 10 fr. Arac double de Batavia 1 fl. 20 fr. Alten Arac double de Batavia 1 fl. 45 fr. Gaug alten Malaga 1 fl. 24 fr. Gang alten Muscat 1 fl 6 fr. Gang alsten Conjat No. 1. 1. fl. 20 fr. Gang alten Conjat No. 2. 1 fl. 12 fr. Gang alten Riesschengeist 1 fl. 24 fr. Gang alte Riesschengeist 1 fl. 24 fr. Gang alte diverse feinste Franz. Liquers. Aecht tollnisches Wasser, das Glas zu 48 fr. Uechte westphälische Schinken, Jungen und Salami als ihre einschlägigen Spezeren Artiteln zu billigsten Preisen.

30h. Nep. Edert in der Prannereftraße am neuen Thore No. 1450.

4909. Bey J. G. Gottler, ehemals Ramlo in der Salvatorstraße ift nebst anderen Sorten Weinen, auch guter, rother, suffer Tiroler, die Maaß 36 und 42 fr. klein Burgunder & Bout. 54 fr. Volnay 1 fl. 12 fr. Ruis 1 fl. 30 fr. und 1 fl. 36 fr. Chambertin 1 fl. 48 fr. und 2 fl. 24 fr. Madera 2 fl. 42.

4958. Gin Remisthot und eichene, mit Gifen beschlagene Pferdebarne find ju vertaufen, und vor bem Schwabingerthore an der Furftenstras Be Do. 425. ju chener Erde ju erfragen.

4920. Die Runsthandlung des unterzeichneten empfiehlt ihre schone Auswahl von Nensahrsbilleten und Geschenken; wie auch Gesellschaftsspiezlen u. d. gl., zugleich macht selbe einen hohen Adel, und das verchrliche Publikum ben kommenz ber Karnevalzeit, auf die besonders feinen, florentinischen, gesutterten Bacho-Masten ausmertsam, welche vorzüglich, der Gesundheit und Reinsichkeit wegen, hiemit empfohien werden.

3. De Gleria unterm schonen Thurm.

4853. Ben Joseph Lindauer (Raufingerstraße Ro. 1614.) wird ein Berzeichnis neuer Almasnache, Saschenbuche, Kinderschriften in deutscher und frangofischer Sprache, Gesellschaftes und Rinderspiele, und solcher Werke, die fich vorzuglich zu Weihnachtes und Neujahrogeschensten eignen, gratie ausgegeben.

4885. Ein neues Forte Piano mit 6\ Ofta= ven und 3 Be anderungen wird wegen Mangel an Raum verkauft. D. Ueb.

Weihnachtes und Neujahrogeschente. 4808. Die Jos. Lindauer'sche Buchhandlung

(Raufingerstraße No. 1614.) zeigt einem geehreten Publitum hierdurch ergebenit an, daß ben ihr eine Auswahl der vorzüglichsten Rinderschriften, Bilder: und UBC Bucher aller Art, und für jedes Alter, Rinder: und Gesellschaftospiele, auch Schriften für Erwachsene, in ben ges macks vollsten Einbanden, so wie alle Almanache, in ordinaren und Pracht: Ausgaben zu haben sind.

Berfteigerungen.

4894. Auf Ansuchen des bonigl. Bechsele und Merstantisgerichte I. Inftanz wird hiemit auf dem Wege öffentlicher Berfteigerung die Behausung der hiefigen Buchsenmachers Birtwe Barbara Baumann, Ro. 694. am Einlasthore, zum Berkaufe, vorbehaltlich der fres ditorschaftlichen Genehmigung, ausgedoten. Es wers den sofort die Kaufeliebhaber eingeladen, bep der auf den 14. Jähner 1822 von Bormittags y bis 12 Uhr hiezu anberaumten Tagsfahrt ihre Angebote diesa orts zu Prototoll zu geben, woben denselben die Einssicht der nähern Berhältnisse diese Raufsobjettes frens steht. Den 4. Dezember 1821.

Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht Munchen. von Gern groß, Direttor.

4925. Rommenden Donnerstag ben 27. dieß, Bors mittags zwischen 9 und 12 Uhr wird unterzeichnete Inspettion gemeinschaftlich mit dem kön. Stadt. Rents amte Munchen salva ratisicatione königlicher Regies rung bes Isarkreises, Rammer der Finanzen, die Lies serung mehrerer sichtener nud eichener Bauftamme, vierzolliger Laden, Riemlinge und Bretter, bann eisers ner Pfahlschuhe und Rägel zu den Ranal: Ufermands Reperationen in der St. Annar Borstadt öffentlich versteigern. Lieferungslustige werden eingeladen, am genannten Tage im Commissionszimmer des königl. Stadt. Rentamtes einzutreffen.

Munden am 17. Dezember 1821.

Ronigl. sudoftliche Baffer= und Straffenbau. Inspettion Munchen.

Dtt, Bauinfpettor.

4867. Am 24. Dieß Monate Bornittags 9 Uhr werben im Dofraume bes dießseitigen Gerichts zwen Ghaifen mit eisernen Schwannenhalfen und Federa bem Meiftbietenden gegen gleich baare Bezahlung überlaffen. Den 15. Dezember 1821.

Ronigl. baier. Rreids und Stadtgericht Munchen.

MarH

Berschiedene Rundmachungen

4848. Ber an ber Erbichaft ber verftorbenen ge. geimen Rathe. und Ranglegbirettore. Wittme Philips

pine Christiana du Terrail Bayard aus mas immer für einen Rechtstitel eine Forderung zu machen, und dieselbe nicht icom gerichtlich angezeigt hat, wird nach dem Antrage der Erben blemit ausgesodert, bine nen 3 Mochen, vom Lage der Einrückung gegenwartiger Bekanntmachung in dffentliche Blatter angerechenet, seine Ansprüche bep dem unterzeichneten Gerichte anzumelden, widrigenfalls ohne Berücksichung des Interesses der unbekannt gebliebenen Gläubiger in der Sache weiter verfahren werden wird.

Den 11. Dejember 1821.

Renigl. baier= Rreiß= und Stadtgericht Munchen.

von Berngroß, Direttor.

DR. Gr. Berchenfelb.

4805: Mittwoch den 2. Januar 1822 Bormittags 18 Uhr wird die unterfertigte Rommiffion die Liefes rung von 3000 Stud mollenen Rafernbeden, im Dege ber öffentlichen Berfteigerung, vorbehaltlich ber allerhochften Ratififation, an den Benigftnehmenden überlaffen. Die, Diefe Lieferungliu übernehmen, Lufte tragende merben baber eingelaben, an obermabntem Tag und Stunde in dem Dieffeitigen Rommiffions. simmer ju erfcheinen, und ibre Ungebote ju Prototoll ju geben. Die nabern Affords : Bedingniffe merben por der Berfteigerung ben Unmefenden befannt ge-macht werden. Schriftliche Angebote werden nicht angenommen, fondern jeder Lieferant bat entweber perfenlich, oder an feiner Stelle ein von ihm legal Bevollmächtigter gu erfcheinen. Dit einer gleichen Bollmacht haben fich auch jene zu verfeben, Die im Damen eines Dandwerts oder Bunft baben auftreten mollen; auch tonnen, nicht hinreichend Befannte nur bann jugelaffen werden, wenn fie fich uber ihre Bermogensumftande mit gelichtlichen Beugniffen ausweis fen tonnen. Schlieglich wird bemertt, bag an diefer Beihandlung nur inlandifche Fabritanten, feined. mege aber fpetulirende Dandeleleute theil nehmen tonnen, und burfen-

Mugeburg am 18. Dezember 1821-

Ronigl. Armee:Montur:Depot:Rommiffion.

4903. Die Autstellung der Prüfungsgegenstände in den feinen weiblichen Sandarbeiten meiner Schue lerinen wird vom Sonntag ben 23. bis Mittwoch ben 26. Dezember in meiner Bohnung am Pofgraben Ro. 233 über 2 Stiegen ftatt haben.

R. Demald.

"4913. Der Unterzeichnete macht hiemit einem versehrlichen Publikum bekannt, baß am 26, d. der neu erbaute und schon eingerichtete Saal jum Reugarten wieder eröffnet, und Tanzmusit in selben gehalten wird. Auch kann man alle Tage von 12 bis 2 Uhrelne gute Rost, mit Bier und Brod zu 15 kr. das selbst erhalten.

Johann Georg Ruff, Gaftwirth jum Reugarten

wer bem Schmabingerthore.

4907. Wer an bem' Rachlaffe, ter am 15. d. Dr. mit hinterlaffung eines Teftaments verstorbenen Profosenswittwe Franzista Reutsch, aus was immer für einem Rechtstitel Anspruche zu bestigen glaubet, hat solche binnen 30 Tagen, um so gewisser ben unterferetigter. Stelle geltend zu machen, als aufferdem in dies serlaffenschafts facht weiters rechtlicher Ordnung nach fürgeschritten werden wurde.
Den 20. Dezember 1821.

Ronigl. Rommandantschaft ber Saupte und Res

Frenhetr von Strobl, Generalmajor. Somib, Altuar.

4906. Jebermann; ber an dem Rachlaß bes verleb, ten Garnisonssoldaten Simon Pfeiffer, aus mas ims mer für einem Rechtstitel etwas ju fordern bat, hat seine Unsprüche um so mehr binnen 30 Tagen hierorts geltend ju machen, als nach Ablauf dieses Termins in der Berlassenschaftsfache, weiterer, rechtlicher Ordenung nach, fürgeschritten merben murbe.

Dunchen ben 19. Dejember 1821-

Ronigl. Rommandantschaft ber Saupt= und Res. fibengstadt Munchen.

Frenherr von Strobl, Generalmajor. Somid, Aftuar.

Fremben = Anzeige.

Ben herrn Karl Havard, Gastgeber jum gol= benen Birich.

Den 18. Dezember Se. ton. hob. hr. Erbe Große bergog von Mellenburg Schwerin, mit Frenheren von Bulow, Rittmelfter und Adjutant Sr. ton. hobeit, und Frenherr von Rahlben, Rammerherr von Prag. Ben Rarl Albert seel. Frau Wittwe, Gastges berinn gum schwarzen Abler.

Den 15. Dezember. Dr. Hézanowsky und herr Staniszewski, Partikuliers aus Rußland. Den 16.

— Pr. Duboil, Paushofmeister des Jen. Grafen von Demidoss, und Mde. Susette, von Petersburg. Den 17. — Dr. Rraus, Rausmann von Frankfurt. Den 18. — Pr. Mitterstiller, Partikulier, mit Gattin von Ulm. Pr. Burgett, Rausmann von Augsburg. Dr. Sonnevend, fürstl. metternichisch. Rentbeamter von Mien. Pr. Ramerer, Advokat von Stuttgardt. Pr. Chevillioz, Rausmann von Paris. Den 19. — Pr. Garenfeld, Rausmann von Glberfeld. Herr Binstwanger, Rausmann von Augsburg. Den 20. — Mde. Pollin, mit Familie von Schashausen.

Ben herrn Joseph Deuringer, Gastgeber jum goldenen Sabu.

Den 13. Dezember. herr von Bigand, Partitulier aus Rufland. hr. von Mettoni, t. t. hauptmann aus Ungarn. hr. Bogel, Raufmann von St. Gallen.

Den 14. - Dr. Beiter, Raufmahn von Bien. Dr. Rodlin, Fabritant von Dublhaufen. Frepherr von Grebner, t. t. Offigier von Bien. Dr. Baron von Sturmfeber, t. murtembergifder Forftbeamter von Stuttgardt. Den 15. - Dr. gandauer, Raufmann von Burben. Br. Schmab, Raufmann von Ichen. haufen. Bert Ullmann, Banquier won Augsburg. Den 16. - Dr. von Cob, Rechtspraftifant von Reuburg, Br. Bauer, Lieutenant von Zugeburg. Br. Beon, Raufmann von Paris. Dr. Rreuchen, Rauf. mann von Barmen. Den 17. - Dr. Tenfo, Raufs mann von Mugeburg. Dr. von Bofat, engl. Offigier aus Umerita. Dr. Baugger, Graf Jugger'icher Range len : Direttor von Blett. Den 18. - Dete. Rorn. theper, Raufmannsgattin von Augsburg. Dr. Gabriac, Raufmann von Paris. Dr. Bauer, Raufmann von Samburg. Dr. Dreber, Raufmann von Mugsburg. Den 19. - Dr. Schabler, Raufmann von London. Dr. Bagner, Raufmann von Augeburg.

Ben herrn Johann Reis, Gaftgeber jum goldes nen Rreng in Der Raufingerfteaffe.

Den 12. Dezember. Dr. Gievers, Profeffor von Pa-

ris. Hr. Scheindem, Raufmann von Langenfelt Pr. Sadler, Jurist ans Tubingen. Dr. Gulionett und herr Tensi, Rauseute von Iugsburg. Pr. von Meibrimmel, t. b. Aleutenant von Stuttgardt. Den 13. — Pr. Wulfing, Partitulier von Buperfürth ben Etberfelo. Dr. Leugt, Raufmann von Ghningen. Dr. Graf von Golosetion, t. russischer Rabinetbrath von Petersburg. Pr. Elerl, Privatier von Strauvbing. Den 14. — Mde. Kunft, Rausmannsgaftig von Augsburg. Pr. Bots, Rausmann von Neapel. Herr Schultheis, Rausmann von Duren ben Ar. Pollegrini, Birtuos von Mausand. Den 15. — Dr. Barron von Medniansty. Proprietär von Bekin Ungarn. Den 17. — Olle. von Juchbila, von Brugg in der Schweig. Den 18. — Pr. Uvenzo, mit Nichte, Erose bändler von Pievetresino in Italien. Pr. Brunello, Partitulier von Golzersdorf. Hern Buffa, Rauseute von Umsterdam. Herr Bambus, Gutsbesiert, mit Gemahlin von Schillingsfürft. Den 19. — Pr. Just mann, Maler von Frankfurt af M.

Boch entliche Unzeige von ber Munchner Schranne den 22. Dezember 1821.

Baisen.	Rorn.	Gerfte.	Saber.
Soriger Reft 484 Reue Bufuhr 1581 Banger Schrannens fand 2065 Peutiger Bertauf 1462	Boriger Reft 100 Reue Zufuhr 1018 Ganger Schrannen. ftand 1118	Boriger Reft 160 Reue Zufuhr 3332 Ganger Schrannens	Moriger Rest 32 Reue Zufuhr 823 Ganger Schrannen, stand 855
Bleibt im Refte 603	Bleibt im Refte 226	Bleibt im Refte 294	Bleibt im Refte 53
Betaufspreise.	Bertaufspreife.	Berfaufspreife.	Berfaufspreise.
Dochit. Babrer Mindeft. Durch Mittele Durch, dnittes Preis. fcnitte. Preis. Preis.	Durch: Mittels Durch:	Docht. Bahrer Mindeft. Durch. Mittele Durch. fonitts. Preis. fonitts. Preis. Preis.	Pochft. Bahrer Mindest Durch Mittels Durch schnitts Preis. fcnitts Preis.
A. te. fl. ft. fl. fe.	ff. Er. ff. Er. ft. Er.	f. fr. fl. fr. fl. fr.	ff. tr. ff. tr. ff. tr.
18 37 15 48 13 23	9 19 8 49 7 52	6 152 6 34 1 5 40	4 47 4 12 3 45

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise Balben mehr um 1 ft. Rorn mehr um 8 fr. Gerste minder um 1 fr. haber mehr um 4 fr.



Dreife ber in ber fonigt. baier. Saupr: und Refibengflabt Munchen nach einer Zare regulirten und nicht regulirten Biftualien, und fonftigen Bertaufs : Begenftanbe.

	Bom 22. D	egember 1821.			
IV. Fle	ifch : Battungen.	V Bier und andere Flugigteiten.			
Ein Pfund bes bei bei Gin Pfund Ribbie - Ralbi Bierel dami Bierel dami Plund Schwer Camber Gin Bierel dami Gamen Geanne Gamen Gamen Geanne Gene Ge	1				
	galien überhaupt	VII. Berfcbiedene Bedurfniße.			
Benennung.	Angabi Gem. o. Gtd ff. fri :	- prointer 4 30 -			
Schmaly Butter .	8577 bas Pfunb su - 18 -				
Brifder Rorbden:	800 26 -	Gin Dagel geborrtes Doft			
Brifde Gner	1705 7 Stud 18 - 8 -				
Dranen, alte	418 tas Stud gu - 24 -				
Bubanen	847 20 -	Gin Pfund Blads			
Rapaunen	862 42	Gin Bentner Den			
(Ronic, alte	2873 1				
Grien alte	376	Geriten			
3enard	785 5	Gine Rlafter Budenhols			
Lauben junge	752 0				
Spanfestri	728 48				

Der Magiftrat ber Ronigl. Saupt, und Refibengftabt Munchen.

Königlich. Polizen-Anzeiger



Baierischer

von München.

Nro. CL Sonntag ben 23. Dezember 1821.

Befanntmadungen.

4851. Das Laubrechen in dem englischen und andern tonigl. Garten ift ben Bermeibung einer Strafe von 3 fl. verboten, wornach fich zu achten ift. Munchen ben 13. Dezember 1821.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

4850. Ein rothgelber Fangbund, mit weiffer Reble, Bruft und Bauch, gang weiffen Border: und halb weiffen hinterfuffen, weißgrau um die Schnauge, turz abgehauenen Schweif, entmannt, und großer Gattung, ift hier als zugelaufen aufbewahrt. Er tragt ein meffingenes Saleband, worauf ber Buchftabe M erhaben angebracht ift.

Derjenige, welcher fich als Eigenthumer Diefes Bundes hinreichend legitimiren tann, hat fich innerhalb 14 Tagen hierorts zu melben, widrigenfalls uber denfelben von Amtowegen ver-

fügt werden wird. Dunchen ben 14. Dezember 1821.

Konigliche Polizen - Direktion Munchen.

von Stetten, Direftor.

(Die Binterduit betreffenb.)

4890. Die hiefigen Ginwohner sowohl, als jene Fremden, welche bie Dult babier be gieben wollen, werden jur genaueften Befolgung ber nachstebenden Berfagungen aufgefordert:

- 1) Alle jene Ginwohner, welche Fremde beberbergen, besonders die Weingastgeber, Wirthe und Brauer haben die vorschriftsmäßigen Anzeigen puntilich und schleunig zur tonigl. Polizen-Direktion zu machen.
- 2) Wirthe, deren Wohnungen mit mehreren Ausgangen versehen sind, haben die hintern Ehuren moglichst geschlossen zu halten, auch muffen sie einenvertrauten Mann aufstellen, welcher ber Polizen: Direttion zu benennen, und verpflichtet ift, im Hause genaue Aufsicht zu balten, und für die Sicherheit zu wachen. Derselbe muß baber, vorzüglich zu jener Zeit, wo die Fremden nicht zu Sause, oder in ihren Zimmern sind, jene Personen, welche mit Pacen, Gelbsächen aus dem Hause geben, ohne zu diesem selbst zu gehoren, wohl beobachten, und noth gen Falls ans halten.
- 23) Die Fremden find zu warnen, ihre Thuren wohl zu verschlieffen, wenn fie die Bimmer verlaffen; zu diesem Bwede ift es zu wunschen, daß an jenen Anlege angebracht werden, damit sogleich jeder Fremde fein eigenes Schlof vorlegen fann.

4) Die Berfaufebuben find von ben Innhabern ben ihrem jedesmaligen Abgange genau ju fchlieffen, und mit guten, nicht fo leicht ju offnenden Schlogern ju verfeben; Die Unterlaffung

Deffen wird jedesmal mit 1 fl. 30 fr. geabndet.

5) Es tonnen nur folche Individuen jum Bertaufe gelaffen werben, welche die Legitimations. Urfunden nach der allerhochften Berordnung vom 8. Rag 1811 (Regierungeblatt 1811. St. 33) vorzulegen im Stande find; Diefe erhalten dann eine Rarte, ohne welche Riemand vertaufen barf.

6) Reinem Raufmanne ift gestattet , fruber ale brey Tage vor bem Unfange ber Dult feine Waaren auszupaden. Ber Diefem Berbote zuwider handelt, verfallt in eine Beldbuffe von 25

bis 50 Gulben.

7) Beder auswärtige Raufmann, ber vor bem Unfange ber Dult Baaren feil gu halten ober gu verfaufen fich alaubt, hat neben ber namlichen Gelbbuffe noch gu erwarten, baf fein Laben fofort fur diefe Dult gefchloffen, und er von bier weggewiesen werde. Gefchieht der unbefagte Bertauf nach bem Schluße der Dult, fo wird ber Rontravenient neben ber Berurtheilung in Die unter Biffer G. festgefeste Belbuffe von bem Befuche der nachsten Dult ausgeschloffen.

8) Das namliche Sandelshaus barf nicht auf verschiedenen Plagen zugleich Maaren auslegen

und verfeilschaften, und zwar ben Bermeidung ber oben angedroften Strafen.

9) Unvertaufte Baaren durfen gwar bis ju ber nachften Dult bier gurudgelaffen werben : es haben jedoch bie Gigenthumer Diefelben jedesmal wieder in Raften einzupatten, und ben Mufbewahrungs : Drt sowohl der Polizen : Direttion, ale dem Stadt-Magistrate anzuzeigen.

10) Das Sausieren ift ohne Unterschied verboten, und jeder Uebertreter wird nach den beftes

benden Berordnungen ftrenge beftraft.

11) Juden bedurfen jum Bejuge ber Duft nebft bem Paffe ober handelopatente noch eines besondern Beugniffes darüber, duß fie als Bandeloleute angefeffen, und eines guten Rufes find

12) Alle Arten von Bluder ober Sagardfpielen find ftrengftens unterfagt.

13) Runftbereiter, Dufitanten, und alle jene Perfonen, welche Gegenftanbe jur Chan audftellen wollen, muffen fich vor dem Anfange ber Dult melden, ihre Anzeigen ober Befanntmas dungen vorlegen, und auf biefe Beife bie nothige Erlaubnig ermirten, aufferbem wird ihnen Der Aufenthalt nicht gestattet.

14) Reine Bolds und Gilberarbeit, es mag biefelbe im Inlande verfertiget, ober von bem Mustande herein gebracht worden fenn, darf in ben Bandel gebracht werden, wenn diefelbe nicht mit einem offentlichen Beichen ihres Reingehaltes bezeichnet ift, und wenn nicht Die Probe ben

Gilberarbeiten brengebn Both - ben Golbarbeiten vierzehn Rarat jeiget.

15) Rur ausnahmsweise durfen gang fleine Gilberarbeiten, wie g. B. Ringe, Rofenfrangs platteten, Bisaufnopfe u. b. gl. nach bem Striche zwolf - jeboch nicht weniger gothe geigen, und muffen ebenfalle mit bem entsprechenden Probezeichen verseben fenn.

16) Alle nicht mit einem Probezeichen verfebenen, ober nicht probehaltigen Baaren werben binweggenommen. (Ronigl. Intelligengblatt fur ben 3farfreid vom Jahre 1817. St. 44. G. 865.,

17) Die bieber kommenden Fremden find von den Gastwirthen und sonstigen Ginwohnern, ben welchen fie ihren Aufenthalt nehmen, über Die bestehenden allgemeinen polizenlichen Anordnungen, - insbesondere über jene, bom 27. Juny 1. 3. die Vorkehrungen gegen die Hunde betreffend, — aufmerksam zu machen.

Sollte Die offentliche oder Privat = Sicherheit auf irgend eine Beife geftort werden, fo if ohne Bergug ben ber tonigt. Polizen Direttion Angeige bieruber gu machen, Damit bie erfober.

liche Bilfe ichleunigft geleiftet, und mit Erfolg gewirket werden tonne.

Diefes wird jur 'allgemeinen Darnachachtung' mit dem Unhange offentlich bekannt ger macht, bag gegen Diefenigen, welche gegen biefe Bestimmungen banbeln, bie bierauf gefenten Strafen unnachsichtlich volljogen werben. Munden am 17. Dezember 1821.

> Konigliche Polizer = Direktion Munchen. von Sketten, Direftor.

5020.

Bekanntmachung.

ber nach ber allerhochft foniglichen Berordnung über Die Gemeinde Berfaffung bes Rouigreichs Baiern vom 17. Dan 1818, für die Gtatejahre 1821, 1823 1821 erwählten

Dift.rifts=Borfteber, bann Diftrifts = Eintheilung. ber fonigl. Saupte und Refibengftadt Munchen,

L Distrift.

Grangen. Schwabingerthor, Theatiners und Perufagaffe, Mar Jofephplat, gaffen. Burmgafichen, Roftthor, Marftall: , Gofgartens , Ronigins , Gallerie: und Filrftenftraffe. Saus = Rummern. Mus bem Graggen auers Biertel: von 1 bie 9. 13 bis 25.

37 bis 77. 250 bis 256.

Borfteber. Joseph Erbl, Gifenhandler, wohnt in bem Saufe No. 71. in ber Theatinerftrage.

II. Diftrift.

Grangen. Perufagaffe, Mar: Jofephplat, Pfifterbach, Epermartt, Sauptplat, Weinstraffe. Saus: Rummern. Mus bem Graggenquer: Biertel: von 26 bis 36. 78 bis 188. 204: und 205. 231 bis 237.

Borfteber. Gregor Lesmuller, Apotheder, wohnt in bem Saufe Ro. 79. in Der

Theatinerstraße.

III. Diftrift.

Grangen. Pfifterbach, Leberergaffe, Ginfchatt, Stadtbach, Roffthor, Faltenthurmgagchen Saus Bummern. Mus bem Graggenauer Biertel: von 206 bis 230. 238 bis 240. 355 bis. 363. 394 bis 414.

Borfteber. Sebaftian Rhan, Sandelsmann, wohnt in bem Saufe Ro. 242. auf bem Platel

IV. Diftrift.

Grangen. Pfifterbach, Lederergaffe, Ginfchutt, Stadtbach, Ifarthor, Thal. Saud-Rummern. Mus bem Graggenauer-Biertel: von 189 bis 203. 320-bis-322. 364 bis 393. 415 bis 479.

Borfteber. Joseph Thaller, Beifgarber wohnt in bem Saufe Ro. 199. im Daber-

Btauergaßchen.

- V. Distrift.

Grangen. Thal, Ifarthor, Franenstraße, Ginlaß, Seefeldbogen, Rofidwemme, Fleifche baufgagden.

Saus Rummern. Aus bem Anger = Biertel: von 489 bie 591. 655, 656. 657 und

Borfteber: Eaver Dallmayr, Badermeifter, wohnt in bem Saufe Ro. 555. im. Thale Detri.

VI. Diftrift.

Grangen. Fleischbantgagden, Ropfdwemme, Geefelbbogen, Rofenthat, Ruffinitfurm: Rofengaffe, Sauptplat, Rathhausthor.

Baud : Rummern. Aus bem Unger Biertel: von 592 bis 654. Borft eber: Andreas Butta, Banbelemann, wohnt in dem Saufe Ro. 615, am Rins

bermarft.

VII. Diftrift.

Grangen. Gendlingerftraße, Stadte und Angerbach, Rofenthal. Baus = Rummern. And dem Anger = Biertel: von Ro. 717 bis 732. 838 bis 937 Borfteber: Paul Chen bod, Lebjelter, wohnt in bem Saufe Ro. 719. in Der Bendlingerftraße.

VIII. Diftrift.

Grangen. Unger- und Stadtbach, Ginlagthor, Rofenthal. Saus = Nummern. Aus dem Unger Biertel: von 691 bis 716. 735 bis 837. Borfteber: Bernard Raifer, Backermeister, wohnt in dem Saufe Ro. 826. am obern Unger.

IX. Distrift.

Grangen. Gendlingergaffe, Stadtbach, Josephspitale und Brunnengaffe, Sundokugel und Badengagden.

Haus = Rummern. Aus bem Sacken = Biertel: von 938 bis 965. 1182 bis 1223.

1202 bis 1284.

Borfteber. Johann Scherupp, Beber, wohnt in bem Saufe Ro. 1214. in der Josephspitalgaffe.

X. Diftrift.

Grangen. Sadengafichen, Sabergafichen, Sattlergafichen, Fürstenfelber: und Genb= lingergasse.

Saus = Rummern. Aus dem Sacken = Biertel: von 966 bis 992. 1035 bis 1079. Borfteber. Leonhard Streicher, Handelsmann, wohnt in dem Hause No. 048. im Rosenthal.

XI. Diftrift.

Grangen. Fürstenfelbers, Rosens und Raufingergasse, Farbergraben, Sattlergafichen. Saus Rummern. Aus dem Sacken Biertel: von 993 bis 1034. Vorfteber. Ludwig von Poschinger, Sandelbmann, wohnt in dem Sause No. 1015. in ber Raufingergasse.

XII. Distrift.

Grangen: Reuhausergasse, Stadtbach, Herzogspitalgasse, Saumarkt, Farbergraben. Saud = Rummern. Aus dem Sacken = Biertel: von 1086 bis 1155. . Vorsteher. Joh. Bapt. Manr, Sandelsmann, wohnt in dem Sause No. 1126. in der Karlestraße.

XIII. Diftrift.

Grangen. Bergogspitalgaffe, Stadtbach, Josephspital . und Brunnengaffe, Sundefns gel, hadergafichen, Saumartt.

Saus : Rum mern. Mus dem Saden : Biertel: von 1080 bis 1085. 1150. bis

1181. 1224 bis 1261. Vorsteher. Lorenz Schwabel, Burftenbinder, wohnt im Sause Ro. 1241. St. Ans nastraße.

XIV. Diftrift.

Grangen. Renhausergasse, Stadtbach, Pfandhausgasse, Promenadeplat, Knodels und Augustinergaßchen. Hugustinergaßchen. Hummern. Aus bem Rreug = Biertel: von 1361 bis 1403. 1427. bis 1446. Borfteber. Gottfried Merk, Goldarbeiter, wohnt im Sause No. 1392. im Augustinerstocke.

XV. Distrift.

Grangen. Augustiners und Schaftergasse, Weine und Kaufingergasse. Saud : Rummern. Aus dem Rreuß: Biertel: von 1560 bis 1636. Borsteher. Franz Jatob Bruggmayr, Handelsmann, wohnt in dem Hause No. 1604. in der Raufingerstraße.

XVI. Diftrift.

Grangen. Theatinerstraße, Stadtbach, Salvatorsplat, Promenadegasse und Plat, Rnoble gasse, Lowengrube, Schäftergasse.

Saus = Rummern. Mus bem Rreug . Biertel: von 1404 bis 1426. 1519 bis 1565.

1637 bis 1650.

Borfte her. Sebastian Mittermaper, Sandelsmann, wohnt in dem Sause Ro. 1406.

XVII. Diftrift.

Graugen. Rochusberg, Pfandhausstraffe, Promenadeplag: und Strafe, Galvatorsplat,

Saus . Rummern. Mus bem Rreug. Biertel: von 1447 bis 1450. 1455 bis 1482.

1489 bis 1518.

Borfteber. Joseph Alois Bogt, Weinwirth, wohnt in dem Sause No. 1463. auf dem Promenadeplage.

XVIII. Diftrift.

Grangen. Schwabingerthor, Stadtbach, Rochusberg, Stadtbach, Karlethor, Ottos und Ronigestraße, Schwabingerthor.

Saus = Rummern. Mus bem Rreug = Biertel: von 1308 bis 1330. 1342 bis 1360.

1451 bis 1454. 1483 bis 1488.

Borfteber. Rafpar Benberer, Melber, wohnt in dem Saufe No. 1483. in der Pranneroftrage.

XIX. Diftrift.

Grangen. Ottos, Koniges, Turfens und Ludwigestraße, Burgfriede, Karles, Friedriches und Sophienftrage.

Sand = Rumm ern. Aus ber Dar : Borftabt: von 128 bis 144. 155 bis 167. 171

bis 302.

Borfte her Joseph Rirchmaner, Bildhauer, wohnt in dem Sause No. 222. in der Konigostraße.

XX. Diftrift.

Grangen. Cophien:, Friedrich: und Rarloftrage, Burgfriede, Baierstraße, Karloplag. Saus: Rummern. Aus ber Mar: Vorftadt: von 1 bis 127fa. 145 bis 154. 108 bis 170.

Borfteber. Joseph Gommer, Damast : Fabrifant, wohnt in bem Sause Ro. 72. in

ber Birtenstraße.

XXI. Diftrift.

Grangen. Ludwigestraße, Burgfriede, Turtengraben, Lowens, Amaliens, Theresten. und

Baus Mummern. Aus der Mar a Borstadt: von 303 bis 351/a. 366 bis 395. Vorsteher. Georg Rottmuller, Bierwirth, wohnt in dem Hause No. 386. in der Turs Tenstraße:

XXII. Distrift.

Grangen. Fürstenstraße, Burgfriede, Eurfengraben, Lowens, Amaliens, Theresiens, Eurs fens und Ronigostraße.

Saus = Rummern. Aus. ber Mar = Borftabt: von 352 bis 365. 396 bis 460. Borfteher. David Loreng, Schriftgieffer, wohnt in bem Saufe No. 429fa in ber Fürstenstraße.

- supply

XXIII. Diftrift.

Grangen. Fürftenftraße, Burgfriede, Biefens, Unteres, Dberes, Gartens, Schloffers, Redblinge, Bolf: und Gallerieftraffe.

Saus: Rummern. Hus bem Graggenauer Biertel: von 269 bis 282. und ber

Confeld & Borftadt: von 22 bis 40. 75 bis 118. 131 bis 165.

Borfteber. Michael Eber, Maler, wohnhaft in bem Sauft Ro. 138 in bet This Tenftraffe.

XXIV. Dift tift.

Grangen. Galleries, Bolf=, Frublinges, Schlofer=, Obere=, Untere. Garten= und Bies feuftraffe, Burgfriede, Bogenhaufer : und Roniginftraffe.

Baus = Rummern. Aus dem Graggenauer = Biertel: von 283 bis 292. und der

Confeld : Borftabt: von 1.bis 21. 41.bis. 74. 119 bis 130.

Borfteber, Rafpar Schnetter, Instrumentmacher, wohnt in bem. Saufe Do. 201. in der Frublingoftraffe.

XXV. Diftrift.

Grangen. Ronigin= und Bagenhauferftrafe, Triftgang, Babftrafe, ber finnere Bach. Anobelgaffe, Ctadtbach, Roftthor, Sofftall, Sofgarten: und Roniginnftrage.

Sand : Rummern. Mus bem Graggenauer : Biertel: von 10 bis 12. 257 bis 268. 293 bis 307. und 307/a.b. c. 323 bis 354. und ber St. Anna 2 Borftabt: von 1. bis 13. 38 bie 64. 192 und 195.

Borfteber. Joseph Anton von Maffen, Tabal-Fabritant, wohnt in bem Saufe Do. 206.

in der Bruderftrafe.

XXVI. Distrift.

Grangen. Andbelgaffe, ber innere Bach, Bade und Bauftrafe, 3far, 3megbrudenftrafe, Stadtbach.

Saus : Rummern. Mus bem Graggenauer-Biertel: von 307fd bis n. Dann von 308 bis 519. und der St. Anna: Borftadt: von 14 bis 37. 195 und 194. 196 bis 199. 203 bis 235. Borfteber. Mathias Reutauffer, Sutmacher, wohnt in bem Saufe Ro. 311. in ber Ben renftraße.

XXVII. Diftrift.

Grangen. Triftgang, Bogenhauserstraße, Burgfriede, Bauftraße. Saus Rum mern. Aus der St. Unna Bor ftadt von 65 bis 191. 200 bis 202. Berfteber. Georg Bagner, Bierwirth, wohnt in bem Saufe Ro. 101 in ber Gifere riaberftraße.

XXVIII. Diffrift:

Grangen. 3far, und ber Burgfrieden jenfeite berfelben.

Baus . Rummern. Mus ber St. Anna: Borfabt von 236 bis 300. und Ifars Bor: Radt: von 224 bis 255.

Borfteber. Gebaftian Rieberbuchner, Bierwirth; wohnt in dem Saufe Ro. 229, in Der Amenbrudenftrafie.

XXIX. Diffrift.

Grangen. Frauens, Blumens, Müller= und Buttermelderstraße, Baffergang ; (legtere-vechte und Imie) Bads und Roblftraße, Isar, Zwenbrudenstraße. Sandas Bummern. Aus bem Anger = Biertel von 480 bis. 488. und ber 3 fa es

-131 -14

Borkett von & bie 10. 31 bis 48. 219 bis 223.

Borfteber. Johann Rebomut Bottmair, Schonfarber, wohnt in bem Saufe Re. 36. in ber Rumfotderftrage.

XXX. Diftrift.

Grangen. Roble und Babftrafe, ber Bach bafelbft, und bie 3far.

Baus : Rummern. And ber Ifar Borftabt! von 17 bis 30: 477 bis 218. Borfteber. Raimund Eprainer, Muller, wohnt in dem Saufe Ro. 31. in Der Bab: frage..

XXXI. Diftrift.

Grangen. Derfelbe Bach, Baffergang, Mullerftrage, Stadtbach. Thalfirdnerftrage, Auffere Frenthofmaner, Bolgftrage, Fabrifgang, (rechte und links)

Sand Rummern. Aus dem Anger : Biertel: von 658 bis 609, und ber 3fare

Borftadt: von 40 bis 95.

Borfteber. Unten Dfaff, Riftlermeifter, wohnt in bem Saufe Ro. 067 in ber Das lerftraße.

XXXII. Diftrift.

Grangen: Fabritgang, Solgftrafe, Frenthofmauer, Thalfirchenftrafe, Burgfriebe, Babe ftrage.

Saus : Rummern. Mus der Ifar . Borftadt: von 96 bis 176. Borfteber. Mois Feindler, Bierwirth, wohnt in bem Saufe Ro. 123. in ber Saube

Brage. XXXIII. Dift tift.

Brangen. Thalfirdenftrafe, Burgfriede, Reberftrage, Jofeph: Spitalthor , Stadtbach Sendlingertbor.

Saus = Rum mern. Mus bem Saden = Biertel: von 1285 bis 1294, und ber En bu

wige Borftabt: von 1 bie 53fa. 85 bis 99.

Borfteber. Michael Buchner, Bartner, wohnt in bem Saufe Ro. 8 in ber fliegens Brage,

XXXIV. Differeft.

Wrang ein. Joseph: Spitalthor, Reberftrafe, Burgfriede, Baierftrafe, Rarlothor, Stadtbad Saus: Rummern. Mus bem Saden : Bievtel: von 1205 bis 1307, und ber En wigo : Borft adt: von 54 bis 84. 100 bis 135.

Borfte her. Heinrich Ludwig Duisberg, Privatier, wohnt in bem Sause Ro. 4306 in der Karlostraffe. Den 18. Dezember 1821.

Der Magistrat der konial. Saupt- und Residengstadt Munchen.

pon Mittermanr, Bargermeifter.

Beftermapr, Gefretar.

4002. Die Lampenangunder ber biefigen Stadt:Belenchtungsanftalt find nicht befugt, bes ben biefigen Ginwohnern Reujahrogeschenke einzusammeln. Da man nur in Erfahrung gebracht bet, daß fich gang fremde Denfchen, welche gar feine Lampenangunder find, fur folche ausgeben, und Renjahrogeschente eingefammelt haben, fo will man bas Publifum auf Diefe Berbaltniffe biemit aufmertfem gemacht, und jugleich aufgefordert baben, folde Leute , wenn fie fich beuer wieder melden follten, geborig abzuweifen. Den 21. Dezember 1821.

Det

Magistrat ber königt. haupt- und Residengstadt Munchen. von Mittermanr, Burgermeifter.

v. Samabet, Gefreiche.

Miethschaften.

5001. In der Karloftraße Ro. 1121. über 2 . Stiegen verneheraus, ift ein heighares, eingerichtetes. Zimmer mit eigenem Eingange für einen Gerrn fogleich ju beziehen.

4980. In einem Saufe, zwischen bem Rarles und Josephothore über eine Stiege, find zwen, auf bas geschmackvollste meublirte Zimmer an einen Dultheren oder sonstigen Fremden fur die Dauer der Dult taglich zu beziehen.

4977. In dem Augustiner : Brauerhause in ber Karlostraße Ro. 1112. über dren Stiegen kann eine Wohnung, welche in 5 heipbaren, auss gemalten Zimmern, Ruche, Garderobe, Solzlege und geräumigen Vorplage, bann Reller und Speis der bestehet, an Georgi gegen einen jahrlichen Miethzins von 250 fl. bezogen werden. Das Uebrige ift baselbst zu erfragen.

4979. In der Lowengrube Ro. 1412. ift maberend der Drepfonigebult ein heigharer Laden nebst Alfoven, mit oder ohne Bett, ju vermiethen.

4989. Ro. 1019. in der Raufingerftraße ift fur einen Dultherrn ein Laden gu vermiethen, und im hinterhause über eine Stiege zu erfragen.

4983. In dem Saufe des Schonfarber Botts magr in der Kanalftrage Ro. 17. über eine Sties ge find 2 icon eingerichtete Bimmer, mit oder ohne Bett, taglich um billigen Bind zu vermiethen.

4987. Um Promenadeplate Ro. 1440. im Ralteneggerbrauerhause zu ebener Erde, ift mahrend der Drentonigebult ein Zimmer zum Feilbhalten zu vermiethen.

4986. Un ber Ottoftrafe in der Marz Borftabt, im Saufe No. 220. über 2 Stiegen ift ein Bims mer gu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

4994. Auf bem Biftualienmarfte Do. 578., über eine Stiege konnen 2 schone, belle, beigbare Zimmer, mit eigenem Eingange sogleich bezogen werden.

4981. In ber Dienerogasse No. 158. über 2 Stiegen vorneheraus ift ein Bimmer, mit Meubeln und eigenem Eingange um billigen Bind fogleich zu beziehen. 4975. In ber Beinftrafe Mo. 122. über 2 Stiegen ift vorneheraus ein gut meublirtes Bimmer nebft Altoven mit eigenem Eingange, von bem 1. Januar an, ju vermiethen.

4971. Bor dem Gendlingerthore Ro. 667. in ber Mullerstraße find über eine Stiege 2 Bohenungen, jede mit 3 Zimmern, Ruche, Reller und Holzlege sogleich oder an Georgi zu beziehen.

4969. Im Taschenthurmgafichen Ro. 703. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit zwen Zimmern, Borplage, Ruche und Holzlege an Georgi zu bez ziehen, und bas Nabere über eine Stiege zu ersfragen.

4968. Gine Mohnung über bren Stiegen und ein fleiner Laden find in einem Saufe in der Perufagaffe von Georgi an zu vermiethen, und No. 36. benm Perufamirth zu erfragen.

4966. Im Fingergaßchen, im Saufe Ro. 1549., ift ein beigbares Zimmer nebft Schlaffasbinet, mit 2 Betten an Dultherren zu vermiethen.

4991. Im ehemaligen Augustinerflocke 8. Einsgang, ebener Erde, am Ece ber weiten Gaffe, find wahrend der Dult, an einen fremden Kaufsmann, 2 Zimmer zu vermiethen. Das Uebrige ift in ber namlichen Wohnung zu erfragen.

4993. Bor dem Isarthore an ber Gerenstraße im Abelmann'schen Reubau Ro. 313. über dreg Stiegen vorneheraus ift ein meublirtes, heißbares Zimmer, mit eigenem Eingange taglich zu beziehen.

4008. In ber Prannersftraße Ro. 1480. über zwen Stiegen vorneheraus ift eine Wohnung mit 9 Zimmern, wovon 8 heigbar find, nebst Kel-ler, von bem Ziele Georgi an, zu vermiethen, und das Weitere in No. 1460. am Promenadesplage zu erfragen.

5000. Um Rindermarkte, im Saufe Ro. 646. über dren Stiegen, ift ein Zimmer fur einen oder zwen Dultheern zu vermiethen.

4999. Auf bem Promenadeplage Ro. 1460., rudwarts über eine Stiege ift eine Wohnung mit 6 Zimmern, wovon 5 heigbar find, mit oder ohne Stallung, von Georgi au, ju vermiethen,

und bas Beitere in bem namlichen Saufe gu erfragen.

4997. In der Kaufingerftrafe Ro. 1612. im erften Stockwerfe ift ein fleines, meublirtes Bimmer an dem 1. Janner gu beziehen.

5003. In ber Prannereftrage, bemStanbehaufe gegenüber, find mehrere, febr fcone, mobern meublirte Bimmer zu vermiethen, und an bem 1. Januar zu beziehen. D. Ueb.

5004. Im Rosenthale Ro. 650. im britten Stockwerke ift ein belles, eingerichtetes Zimmer gu vermiethen und sogleich zu beziehen.

4988. Un bem Ziele Georgi ift vor dem Karlos thore im Rondel rechts No. 1317. ju ebener Erde eine Wohnung von 5 heiße und einem uns heißbaren Zimmer, Alfove, Magdeammer, Kuche, großem Keller s. a. zu vermiethen, und das Nashere über eine Stiege links zu erfragen.

5022. Rachft bem Josephothore, an ber Sons nenstraße im Saufe No. 1202. ju ebener Erde links, ist ein schones, beigbares Bimmer mit Ginrichtung und Bett bann eigenem Eingange zu vermiet ben und taglich ju beziehen.

5015. Im Fingergaßchen Ro. 1549. ift ein grofier Laben nebst Nebenzimmer mit 2 Brtten an Dultherren zu vermiethen.

5021. Um Schrannenplate, ber Hauptwache gegenüber Ro. 607. im zweyten Stockwerfe vorneheraus, ift ein heißbares, meublirtes Zimmer mit befonderm Eingange an einen Handelsmann während der Dultzeit oder auch monatmeise an einen Herrn zu beziehen.

5013. In einem Sause, in einer schönen Lage, find einige modern meublirte, ausgemalte Bim= mer zu vermiethen. D. Ueb.

5012. Im Schrammengafichen Ro. 97. über zwen Stiegen ift ein Zimmer mit zwen Betten für zwen Dultherrn, bann ein eingerichtetes Zimmer für einen herrn monatweise zu beziehen.

Bohnung mit 3 fleinen Zimmern und Ruche au

bem Biele Georgi, und im namlichen Sanfe über eine Stiege ein Zimmer ohne Meubeln fogleich zu beziehen.

5026. Fur einen Dultherrn ift ein Bimmer gu vermiethen. D. Ueb.

5027. Für einen Dultherren ober auch monats weise für einen Serrn ift ein eingerichtetes Bims mer mit eigenem Eingange um billigen Bind auf bem Gebaftiansplage No. 737. über eine Stiege gu vermiethen, und tann fogleich bezogen werden.

5005. Auf dem Kreupe Do. 1185. über zwen Stiegen find taglich zwen eingerichtete Zimmer zu vermiethen.

5025. Im Sause Ro. 758. am Seumartte über eine Stiege, vorneheraus ift eine Wohnung mit 2 Zimmern, Magdfammer und übrigen Bequemlichteiten, auch auf Berlangen mit einer Stallung zu 4 Pferde, zu beziehen.

4785. Es ift nachft bem Dultplage ein, für einen Raufmann fehr bequemes Bimmer famt Bett, mahrend der Dultzeit ju vermiethen.

4004. 3m Ralteneders Brauerhause, im zwenten Gingange von dem Promenadeplage an, find über 2 Stiegen 1 oder 2 Zimmer mahrend der Dult zu vermiethen.

4919. In der Theatiner = Schwabingerstraße im Edhause Ro. 79. im zwenten Stockwerte find 2 schon meublirte Zimmer zu beziehen; auch ift daselbst mabrend der Jatobidult ein Laden zu vermiethen.

4932. Im Saufe Ro. 1016. in ber Raufins gerftraße ift im dritten Stockwerke ein Zimmer nebft Kabinet, mit Ginrichtung zu vermiethen.

4896. Auf dem Promenadeplage Ro. 1434. über eine Stiege vorneheraus ift mabrend der Dult ein Zimmer fur einen Raufmann zu ver= miethen.

4937. Bahrend ber Dreptonigebult ift nachft bem Dultplage ein großer gaden ju vermiethen.

4942. In der Gendlingerstraße No. 728. aber eine Stiege ift eine große, febr geraumige Bob= nung an Georgi ju beziehen.

4935. In ber Pranneregaffe No. 1502. iber 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, beibbares, mit eigenem Eingange verfebenes Zimmer am 1. 3as muar zu beziehen.

4938. In ber Reftbeng & Schwabingerftraffe, im Hoffatilerhause No. 30 über 3 Stiegen find fogleich, oder bis 1. Janner 2 Zimmer mit Meubeln, auch auf Berlangen mit einem Kabienet für einen Bedienten zu vermiethen.

4944. Im Schledergafichen Ro. 601. fft für einen Dultherrn ein heller Laben, nebft beigbarrem Alfoven fogleich zu beziehen.

b 4955. In einer belebten Strafe babier ift für bie fommende Dregtonigdult ein schoner, gfrom Ber Laben mit baranftoffendem Gewolbe und übrigen Bequemlichfeiten um billigen Bind ju vermiethen. D. Ueb.

4854. Ju ber Rofengoffe ift an bem Bice Georgi ein geraumiger Laben, nebst noch einem Gewölbe zu beziehen. D. lieb.

4855. In einem Baufe, in Mitte bes Duttplages, ift für einen Raufmann ein Zimmer ju vermiethen.

4806. Auf bem Farbergraben Ro. 1043. ift in ebener Erde eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, von Georgi an ju vermiethen. Das Rabere ift über eine Stiege begm Saubeigens thumer ju erfragen.

4870. In der Marvorstadt, Wilhelminens ftrafie No. 314. sind vier Wohnungen, jede mit den Jimmern, einer Küche ze. mit oder ohne Meukeln, einzeln oder zusammen, fogleich oder von dem Ziese Georgi an zu vermiethen. Das Rähere ist benm horzahnarzt hepnemann in der Dienersgasse im Jägertochhause Ro. 145. über eine Stiege zu erfragen.

4701. Im Dultgafichen Ro. 886. über 2 Sties gen rudwarts find 5 Zimmer, von welchen 2 beitbar, mit Ruche und übrigen Bequemlichkeiten versehen, an dem Ziele Georgi zu beziehen. Das Nahere ift bepm Sauseigenthumer ebener Erde au erfragen. Berlorene und gefundene Sachen.

4976, Gin goldener Finger Reifring wurde gefunden, und tann in der Theatinerftrage in dem hause Ro. 1640. über drep Stiegen abges bolt werden.

4967. Eine gefundene, filberne Schubschnalle kann in ber Sendlingerftraffe Do. 724. über 4 Stiegen erfragt werden.

4961. Ein entlausener, weisser Subnerhund, mit gewissen Fleckzeichen, tann nach himreichensber Legitimation und gegen Vergutung bes Mussschreibs und Futtergelbes vom Gigenthumer benm Deren Gerichtsbalter Blau in Rammerberg nacht Unterbeud in Empfang genommen werden.

5023. Eine vergoldete Schubdrucfichaale wur

3016. Es hat Jemand, von ber Theatinerfirche an bis jur Beterinarschule, einen Obrring, mit guten Steinen beseht, verloren. Der Finder wird ersucht, benfelben gegen Erkenntlichteit auf bas Polizen Anfragobureau ju bringen.

5019. Gin Mope, weiblichen Gefchlechts, mit schwarzem Ropfe, beelen Bruft und bem Polizepzeichen 1296. hat fich verlaufen. Der gegens wartige Besiger wird ersucht, die Anzeige gegen Erkentlichkeit im Polizep = Anfragebureau zu machen.

5028. Bon bem Mar : Josephplage an Sis jur tonigl. Munge ift ein neuer braun tuchen we Schuh verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, benfelben am Mar Josephplage No. 42. gegen eine Belohnung einzuliefern.

5014. Ein goldener Ohr:Reifring wurde gefunden. D. Ueb.

4916. Den 17. b. M. hat fich ein Hühnerhund, mittlerer Große, und mannlichen Geschlechts verslaufen. Er hat einen braunen Kopf mit einem blaffen Streife, und ift hinten ebenfalls mit einem braunen Flecke bezeichnet. Derjenige, bem er zugelaufen ift, wird ersucht, ihn gegen eine an gemessene Belohnung auf, die ton. Polizen zu bringen.

Dienste und andere Gesuche.

5018. Gine Person in geseten Jahren, wels the in der Detonomie und andern weiblichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen verssehen if., sucht als Kachin oder Haushalterim auf bem Lande Dienst zu erhalten. D. Uebt.

Feilfchaften.

5024. Im Gafthofe jum goldenen Baren an bem Promenadeplage find frifche, bohmische Fasanen, Rebhunner und Schwarze Wildbret umbilligen Preis zu verlaufen, zu deren geneigten Abnahme sich einem verehelichen Publikum emspfiehlt Georg Schrimpf, Bildbrethandler.

4868. Unterzeichneter giebt sich die Shre hier mit auzuzeigen, daß er die Niederlage von selbst sabricirten Kasen, und bestem Mutter in das Thal Maria, in das ehemalige Hutmacher Bocke Sause Ito. 458., zunächst dem Thorbrauer verslegt habe; is wird darin immer ein großer Vorzeth von gang fetten, halbsetten, und ordinären Kasen gehalten, wovon ber Bentner zu. 30 fl. — Laidwaise abgegeben wird; diese Sorten werden auch zu ben billigsten Preisen im Detail ausgeschnitten. Es empsiehtt sich zur geneigten Ibnahme, unter Versicherung ber besten Bedienung

Joseph Wermann, Burger und Brauer, wie auch Detonomiebesiger gu Rottenbuch

5011: In ber Burggaffe Ro. 169. ift ein. groffer, eifener Dfen ju verfaufen.

5020. Giuds Kommentar zu den Pandettenzwente Auflage, wird zu taufen gesucht. Der etwaige Berkaufer wird gebeten, sich in der Lindauer'ichen Buchhandlung zu melden.

5017. Im Gasthause zum golbenen Storch in ber Rarlostrafe sind frisched, bohmisches Schwarze Milbbret, Fasanen und Rebhühner um billigen Prels. zu verfaufen.

5006! Gin vollkommen gefundes und guted Reitpferd ift mit Sattel und Zeug um billigen Preis zu vertaufen. D. Heb.

5007. Man fucht ein Paar Buchtganfe und ein halbes Dupend Sugner von guter Race gu taufen. D. Heb. 5008. Ein gut erhaltenes Wiener Forte piamovon Muller, mit 6 Offaven, ficht um billigen Preis zu verkaufen. D. Ueb.

5009. Ein großer Aleiberschrant, ein Schrant mit Gladthuren, eine Bettstatte, die in einem Schrant eingeschlossen werden tann, ein Schreibs pult, fournirt, zwen Romobtaften sournirt, zwen geringere Schreibpulte, L. Winterthuten, ein fuspfernes Beden, und eine Raffectrommel sind und freper Sand zu vertaufen. D. Uch.

4974. Ich habe neuerdings einen frischen Etandsport von nachstehenden Weinen und Liquers, ih feinster Gute und reinster. Qualität erhalten und verkaufe in ? Bouteillen: Gunzialten Jamaicu Rum zu i fl. Ger. Arac de Batavia 1 fl. 12 fr. Alten betto 1 fl. 24 fr. Gau; alten betto 1 fl. 48 fr. Aechten Madera. Wein 2 fl. 42 fr. Aechten ganz alten Walaga 1 fl. 12 fr. Feinstein Mustat Lünel., Mustat Rivesaltes und Mustat Frontignan 1: fl. 6 fr. Berschiedene ganz seine französische Liqueurs die Zouteille 48 fr. Bisschössischen das Fläschel 24 fr. Unch seinstes Parifer : Lampendhl und feinstes Galatohl werden zu den schon bekanten. Preissen abgegeben.

f. A. Ravizza, Gandelsmann in der Gende lingerstraße der Johannestirche gegenüber.

4960. Eine kleine Sammlung von mehrerente, guten, mathematischen Werken und Instrumensten ift zu verfaufen, und kann zu-jeder Stunde im Schlosser Baumeister'schen Hause neben dem Salzstadel No. 65. über zwen Stiegen eingeses ben werden.

4962. Gine leichte einfache Jagbflinte (m. fr. Laufe) ift um billigen Preis gu vertaufen. D. 11eb.

fieht um billigen Preis jum Bertaufe feil.

4964. Bu verfausen: Ecole de Cavalerie, contonant la Connoissance, l'instruction et la conservation du cheval. A Paris gr. Fel. m. 27 Rups. 4 fl. 48 fr. 150 Charten von Hols land und Frankreich, Quersol. 2 fl. 24 fr.

4985. Unterzeichneter emphielt einem verehre fichen Publifum feine fammtlichen Gorten ge-bleichter, ungebleichter und gefarbter Leinwand,

gestreifter Zeuge nebst allen Gattungen Bettzeuge jur geneigten Abnahme. Derfelbe hat sein Ges wolbe auf dem Bittualienmarkte in dem Sause Ro. 518., verspricht die billigsten Preise und promte Bedienung.

Benno Stodmanr.

5002. Eine Parthie guter Selgerfrüge, Champagner und & Bouteillen find um billige Preisfen im Thale Ro. 552. im Raufmann Strohbammer'schen hause über 2 Stiegen vorneherand zu verkaufen.

4965. Ein Saus in der Stadt ift gu bertaus fen, und das Rabere im Sadergafichen Do. 1081. über eine Stiege zu erfragen.

4975. Es ift vor bem Rarlothore ein Sans, für einen Feuerarbeiter oder einen andern Bewerbomann geeignet, um billigen Preid zu vers taufen, und baselbst No. 71. zu erfragen.

4912. Es ift nahe der Stadt ein großer Obstund Wurggarten mit daranstoffendem Anger, zufammen gegen 6 Tagwerf haltend, mit einigen Hundert itragbaren Obstbaumen von bester Gattung, woben ein 3 Stockweit hobes haus nehst Glashause und einigen Nebengebauden sich befindet, aus freger hand zu verkausen.

4899. Gin Dfen von ftartem Cifenblech ift zu vertaufen. D. Ueb.

4898. Es ist in Bogenhausen ein Bauerngut, ohne Saus, mit 2000 fl. Brandasselurang: Bers gutung, bann 82 Tagivert Felde Ungers und Moodsgrunde haltend, taglich aus freger Sand zu verfausen.

4927. In der Scheibenpflug'schen Handlung ist zu haben: bester alter Coperwein, a 1 fl. 18 fr. Malaga 2 fl. 12 fr. Jamaica = Rum 1 fl. 8 fr. Arac de Batavia 1 fl. 15 fr. neuer offerr. Senft 40 fr. in 4 Bont. feiner Portoricco in Rollen und Blatteen, alter holl. Rauchtaback, und in ohngefahr 8 Tagen werden fris sche Arsengle Austern von Benedig erwartet.

4990. In der Sendlingerftraße Ro. 622. über 3 Stiegen find politirte Raften vom Riefchbaums bolg; Tifche, und ein Lehnfessel zu verfaufen.

4982. Gine fleine, icone Saudfrippe ift gu vertaufen. D. Ueb.

4945. Unterzeichnete, Handlung empfiehlt: Jamaica Rum in & Bouteillen zu 1 fl. 4 fr. Arac de Batavia 1 fl. 10 fr. Arac double de Katavia 1 fl. 20 fr. Alten Arac double de Batavia 1 fl. 45 fr. Gauz alten Malaga 1 fl. 24 fr. Ganz alten Muscat 1 fl 6 fr. Ganz als ten Conjat Ro. 1. 1 fl. 20 fr. Ganz alten Conjat Ro. 2. 1 fl. 12 fr. Ganz alten Kirsschengeist 1 fl. 24 fr. Ganz alte diverse seinste Franz. Ligneurs. Mecht köllnisches Wasser, das Glas zu 48 fr. Nechte westphälische Schinfen, Jungen und Salami als ihre einschlägigen Spezeeren zurtiteln zu billigsten Preisen.

Joh. Nep. Edert in der Prannersftraße am neuen Thore No. 1450.

4853. Ben Joseph Lindauer (Raufingerstraße No. 1614.) wird ein Bergeichniß neuer Almasnache, Taschenbucher, Kinderschriften in deutscher und französischer Sprache, Gesellschafts = und Rinderspiele, und solcher Berke, die sich vorzigilich zu Beihnachts und Neujahregeschenzfen einnen, gratis ausgegeben.

Wersteigerungen.

4972. Den 7. Janner 1822: Bormittags 10 Uhr wird in dem hanse des verlebten tonigl. baier. Rammerers und erblichen Reichbrathes herrn heinrich Grafen von Tattenbach die gerichtliche Berfteigerung der zu deffen Rachfassenschaft gehörtgen dren Reits pferde und funf Rutschenpferde, gegen gleich baare Bezahlung vorgenommen werden, welches hiemit bes kannt gemacht wird.
Runchen den 21. Dezember 1821.

Ronigl. Appellationsgericht fur ben Ifarfreis.

von Dann, Prafident. Straucher, Gettetar.

4973. Montag ben 7. Janner Bormittage 10 Uhr mird der Pferdedunger an der Theresienstraße bester Baraque an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werben. Munchen den 26. Dezember 1821.

3. Estadronstomando des fonigt. 4. Chevauslegers Regiments Konig.

von Madrour, Rittmelfter. Sonrier.

4995. Freptag den 11. Janner t. J. Bormittags o Uhr werden bie ben den toniglichen Rentamtern Dachau, Gbereberg, Erding, Frenfing, Saag, Pfafs fenhofen und Rofenheim jum Bedarf für die hiefige Garnifon angewiesenen Getreidquantitäten im Bege ber öffentlichen Berfteigerung salva ratificationo zur Benfuhr in Aftord gegeben, und Steigerluftige, welde sich über ihre Bermögeneverhaltniffe: gesehlich aus weisen tonnen, eingeladen, sich am genannten Tage in dem dießseltigen Geschäftslotale vor dem Farthore einzufinden. Runden den 23. Dezember 1821. Ronigl. Militar. Baupt: Proviant: und Fourage

Berwaltung.

4894. Auf Ansuchen des königt. Bechsele und Merkentilgerichts I. Instanz wird hiemit auf bem Bege öffentsticher Berfteigerung die Behausung der hiesigen Buchsenmachers Bittwe Barbara Baumann, Ro. 694. am Einlasthore, zum Berkaufe, vorbehaltlich der kreditorschaftlichen Genehmigung, ausgeboten. Es werden sosort die Raufeliebhaber eingeladen, ben der auf den 14. Janner 1822 von Bormittags 9 bis 12 Uhr hiezu anderaumten Tagsfahrt ihre Angebote diese orts zu Protokoll zu geben, woben denselben die Einssicht der naberen Berhaltnisse dieses Laufsobjektes frepssieht. Den 4. Dezember 1821.
Ronigl. baier. Kreise und Stadtgericht München.

Berichiedene Rundmachungen.

von Berngroß. Direttor.

4970. Ber an bem Nachlage bes vor einigen Sasgen mit hinterlaffung einer lestwilligen Berordnung mit Tod abgegangenen Soldaten Coren; Stangels meier von der Garnisone. Kompagnie Romphenburg aus was immer für einen Titel einen Unspruch zu machen hat, wird hiemit aufgefordert, solchen um so mehr binnen 30 Tagen hieroris geltend zu machen, als nach Ablauf dieses Termines in der Nachlaffens schaftsfache selbst weiterer rechtlicher Ordnung nach fürgeschritten werden wird.

Dunden ben 23. Dejember 1821.

Die

tonigl. Rommandantschaft ber Saupt: und Res sidengstadt Munchen.

Frenherr von Strobl, Generalmajor. Schmib, Aftnar.

4994. Montag ben 7. Janner & J. Bormittags von 10 bis 12 Uhr wi. b die Lieferung von 4000 Bent. ner Deu und 1500 Bentner Stroh für die Befigung Roggensteln im piefigen Umtslotale an den Benigke nehmenden unter Borbehalt boberer Genehmigung überlaffen werden. Boju Lieferungsluftige einladet Fürstenfeld den 25. Dezember 1821.

Ronigl. Urmee - Geftutsinfpettion Begirte No. VI. Braf, Oberlieutenant. Mugloerfer, Bermalter.

Ronigl. baier, Rreis: und Stadtgericht Munchen hat über die Berlaffenschaft des Auton Promberger, Pfarrerphitus zu Ramfau, tonigl. Landgerichts Bafferburg, auf Antrag mehreren Blaubiger ben Unis versaltonkurs erkannt. Es werden baber die gesey:

liden Ebiftstage, namitd:

I. Bur Unmelbung der Forderungen und beren ges borigen Nachweisung auf Samftag ben 2. Mars 1822. II. Bur Borbeingung ber Ginreden gegen bie an. gemelbeten Forderungen auf Dienftag ben 2. Upril

122.

III. Bur Goluftverbandlung und zwar fur bie Res plit auf Donnerstag den 2. Map 1822. und für die Duplit auf Samftag ben 17. Dap bis Samitag ben 1. Juny 1822. jedesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und hiegu fammtliche Blaubiger Des Communiquilo. nere biemit offentlich unter bem Rechtenachtheile por. geladen, daß bas Richterfceinen am erften Gbiftes tage, an melden auch noch eine gutliche Ausgleichung perlucht merben mitt, Die Musichlieffung ber Forbes rung von ber gegenwartigen Conturemaffe, bas Dicterfcheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Ausschlieftung mit den an benfelben vorzunehmenden Bugleich merben dies Bandlungen gnr Bolge habe. jenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Bemeinschuldners in Sanben baben, ben Bermeibung Des nachmaligen Grfages aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ihrer Rechte ben Bericht ju übergeben.

Denj21. Dezember 1821.

Gr. von Rechberg, Direttor.

Beiler.

4803. Mittwoch ben 2. Januar '1822' Bormittags 10 Uhr wird die unterfertigte Commiffion die Liefes rung von 3000 Stud wollenen Raferndeden, im Bege der öffentlichen Berftelgerung, vorbehaltlich der allerhochften Ratififation, an den Benigftnehmenden überlaffen. Die, Diefe Lieferung'su übernehmen, Buft. tragende merden daber eingeladen, an obermabntem Tag und Stunde in bem Dieffeltigen Rommiffions. simmer ju erfcheinen, und ihre Angebote ju Prototod ju geben. Die nabern Attorde: Bedingniffe merden por ber Berfteigerung den Unmefenden befannt ges macht werden. Schriftliche Angebote werden nicht angenommen, fondern jeder Lieferant hat entmeder perfonlich, ober an feiner Stelle ein von ibm legal Bevollmachtigter gu erscheinen. Mit einer gleichen Bollmacht haben fic auch jene gu verfeben, Die im Ramen eines Dandwerts oder Bunft baben auftreten wollen; auch tonnen, nicht binreidend Befannte nur bann jugelaffen werden, wenn fie fic uber ibre Bers mogensumftande mit gerichtlichen Beugniffen auswels fen tonnen. Sollefilich wird bemeett, daß an Diefer Berhandlung nur inlandifche Fabritanten, telnes. megs aber fpetuliceade Danbeleleute theil nehmen Bonnen, und burfen.

Augeburg am 18. Dezember 1821.

Ronigl. Armee: Montur Depot: Rommiffion.

Fremben : Ungeige

Ben Beren Rarl Savard, Gaftgeber jum gole-

Den 20. bis 27. Dezember. Er. Durchlaucht Jurft: Pantlau, von Gichfladt. Dr. Courlin, Administrater ber Opern in Paris mit Gemahlin von Paris. Dr. Laron von Rothiacob, von Paris. Br. Schmib, Raufmann von Frankfurth. Dr. Baron von Chaustoir mit Gemahlin von Paris. Dr. Renber, Raufsmann und Ir. Rebinst, engl. Ebelmann aus May. land. Ar. Rouget, Schneibermeister von Paris.

Ben Geren Johann Reit, Gaftgeber gum goldere nen Rrent in der Raufingerftrafe.

Den 2]. Dezember. Pr. Gartner, Raufmann von Augeburg. Ar. Abel, Dr. der Meditin von Bame. berg. Dr. Mub, Proprietar von Milftling. Dr. Gurter, Rechtspraktikant von kandau. Den 22.

Dr. Jindmeister, Doktor von Augeburg. Gen 23.

Dr. von Broden, Partikulier von Labed. Br. Jeigel, Raufmann von Augeburg. Dr. Reopold. Graf von Tattenbach, t. f. öftere Rommisfar ron Bien. Pr. Schwelle, Raufmann ebendaher. Pr. von Bien. Pr. Schwelle, Raufmann ebendaher. Pr. von Rolftaude, Banquier von Altena. Dr. von Stolt. Doktor von Landuier von Altena. Dr. von Stolt. Doktor von Landuier von Porise. Dr. Nolmann, t. b. Legationsfekretär von London. dr. Argentis, Rünstler von Poris. Hr. Inspach. Raufmann von Frankfurt. Pr. Bucheler, Sprurg von Folgenstadt. Hrn. Rapp und Prinhaus, Studenten von Stuttgardt. Hr. Roch, Privatier eben. daber. Dr. Rutsch, Raufmann von Augeburg. Hr. Ottenheimer, Raufmann von Ichenhausen.

Bebolkerungs Mngeige.

In vergangener, Woche murden in ber Metros politans und Pfarreirche ju U. 2 Frau

Getauft: 12 Rinder, 8 manul. und 4 meibf.

Betraut: 1 Dagr.

Geftorben: Den 15. Dezember. Maria Anna Maier, burgerl, Gartneregattin, 39 3. alt, an ben Jolgen der Geburt Den 18. — Dr. Franz Xaver von Schwaiger, fonigl. baler. geheimer Tarator, 39 3. alt, am Brand im Unterleibe, als Folge lines cronischen Leberleibens. Jatob Dillinger, Taglibneresohn, 3 B. alt, am Brande. Den 20. — Johann Raspar Eberhartinger, Grenadiergardes Feldwebels. Sohn, 15. T. alt, an Schwäche. Rarl, unehel. 16 T. alt, an Aphten. Gine nothgetauste Tochter bes Privatiers Merr, & St. alt, an Schwäsche. Den 21. — Joseph Rauschenberfer, Schreibe materialienhandler, 85 J. alt, an Altereschwäche.

Anton Dufif, Jimmermannsfohn, 3 P. alt, an Innern Gichtern. Frang, unebel. 6 DR. alt, am Bluta. huften.

In ber St. Peterd : Pfarr.

Befalechte. G. Rinder, 2 mannt, und 4 meible.

Getrauf: 1- Paceri

Beftorben: Den 16. Dejember. Fran Marlan Inna Deininger, Dottore, Bittme, 73 3. alt, an: allgemeiner Bafferfucht , im St. Jofephipitale. Rasthatina Glas, Tanblersmittme, 87. 3: ait, an Misterefchmade, am Gebaftiansplate. Ludwig 210le Dofmann, Ctadtapotheferd. Cobn, 16 3. alt, aneinem bigigen Boffertopfe, in ber Raufingerftraße. Theobor, unehel. 9 DR. elt, an ber Abzehrung. Berdinand, unehel. 10 B. alt, an der Abzehrung. Den 17. - Georg Polil, Bimmergefell, 53 3. alt, an Folge organifcher Gebler im Unterleibe, im all. gem. Rrantenhaufe. Maria Unna Bludmaffinger ,.. burgerl. Inftrumentenmaderegattin, 71. 3. alt. an ber Bruftwoffersucht, am Rufinithurm. Franzista Reutsch, Profosenswitter, 23. 32 ale, an Altere-Euttraffung, am Jarbergraben. Den 18. — Fran-Muria Anna Anor, Baron Ruffin. Bermalteramitts me, 74 3. aft, am eingesperten Leibschaden, in ber-Brunftraffe. Johanna Degner, I. St. Dienftmagt, 70 3. alt, am der Bafferludt, in der Rarloffrage. Ginnothgetauft. Gobuden bes ben, Rechnungstommife . Ard Bierdimpfel, 5 Din. alt, an Somache wegentu fruber, Bebart, in ber Fürftenfelberftrage. Dar. tin Bechleitner, penfiou. Unteroffigiers : Cobn, 14. B. alt, an der Speregicht, in der Singftrage. Den gebilfe, ben bem tonigl Ctaatominifferium Der Sie nangen, 35 3. alt, an ber gungenfdminbfilcht, im . Thale Petel. Den 20. - Jafeph Stublreiter, Baf. ferbauarbeiter, 62 3. aft, am Schlagfluße, im allges mein. Rrantenhaufe. Den 21. - Johann Dichael Rau, burgerl. Schneibermeifter, 59 3. alt, am Gerbarmbrande, am Barbergraben. Johann Plut, burg. Erobler, 60 3. alt, an der Lungenrobren . Schwind. fucht, in Der heil. Geiftmuble. Ratharing Ronige. berger, Rutichersgattin, 35 3. alt, am Schlagfluße, am Farbergraben. Johanna Schint, Lohntulfcheres Chemeib, 60 3. alt, an erganifchem Bebler im Une terleibe, im allgem. Rrantenbaufe. Jofepha Spreader, Erompeterelochter, i 3. alt, an Unterleibes. Bafferfuct und organifd. Bebler, im Thale Petris. Dicael, unebel. 4 T. alt, am Brande.

In ber beiligen Beiftfirche.

Betauft: 7Rinder, 4 manni. und 3 melbi.

Geffer ben : Riemant.

Bergeichniß
ber von tem Stadtmagistrate ju Munchen vom 24. bis 30. Dezember 1821. regusticten Brod : und Mehl : Tare und anderer Biktualienpreise.

Munchen den 24. Dezember 1821.

I. Brod : Gewicht.		Lots	Ωt.	11 Deobl = Preise	Vic	etel.	Drenfie ger.	III. Fifche !	
I. Die Kreuzersemmel muß wägen	- 5	5 2 5 8 15 24 16		Mund. Semmels Beigen,	β. 1 1 1 1 1 1 2 3 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	FE pf	te. pf 81	Das Rarpfen Dechte Dechte Duchen Kutten Forellen Hatifiche Baiben Maller Pracen Rånten Bårfællinge	Pf.

won ber Dunchner Schranne ben 29. Degember 1821.

Baigen.	Storn.	Gerfte.	Saber.		
Boriget Reft 60 Reue Bufuhr 115 Ganger Schrannens ffand 176 heutiger Bertau 117	Boriger Reft 226 Reue Jufuhr 761 Ganger Schraunen.	Boriger Reft 294 Rene Bufubr 1975 Ganger Schrannens ftand 2269 Beutiger Bertauf 2205	Reue Bufuhr 52: Ganger Schrannen. ftanb 55:		
Bleibt im Reft 58			Bleibt im Drefte 1:		
Bertaufspreife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.		
Durd. Mittel. Durd.	Durchs Mittels Durchs fonitts. Preis. Preis.	Durd. Mittel. Durch.			
ff. fr. f. fr. f. fr	f. fr. ft. ft. ft. ft.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	ff. fr. ff. ffr. ff. ft		
18 30 15 152 13 13			4 34 1 4 117 1 3- 157		

Beigen mehr um 4 fr. Rorn minder um 5 fr. Gerfte mehr um 7 fr. Saber mobe um 7 &.

Der Preise ber in der konigl. baier. Haupt: und Residenzstadt Munchen nach einer Care res gulirten und nicht regulirten Viftualien, und sonstigen Verkaufs: Gegenstände. Bom 20. Dezember 1821.

IV. 8	eisch = Gattungen.	V. Bier und andere Flußigfeiten.
Ein Pfund des be Ein Pfund Rinds — Ralb — Scho N i ch t Ein Biertel Lamr — Ofund Schw — Schu Eine rohe Junge Eine geräucherte I Ein Bentner ausg — rohes Ein Pfund gegoff — feire — vidin — Scife	ri r t. flen Ochsensteisches auf eizen gilt	Tarirt. Gine Maß braunes Winterbier Richt tarirt. Eine Maß weißes Gerstenbier weißes Weizenbier bieressig bieressig bieressig gute Wilch gute Rahm meih braidwein bester Rirschenwasser Ein Pfund Büchlöhl geinöhl.
	ualien überhaupt 29. Dezember 1821. [Anzahl Gew. o. Std. A. Er pf 8538 das Pfund zu — 19 — 2950 — — 24	VII. Berschiedene Bedürfniße. Gin Schäffel Erdapfel bester Gettung . 5 12 - 4 30 - 15 - 5 12
Butter	664 — — — 24 — 1700 7 Stůď 3u — 8 — 162400 4 — — 4 —	Ein Maßel geborrtes Obst
dennen, alte duhner	955 das Stud 3n — 24 — 1272 — — — — 20 — 551 — — — 1 24 — 878 — — — 48 —	Gin Bentner Schaafwolle 50 — 4 — 500
Bänfe, alte	5472 - - - 1 -	— Grummet
Junges	1110 — — — 4 — 1199 — — — 10 — 631 — — 1 —	Eine Klafter Buchenholt

Der Magistrat der Konigl. Saupt- und Residenastadt Munchen.